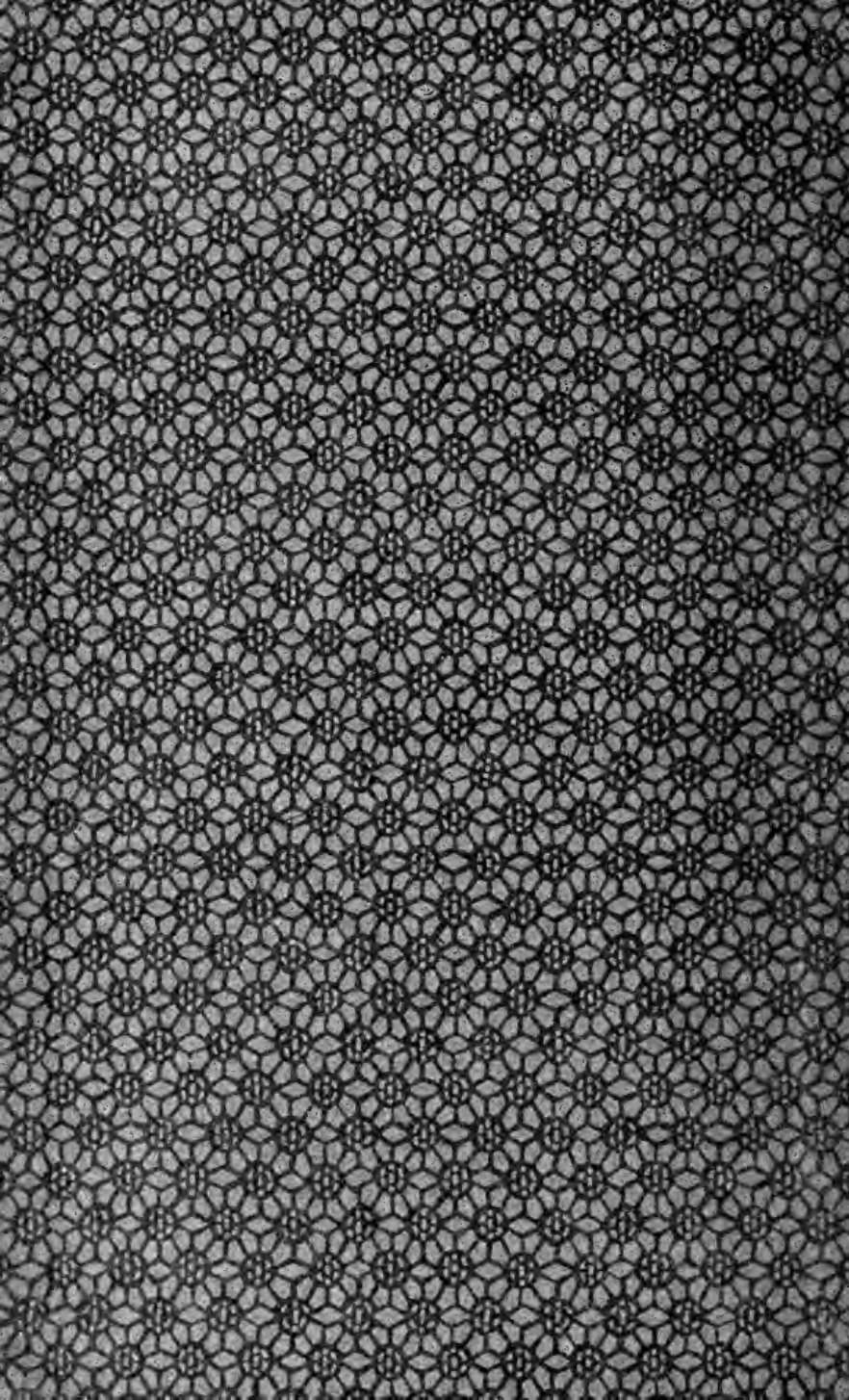
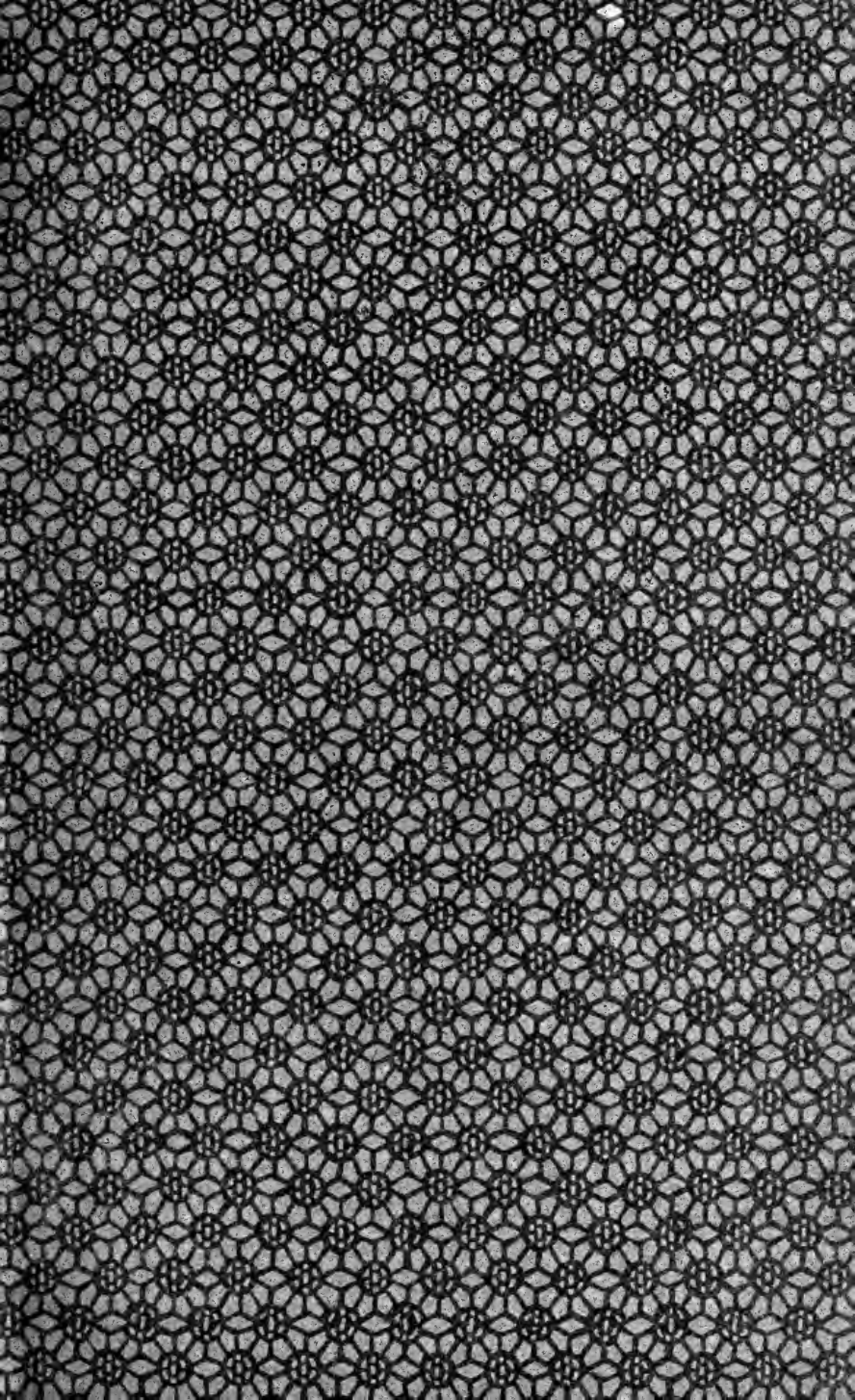
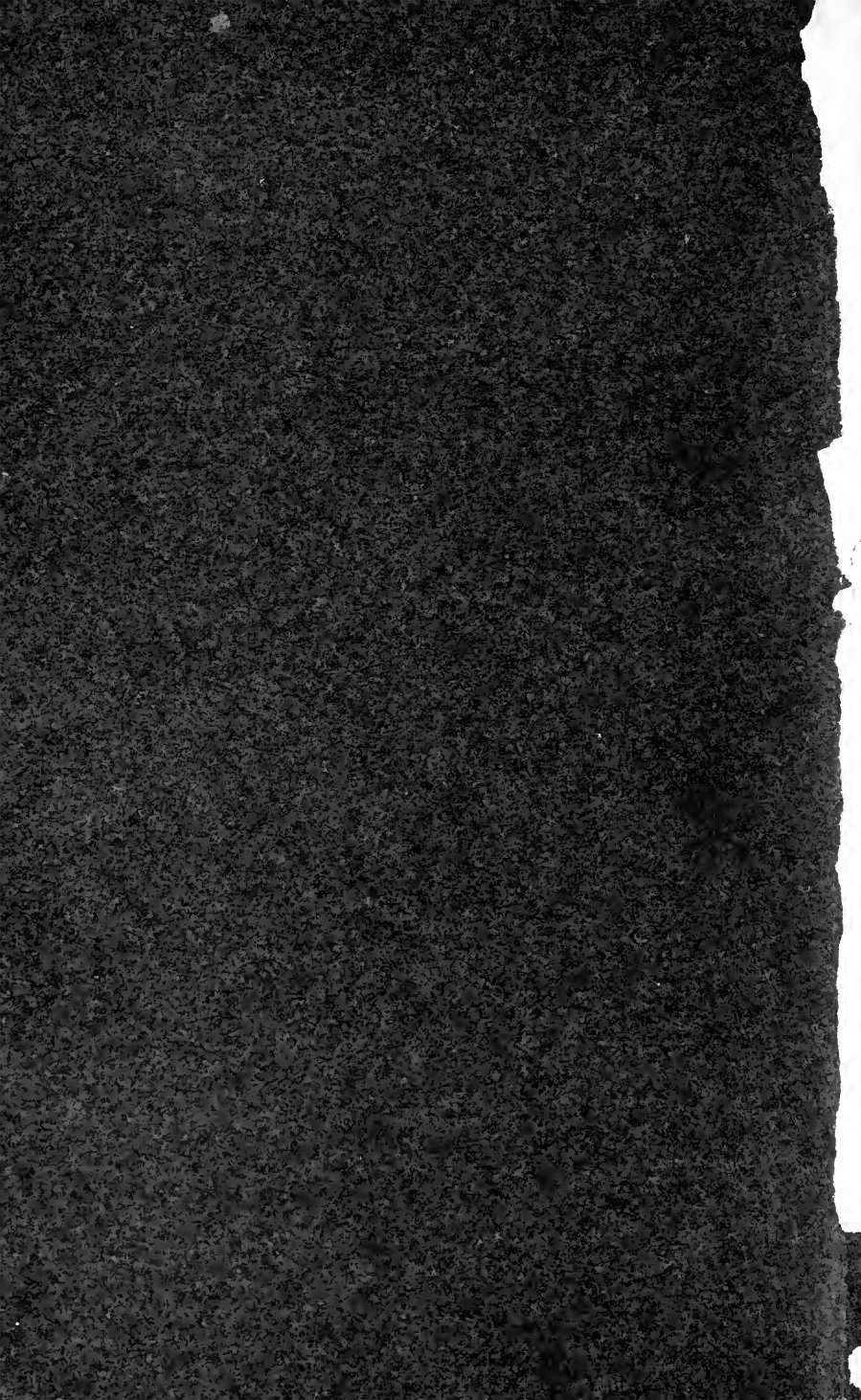


Wilhelm Viëtor  
Deutsches  
Aussprachewörterbuch









# Deutsches Aussprachewörterbuch

von

**Wilhelm Viëtor,**  
weil. Professor an der Universität Marburg.

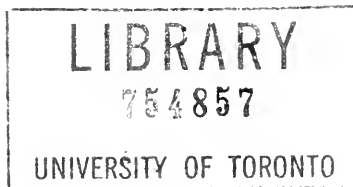
---

Dritte, durchgesehene Auflage,  
besorgt von  
**Dr. Ernst A. Meyer,**  
Stockholm.



Leipzig,  
O. R. Reisland.  
1921.

Alle Rechte vorbehalten!



42  
3137  
15  
1721

Altenburg  
Pierersche Hofbuchdruckerei  
Stephan Geibel & Co.

## Inhalt.

---

	Seite
<b>Vorwort</b> . . . . .	IV
<b>Vorbemerkungen</b> . . . . .	XVI
I. Zur Lautschrift . . . . .	XVI
1. Alphabetisches Verzeichnis der Lautzeichen . . . . .	XVI
2. Systematische Anordnung der Laute . . . . .	XVII
II. Zur Angabe der Wortbetonung . . . . .	XVIII
1. Im einfachen Wort . . . . .	XVIII
2. In Zusammensetzungen . . . . .	XVIII
3. In Fremdwörtern . . . . .	XX
4. Nebenton . . . . .	XX
III. Zur Aufführung der Stichwörter usw. . . . .	XXI
1. Stichwörter . . . . .	XXI
2. Flexionsformen und Ableitungen . . . . .	XXI
3. Abkürzungen und Zeichen . . . . .	XXII
<b>Wörterbuch</b> . . . . .	1
<b>Nachträge und Berichtigungen</b> . . . . .	469

## Vorwort zur ersten Auflage<sup>1</sup>.

---

Nr. 4 des „Literaturblattes für germanische und romanische Philologie“ vom April 1882 enthielt die folgende Ankündigung: „Ein orthographisch-orthoepisches Wörterbuch der gegenwärtigen neuhochdeutschen Schriftsprache von W. Vietor wird im Verlage von Gebr. Henninger erscheinen. Dasselbe wird auch geographische und geschichtliche Eigennamen sowie Fremdwörter umfassen und sämtliche Wörter sowohl in den gebräuchlichen und den offiziellen Orthographien als auch in phonetischer Umschrift geben.“

Wenn bis zur Ausführung dieses Planes mehr als ein Vierteljahrhundert vergangen ist, so sind die Gründe teils persönlicher, teils sachlicher Art. Der Verfasser trat ziemlich bald in einen neuen Wirkungskreis über, wo seiner Berufstätigkeit andere und schwerer wiegende Aufgaben gestellt waren als vorher. Die trotzdem zugleich im Hinblick auf jenen Plan unternommenen phonetischen Studien nahmen eine nicht erwartete Ausdehnung. Vor allem aber zeigte sich, daß die Schwierigkeiten nach der orthoepischen Seite hin nur durch geduldige Beobachtung und Vorarbeit zu überwinden seien. An beiden hat es der Verfasser in der langen Zwischenzeit nicht fehlen lassen. Dennoch hat es seit der ersten Niederschrift der mit A bis Ap beginnenden Wörter noch zahlreicher, sich über Jahr und Tag erstreckender Umarbeitungen bedurft, bis die Drucklegung genügend vorbereitet schien, und auch dann noch war des Probens und Änderns im Satz des ersten Bogens kaum ein Ende zu finden. Zu der Entscheidung in Aussprachefragen kam eben auch die Begrenzung des Wortschatzes und die Gestaltung der Lautschrift als Aufgabe hinzu. Dies alles, obgleich bei dem Zwecke des Buches, in der Aussprache des Schriftdeutschen in- und ausländischen Lesern als praktischer Ratgeber zu dienen (die Orthographie kam nur

---

<sup>1</sup> Großenteils nach dem 1908 ausgegebenen Prospekt.



als notwendige Unterlage in Betracht), über die Richtlinien nirgends ein Zweifel herrschen konnte.

Als Wortschatz aufzunehmen waren alle als echt deutsch betrachteten Wörter im allgemeinen Gebrauch, mit Einschluß der bekannteren fachmännischen Ausdrücke usw., sodann aber auch eine möglichst umfassende Auswahl von Fremdwörtern und Eigennamen — Bestandteile des Wortschatzes, bei denen auch der eingeborene Sprecher am ersten einmal nach orthoepischer Auskunft verlangt. Mit Rücksicht auf die Einhaltung eines mäßigen Umfangs (geplant waren etwa 25 Bogen) mußte andererseits tunliche Sparsamkeit geübt werden, zumal alle aufgenommenen Wörter und Formen eine doppelte Anführung, in gewöhnlicher und in lauttreuer Schreibung, beanspruchten. Dies ist vor allem dadurch geschehen, daß von den im Deutschen ja in unbegrenzter Zahl vorkommenden Zusammensetzungen grundsätzlich nur die Bestandteile eingereiht sind, sofern die Aussprache, insbesondere die Betonung des Kompositums, von der in den „Vorbemerkungen“ übrigens verzeichneten Regel nicht abweicht. Auch Ableitungen werden nur mit Beschränkung auf das wirklich Notwendige gegeben. Bei Fremdwörtern und ausländischen Eigennamen ist möglichst daran festgehalten, daß sie nur dann Aufnahme verdienen, wenn sie auch in der Aussprache mehr oder weniger eingedeutscht sind. Mit Werken wie dem „Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen“ von August Müller (in 7. Auflage bearbeitet von G. A. Saalfeld und ergänzt von H. Michaelis) will also unser Buch ebensowenig in Konkurrenz treten, als es das Bestreben hat, die echt französische Lautung von *à la mode* oder die klassisch lateinische von *ad oculos* zu lehren. Wo die Aussprache dieser entliehenen Bestandteile des Wortschatzes schwankt, ist der deutschen vor der fremden Lautgebung der Vorzug eingeräumt, sofern nicht der überwiegende Gebrauch es zu verbieten schien.

Wie bereits oben erwähnt, stand die Schreibung von Anfang an für die Zwecke dieses Buches durchaus in zweiter Linie. Die um 1880 begonnene amtliche Orthographiereform hat, soweit sie eben gediehen ist, nachgerade fast allgemeine Anerkennung gefunden, so daß von einer Zusammenstellung der „gebräuchlichen“ mit den „offiziellen“ Orthographien nicht mehr die Rede zu sein braucht. Außerdem ist das amtlich vorgeschriebene in Wörterbüchern der Rechtschreibung, wie denen von Duden, Erbe u. a., lexikalisch in so vortrefflicher Weise durchgeführt, daß allen Ansprüchen in dieser Hinsicht genügt ist.

Es blieb daher nichts weiter für mich übrig, als die Stichwörter usw. in der amtlichen Schreibung anzuführen. Als Schriftart ist die international verbreitete, aber darum nicht weniger deutsche Antiqua statt der von vielen zu Unrecht als allein national betrachteten Fraktur gewählt.

Über die Behandlung der Aussprache ist hier wohl etwas mehr zu sagen. Drei Jahre nach der eingangs erwähnten Ankündigung erschien die erste Auflage von des Verfassers Schrift „Die Aussprache des Schriftdeutschen“<sup>1</sup>. In der vom März 1885 datierten Vorrede spricht er unter anderem die Hoffnung aus, „auf diese Weise etwas dazu beizutragen, daß eine reine, des geeinten Deutschlands würdige Aussprache, wie auf der Bühne, so auch in der Schule, in der Kirche und überall sonst zur Geltung komme, wo nicht engerer Verkehr der Mundart ihr Recht sichert“. Auch das nun endlich ins Leben tretende Wörterbuch wird von der gleichen Hoffnung getragen; es darf jedoch mit einer gewissen Genugtuung hinzugefügt werden, daß sie schon zu einem Teile erfüllt ist.

Freilich fehlt es auch noch heute nicht an Leuten, die den Versuch, eine über den Mundarten und Umgangssprachen stehende Aussprache zu geben, mit der Begründung ablehnen, es könne sich dabei nur um etwas Erkünsteltes handeln. — Der gleiche Einwand läßt sich am Ende gegen jede Gesangsmethode u. dgl. erheben. Warum soll denn gerade beim Sprechen, sogar wenn es künstlerischen und verwandten Zwecken dient, nur das volle Sichgehenlassen gestattet sein? allein z. B. norddeutsches *nich*, *nech* oder süddeutsches *nit*, *net*, kein gemeindeutsches *nicht*, *gelten*? auch nicht, wenn man es in gewählterer Rede hier wie dort sozusagen von selbst, also denn doch „natürlich“, gebraucht?

Denn — und den in- und ausländischen Skeptikern gegenüber, die von Zeit zu Zeit die „wirkliche“ Aussprache wieder einmal in Berlin oder Hannover (warum nicht auch einmal in Stuttgart oder Wien?) entdecken, kann man es nicht deutlich genug sagen — es gibt ein Ausspracheideal, das allen gebildeten deutschen Sprechern im Norden wie im Süden vorschwebt, und dem keine Umgangssprache genügen kann, auch nicht die von Hannover oder Berlin. Und dennoch läßt dieses Ideal sich nachweisen; man braucht keineswegs zu warten, bis alle lokalen Gebräuche, etwa in der von G. Hempel geplanten Weise, phonetisch gebucht sind.

<sup>1</sup> Jetzt 9. Auflage. Leipzig, O. R. Reisland. 1914.

„Die mustergültige Sprache für uns“, sagt H. Paul in seinen „Prinzipien der Sprachgeschichte“, „ist die auf dem Theater im ernstesten Drama übliche.“ Schon einmal — „Wie ist die Aussprache des Deutschen zu lehren?“ (1. Aufl. 1893)<sup>1</sup> — hat sich der Verfasser auf diesen Ausspruch des berühmten Münchener Germanisten berufen und dabei hervorgehoben, daß die Tatsache von allen neueren Theoretikern gleichmäßig anerkannt werde. So erkläre es sich, daß beispielsweise der Westpreuße Kewitsch, der Posener Schmolke, der Schlesier Hugo Hoffmann, der Braunschweiger Fricke, der Thüringer Trautmann, der Hesse Lohmeyer, der Elsässer Kräuter und als Nassauer er selbst trotz der natürlich großen Verschiedenheit ihrer heimischen Umgangssprachen in den Hauptfragen der Orthoepie übereinstimmten. Nach dem Zusammen-treten der sogenannten Bühnenkonferenz konnte er in der 3. Auflage (1900) die Namen der Österreicher Luick und Seemüller, des Bremers Siebs und des Hessen Sievers hinzufügen und weiter bemerken, daß auch die der Kommission angehörenden Bühnenleiter Claar, Graf Hochberg, Frhr. von Ledebur, Baron von Putlitz, Stagemann und Tempeltey sich ihrer Herkunft nach auf verschiedene Gebiete — Berlin, Brandenburg, Schlesien und Österreich (Galizien) — verteilten.

Weshalb sich der durch die Bühnensprache dargestellte natürliche Ausgleich auf dem Theater sicherer und rascher vollzogen hat als in den gebildeten Kreisen des großen Publikums, soll hier nicht erörtert werden. Einer nachbessernden Regelung bedurfte es auch für die Bühne, und eben diese liegt in den von Professor Th. Siebs unter dem Titel „Deutsche Bühnenaussprache“ veröffentlichten Ergebnissen der Beratungen der „Bühnenkonferenz“ (1898)<sup>2</sup> vor. Außer den vorher Genannten war auch der Verfasser dieses Wörterbuches zum Mitglied bestimmt, jedoch durch Abwesenheit im Ausland verhindert, anders als schriftlich an den Verhandlungen teilzunehmen, weshalb sein Name, wie aus ähnlichem Grunde der des Professors Seemüller, auf dem Titel des Siebsschen Buches fehlt. Vielleicht ist es daher nicht überflüssig, wenn er sein grundsätzliches Einverständnis mit jener Regelung bis auf einen oder zwei weniger wichtige Punkte: Unterscheidung starken und schwachen „Einsatzes“ bei dem Verschlußlaut in halt — Wald usw.; Bestimmung des

<sup>1</sup> Jetzt 4. Auflage. Marburg i. H., N. G. Elwert. 1906.

<sup>2</sup> Jetzt 10. Auflage. Köln a. Rh., Albert Ahn. 1912.

zweiten Gliedes der Diphthonge ei, au, eu [ai, au, oy] als [e, o, ø] statt [i, u, y]<sup>1</sup>, hier ausdrücklich erklärt.

Es ist nun noch die Frage, ob das für die Bühne aufgestellte, ja nicht einmal von jedem Schauspieler erreichte Muster auch für den allgemeinen Gebrauch zu empfehlen sei. Nicht selten hört man die Behauptung, daß das Bühnendeutsch im alltäglichen Leben geziert und daher lächerlich laute. Die auf Fernwirkung berechnete, scharf ausgeprägte Artikulation des Theaters kann, beim Verkehr von Mund zu Mund verwandt, diese Wirkung freilich hervorrufen, und eine gewisse Abmilderung ist sicherlich am Platze. So wird es z. B. genügen, wenn das unbetonte e [ø] vor Liquida oder Nasal (wie in Adel, immer, O dem, lieben) nur als Gleitlaut angedeutet oder einfach dieser folgende Laut silbig gesprochen wird, u. dgl. m.

Die von der Bühne schon vor der „Regelung“ in ein paar kritischen Fragen getroffene Wahl kann unbedenklich verallgemeinert werden, wie dies in der Schrift „Wie ist die Aussprache“ usw. auch geschehen ist. So bezüglich der Vokale: die Dehnung der älteren Kürze vor einfacher Konsonanz in flektierbaren Wörtern wie Zug, Lob, Bad; das Nichtunterscheiden von kurzem e und ä (z. B. Eltern, älter) sowie von ei und ai (bei, Mai) und von eu und äu (Freude, Häuser); bezüglich der Konsonanten: die breite Aussprache von anlautendem sp- und st-; der bloße Nasal [ŋ] ohne folgenden [k]-Laut bei auslautendem -ng; das Nichtangleichen des Nasals ([n], nicht [m], in Anbau, oben usw.). Gegen das für die Bühne feststehende Verschuß-g (außer bei -ig, -igs) werden im Norden häufig Bedenken erhoben, selbstverständlich von Leuten, denen das Reibe-g geläufig ist. Das Verschuß-g gilt ihnen als unleidlich affektiert. Kurioserweise erscheint nun aber umgekehrt das Reibe-g den süddeutschen Verschuß-g-Sprechern nicht minder gekünstelt. Es ist dies eben nur eine Sache der Gewöhnung. Übrigens wird das Verschuß-g nur noch in Mitteldeutschland — außer Schlesien — wirklich bekämpft. Im Süden hat es seine Heimat, und im Norden findet es so viel Anklang, daß insbesondere inlautender Verschuß z. B. in Berlin bereits als die bessere Aussprache anerkannt ist<sup>2</sup>. Es hat daher das Ver-

<sup>1</sup> Wegen der Lautschrift (in []) vgl. die „Vorbemerkungen“ S. XVI f.

<sup>2</sup> Hierzu bemerkt Fräulein Taubner: „Ja; sie hat sich außerordentlich verbreitet, was mir — nach jahrelanger Abwesenheit von Berlin — besonders auffällt. Sie war früher nur bei den Ge-



schluß-g auch in unserem Wörterbuch nicht nur die erste Stelle erhalten, sondern es erschien sogar unnötig, das Reibe-g überall noch daneben anzuführen. Nur bei der Ableitungssilbe -ig, die in der Bühnensprache stimmlosen Reibelaut [ç], bei antretendem e [ø] aber stimmhaften Verschußlaut [g] annimmt, ist in dem letzteren Fall (-ige usw.) neben dem bühnenmäßigen Verschuß-g auch das selbst in sorgfältiger Rede vielgebrauchte Reibe-g [j] zur Wahl gestellt.

Eine auch für die Bühne noch schwebende Streitfrage ist die Behandlung des langen e, während sich bei langem ä auch die Konferenz, wie schon lange der Verfasser, für den zwar nur auf der Schreibung beruhenden, aber doch noch vorherrschenden offenen Laut [ɛ:] entschieden hat. Wer der ziemlich sicheren Entwicklung der Dinge voraneilen will, mag für dieses auch in meinem Wörterbuch durchgeführte [ɛ:] überall den „geschlossenen“ Laut [e:] sprechen<sup>1</sup>. Langes e gibt der Verfasser, wie seither, durchweg als geschlossen (= [e:]) an, aus Gründen, die von ihm an anderen Stellen (wie in den früher erwähnten Schriften und seinen „Elementen der Phonetik“, 1884<sup>2</sup>) erörtert sind. Hier muß die Bemerkung genügen, daß die Wiederverallgemeinerung des landschaftlich noch vielfach, aber mit starker Schwankung erhaltenen „offenen“ Lautes (= [ɛ:]) als praktisch vollkommen aussichtslos erscheint. In der Lautung des y in ursprünglich griechischen Wörtern als [y:, ɣ] und der Beibehaltung der Nasalvokale in ursprünglich französischen Wörtern erfreut er sich wiederum der Zustimmung der Konferenz. Die Verallgemeinerung aller dieser Dinge unterlag keinem Bedenken.

Auch mit dem gefürchteten r ließ sich unschwer fertig werden. Trotz der Verbreitung des Zäpfchen-r und seiner verschiedenen Surrogate in den gebildeten Kreisen hat die Konferenz in der Beibehaltung des bühnenmäßig überlieferten Zungen-r gar nicht geschwankt, und auch der Verfasser hat es von jeher empfohlen<sup>3</sup>. Mit Unrecht nimmt man nicht selten an, daß das

bildeten zu finden, jetzt aber auch vielfach bei einfachen und sogar ungebildeten Leuten; nur in Berlin N und O findet man bei letzteren noch allgemein den Reibelaut, da aber auch unverfälscht! In Berlin W und den westlichen, resp. südwestlichen Vororten fast nur Verschußlaut.“

<sup>1</sup> Die weite Verbreitung dieses [e:] in Norddeutschland wird von Fräulein Taubner zu obiger Stelle bestätigt.

<sup>2</sup> Jetzt 6. Auflage. Leipzig. O. R. Reisland. 1915.

<sup>3</sup> Fräulein Taubner bemerkt für Berlin, daß das Zungen-r auch dort bei der jüngsten Generation Fortschritte gemacht habe.

Zungen-r in gewöhnlicher Rede unbedingt auffallen müsse. Richtig gebildet, d. h. bei zwei bis drei Zungenschlägen im An- oder Inlaut und einem bis zwei Zungenschlägen im Auslaut, ist es von wirklichem Zäpfchen-r (nicht auch dem daraus entarteten ach-Laut u. dgl.) für den Durchschnittshörer, wie tausendfache Erfahrung lehrt, gar nicht merkbar verschieden, woraus denn freilich wieder folgt, daß man nicht nötig hat, den Gebrauch eines guten Zäpfchen-r statt eines guten Zungen-r streng zu verpönen. Das Lautschrift-[r] des Wörterbuchs erlaubt beiderlei Interpretation.

Als Lautschrift konnte für ein Aussprachewörterbuch, das auch weitergehenden Zwecken dienen will, allein die Lautschrift der *Association phonétique internationale*<sup>1</sup> in Betracht kommen. Eine offene Frage blieb jedoch der Grad der Genauigkeit. Im Interesse möglichst einfacher Darstellung wurde der erste Druckbogen von vornherein ohne Unterscheidung der Qualität („geschlossen“ und „offen“) bei langem, bzw. halblangem und kurzem i, u, ü usw. gesetzt und nur dem langen offenen ä neben dem geschlossenen e ein besonderes Zeichen gegeben. Der Widerspruch meiner ausländischen Freunde war aber so allgemein, daß ich die genauere Bezeichnung nachträglich eingeführt habe.

Wie in meinem „Lesebuch in Lautschrift“ usw. bin ich auch hier in der Anerkennung des Stimmverlustes bei Assimilationen, z. B. in ratsam [ra:tza:m, ra:tza:m, ra:tsa:m] ([z] = stimmloser weicher Laut) zurückhaltend gewesen, ohne ganz allgemein Gebräuchliches auszuschließen (z. B. Rätsel [ræ:tsəl]; nicht, wie nur vereinzelt, [ræ:tzəl])<sup>2</sup>.

Die Redaktion und der Druck des Wörterbuches haben mehrere Jahre in Anspruch genommen, aus sachlichen und persönlichen Gründen, auf die ich nicht wieder einzugehen brauche, von denen ich jedoch einen nochmals berühren will. Ein übrigens sehr freundlicher Kritiker der ersten Hefte meint: wenn auch ein Wörterverzeichnis oder Aussprachewörterbuch in phonetischer Schrift als bequeme Nachschlagemöglichkeit sicher manchem willkommen sei, so werde doch der, der sich die einfachen Ausspracheregeln ein für allemal zu eigen gemacht habe, das Gefühl nicht los, daß hier viel Arbeit und Papier auf Selbst-

<sup>1</sup> Seit 1886. Juli 1914 1751 Mitglieder. Organ: *Le Maître phonétique*. Adresse der Leitung: „Fonetik“, Bourg-la-Reine, Frankreich.

<sup>2</sup> Ebenso die von Siebs vertretene Bühnenaussprache.

verständliches verwendet werde. Ich habe, wie ich gestehen muß, trotz der Klarheit über die allgemeinen Grundsätze nur zu vieles nicht selbstverständlich gefunden und oft erst nach langem Überlegen und Befragen eine praktische Entscheidung getroffen, wenn nicht eben notgedrungen die Frage offen gelassen. Daß auch die im gewählten Aussprachestandard wesentlich übereinstimmenden Norddeutschen im einzelnen vielfach auseinandergehen, haben mir (abgesehen von der vorhandenen Fachliteratur: Schmolke, „Regeln über die deutsche Aussprache“, Berlin 1890; Siebs, a. a. O., u. a.) die Randbemerkungen von Fräulein M. Taubner in Berlin sowie der Herren J. G. Evert in Hillsboro, Kansas, Professor Dr. G. Kewitsch in Freiburg i. Br. und Oberkorrektor der Reichsdruckerei O. Reinecke in Berlin zu den Druckbogen immer wieder aufs neue gezeigt<sup>1</sup>. Um so lebhafter fühle ich mich diesen trefflichen Mitarbeitern verpflichtet; um so mehr aber hoffe ich auch, recht vielen Lesern eine willkommene Hilfe zu bieten, wo sie selbst, und also wohl der Gebrauch, noch schwanken. Den als der „beste“ erscheinenden Gebrauch zu empfehlen, nicht aber vorzuschreiben — wer hätte dazu das Recht! — ist eben der Zweck dieses Buches.

An Lücken und Irrtümern wird es bei aller Vorsicht leider nicht fehlen. Für jeden Nachweis und jede Verbesserung werde ich dankbar sein.

Marburg, im Januar 1912.

---

<sup>1</sup> Hierzu ein Beispiel. Die Regelung der Aussprache des Anlauts in Fremdwörtern wäre dringend zu wünschen. Ich bin mit Siebs der Ansicht, daß „in zweifelhaften Fällen der deutschen Lautgebung“, also dem [z] gegen das [s], „Vorschub zu leisten“ sei, und habe daher — versuchsweise! — in der ersten Korrektur fast durchgängig [z] setzen lassen; also z. B. *Siesta* [zi'asta:], aber auch *Soiree* [zo'a're:] usw. Der zum Teil sehr heftige, übrigens durchaus nicht gleichmäßige Widerspruch ließ mir einstweilen nur die Wahl eines heikeln Lavierens von Punkt zu Punkt übrig. Nicht besser war es mit [sp-] und [st-] im Anlaut von Fremdwörtern.

## Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage.

---

Wie das Titelblatt anzeigt, habe ich mich bei dieser neuen Auflage mit einer Durchsicht begnügt, die jedoch hier und da auch den Einschub neuer Wörter, wie Periskop oder Tango, oder auf ganze Gruppen ausgedehnte Nachbesserungen, wie das norddeutsch beliebtere [e·] statt [ɛ] bei epi- und peri-, veranlaßt hat. Die Berichtigung einer Reihe von Versehen verdanke ich den bewährten Freunden des Buches, den Herren J. G. Evert und O. Reinecke; und zu dem Sprachgebrauch der Reichshauptstadt habe ich durch meine Zuhörerin Fräulein Lotte Menz in Berlin noch mancherlei freundliche Beratung erfahren. Ihnen sage ich meinen herzlichen Dank.

Marburg, im März 1915.

W. Viëtor.



## Vorwort zur dritten Auflage.

---

Für Reinheit und Einheit der deutschen Aussprache zu wirken, war für Wilhelm Viëtor eine Aufgabe, der er aus wissenschaftlichem Interesse, vor allem aber aus vaterländischem Gefühl heraus einen guten Teil seiner besten Lebensarbeit widmete. Als Mitteldeutscher zwischen, als wissenschaftlicher Phonetiker über den Parteien stehend, war er auch vorzüglich dazu berufen, die Frage der Aussprachereinheit in eine förderliche Bahn zu lenken. Und als seine Tage in schlimmer Zeit sich ihrem Ende zuneigten, konnte er sich sagen, daß wenigstens diese seiner Lebenshoffnungen sich der Erfüllung in stetem Fortschritt näherte.

Als ich, von den Verwaltern des literarischen Nachlasses Viëtors dazu aufgefordert, die weitere Herausgabe dieses Aussprachewörterbuchs übernahm, war ich mir klar darüber, daß meine Aufgabe nicht nur in einer Säuberung des Werkes von Druckfehlern, in einer Beseitigung vom Verfasser offenbar unbeabsichtigter Inkonsequenzen und in einer Ausfüllung von Lücken des Wortmaterials bestehen dürfte, sondern daß es galt, das Werk im Geiste des Verfassers unter Beachtung der Fortschritte, die die Aussprachefrage seit dem Erscheinen der letzten Auflage gemacht hat, fortzuführen. Es ist zweifellos so, daß bei den gebildeten Sprechern im ganzen deutschen Sprachbereich ein über die landschaftlichen Eigenheiten sich erhebendes Idealbild gemeindeutscher Aussprache wirksam ist. Und ebenso zweifellos ist es, daß die auf guten Bühnen im ernstesten Drama gepflegte Aussprache diesem Idealbild am nächsten kommt, ja — seit der Veröffentlichung der „Deutschen Bühnenaussprache“ — heute sogar die bewußte Grundlage für dieses Idealbild abgibt. Dank dem Einfluß der Schule wird das hier gezeichnete Aussprachebild in seinen Hauptzügen mehr und mehr Gemeingut aller gebildeten Deutschen. In manchen Einzelheiten freilich herrscht noch Schwanken, und hier galt es für mich, zu den von Viëtor

gegebenen Ausspracheformen Stellung zu nehmen. Ich habe es dabei für mein Recht und meine Pflicht erachtet, in Fällen, wo diese Ausspracheform meiner Überzeugung nach nicht dem Gebrauch der Mehrheit der Gebildeten entsprach, Änderungen vorzunehmen. Daß ich in diesem Punkte mit der allergrößten Vorsicht vorgegangen bin, brauche ich kaum zu erwähnen. Stets habe ich Siebs' „Bühnenaussprache“ (12. Aufl., 1920) zum Vergleiche herangezogen und nur, wenn ich hier eine Stütze für meine Auffassung fand, die Änderung durchgeführt. Um nur einige Beispiele anzuführen, so habe ich in Übereinstimmung mit Siebs den auslautenden Konsonanten in *à la mode*, *Code*, auch in *rapid*, *krud(e)* und ähnlichen Wörtern als [d] angesetzt, gegenüber Viëtors [t]; der norddeutsche Aussprachegebrauch muß wohl hier als ausschlaggebend anerkannt werden, da ja dem Mittel- und dem Süddeutschen die Unterscheidung zwischen stimmhaft und stimmlos im Auslaut, wie auch zumeist in anderen Stellungen, verlorengegangen ist. So habe ich auch der, jedenfalls im Norddeutschen vorherrschenden, offenen Aussprache des *o* bzw. *e* in der vorletzten Silbe von *Helioskop*, *Mikroskop* usw. — wieder in Übereinstimmung mit Siebs — zu ihrem Recht verholfen, während Viëtor hier meistens — wohl aus einem Streben nach Verallgemeinerung und damit Vereinfachung, um in allen Zusammensetzungen mit *Helio-*, *Mikro-* usw. dieselbe Vokalqualität zu haben — geschlossenes *o* und *e*, wie in *Heliograph*, *Mikrotom* usw., ansetzt. Überhaupt bilden die Fremdwörter ein Gebiet, auf dem aus begrifflichen Gründen in der Aussprache auch der Gebildeten vielfache Unsicherheit und Schwanken herrscht. Nach dem Vorwort zur ersten Auflage dieser Schrift (S. V) hat sich Viëtor bei der Auswahl des Fremdwörterstoffes von dem Gesichtspunkt leiten lassen, möglichst nur solche zu berücksichtigen, die auch in der Aussprache mehr oder weniger eingedeutscht sind. Um aber nur einen Fall herauszugreifen: ist es wirklich als eine „eingedeutschte“ Aussprache zu betrachten, wenn in Wörtern wie *operieren*, *offerieren*, *lateral* das vortonige *e* als [e'] wiedergegeben wird? Siebs gibt hier zwar in *operieren* und *lateral* das meines Erachtens durchaus gewöhnliche [e], in *offerieren* aber [e']. In diesen und ähnlichen Fällen habe ich im allgemeinen davon Abstand genommen, für die vorliegende Auflage Änderungen einzuführen.

Einer künftigen Auflage müssen auch Änderungen vorbehalten bleiben, die mir bezüglich der Quantitätsbezeichnung recht

wünschenswert erscheinen, mit Rücksicht auf den Plattensatz des Werkes aber vorläufig zurückgestellt werden mußten. Es handelt sich vor allem um die Bezeichnung der Dauer vortoniger Vokale in Fällen wie Kamel, Kamin, Manöver, Miliz, Musik, Satin usw. Es möchte fast scheinen, als hätte Viëtor hier im allgemeinen die Regel befolgt: kurzer vortoniger Vokal in Wörtern französischen Ursprungs, sonst halblanger Vokal. So finden wir die Umschriften: [ka'ba:lə, ba're:zə, fa'ma:də, ma'la:də, ma'li:sə, za'löp, ma'tratse, ka'no:nə, pa'ke:t] mit Kürze des vortonigen Vokals. Halblanger Vokal scheint durchweg in Wörtern lateinischer Herkunft angesetzt zu sein: [ka'me:l, ma'tro:nə, ma'tu:r, na'tu:r, ka'da:vər, ka'no:nɪʃ, pa'lestra:] usw. Aber diese Regel ist durchaus nicht streng durchgeführt: [ka'me:, fa'bri:k, za'lɛ:r, ba'ro:n, ka'det, ka'pa:bəl, fa'stə, ma'nø:vər, za'ti:rə] haben halblanges [a'] erhalten trotz ihrer französischen Herkunft, [ka'pi:rən, ka'mi:n, ka'pələ] kurzes [a] trotz lateinischen Ursprungs. Mir scheint in allen diesen Fällen, ob nun die Wörter der einen oder anderen Sprache entlehnt sind, bei natürlicher Aussprache Kürze des vortonigen Vokals vorzuliegen, die denn auch Siebs durchweg hier ansetzt. Daß durch Angabe der Vokale als kurz einer unrichtigen offenen Aussprache, besonders der hohen und mittelhohen Vokale, Vorschub geleistet würde, braucht nicht befürchtet zu werden, da ja durch die verschiedenen Typen für offene und geschlossene Vokale hinreichend deutlich die Qualität bezeichnet ist.

Zum Schluß sei es mir erlaubt, Herrn Studienrat H. Binsch in Stolp i. P. meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Er hat in liebenswürdigster und uneigennütziger Weise das ganze Wörterbuch einer genauen Durchsicht unterzogen und durch seine Bemerkungen über Abweichungen seiner eigenen Aussprache sowie durch die Berichtigung von Druckfehlern, deren wenige seinem scharfen Auge entgangen sind, mir die Arbeit bei der Herausgabe dieser neuen Auflage in wesentlichem Maße erleichtert.

Stockholm, im Mai 1921.

Ernst A. Meyer.

# Vorbemerkungen.

(Über Allgemeines vgl. das Vorwort.)

## I. Zur Lautschrift.

(Association phonétique internationale.)

### 1. Alphabetisches Verzeichnis der Lautzeichen.

a	in all ['ʰal] <sup>1</sup> .	ŋ	in lang ['laŋ].
a:	„ Aal ['ʰa:l].	ɔ	„ Sonne ['zɔnə].
ai	„ Ei ['ʰai].	ɔy	„ Heu ['høy].
au	„ Au ['ʰau].	o:	„ Sohn ['zɔ:n].
b	„ bar ['bɑ:r].	ø	„ Hölle ['hølə].
ç	„ ich ['ʰɪç].	ø:	„ Höhle ['hø:lə].
d	„ dir ['dir].	ɸ	„ Paar ['pa:r].
e:	„ Ehre ['ʰe:rə].	r	„ Rat ['ra:t].
ɛ	„ Erbe ['ʰɛrbə].	s	„ reißen ['raisən].
ɛ:	„ Ähre ['ʰɛ:rə].	ʃ	„ Schuh ['ʃu:].
ə	„ Genosse [gə'nɔsə].	t	„ Tier ['tir].
f	„ Faß ['fas].	ʊ	„ Mutter ['mutər].
g	„ Gott ['gɔt].	u:	„ Mut ['mu:t].
h	„ Haar ['ha:r].	ü	„ Statue ['ʃta:tʰə].
i	„ bin ['bin].	ui	„ pfui ['pfui].
i:	„ Biene ['bi:nə].	v	„ was ['vas].
ī	„ Lilie ['li:līə].	x	„ ach ['ʰax].
j	„ ja ['ja:].	ɣ	„ füllen ['fylən].
k	„ Kuh ['ku:].	y:	„ fühlen ['fy:lən].
l	„ Lob ['lo:p].	z	„ reisen ['raisən].
m	„ Macht ['maxt].	ʒ	„ Journal [ʒur'na:l].
n	„ Nacht ['naxt].		

Vereinzelt kommen in englischen Wörtern vor:

æ	in engl. hat ['hæt] (Mittellaut zwischen [a] und [ɛ]).
ʌ	„ „ hut ['hʌt] (Mittellaut zwischen [a] und [ə]).
θ	„ „ thing ['θɪŋ] (gelispeltes [s]).
w	„ „ wall ['wɔ:l] (fast = unsilbigem [ä]).

ʰ = Kehlkopfverschlußlaut (z. B. all ['ʰal]). Da dieser Laut dem Anlautvokal regelmäßig vorangeht, ist im Wörterbuch das Zeichen [ʰ] im Anlaut als selbstverständlich weggelassen (z. B. all [al]) und nur im Inlaut der Komposita und in Zweifelsfällen gesetzt (z. B. überall [y:bər'ʰal]).

: = Länge des vorhergehenden Vokals (z. B. Aal ['ʰa:l]).

· = halbe oder schwankende Länge (z. B. Alaun [a'laun]).

˘ = Verkürzung bis zur Unsilbigkeit (z. B. Lilie [li:līə]).

<sup>1</sup> Lautschriftbezeichnung ist in diesen „Vorbemerkungen“ der Deutlichkeit wegen in [ ] eingeschlossen.





## II. Zur Angabe der Wortbetonung<sup>1</sup>.

### 1. Im einfachen Wort.

Hauptregel: Fallende Betonung.

Wie unter I. (S. XII) bemerkt ist, wird in der Lautschrift des Wörterbuchs im allgemeinen nur der Wortton (d. h. der Hauptton des Wortes), und auch dieser nur dann bezeichnet, wenn er nicht die erste (oder einzige) volle Silbe des Wortes trifft, nicht also „fallende Betonung“ stattfindet; z. B. verraten [fɛr'ra:tən], aber Rat [ra:t], raten [ra:tən]. Diese Vereinfachung der Bezeichnungsweise ist möglich, weil als wichtigster Bestandteil deutscher Wörter (einschl. älterer Lehnwörter) in der Regel die Stammsilbe (Wurzelsilbe) betont und diese, von Vorsilben abgesehen, in der Regel die erste Silbe des Wortes ist.

Ausnahme: Steigende Betonung.

Ausnahmen von dieser Hauptregel der fallenden Betonung — steigende Betonung durch rhythmische Wirkung der schweren Mittelsilbe — sind beim einfachen Worte selten, übrigens im Wörterbuch als solche vermerkt; z. B. Forelle [fo'rɛlə], ursprünglich fallend betont; Holunder [ho-, hɔ'lʊndər]; lebendig [le'bɛndɪç].

### 2. In Zusammensetzungen.

Hauptregel: Fallende Betonung.

Auch für Komposita gilt im allgemeinen, wie für Ableitungen, die fallende Betonung; so z. B. nicht nur in den Ableitungen heilig [ˈhailɪç], heiligen [ˈhailɪçən], Heiligkeit [ˈhailɪçkaɪt], sondern auch in den Komposita heilig|sprechen [ˈhailɪç|sprɛçən], scheinheilig [ˈʃainhailɪç] usw., wie ja die Grenze zwischen Ableitung und Kompositum (vgl. Heiligkeit u. dgl.) nicht bestimmt zu ziehen ist.

Ausnahmen.

Ausnahmen weisen beim Kompositum aus zwei oder mehreren nominalen Gliedern teils gleiche oder schwebende Betonung, teils steigende Betonung auf.

Ausnahme 1: Schwebende Betonung.

a) Schwebende Betonung findet sich besonders, wenn der erste Teil des nominalen Kompositums den zweiten vergleichend bestimmt; z. B. blutrot (rot wie Blut) [ˈblu:t'ro:t]. Der Begriff der Vergleichung geht bei derselben Betonung in den der Verstärkung über; z. B. wie blutrot (rot wie Blut = sehr rot) [ˈblu:t'ro:t] heißt es auch blutarm (sehr arm) [ˈblu:t'arm], während das nach der Hauptregel betonte [blu:t'arm], d. h. [ˈblu:t'arm]. „arm an Blut“ bedeutet.

<sup>1</sup> „Betonung“ ist hier durchgehends mit Bezug auf den Nachdruck (den dynamischen Ton oder die „Stärke“, nicht den musikalischen Ton oder die „Höhe“) gebraucht.

## Vorbemerkungen.

Auch bei doppelten Namen, wie Hessen-Nassau [ˈhɛsən-ˈnasau], Schultze-Delitzsch [ˈʃʉltzə-ˈde:ltʃ], dient die schwebende Betonung zur Herstellung des sinngemäßen Gleichgewichts.

b) Bei langen Komposita, wie Vordergaumenreibelaute [ˈfɔrdərgaumənˈraibəlaʊt], hingegen machen sich vielmehr rhythmische Ursachen geltend.

Viele zusammengesetzte Partikeln (Adverbien) sind schwebend betont; z. B. vorher [ˈfo:rˈhe:r], schwanken aber zwischen dieser und der fallenden sowie besonders der steigenden Betonung [ˈfo:rhe:r, fo:rˈhe:r].

Anmerkung. Die schwebende Betonung, die im Wörterbuch, soweit nötig und möglich, verzeichnet wird, geht bei freier Stellung überhaupt leicht in steigende über, z. B. er ist ja blutarm — d. h. sehr arm — [e:r ist ja blutˈarm], während sie sich im Zusammenhang der Rede zugunsten eines weiterreichenden Gleichgewichts oft in die fallende verwandelt, z. B. ein blutarmer — d. h. sehr armer — Mensch [ain ˈblu:tˈarmər ˈmɛnʃ].

### Ausnahme 2: Steigende Betonung.

a) Nominalkomposita mit steigender Betonung — auch diese sind im Wörterbuch angegeben<sup>1</sup> — sind in Fällen wie Hohepriester [ho:əˈpri:stər], Tagesanfang [ta:gəsˈʌnfɑŋ] vielmehr Zusammenschiebungen (syntaktische Komposita) als wirkliche Zusammensetzungen; auch in den freien Gruppen der hohe Priester [dər ho:ə ˈpri:stər], des Tages Anfang [dɛs ta:gəs ˈʌnfɑŋ] sind das Adjektiv und der Genitiv ja schwächer betont als das durch sie bestimmte folgende Wort. Ähnlich Halbdutzend [halbˈdʉtsɛnt], Jahrhundert [ja:rˈhʉndɛrt], Palmsonntag [palmˈzɔnta:k] usw.

In gleicher Weise sind Ortsnamen wie Schönbrunn [ʃø:nˈbrʉn], Kaiserswerth [kaizərsˈvɛrt] betont, während in anderen, wie Oberndorf [o:bərndɔrf], Karlsbad [ˈkɑrlsba:t], die Hauptregel gesiegt hat.

b) Rhythmische Wirkung zeigt sich in langen Zusammensetzungen wie Landgerichtsdirektor [lantgəˈrɪçtsdiˈrɛktɔr] (obwohl aus Landgericht [ˈlantgəˈrɪçt] und Direktor [diˈrɛktɔr], nicht aus Land [ˈlant] und Gerichtsdirektor [gəˈrɪçtsdiˈrɛktɔr] gebildet), oder auch Vordergaumenreibelaute [ˈfɔrdərgaumənˈraibəlaʊt] (neben dem 1 b erwähnten [ˈfɔrdərgaumənˈraibəlaʊt]). Sie ist häufig bei zusammengesetzten Adjektiven, deren zweite Stammsilbe eine schwere Mittelsilbe bildet, z. B. vollkommen [fɔlˈkɔmən], dreifaltig [draiˈfaltɪç], doch ist syntaktischer Einfluß, wenigstens analogischer, kaum auszuschließen (vgl. großmächtig [gro:sˈmɛçtɪç], herzynig [hɛrtsˈmɪç] u. dgl., wo der erste Teil eine verstärkende adverbiale Bestimmung enthält). In zahlreichen Fällen schwankt der Gebrauch (vgl. notwendig [ˈno:tʌndɪç, no:tˈvʌndɪç], absichtlich [ˈʌpziçtɪç, ˈʌpˈziçtɪç] usw.).

Bei manchen Vorsilben, wie un-, sind die Verhältnisse so verwickelt, daß hier auf die Einzelheiten nicht eingegangen werden kann.

<sup>1</sup> Ein Übersehen oder Übergehen kann leider in die Irre führen. Einiges unliebsam Ausgelassene ist in den Nachträgen ergänzt.

## Vorbemerkungen.

c) Bei den Verben sind die mit Vorsilben untrennbar zusammengesetzten auf dem Verbalstamm, also steigend, betont. Manche Vorsilben sind stets untrennbar; z. B. be- [bæ-], ge- [gə-], ver- [fær-], zer- [tsər-], von denen die ersteren schon durch den Vokal [ə] ihre stete Unbetontheit verraten, die letzteren trotz des [s] nur sehr schwach nebetonig und zur Annahme des [ə] besonders in der Umgangssprache gleichfalls geneigt sind (z. B. beraten [bæ'ra:tən], zerreißen [tsər'ra:isən]). Andere kommen teils untrennbar und schwach, teils trennbar und stark betont vor, z. B. übersetzen (im uneigentlichen Sinn: aus einer Sprache in die andere übertragen) ['y:bər'zetsən], übersetzen (im eigentlichen Sinn) ['y:bər|zetsən]; miß- ist meist unbetont und stets nicht voll trennbar (mißdeuten [mɪs'dɔytən, 'mɪsɔytən], mißzudeuten [mɪstsɔ'dɔytən], mißgedeutet ['mɪsgədəytət]).

Nominale Ableitungen von zusammengesetzten Verben folgen deren Betonung; z. B. Erfolg [ʔər'fɔlk], Übersetzung (Übertragung) ['y:bər'zetsʊŋ].

### 3. In Fremdwörtern.

Hauptregel: Fremde Betonung.

Fremdwörter behalten größtenteils die fremde Betonung bei; auch ursprünglich fremde Namen, wie Berlin [bɛr'li:n], Stettin [ʃtɛ'ti:n] (ursprünglich slawisch). Insbesondere sind Fremdwörter aus dem Französischen auf der letzten vollen Silbe betont; z. B. Hotel [ho'tɛl]<sup>1</sup>. Das gleiche gilt für nicht eingedeutschte französische Eigennamen, wie Bordeaux [bɔr'do:], Voltaire [vɔl'tɛr], die daher in der Regel nicht einzeln aufgeführt sind.

Bei uns ferner stehenden Sprachen herrscht, wie in der Lautgebung, so auch in der Betonung vielfach Unsicherheit des deutschen Gebrauchs.

### 4. Nebenton.

Das Nichtbezeichnen der Nebenakzente im Wörterbuch erschien unbedenklich, obwohl diese ja keineswegs ohne Wichtigkeit sind.

Im zweigliedrigen Kompositum hat der nicht haupttonige Teil einen ziemlich starken Nebenton, z. B. ist Hausherr ['haushɛr] genauer = ['haus(ə)hɛr], barmherzig [barm'hɛrtsɪç] = [(')barm'hɛrtsɪç]; doch braucht er, weil eben selbstverständlich, nicht bezeichnet zu werden.

Bei drei und mehr Gliedern findet eine weitergehende Abstufung statt, wobei die Art der Zusammensetzung sich geltend macht. So ist die Abstufung bei dem Worte Dampfschiffahrt verschieden, je nachdem es = Dampf und Schiffahrt (Schiffahrt mittels Dampfes, nicht mit Segeln) oder = Dampfschiff und Fahrt (Fahrt mit dem Dampfschiff, nicht der Eisenbahn) ist. In beiden Fällen liegt der stärkste Nebenton auf dem in Rang dem ersten Glied nächstkommenden Teile des Kompositums; im ersteren Fall also auf Schiff ['dampf(ə)ʃɪffa:rt], im letzteren auf Fahrt ['dampʃɪf(ə)fa:rt]. Auch hier wird man ohne die Angabe des stärksten Nebentons — oder gar mehrerer Nebentöne — das Richtige treffen.

<sup>1</sup> Daß der Akzent im Französischen schwächer ist und rhythmisch und emphatisch schwankt, hat für die deutsche Wiedergabe keine Bedeutung.

Daran, daß bei langen Zusammensetzungen rhythmischer Übergang teils zu schwebender, teils zu steigender Betonung stattfindet (vgl. 2. a und b), sei noch einmal erinnert.

Im einfachen Wort kommt der Nebenakzent praktisch fast nur in Betracht, sofern es sich um längere Fremdwörter handelt. Aber der Verzicht auf seine Bezeichnung wird schon dadurch gerechtfertigt, daß der Gebrauch hier tatsächlich schwankt. In Respektabilität z. B. erhält bald die zweite Silbe den Nebenton, wegen der sinngemäßen Anlehnung an Respekt [re'spekt], bald die erste, aus rhythmischen Gründen, so daß sowohl [re(')spekta'bi'li'te:t] als auch [(')re'spekta'bi'li'te:t] gebräuchlich ist; in beiden Fällen trifft ein zweiter, schwächerer Nebenton [(')] eine der mittleren Silben, entweder [-ta-], wegen respektabel [re'spek'ta:bəl], oder [-bi-], als rhythmisch geeignete Silbe: [re(')spekta(')bi'li'te:t], [(')re'spek(')ta'bi'li'te:t].

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß die durch [ː] bezeichnete „halbe oder schwankende Länge“ in ihren Schwankungen mit denen des Nebentones korrespondiert: je stärker der Nebenton, desto größer die Dauer. So wird [(')re'spek(')ta'bi'li'te:t] in nachdrücklicherer Aussprache fast oder völlig zu [(')re'spek(')ta:bi'li'te:t].

### III. Zur Aufführung der Stichwörter usw.

#### 1. Stichwörter.

Die Stichwörter sind in streng alphabetischer Anordnung aufgeführt<sup>1</sup>. Hierbei schien es ungefährlich, zur Raumersparnis gleichlautende Wörter verschiedener Herkunft und Bedeutung unter einem Stichwort bei unterscheidender Numerierung und Erklärung zu vereinigen, wenn nicht besondere Gründe dagegen sprachen; z. B. nicht nur „olympisch (1. d. Olymp betr.; 2. Olympia betr.)“, sondern auch sogar „Preis (1. Wert usw.; 2. Saum)“ u. dgl.

Fußnoten zu den Stichwörtern gelten, wenn die Verweisungsnummer nur bei dem ersten Stichwort einer Gruppe steht, für die ganze Gruppe wenn bei einem anderen Wort einer Gruppe, für das eine Wort.

#### 2. Flexionsformen und Ableitungen.

Flexionsformen sind in der Regel nur so weit erwähnt, als sie eine lautliche Änderung des Stichworts bedingen; z. B. „Berg [berk]; —e [bergə]“, während bei Werk [verk] die Angabe des Plurals fehlt. Auch mit der Anführung von Ableitungen ist sparsam verfahren. Es fehlen im allgemeinen z. B. Substantive auf -heit und -keit, Verbalsubstantive auf -er, -erei, -ung, Adjektive auf -isch, während Adjektive auf -ig (meist ohne etwa vorhandene Nebenform auf -icht) schon deshalb in der Regel angegeben sind, damit auf den Wandel des Auslauts in der Flexion (-ig [-iç]; -ige [-içə, -içə]) vielleicht überflüssigerweise jedesmal verwiesen werden kann.

<sup>1</sup> Altgriechische Namen usw. gebe ich, obwohl gelehrte Pedanterie einer anderen Mode das Wort redet, meist nur in der hergebrachten latinisierten Form; z. B. Thucydides [tu'tsy'di'des] (da k immer [k] lautet, versteht sich [tu'ky:di'des] für die k-Form von selbst).

## Vorbemerkungen.

Zur bequemen Übersicht mögen die gebräuchlichsten Endungen und Ableitungssilben hier mit Aussprachebezeichnung alphabetisch geordnet folgen:

-e [-ə] -el [-əl]; -eln [-əlŋ]; -elnd [əlnt]; -einde [-əɪndə]; -elst [-əlst]; -em [-əm]                               [-elt [-əlt] -en [-ən] -er [-ər]; -ern [-ərŋ]; -ernd [ərnt]; -ernde [-ərndə]; -erst [-ərst]; -erei [-ə'raɪ]                           [-ert [-ərt] -es [-əs] -est [-əst] -et [-ət] -haft [-haft] <sup>1</sup> ; -haftig [-haftɪç]; -e [-haftɪçə, -jə]; -haftig- keit [-haftɪçkait] -heit [-hait] <sup>1</sup> -icht [-ɪçt]	-ie 1. [-i:]; -ien [-i:ən] 2. [-jə]; -ien [-jən] -ig [-ɪç]; -ige [-ɪgə, -ɪjə] <sup>2</sup> ; -ig- lich [-ɪçlɪç] <sup>3</sup> ; -igs [-ɪçs]; -igt -in [-ɪŋ]; -innen [-mən]       [[[-ɪçt] -isch [-ɪʃ] -keit [-kait] <sup>1</sup> -lich [-lɪç] <sup>1</sup> -ling [-lɪŋ] <sup>1</sup> -los [-lo:s]; -lose [-lo:zə] <sup>1</sup> ; -losigkeit [-lo:zɪçkait] -nis [-nɪs]; -nisse [-nɪsə] <sup>1</sup> -s [-s] -st [-st] -t [-t] -ung [-ʊŋ]
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 3. Abkürzungen und Zeichen.

(Die nicht angeführten erklären sich von selbst.)

Abl. = Ableitung(en). Bez. = Bezeichnung. BSpr. = Bühnensprache. dt. = deutsch. EN. = Eigennamen. FN. = Familienname. ggs. = gegensätzlich. LN. = Ländername.	N. = Name. OA. = Ortsaussprache. ON. = Ortsname. PN. = Personennamen. s.d.f.W. = siehe das folgende Wort. USpr. = Umgangssprache. VN. = Vorname.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- , trennt gleichwertige Formen.
- ; „ verschiedene Flexionsformen usw.
- | „ trennbare Vorsilben vom Stammwort.
- || „ Wörter einer lexikalischen Gruppe.
- ( ) umschließt Erklärungen; auch weniger gebräuchliche Stichwort-  
formen sind in ( ) gesetzt.
- [ ] „ Entbehrliches.
- vertritt das ganze Stichwort.
- „ das Stichwort ohne Endsilbe(n).
- ... „ Kompositionsteile usw.
- \* kennzeichnet Stichwörter oder Gruppen als Namen oder Ab-  
leitungen von Namen.
- † „ nicht anerkannte Schreibungen und fehlerhafte oder  
bedenkliche Ausspracheformen.

<sup>1</sup> Vor diesen konsonantisch beginnenden Ableitungssilben steht Auslautkonsonant; z. B. lieblich [li:plɪç].

<sup>2</sup> -ig in lieber [-ɪgɪn], wegen des vollen Vokals [ɪ] in der letzten Silbe.

<sup>3</sup> Bühnensprache [-ɪklɪç].

## A.

**A** (Buchstabe, Note) a:  
**a** = **Ar**  
**ä** (frz.: zu) a'...  
**Ä** (Buchstabe) ε:  
**a...** (nicht..., un...) 'a'..., a'...  
**\*Aa** (Fluß) a:  
**\*Aach** (Fluß) a:x  
**\*Aachen** (Stadt) a:xən  
**Aal** a:l; **Älchen** ε:lçən || **aalen** a:lən  
 || **aalglat** 'a:l'glat  
**a. a. O.** (= am angeführten Orte)  
 am 'angəfy:rətən 'ortə  
**Aar** a:r  
**\*Aarau** (schweiz. Stadt) a:rau ||  
**Aar[e]** (Fluß) a:r[ə] || **Aargau**  
 (schweiz. Kanton) a:rgau  
**\*Aaron** (bibl. N.) a:rən  
**Aas** a:s; **Aases** a:zəs; **Äser** ε:zər,  
**Aase** a:zə; **Äschen** ε:sçən || **aasen**  
 a:zən; **aaste** a:stə, **geaast** gə'a:st  
 || **aasig** a:ziç; —e a:ziçə, a:ziçə  
**ab** ap || **ab|...** ap|...  
**Abakus** (Deckplatte) a:bakus  
**\*Abälard** (frz. Scholastiker) a:bə-  
 'lar[t] || **abälardisch** a:bə'lardɨç  
**Abalienation** (Entäußerung) ap-  
 'a-, aba'lɛ'nats'ʃo:n || **abalie-**  
**nieren** ap'a'lɛ'ni:rən  
**abänderlich** ap'ændərliç  
**Abandon** (Verzicht) abã'dõ: || **Aban-**  
**donnement** (Verwahrlosung) abã-  
 donə'mä: || **abandonnieren** (auf-  
 geben) abã'dõ'ni:rən  
**Abartikulation** (Gelenkfügung) ap-  
 'ar-, abarti'ku'la'ts'ʃo:n  
**abjäschern** ap'jɛʃərən  
**Abba** (Vater; Gott) aba:  
**\*Abbas** (Stammvater der Abbas-  
 siden) abas || **Abassiden** (Kalifen-  
 geschlecht) aba'si:dən

Viðtor, Aussprachewörterbuch.

**\*Abbazia** (istr. Kurort) aba'tsi:a:  
**Abbé** (Weltgeistlicher) a'be:, (vor  
 d. N.): abe' '...  
**ab|blassen** ap|blasən  
**Abbreviation** (Abkürzung) abre-  
 vɪa'ts'ʃo:n || **Abbreviator** (päpstl.  
 Geheimschreiber) abre'vɪ'a:tər;  
 —en -vɪ'a'to:rən || **Abbreviator**  
 (Abkürzung) abre'vɪa'tu:r || **ab-**  
**brevideren** abre'vi'i:rən  
**Abc** a:be'tse:  
**\*Abchasen** (kauk. Volk) ap'çə:zən  
**abdachig** apdaxiç; —e -xigə, -xijə  
**\*Abd el Kader** (arab. Emir) 'apdɛl-  
 'ka:dər  
**\*Abdera** (griech. Stadt) ap'de:ra: ||  
**Abderiten** apde'ri:tən  
**Abdikation** (Abdankung) apdi'ka-  
 ts'ʃo:n || **abdizieren** apdi'tsi:rən  
**Abdomen** (Unterleib) ap'do:mən  
 || **Abdominal...** apdo'mi'na:l...  
**Abduktion** (Abführung) apdøk-  
 ts'ʃo:n || **Abduktor** (Abziehmuskel)  
 ap'døktər; —en apdøk'to:rən  
**\*Abd ul Hamid** (türk. Sultan) 'ap-  
 dølha'mi:t, ... 'ha:mɪt  
**\*Abd ur Rahman** (1. afghan. Emir;  
 2. Kalif) 'apdøra'ma:n, ... 'ra:man  
**abduzieren** (wegführen) apdu-  
 'tsi:rən  
**Abcedarier** (Abschüler) a'bɛ'tse-  
 'da:riər  
**ab|ecken** ap|ɛkən  
**\*Abel** (1. bibl. N.; 2. FN.) a:bəl  
**\*Abencerragen** (maur. Geschlecht)  
 a'bɛntsɛ'ra:gən  
**Abend** a:bɛnt; —e a:bɛndə || **Abend-**  
**länder** a:bɛntləndər || **abend-**  
**ländisch** a:bɛntləndɨç || **abendlich**  
 a:bɛntliç || **abends** a:bɛnts



**Abenteuer** a:bəntøyer || **abenteuerlich** a:bəntøyerliç || **abenteuern** a:bəntøjern || **Abenteurer** 'a:bəntøyrer || **Abentuer[r]erin** a:bəntøyr[r]ərm

**aber** || **Aber** a:bər || **abergläubisch** a:bergløybif || **abermal** 'a:bər'ma:l || **abermalig** 'a:bər'ma:lriç; —e-lrge, -lrje || **abermals** 'a:bər'ma:ls

**Aberration** (Abirrung) ap'ɛ-, abe-rat'si'o:n

**Aberrante** (e. Pflanze) a:bərrautə

\***Abessinien** (afrik. Reich) a'bɛ'si-niən

**abflauen** ap|flauən

**Abgängsel** ap|gənzəl

**abgefeimt** ap|gəfaimt

**abgelebt** ap|gələpt

**abgeschmackt** ap|gəʃmakt

**Abgötterei** ap|gətə'rai || **abgöttisch** ap|gətif

**abgrundtief** 'apgrunt'ti:f

**abhagern** ap|ha:gern

**abhanden** ap'handən

**abhängig** ap|həŋiç; —e -ŋrge, -ŋrje  
**äbich[t]** (beim Tuch: links) ɛ:biç[t]

\***Abigail** (bibl. w. N.) a'bi'ga:l

**Abiturient** (abgehender fertiger Schüler) abi'turi'ent

**Abjuration** (Abschwörung) ap-, abju'rat'si'o:n || **abjurieren** ap-ju'ri:rən

**abkanzeln** ap|kantsələn

**abkarten** ap|kartin

**abknappen** ap|knapən

**Abkomme** ap|kømə || **Abkommenschaft** ap|køməŋʃaft || **abkömmlich** ap|kømliç || **Abkömmling** ap|kømliŋ

**Abkunft** ap|kønt; -künfte -kynftə

**Ablaktation** (Absäugen, e. Art des Pfropfens) ap-, ablakta'tsi'o:n || **ablaktieren** ap|lakti:rən

**Ablaß** ap|las; -lässe -lɛsə

**Ablativ** (e. Kasus) ab-, (oft:) ap-la'ti:f, (ggs. oft:) abla'ti:f; —e -'ti:və || **ablativisch** abla'ti:viç

**ablisten** ap|listən

**abluchsen** ap|løksən

**abmagern** ap|ma:gern

**abmatten** ap|matən

**abmelern** ap|maiərn

**ab|mergeln** ap|mergələn

**ab|müden** ap|my:dən

**ab|müßigen** ap|my:sigen, -sijən; müßigte ab my:sigtə 'ap

**Abnahme** ap|na:mə

**abnorm** (regelwidrig) ap-, ab'nørm ||

**Abnormität** ap|nørm'i'tɛ:t

**ab|öden** ap|ø:dən

**abolieren** (abschaffen) ap'o'-, (meist:)

abo'li:rən || **Abolition** abo'li'tsi'o:n

|| **Abolitionist** (Gegner der Sklaverei) abo'li'tsi'o'nist

**abominabel** (abscheulich) abo'mi-'na:bəl

**Abonnement** (feste Vorausbestellung, Bezug) abø'nə'mä: || **Abonent** (Bezieher) abø'nent || **abonnieren** abø'ni:rən

**Abort** (Abtritt) ap'ørt, ʃa'børt

**abortieren** (e. Fehlgeburt haben)

ap'ør-, (meist:) abø'ti:rən || **Abort[us]** (Fehlgeburt) a'børt[ʊs]

**ab ovo** (lat.: vom Ei an, vom Anfang an) ap 'o:vo:

**abplatten** ap|platən

\***Abraham** (bibl. N.; m. VN.) a:bra'həm

**Abrakadabra** (e. Zauberwort) a:bra'ka'da:bra:

**ab|randen** ap|randən

**Abrechte** (linke Tuchseite) ap|rɛçtə

**abrupt** (abgerissen) ap-, ab'røpt

\***Abruzen** (it. Geb.) a'b'røtsən

\***Absalom** (bibl. N.) ap|zə'løm

**absätzig** ap|zətsriç; —e -tsrge, -tsrje

**ab|schatten** ap|ʃatən

**abschätzig** ap|ʃɛtsriç; —e -tsrge, -tsrje

**Abscheu** ap|ʃøi || **abscheulich** ap-'ʃøi:liç

**Abschied** ap|ʃi:t; —e -ʃi:də

**abschlägig** ap|ʃlɛ:grɛ; —e -grge, -grje  
|| **abschläglich** ap|ʃlɛ:klrɛ

**Abschleifsel** ap|ʃlaifsl

**Abschleißel** ap|ʃlaifsl

**abschmeckig** ap|ʃmekriç; —e -krge, -krje

**abschüssig** ap|ʃysriç; —e -srgə, -srje

**ab|schwarten** ap|ʃvartən

**abschwenden** ap|ʃvendən

**abschbar** ap|ze:ba:r, ap'ze:ba:r

**abseit** ap|zait

**Abseite** (Apsis, Seitenschiff) apzaitə  
**abseits** apzaitə  
**absent** (abwesend) ap'zent || **absentieren** (entfernen) apzen'ti:rən ||  
**Absentismus** (Wohnen außerhalb des Landes) apzen'tismus || **Absenz** (Abwesenheit) ap'zents  
**Absicht** apziçt || **absichtlich** apziçt-lic, ap'ziçtlic || **absicht[s]los** apziçt[s]lo:s; — e -lo:zə || **absicht[s]voll** apziçt[s]fəl  
**Absinth** (Wermut) ap'zint  
**ab|solden** ap|zoldən  
**absolut** (losgelöst; unbedingt) apzo'lu:t || **Absolution** (Lossprechung) apzo'lu:ts'ion || **Absolutismus** (unumschränkte Herrschaft) apzo'lu'tismus || **Absolutist** (Anhänger dieser Regierungsform) apzo'lu'tist || **absolutistisch** apzo'lu'tistif || **Absolutorium** (Schlußprüfung) apzo'lu'tor:im  
**absolvieren** (lossprechen; vollenden) apzəl'vi:rən  
**absonderbar** apzəndərba:r || **absonderlich** ap'zəndərlic  
**absorbieren** (aufsaugen; in Anspruch nehmen) apzər'bi:rən || **Absorption** apzərpt's'ion  
**abspenstig** ap|spənstic; — e -stige, -stije  
**Absprecherel** ap|spreçə'rai || **absprecherisch** ap|spreçərif  
**ab|statten** ap|statən  
**Abstention** (Enthaltung) apstent-s'ion  
**abstinent** (enthaltend) apsti'nent || **Abstinenz** (Enthaltendheit) apsti'nents || **Abstinenzler** apsti'nentsler  
**abstrahieren** (von etwas absehen) apstra'hi:rən  
**abstrakt** (abgezogen; verallgemeinert) ap'strakt || **Abstraktion** (Verallgemeinerung) apstrakt-s'ion || **Abstraktum** (allgemeiner Begriff) ap'straktəm; -ta -ta:  
**ab|strängen** ap|strəŋən

**abstrus** (verworren) ap'stru:s; — e -'stru:zə  
**absurd** (ungereimt) ap'zurt; — e -'zurdə || **Absurdität** apzordi'tə:t  
**Abszeß** (Eiterbeule) ap'stss  
**Abszisse** (e. gewisser Abstand e. Punktes) ap'stssə  
**Abt** apt; **Äbte** eptə; **Äbtchen** ept-çən || **Abtei** ap'tai || **abteillich** ap'tailic  
**Abteilung** aptailon, fap'tailon  
**Äbtin** eptin || **Äbtissin** ept'issin || **äbtlich** eptlic  
**Abtrag** aptrak; -trages -tra:gəs; -träge -trə:gə || **abträglich** ap-trə:klic  
**abtrünnig** aptrynnig; — e -nige, -nrje  
**\*Abu Bekr** (Kalif) 'a:bu: 'bək  
**Abulie** (Willenlosigkeit) a'bu'li:  
**abusiv** (mißbräuchlich) ap'u-, abu'-zi:f; — e '-zi:və || **Abusus** (Mißbrauch) ap'u:zəs, (kaum:) a'bu:zəs  
**Abwand[el]ung** apvand[ə]lon  
**abwärts** apvərts  
**Abwechs[el]ung** apveks[ə]lon  
**abwendig** apvədic; — e -dige, -drje  
**abwesend** apve:zənt; — e -zəndə ||  
**Abwesenheit** apve:zənheit  
**Abwick[el]ung** apvik[ə]lon  
**ab|wiegen** ap|vi:gəln || **Abwiege[el]ung** apvi:g[ə]lon  
**\*Abydos** (Städte in Kleinasien u. Ägypten) a'by:dəs  
**abyssisch** (in der Tiefe der Erde gelegen) a'brsif  
**ab|zirkeln** ap|tsirkələn || **Abzirk[el]ung** aptsirk[ə]lon  
**abzüglich** aptsy:klic  
**ab|zwecken** ap|tsvekən  
**ab|zweigen** ap|tsvaigən; **zweigte** ab tsvaiktə 'ap  
**a. c.** (lat. *anni currentis*, laufenden Jahres) 'ani: kūr'entis  
**a. C.** (lat.: *ante Christum*, vor Christus) ante: 'krstom  
**a cappella** (it.: von der Kapelle; ohne Begleitung) a ka'pela:  
**accelerando** (it.: schneller) atse-, aktse'le'rando:

**ach!** || Ach ax  
 \***Achäer** (griech. Stamm) a'xɛ:ər ||  
**Achaja** (Landschaft) a'xɑ:ja:  
**Achäne** (Schließfrucht) a'xɛ:nə  
**Achat** (e. Halbedelstein) a'xɑ:t  
 \***Ache** (Fluß) a:xə, axə  
**Achel** axəl  
 \***Achelis** (FN.) a'xɛ:lɪs  
 \***Achelous** (griech. Fluß) axɛ'lo:ʊs  
 \***Achenbach** (Maler) axənbaχ  
**Achene** (Schließfrucht) a'xɛ:nə  
 \***Acheron** (griech. Fluß) axərən  
 \***achilleisch** axɪ'leɪʃ || **Achill[es]**  
 (griech. Held) a'xɪl[ɛs] || **Achilleus**  
 (= Achilles) a'xɪloʊs  
 \***Achim** (= Joachim 1.) axɪm  
 \***Achmed** (N. osm. Sultane) axmɛt  
**Achromasie** (Entfärbung) a'kro-  
 ma'zi: || **achromatisch** (farben-  
 frei) a'kro'ma:tɪʃ || **Achroma-**  
**topsie** (Farbenblindheit) a'kro-  
 ma'tɔ'psi:  
**Achse** aksə  
**Achsel** aksəl [... aksɪə  
 ... achsɪg ... aksɪç; — ɐ ... aksɪgə,  
**acht** || **Acht** (Zahl) axt  
**Acht** || **acht** (Rücksicht) axt  
**Acht** (Bann) axt  
**achtbar** axtba:r  
**achte** (Zahl) axtə || **achtelhalb** 'ax-  
 tə'halp || **Achtel** || **achtel** axtəl  
**achten** axtən  
**ächten** ɛçtən  
**Achtender** (Hirsch) axt'ɛndər  
**achtens** axtɛns || **Achter** (Ziffer  
 usw.) axtər  
**achter** (hinten) axtər  
**achterlei** 'axtər'lai  
**acht|geben** axt|gɛ:bən || **acht|haben**  
 axt|hɑ:bən || **achtlos** axtlo:s; — ɐ  
 -lo:zə || **achtsam** axtzɑ:m  
**Achtstundentag** 'axt'ʃtʊndəntɑ:k  
**achtungsvoll** axtʊŋsfəl  
**achtzehn** axtsɛ:n || **achtzig** axtsɪç  
 || **Achtziger** axtsɪçɐ, -tsɪçər || **acht-**  
**zigste** axtsɪçstə || **achtzigstel**  
 axtsɪçstəl  
**ächzen** ɛçsən  
**Acker** akər; **Äcker** ɛkər; **Äcker-**  
**chen** ɛkərçən || **ackern** akərən  
**a conto** (it.: in Rechnung) a'kɔnto:

**Acquit** (Rechnung) a'ki:  
**Acre** (engl. Feldmaß) ɛ:kər  
**Acta** (Akten) akta:  
**a d.** (lat.: **a dato**, vom Datum  
 ab) a' 'da:to:  
**a. D.** (außer Diensten) ausər  
 'di:nstən, (USpr.): 'a: 'de:  
**A. D.** (lat.: **Anno Domini**, im  
 Jahre des Herrn) 'ano: 'do:mi:ni:  
**ad absurdum** (lat.: zum Ungereim-  
 ten) at ap'zʊrdʊm  
**ad acta** (lat.: zu den Akten) at  
 'akta:  
**adagio** (it.: gemächlich) || **Adagio**  
 langsames Musikstück) a' 'da:ʒio:  
 \***Adalbert** (m. VN.) a:dalbɛrt  
 \***Adam** (bibl. N.) a:dɑm || **Adams...**  
 a:dɑms...  
**Adaptation** (Anpassung) at'ap-,  
 (meist:) adaptɑ'tsɪ'o:n || **adap-**  
**tieren** adapt'ɪ:rən || **Adaption**  
 adaptɪ'o:n  
**adäquat** (angemessen) at'ɛ-,  
 (meist:) adɛ'kvɑ:t  
**a dato = a d.**  
**ad calendas graecas** (lat.: bis zu  
 den griech. Kalenden; auf nie-  
 mals) at kɑ'ləndɑs 'grɛ:kɑs  
**Addenda** (Zusätze) a'dɛndɑ: || **ad-**  
**dieren** (zusammenzählen) a'di:rən  
 || **Addition** (zusammenzählen)  
 adi'tsɪ'o:n || **additional** (zusätz-  
 lich) adi'tsɪ'o'nɑ:l  
**Addiktion** (Zusprechung) adɪk-  
 tsɪ'o:n || **addizieren** adi'tsɪ:rən  
**Adduktor** (Anziehmuskel) a'dʊktər;  
 — en adʊk'to:rən  
**ade!** (lebe wohl!) || **Ade** a'dɛ:  
**Adebar** (Storch) a:dəba:r, -bār -bɛr  
**Adel** a:dəl  
 \***Adelaide** (w. VN.) a'dɛ'lɑ:'i:də  
 \***Adelbert** (m. VN.) a:dəlbɛrt  
 \***Adele** (w. VN.) a'dɛ:lə  
 \***Adelgunde** (w. VN.) a:dəl'gʊndə  
 \***Adelheid** (w. VN.) a:dəl'haɪt; — ens  
 -haidɛns  
**ad[e]llig** a:d[ə]lɪç; — ɐ -lɪgə, -lɪçə  
 || **adeln** a:dələn  
**Ademtion** (Wegnahme) adɛm-  
 tsɪ'o:n  
**Adenitis** (Drüsenschwellung) a'dɛ-

- 'ni:ti:s || **Adenom** (Drüsenge-  
 schwulst) a'de'no:m  
**Adept** (Eingeweihter, Schwarz-  
 künstler) a'dɛpt  
**Ader** a:dər; **Äderchen** ɛ:dərçən ||  
**ad[e]rig** a:d[ə]riç; —e -riçə, -riçə  
 || **Aderlaß** a:dərłas; -lässe -ləsə  
 || **ädern** ɛ:dərn  
**Adhärenz** (Anhaften) athɛ'rɛnts ||  
**adhärieren** athɛ'ri:rən || **Adhäsion**  
 athɛ'zi'o:n || **adhäsiv** athɛ'zi:f;  
 —e -'zi:və  
**ad hoc** (lat.: hierfür) at 'hok  
**Adhortation** (Ermahnung) athor-  
 ta:ts'i'o:n || **adhortativ** athorta-  
 'ti:f; —e -'ti:və || **Adhortatorium**  
 (Mahnschreiben) athorta'to:riəm  
**Adiaphora** (gleichgültige Dinge)  
 a'di'a:fo'ra: || **adiaphoristisch** a-  
 di'a'fo'ristiʃ  
**adieu!** (lebe wohl!) || **Adieu** adi'ø:  
**Ädil** (altröm. Beamter) ɛ'di:l  
**Adjazent** (Anlieger) atja'tsɛnt  
**Adjektiv** (Eigenschaftswort) at-  
 jɛk'ti:f, (ggs. oft:) atjɛkti:f;  
 —e -'ti:və || **Adjektivum** atjɛk-  
 'ti:vəm; -va -va: || **adjektivisch**  
 atjɛk'ti:viʃ  
**Adjudikation** (Zusprechung) atju-  
 di'ka:ts'i'o:n || **adjudizieren** atju-  
 di'tsi:rən  
**adjungieren** (beigeben) atjɔŋ'gi-  
 rən || **Adjunkt** (Amtsgehilfe)  
 at'jɔŋkt  
**adjustieren** (in Ordnung bringen)  
 atjɔs'ti:rən  
**Adjutant** (beigegebener Offizier)  
 atju'tant || **Adjutantur** (Amt e.  
 solchen) atju'tan'tur  
**Adjuvant** (Gehilfe) atju'vant  
**Adlatus** (dass.) at-, ad'la:təs  
**Adler** a:dlɛr  
**ad libitum** (lat.: nach Belieben)  
 at 'li:bi:təm  
**adlig** = ad[e]lig  
**Administration** (Verwaltung) at-  
 mi'nistrə:ts'i'o:n || **administrativ**  
 (Verwaltungs...) atmi'nistrə'ti:f;  
 —e -'ti:və || **Administrator** atmi-  
 nis'tra:tor; —en -tra'to:rən || **ad-  
 ministrieren** atmi'nis'tri:rən  
**admirabel** (bewundernswert) at-  
 mi'ra:bəl  
**Admiral** (höchster Seeoffizier) at-  
 mi'ra:l; —e —ə, -räle -'rɛ:lə ||  
**Admiralität** (höchste Seebehörde)  
 atmi'ra'li'te:t  
**admissibel** (zulässig) atmi'si:bəl ||  
**Admission** atmi'si'o:n  
**admonieren** (ermahnen) atmo'ni-  
 rən || **Admonition** atmo'ni'tsi'o:n  
**ad notam** (lat.: zum Vermerk) at  
 'no:tam  
**ad oculos** (lat.: vor Augen; ganz  
 deutlich) at 'o:ku:ləs  
 \***Adolf** (m. VN.) a:dɔlf || **Adolfine**  
 (w. VN.) a'dɔl'fi:nə  
 \***Adonis** (Liebling d. Venus; schöner  
 Jüngling) a'do:nis || **adonisch**  
 (schön wie Adonis) a'do:nɪʃ ||  
**adonisieren** (schön machen) a-  
 do'ni'zi:rən  
**adoptieren** (annehmen, bes. an  
 Kindes Statt) adɔp'ti:rən || **Adop-  
 tion** adɔpts'i'o:n || **Adoptiv...** (an-  
 genommen, Pflege...) adɔp'ti:f  
**adorabel** (anbetungswürdig) ado-  
 'ra:bəl || **Adoration** ado'ra:ts'i'o:n  
 || **adorieren** ado'ri:rən  
**adoucieren** (weich machen) adu-  
 'si:rən  
**ad rem** (lat.: zur Sache) at 'rɛm  
**Adreß...** (Adressen betr.) a'drɛs...  
 || **Adressant** (Schreiber e. Briefs  
 usw.) adrɛ'sant || **Adressat** (Emp-  
 fänger) adrɛ'sa:t || **Adresse** (Brief-  
 aufschrift usw.; Wohnungsan-  
 gabe) a'drɛsə || **adressieren** (mit  
 Aufschrift versehen, an j. richten)  
 adrɛ'si:rən  
**adrett** (nett) a'drɛt  
 \***Adria** (it. Stadt; Meer) a'dri:a:  
 \***Adriau** (m. VN.) a'dri:a:n  
 \***adriatisch** a'dri'a:tiʃ  
 \***Adrianopel** (türk. Stadt) a'dri'a-  
 'no:pəl  
**adrig** = ad[e]rig  
**Adstringentia** (zusammenziehende

Mittel) atstrɪŋ'gentsiä: || **adstringieren** (zusammenziehen) atstrɪŋ'gi:rən  
**Adular** (Mondstein) a'du'la:r  
**ad valorem** (lat.: nach dem Wert) at va'lo:rəm  
**Advent** (Ankunft; Zeit vor Weihnachten) at'vent || **Adventiv...** (hinzukommend, Neben...) at-ven'ti:f...  
**Adverb** (Umstandswort) at'verp || **adverbial** atverb'i:a:l || **Adverbium** at'verbjəm; **-bia** -bīa:, **-bien** -bīen  
**adversativ** (gegensätzlich) atverza'ti:f; —e -'ti:və  
**ad vocem** (lat.: zu dem Worte..., das Wort... betr.) at 'vo:tʃəm  
**Advokat** (Anwalt) atvo'ka:t || **Advokatur** (Anwaltschaft) atvo'ka'tu:r  
**adynamisch** (kraftlos) a'dy'nɑ:mɪʃ  
**Adyton** (Allerheiligstes) a:dy'tən  
**Aero...** (Luft...) 'a:ero'..., a'e'ro'...  
**Aerolith** (Meteorstein) a'e'ro'li:t  
**Aeronaut** (Luftschiffer) a'e'ro'naut || **Aeronautik** (Luftschiffahrt) a'e'ro'nautik  
**Aeroplan** (Drachenschweber: e. Flugapparat) a'e'ro'pla:n  
**Aerostat** (Luftballon) a'e'ro'sta:t  
**Affäre** (Angelegenheit) a'fɛ:rə  
**Affe** afɛ; **Äffchen** efɛən  
**Affekt** (Erregung) a'fɛkt  
**Affektation** (Ziererei) afɛkta'ts'i'o:n || **affektieren** (erkünsteln) afɛk'ti:rən  
**Affektion** (Ergriffensein, Wohlwollen) afɛkts'i'o:n || **affektioniert** (wohlwollend) afɛktsi'o'n:i:r  
**affen** efən  
**Affiche** (Anschlagzettel) a'fi:ʃə || **affichieren** (e. Zettel anschlagen) afi'ʃi:rən  
**Affidavit** (eidliche Darlegung) afi'da:vɪt  
**affig** afɪç; —e afɪç, afɪçə  
**Affiliation** (Annahme an Kindes Statt) afi'li:ɑ'ts'i'o:n || **affiliieren** (annehmen; beigesellen) afi'li'i:rən

**Äffin** efɪn  
**Affinage** (Läuterung) afi'na:ʒə || **affinieren** afi'ni:rən  
**Affinität** (Verwandtschaft) afi'ni'tɛ:t  
**Affirmation** (Versicherung) afɪrma'ts'i'o:n || **affirmativ** (bejahend) afɪrma'ti:f; —e -'ti:və || **affirmieren** afɪr'mi:rən  
**äffisch** efɪʃ  
**Affix** (Anhängsel) a'fɪks  
**affizieren** (erregen) afi'ʃi:rən  
**Affluenz** (Zufluß) aflu'eŋts  
**Affodill** (Goldwurz) afo'dɪl  
**Affrikata** (kons. Diphthong) afri'ka:ta; **-tä** -tɛ:, **-ten** -tən  
**Affront** a'frɔ:, a'frɔnt  
**affrös** (abscheulich) a'frɔ:s; —e a'frɔ:zə  
**\*Afghanen** (asiat. Volk) af'ga:nən || **Afghanistan** (Land) af'ga:nɪstɑn  
**à fond** (frz.: von Grund aus) a 'fɔ:  
**à fonds perdu** (frz.: auf verlorenes Kapital) a 'fɔ: pɛr'dy:  
**\*Afrika** (Weltteil) a'fri:ka: || **Afrikaner** (in Afrika geb. Weißer) a'fri'kɑnɛr || **Afrikaner** a'fri'ka:nɛr || **Afrikanus** (röm. BN.) a'fri'ka:nʊs  
**After** aftɛr || **after...** (hinter..., nach...) aftɛr...  
**Aga** (türk. Titel) a:ga:  
**\*Ägäisches Meer** (griech. Inselmeer) ε'gɛ:ʃɛs 'mɛr  
**\*Agamemnon** (griech. Held) a'ga'mɛnɔn  
**Agape** (Liebesmahl) a'ga:pə  
**Agar-Agar** (Algengallerte) a'ga:r-a'ga:r (oft:) 'a:ga:r'a:ga:r  
**\*Agatha** (w. VN.) a'gɑ:tɑ:, **-the** -tə  
**Agathodämon** (Schutzgeist) a'gɑ'to'dɛ:mɔn  
**\*Agathokles** (Tyran v. Syrakus) a'gɑ'to:kles  
**\*Agathon** (griech. N.) a:ga'tɔn  
**Agave** (e. Pflanze) a'gɑ:və  
**Agende** (Handbuch) a'gɛndə  
**Agens** (treibende Kraft) a:gɛns;  
**Agenzien** a'gɛntsɪən  
**Agent** (Vertreter) a'gɛnt || **Agentur** a'gɛntu:r

\***Agesilaus** (König v. Sparta) a'ge-zi'la:ʊs

\***Ägeus** (König v. Athen) ε:goys

**Agglomerat** (zusammengeballtes Gestein) aglo'mə'ra:t || **Agglomeration** (Anhäufung) aglo'mə'ra:ts'ʊ:n || **agglomerieren** aglo'mə'ri:rən

**Agglutination** (Verklebung; Anfügung) aglu'ti'na:ts'ʊ:n || **agglutinieren** aglu'ti'ni:rən

**aggravieren** (erschweren, verschlimmern) agrə'vi:rən

**Aggregat** (Anhäufung; Zusammenhang) agre'gə:t || **Aggregation** agre'gə:ts'ʊ:n || **aggregieren** (zusammenstellen) agre'gi:rən

**Aggression** (Angriff) agrəs'ʊ:n || **aggressiv** (angreifend) agrə'si:f; —e -'si:və

**Ägide** (Schild; Schutz) ε'gi:də

\***Ägidius** (Heiliger) ε'gi:dʊs

**agieren** (handeln; eine Rolle spielen) a'gi:rən

**agil** (flink, behende) a'gi:l || **Agilität** a'gi'li'tət

\***Ägina** (griech. Insel) ε'gi:na: || **Ägineten** ε'gi'ne:tən

**Agio** (Aufgeld) a:ʒio: || **Agiotage** (Börsenspiel) a:ʒio'ta:ʒə || **Agio-teur** (Makler) a:ʒio'tø:r

\***Ägir** (nord. Meergott) ε:gr

**Ägis** (Schild des Zeus) ε:gis

**Agitation** (Erregung; Aufreizung) a'gi'ta:ts'ʊ:n || **Agitator** (Hetzer) a'gi'ta:tø:r; —en -ta'to:rən || **agittieren** a'gi'ti:rən

\***Aglaia** (e. der Grazien) a'gla:ja:

**Aglei** (Art Glockenblume) a'glai

**Agnat** (Blutsverwandter von väterl. Seite) a'gna:t

\***Agnes** (w. VN.) agnes

**Agnition** (Anerkennung) agni:ts'ʊ:n

**Agnomen** (Beiname) a'gno:mən

**Agnostiker** (Anhänger des Agnostizismus) a'gno:stikər || **Agnostizismus** (Lehre, daß Gott der menschl. Erkenntnis unzugänglich sei) a'gno:sti'tsismʊs

**agnoszieren** (anerkennen) agnos'tsi:rən:

**Agnus Dei** (lat.: Lamm Gottes) 'agnʊs 'dei

**Agonie** (Todeskampf) a'go'ni: || **Agonist** (Wettkämpfer) a'go'nist

**Agora** (Markt; Volksversammlung) a'go'ra: || **Agoraphobie** (Platzangst) a'go'ra'fo'bi:

\***Ägospotamoi** (thraz. Fluß u. Ort) ε:gos'po:ta'mɔj

**Agraffe** (Spange) a'grafa

\***Agram** (kroat. Stadt) a:gram

**Aggraphie** (Art der Sprachstörung) a'gra'fi:

**Agrar...** (Landwirtschafts...) a-'gra:r... || **Agrarier** (Mitglied der Partei der Landwirte) a'gra:riər || **agrarisch** a'gra:riʃ

**agreabel** (angenehm) agre'a:bəl

**Agreement** (Genehmigung) agre-'mä:

**Agrest** (Fruchtsaft) a'grest

\***Agrigent** (sizil. Stadt) a'gri'gent

\***Agrikola** (röm. Feldherr) a'gri-ko'la:

**Agrikultur** (Landbau) a'gri'kʊl'tʊr

\***Agrippa** (röm. Feldherr) a'gri'pa: || **Agrippina** (Tochter des Vor.) a'gri'pi:na:

**Agronom** (Landwirtschaftskundiger) a'gro'no:m || **Agronomie** a'gro'no:'mi: || **agronomisch** a'gro-'no:miʃ

**Agrumen** (Südfrüchte) a'gru:mən

**Aguti** (Goldhase) a'gu:ti:

\***Ägypten** (Land) ε'gɛptən, (oft auch:) ε'gɛptən || **Ägyptolog[e]** (Kenner des ägyptischen Altertums) ε'gɛpto'lo:k, -'lo:gə

**Ägyptologie** ε'gɛpto'lo'gi:

ah! || Ah a: || äh! ε: || aha! a'ha:

\***Ahab** (König v. Israel) a:hap

\***Ahas** (König v. Juda) a:has

\***Ahasver[us]** (d. ewige Jude) a'has-'ve:r[ʊs]

**Ahle** a:lə

**Ahm** a:m

**Ahn** a:n

**ahnden** a:n'dən

**Ahne** (Granne) a:nə

**Ahne** (Großmutter) a:nə

**ähneln** ε:nəl:n

ahnen a:nən  
 ähnlich ɛ:nliç  
 aho! a'hoy  
 Ahorn a:hörn || ahornen a:hörnən  
 \*Ahr (Fluß) a:r || Ahrbleichert  
 (hellroter Wein) 'a:r'blaïçərt  
 Ähre ɛ:rə || ...ährig ...ɛ:riç; —e  
 ...ɛ:riçə, ...ɛ:riçə  
 \*Ahriman (böser Gott d. Parsen)  
 a:ri'man  
 Ai, Ai (Faultier) a:i  
 Aigrette (Büschel, Federbusch)  
 ɛ'grətə  
 Ailant[h]us (Götterbaum) ai'lantəs  
 \*Aino (japan. Urvolk) aino:  
 Air (Miene, Aussehen) ɛ:r  
 Aïs, Ais (Note) a:is  
 Aja (Hofmeisterin) a:ja:  
 \*Aja, Fran (Goethes M.) frau 'a:ja:  
 \*Ajas (griech. Held) a:jas, Ajax  
 a:jas  
 à jour (frz.: zutage, durchsichtig)  
 a 'zu:r  
 ajustieren (einrichten) a:ʒys'ti:rən  
 Akademie (Hochschule; gelehrte  
 Gesellschaft) aka'de'mi: || **Akade-**  
**miker** aka'de:mikər || **akademisch**  
 aka'de:mɪʃ || **Akademist** aka'de-  
 'mɪst  
 \*Akadien (Neuschottland) a'ka:-  
 diən  
 Akajou (Mahagonibaum) aka'zu:  
 Akanthus (Bärenklau: e. Pflanze)  
 a'kantəs  
 \*Akarnanien (griech. Landschaft)  
 a'kar'na:njən  
 akatalektisch (von Versen: un-  
 verkürzt) a'kata'lektɪʃ  
 Akatholik (Nichtkatholik) a'kato-  
 'li:k || **akatholisch** a'ka'to:liʃ ||  
 Akatholizismus a'kato'li'tsɪsməs  
 Akazie (Schotendorn) a'ka:tsɪə  
 Akelei (Art Glockenblume) a'ke'lai  
 Akephalen (Kopflöse: Art Weich-  
 tiere) a'ke'fa:lən  
 \*Akiba (Rabbi) a'ki:ba:  
 \*Akka (syr. Stadt) aka:  
 \*Akka (Negervolk) aka:  
 Akklamation (beifälliger Zuruf)  
 aka'lma'tsɪ'o:n || **akklamieren** (zu-  
 stimmen) aka'lmi:rən

**Akklimatisation** (Gewöhnung an  
 e. Klima) aka'lma'ti'za'tsɪ'o:n ||  
**akklimatisieren** aka'lma'ti'zi:rən  
**Akkolade** (Umarmung; Klammer)  
 aka'la:də  
**akkommodabel** (anpassungsfähig)  
 aka'mo'da:bəl || **Akkommodation**  
 (Anpassung) aka'mo'da'tsɪ'o:n ||  
**akkommodieren** aka'mo'di:rən  
**Akkompagnement** (Begleitung) a-  
 kompan'jə:mä: || **akkompagnieren**  
 aka'mpan'ji:rən  
**Akkord** (Zusammenklang; Über-  
 einkommen) a'kɔ:rt; —e a'kɔ:rdə  
 || **akkordieren** (übereinkommen)  
 aka'ɔ:di:rən || **Akkordion** (Zieh-  
 harmonika) a'kɔ:rdjən  
**Akkouchement** (Entbindung) aku-  
 ʃə'mä: || **Akkoucheur** (Geburts-  
 helfer) aku'ʃə:r || **Akkoucheuse**  
 (Hebamme) aku'ʃə:zə || **akkou-**  
**chieren** (entbinden) aku'ʃi:rən  
**akkreditieren** (beglaubigen) akre-  
 di'ti:rən || **Akkreditiv** (Begläubi-  
 gungsschreiben) akre'di'ti:f; —e  
 -ti:və  
**Akkreszenz** (Zuwachs) akres'tsɛnts  
**Akkumulation** (Anhäufung) aku-  
 mu'la'tsɪ'o:n || **Akkumulator**  
 (Sammler) aku'mu'la:tər; —en  
 -la'to:rən || **akkumulieren** (an-  
 häufen) aku'mu'li:rən  
**akkurat** (genau) aku'ra:t || **Akku-**  
**ratesse** (Genauigkeit) aku'ra'tsɛ  
**Akkusat** (Angeklagter) aku'za:t ||  
**Akkusator** (Ankläger) aku'za:-  
 tər; —en -za'to:rən  
**Akkusativ** (e. Kasus) aku'za'ti:f,  
 (ggs. oft:) aku'za'ti:f; —e -ti-  
 və || **akkusativisch** aku'za'ti:vɪʃ  
**Akme** (Gipfel) akme:  
**Akoluth** (Kirchendiener) a'ko'lut  
**Akonit** (Eisenhut: e. Pflanze) a'ko-  
 'ni:t || **Akonitin** (e. Heilmittel  
 aus Akonit) a'ko'ni'ti:n  
**Akotyledonen** (Pflanzen ohne  
 Keimblätter) a'ko'ty'le'do:nən  
**akquirieren** (erwerben) akvi'ri:rən  
 || **Akquisiteur** (Anzeigensammler)  
 akvi'zi'tər || **Akquisition** (Er-  
 werbung) akvi'zi'tsɪ'o:n

**Akribie** (Genauigkeit) a'kri'bi:  
**akroamatisch** (auf dem Hören beruhend) a'kro'a'ma:tɪʃ  
**Akrobat** (Seiltänzer) a'kro'ba:t  
**\*Akrokorinth** (Burg v. Korinth) a'kro'ko'rɪnt  
**Akropolis** (Burg) a'kro:po'lis  
**Akrostichon** (Leistenvers) a'kro'stɪçon; -cha -ça.; -chen -çən  
**Akroterion** (Giebelverzierung) a'kro'te:rɪon; -rien -rɪən  
**Akt** (Handlung; Aufzug im Schauspiel) akt  
**\*Aktäon** (myth. Jäger) ak'ts:ɔn  
**Akte** (Urkunde) aktə  
**... akter ... akter**  
**Akteur** (Schauspieler) ak'tø:r  
**Aktie** (Anteilschein) aktsɪə  
**... aktig ... aktrɪç**; —e -tɪçə, -tɪçə  
**Aktinie** (Strahlentier) ak'ti:nɪə  
**aktinisch** (von Lichtstrahlen: chemisch wirksam) ak'ti:nɪʃ || **Aktinometer** (Strahlenmesser) akti'no'me:tər  
**Aktinomykose** (Strahlenpilzkrankheit) akti'no'my'ko:zə  
**Aktion** (Handlung) aktsɪ'ɔn  
**Aktionär** (Aktieninhaber) aktsɪ'o'n'ne:r  
**\*Aktium** (griech. Vorgeb.) aktsɪʊm  
**aktiv** (tätig) ak'ti:f; —e -'ti:və || **Aktiv** (Tätigkeitsform) ak'ti:f, (ggs. oft:) akti:f || **Aktiva** (vorhandenes Vermögen) ak'ti:va.; -ven -vən, (ggs. oft:) akti:va.; -vən || **aktivisch** (das Aktiv betr.) ak'ti:vɪʃ || **Aktivität** (Tätigkeit) akti'vi'ts:t || **Aktivum** (Aktiv) ak'ti:vɔm, (ggs. oft:) akti:vɔm  
**Aktrice** (Schauspielerin) ak'tri:sə  
**Aktualität** (Wirklichkeit) aktu'a'li'ts:t  
**Aktuar[ius]** (Gerichtsschreiber) aktu'a:r[ɪʊs]  
**aktuell** (wirklich) aktu'ɛl  
**Aktus** (Aufführung, Feier) aktʊs  
**Akupunktur** (Heilung durch Nadelstiche) a'ku:pɔŋk'tu:r  
**Akustik** (Schallehre) a'kʊstik || **akustisch** (das Hören betr.; dazu geeignet) a'kʊstɪʃ

**akut** (scharf, heftig) || **Akut** (Zeichen des scharfen Tons) a'ku:t  
**akzedieren** (beitreten) aktse'di:rən  
**Akzeleration** (Beschleunigung) aktse'le'ra'tsɪ'o:n || **akzelerieren** aktse'le'ri:rən  
**Akzent** (Nachdruck, Ton; Tonzeichen) ak'tsɛnt || **Akzentuation** (Betonung) aktsɛntu'a'tsɪ'o:n || **akzentuieren** aktsɛntu'ri:rən  
**Akzept** (Annahme e. Wechsels) ak'tsɛpt || **akzeptabel** (annehmbar) aktsɛp'ta:bəl || **Akzeptant** (Wechselannehmer) aktsɛp'tant || **Akzeptation** (Annahme) aktsɛp'ta'tsɪ'o:n || **akzeptieren** aktsɛp'ti:rən  
**Akzeß** (Zutritt) ak'tsɛs || **akzessibel** (zugänglich) aktsɛ'si:bəl || **Akzession** (Zugang, Zuwachs) aktsɛ'si'o:n || **Akzessist** (Anwärter auf e. Justizamt) aktsɛ'sɪst || **Akzessit** (Nahekommen; Nebenpreis) ak'tsɛsɪt || **akzessorisch** (hinzutretend, Neben...) aktsɛ'so:rɪʃ || **Akzessorium** (Nebensache) aktsɛ'so:rɪʊm  
**Akzidens** (Hinzukommendes) aktsɪ'dɛns; -denzien -'dɛntsɪən || **akzidentell** (zufällig) aktsɪ'dɛn'tɛl || **Akzidenz** (Nebensache) aktsɪ'dɛnts  
**Akzis ... , akzis ...** ak'tsɪ:s... || **Akzise** (städt. Zoll) ak'tsɪ:zə  
**\*Alabama** (nordam. Staat) a'la'ba:ma:  
**Alabaster** (Art Gips) a'la'bastər  
**Alalie** (Sprachlosigkeit) a'la'li:  
**à la ...** (frz.: nach der Art von...) a la '... || **à la mode** (frz.: nach der Mode) a la 'mo:t  
**Alandsinseln** (finn. Inselgruppe) a:lants'ɪnzɛln  
**\*Alanen** (szyth. Volk) a'la:nən  
**Alant** (e. Fisch) a:lant  
**Alant** (e. Pflanze) a:lant, a'lant  
**\*Alarich** (westgot. König) a:la'rɪç  
**Alarm** (Lärm, Aufruhr) a'larm || **alarmieren** (beunruhigen; zu den Waffen rufen) alar'mi:rən  
**à la suite** (frz.: im Gefolge) a la 'svi:t



**Alaun** (e. Doppelsalz) a'laun ||  
**alaunig** a'launig; —e -nigə, -nigə  
 \***Alb** (Gebirge) alp  
 \***Albalonga** (Stadt in Latium) al-  
 ba'lɔŋga:  
 \***Alban** (m. VN.) al'ba:n, alba:n  
 \***Albanien** (Land) al'ba:nien || **Al-**  
**banese** alba'ne:zə  
**Albatros** (Sturmvogel) alba'trɔs  
**Albe** (1. e. Fisch; 2. Weißpappel;  
 3. Chorhemd) albə  
**Albeere** a:lbe:ə  
 \***Alberich** (sagenh. Zwerg) albəriç  
**albern** albərn  
 \***Albert** (m. VN.) albert || **Alber-**  
**tine** (w. VN.) alberti:nə || **alber-**  
**tinisch** alberti:nɪʃ  
 \***Albigenser** (Sekte) albi'gənzər  
 \***Albin** (m. VN.) al'bi:n, albi:n  
**Albinismus** (Weißsucht) albi'nis-  
 mus || **Albino** (Weißling, Kaker-  
 lak) al'bi:no:  
 \***Albion** (Britannien) albion  
 \***Alboin** (langob. König) albo'i:n  
 \***Albrecht** (m. VN.) albrəçt  
 \***Albula** (schweiz. Fluß) albu'la:  
**Album** (Sammelbuch) albəm  
**Albumin** (Eiweißstoff) albu'mi:n ||  
**Albuminat** (Eiweißkörper) albu-  
 mi'na:t || **albuminös** (eiweiß-  
 haltig) albu'mi'nø:s; —e -'nø:zə  
**Albus** (Weißpfennig) albɔs  
 \***Alcäus** (griech. Dichter) al'tsɛ:ʊs ||  
**alcäisch** (Bez. e. Strophe) al'tsɛ:ɪʃ  
**Alchimie** (Goldmacherkunst) alçi-  
 'mi: || **Alchimist** alçi'mist  
 \***Alcibiades** (athen. Staatsmann)  
 altsi'bi:a:des  
 \***Aldebaran** (Stern) alde'ba:ran  
**Aldehyd** (wasserstoffreier Alkohol)  
 alde'hy:t; —e -'hy:də  
**Alderman** (engl. Ratsherr) ɔ:ldər-  
 mæn, -mən; -men -mən || **Alder-**  
**mann** aldərman  
**Aldine** (Druckwerk; Schriftart:  
 nach Aldus Manutius) al'di:nə  
**Ale** (engl. Bier) e:l [manən  
 \***Alemannen** (Volksstamm) a:lə-  
 \***Aleppo** (syr. Stadt) a'lepo:  
**alert** (munter) a'lert

**Aleuron** (Klebermehl) a'lɔyron ||  
**Aleuronat** (Kleberstoff) a'lɔyro-  
 'na:t  
 \***Aläuten** (nordamer. Inselgruppe)  
 a'lɛ'u:tən  
 \***Alexander** (mazed. König; m.  
 VN.) a'lɛksandər || **Alexandra**  
 (w. VN.) a'lɛksandra: || **Alexan-**  
**dria** (ägypt. Stadt) a'lɛksan'dri:a;  
 (meist:) a'lɛksandri'a: || **Alexan-**  
**driane** (w. VN.) a'lɛksan'dri:nə ||  
**Alexandriner** (auch: e. Versart)  
 a'lɛksan'dri:nər  
 \***Alexis** (m. VN.) a'lɛksis  
 \***Alexius** (Heiliger) a'lɛksitɔs  
**Alfanz** (Possenreißer) alfants ||  
**Alfanzerei** alfantsə'rai  
**Alföld** (ungar. Ebene) alfəlt  
**Alfenid** (Art Neusilber) alfe'ni:t;  
 —e -'ni:də  
 \***Alfons** (m. VN.) alfɔns; —e -fɔnzə  
 \***Alfred** (m. VN.) alfrɛt; —e -frɛ:də  
 \***Algäu** (Landschaft) algoy  
**Algebra** (Buchstabenrechnung) al-  
 ge'bra: || **algebraisch** alge'bra:ɪʃ  
**Algen** (e. Pflanzenklasse) algən  
 \***Algerien** (frz. Kolonie) al'gɛriən  
 || **Algier** (Stadt) alzi:r, algi:r  
 \***Algoabai** (südafrik. Bai) al'go:a:bai  
**Algraphie** (e. Druckverfahren) al-  
 gra'fi:  
 \***Alhambra** (maur. Palast) al'ham-  
 bra:  
 \***Ali** (türk. N.) a:li  
**alias** (lat.: sonst) a:ljas  
**Alibi** (anderweitiger Aufenthalt)  
 a:li'bi:  
 \***Alice** (w. VN.) a'li:sə  
**Alienation** (Veräußerung) a'liɛna-  
 tsj'o:n || **alienieren** a'liɛ'ni:rən  
**Alignement** (Richtlinie) alɪjə'mã:  
**Alimente** (Pflegegelder) a'li'mɛntə  
 || **Alimentation** (Unterhalt) a'li-  
 mɛnta'tsj'o:n || **alimentieren** a'li-  
 mɛnt'i:rən  
**a limine** (lat.: von vornherein)  
 a'li:mi'ne:  
**Alinea** (neue Zeile, Absatz) a'li-  
 ne'a:  
 \***Ali-Pascha** (Pascha v. Janina)  
 'a:li:'paʃa:

**aliquant** (von Zahlen: ungleich teilend) a'li'kvant || **aliquot** (gleich teilend) a'li'kvo:t  
**Alizarin** (Krapprot) a'li'tsa'ri:n  
**Alk** (e. Vogel) dorf  
**Alkalde** (span. Dorfrichter) al'kaldə  
**Alkalien** (Oxyde der Alkalimetalle) al'ka:lʲən || **Alkalimetalle** (die Metalle Kalium, Natrium usw.) al'ka:li:-, alka:l'imet'alə || **alkalisch** al'ka:lɪʃ || **Alkaloid** (e. organische Base) alka'lo'i:t; —e -'i:də  
**Alkohol** (Weingeist) alko'hol || **Alkoholiker** (Trinker) alko'hol:ikər || **alkoholisch** (Alkohol betr.) alko'hol:ɪʃ || **Alkoholismus** (Trunksucht) alko'hol'izməs  
**Alkoran** (= **Koran**) alko'ra:n  
**Alkoven** (Nebenraum) al'ko:vən  
**\*Alkuin** (angels. Gelehrter) alku'i:n  
**all** || **All a** || **allabendlich** al'a:bənt'liç || **allabends** al'a:bənts || **allda** 'al'da: || **alldieweil** 'aldi'vail || **alledem** (trotz —) 'alə'dem  
**\*Allah** (arab. N. Gottes) ala:  
**Allee** (Baumgang) a'le:  
**Allegat** (angeführte Stelle) ale'ga:t || **Allegation** (Anführung) ale'ga:tsʲo:n || **allegieren** ale'gi:rən  
**\*Alleganies** (nordamerik. Geb.) əle'gə:nis  
**Allegorie** (sinnbildl. Darstellung) ale'go'ri: || **allegorisch** (sinnbildlich) ale'go:riʃ || **allegorisieren** ale'go'ri'zɪrən  
**allegretto** (it.: etwas lebhaft) || **Allegretto** (etwas lebhaftes Musikstück) ale'grɛto: || **allegro** (it.: lebhaft) || **Allegro** (lebhaftes Musikstück) a'le:gro:  
**allein[e]** a'lain[ə] || **alleinig** a'lainiç; —e -niçə, -nrjə || **alleinseligmachend** a'lain'zeliçmaxənt; —e -xəndə  
**allemaal** 'alə'ma:l  
**Allemande** (e. Tanz) aləmā:də  
**allenfalls** 'alən'fals || **allenfallsig** 'alən'falzɪç; —e -zɪçə, -zrjə  
**\*Allenstein** (Stadt) alənʃtain  
**allenthalben** 'alənt'halben  
**\*Aller** (Fluß) alər

**allerart** 'alər'a:rt || **allerbest** 'alər'best || **allerchristlichst** 'alər'kristliçst || **allerdings** 'alər'dɪŋs || **allererst** 'alər'ɛrst || **allerhand** 'alər'hant || **Allerheiligen** 'alər'hailiçən || **allerhöchst** 'alər'hø:çst || **allerhöchstderselbe** alər'hø:çstder'zɛlbə || **allerlei** || **Allerlei** 'alər'lai || **allerorten** 'alər'ortən || **allerorts** 'alər'orts || **Allerseelen** 'alər'zɛ:lən || **allerseits** 'alər'zɛits || **allerwärts** 'alər'vɛrts || **allerwegen** 'alər'vegən || **allerwegs** 'alər've:ks || **Allerwelts** . . . 'alər'velts ' . . . || **allesamt** 'alə'zamt || **allewege** 'alə've:gə || **alleweile** 'alə'vailə || **allezeit** 'alə'tsɛit || **allgemach** 'algə'max || **allgemein** 'algə'main || **allhier** 'al'hi:r  
**Allianz** (Bündnis) al'jants  
**alliebend** al'li:bənt; —e -bəndə  
**Alligation** (Beimischung) ali'ga:tsʲo:n  
**Alligator** (Kaiman: Art Krokodil) ali'gator; —en -ga'to:rən  
**alligieren** (beimischen) ali'gi:rən  
**alliiieren** (verbünden) ali'i:rən  
**Alliteration** (Stabreim) ali-, (meist:) alitəra'tsʲo:n || **alliterieren** alitə'ri:rən  
**allmächtig** al'mæçtiç; —e -tiçə, -trjə || **allmählich** al'mə:liç  
**Allmende** (Gemeindgut) al'məndə  
**Allod** (Freigut) a'lo:t; —e a'lo:də || **allodial** (lehnsfrei) alo'di'a:l || **Allodium** (Freigut) a'lo:dium; -ien -jən  
**Allokution** (Ansprache) alo'ku:tsʲo:n  
**Allonge** (Anhängsel) a'lɔ:ʒə  
**allons!** (frz.: vorwärts!) a'lɔ:  
**Allopath** (Anhänger der Allopathie) alo'pat || **Allopathie** (der Krankheit entgegengesetzte Mittel anwendendes Heilverfahren) alo'pa'ti: || **allopathisch** alo'pa:tiʃ  
**Allotria** (Nebendinge, Unfug) a'lo:tri'a:  
**Allotropie** (von chem. Elementen: abweichende Erscheinungsform)

- alo'tro'pi: || **allotropisch** alo-'tro:piʃ
- allseitig** alzaitiç; —e -tɪgə, -tɪjə || **allseits** 'al'zaitʃ || **Alltag** alta:k; —e -ta:gə || **alltäglich** (= werktäglich) alte:kliç, (= täglich) al'tɛ:kliç || **alltags** alta:ks
- allüberall** 'al'y'bər'al
- Allüre** (Gangart; Manier) a'ly:rə
- Allusion** (Anspielung) alu'zi'o:n
- alluvial** (angeschwemmt) alu'vi'a:l || **Alluvium** (Angeschwemmtes, Schwemmland) a'lu:vium
- allwissend** al'visent; —e -səndə || **Allwissenheit** al'visənheit || **Allwischer** alvisər || **allwo** 'al'vo: || **allzeit** 'al'tsait || **allzu**... 'altsu-'... || **allzuhau**f 'altsu'hauf || **allzumal** 'altsu'ma:l || **allzusamt** 'altsu'zamt
- Alm** alm
- \***Alma** (w. VN.) alma:
- \***Alma** (russ. Fluß) alma:
- \***Alma mater** (holde Mutter; Hochschule) alma: ma:tər
- Almanach** (Kalender) alma'nax
- \***Almansor** (Kalif) alman'zo:r, -'manzər
- Almenrausch** (Edelweiß) almənrauʃ
- Almosen** almoc:zən || **Almosenier** (geistl. Titel) almoc'ze'nir
- Aloe** (e. Pflanze) a:lo'e:
- \***Alois[ius]** (m. VN.) a:lo'i:zi:ʊs, a:lo'i:s, (oft:) a:lo:ʊs, **Aloysius** a:lo'y:zi:ʊs
- Alp** (Nachtgespenst) alp
- Alp** (= Alpe) alp
- Alpaka** (Art Lama; e. Wollstoff) alp'paka:
- al pari** (it.: zum Gleichen; zum Nennwert) al 'pari:
- Alpe** alpə || \***Alpen** alpən
- Alpha** (griech. Buchstabe) alfa: || **Alphabet** alfa'be:t || **alphabetisch** alfa'be:tɪʃ
- \***Alphens** (griech. Fluß) al'fe:ʊs
- \***alpin** (Alpen...) al'pi:n || **Äpler** elplər
- Alraun** (Zauberwurzel) al'raun; -**räunchen** -'rœnçən || **Alraune** (Hexe) al'raunə, -**rune** -'ru:nə
- als** als || **alsbald** als'balt || **alsbaldig** als'baldiç; —e -dɪgə, -dɪjə || **alsdann** als'dan
- Else** (e. Fisch) alzə
- \***Alsen** (Insel) alzən
- also** also:
- \***Alster** (Fluß) alstər
- alt** alt; **älter** eltər; **älteste** eltəstə || **alt...** alt..., (bei Bez. von Sprachen u. dgl. meist:) 'alt'...
- Alt** (zweite Singstimme) alt
- \***Altai** (asiat. Gebirge) al'tai:
- Altamman** 'alt'aman
- Altan[er]** (Söller) al'ta:n[ə]
- Altan** al'ta:r; -**täre** -'tæ:rə
- altbacken** altbakən || **altchristlich** 'alt'kristliç || **altddeutsch** 'alt'døytʃ, (= nicht neu deutsch) altdøytʃ
- \***Altena** (Stadt) altəna:
- \***Altenburg** (Stadt) altənburk; —er -bʊrgər
- \***Altenessen** (Ort) 'altən'əsən
- Altenteil** altəntail || **Alter** eltər
- Alteration** (Aufregung) altərə'tsi-'o:n || **alterieren** altəri:rən
- ...**alt[e]rig** ...alt[ə]riç; —e -riçə, -rijə
- Ältermutter** eltərmötər
- altern** eltərən
- alternativ** (abwechselnd) alterna'ti:f; —e -'ti:və || **Alternative** (Wahl zwischen zwei Dingen) alterna'ti:və || **alternieren** (abwechseln) alter'niri:rən
- alters** (seit —; von — her; vor —) altərs || **alter[s]schwach** altər[s]ʃvax || **Alter[s]schwäche** altər[s]ʃvæçə || **Altertum** altərtum; -**tümer** -ty:mər || **Altertümelei** alterty:mə'lai || **Altertümler** alterty:mələr || **altertümlich** alterty:mliç || **Ältervater** eltərfa:tər || **Älteste** eltəstə || **altfränkisch** 'alt'fræŋkiʃ, (= altmodisch:) altfræŋkiʃ || **altfürstlich** 'alt'fyrstliç
- Altgaige** (Bratsche) altgaigə
- altgräflich** 'alt'græ:ʃliç
- Althee** (Eibisch; e. Pflanze) al'te:ə, al'te:

**Altist** (Altsänger) al'tɪst || **Altistin** al'tɪstɪn

**altjüngerlich** 'alt'jʏŋfərliç || **Altjüngerstand** 'alt'jʏŋfərŋstənt  
 || **Altkatholik** 'altkato'li:k || **altkatholisch** 'altka'to:lɪʃ || **Altkatholizismus** 'altkato'li'tsɪsmʊs ||  
**ältlich** ɛltliç

\***Altmark** (Landschaft) altmark

**altmodisch** altmo:dɪʃ

\***Altmühl** (Fluß) altmy:l

\***Altona** (Stadt) altona:

\***Altranstädt** (Ort) 'alt'ra:nstɛt

**Altreichskanzler** 'alt'raiçskantslɛr

...**altrig** = ...alt[e]rɪg

**Altruismus** (Uneigennützigkeit) altru'ɪsmʊs || **altruistisch** altru-'ɪstɪʃ

**altväterisch** altf:ɛ:tərɪʃ, **Altvordern** altfɔrdɛrn || **Altweibergeschwätz** 'alt'vaibɛrgɛʃvɛts || **Altweibersommer** 'alt'vaibɛrzɔmɛr

**Aluminat** (Verbindung der Tonerde mit Basen) a'lumi'na:t || **Aluminium** (e. Metall) a'l'u'mi:nɪʊm

**Alumnat** (Schulanstalt, Stift) a'lʊm'na:t || **Alumne** (Zögling) a'lʊmnɛ, -nus -nʊs

**alveolar** (an den Alveolen gebildet) alve'o'lar: || **Alveole** (Zahnhöhle) alve'o:lɔ

\***Alwin** (m. VN.) alvi:n || **Alwine** (w. VN.) al'vi:nɛ

**am** (= an dem) am

\***Amadeus** (m. VN.) a'ma'de:ʊs

\***Amaler** (ostgot. Königsgeschlecht) a:ma:lɛr

**Amalgam** (Verbindung e. Metalls mit Quecksilber) a'mal'ga:m ||

**Amalgamation** a'malga'ma'tsɪ'o:n || **amalgamieren** a'malga'mi:rɛn

\***Amalia** (w. VN.) a'ma:lɪa:, -lie -liɛ

\***Amanda** (w. VN.) a'manda: ||

**Amandus** (m. VN.) a'mandʊs

**Amanuensis** (Gehilfe) a'ma'nu-'ɛnzɪs

**Amarant** (Tausendschön, Samtblume) a'ma'rənt || **amarantus** (dunkelrot) a'ma'rəntʊn

**Amarelle** (Sauerkirsche) a'ma'rɛlə

**Amaryllis** (Jakobsblilie) a'ma'rylɪs

**Amateur** (Kunstfreund) ama'tɔ:r

**Amati** (Geige; nach dem Verfertiger) a'ma:ti:

**Amaurose** (schwarzer Star, Blindheit) a'mau'ro:zɔ

**Amazone** (Kriegerin) a'ma'tso:nɔ

**Ambassade** (Gesandtschaft) amba'sa:dɔ || **Ambassadeur** (Gesandter) amba'sa'dɔ:r

**Ambe** (Doppelnummer) ambɔ

**Amber** (e. Parfüm) ambɛr

\***Amberg** (Stadt) ambɛrk; —er-berger

**ambieren** (sich um e. Amt bewerben) am'bi:rɛn || **Ambition** (Ehrgeiz) ambi'tsɪ'o:n || **ambitionieren** (aus Ehrgeiz erstreben) ambi'tsɪ'o'nɪ:rən || **ambitiös** (ehrgeizig) ambi'tsɪ'ʊ:s; —e -'ʊ:zɔ

**Amboß** ambɔs; -bosse -bɔsɔ

**Ambra** (e. Parfüm) ambrə:

**Ambrosia** (Götterspeise) am'bro:ziə:

\***ambrosianisch** (von Ambrosius herrührend) ambro'zi'a:nɪʃ

**ambrosisch** (himmlisch) am'bro:ziʃ

\***Ambrosius** (Kirchenvater) am'bro:ziʊs

**ambulant** (wandernd) ambu'lant ||

**Ambulanz** (Feldlazarett) ambu'lant's || **ambulatorisch** (Bez. e. ärztlichen Behandlung, bei der der Kranke kommt und geht)

ambu'la'to:rɪʃ

**Ameise** a:maɪzɔ; **Ameisen** a:majçɛn

**Amelioration** (Verbesserung) a'mɛ'lɪ'o'ra'tsɪ'o:n || **ameliorieren** a'mɛ'lɪ'o'ri:rɛn

**Amelkorn** (Art Dinkel) a:mɛlkɔrn

\***Amelungen** (Amaler, Ostgoten) a:mɛlʊŋɛn

**amen!** || **Amen** a:mɛn

**Amendement** (Abänderungsvorschlag) amā'dɛ'mā: || **amendieren** (verbessern) amɛn'di:rɛn

\***Amerika** (Weltteil) a'mɛ:ri'ka: ||

**Amerikaner** a'mɛ:ri'ka:nɛr ||

**Amerikanismus** (amer. Sprach-eigentümlichkeit) a'mɛ:ri'ka'nɪsmʊs; -men -mɛn

**Amethyst** (e. Halbedelstein) a'me-'tryst, -'tɪst  
**Ameublement** (Zimmereinrichtung) amø'blø'mã:  
**Amlant** (Art Asbest) a'mɿlant  
**Amid** (e. chem. Verbindung) a'mit;  
 —e a'mi:dø  
**Ämilius** (röm. N.) ε'mi:lɿus  
**Amman** aman; -männer amønər  
**Amme** amø  
**Ammer** (Art Fink) amər  
**Ammer** (Sauerkirsche) amər  
**\*Ammer** (Fluß) amər  
**\*Ammon** (ägypt. Gott) amøn  
**Ammoniak** (e. Gas) amøn'ɿak  
**Ammonit** (versteinertes Weichtier) amø'ni:t  
**\*Ammoniter** (bibl. Volk) amø'ni:tər  
**Ammonium** (e. chem. Verbindung) a'mo:nɿum  
**Ammonshorn** (Ammonit) amønshorn  
**Amnestie** (Straferlaß) amnəs'ti: ||  
**amnestieren** (begnadigen) amnəs'ti:røn  
**Amöbe** (Wurzelfüßer) a'mø:bø  
**Amok** (Zustand der Raserei bei den Malaien) a'møk  
**amön** (anmutig) a'mø:n || **Amönität** (Annehmlichkeit) a'mø'ni'te:t  
**\*Amor** (Gott der Liebe) a:mør ||  
**Amoretten** (Liebesgötter) a'mø'retøn  
**Amorce** (Zündblättchen) a'mørse  
**amorph[isch]** (formlos) a'mørf[ɿ]  
**Amortisation** (allmähliche Schuldentilgung) a'mørti:za:ts'yo:n ||  
**amortisieren** (e. Schuld tilgen) a'mørti'zi:røn  
**\*Amos** (bibl. Prophet) a:møs  
**Ampel** ampəl  
**\*Ampère** (FN.), **Ampere** (Einheit der Stromstärke) ä'pɛ:r  
**Ampfer** ampfər  
**amphi...** (um, herum; doppel...; meist:) amfi'...  
**Amphibie** (beidlebige Tier, Lurch) am'fi:bɿø || **Amphibium** (dass.) am'fi:bɿum; -ien -ɿen  
**Amphibol** (Hornblende) amfi'bo:l  
**Amphibolie** (Doppelsinn) amfi'bo'li:

**Amphibrachys** (e. Versfuß) am'fi-braxys  
**Amphiktyone** (Vertreter bei der Amphiktyonie) amfikty'o:nø ||  
**Amphiktyonie** (Bund griech. Stämme) amfikty'o'ni:  
**Amphimazer** (e. Versfuß) am'fi-ma'tsər  
**\*Amphion** (Sohn des Zeus) am'fi:øn  
**Amphitheater** (halbrundes Theater) am'fi:te'a:tər || **amphitheatralisch** (im Halbkreise aufsteigend) am'fi:te'a'tra:lɿʃ  
**\*Amphitrite** (Gemahlin des Poseidon) amfi'tri:te:; —ns -tøn  
**\*Amphitryon** (König v. Tiryns) am'fi:try:øn  
**Amphora** (zweihekliger Krug) amfo:ra:  
**Amplifikation** (Erweiterung) ampli'fi:ka:ts'yo:n || **amplifizieren** ampli'fi'tsi:røn  
**Amplitude** (Schwingsweite) ampli'ty:dø  
**Ampulle** (bauchiges Gefäß) am'pølə  
**Amputation** (Abtrennung e. Gliedes) ampu'ta:ts'yo:n || **amputieren** ampu'ti:røn  
**Anisöl** amzəl  
**\*Amsterdam** (Stadt) amstər'dam  
**Amt** amt; **Ämter** emtər; **Ämtchen** emtəçn || **Amtei** am'tai || **amten** amtøn || **amtieren** am'ti:røn || **amtlich** amtliç  
**Ämulation** (Nacheiferung) ε'mu-la:ts'yo:n  
**Amulett** (Zauberschutzmittel) a-mu'let  
**amüsant** (ergötzlich) amy'zant ||  
**Amüsement** (Kurzweil) amy'zø'mã: || **amüsieren** (ergötzen) amy'zi:røn  
**Amygdaleen** (Mandelgewächse) a-mykda'le:øn || **Amygdalin** (Mandelbitterstoff) a'mykda'lin  
**Amyl** (e. organisches Radikal) a-my:l || **Amylon** (Stärkemehl) a-my'løn, -lum -løm  
**an an**  
**Anabaptist** (Wiedertäufer) ana-bap'tɪst

**Anabasis** (Kriegszug nach dem Inland) a'na:ba'zıs

**Anabiose** (Wiederbelebung) ana-bi'o:zə

**Anachoret** (Einsiedler) ana'xo're:t

**Anachronismus** (Verstoß gegen die Zeitrechnung) ana'kro'nısmos || **anachronistisch** ana'kro'nıstıf

\***Anadyomene** (Venus) ana'dy'o:me:ne:

**Anagramm** (Buchstabenversetzung) ana'gram

**Anakoluth** (Verstoß gegen den Satzbau) ana'ko'lu:t

\***Anakreon** (griech. Dichter) a'na-kre'on || **anakreontisch** (Anakreon nachahmend, leicht lyrisch) ana'kre'ontrıf

**Anakrusis** (Auftakt) ana'kru:zıs

**Analekten** (ausgewählte Schriftstellen) ana'lektən

**Analeptika** (anregende Mittel) ana-'lepti'ka: || **analeptisch** ana'leptıf

**analog** (entsprechend) ana'lo:k; —e -'lo:gə || **Analogie** (Entsprechung) ana'lo'gi: || **analogisch** ana'lo:gi:f || **Analogon** (ähnlicher Fall) a'na:lo'gön; -ga -ga:

**Alphabet** (des Lesens Unkundiger) an'al-, anafa'be:t

**Analyse** (Auflösung; Zergliederung e. Begriffs) ana'ly:zə || **analysieren** ana'ly'zi:rən || **Analysis** (Analyse) a'na:ly:zıs || **Analytik** (Lehre von der Zergliederung) ana'ly:tık || **Analytiker** ana'ly:tıker || **analytisch** (zergliedernd) ana'ly:tıf

\***Anam** (asiat. Reich) a:nam, anam || **Anamiten** a'na-, ana'mi:tən

**Anämie** (Blutarmut) ans'mi: || **anämisch** a'ne:mıf

**Ananas** (e. Pflanze) a:na'nas

\***Ananias** (bibl. N.) a'na'nias

**Anapäst** (e. Versfuß) ana'pe:st

**Anapher** (e. Redefigur) a'na:fər || **anaphorisch** ana'fo:rıf

**Anarchie** (Herrscher-, Gesetzlosigkeit) anar'çi: || **anarchisch** a'nar'çi:f || **Anarchismus** (Lehre der

Anarchisten) anar'çısmos || **Anarchist** (Umstürzler) anar'çıst || **anarchistisch** anar'çıstıf

**Anastaltika** (zusammenziehende Mittel) ana'stalti'ka: || **anastaltisch** ana'staltıf

\***Anastasia** (w. VN.) ana'sta:zia: || **Anastasius** (m. VN.) ana'sta:ziös

**anastatisch** (von e. Druckverfahren: wieder auffrischend) ana'sta:tıf

**Anästhesie** (Unempfindlichkeit) an'e-, ane'ste'zi: || **anästhesieren** (unempfindlich machen) an'e'ste'zi:rən || **Anästhetika** (unempfindlich machende Mittel) an'e's'te:tıka: || **anästhetisch** an'e's'te:tıf

**Anastigmat** (e. photographisches Objektiv) an'a-, ana'stığ'ma:t

**Anathem** (Verfluchung) ana'te:m || **Anathema** (dass.) a'na:te:ma:; -mata (ana'te:mata:

\***Anatolien** (Kleinasien) ana'to:län

**Anatom** ana'to:m || **Anatomie** (Kunst der Zergliederung des Körpers) ana'to'mi: || **anatomisch** ana'to:mıf

\***Anaxagoras** (griech. Weiser) ana'ksa:go'ras

**anbei** an'bai

**anberaumen** an|beraumen

**anbergt** anbere:kt

**anbiedern** an|bıdərən

**anborden** an|bördən

\***Anchises** (Vater d. Äneas) an'çi:zes

**Anciennität** (Dienstalter) ä'si'ni'te:t

**Andacht** andaxt || **Andächtelei** andçtə'lai || **andächtig** andçtrıç; —e -trıçə, -trıjə

\***Andalusien** (span. Landschaft) anda'lu:ziən

**andante** (it.: langsam) || **Andante** (langsam Musikstück) an'dante: || **andantino** (it.: mäßig langsam) || **Andantino** (solches Musikstück) andan'ti:no:

\***Anden** (südamer. Gebirge) andən **and[e]re** and[ə]rə || **ander[e]nfalls** 'ander[ə]n'fals || **ander[e]nteils**

- 'ander[ə]n'tails || and[e]rerseits  
 'and[ə]rər'zaitz || **Andergeschwisterkind** 'andergə'ʃvɪstər'kɪnt ||  
**anderlei** 'ander'lai || **andermal** 'ander'ma:l  
 \***Andermatt** (schweiz. Dorf) ander-mat  
**ändern** endərn  
 \***Adernach** (Stadt) andərnaχ  
**anders** anders || **anderseits** 'ander-zaitz, anderzaitz  
 \***Andersen** (dän. Dichter) andərzən  
**anderswo** 'anders'vo: || **anderswoher** 'andersvo'he: || **anderswohin** 'andersvo'hɪn || **anderthalb** 'ander'talp || **anderwärtig** 'ander'vərtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə || **anderwärts** 'ander'vərts || **anderweit** 'ander'vait || **anderweitig** 'ander'vaitɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**andentungsweise** andəytənsvaizə  
**andre** = and[e]re  
 \***Andreas** (Apostel; m. VN.) and're:as  
 \***Andromache** (Hektors Gattin) and'ro:maxe:; —ns -xəns  
 \***Andromeda** (Gattin d. Perseus) and'ro:me'da:  
**andurch** an'durç  
 \***Äneas** (trojan. Held) ε'ne:as ||  
**Äneide** (Dichtung) ε'ne'i:də  
**aneinander** an'ai'nəndər  
**Äneis** (= Äneide) ε'ne:is  
**Anekdote** (witziges Geschichtchen) anək'do:tə || **anekdotenhaft** anək'do:tənhaft || **anekdotisch** anək'do:tɪʃ  
**Anemograph** (Windaufzeichner) a'ne'mo'graf || **Anemometer** (Windmesser) a'ne'mo'me:tər  
**Anemone** (Windblume) a'ne'mo:nə  
**anerkanntermaßen** 'an'erkantər'ma:sən || **aner kennenswert** an'erkənənsvə:rt  
**Aneroid** (Art Barometer) a'ne'ro'i:t; —e -i:də  
**Aneurie** (Nervenschwäche) anə'ri:  
**Aneurysma** (Pulsadergeschwulst) anə'rysma:  
**anfänglich** anfe'nɪç || **anfangs** anfa:ns
- anfechtbar** anfeçtba:r  
**anfeindend** anfaɪndən  
**anfreunden** anfrəyndən  
**anfrischen** anfrɪʃən  
**angänglich** angenɪç  
**angeberisch** ange:bərɪʃ || **angeblich** ange:plɪç || **angeblichermaßen** 'ange:plɪçər'ma:sən  
**angeboren** angebə:rən, (oft:) an-gə'bo:rən  
**angeheitert** angehaitərt  
**Angel** anɐl  
**angelegentlichst** angele:gəntɪçst  
**Ang[e]ller** an[ə]lɐr  
**Angelika** (Engelwurz) an'geli:ka:  
 \***Angelika** (w. VN.) an'geli:ka:  
**angeln** anɐln  
 \***Angeln** (Landschaft; Volksstamm) anɐln || **Angelsachsen** 'anɐl'zak-sən || **angelsächsisch** 'anɐl'zɛksɪʃ  
**Angelus** (e. Gebet) ange'lʊs  
**Anger** anɐr  
**Angina** (Bräune) an'gi:na:  
**Angiom** (Muttermal) an'gɪ'o:m  
**Angiospermen** (Bedecktsamige) an'gɪ'o'spərmən  
**Anglaise** (engl. Tanz) ɔ'glɛ:zə  
**Angler** = **Ang[e]ller**  
 \***anglikanisch** (Bez. d. engl. Staatskirche) an[gl]i'ka:nɪʃ  
**anglisieren** (englisch machen) an-[gl]i'zi:rən  
**Anglist** (Kenner der engl. Philologie) an'g-, an'ɪst  
**Anglizismus** (engl. Spracheigentümlichkeit) an[gl]i'tsɪsmʊs  
**Anglomane** (Nachäffer engl. Wesens) an[gl]o'ma:nə || **Angliomanie** an[gl]o'mani:  
**anglonormannisch** (Mundart) 'an-[gl]o'nɔr'ma:nɪʃ  
 \***Angora...** (Stadt in Kleinasien) an'go:ra:...  
**angriffsweise** angrɪfsvaizə  
**angst** || **Angst** anst || **ängsten** enstən || **ängstigen** enstɪgən, -tɪjən; -tɪgə -tɪçtə || **ängstlich** enstɪç  
 \***Anhalt** (Herzogtum) anhalt ||  
**Anhalt-Dessau** 'anhalt-'desau ||  
**Anhaltiner** anhal'ti:nər  
**anhängig** anhe:nɪç; —e -nɪgə, -nɪjə

|| **anhänglich** anhenlɪç || **Anhängsel** anhenzəl || **anhangsweise** anhangsvaize  
**anheim** | ... an'haim | ... || **Anheim** ... an'haim ...  
**anheimeln** an'haimələn  
**anheischig** anhaiʃɪç  
**anher** an'he:r  
**Anhydrid** (e. chem. Verbindung) anhy'drit; —e -'dridə || **Anhydrit** (e. Mineral) anhy'drit  
**Anil** (Indigo) a'ni:l || **Anilin** (organische Base) a'ni'li:n || **Anilismus** (Anilinvergiftung) a'ni'lis-mūs  
**Animalisation** (Verwandlung in tierische Substanz) a'ni'mali-za'ts'ʔo:n || **animalisch** (tierisch) a'ni'ma:lɪç || **animalisieren** (Baumwolle wollähnlich machen) a'ni'ma-li'zi:rən || **Animalität** (tierisches Wesen) a'ni'ma'li'te:t  
**animieren** (anregen) a'ni'mi:rən || **Animismus** (Beseelungslehre) a'ni'mismūs  
**animos** (erregt, verbittert) a'ni-'mo:s; —e -'mo:zə || **Animosität** a'ni'mo:zi'te:t  
**Anion** (Zerlegungsprodukt b. d. Elektrolyse) anʔon; -en anʔo:nən  
**Anis** (e. Pflanze) a'ni:s; —e a'ni:zə || **Anisett** (Anislikör) a'ni'zet  
**anjetzt** an'jɛst  
**\*Anjou** (frz. Landschaft) ǎ'ʒu:  
**Anke** (1. Nacken; 2. Fisch; 3. Butter) anke  
**Anker** anker || **ankern** ankerən  
**\*Anklam** (Stadt) anklam  
**Ankömmling** ankömlɪç || **Ankunft** ankunft; -künfte -kynfte  
**ankreiden** an|kraidən  
**Ankylose** (Gelenksteifheit) anky-'lo:zə, -sis -zis  
**Anlände** anlände  
**Anlaß** anlas; -lässe -lɛsə  
**Anleihe** anlaie  
**anmaßen** an|ma:sən || **anmaßlich** anma:sliç  
**Anmut** anmut || **an|muten** an|mu:tən || **anmutsvoll** anmu:tsfol

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

**\*Anna** (w. VN.) ana:, **Anne** anə;  
**Ännchen** ençən  
**\*Annaberg** (Stadt) ana'berk; —er-berger  
**Annahme** anna:mə  
**Annalen** (Jahrbücher) a'na:lən || **Annalist** (Annalenschreiber) ana-'list || **Annalistik** ana'listik  
**Annaten** (Jahresgelder) a'na:tən  
**annehmbar** anne:mbar || **annehmlich** anne:mliç  
**annektieren** (sich gewaltsam aneignen) anekt'i:rən  
**\*Anne-Marie** (w. VN.) anəma'ri:  
**\*Annette** (w. VN.) a'nɛtə  
**Annex** (Zubehör) a'neks || **Annexion** (Aneignung) aneks'ʔo:n  
**anni currentis** = **a. c.**  
**Annihilation** (Vernichtung) ani-hi-la'ts'ʔo:n || **annihilieren** ani-hi-'li:rən  
**Anniversarium** (Jahresfeier) ani-ver'za:rʔəm; -rien -rʔən  
**anno** (lat.: im Jahre) ano: || **Anno Domini** = **A. D.**  
**\*Anno** (Heiliger) ano:  
**annoch** an'noç  
**Announce** (Anzeige) a'nɔ:sə || **annoncieren** anɔ'si:rən  
**Annotation** (Anmerkung) ano'ta-ts'ʔo:n || **annotieren** ano'ti:rən  
**Annuität** (Jahresrente) anu'i'te:t  
**annullieren** (für nichtig erklären) anʔli:rən  
**Annunziaten** (Nonnenorden) anʔts'ʔa:tən  
**Anode** (positiver Pol; Stromzuführer) a'no:də  
**an|öden** an|ʔø:dən  
**anomal** (regelwidrig) a'no'ma:l || **Anomala** (unregelmäßige Wörter) a'no'ma'la: || **Anomalle** (Regelwidrigkeit) a'no'ma'li:  
**anonym** (namenlos; ungenannt) ano'ny:m || **Anonymität** ano'ny-mi'te:t || **Anonymus** (Ungenannter) a'no'ny:mūs; -mi -mi-, -müsse -mūsə  
**anorganisch** (unbelebt; mineralisch) an'or-, an'or'ga:nɪç



anormal (regelwidrig) a'nor'ma:l  
 an|quicken an|kvikən  
 an|ranzen an|rantsən  
 Anrichte anriçtə  
 anrühlig anryçiq; — e -çiqə, -çiqə  
 ans (= an das) ans  
 ansässig anzesiq; — e -sige, -sijə  
 \*Ansbach (Stadt) ansbax  
 anschaulich anfauliq  
 anschlüßig anfle:giç; — e -gige, -gijə  
 Anschove (e. Fisch) an'fo:və, -vis  
 -vis  
 an|schuhen an|su:ən  
 an|schuldigen an|şoldrən, -dijən;  
 schuldigte an şoldrətə 'an  
 ansehnlich anze:nliç  
 \*Anselm (m. VN.) anzelm || Anselma  
 (w. VN.) an'zelma:  
 \*Ausgar (Heiliger) ansqar  
 ansichtig anziçtiç  
 anspruchslos anşpruxslo:s; — e  
 -lo:zə  
 Anstalt anstalt  
 anstandslos anştantslo:s; — e -lo:zə  
 anstatt an'stat  
 anstellig anşteliç; — e -lrigə, -lijə  
 Antagonismus (Widerstreit) ant-  
 'a-, (gew.): anta'go'nisməs || An-  
 tagonist (Gegner) anta'go'nist  
 antarktisch (Südpol...) ant'arktiş  
 \*Antäus (myth. Riese) ant'e:us  
**ante Christum = a. C.**  
 ante... (vor...) 'ante'..., ante'...  
 antedatieren (mit früherem Datum  
 versehen) ante'da'ti:rən  
 antediluvianisch (vorstündflutlich)  
 ante'di'lu'v'ia:nış  
 Anten (vortretende Seitenpfeiler)  
 antən  
 Antenne (Fühler) ant'ənə  
 antepänultima (drittletzte Silbe)  
 antepə'nölti'ma:  
 Antependium (Altarbehang) ante-  
 'pendiəm; -dien -dijən  
 Antezedenzen (Vorleben) ante-  
 tse'dentsən || Antezessor (Vor-  
 gänger) ante'tsesor; — en -tse-  
 'so:rən  
 Anthere (Staubbeutel) ant'e:rə  
 Anthologie (Blumenlese, Auswahl)  
 anto'lo'gi:

Anthrazit (Glanzkohle) antra'tsi:t  
 Anthropo... (Menschen...) 'an-  
 tro'po'..., antro'po'...  
 Anthropogenie (Lehre von der  
 Entstehung des Menschen) an-  
 tro'po'ge'ni:  
 Anthropoiden (Menschenaffen)  
 antro'po'i:dən  
 Anthropolog[e] (Menschenforscher)  
 antro'po'lo:k, -lo:gə || Anthro-  
 pologie (Lehre vom Menschen)  
 antro'po'lo'gi:  
 anthropomorph[isch] (vermensch-  
 licht) antro'po'morf[iş] || An-  
 thropomorphismus (Vermensch-  
 lichung der Gottheit) antro'po-  
 mor'fisməs || Anthropomorphose  
 (Vermenschlichung) antro'po-  
 mor'fo:zə || anthropomorpho-  
 sieren (vermenschlichen) antro-  
 po'morfo'zi:rən  
 Anthropophag[e] (Menschenfresser)  
 antro'po'fa:k, -fa:gə || Anthro-  
 phagie antro'po'fa'gi:  
 anti... (gegen...) 'anti'...,  
 anti'...  
 Antiarthrin (e. Gichtmittel) anti-  
 'ar'trin  
 Antibarbarus (Feind sprachl. Ro-  
 heit: Buchtitel) anti'barba'rus  
 antichambrieren (im Vorzim-  
 mer warten) anti'şam'bri:rən  
 Antichrese (Pfandnutzung) anti-  
 'kre:zə || antichretisch (Pfand-  
 nutz...) anti'kre:tiş  
 Antichrist (Widerchrist) anti'krist  
 Antidoton (Gegengift) an'ti:do'tən;  
 -ta -ta:  
 Antifebrin (e. Fiebermittel) anti'fe-  
 'bri:n  
 \*Antigone (Tochter des Ödipus)  
 an'ti:go'ne; — ns -nəns  
 antik (alt, altertümlich) an'ti:k ||  
 Antike (Kunst oder Kunstwerk  
 des Altertums) an'ti:kə || antiki-  
 sieren (die Antike nachahmen)  
 anti'ki'zi:rən  
 Antikritik (Erwiderung auf e.  
 Kritik) anti'kri'ti:k  
 \*Antilibanon (syr. Gebirge) anti-  
 'li:ba'nən

\***Antillen** (amer. Inseln) an'tilən  
**Antilope** (Hirschziege) anti'lo:pə  
**Antimachiavell** (Schrift gegen Machiavelli) anti'makia'vəl  
**Antimon** (Spießglanz: e. Metall) anti'mo:n || **antimonig** anti'mo:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə  
**Antinomie** (Widerspruch zweier Gesetze) anti'no'mi:  
\***Antinous** (Liebling Hadrians) an'ti:moʊs  
\***antiochenisch** anti'ɔ:xɛ:nɪʃ || **Antiochia** (syr. Stadt) anti'ɔ'xi:a; (gew.): anti'ɔ'xi:a || **Antiochien** (Land) anti'ɔ'xiən  
\***Antiochus** (N. syr. Könige) an'ti:ɔxʊs  
**Antipathie** (Widerwille) anti'pa'ti: || **antipathisch** (widerwärtig) anti'pa:tɪʃ  
**Antiphon** (1. Wechselgesang; 2. Schalldämpfer) anti'fo:n ||  
**Antiphonie** (dass. 1.) anti'fo'ni: ||  
**antiphonisch** anti'fo:nɪʃ  
**Antipode** (Gegenfüßler; Gegner) anti'po:də  
**Antipyrin** (e. Fiebermittel) anti'py'ri:n  
**Antiqua** (Altschrift, lat. Druckschrift) an'ti:kva:  
**Antiquar** (1. Altertumsforscher; 2. Händler mit alten Büchern) anti'kva:r || **Antiquariat** (Altbuchhandel) anti'kva'rɪ'a:t || **antiquarisch** anti'kva:rɪʃ  
**antiquieren** (veralten; für veraltet erklären) anti'kvi:rən || **Antiquität** (Altertümliches, Altertum) anti'kvi'tɛ:t  
**Antisemit** (Judengegner) anti'ze'mi:t || **antisemitisch** anti'ze'mi:tɪʃ || **Antisemitismus** anti'ze'mi'tismʊs  
**Antiseptika** (fäulniswidrige Mittel) anti'zepti'ka: || **antiseptisch** anti'zeptɪʃ  
**Antistrophe** (Gegenstrophe) anti'stro:fə  
**Antithese** (Gegenüberstellung) anti'te:zə || **Antithesis** (dass.) an'ti:te'zɪs || **antithetisch** anti'te:tɪʃ

**Antitussin** (e. Hustenmittel) anti'tʊ'si:n  
**antizipando** (im voraus) anti'tsi'pando: || **Antizipation** (Vorwegnehmen) anti'tsi'pa'tsi'o:n || **antizipieren** anti'tsi'pi:rən  
**Antlitz** antlɪts  
\***Antoinette** (w. VN.) anto'a'n'etə  
\***Anton** (m. VN.) anto:n || **Antonie** (w. VN.) an'to:njə  
\***Antoninus** (röm. Kaiser) anto'ni:nʊs  
\***Antonius** (röm. N.; Heiliger) an'to:njʊs  
**Antrag** antra:k; —es -tra:gəs; -träge -tre:gə  
\***Antwerpen** (belg. Stadt) ant'verpən, antverpən  
**Antwort** antvɔrt || **antworten** antvɔrtən || **antwortlich** antvɔrtlɪç  
**Anundfürsichseln** an'ʊntfy:r'zɪç-zain  
**Aurie** (Harnverhaltung) an'u'ri:  
**anverwand** anfərvant  
**Anwachs** anvaks  
**Anwalt** anvalt || **Anwaltschaft** anvaltʃaft  
**Anwartschaft** anvartʃaft  
**anwesend** anve:zənt; —e -zəndə ||  
**Anwesenheit** anve:zənheit  
**anwidern** an'vi:dərn  
**Anwohner** anvɔ:nə  
**Anzeige** antsaɪçə  
\***Anzengruber** (Dichter) antsən-gru:bər  
**anzeps** (von e. Silbe: schwankend, mittelzeitig) antseps  
**anzetteln** an'tsetlən  
**Anzett[e]llung** antset[ə]lʊŋ  
**anzüglich** antsy:klɪç  
**a. o.** (= außerordentlich) ausər'ɔrdəntlɪç  
\***Äolier** (griech. Stamm) ε'ɔ:ljər  
**Äolsharfe** (Windharfe) ε:ɔlsharfə ||  
\***Äolus** (Gott d. Winde) ε:ɔ'lʊs  
**Äonen** (Ewigkeiten) ε'ɔ:nən  
**Aorist** (e. Zeitform des Verbums) a'o'rɪst  
**Aorta** (Hauptschlagader) a'ɔrta:  
\***Apachen** (Indianerstamm) a'patʃən, (gew.): a'paxən

- apagogisch** (von e. Beweis: indirekt) ap'a-, apa'go:ɣɪʃ
- Apanage** (Leibgedinge) apa'na:ʒə  
 || **apanagieren** apa'na'ʒi:rən
- apart** (besonders; eigentümlich) a'part
- Apathie** (Teilnahmslosigkeit) a'pa-'ti: || **apathisch** a'pa:tiʃ
- Apatit** (e. Mineral) a'pa'ti:t
- \***Apelles** (griech. Maler) a'pɛləs
- \***Apennin** (it. Gebirge) a'pɛ'ni:n
- \***Apenrade** (Stadt) a:pən'ra:də
- Apepsie** (gestörte Verdauung) a-pe'psi: || **apeptisch** (unverdaulich) a'pɛptiʃ
- Aperçu** (kurzer Überblick; geistreicher Einfall) apɛr'sy:
- Apetalen** (Pflanzen ohne Blumenblatt) a'pe'ta:lən
- Apex** (Spitze, Gipfelpunkt) a:pɛks
- Apfel** apfɛl; **Äpfel** ɛpfɛl; **Äpfelchen** ɛpfɛlçən || **Apfelsine** apfɛl'zi:nə
- Aphäresis** (Abfall des Anlautes) a'fɛ:re'zɪs, -rese afe're:zə; -resen -re:zən
- Aphasie** (Sprachlosigkeit) a'fa'zi:
- Aphelium** (Sonnenferne) a'fe:lɪəm; -lien -lɪən
- Aphorismus** (kurzgefaßter Gedanke) afo'rismʊs; -men -mən || **aphoristisch** (kurzgefaßt) afo'ristiʃ
- \***aphrodisisch** afro'di:ziʃ || **Aphrodite** (Göttin der Liebe: Venus) afro'di:te:; -ns -tɛns
- \***Apis** (heil. Stier) a:pi:s
- Aplanat** (e. fotogr. Objektiv) a-pla'na:t
- Applomb** (Sicherheit im Auftreten) a'plɔ:
- apodiktisch** (unwiderleglich) apo-'diktɪʃ
- Apogäum** (Erdferne) apo'gɛ:ʊm
- Apokalypse** (Offenbarung, bes. d. Johannes) apo'ka'lypsə || **apokalyptisch** apo'ka'lyptɪʃ
- Apokope** (Abfall des Auslautes) a'po:ko'pe:; -pen -pən
- apokryph** (unecht) apo'kry:f || **Apokryphen** (nicht anerkannte bibl. Bücher) apo'kry:fən
- \***Apolda** (Stadt) a'pɔlda:
- \***Apoll** (= **Apollo** 1.) a'pɔl
- \***Apollinaris** (1. Heiliger; 2. ein Tafelwasser) apoli'na:ri:s
- \***apollinisch** (Apollo betr.) apo-'li:niʃ || **Apollo** (1. griech. Gott; 2. e. Tagsschmetterling) a'pɔlo: || **Apollon** (= **Apollo** 1.) a'pɔlɔn
- \***Apollonius** (griech. N.) apo'lɔnɪʊs
- Apologet** (Verteidiger) apo'lo'ge:t || **Apologie** (Verteidigung) apo-lo'gi:
- Apophthegma** (Sinnspruch) apo-'ftɛgma:; -mata -ma'ta
- apoplektisch** (zur Apoplexie geneigt) apo'plektiʃ || **Apoplexie** (Schlagfluß) apo'plɛ'ksi:
- Apostasie** (Abfall vom Glauben) apo-, apɔsta'zi: || **Apostat** (Abtrünniger) apo'sta:t
- Apostel** (Sendbote, Jünger) a'pɔstɛl
- a posteriori** (lat.: hinterher; aus Erfahrungsgründen) a'pɔste'ri-'o:ri: || **aposteriorisch** (erfahrungsmäßig) a'pɔste'ri-'o:riʃ
- Apostolikum** (apostolisches Glaubensbekenntnis) apɔs'to:likʊm || **apostolisch** (von den Aposteln herrührend; päpstlich) apɔs'to-liʃ || **Apostolizität** (apostol. Eigenschaft) apɔsto'li:tsi'tɛ:t
- Apostroph** (Auslassungszeichen) apo'stro:f || **Apostrophe** (Anrede) a'pɔstro'fe:, apɔ'stro:fə; —n apɔ'stro:fən || **apostrophieren** (1. m. einem Apostroph versehen; 2. anreden) apɔstro'fi:rən.
- Apotheke** (Arzneiladen) apo'te:kə || **Apotheker** apo'te:kɛr
- Apotheose** (Vergötterung) apo'te-'o:zə
- a potiori** (lat.: vom Stärkeren, Wichtigeren) a'pɔtsɪ'o:ri:
- Apoxyomenos** (Schaber: e. antike Statue) apo'ksy'o:mənɔs
- \***Appalachen** (nordam. Geb.) apa-'latʃən, -'laxən
- Apparat** (Vorrichtung) apa'ra:t
- Apparition** (Erscheinung) apa'ri-tɪ'o:n
- Appartement** (Wohnung, Zimmer usw.) apartə'mã:

**Appell** (Aufruf) a'pəl || **Appellant** (Berufungskläger) apɛ'lant || **Appellat** (Berufungsbeklagter) apɛ'la:t || **Appellation** (Berufung) apɛ'la:tsʲ'o:n || **Appellativ[um]** (Gattungsname) apɛla'ti:f, -'ti:vom; -va -va:, -ve -və || **appellieren** (Berufung einlegen) apɛ'li:rən  
**Appendix** (Anhängsel) a'pɛndiks || **Appendizitis** (Blinddarmentzündung) apɛndi'tsi:ts  
\***Appenzell** (schweiz. Stadt) apɛntsɛl  
**Appertinenzien** (Zubehör) apɛrti'nɛntsʲən || **Appertinenz** (dass.) apɛrti'nɛnts  
**Apperzeption** (bewußte Wahrnehmung) apɛrtseptʲsʲ'o:n || **appertizieren** apɛrtʲsʲi'pʲi:rən  
**Appetit** (Lust, Eßlust) apɛ-, apɛ'ti:t || **appetitlich** apɛ'ti:tlɪç  
**applanieren** (ebnen) apla'ni:rən  
**applaudieren** (Beifall spenden) aplau'di:rən || **Applaus** (Beifall) a'plaus; —e a'plauzə  
**Applikation** (Anwendung, Anpassung usw.) apli'ka:tsʲ'o:n || **Applikatur** (Fingersatz) apli'ka'tur || **applizieren** (anwenden, beibringen) apli'tsi:rən  
**Appoint** (Abschlußwechsel; Geldschein) apɔ'ɛ:  
**apport!** (bring her! such' verloren!) a'pɔrt || **apportieren** (herbeibringen; von Hunden) apɔrti:rən  
**Apposition** (Beifügung) apɔzi'tsʲ'o:n  
**Apprehension** (Besitzergreifung) apɛ'rehɛnzʲ'o:n  
**Appreteur** (Zubereiter) apɛ're'tɔ:r || **appretieren** (zurichten, glänzend machen) apɛ're'ti:rən || **Appretur** (Zurichtung, Ausrüstung) apɛ're'tur  
**Approbation** (Billigung, Anerkennung) apro'ba:tsʲ'o:n || **approbieren** apro'bi:rən  
**Approche** (Laufgraben) a'prɔʃə  
**Approximation** (Annäherung) aproksima:tsʲ'o:n || **approximativ** aproksima'ti:f; —e -'ti:və  
**Appunto** (Appoint) a'pɔnto:

**Aprikose** (e. Steinobst) a'pri'ko:zə  
**April** (e. Monat) a'pril  
**a priori** (lat.: von vornherein; aus Vernunftgründen) a'pri'o:ri: || **apriorisch** (vernunftgemäß) a'pri'o:riʃ  
**apropos** (nebenbei bemerkt; zupafß) || **Apropos** (guter Einfall) apro'po:  
**Aside** (1. größter oder kleinster Abstand von der Sonne; 2. Seitenschiff) ap'si:də || **Apsis** (Seitenschiff) apsis; -siden ap'si:dən  
**aptieren** (anpassen, umändern) ap'ti:rən  
\***Apulejus** (röm. Rhetor) apu'le:jɔs  
\***Apulien** (Landschaft im alten Italien) a'pu:lʲən  
**Aquädukt** (Wasserleitung) a'kvɛ-'dɔkt  
**Aquamarin** (e. Edelstein) a'kva'ma'ri:n  
**Aquarell[e]** (Wassergemälde) a'kva'rɛl[ə] || **aquarellieren** a'kva'rɛli:rən  
**Aquarium** (Behälter für Wassertiere und -pflanzen) a'kva:riəm  
**Aquatinta** (Kupferstich in Tuschemanier) a'kva'tɪnta:  
**Äquator** (Gleicher, Mittellinie) ɛ-'kva:tor || **äquatorial** ɛ'kva'to'ri'a:l  
**Aquavit** (Lebenswasser, Branntwein) a'kva'vi:t  
\***Äquer** (italisches Volk) ɛ:kvər  
**äqui...** (gleich...) ɛ'kvi'...  
**Äquilibrist** (Seiltänzer) ɛ'kvi'li-'brist || **äquilibristisch** ɛ'kvi'li-'bristʃ || **Äquilibrium** (Gleichgewicht) ɛ'kvi'li:briəm  
**Äquinoktial...** ɛ'kvi'nɔktsʲ'a:l... || **Äquinoktium** (Tagundnachtgleiche) ɛ'kvi'nɔktsʲiəm; -tien -tsʲən  
\***Aquitaniern** (gall. Provinz) a'kvi'ta:nʲən  
**äquivalent** (gleichwertig) || **Äquivalent** (voller Ersatz) ɛ'kvi'va-'lɛnt || **Äquivalenz** (Gleichwertigkeit) ɛ'kvi'va'lɛnts  
**äquivok** (zweideutig) ɛ'kvi'vo:k  
**Ar** (e. Flächenmaß) 100 qm) a:r

**Ära** (Zeitrechnung; Zeitalter) ε:ra;

**Ären** ε:rən

\***Araber** (Volk) a:ra'ber

**Arabeske** (Laubwerkverzierung nach arab. Art) a:ra'beske

\***Arabien** (Land) a'ra:biən || **arabisch** a'ra:biʃ || **Arabist** (Kenner des Arabischen) a:ra'biʃt

**Arachniden** (Spinnentiere) a'rax'ni:dən

\***Aragonien** (span. Landschaft) a-ra'go:njən

**Aragonit** (e. Mineral) a:ra'go'ni:t

**Aralie** (Bergengelika; e. Pflanze) a'ra:liə || **Araliazeen** (e. Pflanzenfamilie) a:ra'li'a'tse:ən

\***Aralsee** a'ra:l-, a:ralze:

\***Aramäa** (vorderasiat. Land) a:ra'mε:a || **aramäisch** a:ra'mε:iʃ

**Aräometer** (Senkwage) a'rε:o'-me:tər

**Ärar** (Staatsschatz) ε'ra:r | **ärarisch** ε'ra:rɪʃ || **Ärarium** (Ärar) ε'ra:rɪəm; -riən -riən

**Araras** (Art Sittich) ara:ras

\***Ararat** (armenische Hochebene) a:ra:rat

**Aras** (= Araras) aras

\***Arakaner** (südamer. Volksstamm) a:rau'ka:nər

**Araukarie** (Schuppentanne) a:rau'ka:riə

**Araxes** (vorderas. Fluß) a'rakses

**Arazeen** (e. Pflanzenfamilie) a:ra'tse:ən

**Arbeit** arbaɪt || **Arbeits...** arbaɪts... || **arbeitsam** arbaɪtza:m || **arbeit[s]los** arbaɪt[s]lo:s; —e -lo:zə

**Arbitrage** (Bestimmung der Kursdifferenzen) arbi'tra:ʒə

**arbiträr** (willkürlich) arbi'trε:r || **arbitrieren** (entscheiden) arbi'tri:rən || **Arbitrium** (Schiedsspruch) ar'bi:tri'əm

**Arboretum** (Baumschule) arbo're:tum

**Arbuse** (Wassermelone) ar'bu:zə

**archaisch** (altertümlich) ar'ça:iʃ || **archäisch** (Bez. e. geologischen Formationsgruppe) ar'çε:iʃ ||

**Archaismus** (altertümlicher Ausdruck) ar'ça'ismʊs; -men -mən || **archaistisch** (altertümelnd) ar'ça'istiʃ

\***Archangel** (russ. Stadt) ar'çaŋəl

**Archäolog[e]** (Altertumsforscher) ar'çε:o'lo:k, -'lo:gə || **Archäologie** (Altertumskunde) ar'çε:o'lo'gi: || **archäologisch** ar'çε:o'lo:giʃ

**Archäopteryx** (fossiler Urvogel) ar'çε'opte'ryks

**Arche** (Schiff Noahs) ar'çə

**Archetyp** (Urbild; erster Druck) ar'çε'ty:p

**Archl...** (Erz..., Haupt...) 'ar'çi'..., ar'çi'...

\***Archibald** (m. VN.) ar'çi'balt; —e -balde

**Archimandrit** (Erzabt) ar'çi'man'drit

\***Archimedes** (griech. Gelehrter) ar'çi'me:des || **archimedisch** ar'çi'me:diʃ

**Archipel** (Inselmeer) ar'çi'pe:l

**Architekt** (Baukünstler) ar'çi'tekt || **Architektonik** (Baukunde) ar'çi'tek'to:nɪk || **architektonisch** ar'çi'tek'to:nɪʃ || **Architektur** (Baukunst) ar'çi'tek'tur

**Architrav** (Querbalken) ar'çi'tra:f; —e -'tra:və

**Archiv** (Urkundensammlung) ar'çi:f; —e -'çi:və || **Archivalien** (Urkunden) ar'çi'va:liən || **archivalisch** ar'çi'va:liʃ || **Archivar** (Archivbeamter) ar'çi'va:r

**Archivolte** (Vorderseite e. Bogens) ar'çi'volte

**Archont** (oberster Beamter im alten Athen) ar'çont

\***Ardennen** (Gebirge) ar'denən ||

**Ardennen Wald** ar'denər 'valt

**Area** (Fläche, Platz) a:re'a:; **Areen** a:re:ən || **Areal** (Flächenraum) a:re'a:l

**Areka** (e. Palmengattung) a're:ka:

\***Arelat** (Reich Burgund) a're'la:t

**Arena** (Kampfplatz) a're:na:; -nen

**Areopag** (Gerichtshof, urspr. im alten Athen) a're'o'pa:k; —e

**ARE** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **ARM**

- 'pa:ge || **Areopagit** (Richter am Areopag) a're'opa'gi:t  
\***Ares** (Kriegsgott; Mars) a:ras  
**Arg** ark || **arg** ark; **ärger** erger; **ärgste** erkstə  
**Argentan** (Neusilber) argen'ta:n  
**Argentin** (Flüssigkeit zum Versilbern) argen'ti:n  
\***Argentinien** (südamer. Staat) argen'ti:nən  
**Argentit** (Silberglanz; e. Mineral) argen'tit  
**Ärger** erger || **ärgerlich** ergerliç || **ärgern** ergern || **Ärgernis** ergernis  
\***Argiver** (Bewohner v. Argos; Griechen) ar'gi:vər  
**arglos** arklos; - e -lo:zə  
\***Argo** (Schiff der Argonauten) argo:  
\***Argolis** (griech. Landschaft) ar'go:lis || **Argos** (griech. Stadt) ar'gos  
**Argon** (e. Gas) ar'go:n  
**Argonaut** (1. Argoschiffer; 2. Tintenfisch) ar'go'nautə  
**Argot** (Rotwelsch, Gaunersprache) ar'go:  
**Argument** (Beweisgrund) ar'gu'ment || **Argumentation** (Beweisführung) ar'gu'men.ta'tsi'o:n || **argumentieren** (folgern, schließen) ar'gu'men'ti:rən  
**Argus** (scharfsichtiger Wächter; urspr. EN.) ar'gʊs  
**Argwohn** arkvo:n || **argwöhnen** arkvø:nən || **argwöhnisch** arkvø:nɪʃ  
\***Ariadne** (Tochter d. Minos) a'ri-'adne; (oft:) -'atne: || **Ariadnefaden** (leitender Faden; vom EN.) a'ri-'adne:fa:dən  
\***Arianer** (e. altchristl. Sekte) a'ri-'a:nər || **arianisch** a'ri-'a:nɪʃ || **Arianismus** (Lehre des Arius) a'ri-'a'nismʊs  
**Arie** (Lied) a:riə  
\***Arier** (Volk: Indogermanen) a:riər  
\***Arimathia** (Stadt in Palästina) a'ri'ma'ti:a:  
\***Arion** (griech. Sänger) a'ri:o:n  
**Arioso** (liedähnlicher Gesang) a'ri'o:zo:  
\***Ariost** (it. Dichter) a'ri'ost  
\***Ariovist** (suev. Fürst) a'ri'o'vist  
\***arisch** (die Arier betr.) a:riʃ  
\***Aristides** (athen. Staatsmann) a'risti:dəs  
\***Aristippus** (griech. Philosoph) a'ristip[ʊs]  
**Aristokrat** (Vornehmer) a'risto-'kra:t || **Aristokratie** (Adelsherrschaft; die Vornehmen) a'risto-'kra'ti: || **aristokratisch** a'risto-'kra:tiʃ  
**Aristolochia** (Osterluzei; e. Pflanze) a'risto'lo'xi:a; (gew.:) -'loxia; -chien -xien  
**Ariston** (e. mechanisches Musikinstrument) a'riston  
**Aristopapier** (e. photographisches Papier) a'risto:papi:r  
\***Aristophanes** (griech. Lustspiel-dichter) a'risto:fa:nəs || **aristophanisch** a'risto'fa:nɪʃ  
\***Aristoteles** (griech. Philosoph) a'risto:te:ləs || **Aristoteliker** a'risto'te:lɪkər || **aristotelisch** a'risto'te:lɪʃ  
**Arithmetik** (Zahlenlehre, Ziffernrechnung) a'rit'me:tik; (gew.:) a'ritme'ti:k || **Arithmetiker** a'rit'me:tikər || **arithmetisch** a'rit'me:tɪʃ  
\***Arius** (altchristl. Sektierer) a'ri:ʊs  
\***Arizona** (Territ. d. V.St.) a'ri'tso:na:  
**Arkade** (Schwibbogen; Bogenhalle) ar'ka:də [ar'ka:dien  
\***Arkadien** (griech. Landschaft)  
\***Arkansas** (nordamer. Staat) ar-'kanzas  
**Arkanum** (Geheimnis; Geheimmittel) ar'ka:nʊm; -na -na:  
**Arkebuse** (Hakenbüchse) arke-'bu:zə || **Arkebusier** (Haken-schütze) arke'bu'zi:r  
**Arktis** (Nordpolregion) arktis || **arktisch** (Nordpol . . . , nördlich) arktiʃ  
**Arm** arm; **Ärmchen** ermçən  
**arm** arm; **ärmer** ermər; **ärmste** ermstə  
**Armada** (span. Kriegsflotte) ar-'ma:da:

**Armadiil** (Gürteltier) arma'dil  
**Armatur** (Ausrüstung) arma'tu:r  
**Armbrust** armbrüst; -brüste  
 -bryste  
**armdick** 'arm'dik  
**Armee** (Heer) ar'me:  
**Ärmel** erməl  
**Armen** ... armən ...  
 \***Armenien** (vorderasiat. Land) ar-  
 'men:nən  
**Armeslänge** 'arməs'ləŋə  
**Armesünder** (der —) armə'zɪndər;  
**Armersünder** (ein —) armər-  
 'zɪndər  
 \***Armida** (w. VN.) ar'mi:da:  
**armieren** (ausrüsten, bewaffnen)  
 ar'mi:rən  
 ... **armig** ... armıç; —e -mıçə,  
 -mıjə  
**Armillarsphäre** (Ringkugel, künst-  
 liche Himmelskugel) armr'lɑ:r-  
 sf:ərə  
 \***Arminianer** (e. Sekte) armi'nı'a:nər  
 || **Arminianismus** (Lehre des Ar-  
 minius) armi'nıa'nis:məs || **Armi-  
 nius** (1. Cheruskerfürst; 2. Sek-  
 tierer des 16./17. Jhs.) ar'mi:nıəs  
**armlang** 'arm'ləŋ  
**ärmlich** ermliç  
**Ärmling** ermliŋ  
 \***Armorika** (Teil Galliens) ar'mo:-  
 ri'ka:  
**armselig** arm'ze:lıç; —e -lıçə, lıjə  
**Armsünderglocke** arm'zɪndər-  
 gləkə  
**Armüre** (Webzettel) ar'my:rə  
**Armut** armu:t || **Armut's** ... ar-  
 mu:ts ...  
**Armvoll** armfəl  
 \***Arnauten** (Albanesen) ar'nautən  
 \***Arndt** (Dichter) arnt  
**Arnika** (Wohlverleih; e. Pflanze)  
 arni'ka:  
 \***Arnim** (FN.) arnim  
 \***Arnold** (m. VN.) arnəlt; —e -nəldə  
 \***Arnulf** (m. VN.) arnəlf  
 \***Arolsen** (Stadt) a:rəlzən  
**Arom** (Wohlgeruch) a'ro:m || **Aroma**  
 (dass.) a'ro:ma; -mata -mata: ||  
**aromatisch** a'ro'ma:tıf  
**Arpeggiatur** (Reihenfolge von ge-

brochenen Akkorden) arpedʒa-  
 'tu:r || **arpeggieren** (nach Harfen-  
 art spielen) arpe'dʒi:rən || **Ar-  
 peggio** (harfenmäßiger, ge-  
 brochener Anschlag) ar'pedʒo:  
**Arrak** (Reisbranntwein) arak  
**Arrangement** (Einrichtung) arã'ʒə-  
 'mä: || **arrangieren** arã'ʒi:rən  
**Arrest** (Beschlagnahme, Haft) a'rest  
 || **Arrestant** (Verhafteter) arəs-  
 'tant || **Arrestat** (mit Arrest Be-  
 legter) arəs'ta:t  
**arretieren** (anhalten; verhaften)  
 are'ti:rən || **Arretur** (Verhaftung)  
 are'tu:r  
**Arriergarde** (Nachtrab) arı'ɛ:r-  
 gardə  
**arrogant** (anmaßend) aro'gənt ||  
**Arroganz** aro'gənts  
**arrondieren** (abrunden) arɔ'di:rən  
 || **Arrondissement** (frz. Kreis,  
 Bezirk) arɔ'disə'mä:  
**Arrosierung** (Aufzahlung) aro-  
 'zi:rəŋ  
**Arrowroot** (Pfeilwurzelmehl) æro-  
 ru:t  
**Arsch** a:rf; **Ärsche** ɛ:rʃə  
**Arsen** (e. Metall) ar'ze:n  
**Arsenal** (Zeughaus) arze-, arzə'na:l  
**arsenig** ar'ze:nıç; —e -nıçə, nıjə  
 || **Arsenik** (Arsen; Giftmehl)  
 ar'ze:nık || **Arsenikalien** (Präpa-  
 rate mit Arsen) arze'ni'ka:lɪən  
 || **Arsenit** (Salz der arsenigen  
 Säure) arze'ni:t  
**Arsis** (Hebung im Vers oder Takt)  
 arzıs; -sen -zən  
**Art** (1. Weise; 2. Feld) a:rt  
 \***Artaxerxes** (N. pers. Könige)  
 arta'ksɛrksɛs  
**Artefakt** (Kunsterzeugnis) arte-  
 'fakt  
 \***Artemis** (griech. Göttin: Diana)  
 arte'mıs  
**arten** a:rtən  
**Arterie** (Pulsader) ar'te:rıə || **Arte-  
 riosklerose** (Arterienentzün-  
 dung) arte'rıə'skle'ro:zə  
 \***artesisch** (von Brunnen: erbohrt;  
 nach der frz. Provinz Artois)  
 ar'te:zıf

**Arthritis** (Gelenkentzündung) ar-  
 'tri:tis  
**artifiziel** (künstlich) arti-fi'ts'el  
**artig** a:rtiç; —e -tiçə, -tiçə ||  
 ...artig ... a:rtiç  
**Artikel** (Glieder; Geschlechtswort)  
 ar'ti:kəl || **Artikulation** (Gliederung;  
 in Laute zergliedernde, deutliche  
 Aussprache) arti'ku-  
 la'ts'yo:n || **artikulieren** (deutlich  
 aussprechen) arti'ku'li:rən  
**Artillerie** (Geschützwesen) artillə-  
 'ri:, (ggs. oft) artilləri: || **Artillerist**  
 artillər'ist  
**Artischocke** (Spisedistel) arti'ʃokə  
**Artist** (Künstler im Zirkus usw.)  
 ar'tist || **artistisch** ar'tistɪç  
**\*Artois** (frz. Landschaft) arto'va  
**\*Artur** (m. VN.) artər || **Artus** (brit.  
 König) artəs  
**Arve** (Zirbelkiefer) arvə  
**\*Arve** (frz. Fluß) arvə  
**Arz[e]nel** (Heilmittel) arts[ə]'nai  
 || **Arzt** artst; **Ärzte** ɛ:rtstə || **Ärztin**  
 ɛ:rtstɪn || **ärztlich** ɛ:rtstliç  
**As** (altröm. Münze; die Eins auf  
 Karten) as; **Asse** asə  
**As** (Note) as  
**Asa foetida** (lat.: Stinkasant,  
 Teufelsdreck; e. Harz) 'a:za:  
 'fə:ti'da: || **Asant** (dass.) a'zant  
**Asbest** (e. Mineral: Art Hornblende)  
 as'bɛst  
**Asch** (Topf) aʃ; **Äsche** ɛʃə  
**\*Aschaffenburg** (Stadt) a'ʃafən-  
 bʊrk; —er -bʊrgər  
**\*Aschanti** (Negervolk) a'ʃanti:  
**aschbleich** 'aʃ'blaiç || **aschblond**  
 'aʃ'blɔnt  
**Asche** aʃə  
**Äsche** (e. Fisch) ɛʃə  
**Aschen...**, **aschen...** aʃən... ||  
**Aschenbrödel** aʃənbrø:dəl ||  
**Aschenputtel** aʃənputəl  
**Äscher** (Lauge) ɛʃər  
**Aschermittwoch** aʃər'mitvɔx  
**äschern** ɛʃərən  
**\*Aschersleben** (Stadt) aʃərsle:bən  
**aschfahl** 'aʃ'fa:l || **aschfarbig** aʃ-  
 farbiç || **aschig** aʃiç; —e aʃiçə,  
 aʃiçə

**\*Äschines** (griech. Redner) ɛ:ʃi'nɛs  
**\*äschyleisch** ɛ:ʃy'le:ɪʃ || **Äschylus**  
 (griech. Tragiker) ɛ:ʃy'lɔs  
**\*Asen** (nord. Göttergeschlecht)  
 a:zən  
**äsen** ɛ:zən; **äste** ɛ:stə; **geäst** gə'ɛ:st  
**Asepsis** (Wundbehandlung mit  
 aseptischen Mitteln) a'zɛpsis ||  
**Aseptik** (dass.) a'zɛptik || **asep-  
 tisch** (frei von Fäulnis, keimfrei)  
 a'zɛptɪʃ || **Aseptol** (e. aseptisches  
 Mittel) a:zɛp'to:l  
**\*Asiat** a:ʒi'a:t || **Asien** (Weltteil)  
 a:zjən  
**\*Askalon** (Stadt d. Philister) as-  
 ka'lɔn  
**\*Askanden** (Grafschaft) as'ka:njən  
**Askariden** (Spulwürmer) aska-  
 'ri:dən  
**Askese** (Bußübung, Entsagung)  
 as'ke:zə || **Asket** (Büßer) as'ke:t  
**Asklepiadeen** (Pflanzenfamilie) as-  
 kle'pi'a'de:ən  
**\*asklepiadeisch** (Bez. einer Vers-  
 art) askle'pi'a'de:ɪʃ || **Asklepiades**  
 (griech. Dichter) askle'pi:adɛs ||  
**asklepiadisch** askle'pi'a:diʃ  
**\*Asklepios** (griech. Gott der Heil-  
 kunde) as'kle:piɔs || **Äskulap**  
 (dass.; scherzhaft: Arzt) ɛ'sku-  
 'la:p  
**\*Asmodi** (Eheteufel) as'mo:di:  
**\*Äsop[us]** (griech. Fabeldichter)  
 ɛ'zo:p[ʊs]  
**Asowsches Meer** (Teil d. Schwar-  
 zen Meeres) a'zɔfjəs 'mɛ:r  
**Asparagin** (e. chemische Substanz)  
 aspa'ra'gi:n  
**\*Aspasia** (berühmte Griechin)  
 a'spa:zi:a:  
**Aspe** (Espe) aspə  
**Aspekt** (Ansicht; Aussicht; astro-  
 nomische Stellung) a'spɛkt  
**aspermatisch** (samenlos) a'spɛr-  
 'ma:tɪʃ  
**Aspersion** (Besprengung) aspɛr-  
 zj'o:n  
**Asphalt** (Erdharz) a'sfalt || **asphal-  
 tieren** (mit Asphalt dichten)  
 asfal'ti:rən  
**Asphodill** (= Affodill) asfo'dil



**Asphyxie** (Stillstand des Pulses, Scheintod) asfʁ'ksi:

**Aspik** (Sülze) a'spi:k

**Aspirant** (Bewerber) aspi'rant ||

**Aspirata** (Hauchlaut) aspi'ra:ta; -tä -te:, -ten -ten ||

**Aspiration** (1. Aussprache mit Hauch; 2. Streben, Bewerbung) aspi'ra:tsʎ'o:n ||

**Aspirator** (Apparat zum Absaugen von Luft usw.) aspi'ra:tor; — en -ra'to:rən ||

**aspirieren** (1. behauchen; 2. erstreben) aspi'ri:rən

**Aspirin** (e. Heilmittel) aspi'ri:n

**Aspis** (Brillenschlange) aspis

**Assagai[e]** (Wurfspeer der Kaffern usw.) asa'gai[e]

\***Assam** (ind. Reich) asam

**assanieren** (in gesunden Zustand versetzen) asa'ni:rən

**Assassinen** (mohamedan. Sekte; Meuchelmörder) asa'si:nən

**Assekurant** (Versichernder) ase'ku'rant ||

**Assekuranz** (Versicherung) ase'ku'rants ||

**Assekurat** (Versicherter) ase'ku'rat ||

**assekurieren** ase'ku'ri:rən

**Assel** asəl

**Assemblée** (Versammlung, Gesellschaft) asä'ble:

**assentieren** (zustimmen; zum Militärdienst ausheben) asen'ti:rən ||

**Assentliste** (Musterrolle) a'sent-listə

**Assertion** (Behauptung) asertsʎ'o:n ||

**assertorisch** (begründend) aser'to:riʃ

**Asservat** (Aufbewahrtes) aser'va:t ||

**Asservation** aser'va:tsʎ'o:n ||

**asservieren** aser'vi:rən

**Assessor** (Beisitzer; Amtstitel) a'sesər; — en ass'so:rən

**Assibilation** (zischende Aussprache e. Lautes) asi'bi'la:tsʎ'o:n ||

**assibilieren** asi'bi'li:rən

**Assiette** (1. Haltung beim Reiten usw.; 2. Teller) asi'tetə

**Assignant** (Anweisender) asi'gnant ||

**Assignat** (der die Anweisung Ausführende) asi'gna:t ||

**Assignatar** (Empfänger der Anwei-

sung) asigna'ta:r ||

**Assignaten** (Papiergeld der ersten franz. Republik) asr'gna:tən, asrn'ja:tən ||

**Assignment** (Anweisung) asigna:tsʎ'o:n ||

**assignieren** asr'gni:rən

**Assimilation** (Angleichung; Aneignung) asi'mi'la:tsʎ'o:n ||

**assimilatorisch** asi'mi'la'to:riʃ ||

**assimilieren** asi'mi'li:rən

**Assisen** (Schwurgericht) a'si:zən

**Assistent** (Gehilfe) asr'stent ||

**Assistenz** (Beistand) asr'stents ||

**assistieren** (beistehen) asr'sti:rən

\***Asmannshausen** (Dorf) asmans'hauzən

**Associé** (Geschäftsteilhaber) aso'sʎe:

**Assonanz** (Anklang, Vokalreim) aso'nants ||

**assonieren** aso'ni:rən

**assortieren** (e. Warenlager ordnen, vervollständigen) asor'ti:rən ||

**Assortiment** (Auswahl, Lager) asor'ti'ment

**Assoziation** (Verbindung, Gesellschaft) aso'tsia:tsʎ'o:n ||

**assoziiieren** aso'tsi'i:rən

**assumieren** (annehmen, gelten lassen) asu'mi:rən ||

**Assumption** (Annahme; Himmelfahrt) asum:tsʎ'o:n

\***Assur** (Assyrien) asu:r ||

**Assyrien** (asiat. Reich) a'sy:riən ||

**Assyriologie** (Kunde Assyriens) asy'riolo'gi:

**Ast** ast; **Äste** estə; **Ästchen** estçən ||

**ästen** estən

\***Astarte** (syr. Göttin) a'starte:

**astatisch** (unstet) a'sta:tiʃ

**Aster** (Sternblume) aster

**Asteroid** (kleiner Planet) aste'ro'i:t; — en -i:dən

**Asthenie** (Kraftlosigkeit) aste'ni: ||

**asthenisch** a'ste:niʃ

**Asthenopie** (Augenmattigkeit) aste'no'pi:

**Ästhesiometer** (Instrument zur Prüfung von Hautreizen) est'e:zi'o'metər

**Ästhetik** (Lehre vom Schönen) est'e:ti:k ||

**Ästhetiker** est'e:ti:kər ||

**ästhetisch** (schön, geschmackvoll) est'e:tiʃ

**Asthma** (Brustbeklemmung) *astma:*  
 || **Asthmatiker** *ast'ma:tikər* ||  
**asthmatisch** (engbrüstig) *ast-*  
*'ma:tiʃ*  
**ästig** *estɪç*; — e -tɪgə, -tɪjə || ... **ästig**  
 ... *estɪç*  
**astigmatisch** (s. d. folg.) *a'stɪg'ma:*  
*tiʃ* || **Astigmatismus** (Stabsichtig-
 keit; e. Brechungsfehler des  
 Auges) *a'stɪgma'tɪsmʊs*  
**Ästimation** (Schätzung) *ɛ'stɪma-*  
*tsi'o:n* || **ästimieren** *ɛ'stɪ'mi:rən*  
**Ästling** (junger Vogel) *estlɪŋ*  
**\*Astrachan** (russ. Stadt) *astra'xa:n*  
**Astral...** (die Sterne, den Himmel  
 betr.) *as'tra:l...* || **astralisch** *as-*  
*'tra:lɪʃ*  
**Astro...** (Stern...) *astro'...*  
**Astrognosie** (Sternkunde) *astro-*  
*gno'zi:*  
**Astrographie** (Sternbeschreibung)  
*astro'gra'fi:*  
**Astrolabium** (Sternhöhenmesser)  
*astro'la:bɪʊm*  
**Astrolatrie** (Sterndienst) *astro-*  
*la'tri:*  
**Astrolog[e]** (Sterndeuter) *astro-*  
*lo:k, -lo:gə* || **Astrologie** *astro-*  
*lo'gi:*  
**Astrometrie** (Sternmessung) *astro-*  
*me'tri:*  
**Astronom** (Stern-, Himmelskun-
 diger) *astro'no:m* || **Astronomie**  
*astro'no'mi:*  
**Ästuarium** (Flußmündung) *ɛ'stu-*  
*'a:rɪʊm*; -**rien** -*rɪən*  
**\*Asturien** (spanische Landschaft)  
*a'stu:rɪən*  
**\*Astyages** (med. König) *a'sty:a'gɛs*  
**Asyl** (Freistatt, Zufluchtsort) *a'zy:l*  
**Asymmetrie** (Mangel an Ebenmaß)  
*a'zɪme'tri:* || **asymmetrisch** (un-  
**gleichmäßig)** *a'zɪ'me:triʃ*  
**Asymptote** (sich e. Kurve nähernde,  
 aber nicht mit ihr zusammen-  
**fallende Linie)** *a'zɪm'pto:tə*  
**asyndetisch** (unverbunden) *a'zɪn-*  
*'de:tiʃ* || **Asyndeton** (Zusammen-  
**stellung ohne Bindewort)** *a'zɪn-*  
*de:tən*; -**ta** -*ta:*  
**Aszendenz** (Vorfahr) *astsən'dent* ||

**Aszendenz** (Verwandtschaft in  
 aufsteigender Linie) *astsən'dents*  
 || **aszendieren** (aufsteigen) *astsən-*  
*'di:rən* || **Aszenion** (Aufsteigen;  
 Himmelfahrt) *astsənzi'o:n*  
**Aszese** (= Askese) *as'tse:zə* || **Aszet**  
 (= Asket) *as'tset*  
**Aszidie** (Seescheide: e. Weichtier)  
*as'tsi:dɪə*  
**A. T.** (= Altes Testament) *'altəs*  
*testa'ment*  
**atakisch** (ungeordnet) *a'taktɪʃ*  
**\*Atalanta** (Griechin, Siegerin im  
 Wettlauf) *a'ta'lanta:*  
**Atavismus** (Art der Vererbung;  
 Rückschlag) *a'ta'vɪsmʊs* || **ata-**  
**vistisch** *a'ta'vɪstɪʃ*  
**Ataxie** (Bewegungsstörung) *a-*  
*ta'ksi:*  
**Atelier** (Künstlerwerkstatt) *atɛli'e:*  
**Atem** *a:təm* || **atemlos** *a:təmlo:s*;  
 — e -*lo:zə*  
**a tempo** (it.: im Zeitmaße; zu  
 gleicher Zeit) *a'tempo:*  
**Äternat** (ewige Dauer) *ɛ'tɛr'nat*  
**\*athanasianisch** *a'ta'na'zi'a:nɪʃ* ||  
**Athanasius** (Kirchenlehrer) *a'ta-*  
*'na:ziʊs*  
**Atheismus** (Gottesleugnung) *a'te-*  
*'ɪsmʊs* || **Atheist** *a'te'ɪst*  
**\*Athen** (Stadt) *a'te:n*  
**Athenais** (griech. Kaiserin) *a'te-*  
*'na:ɪs*  
**Athenäum** (1. Tempel der Athene;  
 2. Lehranstalt) *a'te'ne:ʊm*  
**\*Athene** (griech. Göttin) *a'te:ne:*  
**\*Athenienser** (Athenener) *a'te'nɪ'enzər*  
**Äther** (1. den Weltraum erfüllender  
 Stoff; 2. e. entzündbare Flüssig-  
**keit)** *ɛ:tər* || **ätherisch** (ätherartig;  
 \*flüchtig\*) *ɛ'te:riʃ* || **ätherisieren**  
 (mit Äther betäuben) *ɛ'te'ri-*  
*'zi:rən*  
**\*Äthiopien** (afrik. Land) *ɛ'ti'o:pɪən*  
**Athlet** (Wettkämpfer; starker  
 Mann) *at'le:t* || **Athletik** (Kraft-  
**übung; Ringkunst)** *at'le:ti:k*  
**At-home** (Empfangstag, -abend)  
*æt'ho:m*  
**\*Athos** (mazed. Berg) *a:təs*  
**Äthyl** (e. chemisches Radikal) *ɛ-*

- 'ty:l || Äthylen (ölbildendes Gas) e'ty'len
- Ätiologie** (Lehre von den Krankheitsursachen) e'tio'lo'gi:
- Atlant** (Atlas, Kartenwerk) at'lant
- \***Atlantis** (fabelh. Insel) at'lantiʃ || atlantisch (das Atlasgebirge betr.; Bez. d. Weltmeers) at'lantiʃ
- \***Atlas** (1. Titane: Träger des Himmels; 2. afrik. Gebirge) atlas
- Atlas** (1. Gebälkträger; 2. Kartenwerk) atlas; —se —ə; -lantən -'lantən
- Atlas** (Gewebe) atlas; —se —ə || atlassen (aus Atlas) atlasən
- atmen a:tmən || ... atmig ... a:tmig; —e -mige, -mige
- Atmometer** (Verdunstungsmesser) atmo'me:tər
- Atmosphäre** (Dunstkreis) atmo'sfæ:rə || **Atmosphäriten** (gasförmige Stoffe der Atmosphäre) atmo'sfæ'ri:lən || **atmosphärisch** atmo'sfæ:riʃ || **Atmosphärologie** (Lehre von den atmosphärischen Erscheinungen) atmo'sfæ'ro'lo'gi:
- \***Ätna** (sizil. Vulkan) etna:
- \***Ätolien** (griech. Landschaft) e'to:lən
- Atoll[e]** (Laguneninsel) a'tol[ə]
- Atom** (kleinster, nicht mehr zerlegbarer Teil) a'to:m || **Atomismus** (Lehre, daß alle Körper aus Atomen gebildet seien) a'to'misməs || **Atomist** (Anhänger dieser Lehre) a'to'mist || **Atomistik** (Atomenlehre) a'to'mistik
- Atonie** (Erschlaffung) a'to'ni: || **atonisch** (schwach) a'to:niʃ
- Atout** (Trumpf) a'tu:
- à tout prix** (frz.: um jeden Preis) a tu 'pri:
- \***Atreus** (König v. Mykenä) a:troyʃ || **Atriden** (Nachkommen d. Atreus) a'tri:dən
- Atrium** (Vorhof) a'tri:əm; **Atrien** a'tri:ən
- Atrophie** (Abmagerung, Schwund) a'tro'fi: || **atrophisch** a'tro:fiʃ
- Atropin** (e. Alkaloid, Giftstoff) a'tro'pi:n
- \***Atropos** (e. der Parzen) a:tro'pəs
- ätsch!** e:tʃ || **ätschen** e:tʃən
- \***Atschin** (Reich auf Sumatra) atʃm
- Attaché** (Beigeordneter e. Gesandtschaft) ata'ʃe: || **Attachement** (Anhänglichkeit) ataʃe'mä: || **attachieren** (anschließen, zuteilen) ata'ʃi:rən
- Attacke** (Angriff) a'takə || **attackieren** (angreifen) ata'ki:rən
- \***Attalus** (N. v. Königen v. Pergamon) ata'ləs
- Attenuator** (Vorrichtung zum Erwärmen) atemp'ra:tər; —en -ra'to:rən || **attenuieren** (mäßig erwärmen) atemp'e'ri:rən
- Attentat** (Mordanschlag) aten'ta:t || **Attentäter** (Veranstalter e. solchen) aten'te:tər
- Attention** (Aufmerksamkeit) aten'tʃi:ən
- attenuieren** (verdünnen) ate'nu'i:rən
- Attest** (schriftliches Zeugnis) a'test || **Attestat** (dass.) ates'ta:t || **Attestation** atesta'tʃi:ən || **attestieren** ates'ti:rən
- Attich** (Ackerholunder) atɪç
- \***Attika** (griech. Landschaft) ati'ka:
- Attika** (Aufsatz über dem Kreuzgesims) ati'ka:; -ken -tikən
- \***Attila** (König d. Hunnen) ati'la:
- Attila** (Husarenrock) ati'la:
- \***attisch** (das Land Attika betr.; fein, witzig) atɪʃ
- Attitüde** (Haltung) ati'ty:də
- Attizismus** (attische Mundart; Feinheit der Rede) ati'tsisməs
- Attraktion** (Anziehung) atraktʃi:ən
- Attrappe** (Falle; scherzhaft-täuschende Nachbildung) a'trapə || **attrappieren** (erwischen, ertappen) atra'pi:rən
- Attribut** (Beifügung; Merkmal; Sinnbild) atri'but || **attributiv** (beifügend) atri'bu'ti:f; —e -ti:və
- ätz...**, **Ätz...** ets...
- Atzel** (Elster) atsel
- atzen** atson
- ätzen** etsən
- Au au**

au! au

**Aubade** (Tagelied) o'ba:ðə

**auch** aux

\***Aucklandsinseln** (Inseln bei Neuseeland) o:klænts'mzəl̩n

**au contraire** (franz.: im Gegenteil) o' kɔ'trɑ:r

**au courant** (franz.: auf dem laufenden) o' ku'rɑ:r

**Audienz** (Gehör; Zutritt) audj'ents

**Auditeur** (Kriegsgerichtsrat) audi-tø:r || **Auditor** (dass.) au'di:tø:r;

—en audi'to:rən || **Auditorium** (Hörsaal; Zuhörerschaft) audi'to:rjəm; —rien -rjən

**Aue** auə

\***Auerbach** (Schriftsteller) auərbax  
**Auerhahn** auərhan

\***Auerlicht** (nach d. Erf.) auərliçt  
**Auerochs** auər'oks

\***Auersperg** (Dichter) auərsperk

\***Auerstedt** (Dorf) auərʃtət

**auf** auf || **auf** ... auf...

**au fait** (frz.: bei der Sache; unterrichtet) o' fɛ:

**aufbahnen** auf|ba:rən

**aufbürden** auf|bʏrdən

**aufdröseln** auf|drø:zəl̩n

**aufeinander** auf'ai'nandər

**Aufenthalt** aufənthalt

**Auferstehung** auf'ərʃtə:ŋ, auf-er'ʃtə:ŋ

**aufpädmen** auf|fɛ:dmən

**aufgedunsen** aufgədʊnzən

**aufheitern** auf|haitərən

**aufhellen** auf|hələn

**aufhöhen** auf|hø:ən

**aufklaren** auf|kla:rən

**Aufkunft** aufkʊnfʏt

**aufmerksam** aufmərkszɑ:m

**aufmuntern** auf|mʊntərən

**aufnutzen** auf|mʊtsən

**Aufnahme** aufna:mə

**Aufruhr** aufru:r || **auführerisch** aufry:rəriʃ

**aufs** (= auf das) aufs

**aufsässig** aufzɛsɪç; —e -sɪgə, -sɪjə

**aufsätzlich** aufzɛtsɪç; —e -tsɪgə, -tsɪjə

**aufschneiderisch** aufʃnaidəriʃ

**Aufsichts** ... aufzɪçts ...

**aufspeichern** auf|ʃpaiçərən

**Auftrag** auftra:k; —trages -tra:gəs; —träge -trɛ:gə

**Aufwand** aufvant; —es -vandəs

**Aufwarte** ... aufvartə...

**aufwärts** aufvɛrts

**aufweichen** auf|vaiçən

**aufwiegeln** auf|vi:gəl̩n || **Aufwiegelung** aufvi:g[ə]lʊŋ || **Aufwiegler** aufvi:glə:r || **aufwieglerisch** aufvi:glə:rɪʃ

**Augapfel** auk'apfəl || **Auge** augə;

**Äugelchen** øygəlçən; **Äuglein** øyglain || **äugeln** øygəl̩n || **äugen** øygən;

**äugte** øyktə || **augenblicklich** 'augən'blikliç || **augenblicks** 'augən'bliks || **Augenheilkunde** augənhaikʊndə, 'augən'hailkʊndə || **Augenmerk** augənmerk || **Augenpigment** augənpigment, 'augənpig'ment || **augenscheinlich** 'augən'ʃainliç

\***Augias** (myth. König v. Elis) au'gi:as || **Augiasstall** (große Unordnung) au'gi:asʃtal, †augjias...

... **äugig** ... øygɪç; —e -gɪgə, -gɪjə

**Augit** (e. Mineral) au'gi:t

**Augment** (Zuwachs; Vorsilbe) aug'ment || **Augmentation** (Vermehrung) augmentɑ'tsɪ'ʊ:n || **Augmentativum** (Verstärkungsform) augmentɑ'ti:vʊm; —va -va || **augmentieren** (vermehrten) augmən'ti:rən

\***Augsburg** (Stadt) auksbʏrk; —er -bʏrgər

**Augur** (Vogeldeuter, Weissager) augʊr; —n —n; —en au'gu:rən || **augurieren** (vorhersagen) augu'rɪ:rən || **Augurium** (Weissagung) au'gu:rjəm; —rien -rjən

\***August** (m. VN.) augʊst

**August** (e. Monat) au'gʊst

\***Augusta** (w. VN.) au'gʊsta; —te -tə

\***augusteisch** (die Zeit des Kaisers Augustus betr., ihr ähnlich) augʊstɛ:ɪʃ

\***Augustenburg** (Ort) au'gʊstən-bʏrk; —er -bʏrgər

\***Augustin** (m. VN.) augʊs'ti:n

\***Augustiner** (e. Bettelorden) au-

gʊs'ti:nɔr || **Augustinus** (Heiliger)  
 auɡʊs'ti:nʊs  
 \***augustisch** (= **augusteisch**) au-  
 'ɡʊstɪʃ || **Augustus** (röm. Kaiser)  
 au'ɡʊstʊs  
**Auktion** (Versteigerung) auktsɪ'o:n  
 || **Auktionator** (Versteigerer) auktsɪ'o:nator, —en -na'to:rən ||  
 || **auktionieren** auktsɪ'o'nirən  
**Auktor** (Urheber; der ein Recht  
 Übertragende) auktor; —en  
 -'to:rən  
**Aukuba** (e. Pflanze) au'ku:ba:  
**Aula** (Hof; Festsaal) aula:; —s  
 —s, -len -lən  
**Aulet** (Flötenspieler) au'le:t  
 \***Aulis** (griech. Stadt) aulis  
**au pair** (frz.: zum Gleichen; ohne  
 gegenseitige Zahlung) o' 'pɛ:r  
**au porteur** (frz.: auf den Inhaber  
 ausgestellt) o' por'tɔ:r  
 \***Aurel, Mark** (röm. Kaiser) 'mark  
 au're:l  
 \***Aurelianus** (röm. Kaiser) aure'lɪ-  
 'a:nʊs  
 \***Aurette** (w. VN.) au're:lɛ || **Aure-  
 lius** (m. VN.) au're:lɪʊs  
**Aureole** (Heiligenschein; Hof um  
 Sonne oder Mond) aure'o:lə  
 \***Aurich** (Stadt) aurɪç  
**Aurikel** (Primelart) au'ri:kəl  
**Auripigment** (Rauschgelb; e. Mine-  
 ral) auripig'mɛnt  
 \***Aurora** (Göttin der Morgenröte)  
 au'ro:ra:  
**aus** aus  
**aus|beuten** aus|bɔytən  
**aus|bracken** (als untauglich aus-  
 sondern) aus|brakən  
**ausdrücklich** aus'drykɫɪç || **aus-  
 druckslos** ausdrʊkslo:s; —e -lo:zə  
**auseinander** aus'ai'nandər  
**ausgewählt** aus'ɛrvɛ:lt, 'aus'ɛr'vɛ:lt  
**Ausfessel** ausfe:ksəl  
**ausführlich** aus'fy:rɫɪç  
**ausgezeichnet** (als Adj.) 'ausgɛ-  
 'tʃaɪçnət, ausgɛ'tʃaɪçnət  
**ausgleich** ausgi:biç; —e -biçə,  
 -brjə  
**Ausgleich** ausglaiç  
**Ausguck** ausgʊk

**aus|händigen** aus|hɛndɪgən, -drjən;  
**händigte** aus hɛndɪçtə 'aus  
**aus|kehlen** aus|ke:lən  
**auskömmlich** auskɔmɫɪç  
**Auskultation** (Behorchen e. Krank-  
 heit) auskʊlta:tʃi'o:n || **Auskulta-  
 tor** (Zuhörer; Rechtskandidat;  
 Referendar) auskʊl'ta:tɔ:r; —en  
 -ta'to:rən || **auskultatorisch** aus-  
 kʊlta'to:rɪʃ || **auskultieren** (be-  
 horchen) auskʊl'ti:rən  
**Auskunft** auskʊnft; -**künfte** -kʊnftə  
 || **Auskunftei** auskʊnftai || **Aus-  
 kunfts** ... auskʊnfts ...  
**Ausländer** auslɛndər || **Ausländerei**  
 auslɛndə'rai || **ausländisch** aus-  
 lɛndɪʃ  
**Auslaß** auslas; -**lässe** -lɛsə  
**Auslaufer** auslaufər  
**Auslug** auslu:k; —e -lu:gə  
**aus|mergeln** aus|mɛrgɛln  
**aus|merzen** aus|mɛrtsən  
**aus|mitteln** aus|mɪtlɛn  
**Ausnahme** ausna:mə || **Ausnahm[s]-  
 losigkeit** ausna:m[s]lo:zɪçkɪt ||  
**ausnahmsweise** ausna:mʃvaizə ||  
**ausnehmend** (als Adv.) 'aus-  
 'nɛ:mənt, aus'nɛ:mənt  
**aus|öden** aus|ɔ:dən  
**aus|pfarren** aus|pfarən  
**Auspizien** (Anzeichen; Schutz) au-  
 'spɪ:tʃɛn  
**aus|posaunen** (lärmend verkünden)  
 aus|po'(')zaunən  
**aus|quartieren** (e. anderes Quartier  
 geben) aus|kvar(')ti:rən  
**Ausrigger** (Ausleger; Sicherung  
 gegen das Umschlagen des  
 Bootes) ausrɪgər  
**aus|rotten** aus|rɔtən  
**aus|sätzig** auszɛtsɪç; —e -tsɪçə,  
 -tsɪjə  
**ausschließlich** (als Adv. meist:)  
 aus'ʃli:sɫɪç, (als Pröp.): aus'ʃli:sɫɪç  
 \***Aussee** (steir. Kurort) ause:  
**außen** ausən  
**außer** ausər || **außeramtlich** 'ausər-  
 'amɫɪç || **außerdem** 'ausər'dɛm ||  
**äußere** ɔysərə || **außergewöhnlich**  
 'ausərgɛ'vʊ:nlɪç || **außerhalb** ausər-  
 halp || **äußerlich** ɔysərɫɪç || **äußern**

oysørn || **außerordentlich** ausər-  
 'ordentliç || **äußerst** oysørst ||  
**außerstande** 'ausər'standə ||  
**äußerstenfalls** 'oysørstən'fals  
**aussichtslos** auszrçtslo:s; —e -lo:zə  
**\*Aussig** (böhm. Stadt) ausrç; —er  
 ausigər, -sijər  
**aus|söhnen** aus|zø:nən  
**Ausspann** aus|span  
**aus|staffieren** (ausstatten) aus|  
 fta(ç)fi:rən  
**aus|statten** aus|statən  
**Aust** (Ernte) aust  
**Aust** (Eintagsfliege) aust  
**Auster** austər  
**\*Austerlitz** (mähr. Stadt) austərli:ts  
 aus|tiefen aus|ti:fən  
**Austrag** austrak; —es -tra:gəs;  
**-träge** -trə:gə || **Austrägalgericht**  
 (Schiedsgericht) austrə'ga:lçərçt  
**austral** (südlich) au'stra:l  
**\*Australien** (malaiischer Archi-  
 pel) au'stra:l'a:zjən  
**\*Australien** (Weltteil) au'stra:ljən  
**\*Austrasien** (Ostteil des fränk.  
 Reichs) au'stra:zjən  
**\*Austria** (poet. N. Österreichs)  
 austri:a; || **Austriazismus** (österr.  
 Spracheigentümlichkeit) austri-  
 a'tsisməs  
**\*Austrien** (Austrasien) austri:ən  
**auswärtig** ausvertiç; —e -tiçə, triçə  
 || **auswärts** ausverts  
**Auswechs[e]lung** ausvæks[ə]lŋ  
**Ausweis** ausvais; —e -vaizə || **aus-  
 weislich** ausvaisliç  
**auswendig** ausvendriç; —e -driçə,  
 -diçə  
**Auswürfling** ausvyrflŋ  
**Auszirk[e]lung** austsirk[ə]lŋ  
**Auszüger** austsy:gər || **auszugs-  
 wise** austsu:ksvaizə  
**auteln** autəl  
**Authentie** (Echtheit) autən'ti: ||  
**authentifizieren** (als echt be-  
 zeugen, vollziehen) autenti-fi-  
 'tsi:rən || **authentisch** (echt) au-  
 'tentiç || **authentisieren** (beglau-  
 bigen) autenti'zi:rən || **Authenti-  
 zität** (Echtheit) autenti'tsi'ts:t  
**Autler** autlər

**Auto** (kurz für **Automobil**) auto:  
**auto . . .** (selbst. . .) 'auto' . . .,  
 auto' . . .  
**Autochrom** (Art Buntdruck) auto-  
 'krom  
**autochthon** (einheimisch) auto-  
 'xtə:n, (meist:) autə'xtə:n || **Auto-  
 chthone** (Ureinwohner) autə-  
 'tə:nə  
**Autodafé** (Hinrichtung von Ketzern)  
 auto'da'fe:  
**Autodidakt** (sich selbst Unter-  
 richtender) auto'di'dakt  
**Autogonie** (Urzeugung) auto'go'ni:  
 || **autogenisch** auto'go:nisç  
**Autogramm** (eigenhändige Schrift)  
 auto'gram  
**Autograph** (1. e. Apparat zum  
 Vervielfältigen von Schriften;  
 2. Autogramm) auto'graf || **Auto-  
 graphie** (Verfahren zum Ver-  
 vielfältigen) auto'gra'fi:  
**Autokrat** (Selbstherrscher) auto-  
 'kra:t || **Autokratie** (unumschränk-  
 te Herrschaft) auto'kra'ti: || **Auto-  
 kratismus** auto'kra'tisməs  
**Automat** (selbsttätiger Apparat)  
 auto'ma:t  
**Automobil** (Selbstfahrer, Kraft-  
 wagen) auto'mo'bi:l  
**autonom** (mit eigenen Gesetzen,  
 selbständig) auto'no:m || **Auto-  
 nomie** (polit. Selbständigkeit)  
 auto'no'mi: || **Autonomist** auto-  
 no'mist  
**Autoplastik** (plastische Chirurgie)  
 auto'plastik  
**Autopsie** (Augenschein, eignes  
 Sehen) auto'psi:  
**Autor** (Urheber, Verfasser, Schrift-  
 steller) autər; —en -'to:rən ||  
**Autorisation** (Ermächtigung)  
 auto'ri:za'tsi'o:n || **autorisieren**  
 auto'ri'zi:rən || **Autorität** (An-  
 sehen, Einfluß; maßgebende  
 Persönlichkeit) auto'ri'ts:t || **auto-  
 ritativ** (maßgebend) auto'ri-  
 ta'tif; —e -'ti:və  
**Autoskope** (Augenschein) auto-  
 ,  
 autəsko'pi:  
**Autotypie** (=Selbstdruck): e. Druck-

verfahren) auto'ty'pi: || **auto-**  
**typisch** auto'ty:piʃ  
**autsch!** autʃ  
**\*Auvergne** (frz. Landschaft) o-  
**auweh!** 'au've:, au've: [vɛrnʒə  
**Auxiliar ...** (Hilfs...) auksi'lj'a:r...  
**Aval** (Wechselbürgschaft) a'val  
 || **avalieren** (als Bürge unter-  
 schreiben) ava'li:rən || **Avalist**  
 (Wechselbürge) ava'list  
**Avance** (Vorsprung; Entgegen-  
 kommen; Vorschuß) a'vã:sə ||  
**Avancement** (Beförderung) avã-  
 sə'mã: || **avancieren** (vorrücken)  
 avã'si:rən  
**Avantage** (Vorteil) avã'ta:ʒə || **Avan-**  
**tageur** (Fahnenjunker) avã'ta-  
 'ʒø:r  
**Avantgarde** (Vorhut) a'vã:garde  
**Ave** (Ave-Maria) a:ve: || **Ave-Maria**  
 (Englischer Gruß) 'a:ve:ma'ri:a:  
**\*Aventin[us]** (e. der Hügel v. Rom)  
 a'ven'tin[us]  
**\*Aventiure, Frau** (Muse der Ritter-  
 dichtung) frau a'ven'ty:rə  
**Aventure** (Abenteuer, Wagnis)  
 avã'ty:rə || **Aventurier** (Aben-  
 teurer) avã'tyri'e:  
**Aventurin** (e. Mineral) a'ventu'ri:n  
**Avenue** (Zufahrt) avə'ny:  
**\*Averner See** (it.) a'vernər 'ze:  
**\*Averrhoës** (arab. Philosoph) a'-  
 'vero'es  
**Avers** (1. Vorderseite e. Münze;  
 2. Abfindung) a'vers; — e a'verʒə  
 || **Aversal ...** (Abfindungs...)  
 a'ver'zai:l... || **Aversion** (1. Ab-  
 neigung; 2. Abfindung; Ver-  
 gleich) a'verzi'o:n || **Aversional ...**  
 (Abfindungs...) a'verzi'o'na:l... ||  
**Aversum** (Abfindung) a'verʒom;  
 -e a'verʒə  
**avertieren** (benachrichtigen) a'ver-  
 'ti:rən || **Avertissement** (Benach-  
 richtigung) a'vertisə'mã:  
**Avesta** (heil. Schrift der Perser)  
 a'vesta:  
**Aviatic** (Flugtechnik) a'vja:tik ||  
**Aviaticer** (Flugtechniker) a'vja-  
 tikər [ʔtsena:  
**\*Avicenna** (arab. Philosoph) a'vi-

**Avidität** (Habsucht) a'vi'di'te:t  
**\*Avignon** (frz. Stadt) avin'jõ:  
**Avis** (Anzeige) a'vi:, (auch:) a'vis;  
 — e a'vi:zə || **avisieren** avi'zi:rən ||  
**Aviso** (Meldeship) a'vi:zo:  
**a vista** (it.: bei Sicht) a 'vista:  
**avivieren** (auffrischen, schönen)  
 avi'vi:rən  
**Avocette** (Säbler: Art Schnepfe)  
 avo'stə  
**Avoirduois** (engl. Handelsge-  
 wicht) avo'a:rdy'po'a  
**Avokation** (Abberufung) a'vo'ka-  
 tsj'o:n || **Avokatorium** (Abberu-  
 fungsschreiben) a'vo'ka'to:riəm  
**\*Awaren** (türk. Volksstamm) a'-  
 'va:rən  
**Awehl** (Art Raps) a've:l  
**\*Axel** (m. VN.) aksəl  
**\*Axenberg** (Berg in der Schweiz)  
 aksənberk || **Axenstraße** aksən-  
 'stra:sə  
**axial** (die Achse betr.) aksj'a:l  
**axillar** (die Achsel betr.; achsel-  
 ständig) aksr'la:r  
**Axinit** (e. Schmuckstein) aksi'ni:t  
**Axiom** (Grundsatz) aksj'o:m || **axio-**  
**matisch** (zweifellos gewiß) aksj-  
 o'ma:tiʃ  
**Axiometer** (Ruderanzeiger) aksj'o-  
 'mɛ:tər  
**Axis** (Art Hirsch) aksis  
**Axminsterteppich** (nach e. engl.  
 Stadt) aks'mmstɛrtɛpiç  
**Axolotl** (mexik. Molch) aks'o'lo:təl  
**Axonometrie** (Achsenmessung)  
 aks'o'no'mɛ'tri: || **axonometrisch**  
 aks'o'no'mɛ:triʃ  
**Axt** akst; **Äxte** ekstə; **Äxtchen**  
 ekstçən  
**\*Ayres** (Dichter) airər  
**a. Z.** (= auf Zeit) auf 'tsait  
**Azalea** (Felsenstrauch: e. Pflanze)  
 a'tsa:lɛ'a:, -lee -leə, -lie -liə;  
 -leen -leən, -lien -liən  
**Azerazeen** (Ahorngewächse) a'tse-  
 ra'tse:ən  
**Azetaldehyd** (Aldehyd) a'tset'al-  
 de'hy:t  
**Azetat** (essigsäures Salz) a'tset'ta:t  
 || **Azetometer** (Essigmesser) a'tse-

to'me:tər || **Azeton** (Essiggeist)  
a'tse'to:n || **Azetonämie** (Anhäufung von Azeton im Blute) a'tse'to:nə'mi: || **Azetophenon** (e. Schlafmittel) a'tse'to'fe'no:n || **Azetyl...** (Essig...) a'tse'ty:l... || **Azetylen** (e. gasförmiger Kohlenwasserstoff) a'tse'ty'le:n  
**Äzidien** (Rostpilze) ε'tsi:dien  
**Azidimetrie** (Säuremessung) a'tsi'dime'tri: || **Azidität** (Wesen der Säuren) a'tsi'di'tät  
**Azimut** (Bogen zwischen Meridian

und Höhenkreis) a'tsi'mu:t || **Azimutal...** a'tsi'mu'ta:l...  
**Azobenzol** (Muttersubstanz der Azofarbstoffe) a'tso'bən'tso:l || **Azofarbstoffe** (Art künstlicher Farbstoffe) 'a:tso'farpʃtoʃə  
**azoisch** (unbelebt; ohne Versteinerungen) a'tso:ʃ  
**\*Azoren** (portug. Inseln) a'tso:rən  
**\*Azteken** (mexik. Volk) ats'te:kən  
**Azur** (Himmelblau) a'tsur, a:tsør || **azurn** a'tsur:n, a:tsør:n

## B.

**B** (Buchstabe, Note) be:  
**\*Baal** (semit. Gott) ba:l  
**\*Baalbek** (syr. Ort) ba:lβək  
**babbeln** babələn  
**\*Babel** (asiat. Stadt) ba:bəl  
**\*Bab el Mandeb** (Meerenge am Roten Meer) 'ba:p əl 'mandəp  
**\*Babelsberg** (Schloß) ba:bəlsβerk; -er -βergər  
**\*Babette** (w. VN. = **Barbara**) ba'βetə  
**Baby** (Kindchen) be:bi  
**\*Babylon** (= **Babel**) ba:'by:lən || **Babylonien** (Land) ba:'by'lo:nien  
**Bacca...** = **Bakka...**  
**Bacchanal** (Bacchusfest) baxa'na:l || **Bacchant** (Teilnehmer an e. solchen) ba'xant || **bacchantisch** (ausgelassen, toll) ba'xantʃ  
**Baccheus** (e. Versfuß) ba'xe:ʊs, -chi:ʊs  
**\*Bacchus** (Gott d. Weins) baxʊs  
**Bach** bax; **Bäche** beçə; **Bächelchen** beçəlçən, **Bächlein** beçləin  
**\*Bach** (Tondichter) bax  
**\*Bacharach** (Stadt) baxa'rax  
**Bache** baxə || **Bacher** baxər  
**Bachstelze** baxʃteltse  
**Back** (vorderer Schiffsrand) bak || **back** (zurück) bak  
**Back...** (Backen...) bak...  
**Back...** (zum Backen dienend) bak...

**Backbord** (linke Schiffsseite) bak-bort  
**Backe** bakə; **Bäckchen** bekçən || **Backen** bakən; **Bäckchen** bekçən  
**backen** bakən; **bäkt** βekt; **buk** bu:k; **büke** by:kə; **gebacken** gə-bakən || **Bäcker** bekər || **Bäckerei** bekə'rai  
**...backig** ...bakiç; -e -kiçə, -kiçə  
**Backschisch** (im Orient: Trinkgeld) bakʃʃ  
**\*Baco** (lat. Form = **Bacon**; engl. Philosoph) ba:ko: || **Bacon** (dass.) be:kən  
**Bad** bat; **Bades** ba:dəs; **Bäder** be:dər || **Bade...** ba:də... || **baden** ba:dən  
**\*Baden** (Stadt u. Land) ba:dən || **Baden-Baden** (Stadt) ba:dən-ba:dən || **Badener** ba:dənər || **Badenser** ba'dənzər  
**\*Badenweiler** (Badeort) ba:dən-'vailər  
**Bader** ba:dər  
**\*badisch** ba:diʃ || **Badischrot** (Farbstoff) 'ba:diʃ'rot  
**\*Badeker** (FN.; Reisehandbuch) be:dəkər  
**Bafel** (Ausschußware) ba:fəl  
**baff!** baf  
**bäffen** befən  
**\*Baffin[s]bai** (Bai im Nördl. Eismeer) bæfɪn[s]-, bafɪn[s]bai



**Bagage** (Gepäck; Lumpenpack) ba'ga:ʒə  
**\*Bagamojo** (Stadt in Dt.-Ostafrika) ba'ga'mo:jo:  
**Bagatell**... ba'ga'tel... || **Bagatelle** (Kleinigkeit) ba'ga'telə  
**\*Bagdad** (Stadt am Tigris) bak'da:t, bakdat  
**Bagger** bagər || **baggern** bagərən  
**\*Baggesen** (dän. u. dt. Dichter) bagezən  
**Bagno** (Kerker) banjo:  
**bah!** ba: || **bäh!** bə:  
**\*Bahamainseln** (westind. Inselgruppe) ba'ha:ma:'mzələn  
**Bähnlamm** bə:ləm  
**\*Bahia** (brasil. Stadt) ba'hi:a:  
**bähen** bə:ən  
**Bahn** ba:n; **Bähnchen** bə:nçən || **bahnen** ba:mən || ... **bahnig** ... ba:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə  
**Bahr**... ba:r... || **Bahre** ba:rə  
**Bai** (Bucht) bai  
**Baigneuse** (Bademantel) bən'jə:zə  
**Baignoire** (Badewanne) bənjo'a:r  
**\*Baikalsee** (sibir. See) baikalze:  
**Bainmarie** (Wasserbad) bɛ'ma'ri:  
**\*Baireuth** (Stadt) bai'royt  
**Baiser** (e. Schaumgebäck) bə'ze:  
**Baisse** (niedriger Stand der Werte; Flaue) bə:sə || **Baissier** (Flaumacher) bə'sj'e:  
**\*Bajä** (röm. Stadt) ba:jə:  
**Bajadere** (ind. Tänzerin) ba'ja'de:rə  
**\*Bajazet** (türk. Sultan) ba:ja'zət  
**Bajazzo** (Hanswurst) ba'jatso:  
**Bajokko** (päpstl. Münze) ba'joko:  
**Bajonett** (Gewehrklinge) ba'jo'net  
**\*Bajuvaren** (Vorfahren der Bayern) ba'ju'va:rən || **bajuvarisch** ba'ju'va:rɪʃ  
**\*Bakchos** (= Bacchus) bakçəs  
**Bake** (Gerüst zur Bez. des Fahrwassers) ba:kə  
**Bakel** (Stock) ba:kəl  
**Bakkalaureat** (niedrigster akad. Grad) baka'laure'a:t || **Bakkalaureus** (Inhaber dieses Grades) baka'laure'əs  
**Bakkarat** (e. Hasardspiel) baka'ra:t  
**Bakterie** (Spaltpilz) bak'te:riə ||

**Bakteriolog[e]** bakterio'lo:k, -lo:gə || **Bakteriologie** bakterio'lo'gi:  
**\*Baktrien** (altasiat. Reich) baktri'ən || **baktrisch** baktriʃ  
**Balance** (Gleichgewicht; Bilanz) ba'lā:sə || **Balancier** (Wagebalken) balā'sj'e: || **balancieren** balā'si:rən || **Balancierstange** balā'si:r-ſtaŋə  
**Balane** (Meereichel) ba'la:nə  
**bald** balt  
**Baldachin** (Traghimmel) baldaxi:n  
**balde** (= bald) baldə || **Bälde** (in —) bəldə  
**baldig** baldɪç; —e -dɪçə, -dɪjə || **baldmöglichst** 'balt'mø:kliçst  
**baldowern** (auskundschaften) bal'do:vərən  
**\*Baldr** (nord. Gott des Lichtes) balder  
**Baldrian** (e. Pflanze) baldri'a:n  
**baldtunlichst** 'balt'tu:nliçst  
**\*Balduin** (m. VN.) baldui:n  
**\*Baldung** (Maler) baldɔŋ  
**\*Baldur** (= Baldr) baldʊr  
**\*Balearen** (span. Inselgruppe) ba'le'a:rən  
**Balg** balk; **Bälge** belgə; **Bälgechen** belgəçən; **Bälglein** belk-lain || **Balgen**... balgən...  
**balgen** balgən; **balgte** balktə  
**\*Baliol** (schott. König) balfəl  
**\*Balkan** (türk. Gebirge) bal'ka:n, balkan  
**Balken** balkən; **Bälkchen** belkçən  
**Balkon** (Söller) bal'kō:, -kō:n  
**Ball** bal; **Bälle** belə; **Bällchen** belçən  
**Ballade** (Art Gedicht) ba'la:də  
**Ballast** (Belastung) balast, ba'last  
**Ballei** (Ordensgebiet) ba'lai  
**ballen** balən  
**Ballen** balən  
**\*Ballenstedt** (Stadt) balənstət  
**Ballerine** (Tänzerin) balə'ri:nə  
**bällern** belərən  
**Ballett** (Tanzspiel) ba'lət || **Ballettense** (Tänzerin) bale'tə:sə  
**\*Ballhorn** (Buchdrucker: e. Verschlimmbesserer) balhörn

**BAL** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **BAN**

**Balliste** (Schleuder) ba'listə || **Ballistik** (Lehre von der Bewegung geschleuderter Körper) ba'listik || **ballistisch** ba'listiʃ  
**Ballon** (Hohlkugel; Luftschiff) ba'15:  
**Ballot** (Warenballen) ba'lo: || **Ballotage** (Kuglung) balo'ta:zə || **ballotieren** (durch Kuglung abstimmen) balo'ti:rən  
**Balneographie** (Bäderbeschreibg.) balne'o'gra'fi: || **Balneologie** (Bäderkunde) balne'o'lo'gi: || **Balneotherapie** (Heilung durch Bäder) balne'o'te'ra'pi:  
**Balsam** (wohlriechendes Harz; Linderungsmittel) balza[:]m || **balsamieren** (Leichen vor Fäulnis schützen) balza'mi:rən  
**Balsamine** (e. Zierpflanze) balza'mi:nə  
**balsamisch** bal'za:mɪʃ  
**\*Balthasar** (m. VN.) balta'zar  
**\*Balten** (Anwohner der Ostsee) bal'tən  
**\*Baltimore** (nordamer. Stadt) bə:l-, balti'mo:r  
**\*baltisch** baltɪʃ || **Baltisches Meer** (Ostsee) 'baltɪʃəs 'me:r  
**Balustrade** (Brüstung) ba'15'stra:də  
**Balz** balts || **balzen** baltsən  
**ban!** bam  
**\*Bamberg** (Stadt) bambərk; —er-bergər  
**Bambocciade** (Art Genrebild) bambo'tʃa:də  
**Bambus** (Art Schilf) bambʊs  
**bammeln** bamələn  
**bamsen** bamzən; **bamste** bamstə  
**Ban** (ungar. Statthalter) ba:n  
**banal** (alltäglich) ba'na:l || **Banalität** ba'na'li'tət  
**Banane** (Pisangfrucht) ba'na:nə  
**Banat** (ungar. Provinz) ba'na:t || **Banater Gebirge** ba'na:tər gə'birgə  
**Banause** (handwerksmäßig Gesinnter) ba'nauzə || **Banausentum** ba'nauzəntu:m || **banausisch** ba'nauziʃ  
**Band bant**; —es bandəs; —e bandə;

**Bände** bəndə; **Bänder** bəndər; **Bändchen** bəntçən  
**Bandage** (Verband) ban'da:zə || **bandagieren** banda'zi:rən || **Bandagist** banda'zɪst  
**\*Bandainseln** (ostind. Inselgruppe) banda:'mzələn  
**Bandanadruk** (Art Zeugdruck) ban'da:na:drʊk  
**Bande** bəndə  
**Bandelier** (Wehrgehänge) bəndə'li:r  
**bändern** bəndərən  
**Banderole** (Band; Wimpel) bā'də'ro:lə, bəndə'ro:lə  
**... bändig** ... bəndiç; —e -driçə, driçə  
**bändigen** bəndriçən, -jən; -digte -driçtə  
**Bandit** (Räuber) ban'di:t  
**Bandoneon** (Art Ziehharmonika) ban'do:ne'ən, -ni'ən -n'ən  
**bang[e]** baŋ[ə]; **bänger** bəŋər; **bängste** bəŋstə || **Bange** baŋə || **bangen** baŋən  
**Bangert** (Baumgarten) baŋərt  
**Bangigkeit** baŋiçkəit  
**\*Bangkok** (Hauptstadt von Siam) baŋkək  
**bänglich** bəŋliç || **bangvoll** baŋfəl  
**Baniane** (Art Feige) ba'nɪ'a:nə  
**Banjo** (Art Gitarre) bandʒo:  
**Bank** baŋk; **Bänke** bəŋkə; **Bänkechen** bəŋkçən  
**Bänkel** ... bəŋkəl...  
**Bank[e]rott** (Bankbruch) || **bank[e]rott** baŋk[ə]'rɔt || **bank[e]rottieren** baŋk[ə]'rɔ'ti:rən  
**Bankert** baŋkərt  
**Bankett** (Festgelage) baŋ'kət  
**Bankett[e]** (erhöhter Seitenweg) baŋ'kət[ə]  
**bankettieren** (schmausen) baŋkə'ti:rən  
**Bankier** (Wechsler) baŋki'e:  
**... bänkig** ... bəŋkiç; —e -kiçə, -kiçə  
**Banko** (bankmäßige Münze) baŋko:  
**Bankrott** = **Bank[e]rott**  
**Banksia** (Pflanzengattung) baŋksɪ'a:  
**Bann** ban || **bannen** banən  
**Banner** (Fahne) banər  
**Banse** (Scheune) banzə

**Bantams** (Zwerghühner) bantams  
**Bantingkur** (e. Entfettungskur) bantɪŋkur  
**\*Bantu** (Negervölker) bantu:  
**Banus** (= Ban) ba:nʊs  
**Baobab** (Affenbrotbaum) ba:o'ɓap  
**Baptist** (Täufer; Taufgesinnter) bap'tɪst || **Baptisterium** (Taufkapelle) bap'tɪstɛ:rɪəm  
**bar** ba:r  
**Bar** (Ausschank) ba:r  
 ... bar ... bar  
**Bär** bæ:r  
**Baracke** (Hütte, Schuppen) ba'ra:kə  
**\*Barataria** (e. Märcheninsel) ba'ra'ta:ri:a:  
**Baratt** (Warentausch) ba'rat || **Baratterie** (betrügerische Behandlung der Schiffsfracht) ba-ratə'ri: || **barattieren** (tauschen) ba-ra'ti:rən  
**\*Barbados** (e. der Antillen) bar'ba:dɔs, (meist:) barba'dɔs  
**Barbakane** (Außenwerk) barba'ka:nə  
**Barbar** (Nichtgriecher; Ungebildeter, Unmensch) bar'ba:r  
**\*Barbara** (w. VN.) barba'ra:  
**Barbarei** (Roheit) barba'rai  
**\*Barbareske** (Berber) barba'rɛskə  
**barbarisch** (roh) bar'ba:riʃ || **Barbarismus** barba'rɪsmʊs  
**\*Barbarossa** (Kaiser Rotbart) barba'ro:sa:  
**\*Bärbchen** (= Barbara) bɛrɔçən  
**Barbe** (1. Fisch; 2. Spitzenstreifen) barbɛ; **Bärbchen** bɛrɔçən  
**bärbeißig** bæ:rbaɪsɪç; —e -sɪçə, -sɪjə  
**\*Bärbel** (= Barbara) bɛrbɛl  
**Barbier** (Bartscherer) bar'bi:r || **barbieren** bar'bi:rən  
**Barbiton** (Leier) barbi'tɔn  
**\*Barcelona** (span. Stadt) bartse'lo:na:  
**Barch** (Eber) barç; **Bärche** bɛrçə  
**Barchent** (e. Baumwollenzeug) barçənt  
**bardauz!** bar'dauts  
**Barde** (Sänger) bardə || **Bardi[e]t** (Bardengesang) bard'i:t || **bar-disch** bardɪʃ

**Barege** (e. Gewebe) ba'rɛ:çə  
**bärenhaft** bæ:rənhaft  
**Bärenhäuter** bæ:rənhojtər  
**Bärenklau** (e. Pflanze) bæ:rənklau  
**bärenmäßig** bæ:rənme:sɪç; —e -sɪçə, -sɪjə  
**Barett** (schirmlose Mütze) ba'rɛt  
**barfuß** ba:rɪfʊs || **Barfußler** ba:rɪfʊsər || **barfüßig** ba:rɪfʊsɪç; —e -sɪçə, -sɪjə  
**barhaupt** ba:rhaup't || **barhäuptig** ba:rhaup'tɪç; —e -tɪçə, -tɪjə  
**Bariton** (Instrument; Singstimme zwischen Tenor u. Baß) ba:ri'tɔn || **Baritonist** ba:ri'to'nɪst  
**Barium** (e. chem. Element) ba:rɪəm  
**Bark** (Art Segelschiff) bark  
**\*Barka** (Land in Nordafrika) barka:  
**Barcarole** (Gondellied) barka'ro:lə  
**Barkasse** (Art Boot) bar'ka:sə  
**Barke** (Boot) barkə  
**Bärlapp** (e. Pflanze) bæ:rlap  
**Barlauf** (e. Spiel) ba:rlauf  
**Bärme** (Hefe) bɛrmə || **bärmig** bɛ:rmiç; —e -miçə, -mijə  
**\*Barmen** (Stadt) barmən || **Barm[en]er** barm[ən]ər  
**barmherzig** barm'hɛrtsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪjə  
**Bärmutter** bæ:rmʊtər  
**\*Barnabas** (bibl. N.; m. VN.) bar-na'bas  
**\*Barnay** (Schauspieler) barnai  
**\*Barnum** (amer. Spekulant) bar-nəm, (meist:) barnəm  
**barock** (verschroben, sonderbar) || **Barock** (Kunststil des 17. Jhs.) ba'ro:k  
**Barometer** (Wetterglas) ba'ro'mɛ:tər || **Barometrie** ba'ro'mɛ'tri: || **barometrisch** ba'ro'mɛ:trɪʃ  
**Baron** (Freiherr) ba'ro:n || **Baronesse** (Baronin) ba'ro'nɛsə || **Baronet** (engl. Titel) bæro'nɛt, ba'ro'nɛt || **Baronie** (Besitz u. Würde e. Barons) ba'ro'ni: || **baronisieren** (zum Baron machen) ba'ro'ni'zi:rən  
**Baroskop** (Druckanzeiger, Wetterglas) ba'rɔskɔp  
**Barrage** (Sperrung) ba'ra:çə

**BAR** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **BAT**

**Barre** (Stange; Schranke; Sandbank) barə

**Barreau** (Anwaltschaft) ba'ro:

**Barren** (Stange; Turngerät) barən

**Barriere** (Schranke) bar'ɛ:rə

**Barrikade** (Straßensperre) bari'ka:də || **barrikadieren** bari'ka'di:rən

**Barsch** barʃ

**Barsch** barʃ; **Bärsche** bɛ:rʃə

**Barschaft** barʃaft

**Bart** ba:rt; **Bärte** bɛ:rtə; **Bärtchen** bɛ:rtçən

**Barte** (1. Beil; 2. Fischbein) bartə

**bärteln** bɛ:rtəl̩n

\***Bartenstein** (Stadt) bartən'stain

\***Barth** (Stadt) ba:rt

\***Barth** (FN.) ba:rt

\***Barthel** (= Bartholomäus) bartəl

\***Bartholomäus** (Apostel; m. VN.) barto'lo'mɛ:ʊs

**bärtig** bɛ:rtiç; —e -tiçə, -tiçə

\***Bartsch** (Philolog) ba:rtʃ

\***Baruch** (bibl. N.) ba:rux

**Barutsche** (Art Wagen) ba'rʊtʃə

**Baryt** (Schwerspat) ba'ry:t

**Baryton** (= Bariton) ba'ry:tən ||

**Barytonist** ba'ry'to'nist

**Baryum** (= Barium) ba'ry:ʊm

**Baryzentrum** (Schwerpunkt) ba'ry'tsentrəm

**Bas** (Brotherr) ba:s; —es ba:zəs

**Basalt** (Gesteinsart) ba'zalt

**Basanit** (Gesteinsart) ba'za'nit

**Basar** (Kaufhalle) ba'zar

**Baschi-Bosuks** (türk. Truppe) baʃi'bo'zʊks

\***Baschkiren** (Volk im Ural) baʃ'ki:rən

**Baschlik** (Art Kapuze) baʃlik

**Base** (Geschwisterkind) ba:zə;

**Bäschen** bɛ:sçən

**Base** (Grundlage; chem. Verbindung) bazə

\***Basedow** (FN.) ba:zədə:

\***Basel** (schweiz. Stadt) ba:zəl ||

**Bas[e]ler** ba:z[ə]lɛr || **Basel-Land** 'ba:zəl-'lant || **Basel-Stadt** 'ba:zəl-'ʃtat

**basenhaft** ba:zənhaft || **Basenschaft** ba:zənʃaft

**basieren** (gründen) ba'zi:rən

**Basilie** (e. Pflanze) ba'zi:lɛ

**Basilika** (Halle; Hallenkirche) ba'zi:li'ka:; —ken -kən

**Basilikum** (= Basilie) ba'zi:li'kʊm

**Basilisk** (e. Fabeltier; Art Eidechse) ba'zi'li:sk

\***Basilus** (1. byzant. Kaiser; 2. Kirchenvater) ba'zi'li:ʊs, (gew.): ba'zi:lʊs

**Basis** (Grundlage) ba:zɪs; **Basen** ba:zən || **basisch** (als chem. Base dienend) ba:zɪʃ

\***Basken** (iber. Volksstamm) baskən || **baskisch** baskɪʃ

**Basküle** (Schaukel, Schwengel) bas'ky:lə

\***Basra** (asiat.-türk. Stadt) basra:

**Basrelief** (Flachbildwerk) ba're'lɛ'ɛf

**baß** bas

**Baß** (tiefste Stimme) bas

**Bassa** (Pascha) basa:

**Bassetthorn** (Art Klarinette) ba'sɛthorn

**Bassin** (Becken) ba'sɛ:

**Bassist** (Baßsänger) ba'sɪst

**Bast** bast, —e —ə; **Büste** bɛstə

**basta!** (genug!) basta:

**Bastard** (Mischling) bastart; —e -stardə

\***Bastarner** (germ. Volk) ba'starnər

**Baste** (Trumpf) bastə

**Bastei** (Schanze) ba'stai

**basteln** bastəl̩n || **bästeln** bɛstəl̩n

**basten** (aus Bast) bastən

\***Bastian** (= Sebastian) bastĩ:n

**Bastille** (festes Schloß) ba'stiljə

**Bastion** (Schanze) basti'o:n || **bastionieren** (mit Schanzen versehen) basti'o'ni:rən

**Bastonade** (Art Prügelstrafe) basto'na:də

\***Basuto** (e. Bantustamm) ba'zu:tə:

**Bataille** (Schlacht) ba'taljə

**Bataillon** (Fußtruppe von 600 bis 1000 Mann) batal'jo:n

\***Batak** (malaisischer Volksstamm) ba:tak

**Batate** (Knollenwinde: e. Pflanze) ba'ta:tə

\***Bataver** (germ. Volk) ba'ta:vər ||

- Batavia** (1. Bez. der Niederlande; 2. Stadt auf Java) ba'ta:vi:a ||  
**Batavier** ba'ta:vi:ər || **batavisch** ba'ta:viʃ
- \***Bathilde** (Heilige; w. VN.) ba'ti:lðə, -dis -dri
- Bathometer** (Tiefenmesser) ba'to'me:tər
- Bathorden** (engl. Orden) ba:θ'ordən
- \***Bathseba** (bibl. N.: Urias' Weib) batze'ba:
- Bathybius** (Meerschlamme) ba'ty:bi:əs
- Bathymeter** (Tiefenmesser) ba'ty'me:tər
- Batist** (feine Leinwand) ba'ti:st
- \***Batrachier** (Froschlurche) ba'tra-xi:ər
- Batrachomyomachie** (Froschmäusekrieg) ba'traxo'my'o'ma'xi:
- batten** (nützen) batən
- \***Battenberg** (fürstl. FN.) batən-bək; —er bərgər
- Batterie** (Geschützstand usw.) ba'te'ri:
- Battuta** (Schlag; Vorsprung) ba'tu:ta:
- \***Batum** (russ. Stadt) ba:təm
- Batzen** batsən
- batzig** batsiç; —e -tsiçə, -tsiçə
- Bau** bau; **Bäuchen** böyçən
- Bauch** baux; **Bänche** böyçə; **Bäuchelchen** böyçəlçən, **Bäuchlein** böyçlain || **bauchen** bauxən || **bauchig** bauxiç; —e -xiçə, -xiçə || ...**bäuchig** ... böyçiç; —e -çiçə, -çiçə || **bäuchlings** böyçliŋs
- \***Baucis** (Gattin des Philemon) bautsi
- Baude** (Haus im Riesengebirge) baudə
- \***Baudissin** (Übersetzer) baudri:m
- bauen** bauən
- Bauer** (Käfig) bauər
- Bauer** (Landmann) bauər; **Bäuerchen** böyərçən, -lein -lain || **Bäu[e]rin** böy[ə]ri:m || **bäu[e]risch** böy[ə]riʃ || **bäuerlich** böyərliç
- \***Bauernfeld** (Lustspiieldichter) bauərnfelt
- Bauer[n]schaft** bauər[n]ʃaft
- baufällig** baufəlriç; —e -liçə, -liçə || **baulich** bauliç
- Baum** baum; **Bäume** böyme; **Bäumchen** böymçən, -lein -lain
- \***Baumannshöhle** (Höhle im Harz) baumanshø:lə
- baumeln** baumələn
- ...**baumen** ... baumən
- bäumen** (sich) böymən
- \***Baur** (Theolog) baur
- Bäurin** = **Bäu[e]rin** || **bäurisch** = **bäu[e]risch**
- Baus** ..., **baus** ... baus...
- Bausch** bauʃ; **Bäusche** böyʃə; **Bäuschchen** böyʃçən || **bauschen** bauʃən || **bauschig** bauʃiç; —e -ʃiçə, -ʃiçə
- Bause** bauzə || **bausen** bauzən; **bauste** bauste
- Bauten** bautən
- \***Bautzen** (Stadt) bautsən
- bauwau!** bau'vau
- Bauxit** (e. Mineral) bo'ksi:t
- bauz!** bauts
- \***Bavaria** (Bayern) ba'va:ri:a
- \***Bayer** baiər || **bay[e]risch** bai[ə]riʃ || **Bayern** (Land) baiərn || **bayrisch** = **bay[e]risch** || **Bayrischblau** (e. Farbstoff) 'bairiʃ'blau
- Bazillus** (Art Bakterie) ba'tsi:lʊs
- Bdellium** (e. Harz) bdeli'əm
- be** ... bæ...
- beabsichtigen** bæ'apziçtiçən, -jən; -tigte -tiçtə
- Beamte** bæ'amtə || **Beamtete** bæ'amtətə || **Beamtin** bæ'amti:m
- beanspruchen** bæ'anʃpʁuxən
- beanstanden** bæ'anʃtandən
- \***Bearner** (Bewohner der frz. Landschaft Béarn) be'arnər || **bearnisch** be'arniʃ
- \***Beata** (w. VN.) be'a:ta:, -te -tə; -tens -təns
- \***Beatenberg** (schweiz. Ort) be'a:tən-bək; —er -bərgər
- Beatifikation** (Seligsprechung) be'a:ti'fi'ka:tsi'o:n
- Beatrice** (w. VN.) be'a'tri:sə, -trix
- beaufsichtigen** bæ'aufziçtiçən, -jən; -tigte -tiçtə

beaugenscheinigen bə'augənʃai-  
nɪgən, -jən; -nigte -nɪçtə  
**Beaumontgewehr** bo:mõ:gøvər  
**Beauté** (Schönheit = schöne Frau)  
 bo'te:  
**bebartet** bəbɑ:rtət || **bebärtet** bə-  
 bɛ:rtət  
**Bebauung** bəbauŋ  
**Bébé** (Kindchen) be'be:  
**Bebe ...** be:bə... || **beben** be:bən;  
**bebte** be:ptə  
**\*Bebel** (Politiker) be:bəl  
**bebildern** bəbildɛrn  
**beborten** bəbɔ:tən  
**\*Bebra** (Dorf) be:bɾɑ:  
**bebrämen** bəbrɛ:mən  
**bebrillen** bəbrɪlən  
**bebuschen** bəbʊʃən  
**Becher** bɛçər || **bechern** bɛçɛrn  
**\*Bechstein** (1. Dichter; 2. Klavier-  
 bauer; auch = Bechsteinklavier)  
 bɛçʃtəɪn  
**Becken** bɛkən  
**\*Becker** (FN.) bɛkər  
**\*Beckmesser** (Meistersinger) bɛk-  
 mɛsər)  
**Bequerelstrahlen** (Uranstrahlen:  
 nach dem Entdecker) bɛkə'rɛl-  
 ʃtɾɑ:lən  
**\*Beda**(angelsächs.Gelehrter)be:da:  
**bedacht** || **Bedacht** bədaxt || **be-**  
**dächtig** bədɛçtɪç; — e -tɪçə, tɪçə  
 || **bedachtsam** bədaxtza:m  
**Bedarf** bɛdarf  
**bedauerlich** bədauɛrlɪç || **Bedauern**  
 bədauɛrn || **bedauernswert** bə-  
 dauɛrnsvɛ:rt  
**Bede** (Abgabe, Steuer) be:də  
**bedecktsamig** bə'dɛktzɑ:mɪç; — e  
 -mɪçə, -mɪçə  
**Bedenken** bədɛŋkən || **bedenklich**  
 bədɛŋklɪç  
**bedeutend** bədɔytənt; -tende -təndə  
 || **Bedeutend[ig]heit** bədɔytən[t]-  
 hait || **bedeutsam** bədɔytzɑ:m  
**bedienstet** bədi:nstət  
**Bediente** bədi:ntə || **bedientenhaft**  
 bədi:ntənhaft  
**Beding** bədɪŋ || **bedingen** bədɪŋən;  
**bedang** bədaŋ; **bedänge** bədɛŋə;  
**bedungen** bədʊŋən || **Bedingnis**

bədɪŋnɪs || **Bedingtheit** bədɪŋthait  
 || **Bedingung** bədɪŋŋ  
**bedränglich** bədɾɛŋlɪç || **Bedräng-**  
**nis** bədɾɛŋnɪs  
**bedrohlich** bədɾo:lɪç  
**\*Beduine** (Wüstenaraber) bə'du-  
 'i:nə  
**Bedürfnis** bədʏrfnɪs  
**Beefsteak** (Rindsstück) bi:fstɛ:k  
**beiden** bə'aɪdən || **beeidigen** bə-  
 'aɪdɪgən, -jən; -digte -dɪçtə  
**beeinflussen** bə'aɪnflʊsən  
**beeinträchtigen** bə'aɪntrɛçtɪgən,  
 -jən; -tigte -tɪçtə  
**beissen** bə'aɪzən; -eiste -aɪstə  
**Beelzebub** (Oberster der Teufel)  
 be'ɛl-, (meist:) bɛltzəbʊ:p  
**beengen** bə'ɛŋən  
**Beer ...** bɛr...  
**beerdigen** bə'ɛ:rdɪgən, -jən; -digte  
 -dɪçtə  
**Beere** bɛrə; **Beerchen** bɛrçən  
**Beest** (Bestie) bɛ:st  
**Beet** bɛ:t  
**\*Beethoven** (Tondichter) be:tho:-  
 vən  
**befähigen** bəfɛ:ɪgən, -jən; -higte  
 -ɪçtə  
**befahren** (gefährden; befürchten)  
 bəfɑ:rən  
**befangen** bəfaŋən  
**befehden** bəfɛ:dən  
**Befehl** bəfɛ:l || **befehlen** bəfɛ:lən;  
**befiehlt** bəfi:l; **befahl** bəfɑ:l;  
**befühle** bəfʊ:lə; **befohlen** bəfo:-  
 lən; **befehl!** bəfi:l || **befehlerisch**  
 bəfɛ:lɛrɪʃ || **befehligen** bəfɛ:lɪgən,  
 -jən; -ligte -lɪçtə || **Befehlshaber**  
 bəfɛ:lʃɑ:bər || **befehlshaberisch**  
 bəfɛ:lʃɑ:bɛrɪʃ  
**befeinden** bəfəɪndən  
**Beffchen** bɛfçən  
**befiedern** bəfi:dɛrn  
**Befinden** bəfɪndən || **befindlich** bə-  
 fɪntlɪç  
**Befleckung** bəflɛkʊŋ  
**befleissen** bəfləɪsən; **befleiß** bəflɪs;  
**beflissen** bəflɪsən || **befleißigen**  
 bəfləɪsɪgən, -jən; -bigte -sɪçtə ||  
 ... **beflissen** ... bəflɪsən || **Be-**  
**flossenheit** bəflɪsənheit

**befloren** bæflo:rən  
**beflügel**n bæfly:gəln  
**befreien** bæfraiən  
**befremden** bæfræmdən || **befremd-**  
**lich** bæfræmtliç  
**befreunden** bæfrøyndən  
**befrieden** bæfri:dən || **befriedigen**  
 bæfri:digən, -jən; **-digte** -diçtə  
**befugen** bæfu:gən; **-fugte** -fuk:tə ||  
**Befugnis** bæfu:knis  
**befürworten** bæfy:rwortən  
**Beg** (türk. Titel) bæ:k  
**begaben** bæga:bən; **-gabte** -ga:ptə  
**Begängnis** bægə:pnis  
**Begarden** (weltl. Männerorden) bæ'gardən  
**\*Begas** (Künstlerfamilie) bæ:gas  
**Begebenheit** bæge:bənhait || **Be-**  
**gebnis** bæge:pnis  
**Begeh**r bæge:r || **begehren** bæge:rən  
 || **begehrlich** bæge:rliç  
**begeistern** bægaistərən  
**Beginen** (weltl. Frauenorden) bæ'gin:nən  
**Beginn** bægm || **beginnen** bægmən;  
**begann** bægan; **begönne** bægənə;  
**begonnen** bægənən  
**beglaubigen** bægläubigən, -jən;  
**-bigte** -biçtə  
**begleiten** bæglaitən  
**Beglerbeg** (türk. Titel) bæ:glərbe:k  
**beglückwünschen** bæglrykvynʃən  
**begnaden** bæna:dən || **begnadigen**  
 bæna:digən, -jən; **-digte** -diçtə  
**begnügen** bægny:gən; **-gnügte**  
 -gny:ktə  
**Begonie** (Schiefblatt: e. Pflanze) bæ'go:njə  
**Begräbnis** bægrə:pnis  
**begreiflich** bægrai:flriç || **begreif-**  
**licher**weise bæ'grai:flriçər'vaizə  
**begrifflich** bægrif:liç  
**begünstigen** bægrn:stigən, -jən;  
**-tigte** -tiçtə  
**begutachten** bægu:t'axtən  
**begütert** bægy:tərt  
**begütigen** bægy:ti:gən, -jən; **-tigte**  
 tiçtə  
**behaaren** bæha:rən  
**Behaben** bæha:bən || **behäbig** bæ-  
 hæ:biç; **-bigte** -bigə, briçə

**behaftet** bæhaftət  
**behagen** bæha:gən; **-hagte** -ha:ktə ||  
**behaglich** bæha:kliç  
**\*Behaghel** (Germanist) bæ'ha:gəl  
**Behälter** bæhəltər || **Behältnis** bæ-  
 həltnis  
**behändigen** bæhəndigən, -jən;  
**-digte** -diçtə  
**behandschuh**t bæhantʃu:t  
**beharrlich** bæhar:liç  
**behaubt** bæhaupt  
**Behausung** bæhauzʊŋ  
**beheb[e]** bæhe:p, -hə:bə  
**beheimatet** bæhaima:tət  
**Behelf** bæhəlf [-liçtə  
**behelligen** bæhəligən, -jən; **-ligte**  
**behelmt** bæhəlmt  
**Behemoth** (bibl. Bez. des Nilfer-  
 des) bæ:hə'mo:t  
**Behen...** (ostind. Pflanze) bæ:ən...  
**behend[e]** bæhənt, -həndə || **Be-**  
**hendigkeit** bæhəndiçkəit  
**beherzigen** bæhərtsigən, -jən; **-zigte**  
 -tsiçtə || **beherzt** bæhərtst  
**behilflich** bæhil:flriç  
**Behör** bæhø:r  
**Behörde** bæhø:rdə || **behördlich** bæ-  
 hø:rtliç  
**\*Behring** (Mediziner) bæ:rɪŋ  
**Behuf** bæhu:f || **behufs** bæhu:fs  
**behuft** bæhu:ft  
**behilflich** bæhil:flriç  
**behutsam** bæhu:tza:m  
**bei** bai || **bei...** bai...  
**Bei** (türk. Titel) bai; **...-Bei**  
 ...-bai  
**beian** bai'an  
**Beichte** bæiçtə || **beichten** bæiçtən ||  
**Beichtiger** bæiçtɪgər, -jər ||  
**Beichtling** bæiçtliŋ  
**beid...** bæit... || **beide** bæidə ||  
**beidemal** 'baidə'ma:l || **beiderlei**  
 'baidər'lai || **beiderseitig** 'baidər-  
 'zaitriç; **-tige** -tiçə, -jə || **beider-**  
**seits** 'baidər'zaitis || **Beiderwand**  
 (Art Gewebe) baidərvant || **beides**  
 bæidəs  
**beieinander** bæi'ai'nəndər  
**beiern** bæiərn  
**Beifuß** (e. Pflanze) bæifu:ʃ  
**Beige** (Holzhaufen) bæigə

**beige** (naturfarben) bæ:ʒə || **Beige** (Gewebe aus roher Wolle) bæ:ʒə  
**beigen** (aufschichten) baigən; **beigte** baiktə  
**Beigeordnete[r]** baigə'ordnətə[r]  
**beihier** bai'he:ɐ  
**Beil** bail  
**beileibe** bai'laibə  
**beilen** (zum Stehen bringen) bailən  
**beim** (= bei dem) baim  
**Bein** bain  
**beinahe** 'bai'na:ə  
**Beinbrech** (1. e. Pflanze; 2. Art Mergel) bainbrɛç  
**beinern** bainərn  
**Beinheil** (e. Pflanze) bainhail  
**beinicht** bainiçt || **beinig** bainiç; -nigə -niçə, -jə || ... **beinig** ... bainiç || **Beinling** bainliŋ  
**Beinwell** (e. Pflanze) bainvəl  
**beipflichten** bai|pflɪçtən  
**Beiram** (türk. Fest) bairam  
**\*Beirut** (syr. Stadt) bai'ru:t  
**beisammen** bai'zamən  
**Beisaß**, -sasse baizas[ə]  
**beiseit[e]** bai'zait[ə] || **beiseits** bai-'zaitz  
**Beispiel** bai|spi:l || **beispielsweise** bai|spi:lsvaizə  
**beißen** baisən; **biß** bis; **gebissen** gəbɪsən  
**Beißer** (e. Fisch) baiskər  
**Beitrag** baitra:k; —es -tra:gəs; -träge -trə:gə  
**Beize** baitzə  
**beizeiten** bai'tsaitən  
**beizen** baitsən  
**bejahren** beja:ən  
**bejahrt** beja:ɐt  
**bekalmen** (gegen den Wind sichern) bəkalmən  
**bekannt** bəkant || **Bekannte[r]** bəkantə[r] || **bekanntermaßen** bəkantər'ma:sən || **bekanntlich** bəkantliç || **bekannt|machen** bəkant|maxən || **Bekanntschaft** bəkantʃaft  
**Bekasse** (Art Schnepfe) be'kasə || **Bekassine** be'ka:sinə  
**Bekennnis** bəkəntnis  
**beklommen** bəkləmən

**bekömmlich** bəkəmliç  
**beköstigen** bəköstigən, -jən; -tigte -tiçtə  
**bekunden** bəkundən  
**\*Bel** (= Baal) be:l  
**Belag** bəla:k; —es -la:gəs; -läge -lə:gə  
**Belang** bəlaŋ  
**belästigen** bələstigən, -jən; -tigte -tiçtə  
**belauben** bəlaubən; **-laubte** -lauptə  
**Belche** (Wasserhuhn) bəlçə  
**\*Belchen** (Berg) bəlçən  
**beledern** bələ:dərn  
**Beleg** bəle:k; —es -lə:gəs; —e -lə:gə  
**beleibt** bəlaipt  
**beleibzüchtigen** bəlaiptsʏçtigən, -jən; **-tigte** -tiçtə  
**beleidigen** bələidrigən, -jən; **-digte** diçtə  
**belemmern** (betrügen) bələmərn  
**Belemnit** (Versteinerung) bələm-'nit  
**belesen** (Adj.) bələ:zən  
**Belesprit** (Schöngest) bəl'ɛ:spri:  
**Beletage** (erster Stock) bəl'ɛ:ta:ʒə  
**beleumundet** bələymundət  
**belfern** bəlfərn  
**Belfried** (Turm) bəlfri:t; —es -fri:dəs; —e -fri:də  
**\*Belgard** (Stadt) bəlgart; —er -gardər  
**\*Belgien** (Land) bəlgjən || **Belgier** bəlgjər || **belgisch** bəlgɪʃ  
**\*Belgrad** (serb. Hauptstadt) bəlgra:t; —er -gra:dər  
**\*Belial** (Satan) bə:li:al  
**beliebig** bəli:biç; —e -biçə, -jə || **beliebt** bəli:pt  
**\*Belisar** (oström. Feldherr) bə:li:zar  
**belisten** bəlɪstən  
**\*Bella** (w. VN.) bəla:  
**Belladonna** (Tollkirsche) bəla-'dona:  
**bellén** bələn  
**Belletrist** (Unterhaltungsschriftsteller) bələ'trist || **Belletristik** (schöne Literatur) bələ'tristik  
**\*Bellevue** (N. von Schlössern usw.) bəl'vy:, (oft:) bələ'vy:



\***Bellona** (röm. Kriegsgöttin) be-  
lo:na; -nens -nəns  
**belobigen** belo:bıgən, -jən; -bigte  
-bıçtə  
\***Belsazar** (babyl. König) bel'za:tsar  
\***Belt** (Meerenge) belt  
**belustigen** belustıgən, -jən; -tigte  
-tıçtə  
\***Belutschen** (s. d. f. W.) be'lotʃən ||  
**Belutschistan** (asiat. Land) be-  
'lotʃıstan  
\***Belvedere** (N. von Schlössern  
usw.) belve'dere:  
\***Belzebub** (= Beelzebub) beltsə-  
bup  
**hemächtigen** bəməçtıgən, -jən;  
-tigte -tıçtə  
**hemängeln** bəməŋəl  
**hemannern** bəmanən  
**hemänteln** bəməntəl  
**hemaiern** bəmaiern  
**bemerkenswert** bəmərkənsve:rt  
**bemitleiden** bəmitləıdən  
**hemittelt** bəmitəlt  
**Bemme** bəmə; **Bemmchen** bəməçən  
**bemoosen** bəmo:zən; -mooste  
-mo:stə  
**hemußigen** bəmy:siçən, -jən; -bigte  
-sıçtə  
**bemuttern** bəmutərən  
**benachbart** bənəxbart  
**benachrichtigen** bənəxriçtıgən,  
-jən; -tigte -tıçtə  
**benachteiligen** bənəxtailıgən, -jən;  
-ligte -lıçtə  
**benamen** bənə:mən || **benamsen** bə-  
nə:mzən; -namste -nə:mstə  
**benarbt** bənə:rt  
\***Benares** (ind. Stadt) be'nə:res  
**Bendel** bəndəl  
\***Bender** (FN.) bəndər  
\***Bendorf** (Stadt) bəndərç  
**Bene** (etwas Gutes) bə:nə:  
**benebst** bənə:pst  
**benedeien** be'nə'daiən  
\***Benedikt** (Heiliger; m. VN.) be'nə-  
dikt  
**Benediktenkraut** be'nə'diktən-  
kraut  
**Benediktiner** (Mönchsorden) be'nə-  
dikt'i:nər

**Benediktion** (Segnung) be'nə'dik-  
tsı'ɔ:n  
\***Benediktus** (= Benedikt) be'nə-  
'diktəs  
\***Benedix** (Lustspiieldichter) be'nə-  
diks  
**benedizieren** (segnen) be'nə'di-  
'tsi:rən  
**Benefiz** (Vorstellung zugunsten e.  
Schauspielers) be'nə'fi:ts || **Be-  
ne-  
fizienz** (Wohltätigkeit) be'nə'fi-  
'tsents || **Benefiziant** (Wohltäter)  
be'nə'fi:tsı'ant || **Benefiziat** (Emp-  
fänger e. Benefiziums) be'nə'fi-  
tsı'a:t || **Benefizium** (Wohltat)  
be'nə'fi:tsiəm; -ziən -tsiən  
**Benelmen** bənə:mən  
\***Benevent** (ital. Stadt) be'nə'vent  
**benevolent** (wohlwollend) be'nə-  
vo'lənt || **Benevolenz** (Wohl-  
wollen) be'nə'vo'lənts  
\***Bengalen** (ind. Provinz) bəŋ'ga:lən  
|| **Bengalese** (Bew. Bengalens)  
bəŋga'le:zə || **Bengali** (Sprache  
Bengalens) bəŋ'ga:li: || **bengalisch**  
bəŋ'ga:lıç  
**Bengel** bəŋəl  
\***Benigna** (w. VN.) be'nıgna:  
**Benignität** (Güte) be'nıgni'tə:t  
\***Benignus** (m. VN.) be'nıgnəs  
\***Benjamin** (m. VN.) bənja'mi:n  
**Benne** (Art Wagen) bənə  
\***Bennigsen** (Politiker) bənıçsən  
\***Benno** (m. VN.) bəno:  
\***Benrath** (Ort) bənra:t  
\***Bensberg** (Ort) bənsbərç; -er  
-bərçər  
\***Bensheim** (Stadt) bənsħaim  
**benummern** bənümərən  
**Benzin** (e. entzündl. Flüssigkeit)  
bən'tsi:n  
**Benzoe** (e. Harz) bəntso:e:  
**Benzol** (e. entzündl. Flüssigkeit)  
bən'tso:l  
**beobachten** bə'o:bəxtən  
**beohrt** bə'o:rt || **beöhrt** bə'o:rt  
**beordern** bə'o:rdərən  
\***Beowulf** (Held e. altengl. Dich-  
tung) be'o:vulf  
**bequem** bəkve:m || **bequemen** bək-  
ve:mən || **bequemlich** bəkve:mlıç

**berappen** (1. mit Putz bewerfen; 2. bewaldrechten; 3. bezahlen) **bərapən**

**berasen** **bəra:zən**; **-raste** **-ra:stə**

**beratschlagen** **bəra:tʃla:gən**;  
**-schlagte** **-ʃla:ktə**

\***Beraun** (böhm. Fluß) **bəraun**

**berauschen** **bərauʃən**

\***Berbererei** (Nordwestafrika) **bəb-  
bə'rai** || **Berber** (nordafrikan.  
Volk) **bərbərn**

**Berberin** (e. organ. Base) **bərbə'ri:n**

**Berberis** (Sauerdorn: e. Pflanze)  
**bərbəris**

\***berberisch** **bərbəriʃ**

**Berberitze** (= **Berberis**) **bərbə-  
'ritsə**

**Berceuse** (1. Wiegenlied; 2. Schau-  
kelstuhl) **bə'rʃə:zə**

\***Berchta** (germ. Göttin) **bərçta:**

\***Berchtesgaden** (Ort) **bərçtəs-  
'ga:dən**

**berechenbar** **bərəçənba:r**

**berechtigten** **bərəçtigitən, -jən**; **-tigte**  
**-ticitə**

**beredsam** **bərə:tza:m** || **beredt** **bə-  
re:t**

**Bereich** **bəraiç**

**bereichern** **bəraiçərn**

**berreifen** (mit Reifen versehen)  
**bəraifən**

**berieft** (gefroren) **bəraift**

**bereit** **bərait** || **bereiten** **bəraitən** ||  
**bereits** **bəraits** || **bereitwillig** **bə-  
raitviliç**; **-e** **-liçə, -liçə** [gar

\***Berengar** (N. ital. Könige) **bərəŋ-**

\***Berenice** (ägypt. Königin) **bərə-  
'nitse**; **-nike** **'-nike**:

\***Beresina** (russ. Fluß) **bə're:zi'na**;  
**†bərə'zina**:

**Berg** **bərk**; **-es** **bərgəs**; **-e** **bərgə**;  
**-elchen** **bərgəlçən**, **-lein** **bərk-  
lain**

\***Berg** (ehem. Herzogtum) **bərk**

\***Berg** (Schloß) **bərk**

**bergab** **bərk'ap**

\***Bergamaske** (Bew. von Bergamo)  
**berga'maskə** || **bergamaskisch**  
**berga'maskiʃ**

**Bergamotte** (1. Art Pomeranze;  
2. Fürstenbirne) **berga'motə** ||

**Bergamottöl** (e. äther. Öl) **berga-  
'mot'ø:l**

**bergan** **bərk'an** || **bergauf** **bərk-  
'auf**

\***Bergedorf** (Stadt) **bərgədɔrf**

**bergen** **bərgən**; **birgt** **birkt**; **barg**  
**bark**; **bargen** **bərgən**; **bäрге**  
**bərgə**; **bürge** **bɪrgə**; **geborgen**  
**gəbɔrgən**; **birg!** **birk**

\***Bergen** (1. dt.; 2. norw. Stadt)  
**bərgən**

\*... **berger** ... **bərgər**

**Bergere** (Lehnsessel) **bə'rgɛ:rə**

**Bergfried** (Turm) **bərkfrit**; **-es**  
**-fri:dəs**; **-e** **-fri:də**

**beright** **bəriçt** || **berigig** **bəriç**;  
**-e** **-gigə, -gijə**

\***berigisch** **bəriçiʃ**

\*... **berigisch** ... **bəriçiʃ**

\***berigisch-märkisch** **'bəriçiʃ-'mərkiʃ**

**bergmännisch** **bərkmeniʃ**

**bergüber** **bərk'y:bər** || **bergunter**  
**bərk'untər**

\***Bergzabern** (Stadt) **bərk'tsa:bərn**

**Beriberi** (trop. Krankheit) **'bəri:-  
'bəri**:

**Bericht** **bəriçt** || **Berichterstatter**  
**bəriçt'ərʃtatər** || **Berichterstat-**  
**tung** **bəriçt'ərʃtatʊŋ**

**berichtigten** **bəriçtigitən, -jən**; **-tigte**  
**-ticitə**

**berinden** **bərindən**

**Bering** **bəriŋ**

\***Bering[s]straße** (Meerenge) **bə-  
riŋ[s]ʃtra:sə**

**beritten** **bəritən**

**Berkan** (e. Möbelstoff) **bə'kan**

\***Berlichingen** (FN.) **bəriçiŋən**

\***Berlin** (Stadt) **bər'lin**

**Berline** (Art Wagen) **bər'li:nə**

\***Berlinerblau** **bər'linər'blau** || **ber-**  
**linisch** **bər'liniʃ**

**Berlocke** (Uhrgehänge) **bər'lɔkə**

**Berme** (Absatz e. Böschung) **bərmə**

\***Bermuda[s]inseln** (brit. Insel-  
gruppe) **bər'mu:da:-, bər'mu:das-  
'inzəl** || **bermudisch** **bər'mu:diʃ**

\***Bern** (schweiz. Stadt) **bərn**

\***Bernays** (F.N.) **bərnais**

\***Bernburg** (Stadt) **bərn'bɔrk**; **-er**  
**-bɔrgər**

\***Berner Alpen** 'bɛrnɛr 'ʌlpɛn ||  
**Berner Oberland** 'bɛrnɛr 'ʌ:bɛrlɑnt  
 \***Bernhard** (Berg) bɛrnhart  
 \***Bernhard** (m. VN.) bɛrnhart;  
 —e -hardə || \***Bernharda** (w. VN.)  
 bɛrn'harda: || **Bernhardin** (m. VN.)  
 bɛrnhar'di:n || **Bernhardine** (w.  
 VN.) bɛrnhar'di:nə  
**Bernhardiner** (1. e. Mönchsorden;  
 2. e. Hunderasse) bɛrnhar'di:nɛr  
**Bernikelgans** (Moergans) bɛr'ni-  
 kɛlgɑns  
 \***Bernina** (Gebirgsstock) bɛr'ni:nɑ:  
 \***Bernkastel** (Stadt) bɛrnkastɛl  
**Bernstein** bɛrnstain || **bernstel-**  
**ne[r]n** bɛrnstainɛ[r]n  
 \***Bernward** (Heiliger) bɛrnvart  
**Bersagliere** (ital. Scharfschütze)  
 bɛrsal'jɛrɛ:; -ri -ri:  
**Bersch** (= Barsch) bɛrʃ, bɛ:rʃ ||  
**Berschling** bɛrʃ-, bɛ:rʃlɪŋ  
**Berserker** (wilder Krieger) bɛr-  
 'zɛrkɛr  
**Bersich** (= Barsch) bɛr-, bɛ:rziç  
**bersten** bɛrstɛn; **birst** brɪst; **barst**  
 bɑrst; **börste** bɛrstɛ; **geborsten**  
 gɛbɔrstɛn  
 \*... bert (in m. VN.) ... bert  
 \***Berta** (w. VN.) bɛrtɑ:; **Bertchen**  
 bɛrtçɛn  
**Berte** (Art Kragen) bɛrtɛ  
 \***Berth** ... = **Bert** ...  
 \***Bertilde** (w. VN.) bɛr'tildɛ  
**Bertillogage** (Methode d. Körper-  
 messung: n. d. Erf.) bɛrti'jo-  
 'nɑ:ʒə  
 \***Bertold** (m. VN.) bɛrtɔlt; —e  
 -tɔldə  
 \***Bertram** (m. VN.) bɛrtrɑm  
**Bertram** (Niesekraut) bɛrtrɑm  
 \***Bertrich** (Badeort) bɛrtriç  
**berüchtigt** bɛryçtiçt  
**berücksichtigen** bɛrykziçtigɛn,  
 -jɛn; -tigte tiçtə  
**Berufkraut** bɛru:fkrɑut  
**beruflich** bɛru:fliç || **Berufs**... bɛ-  
 ru:fs...  
**beruhigen** bɛru:ngɛn, -jɛn; -ligte  
 -içtə  
**berühmt** bɛry:mt

**Beryll** (e. Edelstein) bɛ'ryl || **Beryl-**  
**lium** (e. Metall) bɛ'ryliʊm  
 \***Berzelius** (schwed. Chemiker)  
 bɛr'tsɛ:lʏs  
**bes.** (= **besonders**) bɛ'zɔndɛrs  
**besagtermaßen** bɛ'zɑktɔr'mɑ:sɛn  
**besaiten** bɛ'zaitɛn  
**besamen** bɛ:zɑ:mɛn  
**Besan** (hinterster Mast) bɛ'zɑ:n  
**Besatzung** bɛzɑtsʊŋ  
**besauen** bɛzɑuɛn  
**beschaffen** (geartet) bɛʃafɛn  
**beschäftigen** bɛʃɛftigɛn, -jɛn; -**tigte**  
 -tiçtə  
**Beschäler** (Zuchthengst) bɛʃɛ:lɛr  
**beschaulich** bɛʃɑulɪç  
**Bescheid** bɛʃait; —es -ʃaidɛs; —e  
 -ʃaidə  
**bescheiden** (anspruchslos) bɛʃaidɛn  
 || **bescheidenlich** bɛʃaidɛntliç  
**bescheinigen** bɛʃainigɛn, -jɛn;  
 -nigte -niçtə  
**bescheren** (schenken) bɛʃɛ:rɛn  
**beschlagen** (bewandert) bɛʃlɑ:gɛn  
**Beschlagnahme** bɛʃlɑ:kna:mə || **be-**  
**schlagnahmen** bɛʃlɑ:kna:mɛn  
**beschleunigen** bɛʃlɔynigɛn, -jɛn;  
 -nigte niçtə  
**beschlossenermaßen** bɛʃlɔsɛnɛr-  
 'mɑ:sɛn  
**beschlußfähig** bɛʃlɔsɛfɛ:riç; —e  
 -igə, -içə || **Beschlußfassung** bɛ-  
 ʃlɔsɛfasʊŋ  
**beschmeißen** (von Fliegen) bɛ-  
 ʃmɑisɛn  
**bescholten** bɛʃɔltɛn  
**beschönigen** bɛʃɔ:nigɛn, -jɛn; -nigte  
 -niçtə  
**beschränken** bɛʃrɛŋkɛn  
**beschuen** bɛʃu:ɛn  
**beschuldigen** bɛʃɔldigɛn, -jɛn;  
 -digte -diçtə  
**beschummeln** (betrügen) bɛʃɔmɛln  
**beschuppen** (betrügen) bɛʃɔpɛn  
**Beschwer** bɛʃvɛ:r || **Beschwerde**  
 bɛʃvɛ:rɔdə || **beschweren** bɛʃvɛ:rɛn  
 || **beschwerlich** bɛʃvɛ:rliç || **Be-**  
**schwernis** bɛʃvɛ:rnis  
**beschwichtigen** bɛʃviçtigɛn, -jɛn;  
 -tigte -tiçtə  
**beschwingt** bɛʃviŋt

beseelen bæze:lən  
 beseilen bæzailən  
 beseitigen bæzaitigən, -jən; -tigte  
 -tɪçtə  
 beseligen bæze:līgən, -jən; -ligte  
 -lɪçtə  
**Besemer** (Schnellwage) bezə:mər  
**Besen** bezən  
 besessen (wahnsinnig) bæzesən  
 besichtigen bæziçtigən, -jən; -tigte  
 -tɪçtə  
 besieghar bæzi:kbar  
**Besing[e]** (Heidelbeere) be:zɪŋ[ə]  
 besinnungslos bæzn̄n̄slo:s; —e  
 -lo:zə  
**Besitzergreifung** bæzɪts'ərgraifʊŋ  
 || **Besitznahme** bæzɪtsna:mə || **Be-**  
**sitzum** bæzɪtsu:m; -tümer  
 -ty:mər  
**\*Beskiden** (Teil der Karpathen)  
 bæ'ski:dən  
 besoffen bæzəfən  
 besolden bæzəldən  
 besond[er]e bæzənd[ə]rə || **Beson-**  
**derheit** bæzəndərheit || **besonders**  
 bæzəndərs  
 besonnen (vorsichtig) bæzənən  
**Besorgnis** bæzərknɪs || **besorgnis-**  
**erregend** bæzərknɪs'ərre:gənt;  
 —e -gəndə || **besorgt** (ängstlich)  
 bæzərkt  
**\*Bessarabien** (russ. Gouvernement)  
 bæsa'ra:bɪən  
**\*Bessel** (Astronom) bæsəl  
**\*Bessemer ...** (engl. Ingenieur)  
 bæsəmər ... || **bessemern** (Stahl  
 von Kohle befreien) bæsəmərən  
**besser** bæsər || **bessern** bæsərən ||  
**besserungsfähig** bæsərʊŋsfə:iç;  
 —e -içə, -ɪjə || **Besserwisser**  
 bæsərvisər  
**bestallen** bæstələn  
**bestätigen** bæstə:tigən, -jən; -tigte  
 -tɪçtə  
**bestatten** bæstətən  
**Bestätte** bæstətə'rai  
**bestauden** bæstaudən  
**beste** bæstə; **am** —n am 'bestən;  
**zum** —n tsʊm 'bestən  
**bestechlich** bæstəçlɪç  
**Besteck** bæstək

**bestenfalls** 'bestən'fals || **bestens**  
 bestəns  
**bestern** bæstərnt  
**bestialisch** (viehisch) bestɪ'a:lɪç ||  
**Bestialität** bestɪ'a'li'te:t || **Bestie**  
 (wildes Tier) bestɪə  
**Bestimmtheit** bæstɪmthait  
**bestirnt** bæstɪrnt  
**bestmöglich** 'best'mʊ:kliç  
**bestürzt** bæstʊrtst  
**Besuch** bæzu:x  
**Besud[e]lung** bæzu:d[ə]lʊŋ  
**Bet ...** bet ...  
**Beta** (griech. Buchstabe) be:ta:  
**betagt** bæta:kt  
**betätigen** bæte:tigən, -jən; -tigte  
 -tɪçtə  
**betäuben** bætəybən; -täubte -təyptə  
**Bete** (rote Rübe) be:tə  
**Bete** (Strafeinsatz) be:tə  
**\*Beteigeuze** (Stern) be'tai'gəytse:  
**Betel** (e. Kaumittel) be:təl  
**beten** betən  
**betuern** bætəyərən ['ta:n̄ən  
**\*Bethanien** (Ort in Palästina) be-  
**\*Bethesda** (Teich bei Jerusalem)  
 be'təsda:  
**\*Bethlehem** (Ort in Palästina)  
 be:t-, betlə'həm || **Bethlehemiten**  
 (e. Orden) be:tlə'he'mi:tən ||  
**bethlehemitisch** || be:tlə'he'mi:tɪç  
**Bethmann Hollweg** (Reichskanz-  
 ler) be:tmən hɔlve:k [be:tɪŋ  
**Beting** (Gerüst für d. Ankerkette)  
**Betise** (Dummheit) be'ti:zə  
**betiteln** bæti:tələn  
**Betol** (e. Arzneipulver) be'to:l  
**Beton** (Grobmörtel) be'tō:, -'to:n  
**betonen** bæto:nən  
**Betonie** (Zehrkraut) be'to:nɪə  
**betonieren** bæto'ni:rən  
**betören** bætə:rən  
**Betracht** bætraxt || **beträchtlich**  
 bætrəçtliç  
**Betrag** bætrak; —es -tra:gəs;  
 -träge -trə:gə  
**Betragen** bætra:gən  
**Betreff** bætrɛf; **in betreff** m bæ'trɛf;  
**betreffs** bætrɛfs  
**betreten** (betroffen) bætrɛ:tən  
**betreuen** bætrəyən

**betriebsam** bətri:pza:m || **Be-**  
**trieb[s]steuer** bətri:p[s]ʃtəyər  
**betrodelt** bətrədəlt  
**betroffen** bətrəfən  
**Betrübnis** bətry:pnis || **betrübt** bə-  
 try:pt  
**Betrüger** bətry:gər  
**betrunken** bətrɔŋkən  
**\*Betruhanen** (Bantustamm) bət-  
 ʃu'a:nən  
**Bett** bət  
**Bettel** bətəl || **Bettelei** bətə'lai ||  
**bettelhaft** bətəlhaft || **betteln**  
 bətələn  
**betten** bətən  
**\*Betti** (w. VN.) bəti:  
**\*Bettina** (w. VN.) bət'i:na:  
**bettlägerig** bətli:gəriç; —e -riçə,  
 -riçə  
**Bettler** bətlər  
**Bettuch** (= **Bett-tuch**) bəttu:x  
**\*Betty** (w. VN.) bəti:  
**betuchen** bətu:xən  
**Betulazeen** (e. Pflanzenfamilie)  
 bətu'la'tsə:ən  
**beturbant** bətrɔb:ənt  
**Betzeln** (Haube) bətsəl  
**Beuche** (Lauge) bəyçə || **beuchen**  
 bəyçən  
**Beuge** (Biegung) bəyçə || **beugen**  
 bəyçən; **beugte** bəyçtə || **beug-**  
**sam** bəyçza:m  
**Beule** bəylə || **beulicht** bəyliçt ||  
**beulig** bəyliç; —e -liçə, -liçə  
**Beunde** (Gehege) bəynde  
**beunruhigen** bə'ɔnrui:çən, -jən;  
 -hiçtə -içtə  
**beurkunden** bə'u:rkundən  
**beurlauben** bə'u:rlaubən; **-laubte**  
 -lauptə || **Beurlaubtenstand** bə-  
 'u:rlauptənʃtant  
**\*Beust** (Staatsmann) bəyst  
**bent** (zu bieten) bəyt  
**Bente** (Kriegsraub) bəytə  
**Beute** (Gefäß) bəytə  
**Beutel** bəytəl | **beut[e]lig** bəyt[ə]liç;  
 —e -liçə, -liçə || **beuteln** bəytələn ||  
**Beutelschneider** bəytəlʃnaidər  
**beuten** (Bienen einsetzen) bəytən  
**\*Beuthen** (Stadt) bəytən  
**Beutler** bəytlər

**Beutner** bəytnər  
**beutst** (zu bieten) bəyʃt  
**bevatern** bəfa:tərən  
**\*Bevern** (Ort; braunschweig.  
 Nebenlinie) bəvərən  
**bevölkern** bəfəlkərən  
**bevollmächtigen** bəfəlməçtiçən,  
 -jən; **-tigte** -tiçtə  
**bevor** bəfə:r  
**bevormunden** bəfə:rmundən  
**bevorrechtet** bəfə:rreçtət  
**bevorzugen** bəfə:rçvɔtən  
**bevorworten** bəfə:rçvɔtən  
**bevorzugen** bəfə:rtsu:gən; **-zugte**  
 -tsu:çtə  
**Bewahranstalt** bəva:r'ənstalt  
**bewähren** bəvə:rən  
**bewahrheiten** bəva:rheitən  
**bewalden** bəvaldən  
**bewaldrechten** (kantig beschlagen)  
 bəvaltrəçtən  
**bewältigen** bəvəltiçən, -jən; **-tigte**  
 -tiçtə  
**bewandert** (erfahren) bəvandərt  
**bewandt** bəvənt || **Bewandtnis** bə-  
 vəntnis  
**bewegen** bəvə:gən; **-wegte** -və:çtə;  
**-wog** -vɔ:k; **-wöge** -vø:gə; **-wogen**  
 -vɔ:gən || **Beweggrund** bəvə:k-  
 çrunt || **beweglich** bəvə:kliç  
**bewehren** bəvə:rən  
**beweiben** bəvəibən; **-weibte** -vəiptə  
**beweihräuchern** bəvəirəyçərən  
**Beweis** bəvais; —es -vaizəs; —e  
 -vaizə || **beweisbar** bəvaisbər ||  
**beweisen** bəvaizən; **-weist** -vaist;  
**-wies** -vis; **-wiese** -vi:zə; **-wiesen**  
 -vi:zən; **beweis[e]!** bəvais, -vaizə  
**beweissen** bəvaissən  
**Bewenden** bəvəndən  
**Bewerber** bəvərbər  
**bewerkstelligen** bəvərçʃtəlriçən,  
 -jən; **-ligte** -liçtə  
**bewilligen** bəvilriçən, -jən; **-ligte**  
 -liçtə  
**bewillkomm[n]en** bəvilçəm[n]ən;  
**-kommt** -çəmçət, **-kommt**  
 -çəmçət  
**bewimpeln** bəvɔmpələn  
**bewirten** bəvɔrtən || **bewirtschaf-**  
**ten** bəvɔrtʃaftən

**bewohnbar** bævo:nba:r  
**bewölken** bævølkən  
**Bewund[e]rer** bævønd[ə]rər || **be-**  
**wundernswert** bævøndərnsve:rt ||  
**bewundernswürdig** bævøndərns-  
vvrđıç; —e -dıgə, -đrjə || **bewunde-**  
**rungswert** bævøndərũsve:rt ||  
**bewunderungswürdig** bævønde-  
rũsvvrđıç; —e -dıgə, -đrjə  
**bewußt** bævøst || **bewußtlos** bæ-  
vøstlo:s; —e -lo:zə || **Bewußtlosig-**  
**keit** bævøstlo:zıçkəit || **Bewußt-**  
**sein** bævøstzəin  
**Bey = Bei**  
**\*Beyer** (FN.) bæiər  
**\*Beyschlag** (Theolog) bæi:fla:k  
**\*Beza** (Reformator) bæ:tsa:  
**bezeichnenderweise** bæ'tsaiçnən-  
dər'vaizə  
**bezeigen** bætsaiçən; -zeigte  
-tsaiktə  
**bezeugen** bætsøyçən; -zeugte  
-tsoykətə  
**beziehen** bætsıçtən || **beziichtigen**  
bætsıçtıçən, -jən; -tıçtə -tıçtə  
**beziehentlich** bætsi:əntlıç || **bezie-**  
**hungsweise** bætsi:ũsvaizə  
**beziffern** bætsıfərñ  
**Bezigue** (e. Kartenspiel) be'zi:k  
**Bezirk** bætsırk || **bezirken** bætsırkən  
**Bezoar** (Magenstein bei Gemen  
usw.) bæ'tso'ar  
**\*Bezold** (FN.) bæ:tsølt  
**bezüglich** bætsy:klıç || **Bezugnahme**  
bætsu:kna:mə  
**bezwecken** bætsvəkən  
**bezwingbar** bætsvıçba:r || **bezwing-**  
**lich** bætsvıçlıç  
**\*Bhopal** (ind. Stadt) bo'pa:l  
**\*Bhotan** (ind. Staat) bo'ta:n  
**bi...** (doppel...) 'bi'... bi'...  
**\*Bianka** (w. VN.) bi'əŋka:  
**\*Bias** (griech. Weiser) bi:as  
**Bibel** bi:bəl  
**Biber** (1. e. Nagetier; 2. e. Ge-  
webe) bi:bər  
**\*Biberach** (Stadt) bi:bərax  
**Bibergeil** (e. Heilmittel) bi:bərgəil  
**Bibernell[e]** (e. Pflanze) bi:bər-  
nəl[ə]  
**Biblio...** (Bücher...) bi'bli'o'...

**Bibliographie** (Bücherkunde) bi-  
bli'o'gra'fi: || **bibliographisch**  
bi'bli'o'gra:fiç  
**Bibliomane** (Büchernarr) bi'bli'o-  
'ma:nə || **Bibliomanie** (Bücher-  
sucht) bi'bli'o'ma'ni:  
**Bibliophile** (Bücherliebhaber) bi-  
bli'o'fi:lə  
**Bibliothek** (Bücherei) bi'bli'o'te:k  
|| **Bibliothekar** (Bücherwart)  
bi'bli'o'te'ka:r || **Bibliotheks...**  
bi'bli'o'te:ks...  
**biblich** bi:blıç  
**Bickbeere** (Preiselbeere) bıkbə:rə  
**Bickel** (Spitzhacke) bıkəl || **bickel-**  
**hart** 'bıkəl'hart  
**Bicycle** (Fahrrad) baisıkəl  
**biderb** (bieder) bi'dərp; —e -dərbə  
**Bidet** (Sitzbad) bi'de:  
**\*Biebrich** (Stadt) bi:briç  
**bieder** bi:dər || **Biedermann** bi:dər-  
man  
**\*Biedermann** (FN.) bi:dərman  
**Biedermeier** bi:dərma:ər  
**Biege** bi:gə || **biegen** bi:gən; **biegt**  
bi:kt; **bog** bo:k; **bogen** bo:gən;  
**böge** bø:gə; **gebogen** gəbo:gən;  
**bieg[e]!** bi:k, bi:gə || **biegsam**  
bi:kzə:m  
**\*Biel** (schweiz. Stadt) bi:l  
**\*Biela** (Astronom) bi:la:  
**\*Bielefeld** (Stadt) bi:ləfəlt; —er  
-fəldər  
**\*Bielitz** (österr. Stadt) bi:lits  
**Biene** bi:nə; **Bienchen** bi:nçən,  
**Bienlein** bi:nləin  
**biennal** (zweijährig) bi:'nə:l ||  
**Biennium** (Zeitraum von 2 Jah-  
ren) bi:'nəiũm; -ni:n -nən  
**Biensang** (e. Pflanze) bi:nzauk;  
—es -zauçəs  
**Bier** bi:r  
**\*Bierbaum** (Schriftsteller) bi:r-  
baum  
**\*Biernatzki** (Schriftsteller) bi:r-  
'natski:  
**Biese** (Schnur) bi:zə  
**biesen** (umherrennen) bi:zən; **bieste**  
bi:stə  
**Biesfliege** bi:sfli:gə  
**Biest** (Milch nach dem Kalben) bi:st

**Biest** (Vieh) bi:st  
**bieten** bi:tən; **bot** bo:t; **böte** bø:tə;  
**geboten** gəbo:tən  
**biflar** (zweifädig) bi'fi'la:r  
**biform** (doppelgestaltig) bi'fərm  
**Bifurkation** (Gabelung) bi'fur-  
 ka'ts'i'o:n  
**Biga** (Zweigespann) bi:ga:  
**Bigamie** (Doppelehe) bi'ga'mi:  
**Bignonie** (Trompetenblume) bi-  
 'gno:njə  
**bigott** (frömmelnd) bi'gɔt || **Bi-  
 gotterie** (Frömmelei) bi'gɔtəri:  
**Bijou** (Kleinod) bi'ʒu: || **Bijouterie**  
 (Schmucksachen; Juwelenhand-  
 lung) bi'ʒu'təri:  
**Bikarbonat** (doppeltkohlsaures  
 Salz) bi'karbo'nɑ:t  
**bikonkav** (beiderseits vertieft) bi-  
 kɔn'ka:f; —e ka:və  
**bikonvex** (beiderseits gewölbt)  
 bi'kɔn'veks  
**bikuspidal** (zweizipflig) bi'kɔspi-  
 'da:l  
**Bilanz** (Rechnungsabschluß) bi-  
 'lɑnts  
**bilateral** (zweiseitig) bi'lɑ:tə'ra:l  
**Bilch** (große Haselmaus) bilç  
**Bild** bilt; —es bildəs; —er bildər  
 || **bilden** bildən || **Bildhauer** bilt-  
 hauər || **bildlich** biltliç || **Bildner**  
 bildnər || **Bildnis** biltnis || **bildsam**  
 biltzɑ:m  
**\*Bileam** (bibl. N.) bi:lɛ'am  
**Bilge** (e. Schiffsraum) bilgə  
**\*Bilin** (böhm. Stadt) bi:lin  
**biliguisch** (zweisprachig) bi'liŋ-  
 gʏʃ, (meist:) -'liŋviʃ  
**Bill** (Gesetzentwurf) bil  
**Billard** (e. Kugelspiel) biljart; —e  
 -jardə || **billardieren** biljɑ'diri:n  
**Bille** (Hacke) bilə  
**Billet** = **Billett** || **Billet-doux**  
 (Liebesbrief) biʒɛ-'du: || **Billett**  
 (Briefchen, Zettel, Karte) bil'ʒɛt  
 || **Billet[t]eur** (Kartenausgeber)  
 bilʒɛ'tø:r || **Billet[t]euse** (Karten-  
 ausgeberin) bilʒɛ'tø:zə || **billet[t]-  
 ieren** (mit Zetteln versehen) bil-  
 ʒɛ'ti:rən  
**billig** bilic; —e -licə, -licə || **billig-**

**denkend** bilicɔn'kɔnt; —e -kəndə  
 || **billigen** bilicən, -jən; **-ligte**  
 -licɛtə || **billigerweise** 'bilicər-  
 'vaizə  
**Billion** (e. Million Millionen) bil'i'o:n  
**Billon** (e. Legierung) bil'jɔ: || **Bill-  
 onage** bil'jɔ'na:zə  
**\*Billroth** (Chirurg) bilrɔ:t  
**Bilse** bilzə || **Bilsenkraut** bilzən-  
 kraut  
**Bimetallismus** (Doppelwährung)  
 bi'mɛ'tɑ'liʒmʊs || **Bimetallist** bi-  
 mɛ'tɑ'liʒt  
**bim!** bim || **bimbam!** 'bɪm'bam,  
 bɪmbam || **bimbambum!** 'bɪm-  
 'bɑm'bʊm || **bimmeln** biməln  
**Bims** bɪms; —es bɪmzəs || **bimsen**  
 bɪmzən; **bimste** bɪmstə || **Bims-  
 stein** bɪmsʃtaɪn  
**bin** (zu sein) bɪn  
**binär** (aus zwei Einheiten be-  
 stehend) bi'nɛ:r; **binar[isch]** bi-  
 'nɑ:r[ɪʃ]  
**Bind...** bɪnt... || **Binde** bɪndə;  
**Bindchen** bɪntçən || **Binde...**  
 bɪndə... || **binden** bɪndən; **band**  
 bɑnt; **banden** bɑndən; **bände**  
 bændə; **gebunden** gəbʊndən;  
**bind[e]!** bɪnt, bɪndə || **Bindsel**  
 bɪntsəl  
**Binge** (Einsturztrichter) bɪŋə  
**Bingelkraut** bɪŋəlkrɑut  
**\*Bingen** (Stadt) bɪŋən || **Binger-  
 brück** (Ort) bɪŋər'bryk || **Binger  
 Loch** (Strudel) 'bɪŋər 'lɔx, bɪŋər  
 'lɔx  
**binuen** bɪnən || **Binnen...** bɪnən...  
**Binion** (Verbindung zweier Größen)  
 bi'nɪ'o:n  
**Binokel** (Augenglas) bi'nɔkəl ||  
**binokular** (für zwei Augen)  
 bi'nɔ'ku'lɑ:r  
**Binom** (zweigliederige Zahlen-  
 gröÙe) bi'no:m || **binomisch** bi-  
 'no:mɪʃ  
**Binse** bɪnzə || **binsig** bɪnzic; —e  
 -zicə, -zɪjə  
**\*Binue** (afrik. Fluß) bi:nue:  
**Bio...** (Lebens...) bi'o'... bi'o'...  
**biogenetisch** (entwicklungsge-  
 schichtlich) bi'o'ge'ne:tɪʃ

**Biograph** (Verfasser e. Lebensbeschreibung) bi'o'gra:f || **Biographie** (Lebensbeschreibung) bi'o'gra'fi: || **biographisch** bi'o-'gra:fiʃ

**Biologie** (Lehre vom Leben) bi'o-lo'gi: || **biologisch** bi'o'lo:giʃ

**bipartieren** (in zwei Teile teilen) bi'par'ti:rən || **Bipartition** bi'par-ti'tsi'o:n

**bipedal** (zweifüßig) bi'pe'da:l ||

**Bipeden** (Zweifüßer) bi'pe:dən ||

**bipedisch** (zweifüßig) bi'pe:diʃ

**bipolar** (zweipolig) bi'po'lar

**Biquadrat** (in der Mathematik: vierte Potenz) bi'kva'dra:t

\***Birch-Pfeiffer** (Schriftstellerin) 'birç-'pfaifər

**Birk ... birk ...** || **Birke** birkə || **birken** birkən

\***Birkenfeld** (Stadt) birkənfeld; —er -felder

**Birkicht** birkiçt

\***Birma** (indobrit. Provinz) birma: || **Birmane** bir'ma:nə, -mese -'me:zə

**Birn ... birn ...** || **Birne** birnə

**Birsch** birʃ || **birschen** birʃən

**bis** bis

**Bisam** (Moschus) bi:zam

**Bischof** biʃo:f, biʃof; -schöfe -fʃø:fə || **bischöflich** biʃø:flɪç || **Bischof[s]** ... biʃo:f[s], biʃof[s] ...

\***Bischofswerda** (Stadt) biʃøfs'vər-da:

\***Bischweiler** (Stadt) biʃvailər

**Bise** (Nordostwind) bi:zə

**Bisektion** (Zweiteilung) bi'zək-tsi'o:n

**bisextil** (mite. Schalttag) bi'zɛks'ti:l

**bisexuell** (zweigeschlechtig) bi-zɛksu'əl

**bisher** bis'he:r || **bisherig** bis'he:riç; —e -riçə, -riçə

\***Biskaya** (span. Provinz) bis'ka:ja: || **biskayisch** bis'ka:jiʃ

\***Biskra** (alger. Stadt) biskra:

**Biskuit** (Zwieback) bis'kvit

**bislang** bis'laŋ

\***Bismarck** (Staatsmann) bismark || **Bis-, bismarckisch** bismarkiʃ

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

**Bismutol** (Wismutpulver) bismu'to:l

**Bison** (amer. Büffel) bi:zən

**Biß** bis || **bißchen** bisçən || **Bissen** bisən || **bissig** bisiç; —e -siçə, -siçə

**bist** (zu sein) bist

**Bister** (e. braune Farbe) bi:stər

**Bistouri** (chirurg. Messer) bis'tu:ri:

\***Bistritz** (ungar. Stadt) bistrits

**Bistum** bistu:m; -tümer -ty:mər

**bisweilen** bis'vailən

**bisyllabisch** (zweisilbig) bi'zyl'a:biʃ

\***Biterolf** (sagenh. N.) bitərolf

\***Bithynien** (kleinas. Landschaft) bi'ty:nən

**Bitte** bitə || **bitten** bitən; **bat** ba:t;

**bäte** bæ:tə; **gebeten** gəbe:tən

**bitter** bitər || ... **bitter** ... bitər ||

**bitterböse** 'bitər'bø:zə || **Bitt[e]re** (Bitterschnaps) bit[ə]rə

\***Bitterfeld** (Stadt) bitərfeld; —er -felder

**bitterlich** bitərliç || **Bitterling** (e.

Fisch) bitərliŋ || **Bittermandelöl**

bitər'mandəl'ø:l || **Bittersüß** (e.

Pflanze) bitərzy:s

**Bittsteller** bitʃtɛlər || **bittweise**

bitvaizə

**Bitumen** (Erdpech) bi'tu:mən || **bi-**

**tuminös** bi'tu'mi'nø:s; —e -nø:zə

**bitzeln** bitsəl

†**Bivouac** (= **Biwak**) bi'vu'ak ||

†**bivouakieren** bi'vu'a'ki:rən ||

**Biwak** (Nachtlager im Felde)

bi:vak || **biwakieren** bi'va'ki:rən

**bizar** (wunderlich) bi'tsar || **Bi-**

**zarrerie** bi'tsarəri:

**Bizeps** (zweiköpfig. Muskel) bi:tɛps

\***Björnson** (norw. Dichter) bjørnsən,

**Blachfeld** blaxfeld [(gew.):] bjærnzən

**Blackfish** blakfiʃ

**blaff!** blaf || **blaffen** blafən || **bläffen** blɛfən

**Blague** (Aufschneiderei) bla:gə ||

**Blagueur** bla'gø:r

**Blahe** (Leintuch) bla:ə

**blähen** blɛ:ən

**Blak** (Lampenruß) bla:k || **blaken**

bla:kən || **Blaker** (Leuchter)

bla:kər || **blak[e]rig** bla:k[ə]riç;

—e -riçə, -riçə



**blamabel** (beschämend) bla'ma:bəl  
 || **Blamage** (Schimpf) bla'ma:ʒə ||  
**blamieren** (bloßstellen) bla'mi:rən  
**blanchieren** (bleichen; aufkochen)  
 blā'ʃi:rən  
**Blancmanger** (e. weiße süße Speise)  
 blā'mā'ʒe:  
**blank** blaŋk || **Blänke** blɛŋkə ||  
**blänken** blɛŋkən  
 \***Blankenberghe** (belg. Seebad)  
 blaŋkən'bergə  
 \***Blankenburg** (Stadt) blaŋkən'bʊrk;  
 —er -bʊrgər  
 \***Blankenese** (Ort) blaŋkə'ne:zə  
**Blankett** (unausgefüllte Vollmacht)  
 blaŋ'ket || **Blanko** (dass.) blaŋko:  
**Blankscheit** (Fischbein) blaŋkʃait  
**Blas ...** bla:s ...  
**Blase** bla:zə; **Bläschen** blɛ:sçən;  
**Bläslein** blɛ:slain  
**Blase ...** bla:zə... || **blasen** bla:zən;  
**bläst** blɛ:st; **blies** bli:s; **bliese**  
 bli:zə; **geblasen** gəbla:zən; **bla-**  
**s[e]!** bla:s, bla:zə  
**blasenartig** bla:zən'a:rtriç; —e -triçə,  
 -triçə || **blasenziehend** bla:zən-  
 ts:i:ənt; —e -əndə  
**Bläser** blɛ:zər  
 \***Blasewitz** (Ort) bla:zəvits  
**blasiert** bla:ziçt  
**blasiert** (abgestumpft, gleich-  
 gültig) bla'zi:rt  
**blasig** bla:ziç; —e -ziçə, -ziçə  
 \***Blasius** (m. VN.) bla:ziʊs  
**blasonieren** (e. Wappen erklären)  
 bla:zo'ni:rən  
**Blasphemie** (Gotteslästerung) blas-  
 fe'mi: || **blasphemieren** blasfe-  
 'mi:rən || **blasphemisch** blas'fe:mɪʃ  
 || **blasphemistisch** blasfe'mɪstɪʃ  
**blaß** blas; **blässer** blɛsər; **blässeste**  
 blɛsəstə || **Bläß ...** blɛs... || **Blässe**  
 (Bläßheit) blɛsə || **bläßlich** blɛsɪç  
**Blast** (Windstoß) blast; **Bläste**  
 blɛstə  
**Blatt** blat; **Blätter** blɛtər; **Blätt-**  
**chen** blɛtçən || **Blattang** (getr.  
**Blatt-tang**) blattəŋ  
**Blatte** (Rehpfefie) blatə || **blatten**  
 blatən

**Blatter** blatər; **Blätterchen** blɛtər-  
 çən || **blatt[e]rig** blat[ə]riç; —e  
 -riçə, -riçə  
**blätt[e]rig** blɛt[ə]riç; —e -riçə,  
 -riçə || **blättern** blɛtərən  
**blatternarbig** blatərnarbiç; —e  
 -biçə, -biçə  
**blätterweise** blɛtərvaizə  
**blattrig** = **blatt[e]rig**  
**blättrig** = **blätt[e]rig**  
**blattweise** blatvaizə  
**blau** || **Blau** blau  
 \***Blaubart** (Märchen-N.) blauba:rt  
 \***Blaubeuren** (Stadt) blau'bʊyrən  
**Bläue** blɔyə || **blauen** blaʊən ||  
**bläuen** blɔyən || **bläulich** blɔylɪç  
 || **bläulichrot** 'blɔylɪç'rot || **Blau-**  
**ling** (e. Fisch) blaʊlɪŋ || **Bläuling**  
 (e. Schmetterling) blɔylɪŋ  
**blaurot** (bläulichrot) blauro:t, (teils  
 blau, teils rot) 'blau'rot  
**Blech** blɛç || **blechen** (bezahlen)  
 blɛçən || **bleche[r]n** blɛçə[r]n ||  
**Blechner** blɛçnər  
**blecken** blɛkən  
**Bleek** (Fläche, Platz) blɛ:k  
**Blél** (e. Metall) blai  
**Blél** (e. Fisch) blai  
**bleiben** blaibən; **bleibt** blaipt;  
**bleib** bli:p; **bleibe** bli:bə; **ge-**  
**blieben** gəbli:bən; **bleib[e]!**  
 blai:p, blai:bə  
 \***Bleibtreu** (FN.) blaiptrɔy  
**bleich** blaiç || **Bleichart** (hellroter  
 Wein) blaiçart || **Bleiche** blaiçə ||  
**bleichen** blaiçən || **Bleichert**  
 (= Bleichart) blaiçərt || **bleich-**  
**süchtig** blaiçzriçtiç; —e -triçə, -triçə  
**Bleie** (= Blei; e. Fisch) blaie  
**bleien** blaiən || **bleiern** blaiərn  
**Bleihe** (= Blei; e. Fisch) blaie  
**bleiig** blaiç; —e -riçə, -riçə  
**Blend ...** blɛnt... || **Blende** blɛndə ||  
**blenden** blɛndən || **Blendling**  
 blɛntlɪŋ  
**Blennorrhöe** (Eiterfluß) blɛnə'rø:  
**Blesse** (weißer Stirnfleck; mit  
 solchem gez. Tier) blɛsə  
**blesieren** (verwunden) blɛ'si:rən ||  
**Blessur** (Wunde) blɛ'su:r  
**Bleuel** blɔyɛl || **bleuen** blɔyən

**Blick** blɪk  
**Blicke** (e. Fisch) blɪkə  
**blicken** blɪkən || **Blickfeuer** (Signalfeuer) blɪkfoʏər  
**blind** blɪnt; —e blɪndə  
**\*Blind** (Politiker) blɪnt  
**Blindekuh** blɪndə'fʏku: || **blindgeboren** 'blɪntgə'bo:rən || **blindlings** blɪntlɪŋs || **Blindschleiche** blɪntʃlaɪçə || **blindtaubstumm** 'blɪnt'taupstəm || **Blindwähler** blɪntvy:lər  
**blink und blank** 'blɪŋk ʊnt 'blɑŋk  
**Blink** (Lichtblitz) blɪŋk || **blinken** blɪŋkən || **blinkern** blɪŋkərən  
**blinzeln** blɪntʃələn || **blinzen** blɪntʃən  
**Blitz** blɪts || **Blitzableiter** blɪts'aplaɪtər || **blitzblank** 'blɪts'blɑŋk || **blitzblau** 'blɪts'bləʊ || **Blitzbub** blɪtsbu:p || **blitzen** blɪtsən || **Blitzeschnelle** 'blɪtsəs'ʃnələ || **Blitzmädel** blɪtsmɛ:dəl || **blitzschnell** 'blɪts'ʃnəl  
**Blizzard** (Schneesturm) blɪzərt  
**Block** blɔk; **Blöcke** blɔkə; **Blöckchen** blɔkçən || **Blockade** (Sperrung) blɔ'ka:də || **blockieren** blɔ'ki:rən  
**\*Blocksberg** blɔksbɛrk; —e -bɛrgə  
**blöd... bløt... || blöde** blø:də || **Blödigkeit** blø:dɪçkəɪt  
**blöken** blø:kən  
**blond** blɔnt; —e blɔndə || **Blonde** (1. Blondhaarige, Blondine; 2. Spitze aus roher Seide) blɔndə || **blondgelockt** 'blɔntgə'lɔkt || **Blondine** blɔn'di:nə  
**blöß** blɔ:s || **Blöße** blɔ:sə  
**\*Blücher** (Feldmarschall) blɪçər  
**Blüette** (kl. Theaterstück) blɪ'etə  
**blühen** blɪ:ən || ... **blühend** ... blɪ:ənt; —e -əndə  
**\*Blum** (FN.) blu:m  
**\*Blumauer** (Dichter) blu:məʊər  
**Blume** blu:mə; **Blümchen** bly:mçən, **Blüm[e]lein** bly:m[ə]lɛɪn || **blümeln** bly:mələn || **blümen** bly:mən  
**\*Blumenau** (Kolonie in Brasilien) blu:mənəʊ  
**\*Blumenbach** (Naturforscher) blu:mən'bɑx  
**\*Blumenthal** (FN.) blu:məntəl

**blümerant** (schwindlig) bly:mə'rənt  
**blumicht** blu:mɪçt || **blumieren** (blumig mustern) blu'mi:rən || **blumig** blu:mɪç; —e -mɪçə, -mɪçə || **Blumist** (Blumenzüchter) blu'mɪst || **Blumistik** blu'mɪstɪk  
**\*Blümlisalp** (Gebirgsstock) bly:m-lɪ:s'əlp  
**\*Bluntschli** (Jurist) blɔntʃli:  
**Bluse** (Kittel) blu:zə  
**Blust** bløst  
**Blut** blu:t || **blutarm** (arm an Blut) blu:t'ɑrm, (sehr arm) 'blu:t'ɑrm || **blutbefleckt** blu:t'bɛflɛkt || **blutdürstig** blu:tdʏrstɪç; —e -tɪçə, -tɪçə  
**Blüte** bly:tə  
**bluten** blu:tən || **Bluter** blu:tər || ... **blüter** ... bly:tər || **blutig** blu:tɪç; —e -tɪçə, -tɪçə || **blutigrot** 'blu:tɪç'rot  
**\*Blüthner** (Klavierbauer; Klavier) bly:t'nər  
... **blütig** (1. zu Blut; 2. zu Blüte) bly:tɪç; —e -tɪçə, -tɪçə  
**blutjung** (sehr jung) 'blu:t'jʊŋ  
... **blütler** ... bly:t'lər  
**blutrot** 'blu:t'rot || **blutrünstig** blu:trʏnstɪç; —e -tɪçə, -tɪçə || **Bluts...** blu:ts... || **blutsauer** (gar sauer) 'blu:t'zəʊər || **blutschänderisch** blu:tʃəndərɪʃ || **blutstillend** blu:tʃtɪlənt; —e -əndə || **bluttriend** blu:ttri:fənt; —e -fəndə  
**blutwenig** 'blu:t've:nɪç  
**Bö** (Windstoß) bø:  
**Boa** (1. Riesenschlange; 2. Halspelz) bo:ɑ:  
**\*Boas** (bibl. N.) bo:ɑ:s  
**\*Bober** (Fluß) bo:bər  
**Boberelle** (Judenkirsche) bo'bərələ  
**Bobine** (Spule) bo'bi:nə || **Bobinet** (engl. Tüll) bo'bi'nɛt  
**Bobsleigh** (Rennschlitten) bɔp-, (mehr engl. :) bɔbslə:  
**\*Boccaccio** (it. Dichter) bo'katʃo:  
**Bocciaspiel** bɔtʃɑ:spɪl  
**\*Boholt** (Stadt) bɔxɔlt  
**\*Bochum** (Stadt) bo:çəm  
**Bock** bɔk; **Böcke** bɔkə; **Böckchen** bɔkçən || **böcken** bɔkən

\***Bockenheim** (N. von Städten) bøkənhaim  
**bockenzen** bøkəntsən  
 \***Böckh** (FN.) bøk  
**bockig** bøkɪç; — e -kɪgə, -kɪjə  
 \***Böcklin** (Maler) bøklin, †bøk'lin  
**Bocks** ... bəks... || **bocksteif** 'bək-  
 'staiɸ  
**Bodden** (Bucht) bødən  
 \***Bode** (1. Fluß; 2. FN.) bødə  
 \***Bödeli** (schweiz. Ebene) bødəli:  
 \***Bodenschwingh** (FN.) bødəʃvɪŋ  
**Boden** bødən; **Böden** bødən  
 \***Bodenbach** (böhm. Ort) bødənbax  
 \***Bodensee** bødənze:  
 \***Bodenstedt** (Dichter) bødənstət  
 \***Bodleianische Bibliothek** (in Ox-  
 ford) bødle'janɪʃə bɪ'bliə'ɒtɪk  
**bodmen** bødɪmən || **bödmən** bødɪmən  
 \***Bodmer** (schweiz. Dichter) bødɪmər  
**Bodmerei** bødɪmər'ai  
 \***Bodo** (m. VN.) bød:do:  
 \***Boer = Bur**  
 \***Boethius** (röm. Philosoph) bø'e:tʃʊs  
**Bofist** (e. Pilz) bø:fɪst, †bø'fɪst  
**Bogen** bø:gən; **Bögen** bø:gən;  
**Bögelchen** bø:gəlçən; **Böglein**  
 bø:klaɪn || **bogig** bø:gɪç; — e -gɪgə,  
 -gɪjə  
 \***Bogislaw** (m. VN.) bø:gɪslaf; — e  
 -lavə  
**Bogner** bø:gnər  
 \***Bogumil** (m. VN.) bø:ɡu:mɪl  
 \***Böheim** (alt = Böhmen) bø:haim  
**Boheme** (Zigeunertum) bø'hɛ:mə,  
 -'hɛ:mə || **Bohemerweib** bø-  
 'hɛ:mərvaɪp  
 \***Bohemund** (m. VN.) bø:əmʊnt;  
 — e -mʊndə  
**Böhle** bø:lə || **böhlen** bø:lən  
 \***Böhme** bø:mə || **Böhmen** (Land)  
 bø:mən || **Böhmerwald** (Gebirge)  
 'bø:mər'valt || **böhmisch** bø:mɪʃ  
 \***Böhmisch-Leipa** (Stadt) 'bø:mɪʃ-  
 'laɪpa:  
**Bohne** bø:nə; **Böhnchen** bø:nçən  
**bohnen** bø:nən  
**bohren** bø:rən || **Böhrer** bø:rər  
**Bol** (Art Flanell) bøy  
 \***Bole** (Schriftsteller) bøyə  
**bölg** bø:ɪç; — e -ɪgə, -ɪjə

\***Boitzenburg** (Stadt) bøytsənbʊrk;  
 — er -bʊrgər  
**Bojar** (slaw. Vornehmer) bø'ja:r  
**Boje** (Ankertonne) bø:jə  
**boken** (Flachs schlagen) bøkən  
**Bol** (Art Ton) bøl  
 ... **bold** ... bəlt; — e -boldə  
**Boleine** (Segeltau) bø:ləɪnə  
**Bolero** (span. Tanz) bø'lə:rə:  
 \***Boleslaw** (m. VN.) bø:ləslaf; — e  
 -lavə  
 \***Bolivia** (südamer. Staat) bø'li:vɪə:  
**bölkən** (brüllen) bəlçən  
**Bollandisten** (e. Jesuitengesell-  
 schaft) bələn'dɪstən  
**Bolle** (Zwiebel) bələ  
**Böllər** bələr  
**Bollwerk** bəlvərç  
 \***Bologna** (ital. Stadt) bø'lɔnja: ||  
**Bolognese** bø'lɔn'je:zə || **Bologne-  
 ser** (Hundeart) bø'lɔn'je:zər  
**Bolus** (= **Bol**) bølʊs  
**Bolz** bəltʃ || **Bolzen** bəltʃən || **bolzen-  
 gerade** 'bəltʃəngə'ra:də  
**Bombarde** (e. Geschütz) bəm'bardə  
 || **Bombardement** (Beschießung)  
 bəmbərdə'mã: || **Bombardier**  
 bəmbərdi:r || **bombardieren**  
 bəmbərdi:rən  
**Bombardon** (e. Blasinstrument)  
 bəmbərdō:  
**Bombasin** (e. Gewebe) bəmbə'zɛ:  
 -'zi:n  
**Bombast** (Schwulst) bəm'bast, bəm-  
 bast || **bombastisch** bəm'bastɪʃ  
 \***Bombay** (ind. Stadt) bəmbe:  
**Bombe** (Hohlgeschloß) bəmbə ||  
**Bombenelement!** 'bəmbən'elə-  
 'mɛnt || **bombenfest** bəmbən'fɛst,  
 (vollkommen sicher) 'bəmbən-  
 'fɛst || **bombensicher** (gegen  
 Bomben sicher) bəmbənziçər,  
 (vollk. sicher) 'bəmbən'ziçər  
**bombieren** (hohl biegen) bəm'bi:rən  
**Bon** (Gutschein) bō:  
**bona fide** (lat.: in gutem Glauben)  
 'bɔnə: 'fi:de:  
 \***Bonaparte** (FN.) bɔnə'partɛ:  
 -'partɛ || **Bonapartismus** bɔnə-  
 par'tɪzɪmʊs || **Bonapartist** bɔnə-  
 par'tɪst

**Bonbon** (Zuckerplätzchen) bõ'võ: ||  
**Bonbonniere** (Naschdose) bõ-  
 bõn'ɛ:rə  
**Bönhase** (Pfuscher) bõ:nha:zə  
**Bonhomie** (Gutmütigkeit) bõno'mi:  
**\*Bonifatius, -faz[ius]** (Apostel der  
 Deutschen; m. VN.) bõ'ni'fa:ts[iʊs]  
**Bonifikation** (Vergütung) bõ'ni'fi-  
 ka'tsi'o:n || **bonifizieren** bõ'ni'fi-  
 'tsi:rən || **Bonität** (Güte, Wert;  
 Zahlungsfähigkeit) bõ'ni'tɛ:t  
**Bonite** (Art Thunfisch) bõ'ni:tə  
**Boniteur** (Abschätzer) bõ'ni'tø:r ||  
**bonitieren** bõ'ni'ti:rən  
**Bonmot** (Witzwort) bõ'mo:  
**\*Bonn** (Stadt) bõn  
**Bonne** (Kinderwärtlerin) bõnə  
**Bonvivant** (Lebemann) bõ'vi'vã:  
**Bonze** (buddhist. Priester; Pfaffe)  
 bõntɕə  
**Boot** bõ:t; **Böte** bõ:tə; **Bötchen**  
 bõ:tçən  
**\*Bootes** (e. Sternbild) bõ'o:təs  
**\*Böotien** (griech. Landschaft)  
 bõ'o:tsiən || **Böotier** bõ'o:tsiər ||  
**böotisch** bõ'o:tiʃ  
**Boots** ... bõ:ts ...  
**\*Boppard** (Stadt) bõpart; —er  
 bõpɑrdər  
**Bor** (e. chem. Element) bõ:r  
**Bora** (Nordostwind) bõ:rɑ:  
**Borax** (borsaures Natrium) bõ:raks  
 || **Borazit** (e. Mineral) bõ'rɑ'tsi:t  
**Borch** (= **Barch**) bõrç; **Börche**  
 bõrçə  
**Bord** (1. Schiffsrand; Schiff; 2. =  
**Bort**) bõrt; —e bõrdə  
**Borde** (= **Borte**) bõrdə  
**\*Börde** (N. niederd. Ebenen) bõ:rdə  
**\*Bordeaux** (franz. Stadt; Rotwein  
 aus dieser Gegend) bõr'do: ||  
**bordeauxrot** bõr'do:ro:t || **Borde-  
 leser** bõrdə'le:zər  
**Bordell** (verrufenes Haus) bõr'dəl  
**Bordereau** (Verzeichnis; Schluß-  
 zettel; Ladeschein) bõrdə'ro:  
**bordieren** (einfassen) bõr'di:rən ||  
**Bordüre** bõr'dy:rə  
**\*Boreas** (Gott des Nordwindes)  
 bõ:re'as  
**Boretsch** (= **Borretsch**) bõ:rɛtʃ

**Borg** bõrk; —es bõrgəs || **borgen**  
 bõrgən; **borgte** bõrktə  
**\*Borghese** (it. FN.) bõr'ge:ze; -'ge:zə  
 || **Borghesisch** bõr'ge:ziʃ  
**Borgis** (e. Schriftgattung) bõrgis  
**Borke** bõrkə || **borkig** bõrkɪç; —e  
 -kɪgə, -kɪjə  
**Borkirche** (Empore) bõ:rki:rçə  
**\*Borkum** (Insel) bõrkum  
**Born** bõrn  
**\*Borna** (Stadt) bõrna:  
**\*Börne** (Schriftsteller) bõrnə  
**\*Borneo** (asiat. Insel) bõrne'o:  
**borniert** (beschränkt) bõr'ni:rt  
**\*Bornu** (Negerreich) bõrnɔ:  
**Borokalzit** (Boraxkalk) 'bõ:ro-  
 kal'tsi:t  
**Borretsch** (e. Küchenkraut) bõrɛtʃ  
**\*Borromäische Inseln** (im Lago  
 Maggiore) bõro'me:iʃə 'ɪnzln  
**Borsdorfer** (Art Apfel: nach e.  
 ON.) bõrsdõrfər  
**Börse** (1. Geldbeutel; 2. Haus für  
 d. Geldhandel) bõ:rzə, bõrzə ||  
**Börsianer** bõ:r-; bõrzi'anər  
**\*Borsig** (Industrieller) bõrziç  
**Borst** (Riß) bõrst  
**Borste** bõrstə || **borsten** bõrstən ||  
**borstig** bõrstɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**Bort** (Brett) bõrt; —e bõrtə;  
**Börtchen** bõrtçən  
**Bort** ... bõrt ... || **Borte** (Ein-  
 fassung) bõrtə; **Börtchen** bõrtçən  
**\*Borusse** (Preuße) bõ'rʊsə ||  
**Borussia** (Personifizierung Preu-  
 ßens) bõ'rʊsiɑ: || **borussifizieren**  
 (verpreußen) bõ'rʊsi'fi'tsi:rən  
**\*Borwin** (m. VN.) bõrvi:n  
**Borwisch** bõ:rviʃ  
**bös** bõ:s; —e bõ:zə || **bösartig** bõ:s-  
 'ɑ:rtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**bösch** bõ:ʃən; bõʃən || **Büschung**  
 bõ:ʃʊŋ, bõʃʊŋ  
**böse** bõ:zə || **Bösewicht** bõ:zəviçt ||  
**boshaft** bõ:ʃaft || **Bosheit** bõ:s-  
 hait  
**Boskett** (Gebüsch) bõs'kɛt  
**böslich** bõ:slɪç  
**\*Bosniake** (Bew. Bosniens) bõs-  
 ni'a:kə || **Bosnien** (Land) bõsni'ən  
 || **bosnisch** bõsniʃ

\***Bosporus** (Meerenge) bɔsˈpɔːrʊs  
**Bossage** (Art d. Behauens) bɔˈsaːʒə  
**Bossel...** bɔsəl... || **bosseln** bɔsələn  
**bossen** bɔsən || **Bossen...** bɔsən...  
 || **bossieren** (formen) bɔˈsi:rən  
**Boston** (e. Kartenspiel) bɔstən  
**Bot** (Vorladung; Angebot) bɔt  
**Botanik** (Pflanzenkunde) bɔˈta:nɪk  
 || **Botaniker** bɔˈta:nɪkər || **botanisch** bɔˈta:nɪʃ || **botanisieren** (Pflanzen sammeln) bɔˈta:nɪˈzi:rən  
**Bote** bɔ:tə || **Botin** bɔ:tm (Bötin bø:tn)  
**botmäßig** bɔ:tmɛ:sɪç; —e -sɪçə, -sɪçə  
**\*Botokuden** (brasil. Volk) bɔˈtɔːˈku:dən  
**Botschaft** bɔ:tʃaft || **Botschafter** bɔ:tʃaftər  
**Böttcher** bɔtʃər || **Böttich** bɔtɪç  
**\*Böttischer Meerbusen** (Teil d. Ostsee) ˈbɔtnɪʃər ˈmɛ:rbusən  
**Boudoir** (kl. Damenzimmer) buˈdoːr  
**Bongie** (1. Kerze; 2. Art Sonde) buˈʒi:  
**Bouillon** (Fleischbrühe) bʊlˈjɔ:  
**\*Bouillon** (belg. Stadt) buˈjɔ:  
**Boulangist** (Anhänger d. frz. Gen. Boulanger) buˈlɑ̃ˈʒɪst  
**Boulearbeit** (eingelegte Arbeit: n. d. Erf.) bu:lˈarbaɪt  
**Boulette** = **Bulette**  
**Boulevard** (Wallstraße, Ringstraße) buˈləˈva:r  
**\*Boulogne** (frz. Stadt) buˈlɔnjə || **Boulogner** buˈlɔnjər  
 †**Bouquet** (= **Bukett**) buˈke:  
**\*Bourbonen** (frz. Königshaus) burˈbɔ:nən || **Bourbonentum** burˈbɔ:nəntu:m || **bourbonisch** burˈbɔ:nɪʃ  
**Bourdon** (e. Orgelwerk) burˈdɔ:  
**Bourgeois** (1. Bürger, bes. wohlhabender; 2. = **Borgis**) burʒɔˈa || **Bourgeoisie** (wohlh. Bürgerstand) burʒɔˈaˈzi:  
**Bouteille** (Flasche) buˈtɛljə  
 †**Boutique** = **Butike**  
**Bouton** (Knopf) buˈtɔ:  
**Bovist** = **Bofist** (bo:vɪst, †boˈvɪst)

**Bowiemesser** (Waffe: n. d. Erf.) bo:i-, (gew.) bo:vɪmɛsər  
**Bowle** (Gefäß für e. Mischtrank; dieser selbst) bo:lə  
**Bowlinggreen** (Rasenplatz) bo:lɪŋˈgrɪn  
**Box** (Verschlag f. Pferde) bɔks  
**boxen** (m. d. Faust kämpfen) bɔksən  
**Boxer** (Bulldogge) bɔksər  
**Boxer** (chin. Geheimbündler) bɔksər  
**Boy** (Diener) bɔj  
**Boykott** (Verruf; urspr. FN.) bɔjˈkɔt || **boykottieren** bɔjˈkɔtɪ:rən  
**\*Bozen** (tirol. Stadt) bɔtsən  
**\*Brabant** (belg. Provinz) braˈbant  
**Bracelet** (= **Brasselett**) brasˈle:  
**brach** bra:x || **Brache** bra:xə || **brachen** bra:xən  
**brachial** (Oberarm-) braxɪˈa:l || **Brachiopoden** (Armfüßer) braxɪoˈpɔ:dən  
**Brachmonat** (Juni) bra:xmo:nat  
**Brachs** (e. Fisch) braks, —e —ə, —en —ən  
**Brachycephalen** (Kurz-, Rundköpfe) braxɪˈkeˈfa:lən, -zephalen -tseˈfa:lən  
**Brack** (Ausschuß) brak || **bracken** brakən  
**Brack[e]** (Leithund) brak[ə]  
**brackig** (salzhaltig) brakɪç; —e -kɪçə, -kɪçə || **brackisch** (in Brackwasser entstanden) brakɪʃ || **Brackwasser** brakvasər  
**\*Brahma** (ind. Gott) bra:ma: || **Brahmane** (Brahmapriester; Mitglied d. höchsten Kaste) braˈma:nə || **brahmanisch** braˈma:nɪʃ  
**\*Brahmaputra** (asiat. Strom) braˈmaˈpu:tra:  
**Brahmine** (= **Brahmane**) braˈmi:nə  
**\*Brahms** (Tondichter) bra:mz  
**Brakteat** (Blechmünze) brakteˈa:t  
**Bram** (Ginster) bra:m  
**Bram** (Rand) bra:m  
**Bram...** (zur zweiten Verlängerung des Mastes gehörig) bra:m...  
**Bräm** (Rand) brɛ:m  
**Bramahschloß** (n. d. Erf.) bra:ma:ˌʃlɔs

**Bramarbas** (Prahlhans) bra'mar-bas || **bramarbasieren** bra'mar-ba'zi:rən

**Brame** (Rand) bra:mə, **Bräme** br:e:mə

**Bramen** (Ginster) brämən

**Bramine** = **Brahmine**

**Brämling** (e. Vogel) brämliŋ

**Branche** (Zweig, Fach) brā:ʃə

**Brand** brant; —es brandəs; **Brände** brəndə; **Brändchen** brəntʃən || **brauden** brandən

\***Brandenburg** (Stadt; Provinz) brandənbʊrk; —er -bʊrgər || **brandenburgisch** brandənbʊrgiʃ

**Brander** brandər || **brandicht**

brandiçt || **brandig** brandiç; —e

-diçə, -diçə || **brandmarken** brant-

markən || **brandrot** 'brant'ro:t ||

**brandschatzen** brantʃatsən ||

**Brandstifter** brantʃiftər

†**Branke** (= **Pranke**) brankə

**Branntwein** brantvain

\***Brant** (Dichter) brant

**Brante** (= **Pranke**) brantə

\***Brasilianer** (Bew. Brasiliens)

bra'zi:l'ja:nər || **Brasilien** (süd-am.

Land) bra'zi:l'jən || **Brasilier** bra-

'zi:l'iər || **brasilisch** bra'zi:l'iʃ

**Braß** (Plunder) bras

**Brasse** (e. Fisch) brasə

**Brasse** (Seil) brasə

**Brasselett** (Armband) brasə'let

**Brassen** (= **Brasse**, e. Fisch) brasən

**brassen** brasən

**Brast** (1. = **Braß**; 2. Kummer) brast

braten bra:tən; **brätst** brät:st;

**briet** briet; **gebraten** gəbra:tən ||

**Braten** bra:tən; **Brätchen** brät-  
tʃən || **bräteln** brät:ələn || **Brätling**

(e. Pilz) brätliŋ

**Bratsche** (Armgeige, Altgeige)

bra:tʃə

**Bratze** (= **Pratze**) bratsə

**Brau** brau; **Bräue** brøyə || **Bräu** brøy

**Brauch** braux; **Bräuche** brøyçə ||

**brauchbar** brauxba:r || **brauchen**

brauxən || **bräuchlich** brøyçliç

**Braue** brauə

**brauen** brauən || **Brauerei** brauə'rai

**braun** braun

**Braune** (= **Braue**) braunə

**Bräune** (1. braune Farbe; 2. Hals-  
krankheit) brøyne

**Braunelle** (e. Vogel) brau'nələ

**bräunen** brøynən || **braungelb**

(bräunlichgelb) braungəlp, (teils

braun, teils gelb) 'braun'gəlp ||

**Braunkehlchen** (e. Vogel) braun-  
ke:lçən || **bräunlich** brøynlɪç ||

**bräunlichgelb** 'brøynlɪç'gəlp

\***Braunsberg** (Stadt) braunsbərç;

—er -bərçər

\***Braunschweig** (Stadt; Land)

braunʃvaik; —er -ʃvaigər || **braun-**

**schweigisch** braunʃvaigiʃ

**Braus** braus; —es brauzəs

**Brausche** (Beule) brauʃə || **brau-**

**schig** brauʃiç; —e -ʃigə, -ʃiçə

**Brause** brauzə || **brause...**

**Brause...** brauzə... || **brausen**

brauzən; **brauste** braustə

**Braut** braut; **Bräute** brøytə; **Bränt-**

**chen** brøyttʃən || **Bräutigam** brøy-  
tiçam || **bräutlich** brøytlɪç ||

**Brautschaff** brautʃaft

**brav** (tüchtig) bra:f; —e bra:və

(**bräver** brə:vər; **brävste** brə:fstə) ||

**Bravade** (Prahlerci, Trotz) bra-  
'va:də || **bravissimo!** (sehr gut!)

bra'visi:mo: || **bravo!** (brav! gut!)

bra:vo: || **Bravo** (1. Bravoruf;

2. gedungener Mörder) bra:vo:;

**Bravi** bra:vi: || **Bravour** (Tapfer-

keit; Meisterschaft) bra'vu:r

**Break** (Art offener Wagen) brək

**Breccie** (aus Bruchstücken best.

Felsmasse) brətʃə

**Breche** brəçə || **brechen** brəçən;

**brichst** brɪçst; **brach** bra:x;

**bräche** brə:çə; **gebrochen** gə-  
brəçən; **brich!** brɪç

\*...brecht (in m. VN.) ...brəçt

**Bredouille** (Bedrängnis) brə'dɔljə

**Bregen** (Hirn) brə:gən

\***Bregenz** (Stadt in Vorarlberg)

brə:gənts

\***Brehm** (Naturforscher) brəm

**Brei** brai || **breicht** braiçt || **breilig**

braiç; —e -igə, -içə

\***Breisach** (Stadt) braizax

\***Breisgau** (Landschaft) braisgau

**breit** brait || **Breite** braitə || **breiten** braitən || **Breite[n]grad** braitə[n]-grat || **Breitling** (e. Fisch) braitlɪŋ  
**Breme** (Stechfliege) brɛ:mə  
**\*Bremen** (Stadt) brɛ:mən || **Bremenser** brɛ'mənzər || **bremensisch** brɛ'mənziʃ || **Bremer** brɛ:mər || **bremisch** brɛ:mɪʃ  
**\*Bremerhaven** (Stadt) brɛ:mər-ha:fən  
**Brems ...** brɛms ...  
**Bremse** (Stechfliege) brɛmzə  
**Bremse** (Hemmung) brɛmzə || **brem- sen** brɛmzən; **breuste** brɛmstə  
**Brenke** (= **Brente**, Gefäß) brɛŋkə  
**brennen** brɛnən; **brannte** brantə; **gebrannt** gɛbrant || **Brennessel** (getr.: **Brenn-nessel**) brɛnɛsəl  
**\*Brenner** (Paß in Tirol) brɛnər  
**Brennerei** brɛn'ɛraɪ  
**\*Brentano** (Dichter) brɛn'ta:no  
**Brente** (hölz. Gefäß) brɛntə  
**Brente** (e. Gebäck) brɛntə  
**Brenz** (brennbares Mineral) brɛnts || **brenzeln** brɛntsəl || **brenzlich[t]** brɛntslɪç[t] || **brenzlig** brɛntslɪç; —e -lɪçə, -lɪjə  
**Bresche** brɛʃə  
**\*Breslau** (Stadt) brɛslau  
**Brest[e]** (Gebrechen) brɛst[ə]  
**Brestel** (Erdbeere) brɛstəl  
**brethhaft** brɛsthaft  
**\*Bretagne** (frz. Landschaft) brɛ't-, brɛ'tanjə || **Bretagner** brɛ'tanjər || **Bretone** brɛ'tonə  
**Brett** brɛt || **bretteln** brɛtəl || **brettern** brɛtər  
**†Bretzel** (= **Brezel**) brɛtsəl  
**Breve** (päpstl. Schreiben) brɛ:ve; brɛ:və || **Brevet** (Urkunde, Patent) brɛ'vɛ: || **Brevier** (Gebetbuch) brɛ'vi:r || **Breviloquenz** (Kürze des Ausdrucks) brɛ'vi'lo'kvɛnts || **brevi manu** (lat.: kurzerhand) 'brɛ:vi:'manu:  
**Brezel** brɛ:tsəl  
**Bricke** (e. Fisch) brɪkə  
**Brief** brɪf || **brieflich** brɪ:flɪç || **Briefschaften** brɪ:fʃaftən || **Brief- steller** brɪ:fʃtɛlər  
**\*Brieg** (Stadt) brɪ:k; —er brɪ:gər

**\*Brienz** (schweiz. Ort) brɪ'ɛnts  
**Bries** (Kalbsmilch) brɪ:s; —e brɪ:zə  
**Brigade** (Truppe: zwei Regimente) brɪ'ga:də || **Brigadier** (Befehls- haber e. Brigade) brɪ'ga:dɪ'e  
**Brigant** (Räuber) brɪ'gant || **Bri- gantentum** brɪ'gantəntu:m  
**Brigantine** (Art Brigg) brɪ'gan'ti:nə || **Brigg** (zweimastiges Schiff) brɪk  
**Brightsche Krankheit** (Nieren- entzündung: nach e. engl. Arzt) 'brɪtʃə 'krankhɛɪt  
**\*Brigitta** (w. VN.) brɪ'gɪtə:, -tə -tə  
**Brikett** (Preßkohle) brɪ'kɛt  
**Brikol ...** brɪ'ko:l... || **Brikole** (Rückprall) brɪ'ko:lə || **brikolieren** (m. Rückprall treffen) brɪ'ko'li:rən  
**brillant** (glänzend, ausgezeichnet) || **Brillant** (geschliffener Diamant) brɪ'ljant || **Brillantine** (e. Bart- wiche) brɪljan'ti:nə  
**Brille** brɪlə  
**brillieren** (glänzen) brɪ'lji:rən  
**Brimborium** (läppisches Zeug) brɪm'bo:rɪəm  
**bringen** brɪŋən; **brachte** braxtə; **brächte** brɛçtə; **gebracht** gɛ- braxt; **bring[e]!** brɪŋ[ə]  
**Brink** (Grasplatz) brɪŋk  
**Brise** (leichter Wind) brɪ:zə  
**\*Britannien** (Land) brɪ'-, brɪ'tanjən || **britannisch** brɪ'tanɪʃ || **Brite** brɪtə, brɪtɪ || **Britin** brɪtɪn || **brit- tisch** brɪtɪʃ || **Britisch-Ostindien** 'brɪtɪʃ'ɔst'ɪndiən || **Britannien** usw. = **Britanien** usw.  
**Britsche** (= **Pritsche**) brɪtʃə || **britschen** brɪtʃən  
**Britschka** (russ. Wagen) brɪtʃka:  
**bröck[e]lig** brök[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || **bröckeln** brökəl || **brocken** || **Brocken** brökən  
**\*Brocken** (Berg) brökən  
**bröcklig** = **bröck[e]lig**  
**†Brod** = **Brot**; —e brɔ:də  
**brodeln** brɔ:dəl  
**Brodem** brɔ:dəm, -den -dən  
**Brokat** (durchwirkter Seidenstoff) brɔ'ka:t || **Brokatell** (brokatähn- l. Stoff) brɔ'ka'təl || **brokaten** (aus Brokat) brɔ'ka:tən

**Brom** (e. chem. Element) bro:m  
**Brombeer...** brömbe:r... || **Brombeere** brömbe:rə  
**\*Bromberg** (Stadt) brömberk; —er -bergər  
**Bromid** (e. Salz) bro'mi:t; —e -'mi:də  
**bronchial** (d. Bronchien betr.) brønç'i:a:l || **Bronchial...** brønç'i'a:l... || **Bronchie** (Luftröhrenast) brønç'ə || **Bronchitis** (Bronchienentzündung) brønç'i:ti:s  
**Bronn[en]** brøn[ən]  
**Bronze** (Kupferlegierung; Kunstwerk daraus) brõ:zə, (meist:) brõ:sə || **bronzefarben** brõ:səfarbən || **bronzen** brõ:sən || **bronzen** brõ'si:rən  
**Brosam[e]** bro:za:m[ə]; -sämchen -zə:mçən  
**Brosche** (Vorstecknadel) brøʃə;  
**Bröschchen** brøʃçən  
**Bröschchen** (Kalbsmilch) brø:ʃçən  
**broschieren** (heften) brø'ʃi:rən || **Broschüre** (Heft) brø'ʃy:rə  
**Brösel** brø:zəl; **Brös[e]lein** brø:z[ə]lajn || **bröseln** brø:zələn  
**Brot** bro:t; **Brötchen** brø:tçən || **brotlos** bro:tlo:s; —e -lo:zə  
**brotzeln** (stark brodeln) brøtsələn  
**Brougham** (zweisitz. Wagen; n. d. Erf.) bru:əm  
**brouillieren** (verwirren, entzweien) brø'lji:rən || **Brouillon** (Unreines, Kladde) brø'ljõ:  
**Broyhan** (Art Weißbier) brøyha:n  
**brrr!** br, br:  
**Bruch** (Brechen; Gebrochenes) brøx; **Brüche** bryçə  
**Bruch** (Sumpfland) bru:x; **Brüch[e]r** bry:çə[r] || **bruchig** bru:çiç; —e -çiçə, -çiçə  
**brüchig** bryçiç; —e -çiçə, -çiçə || ... **brüchig** ... bryçiç  
**\*Bruchsal** (Stadt) brøxza:l  
**Brücke** brykə; **Brückchen** brykçən || **Brückner** bryknər  
**Bruder** bru:dər; **Brüder** bry:dər; **Brüderchen** bry:dərçən || ... **brü[d]e[r]ig** ... bry:d[ə]riç; —e -riçə, -riçə || **brüderlich** bry:dərliç ||

**Bruderschaft** bru:dərʃaft || **Brüderschaft** bry:dərʃaft || **Bruderskind** 'bru:dərs'kint  
**\*Brügge** (belg. Stadt) bryçə  
**Brühe** bry:ə || **brühen** bry:ən || **brühheiß** 'bry:'hais || **brühig** bry:iç; —e -içə, -içə  
**Brühl** bry:l  
**brüllen** brylən  
**Brumatalein** bru'ma:ta:lajn  
**brummeln** brömələn || **brummen** brömən || **brummig** brömçiç; —e -mçiçə, -mçiçə  
**Brunelle** (Braunwurz) bru'nələ  
**brünett** (braun-, dunkelhaarig) bry'nət || **Brünette** bry'nətə  
**Brunft** brønft; **Brünfte** brynftə || **brunften** brønftən || **brunftig** brønftçiç; —e -tiçə, -tiçə  
**\*Brunhild[e]** (w. VN.) bru:nhilt, -'hildə; **-deus** -dəns || **Brühild[e]** bry:nhilt, -'hildə; **-dens** -dəns  
**brünieren** (bräunen) bry'niri:rən  
**\*Brünig** (schweiz. Paß) bry:niç  
**Brunn** brøn; **Brünchen** brynçən  
**Brünne** brynə  
**Brunnen** brønən; **Brünchen** brynçən  
**\*Bruno** (m. VN.) bru:no:  
**Brunst** brønst; **Brünste** brynstə || **brünstig** brynstiç; —e -tiçə, -tiçə  
**brüsk** (barsch) brysk || **brüskieren** (barsch behandeln) bry'ski:rən  
**\*Brüssel** (belg. Stadt) bry:səl || **Brüsseler, Brüßler** bry:s[ə]lər || **brüßlerisch** brysləriç  
**Brust** brøst; **Brüste** brystə; **Brüstchen** brystçən || **brüsten** brystən || ... **brüstig** ... brystiç; —e -tiçə, -tiçə || **Brüstung** brystøn  
**Brut** bru:t  
**brutal** (roh, gefühllos) bru'ta:l || **Brutalität** (Roheit) bru'ta'li:tət  
**brüten** bry:tən || **brütig** bry:tiç; —e -tiçə, -tiçə  
**brutto** (roh; mit Verpackung) brøto: || **Brutto** ... brøto: ...  
**\*Brutus** (röm. N.) bru:təs  
**brutzeln** (= brotzeln) brøtsələn  
**Bruzin** (e. Pflanzengift) bru'tsi:n  
**Bryonie** (Zaunrübe) bry'o:niə



bst! bst, pst

**Bub[e]** bu:p, bu:bə; **Bübchen** by:pçən, **Büb[e]lein** by:bəlain, by:plain || **Büberei** by:bə'rai ||

**Bübin** by:bm || **bübisches** by:bjʃ

**Bubo** (Leistenbeule) bu:bo; -nen bu'bo:nən

**Buch** bu:x; **Bücher** by:çər; **Büchelchen** by:çəlçən, **Büchlein** by:ç-lain

**Buch ...** (zu **Buche**) bu:x ...

\***Buchara** (asiat. Stadt) bu'xa:ra: ||

**Buchare** bu'xa:rə || **Bucharei** (Land) bu'xa'rai

**Buchdruckerei** bu:xdrəkərai, (gew.) bu:xdrəkərai || **Buchdruck-**

**schnellpresse** 'bu:xdrək'ʃnəlprəsə

**Buche** bu:xə || **Buchel** (Buchecker) bu:xəl, **Büchel** by:çəl || **buchen** bu:xən

**buchen** (in e. Buch eintragen) bu:xən

**büchen** by:çən

**Bücherei** by:çə'rai || **buchhändlerisch** bu:xhendləriʃ

**Buchs** bu:ks || **bucksbaumen** bu:ks-baumen

**Büchse** by:ksə; **Büchsen** by:ksçən || **Büchsen-schußweite** by:ksən'ʃu:vaitə, (gew.) 'by:ksən'ʃu:vaitə

**Buchstab[e]** bu:xsta:p, -sta:bə; **Buchstäbchen** bu:xsta:pçən ||

**buchstäbeln** bu:xsta:bəl || **buch-**

**stabieren** bu:xsta'bi:rən || **buch-**

**stäblich** bu:xsta:pliç, (nachdr.)

'bu:x'sta:pliç

**Bucht** bu:xt || **buchten** bu:xtən ||

**buchtig** bu:xtiç; -e -tiçə, -tiçə

\***Bückeberg** (Stadt) by:kəbərç; -er -bərçər

**Buckel** bu:kəl || **buck[e]licht** bu:k[ə]-liçt || **buck[e]lig** bu:k[ə]liç; -e

-liçə, -liçə || **buckeln** bu:kələn ||

**Buckelorum** (Buckliger) bu:kə-'lo:rəm

**bücken** by:kən

**Bücking** (geräuch. Hering) by:kɪŋ

**bucklicht** = **buck[e]licht** || **bucklig** = **buck[e]lig**

**Bückling** (1. Verbeugung; 2. = **Bücking**) by:kɪŋ

**Buckskin** (Art Tuch) bu:kskin

\***Budapest** (ung. Stadt) bu:da'pest, †bu'da'pest

**buddeln** bu:dələn

\***Buddha** (ind. Religionsstifter)

bu:ða: || **Buddhismus** bu'dɪsməs ||

**buddhistisch** bu'dɪstɪʃ

**Bude** bu:də

**Budget** (Voranschlag) by'dʒe:, (auch:) bu:dʒet, (selten:) bu:dʒet

**Büdner** by:dner

\***Budweis** (böhm. Stadt) bu:tvais; -er -vaizer

**Büfett** (Geschirrschrank, Anrichtentisch) by'fet, by'fet, (oft:) by'fe:

**Büffel** by:fəl || **büffeln** (angestrengt lernen) by:fələn

†**Büffet** (= **Büfett**) by'fe:, (besser:) by'fet, †**Büffett** by'fet

**Buffo** (it. kom. Sänger) bu:fo: || **Buffonerie** (Possenreißerei) bu:fo'nə'ri:

**Bug** bu:k; **Buge** bu:gə, **Büge** by:gə

**Bügel** by:gəl

**bügeln** by:gələn

**Buglähme** bu:klə:mə

**Büglerin** by:gəlri:n

**bugsieren** (e. Schiff schleppen) bu'gzi:rən, bu'ksi:rən

**Bugspriet** (schräglieg. Vordermast) bu:ksprit

**Büh[e]** by:[ə]

**Buhle** bu:də || **buhlen** bu:lən ||

**buhlerisch** bu:ləriʃ || **Buhlin**

bu:lin || **Buhlschaft** bu:lʃaft

**Buhne** (Damm) bu:nə

**Bühne** by:nə || **bühnen** by:nən

**Bukanier** (ind. Seeräuber) bu-ka'nir, -ka'njər

\***Bukarest** (rumän. Stadt) bu:ka'rest

\***Bukentaur** (= **Buzentaur**) bu-ken'taur

\***Bukephalus** (= **Buzephalus**) bu-'ke:fa'lus

**Bukett** (Blumenstrauß) bu'kət

**Bukoliker** (griech. Idyllendichter) bu'ko:likər || **bukolisch** bu'ko:liʃ

\***Bukovina** (öst. Kronland) bu'ko-'vi:na:

**Bülbül** (pers. N. der Nachtigall) by:lbyl

**Bulette** (Fleischklößchen) bu'le:te

**Buleuten** (Mitglieder d. athen. Rates) bu'loytən  
**\*Bulgare** (Bew. Bulgariens) bəl'gɑ:rə  
 || **Bulgarien** (Land) bəl'gɑ:rjən  
**Bulge** (Ledersack) bəlɡə  
**Bulin[e]** (= **Boleine**) bu'li:n[ə]  
**Bulldogg[e]** bəldək, -dɔɡə; -doggen  
 -dɔɡən || **Bulle** (Stier) bələ  
**Bulle** (Urkunde) bələ  
**bullern** bələrn  
**Bulletin** (Bekanntmachung, Bericht) bɪlə'tē:  
**\*Bülow** (FN.; Reichskanzler) by:lo:  
**Bult** (Hügel) bəlt; **Bülte** bɪltə,  
**Bulten** bəltən  
**Bumerang** (austral. Wurfholz) bu:məraŋ  
**Bummel** bəməl || **bumm[e]lig** bəm[ə]lɪç; —e -lɪɡə, -lɪjə || **bummeln** bəmələn  
**bums!** bəms  
**Bund** bənt; —e (Gebinde) bəndə,  
**Bünde** (Gebinde; Bänder; Bündnisse) bɪndə; **Bündchen** bɪntʃən ||  
**Bündel** bɪndəl; **Bünd[e]lein** bɪnd[ə]ləin || ... **bündelei** ... bɪndələi  
 || **bundesgenössisch** bəndəsɡənəsɪʃ  
 || **bündig** bɪndɪç; —e -dɪɡə, -dɪjə  
 || **bündisch** bɪndɪʃ || **Bündler** bɪndlə  
 || **Bündner** bɪndnər || **Bündnis** bɪntnɪs  
**Bunge** (Fischreuse) bʊŋə  
**Bunge** (e. Pflanze) bʊŋə  
**Bunker** (Kohlenraum) bʊŋkər  
**\*Bunsen** (Chemiker) bʊnzən  
**bunt** bənt || **Buntsandstein** bənt-zantʃtəin, (gew.) bənt/zantʃtəin  
**Bunze** (= **Punze**) bəntzə || **hunzen** bəntzən || **hunzieren** bəntʃi:rən  
**\*Bunzlau** (Stadt) bəntslau  
**\*Bur** (städf. Kolonist) bu:r  
**\*Buräten** (mongol. Volk) bu'rətən  
**Bürde** bɪrdə  
**Büre** (Überzug) by:rə  
**Bureau** (Schreibtisch; Geschäftszimmer) by'ro: || **Bureaukrat** (Aktenmensch) by'ro'kra:t ||  
**Bureaukratie** (Beamtenwirtschaft) by'ro'kra'ti: || **bureaukratisch** by'ro'kra:tɪʃ  
**Bürette** (Maßröhre) by'rətə

**Burg** bʊrk; —en bʊrgən  
**\*Burg** (Stadt) bʊrk; —er bʊrgər  
**Bürg...** bɪrk... || **Bürge** bɪrgə;  
**Bürgin** bɪrgɪn  
**Burgemeister** bʊrgəmaɪstər, bʊrgə'maɪstər  
**bürgen** bɪrgən; **bürgte** bɪrktə  
**\*...burger** ... bʊrgər  
**Bürger** bɪrgər  
**\*Bürger** (Dichter) bɪrgər  
**bürgerlich** bɪrgərliç || **Bürgermeister** bɪrgərmaɪstər, bɪrgər'maɪstər || **Bürgermeisterel** bɪrgərmaɪstərəl || **Bürgerschaft** bɪrgərʃaft || **Bürgertum** bɪrgərtum  
**\*Burghard** = **Burkhard**  
**Burgsaß** bʊrkzɑ:s; -sassen -zɑ:sən  
**Bürgschaft** bɪrkʃaft  
**\*Burgsteinfurt** (Stadt) bʊrk'ʃtəin-fʊrt  
**\*Burgund** (Landschaft) bʊr'ɡʊnt ||  
**Burgunder** (Bew. Burgunds; auch Bez. v. Weinen) bʊr'ɡʊndər ||  
**burgundisch** bʊr'ɡʊndɪʃ  
**\*Burgzabern** (Stadt) bʊrk'tsɑ:bərn  
**\*Burkhard** (m. VN.) bʊrkhart; —e -hardə  
**burlesk** (possenhaft) bʊr'lesk ||  
**Burleske** bʊr'leskə  
**Burnus** (arab. Mantel) bʊrnʊs  
**†Büro** = **Bureau**  
**Bursch[e]** bʊrʃ[ə]; **Bürschchen** bɪrʃʃən  
**\*Burscheid** bʊrʃait; —er -ʃaidər  
**Burschenschaft** bʊrʃənʃaft || **Burschenschaft[li]er** bʊrʃənʃaft[lɪ]ər ||  
**burschenschaftlich** bʊrʃənʃaftliç ||  
**Burschentum** bʊrʃəntum ||  
**burschikos** (studentisch, flott) bʊrʃi'ko:s; —e -'ko:zə  
**Burse** bʊrzə  
**Bürste** bɪrstə || **bürsten** bɪrstən ||  
**Bürstenbinder** bɪrstənbindər  
**bürtig** bɪrtɪç; —e -tɪɡə, -tɪjə  
**Bürzel** bɪrtsəl  
**Burzelbaum** (= **Purzelbaum**) bʊrtsəlbaum || **burzeln** bʊrtsələn  
**Busch** bʊʃ; **Büschel** bɪʃəl; **Büschen** bɪʃʃən || **Büschel** bɪʃəl || **buschicht** bʊʃɪçt || **buschig** bʊʃɪç; —e -ʃɪɡə, -ʃtɪjə || **Buschklepper** bʊʃklɛpər

**Büse** (Heringsboot) by:zə  
**Busen** bu:zən || ...busig ... bu:ziç;  
 —e -ziçə, -ziçə  
**Bushel** (Scheffel) bʊʃəl  
**Bussard** (e. Raubvogel) bʊsart;  
 —e -sardə  
**Buß**... bus:... || **Buße** bu:sə || **büßen**  
 by:sən || **bußfertig** bu:sfertiç; —e  
 -tiçə, -tiçə  
**Bussole** (Kompaß) bʊ'so:lə  
**Büste** bʏstə  
**Bustrophedon** (abwechselnd nach  
 rechts und links verlaufende  
 Schrift) bʏstro'fe:dən  
**Buten**... (Außen...) bu:tən...  
**Butike** (Bude; Kneipe) bu'ti:kə  
**\*Bütow** (Stadt) by:to:  
**Butt[e]** (e. Fisch) bʊt[ə]  
**Butte** (Gefäß) bʊtə, **Bütte** bʏtə  
**Buttel** (Flasche) bʊtəl  
**Büttel** bʏtəl  
**Butter** bʊtər || **butt[e]richt** bʊt[ə]-  
 riçt || **butt[e]rig** bʊt[ə]riç; —e  
 -riçə, -riçə || **buttern** bʊtərən

**Büttner** bʏtnər  
**Butz[e]** (Kobold) bʊts[ə]  
**Butz[e]** (Klumpen; Kerngehäuse)  
 bʊts[ə], **Butzen** bʊtsən || **Butzen-**  
**scheibe** bʊtsənʃaibə  
**Butzkopf** (Art Walfisch) bʊtskɔpʃ  
**\*Bützow** (Stadt) by:tso:, bʏtso:  
**Buxe** (Hose) bʊksə  
**\*Buzentaur** (myth. Ungeheuer;  
 venez. Staatsgaleere) bʊtsən-  
 'taur  
**\*Buzephalus** (Pferd Alexanders  
 d. Gr.) bu'tse:fa'lʊs  
**\*Byron** (engl. Dichter) bairən ||  
**byronisch** bairənɪʃ, bairɔnɪʃ,  
 bai'ro:nɪʃ  
**Byssus** (e. feines Gewebe) bʏsʊs  
**\*Byzantiner** (Bew. v. Byzanz;  
 Speichellecker) bʏtsan'ti:nər ||  
**byzantinisch** bʏtsan'ti:nɪʃ || **By-**  
**zantinismus** (Speichelleckerei)  
 bʏ'tsanti'nismʊs || **Byzanz** (alter  
 N. v. Konstantinopel) by'tsants  
 bzw. = beziehungsweise

## C.

Vgl. für Ca, Cl, Cm, Cn, Cr, Cu auch Ka usw.  
 Vgl. für Cä, Ce, Ci, Cö, Cy auch Zä usw.  
 Vgl. für Ch auch Kh, Sch, Tsch.  
 Vgl. für Cs, Cz auch Tsch.

**C** (Buchstabe, Note) tse:  
**C = Celsius**  
**ca.** (lat.: *circa*, zirka) tsirka:  
**Cachenez** (Nasenwärmer, Hals-  
 tuch) kaʃ[ə]ne:  
**Cachet** (Gepräge) ka'ʃe:  
**Cachou** (Katechulakritze) ka'ʃu:  
**Cachucha** (e. span. Tanz) ka'tʃu:tʃa:  
**\*Cäcilia** (Heilige; w. VN.) tse'tsi:  
 lia:, -lie -lɪə  
**Cadeau** (Geschenk) ka'do:  
**Cadre = Kader**  
**Café** (Kaffeehaus) ka'fe: || **Café**  
**chantant** (Singspielhalle) kafe'  
 ʃā'tā: || **Cafetier** (Kaffeewirt)  
 kafe'ti'e: || **Cafetiore** kafe'ti'ərə  
**Caïsson** (Senkkasten) kə'sɔ:  
**Cake = Kake** || **Cakewalk** (Kuchen-  
 tanz; e. Negertanz) ke:kwɔ:k  
**\*Calderon** (span. Dichter) kalde-  
 'ro:n, (meist:) kaldərən

**Calembourg** (Wortspiel) ka'lā'bu:r  
**\*Calvin** (Reformator) kal'vi:n ||  
**Calvinismus** kalvi'nismʊs || **cal-**  
**vinistisch** kalvi'nistɪʃ  
**Camāfeu** (verschiedenfarb. Onyx;  
 Emailbild) kama'fø:  
**\*Cambridge** (Städte in England  
 u. Amerika) ke:mbrɪʃ, (mehr  
 engl.):-brɪdʒ; —er(auch:)-brɪdʒər  
**Camembert** (Art Käse) kamā'bɛ:r  
**\*Camera obscura** (lat.: »Dunkel-  
 kammer«; opt. Kasten) 'ka:mərə:  
 'ɔp'sku:rɑ:  
**\*Camoens** (port. Dichter) ka'mo:əns,  
 (BSpr. :) kamo'əns  
**\*Campagna** (it. Landschaft) kam-  
 'panja:  
**\*Campe** (Schriftsteller) kampə  
**\*Camphausen** (Maler) kamphauzən  
**\*Campus Martius** (Marsfeld in  
 Rom) 'kampʊs 'martsɪʊs

**Canaille** (Hundepack; Schurke) ka'naljə

**Cancan** (e. Tanz) kã:kã:

**canđ.** (lat.: *candidatus*, Kandidat) kandi'da:tus, (studentisch:) kant

**Cañon** (Schlucht) kan'jo:n

\***Canstein** (FN.) kan'stain

**Cape** (Umgang) ke:p

**Capitaine d'armes** (Kammerunteroffizier) kapitã:n 'darm

\***Capri** (it. Insel) ka:pri:

\***Caprivi** (Reichskanzler) ka'pri:vi:

**Capuchon** (Kapuze; Mantel) kapy'ʃo:

**Caput mortuum** (lat.: »Totenkopf«; e. braune Farbe) 'ka:pʊt 'mɔrtʊm

**Carita** (Mutterliebe darstellende Gruppe) ka'ri'ta: || **Caritas** (Liebe, Mutterliebe) ka:ri'tas

**Carmagnole** (e. frz. Lied) karman'jo:lə

\***Carmen** (w. VN.) karmen, -mən

**Carpenterbremse** (n. d. Erf.) ka:r-pentərbremzə

**Carreau** (= Karo) ka'ro:

\***Cartesius** (frz. Philosoph: Descartes) kar'te:ziʊs

\***Cäsar** (röm. Imperator; Kaiser; m. VN.) tse:zar; —en tse'za:rən

\***Cäsarea** (N. röm. Städte) tse:za're:a

**Cäsarentum** (milit.-absolut. Herrschaft) tse'za:rəntu:m

**Cäsarewitsch** = **Zesarewitsch** || **Cäsarewna** = **Zesarewna**

**cäsarisch** (absolutistisch) tse'za:riʃ ||

**Cäsarismus** (Cäsarentum) tse:za'rismʊs || **Cäsaropapismus**

(geistl. Herrschaft des Kaisers) tse:za'ro'pa'pismʊs

**Casus belli** (lat.: »Kriegsfall«; Grund zum Kriege) 'ka:zʊs 'bɛli:

**Causerie** (Plauderei) ko'zə'ri: ||

**Causeur** (Plauderer) ko'zø:r ||

**Causeuse** (kl. Sofa) ko'zø:zə

**cavallierement** (kavaliermäßig) kavalf'ɛ:r[ə]mã:, -'er[ə]mã:

**cbm** = Kubikmeter || **ccm** = Kubikzentimeter

**Cedille** (Häkchen bei ç) se'diljə

\***Celle** (Stadt) tselə

**Cellist** (Cellospieler) tʃɛ'list || **Cello** (Kniegeige) tʃɛlo:

\***Celsius** (schwed. Astronom) tselzjʊs

\***Celsus** (röm. Philosoph) tselzʊs

**Cent** (e. amer. Münze) sɛnt, tsɛnt

**Centime** (e. frz. Münze) sã'ti:m

\***Cerberus** (Höllenhund) tserbərəs

**Cercle** (Empfang bei Hofe) sɛrkəl

\***Ceres** (Göttin d. Ackerbaus) tse:rɛs

**Certepartie** (= **Chartepartie**) sɛrt[ə]par'ti:

\***Cervantes** (span. Dichter) sɛr-'vantes

**Ces** (Note) tses

**ceteris paribus** (lat.: unter sonst gleichen Umständen) 'tse:təris 'pa:ri'bʊs || **Ceterum censeo** (lat.: »übrigens meine ich«: stets betonte Meinung) tse:tərom 'tsɛnzə'o:

\***Cevennen** (frz. Geb.) se'venən

\***Ceylon** (ind. Insel) tɛsilən

**cf[r]** (lat.: *confer*, vergleiche) kɔnfer

**Chablis** (e. frz. Wein) ʃa'bli:

**Chagrin** (Art Leder) ʃa'grɛ:

**Chaine** (= Kette; e. Tanztour) ʃe:nə

**Chaise** (Halbkutsche) ʃe:zə; **Chaischen** ʃe:sçən || **Chaiselongue**

(Ruhebett) ʃe:z[ə]lɔ:g, †-lɔ:

\***Chaldäa** (asiat. Landschaft) kal'de:a: || **Chaldäer** kal'de:ər || **chaldäisch** kal'de:ʃ

**Chalkographie** (Kupferstechkunst) çalko'gra'fi: || **Chalkotypie** (Art Kupferdruck) çalko'ty'pi:

\***Chalzedon** (griech. Stadt) çal'tse:dɔn, (e. Halbedelstein) kaltse'dɔn, †kal'tse:dɔn

\***Chalzidze** (mazed. Halbinsel) çal'tsi:di'tse:

\***Chalzis** (griech. Stadt) çaltsis

**Chalzit** (e. Mineral) çal-, kal'tsi:t

**Chamäleon** (Eidechsenart) ka'me:lɛ:n

\***Chamberlain** (1. engl. Staatsmann; 2. Schriftsteller) tʃɛmberlɪn

**Chaubertin** (e. frz. Wein) ʃã'bɛrtɛ

**Chambre garnie** (möbl. Zimmer) ʃã'bɛr gar'ni: || **Chambregarnist**

(Zimmerherr) ʃã:bɛrgar'nɪst

- \***Chamisso** (Dichter) ʃa'miso:  
**chamois** (gemsfarbig) ʃamo'a  
 \***Champagne** (frz. Landschaft) ʃä'panʒə || **Champagner** (frz. Schaumwein) ʃam'panʒər  
**Champignon** (e. Pilz) ʃä-, ʃampin'jõ:  
**Champion** (Kämpfe) ʃä'pʲõ:, (Meister im Sport) tʃæmpiən  
**Chance** (Aussicht; Glücksfall) ʃä:sə  
**Change** (Wechsel) ʃä:ʒə || **changeant** (schillernd) ʃä'ʒä: || **changieren** (wechseln, schillern) ʃä'ʒi:rən  
**Chansonette** (eig.: Liedchen; meist: Liedersängerin) ʃä'so'netə  
**Chantuse** (Sängerin) ʃä'tø:zə  
**Chaos** (Urzustand; Wirrwarr) ka:əs || **chaotisch** ka'o:tiʃ  
**Chapeau** (Hut; Herr beim Tanz) ʃä'po: || **Chapeau claue** (Klapphut) ʃä'po:'klak  
**Chaperon** (Anstands dame) ʃäp[ə]'rõ: || **chaperonieren** (beschützen) ʃäpəro'nirən  
**chaptalisieren** (Wein entsäuern: n. d. Erf.) ʃäptali'zi:rən  
**Charaban[cs]** (off. Wagen) ʃära'bä:;  
**Charabans** ʃära'bä:s  
**Charakter** (1. Eigenart; 2. Schriftzeichen) ka'raktər; —e ka'rak'terə || **charakterisieren** (kennzeichnen) ka'raktəri'zi:rən || **Charakteristik** (Kennzeichnung) ka'raktə'ristik || **Charakteristikum** (bezeichnende Eigenschaft) ka'raktə'ristikom; -ka -ka: || **charakteristisch** (bezeichnend) ka'raktə'ristiʃ  
**Charge** (Amt, Dienstgrad) ʃärʒə || **chargieren** (laden; stark auftragen; beauftragen) ʃär'ʒi:rən  
 \***Charis** (Göttin d. Anmut) ʃä:rɪs;  
 -riften (Grazien) ʃä'ri:tən  
**Charité** (Krankenhaus) ʃäri'te:  
 \***Charitin** (e. der Grazien) ʃä'ri:tin  
**Charivari** (buntes Allerlei; Katzenmusik) ʃä'ri'va:ri:  
 \***Charkow** (russ. Stadt) ʃärkof  
**Charkuterie** (Schweinemetzgerei) ʃärky't[ə]'ri: || **Charkutier** ʃärky'ti'e:  
 \***Charlotte** (w. VN.) ʃär'lote
- \***Charlottenburg** (Stadt) ʃär'lötənbürk; —er -bürgr  
 \***Charon** (Fährmann d. Unterwelt) ʃä:rən  
 \***Chäronea** (griech. Stadt) ʃä'ro'ne:a:  
**Charte** (Verfassungsurkunde) ʃärtə || **Chartepartie** (Frachtvertrag) ʃärt[ə]par'ti:  
**chartern** (e. Schiff mieten) [t]ʃärtərən  
**Chartismus** (demokrat. Bewegung in England) tʃär'tisməs || **Chartist** (deren Anhänger) tʃär'tɪst  
 \***Chartreuse** (1. Kartäuserkloster; 2. e. Likör) ʃär'trø:zə  
 \***Charybde** (Personif. e. Meerstrudels) ʃä'rypde, -dis -dis  
 \***Chasaren** (türk. Volk) ʃä'za:rən  
**Chassepotgewehr** (n. d. Erf.) ʃäsə'po:gəvər  
**Chasseur** (frz. Jäger) ʃä'sø:r  
 \***Chatten** (= Katten) ʃätən, katən  
 \***Chaucer** (engl. Dichter) tʃə:sər  
**Chaudeau** (Eierpunsch) ʃə'do:  
**Chauffeur** (Automobilführer) ʃə'fø:r  
 \***Chauken** (germ. Volk) ʃäukən  
**Chaussee** (Kunststraße) ʃə'se: || **chaussieren** ʃə'si:rən  
**Chaussure** (Fußbekleidung) ʃə'sy:rə  
**Chauvinismus** (s. d. f. W.) ʃə'vi'nɪsməs || **Chauvinist** (sich patriotisch dünkender Hetzer) ʃə'vi'nɪst  
 †**Check** (= Scheck) tʃæk  
**Chef** (Haupt; Vorgesetzter) ʃef  
**Chemie** (Scheidkunst) ʃe'mi: || **Chemikalien** (chem. Stoffe) ʃe'mi'ka:lɪən || **Chemiker** ʃe'mikər || **chemisch** ʃe:mɪʃ  
**Chemischen** (Vorhemd) ʃə'mi:sçən || **Chemisett[e]** (dass.) ʃəmi'zət[ə]  
**Chemitypie** (e. Druckverfahren) ʃe'mity'pi:  
 \***Chemnitz** (Stadt) kɛmɪnts, †ʃem-nɪts  
 ... chen (Verkleinerungssilbe)  
 ... çən  
**Chenille** (raupenähnl. Schnur) ʃə'nɪljə  
 \***Cheops** (ägypt. König) ʃe:əps  
 \***Cherson** (russ. Stadt) ʃər'son, -zən

\***Chersones** (Halbinsel) ʧɛrzo'ne:s;  
—e -ne:zə  
**Cherub** (Engel) ʧe:rʊp; —im  
-ru'bi:m, —inen ʧe'ru'bi:nən  
\***Cherusker** (germ. Stamm) ʧe'rʊs-  
kər || **cheruskisch** ʧe'rʊskɪʃ  
**Chesterkäse** (n. d. engl. Stadt)  
tʃɛstərke:zə  
**chevaleresk** (ritterlich) ʃəvalə'rɛsk ||  
**Chevalier** (Ritter) ʃəval'jɛ:  
**Chevauleger** (leichter Reiter)  
ʃvə'le'ʒe:  
**Cheviot** (e. Stoff) tʃɛv'jɔt  
**Chevron** (Sparren; milit. Aus-  
zeichnung) ʃə'vrʊ:  
**Chianti** (e. ital. Wein) ki'anti:  
**Chiasmus** (Kreuzstellung) ʧi'asmʊs  
|| **chiastisch** ʧi'astɪʃ  
**Chic = Schick**  
\***Chiemsee** ki:mze:, ʧi:mze:  
**Chiffon** (Lumpen; Putz; e. Stoff)  
ʃrɪfʃ: || **Chiffonniere** (Kommode;  
Kästchen) ʃɪfɔn'jɛ:rə, -'erə  
**Chiffre** (Geheimschrift) ʃɪfɛr || **chiff-  
rieren** ʃɪ'fri:rən  
**Chignon** (Haarwulst im Nacken)  
ʃɪn'ʒjɔ:  
\***Chikago** (amer. Stadt) ʃi'ka:ɡo:  
\***Childerich** (N. fränk. Könige)  
ʧɪldərɪç  
\***Chile** (südam. Staat) tʃi:lɛ:, (oft:)  
ʧi:lɛ: || **Chilene** tʃi'lemə  
**Chiliasmus** (Lehre vom tausend-  
jähr. Reich) ʧi'l'iasmʊs || **Chiliast**  
(Anh. dieser Lehre) ʧi'l'ast  
**Chilispeter** (Chilesalpeter) ʧi:li-  
zəlpe:tər  
\***Chilperich** (N. fränk. Könige)  
ʧɪlpɛrɪç  
\***Chimära** (Fabelwesen) ʧi'mɛ:ra:;  
-ren -rən  
\***Chimborasso** (südam. Berg) tʃɪm-  
bo'raso:  
**China** (\*1. asiat. Reich; 2. Fieber-  
rinde) ʧi:nə:  
**Chinchilla** (Wollmaus; Art Pelz)  
tʃɪn'tʃɪlja:  
\***Chinese** (Bew. Chinas) ʧi'ne:zə ||  
**chinesisch** ʧi'ne:zɪʃ || **Chinin** (e.  
Fiebermittel) ʧi'nin:  
\***Chios** (griech., j. türk. Insel) ʧi:ɔs

**Chiragra** (Handgicht) ʧi:ra'ɡra:  
**Chirogrammatomantie** (Hand-  
schriftendeutung) ʧi'ro'ɡrama-  
to'man'ti:  
**Chirograph** (Handschrift) ʧi'ro-  
'ɡraf:  
**Chiromant** (s. d. f. W.) ʧi'ro'mant ||  
**Chiromantie** (Wahrsagung aus d.  
Handlinien) ʧi'ro'man'ti:  
**Chirurg** (Wundarzt; Operateur) ʧi-  
'rʊrk; —en -'rʊrgən || **Chirurgie**  
ʧi'rʊr'ɡi: || **chirurgisch** ʧi'rʊrgɪʃ  
**Chiton** (griech. Unterkleid) ʧi'to:n,  
ʧi:to:n  
\***Chladni** (Physiker) kladni:  
**Chlamys** (griech. Mantel) ʧla:mɪs  
\***Chlodwig = Klodwig**  
\***Chloe** (Demeter; w. VN.) klo:e:  
**Chlor** (e. chem. Element) klo:r ||  
**Chloral** (e. chem. Flüssigkeit)  
klo'ra:l || **Chlorat** (Salz d. Chlor-  
säure) klo'ra:t || **Chlorid** (Metall-  
verbindung d. Chlors) klo'ri:t;  
—e -'ri:də || **chlorieren** (mit Chlor  
behandeln) klo'ri:rən || **chlorig**  
klo:riç; —e -riɡə, -rijə || **Chlorit**  
(e. Mineral) klo'ri:t || **Chlorna-  
trium** (Kochsalz) 'klo:r'natri'ʊm  
**Chloroform** (e. Betäubungsmittel)  
klo'ro'fɔrm || **chloroformieren**  
klo'ro'fɔr'mi:rən  
**Chlorophyll** (Blattgrün) klo'ro'fɪl  
**Chlorose** (Bleichsucht) klo'ro:zə  
**Chlorür** (Metallverbindung des  
Chlors) klo'ry:r  
\***Chlotar (= Lothar)** klo'tar  
\***Chlothilde = Klothilde**  
**Choane** (hintere Nasenöffnung)  
ʧo'a:nə  
\***Chodowiecki** (Kupferstecher)  
ʧo'do'v'jɛtski:  
**Chok** (Stoß, Anprall) ʃɔk || **chokant**  
(anstößig) ʃɔ'kant || **chokieren**  
(beleidigen) ʃɔ'ki:rən  
**Cholämie** (Gelbsucht) ʧo'le'mi:  
**Cholera** (asiat. Brechruhr) ko:lɛ:rə:,  
(bisw. :) kolɛ:rə:  
**Choleriker** (heißblüt. Mensch)  
ko'le:rɪkər  
**Cholérine** (leichte Cholera) ko'lɛ-  
'ri:nə

**choleric** (heißblütig) ko'le:riʃ  
**Cholesterin** (Gallenfett) ʧo'lestə'ri:n  
**Choliambus** (e. Versart) ʧo'li'am-bus; **-ben** -bən  
**Chor** (Vereinigung v. Singstimmen usw.; erhöhter Teil d. Kirche) ko:r; **Chöre** kørə  
**Chorag** (griech. Chorführer) ʧo-'ra:k; **-ragen** -'ra:gən || **choragisch** (d. Choragen betr.) ʧo'ra:ɡiʃ  
**Choral** (Kirchenlied) ko'ra:l; **-räle** -re:lə  
**Chorde** (Saite; Verbindungslinie) ʧordə || **Chordometer** (Messer d. Saitenstärke) ʧordə'me:tər  
**Choreg** (= **Chorag**) ʧo're:k; **-regen** -'re:gən || **Choregie** (Führung des Chors) ʧo're'gi: || **choregisch** ʧo're:ɡiʃ  
**Choreographie** (Aufzeichnung der Tänze) ko're'o'gra'fi:  
**Choreus** (e. Versfuß: Trochäus) ʧo're:ʊs; **-reen** -re:ən  
**Choreutik** (Tanzkunst) ʧo'røytik  
**Choriambus** (e. Versfuß) ʧo'ri'am-bus; **-ben** -bən  
 ... **chörig** ... kør:iʃ; —e -ri:ə, -ri:jə ||  
**Chorist** (Chorsänger) ko'rist  
**Chorographie** (Länderkunde) ʧo-ro'gra'fi:  
**Chorus** (Chor beim Singen) ko:rʊs  
**Chose** (Ding, Sache) ʃo:zə  
**\*Chouans** (Aufständische in der Bretagne) ʃu'ɑ:s  
**Chrestomathie** (Blütenlese, Auswahl) krəstə'ma'ti:  
**Chrie** (Aufsatzplan) ʧri:[ə]  
**Chrisam** (Salböl) ʧri:zɑm || **Chrisma** (dass.) ʧri:smɑ:  
**Christ** (\*1. = **Christus**; 2. Anhänger Christi) krist  
**\*Christel** (w. VN. = **Christine**) kristəl  
**Christenheit** kristənheit || **Christentum** kristəntu:m  
**\*Christian** (m. VN.) kristʃi:ən || **Christiane** (w. VN.) kristʃi:ənə  
**\*Christiania** (norw. Hauptstadt) kristʃi:a'ni:ə  
**\*Christine** (w. VN.) krɪ'sti:nə  
**christlich** kristliʃ

**Christofle** (Alfenid: n. d. Erf.) kristofəl  
**Christologie** (Lehre von Christus) kristo'lo'gi: || **christologisch** kristo'lo:ɡiʃ  
**\*Christoph** (m. VN.) kristof || **Christophine** kristo'-, kristo'fi:nə || **Christophorus** (Heiliger) krɪ'sto:-, krɪ'stofo:rʊs  
**\*Christus** (Jesus von Nazareth) krɪstʊs; **-sti** -sti:; **-sto** -sto:; **-stum** -stʊm; **-ste** -ste:  
**Chrom** (e. Metall) kro:m || **Chromat** (Salz d. Chromsäure) kro'mɑ:t  
**Chromatik** (Farbenlehre) kro'mɑ:tik || **chromatisch** (Farben...; in d. Musik: in halben Tönen fortschreitend) kro'mɑ:tɪʃ  
**Chromatopsie** (Farbensehen) kro-mɑ'tɔp'si:  
**Chromatoskop** (Art Kaleidoskop) kro'mɑ'to-, kro'mɑ'tɔsko:p  
**Chromatrop** (Instrument zur Erzeugung e. Farbenspiels) kro-mɑ'trɔp  
**Chromgrün** 'kro:m'ɡry:n  
**Chromdruck** (Farbendruck) kro-mo:drʊk || **Chromolith** (farb. Steinzeug) kro'mo'li:t || **Chromolithographie** (farb. Steindruck) 'kro:mɔ:li:tə'gra'fi: || **Chromophographie** (farb. Photographie) 'kro:mɔ:fo'tə'gra'fi: || **Chromotypie** (Farbenbuchdruck) kro'mɔ'ty'pi:  
**Chronik** (Zeitbuch) kro:nik, —a—a:a: || **chronisch** (dauernd, langwierig) kro:nɪʃ || **Chronist** (Chronikschreiber) kro'nɪst  
**Chronogramm** (lat. Inschrift m. versteckter Zeitangabe) kro'no-'gram  
**Chronograph** (Chronist) kro'no-'gra:f  
**Chronologie** (Zeitrechnung) kro'no-lo'gi: || **chronologisch** (nach d. Zeitfolge geordnet) kro'no'lo:ɡiʃ  
**Chronometer** (Zeitmesser; genau gehende Uhr) kro'no'me:tər || **Chronometrie** (Zeitmessung) kro'no'me'tri:

**Chronoskop** (Apparat z. Zeitmessung) kro'no'-, kro'no'sko:p  
**Chronostichon** (Chronogramm in Versen) kro'nostiçon; -cha -ça:, -chen -çan  
**Chrysalis** (Schmetterlingspuppe) çry:za'lis; -liden -za'li:ðan  
**Chrysanthemum** (Goldblume) çry-'zante'mom; -men çry'zan'te:møn  
**Chrysolith** (e. Edelstein) çry'zo'li:t  
**Chrysopras** (Art Chalzedon) çry'zo'pra:s; -e -'pra:zə  
**\*Chrysostomus** (griech. Kirchenvater) çry'zosto'mos  
**chthonisch** (irdisch; unterirdisch) çto:nɪʃ  
**\*Chur** (schweiz. Stadt) ku:r || **Churwelsch** (Rätoromanisch) 'ku:r'vɛʃ  
**Chylus** (Milchsaft) çy:lʊs  
**Chymus** (Speisebrei) çy:mʊs  
**Cicero** (\*1. röm. Redner; 2. e. Schriftgrad) tsi:tsero:  
**Cicerone** (Fremdenführer) tʃitʃə-'ro:ne:, -'ro:nə  
**ciceronianisch** tsi'tsəron'ja:nɪʃ || **ciceronisch** tsi'tsə'ro:nɪʃ  
**Cicisbeo** (Hausfreund) tʃitʃis'be:o:  
**\*Cid** (span. Held) tsit, tsit  
**\*Cilicien** (kleinasiat. Landschaft) tsi'li:tsiən  
**\*Cimbern** (germ. Volk) tsi:mbern || **Cimbrische Halbinsel** (Jütland usw.) 'tsimbrɪʃə 'halp'mnzəl  
**\*Cimmerier** (= **Kimmerier**) tsi-'me:riər  
**\*Cimon** (athen. Feldherr) tsi:møn  
**\*Cincinnatus** (röm. Diktator) tsi'mtsi'nna:tʊs  
**\*Cinna** (röm. Konsul) tsi:na:  
**Cinquecentist** (s. d. f. W.) 'tʃɪŋkve'tʃən'tist || **Cinquecento** (it. Kunst u. Lit. d. 16. Jhs., Hochrenaissance) 'tʃɪŋkve'tʃɛnto:  
**\*Circe** (griech. Zauberin) tsirtse:  
**Cis** (Note) tsis  
**citissime** (lat.: eiligst) tsi'tisi'me: || **cito** (lat.: eilig) tsito:  
**Citoyen** (Bürger) si'to'a'jɛ:  
**City** (Altstadt v. London usw.) srti:; -ties -tis

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

**cl** = **Zentiliter**  
**Clair-obscur** (Helldunkel) 'kle:r-[]'ɔp'sky:r  
**Clan** (schott. Stamm) kla:n, (engl.): klæn  
**Claque** (Vereinigung d. Claqueure) klakə || **Claqueur** (bezahlter Beifallsklatscher) klak'kø:r  
**Clerk** (engl. Kommis) klark  
**Cliché** = **Klischee**  
**Clique** (Sippschaft) klɪkə || **Cliquenwesen** klɪkənve:zən  
**Cloisonné** (Zellenschmelz) klo'a-zə'ne:  
**Clown** (engl. Hanswurst) klaun  
**cm** = **Zentimeter** || **cm³** = **Kubikmillimeter**  
**Co.** (= **Kompagnie**, oft:) ko:  
**Coaks** = **Koks**  
**Cochénille** = **Koschenille**  
**Code** (Gesetzbuch) ko:d, (frz.): kod  
**Cœur** (Herz im Kartenspiel) kø:r  
**Cold-cream** (Kühlsalbe) 'ko:lt-, (mehr engl.): 'ko:ld'kri:m  
**\*Cölestine** (w. VN.) tsø'les'ti:nə || **Cölestin[us]** (m. VN.) tsø'les'ti:n[ʊs]  
**Collie** (schott. Schäferhund) koli:  
**\*Cöln** = **Köln**  
**\*Comer See** 'komər 'zø:, komər-ze:  
**comme il faut** (frz.: wie sich's gehört) kəm []'il 'fo:  
**Commis voyageur** (frz.: Handlungsreisender) ko'mi: voaja'zø:r  
**comptant** (= **koutant**) kō'tũ:  
**Comptoir** (= **Kontor**) kō'to:r, ṭkō'to'a:r || **Comptoirist** (= **Kontorist**) kō'to:rɪst, ṭkō'to'a'rɪst  
**con amore** (it.: mit Liebe; vergnüglich) kōn []'a'mo:re:  
**Concilium Tridentinum** (lat.: Trienter Konzil) kōn'tsi:lɪom tri'den'ti:nom  
**Consecutio temporum** (lat.: Folge der Tempora) konse'ku:tsi:ø'temp'o:rom  
**Consilium abeundi** (lat.: Rat, abzugehen) kōn'zi:lɪom ap'e-, abe'undi:  
**Contre...** (= **Konter...**) kō'tər...



- Corned beef** (Büchsenfleisch) 'kɔ:rnɪt, (mehr engl.): 'kɔ:rnɪd 'bɪf  
 \***Corneille** (frz. Dichter) kɔ:r'nɛi  
 \***Cornwall** (engl. Grafschaft) kɔ:rn-  
 val, (mehr engl.): kɔ:rnwɔ:l,  
 -wəl, —is kɔ:rn'valɪs  
 \***Correggio** (it. Maler) kɔ'rɛdʒo:  
**Cortes** (span. od. port. Ständever-  
 sammlung) kɔ:rtɛs  
 \***Cortez** (span. Eroberer) kɔ:rtɛs  
 \***Cöthen = Köthen**  
 \***Cotta** (Verleger) kɔ:ta:  
**Cottage** (kl. engl. Landhaus) kɔ:tɪtʃ,  
 (mehr engl.): kɔ:tɪdʒ  
**coulant = kulant**  
**Coulisse = Kulisse**  
**Couloir** (Gang, Flur) ku'lo'a:r  
**Coulomb** (elektr. Maßeinheit: urspr.  
 F.N.) ku'lɔ:  
**Coup** (Schlag; Streich) ku:  
**Coupé = Kupee** || **coupieren = ku-**  
**pieren**  
**Couplet** (kom. Lied) ku'plɛ:  
**Coupon = Kupon**  
**Cour** (Hof) kur:  
**Courage** (Mut) ku'ra:ʒə || **couragiert**  
 (beherzt) ku'ra'ʒɪ:rt  
**courant = kurant**  
**Courbette = Kurbette**  
**Courtage** (Maklergebühr) kɔ:r-  
 'ta:ʒə  
**Courtisane = Kurtisane**  
**Cousin** (Vetter) ku'zɛ: || **Cousine**  
 (Base) ku'zi:nə  
**Couvert (= Kuvert)** ku've:r,  
 ku'vɛ:rt  
**Covenanter** (schott. Presbyteria-  
 ner) kɔ:vənəntər, (mehr engl.):  
 kʌvənəntər  
**Cowboy** (amer. Rinderhirt) kaubɔɪ  
 \***Cranach** (Maler) kra:nax  
**Creme** (Rahm, Sahne; d. Beste e.  
 Sache) krɛ:m[ə], kre:m[ə] || **creme**  
 (mattgelb) krɛ:m, kre:m  
**crescendo** (it.: zunehmend) || **Cre-**  
**scendo** krɛ'ʃɛndo:  
**Croisé** (e. geköppter Stoff) kro'a'ze:  
 \***Cromwell** (Protector v. England)  
 krɔmvel, (mehr engl.): krɔmwəl  
**Crookessche Röhre** (physik. Appa-  
 rat; n. d. Erf.) 'krʊksə 'rø:rə  
**Croquet (= Krocket)** kro:ke:,  
 (meist:) krəkɛt, krəkɛt  
**Croupier** (Gehilfe d. Bankhalters)  
 kru'pjɛ  
 \***Cumberland** (herzogl. N.) kɔm-  
 bɔrlənt, (mehr engl.): kʌmbɔrlənd  
 || **Cumberländer** kɔmbɔrləndər  
 \***Cumbrische Berge** (engl. Berg-  
 kette) 'kʊmbriʃə 'bɛrgə  
**cum grano salis** (lat.: \*m. e. Korn  
 Salz«; mit dem richtigen Urteil)  
 kʊm 'grano: 'za:lɪs  
**Cunardlinie** (e. Dampferlinie)  
 ku'nart-, (mehr engl.): kju'nard-  
 li:nə  
**Curaçao** (Art Likör) ku'ra'sa:ɔ:  
**Curee = Küree**  
**Curriculum vitae** (lat.: Lebens-  
 lauf) kʊ'ri:ku'lʊm 'vi:tɛ:  
**Curry** (ind. Gewürz) kari:  
**Cuvette = Küvette**  
 \***Cybele** (griech. Göttin) tsy:be'le:  
**Cymbel (= Zimbel)** tsymbɛl  
 \***Cynthia** (Diana) tsɪntɪa:  
 \***Cyprian[us]** (Heiliger) tsy'pri'a-  
 n[ʊs]  
 \***Cyrene** (afrik. Stadt) tsy're:ne:  
 \***Cyriakus** (Heiliger; m. VN.) tsy-  
 'ri:a:kʊs  
 \***Cyrril** (Apostel d. Slawen; m. VN.)  
 tsy'ril || **cyrrilisch** (Bez. e. slaw.  
 Schrift) tsy'rɪlɪʃ || **Cyrrillus (=**  
**Cyrril)** tsy'rɪlʊs  
**Cyropädie** (\*Erziehung d. Cyrus«;  
 Schrift Xenophons) tsy'ropɛ'di:  
 \***Cyrus** (1. pers. König; 2. Statt-  
 halter v. Lydien) tsy:rʊs  
 \***Cythera** (e. d. Ion. Inseln) tsy'te:ra:  
 \***Czernak** (Physiolog) tʃɛrnak  
 \***Czernowitz** (Hauptstadt d. Buko-  
 wina) tʃɛrno vɪts  
 \***Czerny** (1. Komponist; 2. Chirurg)  
 tʃɛrni:

## D.

**D** (Buchstabe, Note) de:  
**da da;** (unbet.): da', (Interjektion):  
 da || da|... da:|... || **dabei** da'bai,  
 (ggs.): da:bai || **dabei**... da'bai|...  
**da capo** (it.: von vorn, noch ein-  
 mal) da 'ka:po:  
**d'accord** (frz.: einverstanden)  
 da'ko:r, (mehr frz.): da'kø:r  
**Dach dax;** **Dächer** dɛçər; **Dächel-**  
**chen** dɛçəlçən, **Dächlein** dɛçləin  
**\*Dachau** (Ort) daxau  
**dachen** daxən  
**Dachs daks;** **Dächse** dɛksɛ; **Däch-**  
**chen** dɛksçən || **Dächsel** (Dachs-  
 hund) dɛksəl || **Dächsin** dɛksɪn  
**\*Dachstein** (Berg) daxʃtain  
**Dachtel** daxtəl  
**Dackel** (Dachshund) dakəl  
**\*dädalisch** (kunstreich) dɛ'ʔa:liʃ ||  
**Dädalus** (griech. Künstler) dɛ:  
 da'lʊs  
**dadurch** da'ʔdʊrç, (ggs.): da:dʊrç ||  
**dafern** da'fɛrn || **dafür** da'fy:r,  
 (ggs.): da:fy:r || **dafürhalten** ||  
**Dafürhalten** da'fy:rhaltən || **da-**  
**gegen** da'ge:gən, (ggs.): da:ge:gən  
 || **dagegen** |... da'ge:gən|...  
**\*Daghestan** (kaukas. Landschaft)  
 da:gestan  
**\*Dagmar** (w. VN.) dagmar  
**\*Dagobert** (fränk. König; m. VN.)  
 da:go'bɛrt  
**Daguerreotyp** (Art Lichtbild; n. d.  
 Erf.) da'gɛro'ty:p || **Daguerreo-**  
**typie** da'gɛro'ty'pi: || **daguerreo-**  
**typieren** da'gɛro'ty'pi:rən  
**daheim** || **Daheim** da'haim || **da-**  
**heim** |... da'haim|... || **daher**  
 da'he:r, (ggs.): da:he:r || **daher** |...  
 da'he:r|... || **daherab** 'da:hɛ'rap ||  
**dahier** da'hir || **dahin** da'hɪn,  
 (ggs.): da:hɪn || **dahin** |... da'  
 'hɪn|... || **dahinab** 'da:hɪ'nɐp ||  
**dahinauf** 'da:hɪ'nauf || **dahinein**  
 'da:hɪ'nain || **dahingegen** 'da:hɪn-  
 'ge:gən || **dahinten** da'hɪntən || **da-**  
**hinten** |... da'hɪntən|... || **da-**  
**hinter** da'hɪntər, (ggs.) da:hɪntər  
 || **dahinunter** 'da:hɪ'nʊntər

**dahlen** da:lən  
**Dahlie** (e. Zierpflanze) da:liɛ  
**\*Dahome** (frz. Kolonie in Afrika)  
 da:ho'me:  
**\*Daimler** (Ingenieur) daimlɛr  
**\*Dajaks** (Eingeb. v. Borneo) da:jaks  
**dakapo** (= **da capo**) || **Dakapo**  
 Wiederholung) da'ka:po:  
**\*dakomanisch** (rumänisch) da'ko'-  
 ro'mɔniʃ  
**\*Dakota** (Indianerstamm; Terri-  
 torium) da'ko:ta:  
**daktylisch** dak'ty:liʃ || **Daktylus**  
 (e. Versfuß) dakty'lʊs, -lən -lən,  
 (meist:) -'ty:lən  
**Dalai-Lama** (Regent v. Tibet)  
 da'la:i-'la:ma:  
**\*Dalberg** (FN.) da:l'bɛrk || **Dalbergia**  
 (e. Pflanze) da:l'bɛrgia:; -gɪn  
 -gʊn  
**\*Dalekarlien** (schwed. Landschaft)  
 da'le'karliən  
**\*Dalmatien** (Land) dal'ma:tsiən ||  
**Dalmatiner** dalma'ti:nɛr  
**\*Daltonismus** (Farbenblindheit;  
 n. e. FN.) dalto'nɪsmʊs  
**Dam...** (Bez. e. Hirschart) dam...  
**Dam...** (= **Damen...**; n. e. Brett-  
 spiel) da:m...  
**damalig** da:ma:liç, (nachdr.): 'da-  
 'ma:liç; — e -lɪç, -lɪçə || **damals**  
 da:mɔ:ls, (nachdr.): 'da:mɔ:ls  
**\*Damara** (Bantustamm) da'ma:ra:  
**\*Damaskus** (syr. Stadt) da'maskʊs  
**Damast** (Art gemustertes Gewebe)  
 da'mast, damast || **damasten** da-  
 'mastən, damastən  
**\*Damaszener** (Bew. v. Damaskus;  
 Klinge aus D.) da'mas'tse:nɛr ||  
**damaszieren** (Stahl geflammt  
 herstellen) da'mas'tsi:rən  
**Dame** da:mə; **Dämchen** dɛ:mçən  
**däm[e]lich, däm[e]lig** dɛ:m[ə]liç;  
 -lige -lɪç, -lɪçə || **dämeln** da:məln ||  
**dämeln** dɛ:məln  
**\*Damian** (m. VN.) da'mi'a:n  
**dämisch** (1. = **dämelich**; 2. dam-  
 hirschledern) dɛ:miʃ  
**damit** da'mɪt, (ggs.): da:mɪt

dämlich, dämlig = däm[e]lich, däm[e]lig

**Damm** dam; **Dämme** demə; **Dämmchen** demçən || **dämmen** demən

**Dammara**... damar... || **Dammara** (Art Fichte) da'ma:ra:, dama:ra:

**Dämmer** demər || **dämm[e]rig** dem[ə]riç; —e -riçə, -riçə || **dämmern** demərən || **dämmrig** = **dämm[e]rig**

**Damnifkant** (Schädiger) damni'fi-kant || **Damnifkat** (Geschädigter) damni'fi'ka:t || **damnifizieren** damni'fi'tsi:rən

**Damno** (Verlust) damno:

\***Damokles** (griech. EN.) da:mo'kles

\***Damon** (griech. EN.) da:mən

**Dämon** (böser Geist) də:mən; —en də'mo:nən || **dämonisch** də'mo:nɪʃ || **Dämonismus** (Dämonenglaube) də'mo'nismʊs || **Dämonologie** (Dämonenlehre) də'mo'no'lo'gi:

**Dampf** dampf; **Dämpfe** dempfə || **dampfen** dampfən

dämpfen dempfən

**Dampfer** dampfər

**Dämpfer** dempfər

**dampf**ig dampfiç; —e -fiçə, -fiçə

**dämpf**ig dempfiç; —e -fiçə, -fiçə

**danach** da'na:x, (ggs.): da:na:x

\***Danae** (Mutter d. Perseus) da:na'e:

\***Danaer** (Bew. v. Argos; d. Griechen überhaupt) da:na'ər || **Danaiden** (Töchter d. Danaus) da:na'i:dən || **Danaus** (König v. Argos) da:na'ʊs

**Dandy** (Stutzer) dəndi:

\***Däne** də:nə

**daneben** da'ne:bən || **daneben**... da'ne:bən|...

\***Danebrog** (dän. Flagge) da:nəbro:k || **Dänemark** (Land) də:nəmark || **Danewerk** (dän. Grenzwall) da:nəvər:k

**danieden** da'ni:dən || **danieder** da'ni:dər || **danieder**... da'ni:dər|...

\***Daniel** (bibl. N.; m. VN.) da:nɪl || **danielisch** da'nɪ'e:lɪʃ

\***Dänin** də:nɪn || **dänisch** də:nɪʃ || **danisieren** (dänisch machen) da'ni'zi:rən

**dank** || **Dank** daŋk || **dankbar** daŋkba:r || **dankbarlich** daŋkba:rlɪç || **danken** daŋkən || **dankenswert** daŋkənsve:rt

\***Dankmar** (m. VN.) daŋkmar  
**danksagen** daŋkza:gən; **-sagte** -zak:tə

\***Dankwart** (m. VN.) daŋkva:rt

\***Dannecker** (Bildhauer) danskər  
**dann** dan

**dannen, von** — fən 'danən

\***Dante Alighieri** (it. Dichter) dante:, 'dantə a'li'g'i'əri: || **dantesk** dan'tesk || **dantisch** dantiʃ

\***Danzig** (Stadt) dantsiç; —er -tsiçər, -tsiçər

\***Daphne** (Personifik. d. Lorbeers) dafne:

**dappeln** (tappen, trippeln) dapəlŋ

**dar**... da:r|... || **daran** da'ran, (ggs.): da:ran || **darin**... da'ran|...

|| **darauf** da'rauf, (ggs.): da:rauf || **darauf**... da'rauf|... || **darauf**...

**hinda'rauf**'hm, (ggs.): da:raufhm || **daraus** da'raus, (ggs.): da:raus

**darben** darbən; **darbte** darptə

\***Darbisten** (engl. Sekte; nach e. FN.) dar'bɪstən

\***Dardanellen** (Meerenge) darda'nələn

\***Dardaner** (1. illyr. Volk; 2. Trojaner) darda'nər

\***Dardschiling** (bengal. Stadt) dar'dʒi:lɪŋ

**darein** da'rain, (ggs.): da:rain || **darein**... da'rain|...

\***Daressalam** (Stadt in Ostafrika) 'da:rɪʃsʒa'la:m

\***Darfur** (afrik. Landschaft) darfu:r

\***Darien** (amer. Landenge) da:riən

**darin** da'ri:n, (ggs.): da:ri:n || **darinnen** da'ri:nən

\***Darius** (pers. König) da'ri:ʊs

**Darleh[e]n** da:rlə:[ə]ŋ

**Darm** darm; **Därme** dərmə; **Därmchen** dərmçən

\***Darmstadt** (Stadt) darmʃtat; **-städter** -ʃtətər

**darnach** (= danach) da:r'na:x ||  
**darneben** (= daneben) da:r-  
 'ne:bən || **darnieder** (= danieder)  
 da:r'ni:dər || **darob** da'röp, (ggs.):  
 da:röp

**Darre** darə || **darren** darən  
**darüber** da'ry:bər, (ggs.) da:ry:bər ||  
**darüber**... da'ry:bər... || **darum**  
 da'rom, (ggs.): da:rom || **darunter**  
 da'röntər, (ggs.): da:röntər ||  
**darunter**... da'röntər...

\***Darwin** (engl. Naturforscher) dar-  
 vin, (seltener engl.): da:rwin ||  
**darwinisch** da'vi:nɪʃ || **Darwinis-**  
**mus** (Lehre v. d. Zuchtwahl usw.)  
 darvi'nismʊs || **darwinistisch**  
 darvi'nistɪʃ

**darzu** (= dazu) da:r'tsu:  
**das** (zu der) das  
**Dase** (Bremse) da:zə  
**Dasein** da:zain  
**daselbst** da'zɛlpst || **dasig** da:ziç;  
 —e -ziçə, -ziçə

**dasjenige** dasje:nigə, -niçə  
**daß** das  
**Dassel** (Bremse) dasəl  
**dasselbe** das'zɛlbə || **dasselbige**  
 das'zɛlbigə, -biçə

**Dasymeter** (Instr. zum Messen der  
 Luftdichtigkeit) da:zy'me:tər  
**Data** (Tatsachen; vgl. Datum)  
 da:ta:, -ten -tən

**datieren** (mit dem Datum versehen)  
 da'ti:rən

**Dativ** (e. Kasus) da'ti:f, (ggs.):  
 da:ti:f; —e -'ti:və || **dativisch**  
 da'ti:viʃ

**Datowechsel** (von best. Zeit an  
 geltender Wechsel) da:to:vəksəl

**Dattel** (Frucht e. Palmenart) datəl

**Datum** (Monatstag u. Jahr) da:təm;  
 -ten -tən

**Datura** (Stechapfel) da'tu:ra: ||  
**Daturin** (e. Giftstoff) da'tu'ri:n

**Dau** (e. arab. Schiff) dau  
**Daube** daubə

**Daudistel** (Gänsedistel) daudistəl

**Dauer** dauər || **dauerhaft** dauər-  
 haft || **dauern** (währen) dauərən

**dauern** (leid tun) dauərən

**Daulas** (Lederleinwand) daulas

**Daum[en]** daum[ən]; **Däumchen**  
 dɔymçən || **daumen[s]** dick 'dau-  
 mən[s]'dɪk || **Däumerling** dɔymər-  
 lɪç || **Däumling** dɔymliç

**Daumont** (Viergespann m. Stangen-  
 reitern) do'mō:

**Daune** daunə || **daunicht** daunɪçt

**Dauphin** (frz. Kronprinz) do'fɛ:

\***Dauphiné** (frz. Provinz) do'fi'ne:  
 \***Daurien** (sibir. Landschaft) da'u-  
 riən

**Daus** (2 Augen beim Würfeln;  
 As im Kartenspiel) daus; —es  
 dauzəs; **Däuser** dɔyzər

**Daus** (Teufel) daus

\***David** (König v. Israel; m. VN.)  
 da:vi:t, -vit, (oft:) -fi:t, -fit ||  
**dauidisch** da'vi:diʃ

**Davit** (Schiffskran) de:vi:t

**davon** da'fən, (ggs.): da:fən || **da-**  
**von**... da'fən... || **davor** da'-  
 'fo:r, (ggs.): da:fo:r || **davor**...  
 da'fo:r|...

**Davyscher Bogen** (elektr. Bogen:  
 nach e. FN.) de:vi:fər bo:gən

**dawider** da'vi:dər, (ggs.): da:vi:dər ||  
**dawider**... da'vi:dər|...

\***Dazien** (röm. Provinz) da:tsiən ||  
**dazisch** da:tsiʃ

**dazu** da'tsu:, (ggs.): da:tsu: || **da-**  
**zu**... da'tsu:|... || **Dazukunft**  
 da'tsu:kʊnft || **dazumal** da:tsu-  
 ma:l || **dazwischen** da'tsvi:fən || **da-**  
**zwischen**... da'tsvi:fən... || **Da-**  
**zwischenkunft** da'tsvi:fən'kʊnft

**D. C.** (student. = **Deputiertenkon-**  
**vent**) 'de: 'tse:

**d. d.** (lat.: **de dato**, vom Datum  
 an) de: 'da:to:

**Debardage** (Ausladung) de'bar-  
 'da:çə || **Debardeur** (1. Auslader;  
 2. e. Maske) de'bar'dø:r || **debar-**  
**dieren** de'bar'di:rən

**debarkieren** (ausschiffen) de'bar-  
 'ki:rən

**Debatte** (mündl. Erörterung) de-  
 'batə || **debattieren** de'ba'ti:rən

**Debauche** (Ausschweifung) de-  
 'bo:çə

**Debet** (Soll; Schuld) de:bet; **-bita**  
 -bita:

**Debit** (1. Vertrieb; 2. = **Debet**)  
de'bi:t || **debitieren** (1. ver-  
kaufen; 2. belasten) de'bi'ti:rən  
**Debitor** (Schuldner) de:bi'tər; —en  
de'bi'to:rən  
**deblokkieren** (milit. entsetzen) de-  
blo'ki:rən  
**\*Debora** (Prophetin; w. VN.)  
de'bo:ra:  
**debordieren** (überlaufen; über-  
flügeln) de'bər'di:rən  
**Debouché** (Ausgang e. Engpasses)  
de'bu'ʃe: || **debouchieren** (aus e.  
Engpaß vorrücken) de'bu'ʃi:rən  
**Debüt** (erstes Auftreten) de'by: ||  
**Debütant** de'by'tant || **debütieren**  
de'by'ti:rən  
**Decadence** (Verfall, bes. in der  
Literatur) de'ka'dā:s || **Deca-  
dent** (Anhänger d. Decadence)  
de'ka'dā:, de'ka'dənt  
**Dechanat** (Amt e. Dechanten)  
deʃa'nat: || **Dechanei** (Wohnung  
e. Dechanten) deʃa'nai || **Dechant**  
(Vorsteher e. Domstifts) de'ʃant  
**Decharge** (Entlastung) de'ʃarʒə ||  
**dechargieren** (entladen; ent-  
lasten) de'ʃar'ʒi:rən  
**Dechend** (10 Stück) deʃənt; —e  
-çəndə || **Decher** (dass.) deʃər  
**dechiffrieren** (entziffern) de'ʃif-  
'ri:rən  
**Dechsel** (Queraxt) deksəl  
**Deck** dek  
**Decke** de:kə || **Deckel** de:kəl || **deckeln**  
de:kəl:n || **decken** de:kən  
**decrescendo** (it.: abnehmend) ||  
**Decresecendo** de'kre'ʃəndo:  
**de dato** = **d. d.**  
**Dedikation** (Widmung) de'di'ka-  
tsi'o:n || **dedizieren** de'di'tsi:rən  
**Deduktion** (Ableitung; Beweis-  
führung) de'døktsi'o:n || **deduktiv**  
(durch Ableitung beweisend)  
de'døk'ti:f; —e -'ti:və || **deduzieren**  
de'du'tsi:rən  
**de facto** (lat.: der Tat nach) de-  
'fakto:  
**defekt** (mangelhaft) || **Defekt**  
(Mangel) de'fəkt || **defektieren**  
(als fehlend feststellen) de'fək-

'ti:rən || **defektiv** (mangelhaft)  
de'fəkt'i:f; —e -'ti:və  
**defendieren** (verteidigen) de'fən-  
'di:rən || **Defension** de'fənzi'o:n ||  
**defensiv** (abwehrend) de'fən'zi:f;  
—e -'zi:və || **Defensive** (Ver-  
teidigung) de'fən'zi:və || **Defensor**  
(Verteidiger) de'fənzər; —en  
-fən'zo:rən  
**Deferenz** (Nachgiebigkeit) de'fe-  
'rənts || **deferieren** (nachgeben  
usw.) de'fe'ri:rən  
**Defilee** (Engpaß) de'fi'le:; —n -'le:ən  
|| **Defilement** (Art d. milit.  
Deckung) de'fi'lə'mā: || **defilieren**  
(durch- und vorbeimarschieren)  
de'fi'li:rən  
**definieren** (genau bestimmen) de-  
fi'ni:rən || **Definition** (Begriffs-  
bestimmung) de'fi'nitsi'o:n || **de-  
finitiv** (endgültig) de'fi'ni'ti:f;  
—e -'ti:və || **Definitivum** (end-  
gültige Bestimmung) de'fi'ni'ti-  
vəm; -va -va:  
**Defizit** (Fehlbetrag) de'fitsit  
**deflektieren** (ablenken) de'flek-  
'ti:rən || **Deflektor** (Schornstein-  
aufsatz) de'flektər; —en -flek-  
'to:rən  
**Defloration** (Entehrung e. Jung-  
frau) de'flo'ra'tsi'o:n || **deflorieren**  
de'flo'ri:rən  
**Deformation** (Verunstaltung) de-  
fərma'tsi'o:n || **deformieren** de-  
fər'mi:rən || **Deformität** (Miß-  
bildung) de'fərmi'tət:  
**Defraudant** (Veruntreuender) de-  
frau'dant || **Defraudation** de-  
frau'datsi'o:n || **defraudieren**  
(unterschlagen) de'frau'di:rən  
**Defterdar** (türk. Titel) de'fərdar:  
**deftig** (tüchtig) de'fʏtʏ; —e -tʏgə, -trʏgə  
**Degamement** (Zwanglosigkeit) de-  
gə'ʒə'mā: || **degagieren** (von  
Zwang befreien) de'gə'ʒi:rən  
**Degen** (Mann, Held) de:gən  
**Degen** (Schwert) de:gən; **Degelein**  
de:gəlain  
**Degeneration** (Entartung) de-  
gə'ne'ra'tsi'o:n || **degenerieren**  
de'gə'ne'ri:rən

**degoutant** (Ekel erregend) de'gu-  
'tant || **degoutieren** de'gu'ti:rən

**Degradation** (Herabsetzung im  
Rang) de'gra'da'tsi'o:n || **degra-**  
**dieren** de'gra'di:rən

\***Dehli** (ind. Stadt) de:li:, dəlhi:

**dehnen** de:nən

**Dehors** (Plur.: äußerer Schein,  
Anstand; Außenwerke) de'o:rs

**Dei** (alger. Titel) dai

\***Deianira** (T. des Öneus) de'ia-  
'nira:

**Deich** daiç || **deichen** daiçən

**Deichsel** (am Wagen) daiksəl

**Deichsel** (= **Dechsel**) daiksəl ||  
**deichseln** (herrichten) daiksələn

**Dei gratia** (lat.: von Gottes  
Gnaden) 'dei: 'gra:tsiä:

**dein** || **Dein** dain || **deiner** dainər ||

**deinerseits** 'dainər'zait̥s || **deines-**  
**gleichen** 'dainəs'glaiçən || **deinet-**  
**halben** 'dainət'halbən || **deinet-**  
**wegen** 'dainət've:gən || **deinet-**  
**willen** 'dainət'vilən || **deinige**  
dainigə, -nrjə

**Deismus** (vernunftgemäßer Gottes-  
glaube) de'isməs || **Deist** de'ist ||  
**deistisch** de'istiʃ

\***Deister** (Gebirge) daistər

**Deixel** (scherzh. = **Teufel**) daiksəl

**Dejeuner** (Frühstück) de'ʒə'ne: ||  
**dejeunieren** de'ʒə'ni:rən

**de jure** (lat.: von Rechts wegen)  
de 'jure:

**Dekabrist** (russ. Verschwörer vom  
Dez. 1825) de'ka'brist

**Dekade** (Anzahl von 10) de'ka:də

**dekadent** (d. Dekadenz angehörig)  
de'ka'dənt || **Dekadenz** (= **Deca-**  
**dence**) de'ka'dənts

**dekadisch** (zehnteilig) de'ka:dɪʃ

**Dekaeder** (Zehnflächner) de'ka-  
'e:dər

**Dekagramm** (10 Gramm) de'ka-  
'gram, (ggs.): de'ka'gram

**Dekaliter** (10 Liter) de'ka'li:tər,  
(ggs.): de'ka'li:tər

**Dekalog** (die 10 Gebote) de'ka'lo:k,  
—es -'lo:gəs

\***Dekameron** (Novellensammlung  
v. Boccaccio) de'ka:mərən

**Dekameter** (10 Meter) de'ka'me:tər,  
(ggs.): de'ka'me:tər

**Dekan** (Vorsteher e. Sprengels od.  
e. Fakultät) de'ka:n || **Dekanat**  
(Amt od. Sprengel e. Dekans)  
de'ka'nat || **Dekanei** (Wohnung  
e. Dekans) de'ka'nai

**dekandrisch** (v. Pflanzen: zehn-  
männig) de'kandriʃ

**dekantieren** (abgießen) de'kan-  
'ti:rən

**dekartieren** (kartierte Postsachen  
erledigen) de'kar'ti:rən

**Dekateur** (s. d. f. W.) de'ka'tø:r ||  
**dekätieren** (Tuch dämpfen,  
krimpen) de'ka'ti:rən

\***Dekhan** (Teil Ostindiens) de:kan ||  
**dekhanisch** de'ka:nɪʃ

**Deklamation** (kunstmäßiger Vor-  
trag) de'kla'ma'tsi'o:n || **Dekla-**  
**mator** de'kla'ma:tər; —en -ma-  
'to:rən || **deklamatorisch** de'kla-  
ma'to:riʃ || **dekklamieren** de'kla-  
'mi:rən

**Deklaration** (Erklärung) de'kla'ra-  
tsi'o:n || **deklarieren** de'kla'ri:rən

**Deklinat**ion (Abweichung; Ab-  
wandlung e. Nomens) de'kli'na-  
tsi'o:n || **deklinieren** (abweichen;  
abwandeln) de'kli'ni:rən || **De-**  
**klinograph** (Vorrichtung zum  
Aufzeichnen d. magnet. Deklina-  
tion) de'kli'no'gra:f

**dekliv** (abschüssig) de'kli:f; —e  
-kli:ve || **Deklinität** de'kli'vi'te:t

**Dekokt** (Absud) de'køkt

**dekolletieren** (den Hals entblößen)  
de'køle'ti:rən; —**tiert** (in tief aus-  
geschnittenem Kleid) -'ti:rt

**dekolorieren** (entfärben; ver-  
blassen) de'ko'lo'ri:rən

**dekomponieren** (zerlegen) de'kømpo-  
'ni:rən || **Dekomposition** (Zer-  
setzung) de'kømpo'zi'tsi'o:n ||  
**Dekompositum** (mehrfach zu-  
sammenges. Wort) de'kømpo-  
zi'təm; —**ta** -**ta**:

**Dekor** (Ausschmückung) de'ko:r ||  
**Dekorateur** (Handwerker, der d.  
Ausschmückung v. Zimmern usw.  
besorgt) de'ko'ra'tø:r || **Dekora-**

tion (Ausschmückung; Bühnenausstattung; Ehrenzeichen) de'ko'ra:tsʻo:n || **dekorativ** (schmückend) de'ko'ra'ti:f; —e -'ti:və || **dekoriieren** de'ko'ri:rən

**Dekort** (Abzug an e. Rechnung) de'kɔrt || **dekortieren** de'kɔrti:rən

**Dekorur** (Anstand) de'ko:rur

**dekrepit** (abgelebt) de'kre'pit || **dekrepitieren** (verknistern: von Kristallen beim Erhitzen) de'kre'pi'ti:rən

**Dekrescenz** (Abnahme) de'kres'tsents

**Dekret** (Verordnung, Verfügung) de'kret || **Dekretale** (päpstl. Weisung) de'kre'ta:le; -'ta:le || **dekretieren** de'kre'ti:rən

**Dekurie** (Abteilung von 10) de'ku:riə || **Dekurio** (Vorsteher e. Dekurie) de'ku:ri:ɔ; -nen -ku'rj'onən

**del.** (lat.: *deleatur*, es werde getilgt) de'le'a:tur

**del.** (lat.: *delineavit*, hat [es] gezeichnet) de'line'a:vɪt

\***Delag** (Dt. Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft) de:la:()k

\***Delagoabai** (im Ind. Ozean) de'la'go:a:bai

**Delation** (Anzeige) de'la:tsʻo:n || **delatorisch** (angeberisch) de'la'to:riʃ

\***Delbrück** (FN.) dəlbryk

**Delegat** (Statthalter; Abgeordneter) de'le'ga:t || **Delegation** (Überweisung; Abordnung) de'le'ga:tsʻo:n || **delegieren** (übertragen; abordnen) de'le'gi:rən

**delektieren** (ergötzen) de'lek'ti:rən

\***Delft** (niederl. Stadt) dəlft

\***Delhi** = **Dehli**

\***Delia** (Artemis) de:lja: || **Delios** (Apollo) de:ljos

**Deliberation** (Beratschlagung) de'li'bəra:tsʻo:n || **deliberieren** de'li'bə'ri:rən

**delieren** (tilgen) de'li:rən

**delikat** (lecker, zart) de'li'ka:t || **Delikatesse** (Leckerbissen; Zartgefühl) de'li'ka'tsə

**Delikt** (Verbrechen; Vergehen) de'likt

\***Delila** (bibl. N.) de'li:la:

**Delineation** (Zeichnung, Entwurf) de'line'a:tsʻo:n || **delineieren** de'line'i:rən

**Delinquent** (Verbrecher) de'liŋ'kvənt

**delirieren** (irresein, irreden) de'li'ri:rən || **Delirium** (Irresein) de'li:ri'urəm || **Delirium tremens** (lat.: Säuferwahnsinn) de'li:ri'urəm'tre:məns

\***delisch** (zu **Delos**) de:lɪʃ

\***Delitzsch** (1. Stadt; 2. FN.) de:lɪʃ

\***Delius** (Philolog) de:ljos || **deliziös** (köstlich) de'li:tsʻø:s; —e -'ø:zə

**Delkredere** (kaufmänn. Haftung) dəl'kre:dəre; -dəre

**Delle** (Vertiefung) dələ

\***Delmenhorst** (Stadt) dəlmənhorst

**Delogement** (Ausziehen) de'lo'ʒə'mā: || **delogieren** (ausziehen; vertreiben) de'lo'ʒi:rən

\***Delos** (e. d. Zykladen) de:lɔs

\***Delphi** (griech. Stadt) dəlfi:

**Delphin** (e. Wal) dəl'fi:n

\***Delphinat** = **Dauphiné**

\***delphisch** (zu **Delphi**) dəlfiʃ

\***Delsberg** (schweiz. Stadt) dəls'bɛrk; —er -bɛrgɛr

**Delta** (d. griech. Buchstabe Δ; deltaförmige Flußmündung) dəlta:

**Deltoid** (Art Viereck) dəlto'i:t; —e -'i:də

**dem** (zu **der**) dem, dəm, dəm

**Demagog** (Volksführer, Aufwiegler) de'ma'go:k; —en -'go:ɡən || **Demagogie** de'ma'go'ɡi: || **demagogisch** de'ma'go'ɡiʃ

**Demant** (alt. u. poet. = **Diamant**, e. Edelstein) de:mant || **demanten** de:mantən || **demant-hell** 'de:mant'hɛl

**Demarch** (Vorsteher e. Demos) de'març; —os —os

**Demarche** (Schritt, Maßregel) de'marçə

**Demarkation** (Abgrenzung) de'marka:tsʻo:n

**DEM** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **DEM**

**demaskieren** (d. Maske abnehmen; bemerklich werden lassen) de-mas'ki:rən

\***Demawend** (pers. Vulkan) de-ma'vent

\***Dembea** (Teil Abessiniens) dem-be'a:

**demeele**(Handgemenge)de'me'le: || **demelieren** (entwirren) de'me'li:rən

**Demembrement** (Zerstückelung) de'mā-brə'mā: || **demembrieren** de'mā'bri:rən

**Dementi** (s. d. f. W.) de'mā'ti:, de-'mānti: || **dementieren** (für erlogen erklären) de'mā-, de'men'ti:rən

**dementsprechend** 'de:m'ent'spre-çənt

\***Demerara** (Teil v. Brit.-Guayana) de'me'ra:ra:

**Demerit** (straffälliger Geistlicher) de'me'ri:t

**Demersion** (Untertauchen) de-merz'io:n

\***Demeter** (Göttin des Ackerbaues) de'me:tər

\***Demetrius** (N. hellenist. Herrscher, russ. Großfürsten usw.) de'me:tri'us

**demgegenüber** 'de:mge:gən'y:bər || **demgemäß** 'de:mge'məs

\***Demidow** (russ. FN.) de'mi:dof

**Demijohn** (Korbflasche) de:mi-dʒən

**Demimonde** (Halbwelt) dəmi-'mō:də

**deminutiv** (= **diminutiv**) de'mi'nu-'ti:f; —e -'ti:və

**Demission** (Abdankung) de'mis'io:n || **Demissionär** (v. Amt zurückgetretener Beamter) de'mis'io'nɛ:r || **demissionieren** de'mis'io'ni:rən

**Demirg** (Weltschöpfer) de'mi'ørk; —en -'ørɡən

\***Demmin** (1. Stadt; 2. FN.) də'mi:n

**demnach** 'de:m'nə:x || **demnächst** 'de:m'nə:çst, dəm'nə:çst

**demobilisieren** (abrüsten) de-mo-bi-li'zi:rən || **Demobilmachung** (Abrüstung) de'mo'bi:lmaxʊŋ

**Demoiselle** (Fräulein) de.mo'a'zɛl[ə]

**Demokrat** (s. d. f. W.) de'mo'kra:t || **Demokratie** (Volksherrschaft) de'mo'kra'ti: || **demokratisch** de'mo'kra:tɪʃ

\***Demokrit** (griech. Philosoph) de'mo'krit:, —us de'mo:kri'tus

**demolieren** (zerstören) de'mo'li:rən || **Demolition** de'mo'li'ts'io:n

**Demologie** (Lehre vom Volk) de'mo'lo'gi:

**demonetisieren** (v. Münzen: außer Kurs setzen) de'mo'ne'ti'zi:rən

**Demonstration** (Darlegung, Beweis; Kundgebung) de'monstra'ts'io:n || **demonstrativ** (beweisend; auffällig) de'monstra'ti:f; —e -'ti:və || **Demonstrativ** (hinweis. Fürwort) de'monstra'ti:f, —um -'ti:vom; —a -'ti:va: || **Demonstrative** (Scheinangriff) de'monstra'ti:və || **Demonstrator** (jemand, der etwas demonstriert) de'mon'stra:tər; —en -stra'to:rən || **demonstrieren** (anschaulich machen) de'mon'stri:rən

**Demontage** (Auseinandernehmen) de'mō'ta:ʒə || **demontieren** (zerlegen; Batterien zerstören) de-mō'ti:rən, de'mon'ti:rən

**Demoralisation** (Sittenverderbnis) de'mo'ra'li:za'ts'io:n || **demoralisieren** de'mo'ra'li'zi:rən

**Demos** (griech. Volksgemeinde) de:mōs; —men -mən

\***Demosthenes** (griech. Redner) de'moste'nɛs || **demosthenisch** de'mo'ste:nɪʃ

**Demot** (Mitglied. e. Demos) de'mo:t || **demotisch** (volkstümlich; Bez. d. altägypt. Kursivschrift) de-'mo:tiʃ

**demulzieren** (erweichen; besänftigen) de'mul'tsi:rən

**demunerachtet** 'de:m'ʊn'ər'axtət || **demungeachtet** 'de:m'ʊngə'axtət

**Demut** de:mʊ:t || **demütig** de:my:tiç; —e -tiçə, -trjə || **demütigen** de:my:tiçən, -tiçən; —tigte -tiçtə || **demütiglich** de:my:tiçliç, (BSpr.): de:my:tiçliç || **demut[s]voll** de:mʊ:t[s]fəl



demzufolge 'de:mtsu'fɔlgə  
**den** (zu **der**) den, (weniger stark:)  
 dɛn, (schwach:) dɛn  
**Denar** (e. röm. Münze) de'na:r  
**Denaturalisation** (Entlassung aus  
 d. Staatsverband) de'na'tu'ra'li-  
 za'tsi'o:n || **denaturalisieren** de-  
 na'tu'ra'li'zi:rɛn  
**denaturieren** (d. Natur e. Sache  
 ändern; ungenießbar machen)  
 de'na'tu'rɪ:rɛn  
 \***Dender** (belg. Fluß) dɛndɛr  
**Dendrit** (baumartige Zeichnung  
 auf Gesteinen) dɛn'dri:t  
**Dendrolith** (verstein. Baumstamm)  
 dɛndrɔ'li:t  
**Dendrologie** (Baumkunde) dɛndrɔ-  
 lo'gi: || **dendrologisch** dɛndrɔ-  
 'lo:giʃ  
**Dendrometer** (Baummesser: Meß-  
 instrument) dɛndrɔ'mɛ:tɔr  
**Denegation** (Verweigerung) de'ne-  
 ga'tsi'o:n || **denegieren** (ab-  
 schlagen) de'ne'gi:rɛn  
**denen** (zu **der**) de:nɛn  
**dengeln** dɛŋɔln  
**Denguefieber** (Krankheit) dɛŋgwe-  
 fi:bɛr  
 \***Denhardt** (FN.) dɛnhart  
 \***Denis** (Dichter) de:nɪs  
 \***Denk** (Wiedertäufer) dɛŋk  
**denken** dɛŋkɛn; **dachte** daxtə;  
**dächte** dɛxtə; **gedacht** gɛdaxt ||  
**Denkmal** dɛŋkma:l; -mäler  
 -mɛ:lɔr  
**denn** dɛn  
 \***Dennewitz** (Dorf) dɛnɛvɪts  
**dennoch** dɛnɔx  
**Denobilitation** (Entziehung d.  
 Adels) de'nɔ'bi'li'ta'tsi'o:n || **deno-  
 bilitieren** de'nɔ'bi'li'ti:rɛn  
**Denomination** (Benennung) de'no-  
 mi'na'tsi'o:n || **denominieren** de-  
 no'mi'nɪ:rɛn  
**Denouement** (Lösung e. Knotens)  
 de'nu'mɛ:  
**Densimeter** (Dichtigkeitsmesser)  
 dɛnzi'mɛ:tɔr **Densität** (Dichtig-  
 keit) dɛnzi'tɛ:t  
**dental** (d. Zähne betr.) || **Dental**  
 (Zahnlaut) dɛn'ta:l, —is —ɪs

**Dentaphon** (e. Hörapparat) dɛnta-  
 'fo:n  
**dentelieren** (auszacken) dɛ'tɛ'li:rɛn  
**Dentin** (Zahnbein) dɛn'ti:n || **Dentist**  
 (Zahntechniker) dɛn'tɪst || **Den-  
 tition** (Zahndurchbruch, Zahnen)  
 dɛnti'tsi'o:n  
**Denudation** (Entblößung) de'nu-  
 da'tsi'o:n || **denudieren** de'nu-  
 'di:rɛn  
**Denunziant** (Angeber) de'nɔntsɪ'ant  
 || **Denunziat** (Verklagter) de-  
 nɔntsɪ'a:t || **Denunziation** (an-  
 klagende Anzeige) de'nɔntsɪa-  
 tsɪ'o:n || **denunzieren** de'nɔn-  
 'tsi:rɛn  
 \***Deodat** (Papst) de'o'da:t, —us  
 de'o'da:tɔs  
**Deo gratias!** (lat.: Gott sei Dank!)  
 'de:o: 'grat:si:as  
**Departement** (Abteilung, Ge-  
 schäftskreis; Bezirk) de'partɛ-  
 'mɛ: || **Departements...** de'partɛ-  
 'mɛ:s ...  
**Dependance** (Nebengebäude) de-  
 pɛ'dɛ:s  
**Dependenz** (Abhängigkeit; Zu-  
 behör) de'pɛn'dɛnts || **Dependen-  
 zien** (zugehörige Dinge) de'pɛn-  
 'dɛntsɪɛn || **dependieren** (ab-  
 hängen) de'pɛn'di:rɛn  
**Depense** (Ausgabe; Aufwand) de-  
 'pɛ:sɛ || **depensieren** de'pɛ'si:rɛn  
**Deperditen** (Einbußen) de'pɛr'di:tɛn  
**Depesche** (Eilbrief; Telegramm)  
 de'pɛʃɛ || **depeschieren** (schnell  
 befördern; telegraphieren) de-  
 pɛ'ʃi:rɛn  
**Dephlegmator** (Apparat: s. d. f. W.)  
 de'flɛg'ma:tɔr; —en -ma'tɔ:rɛn ||  
**dephlegmieren** (Spiritus hoch-  
 gradiger machen) de'flɛg'mi:rɛn  
**Depilation** (Enthaarung) de'pɪla-  
 tsɪ'o:n || **Depilatorium** (Ent-  
 haarungsmittel) de'pɪ'la'to:rɪɔm;  
 -ria -ri:ɛ || **depilieren** de'pɪ'li:rɛn  
**Displacement** (Wasserverdrängung)  
 de'plɑ'sɛ'mɛ: || **deplacieren** (ver-  
 rücken; verdrängen) de'plɑ'si:rɛn  
 || **deplaciert** (übel angebracht)  
 de'plɑ'sɪ:t

**Deplantation** (Verpflanzung) de-planta'tsʹi'o:n || **deplantieren** de-plan'ti:rən

**deplorabel** (bejammernswert) de-plo'ra:bəl

**Deployment** (s. d. f. W.) de'plo'a-'mä: || **deployieren** (sich entfalten; zur Linie aufmarschieren) de-plo'a'ji:rən

**Depolarisation** (Aufhebung der Polarisierung) de'po-la'ri'za'tsʹi'o:n || **depolarisieren** de'po-la'ri'zi:rən

**Deponens** (Zeitwort m. pass. Form u. akt. Bedeutung) de'po:nəns; -nenzien de'po'nəntsɪən

**Deponent** (Hinterleger; Zeuge) de'po'nənt || **deponieren** (hinterlegen; aussagen) de'po'ni:rən

**Deportation** (Verbannung in e. Strafkolonie) de'porta'tsʹi'o:n || **deportieren** de'pər'ti:rən

**Depositär** (Verwahrer hinterlegten Gutes) de'po'zi'tar, -tär 'tɛ:r ||

**Depositen** (hinterlegte Gelder) de'po'zi:tən || **Deposition** (Hinterlegung) de'po'zi'tsʹi'o:n || **Depositium** (Aufbewahrungsort) de'po'zi'to:riəm || **Depositum** (Hinterlegtes) de'po'zi:təm; -ta -ta:

**depossedieren** (entthronen) de-pōse'di:rən

**Depot** (Niederlage; Hinterlegtes) de'po:

**Depravation** (Verschlechterung) de'pra'va'tsʹi'o:n || **depravieren** (verschlechtern; entarten) de'pra'vi:rən

**Deprekation** (Abbitte) de'pre'ka-'tsʹi'o:n || **Deprekatur** (Reservatrecht) de'pre'ka'tu:r

**depressieren** (niederdrücken) de'pre'si:rən || **Depression** (Niederdrückung; Senkung; Tiefstand; Niedergeschlagenheit) de'pre'sʹi'o:n || **depressorisch** (den Blutdruck herabsetzend) de'pre'so:riʃ

**Depretiation** (Herabsetzung d. Preises) de'pre'tsʹia'tsʹi'o:n || **deprettieren** de'pre'tsi'i:rən

**deprezieren** (abbitten; sich etwas verbitten) de'pre'tsi:rən

**deprimieren** (herabdrücken; entmutigen) de'pri'mi:rən

**Deprivation** (Beraubung; Absetzung) de'privatsʹi'o:n

**De profundis** (lat.: »aus d. Tiefen«: Bußgesang) de' pro'fɔndis

**Deputat** (zugewiesenes Natureinkommen) de'pu'ta:t || **Deputation** (Abordnung) de'pu'tatsʹi'o:n || **deputieren** (abordnen) de'pu'ti:rən

**der der:** (als Artikel schwächer:) der, (schwach:) dər

**Derangement** (Störung) de'rɛ̃'ʒə-'mä: || **derangieren** de'rɛ̃'ʒi:rən

**derart** 'de:r'ʔa:rt || **derartig** 'de:r'ʔa:rtɪç; — e -tɪçə, -tɪjə

**derb** dɛrp; — e dɛrbə

**Derby** (engl. Pferderennen: n. d. Stifter) dɛrbi; (mehr engl.): dɛ:rbɪ, dərbi

**dereinst** de:r'ʔa:nt || **dereinstig** de:r'ʔa:ntɪç; — e -tɪçə, -tɪjə

**Derelikt** (herrenloses Gut) de're-'likt || **Dereliktion** (Verzicht) de're'liktʹsʹi'o:n || **derelinquieren** (aufgeben) de're'liŋ'kvi:rən

**deren (zu der)** de:rən || **derenthalben** 'de:rənt'halbən || **derentwegen** 'de:rənt'vɛ:gən || **derentwillen, um** — 'ɔm 'de:rənt'vɪlən || **derer (zu der)** de:rər || **deret . . .** 'de:rət' . . .

**\*Derfflinger** (Feldherr) dɛrflɪŋɔr

**dergestalt** 'de:r'gɛ'stalt || **dergleichen** 'de:r'glaiçən || **derhalb** 'de:r'halbən

**Derivat** (Abkömmling; Art chem. Verbindung) de'ri'va:t || **Derivation** (Ableitung) de'ri'va'tsʹi'o:n || **derivativ** (abgeleitet) de'ri'va'ti:f; — e -'ti:və || **Derivativ** (abgeleitetes Wort) de'ri'va'ti:f; — e -'ti:və || **Derivativum** (dass.) de'ri'va'ti:vəm; -va -va: || **derivieren** de'ri-'vi:rən

**derjenige** de:rje:nɪçə, -nɪjə || **derlei** 'de:r'lai

**Derma** (Haut) dɛrma:

**dermaleinst** 'de:rma:l'ʔa:nt || **dermalen** 'de:r'ma:lən || **dermalig** 'de:r'ma:lɪç; — e -lɪçə, -lɪjə || **dermaßen** 'de:r'ma:sən

**dermatisch** (die Haut betr.) der-  
 'ma:tsɪʃ || **Dermatol** (e. antisept.  
 Pulver f. d. Haut) derma'to:l ||  
**Dermatolog[e]** (Vertreter d. Der-  
 matologie) derma'to'lo:k, -'lo:gə ||  
**Dermatologie** (Lehre von d.  
 Haut u. den Hautkrankheiten)  
 derma'to'lo'gi: || **dermatologisch**  
 derma'to'lo:ɡɪʃ || **Dermatoplastik**  
 (Ausstopfen d. Tiere) derma'to-  
 'plastik || **Dermatozoen** (Haut-  
 schmarotzer) derma'to'tso:ən ||  
**Dermoplastik** (= **Dermato-  
 plastik**) dermo'plastik  
**\*Dernburg** (FN.) dernbʊrk  
**dero** (altertüml., zu **der**) de:ro:  
**Derogation** (Aufhebung e. Gesetzes)  
 de'ro:ɡa'tsɪ'o:n || **derogieren** de-  
 ro'gi:rən  
**derohalben** 'de:ro:'halbən  
**Deroute** (Zerrüttung; wirre Flucht)  
 de'ru:tə  
**derowegen** 'de:ro:'ve:gən  
**derselbe** (vgl. **der**) der-, der-, der-  
 'zɛlbə || **derselbige** der-, der-,  
 der'zɛlbɪgə, -bɪjə || **derweil** 'de:r-  
 'vail, —e —ə, —en —ən  
**Derwisch** (mohamm. Bettelmönch)  
 dɛrvɪʃ  
**derzeit** 'de:r'tsɛit || **derzeitig** 'de:r-  
 'tsɛitɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**des** (zu **der**) dɛs, (schwach:) dəs  
**Des** (Note) dɛs  
**desarmieren** (entwaffnen) dɛs[ʰ]ar-,  
 de'zar'mi:rən  
**Desaveu** (Verleugnung) dɛs[ʰ]a'vø:  
 de'za'vø:, **desavouieren** (in Abrede  
 stellen) dɛs[ʰ]a-, de'zavu'ri:rən  
**\*Descartes** (= **Cartesius**) dɛ'kart  
**Descente** (Absteigen) dɛsɑ:t  
**Desem** (Schnellwage) de:zəm, —er  
 de:zəmər  
**deserieren** (verlassen) de'ze'ri:rən  
**Deserteur** (Fahnenflüchtiger) de-  
 zɛr'tø:r || **desertieren** (entlaufen)  
 de'zɛr'ti:rən | **Desertion** (Fahnen-  
 flucht; bössliche Entweichung e.  
 Gatten) de'zɛrtsɪ'o:n  
**Deserviten** (Gebühren e. Anwalts)  
 de'zɛr'vi:tən || **Deservitenjahr**  
 (Gnadenjahr) de'zɛr'vi:tənja:r

**desfalls** 'dɛs'fals || **desfallsig** 'dɛs-  
 'falzɪç; —e -zɪgə, -zɪjə || **desgl.**  
 = **desgleichen** || **desgleichen**  
 dɛs'ɡlɑiçən  
**Deshabillé** (Hauskleid) des-, de'z-  
 abi'je:  
**deshalb** 'dɛs'halb  
**desiderabel** (wünschenswert) de-  
 zi'dɛ'ra:bəl || **Desiderat[um]**  
 (Mangelndes, Erwünschtes) de-  
 zi'dɛ'ra:t[um]; -ta -ta || **Desi-  
 derium** (Wunsch) de'zi'de:riʊm;  
 -rien -riən  
**\*Desiderius** (König d. Lango-  
 barden) de'zi'de:riʊs  
**Designation** (Bezeichnung) de-  
 zɪɡna'tsɪ'o:n || **designieren** de-  
 zɪ'ɡni:rən  
**Desinfektion** (Unschädlichmachen  
 durch Vernichtung von An-  
 steckungsstoffen) dɛs[ʰ]ɪn-, de'z-  
 ɪnfɛktsɪ'o:n || **Desinfektol** (e. Des-  
 infektionsmittel) dɛs[ʰ]ɪn-, de'z-  
 ɪnfɛk'to:l || **desinfizieren** dɛs[ʰ]ɪn-,  
 de'zɪnfɪ'tsi:rən  
**Desintegrator** (Schleudermühle)  
 dɛs[ʰ]ɪn-, de'zɪntɛ'ɡra:tər; —en  
 -ɡra'to:rən  
**desistieren** (von etwas abstehen)  
 de'zɪ'sti:rən  
**Deskription** (Beschreibung) de-,  
 (bisw. :) dɛskrɪptsɪ'o:n || **deskrip-  
 tiv** (beschreibend) de-, dɛskrɪp-  
 'tɪf; —e -tɪ:və  
**Desmiadizeen** (Bandalgen) dɛs-  
 mi'a'di'tse:ən  
**Desmin** (e. Mineral) dɛs'mi:n  
**Desmographie** (Gelenkbänderbe-  
 schreibung) dɛsmo'ɡra'fi: || **Des-  
 moid** (Fasergeschwulst) dɛs-  
 mo'ɪ:t; —e -i:də || **Desmologie**  
 (Lehre v. d. Gelenkbändern) dɛs-  
 mo'lo'gi: || **Desmopathie** (Krank-  
 heit d. Gelenkbänder) dɛsmo'pa'ti:  
**Desodorisation** (Beseitigung üblen  
 Geruchs) dɛs[ʰ]o-, de'zo'do'ri:za-  
 tsɪ'o:n  
**desolat** (öde; trostlos) de'zo'la:t ||  
**Desolation** de'zo'la'tsɪ'o:n  
**Desordre** (Unordnung) dɛs[ʰ]ɔrdər,  
 de'zɔrdər

**DES** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **DET**

**Desorganisation** (Zerrüttung) dəs-  
[ʔ]ɔr-, deˈzɔrgənizatsʲoːn || **des-**  
**organisieren** dəs[ʔ]ɔr-, deˈzɔrgən-  
niˈzi:rən

**Desoxydation** (Befreiung v. Sauer-  
stoff) dəs[ʲ]ɔksy-, deˈzɔksyˈda-  
tsʲoːn || **desoxydieren** dəs[ʲ]ɔksy-,  
deˈzɔksyˈdi:rən

**despektieren** (verachten) de-,  
(bisw. :) dəspekˈti:rən || **despektier-**  
**lich** de-, (bisw. :) dəspekˈti:rlɨç

**Desperados** (\*Verzweifelte, zu  
allem Entschlossene) dəspeˈraː-  
doːs, (mehr span. :) -dɔs

**desperat** (verzweifelt) dəspeˈra:t ||  
**Desperation** dəspeˈraːtsʲoːn

**Despot** (Gewaltherrscher) dəsˈpo:t ||  
**Despotie** dəsˈpoːˈti: || **despotisch**  
dəsˈpoːˈtʲɨ || **Despotismus** dəsˈpoː-  
ˈtʲɨsmɔs

**Dessätine** (russ. Feldmaß) dəsɛˈˈti:nə  
**\*Dessau** (Stadt) dəsau

**Dessein** (Vorhaben, Absicht) dɛˈsɛː  
**desselben** (zu derselbe) dɛs-, dɛs-  
ˈzɛlbən || **desselbigengleichen**  
dɛs-, dɛsˈzɛlbɨgənˈglaiçən, -bɨjən-  
**dessen** (zu der) dɛsən || **dessentwegen**  
ˈdɛsəntˈve:gən || **dessentwillen,**  
**um** — ʊm ˈdɛsəntˈvʲilən || **dessen-**  
**ungeachtet** ˈdɛsənˈʊngəˈaxtət

**Dessert** (Nachtisch) dɛˈsɛ:r

**Dessin** (Zeichnung, Muster) dɛˈsɛː ||  
**Dessinateur** (Musterzeichner)  
dɛsiˈnaˈˈtɔ:r || **dessinieren** dɛsiˈ-  
ˈni:rən

**\*Dessoir** (FN.) dɛsoˈa:r

**Destillat** (Ergebnis d. Destillation)  
dɛstʲɪla:t || **Destillateur** dɛstʲɪlaˈ-  
ˈtɔ:r || **Destillation** (Abziehen: o.  
chem. Verfahren; Spirituosen-  
fabrik u. -handlung) dɛstʲɪlaˈtsʲoːn  
|| **destillieren** dɛstʲɪˈli:rən

**Destinatar** (Empfänger v. Fracht-  
gütern) dɛstiˈnaˈˈta:r, -tär ˈtɛ:r ||  
**Destination** (Bestimmung) dɛs-  
ˈtiˈnaˈtsʲoːn || **destinieren** (be-  
stimmen) dɛstiˈni:rən

**destituieren** (vom Amt absetzen)  
dɛstiˈtuˈi:rən || **Destitution** dɛs-  
ˈtiˈtuˈtsʲoːn

**desto** dɛstoː, dɛsto ˈ...

**destruieren** (zerstören) de-, (bisw. :)  
dɛstʲruˈi:rən || **Destruktion** de-,  
dɛstʲrɔktsʲoːn || **destruktiv** de-,  
dɛstʲrɔkˈti:f; — e ˈtiːvə

**desultorisch** (sprunghaft) deˈzʉl-  
ˈtoːrɨʃ

**desungeachtet** ˈdɛsˈʊngəˈaxtət ||  
**deswegen** ˈdɛsˈve:gən || **deswillen,**  
**um** — ʊm ˈdɛsˈvʲilən, ˈdɛsvʲilən

**Deszend** (Abkömmling) de-,  
(bisw. :) dɛstɛnˈdɛnt || **Deszendenz**  
(Abstammung) de-, dɛstɛnˈdɛnts  
|| **deszendieren** (hinabsteigen; ab-  
stammen) de-, dɛstɛnˈdi:rən ||

**Deszension** (Absteigung; Ab-  
stammung) de-, dɛstɛnˈzɛnˈzʲoːn

**Detachment** (abgezweigte Trup-  
penabteilung) deˈtaʃəmāː || **de-**  
**tachieren** (abzweigen; vor-  
schieben) deˈtaˈʲi:rən

**Detail** (Einzelheit) deˈtai || **Detail-**  
**handel** (Kleinhandel) deˈtai-  
ˈhəndəl || **detaillieren** (im ein-  
zelnen darlegen) deˈtaˈʲi:rən || **De-**  
**taillist** (Kleinhändler) deˈtaˈʲɨst

**Detektiv** (Geheimpolizist) dɛtɛk-  
ˈti:f; — e ˈtiːvə

**Detente** (Nachlaß d. Spannung)  
deˈtɛːt

**Detention** (Innehaben; Haft) de-  
ˈtɛntsʲoːn || **Detentor** (Inhaber)  
deˈtɛntɔr; — en -tɛnˈtoːrən

**Deterioration** (Verschlechterung)  
deˈtɛriˈɔːraˈtsʲoːn || **deteriorieren**  
deˈtɛriˈɔːri:rən

**Determinante** (Bestimmungszahl)  
deˈtɛrmiˈnəntə || **Determination**  
(Einschränkung; Bestimmung)  
deˈtɛrmiˈnaˈtsʲoːn || **determinativ**  
(bestimmend) deˈtɛrmiˈnaˈˈti:f;  
— e ˈtiːvə || **determinieren** (be-  
stimmen) deˈtɛrmiˈni:rən || **Deter-**  
**minismus** (Bestimmungs-, Not-  
wendigkeitslehre) deˈtɛrmiˈnɨs-  
mɔs || **Determinist** (Anhänger  
dieser Lehre) deˈtɛrmiˈnɨst

**Deterrition** (Abschreckung) de-  
ˈtɛriˈtsʲoːn

**detestabel** (abscheulich) deˈtɛsˈtaː-  
ˈbəl || **detestieren** (verwünschen,  
verabscheuen) deˈtɛsˈti:rən

**detinieren** (zurückbehalten, gefangenhalten) de'ti'ni:rən

\***Detlef, Detlev** (m. VN.) detlef

\***Detmold** (Stadt) detmolt; —er -molder

**Detonation** (Verpuffung; Knall) de'to'na'ts'ʔo:n || **Detonator** (Zündpatrone) de'to'na:tər; —en -to'na'to:rən || **detonieren** (vom richtigen Ton abweichen; verpuffen) de'to'ni:rən

**detrahieren** (abziehen; verkleinern) de'tra'hi:rən || **Detraktion** (Verkleinerung) de'traks'tʃo:n

**Detriment** (Schaden) de'tri'mənt

**Detritus** (Geröll) de'tri:tʊs

\***Dettingen** (Ort) detriŋən

**detto** (it.: dasselbe; desgleichen) de'to:

**deucht[e]** (zu dünken) dəyçt[ə]

\***Deukalion** (Sohn d. Prometheus) dəy'ka:lion || **deukalionisch** dəy'ka'lionisç

**Deul** (Luppe) dəyl

\***Deusdedit** (Heiliger) de'ʊs'de:dɪt

**Deus ex machina** (lat.: »Gott aus d. Maschine«; plötzliche Lösung) de'ʊs eks 'ma:xi'na:

**Deut** (e. kleine Münze) dəyt

**Deute** (Tüte) dəytə

**deuteln** dəytələn || **deuten** dəytən

**deuterokanonisch** (in zweiter Linie kanonisch) dəytəro'ka'no:nisç

**Deuteronomium** (»zweites Gesetzbuch«: 5. Buch Mosis) dəytəro'no:mion

**denteropathisch** (v. Krankheiten: sekundär) dəytəro'pa:tisç

... **deutig** ... dəytiç; —e -triçə, -triçə

**Deutler** dəytlər || **deutlich** dəythiç ||

**deutlichkeitshalber** dəythiçkai'tshalbər

**deutsch** dəytsç || **deutsch...** 'dəytsç'...

\***Deutsch-Brod** (böhm. Stadt) 'dəytsç'bro:t; —er -'bro:dər

\***Deutsch-Eylau** (Stadt) 'dəytsç'ailau

**Deutschheit** dəytsçhait || **Deutsch-katholik** 'dəytsçkato'lik **deutsch-katholisch** 'dəytsçka'to:liç

\***Deutsch-Krone** (Stadt) 'dəytsç'kronə

\***Deutschland** dəytsçlant

\***Deutsch-Lothringen** 'dəytsç'lo:triŋən

**Deutschmeister** (Vertreter d. Hochmeisters d. Deutschen Ordens) dəytsçmaistər

\***Deutsch-Neuginea** 'dəytsç'nəygi'ne:a:

\***Deutsch-Ostafrika** 'dəytsç'ost'afri'ka:

\***Deutsch-Südwestafrika** 'dəytsçzy'tvest'afri'ka:

**Deutschtum** dəytsçtu:m || **Deutschtümelei** dəytsçty:mə'lai || **Deutschtümler** dəytsçty:mələr

\***Deutz** (Stadt, Teil v. Köln) dəyts

**Deutzia** (e. Zierstrauch) dəytsi'a:, -ie -iə

**Devaluation** (Herabsetzung d. Nennwertes) de'val'u'a'ts'io:n ||

**devaluieren** de'valu'i:rən || **Devaluation** (= Devaluation) de'valva'ts'io:n ||

**devalvieren** (= devaluieren) de'val'vi:rən

**Devanagari** (Sanskritschrift) de'va'na:ga:ri:

**Devas** (ind. Götter) de'va:s

**Devastation** (Verheerung) de'vasta'ts'io:n || **devastieren** de'vas'ti:rən

**devestieren** (entkleiden) de'ves'ti:rən || **Devestitur** de'vesti'tu:r

**Deviation** (Abweichung) de'via'ts'io:n || **deviieren** de'vi'i:rən

**Devise** (Wahlspruch) de'vi:zə

**Devolution** (Abwälzung; Übergang e. Rechts) de'vo'luts'io:n ||

**devolvieren** (abwälzen) de'vol'vi:rən

\***Devon** (engl. Grafschaft:) dəvən, (geol. Formation:) de'vo:n || **devonisch** de'vo:nisç

**devot** (unterwürfig; fromm) de'vo:t || **Devotion** de'vo'ts'io:n ||

**Devotionalien** (Gegenstände d. Verehrung) de'vo'ts'io'na:lion

\***Devrient** (FN.) dəvri'ē:

\***De Wette** (Theolog) de'vətə

**Dexterität** (Geschicklichkeit) deks'te'ri'tæt

**Dextrin** (Stärkegummi) deks'tri:n  
**Dextrokardie** (Lagerung d. Herzens auf d. rechten Seite) deks'tro'kar'di:

**Dei = Dei**

**dezedieren** (weichen; abgehen) de'tse'di:rən

**Dezem** (Zehnte) de:tsəm

**Dezember** de'tsəmbər || **Dezembrist** (Anhänger Napoleons nach d. Staatsstreich vom 2. Dez. 1851) de'tsəm'brist

**Dezemvir** (Mitglied e. Kollegiums von 10 im alten Rom) de'tsəmvir || **Dezemvirat** (Amt d. Dezemvirn) de'tsəmvi'rat

**Dezennium** (Jahrzehnt) de'tsən'iəm  
**dezent** (anständig) de'tsənt

**Dezentralisation** (Verteilung der Verwaltung auf mehrere Orte) de'tsəntra'li:za'tsi'o:n || **dezentralisieren** de'tsəntra'li'zi:rən

**Dezenz** (Anstand) de'tsənts

**Dezeption** (Betrug) de'tsəpts'i'o:n || **dezeptorisch** de'tsəp'to:riʃ

**Dezernat** (Abteilung e. Behörde für e. bestimmtes Fach) de'tsər'na:t || **Dezernent** (Vorsteher e. Dezernats) de'tsər'nənt || **dezerrieren** (e. Verfügung treffen) de'tsər'ni:rən

**Deziar** (Zehntelar) de'tsi'a:r, (ggs.): de'tsi'a:r

**dezidieren** (entscheiden) de'tsi'di:rən

**Dezigramm** (Zehntelgramm) de'tsi'gram, (ggs.): de'tsi'gram || **Deziliter** (Zehntelliter) de'tsi'li:tər, (ggs.): de'tsi'li:tər

**dezimal** (auf d. Zahl 10 beruhend; zehnteilig) de'tsi'ma:l

**Dezimation** (zu dezimieren) de'tsi'ma'tsi'o:n

**Dezime** (zehnter Ton d. diaton. Tonleiter) de'tsi:mə, de'tsi:mə

**Dezimeter** (Zehntelmeter) de'tsi'me:tər, (ggs.): de'tsi'me:tər

**dezimieren** (den zehnten Mann mit d. Tode bestrafen; in d. Zahl herabsetzen; vermindern) de'tsi'mi:rən

**Dezision** (Entscheidung) de'tsi:zi'o:n || **dezisiv** (entscheidend) de'tsi'zi:f; — e 'zi:və

**Dezister** (Zehntelster) de'tsi'ste:r, (ggs.): de'tsi'ste:r

**dgl.** = dergleichen

**d. Gr.** = der Große

**d. h.** = das heißt

\***Dhaka** (indobrit. Stadt) da:ka:

**Dhau, Dhaw = Dau**

**di ...** (doppel...) 'di:..., di'...

**d. i.** = das ist

**Diabas** (Grünstein) di'a'ba:s; — e -'ba:zə

**Diabetes** (Harnruhr) di'a'be:təs || **Diabetiker** (damit Behafteter) di'a'be:tikər

**Diablerie** (Teufelei; Art Schauspiel) di'a'bləri:

**diabolisch** (teuflich) di'a'bo:liʃ

**Diabolo** (e. Spiel) di'a:bo:lo:

**Diabologie** (Lehre vom Teufel) di'a'bo:lo'lo'gi:

**Diadelphia** (Pflanzenklasse: Zweibrüdrige) di[ʔ]a'dɛlfi:a || **diadelphisch** di[ʔ]a'dɛlfi:ʃ

**Diadem** (Stirnbinde) di'a'de:m

**Diadochen** (Nachfolger Alexanders d. Gr.) di'a'doxən

**Diadumenos** (\*der sein Haupt Umwindende): Statue v. Polyklet) di'a'du:me:nəs

**Diagnose** (Bestimmung e. Krankheit) di'a'gno:zə || **diagnosieren** di'a'gno'zi:rən || **Diagnosis** (= **Diagnose**) di'a'gno:zis || **Diagnostik** (Kunst d. Diagnose) di'a'gno:stik || **diagnostisch** di'a'gno:stiʃ || **diagnostizieren** di'a'gno:sti'tsi:rən

**diagonal** (schrägläufend) di'a'go:'na:l || **Diagonale** (zwei Ecken e. Figur verbindende Gerade) di'a'go:'na:lə

**Diagramm** (Riß, Skizze) di'a'gram

**Diagramm** (Instrument f. perspektiv. Zeichnen) di'a'gra:f || **Diagraphie** (e. Umdruckverfahren) di'a'gra'fi:

**diakaustische Linie** (Brennlinie bei d. Brechung d. Lichts) di'a'kaustiʃə 'li:njə

**Diakon** (kirchl. Pfleger, Helfer; Hilfsgeistlicher) di'a'ko:n || **Diakon**at (Amt e. solchen) di'a'ko'na:t || **diakonisieren** (das Geschäft e. Diakons verrichten) di'a'ko'ni'zi:rən || **Diakonisse** (Pflegerin) di'a'ko'nisə, -nissin -nism || **Diakonus** (= **Diakon**) di'a'ko'nus; -ne[n] -nə[n]

**Diakrise** (Unterscheidung) di'a'kri:zə || **diakritisch** (unterscheidend) di'a'kri:tʃ

**Dialekt** (Mundart) di'a'lekt || **Dialektik** (Gesprächskunst; Kunst d. Beweisführung) di'a'lektik || **Dialektiker** di'a'lektikər || **dialektisch** (mundartlich; spitzfindig) di'a'lektʃ || **Dialektologie** (Mundartenkunde) di'a'lektolo'gi:

**Diallag** (e. Mineral) di'a'la:k; —e -la:gə

**Diallele** (Zirkelschluß) di'a'le:lə

**Dialog** (Wechselgespräch) di'a'lo:k; —e -lo:gə || **dialogieren** (Personen redend einführen) di'a'lo'gi:rən || **dialogisch** (in Gesprächsform) di'a'lo:grʃ || **dialogisieren** (in Gesprächsform einkleiden) di'a'lo'gi'zi:rən

**Dialyse** (Auflösung) di'a'ly:zə || **dialytisch** di'a'ly:tʃ

**Diamant** (e. Edelstein; e. Schriftgrad) di'a'mant || **diamanten** di'a'mantən

**Diameter** (Durchmesser) di'a'me:tər || **diametral** (zum Durchmesser gehörig; geradezu, völlig) di'a'me'tra:l || **diametrisch** di'a'me:trʃ

**Diamidophenol** (e. chem. Verbindung) di'ʔa'mi'do'fe'no:l

\***Diana** (röm. Göttin: Artemis; Bez. d. Silbers) di'a:na; -nen -nən

**diandrisch** (zweimännig; v. Pflanzen) di'ʔandriʃ

**Diantheen** (nelkenartige Pflanzen) di'an'te:ən

**Diapason** (Oktave; Kammerton; Stimmgabel) di'a'pa:zən

**diaphan** (durchscheinend) di'a'fa:n || **Diaphanie** (durchscheinendes Bild) di'a'fa'ni: || **Diaphanität** (Durchsichtigkeit) di'a'fa'ni'te:t || **Diaphanometer** (Durchsichtigkeitsmesser) di'a'fa'no'me:tər

**Diaphorese** (Schwitzen) di'a'fo're:zə, -sis -zis || **diaphoretisch** (schweißtreibend) di'a'fo're:tʃ

**Diaphragma** (Zwerchfell) di'a'fraqma; -men -mən

**Diaplasma** (Breiumschlag) di'a'plasma; -men -mən

**Diapositiv** (in d. Durchsicht positiv erscheinendes Glasbild) di'a'poziti:v || —e -tive

**Diärese** (Trennung; Zerreiβung) di'ε're:zə, -sis di'ε're:zis; -sen di'ε're:zən

**Diarium** (Tagebuch, Kladder) di'a'ri:əm; -rien -rən

**Diarrhöe** (Durchfall) di'a'rø:; —n -rø:ən

**Diaskeuast** (Ordner, Bearbeiter e. Schriftwerks) di'a'skoj'ast

**Diaspora** (Zerstreuung; zerstreut lebende Religionsbekenner) di'aspo:ra:

**diastaltisch** (sich ausdehnend) di'a'staltrʃ

**Diastase** (ungeformtes Ferment) di'a'sta:zə

**Diastole** (Dehnung, Erweiterung) di'a'sto:le:; -len di'a'sto:lən

**Diastylon** (Halle mit weiter Säulenstellung) di'a'sty:lən; -la -la:

**diät** (gesundheitsgemäß) || **Diät** (gesundheitsgemäße Lebensweise) di'e:t

**Diät** (Tagung) di'e:t || **Diätar** (auf Tagegeld Angestellter) di'e'ta:r || **diätarisch** di'e'ta:riʃ || **Diäten** (Tagegelder) di'e:tən

**Diätetik** (Gesundheitslehre) di'e'te:tik || **diätetisch** di'e'te:trʃ

**Diatomeen** (Stabtierchen) di'a'to'me:ən

**diatonisch** (Bez. d. Tonleiter aus 5 ganzen u. 2 halben Tönen) di'a'to:niʃ

**Diatribie** (gelehrte Abhandlung) di'a'tri:be; —n -bən  
**dibbeln** (vereinzelt säen) dɪbəl̩n  
**dibbern** (reden) dɪbɛrn  
**Dibrachys** (e. Versfuß) di:braxys  
**dich** (zu **du**) dɪç  
**Dichord** (e. Saiteninstrument) di-'kɔrt; —e -'kɔrdə  
**Dichotomie** (Zweiteilung, Gabelung) dɪçɔ'to'mi: || **dichotomisch** dɪçɔ'to:mɪʃ  
**Dichroismus** (Zweifarbigkeit v. Kristallen) di'kro-'ismʊs || **dichromatisch** (zweifarbige) di'kro-'ma:tɪʃ  
**dicht** dɪçt || **Dichte** dɪçtə || **dichten** (dicht machen) dɪçtən  
**dichten** (Gedichtemachen) || **Dichten und Trachten** 'dɪçtən ʊnt 'traxtən || **Dichter** dɪçtər || **dichterisch** dɪçtərɪʃ || **Dichterling** dɪçtərɪŋ  
**Dichtigkeit** dɪçtɪçkəɪt  
**dick** dɪk || **Dicke** dɪkə || **Dick[e]milch** dɪk[ə]mɪlç || **Dickhäuter** dɪkhøytər || **Dickicht** dɪkɪçt  
**Dicksonia** (e. Zierpflanze) dɪk-'so:nɪa; -nie -nɪə  
**Dicktuererei** dɪktu:'ə'raɪ || **dicktuerisch** dɪktu:'əriʃ  
**Didaktik** (Unterrichtslehre) di-'daktɪk || **Didaktiker** di-'daktɪkər || **didaktisch** (lehrhaft) dɪ'daktɪʃ  
**Didaskalia** (Unterweisungen; Verzeichnisse) di'das'ka:lɪa; -lien -liən  
**dideldum!** di:dəl'dʊm || **dideldumdei!** di:dəldʊm'dai  
**\*Dido** (karth. Fürstin) di:do  
**die** (zu **der**) di; (schwach:) dɪ  
**Dieb** di:p; —e di:bə  
**Diebel** (= **Dübel**) di:bəl  
**Dieberei** di:bə'raɪ || **diebisch** di:bɪʃ || **diebjo!** di:p'jo:  
**\*Diebsinseln** (mikrones. Inselgruppe) di:ps'ɪnzəl̩n  
**Diebstahl** di:pʃtəl; -stähle -ʃtɛ:lə  
**\*Diedenhofen** (Stadt) di:dənho:fən  
**\*Dieffenbach** (FN.) di:fənbaç  
**\*Diego** (m. VN.) di'e:go:  
**diejenige** di:je:nɪçə, -nɪçə  
**Diele** di:lə

**dielektrisch** (nichtleitend) di'e'lek'trɪʃ || **Dielektrizität** di'e'lek'trɪ'tsi'tɛ:t  
**dielen** di:lən  
**Dieme** (Schober) di:mə  
**\*Diemel** (Fluß) di:məl  
**Diemen** (= **Dieme**) di:mən  
**dienen** di:mən || **Diener** di:nər || **dienlich** di:nɪç || **Diens** di:nst  
**Dienstag** di:nsta:k; —e -ta:gə  
**Dienstauszeichnung** (meist:) 'di:nst-'austsaiçnʊŋ || **dienstbar** di:nst-bar || **diensthabend** di:nstha:bənt, —e -bəndə || **dienstlich** di:nstɪç || **diensttauglich** 'di:nst'tauklɪç || **dienstunfähig** 'di:nst'ʊnfa:ɪç, —e -ɪçə, -ɪjə  
**\*Diepholz** (Ort) di:pɦɔlts  
**dies** di:s || **diesbezüglich** 'di:s-bə'tsy:klɪç  
**Diese** (musik. Tonerhöhung) di'e:zə  
**dieselbe** di:'zɛlbə || **dieselbige** di-'zɛlbɪçə, -brɪçə  
**dieser** di:zər; -ses -zəs || **diesfällig** di:sfəlɪç; —e -ɪçə, -ɪjə || **diesfalls** di:sfals  
**Diesis** (= **Diese**) di:e:zɪs; -sen di'e:zən  
**diesjährig** di:sjɛ:rɪç; —e -ɪçə, -ɪjə || **diesmal** di:sma:l || **diesmalig** di:sma:lɪç; —e -ɪçə, -ɪjə || **diesseit** di:szait || **diesseitig** di:szaitɪç; —e -ɪçə, -ɪjə || **diesseits** || **Diesseits** di:szait  
**\*Diesterweg** (Pädagog) di:stɛrve:k  
**\*Dietbald** (m. VN.) di:tbaɪt; —e -baɪtə  
**\*Dieter** (m. VN.) di:tər  
**Diet[e]rich** (Nachschlüssel) di:t[ə]rɪç  
**\*Diethelm** (m. VN.) di:thɛlm  
**\*Diether** (= **Dieter**) di:tər  
**\*Dietleib** (m. VN.) di:tlai:p  
**\*Dietmar** (m. VN.) di:tmar  
**Dietrich** = **Diet[e]rich**  
**\*Dietrich** (m. VN.) di:trɪç  
**dieweil** di'vail  
**\*Diez** (1. m. VN.; 2. FN.) di:ts  
**\*Diez** (Stadt) di:ts  
**Diffamation** (Verleumdung) dɪfa-'ma'tsi'o:n || **diffamieren** dɪfa-'mi:rən



**differential** (e. Unterschied begründend oder darstellend) ||  
**Differential** (Änderung zweier Variablen) difərəntsɪ'a:l || **Differenz** (Unterschied; Zwist) difə'rents || **differenzieren** (unterscheiden; d. Unterschied hervorheben) difərən'tsi:rən || **differieren** (abweichen) difə'ri:rən  
**Diffidenz** (Mißtrauen) difi'dents  
**Diffikultät** (Schwierigkeit) difi'kɔl'tɛ:t || **diffizil** (schwierig) difi'tsi:l  
**difform** (mißgestaltet) dr'fɔrm ||  
**Difformität** (Mißgestalt) difɔrmi'tɛ:t  
**Diffraktion** (Beugung) difraksɪ'o:n  
**diffundieren** (zerstreuen) difɔn'di:rən || **diffus** (zerstreut) dr'fʊ:s; —e -'fʊ:zə || **Diffusion** (Zerstreuung, Mischung) difʊzi'o:n  
**diffeln** (= tüfteln) diftɛln  
**Digamma** (griech. Buchstabe) di'gama:  
**digerieren** (auflösen; verdauen) di'ge'ri:rən || **Digesten** (Teil des Korpus juris: Pandekten) di'gɛstən || **Digestion** (Verdauung) di'gɛstɪ'o:n || **digestiv** (die Verdauung befördernd) di'gɛstɪ:f; —e -'ti:və  
**Digger** (Goldgräber) di'gər  
**Digitalin** (e. Giftstoff) di'gi'ta'li:n ||  
**Digitalis** (Fingerhut: e. Pflanze) di'gi'ta:lɪs  
**Diglyph** (Zweischlitz: Teil d. dor. Frieses) di'gly:f  
**Dignitar** (Würdenträger) di'gni'ta:r, -tär -'tɛ:r || **Dignität** (Würde) di'gni'tɛ:t  
**Digression** (Abschweifung) di'grɛsɪ'o:n  
**digynisch** (zweiweibig: v. Pflanzen) di'gy:nɪʃ  
**Dijudikation** (Urteil, Entscheidung) di'ju'di'ka'tsi'o:n || **dijudizieren** di'ju'di'tsi:rən  
**Dike** (griech. Göttin) di:ke:  
**diklinisch** (zweibettig: v. Pflanzen) di'kli:nɪʃ  
**Diklytra** (e. Zierpflanze) di'kly:tra;; -tren -trən

**Dikotyledonen** (zweisamenlappige Pflanzen) di'kɔ'tyle'do:nən ||  
**Dikotylen** (dass.) di'kɔ'tylən  
**Diktam[nus]** (e. Zierpflanze) drk'tam, drk'tamnʊs  
**diktando** (diktierend) drk'tando ||  
**Diktat** (zum Nachschreiben Vorgesagtes) drk'ta:t || **Diktator** (unumschränkter Gebieter) drk'ta:tɔr; —en -ta'to:rən || **diktatorisch** drk'ta'to:rɪʃ || **Diktatur** (unumschränkte Gewalt) drk'ta'tʊr || **diktieren** (zum Nachschreiben vorsagen; befehlend zuerkennen) drk'ti:rən  
**Diktion** (Ausdrucksweise, Schreibart) drktsɪ'o:n || **Diktionär** (Wörterbuch) drktsɪ'o'nɛ:r || **Diktum** (Ausspruch) drktnʊm; -ta -ta:  
**\*Diktys** (sagenh. PN.) drk'tɪs  
**dilatabel** (dehnbar) di'la'ta:bəl ||  
**Dilatation** (Erweiterung) di'la'ta'tsi'o:n  
**Dilation** (Aufschub) di'la'tsi'o:n ||  
**dilatorisch** (verzögernd) di'la'to:rɪʃ || **Dilatorium** (Aufschubsbefehl) di'la'to:rɪəm; -rien -riən  
**Dilemma** (Doppelschluß; Zwangslage) di'lema:; -ta -mata:  
**Dilettant** (nichtfachmänn. Kunstliebhaber) di'le'tant || **dilettantisch** di'le'tantɪʃ || **Dilettantismus** (Kunstliebhaberei) di'le'tan'tɪsmʊs || **dilettieren** (sich als Dilettant betätigen) di'le'ti:rən  
**Diligence** (Eilwagen) di'li'ʒɛ:s  
**Dill** (e. Pflanze) dl  
**\*Dillenburg** (Stadt) dlɛnbʊrk; —er -bʊrgər  
**\*Dillingen** (Stadt) dlɪŋən  
**diluvial** (angeschwemmt) di'lʊvɪ'a:l || **diluvianisch** (d. Diluvium angehörig) di'lʊvɪ'a:nɪʃ || **Diluvium** (geol. Periode) di'lʊ:vɪəm; -vien -viən  
**Dimension** (Abmessung, Ausdehnung) di'mɛnzɪ'o:n  
**Dimeter** (e. Vers) di:mɛ'tər  
**diminuendo** (it.: abnehmend) di'mi'nu'endo:

**diminutiv** (verkleinernd) di'mi'nu-  
'ti:f; —e -'ti:və || **Diminutiv[um]**  
(Verkleinerungswort) di'mi'nu-  
'ti:f, di'mi'nu'ti:vəm; **-tiva**  
- 'ti:va:

**Dimission** (Entlassung) di'mis'i'o:n ||  
**Dimissionär** (Verabschiedeter)  
di'mis'i'o'nɛ:r || **Dimissoriale** (Ent-  
lassungsschein) di'mis'o'ri'a:le;  
**-lien -liən** || **dimittieren** (ent-  
lassen, verabschieden) di'mi'ti:rən

**Dimity** (e. Baumwollzeug) di'mi'ti:  
**dimorph** (zweigestaltig) di'mɔ'f ||  
**Dimorphismus** (Zweigestaltig-  
keit) di'mɔ'fismʊs

**Dinar** (e. orient. Münze) di'nɑ:r  
\***Dinarische Alpen** di'nɑ:riʃə'ʌlpən

**Diner** (Hauptmahlzeit) di'ne:

**Ding** (Sache) dɪŋ; —**elchen** —ə'lçən,  
(Pl. auch:); —**erchen** —ə'rçən,  
—**lein** —lɛin

**Ding** (Versammlung, Gericht) dɪŋ ||  
**dingen** dɪŋən; **dang** dɑŋ; **dänge**  
dɛŋə; **dünge** dʏŋə; **gedungen** gə-  
dʊŋən

\***Dingelstedt** (Dichter) dɪŋəlʃtɛt  
**dingfest** dɪŋfɛst

**dinglich** dɪŋlɪç

**Dingo** (austral. Hund) dɪŋgo:

... **dings** ... dɪŋs

\***Dingsda** (für PN.) dɪŋsda: || **Dings-**  
**kirchen** (für ON.) dɪŋskɪrçən

**dinieren** (d. Hauptmahlzeit ein-  
nehmen) di'ni:rən

\***Dinka** (e. Negervolk) dɪŋka:

**Dinkel** dɪŋkəl

\***Dinkelsbühl** (Stadt) dɪŋkɛlsby:l

**Dinosaurier** (e. fossiles Reptil)  
di'no'zauriər

**Dinotherium** (e. fossiles Säugetier)  
di'no'teri:ʊm; **-rien -riən**

**Dinozerat** (Schreckhorn; e. fossiles  
Säugetier) di'no'tse'ra:t

†**Dinte** (= **Tinte**) dɪntɛ

\***Dio** (griech. Redner) di:o: || **Dio**  
**Kassius** (griech. Geschicht-  
schreiber) 'di:o: 'kasɪʊs

\***Diodorus** (griech. Geschicht-  
schreiber) di'o'do:rʊs

\***Diogenes** (zyn. Philosoph) di'o:-  
ge'nɛs

\***Diokletian** (röm. Kaiser) di'o'kle-  
tsɪ'a:n

\***Diomed[es]** (griech. Held) di'o-  
'me:t, -'me:dɛs

\***Dion** (1. = **Dio**; 2. Schüler Platons)  
di:o:n

**Dionäa** (Fliegenklappe: e. Pflanze)  
di'o'nɛ:a; **-näen -'nɛ:ən**

\***Dionys** (griech. PN.) di'o'ny:s

**Dionysien** (Bacchusfeste) di'o'ny:-  
ziən

**dionysisch** (zu **Dionysos**) di'o'ny:ziʃ

\***Dionysius** (= **Dionys**) di'o'ny:ziʊs

\***Dionysos** (Bacchus: griech. Gott)  
di'o'ny:zʊs

**diophantisch** (Bez. v. Gleichungen:  
nach e. PN.) di'o'fantɪʃ

**Diopter** (opt. Vorrichtung) di'ɔptər

|| **Dioptrie** (e. opt. Wert) di'ɔp'tri: ||

**Dioptrik** (Lehre v. d. Brechung  
d. Lichts) di'ɔp'tri:k || **dioptrisch**  
di'ɔp'triʃ

**Diorama** (durchscheinendes Bild)  
di'o'ra:ma; **-men -mən**

**Diorit** (e. Eruptivgestein) di'o'ri:t

\***Dioskuren** (Söhne d. Zeus: Kastor  
u. Pollux) di'ɔs'ku:rən

**Diözesan** (zu e. Diözese Gehörender)  
di'ɔtse'za:n || **Diözese** (Erzbis-  
tum; Bistum) di'ɔ'tse:zə

**Diphtherie** (brandige Bräune) dif-  
te'ri: || **diphtherisch** dif'te:riʃ ||

**Diphtheritis** (= **Diphtherie**)  
difte'-; difte'ri:ti:s || **diphtheritisch**  
difte'-, difte'ri:tiʃ

**Diphthong** (vok. Zwiellaut) dif'tɔŋ

**Dipl.-Ing.** = **Diplomingenieur**

**Diplokokkus** (Kokkenart) di'plo-  
'kɔkʊs

**Diplom** (Urkunde) di'plo:m || **Diplo-**  
**mat** (Geschäftsträger, Gesandter)

di'plo'ma:t || **Diplomatie** (Kunde  
d. völkerrechtl. Verkehrs; Welt-  
klugheit) di'plo'ma'ti: || **Diplo-**

**matik** (Urkundenlehre) di'plo-  
'ma:ti:k || **Diplomatiker** di'plo-  
'ma:ti:kər || **diplomatisch** (urkund-

lich; die Diplomatie betr., welt-  
klug) di'plo'ma:tiʃ || **diplomati-**  
**sieren** (diplomatisch verhandeln)  
di'plo'ma:ti'zi:rən

**Dipodie** (metr. Doppelfuß) di'po-'di; —n -'di:ən

**dippen** (d. Flagge senken) di'pən

**Diptam** (= Diktam) di'ptam

**Dipteraltempel** (doppelsäuliger T.) di'pte-'ra:l'təmpəl

**Dipteren** (Zweiflügler) di'pte:rən

**Dipteros** (Dipteraltempel) di'pte'rəs

**Diptychon** (Doppeltafel; Flügelaltar) di'pty'çən; —cha -ça; —chen -çən

**dir** (zu du) di:r

**direkt** (gerade, unmittelbar) di'rəkt

|| **Direktion** (Leitung) di'rəktsi'o:n

|| **Direktive** (Richtschnur) di'rək-'ti:və

|| **Direktor** (Leiter, Vorsteher) di'rəktor;

—en -rək-'to:rən

|| **Direktorat** (Amt d. Direktors) di'rəkto-'ra:t

|| **direktorial** (d. Direktor betr.) di'rəkto'ri:a:l

|| **Direktorin** di'rəkto'rm

|| **Direktorium** (leitender Ausschuß) di'rək'to:ri'əm;

—rien -ri:ən

|| **Direktrice** (Leiterin; Richtlinie) di'rək-'tri:sə

|| **Dirigent** (Leiter) di'ri'gənt

|| **dirigieren** (leiten) di'ri'gi:rən

\***Dirke** (theban. Königin) di'rke:

**Dirne** di:rne

\***Dirschau** (Stadt) di'rʃau

**Dis** (Note) di:s

\***Disentis** (schweiz. Ort) di:zəntis

**Diseur** (Rezitator) di'zø:r

|| **Diseuse** (Rezitatorin) di'zø:zə

**Disfiguration** (Entstellung) di-si'gu'ra:tsi'o:n

**Disgregation** (Zerstreuung v. Strahlen) di-sgre'ga:tsi'o:n

|| **disgregieren** di-sgre'gi:rən

**Disharmonie** (Mißklang; Uneinigkeit) di-sharmo-'ni:

|| **disharmenieren** (nicht zusammenstimmen)

di-sharmo-'ni:rən

|| **disharmonisch** di-shar'mo:nɪʃ

**Disjunktion** (Trennung; gegensätzl. Verhältnis) di-sjunkt'si'o:n

|| **disjunktiv** (trennend; sich ausschließend) di-sjunkt'i:f;

—e -'ti:və

|| **Disjunktör** (Stromunterbrecher) di-sjunktör;

—en -junkt'ö:rən

**Diskant** (Sopran; Oberstimme) di'skant

**Diskont** (Abzug bei vorzeit. Zahlung) di'skənt

|| **diskontieren** (m. Diskont kaufen) di-skənt'i:rən

**Diskontinuität** (Fehlen d. Zusammenhangs) di-skənti'nui'te:t

**Diskonto** (= Diskont) di'skənto:

**diskordant** (nicht stimmend) di-skərdənt

|| **Diskordanz** (Uneinigkeit) di-skərdənts

**Diskos** (= Diskus) di'skəs

**Diskredit** (Mangel an Kredit) di-skre'dit

|| **diskreditieren** (inüblen Ruf bringen) di-skre'di'ti:rən

**diskrepant** (abweichend) di-skre-'pənt

|| **Diskrepanz** (Uneinigkeit) di-skre-'pənts

**diskret** (vorsichtig; verschwiegen) di'skre:t

|| **Diskretion** (Umsicht; Verschwiegenheit) di-skre'tsi'o:n

|| **diskretionär** (d. Gutdünken überlassen) di-skre'tsi'o:nər

**diskurieren** (sich besprechen) di-sku'ri:rən

|| **Diskurs** (Unterredung, Rede) di'skurs;

—e -'kürzə

|| **diskursiv** (gesprächsweise vorgebracht; durch Folgerung fortschreitend) di-sku'rzi:f;

—e -'zi:və

**Diskus** (Wurfscheibe; Blüten-scheibe) di'skəs

**Diskussion** (Besprechung, Erörterung) di'skusi'o:n

|| **diskutabel** (worüber sich reden läßt) di-sku'tə:bəl

|| **diskutieren** (erörtern) di-sku'ti:rən

**Dislokation** (örtl. Verteilung v. Truppen; Verschiebung) di-slo-ka:tsi'o:n

|| **dislozieren** di-slo-'tsi:rən

**Dismembration** (Zerstückelung) di-smembra:tsi'o:n

|| **dismembrieren** di-smem'bri:rən

**Dispache** (Seeschadenberechnung) di'spaʃə

|| **Dispacheur** (Sachverständiger f. Dispache) di-spa'ʃø:r

|| **dispachieren** di-spa'ʃi:rən

**disparat** (grundverschieden) di-spa-'ra:t

|| **Disparität** (Ungleichartigkeit) di-spa'ri'te:t

**Dispens** (Entbindung v. e. Verpflichtung) di'spəns;

—e -'pənzə

|| **Dispensation** (dass.) di-spənza-

- tsʻo:n || **Dispensatorium** (Anweisung f. Apotheker) dispenza-  
'to:riəm; **-rien** -riən || **dispen-  
sieren** (1. austeilen, Arzneien  
bereiten; 2. v. e. Verpflichtung  
entbinden) dispən'zi:rən
- dispersieren** (zerstreuen) dispər-  
'gi:rən || **Dispersion** (Zerstreuung)  
dispərzi'o:n
- Dispensanda** (zur Verfügung ge-  
stellte Dinge) dispo'nənda: ||  
**Disponent** (bevollmächtigter An-  
gestellter) dispo'nənt; **disponibel**  
(verfügbar) dispo'ni:bəl || **dispo-  
nieren** (anordnen, verfügen, be-  
stimmen) dispo'ni:rən || **Disposi-  
tion** (Anordnung) dispo'zi:tsʻo:n ||  
**Dispositivgesetze** (ergänzendes  
Recht) dispo'zi'ti:fgəzətsə
- Disproportion** (Mißverhältnis) dis-  
pro'pərtsʻo:n || **disproportioniert**  
dispro'pərtsʻo'ni:rt
- Disput** (Wortwechsel) dis'pu:t ||  
**disputabel** (streitig) dispu'ta:bəl ||  
**Disputant** (Disputierender) dis-  
pu'tant || **Disputation** (gelehrter  
Redekampf) dispu'ta:tsʻo:n || **dis-  
putieren** dispu'ti:rən
- Disqualifikation** (Untauglichkeit)  
diskva'li'fi'ka:tsʻo:n || **disqualifi-  
zieren** (untauglich machen) dis-  
kva'li'fi'tsi:rən
- Dissens** (Meinungsverschiedenheit)  
di'səns; —e -sənzə || **Dissenter**  
(nicht zur engl. Staatskirche geh.  
Protestant) di'səntər || **dissen-  
tieren** (anderer Meinung sein)  
disən'ti:rən
- disserieren** (wissenschaftl. erörtern)  
disə'ri:rən || **Dissertation** (gel. Ab-  
handlung) disə'ta:tsʻo:n || **disser-  
tieren** (= disserieren) disər'ti:rən
- Dissident** (Andersgläubiger) dis'i-  
'dənt || **dissidieren** (anders denken)  
disi'di:rən
- Dissimulation** (Unähnlichmachen)  
disi'mi'la:tsʻo:n || **dissimilieren**  
disi'mi'li:rən
- Dissimulation** (Verhehlung) dis'i-  
mu'la:tsʻo:n || **dissimulieren** dis'i-  
mu'li:rən
- dissolubel** (auflösbar) diso'lu:bəl ||  
**dissolut** (ausschweifend) diso'lu:t  
|| **Dissolution** (Auflösung; Aus-  
schweifung) diso'lu:tsʻo:n || **dissol-  
vieren** (auflösen) disol'vi:rən
- dissonant** (dissonierend) diso'nant ||  
**Dissonanz** (Mißklang) diso'nants  
|| **dissonieren** (nicht zusammen-  
stimmen) diso'ni:rən
- Dissoziation** (Trennung; Zer-  
setzung) diso'tsi:tsʻo:n || **disso-  
ziieren** (trennen) diso'tsi'i:rən
- Distanz** (Entfernung) di'stants
- Distel** distəl, (oft:) di:stəl
- distendieren** (ausspannen, dehnen);  
distən'di:rən || **Distension** (Aus-  
dehnung) distənzi'o:n
- Disthen** (e. Mineral) di'stən
- Distichon** (Verspaar; Hexameter  
u. Pentameter) distiçon; **-cha**  
**-ça;** **-chen** -çən
- distinguieren** (unterscheiden; aus-  
zeichnen) distiŋgu'i:rən || **distinkt**  
(genau unterschieden, deutlich)  
di'stɪŋkt || **Distinktion** (Aus-  
zeichnung; Vornehmheit) distiŋk-  
tsʻo:n || **distinktiv** (unterschei-  
dend) distiŋk'ti:v; —e -'ti:və
- distorquieren** (verrenken) distor-  
'kvi:rən || **Distorsion** (Verrenkung)  
distørzi'o:n
- distrahieren** (ablenken) distra-  
'hi:rən || **Distraction** (Zerstreuung)  
distraktsʻo:n
- distribuierten** (verteilen) distri'bu-  
'i:rən || **Distribution** (Verteilung)  
distri'bu:tsʻo:n || **distributiv** (ver-  
teilend) distri'bu'ti:v; —e -'ti:və
- Distrikt** (Bezirk) di'strikt
- Disziplin** (Zucht) distsi'pli:n ||  
**Disziplinar**... (Dienst..., Amts...)  
distsi'pli'nar: || **disziplinarisch**  
(dienstlich, amtlich) distsi'pli-  
'nar: || **disziplinieren** (an Zucht  
gewöhnen) distsi'pli'ni:rən
- \***Dithmarschen** (Landschaft) dit-  
marçən || **dithmarsisch** ditmarçɪʃ
- Dithyrambe** (Bacchuslied) di'ty-  
'rambə, **-bus** -bʊs; **-ben** -bən ||  
**dithyrambisch** di'ty'rambiʃ
- dit[t]o** (it.: desgleichen) di:to; di:to:

**Diurese** (Harnentleerung) di'u're:zə  
 || **diuretisch** (harntreibend) di'u-  
 're:tiʃ

**Diurnale** (tägl. Gebetbuch) di'ʊr-  
 'na:le: || **Diurnist** (Diätar) di'ʊr-  
 'nist

**Diva** (gefeierte Künstlerin) di:va:  
**divergent** (divergierend) di'ver'gənt  
 || **Divergenz** (Auseinandergehen)  
 di'ver'gənts || **divergieren** (aus-  
 einanderlaufen) di'ver'girən

**divers** (verschieden) di'vers; — e  
 -'verzə || **Diversiön** (Ablenkung)  
 di'verzi'o:n || **Diversität** (Ver-  
 schiedenheit) di'verzi'tät: || **diver-  
 tieren** (ablenken; ergötzen) di'ver-  
 'tirən || **Divertissement** (Musik-  
 stück in Suitenform) di'vertisə-  
 'mä:

**Dividend** (zu teilende Zahl, Zähler)  
 di'vi'dənt; — en -'dəndən || **Divi-  
 dende** (zu Verteilendes; Gewinn-  
 anteil) di'vi'dəndə || **dividieren**  
 (teilen) di'vi'dirən

**Dividivi** (Färbemittel) 'di:vi'di:vi:  
**Divination** (Ahnung) di'vi'na'tsi'o:n  
 || **divinatorisch** (vorahnend) di-  
 'vina'to:riʃ

**Divinität** (Göttlichkeit) di'vi'ni'tät:  
**Divis** (Teil-, Bindestrich) di'vis;  
 — e -'vi:zə || **Division** (Teilung:  
 e. Rechnungsart; Teil e. Armeekorps)  
 di'vi:zi'o:n || **Divisionär**  
 (Divisionsgeneral) di'vi:zi'o'nær  
 || **Divisor** (teilende Zahl, Nenner)  
 di'vi:zər; — en -vi'zərən || **Divi-  
 sorium** (Werkzeug zum Teilen)  
 di'vi'zər:ium; — rien -rən

**Diwan** (Archiv; türk. Staatsrat;  
 Art Sofa) di'va:n, (meist:) di:van  
**d. J.** = 1. dieses Jahres; 2. der  
 Jüngere

**dkg** = Dekagramm || **dkl** = Deka-  
 liter || **dkm** = Dekameter  
**d. M.** = dieses Monats

\***Dnjep** (russ. Strom) dnjɛpər

\***Dnjestr** (russ. Strom) dnjɛstər

**do.** = *ditto*

**d. O.** = der Obige

**Dobel** (Pflock) do:bəl, **Döbel** dɔ:bəl

**Döbel** (e. Fisch) dɔ:bəl

**dobeln** do:bəln, **döbeln** dɔ:bəln

\***Döbeln** (Stadt) dɔ:bəln

\***Doberan** (Stadt) do'bə'ra:n

\***Dobrudscha** (rumän. Landschaft)  
 do'brʊdʒa:

**doch** dɔx; **ja** — 'ja: dɔx; **nicht** —  
 'niçt dɔx

**Docht** dɔxt

**Dock** (Hafenbecken) dɔk

**Docke** (Säule; Bündel; Puppe usw.)  
 dɔkə

**docken** dɔkən

**dodekadisch** (a. d. Zahl 12 beruhend)  
 do'de'ka:diʃ || **Dodekaeder** (Zwölf-  
 flächner) do'de'ka'e:dər || **dode-  
 kandrisch** (zwölfmännig: v.  
 Pflanzen) do'de'kandriʃ

**Dodo** (e. ausgestorb. Vogel) do:do:

\***Dodona** (griech. Orakel) do'do:na:  
 || **dodonäisch** do'do'næ:ʃ

**Dogaressa** (Gemahlin e. Dogen)  
 do'ga'rɛsa:; — sen -sən

**Dogcart** (Art Einspanner) dɔkka:t,  
 (mehr engl.): dɔgka:t

**Doge** (Staatsoberhaupt in Venedig  
 u. Genua) do:zə, (mehr it.): do:dzə

|| **Dogessa** (= **Dogaressa**) do-  
 'dʒɛsa:

**Dogge** dɔgə

**Dogger** (holl. Boot) dɔgər

**Dogger** (e. Juraformation) dɔgər

\***Doggerbank** (Sandbank in d. Nord-  
 see) dɔgərbaŋk

**Dögling** (Entenwal) dɔ:gliŋ

**Dogma** (kirchl. Lehrsatz) dɔgma:;  
 — men -mən || **Dogmatik** (Glaubens-  
 lehre) dɔg'ma:tik || **Dogmatiker**  
 dɔg'ma:tikər || **dogmatisch** (auf e.  
 Dogma beruhend) dɔg'ma:tiʃ ||  
**dogmatisieren** (Dogmen auf-  
 stellen) dɔg'ma:ti'zi:rən || **Dogma-  
 tismus** (v. Dogmen ausgeh.  
 Methode) dɔg'ma'tis:mʊs, —tizis-  
 mus -ti'tsismʊs

**Dohle** do:lə

\***Dohna** (1. Stadt; 2. gräfl. FN.) do:na:

**Dohne** do:nə

**doktern** dɔktərən || **Doktor** (In-  
 haber d. höchsten akad. Würde;  
 Arzt) dɔktər; — en dɔk'to:rən ||  
**Doktorand** (Bewerber um d.

- Doktorwürde) dōkto'rant; —en  
-randən || **Doktorat** (Doktor-  
würde) dōkto'ra:t || **doktorieren**  
d. Doktorwürde erlangen) dōkto-  
'ri:rən || **Doktorin** dōkto'rim ||  
**Doktoringenieur** (Doktor e.  
Techn. Hochschule) 'dōkto'rɪn-  
ʒe'nj'ø:r || **doktorn** (= doktern)  
dōkto'rn
- Doktrin** (Lehre) dōk'tri:n || **doktrinär**  
(gelehrt; schulmeisterlich) || **Dok-  
trinär** (Schulgelehrter) dōktri-  
'næ:r || **Doktrinarismus** (Schul-  
weisheit) dōktri'na'rismʊs
- Dokument** (Urkunde) dō'ku'mənt ||  
**dokumentarisch** (urkundlich)  
dō'ku'mən'ta:rɪʃ || **dokumentieren**  
(bekunden) dō'ku'mən'ti:rən
- dolce** (it.: sanft) dōltʃe: || **Dolce-  
fiante** (süßes Nichtstun) 'dōlt-  
ʃe-, 'dōltʃəfa:rni'ənte:, -tə
- Dolch** dōlç
- Dolde** dōldə
- Dole** (Kanal) dō:lə
- Dolichocephalen** (Langköpfe) dō-  
liço'ke'fa:lən, -zephialen -tse-  
'fa:lən
- Dollar** (e. amer. Münze) dōlar
- \***Dollart** (Meerbusen) dōlart
- Dolle** (Rudergabel) dōlə
- Dollfuß** dōlfʊs
- \***Döllinger** (FN.) dōljɪŋər
- Dolman** (Husarenjacke) dōlman
- Dolmen** (vorhistor. Steindenkmal)  
dōlmən
- Dolmetsch** (Gesprächübersetzer)  
dōlmətʃ || **dolmetschen** dōlmətʃən  
|| **Dolmetscher** (= Dolmetsch)  
dōlmətʃər
- Dolomit** (Rautenspat: e. Mineral)  
dō'lo'mi:t || \***Dolomiten** (tirol.  
Gebirge) dō'lo'mi:tən
- \***Dolores** (w. VN.) dō'lo:rəs
- dolos** (böswillig) dō'lo:s; —e -'lo:zə  
|| **Dolus** (Böswilligkeit; absichtl.  
widerrechtl. Handeln) dō:lʊs
- Dom** (Hauptkirche) dō:m
- Dom** (portug. Titel) dōm
- Domäne** (Krongut) dō'mə:nə ||  
**domanial** (e. Domäne betr.) dō-  
mən'i'a:l
- Domestikation** (Umwandlung in  
e. Haustier) dō'mesti'ka:tsi'o:n ||  
**domestizieren** dō'mesti'tsi:rən ||  
**Domestik[e]** (Dienstbote) dō'mes-  
'ti:k[ə]
- Dominante** (Quinte) dō'mi'nantə ||  
**dominieren** (herrschen) dō'mi-  
'ni:rən
- \***Dominik** (m. VN.) dō'mi'nɪk ||  
**Dominikaner** (Orden) dō'mi'ni-  
'ka:nər || **Dominikus** (m. VN.;  
Ordensstifter) dō'mi:ni'kʊs
- Dominium** (Herrschaftsgut) dō-  
'mi:nium; -nien -niən
- Domino** (1. e. Maskentracht; 2. e.  
Spiel) dō'mi:no
- \***Domitian[us]** (röm. Kaiser) dō-  
mi'tsi'a:n[ʊs]
- Domizil** (Wohnsitz) dō'mi'tsi:l ||  
**domizilieren** (wohnen; e. Wechsel  
auf e. best. Ort zahlbar stellen)  
dō'mi'tsi'li:rən
- \***Domleschg** (Alpental) dōmlɛʃk
- Dommel** dōməl
- Dompteur** (Tierbändiger) dō'tø:r ||  
**Dompteuse** (Tierbändigerin) dō-  
'tø:zə
- Don** (it. u. span. m. Titel) dōn
- \***Don** (russ. Fluß) dōn
- Doña** (span. w. Titel) dōnja:
- \***Donar** (germ. Donnergott) dō:nar
- Donatar** (Beschenkter) dō'na'ta:r ||  
**Donation** (Schenkung) dō'na-  
tsi'o:n
- \***Donatisten** (e. Sekte) dō'na'tistən
- Donator** (Schenker) dō'na:tər; —en  
-na'to:rən
- \***Donat[us]** (röm. Grammatiker)  
dō'na:t[ʊs]
- \***Donau** (Strom) dō:nau || **Donau-  
eschingen** (Stadt) dō'nau'ɛʃjɪŋən ||  
**Donauwörth** (Stadt) dō'nau'vø:rt
- \***Don Carlos** (1. S. Philipps II.; 2. N.  
span. Prätendenten) dōn 'karlʊs
- \***donisch** (zu **Don**) dō:nɪʃ
- Donjon** (Befestigungsturm) dō'ʒjɔ:  
\***Don Juan** (sagenh. PN.; Wüst-  
ling) dō:ʒu'ã:, (seltener): dō:ʒu'ã:  
\***Don Juan d'Austria** (S. Karls V.)  
dōn ju'a:n, (mehr span.): dōn  
xu'a:n 'daustri'a:

- Donna** (it. w. Titel) dɔna:; **-nen** -nən  
**Donner** dɔnər || **Donn[e]rer** dɔn[ə]rər  
 || **donnern** dɔnərən  
**\*Donnersberg** (Berg) dɔnərsbɛrk  
**Donnerstag** dɔnərstak; — e -ta:gə ||  
**Donnerstags** dɔnərstak:s  
**Donnerwetter!** 'dɔnər'vɛtər  
**Donner** = **Donn[e]rer**  
**\*Don Quichotte** (Romanheld;  
 harmloser Abenteurer) dɔ'ki'ʃɔt ||  
**Donquichotterie** (abent. Streich)  
 dɔ'ki'ʃɔtəri: || **Donquichottismus**  
 (abent. Benehmen) dɔ'ki'ʃɔ'tis-  
 mus; **-men** -mən || **Don Quijote**,  
**Quixote** (= **Don Quichotte**) dɔn  
 ki'xo:tə  
**doppel...**, **Doppel...** dɔpəl... ||  
**Dopp[el]er** dɔp[ə]lɛr || **doppeln**  
 dɔpələn || **doppelt** dɔpəlt || **dop-  
 pelt...** 'dɔpəlt'... || **Doppler** =  
**Dopp[el]er**  
 ... **dor** ... dɔr  
**\*Dora** (w. VN.) dɔ:ra:  
**\*Dorado** (fabelh. Goldland) dɔ'ra:dɔ:  
**Dorant** (e. Pflanze) dɔ'rant  
**\*Dorehen** (w. VN.) dɔ:rɛçən  
**\*Dordogne** (frz. Fluß) dɔr'dɔnjə  
**\*Dordrecht** (niederl. Stadt) dɔrdrɛçt  
**\*Dorer** (griech. Stamm) dɔ:rər  
**\*Dorette** (w. VN.) dɔ'retə  
**Dorf** dɔrf; **Dörfer** dɔrfər; **Dörf-  
 chen** dɔrfçən || **dörflich** dɔrfliç ||  
**Dörfler** dɔrflər || **dörflich** dɔrfliç ||  
**Dorfschaft** dɔrfʃaft  
**\*Doria** (genues. FN.) dɔ:ri:a:  
**Doria, Donner und —!** 'dɔnər unt  
 'dɔ:ri:a:  
**\*Dorier** (= **Dorer**) dɔ:riər || **Doris**  
 (griech. Landschaft) dɔ:ris  
**\*Doris** (w. VN.) dɔ:ris  
**\*dorisch** dɔ:riʃ  
**Dormeuse** (Schlafhaube; Reise-  
 wagen) dɔr'mø:zə || **Dormitorium**  
 (Schlafsaal) dɔrmi'to:riəm; **-rien**  
 -riən  
**Dorn** dɔrn; **Dörner** dɔrnər; **Dörn-  
 chen** dɔrnçən  
**\*Dornach** (Ort) dɔrnax  
**dornen** dɔrnən || **dornicht** || **Dor-  
 nicht** dɔrniçt || **dornig** dɔrniç;  
 — e -niçə, -niçə
- \*Dorothea** (w. VN.) dɔ'ro'te:a;  
**-thee** -te:ə, -te:  
**\*Dorpat** (russ. Stadt) dɔrpat  
**\*Dörpfeld** (Archäolog) dɔrpfəlt  
**Dörre** dɔrə || **dorren** dɔrən || **dörren**  
 dɔrən  
**Dorsch** (e. Fisch) dɔrʃ  
**Dorsche** (Stengel) dɔrʃə  
**dort** dɔrt; — **oben** dɔrt 'o:bən  
**\*Dortchen** (w. VN.) dɔ:rt-, dɔrtçən  
**dorten** dɔrtən  
**\*Dörthe** (w. VN.) dɔ:rtə  
**dorther** 'dɔrt'he:r || **dorthin** 'dɔrt-  
 'hin || **dortig** dɔrtiç; — e -tiçə, -tiçə  
**\*Dortmund** (Stadt) dɔrtmunt; — er  
 -mündər || **Dortmund-Ems-Kanal**  
 'dɔrtmunt-'ɛms-ka'na:l  
**dos-à-dos** (frz.: Rücken an Rücken)  
 dɔ'z-a-'dɔ:  
**Dose** (Deckelbüchse) dɔ:zə; **Dös-  
 chen** dɔ:sçən  
**Dose** (Gabe) dɔ:zə  
**dösen** dɔ:zən; **döste** dɔ:stə  
**dosieren** (die Dosis bestimmen)  
 dɔ'zi:rən  
**dösig** dɔ:ziç; — e -ziçə, -ziçə  
**Dosis** (= **Dose**) dɔ:zis; **-sen** -zən  
**Dossier** (Aktenbündel) dɔsi'e:  
**dosieren** (böschen; fein schleifen)  
 dɔ'si:rən  
**Dost[en]** (e. Pflanze) dɔst[ən]  
**dotal** (d. Aussteuer betr.) dɔ'ta:l ||  
**Dotation** (Aussteuer; Schenkung)  
 dɔ'ta'tsi'o:n || **dotieren** (aus-  
 statten) dɔ'ti:rən  
**Dotter** dɔtər  
**Douane** (Zollamt; Zoll) du'a:nə ||  
**Douanier** (Zollbeamter) du'a'ni'e:  
**Double** (Doppelgewebe) du:bəl ||  
**Double** (Dublieren beim Spiel)  
 du'ble:  
**doucement** (frz.: sanft) du'sə'mã:  
**Douceur** (Trinkgeld) du'sø:r  
**Douglastanne** dɔglas-, (mehr engl.)  
 dɔgləstənə  
**\*Dove** (FN.) dɔ:və  
**Doxologie** (Lobpreisung) dɔkso'lo'gi:  
**Doyen** (Dienstältester) dɔ'a'jɛ:  
**Dozent** (Lehrer an e. Hochschule)  
 dɔ'tsɛnt || **dozieren** (lehren) dɔ-  
 'tsi:rən

**Dr.** = **Doktor**

**Drache[n]** draxə[n]

\***Drachenfels** (Berg) draxənfəls

**Drachme** (e. griech. Münze) draxmə

**Dragees** (Zuckerkerne) dra'ʒe:s ||

**dragieren** (verzuckern) dra'ʒi:rən

**Dragoman** (Dolmetscher) dra:go-man

**Dragon** (Schlangenkraut) dra'go:n

**Dragonade** (Strafeinquantierung)

dra'go'na:də || **Dragoner** (Art

leichter Reiter) dra'go:nər

**Dragun** (= **Dragon**) dra'gu:n

**Draht** dra:t; **Drähte** drə:tə; **Dräht-**

**chen** drə:tçən || **drahten** dra:tən ||

**drähtern** drə:tərən || ... **drähutig**

... drə:tɪç; —e -tɪgə, -tɪjə ||

**drähtlich** dra:tliç

**Drain** = **Drän**

**Draisine** (Fahrrad: n. e. PN.)

drai'zi:nə, †drə'zi:nə

\***Drako[n]** (athen. Gesetzgeber) dra-

ko; -kən || **drakonisch** dra'ko:nɪʃ

**Drall** (Windung) dral

**drall** dral

**Drama** (Schauspiel) dra:ma: ||

**Dramatik** (Bühnendichtkunst)

dra'ma:tɪk || **Dramatiker** dra'ma:

tɪkər || **dramatisch** dra'ma:tɪʃ ||

**dramatisieren** dra'ma'ti'zi:rən ||

**Dramaturg** (Bühnenbeirat) dra-

ma'tørk; —en -'tørçən || **Drama-**

**turgie** (Bühnenkunde) dra'ma-

tør'gi: || **dramaturgisch** dra'ma-

'tørçɪʃ

\***Dramburg** (Stadt) drambørk; —er

-børçər

**Dramolett** (kurzes Drama) dra'mo-

'let

**dran** dran || **dran** ... dran | ...

**Drän** (Wasserrohr) drə:n || **Dränage**

(Entwässerung) drə'na:çə

**drang** || **Drang** draŋ || **drängeln**

drəŋələn || **drängen** drəŋən || **Drang-**

**sal** draŋza:l || **drangsalen** draŋ-

za:lən || **drangsalieren** draŋza-

'li:rən

**dränieren** (entwässern) drə'ni:rən

**Draperie** (Ausschmückung m.

Stoffen) dra'pəri: || **drapieren**

dra'pi:rən

**Dräsine** (= **Draisine**) drə'zi:nə

**drastisch** (stark wirkend) drastɪʃ

\***Drau** (österreich. Fluß) drau

**dräuen** drøyən

**drauf** drauf || **drauf** ... drauf | ... ||

**drauflos** drauf'lo:s || **drauflos** | ...

drauf'lo:s | ...

**draus** draus || **draußen** drausən

\***Drave** (= **Dran**) dra:və

\***Drawida** (ind. Volk) dra'vi:da:

**Drazäne** (Drachenbaum) dra'tsə:nə

**Dreadnought** (engl. Schiffstyp)

drədno:t

**drechseln** drəksələn

**Dreck** drək || **dreckig** drəkɪç; —e

-kɪgə, -kɪjə

**Dredsch** ... drətʃ ... || **Dredsche**

(Schleppnetz) drədçə

**Dreesch** (Brachland) drə:ʃ || **Dreesch-**

**ling** (e. Pilz) drə:ʃlɪŋ

**drehen** drə:ən

**drei** || **Drei** drai || **Dreidecker** drai-

dəkər || **dreie** draiə || **dreieinhalb**

'drai'ain'halb; —e -'halbə ||

**dreieinig** drai'ainɪç; —e -nɪgə,

-nɪjə || **Dreier** draiər || **dreierlei**

'draiər'lai || **dreifach** draifax ||

**Dreifaltigkeit** (meist:) drai-

'faltɪçkait || **Dreifarbendruck**

drai'farbəndrək || **Dreifelder-**

**wirtschaft** drai'feldərviʃtʃaft ||

**dreigestrichen** draigəʃtriçən ||

**Dreiheit** draihait

\***Dreiherrenspitze** (Alpengipfel)

drai'hərənʃpɪtsə

**Dreiklassenwahlssystem** (meist:)

drai'klasən'va:lzɪstəm || **Drei-**

**königsfest** drai'kø:nɪçsɛst || **Drei-**

**ling** draiɪŋ || **dreimal** draima:l ||

**dreimalig** draima:lɪç; —e -lɪgə,

-lɪjə

**drein** drain || **drein** ... drain | ...

**Dreipaß** (got. Dreiblatt) draipas ||

**Dreiphasenstrom** (Drehstrom)

drai'fa:zənʃtro:m || **Dreischnitt**

(dor. Verzierung) draiʃlɪts || **Drei-**

**schneuß** (got. Rosette) draiʃnoys

|| **Dreispiß** draiʃpɪts

**dreißig** draiʃɪç || **Dreißiger** drai-

ʃɪçər, -ʃɪjər || **dreißigste** draiʃɪçstə

|| **dreißigstel** draiʃɪçstəl



**dreist draist** || **Dreistigkeit** draistiq-  
kait  
**Dreizack draitsak**  
**dreizehn** || **Dreizehn** draitse:n ||  
**dreizehnte** draitse:ntə  
**Drell drəl**  
**dreschen** drəʃən; **drischt** drift;  
**drasch** draʃ; **drosch** droʃ; **drösche**  
 drəʃə; **drisch!** drif  
**\*Dresden** (Stadt) dres:sdən; **Dres-**  
**d[e]ner** dres:d[ə]nər || **dresdenisch**  
 dres:dənif  
**Dresseur** (Abrichter) drə'sø:r ||  
**dressieren** drə'si:rən || **Dressur**  
 (Abrichtung) drə'su:r  
**Dreysegewehr** (n. d. Erf.) draizə-  
 gəvə:r  
**Driesch** (= **Dreesch**) dri:ʃ || **Driesch-**  
**ling** (= **Dreeschling**) dri:ʃlɪŋ  
**drieseln** dri:zəl  
**\*Drlesen** (Stadt) dri:zən  
**Drift** (Strömung) drift || **driften**  
 driftən  
**Drilch** (= **Drillich**) drilç  
**Drill** (= **Drell**) dril  
**Drill** (Einübung usw.) dril || **drillen**  
 (drehen; einüben) drilən  
**Drillich** drilç  
**Drilling** drilɪŋ  
 drin drɪn  
**Dr.-Ing.** = **Doktoringenieur**  
**dringen** drɪŋən; **drang** draŋ;  
**dränge** drəŋə; **gedrungen** gə-  
 drʊŋən; **dring[e]!** drɪŋ[ə]  
**dringentlich** drɪŋəntliç || **dringlich**  
 drɪŋliç  
**drinne[n]** drɪnə[n]  
**dritt, zu** — tsu 'drit || **dritte** dritə ||  
**dritt[e]halb** 'drit[ə]halp || **Drit-**  
**teil** dri[t]tail || **Drittel** || **drittel**  
 dritəl || **dritteln** dritələn || **drittens**  
 dritəns || **dritthalb** = **dritt[e]halb**  
 || **drittletzte** 'drit'letstə  
**Dr. jur.** (lat.: *doctor juris*, Doktor  
 d. Rechte) 'dɔktər 'ju:rɪs || **Dr.**  
**med.** (lat.: *doctor medicinae*,  
 Doktor d. Medizin) 'dɔktər mē-  
 di'tsi:nə:  
**drob** drɔp || **droben** dro:bən  
**Droge** (Arzneiware) dro:gə || **Dro-**  
**gerie** (Drogenhandlung) dro:gəri:

|| **Drogist** (Drogenhändler) dro-  
 'gist  
**drohen** dro:ən  
**Drohne** dro:nə  
**dröhnen** drø:nən  
**Drolierie** (Posse) dro'ləri:  
**Drollerei** drələ'rai || **drollicht** drø-  
 liçt || **drollig** drøliç; —e ligo,  
 -lijo  
**Dromedar** (einhöckriges Kamel)  
 dro:mə'da:r, dro'me'da:r  
**Drommete** (altert. = **Trompete**)  
 dro'me:tə  
**Dronte** (= **Dodo**) drɔntə  
**\*Dronheim** (norw. Stadt) drɔnt-  
 haim  
**Droop** (Schwingkran) dro:p  
**Drops** (engl. Fruchtbonbons) drɔps  
**Droschke** (Mietwagen) droʃkə  
**dröseln** drø:zəl  
**Drosometer** (Taumesser) dro'zɔ-  
 'mɛ:tər  
**Drossel** (e. Vogel) drəsəl  
**Drossel** (Kehle) drəsəl || **drosseln**  
 (= **erdrosseln**) drəsələn  
**Drosselmaschine** (Spinnmaschine)  
 drəsəlmaʃi:nə  
**\*Drossen** (Stadt) drəsən  
**Drost** (Amtshauptmann) drɔst  
**\*Droste-Hülshoff** (Dichterin)  
 'drɔstə-'hylshɔf  
**Drostel** drɔst'ai  
**\*Droysen** (Geschichtsschr.) droyzən  
**D.R.P.** = **Deutsches Reichspatent**  
**Dr. phil.** (lat.: *doctor philosophiae*,  
 Doktor d. Philosophie) 'dɔktər  
 fi'lo'zɔ:fi:s; †-zo'fi:s: || **Dr. techn.**  
 (lat.: *doctor rerum technicarum*,  
 Doktor d. techn. Wissenschaften)  
 'dɔktər 'rɛ:rəm tɛçni'ka:rəm ||  
**Dr. theol.** (lat.: *doctor theolo-*  
*giae*, Doktor d. Theologie)  
 'dɔktər tɛ'o'lo:gɪ:s; †-lo'gɪ:s:  
**drüben** dry:bən || **drüber** dry:bər ||  
**drüber** | ... dry:bər | ...  
**Druck** drʊk; **Drücke** drykə ||  
**Drückeberger** drykəbɛrgɛr ||  
**drucken** drʊkən || **drücken**  
 drykən || **drucksen** drʊksən  
**Drude** (Hexe) dru:də  
**Druide** (kelt. Priester) dru'i:də

**drum** drøm || **Drum und Drau** 'drøm  
unt 'dran

**Drummondsches Licht** (Kalklicht)  
drømønt-, (mehr engl. :) 'drʌmənt-  
ʃəs 'liçt

**drunten** drøntən || **drunter** drøntər

**Drusch** drøʃ

**Drüschling** (e. Pilz) dry:ʃliŋ

**Druse** (Hohlraum) dru:zə

**Druse** (Geschwür) dru:zə || **Drüse**  
dry:zə; **Drüschchen** dry:ʃçən

\***Drusen** (Volk im Libanon) dru:zən

**drüsiht** dry:ziçt

**drusig** dru:ziç; —e -ziçə, -ziçə

**drüsig** dry:ziç; —e -ziçə, -ziçə

\***Drusus** (röm. Beinamen) dru:zəs

**Drüswurz** (e. Pflanze) dry:svørts

**Dryade** (1. Baumnymphe; 2. Silber-

wurze) dry:'a:də

\***Dschalut** (Inselgruppe) dʒa'lu:t

\***Dschamna** (ind. Fluß) dʒamna:

**Dschangel** (Dickicht) dʒaŋəl

**Dschebel** (arab. = Berg) dʒe:bəl

\***Dschingis Khan** (mong. Eroberer)  
'dʒiŋgɪs 'ka:n

**Dschlu - dschitsu** (japan. Ring-  
kampf) 'dʒi:u-'dʒitsu:

**Dschonke** (chines. Schiff) dʒoŋkə

**Dschungel** (= **Dschangel**) dʒoŋəl

**Dschunke** (= **Dschonke**) dʒoŋkə

du du; du'...

**Dual** (Zweizahl) du'a:l, (ggs.): du:a:l

\***Duala** (Ort u. Volk) du'a:la:

**Dualis** (= **Dual**) du'a:lɪs; -le -lə ||

**Dualismus** (Zweiheit; Annahme

zweier Prinzipien) du'a'li:məs ||

**Dualist** (Anhänger d. Dualismus)

du'a'li:st || **dualistisch** du'a'li:stɪʃ

**Dübel** (= **Dobel**) dy:bəl

**dubiös** (zweifelhaft) du'bɪø:s; —e  
-ø:zə

**Dublee** (Goldauflage, Plattierung)

du'ble: || **Dublette** (doppelt vorh.

Gegenstand; Doppeltreffer) du-

'blɛtə || **dublieren** (verdoppeln,

doppelt nehmen; füttern) du-

'bli:rən || **Dublone** (Doppelstück;

e. Goldmünze) du'blo:nə || **Du-**

**blüre** (Unterfutter) du'bly:rə

\***du Bois-Reymond** (Physiolog) dy-  
bo'a-re'mɔ:

**Duchobor(z)en** (russ. Sekte) dʊxo-  
'bo:rən, -'bortsən

**Ducht** (Querbank) dʊxt

**Dücdalbe** (Pfahlbündel) dʏk'dalbə

**ducken** dʊkən

**Dücker** (Wasserlauf) dʏkər

**Duckmäuser** dʊkmø:zər || **duck-**  
**mäuserisch** dʊkmø:zəriʃ || **duck-**  
**mäusern** dʊkmø:zərən

**Duckstein** (Traß) dʊkʃtain

**Dudeldei** du:dəl'dai || **dudeldum-**  
[dei]! du:dəl'dəm, -dəm'dai ||

**Dudelei** du:dəl'ai || **Dud[e]ler**

du:d[ə]lər || **dudeln** du:dələn ||

**Dudelsack** du:dəlzak

\***Duderstadt** (Stadt) du:dərʃtat

**Dudu** (= **Dodo**) du:du:

\***Dudweiler** (Ort) du:tvailər

**Duell** (Zweikampf) du'el || **Duellant**  
(Teilnehmer an e. Duell) du'ɛlant

|| **duellieren** du'ɛli:rən

**Duenja, Duenna** (span. w. Titel)

du'ɛn[ʃ]ja; -nen -jən, -nən

**Duett** (Zwiegesang) du'ɛt

**Düffel** (e. Gewebe) dʏfəl

**Duft** dʊft; **Düfte** dʏftə; **Düftchen**  
dʏftçən

**düfteln** (= tüfteln) dʏftələn

**duften** dʊftən || **duftig** dʊftɪç; —e  
-tɪçə, -tɪçə

**Dugong** (Seekuh) du:gʊŋ

\***Duisburg** (Stadt) dy:ʃbʊrk; —er  
-bʊrgər

**Dujung** (= **Dugong**) du:jʊŋ

**du jour** (frz.: vom Tage; vom  
Dienst) dy'ʒur

**Dukaten** (e. Goldmünze) du'ka:tən

**Düker** (= **Dücker**) dʏkər

**duktil** (streckbar) dʊk'ti:l || **Duktili-**  
**tät** dʊkti'li'tɛ:t || **Duktus** (Zug;  
Schriftform) dʊktʊs

**dulden** dʊldən || **duldsam** dʊltzɑ:m

\***Dülken** (Stadt) dʏlkən

**Dullkraut** (Bilsenkraut) dʊlkraut

\***Dülmen** (Stadt) dʏlmən

**Dult** (Jahrmarkt) dʊlt

**Dulzin** (süßes Pulver) dʊl'tsi:n

\***Dulzinea** (Geliebte d. Don Quijote)  
dʊltsi'ne:a:; -neen -'ne:ən

**Duma** (russ. Volksvertretung) du-  
ma:

**Dumdungeschöß** (Halbmantelgeschöß) dʊmduŋgəʃɔs  
**dumm** dʊm; **dümm** dʏmər; **dümmste** dʏmstə || **dummdreist** dʊmdraist || **Dumm[er]ian** dʊm-riːn, -riːːn, **-merjan** -mərjːn || **Dümmling** dʏmlɪŋ  
**dumpf** dʊmpf  
**Dümpfel** (Pfütze) dʏmpfəl  
**dumpf** dʊmpfɪç; — e -fɪçə, -fɪjə  
**\*Düna** (russ. Fluß) dʏna: || **Dünaburg** (russ. Stadt) dʏnaˈbʊrk; — er -bʊrgər  
**\*Duncan** (schott. König) dʊŋkən, (mehr engl.ː) dʌŋkən  
**Dunciade** (engl. Satire) dʊntsiˈa:də  
**\*Duncker** (Buchhändler) dʊŋkər  
**Dune** (= Dune) du:nə  
**Düne** dʏ:nə  
**Dung** dʊŋ || **düngen** dʏŋən || **Dünger** dʏŋər  
**dunkel** || **Dunkel** dʊŋkəl  
**Düinkel** dʏŋkəl  
**dunkelblau** ˈdʊŋkəlˈblau  
**düinkelhaft** dʏŋkəlhaft  
**düinkel** dʏŋkəl  
**düinken** dʏŋkən; **deucht** dɔyçt; **deuchte** dɔyçtə; **gedeuht** gədɔyçt  
**\*Dünkirchen** (frz. Stadt) dʏ:nkɪrçən  
**dünn** dʏn || **Dünne** dʏnə  
**\*Duns Skotus** (Scholastiker) ˈdʊnsˈsko:tʊs  
**Dunst** dʊnst; **Dünste** dʏnstə || **dunsten** dʊnstən || **dünsten** dʏnstən || **dunstig** dʊnstɪç; — e -stɪçə, -stɪjə  
**Dünung** dʏ:nʊŋ  
**Dunzel** (Mädchen, Dirne) dʊntsəl  
**Duo** (Tonstück f. zwei Instr.) du:o  
**Duodez** (Zwölfteformat) duːoˈde:ts || **duodezimal** (auf d. Zahl 12 beruhend) duːoˈde:tsiˈma:l || **Duodezime** (12. Stufe d. diaton. Tonleiter) duːoˈde:tsi:mə, -deˈtsi:mə  
**Düpe** (Geprellter) dʏ:p || **Düperie** (Überlistung) dʏˈpəri: || **düperien** dʏˈpi:rən  
**Duplex** ... (Doppel..., Gegen...) duːpleks... || **duplieren** (verdoppeln) duˈpli:rən || **Duplik** (Antwort auf e. Angriff) duˈplik

|| **Duplikat** (zweite Ausfertigung, Abschrift) duˈpliˈka:t || **Duplikation** (Verdoppelung) duˈpliˈkaːtsiˈo:n || **Duplikator** (Verdoppler) duˈpliˈka:tər; — en -kaˈto:rən || **duplizieren** (verdoppeln; e. Duplik einreichen) duˈpliˈtsi:rən || **Duplizität** (Doppelheit; Doppeltzungigkeit) duˈpliˈtsiˈtət || **Duplum** (Abschrift) duːplʊm; — **pl**a-pla:  
**\*Düppel** (Dorf) dʏpəl  
**Dur** (harte Tonart) du:r; **A-dur** ˈaːˈdu:r  
**durabel** (dauerhaft) duˈra:bəl || **Durabilität** duˈraˈbiːliˈtət  
**\*Durban** (Stadt in Natal) dʊrbən, (mehr engl.ː) də:rben  
**durch** dʊrç || **durch** ... (bei Verben):  
 1. **durch** | ... dʊrç | ...; 2. **durch** ... dʊrç' ...  
**durchaus** dʊrçˈaus, dʊrçˈaus  
**durch|bausen** dʊrç|bauzən  
**durch|bleuen** dʊrç|blɔyən  
**durch|brennen** dʊrç|brɛnən  
**durch|bringen** dʊrç|brɪŋən  
**durch|drängen** dʊrç|drɛŋən  
**durchdröhnen** dʊrçˈdrɔ:nən  
**durch|drucken** dʊrç|drʊkən  
**durch|drücken** dʊrç|drʏkən  
**durchduften** dʊrçˈdʊftən  
**durcheinander** dʊrçˈaiːnandər || **Durcheinander** (auch:) dʊrçˈainandər || **durcheinander** | ... dʊrçˈaiːnandər | ...  
**durchfeuchten** dʊrçˈfɔyçtən  
**durch|finden** dʊrç|fɪndən  
**durchflammen** dʊrçˈflamən  
**durchfürsten** dʊrçˈfʊrstən  
**durch|führen** dʊrç|fy:rən  
**durchgängig** dʊrçgɛŋɪç; — e -ŋɪçə, -ŋɪjə || **durchgänglich** dʊrçgɛŋɪç  
 || **durchgehends** ˈdʊrçˈge:ənts  
**durchgeistigen** dʊrçˈgeiːstɪgən, -jən; -tigə -tɪçtə  
**durch|greifen** dʊrç|graifən  
**durch|hecheln** dʊrç|hɛçələn  
**durch|helfen** dʊrç|hɛlfən  
**durch|kommen** dʊrç|kʊmən  
**durchkreuzen** dʊrçˈkrɔytsən  
**Durchlaß** dʊrçlas; -lässe -ləsə

durch|lassen dørç|lasən || durch-  
lässig dørç|ləsɪç; —e -sɪgə, -sɪjə  
Durchlaucht dørç|lauxt, (bisw.):  
dørç|lauxt || durchlauchtig dørç-  
|lauxtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə; —st —st  
durch|lesen dørç|lezən, (selten):  
dørç|lezən  
durch|lochen dørç|lɔxən || durch-  
löchern dørç|lɔçərn  
durch|machen dørç|maxən  
durch|marschieren dørç|marʃi:rən  
Durchmesser dørç|mɛsər  
durchnässen dørç|nəsən  
durch|nehmen dørç|nɛ:mən  
durch|pausen dørç|pauzən  
durch|proben dørç|prɔ:bən  
durchqueren dørç|kve:rən  
durch||reisen 1. dørç|raizən;  
2. dørç|raizən  
durchs (= durch das) dørçs  
durchschauern dørç|ʃauərən  
durchschlägig dørç|ʃlɛ:ɡɪç; —e -ɡɪgə,  
-ɡɪjə  
durchschnittlich dørç|ʃnɪtɪç  
durchschüssig dørç|ʃysɪç; —e -sɪgə,  
-sɪjə  
durch|sehen dørç|ze:ən  
durchseuchen dørç|zɔyçən  
durchsichtig dørç|ziçtɪç; —e -tɪgə,  
-tɪjə  
durch|sprechen dørç|sprɛçən  
Durchstecherei dørç|ʃtɛç'rai  
durchstöbern dørç|ʃtɔ:bərn, (sel-  
ten:) dørç|ʃtɔ:bərn  
Durchsuchung dørç|zu:xʊŋ  
durchtränken dørç|trɛŋkən  
durchtrieben dørç|tri:bən  
Durchwachsung dørç|vakxʊŋ  
durchweg dørç|vek, dørç|vek ||  
durchwegs dørç|ve:ks, dørç|ve:ks  
durchwintern dørç|vɪntərn  
durch|zeichnen dørç|tsaiçnən  
durchzittern dørç|tsɪtərn  
durchzucken dørç|tsʊkən  
durch|zwängen dørç|tsvɛŋən  
\*Düren (Stadt) dy:rən  
\*Dürer (Maler) dy:rər  
dürfen dyrfən; darf darf; durfte  
dürfte; dürfte dyrftə; gedurft  
gedürft  
dürftig dyrftɪç; —e -tɪgə, -tɪjə

\*Dürkheim (Stadt) dyrkhaim  
\*Durlach (Stadt) dørɫax  
\*Dürnstein (Burg) dyrnʃtain  
dürr dyr  
Durrahirse dørɑ:hɪrzə  
Dürre dyrə  
Durst dørst || dursten dørstən ||  
dürsten dyrstən || durstig dørstɪç;  
—e -tɪgə, -tɪjə  
Dusche (Brause) du:ʃə || duschen  
du:ʃən  
\*Duse (it. Schauspielerin) du:zə  
Düse (Mündungsrohr) dy:zə  
Dusel du:zəl || Duselei du:zə'lai ||  
dus[e]lig du:z[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə;  
duseln du:zəl || duslig = dus[e]lig  
\*Düsseldorf (Stadt) dɪsəldɔrf  
Dust (Staub) dʊst  
düster || Duster dy:stər || düstern  
dy:stərn || Düsternis dy:stərnɪs  
Düte (= Tüte) dy:tə  
Dutzend dʊtsənt; —e -tsəndə || dut-  
zend[e]mal 'dʊtsəndə-, 'dʊtsənt-  
'ma:l || dutzendweise dʊtsəntvaɪzə  
\*Dux (böhm. Stadt) dʊks  
duzen du:tsən  
dwars (quer) dvars || dwarsein  
'dvars'ain  
\*Dwina (russ. Strom) dvi:na:  
dyadisch (d. Dyas betr.; Bez. e.  
Zahlensystems) dy'a:dɪʃ  
Dyakisdekader (e. Kristall-  
form) 'dy:a:kɪsdo'de'ka'e:dər  
Dyas (permische Formation) dy:as  
\*Dyck, van (niederl. Maler) van 'daik  
Dyn (Krafteinheit) dy:n || Dynamik  
(Lehre v. d. Kräften d. Bewegung)  
dy'na:mɪk || dynamisch (durch  
innere Kraft wirkend) dy'na:mɪʃ  
|| Dynamismus (e. philos. System)  
dy'na'mɪsmʊs || Dynamit (e.  
Sprengstoff) dy'na'mɪt || Dynamo  
(= Dynamomaschine) dy'na:mo:  
|| dynamoelektrisch (zur Er-  
zeugung v. elektr. Strom dienend)  
dy'na:mo'e'lɛktrɪʃ || Dynamo-  
logie (Lehre v. d. Naturkräften)  
dy'na:mo'lo'ɡi: || Dynamoma-  
schine (dynamoelekt. Maschine)  
dy'na:mo:maʃɪ:nə || Dynamometer  
(Kraftmesser) dy'na:mo'mɛ:tər

**DYN** Über Lautschrift, Abkürzungen u. Zeichen vgl. die Vorbemerkungen. **ECH**

**Dynast** (Machthaber) dy'nast ||  
**Dynastie** (Herrschergeschlecht)  
dynas'ti: || **dynastisch** (e. Dynastie  
angehörig od. ergeben) dy'nastɪʃ  
**Dysämie** (Blutzerersetzung) dys[ʰ]e-  
'mi:  
**Dysenterie** (Darmentzündung,  
Ruhr) dys[ʰ]entə'ri:  
**Dyskrasie** (fehlerh. Blutmischung)  
dyskra'zi:

**Dyspepsie** (Verdauungsbeschwer-  
den) dyspɛp'si:  
**Dysplasie** (Art Sprachstörung)  
dysfa'zi:  
**Dystrophie** (schlechte Ernährung)  
dystro'fi:  
**Dysurie** (Harnbeschwerden) dys-  
[ʰ]u'ri:  
**dz** = **Doppelzentner**  
**D-Zug** (Durchgangszug) 'de:-tsu:k

## E.

**E** (Buchstabe, Note) e:  
**Earl** (engl. Adelstitel, Graf) ə:rl  
**Eau de Cologne** (köln. Wasser)  
'o: də ko'lonʒə  
**Ebbe** ebə || **ebben** ebən  
**ebd.** = **ebenda**  
**eben** e:bən || **ebenbürtig** e:bən-  
bʏrtɪç; — e -tɪçə, -tɪjə || **ebenda**  
'e:bən'da: || **ebendaher** 'e:bənda-  
'he:r || **ebendahn** 'e:bənda'hm ||  
**ebender** 'e:bən'de:r || **ebenderselbe**  
'e:bəndɛr'zɛlbə || **ebendeshalb**  
'e:bəndɛs'həlp || **ebendieser** 'e:bən-  
'di:zɛr || **ebendort** 'e:bən'dɔ:rt ||  
**Ebene** 'e:bənə || **eb[e]nen** 'e:b[ə]nən  
|| **eb[e]nergestalt** 'e:b[ə]nɛrgə'stalt  
|| **eb[e]nermaßen** 'e:b[ə]nɛr'ma:sən  
|| **ebenfalls** e:bən'fəls  
**Ebenholz** e:bən'hɔ:ltz || **ebenieren**  
(m. Ebenholzauslegen) e'bə'ni:rən  
|| **Eber**:ist (Kunsttischler) e'bə'nɪst  
**ebenso** e:bənzo:; -zo'... || **ebensogut**  
'e:bənzo'gu:t || **ebensolange** 'e:bən-  
zo'lanʒə || **ebensolcher** 'e:bən'zɔlçɛr  
|| **ebensooft** 'e:bənzo'ɔft || **ebenso-**  
**sehr** 'e:bənzo'zɛ:r || **ebensoviel**  
'e:bənzo'fi:l || **ebensowenig** 'e:bən-  
zo've:nɪç || **ebensowohl** 'e:bənzo-  
vo:l  
**Eber** e:bɛr  
**Eberesche** e:bɛr'ɛʃə, ʰe:bɛ'rɛʃə  
\***Eberhard** (m. VN.) e:bɛrhart; — o  
-hərdə  
\***Ebernburg** (Schloß) e:bɛrn'bʏrk  
**Eberraute** (e. Pflanze) e:bɛrraute  
\***Ebers** (Schriftsteller) e:bɛrs  
\***Ebert** (FN.) e:bɛrt

\***Ebingen** (Stadt) e:biŋən  
\***Ebloniten** (Sekte) e'bɪo'nɪ:tən  
**eblonieren** (blenden) e'blu'i:rən  
**ebnen** = **eb[e]nen** || **ebner** ... =  
**eb[e]ner** ...  
\***Ebner-Eschenbach** (Schriftstel-  
lerin) 'e:bner-'ɛʃɛnbax  
\***Eboli** (Geliebte Philipps II.) e:bo'li:  
**Ebonit** (Hartgummi) e'bo'nɪt  
\***Ebräer** (= Hebräer) e'brɛ:ɛr ||  
**ebräisch** (= hebräisch) e'brɛ:ɪʃ  
**Ebritz** (Aberraute) e:brɪts  
**Ecarté** = **Ekarté**  
**Ecce-Homo** (Christusbild) 'ɛktse-  
'ho:mo:  
**Echange** (Tausch) e'ʃä:ʒə || **echan-**  
**gieren** e'ʃä'zi:rən  
**Echappement** (Entweichen; Flücht-  
tigkeitsfehler) e'ʃapəmã: || **echap-**  
**pieren** (entweichen) e'ʃa'pi:rən  
**Echarpe** (Schärpe; Querhieb)  
e'ʃarpe || **echarpieren** (schräg  
beschießen) e'ʃar'pi:rən  
**Echauffement** (Erhitzung) e'ʃo'fə-  
'mã: || **echauffieren** e'ʃo'fi:rən  
**Echec** (Schach; Niederlage) e'ʃɛk  
**Echelon** (Stufe, Staffel) e'ʃɛ'lɔ:  
**Echniten** (Seeigel) ɛ'çi'nɪ:tən ||  
**Echinodermen** (Stachelhäuter)  
ɛ'çi'no'dɛrmən || **Echinokokkus**  
(Hülsenwurm) ɛ'çi'no'kɔkʏs; -**ken**  
-kən || **Echnus** (Seeigel; Säulen-  
wulst) ɛ'çi:nʏs  
**Echo** (Widerhall) ɛço: || **echoens** ɛço:ən  
**Echse** ɛksə  
**echt** ɛçt  
\***Echternach** (lux. Stadt) ɛçtɛrnax

**Echtgrün** 'eçt'gry:n || **Echtviolett**  
'eçtvi'o'let

**Eck** ek

\***Eck** (Theolog) ek

\***Eckart** (m. VN.) ekart

**Ecke** ekø

\***Eckehart** (N. mehrerer Mönche  
v. St. Gallen) ekøhart

**ecken** ekøn

\***Ecken** **Ausfahrt** (Heldengedicht)  
'ekøn 'ausfart

**Eckensteher** ekønste:ør

**Ecker** ekør

\***Eckermann** (Schriftsteller) ekør-  
man

\***Eckernförde** (Stadt) ekørn'førde

**eckig** ekig; —e ekigø, ekigø

\***Eckmühl** (Dorf) ekmy:l

\***Eckstein** (FN.) ekjtain

**ed.** = **edidit**

**Edamer Käse** 'e:damør 'kæ:zø

\***Edda** (altnord. Sagensammlung)  
eda:; -den -døn

**edel** e:dæl; **ed[e]ler** e:d[ø]lør

\***Edelbert** (m. VN.) e:dælbert

**Edeling** e:dælmg

\***Edeltraud** (w. VN.) e:dæltraut;  
-ens -traudens

**Edelweiß** (e. Pflanze) e:dælvais

**Eden** (Paradies) e:døn

\***Edgar** (m. VN.) etgar; —e -gare

**edidit** (lat.: hat [es] herausgegeben)  
e:di:dit || **edieren** (herausgeben)  
e'di:røn

**Edikt** (Erlaß) e'drkt || **Ediktal** . . .  
(durch Edikt) e'dik'ta:l . . .

\***Edinburg** (schott. Hauptstadt)  
e:dmbürk; —er -bürger

\***Edison** (amer. Erfinder) edisøn,  
(oft:) edrzon

\***Edith[a]** (w. VN.) e:dit, e'di:ta:;  
-thens e'di:tens

**editio princeps** (lat.: erste Aus-  
gabe) e'di:tslø: 'printseps || **Edi-  
tion** (Ausgabe) e'di:tsl'øn || **Editor**  
(Herausgeber) e:di:tør; —en e'di-  
'to:røn

\***Edmund** (m. VN.) etmunt; —e  
-munde

\***Edomiter** (bibl. Volk) e'do'mi:tør

**Edredon** (e. Gewebe) e'drødø:

\***Eduard** (m. VN.) e:du'art; —e -ardø

**Edukt** (auszuziehender Stoff) e'dukt

\***Edward** (m. VN.) etvart; —e -vardø

\***Edwin** (m. VN.) etvin

**E-Eisen** 'e:-aizøn

**Efendi** (türk. Titel) e'fændi:

**Efeu** e:føy

**Effeff**, aus dem aus døm 'ef'æf

**Effekt** (Wirkung) e'fækt || **Effekten**  
(bewegl. Habe; Wertpapiere)

e'fæktøn || **effektiv** (wirklich) e'fæ-  
'ti:f; —e -'ti:vø || **effektuiere**

(bewerbstelligen) e'fæktu'i:røn

**Effemination** (Verweichlichung)  
efemi'na:tsl'øn || **effeminieren**

(weibisch machen) efemi'ni:røn

**Effloreszenz** (Blütezeit; Ausschlag)  
eflør'es'tsents

**Effronterie** (Unverschämtheit) ef-  
rø'tø:ri:

**Effusion** (Ergießung) efuzl'øn

**e. g.** (lat.: **exempli gratia**, z. B.)  
e'ksæmpli: gratsi:a:

**E. G.** = **Eingetragene** **Genossen-  
schaft**

**egal** (gleich, gleichgültig) e'ga:l ||

**Egalisation** (Ausgleichung) e'ga-  
li'za:tsl'øn || **egalisieren** (gleich-  
machen) e'ga'li'zi:røn || **Egalität**

(Gleichheit) e'ga'li'ts:t

**Egare** (Brachland) e:gart

\***Egbert** (m. VN.) ekbert

**Egel** e:gæl

\***Egeln** (Stadt) e:gøln

\***Eger** (böhm. Fluß u. Stadt) e:gør

\***Egerla** (Nympe) e'geri:a:

**Egerling** (e. Pilz) e:gørlmg

**EGge** e:gø || **eggen** e:gøn

\***Egil** (nord. Sagenheld) e:gil

\***Eginhard** (= Einhard) e:gimhart

\***Egmont** (niederl. Graf) egmønt

**Egoismus** (Selbstsucht) e'go'ismøs

|| **Egoist** (Selbstling) e'go'ist ||

**egoistisch** e'go'istlʃ

\***Egolf** (m. VN.) e:gølf

\***Egon** (m. VN.) e:gøn

**egrenieren** (entkörnen) e'gre'ni:røn

**Egyptienne** (1. e. Schriftart; 2. e.

Seidenstoff) e'zipsi'en

eh! e:

eh[e] e:[ø]; — denn 'e:ø døn

**Ehe** e:ə || **ehebrechen** e:əbrɛçən ||  
**ehebrecherisch** e:əbrɛçərɪʃ  
**ehedem** 'e:ə'de:m || **ehegestern** e:ə-  
gɛstɛrn  
**Ehehaften** e:əhaftən || **Eehalt[e]**  
e:əhalt[ə] || **eh[e]lich** e:əlɪç || **eh[e]-**  
**lichen** e:əlɪçən || **ehelos** e:əlo:s;  
—e -lo:zə || **Ehelosigkeit** e:ə-  
lo:zɪçkait  
**ehemalig** e:əma:lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə ||  
**ehemals** e:əma:lɪs  
**Ehepakten** (Ehevertrag) e:əpaktən  
**eher** e:ər  
**ehern** e:ərən  
**eheste** e:əstə || **ehestens** e:əstəns  
**\*Ehlers** (Reisender) e:lɛrs  
**ehlich** = **eh[e]lich** || **ehlichen** =  
**eh[e]lichen**  
**ehrbar** e:rba:r || **Ehre** e:rə  
**\*Ehregott** (m. VN.) e:rɛgɔt  
**Ehr[e]n** (altert.: Herr) e:r[ə]n  
**ehren** e:rən || **ehren ...**, **Ehren ...**  
e:rən ...  
**\*Ehrenberg** (Naturforscher) e:rən-  
bɛrk  
**\*Ehrenbreitstein** (Stadt u. Festung)  
e:rənbrɛɪtstɛɪn  
**\*Ehrenfried** (m. VN.) e:rənfrɪt;  
—e -frɪ:də  
**ehrenhaft** e:rənhaft || **Ehrenhaftig-**  
**keit** e:rənhaftɪçkait || **ehren-**  
**halber** e:rənhalbɛr  
**Ehrenhold** (Herold) e:rənhold; —e  
—holdə  
**Ehrenpreis** (e. Pflanze) e:rənprɛɪs ||  
**ehrenrührig** e:rənry:rɪç; —e -rɪgə,  
—rɪjə || **ehenschänderisch** e:rən-  
ʃændərɪʃ  
**\*Ehrentraud** (w. VN.) e:rəntraut;  
—ens -traudəns  
**ehrerbietig** e:r'ɛrbi:tɪç; —e -tɪgə,  
—tɪjə || **Ehrerbietung** e:r'ɛrbi:tʊŋ  
|| **ehrfürchtig** e:rɪfʏrçtɪç; —e  
—tɪgə, —tɪjə || **ehrfurchtsvoll** e:r-  
fʏrçtsfɔl || **ehrlich** e:rɪç || **ehrlos**  
e:rlo:s; —e -lo:zə || **Ehrlosigkeit**  
e:rlo:zɪçkait  
**Ehrn** = **Ehr[e]n**  
**ehrsam** e:rza:m || **ehrvorgessen** e:r-  
fɛrgəsən || **Ehrwürden** e:rɪvʏrdən  
**\*Ehste** = **Este** || **Ehstland** = **Estland**

**Ei** ai; (Plur. auch:)—**erchen**—ərçən  
**ei!** ai || **eiapoiea!** 'ai'ap'o'paia:  
**Eibe** aibə || **eiben** aiβən  
**Eibisch** aiβɪʃ  
**\*Eibsee** aiɓze:  
**Eiche** (Baum) aiçə  
**Eiche** (Eichung) aiçə  
**Eichel** aiçəl || **eichen** (Adj.) aiçən  
**eichen** (Maße abgleichen) aiçən  
**\*Eichendorff** (Dichter) aiçəndɔrf  
**Eichhorn** aiçhɔrn; **-hörnchen**  
—hɔrnçən  
**\*Eichsfeld** (Landschaft) aiçsfɛlt;  
—er -fɛldɛr  
**\*Eichstätt** (Stadt) aiçstət  
**\*Eickel** (Ort) aikəl  
**Eid** ait; —e aidə; **an** —es **Statt**  
an 'aidəs stat  
**Eidam** aidam  
**eidbrüchlig** aitbrʏçɪç; —e -çɪgə,  
—çɪjə  
**Eidechse** aidɛksə; **-decschen**-dɛks-  
çən  
**\*Eider** (Fluß) aidɛr  
**Eider** (Eidergans) aidɛr || **Eider-**  
**daune** aidɛrdaunə, **-dune** -du:nə  
**\*Eiderstedt** (Halbinsel) aidɛrstɛt  
**Eides ...** aidəs... || **eidesstattlich**  
aidəsstatlɪç || **eigenössisch** ait-  
gənɔsɪʃ || **eidlich** aitlɪç  
**eien** (lieblosen; zu ei!) aiən  
**Eier ...** aiɛr ...  
**\*Eifel** (Gebirge) aiɛfəl  
**Eifer** aiɛfər || **Eiferer** aiɛfɛrɛr || **elfern**  
aiɛfɛrn || **Eiferstichtelei** aiɛfɛrɔçt-  
tə'lai  
**\*Eiffelturm** (Bauwerk in Paris)  
aiɛfɛltɔrm  
**eifrig** aiɛfrɪç; —e -rɪgə, -rɪjə  
**Eigelb** aiçɛlp  
**\*Eigelstein** (Befestigungsturm)  
aiçɛlstɛɪn  
**eigen** aiçən; **eig[e]ne** aiç[ə]nə ||  
**Eigen** aiçən || **eigenartig** aiçən-  
'a:rtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə || **Eigen-**  
**brötler** (†-brödlər) aiçənbrɔ:tɛlɛr,  
(†-brɔ:dɛlɛr) || **Eigennutz** aiçənnʏts  
|| **eigennützig** aiçənnʏtsɪç; —e  
—tsɪgə, —tsɪjə || **eigens** aiçəns ||  
**Eigenschaft** aiçənʃaft || **Eigen-**  
**schaftswort** aiçənʃaftsvɔrt ||

eigensinnig aigənzɪnɪç; —e-nɪçə, -nɪjə || eigensüchtig aigənzɪçtɪç; —e-tɪçə, -tɪjə || **eigentlich** aigənt-  
lɪç || **Eigentum** aigəntu:m || **Eigen-  
tümer** aigənty:mər || **eigentüm-  
lich** (zugehörig) aigənty:mliç,  
(= sonderbar:) aigənt'y:mliç  
\***Eiger** (Alpengipfel) aigər  
**eigne** = eig[e]ne || **eignen** aignən ||  
**Eigner** aignər  
**eigtl.** = **eigentlich**  
**Eiland** ailant; —e-landə || **Eiländer**  
ailəndər  
**Eile** ailə || **eilen** ailən || **eilends**  
ailənts  
\***Eilenburg** (Stadt) ailənbɜrk; —er  
-bɜrgər  
**eilf** (veraltet = elf) ailf, elf  
**eilfertig** ailfertiç; —e-tɪçə, -tɪjə  
\***Eilhard** (m. VN.) ailhart; —e  
-hardə  
**eilig** ailɪç; —e-lɪçə, -lɪjə  
**Eimer** aimər || **eimerweise** aimər-  
vaizə  
**ein** (Zahlwort u. unbest. Art.) ain;  
— **Mann** (als Zahlw.) 'ain 'man,  
(als unbest. Art.) ain 'man  
**ein** (Adv.) ain; — **und aus** 'ain unt  
'aus || **ein**... ain|...  
**einander** ain'andər, (auch:) ain-  
'andər  
**Einback** ainbak  
**einbalsamieren** ain|balza(')mi:rən  
\***Einbeck** (Stadt) ainbək  
**einbuchten** ain|bɜxtən  
**einbürgern** ain|bɜrgərən  
**ein|deutschen** ain|dɔytsjən  
**ein|dicken** ain|dɪkən  
**Eindringling** aindrɪŋlɪŋ  
**eindrücklich** aindrykliç || **ein-  
drucksvoll** aindrɜksfɔl  
**eineinhalb** 'ain'ain'halp || **einen**  
ainən || **einer** (Zahlw. u. unbest.  
Pron.) || **Einer** ainər || **einerlei** ||  
**Einerlei** 'ainər'lai || **einerseits**  
ainərzaits || **ein[e]s** ain[ə]s || **eines-  
teils** ainəstails || **einfach** ainfax  
**Einfalt** ainfalt || **einfältig** ainfəltɪç;  
—e-tɪçə, -tɪjə || **Einfaltspinsel**  
ainfaltspɪnzəl

**ein|femen** ain|fə:mən  
**ein|fenzen** ain|fəntsən  
**einförmig** ainfərmɪç; —e -mɪçə,  
-mɪjə  
**ein|frieden** ain|fri:dən || **ein|friedi-  
gen** ain|fri:dɪgən, -jən; **friedigte**  
**ein** fri:dɪçtə 'ain  
**eingangs** aingəns  
**eingebildet** aingəbildət  
**eingeboren** aingəbɔ:rən || **Ein-  
gebor[e]ner** aingəbɔ:r[ə]nər  
**eingedenk** aingədɛŋk  
**eingefleischt** aingəflaɪst, (nach-  
drücll. :) 'aingə'flaɪst  
**eingehend** aingə:ənt  
**ein|gemeinden** ain|gəmaɪndən  
**Eingesandt** aingəzənt  
**eingestand[e]jnermaßen** 'aingəʃtan-  
d[ə]nər'ma:sən || **Eingeständnis**  
aingəʃtəntnis  
**eingestrichen** (Bez. d. mittleren  
Oktave) aingəʃtrɪçən  
**Eingeweide** aingəvaɪdə  
**ein|häkeln** ain|hə:kələn || **einhaken**  
ain|hə:kən  
**Einhalt** ainhalt  
**ein|händigen** ain|həndɪgən, -dɪjən;  
**händigte ein** həndɪçtə 'ain  
**Einhandsgut** (Sondergut e. Gatten)  
'ain'həntsɡut  
\***Einhard** (Biograph Karls d. Gr.)  
ainhart  
**einheimisch** ainhaimɪʃ  
**ein|heimsen** ain|haimzən; **heimste**  
**ein** haimstə 'ain  
**einheitlich** ainhaitliç  
**einhellig** ainhɛliç; —e-lɪçə, -lɪjə  
**einher** ain'her || **einher**... ain-  
'her|...  
**ein|hundert** 'ain'hʉndərt, ain'hʉn-  
dərt  
**ein|hutzeln** ain|hʉtsələn  
**einig** ainɪç; —e-nɪçə, -nɪjə || **einige**  
(mehrere) ainɪçə, -nɪjə || **einigermal**  
'ainɪçə'ma:l, ainɪçəma:l || **einiger-  
maßen** 'ainɪçər'ma:sən || **Einig-  
keit** ainɪçkait  
**einjährig-freiwillig** 'ainjɛ:ɪɪç-'frei-  
vilɪç, (meist-) 'frei'vilɪç; —e-lɪçə,  
-lɪjə



**Einkammersystem** 'ain'kamərzys-  
tem  
**ein|kapseln** ain|kapsəl  
**ein|kassieren** ain|ka'si:rən  
**ein|kellern** ain|kelərən  
**ein|kernern** ain|kərkerən  
**Einkindschaft** 'ain'kɪntʃaft  
**ein|koffern** ain|kofərən  
**Einkünfte** ain|kʏnftə  
**Einlaß** ain|las; -lässe -lesə || **ein-  
läßlich** ain|ləslɪç  
**einliegend** ain|li:gənt; —e -gəndə  
**einmal** ain|ma:l, (nachdrückl. :) 'ain-  
'ma:l, (unbest. :) ain(')ma:l; **anf** —  
auf 'ain|ma:l, (selten :) auf ain-  
'ma:l; **ein für allemal** 'ain fy:r  
'aləma:l || **Einmaleins** ain|ma:l-  
'ains || **einmalig** ain|ma:lɪç, (nach-  
drückl. :) 'ain'ma:lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə  
**Einmut** ain|mut || **einmütig** ain-  
my:tɪç; —e -tɪçə, -tɪjə  
**Einnahme** ain|na:mə || **einnehmend**  
ain|ne:mənt; —e -məndə || **Ein-  
nehmerei** ain|ne:mə'rai  
**Einöd ...** ain[ʔ]ø:t... || **Einöde** ain-  
[ʔ]ø:də  
**ein|pfarren** ain|pfarən  
**ein|quartieren** ain|kvar(')ti:rən  
**eins** ains; **halb** — halp 'ains;  
— **sein** 'ains zain; — **versetzen**  
ains fər'zətsən || **Eins** ains; —en  
ainzən, †-sən  
**einsam** ain|za:m  
**ein|sargen** ain|zargən; **sargte** ein  
zarktə 'ain  
**Einschießel** ain|ʃi:psəl  
**Einschienenbahn** 'ain'ʃi:nənba:n  
**einschl.** = **einschließlich**  
**einschlächtig** ain|fleçtɪç; —e -tɪçə,  
-tɪjə  
**einschlägig** ain|fle:grɪç; —e -grɪçə,  
-grɪjə  
**einschließlich** ain|ʃli:slɪç  
**ein|schränken** ain|ʃrəŋkən  
**Einschreib[e] ...** ain|fraip ...  
-ʃraibə...  
**ein|schüchtern** ain|ʃyçtərən  
**Einser** ain|zər, †-sər  
**einsicht[s] ...** ain|ziçt[s]...  
**Einsiedel** ain|zi:dəl || **Einsiedelei**  
ain|zi:də'lai

**\*Einsiedeln** (schweiz. Ort) ain|zi:dələn  
**Einsiedler** ain|zi:dlər || **einsied-  
lerisch** ain|zi:dlərɪʃ  
**Einspänner** ain|ʃpənər || **einspännig**  
ain|ʃpənɪç; -nɪçə -nɪçə, -nrɪjə  
**einst** ain|st || **einstens** ain|stəns ||  
**einstig** ain|stɪç; —e -stɪçə, -stɪjə ||  
**einstmalig** ain|stma:lɪç; —e -lɪçə,  
-lɪjə || **einstmals** ain|stma:l:s ||  
**einstweilen** 'ain|st'vailən || **einst-  
weilig** 'ain|st'vailɪç, —e -lɪçə, -lɪjə  
**Eintags ...** ain|ta:ks...  
**eintausend** 'ain'tauzənt, ain-  
'tauzənt  
**ein|tonnen** ain|tənən  
**Eintracht** ain|traxt || **einträchtig**  
ain|træçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə || **ein-  
trächtiglich** ain|træçtɪçlɪç, (BSpr. :)  
-tɪklɪç  
**Eintrag** ain|tra:k; -träge -trə:çə ||  
**einträglich** ain|træ:kɪç  
**eintretendenfalls** 'ain|tre:təndən-  
'fals  
**ein und derselbe** 'ain ʊnt dər'zəlbə  
|| **einundeinhalb** 'ain'ʊnt'ain'halb  
**ein|verleiben** ain|fər|laibən; **ver-  
leibte** ein fər|laiptə 'ain  
**Einvernehmen** ain|fər|ne:mən  
**einverstanden** ain|fər|ʃtəndən || **Ein-  
verständnis** ain|fər|ʃtəntnɪs  
**Einwand** ain|vant; —es -vandəs;  
-wände -vəndə || **einwand[s]frei**  
ain|vant[s]frai  
**einwärts** ain|vərts  
**Einwechs[e]llung** ain|vɛks[ə]lʊŋ  
**Einwick[e]llung** ain|vɪk[ə]lʊŋ  
**ein|willigen** ain|vilgən, -lɪjən;  
**willigte** ein vilçtə 'ain  
**Einwohner** ain|vo:nər || **Einwohner-  
schaft** ain|vo:nərʃaft  
**Einzel ...** ain|tsəl... || **Einzelheit**  
ain|tsəlhaɪt || **einzeln** ain|tsələn;  
**einzel[u]ste** ain|tsəl[n]stə  
**einzig** ain|tʃɪç; —e -tʃɪçə, -tʃɪjə  
**\*Eirene** (Friedensgöttin) ai're:ne:  
**Eis** ais; —es aizəs  
**Eis** (Note) 'e:ɪs  
**Eisbein** ais|baɪn  
**Eisblink** ais|blɪŋk || **eisen** aizən;  
**eiste** aistə  
**Eisen** aizən || **eisen ...** aizən..

\***Eisenach** (Stadt) aizənax  
**Eisenantimonglanz** (e. Mineral) 'aizən'anti'mo:nglants  
**Eisenbahnbetriebsordnung** 'aizənba:nbə'tri:ps'ordnŋ || **Eisenbahnpersonentarif** 'aizənba:npər'zo:nənta'ri:f  
\***Eisenbart** (Quacksalber) aizənbart  
\***Eisenberg** (Stadt) aizənberk; —er -bergər  
\***Eisenburg** (ungar. Komitat) aizənbörk; —er -börger  
**Eisenchlorid** 'aizənklo'ri:t || **Eisenglanz** (e. Mineral) aizənglants || **Eisenhartguß** 'aizən'hartgʊs || **Eisenhut** (e. Pflanze) aizənhut || **Eisenjodür** (Jodeisen) 'aizənjo'dy:r || **Eisenkall** 'aizən'ka:li: || **Eisenkarbid** 'aizənkər'bi:t || **Eisenvitriol** 'aizənvi'tri'o:l  
**eisern** aizərn  
\***Eisfeld** (Stadt) aisfəlt; —er -fəldər  
**eisig** aiziq; —e -zigə, -ziŋə  
\***Eisleben** (Stadt) aislebən  
**eitel** aitel  
**Eitel** (e. Fisch) aitel  
\***Eitel** (m. VN.) aitel; — **Friedrich** 'aitəl 'fri:drɪç  
**Eiter** aiter || **eit[e]richt** ait[ə]riçt || **eit[e]rig** ait[ə]riç; —e -riçə, -riŋə || **eitern** aiterŋ || **Eit[e]rung** ait[ə]-rŋ  
**Ejektion** (Hinauswerfen, Austreibung) e'jəkt's'o:n || **Ejektor** (e. Hebeapparat) e'jəktər; —en e'jək'to:rən || **ejizieren** (hinauswerfen, vertreiben) e'ji'tsi:rən  
**Ekarté** (e. Kartenspiel) e'kar'te:  
\***Ekbatana** (Hauptstadt Mediens) ek'ba:ta'na:  
\***Ekbert** (m. VN.) ekbert, -brecht -brəçt  
**ekel** || **Ekel** e:kəl || **ekelhaft** e:kəlhaft || **ek[e]lig** e:k[ə]liç; —e -liçə, -liŋə || **ekeln** e:kəlŋ  
**Ekelname** e:kəlna:mə  
\***Ekkehard** (= Ekehart) ekəhart; —e -hardə  
**Ekklesiarch** (Kirchenvorsteher) ekle'zi'arç || **Ekklesiastes** (Predi-

ger; e. bibl. Buch: »Pred. Salomo«) ekle'zi'astəs || **Ekklesiastikus** (Geistlicher) ekle'zi'asti'kus || **eklesiastisch** (kirchlich) ekle'zi'astiç  
**Eklaireur** (»Aufklärer«: zur Erkundung d. Feindes) e'kle'rø:r || **eklairieren** e'kle'rirən  
**Eklat** (Glanz; Lärm; aufsehenerregender Vorfall) e'kla: || **eklatant** (augenfällig; auffällig) e'kla'tant  
**Eklektiker** (Philosoph, der aus mehreren Systemen auswählt) ek'lek-, (meist:) e'klektikər || **eklektisch** (auswählend) e'klekriç || **Eklektizismus** (auswählende, vermittelnde Philosophie) eklekti'tsismʊs  
**eklig** = ek[e]lig  
**Eklipse** (Wegfall; Verfinsternung) e'klɪpsə, e'klɪpsə || **eklipsieren** (verdunkeln) eklɪp'si:rən || **Ekliptik** (scheinbare Sonnenbahn) e'klɪptik  
**Ekloge** (Hirtengedicht, Idyll) ek'lo:gə, e'klo:gə, e'klo:gə  
**Ekossaise** (e. Tanz) e'kɔ'se:zə  
**Ekstase** (Verzückung, höchste Begeisterung) ek'sta:zə || **Ekstatiker** (zur Ekstase Geneigter) ek'sta:tikər || **ekstatisch** (verzückt) ek'sta:tiç  
**Ektoderm** (äußeres Keimblatt) ekto'dərm  
\***Ekuador** (süd-am. Land) e'ku'a'do:r  
**Ekzem** (Hautausschlag) ek'tse:m  
...el (Verkleinerungssilbe) ...əl  
**Elaborat** (Ausarbeitung) e'lə'bo'ra:t || **elaborieren** e'lə'bo'ri:rən  
**Elan** (Anlauf; Schwung) e'lā:  
**Elastik** (Kautschukgewebe) e'lastik || **elastisch** (m. Elastizität begabt) e'lastiç || **Elastizität** (Spann-, Federkraft) e'lasti'tsi'te:t  
**Elb** (= Elf, Naturgeist) elp; —en elbən  
**Elb...** (zu Elbe) elp...  
\***Elba** (it. Insel) elba:  
\***elbabwärts** 'elp'apverts || **Elbe** (Fluß) elbə

\***Elberfeld** (Stadt) elbər'fəlt; —er -'felder

\***Elbe-Trave-Kanal** 'ɛlbə-'tra:və-kana:l

\***Elb-Florenz** (Dresden) ɛlp-flor'ɛnts

\***Elbing** (Fluß u. Stadt) ɛlbɪŋ

\***Elbrus** (Gebirgsstock im Kaukasus) ɛlbɾʊs

\***Elbsandsteingebirge** 'ɛlp'zant-ʃtaɪŋgəbɪrgə

\***Elburs** (Geb. in Persien) ɛlbʊrs

**Elch** ɛlç

\***Eldena** (Ort) ɛldəna:

\***Eldorado** (= Dorado) ɛldo'ra:do:

\***Elesar** (bibl. N.) ɛ'le'a:zar

\***Eleaten** (griech. Philosophenschule) ɛ'le'a:tən || **eleatisch** ɛ'le'a:tɪʃ

**Elefant** ɛ'le-, ɛ'lə'fant || **Elefanten...** ɛ'le'fantən... || **Elefantiasis** (e. Krankheit) ɛ'le'fan'ti:a:zɪs

**elegant** (fein, geschmackvoll) ɛ'le-'gant || **Elegant** (Stutzer) ɛ'lə'gã: ||

**Eleganz** (Feinheit) ɛ'le'gants

**Elegie** (Gedicht in Distichen; Klage lied) ɛ'le'gi:; —n -'gi:ən ||

**Elegiker** (Elegiendichter) ɛ'le:gɪkər ||

**elegisch** (klagend) ɛ'le:gɪʃ

**Elek tion** (Wahl) ɛ'lɛktsi'o:n || **elektiv** (Wahl-) ɛ'lɛk'tɪf; —e -'tɪ:və ||

**Elektor** (Kurfürst) ɛ'lɛktər; —en ɛ'lɛk'to:rən || **elektoral** (kurfürstlich) ɛ'lɛkto'ra:l ||

**Elektorat** (Kurfürstentum) ɛ'lɛkto'ra:t

\***Elektra** (T. d. Agamemnon) ɛ'lɛktra:

**elektrisch** (m. Elektrizität behaftet) ɛ'lɛktrɪʃ || **elektrisieren** (m. Elektrizität behandeln; beleben, begeistern) ɛ'lɛktri'zi:rən ||

**Elektrizität** (auf Reibung usw. beruhende Anziehungskraft) ɛ'lɛktri'tsi'tɛ:t ||

**Elektro** (galvanoplast. Klischee) ɛ'lɛktro: || **elektro...**, **Elektro...** (elektrisch) ɛ'lɛktro'...

|| **Elektrode** (Pol e. galvan. Elements) ɛ'lɛk'tro:də ||

**Elektrographie** (galvan. Hochätzung) ɛ'lɛk'tro'gra'fi: ||

**Elektrolyse** (Zerlegung durch d. elektr. Strom) ɛ'lɛk'tro'ly:zə ||

**Elektro-**

**meter** (Elektrizitätsmesser) ɛ'lɛk'tro'mɛ:tər ||

**Elektron** (Bernstein) ɛ'lɛktrɔn || **Elektron** (Elektrizitätsatom) ɛ'lɛk'tro:n ||

**Elektrophor** (Elektrizitätsträger) ɛ'lɛk'tro'fo:r ||

**Elektroskop** (Art Elektrizitätsmesser) ɛ'lɛk'tro'sko:p ||

**Elektrotypie** (galvan. Herstellung v. Druckplatten) ɛ'lɛk'tro'ty'pi: ||

**Elektrum** (Bernstein) ɛ'lɛktrʊm

**Element** (Grundstoff, Urstoff; Anfängliches) ɛ'lɛ-, ɛ'lə'mɛnt ||

**elementar** (zu d. Elementen geh., natürlich; anfangsmäßig, einfach) ɛ'lɛ'mɛn'ta:r ||

**elementarisch** (zu d. Elementen geh.) ɛ'lɛ'mɛn'ta:rɪʃ

**Elen** (Elch) ɛ:lɛn

**Elend** || **elend** ɛ:lɛnt || **elendig** ɛ:lɛndɪç; (nachdrückl.) ɛ'lɛndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə ||

**elendiglich** ɛ:lɛndɪçlɪç; (nachdrückl.) ɛ'lɛndɪçlɪç; (BSpr.:) -dɪklɪç

**Elentier** ɛ:lɛntɪr

\***Eleonore** (w. VN.) ɛ'lɛ'o'no:rə

\***Elephanta** (ind. Insel) ɛ'lɛ'fanta:

\***Elephantine** (Nilinsel) ɛ'lɛ'fan'ti:nɛ:

\***eleusinisch** (s. d. f. W.) ɛ'lɔy'zi:nɪʃ ||

**Elensis** (griech. Stadt, m. Geheimdienst d. Demeter u. Persephone) ɛ'lɔyzɪs

**Elevation** (Erhebung) ɛ'lɛ'va:tsi'o:n ||

**Elevator** (Aufzug) ɛ'lɛ'va:tər; —en -va'to:rən

**Eleve** (Zögling, Schüler) ɛ'lɛ:və

**Elevin** (Schülerin) ɛ'lɛ:vɪn

**Elf** (Naturgeist) ɛlf

**Elf** (Fluß; in Skandinavien) ɛlf

elf[ɛ] ɛlf[ɔ]

**Elfe** ɛlfə; **Elfchen** ɛlfçən

\***Elfeld** (= Eltville) ɛlfəlt; —er -felder

**Elfenbein** ɛlfənbain || **elfenbeinern** ɛlfənbainərn

\***Elfenbeinküste** (afrik. Küstenstrich) ɛlfənbainkɪstə

**elfenhaft** ɛlfənhaf

**Elfer** ɛlfər || **elferlei** 'ɛlfər'lai

\***Elfriede** (w. VN.) ɛl'fri:də

**elfte** ɛlftə || **elftehalb** 'ɛlftə'halp ||  
**elftel** ɛlftəl || **elftens** ɛlftəns  
**\*Eli** (bibl. N.) e:li:  
**\*Elias** (Prophet; m. VN.) e'li:as  
**eldieren** (ausstoßen, wegfallen lassen) e'li'di:rən  
**\*Elieser** (bibl. N.) e'li'e:zər  
**eligibel** (wählbar) e'li'gi:bəl || **eligieren** (auswählen) e'li'gi:rən  
**\*Eligius** (Heiliger; m. VN.) e'li:gi:ʊs  
**\*Elimar** (m. VN.) e:li'mar  
**Elimination** (Beseitigung) e'li'mi-næ'tsi'o:n || **eliminieren** e'li'mi-ni:rən  
**\*Elis** (griech. Landschaft) e:lis  
**\*Elisa** (Prophet) e'li:za:  
**\*Elisa** (w. VN.) e'li:za: || **Elisabeth** (w. VN.) e'li:za:bət || **elisabethanisch** (auf E., Königin v. England, bez.) e'li:za'be'ta:nɪʃ || **Elisabethinerinnen** (barmherzige Schwestern) e'li:za'be'ti:nərɪnən  
**\*elisch** (zu **Elis**) e:lɪʃ  
**\*Elise** (w. VN.) e'li:zə; **Elischen** e'li:sçən  
**Elision** (Ausstoßung; Wegfall) e'li:zi'o:n  
**Elite** (Auswahl; d. Auserlesene, Beste) e'li:tə  
**Elixier** (Auszug; Heiltrank) e'li'ksi:r  
**eljen!** (ung. Hochruf) ɛljən  
**Elk** (= **Elch**) ɛlk  
**\*Ella** (w. VN.) ɛla:  
**Ellbogen** ɛlbo:gən  
**Elle** ɛlə  
**Ellen** (w. VN.) ɛlən  
**Ellenbogen** ɛlənbo:gən  
**ellenlang** 'ɛlən'laŋ  
**Eller** (Erle) ɛlər  
**\*Eller** (Ort) ɛlər  
**\*Ellerbek** (Ort) ɛlərbek  
**ellern** (erlen) ɛlɔrn  
**\*Elli** (w. VN.) ɛli:  
**Ellipse** (Auslassung; Art Kurve) ɛ'lɪpsə || **ellipsenförmig** ɛ'lɪpsən-fɔrmɪç; —e -mɪçə, -mɪjə || **Ellipsograph** (Instrument z. Zeichnen e. Ellipse) ɛ'lɪpsə'gra:f || **Ellipsoid** (e. krumme Oberfläche 2. Ordn.) ɛ'lɪpsə'it; —e -'i:də || **elliptisch**

(unvollständig; e. Ellipse bildend) ɛ'lɪptɪʃ || **Elliptizität** (elliptisches Verhältnis) ɛ'lɪpti'tsi'tɛ:t  
**\*Ellwangen** (Stadt) ɛlvəŋən  
**Elmsfeuer** (elektr. Lichterscheinung) ɛlmsfɔjər  
**\*Elmshorn** (Stadt) ɛlms'hɔrn  
**\*Eloah** (hebr. Gottesname) e'lo:a:  
**Eloge** (Lob, Schmeichelei) e'lo:zə  
**\*Elohim** (hebr. Gottesname) e'lo-'hi:m  
**Elokution** (Ausdruck) e'lo'ku'tsi'o:n  
**Elongation** (Ausweichung aus d. Ruhelage) e'lɔŋga'tsi'o:n  
**eloquent** (beredt) e'lo'kvənt || **Eloquenz** (Beredsamkeit) e'lo'kvənts  
**Elritze** (e. Fisch) ɛlri:tə  
**\*Elsa** (w. VN.) ɛlza:  
**\*Elsaß** (Land) ɛlzas || **Elsässer** ɛl-zəsər || **elsässisch** ɛlzəsɪʃ || **Elsaß-Lothringen** 'ɛlzas-'lo:tʁɪŋən  
**Elsbeere** (Vogelbeere) ɛlsbɛ:rə  
**\*Elsbeth** (w. VN.) ɛlsbət  
**Else** (e. Fisch) ɛlzə  
**\*Else** (w. VN.) ɛlzə; **Elschen** ɛlsçən  
**Elsebeere** (= **Elsbeere**) ɛlzəbɛ:rə  
**Elster** (e. Vogel) ɛlstər  
**\*Elster** (1. N. v. Flüssen; 2. Badeort) ɛlstər || **Elstergebirge** ɛlstər-gɔbɪrgə  
**elterlich** ɛltərliç || **Eltern** ɛltərən || **elternlos** ɛltərnlɔ:s; —e -lo:zə  
**\*Eltville** (Stadt) ɛltvɪl  
**eludieren** (vereiteln, täuschen) e'lu'di:rən  
**Elukubration** (Ausarbeitung) e'lu-ku'bræ'tsi'o:n || **elukubrieren** e'lu-ku'bri:rən  
**Elusion** (Vereitelung; Ausflucht) e'lu:zi'o:n  
**\*Elversberg** (Ort) ɛlvərsbɛrk; —er -bɛrgər  
**\*Elvira** (w. VN.) ɛl'vi:ra:  
**\*Elwend** (pers. Gebirgsstock) ɛlvənt  
**elysäisch** (paradiesisch) e'ly'zɛ:ɪʃ  
**\*Elysäische Felder** (Park in Paris) e'ly'zɛ:ɪʃə 'fɛldər || **Elysee** (Palast in Paris) e'li'ze:  
**elysisch** (paradiesisch) e'ly:zɪʃ || **Elysium** (Aufenthalt d. Seligen) e'ly:zi:ʊm

\***Elzevi[e]r** (holl. Buchdruckerfamilie; Elzevirdruck; e. Schriftgattung) elzəvi:r

**Email** (Schmelz) e'mai || **Emaile** (dass.) e'maljə, e'mai || **emailieren** (m. Schmelz überziehen) e'mal'ji:rən, e'ma'ji:rən

**Emanation** (Ausfluß) e'ma'na'ts'i'o:n || **emanieren** (ausstreuen; erlassen) e'ma'ni:rən

\***Emanuel** (bibl. N.; m. VN.) e'ma:nu'el || **Emanuela** (w. VN.) e'ma:nu'e:la:

**Emanzipation** (Befreiung) e'mantsi'pa'tsi'o:n || **emanzipieren** (losgeben, unabhängig machen) e'mantsi'pi:rən

**emazrieren** (abmagern) e'ma'tse'ri:rən

**Emballage** (Verpackung) ä'ba'la:zə

**Embargo** (Beschlagnahme v. Schiffen) em'bargo:

**embarkieren** (einschiffen) ä'bar'ki:rən

**Embarras** (Verlegenheit) ä'ba'ra: || **embarras de richesse** (frz.: Verlegenheit durch Überfülle, Qual der Wahl) ä'ba'ra: də ri'ʃes || **embarrassieren** (in Verlegenheit setzen) ä'bara'si:rən

**embellieren** (verschönern) ä'bɛ'li:rən

**Emblem** (Kennzeichen, Sinnbild) em'ble:m || **emblematisch** (sinnbildlich) emble'ma:trɪʃ

**Embolle** (Verstopfung v. Blutgefäßen) embo'li: || **embolisch** em'bo:lɪʃ

**Embonpoint** (Beleibtheit) ä'bɔ'pɔ'ẽ: || **embrassieren** (umarmen, küssen) ä'bra'si:rən

**embrouillieren** (verwirren) ä'brɔl'ji:rən, ä'bru'ji:rən

**Embryo** (Keimgebilde) embry'o:; -nen -bry'o:nən || **Embryogenie** (Entstehung d. Embryos) embry'oge'ni: || **Embryologie** (Lehre v. d. Entwicklung d. Embryos) embry'o'lo'gi: || **embryonal** (auf d. E. bez.) embry'o'na:l || **embryonisch** (dass.) embry'o:nɪʃ

**Embuskade** (Hinterhalt) ä'bys'ka:də  
\***Emden** (Stadt) emdən

**Emendation** (Berichtigung, Verbesserung) e'menda'ts'i'o:n || **Emendator** (Textverbesserer) e'mən'da:tər; —en -da'to:rən || **emendieren** (verbessern) e'mən'di:rən

\***Emerentia** (w. VN.) e'me'rentsia: || **emeritieren** (in Ruhestand versetzen) e'me'ri'ti:rən || **Emeritus** (Emeritierter) e'me'ri'tɔs; -ten -tən, -ti -ti:

**Emersion** (Auftauchen) e'merzi'o:n

**Emetika** (Brechmittel) e'me:ti'ka: || **emetisch** (Brechen erregend) e'me:tiʃ

**Emeute** (Aufruhr) e'mø:tə, (meist:) e'møytə

\***Emich** (m. VN.) e:mɪç

**Emigrant** (Auswanderer) e'mi'grant || **Emigration** (Auswanderung) e'mi'gra'ts'i'o:n || **emigrieren** e'mi'gri:rən

\***Emil** (m. VN.) e:mi:l || **Emilla** (w. VN.) e'mi:lia:, -lie -liə

**eminent** (hervorragend) e'mi'nent || **Eminenz** (Titel d. Kardinäle) e'mi'nents

\***Emin-Pascha** (Reisender) 'e:mi'n'paʃa:

**Emir** (arab. Titel: Fürst) e'mi:r, e:mɪr || **Emirat** (Fürstentum) e'mi'ra:t

**Emissar** (Abzugskanal) e'mi'sa:r || **Emissar** (Abgesandter) e'mi'sa:r, -sär -sɛ:r || **Emission** (Aussendung; Ausgabe) e'misi'o:n || **Emittent** (Ausgebender) e'mi'tent || **emittieren** e'mi'ti:rən

\***Emma** (w. VN.) ema:

\***Emmaus** (Ort in Judäa) ema'ʊs

\***Emmeline** (w. VN.) emə'li:nə

\***Emmendingen** (Stadt) eməndɪŋən

\***Emmental** (schweiz. Landschaft) emənta:l || **Emmentaler** (e. Käse) emənta:lər

**Emmer** (Dinkelart) emər

\***Emmeran** (Heiliger; m. VN.) eməra:n

\***Emmerich** (1. m. VN.; 2. Stadt) eməriç

**Emmeritze** (e. Vogel: Ammer) em-  
ritzə || **Emmerling** (dass.) emərliŋ  
\***Emmi** (w. VN.) emi:  
**Emolument** (Vorteil) e'mo.lu'ment  
**Emotion** (Gemütsbewegung) e'mo-  
tsi'o:n  
\***Empedokles** (griech. Philosoph)  
em'pe:do'kles  
\***Emper Straße** (Tal) 'empər 'stra:sə  
**empfahren** em'pfa:ən || **Empfang**  
em'pfaŋ || **empfangen** em'pfaŋən;  
**empfähgt** em'pfaŋt; **empfang**  
em'pfaŋ; **empfang[e]!** em'pfaŋ[ə] ||  
**Empfänger** em'pfaŋər || **empfang-**  
**lich** em'pfaŋliç || **Empfangnahme**  
em'pfaŋna:mə || **Empfängnis** em-  
'pfaŋnis || **empfang[s]berechtigt**  
em'pfaŋ[s]bərəçtɪçt  
**Empfehl** em'pfe:l || **empfehlen** em-  
'pfe:lən; **empfiehl** em'pfi:lt;  
**empfehl** em'pfa:l; **empfehle** em-  
'pfe:lə; **empfohlen** em'pfo:lən;  
**empfiehl!** em'pfi:l  
**empfindbar** em'pfɪntba:r || **Empfin-**  
**dele** empfɪndə'lai || **empfinden**  
em'pfɪndən; **empfund** em'pfant;  
**empfundest** em'pfandəst; **emp-**  
**fände** em'pfandə; **empfunden**  
em'pfɪndən; **empfind[e]!** em-  
'pfɪnt, 'pfɪndə || **empfindlich**  
em'pfɪntliç || **empfindsam** em-  
'pfɪntza:m  
**Emphase** (Hervorhebung, Nach-  
druck) em'fa:zə || **emphatisch**  
(nachdrücklich) em'fa:tɪʃ  
**Emphysem** (Windgeschwulst; Er-  
weiterung d. Lunge) emfy'ze:m  
**Empire** (frz. Kaiserreich; Stil d.  
1. frz. Kaiserreichs) ä'pi:r  
**Empirie** (Erfahrung) empi'ri: ||  
**Empirik** (Erfahrungswissen-  
schaft) em'pi:rik || **Empiriker**  
(Praktiker) em'pi:riker || **em-**  
**pirisch** (erfahrungsmäßig) em-  
'pi:riʃ || **Empirist** (Anhänger d.  
Empirik) empi'rist  
**Employé** (Angestellter) ä'plo'a'je: ||  
**employieren** (anwenden) ä'plo'a-  
'ji:rən  
**empor** em'po:r || **empor|... em-**  
'po:r|...

**Empore** (Nebengalerie e. Kirche)  
em'po:rə  
**empören** em'pø:rən || **empörerlich**  
em'pø:rəriʃ  
**Emporium** (Haupthandelsplatz)  
em'po:riəm; **-rien** -riən  
**Emporkirche** (Empore) em'po:rkirçə  
**Emporkömmling** em'po:rkömlɪŋ  
**Empressement** (Diensteifer) ä'prɛ-  
s[ə]mã: || **empressieren, sich**  
(sich beeifern) ä'prɛ'si:rən  
**Empychose** (Beseelung) empsy-  
'çozə  
**Empyem** (Eitererguß) empy'e:m  
**empyreisch** (himmlisch) empy're:ɪʃ  
|| **Empyreum** (Lichtregion; Him-  
mel) empy're:ɪt  
\***Ems** (Fluß) ems  
\***Ems** (Badestadt) ems, (meist u.  
BSpr.) ems; — **er** emzər, emzər  
**emsig** emziç; — **e** -ziçə, -ziçə  
\***Ems-Jade-Kanal** ems'ja:də-kanal  
**Emu** (straubartiger Vogel) e:mu:  
**emulgieren** (aussaugen) e'mul'gi-  
rən || **Emulsin** (Ferment d. Mandel)  
e'mul'zi:n || **Emulsion** (Pflanzen-  
milch) e'mulzi'o:n || **Emulsor**  
(Emulsionsmaschine) e'mulzər;  
— **en** e'mul'zo:rən  
\***Ena** (w. VN.) e:na:  
\***Enakiter** (bibl. Riesengeschlecht)  
e'na'ki:tər || **Enakskinder** (dass.)  
e:nakskɪndər, **-söhne** -zø:nə  
**Enallage** (Wortvertauschung)  
en'a-, e'na-, e'nala'gə:  
**en avant** (frz.: vorwärts!) an-a'vã:  
**en bloc** (frz.: im ganzen) ä'bløk  
**en canaille** (frz.: »als Canaille«:  
verächtlich) ä'ka'nai || **encanail-**  
**lieren, sich** (sich gemein machen)  
ä'kanal'ji:rən, -na'ji:rən  
**en carrière** (frz.: »im Laufe«; in  
vollem Laufe) ä'karɪ'e:r  
**enceinte** (Umwallung) ä'sɛ:t[ə]  
**Euchantement** (Bezauberung) ä-  
ʃã'tø'mã: || **enchantieren** ä'ʃã-  
'ti:rən  
**en chef** (frz.: als Befehlshaber;  
kommandierend) ä'ʃɛf  
**Enchiridion** (Handbuch) ençi'ri-  
diøn; **-dien** -diøn

\***Encke** (FN.) ɛŋkə; -scher Komet  
'ɛŋkəʃər ko'mɛt  
**encouragieren** (ermutigen) ɛ̃'ku-  
ra'ʒi:rən  
**End ...** ɛnt... || **Ende** ɛndə; **End-  
chen** ɛntʃən, **Endlein** ɛntlain  
**Endemie** (einheim. Krankheit) ɛn-  
de'mi: || **endemisch** (einheimisch,  
örtlich) ɛn'de:mɪʃ  
**enden** ɛndən  
\***Enderich** (Ort) ɛndərɪç  
... **ender** ... ɛndər  
**endermatisch** (durch d. Haut  
wirkend) ɛnder'ma:tɪʃ  
**Endesunterzeichner** 'ɛndəs'ʊn-  
tər'tsaiçnɛtər  
**en détail** (frz.: im einzelnen) ɛ̃' de'tai  
**endgültig** ɛntgʏltɪç; — e -tɪçə, -tɪjə ||  
**endigen** ɛndɪgən, -jən; **endigte**  
ɛndɪçtə  
**Endivie** (e. Salatpflanze) ɛn'di:vɪə  
**endlich** ɛntlɪç || **endlos** ɛntlo:s; — e  
-lo:zə  
**endogen** (inwendig wachsend) ɛn-  
do'gɛ:n  
**Endokarditis** (Entzündung d. inn.  
Herzhaut) ɛndo'kar'di:tis || **Endo-  
kardium** (inn. Herzhaut) ɛndo-  
'kardiʊm; -**dien** -diən  
**Endokarpium** (inn. Fruchthülle)  
ɛndo'karpɪʊm; -**pien** -pɪən  
\***Endor** (bibl. ON.) ɛndər  
**Endoskop** (e. chir. Instrument f. inn.  
Beleuchtung) ɛndo-, ɛndo'sko:p  
**Endosmose** (Einsickerung beim  
Austausch v. Flüssigkeiten) ɛn-  
dos'mo:zə  
**Endosperm** (Zellgewebe im Keim-  
sack d. Pflanzen) ɛndo'spɛrm  
**Endschaft** ɛntʃaft  
\***Endymion** (Geliebter d. Semele)  
ɛn'dy:mɪʊn  
**Energetik** (Lehre v. d. Energie)  
ɛ-, ɛ'nɛr'gɛ:tɪk || **Energie** (Kraft,  
Tatkraft; physik. Arbeitsvorrat)  
ɛ-, ɛ'nɛr'gi: || **energielos** ɛ-, ɛ'nɛr-  
'gi:lo:s; — e -lo:zə || **energisch**  
(tatkünftig) ɛ-, ɛ'nɛrgɪʃ  
**Enervation** (Entkräftung) ɛ'nɛrva-  
tsɪ'o:n || **enervieren** ɛ'nɛr'vi:rən  
**en face** (frz.: in vord. Ansicht) ɛ̃'fa:s

**en famille** (frz.: »in der Familie«,  
im engen Kreise) ɛ̃' fa'mi:j  
**Enfant terrible** (frz.: »Schreckens-  
kind«; jemand, der durch zu große  
Offenheit bloßstellt) ɛ̃'fã: tɛ'ri:bəl  
**enflammen** (entflammen) ɛ̃'fla-  
'mi:rən  
**eng** ɛŋ  
\***Engadin** (schweiz. Hochtal) ɛŋga-  
'di:n  
**Engagement** (Verpflichtung; An-  
stellung; Aufforderung; Gefecht)  
ɛ̃'gɑ:ʒəmã: || **engagieren** (ver-  
pflichten; auffordern) ɛ̃'gɑ:ʒi:rən  
**enganschließend** 'ɛŋ'ɑnʃli:sɛnt;  
— e -sɛndə || **engbegrenzt** 'ɛŋ-  
bɛ'grɛntst || **enge** || **Enge** ɛŋə  
**Engel** ɛŋəl; **Engelein** ɛŋəlɛin  
\***Engel** (FN.) ɛŋəl  
\***Engelberg** (schweiz. Ort) ɛŋɛlbɛrk;  
— er -bɛrgər  
\***Engelbert** (m. VN.) ɛŋɛlbɛrt ||  
**Engelberta** (w. VN.) ɛŋɛl'bɛrta: ||  
**Engelbrecht** (m. VN.) ɛŋɛlbɛrçt  
\***Engelhard** (m. VN.) ɛŋɛlhart; — e  
-hardə  
\***Engelland** (altert. = **England**)  
ɛŋəl'lant  
\***Engelmann** (FN.) ɛŋɛlman  
\***Engelsburg** (Gebäude in Rom)  
ɛŋɛlsbʊrk  
**Engelsüß** (e. Farnkraut) ɛŋɛlzy:s ||  
**Engelwurz** (e. Pflanze) ɛŋɛlvʊrts  
**engen** ɛŋən  
**Engerling** ɛŋɛrlɪŋ  
**engerzig** ɛŋɛrtsɪç; — e -tsɪçə,  
-tsɪjə || **Engigkeit** ɛŋɛçkait  
\***England** (Land) ɛŋlant || **Engländer**  
ɛŋlɛndər || **Engländerei** ɛŋlɛndə-  
'rai || **engländern** ɛŋlɛndərən ||  
**englisch** ɛŋlɪʃ  
**englisch** (zu **Engel**) ɛŋlɪʃ  
**Englischblau** 'ɛŋlɪʃ'blau || **englisch-  
deutsch** 'ɛŋlɪʃ'dɔytʃ || **Englich-  
leder** 'ɛŋlɪʃ'lɛdər || **englisieren**  
(e. Pferd stutzschwänzig machen)  
ɛŋli'zi:rən  
**en gros** (frz.: im großen, im  
ganzen) ɛ̃'gro: || **Engroshändler**  
(Großhändler) ɛ̃'gro:hɛndlər |  
**Engrossist** (dass.) ɛ̃'grɔ'sɪst

**enharmonisch** (im temperierten System gleichklingend) enhar-'mo:nɪʃ

**Enjambement** (Übergreifen e. Satzes in d. nächsten Vers) ɛ̃'ʒɑ̃'bə'mɑː

**Enkadrement** (Einreihung) ɛ̃'ka'drə'mɑː || **enkadrieren** (einreihen) ɛ̃'ka'dri:rən

**enkaustieren** (einbrennen; m. Wachs usw. durchtränken) ɛ̃n-, ɛ̃nkaust'i:rən || **Enkaustik** (diese Technik) ɛ̃n'kaustik || **enkaustisch** ɛ̃n'kaustɪʃ

**Enkel** (Knöchel) ɛ̃nkəl

**Enkel** (Kindeskind) ɛ̃nkəl; **Enkelein** ɛ̃nkəlɛin

**Enklave** (v. e. anderen Staat eingeschloss. Gebiet) ɛ̃n-, ɛ̃n'kla:və

**Enklisis** (Anlehnung e. unbetonten Wortes an e. vorhergehendes) ɛ̃n-, ɛ̃nkl'i:zɪs || **Enklitika** (e. solches Wort) ɛ̃n'kli:ti'kaː; **-tiken** -ti'kən, **-ticä** -ti'tsɛː || **Enklitikon** (dass.) ɛ̃n'kli:ti'kən; **-ken** -kən, **-ka** -kaː || **enklitisch** (sich anlehnend) ɛ̃n'kli:tiʃ

**Enkomiast** (Lobredner) ɛ̃nko'mi'ast || **Enkomion** (Lobrede) ɛ̃nko'miön, **-mium** -miöm; **-mien** -miən

**Enkriniten** (Seelilien) ɛ̃nkri'nitən

**Enlevage** (Ätzbeize) ɛ̃'lə'va:ʒə

**en miniature** (frz.: im kleinen Maßstab) ɛ̃' mi'niɑ̃'ty:r

\***Ennepe** (Fluß) ɛ̃nəpə

\***Ennius** (röm. Dichter) ɛ̃niös

\***Enns** (Fluß u. Stadt) ɛ̃ns

**ennuyant** (langweilig, lästig) ɛ̃ny-'jant || **ennuyieren** (langweilen) ɛ̃ny'ji:rən

\***Enoch** (bibl. N.) ɛ̃nɔx

**enorm** (übermäßig; ungeheuer) ɛ̃'nɔrm || **Enormität** (Ungeheuerlichkeit) ɛ̃'nɔrmi'tɛ:t

**en passant** (frz.: im Vorübergehen; beiläufig) ɛ̃' pa'sɑ̃ː

**en profil** (frz.: im Profil; von der Seite gesehen) ɛ̃' prɔ'fi:l

**Enquete** (Umfrage; e. Ermittlung) ɛ̃'kɛ:t[ə], ɛ̃'kɛ:tə

**enragiert** (wütend; leidenschaftlich) ɛ̃'ra'ʒi:rɪt

**enrhümiert** (verschnupft) ɛ̃'ry-'mi:rɪt

**enrollieren** (in d. Musterrolle aufnehmen; anwerben) ɛ̃'ro'li:rən

**Ensemble** (Ganzes; Zusammenspiel; Schauspielertuppe) ɛ̃-'sɑ̃:bəl

**en suite** (frz.: in einem fort) ɛ̃' svi:t ɛ̃nt... ɛ̃nt'...

**Entartung** ɛ̃nt'a:rɔŋ

**entbehren** ɛ̃nt'bɛ:rən || **entbehrlich** ɛ̃nt'bɛ:rɪç

**entblöden** ɛ̃nt'blɔ:dən

**entblößen** ɛ̃nt'blɔ:sən

**entdeutschen** ɛ̃nt'dɔyʃtʃən

**Ente** ɛ̃ntə; **Entchen** ɛ̃ntʃən

**Entente** (Einverständnis) ɛ̃'tɑ̃:t[ə]

**Enter**... ɛ̃ntər...

**Enterich** ɛ̃ntəriç

**Enteritis** (Darmkatarrh) ɛ̃ntɛ'ri:tɪs

**entern** (v. Schiffen: erstürmen) ɛ̃ntɛrn

**Enterolith** (Darmstein) ɛ̃ntɛ'ro'li:t

**Enterologie** (Lehre v. d. Eingeweiden) ɛ̃ntɛ'ro'lo'ʒiː || **Enterotomie** (Bauchschnitt) ɛ̃ntɛ'ro'to-'miː || **Enterozoen** (Eingeweidewürmer) ɛ̃ntɛ'ro'tso:ən

**entfernen** ɛ̃nt'fɛrnən

**entfremden** ɛ̃nt'frɛmdən

**entgegen** ɛ̃nt'ge:gən || **entgegen**... ɛ̃nt'ge:gən|... || **entgegenen** ɛ̃nt'ge:gnən

**entgeistern** ɛ̃nt'gaistɛrn || **entgeistigen** ɛ̃nt'gaistɪgən, -tɪʒən; **-stigte** -striçtə

**Entgelt** ɛ̃nt'gɛlt || **entgeltlich** ɛ̃nt'gɛltɪç

**entglasen** ɛ̃nt'gla:zən; **-glaste** -gla:stə

**entgleisen** ɛ̃nt'glaizən; **-gleiste** -glaistə

**entgöttern** ɛ̃nt'gɔtɛrn

**enthaltensam** ɛ̃nt'haltzɑ:m

**enthaupten** ɛ̃nt'hauptən

**Enthelminthen** (Eingeweidewürmer) ɛ̃ntɛl'mntən

**enthusiasmieren** (begeistern) ɛ̃ntu-'ziɑs'mi:rən || **Enthusiasmus** (Begeisterung) ɛ̃ntu'zi'asmös || **Enthusiast** (Schwärmer) ɛ̃ntu'zi'ast



**Entität** (Wesenheit) ent'i:tə:t  
**entjungfern** ent'jʊŋfərn  
**entkohlen** ent'ko:lən  
**entkräften** ent'krəftən  
**entlang** ent'lɑŋ  
**entlarven** ent'larfən, -vən; -larfte  
 -'larftə  
**entlauben** ent'laubən; -laubte  
 -'laupʰtə  
**\*Entlebuch** (Alpental) entləbu:x  
**entledigen** ent'le:dɪgən, -dɪjən;  
 -digte -dɪçtə  
**entlegen** ent'le:gən  
**entleiben** ent'laibən; -leibte -'laipʰtə  
**entmannen** ent'manən  
**entmasten** ent'mastən  
**entmenschen** ent'mənʃən  
**entmündigen** ent'mʏndɪgən, -dɪjən;  
 -digte -dɪçtə  
**entmutigen** ent'mu:tɪgən, -tɪjən;  
 -tigte -tɪçtə  
**Entnahme** ent'na:mə  
**entnerven** ent'nerfən, -vən; -nervte  
 -'nerftə  
**entnüchtern** ent'nɪçtərn  
**Entomolog[e]** (Insektenkundiger)  
 ento'mo'lo:k, -'lo:gə || **Entomolo-**  
**gie** (Insektenkunde) ento'mo'lo-  
 'gi: || **entomologisch** ento'mo-  
 'lo:ɡɪʃ  
**entopisch** (einheimisch) ent'o:pɪʃ  
**Entoutcas** (Sonnen- u. Regen-  
 schirm) ä'tu'ka:  
**Entozoen** (Binnenschmarotzer) en-  
 to'tso:ən  
**entpuppen** ent'pʊpən  
**Entr'acte** (Zwischenakt) ä'tər'akt  
**entrainieren** (mit fortreißen) ä'tre-  
 'ni:rən  
**enträtseln** ent're:tʃələn  
**Entrechat** (Kreuzsprung) ä'tər'ʃa:  
**Entrecote** (Rippenstück) ä'tər'ko:t  
**Entree** (Eintritt; Vorraum; Vor-  
 speise) ä'tre:  
**Entrefilet** (Einschiebsel) ä'tər'fi'le:  
**Entrelacs** (Kettenverzierung) ä'tər-  
 'la:  
**Entremets** (Zwischengericht) ä'tər-  
 'me:; (als Plur.): -'me:s  
**entre nous** (frz.: unter uns) ä'tər 'nu:  
**Entrepot** (Lagerhaus) ä'tər'po:

**Entrepreneur** (Unternehmer) ä'tər-  
 prə'nɔ:r || **Entreprise** (Unter-  
 nehmung) ä'tər'pri:zə  
**Entresol** (Halbgeschoß) ä'tər'səl  
**Entrevue** (Zusammenkunft) ä'tər-  
 'vy:; -n -'vy:ən  
**entrieren** (einleiten; unternehmen)  
 ä'tri:rən  
**Entsatz** ent'zats  
**Entscheid** ent'sajit; -e -'sajde ||  
**entschieden** ent'si:dən  
**entschleiern** ent'slaiərn  
**entschlossen** ent'slɔsən || **Entschluß**  
 ent'slɔs, †ent'slɔs; -schlüsse -'slɪrʃə  
**entschuldbar** ent'sʊltba:r || ent-  
 schuldigen ent'sʊldɪgən, -jən;  
 -digte -dɪçtə  
**entseelt** ent'ze:lt  
**entsetzlich** ent'zetslɪç || **entsetzt**  
 ent'zəst  
**entsittlichen** ent'zitlɪçən  
**entvölkern** ent'fɔlkərn  
**entwähren** ent've:rən  
**entweder** ent've:dər || **Entweder—**  
**Oder** ent've:dər, 'entve:dər—'o:dər  
**Entwick[e]lung** ent'vɪk[ə]lʊŋ  
**entwischen** ent'vɪʃən  
**entwöhnen** ent'vɔ:nən  
**Entwurf** ent'vʊrf  
**entziffern** ent'tsɪfərn  
**entzücken** ent'tsɪkən  
**entzündbar** ent'tsɪntba:r || **entzünd-**  
**lich** ent'tsɪntlɪç  
**entzwei** ent'tsvai || **entzwei|...**  
 ent'tsvai|... || **entzweien** ent-  
 'tsvaiən  
**Enumeration** (Aufzählung) e'nu-  
 mərə'tsɔ'n || **enumerieren** e'nu-  
 mərə'ri:rən  
**Enunziation** (Aussage; Erklärung)  
 e'nʊntsɪa'tsi'o:n  
**Envelope** (Hülle; Umschlag) ä'və-  
 'lɔp[ə]  
**en vogue** (frz.: im Schwange; be-  
 liebt) ä'vo:k, (frz.): 'vɔg  
**Envoyé** (Gesandter 2. Ranges) ä-  
 'vo'a'je:  
**\*ENZ** (Fluß) ents  
**Enzian** (Bitterwurz) entsɪa:n  
**\*Enzio** (Sohn Kaiser Friedrichs II.)  
 entsi:

**Enzyklika** (päpstl. Rundschreiben) en'tsy:kli'ka:; **-ken** -kən || **enzyklisch** (e. Kreis durchlaufend) en'tsy:klɪʃ

**Enzyklopädie** (Gesamtdarstellung d. Wissenschaften od. e. Wissenschaft) entsy'klo'pɛ:'di:; —n -'di:ən || **Enzyklopädiker** (Verf. e. E.) entsy'klo'pɛ:'dikər || **enzyklopädisch** (nach Art e. E.) entsy'klo'pɛ:'diʃ || **Enzyklopädist** (Herausg. od. Mitarbeiter der frz. »Enzyklopädie«) entsy'klo'pɛ:'dist

**eo ipso** (lat.: eben dadurch, schon deshalb) 'e:o: 'ipso:

\***Eos** (Göttin d. Morgenröte) e:os

\***Eosander** (Architekt) e'o'zandər

**Eosin** (e. roter Farbstoff) e'o'zi:n

**eožän** (d. Eozän angehörig || **Eozän** (älteste Stufe d. Tertiärs) e'o'tsɛ:n

**epagogisch** (induktiv beweisend) ep[ɔ]a'go:ɡɪʃ

**Epakten** (»hinzugefügte Zahlen«, zur Angabe d. Tage zwischen letztem Neumond u. Neujahr) ep'aktən, ɛ'paktən, e'paktən

\***Epaminondas** (griech. Feldherr) e'pa'mi'nondas

**Eparch** (griech. Statthalter) ep'arɔ, e'parɔ, e'parɔ || **Eparchie** (Statthalterschaft; Sprengel) ep[ɔ]ar'çi:

**Epaulett[e]** (Achselklappe) e'po-'lɛt[ə]

**Epenthese** (Einschaltung v. Lauten) ep[ɔ]ɛn'te:zə, -sis ep'ɛnte:zɪs || **epenthetisch** ep[ɔ]ɛn'te:tɪʃ

**Epexege** (erklärender Zusatz) ep'ɛkse'ge:zə || **epexegetisch** ep'ɛkse'ge:tɪʃ

**Ephebe** (athen. Jüngling) e'fe:bə ||

**Ephebie** (Ephebenalter) e'fe'bi:

**ephemer** (eintägig; schnell vergehend) e'fe'me:r || **Ephemeren** (Eintagsfliegen) e'fe'me:rən ||

**Ephemeriden** (Tageblätter; astron. Tafeln) e'fe'me'ri:dən || **ephemerisch** (= **ephemer**) e'fe'me:rɪʃ

\***Epheser** (Bew. v. Ephesus) e'fe:zər ||

**ephesisch** (Ephesus betr.) e'fe:zɪʃ ||

**Ephesus** (kleinas. Stadt) e'fe:zəs

†**Ephēu** = **Efen**

\***Ephialtes** (griech. PN.) e'fi'altəs

**Ephor[e]** (Mitgl. d. spart. Aufsichtsbehörde) e'fo:r[ə] || **Ephorat** (Amt e. Ephorus) e'fo'rat || **Ephorie** (Sprengel e. Ephorus) e'fo'ri: ||

**Ephorus** (Vorstand; Superintendent) e:fo:rəs; **-ren** e'fo:rən

\***Ephraim** (bibl. PN.u.ON.) e'fra:m, (meist:) e'fra:m

\***Epidamnus** (illyr. Stadt) e'pi-'damnəs

\***Epidaurus** (Stadt in Argolis) e'pi-'daurəs

**Epidemie** (Seuche) e'pi'de'mi:; —n -'mi:ən || **epidemisch** e'pi'de:mɪʃ

**Epidermis** (Oberhaut) e'pi'dɛr'mɪs

**epigastrisch** (d. Oberbauchgegend betr.) e'pi'gastrɪʃ

**Epigenese** (Neuentwicklung) e'pi-'ge'ne:zə, -sis -'ge'ne:zɪs

**Epiglottis** (Kehldeckel) e'pi'ɡlotɪs

**Epigone** (Nachgeborener; Nachahmer) e'pi'ɡonə

**Epigramm** (Aufschrift; Sinngedicht) e'pi'gram || **Epigrammatiker** (Verf. v. Sinngedichten) e'pi'gram:'ma:tɪkər || **epigrammatisch** (nach Art e. Sinngedichts) e'pi'gram:'ma:tɪʃ

**Epigraph** (Aufschrift; Inschrift) e'pi'gra:f || **Epigraphik** (In-

schriftenkunde) e'pi'gra:fɪk

**Epik** (erzählende Dichtkunst; Heldendichtung) e:pɪk

**Epikarp[ium]** (äußere Schicht d. Fruchthaut) e'pi'karp[ɪəm]

**Epiker** (erzähl. Dichter) e:pɪkər

\***Epiktet** (Stoiker) e'pi'kte:t, e'pɪk-'te:t

\***Epikur** (griech. Philosoph) e'pi-'ku:r || **Epikureer** (Anhänger Epikurs; Genußmensch) e'pi'ku-'re:ər || **epikureisch** (d. Ansichten Epikurs entsprechend; genußstüchtig) e'pi'ku' re:ɪʃ || **epikurisch** (dass.) e'pi'ku:rɪʃ || **Epikurismus** (Lehre Epikurs) e'pi'ku'rɪsməs ||

**Epikurus** (= **Epikur**) e'pi'ku:rəs

**Epilepsie** (Fallsucht) e'pi'lɛp'si: || **epileptisch** (fallsüchtig) e'pi'lɛp'tɪʃ

- Epilog** (Nachwort) e'pi'lo:k; —e  
-lo:gə
- \***Epimenides** (griech. PN.) e'pi-  
'me:nides
- \***Epimetheus** (griech. PN.) e'pi-  
'me:təys
- Epiphania** (Erscheinung Christi)  
e'pi'fa'ni:a:, -'fa:ni:a: || **Epipha-  
nias** ... e'pi'fa:nias ..., -nien ...  
-niən ...
- Epiphyten** (auf anderen wachs.  
Pflanzen) e'pi'fy:tən
- \***Epirot** (Bew. v. Epirus) e'pi'rot: ||  
**Epirus** (griech. Landschaft) e'pi-  
rəs
- episch** (zu Epos) e:piʃ
- Episkop** (e. opt. Apparat) e'pi-  
'sko:p
- episkopal** (bischöflich) e'pisko'pa:l  
|| **Episkopalismus** (Lehre v. d.  
bischöfl. Kirchenmacht) e'pisko-  
pa'lisməs || **Episkopalist** (An-  
hänger dieser Lehre) e'pisko'pa-  
'list || **Episkopat** (Bischofswürde;  
Gesamtheit d. Bischöfe) e'pisko-  
'pat || **episkopisch** (bischöflich)  
e'p'isko:piʃ
- Episode** (Einschaltung; Zwischen-  
handlung) e'pi'zo:də || **episodisch**  
(nach Art e. Episode) e'pi'zo:diʃ
- Epistel** (Brief, bes. im N. Test.;  
e'pistəl || **Epistolar** (d. Epistel  
vorles. Geistlicher) e'pisto'la:r ||  
**epistolarisch** (in Briefform ab-  
gefaßt) e'pisto'la:riʃ || **epistologisch**  
(dass.) e'p'isto:liʃ || **Epistolograph**  
(Briefschreiber) e'pisto'lo'gra:f
- Epistyl** (Querbalken) e'pi'sty:l
- Epitaph[ium]** (Grabschrift) e'pi-  
'ta:f[iʊm]; -ien -iən
- Epithalamium** (Hochzeitslied) e'pi-  
ta'la:mio:m; -ien -iən
- Epithel[ium]** (oberste Schicht d.  
Schleimhaut) e'pi'te:l[iʊm]; -ien  
-iən
- Epitheton** (Beiwort) e'pi'te:tən; -ta  
-ta:; **Epitheton ornans** (lat.:  
schmückendes Beiwort) e'pi'te-  
tən 'ornans; -ta -nantia -ta:  
-nantsi:a
- Epitome** (Auszug) e'pi:to'me:
- Epizentrum** (oberflächl. Mittel-  
punkt e. Erdbebens) e'pi'tsən-  
trəm; -tren -trən
- epizön** (v. Tiernamen: für beide  
Geschlechter gültig) e'pi'tsə:n
- Epizoon** (Schmarotzertier) e'pi-  
'tso:ən; -zoen -'tso:ən
- Epizykel** (Art Kurve) e'pi'tsy:kəl ||  
**Epizykloide** (Art Zykloide) e'pi-  
tsy'klo'i:də
- Epoche** (wichtiger Zeitabschnitt)  
e'pəxə || **epochemachend** e'pəxə-  
maxənt; —e -xənde
- Epode** (Ab-, Nachgesang) e'p'o:də
- Eponymos** (höchster griech. Be-  
amter) e'p'o:-, e'po:-, e'po:ny-  
məs; -men -mən
- Epopöe** (kl. Heldengedicht) e'po-  
'pø:[ə]; —n -'pø:ən || **Epos** (Helden-  
gedicht) e:pos; **Epen** e:pən
- Eppich** (1. e. Doldenpflanze; 2. Efeu)  
e'pɪç
- Epreuve** (Probe) e'prø:və
- Epsomer Salz** (Bittersalz: n. e. engl.  
Stadt) 'epsəmər 'zalts || **Epsom-  
rennen** epsəm-, (engl.) epsəm-  
rənən
- Equestrik** (Zirkusreitkunst) e'kvə-  
stri:k
- Equipage** (Schiffsbesatzung; Aus-  
rüstung; Pferd u. Wagen) e'k[v]i-  
'pa:ʒə || **equipieren** (ausrüsten)  
e'k[v]i'pi:rən
- Equisetazeen** (Schachtelhalme)  
e'kvi:zə'ta'tse:ən
- Equitation** (Reiten) e'kvi'ta:tsi'o:n
- er**, (als veralt. Anrede:) **Er** e:r,  
(weniger stark :) er, (schwach:) ər  
er ... ər'.., (USpr. oft:) ər'..
- Erachten** ə'r'axtən; **meines** —s  
'mainəs ər[']axtəns
- \***Eran** (= Iran) e'ra:n
- \***Erardscher Flügel** (n. e. FN.)  
e'rɑ:rʃər 'fly:gəl
- \***erasmisch** e'rɑsmiʃ || **Erasmus**  
(Humanist) e'rɑsməs
- \***Erato** (Muse d. Liebesdichtung)  
e'ra:to:, (oft:) e'ra:to:
- \***Eratosthenes** (griech. Gelehrter)  
e'ra'tostə'nəs
- erb** ... , **Erb** ... ərp ...

erbarmen er'barmən || erbärmlich er'bermlīç || erbarmungslos er'barmuŋslo:s; —e -lo:zə  
 erbaulich er'baulīç  
 Erbe erbə || erbeigen 'erp'aignən || erbeingesessen erp'aingezəsən, 'erp'aingezəsən || erben erben; erbte erptə  
 erbeuten er'boytən  
 Erbfolger erpfolgər || erbgesessen erpgəzəsən || Erbin erbin  
 erbittern er'bitərən  
 erbittlich er'bitlīç  
 Erblandeshofamt 'erp'landəs'hof-  
 'amt  
 erblassen (zu blaß) er'blasən  
 Erblasser (zu Erbe) erplasər || Erblassung erplasuŋ || erblich erplīç  
 erblichen (zu bleich) er'bliçən  
 erblinden er'blindən  
 erbosen er'bo:zən; -boste -'bo:stə  
 erbötig er'bø:tiç; —e -tiçə, -tiçə  
 Erbs ... erps ...  
 Erbsaß erpzas, -sasse -zəsə  
 Erbschaft erpsaft || erbenschaftlich erpsaftlīç || Erbschleicherei erpslaiçərai || Erbscholtisei (Erb-schulzenamt) erpsolti:zai  
 Erbse erpsə || Erbsen..., erbsen... erpsən ...  
 erb- und eigentümlich 'erp- unt 'aignty:mlīç, (oft:) aigen'ty:mlīç  
 erbuntertan erp'untərtə:n, 'erp-'untərtə:n || erbunwürdig 'erp-'unvyrdiç  
 Erd..., Erd... ert... || Erde er:də || erdicht er:diçt || erdig er:diç; —e -diçə, -diçə || erdkundlich ertkuntlīç  
 \*Erdmann (m. VN.; FN.) ertman  
 \*Erdmut[e] (w. VN.) ertmut, ert'mu:tə  
 Erdoberfläche ert'o:bərfləçə, 'ert-'o:bərfləçə  
 erdolchen er'dolçən  
 erdreisten er'draistən  
 erdrosseln er'drəsələn  
 \*Erebus (1. Unterwelt; 2. myth. Wesen; 3. antarkt. Vulkan) ere-bus

\*Erechtheion (athen. Tempel) erəç-'taion, -theum -'te:um || **Erechtheus** (König v. Attika) e'rəçtoys  
 ereignen er'aignən || Ereignis er-'aignis  
 \*Erek (e. Sagenheld) erək  
 erektil (aufrichtbar) erək'til || **Erektion** (Aufrichtung) erək-tsi'o:n  
 Eremit (Einsiedler) e're'mit || **Eremitage** (Einsiedelei) e're'mi'ta:çə  
 \*Eretria (griech. Stadt) e're'tria:  
 erfahren (bewandert) er'fa:rən  
 erfänderisch er'fındəriç || erfundlich er'funtlīç  
 Erfolg er'folk; —e -folgə || **erfolglos** er'folklo:s; —e -lo:zə  
 erforderlichenfalls er'fördərliçən-'fals || **Erfordernis** er'fördərnis; —se —ə  
 erfrechen er'frəçən  
 erfrischen er'friçən  
 \*Erft (Fluß) erft  
 \*Erfurt (Stadt) erfurt  
 Erg (Arbeitseinheit) erk  
 ergänzen er'gəntsən  
 ergeben (zugeneigt) er'ge:bən || **Ergebnis** er'ge:pnis; —se —ə  
 †ergetzen (= ergötzen) er'gətsən  
 ergiebig er'gi:biç; —e -biçə, -biçə  
**ergo** (lat.: folglich; also) ergo:  
 Ergostat (Apparat z. Messen d. Muskelarbeit) ergo'stat  
 Ergotin (Bestandteil d. Mutterkorns) ergo'ti:n || **Ergotismus** (Mutterkornvergiftung) ergo'tis-məs  
 ergötzen er'gətsən  
 ergriffen (gerührt) er'grifən  
 erhaben er'ha:bən  
 erhältlich er'heltlīç  
 \*Erhard (m. VN.) erhart; —e -hardə  
 erheblich er'he:pliç  
 erheitern er'haitərən  
 erhitzen er'hitsən  
 erhöhen er'hø:ən  
 \*Erich (m. VN.) eriç  
 \*Erika (w. VN.) eri:ka:  
 Erika (Heidekraut) e'ri:ka:, (oft:) eri:ka: || **Erikazeen** (e. Pflanzenfamilie) eri'ka'tsə:ən

\***Erin** (alter N. Irlands) e:ri:n  
 erinnern er'mærn  
**Erinnye** (Rachegöttin) e'riny:ə,  
 -nys -nys; -nyen -ny'ən  
 \***Erls** (Göttin d. Zwietracht) e:ris  
 \***Erlwan** (russ. Stadt) e'ri'va:n  
**erkecken** er'kəkən  
**erkennlich** er'kəntliç || **Erkenntnis**  
 er'kəntnis  
**Erker** erkər  
**erkiesen** er'ki:zən; **erkor** er'ko:r,  
 (auch:) **erkieste** er'ki:stə  
**erklecklich** er'klekliç  
 \***Erkrath** (Ort) erkrat  
**erkühlen** er'ky:mən  
**erkunden** er'kʊndən || **erkundigen**  
 er'kʊndigən, -jən; -digte -diçtə  
**erlangen** er'la:gən  
 \***Erlangen** (Stadt) erla:gən; -ger  
 -gər  
**Erlaß** er'las; -lasse —ə  
 \***Erlau** (ungar. Stadt) erlau  
**erlaubener** er'laubən; **laubte** -'laupətə  
 || **Erlaubnis** er'laupnis; —se —ə  
**erlaucht** || **Erlaucht** er'lauxt || **er-**  
**lauchtig** er'lauxtig; —ə -tigə,  
 -trjə  
**Erle** erlə  
**Erlebnis** er'le:pnis; —se —ə  
**erledigen** er'le:digən, -jən; -digte  
 -diçtə  
**erleichtern** er'laiçtərən  
**erlen** (zu Erle) erlən  
 \***Erlenkönig** (= **Erlkönig**) erlən-  
 kø:nig  
**erlisten** er'listən  
 \***Erlkönig** (Elfenkönig) erlkø:nig  
**erlogen** er'lo:gən  
**Erlös** er'lø:s; —ə -'lø:zə  
**erlöschen** er'lø:ʃən; **erlischt** er'liçt;  
**erlosch** er'lo:ʃ; **erloschen** er'lo:ʃən;  
**erlisch!** er'liç  
**Erlöser** er'lø:zər  
**erlustieren** (belustigen) erlʊs'ti:rən  
**ermächtigen** er'məçtigən, -jən;  
 -tigte -tiçtə  
**ermannen** er'manən  
 \***Ermanrich** (König der Ostgoten)  
 ermanriç  
**ermatten** er'matən  
 \***Ermeland** (= **Ermland**) erməlant

\***Ermelnd[e]** (w. VN.) erməlmt,  
 -'lmdə  
**ermitteln** er'mitələn  
 \***Ermland** (Landschaft) ermlant;  
**Ermländer** ermländər  
**ermöglichen** er'mø:kliçən  
**ermüden** er'my:dən  
**ermuntern** er'mʊntərən  
**ermutigen** er'mu:tigən, -jən; -tigte  
 -tiçtə  
 \***Ernesta** (w. VN.) er'nesta: || **Er-**  
**nestine** ernəs'tinə  
**Ernestinische Linie** (d. ältere sächs.  
 Linie) ernəs'ti:nisə 'li:njə  
**erneue[r]n** er'nøyə[r]n  
**erniedrigen** er'ni:drigən, -jən;  
 -drigte -driçtə  
 \***Ernst** (m. VN.) ernst  
**ernst** || **Ernst** ernst || **ernsthaft**  
 ernsthaft || **Ernsthaftigkeit** ernst-  
 haftiçkait || **ernstlich** ernstliç  
**Ernte** erntə || **ernten** erntən  
**ernüchtern** er'nʏçtərən  
**erobern** er'o:bərən || **Eroberin** er-  
 'o:bərin; -nen —ən  
**Eroika** (Beethovens Heldensym-  
 phonie) e'roi'ka:  
**erörtern** er'örtərən  
 \***Eros** (Gott der Liebe: Amor) e:rʊs  
**Erosion** (Zernagung) e'rʊ:zi'ʊ:n  
**erotematisch** (fragend) e'ro'te'ma-  
 tiç  
**Erotik** (Liebeskunst, -dichtung)  
 e'ro:ti:k || **Erotiker** (Liebesdichter)  
 e'ro:ti:kər || **erotisch** (auf d. Liebe  
 bez.) e'ro:tiç || **Erotomanie** (Lie-  
 beswahnsinn) e'ro'to'ma'ni:  
**Erpel** (Enterich) erpəl  
**erpicht** er'piçt  
**erquicken** er'kvikən  
**erratisch** (verirrt) e'ra:tiç  
**Erratum** (Irrtum, Druckfehler)  
 e'ra:tum; -ta -ta:  
**Errungenschaft** er'rʊŋəŋʃaft  
**Ersatz** er'zats  
**ersäufen** er'zøyfən  
 \***Ersch** (Bibliograph) erç  
**erschaffen** er'çlafən  
**erschrocken** er'çrəkən  
**erschweren** er'çvə:rən  
**erschwinglich** er'çvɪŋliç

\***Erserum** (türk.-armen. Stadt) erzə'ru:m

\***Ersisch** (irische Sprache) erzɪʃ

**Ersparnis** er'ʃpa:rnis; —se —ə

**Ersprächlich** er'ʃpri:ʃliç

**erst** erst, (oft:) erst || **erst...**,

**Erst...** e:rst...

**erstarken** er'ʃtarkən

**erstatten** er'ʃtatən

**erstbeste** 'erst'bestə || **erste** e:rstə;

**am** —n am 'e:rstən; **fürs** — fy:rs

'e:rstə; **das** **erstemal** das 'e:rstə-

ma:l; **zum** **erstenmal** tsum

'e:rstənma:l; **zum** **ersten Male**

tsum 'e:rstən 'ma:lə

**ersteigbar** er'ʃtaikba:r || **ersteiglich**

er'ʃtaikliç

**erstens** e:rstəns || **erstere** e:rstərə

**ersticken** er'ʃtikən

**erstlich** e:rstliç || **Erstling** e:rstliŋ

**erstunken** er'ʃtʊŋkən

**ertellen** er'tailən

**Ertrag** er'tra:k; —es -'tra:gəs;

**-träge** -'tre:gə || **erträglich** er-

'tre:kliç || **Ertragnis** er'tre:knis;

—se —ə

**erübrigen** er'y:brigen, -jən; **-brigte**

-brigtə

**Erudition** (gelehrte Bildung) eru-

di:ts'i:ɔ:n

**eruieren** (ergründen, erforschen)

eru'irən

**Eruption** (Ausbruch) eru:ptsi'ɔ:n ||

**eruptiv** (durch e. Ausbruch ent-

standen) eru:pt'i:f; —e -'ti:və

**Erve** (Linse) ervə

**erwähnen** er'və:nən || **erwähnter-**

**maßen** er'və:ntər'ma:sən

**erwärmen** er'varmən

**Erweis** er'vais; —e -'vaizə || **er-**

**weislich** er'vaisliç

**erweltern** er'vaitərən

**Erwerb** er'vərp; —e -'vərbə || **er-**

**werbsunfähig** er'vərp's'ʊnfe:riç

**erwidern** er'vi:dərən

**erwiesenermaßen** er'vi:zənər'ma:sən

\***Erwin** (m. VN.) ervi:n

**erwischen** er'viʃən

\***erymanthisch** ery'mantiʃ || **Ery-**

**manthus** (griech. Geb.) ery'man-

tʊs

**Erysipelas** (Rotlauf) ery'zi:pelas ||

**erysipelatös** (von Rotlauf be-

fallen) ery'zi:pela'tʊ:s; —ə -'tʊ:zə

\***Erythräa** (afr. Landschaft) ery'-

'tre:a: || **erythraisch** ery'tre:iʃ

**Erz** (e. Mineral) erts, (oft:) erts

**erz...** (bei Adj., zur Verstärkung:)

'erts'..., **Erz...** (bei Titeln u.

Würden: Ober...) erts..., (sonst

bei Subst., zur Verstärkung:)

'erts'...

**erzen** (\*Er< nennen) e:rtsən

**erzen** (aus Erz) e:rtsən

**Erzeugnis** er'tsoyknis; —se —ə

\***Erzgebirge** e:rtsgəbirgə

**erzieherisch** er'tsi:əriʃ || **erziehlich**

er'tsi:liç

**es** es, †es; (schwach:) əs

**Es** (Note) es

\***Esaias** (bibl. N.; m. VN.) e'za:ias

\***Esau** (bibl. N.) e:zau

**Esch** (Ortsflur) eʃ

**Eschatologie** (Lehre v. d. letzten

Dingen) eʃa'to'lo'gi:

**Esche** eʃə || **eschen** eʃən

\***Eschenbach** (Stadt) eʃənbax

\***Eschwege** (Stadt) eʃve:gə

\***Eschweiler** (Stadt) eʃvailər

\***Esdrelon** (Ebene in Galiläa) es-

'dre:lən

**Esel** e:zəl; **Eselein** e:zəlain || **Eselei**

e:zəlai || **eselhaft** e:zəlhaft ||

**Eselin** e:zəlm

**Eskader** (Geschwader) es'ka:dər ||

**Eskadron** (Schwadron) eska-

'dro:n

**Eskalade** (Erstürmung m. Leitern)

eska'la:də

**Eskamotage** (Taschenspielererei) es-

ka'mo'ta:zə || **Eskamoteur** (Ta-

schenspieler) eska'mo'tør: || **eska-**

**motieren** (geschickt verschwin-

den lassen) eska'mo'ti:rən

**Eskapade** (Seitensprung) eska-

'pa:də

**Eskarpe** (Art Böschung) es'karpe

**Eskarpins** (Plur.: Kniehosen usw.,

Hoftracht) eskar'pēs

\***Eskimos** (arkt. Volk) eski'mo:s

**Eskont** (= Diskont) es'kont || **es-**

**kontieren** eskon'ti:rən

\***Eskorial** (span. Klosterpalast) es-  
kor'jal  
**Eskorte** (Geleit) es'körtə  
**Esmarch** (Chirurg) esmarç  
**Esmeralda** (\*1. w. VN.; 2. e. Tanz)  
esme'ralda:  
**Esoteriker** (Eingeweihter) e'zo-  
'te:rikər || **esoterisch** (geheim)  
e'zo'te:riʃ  
**Esparsette** (Süßklee) espar'zətə  
**Espe** espə || **espen** espən  
**\*Esperanto** (künstl. »Weltsprache«)  
espe'ranto:  
**Esplanade** (freier Raum zw. Stadt  
u. Zitadelle) espla'na:də  
**Esprit** (Geist, Witz) es'pri:  
**Esquire** (engl. Titel) es'kwair  
**\*Esra** (bibl. N.) esra:  
**Eß . . .** es . . .  
**\*Essäer** (Sekte) e'ssə:ər  
**Essai** (frz.; = Essay) e'ssə: || **Essay**  
(engl.; Aufsatz, Abhandlung) ese:  
|| **Essayist** (Verf. e. Essays) ese'ist  
**eßbar** esbar  
**Esse** (Schornstein) esə  
**Esse** (Sein, Wohlsein) ese:, esə  
**\*Esseg** (slawon. Hauptstadt) esək;  
—er esegər  
**essen** esən; **isst** isət; **ißt** ist;  
**aß** a:s; **äße** ə:sə; **gegessen** gə-  
gesən; **iß!** is  
**\*Essen** (Stadt) esən; —er —ər  
**\*Essener** (= Essäer) e'ssə:nər  
**Essenzzeit** esənstsait  
**essentiell** (wesentlich) esents'iel ||  
**Essenz** (Wesenheit; wesentl. Be-  
standteil, Auszug) e'ssnts  
**Essig** esiq; —e esiqə, esijə || **essigsauer**  
(Essigsäure enthaltend:) esiq-  
zauər, (sauer wie Essig:) 'esiq'zauər  
**\*Eßlingen** (Stadt) esliŋən  
**Estafette** (reit. Eilbote) esta'fətə  
**Estampe** (Kupferstich usw.) e'stā-  
p[ə]  
**Estancia** (südamer. Viehhof, Land-  
gut) e'stansia:  
**\*Este** (it. Fürstenhaus) este:, estə  
**\*Esten** (Bew. Estlands finn.  
Stammes) estən  
**Ester** (chem. Verbindung: zu-  
sammenges. Äther) estər

\***Esterházy** (ung. Adelsfamilie)  
estərha:zi:  
**\*Esthen** = Esten  
**\*Esther** (bibl. N.; w. VN.) estər  
**\*Esthland** = Estland || **Estland**  
(russ. Ostseeprovinz) estlant ||  
**Estländer** (nichtfinn. Bew. Est-  
lands) estlændər || **estnisch** estnɪʃ  
**Estomihi** (Sonntag vor Fasten)  
esto'mi:hi:  
**Estrade** (erhöhter Teil d. Fuß-  
bodens) e'stra:də  
**Estragon** (e. Gewürzpflanze) estra-  
gən  
**Estrich** estriç  
**&** (= lat. *et*, und) et, (meist:) unt  
**etablieren** (gründen, errichten)  
e'ta'bli:rən || **Etablissement** (Ein-  
richtung; Geschäft) e'ta'blisə-  
'mä:  
**Etage** (Stockwerk) e'ta:zə  
**Etagere** (Gestell; Wandbrett) e'ta-  
'zə:rə, -'zə:rə  
**Etamin** (e. Kleiderstoff) e'ta'min  
**Etappe** (Marschstation; Abschnitt)  
e'tapə  
**Etat** (Bestand; Voranschlag) e'ta: ||  
**etatisieren** (in d. E. aufnehmen)  
e'ta:ti'zi:rən || **etatmäßig** e'ta-  
mə:siç; —e -siçə, -siçə || **Etats . . .**  
e'tas . . .  
**Etazismus** (Ausspr. d. Griech. mit  
E-Laut für η [Eta]) e'ta'tsisməs  
**etc., &c.** (lat.: *et cetera*, und so  
weiter) et 'tse:tərə:  
**\*Eteokles** (S. d. Ödipus) e'te:o:kles  
**Ethik** (Sittenlehre) e:ti:k || **Ethiker**  
(Sittenlehrer) e:ti:kər || **ethisch**  
(sittlich) e:ti:ʃ  
**ethnisch** (völkisch; heidnisch) etniʃ  
**Ethnograph** (s. d. f. W.) etno'gra:f ||  
**Ethnographie** (Völkerkunde) et-  
no'gra'fi:  
**Ethnolog[e]** (s. d. f. W.) etno'lo:k,  
-lo:gə || **Ethnologie** (Völker-  
kunde) etno'lo'gi:  
**Ethos** (sittl. Art; Charakter) etəs  
**Etikette** (Zettel usw. mit Auf-  
schrift; gesellschaftl. Form) e'ti-  
'ketə || **etikettieren** (m. e. E. ver-  
sehen) e'ti'ke'ti:rən

etliche etlɕə; —s —s

\***Etrurien** (it. Landschaft) e'tru:r-  
rɪən || **Etrusker** (Bew. Etruriens)  
e'trʊskər || **etruskisch** e'trʊskɪʃ

\***Etsch** (Fluß) etʃ

**etsch!** (= ätsch) e:tʃ

\***Ettlingen** (Stadt) etlɪçən

**Etüde** (Übungsstück) e'ty:də

**Etui** (Behältnis, Besteck) e'tvi:  
(mehr frz.) e'ty'i:

**etwa** etva: || **etwaig** etva'ɪç, (meist):  
et'va:ɪç; —e -ɪçə, -ɪjə || **etwan**  
(altert. = **etwa**) etvan, et'van ||  
**etwanig** (veralt. = **etwaig**) et-  
'va:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə

**etwas** etvas

**etwelch** etvelç

**Etymolog[e]** (s. d. f. W.) e'ty'mo'-  
lo:k, -'lo:gə || **Etymologie** (Lehre  
v. d. Herkunft d. Wörter) e'ty-  
mo'lo'gi: || **etymologisieren** e'ty-  
mo'lo'gi'zi:rən || **Etymon** (Stamm-  
wort) e'ty:mən; -ma -ma:

\***Etzel** (Hunnenkönig Attila) etsəl

\***Euböa** (griech. Insel) oy'bø:a: ||  
**euböisch** oy'bø:ɪʃ

**euch** oʊç

**Eucharistie** (Abendmahlsfeier) oʊ-  
çə'rɪs'ti: || **eucharistisch** oʊçə-  
'rɪstɪʃ

**Eudämonie** (Glückseligkeit) oydə-  
mo'ni: || **Eudämonismus** (Glück-  
seligkeitslehre) oydə'mo'nɪsmʊs ||  
**eudämonistisch** oydə'mo'nɪstɪʃ

\***Eudo** (= **Odo**) oydə:

\***Eudoxia** (oström. Kaiserin; w.  
VN.) oy'dɔksɪa:

**euer** oʊər; **eu[e]rə** oʊ[ə]rə || **euert-**  
**halben** 'oʊərt'halbən

\***Eugen** (m. VN.) oʊ'ge:n || **Eugenie**  
(w. VN.) oʊ'ge:nɪə || **Eugenius**  
(= **Eugen**) oʊ'ge:nɪʊs

\***Euklid[es]** (griech. Mathematiker)  
oʊ'kli:t, -'kli:dəs || **euklidisch** oʊ-  
'kli:dɪʃ

\***Eulalla** (w. VN.) oʊ'la:lɪa:, -lie  
-lɪə

**Eule** oyle

\***Eulenburg** (FN.) oylənburk; —er  
-burgər

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

\***Eulenspiegel** (Schalksnarr) oylən-  
ʃpi:gəl || **Eulenspiegelei** oylən-  
ʃpi:gə'lai

\***Eumeniden** (Rachegöttinnen) oʊ-  
me'ni:dən

**Eunuch[e]** (Verschnittener) oʊ-  
'nu:x[ə]

**Eupatriden** (athen. Geburtsadlige)  
oʊpa'tri:dən

\***Eupen** (Stadt) oʊpən

**Euphemismus** (beschönigender Aus-  
druck) oʊfe'mɪsmʊs; -men -mən ||  
**euphemistisch** (beschönigend)  
oʊfe'mɪstɪʃ

**Euphonie** (Wohlklang) oʊfo'ni: ||  
**euphonisch** (d. W. dienend) oʊ-  
'fo:nɪʃ

**Euphorbiazeen** (e. Pflanzenfamilie)  
oʊfo'rbɪa'tse:ən

\***Euphorion** (1. S. d. Achilles; 2. S.  
Fausts) oʊ'fo:rɪən

\***Euphrat** (vorderas. Strom) oʊfrat

\***Euphrosyne** (e. d. Chariten) oʊ-  
'fro:zy'ne:, (meist): oʊfro'zy:ne:

**Euphuismus** (schwülst. engl. Stil)  
oʊ-, (mehr engl.): ju'fu'ɪsmʊs

\***Eurasien** (Europa u. Asien) oʊ-  
'ra:ziən || **eurasisch** oʊ'ra:ziʃ

**eure** = eu[e]rə || **euregleichen**  
'oʊrəs'glaiçən || **eurethalben** 'oʊ-  
rət'halbən || **euretwegen** 'oʊrət-  
've:gən || **euretwillen, um** — um  
'oʊrət'vilən

**Eurhythmie** (Ebenmaß) oʊrrɪ'tmi:  
**eurige** oʊrɪçə, -rɪjə

\***euripideisch** oʊri'pi'de:ɪʃ || **Euri-**  
**pides** (griech. Tragiker) oʊ'ri-  
pi'dəs

\***Europa** (Weltteil) oʊ'ro:pa:; -pens  
(altert.) -pəns || **Europäer** oʊro-  
'pɛ:ər || **europäisch** oʊro'pɛ:ɪʃ ||  
**europamüde** oʊ'ro:pa:my:də

\***Euryanthe** (w. VN.) oʊry'ante:

\***Eurydice** (Gattin d. Orpheus) oʊ-  
'ry:di'tse:, -dike -di'ke:, †-ry-  
dike:

\***Eusebius** (griech. N.) oʊ'ze:bɪʊs

\***Euskirchen** (Stadt) oʊskɪrçən

**Eustachische Röhre** (Ohrtrompete;  
n. e. FN.) oʊ'staksiçə 'rø:rə



\***Eustachius** (m. VN.) əy'stəxɪʊs  
**Euter** əy'tɛr  
 \***Euterpe** (e. Muse d. Tonkunst)  
 əy'tɛrpe:  
 \***Entin** (Stadt) əy'ti:n  
 \***Eutritzsch** (Vorort v. Leipzig)  
 əy'tritʃ  
 ev. = 1. evangelisch; 2. eventuell  
**Ev.** = Evangelium  
 \***Eva** (bibl. N.; w. VN.) e:və:  
**Evakuat**ion (Leerung; Räumung)  
 e'və'ku'ətsɪ'o:n || **evakuieren**  
 e'və'ku'i:rən  
**Evangelisation** (Bekehrung zum  
 Evangelium) e'vəŋgə'li:zə'tsɪ'o:n ||  
**evangelisch** (d. Evangelium  
 entspr.; protestantisch) e'vəŋ-  
 'gɛ:lɪʃ || **evangelisieren** (zum Evan-  
 gelium bekehren) e'vəŋgə'li-  
 'zi:rən || **Evangelist** (Verf. e. Evan-  
 geliums) e'vəŋgə'list || **Evange-  
 lium** (Botschaft v. Jesu) e'vəŋ-  
 'gɛ:lɪəm; -ien -iən  
**Evaporation** (Abdampfung) e'və-  
 pɔ'rə'tsɪ'o:n || **evaporieren** e'və-  
 pɔ'ri:rən  
**Evaslon** (Entweichen) e'və:zɪ'o:n ||  
**evaslv** (ausweichend) e'və:zɪ:f;  
 —e -'zi:və  
 \***Evchen** (zu **Eva**) e:fçən || **Eveline**  
 (w. VN.) e've'li:nə  
**eventual** (möglicherweise eintre-  
 tend) e'ventu'ə:l || **Eventualität**  
 (möglicher Fall) e'ventu'ə:li'tɛ:t ||  
**eventuell** (= **eventual**; Adv.:  
 eintretendenfalls) e'ventu'əl  
**evident** (offenbar) e'vi'dənt || **Evi-  
 denz** (Klarheit; Gewißheit) e'vi-  
 'dənts  
**Eviktion** (Entwährung; richterl.  
 Entziehung) e'viktsɪ'o:n || **evui-  
 zieren** (entwähren) e'vm'tsi:rən  
**evoe!** (Jubelruf beim Bacchusfest)  
 e:və:e; ʔe'və:e  
**Evolute** (Abwicklungslinie) e'vɔ-  
 'lu:tə || **Evolution** (Entwicklung)  
 e'vɔ'lutsɪ'o:n || **Evolvente** (ab-  
 wickelnde Linie) e'vɔl'ventə || **evol-  
 vieren** (entwickeln) e'vɔl'vi:rən  
**evviva!** (it. Hochruf) e'vi:va:, (mehr  
 it.) -və

**Ew.** = **Euer**, †**Eure**, †**Eurer**  
 \***Ewald** (m. VN.; FN.) e:valt; —e  
 e:valdə  
**Ewer** (Fahrzeug) e:vər  
**ewig** e:viç; —e e:viçə, e:viçə ||  
**Ewigkeit** e:viçkait || **ewiglich**  
 e:viçliç, (BSpr.:) e:vikliç  
**Ewr.** = **Eurer**  
**Ex...** (Alt...) ehemalig) eks...  
**exakt** (genau) eks'əkt, əksəkt  
**Exaltation** (Erregung; Begeiste-  
 rung) eks[ʔ]altə'tsɪ'o:n || **exaltiert**  
 (erregt) eks[ʔ]al'ti:t  
**Examen** (Prüfung) əksə'men,-mən;  
**-mina** -mi'nə: || **Examinand** (Prüf-  
 ling) eksə'mi'nənt; —en -'nəndən  
 || **Examinator** (Prüfender) eksə-  
 mi'nə:tɔ:r; —en -nə'tɔ:rən || **Exa-  
 minatorium** (Kurs zur Vor-  
 bereitung auf d. E.) eksə'minə-  
 'tɔ:riəm; -rien -riən || **examinieren**  
 (prüfen) eksə'mi'ni:rən  
**Exanthem** (Hautausschlag) eks-  
 [ʔ]ənt'em  
**Exarch** (byzant. Statthalter) eks-  
 'ərç, əksə'rç || **Exarchat** (Gebiet  
 e. E.) eks[ʔ]ə'rçə:t  
**Exartikulation** (Ablösung e. Glie-  
 des) eks'ərti'ku'lə'tsɪ'o:n  
**Exaudi** (6. Sonntag n. Ostern)  
 eks'əudi; əksəudi:  
**ex cathedra** (lat.: »vom [päpstl.]  
 Stuhl«; als Machthaber) eks  
 'kə:tə'drə:  
**Exedra** (Nische; Apsis) ekse'drə:  
**Exegese** (Auslegung) ekse'gɛ:zə ||  
**Exeget** (Ausleger) ekse'gɛ:t ||  
**Exegetik** (Kunst d. Auslegung)  
 ekse'gɛ:tik  
**exekutieren** (vollstrecken; hin-  
 richten) ekse'ku'ti:rən || **Exeku-  
 tion** ekse'ku'tsɪ'o:n || **exekutiv**  
 (vollziehend) ekse'ku'ti:f; —e  
 -'ti:və || **Exekutive** (vollzieh.  
 Staatsgewalt) ekse'ku'ti:və || **Exe-  
 kutor** (Vollstrecker; Gerichts-  
 vollzieher) ekse'ku:tɔ:r; —en -ku-  
 'tɔ:rən || **exekutorisch** (mit ge-  
 richtl. Gewalt) ekse'ku'tɔ:riʃ  
**Exempel** (Beispiel) əksəmpəl ||  
**Exemplar** (Muster; Einzeldruck)

eksəm'pla:r || **exemplarisch** (zum Beispiel geeignet) eksəm'pla:rɪʃ  
**Exemplifikation** (Erläuterung d. Beispiele) eksəmpli'fi'ka:tsi'o:n ||  
**exemplifizieren** eksəmpli'fi'tsi:rən  
**exemt** (ausgenommen; befreit; eks'ɛmt, ɛ'ksɛmt || **Exemption** (Ausnahme) eks[ɔ]ɛm'tsi'o:n  
**Exequatur** (Erlaubnis zur Amtsausübung) ekse'kva:tʊr || **Exequien** (Totenfeier) ɛ'kse:kvjən ||  
**exequieren** (ausführen; aufpäfen) ekse'kvi:rən  
**exerzieren** (üben) ekser'tsi:rən ||  
**Exerzitium** (Übungsarbeit) ekser'tsi:tsi'om; -**ti'en** -tsi'ən  
**Exhalation** (Ausdünstung) eksha'la:tsi'o:n || **exhalieren** eksha'li:rən  
**Exhaustor** (Saugventilator) eks'haustor; -en -haus'to:rən  
**exhibieren** (vorlegen; darstellen) ekshi'bi:rən || **Exhibition** ekshi'bi'tsi'o:n  
**exhumieren** (ausgraben) ekshu'mi:rən  
**Exigenz** (Erfordernis) ekxi'gɛnts ||  
**exigieren** (fordern) ekxi'gi:rən  
**Exil** (Verbannung) ɛ'ksi:l || **exilieren** ekxi'li:rən  
**eximieren** (ausnehmen; befreien) ekxi'mi:rən  
**Existenz** (Dasein; Unterhalt) eksis'tɛnts || **existieren** (bestehen) eksis'ti:rən  
**Exkavation** (Aushöhlung; Ausgrabung) ekska'va:tsi'o:n  
**exkl.** = **exklusive**  
**Exklamation** (Ausruf) ekskla'ma:tsi'o:n  
**Exklave** (außerhalb d. Hauptgebiets liegender Landesteil) eks'kla:və  
**exkludieren** (ausschließen) eksklu'di:rən || **Exklusion** eksklu:zi'o:n || **exklusiv** (ausschließend; abgeschlossen) eksklu'zif; —  
**-zi:və** || **exklusive** (m. Ausschluß von) eksklu'zi:ve:, -'zi:və || **Exklusivität** (vornehme Abgeschlossenheit) eksklu'zi'vi'ts:t

**Exkommunikation** (Kirchenbann) ekskomu'ni'ka:tsi'o:n || **exkommunizieren** (m. d. E. belegen) ekskomu'ni'tsi:rən  
**Exkrement** (Auswurfstoff) ekskre'ment || **Exkret** (Ausscheidungsstoff) eks'kret || **Exkretion** (Ausscheidung) ekskre'tsi'o:n  
**Exkulpation** (Rechtfertigung) ekskulp'a:tsi'o:n || **exkulpieren** ekskulp'i:rən  
**Exkurs** (Abschweifung) eks'kurs; —e -'kʊrʒə || **Exkursion** (Ausflug) ekskʊrzi'o:n  
**Exkulation** (Entschuldigung) eksku'za:tsi'o:n || **exkülieren** eksky'zi:rən  
**Exlibris** (Büchereigentumszeichen) eks'li:bris  
**Exmatrikel** (Abgangsschein) eksma'tri:kəl || **Exmatrikulation** (Streichung aus der Matrikel) eksma'tri'ku'la:tsi'o:n || **exmatrikulieren** eksma'tri'ku'li:rən  
**Exmission** (gerichtl. Ausweisung) eksmisi'o:n || **exmittieren** eksmi'ti:rən  
**Exodus** (Auszug; 2. Buch Mosis) ekso'dʊs  
**ex officio** (lat.: von Amtes wegen) eks ɔ'fi:tsi'o:  
**exorbitant** (übermäßig) eks'ɔrbi'tant  
**Exordium** (Einleitung) eks'ɔrdi'om; -**dia** -di'a, -**dien** -di'ən  
**exorzisieren** (Geister beschwören) eks'ɔrtsi'zi:rən || **Exorzismus** (Beschwörung) eks'ɔrt'sizmus ||  
**Exorzist** (Teufelsbanner) eks'ɔrt'sist  
**Exosmose** (Aussickerung) eks'ɔsmo:zə  
**Exoteriker** (Uneingeweihter) eksɔ'te:riker || **exoterisch** (öffentlich) eksɔ'te:riʃ  
**exotisch** (ausländisch) ɛ'kso:tiʃ  
**expandieren** (ausdehnen) ekspan'di:rən || **expansibel** (ausdehnbar) ekspan'zi:bəl || **Expansion** ekspanzi'o:n || **expansiv** (sich ausdehnend) ekspan'zif; —e -'zi:və

**expatriieren** (d. Vaterlands berauben) ekspa'tri:i:rən

**Expedient** (Abfertiger) ekspe'di'ent || **expedieren** ekspe'di:rən || **Expedition** (Abfertigung; Geschäftsstelle; kriegerische od. wissenschaftl. Unternehmung) ekspe'di:tsi'o:n || **Expeditor** (= Expedient) ekspe'di:tər; -en -di'to:rən

**Expektoration** (Auswurf; Herzenserguß) ekspekto'ra:tsi'o:n || **expektorieren** (auswerfen; aussprechen) ekspekto'ri:rən

**Expensen** (Kosten) eks'pənzən

**Experiment** (Versuch) ekspe'ri'ment || **experimental** (auf Versuchen beruhend) ekspe'ri:men'tal, -tell -'təl || **experimentieren** ekspe'ri:men'ti:rən

**expert** (erfahren) eks'pərt || **Expert[e]** (Sachverständiger) eks'pərt[ə] || **Expertise** (Untersuchung durch Experten) ekspe'rti:zə

**Explikation** (Erläuterung) ekspli'ka:tsi'o:n || **explizieren** ekspli'tsi:rən || **explizite** (ausdrücklich, deutlich) eks'pli:tsi:te

**explodieren** (platzen, knallend zerspringen) eksplo'di:rən

**Exploitation** (Ausbeutung) eksplo'a:ta:tsi'o:n || **exploitieren** eksplo'a'ti:rən

**Exploration** (Erforschung) eksplo'ra:tsi'o:n || **explorieren** eksplo'ri:rən

**Explosion** (Platzen; Knall; Ausbruch) eksplo'zi'o:n || **explosiv** (platzend; Spreng...) eksplo'zi:f; -e -'zi:və

**Exponent** (Gradzahl) ekspo'nent || **exponential** (m. veränderl. E.) ekspo'nentsi'al || **exponieren** (aussetzen, gefährden; auseinandersetzen) ekspo'ni:rən

**Export** (Warenausfuhr) eks'pört || **Exportation** (dass.) eksporta:tsi'o:n || **Exporten** (Ausfuhrwaren) eks'pörtən || **Exporteur** (Ausfuhrhändler) ekspər'tø:r || **exportieren** (v. Waren: ausführen) ekspər'ti:rən

**Exposé** (Ausführung; Aufsatz) eks-po'ze: || **Exposition** (Auseinandersetzung) ekspo'zi:tsi'o:n || **Expositor** (Zweigniederlassung; Außengemeinde) ekspo'zi'tur

**expresß** (ausdrücklich; Sonder...) || **Expresß** (Schnellzug) eks'pres || **Expresse** (Eilbote) eks'presə || **Expression** (Ausdruck) ekspre'si'o:n || **expressiv** (ausdrucksvoll) ekspre'si:f; -e -'si:və

**ex professo** (lat.: mit Absicht; zugestandenermaßen) eks pro'feso:

**Expropriation** (Enteignung) eksprop'ri:atsi'o:n || **expropriieren** eksprop'ri'i:rən

**Expulsion** (Vertreibung) ekspul'zi'o:n

**exquisit** (auserlesen) ekskvi'zi:t  
**Exsequatur** usw. = **Exequatur** usw.

**Exsikkation** (Austrocknung) ekszika:tsi'o:n || **exsikkativ** (austrocknend) ekszika'ti:f; -e -'ti:və || **Exsikkator** (Austrockner) ekszi'ka:tər; -en -zika'to:rən

**Exspektant** (Anwärter) eksspek'tant || **Exspektanz** (Anwartschaft) eksspek'tants || **expektativ** (abwartend; zu erwartend) eksspekta'ti:f; -e -'ti:və

**Expiration** (Ausatmung; Zueinde-Gehen) eksspira:tsi'o:n || **expirieren** eksspi'ri:rən

**Extirpation** (Ausrottung; Ausschneiden) eksstirpa:tsi'o:n || **Extirpator** (Art Pflug) eksstir'pa:tər; -en -pa'to:rən || **extirpieren** (ausrotten) eksstir'pi:rən

**Exsudat** (Ausschwitzung) ekszu'da:t

**Extemporale** (Probearbeit ohne Hilfsmittel) ekstempo'rale; -'rale; -lia -li:a; -lien -li:ən || **ex tempore** (lat.: auf d. Stelle; aus d. Stegreif) eks'tempo:re; -po'rə || **extemporiieren** (aus d. Stegreif reden) ekstempo'ri:rən

**Extension** (Ausdehnung) ekstən'zi'o:n || **Extensität** (Umfang) eks-

- tenzi'ts:t || **extensiv** (in d. Weite gehend) eksten'zi:f; —e -'zi:və || **Extensor** (Streckmuskel) eks'tenzor; —en -ten'zo:rən
- Exterieur** (Äußeres; Aussehen) ekste'rjø:r
- extern** (auswärtig) eks'tɛrn
- extern** (necken) ekstɛrn
- Externat** (Schule f. Externe) ekst-er'na:t
- \***Ext[er]u]steine** (Felsengruppe) eks-tɛr[n]stainə
- exterritorial** (ausländisch; d. Landesgesetzen nicht unterworfen) eksteri'to'ri'a:l || **Exterritorialität** (Freiheit von d. Landesgesetzen) eksteri'to'ri'a'li'ts:t
- Extinkteur** (Brandlöscher) ekstɪŋk'tø:r
- extra** (außerdem; besonders) ekstra: || **extra...**, **Extra...** (besonder) ekstra:...
- Extrahent** (Antragsteller) ekstra'hent || **extrahieren** (ausziehen; e. Verfügung erwirken) ekstra'hirən || **Extrakt** (Auszug) eks'trakt || **Extraktion** (Ausziehen) ekstraktsj'o:n || **extraktiv** (auszüglich; Auszug ...) ekstrakt'ʔi:f; —e -'ti:və
- Extraneer** (auswärt. Schüler) eks-tra'ne:ər, -neus -ne'us; -nei -ne'i:
- extraordinär** (außergewöhnlich) ekstra'ordi'ne:r || **Extraordinarium** (außerord. Ausgaben) ekstra'ordi'na:rjəm; -rien -riən || **Extraordinarius** (außerord. Professor) ekstra'ordi'na:rjøs; -rien -riən
- extravagant** (ausschweifend) ekstra'va'gant || **Extravaganz** (Ausschweifung; Ungehörigkeit) ekstra'va'gants || **extravagieren** ekstra'va'gi:rən
- extrem** (äußerst; übertrieben) || **Extrem** (d. Äußerste; Über-treibung) eks'tre:m || **Extremität** (äußerstes Ende; äußerste Not; äußerstes Glied) ekstre'mi'ts:t
- Exuberanz** (Überfülle) eks'u'bə-rants
- Exulant** (Verbannter) eksu'lant
- Exultation** (Frohlocken) eksulta-tsjon
- Exulzeration** (Verschwörung) eks-ultse'ra'tsj'o:n
- Exz. = Exzellenz**
- Exzedant** (Übertreter) ekstse'dant || **exzedieren** (ausschreiten) ekstse-'di:rən
- exzellent** (ausgezeichnet) ekstse-'lent || **Exzellenz** (e. Ehrentitel) ekstse'lents, (USpr.:) fɛks'lents || **exzellieren** (sich auszeichnen) ekstse'li:rən
- exzelsior** (höher hinauf; besser) eks'stɛsljər
- Exzenter** (sich exzentrisch drehende Scheibe) eks'tsɛntɛr || **Exzentrik** (1. = **Exzenter**; 2. exzentrischer Sänger usw.) eks'tsɛntɪk || **exzentrisch** (vom Mittelpunkt od. der Norm abweichend; seltsam, verrückt) eks'tsɛntɪʃ || **Exzentri-zität** (Abstand vom Mittelpunkt; Seltsamkeit) eks'tsɛntɪ'tsi'ts:t
- Exzeption** (Ausnahme) ekstsep-tsj'o:n || **exzeptionell** (e. Aus-nahme machend) ekstseptsj'o'nel
- exzerpieren** (ausziehen) ekstser-'pi:rən || **Exzerpt** (Auszug) eks-'tsɛrpt
- Exzeß** (Ausschreitung) eks'tsɛs || **exzessiv** (übermäßig) ekstse'si:f; —e -'si:və
- exzipieren** (ausnehmen) ekstsi-'pi:rən
- Exzitatorium** (amtl. Mahnung) ekstsi'ta'to:rjəm; -rien -riən || **exzitieren** (anregen) ekstsi'ti:rən
- \***Eyeck** (flandr. Maler) aik
- \***Eydkuhnen** (Ort) ait'ku:nən
- \***Eylau** (Ort) ailau
- \***Ezechiel** (Prophet) e'tseçjal
- \***Ezzelin[o]** (Gibelline) etse'li:n[o:]

F.

F (Buchstabe; Note) ef  
**F** = Fahrenheit  
**f.** = 1. folgende Seite; 2. für  
**Fabel** fa:bəl || **fabelhaft** fa:bəlhaft  
 || **fabeln** fa:bəln  
**\*Faber** (FN.) fa:bər  
**\*Fabian** (m. VN.) fa:bja:n  
**\*Fabier** (röm. Geschlecht) fa:bjər ||  
**Fabius** (röm. N.) fa:bjos  
**Fabliu** (frz. Scherzerzählung)  
 fa'bli'o:  
**\*Fabricius** (röm. N.; FN.) fa'bric:  
 tsjəs  
**Fabrik** (gewerbl. Anstalt; Werk)  
 fa'bric || **Fabrikant** (Besitzer e.  
 F.) fa'bri'kant || **Fabrikat** (Er-  
 zeugnis e. F.) fa'bri'ka:t || **Fabri-**  
**kation** (Herstellung) fa'bri'ka-  
 tsj'o:n || **fabrizieren** (herstellen)  
 fa'bri'tsi:rən  
**fabulieren** (erdichten) fa'bu'li:rən ||  
**Fabulist** (Fabeldichter) fa'bu'list  
**Face** (Vorderseite) fa:sə || **Facett...**  
 (s. d. f. W.) fa'set... || **Facette**  
 (eckige Fläche) fa'sstə || **facet-**  
**tieren** fa'ss'ti:rən  
**Fach fax; Fächer** fəçər; **Fächel-**  
**chen** fəçəlçən, **Fächlein** fəçəlain ||  
 ... **fach** ... **fax**  
**fächeln** fəçəln || **fachen** faxən ||  
**Fächer** fəçər || **fächerig** fəçəriç;  
 —e -riçə, -riçə || **fächern** fəçərn  
**\*Fachingen** (Dorf) faxiçən; -ger -çər  
**fachsimpeln** faxzimpəl  
**Fackel** fakəl || **fackeln** fakəln  
**façon** = **Fasson**  
**Facultas docendi** (Lehrbefähigung)  
 fa'kultas do'tsendi:  
**Fadalse** (Albernheit) fa'də:zə ||  
**fad[e]** (geschmacklos) fa:t, fa:də  
**fädeln** fə:dəln || **Faden** fa:dən;  
**Fäden** fə:dən; **Fädchen** fətçən,  
**Fädlein** fə:tlain || **fadendünn**  
 'fa:dən'dyn || ... **fädenig** ... fə:də-  
 niç; —e -niçə, -niçə || **faden-**  
**scheinig** fa:dən'ʃainiç; —e -niçə,  
 -niçə  
**Fadheit** fa:thait  
 ... **fädig** ... fə:diç; —e -diçə, -diçə

**\*Fafner** (nord. Held) fa:fnər, -nir  
 -nir  
**Fagott** (e. Blasinstrument) fa'gət ||  
**Fagottist** fa'gə'tist  
**Fähe** (Füchsin; Art Pelz) fə:ə  
**fahen** fa:ən || **fähig** fə:riç; —e -riçə, -riçə  
**fahl** fa:l || **fahl...**, **Fahl...** fa:l...  
**fahnden** fa:ndən  
 †**Fährdrieh** (= **Fährrieh**) fə:ndriç  
**Fahne** fa:nə; **Fähnchen** fə:nçən,  
**Fähnlein** fə:nlain || **fahnen...**,  
**Fahnen...** fa:nən... || **Fährrieh**  
 fə:nriç  
**Fahr** (altert. = **Gefahr**) fa:r ||  
**Fährde** (Gefahr) fə:rdə || **Fähre**  
 fə:rə || **fahren** fa:rən; **fährt** fə:rt;  
**fuhr** fu:r; **führe** fy:rə  
**\*Fahrenheit** (Verbesserer d. Ther-  
 mometers) fa:rənheit  
**fahrig** fa:riç; —e -riçə, -riçə ||  
**fahrlässig** fa:rləsiç; —e -siçə,  
 -siçə || **Fährlichkeit** fə:rliçkait ||  
**Fähr...** fə:r... || **Fahrnis** fa:rnis;  
 —se —ə || **Fahrt** fa:rt || **Fährte**  
 (Spur) fə:rtə  
**Fähwerk** (Pelzwerk) fə:vək  
**Faible** (Schwäche; schwächl. Nach-  
 sicht) fə:bəl || **Faiblesse** (Ohn-  
 macht) fə'bləsə  
**fair** (anständig, ehrenhaft) fə:r  
**Faiseur** (»Macher«) fə'zø:r  
**Fait accompli** (frz.: vollendete  
 Tatsache) 'fa:t-akɔ'pli:  
**\*Fajum** (Oase; ägypt. Provinz)  
 fa'ju:m  
**Fäkal...** (s. d. f. W.) fə'ka:l... ||  
**Fäkalien** (Auswurf-, Dungstoffe)  
 fə'ka:liən  
**Fakir** (Derwisch; Büsser) fa:kir;  
 —e fakirə  
**Faksimile** (treue Nachbildung) fak-  
 'zi:milə: || **faksimilieren** fakzi-  
 mi'li:rən  
**Faktion** (Partei) faktsj'o:n || **Fak-**  
**tionist** (Parteimann) faktsjo'nist  
 || **faktiös** (parteistüchtig) faktsj'o:s;  
 —e -'ø:zə || **faktisch** (tatsächlich)  
 faktiç || **faktitiv** (bewirkend) fak-  
 ti'ti:f; —e -'ti:və || **Faktiv[um]**

(e. Wirkung anzeig. Zeitwort) fakti'ti:f, -'ti:vom; -va -va: ||  
**Faktor** (Geschäftsführer; wirkende Kraft; als Zahl: Vervielfältiger) faktor; —en fak'to:rən ||  
**Faktorei** (Handelsniederlassung) fakto'rai || **Faktotum** (Allesbesorger; rechte Hand) fak'to:təm ||  
**Faktum** (Tatsache) faktəm; -ta-ta: || **Faktur[a]** (Warenrechnung) fak'tu:r[a:]; -ren-rən || **fakturieren** (Waren berechnen) faktu'rirən ||  
**Fakultas** (Fähigkeit) fa'koltas; -kultäten -kol'te:tən || **Fakultät** (dass.; Abteilung e. Universität) fa'kol'te:t || **fakultativ** (möglich; beliebig) fa'koltə'ti:f; —e -'ti:və  
**falb** falp; —e falbə  
**\*Falb** (Wetterprophet) falp  
**Falbel** (Faltensaum) falbəl || **fälbeln** felbəl  
**\*Falerii** (etrur. Stadt) fa'le:ri:i  
**\*Falerner** (it. Wein) fa'lərner  
**\*Falisker** (Bew. v. Falerii) fa-liskər  
**\*Falk** (Staatsmann) falk  
**Falkaune** (Geschütz) fal'kaune  
**Falke** falkə  
**Falkener** (= Falkner) falkə'nir  
**\*Falkenstein** (ON.) falkən'tain  
**\*Falklandinseln** (im südl. Atlant. Ozean) fə:klənt-, falklant'mzəl  
**Falkner** falknər || **Falknerei** falk-nə'rai  
**Falkonett** (kl. Falkaune) falko'nət  
**Fall** fal; **Fälle** fələ || **Falle** falə ||  
**fallen** falən; **fällt** felt; **fiel** fi:l ||  
**fallen** felən  
**fallieren** (zahlungsunfähig werden) fa'li:rən  
**fällig** fəlɪç; —e -lɪçə, -lɪçə || ... **fällig** ... fəlɪç  
**Falliment** (Bankerott) fal'i'mənt ||  
**Fallissement** (dass.) falisə'mā: ||  
**fallit** (bankerott) || **Fallit** (Zahlungsunfähiger) fa'li:t  
**Fallreep** (Eingang z. Deck) falre:p  
**fals** fals  
**falsch** || **Falsch** falʃ || **fälschen** fəlʃən ||  
**fälschlich** fəlʃlɪç || **Falschmünzer** falʃmʏntsər

**Falsett** (Kopfstimme) fal'zet || **Falsifikation** (Fälschung) falzi'fi'ka:t ||  
**Falsifikator** (Fälscher) falzi'fi'ka:tər; —en -ka'to:rən  
**\*Falstaff** (kom. Figur bei Shakespeare) falstaf  
**\*Falster** (dän. Insel) falstər  
**Falsum** (Fälschung) falzəm; -sa-za:  
**Falte** faltə || **fälte**lən feltələn || **falt**en faltən  
**Falter** faltər  
**faltig** faltɪç; —e -tɪçə, -tɪçə || ... **faltig** ... faltɪç || ... **fältig** ... fəlɪç  
**Falz** falts || **fälzeln** fəltzələn || **falzen** faltsən || **falzig** faltsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪçə  
**\*Fama** (Personif. d. Gerüchts) fa:ma:  
**familiär** (vertraut) fa'mi'ljə:r || **familiarisieren** (vertraut machen) fa'mi'ljə'ri:z:rən || **Familiarität** (Vertraulichkeit) fa'mi'ljə'ri'te:t ||  
**Familie** fa'mi:ljə  
**famos** (berühmt; berüchtigt) fa-'mo:s; —e -'mo:zə  
**Famulus** (student. Gehilfe) fa:mu-lus; —se —ə, -li -li:  
**Fanal** (Signalstange; Leuchtturm) fa'na:l  
**Fanatiker** (leidenschaftl. Schwärmer) fa'na:tɪkər || **fanatisch** fa-'na:tɪʃ || **fanatisieren** fa'na'ti:'zi:rən || **Fanatismus** (blinde Begeisterung) fa'na'tizməs  
**Fanchon** (\*1. w. VN.; 2. Kapuze; 3. Spiel) fā'ʃə:  
**Fancyartikel** (Modewaren) fænsi:'artɪ:kəl  
**Fandango** (span. Tanz) fan'daŋgo:  
**Fanfare** (Trompetensignal) fan-'fa:rə || **Fanfaronade** (Prahlererei) fā-, fanfa'ro'na:də  
**Fang** faŋ; **Fänge** fəŋə || **Fang[e]-ball** faŋ[ə]bal || **fangen** faŋən; **fängt** fəŋt; **fang** faŋ || **Fänger** fəŋər  
**Fango** (Mineralschlamm) faŋgo:  
**\*Fanni, Fanny** (w. VN.) fani:  
**Fant** (Bürschchen) fant  
**Fantasie** (musik.) = **Phantasie**  
**Farad** (e. elektr. Einheit: n. d. engl. Physiker Faraday) fara:t,

- fa'ra:t || **Faradisation** (Anwendung d. Faradismus) fara'di'za-tsi'o:m || **Faradismus** (Induktions-elektrizität) fara'dismʊs
- farb . . .**, **Farb . . .** farp . . . || **Farbe** farbə || **Färbe . . .** fərbə . . . || . . . **farben** . . . farbən || **färben** fərbən; **färbte** fərbtə || **farbig** farbıç; — e -bıgə, -bıjə || **...farbig** . . . farbıç || **...färbig** . . . fərbıç
- Farce** (Füllsel; Posse) farsə || **Farceur** (Possenreißer) far'sør || **far-cieren** (stopfen, füllen) far'sirən
- Farin** (Zuckermehl) fa'ri:n
- Farm** (Pachtgut, Gut) farm || **Farmer** farmər
- Farn** farn
- \***Farnese** (it. FN.) far'ne:ze; -ne:zə || **farnesisch** far'ne:zıf
- Farnicht** farnıçt
- Faro** (e. Hasardspiel) fa:ro:
- \***Färöer** (dän. Inselgruppe) fə:r- [ʰ]ø:ər, (meist:) fə'rø:ər
- Farr[e]** far[ə] || **Färse** (weibl. Rind) fərzə
- Farz** farts || **farzen** fartsən
- Fasan** fa'za:n; -sünchen -'zə:nçən || **Fasanerie** fa'za'nə'ri:
- Fasch[e]** (Stück Leder) faʃ[ə]
- Faschine** (Strauchbündel) fa'ʃi:nə
- Fasching** (Fastnachtzeit) faʃıŋ
- Fase** (= Faser) fa:zə; **Fäschen** fə:ʃçən
- Fasel** (1. Zuchtstier; 2. Gartenbohne) fa:zəl
- faselig** fa:zəlıç; — e -lıgə, -lıjə || **faseln** fa:zəl:n
- fäseln** (= fasern) fə:zəl:n || **fasen** fa:zən; **faste** fa:stə || **Fase[n]** fa:zə[n]; **Fäschen** fə:ʃçən
- Fasole** (Gartenbohne) fa'zə'o:lə
- Faser** fa:zər; **Fäserchen** fə:zərçən || **faserig** fa:zərıç; — e -rıgə, -rıjə || **fasern** fa:zər:n
- Fashion** (Mode) fæʃən || **fashionabel** (modisch, fein) fa'ʃi'o'na:bəl, (mehr engl. :) fæʃənəbəl
- fasig** fa:ziç; — e -ziçə, -ziçə
- †**Fasnacht** (= Fastnacht) fasnaxt
- Faß** fas; **Fässer** fəsər; **Fäßchen** fəsçən
- Fassade** (Schauseite) fa'sa:də
- faßbar** fasba:r || **fassen** fasən || **fablich** faslıç
- Fasson** (Form; Art) fa'sə: || **fassonieren** (mustern) faso'ni:rən
- fast** fast
- Fastage** (Umhüllung, Leergut) fas'ta:zə
- fasten** fastən || **Faste[n]** (Enthaltung v. Speise) fastə[n]
- Fasten** (Plur.: Festkalender) fastən
- Fastnacht** fastnaxt
- fastidiös** (Ekel erregend od. empfindend) fasti'di'ø:s; — e -'ø:zə
- Faszcs** (Plur.: Stabbündel, röm. Amtszeichen) fastsəs || **Faszikel** (Bündel; Heft) fas'tsi:kəl
- Faszination** (Zauber; Verblendung) fastsi'na'tsi'o:n || **faszinieren** (bezaubern) fastsi'ni:rən
- fatal** (verhängnisvoll) fa'ta:l || **Fatalismus** (Schicksalsglaube) fa'ta'lısmʊs || **Fatalist** (Schicksalsgläubiger) fa'ta'lıst || **Fatalität** (Verhängnis; Mißgeschick) fa'ta'li'tə:t
- Fata Morgana** (\*Fee M. : Luftspiegelung) fa'ta: mɔr'gana:
- Fatige** (Ermüdung; Anstrengung) fa'ti:gə || **fatigieren** fa'ti'gi:rən || **Fatigue** = **Fatige**
- \***Fatime** (T. Mohammeds) fa:ti'mə:
- Fatum** (Schicksal) fa:tʊm; -ta -ta:
- Fatzke** (Geck) fatskə
- Faubourg** (Vorstadt) fo'bu:r; —s —s
- fauchen** fauçən
- faukal** (d. Rachen betr.) fau'ka:l
- faul** faul || **Fäule** føylə || **faulen** faulən || **faulenz** fauləntsən || **faulicht** faulıçt || **faulig** faulıç; — e -lıgə, -lıjə || **Fäulnis** føylnis
- Faum** (Schaum) faum
- Faun** (Wald- u. Feldgott) faun || **Fauna** (Tierwelt e. Gebietes) fauna: || **faunisch** (lüstern wie e. Faun) faunıf
- Faust** (faust) faust; **Fäuste** føystə; **Fäustchen** føystçən
- \***Faust** (Schwarzkünstler) faust
- faustdick** 'faust'dık || **Fäustel** (Hammer) føystəl

\***Faustina** (w. röm. N.) faus'ti:na:  
**Fäustling** fɔystlɪŋ || fäustlings  
 fɔystlɪŋs

**Fautenil** (Armsessel) fo'tɔi

**Fauxpas** (Fehltritt, Versehen) fo-  
 'pa:, fo:pa:

**Favorit** (Günstling) fa'vo'ri:t ||  
**Favorite** (erklärte Geliebte) fa-  
 vo'ri:tə, -tin -tm

**Faxe** (dummer Spaß) faksə

**Fayence** (Halbporzellan) fa'jã:s[ə]

**Fäzes** (Plur.: Bodensatz; Aus-  
 wurf) fãtszəs

**Fazetien** (Scherze, Schnurren) fa-  
 'tse:tsjən

**fazial** (d. Gesicht betr.) fa'tsi'a:l ||  
**Fazies** (Gesicht; geol. Charakter)  
 fa:tsjəs

**Fazit** (Ergebnis) fa:tsɪt

**febril** (fieberhaft) fe'bri:l

**Februar** fe'bru'a:r,(meist):fe:bru'a:r

**fec.** (lat. = *fecit*, hat [es] gemacht)  
 fe:tsɪt

\***Fechner** (FN.) fɛçnər

**fechen** (ernten) fɛksən || **Fechser**  
 (Rebsetzung) fɛksər

**fechten** fɛçtən; **ficht** fɪçt; **focht**  
 fɔxt; **föchte** fœçtə

**fecit** = *fec.*

**Feder** fe:dər || **Federfuchser** fe:dər-  
 fɔksər || **federig** fe:dərɪç; —e -rɪgə,  
 -rɪjə || **federleicht** 'fe:dər'laiçt ||

**Federling** fe:dərɪŋ || **federn**  
 fe:dərɪn

\***Fedor** (m. VN.) fe:do:r, fe:dər

**Fee** (weibl. Zauberwesen) fe:; —n  
 —ən || **feenhaft** fe:ənhaft || **Feeire**  
 (Märchenspiel) fe:əri:

**Feg[e]feuer** fe:k-, fe:gəfɔyər || **fegen**  
 fe:gən; **fegte** fe:ktə || **Fegsel** fe:ksəl

**Fehde** fe:də

**Fehde** (1. sibir. Eichhorn; 2. = Fähe)  
 fe:ə

**Fehl** fe:l || **fehl** ... fe:l|... || **fehlen**  
 fe:lən || **Fehler** fe:lər || **Fehler-**  
**haftigkeit** fe:lərhaftɪçkait

**Fehm** (Schober) fe:m

\***Fehmarn** (Insel) fe:marn

\***Fehrbellin** (Stadt) fe:rbɛ'lɪ:n

**Fei** (poet. = Fee) fai || **feien** (durch  
 Zauber schützen) faiən

**Feler** faiər || **feierlich** faiərɪç ||  
**feiern** faiərɪn || **feiertags** faiərtə:ks

**Feig** ... faik ... || **Feige** faigə

**feig[e]** faik, faigə || **Feigheit** faikhait  
 || **Feigherzigkeit** faikhertsɪçkait ||

**Feigling** faiklɪŋ

**feil** fail || **feil** ... fail|...  
**Feile** failə || **feilen** failən || **Feilicht**  
 failɪçt

**feilschen** failʃən

**Feilsel** failzəl

**Feim** (Schaum) faim

**Feim[en]** (Schober) faim[ən]

**fein** faim

**feind** || **Feind** faint; —e faində ||  
**Feindesland** faindəslant || **Feindin**  
 faindɪn || **feindlich** faintlɪç || **Feind-**  
**schaft** faintʃaft || **feindselig** faint-  
 ze:lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə

**Feine** fainə || **feinen** fainən || **fein-**  
**fühlig** fainfy:lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə ||

**Feinsliebchen** fains'li:pçən

**feist** || **Feist** faist || **Feiste** faistə ||  
**feisten** faistən || **Feistigkeit**  
 faistɪçkait

**feixen** (grinsen) faiksən

**Felbel** (Pelzsaum) fɛlbəl

**Felch** (e. Fisch) fɛlç, —e —ə, —en  
 —ən

**Feld** fɛlt; —er fɛldər

\***Feldberg** (N. von Bergen) fɛltbɛrk

**feldein**, **feldaus** fɛlt'ain, fɛlt'aus

\*... **felder** ... fɛldər

... **feldig** ... fɛldɪç; —e -dɪgə, -dɪjə ||  
**Feldmarschall** fɛltmarʃal, 'fɛlt-  
 'marʃal || **Feldmarschalleutnant**  
 'fɛltmarʃal'ɔytnant || **Feld-**  
**scher[er]** fɛltʃɛ:r[ər] || **Feldstecher**  
 (Fernglas) fɛltʃtɛçər || **Feldwebel**  
 fɛltvɛ:bəl || **Feldzeugmeister** fɛlt-  
 tsɔyk-, (oft): 'fɛlt'tsɔykmaistər

**Felge** fɛlgə || **felgen** fɛlgən; **felgte**  
 fɛlktə || **Felgenhauer** fɛlgənhauer

\***Felix** (m. VN.) fe:lɪks || **Felizia**  
 (w. VN.) fe'li:tsi:a || **Felizitas**  
 (w. VN.) fe'li:tsi:təs

**Fell** fɛl

\***Fellach[e]** (ägypt. Bauer) fɛlax,  
 fɛ'lxə || **Fellachin** fɛ'lxɪn || **Fellah**  
 (= Fellache) fɛla:  
**Felleisen** fɛl'aizən



**Fellow** (Mitglied e. engl. Kolligiums) fɛlo:

**Felonie** (Treubruch) fɛ'lo'ni:

**Fels** fɛls; —en fɛlzən || **Felsen** fɛlzən || **felsenfest** 'fɛlzən'fɛst

\***Felsengebirge** (nordam. Gebirge) fɛlzəngəbɪrgə

**felsicht** fɛlziçt || **felsig** fɛlziç; -ziçə, -ziçə

**Felsit** (e. Gestein) fɛl'zi:t

**Feluke** (e. Fahrzeug) fɛ'lu:kə

**Fem**... fɛ:m... || **Feme** (heiml. Gericht) fɛ:mə

**Femel** (1. tauber Hanf; 2. Art Forstbetrieb) fɛ:məl

**feminin** (weiblich) fɛ'mi'ni:n || **Femininum** (weibl. Geschlecht od. Wort) fɛ'mi'ni:nəm; -na -na:

**Fench** (wilde Hirse) fɛnç

**Fenchel** fɛnçəl

\***Fenier** (ir. Revolutionäre) fɛ:njər || **fenisch** fɛ:nɪʃ

**Fenn** (Sumpfland) fɛn

**Fennich** (= Fench) fɛnɪç

\***Fenrer** (nord. Dämon) fɛnrər, -rir -rir || **Fenriswolf** (dass.) fɛnrɪsvɔlf

**Fenster** fɛnstər || **fenstern** fɛnstərən || ... **fenstrig** ... fɛnstriç; —e -riçə, -riçə

**Fenz** (amer.: Einfriedigung) fɛnts || **fenzen** fɛntsən

\***Feodor** (m. VN.) fɛ'o'do:r, —ər

\***Ferdinand** (m. VN.) fɛrdi'nant; —e -nandə || **Ferdinande** (w. VN.) fɛrdi'nandə

**Ferge** fɛrgə

**Ferien** (arbeitsfreie Tage) fɛ:rjən

**Ferkel** fɛrkəl || **ferkeln** fɛrkələn

**ferm** (fest) fɛrm

**Ferman** (türk. Erlaß) fɛr'ma:n, ferman; —e fɛr'ma:nə

**Fermate** (mus. Ruhezeichen) fɛr'ma:tə

**Ferment** (Gärstoff) fɛr'mənt || **Fermentation** fɛrmentə'tsi'o:n || **fermentieren** fɛrment'i:rən

**fern** (1. weit; 2. = flirn) fɛrn || fɛrn|... (zu 1.) fɛrn|...

\***Fernambukholz** (Rotholz) fɛrnamb'bu:kholts || **Fernambuko** (= Perambuko) fɛrnamb'bu:ko:

\***Fernando Po** (westafr. Insel) fɛr'nando: 'po:

**ferne** || **Ferne** fɛrnə || **fernerhin** 'fɛrnər'hɪn

**Ferner** (Schneeberg; Gletscher) fɛrnər

**fernerweitig** fɛrnərvaitiç; —e -tiçə, -tiçə || **Fernsprech**... fɛrn'ʃprɛç... || **Fernsprecher** fɛrn'ʃprɛçər

**Ferratin** (e. Eisenpräparat) fɛra'tin || **Ferri**... (Eisen...) 'fɛri'... ||

**Ferrid**... (Eisen...) fɛ'ri:t'... || **Ferrit** (reines Eisen) fɛ'ri:t

\***Ferro** (e. d. Kanar. Inseln) fɛro:

**Ferro**... (Eisen...) 'fɛro'... || **Ferrotyp** (Schnellphotographie) fɛro'ty'pi:

**Ferse** fɛrzə, (oft:) fɛ:rzə

**fertig** fɛrtiç; —e -tiçə, -tiçə || ... **fertig** ... fɛrtiç || **fertig**... fɛrtiç|... || **fertigen** fɛrtiçən, -jən; -tiçtə -tiçtə

**Fertilität** (Fruchtbarkeit) fɛrti'li'tɛ:t

**Fes** (Note) fɛs

**Fes** (türk. Mütze) fɛs; —se —ə

**fesch** fɛʃ, (österr.): fɛ:ʃ

**Feß** = **Fes** (Mütze)

**Fessel** (Fußgelenk) fɛsəl

**Fessel** (hemm. Band) fɛsəl || **fesseln** fɛsələn

**Fest** fɛst

**fest** fɛst || **fest**... fɛst|... **feste** || **Feste** fɛstə || **festigen** fɛstiçən, -jən; -stiçtə -stiçtə || **Festigkeit** fɛstɪçkait

**Festivität** (Festlichkeit) fɛsti'vi'tɛ:t || **festlich** fɛstliç

**Feston** (archit. Schmuckgewinde) fɛs'tɔ: || **festonieren** (mit Festons verziern) fɛsto'ni:rən

**Festung** fɛstʊŋ

**Fete** (Fest) fɛtə, fɛ:tə || **fetieren** (feiern) fɛ'ti:rən

**Fetisch** (göttl. verehrter Gegenstand) fɛ:ti:ʃ || **Fetischismus** fɛ'ti:'ʃɪsmʊs

**fett** || **Fett** fɛt || **Fette** fɛtə || **fetten** fɛtən || **Fetthenne** (e. Pflanze) fɛt'hɛnə || **fettig** fɛtiç; —e -tiçə, -tiçə

**Fetzen** fetsən; **Fetzchen** fetsçən ||  
**setzen** fetsən

**fench** føyçt || **Feuchte** føyçtə ||  
**feuchten** føyçtən

\***Feuchtersleben** (Schriftsteller)  
 føyçtərsle:bən

**feuchtfröhlich** 'føyçt'frø:lɪç || **Feuch-**  
**tigkeit** føyçtɪçkəit

**feudal** (d. Lehnswesen betr.; vor-  
 nehmen) føy'da:l || **Feudal** ... føy-  
 'da:l ... || **Feudalismus** føyda-  
 'lisməs || **Feudalität** føyda'li'tə:t

**Feuer** føyər

\***Feuerbach** (1. Ort; 2. FN.) føyərbax  
**feuerjo!** føyərjo:

\***Feuerland** (südam. Inselgruppe)  
 føyərlant; **-länder** -ləndər ||  
**feuerländisch** føyərləndɪʃ

**Feuerlöschwesen** føyərløʃvəzən ||  
**feuern** føyərn || **feuerrot** 'føyər-  
 'rot || **Feu[e]rung** føy[ə]rʊŋ ||  
**Feuerwerkerel** føyərvərəkə'rai

\***Feuillanten** (Mönchsorden) fə-  
 'jantən

**Feuilleton** (unterhalt. Teil e.  
 Zeitung) fəjə'tɔ: || **Feuilletonist**  
 fəjə'tɔ'nɪst

**feurig** føyriç; —e -riçə, -riçə || **feurio!**  
 fəjri'o: || **Feurung** = **Feu[e]rung**

**Fex** (Narr) fəks

**Fez** (\*1. marokk. Hauptstadt;  
 2. = **Fes** [Mütze]) fəs

**FF** = **Effekt**

**f!** fi:

**Fiaker** (Mietwagen) fi'akər, fi-  
 akər

**Fiale** (Spitztürmchen) fi'a:lə

**Fiasko** (Mißerfolg) fi'asko:

**Fibel** (1. Abcbuch; 2. Spange) fi:bəl

**Fiber** (Faser) fi:bər || **Fibrin** (Blut-  
 faserstoff) fi'brin || **Fibroid**  
 (Fasergeschwulst) fi'bro'it, —e  
 -'i:də || **fibrös** (faserig) fi'brø:s;  
 —e -'brø:zə

**Fichte** fiçtə

\***Fichte** (Philosoph) fiçtə

\***Fichtelgebirge** fiçtəlçəbirçə

**fichten** (Adj.) fiçtən

**Fichu** (Hals-, Brusttuch) fi'ʃy:

\***Fick** (FN.) fik

**Flicke** (Kleidertasche) fikə

**fickfacken** (hin u. her laufen) fik-  
 fakən || **Fickmühle** (verschiebbare  
 »Mühle« im Spiel) fikmy:lə

**Fideikommiß** (unveräußerl. Stamm-  
 gut) fi'de'ik'o'mɪs; **-misse** —ə

**fidel** (lustig) fi'de:l

\***Fidelis** (m. VN.) fi'de:lis

**Fidelität** (Lustigkeit) fi'de'li'tə:t

**Fidibus** (Papierstreifen zum An-  
 zünden) fi'di'bʊs; —se —ə

\***Fidschiinseln** (in Polynesien)  
 fidʒi:'mzələn

**Fiduz** (Vertrauen) fi'du:ts

**fiduzit!** (student.) fi'du:tsɪt

**Fieber** fi:bər || **fieberig** fi:bəriç;  
 —e -riçə, -riçə || **fieberisch** fi:bəriʃ  
 || **fiebern** fi:bərən

**Fiedel** fi:dəl || **fiedeln** fi:dələn

**Fieder** ... fi:dər ... || **fiedern** fi:dərən

**Fiedler** fi:dlər

\***Fiekchen** (w. VN.) fi:kçən

\***Fierabras** (Riese) fi'e:ra'bras

**fieren** (herablassen) fi:rən

\***Fiesko** (genues. Verschwörer)  
 fi'ɛsko:

\***Figaro** (Bühnenfigur) fi:ga'ro:

**Figur** (Gestalt; künstl. Gestaltung)

fi'gʊr; **Figürchen** fi'gy:rçən ||

**Figural** ... (mehrstimmig ver-

ziert) fi'gʊ'ra:l ... || **Figurant**

(stumme Bühnenfigur; Neben-

person) fi'gʊ'rant || **figurieren**

(darstellen; verziern) fi'gʊ'ri:rən

|| **figürlich** (bildlich) fi'gy:rliç

**Fiktillen** (Töpferwaren) fik'ti:lən

**Fiktion** (Erdichtung, Annahme)

fiktʃ'o:n || **fiktiv** (erdichtet) fik'ti:f;

—e -'ti:və

**Filament** (Gefaser) fi'la'mənt

**Filanda** (Seidenspinnerei) fi'landa:

**-de** -də; **-den** -dən

**Filet** (1. Netzwerk; 2. Lendenstück)

fi'le:; —en (Zierlinien auf Ein-

bänden) fi'le:tən || **filetieren** fi'le-

'ti:rən

**filial** (Tochter ...) fi'li'a:l || **Filiale**

(Zweiggeschäft; Nebenstelle) fi-

li'a:lə || **Filiation** (Kindschaft)

fi'li'a:ts'i'o:n

\***Filibert** (m. VN.) fili'bɛrt || **Fili-**

**berta** (w. VN.) fi'li'bɛrta:

**filieren** (knüpfen; zwirnen) fi'li:rən  
**Filigran** (Arbeit aus Metalldraht) fi'li'gra:n

**Fillizeen** (Farne) fi'li'tsi'ne:ən

**Film** (biegs. fotogr. Platte) film

**Filou** (Gauher) fi'lu:

**Filter** filtər || **filtrern** filtərən || **Filtrat** (filtr. Flüssigkeit) fil'tra:t || **Filtration** filtra'tsi'o:n || **filtrieren** (durchsehen) fil'tri:rən

**Filz** filts || **filzen** filtsən || **filzig** filtsiç; —e -tsigə, -tsiçə

**Fimmel** (1. Eisenkeil; 2. tauber Hanf) fiməl

**final** (End...) fi'na:l || **Finale** (musik. Schlußsatz) fi'na:le, -lə

**Finanz** (Geldwesen; Geldmänner; Plur.: Staatshaushalt) fi'nants || **finanziell** (d. Finanzen betr.) finantsi'el || **Finanzier** (Geldmann) fi'nantsi'e: || **finanzieren** (m. Geld ausstatten) fi'nan'tsi:rən

**findbar** fintbar || **Findel...** findəl... || **finden** findən; **fand** fant; **fandest** fandəst; **fände** fəndə; **gefunden** gefəndən; **find[e]!** fint, fində || **findig** findiç; —e -diçə, -diçə || **Findling** fintliŋ

**Finesse** (Feinheit, Schlaueit) fi'ne:sə

\***Fingal** (schott. Sagenkönig) fiŋgal || **Fingalshöhle** (auf Staffa) fiŋgals-hø:lə

**Finger** fiŋər || ... **fingerig** ... fiŋəriç; —e -riçə, -riçə || **Fingerling** fiŋərliŋ || **finger** fiŋərən || **finger[s]dick** 'fiŋər[s]diç

**finger** (erdichten, vorgeben) fiŋ'gi:rən

**Finissage** (Fertigmachen) fi'nri'sa:zə

\***Finstergebirge** (in K.-Wilh.-Land) fi'nis'te:rgəbirgə

**Fink** fiŋk, —e —ə, —en —ən || **Finkler** fiŋklər

**Finn...** (zu Finne 1.) fm... || **Finne** (1. Floßfeder; 2. Wurmblose) fine

\***Finnen** (Volk) fimən

**finnicht** (blasig) fimçt || **finnig** fimç; —e -niçə, -niçə

\***finnisch** fimf; **finnisch-ugrisch** 'fimf-'u:grif || **Finnland** fimlant;

**-länder** -ləndər || **Finmarken** (norw. Amt) fimmarkən

\***Finow** (Fluß) fi:no:

\***Finschhafen** (in K.-Wilh.-Land) 'fiŋ'sha:fən

**finster** finstər

\***Finsteraarhorn** (schweiz. Berg) finstər'a:rhørn

**Finsterkeit** finstərkeit || **Finsterling** finstərliŋ || **Finsternis** finstərnis; —se —ə

\***Finsterwalde** (Stadt) finstər'valdə

**Finte** (Kniff) finte

**Fips** (Nasenstüber; als Spottname = Schneider) fips || **fipsen** fipsən

\***Firdusi** (pers. Dichter) fir'du:zi:

**Firlefanz** (Posse) firləfants || **Firle-fanzerei** firləfantsə'rai

**firm** (fest) firm

**Firm...** (zu firmen) firm... || **Firma** (Geschäftsname) firma:; **-men** -mən || **Firmament** (Himmelsfeste) firma'mənt || **firm[e]n** firmə[l]n

|| **firmieren** (die Firma unterzeichnen) fir'mi:rən || **Firmling** firmliŋ

**firn** (alt; vorjährig) || **Firn** (alter Schnee; Schneeberg; Gletscher)

firn, —e —ə, —er (= Ferner) —ər || **Firnewein** firnəvain

**Firn** firnis; —se —ə || **firnissen** firnisen

**First[e]** first[ə]

**Fis** (Note) fis

**Fisch** fiç || **fischen** fiçən

\***Fischer** (FN.) fiçər

**fischig** fiçiç; —e -fiçə, -fiçə

**Fisettholz** (Gelbholz) fi'zethølt

**Fisimatenten** (Ausflüchte) fi'zi'ma-'təntən

**Fiskal** (Beamter d. Fiskus) fis'ka:l || **fiskalisch** fis'ka:lif || **Fiskus** (Staatskasse) fiskus; **-ken** -kən

**Fisole** (= Faseole) fi'zo:lə

**fisporn** (zischeln) fispørn

**Fissur** (Riß, Schrunde) fi'su:r

**Fistel** (1. Eitergang; 2. Kopfstimme) fistəl || **fisteln** (zu 2.) fistələn || **fistulieren** (fisteln) fistu-'li:rən || **fistulös** (zu 1.) fistu'lø:s;

—e -lø:zə

\***Fitger** (FN.) fitgør  
**Fitschepfeil** fitʃəpfail  
**Fittich** fitiç  
**Fitze** (Gebind Garn) fitʂə; **Fitzchen** fitsçən  
**fitzen** (schlagen) fitsən  
**fix** (fest) fiks || **Fixation** fiksa'tsʻo:n  
|| **Fixativ** (Fixiermittel) fiksa'ti:f;  
—e -'ti:və || **fixen** (Zeitgeschäfte  
machen) fiksən || **fixieren** (fest-  
machen; anstarren) fi'ksi:rən ||  
**Fixum** (fester Satz) fiksəm; -xa  
-ksa:  
**Fjell** (schwed.: Hochfläche) fjel,  
**Fjeld** (norw.) fjəlt  
**Fjord** (Meerbusen) fjort; —e fjordə  
**fl.** (für **Florin**) = **Gulden**  
**flach** flax || **Fläche** fləçə || **flachen**  
flaxən || **flächen** fləçən || ... **flächig**  
... fləçiç; —e -çiçə, -çiçə  
**Flachs** flaks || **flächse[r]n** fləksə[r]n  
**flackerig** fləkəriç; —e -riçə, -riçə ||  
**flackern** fləkərn  
**Fladen** fla:dən  
\***Flagellanten** (Geißelbrüder) fla'ge-  
'lantən  
**Flageolet** (kl. Flöte) fla'ʒo'let  
**Flagg** ... flak ... || **Flagge** flagə ||  
**flaggen** flagən; **flaggte** flaktə  
**flagrant** (brennend; offenkundig)  
fla'grant  
**Flakon** (Fläschchen) fla'kō:  
\***Flamänder** (= **Flamen**) fla:mən-  
dər || **flamändisch** fla:məndiʃ  
**Flambeau** (Fackel; Armleuchter)  
flā'bo:  
**Flamberg** (Schwert) flambərk; —e  
-bərgə  
\***Flamen** (Volk) fla:mən, †**Flämen**  
flə:mən  
\***Fläming** (Geb.) flə:mɪŋ  
**Flemingo** (e. Vogel) fla'miŋgo:  
\***Flaminus** (röm. N.) fla'mi:nūs  
\***flämisch** flə:mɪʃ || **Flämländer**  
(= **Flamen**) fla:mləndər || **flam-  
ländisch** fla:mləndiʃ  
**Flamme** flamə; **Flämmchen** fləmçən  
|| **flammen** flamən  
**Flammeri** (e. süße Speise) flaməri:  
**flammig** flamiç; —e -miçə, -miçə ||  
... flammig ... flamiç

\***Flandern** (Land) flandərn || **Flan-  
drer** flandrər || **flandrisch** flandrɪʃ  
**Flanell** (e. Wollgewebe) fla'nəl ||  
**flanellen** fla'nələn  
**Flaneur** (Bummler) fla'nø:r || **fla-  
nieren** fla'ni:rən  
**Flanke** (Seite) fləŋkə || **flankieren**  
(d. Seite decken) fləŋ'ki:rən  
**Flan[t]sch[e]** (Rohrrand) flən[t]ʃ[ə]  
**Flaps** (Laffe; Flegel) flaps || **flapsig**  
flapsiç; —e -siçə, -siçə  
**Flasche** fləʃə; **Fläschchen** fləʃçən ||  
**Flaschner** (Klempner) fləʃnər  
**flatterhaft** flətərhaft || **Flutter-  
haftigkeit** flətərhaftɪçkait ||  
**flatt[e]rig** flat[ə]riç; —e -riçə,  
-riçə || **flattern** flatərn  
**flattieren** (schmeicheln) fla'ti:rən  
**Flatulenz** (Blähsucht) fla'tu'lənts  
**flau** flau || **Flaue** fləuə || **flauen**  
fləuən  
**Flaum** flaum || **flaumig** fləumiç;  
—e -miçə, -miçə || **flaumweich**  
'fləum'vaiç  
**Flaus** flaus; —e fləuzə || **Flausch**  
fləuʃ  
**Flause** (Vorspiegelung) fləuzə  
\***Flavier** (röm. Geschlecht) fla:vɪər ||  
**Flavius** flə:vɪəs  
**Flüz** (flegel. Mensch) flə:ts ||  
**fläzen** flə:tsən  
**Flechse** fləksə || **flechtig** fləksiç;  
—e -siçə, -siçə  
**Flechte** fləçtə || **flechten** fləçtən;  
**flicht** flɪçt; **flocht** fləçt; **flochte**  
fləçtə  
**Fleck** flək || **flecken** || **Flecken** fləkən  
|| **fleckig** fləkiç; —e -kiçə, -kiçə  
**Fleder** ... flə:dər ...  
**Fleet** = **Flet**  
**Flegel** flə:gəl || **flegeln** flə:gələn  
**flehen** flə:ən || **flehentlich** flə:əntliç  
**Fleisch** flaiʃ || **Fleischbeschan**  
flaiʃbəʃau || **Fleischer** flaiʃər ||  
**fleischig** flaiʃiç; —e -siçə, -siçə ||  
**fleischlich** flaiʃliç || **Fleisch-  
werdung** flaiʃvə:rdʊŋ  
**Fleiß** flaiʃ || **fleißig** flaiʃiç; —e -siçə,  
-siçə  
**flektieren** (beugen, abwandeln)  
flək'ti:rən

\***Fleming** (Dichter) fle:mɪŋ  
**flennen** flənən  
 \***Flensburg** (Stadt) flənsburk; - er  
 - bürger  
**Flet[e]** (Graben, Kanal) fle:t[ə]  
**fletschen** flətʃən  
**fleucht** (altert. = **flieht**) fløyçt  
**fleugt** (altert. = **fliegt**) fløykt  
**fließt** (altert. = **fließt**) fløyst  
**flexibel** (flekierbar; biegsam) flə-  
 'ksi:bəl || **Flexion** (Beugung, Ab-  
 wandlung) fləks'i'o:n || **flexivisch**  
 (d. Flexion betr.) flə'ksi:viʃ  
**Flibustier** (Seeräuber) flī'bustjər  
**flicken** || **Flicken** flɪkən  
**Flieder** flī:dər  
 \***Fliedner** (FN.) flī:dnər  
**Fliege** flī:gə || **fliegen** flī:gən; **fliegt**  
 flī:kt; **flog** flɔ:k; **flogen** flɔ:gən;  
**flöge** flø:gə; **flieg[e]!** flī:k, flī:gə  
**fliehen** flī:ən; **floh** flo:; **flöhe** flø:ə  
**Fliese** flī:zə  
**fließ** (Bach) flī:s || **fließen** flī:sən;  
**floß** flɔs; **flossen** flɔsən; **flosse**  
 flɔsə  
**flimmen** flɪmən || **flimmer** flɪmər ||  
 flimmern flɪmərən  
 \***Flims** (schweiz. Kurort) flɪms; - er  
 flimzər  
**flink** flɪŋk  
**flint** (Feuerstein) flɪnt || **flinte**  
 flɪntə  
**flirren** flɪrən || **flirt** (Liebele) flɪrt,  
 (mehr engl.): flə:rt || **flirten**  
 flɪrtən, flər:tən  
**flitter** flɪtər || **flittern** flɪtərən  
**flitz...** flɪts... || **flitzen** flɪtsən  
**Flobertgewehr** (n. d. Erf.) flo'bɛ:r-  
 gəvər  
**F-Loch** ef-lɔx  
**Flocke** flɔkə || **flocken** flɔkən ||  
**flockig** flɔkɪç; - e -kɪgə, -kɪjə  
**floh** flo:; **flöhe** flø:ə || **flöhen** flø:ən  
**Flor** (1. Blüte; 2. e. Gewebe) flɔ:r  
**Flora** (\*1. Blumengöttin; 2. Pflan-  
 zenwelt) flɔ:rə; -rən -rən  
 \***Florens** (m. VN.) flɔ:rəns || **Flo-**  
**rentine** (w. VN.) flɔ:rən'ti:nə  
 \***Florentiner** flɔ:rən'ti:nər || **floren-**  
**tinisch** flɔ:rən'ti:nɪʃ || **Florenz**  
 (it. Stadt) flɔ'rənts

**Floreszenz** (Blütezeit) flɔ'res-  
 'tsents  
**Florett** (1. e. Gespinst; 2. Stoß-  
 degen) flɔ'rət  
 \***Florian** (m. VN.) flɔ:rɪ:ən  
 \***Florida** (nordamer. Staat) flɔ-  
 rɪ'də:  
**florieren** (blühen; gedeihen) flɔ-  
 'rɪ:rən || **Florilegium** (Blumen-  
 lese) flɔ'rɪ'le:ɡɪəm; -**glen** -glən  
**Florin** (Gulden) flɔ'rɛ:, -'rɪ:n  
**Florist** (Blumenfreund) flɔ'rɪst  
**Floskel** (Redeblume) flɔskəl  
**Floß** (Fahrzeug aus Stämmen) flɔ:s;  
**Flöße** flø:sə  
**Floß** (Rinnsal) flɔs; **Flösser** flɔsər  
**Floß...** flɔs... || **Flosse** flɔsə  
**Flöße** flø:sə || **flößen** flø:sən  
 ... **flosser** (zu Flosse) ... flɔsər ||  
**Floßfeder** flɔsfe:dər || ... **flossig**  
 ... flɔsɪç; - e -sɪgə, -sɪjə  
**Flöte** flø:tə || **flöten** flø:tən || **Flötist**  
 flø'tɪst  
 \***Flotow** (Komponist) flo:tɔ:  
**floft** flɔt  
**Flott** (Milchrahm) flɔt  
**Flotte** flɔtə || **flottieren** (schwimmen;  
 schwanken) flɔ'tɪ:rən || **Flottille**  
 (kl. Flotte) flɔ'tɪlə  
**flottweg** 'flɔt'vek  
**Flöz** flø:ts  
**Fluat** (= Fluo[r]silikat) flu'a:t  
**Fluch** flu:x; **Flüche** fly:çə || **fluchen**  
 flu:xən  
**Flucht** flucht; **flüchten** flyçtən ||  
**flüchtig** flyçtɪç; - e -tɪgə, -tɪjə ||  
**Flüchtling** flyçtɪŋ  
 \***Flüelen** (schweiz. Dorf) fly:ələn  
**Flug** flu:k; **Flüge** fly:gə || **Flügel**  
 fly:gəl || ... **flügelig** ... fly:gəlɪç;  
 - e -lɪgə, -lɪjə || **flügeln** fly:gələn ||  
**flügge** flygə || ... **flügler** ... fly-  
 glər || **flugs** flu:ks, (oft:) fluks  
**Fluh** (Felswand) flu:; **Flühe** fly:ə  
**Fluidum** (flüss. Körper) flu:i'dəm;  
**-da -da:**  
**Fluktuation** (Wogen; Schwanken)  
 fluktua'ts'i'o:n || **fluktulieren** fluk-  
 tu'i:rən  
**Flunder** (e. Fisch) flʊndər  
**flunkern** flʊŋkərən

**Fluor** (e. chem. Element) flu:ɔr ||  
**Fluoreszein** (e. Kristallmasse)  
 flu'o'restse'i:n || **Fluoreszenz**  
 (Schillern) flu'o'res'tsents || **fluor-**  
**rezieren** flu'o'res'tsi:rən || **Fluorit**  
 (Flußspat) flu'o'ri:t || **Fluorkalzium**  
 (Flußspat) 'flu:ɔr'kaltsi'om ||  
**Fluo[r]silikat** (e. Härtungs-  
 mittel) 'flu:ɔr-, 'flu:ɔ'zi'li'ka:t

**Flur** flu:r || **fluren** flu:rən  
**fluschen** (vonstatten gehen) flu:ʃən  
**Fluß** flʊs; **Flüsse** flyʃə; **Flüßchen**  
 flyʃçən || **flußab** flʊs'ʔap || **flußauf**  
 flʊs'ʔauf || **flüssig** flyʃiç; —e -siçə,  
 -siçə

**flüstern** flyʃtərən  
**Flut** flu:t || **fluten** flu:tən  
**fluvial** (Fluß . . .) flu'vi'a:l  
**Fluxion** (Fluß; Wallung) flʊks'i'om  
**fm** = **Festmeter**  
**Fock** (e. Segel am Vordermast)  
 fɔk, —e —ə

**Föderalismus** (Neigung zur bundes-  
 staatl. Einrichtung) fɔ'dərə'lus-  
 mʊs || **Föderalist** fɔ'dərə'list ||  
**Föderation** (Bund) fɔ'dərə'tsi'om  
 || **föderativ** (bundesmäßig) fɔ'-  
 dərə'ti:f; —e -'ti:və || **föderieren**  
 (verbünden) fɔ'də'ri:rən

†**fodern** (= **fordern**) fo:dərən  
**Fohe** (Füchsin) fo:ə  
**fohlen** || **Fohlen** fo:lən  
**Föhn** (Südwind) fɔ:n  
**\*Föhr** (Insel) fɔ:r  
**Fohre** (Forelle) fo:rə  
**Föhre** (Kiefer) fɔ:rə  
**fokal** (d. Fokus betr.) fo'ka:l ||  
**Fokus** (Brennpunkt) fo:kʊs; —se  
 —ə

**Fol.** = **Folio**  
**Folge** folgə || **folgen** folgən; **folgte**  
 fɔlktə || **folgendermaßen** 'folgən-  
 dər'ma:sən || **folgern** folgərən ||  
**folglich** fɔlçliç || **folgsam** fɔl-  
 ça:m

**Foliant** (Folienband) fo'li'ant || **Folie**  
 (Blattbelag; Hintergrund) fo:liə ||  
**follieren** (belegen; mit Blatt-  
 zahlen versehen) fo'li'i:rən ||  
**Folio** (Blatt; größtes Buch-  
 format) fo:li:ɔ; -li:n -li:n

**Folklore** (Volks-, Sagenkunde)  
 fo:klo:r || **Folklorist** fo:klo'rist

**\*Folko** (m. VN.) folko:  
**\*Folkunger** (schwed. Geschlecht)  
 folkʊŋər

**Follikel** (Säckchen; Drüsensack)  
 fo'li:kəl || **follikular** (e. F. betr.)  
 fo'li'ku'la:r, -lär -'lɛ:r

**Folter** fɔltər || **foltern** fɔltərən  
**Foment** (warmer Umschlag) fo-  
 'ment || **Fomentation** (Bähung)  
 fo'men'ta'tsi'om || **fomentieren**  
 fo'men'ti:rən

**foncé** (v. Farben: dunkel) fɔ'se:  
**Fond** (Grund; Hintergrund) fɔ:  
**Fondant** (Art Zuckerwerk) fɔ'dä:  
**Fonds** (Grundkapital) fɔ:; (als Plur.:)  
 —s

**\*Fontane** (Schriftsteller) fon'ta:nə  
**Fontäne** (Springbrunnen) fɔ'tɛ:nə  
**Fontanell[e]** (weiche Stelle am  
 Schädel; künstl. Geschwür) fɔ-,  
 fonta'nel[ə]

**foppen** fɔpən  
**\*Forbach** (Stadt) fɔbax  
**Force** (Gewalt; Stärke) fɔrsə ||  
**Force majeure** (frz.: höh. Ge-  
 walt) 'fɔrs ma'ʒø:r, (mehr frz.:)  
 -'ʒø:r

**\*Forchheim** (Stadt) fɔrçhaim  
**forcieren** (erzwingen; übertreiben)  
 fɔr'si:rən

**Förde** (Meerbusen) fɔ:rdə  
**förderlich** fɔrdərliç  
**fordern** fɔdərən

**fördern** fɔdərən || **Fördernis** fɔdər-  
 nis; —se —ə || **fördersam** fɔdər-  
 ça:m

**Forelle** fo'rɛlə  
**forensisch** (gerichtlich) fo'rɛnsiç  
**Forke** (Heugabel) fɔrkə  
**Forle** (Kiefer) fɔrlə || **Forleule** fɔrl-  
 ɔylə

**Form** fɔrm || **formal** (förmlich) fɔr-  
 'ma:l || **Formalien** (Förmlich-  
 keiten) fɔr'ma:li:n

**Formalin** (Formaldehyd) forma'li:n  
**Formalismus** (Formenkram) for-  
 ma'lismʊs; -men -mən || **Forma-**  
**lität** (Förmlichkeit) forma'li'tɛ:t  
 || **Format** (Papiergröße) fɔr'ma:t ||

**Formation** (Gestaltung) forma-  
tsi'om || **Formel** formel || **formel-**  
**haft** formelhaft || **formell** (förm-  
lich) for'mel || **formen** formen  
**formidabel** (furchtbar) formi'da:bəl  
**formieren** (gestalten) for'mi:rən ||  
... förmig ... fərmiç; — e -mige,  
-miçe || **förmlich** fərmiç  
\***Formosa** (asiat. Insel) for'mo:za:  
**Formular** (Vordruck) formu'lar ||  
**formulieren** (in die richtige Form  
bringen) formu'li:rən  
**forsch** forʃ  
**forschen** forʃən  
**Forst** forst  
\***Forst** (N. v. Orten) forst  
**Forstei** for'stai || **forsten** forstən  
\***Forster** (FN.) forstər  
**Förster** fərstər  
\***Förster, Foerster** (FN.) fərstər  
**Försterei** fərstə'rai  
**Fort** (Feste) fo:r  
**fort** fort || **fort** | ... fort | ... || **fortan**  
fort'an  
**forte** (it.: stark) forte: || **Fortepiano**  
(Klavier) forte'pi'a:no:  
**forthin** for'thin  
**Fortifikation** (Befestigung) forti-  
fi'ka:tsi'om || **fortifikatorisch**  
forti'fi'ka'to:riʃ || **fortifizieren**  
forti'fi'tsi:rən  
**fortissimo** (it.: sehr stark) for-  
'tisi'mo:  
**Fortschrittler** forʃritlər  
\***Fortuna** (Glücksgöttin) for'tu:na: ||  
**Fortunat[us]** (m. VN.) fortu-  
'na:t[ʊs]  
**fortwährend** 'fort've:rənt; — e  
-rəndə  
**Forum** (röm. Marktplatz; Gerichts-  
hof) fo:rum; -ra -ra:  
**fossil** (versteinert) || **Fossil** (Ver-  
steinering) fo'si:l; —ien —ien  
**fötal** (d. Fötus betr.) fə'ta:l || **Fötus**  
(Leibesfrucht) fə:tʊs  
**Foulard** (Seidentuch) fu'la:r  
\***Fouqué** (Dichter) fu'ke:  
**Fourage** = **Furage**  
**Fourier** = **Furier**  
**Fournier** = **Furnier**  
**Foxterrier** (e. Jagdhund) fəkstərjər

**Foyer** (Wandelhalle im Theater)  
fo'a'je:  
**fr.** = **frei**  
**Fracht** fraxt || **frachten** fraxtən  
**Frack** frak; **Fräcke** frəke  
\***Fra Diavolo** (it. Räuber) fra:  
di'a:vo'lo:  
**Frage** fra:çe || **fragen** fra:çən,  
†frägt frə:kt; **fragte** fra:ktə;  
†frug fruk, †fragen fru:çən  
**fragil** (zerbrechlich) fra'gi:l  
**fraglich** fra:kliç  
**Fragment** (Bruchstück) frag'ment ||  
**fragmentarisch** fragmen'ta:riʃ  
**Frais** (Krampf) frais; —en fraizən  
**Fraktion** (Parteigruppe) fraktsi'om  
**Fraktur** (Bruch; eckige, sog.  
deutsche Schrift) frak'tu:r  
**Française** (e. Tanz) frã'se:ze  
\***Franche-Comté** (Freigrafsch.  
Burgund) 'frã:f-kõ'te:  
\***Francke** (Pädagog) fraŋke  
\***François** (Schriftstellerin) frã'so'a  
**frank** (frei) fraŋk  
**Frank** (e. Münze) fraŋk, —en —ən  
\***Frank** (FN.) fraŋk  
**Frankatur** (Freimachen von Post-  
sendungen) fraŋka'tu:r  
\***Franken** (Volk u. Land) fraŋkən  
\***Frankenberg** (Stadt) fraŋkənberk;  
—er -berçer  
\***Frankenhausen** (Stadt) fraŋkən-  
'hauzen  
\***Frankenthal** (Stadt) fraŋkənta:l  
\***Frankenwald** (Gebirge) fraŋkən-  
valt  
\***Frankfurt a. M.** (Stadt) 'fraŋkfurt  
am'main; — a. O. (Stadt) — an dər  
'o:dər || **frankfurtisch** fraŋkfurtiʃ  
**frankieren** (postfrei machen) fraŋ-  
'ki:rən  
\***fränkisch** fraŋkiʃ  
**franko** (postfrei) fraŋko:  
**Frankomanie** (Schwärmerei f. frz.  
Wesen) fraŋko'ma'ni:  
\***Frankreich** (Land) fraŋkraič  
**Franktireur** (frz. Freischärler)  
fraŋkti'rør  
**Franse** franzə; **Fränschen** frənsçən ||  
**fransen** franzən; **franste** franste  
|| **fransig** franziç; — e -ziçe, -ziçe

**FRA** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **FRE**

\***Franz** (m. VN.; FN.) frants;  
Fränzchen frantsçøn  
\***Franz...** (französisch) frants...  
\***Franzensbad** (böhm. Badeort)  
frantsensba:t  
\***Franziska** (w. VN.) fran'tsiska:  
\***Franziskaner** (Mönchsorden) fran-  
tsis'ka:nør || **Franziskus** (Hei-  
liger; m. VN.) fran'tsiskøs  
\***Franz-Joseph-Land** (im Nördl.  
Eismeer) frants-'jo:zef-lant  
\***Franzose** (Schriftsteller) fran'tso:s  
\***Franzose** fran'tso:zø || **französieren**  
frantsø'zi:røn || **Französin** fran-  
'tsø:zim || **französisch** fran'tsø:ziʃ  
|| **französisch-deutsch** fran'tsø:ziʃ-  
'døytʃ || **Französisch-Indochina**  
(frz. Kolonie) fran'tsø:ziʃ-'indo-  
'çina:  
\***Frapan** (Schriftstellerin) fra:pan  
\***frappant** (treffend) fra'pant || **frap-  
piren** (betroffen machen) fra-  
'pi:røn  
**Fräs...** fræs... || **Fräse** (Krause;  
Kreishobel) fræ:zø || **fräsen** fræ:zøn;  
fräste fræ:stø  
**Fraß** fra:s  
**Frater** (Ordensbruder) fra:tør;  
**Fratres** fra:træs || **fraternisieren**  
(sich verbrütern) fra'tærni'zi:røn  
|| **Fraternität** (Brüderlichkeit)  
fra'tærni'tæt  
**Fratz[e]** frats[ø]; **Frätzchen** frats-  
çøn  
**Frau** frau  
\***Frauenfeld** (schweiz. Stadt)  
frauønfeldt; —er -feldør  
\***Frauenlob** (Meistersänger) frauøn-  
lo:p  
**Frauenrechtlerin** frauønreçtlørin ||  
**Frauens...** frauøns... || **Frauen-  
stimmrecht** 'frauøn'stimreçt ||  
**Frauenzimmer** frauønsmør ||  
**Fräulein** frøylyain || **fraulich** frauilç  
\***Fraunhofer** (Optiker) frauho:før  
\***Fraustadt** (Stadt) frauʃtat  
**frech** fræç || **Frechling** fræçliŋ  
\***Fredegar** (m. VN.) fræ:dəgar ||  
**Fredegunde** (w. VN.) fræ:də'gundø  
**Fregatte** (Kriegsschiff) fræ'gætø

**frei** frai || **frei** | ... frai | ...  
\***Freia** (nord. Liebesgöttin) fraia:  
\***Freiberg** (Stadt) fraiberk; —er  
-bergør  
**Freibeuter** fraibøytør  
\***Freiburg i. Br.** (Stadt) 'fraiburk  
im 'braisgau; — i. d. S. — m dør  
'ʃvaits  
\***Freidank** (mhd. Dichter) fraidank  
**freidenkerisch** fraidenkeriʃ  
**freien** fraiøn  
\***Freienwalde** (Stadt) fraiøn'valdø  
**freigebig** fraige:biç; —e -bigø, -biçø ||  
**Freigeisterei** fraigaistø'rai || **frei-  
geisterisch** fraigaistøriʃ || **Frei-  
handzeichen** fraihant-, frai-  
'hanttsaiçnøn || **freiheitlich** frai-  
haitliç || **Freiheits...** fraihaits...  
|| **Freiin** fraim || **freikonservativ**  
fraikønzerva'ti:f, (meist:) 'fraikøn-  
zerva'ti:f; —e -ti:vø || **freilich**  
fraiilç || **Freilichtmalerei** frai-  
liçt-, frai'liçtma:lørari  
\***Freiligrath** (Dichter) fraiilçra:t  
**Freimaurerei** fraimaurø'rai || **frei-  
maurerisch** fraimaureriʃ  
\***Freir** (nord. Lichtgott) frair  
**Freisaß** fraizas, -sasse —ø || **Frei-  
schärler** fraiʃe:rlør  
\***Freising** (Stadt) fraizim  
**Freitag** fraita:k  
**Freite** (Werbung) fraite  
\***Freiwaldan** (öst. Stadt) frai'valdau  
**freiwillig** fraivilç, (oft:) frai'vilç;  
—e -liçø, -liçø || **freizügig** frai-  
tsy:giç; —e -giçø, -giçø  
**fremd** fræmt; —e fræmdø || **Fremde**  
fræmdø || **Fremdländerei** fræmt-  
lendø'rai || **fremdländisch** fræmt-  
lendiʃ || **Fremdling** fræmtliŋ  
**frenetisch** (rasend) fræ'ne:tiʃ  
\***Frenssen** (Schriftsteller) frænsøn  
\***Frenzel** (Schriftsteller) fræntsøl  
**frequent** (stark besucht) fræ'kvænt ||  
**Frequentativum** (Wiederholungs-  
zeitwort) fræ'kvænta'ti:vøm || **fre-  
quentieren** (regelm. besuchen)  
fræ'kvæn'ti:røn || **Frequenz** (Be-  
such; Zulauf) fræ'kvænts  
\***Fresenius** (Chemiker) fræ'ze:njøs



**Freske** (Gemälde auf frischem Kalk) frəsəkə, -ko -ko:

**Freß... fressen** frəs... || **fressen** frəsən; **frist** frɪst; **fraß** fras; **fräße** fræ:sə; **friß!** frɪs

**Frett[chen]** (Art Wiesel) frət[çən]

**freud... fröyt...** || **Freude** frøyde

\***Freudenstadt** (Stadt) frøyden|tat  
**freudig** frøydiç; —e -drɔə, -diʒə ||  
**freuen** frøyən

**freund** || **Freund** frøynt; —e frøynde

|| **Freundin** frøyndm || **freundlich** frøyntliç || **freundnachbarlich** 'frøynt'naxba:rlɪç || **Freundschaft** frøyntʃaft || **freundschaftlich** frøyntʃaftliç || **freundwillig** 'frøynt'vɪliç

**frevel** || **Frevel** frə:fəl || **freveln**

frə:fəl̩n || **freventlich** frə:fəntliç

|| **freverlich** frə:flərɪʃ

\***Freytag** (Dichter) fraita:k

\***Friaul** (Land) fri'aul

\***Frida** (w. VN.) fri:da:

\***friderizianisch** (Friedrich d. Gr. betr.) fri'dərɪtʃi'a:nɪʃ

\***Fridolin** (m. VN.) fri:do:lin

\***Friedberg** (Stadt) fri:tɔ:rk; —er -bɛrgɔr

**Friede** fri:də

\***Friedeberg** (Stadt) fri:dəbɛrk; —er -bɛrgɔr

\***Friedel** (m. VN.) fri:dəl

**Frieden** fri:dən

\***Friedenan** (Vorort v. Berlin) fri:dənau

\***Fried[e]rike** (w. VN.) fri:d[ə]ri:kə

**friedfertig** fri:tʃɛrtɪç; —e -tɪçə, -tɪʒə

**Friedhof** fri:tho:f

\***Friedland** (N. v. Städten; Herzogtum) fri:tlant; -länder -lɛndɔr

**friedlich** fri:tliç

\***Friedrich** (m. VN.) fri:drɪç

\***Friedrichroda** (Stadt) fri:drɪç-'ro:da:

\***Friedrichshafen** (Stadt) fri:drɪç-'ha:fən

\***Friedrichsruh** (Gut Bismarcks) fri:drɪç'sru:

\***Friedrich-Wilhelms-Hafen** (in K.-Wilhelms-Land) 'fri:drɪç-'vɪlhelms-ha:fən

\***Friedrike = Fried[e]rike**

**friedsam** fri:tza:m

**frieren** fri:rən; **fror** fro:r; **fröre** frø:rə

**Fries** (1. Gesimsstreifen; 2. e. Gewebe) fri:s; —e fri:zə

**Friesel** fri:zəl

\***Friesen** (FN.) fri:zən

\***Friesen** (Volk) fri:zən || **Friesin** fri:zm || **friesisch** fri:ziʃ || **Friesland** fri:slant || **friesländisch** fri:slɛndɪʃ

\***Frigg** (nord. Göttin) frɪk, frɪg

**Frikandeau** (Keulenstück) fri:kä-'do: || **Frikandelle** (Fleischklößchen) fri:kä'dələ

**Frikassee** (Schnittfleisch) fri:'ka'se: || **frikassieren** fri:'ka'si:rən

**frikativ** (auf Reibung beruhend) fri:'ka'ti:f; —e -'ti:və || **Friktion** (Reibung) frikts'i'o:n

**frisch** frɪʃ || **frischauf** frɪʃ'auʃ ||

**Frische** frɪʃə || **frischen** frɪʃən

\***Frischlin** (Humanist) frɪʃli:n

**Frischling** frɪʃlɪŋ || **frischweg** frɪʃ-'vek

**Friseur** (Haarkräusler) fri:'zø:r ||

**Friseuse** fri:'zø:zə || **frisieren** fri:'zi:rən

\***Frisko** (= San Franzisko) frɪsko:

**Frist** frɪst || **fristen** frɪstən

\***Frithjof** (sagenh. nord. Held) fri:tʃɔf

\***Fritsch** (FN.) frɪtʃ

**Fritt** (Bohrer) frɪt

**Fritte** (Schmelzsatz) frɪtə || **fritten** (schmelzen) frɪtən || **Fritter** (in d. drahtl. Telegr.: »Empfänger«) frɪtɔr

**Frittfliege** (Halmfliege) frɪtflɪ:gə

\***Fritz** (m. VN.) frɪts

**frivol** (leichtfertig) fri:'vo:l || **Frivolität** fri:'vo'li'tɛ:t

**Frä.** = **Fräulein**

\***Fröbel** (Pädagog) frø:bəl

**froh** fro: || **fröhlich** frø:liç

\***Fröhlich** (Dichter) frø:liç

**frohlocken** fro:ləkən, fro'ləkən

\***Frohsdorf** (Schloß) fro:sdɔrf

**fromm** frəm; **frömm** frømɔr;

**frömmste** frømstə

\***Frommann** (Buchhändler) frōman  
 \***Frommel** (Schriftsteller) frōmēl  
**frömmeln** frōmēln || **Fromme[n]**  
 (Nutzen) frōmē[n] || **frommen**  
 (nützlich) frōmēn || **Frömmigkeit**  
 frēmīkajt  
**Fron** (1. Büttel; 2. Dienst) frō:n ||  
**Fron ...** (Herrn ..., Staats ...) frō:n... || **Fron[d]e** (= **Fron**) frō:n[d]ə  
**Fronde** (fr. Opposition im 17. Jh.) frō:də || **Frondeur** frō'də:r || **fron-  
 dieren** (Opposition machen) frō-  
 'di:rən  
**fronen** frō:nən || **frönen** frō:nən ||  
**Fronleichnam** (e. kirchl. Fest) frō:n'laiçna:m  
**Front** (Stirnseite) frōnt || **frontal**  
 frōn'ta:l || **Fronte** (= **Front**) frōntə || **Frontispiz** (Vorder-  
 giebel; Titelbild) frōnti'spi:ts  
**Frosch** frōʃ; **Frösche** frōʃə; **Frösch-  
 chen** frōʃçən || **Froschmäusekrieg**  
 'frōʃ'møyzə-, frōʃ'møyzəkri:k  
 \***Fröschweiler** (Dorf) frōʃvailer  
**Frost** frōst; **Fröste** frōstə || **frösteln**  
 frōstələn || **Fröstling** frōstlɪŋ  
**Frotteur** (Reiber) frō'tø:r || **frot-  
 tieren** (reiben, bohnen) frō'ti:rən  
**Frucht** frōxt; **Früchte** frōçtə;  
**Früchtchen** frōçtçən || **fruchtbar**  
 frōxtba:r || **fruchten** frōxtən ||  
 ...**fruchtig** ... frōxtɪç || ...**früch-  
 tig** ... frōçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə ||  
**fruchtlos** frōxtlo:s; —e -lo:zə  
**frugal** (genügsam) fru'ga:l || **Fru-  
 galität** fru'ga'li'te:t  
**früh[e]** fry:[ə]; **früh[e]stens** fry:[ə]-  
 stəns || **Frühe** fry:ə || **frühgotisch**  
 'fry:'go:tɪʃ || **frühjahrs** fry:'ja:rs ||  
**Frühling** fry:lɪŋ || **frühmorgens**  
 fry:'mɔrgəns || **Frühstück** fry:'ʃtɪk  
 || **frühstückchen** fry:'ʃtɪkçən  
**Fruktifikation** (Ausnutzung) frōk-  
 ti'fi'ka:tʃ'o:n || **fruktifizieren**  
 frōkti'fi'tsi:rən  
 \***Frundsberg** (Feldhauptmann) frōntsberk  
**Fuchs** fōks; **Füchse** fyksə; **Füchs-  
 chen** fyksçən || **fuchsen** (plagen)  
 fōksən || ...**fuchser** ... fōksər

**Fuchsia** (e. Zierpflanze) fōksia;  
 -ie -iə; -ien -iən  
**fuchsig** fōksɪç; —e -sɪçə, -sɪjə  
**Fuchsin** (Anilinrot) fō'ksi:n  
**Füchsin** fyksɪn || **fuchsröt** 'fōks-  
 'rɔ:t || **fuchsschwänze[l]n** fōks-  
 ʃvəntʃə[l]n || **fuchsschwänzerisch**  
 fōksʃvəntʃəriʃ || **fuchswild** 'fōks-  
 'vɪlt  
**Fuchtel** fōxtəl || **fuchteln** fōxtələn  
**Fuder** fu:dər  
 \***Fü[e]bli** (schweiz. FN.) fy:ʃli:  
**Fug** fu:k  
**Fugasse** (Flattermine) fu'gəsə  
**Fuge** (Art Tonstück) fu:gə  
**Fuge** fu:gə || **fugen** fu:gən; **fugte**  
 fu:ktə || **fügen** fy:gən; **fügte** fy:ktə  
 \***Fugger** (FN.) fūgər || **Fuggerei**  
 (Stadtteil) fūgə'rai  
**fugieren** (im Fugenstil halten)  
 fu'gi:rən  
**füghlich** fy:kliç || **fügsam** fy:kza:m  
**fühlen** fy:lən || **fühllos** fy:llo:s; —e  
 -lo:zə  
**Fuhr ...** fu:r... || **Fuhre** fu:rə ||  
**führen** fy:rən  
 \***Führich** (Maler) fy:rɪç  
 \***Fulbe** (Negerstamm) fɔlbe  
 \***Fulda** (Fluß u. Stadt) fɔlda:;  
 -d[ə]er -d[ə]ər  
 \***Fulda** (Schriftsteller) fɔlda:  
**Fulgurit** (e. Sprengmittel) fɔlgu'ri:t  
**Fülle** fylə || **füllen** fylən  
**Füllen** (Fohlen) fylən  
**Füllsel** fylzəl  
**fulminant** (blitzend; donnernd)  
 fɔlmi'nant  
 \***Fulvia** (Römerin) fɔlvi:a  
**Fumarole** (Dampfquelle) fu'ma'ro:lə  
**Fumigation** (Räucherung) fu'mi'ga-  
 tʃi'o:n || **fumigieren** fu'mi'gi:rən  
**Fund** fʊnt; —e fʊndə; **Fündefunde**;  
**Fündchen** fʊntçən  
**Fundament** (Grundlage) fɔnda-  
 'mənt || **fundamental** (grund-  
 legend) fɔnda'men'ta:l || **funda-  
 mentieren** fɔnda'men'ti:rən ||  
**Fundation** (Gründung) fɔnda-  
 tʃi'o:n || **fundieren** (begründen,  
 sichern) fɔn'di:rən  
 \***Fünen** (dän. Insel) fy:nən

**fünf**[e] fyrnf[ə] || **fünfeinhalb** 'fyrnf-  
'ain'halp || **Fünfer** fyrnfər || **fünfer-**  
**lei** 'fyrnfər'lai || **fünfhundert** fyrnf-  
'høndert

\***Fünfkirchen** (ung. Stadt) fyrnf-  
krçøn

**Fünfmärkstück** fyrnf'mark|stryk

\***Fünfstromland** (in Vorderindien)  
fyrnf|stro:mlant

**fünftausend** fyrnf'tauzənt || **fünfte**  
fyrnfətə || **fünfft[e]halb** 'fyrnf[tə]-  
'halp || **fünftens** fyrnf'təns || **Fünf-**  
**uhrtee** fyrnf'u:рте: || **fünfzehn**  
fyrnf'tse:n, †**funfzehn** fönftse:n ||  
**fünfzig** fyrnf'tsıç, †**funfzig** fönftstıç  
**fungieren** (amtl. tätig sein) fön-  
'gi:rən

**Fungus** (Pilz; schwammige Ge-  
schwulst) fönçus

**Funke** fönkə; **Fünkchen** fönkçøn ||  
**funkeln** fönkəln || **funkel**[nagel]-  
**neu** 'fönkəl['na:gəl]'nəy || **Funken**  
(= Funke) fönkən

**Funktion** (Wirksamkeit; Amt)  
fönkts'õ:n || **Funktionär** (Be-  
amter) fönkts'õ'nə:r || **funktio-**  
**nieren** fönkts'õ'n:i:rən

**Funsel** [l] (Öllampe) fönzəl[l]  
für fyr:r || **für**... fyr:r|...

**Furage** (Futter) fu'ra:zə || **fura-**  
**gieren** (F. beschaffen) fu'ra'zi:rən

**fürbaß** fyr:r'bas, (auch:) fyr:rbas ||  
**für**[zu]bitten fyr:r[tsu]'bitən

**Furche** førçə || **furchen** førçən ||  
**furchig** førçıç; —e -çıçə, -çıjə

**Furcht** førçət || **furchtbar** førçətbar

\***Fürchtegott** (m. VN.) fyrçtagət  
**fürchten** fyrçtən || **fürchterlich**  
fyrçtərliç || **furchtlos** førçtlo:s;  
—e -lo:zə || **furchtsam** førçtza:m

**fürderfyrder** || **fürderhin** 'fyrder'hın

**füreinander** fyr:r'ai'nandər || **für-**  
**erst** fyr:r'ə:rst

**Furie** (Wut; Rachegöttin) fu:riə

**Furier** (Quartiermacher) fu'riri:

\***Furka** (Alpenpaß) førka:

**fürlieb** fyr:r'li:p || **fürlieb**|nehmen  
fyr:r'li:p'nemən

**Furnier** (Holzbelag) før'niri: || **fur-**  
**nieren** før'niri:rən || **Furnitur** (Zu-  
behör) førni'tur

**Furore** (ras. Beifall; großes Auf-  
sehen) fu'ro:re:, -rə

**fürs** (= für das) fyr:s

**Fürscheidung** (= Vorsehung) fyr-  
ze:õj

**Fürsprech** (Anwalt) fyr:|sprəç ||  
**für**[zu]sprechen fyr:r[tsu:]|sprəçən  
**Fürst** fyrst || **Fürstabt** 'fyrst'apt ||  
**Fürstbischof** 'fyrst'bi|çof || **fürsten**  
fyrstən

\***Fürstenberg** (ON.; FN.) fyrstən-  
bərç; —er -bərçər

**Fürstentum** fyrstəntu:m; **-tümer**  
-ty:mər

\***Fürstenwalde** (Stadt) fyrstən-  
'valdə

**Fürsterzbischof** 'fyrst'ərtsbi|çof ||  
**Fürstinmutter** 'fyrstin'mötər ||  
**fürstlich** fyrstliç || **Fürstprimas**  
'fyrst'pri:mas

**Furt** fört

\***Fürth** (Stadt) fyrt

**fürtrefflich** (= vortrefflich) fyr-  
'trəflıç

\***Furtwangen** (Stadt) förtvəjən

**Furunkel** (Blutschwär) fu'rönkəl ||  
**Furunkulose** fu'rönku'lo:zə

**fürwahr** fyr:r'va:r

**Fürwitz** (= Vorwitz) fyr:rvi:ts

**Furz** ferts || **Fürze** fyrtsə || **furzen**  
fertsən

**fuscheln** (betrüg. hantieren) fõçəln

**Fusel** (schlechter Branntwein)  
fu:zəl || **fuseln** fu:zəl:n

\***Fusijama** (jap. Vulkan) fu'zi'ja:ma:

**Füsilier** (mit Flinte bew. Soldat)  
fy:zi'li:r || **füsiliere** (erschießen)  
fy:zi'li:rən

**Fusion** (Verschmelzung) fu:zi'õ:n ||  
**fusionieren** fu:zi'õ'ni:rən

**Fuß** fu:s; **Füße** fy:sə; **Füßchen** fy:s-  
çən || **Fußbreit** fu:sbrait || **fußeln**  
fy:səl:n || **füßen** fu:sən || ... **füßer**  
...fy:sər || **fußfällig** fu:sfəlıç;  
—e -liçə, -liçə || **fußhoch** 'fu:s-  
'ho:x, fu:sho:x || ... **füßig** ...fy:sıç;  
—e -sıçə, -sıçə || ... **füßler**  
...fy:slər

\***Füßli** = Fü[e]ßli

**Fußling** fy:slıj || **Fuß**[s]tapfe fu:s-  
[s]tapfə || **fußtief** 'fu:s'ti:f, fu:sti:f

**FUS** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **GAL**

\***Fust** (Drucker) fu:st  
**Fustage** (= **Fastage**) fʊs'ta:ʒə  
**Fustanella** (Albanerhemd) fʊs'ta-  
'nela:  
**Fusti** (unbrauchbare Warenstücke)  
fʊsti:  
**futil** (nichtig) fu'ti:l || **Futilität**  
fu'ti'li'te:t  
**futsch** (weg) fʊtʃ

**Futter** (Nahrung) fʊtər  
**Futter** (Stoffunterlage) fʊtər ||  
**Futtural** (Besteck, Hülle) fʊtə'ra:l  
**füttern** fʊtərən, †**futtern** fʊtərən  
**Futur[um]** (Zukunftsform) fu'tu:-  
r[ʊm] || **Futurum exactum** (lat.:  
vollend. Zukunft) fu'tu:rʊm  
ɛks'aktʊm, ɛ'ksaktʊm  
**FZM.** = **Feldzeugmeister**

## G.

**G** (Buchstabe; Note) ge:  
**g** = **Gramm**  
**Gäa** (Erdgöttin) gɛ:a:  
**Gabe** ga:bə || **gäbe** gɛ:bə  
**Gabel** ga:bəl  
\***Gabelentz** (Sprachforscher) ga:bə-  
lents  
**Gab[e]ler** (Gabelhirsch) ga:b[ə]lɛr ||  
**gab[e]lig** ga:b[ə]liç; —e-ligə, -liç  
|| **gabeln** ga:bələn  
\***Gabelsberger** (Erf. e. Stenographie-  
systems) ga:bəlsbɛrgɛr  
\***Gabes** (Oase) ga:bɛs  
**Gabler** = **Gab[e]ler**  
\***Gablonz** (böhm. Stadt) ga:blɔnts  
\***Gabriel** (Erzengel; m. VN.) ga-  
bri'ɛl || **Gabriele** (w. VN.) ga-  
bri'e:lə  
**gach** (veralt. = **jach**) gax  
**gacke[l]n** gəkə[l]n || **gackern** gəkɛrn  
|| **gacksen** gəksən  
**Gaden** (Gemach) ga:dən  
**Gaffel** (1. Rahe; 2. Abgabe) gafəl  
**gaffen** gafən  
**Gagat** (Pechkohle) ga'ga:t  
**Gage** (Besoldung) ga:ʒə  
\***Gager** (Staatsmann) ga:gɛrn  
**gäh** (veralt. = **jäh**) gɛ:  
**gähnen** gɛ:nən  
**Gaillarde** (1. e. frz. Schriftgrad;  
2. e. Tanz) ga'jardə  
\***Gajus** (röm. N.) ga:jʊs  
**Gala** (Hofprunk) gala:  
**Galaktometer** (Milchmesser) ga-  
lakto'me:tər  
**Galan** (Liebhaber) ga'la:n || **galant**  
(zuvorkommend, artig) ga'lant ||  
**Galanterie** (galantes Wesen;

Putz) ga'lantə'ri: || **Galanthomme**  
(galanter Mann) ga'lan'təm  
\***Galapagosinseln** (in Süd-Am.)  
ga'la:pa'gɔs'ɪnzələn  
\***Galata** (konstantinop. Vorstadt)  
ga:la'ta:  
\***Galatea** (Meernymphe) ga'la'te:a:  
\***Galater** (kleinas. Volk) ga:la'tɛr ||  
**Galatien** (Land) ga'la:tsiən  
\***Galatz** (rum. Stadt) ga:lats  
**Galeasse** (e. Fahrzeug) ga'le'asə ||  
**Galeere** (desgl.) ga'le:rə  
\***Gälen** (kelt. Volk) gɛ:lən  
\***Galen[us]** (Arzt) ga'le:n[ʊs]  
**Galeone** (e. Fahrzeug) ga'le'o:nə ||  
**Galeote** (desgl.) ga'le'o:tə  
**Galerie** (Säulengang usw.) galɛ'ri:  
**Galgant** (e. Pflanze) gal'gant  
**Galgen** galgən  
\***Galiläa** (Teil Palästinas) ga'li'lɛ:a:  
|| **galiläisch** ga'li'lɛ:ɪʃ  
\***Galilei** (it. Naturf.) ga'li'le:i:  
\***gälisch** gɛ:lɪʃ  
\***Galizien** (1. öst. Kronland; 2. span.  
Provinz) ga'li:tsiən || **galizisch**  
ga'li:tsɪʃ  
\***Gall** (Phrenolog) gal  
**Gall...** (zu **Galle**) gal...  
\***Galla** (afr. Volk) gala:  
**Galle** (1. Flüssigkeit; 2. Geschwulst)  
galə  
\***Galle** (Astronom) galə  
**Gallert[e]** (leimhalt. Masse) ga-  
lɛrt[ə], ga'lɛrt[ə]  
\***Gallien** (Land) galiən || **Gallier**  
(Volk) galiər  
**gallig** galiç; —e-ligə, -liç  
**gallikanisch** (frz.-kath.) gali'ka:nɪ

**Gallimathias** (verworr. Rede) gali-  
ma'ti:as  
\***gallisch** galɪʃ  
**gallisieren** (Wein verbessern; n.  
d. Erf.) gali'zi:rən  
\***Gallitzin** (russ. FN.) ga'litsin  
**Gallizismus** (frz. Spracheigentüm-  
lichkeit) gali'tsismʊs; -men -mən  
|| **Gallomanie** (übertr. Vorliebe f.  
frz. Wesen) galɔ'ma'ni:  
**Gallone** (e. Hohlmaß) ga'lo:nə  
\***Gallus** (ir. Heiliger) galʊs  
**Gallussäure** galʊszojrə  
**Galmei** (Zinkerz) galmai  
**Galon[e]** (Tresse, Litze) ga'lɔ:  
ga'lo:nə || **galonieren** ga'lo'ni:rən  
**Galopp** (Sprunglauf; e. Tanz) ga'lɔp  
|| **Galoppade** ga'lɔ'pa:də || **galop-  
pieren** ga'lɔ'pi:rən  
**Galosche** (Überschuh) ga'loʃə  
**galvanisch** (d. Galvanismus betr.)  
gal'va:nɪʃ || **galvanisieren** galva-  
ni'zi:rən || **Galvanismus** (Be-  
rührungselektrizität; n. d. Erf.)  
galva'nismʊs || **Galvano** (galvan.  
Niederschlag) gal'vano: || **Gal-  
vanokaustik** (galvan. Brennen)  
galva'no'kaustik || **Galvano-  
plastik** (Arbeiten mit galvan.  
Niederschlag) galva'no'plastik ||  
**Galvanotypie** (Herst. v. galvan.  
Druckplatten) galva'no'ty'pi:  
**Gamander** (e. Pflanze) ga'mandər  
**Gamasche** (Überstrumpf) ga'maʃə  
**Gambe** (Kniegeige) gambə  
\***Gambia** (afr. Strom) gambi:a  
**Gambit** (e. Spielweise beim Schach)  
gam'bit, -'bɪt  
\***Gambrinus** (sagenh. Erf. d. Biers)  
gam'bri:nʊs  
**Gamin** (Gassenjunge) ga'mɛ:  
**Gamma** (griech. Buchstabe) gama:  
\***Gandersheim** (Stadt) gandər-  
haim  
**Ganerbe** (Miterbe) gan'ərbə  
**gang** || **Gang** gaŋ || **güŋg** gɛŋ || **gang-  
bar** gaŋba:r || **gängeln** gɛŋəlŋ ||  
**Gänger** gɛŋər  
\***Ganges** (ind. Strom) gaŋgəs  
\***Ganghofer** (Dichter) gaŋho:fər  
**gänglich** gɛŋɪç; —e -ŋɪçə, -ŋɪjə

**Ganglion** (Nervenknoten) gaŋli'on;  
-lien -li'ən  
\***Gangolf** (m. VN.) gaŋgɔlf  
**Gangrän[e]** (feuchter Brand) gaŋ-  
'grɛ:n[ə] || **gangränös** gaŋgrɛ'nø:s;  
—e -nø:zə  
**Gangspil** (aufr. steh. Ankerwinde)  
gaŋspil  
**Gans** gans; **Gänse** gɛnzə; **Gäns-  
chen** gɛnsçən || **Ganser** ganzər ||  
**Gänserich** gɛnzəriç  
**Gant** (Zwangsversteigerung) gant ||  
**ganten** gantən  
\***Ganymed[es]** (Mundschenk d.  
Zeus) ga'ny'me:t, -'me:dəs  
**ganz** gants || **gänzlich** gɛntslɪç  
**gar** gar  
**Garage** (Automobilschuppen) ga-  
'ra:zə  
**Garant** (Bürge) ga'rant || **Garantie**  
(Gewähr) ga'ran'ti: || **garantieren**  
ga'ran'ti:rən  
**Garaus** gar'aus, ga:r'aus  
**Garbe** garbə  
**Garçon** (Kellner; Junggeselle)  
gar'sɔ:  
\***Gardasee** (in Oberitalien) garda:ze:  
**Garde** (Leibwache; Elitetruppe)  
gardə || **Gardednkörps** (beritt.  
Leibwache) gar[d]dy'ko:r  
\***Gardelegen** (Stadt) gardɛ:le:ɡən  
**Gardenia** (e. Pflanze) gar'de:ni:a;  
-nie -niə  
**Garderobe** (Kleiderraum; Klei-  
dung) gardə'ro:bə || **Garderobier**  
(Aufseher d.G.) gardəro'bɪ'e: || **Gar-  
derobiere** gardəro'bɪ'ɛ:rə, -'ɛ:rə  
**Gardine** (Vorhang) gar'di:nə  
**Gardist** (Soldat d. Garde) gar'dɪst  
**gären** ɡɛ:rən; **gor** go:r; **göre** ɡø:rə  
\***Garmisch** (Kurort) garmɪʃ  
**Garmond** (e. Schriftgrad) gar'mɔ:  
**Garn** garn  
**Garnele** (Art Krebs) gar'ne:lə  
**garnieren** (einfassen; einrichten)  
gar'ni:rən  
**Garnison** (Besatzung; Standort)  
garni'zo:n || **garnisonieren** gar-  
ni'zo'ni:rən  
**Garnitur** (Einfassung; Reihe,  
»(Satz)«) garni'tur

\***Garonne** (frz. Fluß) ga'ron[ə]  
**Garrotte** (Würgeisen) ga'rotə ||  
**Garrotter** (Erwürger) ga'rotər ||  
**garottieren** garo'ti:rən  
**Garst** garst || **garstig** garstiq; —e  
 -stiqə, -stiqə  
**Garten** gartən; **Gärten** gartən;  
**Gärtchen** gərtçən || **Gärtner**  
 gərtnər || **gärtnern** gərtnərən  
 \***Garve** (Philosoph) garvə  
**Gas** ga:s; —e ga:zə  
**gäschen** (gären) gəʃən || **Gäsch** gəʃt  
**Gasel**[e] (orient. Gedichtform) ga-  
 'ze:l[ə]  
**Gasglühlicht** 'ga:s'gly:lɪçt || **gasig**  
 ga:ziç; —e -ziçə, -ziçə  
 \***Gaskogne** (frz. Landschaft) gas-  
 'kənçə || **Gaskogner** gas'kənçər ||  
**gaskognisch** gas'kənçɪʃ  
**Gaskraftmaschine** 'ga:s'kraftma-  
 ʃinə || **Gasolin** (Gasäther) ga'zo-  
 'li:n || **Gasometer** (Gasmesser)  
 ga'zo'me:tər  
**Gasse** gasə; **Gäßchen** gəsçən ||  
**Gassenhauer** gasenhauer  
**Gast** gast; **Gäste** gəstə  
 \***Gastein** (öst. Bad) ga'stain  
**Gasterei** gastə'rai || **Gastgeber** gast-  
 ge:bər || **gastieren** (als Gast auf-  
 treten) ga'stɪrən || **Gastin** gastɪn ||  
**gastlich** gastlɪç  
**Gasträa** (tier. Urform) gas'trə:a  
**Gastrilogie** (Bauchrednerei) gastrilo-  
 lo'gi: || **gastrisch** (d. Magen  
 betr.) gastrɪʃ || **Gastronom** (Fein-  
 schmecker) gastro'nom || **Gastro-  
 nomie** gastro'no'mi: || **Gastro-  
 tomie** (Magenschnitt) gastro'to-  
 'mi:  
**Gastrula** (Darmlarve) gastru'la;  
 -len -lən  
 †**gäten** (= jäten) gə:tən  
**gätlich** (veralt.: schicklich) gə:tlɪç  
 \***Gatschina** (russ. Stadt) gatʃina:  
**Gatt** (Meerenge) gat  
**Gatte** gatə || **gatten** gatən  
**Gatter** gatər || **gattern** gatərən  
**gattieren** (mischen) ga'ti:rən  
**Gattin** gatɪn || **Gattung** gatʊŋ  
**Gau** gau || **Gäu** gøy

**Gauch** gaux; **Gäuche** gøyçə  
**Gaucht** (Viehzüchter in d. Pampas)  
 gautʃo:  
**Gaudeamus** (Anfang e. Studenten-  
 liedes) gaude'a:mʊs  
**Gandieb** gaudi:p  
**gandieren** (freuen) gau'di:rən ||  
**Gaudium** (Freude) gaudiʊm  
 \***Gaudy** (Dichter) gaudi:  
**gaufrieren** (prägen) go'fri:rən  
**gaukeln** gaukələn || **gauklerisch**  
 gauklərɪʃ  
**Gaul** gaul; **Gäule** gøylə  
**Gaumen** gaumən  
**Gauner** gaunər || **gaunerisch** gau-  
 nərɪʃ || **gaunern** gaunərən  
 \***Gaurisankar** (Berg im Himalaja)  
 gauri'zəŋkar  
 \***Gauß** (Mathematiker) gaus  
**Gavotte** (e. Tanz) ga'votə  
 \***Gaza** (Stadt in Palästina) ga:za;  
 ga:tsa:  
**Gaze** (Florgewebe; n. Gaza be-  
 nannt) ga:zə  
**Gazelle** (Art Antilope) ga'tsələ  
**Gazette** (Zeitung) ga'zɛtə  
 \***Ge** (= Gää) ge:  
 ge ..., Ge ... (Vorsilbe) gə'...  
 -'ge (zu -ig) -gə, (BSpr. nur:) -jə  
**Geäder** gə'ɛ:dər  
**Geäfter** (Afterklauen) gə'ɛftər  
**Geäst**[e] gə'ɛst[ə]  
**geb.** = 1. geboren; 2. gebunden  
**Gebäck**[e] gəbək[ə]  
**Gebälk**[e] gəbəl[k]ə  
**Gebäude** (Bandwerk) gəbəndə  
**Gebärde** gəbər:də || **gebärden** gə-  
 bər:dən || **gebaren** gəbər:ən  
**gebären** gəbər:ən; **-biert** -birt;  
**-bar** -ba:r; **-boren** -bo:rən; **-bier!**  
 -bir  
**Gebäude** gəbɔydə  
**geben** ge:bən; **gibt** gɪpt, gi:pt; **gab**  
 ga:p; **gaben** ga:bən; **gab!** gɪp, gi:p  
 †**Geberde** (= Gebärde) gəbər:də  
**Gebet** gəbət  
**Gebett**[e] gəbət[ə]  
 \***Gebhard** (m. VN.) gəphart; —e  
 -hardə  
 \***Gebhardt** (Maler) gəphart

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (→ Wortbildung).

**Gebiet** gəbi:t || **gobierterisch** gə-  
bi:təriʃ  
**Gebilde** gəbilde  
**Gebinde** gəbɪndə  
**Gebirge** gəbɪrgə || **gebirgig** gəbɪrgɪç;  
—e -gɪgə, -grɪə || **Gebirgs**... gə-  
birks...  
**Gebiß** gəbɪs  
**Gebläse** gəblə:zə  
**Gebüt** gəbly:t  
**Gebot** gəbɔ:t  
**Gebrau[de]** gəbrɔy[də]  
**gebrech** (mürbe) gəbrəç || **Ge-  
brech[e]** (mürbes Gestein usw.)  
gəbrəç[ə] || **Gebrechen** gəbrəçən ||  
**gebrechlich** gəbrəçliç  
**Gebreste[n]** gəbrɛstə[n]  
**Geb Brüder** (Plur.) gəbrɪ:dər  
**Gebück[e]** gəbyk[ə]  
**Gebühr** gəby:r || **gebühren** gəby:rən  
|| **gebührendermaßen** gə'by:rən-  
dər'ma:sən || **gebürrlich** gəby:rliç  
**Gebund** gəbunt; —e -bundə  
**Geburt** gəburt || **gebürtig** gəbɪrtɪç;  
—e -tɪgə, -tɪjə || **Geburtstag** gə-  
bu:rts-, (oft:) gəburtstak  
**Gebüsch** gəbyʃ  
**\*Gebweiler** (Stadt) gə:pvaɪlər  
**Geck** gɛk || **geckenhaft** gɛkənhaft  
**Gecko** (Haftzöher) gɛko:; -nen gə-  
'ko:nən  
**Gedächtnis** gədəçtnɪs  
**gedackt** (altert. = **gedeckt**) gədəkt  
**Gedanke[n]** gədəŋkə[n] || **gedan-  
kenlos** gədəŋkənlo:s; —e -lo:zə  
**Gedärm[e]** gədərm[ə]  
**gedeihen** gədəiən; -**dieh** -di:;  
-**diehen** -di:ən; -**deih[e]!** -dai[ə] ||  
-**deihlich** -dai liç  
**Gedicht** gədəçt  
**gediegen** (echt) gədi:gən  
**gedrang** gədəraŋ || **Gedränge** gə-  
drəŋə  
**Gedrittschein** (e. d. Aspekten) gə-  
dritʃain  
**gedrungen** (dicht) gədəruŋən  
**Geduld** gədult || **gedulden** gəduldən ||  
**geduldig** gəduldɪç; —e -dɪgə,  
-dɪjə || **Gedulds**... gədults...  
**gedunsen** gədənzən

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (»Wortbildung«).

**Geest** (hochgeleg. Heideland) gɛst  
**gef.** = **gefälligst**  
**Gefahr** gɛfar || **gefährden** gɛfə:r-  
dən || **gefährlich** gɛfə:rliç || **Ge-  
fähr[t]e** (Wagen) gɛfə:rt[ə] || **Ge-  
fährte** (Begleiter) gɛfə:rtə || **Ge-  
fährtin** gɛfə:rtɪn  
**Gefäll[e]** gɛfal[ə]  
**Gefalle[n]** gɛfalə[n] || **gefällig** gə-  
feliç; —e -liçə, -liçjə  
**Gefangenwärter** gɛfanənvertər ||  
**gefänglich** gɛfanliç || **Gefängnis**  
gɛfanɪs  
**Gefäß** gɛfəs  
**Gefieder** gɛfi:dər  
**Gefild[e]** gɛfɪlt, -fɪldə  
**\*Gefion** (nord. Meergöttin) gɛfɪɔn  
**Gefissenheit** gɛflɪsənheit || **ge-  
flissentlich** gɛflɪsəntliç  
**Geflügel** gɛfly:gəl  
**Gefolge** gɛfolgə || **Gefolgs**... gə-  
folks... || **Gefolgschaft** gɛfolk-  
ʃaft  
**Gefräß** gɛfrɛ:s || **gefräßig** gɛfrɛ:sɪç;  
—e -sɪgə, -sɪjə  
**Gefreite[r]** gɛfraitə[r]  
**gefüge** gɛfy:gə || **gefügig** gɛfy:gɪç;  
—e -gɪgə, -gɪjə  
**Gefühl** gɛfy:l  
**gegen** gɛ:gən  
**Gegend** gɛ:gənt; —en -gəndən  
**gegeneinander** gɛ:gən'ai'nandər  
**gegens** (= **gegen das**) gɛ:gəns  
**gegensätzlich** gɛ:gənzətliç  
**gegenständig** gɛ:gənʃtəntliç  
**gegenteilig** gɛ:gəntailiç; —e -liçə,  
-liçjə  
**gegenüber** gɛ:gən'y:bər || **gegen-  
über**... gɛ:gən'y:bər|...  
**Gegenwart** gɛ:gənvart || **gegen-  
wärtig** gɛ:gənvertɪç, gɛ:gən-  
'vertɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**Gegenwoner** gɛ:gənvɔ:nər  
**Gegner** gɛ:gnər || **gegnerisch** gɛ-  
gnəriʃ  
**geh.** = **geheftet**  
**Gehalt** gɛhalt; -hälter -həltər  
**Gehänge** gɛhəŋə  
**geharnischt** gɛharnɪʃt  
**gehässig** gɛhəsɪç; —e -sɪgə, -sɪjə

**Gehäuse** gəhɔyɔə  
**geheim** gəhaim || **geheim** | ... gəhaim | ... || **Geheim[e]rat** gəhaim[ə]rat || **Geheimnis** gəhaimnis; —se —ə  
**Geheiß** gəhais  
**gehen** ge:ən; **ging** gɪŋ; **gegangen** gəgənən; **geh[e]!** ge:[ə]  
**Gehenk** gəhɛŋk  
**Gehenna** (Hölle) ge'hɛnə:  
**gehener** gəhɔyər  
**Gehilfe** gəhilfə || **Gehilfin** gəhilfin  
**Gehirn** gəhɪrn  
**Gehöft[e]** gəhøft[ə], (oft:) -høftə  
**Gehözl** gəhøltz  
**Gehör** gəhø:r  
**gehörchen** gəhøʁçən  
**gehören** gəhø:rən || **gehörig** gəhø:riç; —e -riçə, -riçə  
**Gehörn[e]** gəhørn[ə]  
**gehorsam** || **Gehorsam** gəhø:zə:m  
**Gehre[n]** (Schrägstück) ge:rə[n] || **Gehrung** (dass.) ge:rʊŋ  
**†Gehülfe** (= **Gehilfe**) gəhɪlfə  
**\*Geibel** (Dichter) gəibəl  
**geien** (d. Segel hoch ziehen) gəiən  
**Geier** gəiər  
**Geifer** gəifər || **geifern** gəifərən  
**Geige** gəigə || **geigen** gəigən; **geigte** gəiktə  
**\*Gelger** (FN.) gəigər  
**geil** gail || **Geile** gəilə  
**\*Geller** (Volksprediger) gəilər  
**Geisel** (Leibbürge) gəizəl  
**\*Geisenheim** (Stadt) gəizənhaim  
**Geiser** (heiße Springquelle) gəizər  
**\*Geiserich** (Vandalenkönig) gəizərɪç  
**Geisha** (jap. Tänzerin) ge:ʃa:  
**\*Geislingen** (Stadt) gəislɪŋən  
**Geiß** gəis  
**Geißel** gəisəl || **geißeln** gəisələn  
**Geist** gəist || **geisterhaft** gəistərhaft || **Geistesgegenwart** 'gəistəs'ge:gənvart || **geistig** gəistɪç; —e -stɪçə, -stɪçə  
**\*Geistinger** (Schauspielerin) gəistɪŋər  
**geistlich** gəistliç  
**Gelz** gəits || **gelzen** gəitsən || **geizig** gəitsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪçə

**Gejaid** (Jagd) gəjait; —es -jaidəs  
**Geklüft** gəklyft  
**Gekrätz[e]** (Abfall) gəkrəts[ə]  
**Gekröse** gəkrø:zə  
**Gelächter** gələçtər  
**Gelag[e]** gələ:k, -la:gə  
**gelahrt** (altert. = **gelehrt**) gələ:rt  
**Gelände** gələndə  
**Geländer** gələndər  
**Gelaß** gələs; -lasse —ə || **gelassen** gələsən  
**Gelatine** (Art Gallerte) zələ'ti:nə || **gelatinieren** (zu G. werden) zələ'ti'ni:rən || **gelatinös** zələ'ti'nø:s; —e -nø:zə  
**Geläuf[e]** gələyft[ə] || **geläufig** gələyfiç; —e -fiçə, -fiçə  
**gelaunt** gələunt  
**gelb** gəlp; —e gəlbə || **Gelb** gəlp || **gelblich** gəlpliç || **gelblichgrün** 'gəlplic'gry:n || **Gelbling** (1. e. Pilz; 2. e. Schmetterling) gəlppliŋ || **Gelbvegelein** (Goldlack) gəlpfaigələin  
**Geld** gəlt; —er gəldər  
**\*Geldern** (Stadt) gəldərən  
**Gelee** (geronn. Saft) zə'le:, zə'le:  
**Gelege** gəle:gə  
**Gelegenheit** gələ:gənhait || **gelegentlich** gələ:gəntliç  
**gelehrig** gələ:riç; —e -riçə, -riçə || **gelehrsam** gələ:rzə:m  
**Geleise** gələizə || ... **geleisig** ... gələizɪç; —e -zɪçə, -zɪçə  
**gelenk** || **Gelenk** gələŋk || **gelenkig** gələŋkiç; —e -kiçə, -kiçə  
**Gelichter** gəliçtər  
**\*Gelimer** (Vandalenkönig) gəli'mər  
**gelingen** gələŋən; **-lang** -laŋ; **-länge** -ləŋə; **-lungen** -ləŋən  
**gell** gəl || **gellen** gələn  
**\*Gellert** (Dichter) gələrt  
**\*Gelnhausen** (Stadt) gələ'nhauzən; **-häuser** -'høyzər  
**Gelöbnis** gələ:pnis; —se —ə  
**Gelse** (Mücke) gəlzə  
**\*Gelsenkirchen** (Stadt) gələzən'kirçən  
**gelt** (unfruchtbar) gəlt  
**gelt?** (nicht wahr?) gəlt

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (\*Wortbildung\*).



**Gelte** (Gefäß) gɛltə  
**gelten** (gɛltən); **gilt** gɪlt; **galt** galt;  
**gälte** gɛltə, **gölte** gɔltə; **gegolten**  
**Gelübde** gɛlypdə [gɛgɔltən  
**gelüsten** gɛlystən  
**Gelze** (verschnitt. Schwein) gɛltʂə  
**gemach** || **Gemach** gɛmax, (auch  
 BSpr.:) gɛma:x; **-mächer** -mɛçər,  
 (BSpr.:) -mɛ:çər || **gemächlich**  
 gɛmɛçlɪç  
**Gemächt[e]** gɛmɛçt[ə]  
**Gemahl** gɛma:l  
**Gemälde** gɛmɛ:ldə  
**Gemarkung** gɛmarkʊŋ  
**gemäß** gɛmɛ:s || **Gemäß[e]** gɛmɛ:s[ə]  
**Gemäuer** gɛmøjər  
**gemein** gɛmain || **Gemein[d]e** gɛ-  
 main[d]ə || **gemeinhin** gɛ'main-  
 'hm || **gemeinlich** gɛmainlɪç,  
 (BSpr.:) -nɪklɪç || **gemeinsam** gɛ-  
 mainzɑ:m  
**Gemengsel** gɛmɛŋzəl  
**gemessen** (bestimmt) gɛmɛsən  
**Gemination** (Verdoppelung) gɛ-  
 mi'nɑ:tsɪ'o:n || **geminieren** gɛ'mi-  
 'ni:rən  
**Gemme** (geschnitt. Stein) gɛmɛ  
**\*Gemmi** (Alpenpaß) gɛmi:  
**Gems...** gɛms... || **Gemse** gɛmzə  
**Gemüll** gɛmyl  
**Gemüse** gɛmy:zə  
**gemüßigt** gɛmy:stɪç  
**gemut** gɛmʊ:t || **Gemüt** gɛmy:t ||  
**gemütlich** gɛmy:tlɪç  
**gen** (altert. = gegen) gɛn  
**genant** (lästig) zɛ'nant  
**genau** gənau || **Genauigkeit** gɛ-  
 nauçkait  
**Gendarm** (Landjäger) zɑn'darm ||  
**Gendarmerie** (Landjägerschaft)  
 zɑndarmɛ'ri:; —n —ən  
**Gene** (Zwang; Scheu) zɛ:nə, zɛ:ne  
**Genealogie** gɛ'nɛ'a'lo:k, -'lo:gə ||  
**Genealogie** (Geschlechterkunde)  
 gɛ'nɛ'a'lo'gi:; —n —ən || **genea-**  
**logisch** gɛ'nɛ'a'lo:ɡɪʃ  
**genehm** gɛnɛ:m || **genehmigen** gɛ-  
 nɛ:mɪgɛn, -jɛn; **-migte** -mɪçtə  
**General** (höchst. mil. Rang) gɛ-  
 nɛ'ra:l (-rɛle -rɛ:le) || **General...**

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (\*Wortbildung).

(allgemein, Ober...) gɛ'nɛ'ra:l... ||  
**Generalfeldmarschall** gɛ'nɛ'ra:l-  
 'feltmarʃal, †-felt'marʃal || **Gene-**  
**ralien** (allg. Sachen) gɛ'nɛ'ra:liɛn  
 || **Generalisation** (Verallgemei-  
 nerung) gɛ'nɛra'lizɑ:tsɪ'o:n || **ge-**  
**neralisieren** gɛ'nɛra'lizɪ:rən ||  
**Generalissimus** (Oberbefehls-  
 haber) gɛ'nɛra'lısɪ'mʊs || **Genera-**  
**lität** (1. Allgemeinheit; 2. Ge-  
 samtheit d. Generale) gɛ'nɛra'li-  
 'tɛ:t || **Generalstaatsanwalt** gɛ-  
 nɛ'ra:l'sta:ts'anvalt || **General-**  
**stäbler** (Offizier d. Gen.-Stabs)  
 gɛ'nɛ'ra:l'stɛ:blɪr || **Generalstabs-**  
**arzt** gɛ'nɛ'ra:l'sta:pɛ'ɑ:rst  
**Generation** (Geschlechtsfolge;  
 Menschenalter) gɛ'nɛra:tsɪ'o:n ||  
**Generator** (Erzeuger) gɛ'nɛ'ra-  
 tɔ:r; —en -ra'tɔ:rən  
**generell** (allgemeingültig) gɛ'nɛ'rel  
 || **generisch** (d. Gattung betr.)  
 gɛ'nɛ:riʃ  
**generös** (edelmütig) zɛ'nɛ'rɔ:s; —  
 -rɔ:zə || **Generosität** zɛ'nɛrɔ'zi-  
 'tɛ:t  
**genesen** gɛnɛ:zən; **-nest** -nɛ:st;  
**-nas** -na:s; **-nasen** -na:zən; **-näse**  
 -nɛ:zə  
**Genesis** (Entstehung; auch: 1. Buch  
 Mosis) gɛ'nɛ'zɪs || **genetisch** (d.  
 G. betr.) gɛ'ne:tɪʃ  
**Genetiv** (= Genitiv) gɛ'ne'ti:f  
**Genette** (Ginsterkatze) zɛ'nɛtə  
**Genever** (Wacholderbranntwein)  
 zɛ'nɛ:vər  
**\*Genezareth** (See in Palästina)  
 gɛ'ne:tsɑ:ret  
**\*Genf** (schweiz. Stadt) gɛnf || **Genfer**  
 See 'gɛnfɛr 'ze:, gɛnfɛr-ze:  
**genial** (m. Genie begabt) gɛ'nɪ'a:l ||  
**Genialität** gɛ'nɪa'li'tɛ:t  
**Genick** gɛnɪk  
**Genie** (1. schöpfer. Geist; damit Be-  
 gabter; 2. Ingenieurwesen) zɛ'ni:  
**genieren** (Zwang antun; lästig  
 fallen) zɛ'ni:rən  
**genießen** gɛni:sən; **-noß** -nos;  
**-nüsse** -nɛsə; **-nossen** -nɔsən  
**Genist[e]** gɛnist[ə]

**GEN** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **GER**

**Genitalien** (Geschlechtsteile) ge'ni-  
'ta:lən

**Genitiv** (e. Kasus) ge'ni'ti:f, (ggs.)  
ge'ni'ti:f; —e -'ti:və || genitivisch  
ge'ni'ti:viʃ

**Genius** (1. Schutzgeist; 2. = Genie 1.)  
ge'njūs; -nien -njen

**Genoß** gənos, **Genosse** gənəsə

\***Genoveva** (Heilige; w. VN.) ge-  
no'və:va; (gew.) —'fe:fa:

**Genre** (1. Gattung; 2. d. tägl.  
Leben darst. Kunst) žā:r

\***Genserich** (= Geiserich) gənzəriç

\***Gent** (belg. Stadt) gənt

\***Genthin** (Stadt) gənt'in

**Gentiane** (= Enzian) gənts'ja:nə

**gentil** (fein, artig) žənt'i:l

**Gentleman** (feiner Herr, Ehren-  
mann) džəntəlmən || gentleman-  
like (n. Art e. G.) džəntəlmənlaik

**Gentry** (engl. nied. Adel) džəntri:

\***Gentz** (FN.) gənts

\***Genua** (it. Stadt) ge'nu'a: || **Genuese**  
ge'nu'e:zə || **genuesisch** ge'nu'e:ziʃ

**genug** gənu:k || **Genüge** gəny:gə ||  
genügen gəny:gən; -nügte -ny:ktə ||  
**genugsam** gənu:kza:m || **genüg-  
sam** gəny:kza:m || **genug|tun** gə-  
nu:k|tu:n || **Genugtuung** gənu:k-  
tu:ʊŋ

**genuin** (echt) ge'nu'in

**Genus** (Geschlecht; Gattung) ge-  
nūs; -nera -nəra:

**Genuß** gənos; -nusses -nəsəs;  
-nüsse -nrəsə

**Geodäsie** (Erd-, Feldmeßkunst)  
ge'o'de'zi: || **Geodät** ge'o'de:t

**Geognosie** (Lehre v. Bau d. Erde)  
ge'o'gn'o'zi: || **geognostisch** ge'o-  
'gnostiʃ

**Geograph** ge'o'graf || **Geographie**  
(Erdkunde) ge'o'gra'fi:

**Geologie** ge'o'lo:k, -'lo:gə || **Geo-  
logie** (Lehre v. d. Erdgeschichte)  
ge'o'lo'gi: || **geologisch** ge'o'lo:giʃ

**Geometer** (Feldmesser) ge'o'me:tər  
|| **Geometrie** (Raumlehre) ge'o-  
me'tri: || **geometrisch** ge'o'me:triʃ

**Geophysik** (physik. Geographie)  
ge'o'fy:zik, -fy'zi:k

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (→ Wortbildung).

**Geoplastik** (Reliefdarst. d. Erde)  
ge'o'plastik

\***Georg** (Heiliger; m. VN.) ge'ork;  
—e ge'orgə || **George** (m. VN.) žərf  
|| **Georgette** (w. VN.) žə'r'žətə

\***Georgia** (e. d. Ver. St.) ge'orgja:  
\***Georgia Augusta** (Univ. Göttingen)  
ge'orgja: au'gusta:

\***Georgien** (transkauk. Landschaft)  
ge'orgjən || **Georgier** ge'orgjər ||  
**georgisch** ge'orgjʃ

**Georgine** (e. Zierpflanze) ge'or'gi:nə

\***Georgine** (w. VN.) ge'or'gi:nə

**Geostatik** (Statik fester Körper)  
ge'o'sta:tik

**geozentrisch** (d. Mittelpunkt d.  
Erde betr.) ge'o'tsəntriʃ

**Gepäck** gəpək

\***Gepard** (Jagdleopard) ge:part, ge-  
'part; —e ge:pardə, ge'pardə

**Gepflogenheit** gəpflo:gənhait

\***Gepiden** (germ. Volk) ge'pi:dən

**Gepränge** gəprəŋə

**Ger** (Wurfspieß) ger

\***Gera** (Fluß u. Stadt) ge:ra:

**gerad** ..., **Gerad** ... gəra:t ... ||  
**gerade** gəra:də || **gerade** | ... gə-  
ra:də | ... || **geradeaus** gə'ra:də-  
'aus || **geradehin** gə'ra:də'hin ||  
**geradeso** gə'ra:də'zo: || **gerade[s]-  
wegs** gə'ra:də[s]'və:ks || **geradezu**  
gə'ra:də'tsu: || **Geradheit** gəra:t-  
hait

\***Gerald** (m. VN.) ge:ralt; —e -raldə ||

**Geralda** (w. VN.) ge'ralda: || **Ge-  
raldine** (w. VN.) ge'ral'dinə

**Geraniaceen** (e. Pflanzenfamilie)  
gə'ra:nja'tsə:ən || **Geranium**  
(Storchschnabel) gə'ra:njum;  
-nien -njen

**Gerant** (Geschäftsführer) žə'rənt

**Gerät[e]** gə:re:t[ə]

**Geratewohl** gə:re:tə'vo:l

**geraum** gəraum || **geräumig** gə-  
rəymjç; —e -mjçə, -mje

**Geräusch** gə:ryʃ

**Gerb** ... gərp ... || **gerben** gərbən;  
gerbte gərbtə

\***Gerber** (FN.) gərbər

\***Gerbber** (m. VN.) gərbert

**GER** Über Lautschrift, Abkürzungen u. Zeichen vgl. die Vorbemerkungen. **GES**

\***Gerd** (m. VN.) gɛrt; —e gɛrdə ||  
**Gerda** (w. VN.) gɛrdɑ:

**Gerechtigkeit** gɛrɛçtɪçkait || **Ge-**  
**rechtsame** gɛrɛçtza:mə

**Gereonskirche** (in Köln) gɛ're'o:ms-  
kɪrçə

**Gergel** (Furche in d. Faßdauben)  
gɛrgɛl

\***Gerhard** (m. VN.) gɛ:rhart; —e  
-hardə

\***Gerhardt** (FN.) gɛ:rhart

**Gericht** gɛrɪçt || **gerichtlich** gɛrɪçtɪç  
|| **Gerichtbarkeit** gɛrɪçtsba:rkait  
|| **Gericht[s]schreiber** gɛrɪçt[s]-  
ʃraɪbɐr

**gerieren** (führen; benehmen) gɛ-  
'rɪrən

**gering** gɛrɪŋ || **gering** | ... gɛrɪŋ | ... ||  
**geringfügig** gɛrɪŋfʏ:çɪç; —e -gɪçə,  
-gɪçə || **geringschätzig** gɛrɪŋʃɛtsɪç;  
—e -tsɪçə, -tsɪçə

**Gerinnsel** gɛrɪnzɛl

**Gerippe** gɛrɪpə

\***Gerlach** (1. m. VN.; 2. FN.) gɛrlax

\***Germanen** (Völkergruppe) gɛr-  
'ma:nən || **Germania** (Deutschland;  
auch Personif.) gɛr'ma:nɪa; -nɪen  
-nɪən || **Germanikus** (röm. Bei-  
name) gɛr'ma:nɪ:kʊs || **germanisch**  
gɛr'ma:nɪʃ || **germanisieren**

(deutsch machen) gɛrma'ni'zi:rən  
|| **Germanismus** (deutsche Sprach-  
eigenheit) gɛrma'nɪsmʊs; -men  
-mən || **Germanist** (Kenner d.  
deutschen Sprache usw.) gɛrma'-  
'nɪst || **Germanistik** gɛrma'nɪstɪk

\***Germersheim** (Stadt) gɛr'mɛrshaim  
**gern[e]** gɛrn[ə] || **Gernegroß** gɛrnə-  
gro:s

\***Gernot** (burg. König) gɛ:r-, gɛrno:t

\***Gerok** (Dichter) gɛ:rɔk

\***Gerold** (m. VN.) gɛ:rɔlt; —e -rɔldə

**Geröll[e]** gɛrɔll[ə]

**Geront** (Mitglied d. Gerusia) gɛ'rɔnt

\***Gerresheim** (Stadt) gɛrɛrshaim

\***Gersau** (schweiz. Kurort) gɛrɛzau

\***Gerstæcker** (Schriftsteller) gɛr-  
stɛkɐr

**Gerste** gɛrstə

\***Gerstenberg** (Dichter) gɛrstɛnbɛrk

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (\* Wortbildung).

\***Gerta** (w. VN.) gɛrtɑ:

**Gerte** gɛrtə

\***Gertraud** (w. VN.) gɛrtraut;  
-traudens -traudɛns || **Gertrud**  
(w. VN.) gɛrtru:t

**Geruch** gɛrʊç; -rɪche -rɪçə

**Gerücht** gɛrʏçt || **gerücht[s]weise**  
gɛrʏçt[s]vaɪzə

**geruhen** (beschließen) gɛru:ən

**geruhsam** gɛru:zɑ:m

**Gerüll[e]** gɛrʏll[ə]

**Gerümpel** gɛrʏmpɛl

**Gerundium** (deklin. Infinitiv) gɛ-  
'rʊndɪʊm; -dien -dɪən || **Gerun-**  
**div[um]** (Notwendigkeitsform)  
gɛ'rʊn'dɪ:f, -'dɪ:vʊm; -va -va:

**Gerusia** (Rat d. Alten) gɛ'ru'ziɑ:

**Gerüst[e]** gɛrʏst[ə]

**Gervaiskäse** (n. e. ON.) zɛr've:kɛ:zə

\***Gervinus** (Geschichtschreiber) gɛr-  
'vɪ:nʊs

**Ges** (Note) gɛs

**Gesäme** gɛzɛ:mə

**gesamt** gɛzamt

**Gesandtschaft** gɛzantʃaft

**Gesang[e]skundig** gɛzɑŋ[ə]skʊndɪç;  
—e -dɪçə, -dɪçə

**gesanglich** gɛzɑŋlɪç

**Gesäß** gɛzɛ:s

**Geschäft** gɛʃɛft || **geschäftig** gɛ-  
ʃɛftɪç; —e -tɪçə, -tɪçə || **geschäft-**  
**lich** gɛʃɛftlɪç || **geschäft[s]los**  
gɛʃɛft[s]lo:s; —e -lo:zə

**geschehen** gɛʃɛ:ən; -schieht -ʃɪ:t;  
-schah -ʃɑ:; -schähe -ʃɛ:ə || **Ge-**  
**schehnis** gɛʃɛ:nʊs; -nisse —ə

†**gescheid** (= gescheit) gɛʃɛit; —e  
-ʃɛidə

**Gescheide** (Eingeweide) gɛʃɛidə

**Gescheine** (Rebenblüten) gɛʃɛɪnə

**gescheit** gɛʃɛit

**Geschenk** gɛʃɛŋk || **geschenkwise**  
gɛʃɛŋkvaɪzə

**Geschichte** gɛʃɪçtə || **geschichtlich**  
gɛʃɪçtɪç || **geschichts...**, **Ge-**  
**schichts...** gɛʃɪçts... || **Ge-**  
**schichtschreiber** gɛʃɪçtʃraɪbɐr

**Geschick** gɛʃɪk

**Geschiebe** gɛʃɪ:bə

**Geschirr** gɛʃɪr

- Geschlecht** gəʃləçt || ... **geschlecht-**  
**ig** ... gəʃləçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə ||  
**geschlechtlich** gəʃləçtliç || **ge-**  
**schlecht[s]los** gəʃləçt[s]lo:s; —e  
 -lo:zə
- Geschlinge** gəʃliŋə
- Geschmack** gəʃmak; **-schmäche**  
 -ʃmækə || **geschmacklos** gəʃmak-  
 lo:s; —e -lo:zə
- Geschmeide** gəʃmaidə || **geschmei-**  
**dig** gəʃmaidɪç; —e -dɪçə, -dɪjə
- Geschmeiß** gəʃmais
- Geschöpf** gəʃɔp
- Geschob** gəʃɔs; **-schosse** —ə || ... **ge-**  
**schossig** ... gəʃɔsɪç; —e -sɪçə, -sɪjə
- Geschrei** gəʃrai
- Geschreibsel** gəʃraipsəl
- Geschütz** gəʃtʃ
- Geschwader** gəʃva:dər
- geschweige denn** gəʃvaigə dən
- geschwind[e]** gəʃvɪnt, -ʃvɪndə ||  
**Geschwindigkeit** gəʃvɪndɪçkait
- Geschwister** (Plur.) gəʃvɪstər ||  
**Geschwisterkind** gəʃvɪstər'kɪnt ||  
**geschwisterlich** gəʃvɪstərliç
- Geschwor[e]ne[r]** gəʃvo:r[ə]nə[r]
- Geschwulst** gəʃvʊlst; **-schwülste**  
 -ʃvʊlstə
- Geschwür** gəʃvy:r
- Gesechtschein** (e. d. Aspekten)  
 gəzəkstʃain
- Gesell[e]** gəzəl[ə] || **gesellen** gə-  
 zələn || **gesellig** gəzəlɪç; —e -lɪçə,  
 -lɪjə || **Gesellin** gəzəlɪn || **Gesell-**  
**schafts** ... gəzəlʃafts...
- \***Gesellschaftsinseln** (in Polyne-  
 sien) gəzəlʃafts'ɪnzəlɪn
- \***Gesellschaft** (Maler) gəzəlʃap
- \***Gesenius** (Orientalist) gə'zɛ:nɪʊs
- Gesenk[e]** (Schacht usw.) gəzɛŋk[ə]
- \***Gesenke** (mähr. Gebirge) gəzɛŋkə
- Gesetz** gəzɛts || **gesetz[es]kundig**  
 gəzɛts[əs]kʊndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə ||  
**gesetzlich** gəzɛtsliç || **gesetzlos**  
 gəzɛtslo:s; —e -lo:zə
- gesetztenfalls** gə'zɛtstən'fals
- Gesicht** gəzɪçt || **Gesicht[s]lunn** gə-  
 zɪçt[s]zʊn
- Gesims** gəzɪms; —e -zɪmzə
- Gesinde** gəzɪndə || **Gesinde** gəzɪndəl
- Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge-
- gesinnt** gəzɪnt || **Gesinnung** gəzɪnʊŋ
- gesittet** gəzɪtət || **Gesittung** gəzɪtʊŋ
- \***Gesner** (Polyhistor) gəsner
- Gesöff** gəzɔf
- gesonnen** gəzɔnən
- Gespan** (veralt.: Gefährte) gəʃpa:n
- Gespan** (ungar. Bezirksoberster)  
 gəʃpa:n
- Gespänge** gəʃpɛŋə
- Gespann** gəʃpan
- Gespanschaft** (ungar. Bezirk) gə-  
 ʃpa:nʃaft
- gespaßig** gəʃpa:sɪç; —e -sɪçə, -sɪjə
- Gespent** gəʃpɛnt || **gespensterhaft**  
 gəʃpɛntstərhaft || **gespenstig** gə-  
 ʃpɛntɪç; —e -tɪçə, -tɪjə || **ge-**  
**spenstisch** gəʃpɛntɪʃ
- Gespiele** gəʃpi:lə || **Gespielin** gə-  
 ʃpi:lɪn
- Gespinst** gəʃpɪnst
- Gespons** gəʃpɔns; —e -ʃpɔnzə
- Gespött** gəʃpɔt
- Gespräch** gəʃprɛ:ç || **gesprächig** gə-  
 ʃprɛ:çɪç; —e -çɪçə, -çɪjə || **Ge-**  
**spräch[s]stoff** gəʃprɛ:ç[s]ʃtɔf ||  
**gesprächsweise** gəʃprɛ:çsvaizə
- \***Gesler** (Landvogt) gəsler
- \***Gesner** (Idyllendichter) gəsner
- gest.** = gestorben
- Gestade** gəʃta:də
- Gestalt** gəʃtalt || **gestalten** gəʃtaltən  
 || ... **gestalt[et]** ... gəʃtalt[ət] ||  
 ... **gestaltig** ... gəʃtaltɪç; —e  
 -tɪçə, -tɪjə || **gestaltlos** gəʃtaltlo:s;  
 —e -lo:zə
- geständig** gəʃtɛndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə  
 || **Geständnis** gəʃtɛntnɪs; —sə —ə
- Gestänge** gəʃtɛŋə
- Gestank** gəʃtɛŋk
- gestatten** gəʃtətən
- Gestäude** gəʃtɔyde
- Geste** (Gebärde) gəstə
- Gestein** gəʃtain
- Gestell** gəʃtɛl
- gestern** gəʃtɛrn
- gestern** gəʃtɛrnt
- Gestikulation** (Gebärdenspiel) gə-  
 stɪ'ku'la'tsɪ'o:n || **gestikulieren**  
 gəstɪ'ku'li:rən
- Gestion** (Führung) gəsti'o:n
- vgl. die Vorbemerkungen (\*Wortbildung\*).

**Gestirn** gəstɪrn || gestirnt gəstɪrnt  
**Gestöber** gəstø:bər  
**Gestrüch** gəstɾoʏç  
**gestrig** gəstɾiç; —e -stɾigə, -stɾiçə  
**Gestrüpp** gəstɾyp  
**Gestüb[be]** (Art Kitt) gəstɾbə, -stɾ:bə  
**Gestühl[e]** gəstɿ:l[ə]  
**Gestus** (Gebärde) gəstʊs; -sten -stən  
**Gestüt[e]** gəstɿ:t[ə]  
**Gesuch** gəzʊ:x  
**gesund** gəzʊnt; —e -zʊndə; -sünder -zɿndər; -sündeste -zɿndəstə ||  
**gesunden** gəzʊndən || **gesund-**  
**heitlich** gəzʊnthaitliç || **Gesund-**  
**heits...** gəzʊnthaitʃ... || **gesund-**  
**heitshalber** gəzʊnthaitʃhalbər ||  
**Gesundmachung** gəzʊntmaxʊŋ  
**\*Geten** (thraz. Volk) gətən  
**\*Gethsemane** (Ort bei Jerusalem) gət'se:ma'ne:  
**Getier** gətɪr  
**getigert** gətɪ:gərt  
**Getränk** gətɾəŋk  
**Getreide** gətɾaidə  
**Getriebe** gətɾibə  
**getrost** gətɾo:st  
**Getrümmer** gətɾymər  
**Getto** (Judenviertel) gətʊ:  
**Getu[e]** gətʊ:[ə]  
**Getümmel** gətɿməl  
**Geusen** (niederl. Partei) gəʏzən  
**Gevatter** gəfətər  
**Geviert[e]** gəfɪ:rt[ə]  
**Gevögel** gəfø:gəl  
**Gewächs** gəvəks  
**gewahr** gəvɑ:r  
**Gewähr** gəvɛ:r  
**gewahren** gəvɑ:rən  
**gewähren** gəvɛ:rən || **gewährleisten** gəvɛ:rlaistən  
**Gewahrsam** gəvɑ:rza:m  
**Gewährschaft** gəvɛ:rʃaft || **Gewährsmann** gəvɛ:rsmən  
**Gewalt** gəvalt || **Gewalthaber** gəvaltha:bər || **gewaltig** gəvaltɾiç; —e -tigə, -tɾiçə || **gewältigen** gəvaltɾɪgən, -jən; -tigte -tɾiçtə || **gewaltsam** gəvaltʃa:m || **gewalttätig** gəvalttə:tɾiç; —e -tigə, -tɾiçə

**Gewand** gəvɑnt; -wänder -vɛndər  
**gewandt** (anständig) gəvɑnt  
**Gewandung** gəvɑndʊŋ  
**Gewann[e]** (Abteil. d. Ackerflur) gəvɑn[ə]  
**gewärtig** gəvɛ:rtɾiç; —e -tɾigə, -tɾiçə ||  
**gewärtigen** gəvɛ:rtɾɪgən, -jən; -tigte -tɾiçtə  
**Gewäsch[e]** gəvɛ:ʃ[ə]  
**Gewässer** gəvɛsər  
**Gewehr** gəvɛ:r  
**Geweihe** gəvai  
**gewerb...**, **Gewerb...** gəvɛ:rp... ||  
**Gewerbe** gəvɛ:rβə || **gewerblich** gəvɛ:rβliç || **gewerbs...**, **Gewerbs...** gəvɛ:rβʃ... || **gewerb-**  
**sam** gəvɛ:rβʃa:m  
**Gewerk[e]** gəvɛ:rk[ə] || **Gewerk-**  
**schaft** gəvɛ:rkʃaft || **Gewerk-**  
**schaft[er]** gəvɛ:rkʃaft[ɪ]ər  
**Gewicht** gəvɪçt || **gewichtig** gəvɪçtɾiç; —e -tɾigə, -tɾiçə  
**gewiegt** (erfahren) gəvi:kt  
**gewillt** gəvɪlt  
**Gewinn** gəvɪn || **gewinnen** gəvɪmən; -wann -vɑn; -wänne -vɛnə, -wönne -vənə; -wonnen -vənən ||  
**Gewinst** gəvɪnst  
**gewiß** gəvɪs; -wisse -vɪsə  
**Gewissen** gəvɪsən || **gewissenhaft** gəvɪsənhaft || **gewissenlos** gəvɪsənlo:s; —e -lo:zə || **gewissens-**  
**halber** gəvɪsənʃalbər  
**gewissermaßen** gə'vɪsər'ma:sən ||  
**gewißlich** gəvɪsliç  
**Gewitter** gəvɪtər || **gewittern** gəvɪtərɿn  
**gewitzigt** gəvɪtsɪçt || **gewitzt** gəvɪtsɪt  
**gewogen** (freundl. gesinnt) gəvʊ:gən  
**gewöhnen** gəvʊ:nən || **Gewohnheit** gəvʊ:nhait || **gewohnheits...**, **Gewohnheits...** gəvʊ:nhaitʃ... ||  
**gewöhnlich** gəvʊ:nliç || **gewohnt** gəvʊ:nt  
**Gewölk[e]** gəvølk[ə]  
**Gewölle** gəvølə  
**Gewürm** gəvɿ:rm  
**Gewürz** gəvɿ:rtʃaft || **gewürzhaft** gəvɿ:rtʃaft  
**Gewürz** gəvɿ:rtʃaft || **gewürzig** gəvɿ:rtʃɪç; —e -tsɪgə, -tsɪçə

\***Geyer** (Bauernführer) gaiær  
 †**Geysir** (= Geiser) gaizır  
**gez.** = gezeichnet  
**Gezäh[e]** (bergm. Werkzeug) gə-  
 tsə:[ə]  
**Gezänk** gətsənk  
**Gezeiten** (Plur.: Ebbe u. Flut) gə-  
 tsaitən  
**Gezelt** gətselt  
**Geziefer** gətsi:fər  
**Gezücht[e]** gətsyçt[ə]  
**Gezweige** gətsvaigə  
**gezwungen** gətsvönən  
**Gf. = Graf**  
**Ghasel[e] = Gasel[e]**  
**Ghetto = Getto**  
**Ghibellinen = Gibellinen**  
**Glaur** (Ungläubiger) gi'aur  
**gib s. geben**  
**Gibbon** (Langarmaffe) gibən  
**Gibellinen** (Waiblinger; hohent-  
 stauf. Partei) gi'be'li:nən  
 \***Gibeon** (Ort in Palästina) gi:be'ən  
 \***Gibraltar** (engl. Festung) gi-  
 'braltar  
**Gicht** (Öffnung e. Schachtofens) giçt  
**Gicht** (Gelenkschwellung) giçt ||  
**gichtlich** giçtřj  
**Gickel** (Hahn) giçel || **Gickelgackel**  
 (Gekicher) giçelgækəl || **Gickgack**  
 (Gans) giçgak || **gicksen** giçsən  
 \***Gideon** (bibl. N.) gi:de'ən  
**Giebel** gi:bəl || ... **gieb[e]llig** ... gi-  
 b[ə]lř; —e -liçə, -lřjə  
 \***Giebichenstein** (Vorort v. Halle)  
 gi:biçən'stain  
**Giegerl = Gigerl**  
**Gienmuschel** gi:nmşjel  
**Gier** gi:r || **Gierde** gi:rde  
**gieren** (v. Kurs abweichen) gi:rən  
**gierig** gi:rřç  
 \***Giesebrecht** (Geschichtschreiber)  
 gi:zəbrəçt  
**gießen** gi:sən; **goß** gəs; **gossen**  
 gəsən; **gösse** gəsə  
 \***Gießen** (Stadt) gi:sən  
 \***Gießhübl** (böhm. Kurort) gi:shy:bəl  
**Gift** giçt || **giftig** giçtř; —e -třçə, -třjə  
**Gig** (1. leichtes Boot; 2. 1. Wagen)  
 giçk

**Gigant** (Riese) gi'gant || **Giganto-  
 machie** (Kampf d. Giganten) gi-  
 gantə'ma'xi:  
**Gigerl** (Modenarr) gi:çerl  
**Gigne** (alter Tanz) zi:k  
 \***Gilbert** (m. VN.) gilbert || **Gilberta**  
 (w. VN.) gil'berta:  
**Gilbkraut** gilpkraut  
**Gilde** giłde  
 \***Gildemeister** (Übersetzer) giłde-  
 maistər  
 \***Gilead** (Ostjordanland) gi:le'at  
**Gilet** (Weste) zi'le:  
**Gilgentag** (Ägidiustag) giłgənta:k  
**Gilka** (e. Schnaps; n. d. Herst.) giłka:  
 †**giltig** (= **gültig**) giłtř; —e -třçə,  
 -třjə  
**Gimpe** (Besatzschnur) giłpə  
**Gimpel** giłpəl  
**Gin** (Wacholderschnaps) dʒin  
**ging s. gehen**  
**Gingang** (e. Baumwollstoff) giŋgan  
 || **Gingham** (dass.) giŋgam  
**Gingko** (e. Baum) giŋko:  
**Ginster** giłstər  
**Gipfel** giçfəl || **gipf[e]llig** giçf[ə]lř; —  
 e -liçə, -lřjə || **gipfeln** giçfələn  
**Gips** (e. Mineral) giçps || **gipsen** giçpsən  
**Gipür** ... gi'py:r ... || **Gipüre** (Art  
 Spitze) gi'py:rə  
**Giraffe** gi'rafə, zi'rafə  
**Girandole** (Feuergarbe; Arm-  
 leuchter) zi'rã'do:lə  
**Girant** (Begeber e. Wechsels) zi-  
 'rant || **Girat** (d. Begebene) zi'ra:t  
 || **girieren** (übertragen, begeben)  
 zi'ri:rən  
**Girlande** (Blumengewinde) gi'rlandə  
**Girlitz** (Art Fink) giřlits  
**Giro** (Übertragung e. Wechsels)  
 dʒi:ro; zi:ro:  
 \***Gironde** (Mündung d. Garonne)  
 zi'rõ:də || **Girondisten** (frz. Partei)  
 zi'rõ'distən  
**girren** gi:rən  
**Gis** (Note) gi:s  
 \***Gisbert** (m. VN.) gi:sbert || **Gis-  
 berta** (w. VN.) gi:sberta:  
**gischen** giçşən || **Gischt** giçst  
 \***Giseh** (ägypt. Stadt) gi:zə:

Über fehlende Verbalsubstantiva mit Ge- vgl. die Vorbemerkungen (\*Wortbildung\*).

\*Gisela (w. VN.) gi:zəla; †gi'ze:la:  
 \*Giselher (burg. König) gi:zəlher  
 gissen (abschätzen) gisən; gißte giste  
 Gitarre gi'tarə  
 \*Gitschin (böhm. Stadt) gr'tʃi:n  
 Gitter grtər || gittern grtərñ  
 Glacé... (Glatt..., Glanz...) gl'a:se:... || glacieren (über-  
 glanzten) gla'si:rən  
 Glacis (Vorböschung) gla'si:  
 \*Gladbach (Stadt) gl'atbax  
 Gladiator (Fechter) gla'di'a:tor;  
 —en -a'to:rən  
 Glandel (Drüse) glandəl || glandulös  
 (drüsig) glandu'lø:s; —e -lø:zə  
 Glanz glants || glänzen glentsən ||  
 glanzlos glantslo:s; —e -lo:zə  
 \*Glarner Alpen 'glarnər 'alpən ||  
 Glärnisch (Gebirgsstock) glərniʃ ||  
 Glarus (schweiz. Stadt) gla:rʊs  
 Glas glas; —es glazəs; Gläser  
 glə:zər (seem.: Glasen gla:zən);  
 Gläschen glə:ʃən, Gläslein glə:s-  
 lain || Glaser gla:zər || gläsern  
 glə:zərñ  
 \*Glasgow (schott. Stadt) glasgo:  
 \*Glashütte (Stadt) gla:ʃhʏtə  
 glasieren (überglasen) gla'zi:rən ||  
 glasiq gla:ziq; —e -ziqə, -ziqə  
 Glast (Glanz) glast  
 Glasur (Überglasung) gla'zu:r  
 glatt glat (glätter glətər, glättete  
 glətəstə) || Glätte glətə || glätten  
 glətən || glattweg 'glat'vek  
 \*Glatz (Stadt) gla:ts  
 glatz..., Glatz... glats... ||  
 Glätze glatsə || glatzig glatsiq;  
 —e -tsiqə, -tsiqə  
 glau (mundartl.: klug) glau  
 glaub... glaup... || glauben  
 glaubən; glaubte glaupətə || Glaub-  
 bef[n] glaubə[n]  
 Glauberit (e. Mineral; n. e. FN.)  
 glaubə'ri:t || Glaubersalz glaubər-  
 zalts  
 gläubig gløybiq; —e -brqə, -briqə ||  
 Gläubiger gløybigər || glaublich  
 glaupliq  
 \*Glaubrecht (m. VN.; zu glau)  
 glaubrəqt  
 \*Glauchau (Stadt) glauxau

Glaukom (grüner Star) glau'ko:m  
 glazial (eiszeitlich) gla'ts'i:a:l ||  
 Glaziologie (Gletscherforschung)  
 gla'ts'i'o'lo'gi:  
 gleich glaiç || gleich|... glaiç|... ||  
 Gleiche glaiçə || gleichen glaiçən;  
 glich gliç  
 \*Gleichen (N. v. Burgen) glaiçən  
 ... gleichen ... 'glaiçən  
 \*Gleichen-Rußwurm (FN.) 'glaiçən-  
 'rʊsvorm  
 Gleicher glaiçər || gleichergestalt  
 'glaiçərgə'ʃtalt || gleichermaßen  
 'glaiçər'ma:sən || gleicherweise  
 'glaiçər'vaizə || gleichfalls glaiç-  
 fals || Gleichnis glaiçnis; —se —ə  
 || gleichnisweise glaiçnisvaizə ||  
 gleichsam glaiçza:m || gleichviel  
 'glaiç'fi:l || gleichweit 'glaiç'vait ||  
 gleichwie 'glaiç'vi: || gleichwohl  
 'glaiç'vo:l  
 \*Gleim (Dichter) glaim  
 Gleis (Geleise) glais; —e glaizə ||  
 Gleise (Parallele) glaizə || ... glei-  
 sig ... glaiziq; —e -ziqə, -ziqə  
 Gleisner (Heuchler) glaisnər ||  
 Gleisnerei glaisnə'rai || gleis-  
 nerisch glaisnəriʃ  
 Gleiß[e] (Glanzpetersilie) glais[ə] ||  
 gleißen glaiçən (gließ glis; ge-  
 glissen gəglisən)  
 gleiten glaitən; glitt glit  
 \*Gleiwitz (Stadt) glaiuits  
 Gletscher gletʃər  
 Gleukometer (Mostwage) gløyko-  
 'mɛ:tər  
 Glied gli:t; —er gli:dər || ... glic-  
 d[e]rig ... gli:d[ə]riq; —e -riqə,  
 -riqə || gliedern gli:dərñ || Glied-  
 maßen gli:tma:sən || ... gliedrig  
 = ... glied[e]rig || gliedweise  
 gli:tvaizə  
 glimmen glmən (glomm gləm;  
 geglommen gəgləmən) || Glimmer  
 glmər || glimmerig glməriq; —e  
 -riqə, -riqə || glimmern glmərñ  
 Glimpf glimpf || glimpflich glimpfliq  
 glitschen glitʃən || glitsch[e]rig  
 glitʃ[ə]riq; —e -riqə, -riqə || glit-  
 schig glitʃiq; —e -ʃiqə, -ʃiqə  
 glitzern glitʃərñ

**Globetrotter** (Weltenbummler) glo:p-, (mehr engl.): glo:btrotər  
**globular** (kugelig) glo'bu'la:r ||  
**Globus** (Erd- od. Himmelskugel) glo:bʊs; —se —ə, -ben -bən  
**Glocke** gløkə; **Glückchen** gləkçən  
**Glöckner** gləkner  
**\*Glogau** (Stadt) glo:gau  
**Gloria** (1. Lobgesang; 2. e. Gewebe) glo:ri:a || **Glorie** (Ruhm, Herrlichkeit) glo:rjə || **Glorifikation** (Verherrlichung) glo'ri'fi'ka'tə'ʔ'o:n || **glorifizieren** (verherrlichen) glo'ri:fi'tsi:rən || **Gloriole** (Heiligenschein) glo'rj'o:lə || **glorios** (ruhmvoll) glo'rj'o:s; —e'ʔ:ozə || **glorreich** (herrlich) glo:rri:ç  
**Glossar** (Wörterverzeichnis) glo'sa:r (—ien —jən) || **Glossator** (Verf. v. Glossen) glo'sa:to:r; —en -sa'to:rən || **Glosse** (Wortklärung; Randbemerkung) gløse || **glossieren** (m. Glossen versehen) glo'si:rən  
**glosten** (glimmen) gløstən  
**Glottis** (Stimmritze) gløtʃ  
**glotzen** gløtsən  
**Gloxinia** (e. Zierpflanze) glo'ksi:nj:a; -nie -njə  
**gluck!** gløk  
**\*Gluck** (Komponist) gløk  
**Glück** glyk || **glückauf!** glyk'ʔauf  
**Glucke** gløkə || **glucken** gløkən  
**glücken** glykən || **glücklich** glykljç || **glücklicherweise** 'glykljçər'vaizə  
**\*Glücksburg** (Schloß) glyksbʊrk; —er -bʊrgər  
**glücklich** glyk'ze:ljç; —e -ljçə, -ljə  
**glucksen** gløksən  
**\*Glückstadt** (Stadt) glykʃtat  
**Glufe** (Stecknadel) glu:fə  
**glühen** gly:ən  
**Glukose** (= Glykose) glu'ko:zə  
**\*Glümer** (FN.) gly:mər  
**Glut** glu:t  
**Gluten** (Kleber) glu:tən, -tən || **Glutin** (Knochenleim) glu'ti:n || **glutinös** (kleberig) glu'ti'nø:s; —e -nø:zə

**Glykokoll** (Leimzucker) gly'ko'kol ||  
**Glykose** (Traubenzucker) gly-'ko:zə  
**Glyptik** (Stein- od. Metallschneidekunst) glyptik || **Glyptothek** (Sammlung v. Bildwerken) glyp-to'te:k  
**Glyzerin** (Ölstuß) gly'tsə'ri:n  
**Glyzine** (e. Pflanze) gly'tsi:nə  
**G. m. b. H.** (= Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht) ge: sm be: 'ha:  
**\*Gmünd** (Stadt) gmʏnt; —er gmʏn-dər  
**\*Gmunden** (Stadt) gmʏndən  
**Gnade** gna:də || **gnaden** gna:dən || **gnädig** gne:djç; —e -djçə, -djçə  
**Gneis** (e. Mineral) gna:is; —e gnaizə  
**\*Gneisenau** (Feldherr) gnaizənau  
**\*Gneist** (Jurist) gnaist  
**\*Gnesen** (Stadt) gne:zən  
**Gnom** (Erdgeist) gno:m || **Gnome** (Sinnspruch) gno:mə || **Gnomiker** (Spruchdichter) gno:mjker || **gnomisch** (Spruch . . .) gno:mjʃ  
**Gnosis** (Erkenntnis) gno:zis || **Gnostiker** (e. Sekte) gnostjker || **gnostisch** (gnostjʃ || **Gnostizismus** gnosti'tsizmʊs  
**Gnu** (Antilopenart) gnu:  
**\*Goa** (port. Beszung) go:a:  
**Goal** (Ziel b. Fußball) go:l  
**\*Gobabis** (sw -afr. Ort) go'ba:bis  
**Gobelin** (gewebtes Bild) gobə'lē:, (kaum:) gobə'li:n  
**\*Gobi** (asiat. Wüste) go:bi:  
**\*Goch** (Stadt) gɔç  
**Gockel** (Hahn) gɔkəl  
**\*Göckingk** (Dichter) gɔkmjç  
**\*Godesberg** (Ort) go:dəsberk; —er -bərgər  
**\*Goeben** (General) gø:bən  
**Goelette** (e. Fahrzeug) go'e'letə  
**\*Goethe** (Dichter) gø:tə || **Goethesch**, **goethesch** gø:təʃ, **Goethisch**, **goethisch** gø:tjʃ  
**\*Goetze** (Theolog) gøtse  
**\*Gogol** (russ. Dichter) go:gəl  
**\*Gohlis** (Teil v. Leipzig) go:lɪs  
**\*Göhrde** (Waldung) gø:rde; -der -dər



**Goi** (Nichtjude) goi; **Gojim** go:jim  
**Gold** golt  
**\*Goldap** (Stadt) goldap  
**\*Goldau** (schweiz. Dorf) goldau  
**\*Goldberg** (Stadt) goltberk; —er-  
 -berger  
**golden** golden || **goldgelb** 'golt'gelp ||  
**goldig** goldiç; —e -dige, -dije  
**\*Goldküste** (in Guinea) goltkrste  
**\*Goldmark** (Komponist) goltmark  
**Golf** (Bucht) golt  
**Golf** (e. Ballspiel) golt \*  
**\*Golgatha** (Schädelstätte) golga'ta:  
**\*Goliath** (Riese) go:liat  
**\*Golkonda** (ind. Stadt) gol'konda:  
**\*Göllheim** (Ort) gelhaim  
**\*Gollnow** (Stadt) golno:  
**\*Goltz** (Schriftsteller) goltz || **von**  
**der** — (FN.) fon der 'goltz  
**\*Gomez** (span. m. VN.) go:mes  
**\*Gomorra** (Stadt in Pal.) go'mora:  
**Gondel** (venez. Boot) gondel || **Gon-**  
**deller** gondel'li:r, -doli:r -do'li:r  
**\*Goneril** (Tochter Lear) go:neril  
**Gonfaloniere** (Bannerherr) gonfa-  
 lon'fere:, -re; -ri -ri:  
**Gong** (Schallbecken) gonç  
**Goniometer** (Winkelmesser) go-  
 nio'me:tər || **Goniometrie** go'nio-  
 me'tri:  
**gönnen** gonən  
**Gonokokken** (Bakterienart) go'no-  
 'koken || **Gonorrhöe** (Eiterfluß)  
 go'no'rø:  
**Göpel** gø:pəl  
**\*Göppingen** (Stadt) gepmən  
**Gör** (Kind) gø:r  
**\*Görbersdorf** (Kurort) gerbersdort  
**gordischer Knoten** (nur m. Gewalt  
 lösbare Aufgabe; n. e. ON.)  
 'gordifər 'kno:ten  
**Göre** (= Gör) gø:rə  
**\*Gorgo** (weibl. Ungeheuer) gorgo: ||  
**Gorgonenhaupt** gor'go:nənhaupt  
**Gorgonzola** (e. it. Käse; n. e. ON.)  
 gorgon'tso:la:, (it. :) gorgon'dzo:la  
**Gorilla** (Affenart) go'rila:  
**\*Gorki[j]** (russ. Schriftsteller) gorki:  
**\*Görlitz** (Stadt) gerlits  
**\*Gornergrat** (Alpenkamm) 'gorner-  
 'gra:t

**\*Görres** (FN.) gərəs  
**\*Gortschakow** (russ. fürstl. FN.)  
 gortſa'kof  
**\*Görtz** (adl. FN.) gerts  
**\*Görz** (öst. Stadt) gerts  
**Gösch** (kleine Flagge) gøſ  
**Gosche** (Mund) gøſə || **Gosche[r]**  
 (Kuß) gøſ[r]  
**\*Göschen** (Buchhändler) gøſən  
**\*Göschenen** (schweiz. Dorf) gøſənən  
**Gose** (Art Weißbier) go:zə  
**\*Goslar** (Stadt) goslar  
**Gospodar** (slaw. Titel: Herr) gospo-  
 'da:r  
**Gosse** gosə  
**\*Goswin** (m. VN.) gosvi:n  
**\*Götaelf** (schwed. Fluß) gø:ta:'elf ||  
**Götarike** (Teil Schwedens) gø:-  
 ta:ri:kə  
**Got[e]** (Pate) got:[ə]  
**\*Goten** (Volk) got:ən  
**\*Gottenburg** (schwed. Stadt) got:ən-  
 bürk; —er -bürger  
**\*Gotha** (Stadt) got:ta: || **gothaisch**  
 got:ta:ɪſ  
**Gotik** (e. Baustil) got:ɪk || **\*gotisch**  
 got:ɪſ  
**\*Gotland** (schwed. Insel) got:lant  
**Gott** got; **Götter** gø:tər || **gott-**  
**begnadet** 'gotbə'gna:dət || **Gottes-**  
**gnadenkraut** gø:təs'gna:dənkrout  
**\*Gottfried** (m. VN.) gotfrit; —e  
 -fri:də  
**\*Gotthard** (m. VN.) gothart; —e  
 -hardə  
**Gotthardbahn** (in d. Schweiz)  
 gotthartba:n  
**\*Gotthelf** (m. VN.; Pseudonym d.  
 Schriftstellers Bitzjus) gotthelf  
**\*Gotthold** (m. VN.) gotholt; —e  
 -holdə  
**Göttin** gøtm  
**\*Göttingen** (Stadt) gøtmən; -ger-ner  
**\*Gotmland** (= Gotland) gotlant  
**göttlich** gøtlɪç  
**\*Gottlieb** (m. VN.) gotli:p; —e -li:bə  
**gottlob!** got'lo:p  
**\*Gottlob** (m. VN.) gotlo:p; —e -lo:bə  
**gottlos** gotlo:s; —e -lo:zə  
**\*Gottorp** (Schloß) gotørp  
**\*Gottschalk** (m. VN.) gotſalk

\***Gottschall** (Dichter) gotʃal  
 \***Gottsched** (Kritiker) gotʃet  
**Gottseibeiuns** (Teufel) gotzai'bai'ons  
**gottselig** gotʒe:lɪç, gotze:lɪç; —  
 -lɪçə, -lɪçə || **gottsjämmerlich** gots-  
 'jämmerlɪç || **Gott-Vater** 'got-'fa:tər  
 || **gottvoll** gotʃol  
 \***Gottwald** (m. VN.) gotvalt; —  
 -valdə  
 \***Götz** (m. VN.; FN.) gets  
**Götze** getse  
**Gouache** = Guasch  
**Gourmand** (Feinschmecker) gʊr'mã:  
 || **Gourmandise** (Feinschmeckerei)  
 gʊrmã'di:zə || **Gourmet** (= Gour-  
 mand) gʊr'me:<sup>o</sup>  
**goutieren** (an etwas Geschmack  
 finden) gu'ti:rən  
**Gouvernante** (Erzieherin) gu'ver-  
 'nantə || **Gouvernement** (Regie-  
 rung; Bezirk) gu'verne'mã: ||  
**gouvernemental** (Regierungs...)  
 gu'verne'mã'ta:l || **Gouverneur**  
 (Statthalter; Hofmeister) gu'ver-  
 'nø:r  
**Grab** gra:p; —es gra:bəs; **Gräber**  
 gre:bər; **Gräbchen** gre:pçən,  
**Gräblein** gre:plain  
 \***Grabbe** (Dichter) grabə  
**Grabe** ... gra:bə ... || **Graben** gra-  
 bən; **Gräben** gre:bən || **graben**  
 grabən; **gräbt** gre:pt; **grub**  
 gru:p; **gruben** gru:bən; **grübe**  
 gry:bə; **grab[e]!** gra:p, gra:bə ||  
**Gräber** gre:bər  
 \***Grabow** (Stadt) gra:bo:  
 \***Gracchen** (röm. Geschlecht) graxən  
 || **gracchisch** graxɪʃ || **Gracchus**  
 (röm. N.) graxʊs  
**Gracht** (holl. Kanal) graxt  
**Grad** (Stufe) gra:t; —e gra:də ||  
**gradatim** (stufenweise) gra'da-  
 tim || **Gradation** (Steigerung)  
 gra'da'tsi'o:n  
**Gradient** (barometr. Gefälle) gra-  
 dɪ'ent || **gradieren** (auf e. höh.  
 Grad bringen; konzentrieren)  
 gra'di:rən || ... **gradig** ... gra:diç;  
 —e -diçə, -diçə  
 \***Gradiska** (Städte in Öst. u. Bos-  
 nien) gra'diska:

\***Graditz** (Gestüt) gra:dits  
**gradual** (e. Grad od. Rang betr.)  
 gra'du'a:l || **Gradual[e]** (e. kirchl.  
 Gesang) gra'du'a:l[e:]; -lien -liən  
 || **graduell** (stufenweise) gra'du'el  
**graduieren** (m. e. Grad od. Graden  
 versehen) gra'du'i:rən || **Gradus**  
**ad Parnassum** (lat.: »Stufe zum  
 Parnaß«: prosod. Wörterbuch)  
 'gra:dʊs at par'nasʊm  
**Graf** gra:f; **Gräfchen** gre:fçən  
 \***Graefe** (FN.) gre:fə  
 \***Gräfenberg** (öst. Kurort) gre:fən-  
 bərç; —er -bərç  
 \***Gräfenhainichen** (Stadt) gre:fən-  
 'hainiçən  
 \***Graff** (FN.) graf  
**Graffito** (= Sgraffito) gra'fi:to:  
**Gräfin** gre:fɪn || **gräfllich** gre:flɪç  
 \***Gräfrath** (Dorf) gre:fra:t  
**Grahambrot** (n. d. Erf.) gra:ham-  
 (mehr engl.:) gre:əmbro:t  
 \***Grahamsland** (im Südl. Eismeer)  
 gre:əmslant  
**Grain** (= Gran) grē:  
 \***Grajsche Alpen** 'gra:ʃiʃə 'alpən  
**Gräkomanie** (übermäß. Vorliebe f.  
 d. Griechentum) gre'ko'ma'ni:  
 \***Gral** (e. wundertätige Schale) gra:l  
**gram** || **Gram** gra:m || **grämeng** gre:mən  
**Gramineen** (Gräser) gra'mi'ne:ən  
**grämlich** gre:mliç  
**Gramm** (e. Gewichtseinheit) gram  
**Grammatik** (Sprachlehre) gra'ma-  
 tik || **grammatisch** gramati-  
 'ka:lɪʃ || **Grammatiker** gra'matikər  
 || **grammatisch** gra'matiʃ  
**Grammophon** (Plattensprechma-  
 schine) gram'o'fo:n  
**Gran** (e. kl. Gewicht) gra:n, **Grän**  
 grə:n  
 \***Gran** (ung. Stadt) gra:n  
 \***Granada** (span. Stadt) gra'na:da:  
**Granat** (Garnele) gra'na:t  
**Granat** (e. Edelstein) gra'na:t ||  
**Granat**... (zum f. W.) gra'na:t... ||  
**Granate** (1. Frucht; 2. Geschöß)  
 gra'na:tə  
**Grand** (Kies) grant; —es grandəs  
**Grand** (e. Spielart) grã: || **Grande**  
 (span. hoh. Adliger) grande:, -də;

- n -døn || **Grandezza** (feierl. Be-  
nehmen) gran'detsa: || **grandios**  
(großartig) grand'i'o:s; —e -'o:zø ||  
**Grandseigneur** (hoher Herr) grã-  
sen'jø:r
- granieren** (körnen) gra'ni:røn ||  
**Granit** (e. körn. Gestein) gra'ni:t ||  
**graniten** gra'ni:tøn
- Granne** grane || **granuig** graniç;  
—e -niçø, -niçø
- Granulation** (Körnung) gra'nu'la-  
tsi'o:n || **granulieren** gra'nu'li:røn  
|| **granulös** (körnig) gra'nu'lø:s;  
—e -'lø:zø
- Graphik** (Schreib- u. Zeichenkunst)  
gra'fik || **graphisch** gra'fiç ||  
**Graphit** (Reißblei) gra'fi:t ||  
**Grapholog[e]** (Handschriften-  
deuter) gra'fo'lo:k, -'lo:gø ||  
**Graphophon** (Art Phonograph)  
gra'fo'fo:n
- grapsen** grapçøn || **grapsen**  
grapsøn
- Gras** gra:s; —es gra:zøs; **Gräser**  
græ:zø:r; **Gräschen** græ:çøn, **Gräs-  
lein** græ:slain || **grasen** gra:zøn;  
**graste** gra:stø || **grasgrün** 'gra:s-  
'gry:n || **grasig** gra:ziç; —e -ziçø,  
-ziçø
- graß** gras; **grasse** —ø
- grassieren** (um sich greifen, wüten)  
gra'si:røn
- gräßlich** græsliç
- Grat** (Kante usw.) gra:t || **Gräte** græ:tø
- Gratiale** (Gnadengeschenk) gra-  
tsi'a:l[e:] (-lien -liøn)
- Gratias** (Dankgebet) gra:tsias ||  
**Gratifikation** (Geschenk) gra'ti-  
fi'ka'tsi'o:n
- grätig** græ:tiç; —e -tiçø, -tiçø
- gratis** (unentgeltlich) gra:ti:s
- grätschen** grætçøn
- Gratuit** (Freischüler) gra'tu'it
- Gratulant** (Glückwünschender)  
gra'tu'lant || **Gratulation** (Glück-  
wunsch) gra'tu'la'tsi'o:m || **gratu-  
lieren** gra'tu'li:røn
- \*Grätz** (Stadt) græ:ts
- grau** || **Grau** grau
- \*Graubünden** (schweiz. Kanton)  
grau'byndøn; **-blünder** -byndner
- \*Graudenz** (Stadt) graudent's  
**grauen** grauøn || **grauenhaft** grauøn-  
haft || **graulen** grauløn || **graulich**  
grauliç, **gräulich** grøyliç
- Graupe** graupe || **graupeln** || **Grau-  
peln** (Plur.) graupeln
- Graus** (Grauen) graus; —es grauzøs
- grausam** grauza:m || **grausen**  
grauzøn; **grauste** graustø || **graus-  
lich** grausliç
- Grauß** (Geröll) graus
- Gravamen** (Beschwerde) gra-  
'va:møn; **-mina** -mi'na:
- Gravensteiner** (Apfelart; n. e. ON.)  
gra:vønstainø:r
- Graves** (e. frz. Wein) gra:v
- Graveur** (Formstecher) gra'vø:r ||  
**gravieren** (stechen) gra'vi:røn
- gravieren** (belasten) gra'vi:røn ||  
**Gravis** (e. Akzent) gra:vis || **Gra-  
vität** (Würde) gra'vi'tæt || **Gra-  
vitation** (Schwerkraft) gra'vi'ta-  
tsi'o:n || **gravitatisch** (würdevoll)  
gra'vi'tæ:tiç || **gravitieren** (Schwer-  
kraft äußern) gra'vi'ti:røn
- Gravüre** (Stich) gra'vy:rø
- \*Graz** (öst. Stadt) gra:ts
- Grazie** (Anmut) gra:tsiø || **graziös**  
gra'tsi'ø:s; —e -'ø:zø
- Gräzismus** (griech. Spracheigen-  
heit) græ'tsismø:s; **-men** -møn ||  
**Gräzist** (Kenner d. Griechischen)  
græ'tsist
- Greenbacks** (nordam. Kassen-  
scheine) grim'bæks
- \*Greenwich** (Teil v London) grimtç,  
(mehr engl.:-) -nrdç
- Grege** (Rohseide) græ:zø, græ:zø
- \*gregorianisch** græ'gø'ri'a:nis || **Gre-  
gor[ius]** (N. v. Päpsten; m. VN.)  
græ'gø:r[i'us]
- \*Gregorovius** (Geschichtschreiber)  
græ'gø'ro:vius
- Greif** graif
- \*Greif** (Dichter; früherer N.: Frey)  
graif
- greifen** graiføn; **griff** grif
- \*Greifenberg** (Stadt) graifønberk;  
—er -bergø:r
- \*Greifenhagen** (Stadt) graiføn-  
'ha:gen

\***Greifswald** (Stadt) graifsvalt;  
—er -valder  
greinen grainen  
greis; —e || Greis; —e grais; graizə  
greisenhaft graizənhaft || Greisin  
graizm  
**Greißler** (Kleinkrämer) graislər  
\***Greiz** (Stadt) graits  
**grell** grel  
**Grenadier** (Art Soldat) gre'na'di:r  
**Grenadine** (Art Seide) gre'na'di:nə  
**Grenz** ... grents ... || Grenze  
grentse || grenzen grentsən  
\***Grete** (w. VN.) gre:tə; **Gretchen**  
gre:tçən, **Gretel** gre:təl  
**Greuel** greyəl || greulich greylyç  
\***Grevenbroich** (Stadt) gre:vən-  
'bro:x  
**Griebe** gri:bə  
**Griebs** (Kerngehäuse) gri:ps  
\***Griechen** (Volk) gri:çən || **Griechen-**  
**land** gri:çənlant || griechisch  
gri:çɪʃ || griechisch-katholisch  
'gri:çɪʃ-ka'to:lɪʃ  
\***Grieg** (norw. Komponist) gri:k,  
(mehr norw.): gri:g  
\***Gries** (tirol. Kurort) gri:s; —er  
gri:zər  
**Griesgram** gris:gram || **griesgrämig**  
gris:gre:mɪç; —e -mɪçə, -mɪjə ||  
**griesgrämlich** gris:gre:mlyç  
**Griß** gri:s  
**Griff** grif  
**Griffel** grifəl || ... **griff[e]llig**  
... grif[ə]lyç; —e -lyçə, -lyjə  
**Grille** grilə || **grillenhaft** grilənhaft  
\***Grillparzer** (Dichter) grilpartsər  
**Grimasse** (Fratze) gri'masə  
\***Grimbart** (N. d. Dachses in d.  
Fabel) grimba:rt  
**grimm** || **Grimm** grim  
\***Grimm** (FN.) grim  
\***Grimma** (Stadt) grima:  
\***Grimmelshausen** (Schriftsteller)  
griməlshauzən  
**grimmen** grimən || **grimmig** grimɪç;  
—e -mɪçə, -mɪjə  
\***Grimmsch** (zu Grimm) grimʃ  
\***Grimsel** (Alpenpaß) grimzəl  
**Grind** grɪnt; —e grɪndə || **gründig**  
grɪndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə

**grinsen** grimzən; **grinste** grimstə  
**Grippe** (Schnupfenfieber) grɪpə  
**Grisaille** (Graumalerei) gri'zai  
\***Griseldis** (Sagenheldin) gri'zeldɪs  
**Grisette** (Pariser Studenten-  
geliebte) gri'zətə  
**Grislybär** grɪsli:-, (mehr engl.):  
grɪzli:bɛ:r  
**groß** grɔ:p, (oft:) grɔ:p; **größer**  
grɔ:bər; **gröbste** grɔ:pstə || **Gro-**  
**bian** grɔ:bi:ən || **gröblich** grɔ:plyç  
**Gröbs** (= Griebs) grɔ:ps  
**Grog** (e. Getränk) grɔ:k  
**grölen** grɔ:lən  
**Groll** grɔl || **grollen** grɔlən  
\***Groningen** (niederl. Stadt) grɔ:-  
nɪŋən  
\***Grönland** (Insel) grɔ:nlant || **Grön-**  
**länder** grɔ:nləndər || **grönländisch**  
grɔ:nləndɪʃ  
**Groom** (Reitknecht) grum  
**Gros** (12 Dutzend) grɔ:s; —se —ə  
**Gros** (Hauptmasse) grɔ:  
**Groschen** grɔ:ʃən  
**groß** grɔ:s; **größer** grɔ:sər; **gröbste**  
grɔ:stə || **groß** | ... grɔ:s | ...  
\***Großbeeren** (Dorf) grɔ:s'bɛ:rən  
\***Groß-Berlin** grɔ:s-bər'li:n  
\***Großbritannien** (Land) grɔ:s-  
brɪ'taniən || **großbritanisch**  
grɔ:sbrɪ'tanɪʃ  
**Größe** grɔ:sə || **großenteils** grɔ:sən-  
'tails || **größer[e]nteils** grɔ:sər[ə]n-  
'tails  
\***Großglockner** (kärnt. Berggipfel)  
grɔ:s'glɔk'nər  
\***Großgörschen** (Dorf) grɔ:s'gɔrʃən  
\***Großgriechenland** (d. griech. Süd-  
italien) grɔ:s'gri:çənlant  
**Grossist** (Großhändler) grɔ:'sɪst  
**Großkophtha** (großer Meister)  
grɔ:skɔfta:  
\***Groß-Lichterfelde** (Vorort von  
Berlin) grɔ:slyçtər'fɛldə  
**Großmogul** (tatar. Beherrscher  
Indiens) grɔ:s'mo:çul, grɔ:s'mo:çul  
|| **Großmut** grɔ:smu:t  
\***Groß-Namaland** (in D.-Südwest-  
afrika) grɔ:s-'na:ma:lant  
**Groß-Oktav** grɔ:s-'ɔk'ta:f || **groß-**  
**sprecherisch** grɔ:sʃprɛçərɪʃ

größtentells grø:stæn:tails || größtmöglich 'grø:st'mø:kliç || größtuerisch grø:stu:æriç

\*Großwardein (ungar. Stadt) grø:s-var'dain

großzügig grø:stsý:gíç; —e -gígø, -gíjø

Grot (hanseat. Münze) grø:t

grotesk (seltsam, verzerrt) || Grotesk (Schriftart) grø'tesk

\*Groth (Dichter) grø:t

\*Grotius (niederl. Gelehrter) grø:t[s]iø:s

Grotte grø:tø

Grubber (Art Pflug) grø:ber

Grube grø:bø

grübeln gry:bøln

Grude (Art Ofen) grø:dø

Gruft grøft; Grüfte gryftø

\*Grumbach (Adliger) grømbaç || Grumbachschr grømbaçf

\*Grumbkow (Staatsmann) grømpko:

Grum[melt] grøm[ø]t

grün || Grün gry:n

\*Grün (Pseudonym d. Dichters Gf. Auersperg) gry:n

\*Grünberg (Stadt) gry:nberk; —er -berger

Grund grønt; Grundes grøndø:s;

Gründe grøndø || Grundel (e. Fisch) grøndø, Gründel gryndø ||

gründen gryndø || grundfalsch 'grønt'falç || Grundhold[e] (Hinter-

sasse) grønthølt, -høldø || grun-

dieren (vorstreichen) grø'n'di:røn ||

... gründig ... grøndíç; —e -díçø, -díjø || gründlich gryntliç ||

Gründling (e. Fisch) gryntliç || grundlos grøntlo:s; —e -lo:zø

Gründonnerstag gry:n'dønørsta:k

Grüne gry:nø || grünen gry:nøn

\*Grünwald (Vorort v. Berlin) grø:nøvalt; —er -valder

\*Grünwald (Maler) gry:nøvalt

grünlich gry:nliç || Grünling (Grünfink) gry:nliç || Grünspan (basisch essigsäures Kupfer) gry:nspæn

grunzen grøntsøn

Gruppe grøpø || gruppenweise grø:pønvaizø || gruppieren grø'pi:røn

Grus grø:s; —es grø:zø:s  
gruselig grø:zøliç; —e -liçø, -liçjø ||  
gruseln grø:zøln

grusig grø:ziç; —e -ziçø, -ziçjø

\*Gruson (Techniker) grø:zøn

Gruß grø:s; Grüße gry:sø || grüßen gry:søn

Grütze grø:tsø

\*Grütznér (Maler) grø:tsnø:r

Gruyere (Art Käse; n. e. ON.) gry'jæ:r, -jæ:r

\*Gryphius (Dichter) gry'fí:s

\*Gsell Fels (Schriftsteller) 'gzæl'fæls

\*Guadalquivir (span. Fluß) gu'a-dalki'vi:r

\*Guadiana (span. Fluß) gu'a'dí'a:na:

Guajakholz gu'a'ja:kholts

Guajave (e. Frucht) gu'a'ja:vø

Guano (Vogeldünger) gu'a:no:

Guardian (Klostervorsteher) gu'ar-dí'a:n

Guasch (Deckfarbe) gu'açf

\*Guatemala (am. Staat) gu'a'te-'ma:la:

\*Guayana (Teil Südamerikas) gu'a-'ja:na:

\*Guben (Stadt) gu:bøn

gucken gøkøn || Guckindiewelt gøk'ndi'velt

\*Gudrun (Sagenheldin) gu:dru:n

\*Guelfen (= Welfen) gu'ølføn

\*Guericke (Physiker) ge:ríçø

Gueridon (Leuchtergestell) ge'ri'dø:

Guerilla (Kleinkrieg; Streifschar) ge'ri:lja:; -løn -jøn

Gugelhopf (e. Backwerk) gu:gølhøpf

Guiden (Führertruppen) gi:døn

\*Guido (m. VN.) gu'i:do:; gi:do:

guillochieren (m. verschlungenen Linien verzieren) giljo'çi:røn

Guillotine (Fallbeil; n. e. PN.) giljo'ti:nø || guillotiniere(n) giljo'ti'ni:røn

\*Guinea (afr. Land) gi'ne:a: || Gulnee (ehem. engl. Münze) gi'ne:; —n —øn

Guipure = Gipüre

Guirlande = Girlande

\*Guise (frz. Herzogsfamilie) gy'i:z; —n —øn

**Gitarre = Gitarre**  
**Gulasch** (ungar. Speise) gu:laʃ  
**Gulden** goldən || **gülden** gʏldən  
**\*Güldenstern** (dän. FN.) gʏldənʃtɛrn  
**Gully** (Schlammfang) gʏli:, (mehr engl.): gʏli:  
**Gült[e]** (Zins) gʏlt[ɐ] || **gültig** gʏltiç;  
 —e -tɪgə, -tɪjə  
**Gumbinnen** (Stadt) gʏm'bmən; -ner  
 -nɛr  
**Gummi** gʏmi: || **Gummiarabikum**  
 (Klebgummi) 'gʏmi'ʔa'ra:bi'kʊm ||  
**Gummielastikum** (Kautschuk)  
 'gʏmi'e'lasti'kʊm || **gummieren**  
 (mit Klebstoff überziehen) gʏ-  
 'mi:rən || **Gummigutt** (e. Farb-  
 stoff) gʏmi'gʊt  
**Güdelrebe** (e. Pflanze) gʏndɛlre:bə  
 || **Gundermann** (dass.) gʏndɛrman  
**Günsel** (e. Pflanze) gʏnzɛl  
**\*Gunter** (burg. König) gʏntɛr ||  
**Günter** (m. VN.) gʏntɛr  
**\*Günther** (FN.) gʏntɛr  
**\*Guntram** (m. VN.) gʏntram  
**Gur** (schlammartige Masse) gu:r  
**Gurgel** gʏrgɛl || **gurgeln** gʏrgɛln  
**Gurke** gʏrkə  
**gurren** gʏrən  
**Gurt[e]** gʏrt[ɐ] || **Gürtel** gʏrtɛl ||  
**gürten** gʏrtən || **Gürtler** gʏrtlɛr  
**Guß** gʏs; **Güsse** gʏsɛ  
**\*Gustav** (m. VN.) gʏstaf; —e -ta:və ||  
**Gustav-Adolf-Verein** gʏstaf-  
 'a:dɔlf-fɛr'ain  
**Guste** (w. VN.) gʏstɛ; **Gustchen**  
 gʏstçɛn || **Gustel** gʏstɛl  
**gustieren** (= **goutieren**) gʏs'ti:rən ||  
**Gusto** (Geschmack) gʏsto:  
**gut** || **Gut** gut; **Güter** gʏ:tɛr ||  
**gut** | ... gut | ...  
**\*Gutach** (Fluß) gut:ax  
**Gutachten** gut'axtɛn || **gutachtlich**  
 gut'axtliç || **Gutdünken** gut:

dʏnçkn || **Güte** gʏ:tɛ || **Gutenacht-**  
**groß** gutɛ'naxtgrʊs  
**\*Gutenberg** (Erf. d. Buchdrucker-  
 kunst) gutɛnbɛrk  
**\*Gütersloh** (Stadt) gʏ:tɛrslo:  
**gut Freund!** 'gut 'froynt || **gut-**  
**gesinnt** gut:gɛzmt || **Guthaben**  
 gut:ha:bən || **Gut Heil!** 'gut 'hail  
**gütig** gʏ:tɪç; —e -tɪgə, -tɪjə || **Gut-**  
**leuthaus** gut'loythaus || **gütlich**  
 gʏ:tliç  
**\*GutsMuths** (Pädagog) gut:smʊts  
**Guttapercha** (Gummiart) gʏta-  
 'pɛrtʃa:, (meist:) -'pɛrçə:  
**Guttemplerorden** gut'tɛmplɛr-  
 ʔɔrdən  
**guttural** (Kehl...) || **Guttural[is]**  
 (Kehllaut) gʏtu'ra:l[is] (-les -les)  
**\*Gutzkow** (Dichter) gʏtsko:  
**\*Guyenne** (ehem. frz. Prov.) gʏ'i'jɛn  
**\*Gwalior** (indobrit. Vasallenstaat)  
 gva:lɪɔr  
**\*Gyges** (lyd. König) gʏ:gɛs  
**gymnasial** (d. Gymnasium betr.)  
 gʏmna:zi'a:l || **Gymnasiast** (Schüler  
 e. G.) gʏmna:zi'ast || **Gymnasium**  
 (Lateinschule) gʏm'na:ziʊm || **Gym-**  
**nastik** (Turnkunst) gʏm'nastik ||  
**Gymnastiker** gʏm'nastikɛr || **gym-**  
**nastisch** gʏm'nastiʃ  
**Gymnospermen** (Nacktsamige)  
 gʏmno'spɛrmɛn  
**Gynäkolog[e]** (Frauenarzt) gʏ'ne-  
 ko'lo:k, -'lo:gə || **Gynäkologie**  
 gʏ'ne'ko'lo'gi:  
**Gynäzeum** (Frauengemach) gʏ'ne-  
 'tse:ʊm; -zeen -'tse:ən  
**†Gyps = Gips**  
**Gyral...** (Kreis...) gʏ'ra:l ||  
**Gyrometer** (Drehungsmesser)  
 gʏ'ro'mɛ:tɛr || **Gyroskop** (dass.)  
 gʏ'ro'sko:p || **Gyrotrop** (Strom-  
 wender) gʏ'ro'tro:p

## H.

**H** (Buchstabe; Note) ha:  
**ha!** ha:  
**ha** (Hektar) hek'ta:r  
**h. a.** (lat.: *hujus anni*, dieses Jahres)  
 'hu:jʊs 'ani:

**\*Haag** (niederl. Stadt) ha:k; —er  
 ha:gɛr  
**\*Haan** (Ort) ha:n  
**\*Haar** (Bergrücken) ha:r  
**Haar** ha:r; **Härchen** he:rçɛn ||

**haaren** ha:rən || **Haaresbreite** 'ha:rəs'braite, ha:rəsbraite || **haarfein** 'ha:r'fain || **haaricht** ha:riçt || **haarig** ha:riç; —e -rige, -rije || **haarklein** 'ha:r'klain

\***Haarlem** (niederl. Stadt) ha:rləm; —er —er

**Haarling** (e. Insekt) ha:rlɪŋ

**Haarrauch** (= **Herauch**) ha:rraux

**haarscharf** 'ha:r'ʃarf || **Haarspalterei** ha:rʃpaltə'rai

\***Haarstrang** (= **Haar**) ha:rʃtraŋ

**haarsträubend** ha:rʃtroybənt; —e -bənde

\***Haas** (FN.) ha:s

\***Haase** (Schauspieler) ha:zə

**Hab** (= **Habe**) ha:p

\***Habakuk** (Prophet) ha:ba'ku:k, -kək

**Habe** ha:bə

**Habeaskorpusakte** (engl. Staatsgrundgesetz) 'ha:be'as'kəpəs'aktə

**Habedank** ha:bədaŋk

\***Habelschwerdt** (Stadt) ha:bəʃvɛrt

**haben** ha:bən; **hast** hast; **hat** hat; **hatte** hatə; **hätte** hətə; **gehabt** geha:pt; **hab[e]!** ha:p, ha:bə || **Haben** ha:bən || **Habenichts** ha:bənrɪçts

**Haber** (= **Hafer**) ha:bər || **Haberfeldtreiben** ha:bərfəlttraibən

\***Häberlin** (FN.) hɛ:bərli:n

\***Habesch** (= **Abessinien**) ha:bɛʃ

**Habgier** ha:pgi:r || **habhaft** ha:p'haft || **Habich** (= **hab'ich**: **Besitz**) ha:bɪç

**Habicht** ha:bɪçt

\***Habichtswald** (Geb.) ha:bɪçtsvalt

**habill** (geschickt) ha'bi:l || **Habilitation** (s. d. f. W.) ha'bi'li'ta:ts'i'o:n  
**habilitieren**, sich (sich als fähig zum Universitätslehrer erweisen, als Privatdozent niederlassen) ha'bi'li'ti:rən

**Habit** (Kleidung) ha'bi:t

**Habitué** (Stammgast) [h]a'bi'ty'e:

**habituell** (gewohnheitsmäßig) ha'bi'tu'ɛl

**Habitus** (Haltung; äußere Gestalt) ha:bi'tʉs

\***Habsburg** (Schloß; Herrscher-geschlecht) ha:psbʉrk; —er

-bʉrgər || **habsburgisch** ha:psbʉrgiʃ || **Habsburg-Lothringen** (Geschlecht) 'ha:psbʉrk-'lo:triŋən

**Habseligkeiten** ha:pzɛ:lɪçkəitən ||

**Habsucht** ha:pzʉçt || **habsüchtig**

ha:pzɪçtiç; —e -tɪçə, -tɪjə

**Hachel** (Granne) haxəl

**Hachse** (Kniebug) hakse

**Hacienda** = **Hazienda**

**Hack**... hak...

**Hacke** (Werkzeug z. Hacken) həkə;

**Häckchen** hɛkçən || **Hack[ə]brett** (mus. Instrument) hak[ə]brɛt ||

**hacken** həkən

**Hacke[n]** həkə[n]

**Häckerling** həkərliŋ

\***Hackländer** (Schriftsteller) hak-ləndər

**Häcksel** hɛksəl

\***Hadamar** (mhd. Dichter) ha:da:mar

\***Hadeln** (Landschaft) ha:dəl:n

**Hader** (Lumpen) ha:dər

**Hader** (Streit) ha:dər || **hadern**

ha:dər:n

\***Hadersleben** (Stadt) ha:dərsle:bən

**Hadersüchtig** ha:dərzɪçtiç; —e -tɪçə, -tɪjə

\***Hades** (Gott d. Unterwelt; Unterwelt) ha:dəs

\***Hadlaub** (Minnesänger) ha:tlaup

\***Hadrian** (N. v. Päpsten) ha'dri'a:n

\***Hadubrand** (S. Hildebrands) ha:du'brant

\***Hadwig** (Herzogin v. Schwaben) ha:tviç

\***Haeckel** (Naturforscher) hɛkəl

\***Haeseler** (General) hɛ:zələ

**Hafen** (auch = **Topf**) ha:fən; **Häfen** hɛ:fən

**Hafer** ha:fər

**Haff** (Strandsee) haf

\***Hafis** (pers. Dichter) ha:fis

**Hafner** (Töpfer) ha:fnər

**Haft** (**Haken**) haft; **Häftchen** hɛftçən

**Haft** (Gefangenhaltung) haft

...haft ...haft || **haften** haftən ||

...haftig ...haftiç; —e -tɪçə, -tɪjə || **Häftling** hɛftliŋ

**Hag** ha:k; —e ha:gə

\***Hagar** (Kebsweib Abrahams) ha:gar  
**hage . . . , Hage . . .** ha:gə . . . ||  
**Hagebutte** ha:gəbʊtə  
 \***Hagedorn** (Dichter) ha:gədɔrn  
**Hagel** ha:gəl || **hageldicht** 'ha:gəl-  
 'dɪçt || **hageln** ha:gəln  
 \***Hagen** (Stadt) ha:gən  
 \***Hagen** (Sagenheld) ha:gən  
 \***Hagenau** (Stadt) ha:gənaʊ  
**hager** ha:gər  
**Hagestolz** ha:gəstɔltz  
 \***Haggai** (Prophet) ha'gɑ:ɪ  
 \***Hagiographen** (heil. Schriften;  
 3. Teil d. A. Test.) ha:gjo'gra:fən  
**haha!** ha'ha:  
**Häher** hɛ:ər  
**Hahn** ha:n; **Hähne** hɛ:nə; **Häh-**  
**chen** hɛ:nçən  
**hahnebüchen** (grob) ha:nəby:çən  
 \***Hahnemann** (Begr. d. Homöo-  
 pathie) ha:nəman  
**Hahnen . . .** ha:nən . . .  
 \***Hahn - Hahn** (Schriftstellerin)  
 'ha:n-'ha:n  
**Hahnrei** (betrog. Ehemann) ha:nraɪ  
**Hai** hai  
 \***Haidarabad** (ind. Stadt) haɪda'ra-  
 'ba:t  
 \***Haimonskinder** (Sagenhelden)  
 haɪmɔnskɪndər  
**Hain** hain  
 \***Hainau** (Stadt) hainau  
 \***Hainichen** (Stadt) haɪnɪçən  
 \***Hainleite** (Geb.) haɪnlaɪtə  
 \***Haiti** (westind. Insel) haɪ'ɪ:ti  
 \***Hakatisten** (Mitglieder d. Ost-  
 markenvereins) ha'ka'tɪstən  
**Häkelei** hɛ:kə'lai || **häk[el]lig** hɛ:-  
 k[ɛ]lɪç; —e -lɪçə, -lɪçə || **häkeln**  
 hɛ:kəlɪn || **haken** || **Haken** ha:kən;  
**Häkchen** hɛ:kçən || **hakicht** ha-  
 kɪçt || **hakig** ha:kɪç; —e -kɪçə, -kɪçə  
 \***Hakodate** (jap. Stadt) ha'ko'da:tə  
 \***Hakon** (N. nord. Könige) ha:kɔn  
**Halali** (e. Jagdruf) ha'la'li, ha'la:li  
**halb** halp; —e halbə; — eins halp  
 'ains || **halb . . .** (bes. vor Partizi-  
 pien u. sonst, wenn adverbial  
 = »zur Hälfte«) 'halp' . . . || **halb-**  
**amtlich** 'halp'amtlɪç || **halbbürtig**

halpbyrtɪç; —e -tɪçə, -tɪçə ||  
**Halbdunkel** halpɔŋkəl || **Halbe**  
 halbə  
 \***Halbe** (Dichter) halbə  
 . . . **halben** ' . . . 'halben || . . . **halber**  
 . . . halbər  
 \***Halberstadt** (Stadt) halbərstat ||  
**Halberstädter** halbərstɛ:tər  
**halbfett** (v. Druckschriften) 'halp-  
 'fɛt || **Halbfranz** (e. Bucheinband)  
 'halp'frants || **halbgar** 'halp'gɑ:r ||  
**halbhoch** 'halp'hɔ:x || **Halbhufner**  
 (Kleinbauer) 'halp'hʊ:fɛnər || **Halb-**  
**hundert** 'halp'hʊndɛrt || **halbieren**  
 hal'bi:rən || **halbjährig** halpjɛ:rɪç;  
 —e -rɪçə, -rɪçə || **halbjährlich**  
 'halp'jɛ:rɪç || **halblaut** halplaut ||  
**Halbleder** (e. Bucheinband) 'halp-  
 'le:dər || **Halbleinen** halplainən,  
 (als Bucheinband) 'halp'lainən ||  
**Halbling** halplɪŋ || **halbmast** halp-  
 mast || **Halbmesser** halpmɛsər ||  
**halbmonatlich** 'halp'mɔ:natlɪç ||  
**halbnackt** 'halp'nakt || **halbpart**  
 'halp'part || **halbrechts** 'halp-  
 'rɛçts || **halbreif** 'halp'raɪf || **halb-**  
**rund** halprɔnt || **Halbscheid**  
 (Hälfte) halpsait || **halbschurig**  
 (v. zweiter Schur, unvollkommen)  
 halpsj:ɪç; —e -rɪçə, -rɪçə || **halb-**  
**stocks** (halbmast) halpstɔks ||  
**halbstündig** halpstryndɪç; —e  
 -dɪçə, -dɪçə || **halbstündlich** 'halp-  
 'stryntlɪç || **halbtaub** 'halp'taup ||  
**halbtot** 'halp'tɔt || **halbwegs**  
 'halp've:ks || **Halbwisserei** halp-  
 vɪsə'raɪ  
**Halde** haldə  
 \***Haleb** (syr. Stadt = Aleppo)  
 ha:lɛp  
**Halfa** (e. Faserstoff) halfa:  
**Hälfte** hɛlftə  
**Halfter** halftər || **halftern** halftərɪn  
**Halifaxschlittschuh** halɪ'faksʃlɪt-  
 ʃu:  
 \***Halikarnaß** (kleinas. Stadt) ha-  
 li'kar'nas  
**Hall** hal  
 \***Hall** (N. v. Städten) hal  
**Halle** hale  
 \***Halle** (Stadt) hale; —r —r



\***Hallein** (öst. Stadt) halain  
**halleluja[h]!** || **Halleluja[h]** hale-  
 'lu:ja:  
**hallen** halen  
 \***Hallenser** (= **Haller**) ha'lenzər  
 \***Haller** (Gelehrter u. Dichter) halər  
**Halleyscher Komet** (n. d. Entd.)  
 'hale:ʃər ko'me:t  
**Hallig** (Marschinsel) halıç; —en  
 -lɨçən  
 \***hallisch** (zu **Halle**) halıʃ  
**Halljahr** (Jubeljahr) halja:r  
**hallo!** || **Hallo** ha'lo:  
 \***Halore** (hallischer Salinen-  
 arbeiter) ha'lo:rə  
 \***Hallstatt** (öst. Ort) halʃtat; -stätter  
 -ʃtətər  
**Halluzination** (Sinnestäuschung)  
 halu'tsi'na'ts'i'o:n  
**Halm** halm; **Hälmechen** helmçən  
 \***Halm** (dichter. Pseudonym) halm  
**Halma** (e. Brettspiel) halma:  
 ... **halmig** ... halmıç; —e -mıçə,  
 -mıçə  
**Halo** (Hof um d. Sonne usw.) ha:lo:  
**Halogen** (Salzbildner) ha'lo'ge:n ||  
**Haloid** (Metallsalz) ha'lo'i:t; —e  
 -'i:də  
**Hals** hals; —es halzəs; **Hälse** helzə;  
**Hälschen** helsçən  
**Halsberge** halsbergə || **halsbreche-**  
**risch** halsbreçərıʃ  
**halsen** (auf e. gew. Art segeln)  
 halzən; **halst** halst  
**halt** (eben, ja) halt  
**halt!** || **Halt halt** || **Halte** ... halte ...  
 || **halten** halten; **hält** helt; **hielt**  
 hi:lt  
**halter** (= **halt**, eben) halter  
**Halter** halter || ... **haltig** ... halıç;  
 —e -tıçə, -tıçə || **haltlos** haltlos;  
 —e -lo:zə || **halt** | **machen** halt-  
 maxən  
**Halunke** (Schurke) ha'lunçə  
 \***Ham** (Sohn Noahs) ham  
**Hamadryade** (Baumnympe) ha-  
 ma'dry'a:də  
**Hämatin** (e. eisenhalt. Farbstoff)  
 he'ma'ti:n || **Hämatit** (Eisenglanz)  
 he'ma'ti:t || **Hämatogen** (e. eisen-  
 halt. Blutpräparat) he'ma'to'ge:n

|| **Hämatozoen** (Bluttierchen) he-  
 ma'to'tso:ən || **Hämaturie** (Blut-  
 harnen) he'ma'tu'ri:  
 \***Hambach** (Ort) ham-, (OA.) ham-  
 bax  
 \***Hamborn** (Ort) ham'börn  
 \***Hamburg** (Stadt) hambürk; —er  
 -bürgər || **Hamburg - Amerika-**  
**Linie** 'hambürk-'a'meri'ka-li-  
 nıə || **hamburgern** hambürgər ||  
**hamburgisch** hambürgıʃ  
**Hambutte** (= **Hagebutte**) hambütə  
 \***Hameln** (Stadt) ha:meln  
**Hamen** (1. Fischnetz; 2. Angel-  
 haken) ha:mən  
 \***Hamerling** (Dichter) ha:mərliŋ  
 \***Hamilkar** (N. karthag. Heer-  
 führer) ha'milkar  
**hämisch** he:mıʃ  
 \***Hamiten** (Nachkommen Hams)  
 ha'mi:tən || **hamitisch** ha'mi:tıʃ  
 \***Hamlet** (sagenh. Dänenprinz)  
 hamlet  
**Hämbling** (Verschnittener) hemliŋ  
 \***Hamm** (Stadt) ham  
**Hammel** haməl; **Hämmel** heməl  
**Hammer** hamər; **Hämmer** hemər;  
**Hämmerchen** hemərçən || **Häm-**  
**merlein, Meister** (Teufel; Henker)  
 maıstər 'hemərlain || **Hämmerling**  
 (dass.) hemərliŋ || **hämmer** hemərən  
 \***Hammonia** (Personif. Hamburgs)  
 ha'mo:nıa:  
 \***Hammurabi** (babyl. König) ha-  
 mu'ra:bi:  
**Hämo** ... (Blut) he'mo'... || **Hämo-**  
**globin** (Blutfarbstoff) he'mo'glo-  
 'bi:n || **Hämorrhagie** (Blutung)  
 he'mo'ra'gi: || **Hämorrhoidal** ...  
 he'mo'ro'i'da:l... || **Hämorrhoi-**  
**darius** (e. mit Hämorrhoiden  
 Behafteter) he'mo'ro'i'da:rıəs;  
**-rien** -riən || **Hämorrhoiden** (Plur.:  
 Blutfluß durch d. After) he'mo'ro-  
 'ı:den  
**Hampelmann** hampelman  
**Hamster** hamster  
 \***Hanau** (Stadt) ha:nau  
**Hand** hant; **Hände** hendə; **Händ-**  
**chen** hentçən, **Händlein** hentlain ||  
**handbreit** || **Handbreit** hantbraıt

**Handel** handel; **Händel** hendel; **Händelchen** hendelçen  
**\*Händel** (Tondichter) hendel  
**handeln** handeln || **handelseinig** 'handels'ainiq; — e -nigə, -nirjə || **handelseins** 'handels'ains || **Handelsgesetzbuch** (meist:) 'handels-gə'zetsbu:x || **händelsüchtig** hendelzɔçtɪç; — e -tigə, -tirjə  
**Handfeste** (schriftl. Versicherung) hantfestə || **handgemein** hantgəmain || **Handgemenge** hantgəmeŋə || **handgreiflich** 'hant'graiɸliç || **handgroß** hantgro:s || **Handhabe** hantha:bə || **handhaben** hantha:bən; -habte -ha:ptə || **handhoch** hantho:x || ... **händig** ... händɪç; — e -dirgə, -dirjə  
**Handikap** (Pferderennen mit Ausgleich d. Chancen) händi'kæp || **Handikapper** (Unparteiischer beim H.) händi'kæpər  
**handlang** 'hant'laŋ || **Handlanger** hantlaŋər  
**Händler** hendlər  
**handlich** hantliç  
**Handlung** handlɔŋ  
**Handreichung** hantraičɔŋ  
**Handschar** (e. orient. Waffe) hant-ʃa:r  
**Handumdrehen** hant'umdre:ən || **Handvoll** hantvɔl || **Handwerker** hantverkər  
**Hanf** hanf || **hanfen** (Adj.) hanfən, **hänfen** hənfən || **Hänfling** hənflɪŋ  
**Hang** haŋ; **Hänge** hɛŋə || **Hänge** ... hɛŋə ... || **hangen** haŋən; **hängt** hɛŋt; **hing** hɪŋ; **hang[e]!** haŋ[e] || **hängen** hɛŋən  
**\*Hankau** (chin. Stadt) 'han'kau, haŋkau  
**Hanke** (Hüfte) haŋkə  
**\*Hanna** (w. VN.) hana:  
**\*Hannaken** (tschech. Volksstamm) ha'na:kən  
**\*Hanne** (w. VN.) hanə; **Hannchen** haŋçən  
**\*Hannibal** (karth. Feldherr) hani-bal  
**\*Hanno** (1. m. VN.; 2. Karthager) hano:

**\*Hannover** (Stadt u. Provinz) ha-'no:vər,(O.A.:)-fər || **Hannoveraner** hanovə'ra:nər || **hannover[i]sch** ha'no:vər[i]ʃ, **-növer[i]sch** -nø:vər[i]ʃ  
**\*Hannöversch-Münden** (Stadt) ha-'nø:vərʃ-'mɪndən  
**\*Hans** (m. VN.) hans; — e[n] hanzə[n]; **Hänschen** hɛŋçən  
**\*Hansa** (Städtebund) hanza:  
**Hansdampf** hans'dampf  
**Hanse** (= Hansa) hanzə || **Hanse-at[e]** (Mitglied d. Hansa) hanzə-'a:t[e]  
**hänseln** henzeln || **Hansnarr** hans-'nar || **Hanswurst** hans'vɔrst  
**Hanswurstiade** hansvɔrsti'a:də  
**Hantel** hantəl || **hanteln** hanteln  
**hantieren** (sich beschäftigen) han-'ti:rən  
**\*Hapag** (Hamburg-Amerikanische Paketfahrt - Aktiengesellschaft) ha:pak  
**haperig** ha:perrɪç; — e -rɪgə, -rɪjə || **hapern** ha:pərən  
**happen** || **Happen** hapən; **Häppchen** hɛpçən || **happig** hapɪç; — e -pɪgə, -pɪjə  
**har!** ha:r  
**Harakiri** (jap. Art Selbstmord) ha'ra'kiri:  
**\*Harald** (m. VN.) ha:ralt; — e -raldə  
**harangieren** (anreden) ha'rä'gɪ:rən  
**\*Harburg** (Stadt) ha:rburk; — er -bɔrgər  
**\*Harde** (Kirchspiel) hardə  
**\*Hardenberg** (Ort; FN.) hardənberk  
**Hardesvogt** hardəsfo:kt  
**\*Hardt** (Geb.) ha:rt  
**Harem** (mohamm. Frauengemach) ha:rəm  
**hären** (Adj. u. Vb.) hɛ:rən  
**Häresie** (Ketzerie) hɛ're:'zi: || **Häretiker** (Ketzer) hɛ're:tɪkər || **häretisch** hɛ're:tɪʃ  
**Harfe** harfə || **harfen** harfən || **Harfenist** harfə'nɪst || **Harfner** harf-nər  
**\*Häring** (FN.) hɛ:rɪŋ  
**\*Hariri** (arab. Dichter) ha'ri:ri:  
**Harke** harkə || **harken** harkən

**Harlekin** (Hanswurst) harle'kin, -km || **Harlekinade** harle'ki'na:de  
**Harm** harm || **härmen** hermən ||  
**harmlos** harmlo:s; —e -lo:zə ||  
**Harmlosigkeit** harmlo:ziçkait  
**Harmonie** (Übereinstimmung) har-  
mo'ni; —n -'ni:ən || **harmonieren**  
harmo'ni:rən || **Harmonik** (Har-  
monielehre) har'mo:nik || **Har-  
monika** (e. Musikinstrument) har-  
'mo:nika: || **harmonisch** har'mo:-  
niç || **Harmonium** (e. Musikin-  
strument) har'mo:nium; (-nien  
-niən)  
\***Harms** (FN.) harms  
**Harn** harn || **harnen** harnən  
\***Harnack** (Theolog) harnak  
**Harnisch** harniç  
\***Harold** (m. VN.) har:olt; —e -rolde  
**Harpune** (Wurfgeschöß) har'pu:nə ||  
**Harpunier** harpu'ni:r || **harpu-  
nieren** harpu'ni:rən  
**Harpyien** (Fabelwesen) har'py:iən  
**harren** harən  
\***Harri**, (meist): -ry (m. VN.) hari:  
**harsch** harç  
\***Harsdörfer** (Dichter) harsdørfər  
**hart hart; härter** hertər; **härteste**  
hertəstə  
**Hart** (Bergwald) ha:rt  
**Härte** herte  
**Hartebeest** (Antilopenart) hartəbe:st  
**härten** hertən  
**hartgesotten** 'hartgə'zotən || **hart-  
hörig** harthø:riç; —e -riçə, -rije  
\***Hartleben** (FN.) hartle:bən  
\***Hartmann** (m. VN.; FN.) hartman  
\***Hartmut** (m. VN.) hartmut  
**Hartriegel** (e. Pflanze) hartri:gəl  
\***Hartwig** (m. VN.; FN.) hartviç;  
—e -viçə, -vije  
\***Harun al Raschid** (Kalif) ha'ru:n  
al ra'ʃit, 'har:un al 'raʃit  
**Harnspex** (Wahrsager) ha'røspeks;  
-spizes -spitʃes  
**Harz** harts  
\***Harz** (Geb.) harts; —er —ər  
\***Harzburg** (Stadt) ha:rtsbørk, (OÄ.):  
ha:rts'børk; —er -børgər  
**harzen** ha:rtsən || **harzigt** ha:rtsiçt  
|| **harzig** ha:rtsiç; —e -tsiçə, -tsije

**Hasard** (Glücksspiel) ha'zart || **ha-  
sardieren** (aufs Spiel setzen) ha-  
zar'di:rən  
**Haschee** (Hackfleisch) ha'ʃe:  
**haschen** haʃən || **Häscher** həʃər  
**haschieren** (klein hacken) ha'ʃi:rən  
**Haschisch** (e. Berausungsmittel)  
haʃiç  
\***Hasdrubal** (N. karth. Feldherren)  
hasdru'bal  
**Hase** ha:zə; **Häschen** hə:ʃən,  
**Häseln** hə:slain  
\***Hase** (1. Fluß; 2. FN.) ha:zə  
**Hasel** ha:zəl  
**Haselant** (Narr) ha'zə'lant || **hase-  
lieren** ha'zə'li:rən  
**Häsin** hə:zin  
\***Hasli** (schweiz. Tal) hasli:  
**Haspe** haspə  
\***Haspe** (Stadt) haspə  
**Haspel** haspəl || **haspeln** haspələn  
**Haß** has; **Hasses** —əs || **hassen** hasən;  
**haßte** hastə || **häßlich** həsiç  
**Hast** hast || **hasten** hastən || **hastig**  
hastiç; —e -striçə, -strije  
\***Hastings** (engl. Stadt) hə:striçs  
**hätscheln** hə:tʃələn  
**hatschi!** ha'tʃi:  
**Hatschler** (Leibtrabant) ha'tʃi:r  
**Hättich** (= hätt' ich: Wunsch,  
zu besitzen) hətiç  
\***Hattingen** (Stadt) hatri:nən; -ger -gər  
\***Hatto** (Erzbischof) hato:  
**Hatz[e]** hats[e]  
\***Hatzfeld** (ON.; FN.) hatsfelt;  
—er -felder  
**Hau** hau  
**Haube** haubə; **Häubchen** həypçən,  
**Häublein** həyplain  
**Haubitze** (e. Geschütz) hau'bitʃə  
**Hauch** haux || **hauchen** hauxən  
**Hauderer** hauderer || **haudern**  
haudərən  
**Haue** haue || **hauen** haue:n; **hieb**  
hi:p; **hiebe** hi:bə || **Hauer** haue:r ||  
**Häuer** həyər  
**häufeln** həyflən || **Haufe[n]** hau-  
fə[n]; **Häufchen** həyççən || **häufen**  
høyfən || **haufenweise** haufenvaize  
\***Hauff** (Schriftsteller) hauf  
**häufig** həyfiç; —e -fiçə, -frije

\***Haug** (Dichter) hauk  
**Hauhechel** (e. Pflanze) hauheçel  
**Haupt** haut; **Häupter** høyptər; zu **Häupten** tsu' 'hoyptən || **Hauptling** høyptlm || **häuptlings** høyptlms  
\***Hauptmann** (FN.) hauptman  
**hauptsächlich** haupt'zəçlɪç || **Hauptspañ** 'haupt'ʃpa:s || **Hauptsteueramt** 'haupt'ʃtøyer'amt  
**Haus** haus; **Hauses** hauzəs; **Häuser** høyzer; **Häuschen** høysçən, **Häuslein** høyslain || **hausbacken** hausbakən || **hausen** hauzən; **hauste** haustə  
\***Hausen** (ON.; FN.) hauzən  
**Hausen** (e. Fisch) hauzən  
**Haushalt** haushalt || **haus|halten** haus|haltən || **Haushälterin** haus-heltərɪn || **haushälterisch** haus-heltərɪʃ || **haushoch** 'haus'ho:x, **haushoch** || **hausieren** hau'zi:rən || ... **häusig** ... høyziç; —e -ziçə, -ziçə || **Häusler** høyslər || **häuslich** høyslɪç || **Hausmacher** ... haus-maxər ...  
\***Haussa** (Negerstamm) ha'usa; **hausa**:  
**Hause** (hoher Stand d. Werte) ho:sə || **Haussier** (Preistreiber) ho's'je:  
**Haut** haut; **Häute** høyte; **Häutchen** høytçən  
**Hautfinance** (hohe Finanzwelt) 'h]o:tfi'nā:s  
**Hautelisse** (Art Weberei) 'h]o:t'lis  
**häuten** høytən  
**Hautvolee** (d. vorn. Gesellschaft) 'h]o:tvo'le:  
**Hautgout** (starker Wildgeschmack) 'h]o:'gu:  
**häutig** høytɪç; —e -tiçə, -triçə  
**Hautrelief** (Hochrelief) 'h]o:re'l'ɛf  
\***Havanna** (westind. Stadt; Zigarre v. dort) ha'vana:  
**Havarie** (Seeschaden) ha'va'ri: || **havariert** ha'va'ri:rt  
\***Havel** (Fluß) ha:fəl  
**Havelock** (Art Mantel; n. e. FN.) ha:vəlɔk  
**Haverei** (= **Havarie**) ha've'rai

\***Havre** (frz. Stadt) [h]a:vər  
\***Hawai** (Südseeinsel) ha'va:i:  
\***Haydn** (Tonddichter) haidn  
**Hazienda** (span. Landgut) ha'tsi-'ɛnda:  
**he!** he: [mə, (oft:) he:b[']amə  
**Heb ...** he:p ... || **Hebamme** he:p'a-  
\***Hebbel** (Dichter) hebəl  
\***Hebe** (Mundschenkin d. Götter) he:be:  
**Hebe ...** he:bə ... || **Hebel** he:bəl  
\***Hebel** (Dichter) he:bəl  
**heben** he:bən; **hob** ho:p (hup hu:p); **hoben** ho:bən; **höbe** hø:bə; **heb[e]!** he:p, he:bə || **Heber** he:bər  
\***Hebräer** (Israelit) he'brɛ:ər || **hebräisch** he'brɛ:ɪʃ || **Hebraismus** (Eigentüml. d. hebr. Sprache) he'bra'ismʊs; -men -mən  
\***Hebriden** (schott. Inselgruppe) he'bridən  
\***Hebron** (Stadt in Palästina) he:brən  
**Hechel** heçel || **hecheln** heçəlɪn  
\***Hechingen** (Stadt) heçɪŋən  
**Hechse** (= **Hachse**) heksə  
**Hecht** heçt  
**Heck** (Hinterteil d. Schiffs) hek  
**Hecke** (1. leb. Zaun; 2. Brut) hekə || **hecken** (zu 2) hekən || **Heckicht** (zu 1) hekɪçt || **heckig** (zu 1) hekɪç; —e -kiçə, -krɪçə || **Hecktaler** (zu 2; Zaubertaler) hekta:lər  
**heda!** he:da:  
\***Hedda** (w. VN.) hɛda: || **Hede** (w. VN.) he:də  
**Hede** he:də  
\***Hedemarken** (norw. Amt) he:də-markən  
**Hederich** (e. Pflanze) he:dərɪç  
\***Hedin** (schwed. Reisender) he-'di:n  
**Hedoniker** (s. d. f. W.) he'do:nɪkər || **Hedonismus** (Genußlehre) he'do-'nismʊs  
**Hedschra** (Flucht) hedçra:  
\***Hedwig** (w. VN.) he:tvɪç; —en -vɪçən, -vɪçən  
**Heer** he:r  
\***Heerd** (Ort) he:rt  
**Hefe** he:fə || **heficht** he:fɪçt || **hefig** he:fɪç; —e -fiçə, -friçə

**Heft** heft || **Hefstel** heftel || **hefteln** hefteln || **heften** heftən  
**heftig** heftiç; —e -tigi, -tije  
**\*Hegau** (Landschaft) he:gau  
**Hege** he:ge || **Hege** ... he:ge ...  
**\*Hegel** (Philosoph) he:gel || **Hege-**  
**lianer** (Anhänger H.s) he:geli-  
'a:nər || **hegelianisch** he:geli'a:nɪʃ  
|| **hegelsch** he:geʃ  
**Hegemonie** (Vorherrschaft) he'ge-  
mo'ni:  
**hegen** he:gən  
**Hehl** he:l || **hehlen** he:lən  
**hehr** he:r  
**hei!** hai || **heiapopeia!** 'haia'po'paia:  
**\*Heiberg** (dt. u. dän. FN.) haiberk  
**heida!** hai'da:  
**Heide** (grüne Ebene; Heidekraut)  
haidə  
**Heide** (nicht an einen Gott  
Glaubender) haidə  
**Heidelbeere** haidəlbe:rə  
**\*Heidelberg** (Stadt) haidəlberk;  
—er -bergər  
**Heidenangst** 'haidən'ənst || **Heiden-**  
**lärm** 'haidən'lɛrm || **Heidentum**  
haidəntu:m  
**heid!** hai'di:  
**Heidin** haidin || **heidnisch** haidniʃ  
**Heidschnucke** (Heideschaf) hait-  
ʃnøke  
**Heiduck** (Bedienter in ungarischer  
Tracht) hai'døk  
**heikel** haikəl || **heiklig** haikliç; —e  
-lige, -lije  
**heil** || **Heil** hail || **Heiland** hailant;  
—e -lande  
**\*Heilbronn** (Stadt) hail'brøn  
**Heilbutt** (e. Fisch) hailbət  
**heilen** hailən || **heilig** hailiç; —e  
-lige, -lije || **Heiligabend** 'hailiç-  
'a:bənt || **heiligen** hailigen, -jən;  
-ligte -liçte  
**\*Heiligenstadt** (Stadt) hailigenʃtat  
**Heiligtum** hailiçtu:m; -tümer  
ty:mər || **heillos** haillo:s, —e -lo:zə  
|| **heilsam** hailza:m  
**heim** || **Heim** haim || **heim!** ...  
haim|... || **Heimat** haima:t || **hei-**  
**matlich** haima:tliç || **Heimats** ...  
haima:ts ...

**Heimchen** (Grille) haimçən || **hei-**  
**melig** haimeliç; —e -lige, -lije ||  
**heimisch** haimiʃ || **Heimkunft**  
haimkʊnt || **heimlich** haimliç ||  
**Heimtücker** haimtykər  
**\*Hein**, **Freund** (d. Tod) frøynt 'hain  
**\*Heine** (Dichter) haine || **heinesch**  
hainəʃ, -nisch -niʃ  
**\*Heinrich** (m. VN.) hainriç  
**\*Heinse** (Schriftsteller) hainzə  
**heint** (diese nacht) haint  
**\*Heinz** (m. VN.) haints || **Heinzel-**  
**männchen** (Hausgeist) haintsəl-  
mənçən  
**heipopelo!** 'haio'po'paio:  
**Heirat** haira:t || **heiraten** haira:tən ||  
**heirats** ... , **Heirats** ... hai-  
ra:ts ...  
**heisa!** haiza:  
**heischen** haifən || **Heischesatz**  
haifəzats  
**heiser** haizer  
**heiß** hais  
**heißa!** haisa:  
**heissen** (anweisen, nennen) haisən;  
**ließ** hi:s  
**heissen** (= hissen) haisən  
**Heißluftmaschine** haislʊftmaʃi:nə  
**Heister** (1. junge Buche usw.;  
2. Elster) haister  
... **heit** ... hait  
**heiter** haiter  
**heizen** haitsən  
**\*Hekabe** (= **Hekuba**) he:ka'be:  
**\*Hekate** (Nachtgöttin) he:ka'te:  
**Hekatombe** (großes Opfer) he'ka-  
'tombə  
**\*Hekla** (isl. Vulkan) he:kla:  
**Hektar** (100 Ar) hek'ta:r  
**Hektik** (Schwindsucht) hektik ||  
**Hektiker** hektikər || **hektisch**  
hektiʃ  
**Hekto** ... (Hundert) həkto'... (ggs.  
oft): həkto ... || **Hektograph** (Ver-  
vielfältiger) həkto'gra:f || **hekto-**  
**graphieren** həkto'gra'fi:rən  
**\*Hektor** (troj. Held) həkto:r  
**\*Hekuba** (troj. Königin) he:ku'ba:  
**Held** helt; —en heldən || **helden-**  
**haft** heldənhaft || **Heldentum**  
heldentu:m

\***Helena** (1. schöne Griechin; 2. Heilige) hele'na: || **Helene** (w. VN.) he'le:nə  
**helfen** helfen; **hilft** hilft; **half** half; **hülfe** hylfə; **geholfen** gə-hölfən; **hilf!** hilf || **Helfershelfer** helfershelfər  
 \***Helgoland** (Insel) helgo'lant; —er -länder, (meist:) -länder -länder  
 \***Helland** (altsächs. Dichtung) he-liant  
 \***Helikon** (griech. Geb.) he-li'kon  
**Helikon** (e. Blasinstrum.) he-li'kon  
**Helio ...** (Sonnen...) he'lio'... ||  
**Heliograph** (Sonnenspiegel) he-li'o'gra:f || **Heliographie** (Telegraphie verm. d. Heliographen; Herstellung v. Lichtdrucken) he-li'o'gra'fi: || **Heliogravüre** (Kupferlichtdruck) he'lio'gra'vy:rə  
 \***Heliopolis** (ägypt. Stadt) he'li'o:po'lis  
 \***Helios** (Sonnengott) he:lios  
**Helioskop** (Vorrichtung z. Beob. d. Sonne) he'li'o'sko:p || **Heliostat** (Art Sonnenspiegel) he'li'o'sta:t ||  
**Hellotrop** (1. Art Sonnenspiegel; 2. e. Pflanze, 3. e. Schmuckstein) he'li'o'tro:p || **heliozentrisch** (auf d. Sonne als Mittelpunkt bezügl.) he'li'o'tsentriʃ  
**Helium** (e. Element) he'liʊm  
**hell** həl  
 \***Hellas** (Griechenland) həlas  
**hellauf** 'hel'au'f || **Helldunkel** həldʊŋkəl || **Helle** hələ  
**Hellebarde** (Art Speiß) həle'barde || **Hellebardier** (damit Bewaffneter) həle'bar'di:r  
 \***Hellene** (Griechen) he'le:nə || **hellenisch** hə'le:nɪʃ || **Hellenismus** (griech. Eigentümlichkeit) həle'nɪsmʊs; -men -mən || **Hellenist** (Kenner d. griech. Altertums) həle'nɪst  
**Heller** hələr  
 \***Hellespont** (Meerenge) həles'pɒnt  
**helleuchtend** (b.Tr.: hell-leuchtend) 'hel'loyçtənt; —e -təndə  
**helllicht** (b. Tr.: hell-licht) 'hel'liçt ||  
**Helligkeit** həliçkait

**Helling** (Schiffswerft) həlɪŋ  
**Helm** (1. Kopfbedeckung; 2. Stiel; 3. Steuerruder) həlm  
 \***Helmerding** (Komiker) həlmərdɪŋ  
 \***Helmholtz** (Physiker) həlmhɔlts  
**Helminthen** (Eingeweidewürmer) hə'l'mɪntən  
 \***Helmstedt** (Stadt) həlmstət  
 \***Helmüt** (m. VN.) həlmʊt  
 \***Heloise** (Geliebte Abälards) he-lo'i:zə  
**Helot** (spart. Staatsklave) he'lo:t  
 \***Helsingfors** (finn. Stadt) həlɪŋ'fors, həlɪŋfors  
 \***Helsingör** (dän. Stadt) həlɪŋ'ø:r, həlɪŋø:r  
 \***Heluan** (ägypt. Kurort) he'lu'a:n  
 \***Helvetia** (Personif. d. Schweiz) həl've:tsi:a; -tien -tsi:ən || **Helvetier** həl've:tsi:ər || **helvetisch** həl've:tsɪʃ  
**hem!** (als Anruf:) həm, (überlegend:) hm:  
**Hemd[e]** həmt, həmdə  
**hemi ...** (halb) hə'mi'... || **Hemiglob** (Halbkugel) hə'mi'glo:p; —en -'glo:bən || **Hemipteren** (Halbfügler) hə'mi'pte:rən || **Hemisphäre** (Halbkugel) hə'mi'sfɛ:rə || **Hemistich** (Halbvers) hə'mi'striç; —ien —i:ən  
**Hemlocktanne** (Schierlingstanne) həmlɔktənə  
**Hemme** həmə || **hemmen** həmən || **Hemmnis** həmnɪs; —se —ə  
**Hendekasyllabus** (elfsilb. Vers) hənde'ka'zylə'bʊs; -ben -bən  
**Hendiadyoin** (e. Redefigur) 'hendi'ady'o:ɪn  
**Hengst** həŋst  
**Henkel** həŋkəl || ... **henk[e]lig** ... həŋk[ə]liç; —e -liçə, -liçə || **henkeln** həŋkələn || **henken** həŋkən  
**Henna** (e. Farbstoff) həna:  
**Henne** hənə  
 \***Henneberg** (Landschaft) hənəbɛrk || **hennebergisch** hənəbɛrçɪʃ  
 \***Hennegau** (frz.-belg. Landschaft) hənəgəu  
 \***Henni** (w. VN.) həni:  
 \***Henning** (N. d. Hahns) hənɪŋ  
 \***Henoch** (bibl. N.) he:nɔx

\***Henriade** (Dichtung) [h]ã'ri-, (oft):  
henri'a:də

\***Henriette** (w. VN.) henri'etə ||  
**Henrike** (w. VN.) hen'ri:kə

**Henriquate** (Knebelbart) [h]ã'ri-  
'katər

**Hepatitis** (Leberentzündung) he-  
pa'ti:tis

**Hephaistos** (Gott d. Feuers) he-  
'faistos, -phästus -'fə:stus

**hephata!** (tue dich auf!) he'ia:ta:

\***Heppenheim** (Stadt) hepenhaim

**hepphepp!** 'hep'hep

**Heptachord** (siebensait. Instru-  
ment) hepta'kord; —e -'kordə ||

**Heptaeder** (Siebenflach) hepta-  
'e:dər || **Heptagon** (Siebeneck)

hepta'go:n || **Heptameter** (sieben-  
füß. Vers) hep'ta:me:tər, -mēter ||

**Heptarchie** (d. 7 angels. Reiche)  
heptar'çi: || **Heptateuch** (d. ersten  
7 Bücher d. A. Test.) hepta'toyç

**her** he:r || **her** | ... he:r | ...

\***Hera** (Gem. d. Zeus) hera:

**herab** he'rap || **herab** | ... he'rap | ...

\***Heraklea** (N. v. griech. Städten)  
he'ra'kle:a:

\***Herakles** (griech. Heros) he:ra'kles  
|| **Herakliden** (Nachkommen d. H.)  
he'ra'kli:dən

\***Heraklit[us]** (griech. Philosoph)  
he'ra'kli:t[us]

\***Heraklius** (byzant. Kaiser) he-  
'ra:kli:os

**Heraldik** (Wappenkundē) he'raldik  
|| **heraldisch** he'raldiç

**heran** he'ran || **heran** | ... he'ran | ...

**Herauch** (Hitznebel) he:raux

**herauf** he'rauf || **herauf** | ... he-  
'rauf | ... || **heraus** he'raus ||

**heraus** | ... he'raus | ...

**herb** he:rp; —e he:rbə

**Herbarium** (Samml. getrockneter  
Pflanzen) her'ba:riəm; -rien

-riən

\***Herbart** (Philosoph) herbart

**herbei** he'r'bai

**Herberge** herbergə || **herbergen**  
herbergən; -bergte -berkte

\***Herbert** (m. VN.) herbert

\***Herborn** (Stadt) herbörn

**Herbst** he:rpst || **herbsten** he:rpstən ||

**herbstlich** he:rpstliç || **Herbstling**  
(e. Pilz) he:rpstliŋ || **Herbstnacht-**  
**gleiche** 'he:rpst'naxtglaiçə ||

**Herbstzeitlose** 'he:rpst'tsaitlo:zə

**Herd** he:rt; —e he:rdə

**Herdbuch** he:rtbu:x || **Herde** he:rdə

\***Herder** (Schriftsteller) herdər

**hereditär** (erblich) he're'di'te:r

**herein** he'rain || **herein** | ... he-  
'rain | ...

\***Herero** (Negervolk) he're'ro; he-  
're:ro:

\***Herford** (Stadt) he:rfort; —er  
-fordər

**hergebrachterweise** 'he:rgebraç-  
tər'vaizə

**Hering** he:riŋ

\***Heringsdorf** (Seebad) he:riŋsdorf

\***Heristall** (belg. Ort) he:ristal

\***Herkomer** (Maler) he:rko:mər

**herkömmlich** he:rkœmliç

\***Herkulaneum** (Stadt am Vesuv)  
herku'la:ne'um, -lanum -'la:nəm

\***Herkules** (= **Herakles**) herku'les ||  
**herkulisch** (riesenhaft) he'rku:liç

**Herkunft** he:rkœnft

**Herling** (unreife Traube) he:rliŋ

**Hermadad** (=Brüderschaft\*; Po-  
lizei) herman'da:t

\***Hermann** (m. VN.) herman; -männ-  
chen -mençən

\***Hermann** (FN.) herman

\***Hermannstadt** (siebenbürg. Stadt)  
herman'ʃtat

**Hermaphrodit** (Zwitter) hermafro-  
'di:t || **Hermaphroditismus** (Zwit-  
terbildung) hermafro'di'tizməs

**Herme** (Büstenpfeiler) he:mə

**Hermelin** (Stinkmarder; Pelz) he-  
m'e:li:n

**Hermenentik** (Kunst d. Auslegung)  
herme'nœytk

\***Hermes** (Götterbote; Gott d.  
Handels usw.) hermes || **herme-**  
**tisch** (magisch; luftdicht schlie-  
ßend) he'rme:tiç

\***Hermine** (w. VN.) he'r'mi:nə

\***Hermione** (T. d. Menelaos) he-  
'mi:ə'nə:

\***Hermon** (Berg in Syrien) hermon

\***Hermunduren** (germ. Volk) hēr-  
mūn'durən  
**hernach** hēr'nɑ:x  
\***Herne** (Stadt) hēr'nə  
**hernieder** hēr'ni:dər || **hernieder** |...  
hēr'ni:dər |...  
\***Hero** (Griechin) he:ro:  
\***Herodes** (König d. Juden) he'ro:dəs  
\***Herodias** (Enkelin Herodes d. Gr.)  
he'ro:dias  
\***Herodot** (griech. Geschicht-  
schreiber) he'ro'do:t  
**Heroine** (Heldin) he'ro'i:nə ||  
**heroisch** (heldenhaft) he'ro:rɪʃ ||  
**Heroismus** (Heldenmut) he'ro-  
'ismʊs  
**Herold** he:rolt; — e -roldə  
\***Hero[n]** (griech. Mathematiker)  
he:ro:, -rən || **Herons**... he:rɔns...  
**Heros** (Held) he:rɔs; -rɔən he'ro:rən  
\***Herostrat[us]** (Griechen) he'ro:-,  
he'ro'stra:t, -'rɔstrɑ:tʊs  
**Herr** hēr  
\***Herrenalp** (Kurort) 'hērən'ʌlp  
\***Herrenchiemsee** (Insel) 'hērən-  
'ki:mzə:  
**herrenlos** hērənlo:s; — e -lo:zə ||  
**Herrgott** hērgɔt || **Herrin** hērɪn  
**herrisch** hērɪʃ || **herrje[mine]!**  
hēr'je:[mi:nə:] || **herrlich** hērliç  
\***Herrmann** (FN.) hērman  
\***Herrnhut** (Ort) 'hērnhu:t || **herrn-  
hütisch** 'hērnhu:tɪʃ  
**Herrschaft** hērʃaft || **herrschaftlich**  
hērʃaftliç  
**herrschen** hērʃən  
\***Herschel** (Astronom) hērʃəl  
\***Hersfeld** (Stadt) hērʃelt; — er  
-fəldər  
\***Hert[h]a** (w. VN.) herta:  
\***Hertz** (FN.) herts  
**herüber** hē'ry:bər || **herüber** |...  
hē'ry:bər |...  
\***Heruler** (germ. Volk) he:ru'lər  
**herum** hē'rʊm || **herum** |... hē-  
'rʊm |... || **herunter** hē'rʊntər. ||  
**herunter** |... hē'rʊntər |... || **her-  
vor** hēr'fo:r || **hervor** |... hēr-  
'fo:r |... || **herwärts** he:r'vɛrts  
\***Herwegh** (Dichter) hēr've:k

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

\***Herwig** (m. VN.) hērviç; — e -vig  
-viçə  
**Herz** herts || **herzallerliebste** 'herts-  
'alər'li:pst || **Herzbruder** 'herts-  
'brudər  
\***Herzogowina** (Land) hertse'go:-  
vi'nɑ:, -go'vi:nɑ:  
**herzen** hertsən || **herzig** hertsɪç ||  
... **herzig**... hertsɪç; — e -tsɪçə,  
-tsɪjə || **herzinnig** 'herts'miç ||  
**Herzliebste** 'herts'li:pstə || **herz-  
lich** hertsliç  
**Herzog** hertsɔ:k; -zūge -tsʊ:gə  
\***Herzogenbusch** (niederl. Stadt)  
'hertsɔ:gən'bʊʃ  
**herzoglich** hertsɔ:kliç || **Herzogtum**  
hertsɔ:ktʊm; -tūmer -ty:mər  
**herzu** hēr'tsu: || **herzu** |... hēr'tsu: |...  
\***Herzynischer Wald** (d. dt. Mittel-  
gebirge) hēr'tsy:nɪʃər 'valt  
\***Hesekiel** (Prophet) he'ze:kiəl  
\***Hesiod** (griech. Dichter) he'zi'o:t  
|| **hesiodisch** he'zi'o:dɪʃ  
\***Hesperiden** (myth. Wesen) hēspe-  
'ri:dən || **Hesperien** (Abendland;  
Spanien) hēs'pe:riən || **hesperisch**  
hēs'pe:riʃ || **Hesperus** (Abendstern)  
hēs'pe:rʊs  
\***Hesse** (Bew. Hessens) həsə || **Hessen**  
(Land) həsən || **Hessen-Nassau**  
(Prov.) 'həsən-'nasau || **hessisch** həsɪʃ  
**Hetäre** (Buhlerin) he'tə:rə || **Hetärie**  
(Freundesbund) he'tə'ri:  
**heterodox** (andersgläubig) he'te-  
ro'dɔks || **Heterodoxie** (Irrlehre)  
he'te:ro'dɔksi: || **heterogen** (an-  
ders geartet) he'te:ro'gen || **He-  
terogenität** (Ungleichartigkeit)  
he'te:ro'geni'tät:  
\***Hethiter** (kanaan. Volk) he'ti:tər  
**Hetman** (Befehlshaber) hetman;  
— e -manə  
**Hetze** hətse || **hetzen** hətсэн  
**Heu** hōy  
**Heuchelei** hōyçə'lai || **heucheln**  
hōyçələn || **Heuchler** hōyçlər ||  
**heuchlerisch** hōyçlərɪʃ  
**heuen** hōyən  
**heuer** hōyər  
**Heuer** (Miete) hōyər || **heuern** hōyərən



heulen hɔylən  
 heureka! (ich hab's!) hɔyre'ka:  
 heurig hɔyriç; —e -riçə, -riçə  
 Heuristik (Auffindungskunst) hɔy-  
 'ristik || heuristisch (d. Auffinden  
 bezweckend) hɔy'ristiç  
 Heuschrecke hɔyfrəkə  
 heut[e] hɔyt[ə] || heutig hɔytiç; —e  
 -tɔçə, -tɔçə || heutig-ig-, heutig-ig-  
 tags 'hɔytiçən-, 'hɔytiçə'ta:ks ||  
 heutzutage hɔytsu'ta:gə  
 Hexachord (sechssait. Instrument)  
 hɛksa'kɔrt; —e 'kɔrdə || Hexaeder  
 (Sechseck, Würfel) hɛksa'e:dər ||  
 Hexagon (Sechseck) hɛksa'gɔ:n ||  
 hexagonal (sechseckig) hɛksa'gɔ-  
 'na:l || Hexameter (sechsfüß. Vers)  
 hɛ'ksa:mɛ'tər, -mɛ'tər  
 Hexe hɛksə || hexen hɛksən ||  
 Hexerei hɛksə'rai  
 \*Heuse (Dichter) haizə  
 \*Heyst (belg. Seebad) haist  
 hi! hi:  
 Hiatus (Zusammenstoß zweier  
 Vokale) hi'a:tʊs  
 Hibiskus (Eibisch) hi'biskʊs  
 hibrid (zwitterhaft) hi'bri:t; —e  
 -'bri:də || hibridisch hi'bri:diç  
 Hickoryholz hɪkɔ'ri:hɔlts  
 Hidalgo (Angehör. d. nied. span.  
 Adels) hi'dalçə  
 \*Hiddensee (Insel) hɪdɛnçə:  
 hie hi:  
 Hieb hi:p; —e hi:bə  
 hiebei 'hi:'bai  
 Hieber (Hiebwaaffe) hi'bər  
 hiedurch 'hi:'dɔrç || hiegegen 'hi-  
 'gɛ:gən || hieher 'hi:'hɛr || hie-  
 nieden hi:'ni:dən || hier hi:r ||  
 hieran 'hi:'ran  
 Hierarchie (Priesterherrschaft) hi-  
 e'rar'çi: || hierarchisch hi'e'rarçi: ||  
 hieratisch (priesterlich) hi'e'ra:tiç  
 hierauf 'hi:'rauf || hieraufhin 'hi-  
 rauf'hɪn || hieraus 'hi:'raus || hier-  
 bei 'hi:'bai || hierdurch 'hi:'dɔrç  
 || hieren 'hi:'rain || hierfür 'hi:r-  
 'fyr || hiergegen 'hi:'gɛ:gən ||  
 hierher 'hi:'hɛr || hierherum  
 'hi:r'hɛ'rʊm || hierherwärts 'hi:r-  
 'hɛ:r'vɛrts || hierhin 'hi:'hɪn ||

hierin 'hi:'rɪn || hierlands 'hi:r-  
 'lants || hiermit 'hi:'rɪmt || hier-  
 nach 'hi:'rɪnax || hiernächst 'hi:r-  
 'nɛ:çst || hierneben hi:r'ne:bən  
 Hierodule (Tempelsklave) hi'e'ro-  
 'du:lə || Hieroglyphe (Bilder-  
 schriftzeichen) hi'e'ro'gly:fə ||  
 hieroglyphisch (rätselhaft) hi'e-  
 'ro'gly:fɪç  
 \*Hieronymus (Heiliger; m. VN.)  
 hi'e'ronymʊs  
 hierorts 'hi:r'ɔrts || hierselbst 'hi:r-  
 'zɛlpst || hierüber 'hi:'ry:bər || hier-  
 um 'hi:'rʊm || hierunter 'hi:'rʊntər  
 || hiervon 'hi:'vɔn || hierwider  
 'hi:'vi:dər || hierzu 'hi:'tsu: || hier-  
 zulande 'hi:r'su'landə || hiesig  
 hi:ziç; —e -ziçə, -ziçə  
 Hifthorn hɪfthɔrn  
 Highlife (vorn. Welt) hailaif  
 hih! hi'hi:  
 \*Hilarius (Heilig.; m. VN.) hi'la:riʊs  
 \*Hildburghausen (Stadt) 'hɪltbɔrk-  
 'hauzən; -häuser -'hɔyzər  
 \*Hildebrand (Sagenheld) hɪldəbrant  
 \*Hildegard (Heilige; w. VN.) hɪl-  
 dɛgart; —ens -gardəns  
 \*Hildegund (w. VN.) hɪldɛgʊnt,  
 —e hɪldə'gʊndə  
 \*Hilden (Stadt) hɪldən  
 \*Hildesheim (Stadt) hɪldəshaim  
 Hilfe hɪlfə || Hilf[e]leistung hɪlf[ə]-  
 laistʊn || hilflos hɪflɔ:s; —e -lɔ:zə ||  
 hilfreich hɪlfrɪç || hilfs...  
 Hilfs... hɪlfs...  
 \*Himalaja (Geb. in Asien) hi'ma-  
 la'ja; 'ʃi'ma'la:ja:  
 Himbeer... hɪmbɛ:r... || Himbeere  
 hɪmbɛ:rə  
 Himmel hɪmɛl || himmelan 'hɪmɛl-  
 'ʌn || himmelangst 'hɪmɛl'ʌnst ||  
 himmelschreiend hɪmɛl'ʃraɪɛnt;  
 —e -ɛndə || himmelwärts hɪmɛl-  
 vɛrts || himmelweit 'hɪmɛl'vaɪt ||  
 himmlisch hɪmlɪç  
 hin hɪn || hin|... hɪn|... || hinab  
 hɪ'nab || hinab|... hɪ'nab|... ||  
 hinan hɪ'nan || hinan|... hɪ'nan|... ||  
 hinauf hɪ'nauf || hinauf|... hɪ-  
 'nauf|... || hinaus hɪ'naus || hin-  
 aus|... hɪ'naus|...

**Hinde** (= Hindin) hɪndə  
**\*Hindenburg** (Feldherr) hɪndən-  
 bʊrk  
**hinderlich** hɪndərliç || **hindern**  
 hɪndərn || **Hindernis** hɪndərnɪs;  
 —se —ə  
**Hindin** (Hirschkuh) hɪndɪn  
**\*Hindostan** (Indien) hɪndos'ta:n ||  
**Hindostani** (ind. Verkehrssprache)  
 hɪndos'ta:nɪ: || **Hindu** (Inder) hɪndu:  
**\*Hindukusch** (asiat. Geb.) hɪndu'kʊʃ  
**hindurch** hɪndʊrç || **hindurch** |...  
 hɪndʊrç|... || **hinein** hɪ'nain || **hin-**  
**ein** |... hɪ'nain|... || **hinfort** hɪ'fɔrt  
 || **hingegen** hɪ'ge:ge:n  
**Hinkel** (Huhn) hɪŋkəl  
**hinken** hɪŋkən  
**hinlänglich** hɪmləŋliç  
**hinnen** hɪnən  
**hinsichtlich** hɪnzɪçtliç  
**hintan** hɪnt'an || **hintan** |... hɪnt-  
 'an|... || **hinten** hɪntən || **hinten-**  
**nach** hɪntən'nax  
**hinter** hɪntər || **hinter** ... (bei  
 Verben meist:) hɪntər'..., (wenn  
 = »nach hinten«:) hɪntər ... ||  
**Hinterbliebene** hɪntər'bli:bənə ||  
**hinterdrein** hɪntər'drain|**hintere**  
 || **Hintere** hɪntərə || **hintereinan-**  
**der** hɪntər'aɪ'nandər || **hinterher**  
 hɪntər'he:r  
**\*Hinterindien** 'hɪntər'ɪndɪən  
**Hinterlader** hɪntər'lɑ:dər  
**\*Hinterrhein** (Fluß) hɪntərrain  
**hinterrücks** hɪntərrɪks || **hinters**  
 (= hinter das) hɪntərs || **Hinter-**  
**saß** hɪntərzas, -sasse —ə || **Hinter-**  
**wäldler** hɪntərvəltlər || **hinter-**  
**wärts** hɪntərvɛrt  
**hinüber** hɪ'ny:bər || **hinüber** |...  
 hɪ'ny:bər|... || **hinunter** hɪ'nʊntər  
 || **hinunter** |... hɪ'nʊntər|... ||  
**hinwärts** hɪn'vɛrts || **hinweg** hɪn-  
 'vɛk || **Hinweis** hɪn'vaɪs, —e -vaɪzə  
**\*Hinz** (m. VN.) hɪnts  
**hinzu** hɪn'tsu: || **hluzu** |... hɪn'tsu:|...  
**\*Hiob** (bibl. N.) hɪ:ɔp  
**hip[p]!** hɪp  
**\*Hipparch** (griech. Reiteranführer)  
 hɪ'parç  
**Hippe** hɪpə

**\*Hippel** (Schriftsteller) hɪpəl  
**Hippodrom** (Pferderennbahn) hɪ-  
 po'dro:m || **Hippogryph** (Flügel-  
 roß, Pegasus) hɪpo'gry:f  
**\*Hippokrates** (griech. Arzt) hɪ'po:-  
 krates || **hippokratisch** hɪpo'-  
 'kra:tɪʃ  
**\*Hippokrene** (heil. Quelle am He-  
 likon) hɪpo'kre:ne:  
**Hippologie** (Pferdekunde) hɪpo'lo-  
 'gi:  
**\*Hippolyta** (Amazonenkönigin) hɪ-  
 'po:ly'ta: || **Hippolyt[us]** (S. d.  
 Theseus) hɪpo'ly:t, hɪ'po:ly'tʊs  
**Hippopotamus** (Flußpferd) hɪpo'-  
 'po:tɑ:mʊs  
**Hirn** hɪrn  
**Hirsch** hɪrʃ  
**\*Hirschberg** (Stadt) hɪrʃbɛrk; —er  
 -bɛrgər  
**Hirse** hɪrzə  
**Hirt[e]** hɪrt[ə] || **Hirtentäschel** (e.  
 Pflanze) hɪrtəntɛʃəl  
**His** (Note) hɪs  
**\*Hiskias** (Kg. v. Juda) hɪs'ki:as  
**hissen** hɪsən; **hißte** hɪstə  
**hist!** hɪst  
**Histologie** (Gewebelehre) hɪsto'-  
 lo'gi:  
**Historie** (Geschichte) hɪs'to:rɪə;  
**Histörchen** hɪs'tɔ:rçən || **Historik**  
 Geschichtswissenschaft) hɪs'to:-  
 rɪk || **Historiker** hɪs'to:rɪkər ||  
**Historiograph** (Geschichtschrei-  
 ber) hɪsto'ri'o'grɑ:f || **historisch**  
 hɪs'to:rɪʃ  
**Histrione** (Schauspieler) hɪstri'o:nə  
**\*Hittiter** (= Hethiter) hɪ'ti:tər  
**\*Hittorf** (Elektriker) hɪtɔrf  
**Hitz**... hɪts... || **Hitze** hɪtsə ||  
**hitzig** hɪtsɪç; —e -tsɪgə, -tsɪjə  
**\*Hitzig** (FN.) hɪtsɪç  
**H.K.T.-Verein** (Hakatisten) ha:-  
 ka:'te:fr'ain  
**hl** = Hektoliter  
**hm!** hm:  
**h. m.** (lat.: *hujus mensis*, dieses  
 Monats) 'hu:jʊs 'mɛnzɪs  
**ho!** ho:  
**\*Hoangho** (chin. Fluß) ho'ɑŋ'ho:  
**Hobel** ho:bəl || **hobeln** ho:bəln

**Hoboe** (e. Blasinstr.) ho'bo:ə ||  
**Hoboist** ho'bo'ist  
**hoch** ho:x; **hohe** ho:ə; **höher** hø:ər;  
**höchste** hø:çstə; **Hoch** ho:x ||  
**hoch**... ho:x|... || **hochachtungsvoll** ho:x'axtøŋsføl || **Hochehrwürden** ho:x'ərvyrdən || **hochfahrend** ho:xfarənt; —e -rəndə || **hochfein** 'ho:xfain || **hochgebietend** 'ho:xgə'bitənt; —e -təndə || **Hochgeboren** ho:xgəbo:rən | **hochgelehrt** 'ho:xgə'le:rt  
\***Hochheim** (Stadt) ho:x-, (OA.): hoxhaim  
\***Hochkirch** (Dorf) ho:xkirç  
**Hochländer** ho:xləndər || **hochländisch** ho:xləndiʃ || **höchlich** hø:çliç || **hochmögend** 'ho:x'mø:gənt; —e -gəndə || **hochnotpeinlich** 'ho:x'no:t'painliç  
\***Höchst** (Stadt) hø:çst, (OA.): hø:çst  
\***Höchstädt** (Stadt) hø:çstət  
**Hochstapler** ho:xstaplər || **höchstderselbe** 'hø:çstde:r'zelbə || **höchstens** hø:çstəns || **höchstwahrscheinlich** 'hø:çstvar'ʃainliç || **hohtonig** ho:xtø:niç || **hochtönig** ho:xtø:niç; —e -niçə, niçə || **hochtrabend** ho:xtra:bənt; —e -bəndə || **hochweise** 'ho:x'vaizə || **Hochwohlgeboren** ho:x'vo:lgəbo:rən || **Hochwürden** ho:xvyrdən; **hochwürdig** 'ho:x'vyrdiç, hø:xvyrdiç; —e -driçə, -driçə || **Hochzeit** hoxtsait || **Hochzeiter** hoxtsaitər || **hochzeitlich** hoxtsaitliç || **Hochzeits**... hoxtsaits...  
**Hocke** høkə  
**hocken** høkən || **Hocker** høkər  
**Höcker** (Buckel) høkər || **höckericht** høkəriçt || **höckerig** høkəriç; —e -riçə, -riçə  
**Hode** ho:də  
**Hodegetik** (Anleitung z. Studium) ho'de'ge:tik || **hodegetisch** ho'de'ge:tɪʃ  
**Hoden** (= Hode) ho:dən  
\***Hoek van Holland** (niederl. Halbinsel) 'høk van 'holant  
\***Hoensbroech** (Schriftsteller) ho:nsbro:x

**Hof** ho:f; **Höfe** hø:fə; **Höfchen** hø:fçən  
\***Hof** (Stadt) ho:f  
\***Hofer** (Freiheitskämpfer) ho:fər  
**Hoffarth** høfa:rt || **hoffärtig** høfa:rtiç; —e -tiçə, -tiçə  
**hoffen** høfən || **hoffentlich** høfəntliç  
\***Hoffmann** (FN.) høfman  
**Hoffnung** høfnøŋ || **hoffnungs**... høfnøŋs ...  
\***Hofgeismar** (Stadt) ho:f'gaismar  
**Hofhaltung** høfhaltøŋ || **hofieren** (den Hof machen) ho'fi:rən || **höflich** hø:fiʃ || **höflich** hø:fliç || **Höfling** hø:flŋ  
\***Hofmann** (FN.) ho:f-, (oft:) høfman  
\***Hofmannsthal** (Dichter) høfmanstai  
\***Hofmannswaldau** (ON.) høfman'svaldau  
**hofmeistern** høfmaistərən || **Hofreite** hø:fraite  
**Höhe** hø:ə || **Hoheit** ho:hait  
**Hohelied** ho:ə'li:t; **Hohenliedes** ho:ən'li:dəs  
\***Hohenasperg** (Festung) ho:ən'aspərç  
\***Hohenheim** (ON.; FN.) ho:ən'haim  
\***Hohenlimburg** (Stadt) ho:ən'limbørk; —er -børgər  
\***Hohenlohe** (Fürstentum) ho:ən'lo:ə  
\***Hohensalza** (Stadt) ho:ən'zaltsa:  
\***Hohenschwangau** (Schloß) ho:ən'ʃva:ŋgau  
\***Hohenstaufen** (Burg u. Geschlecht) ho:ən'ʃtaufən || **hohenstaufisch** ho:ən'ʃtaufiʃ  
\***Hohenstein** (Grafschaft) ho:ən'ʃtain  
\***Hohentwiel** (Berg) ho:ən'tvi:l  
\***Hohenzollern** (Burg u. Geschlecht) ho:ən'tsølərn || **hohenzollerisch** ho:ən'tsøləriʃ  
**Hohepriester** ho:ə'pri:stər; **Hohenpriesters** ho:ənpri:stərs || **hohepriesterlich** ho:ə'pri:stərliç  
**Höhepunkt** hø:əpøŋkt || **höher** s. hoch  
\***Hohle Venn** (Hochebene) 'ho:ə'fən

\***Holkönigsburg** ho:'kø:nɪçsbørk  
**hohl** ho:l || **hohl...**, **Hohl...** ho:l...  
 || **Höhle** hø:lə || **höhlen** hø:lən  
**Hohn** ho:n || **holneck** ho:nəkən ||  
**hohnen** hø:nən || **höhnisch** hø:nɪʃ ||  
**hohn** | ... ho:n | ...  
**hoho!** ho'ho  
**Hohofen** (= **Hochofen**) ho'ʔo:fən  
**\*Höhscheiß** (Stadt) hø:ʃaɪt; —er  
 -ʃaɪdər  
**Höker** (Händler) hø:kər  
**Hokuspokus** (Gaukelei) ho:kʊs-  
 'po:kʊs  
**\*Holbach** (Philosoph) hølbax  
**\*Holbein** (Maler) hølbain  
**\*Holberg** (dän. Dichter) hølbærk  
**hold** hølt; —e høldə  
**\*Holda** (Göttin) hølda:  
**Holder** (Holunder) høldər  
**\*Hölderlin** (Dichter) høldər:lin  
**Holdin** høldɪn || **holdselig** høltze:lɪç,  
 hølt'ze:lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə  
**holen** ho:lən  
**Holfter** (= **Halfter**) hølftr  
**Holk** (Lastschiff) hølk  
**holla!** høla:  
**\*Holland** (Land) hølant || **Holländer**  
 høləndər || **Holländerei** høləndə-  
 'rai || **holländisch** høləndɪʃ  
**\*Holle, Frau** (= **Holda**) frau 'hølə  
**Hölle** hølə || **Höll**... hølən... ||  
**Höllenangst** 'hølən'anjst  
**\*Höllental** hølənta:l  
**höllisch** hølɪʃ  
**Hölm** (1. Insel; 2. Griff) hølm  
**\*Holofernes** (bibl. N.) ho'lo'fərnəs  
**holographisch** (ganz ausgeschrie-  
 ben) ho'lo'gra:fɪʃ  
**holperig** hølpərɪç; —e -rɪçə, -rɪjə ||  
**holpern** hølpərən  
**\*Holstengau** hølstəngau || **Hol-**  
**stein** (Land) hølstain  
**\*Holtei** (Dichter) høltai  
**holterd[e]polder!** 'høltərdi'pøltər  
**\*Hölty** (Dichter) hølti:  
**holüber!** høl'y:bər  
**Holunder** ho', hø'løndər  
**Holz** hølts; **Hölzer** høltsər; **Hölz-**  
**chen** høltsçən || **holzen** høltsən ||  
**hölzern** høltsərən || **holz**icht høl-  
 tsɪçt || **holzig** høltsɪç; —e -tsɪçə,

-tsɪjə || **Holzschneidekunst** hølts-  
 ʃnaɪdəkʊnst  
**Homagialeid** (Huldigungseid) ho-  
 ma'gɪ'a:l'aɪt  
**\*Homburg** (Stadt) hømbærk; —er  
 -bærçər  
**\*Homburg** (Stadt) hømbørk; —er  
 -børçər  
**\*Homer** (griech. Dichter) ho'me:r ||  
**Homeriden** (Nachf. H.s) ho'me-  
 'rɪdən || **homerisch** ho'me:rɪʃ  
**Homerule** (irische Selbstregierung)  
 ho:mru:l  
**Homiletik** (geistl. Beredsamkeit)  
 ho'mi'le:tɪk || **homiletisch** ho'mi-  
 'le:tɪʃ || **Homilie** (Predigt) ho'mi-  
 'li; —n -'li:ən  
**homogen** (gleichartig) ho'mo'ge:n ||  
**Homogenität** ho'mo'ge:ni'tæt ||  
**homolog** (entsprechend) ho'mo-  
 'lo:k; —e -'lo:gə || **homonym** (gleich-  
 lautend) || **Homonym** (gleichlaut.  
 Wort) ho'mo'ny:m  
**Homöopath** (s. d. f. W.) ho'mø'o-  
 'pa:t || **Homöopathie** (d. Krank-  
 heit ähnl. Mittel anwendendes  
 Verfahren) ho'mø'o'pa'ti || **ho-**  
**möopathisch** (auch: sehr klein)  
 ho'mø'o'pa:tɪʃ  
**homosexuell** (gleichgeschlechtlich)  
 ho'mø'zeksu'əl || **Homosexualität**  
 ho'mø'zeksu'a'li'tæt  
**Homunkulus** (Menschlein) ho-  
 'møŋkʊ'lʊs  
**\*Honduras** (zentralamer. Staat)  
 høn'du:ras  
**honett** (anständig) ho'net || **Ho-**  
**nettität** høneti'tæt  
**\*Hongkong** (chin. Stadt) 'høŋ'køŋ  
**Honig** hø:nɪç; —es -nɪçəs, -nɪjəs  
**\*Houef** (Stadt) hønef, (O.A.) hønef  
**Honneur** (Ehrenerweisung; Trumpf-  
 karte usw.) hø'nø:r; (Pl.) —s —s  
**\*Honolulu** (Hauptst. d. Sandwich-  
 inseln) ho'no'lulu:  
**Honorar** (Vergütung) ho'no'ra:r ||  
**Honoratioren** (Standespersonen)  
 ho'no'ra'tsi'o:rən || **honorieren**  
 (bezahlen) ho'no'rɪ:rən || **honorig**  
 (student.: freigebig) ho'no:rɪç;  
 —e -rɪçə, -rɪjə

\***Huß** = **Hus**  
**hussa!** hōsa:  
 \***Hussiten** (Anh. v. **Hus**) hō'si:tən  
**hüsteln** hy:stəlŋ || **husten** || **Husten**  
 hu:stən  
 \***Husum** (Stadt) hu:zūm  
**Hut** (Kopfbedeckung) hu:t; **Hüte**  
 hū:te  
 \***Hoppegarten** hōp:tə:ɣən  
**hoppla!** hōpla: || **hops!** hōps || **hop-**  
**sa!** hōpsa: || **hopsasa!** hōpsa'sa: ||  
**hopsen** hōpsən  
 \***Hor** (ägypt. Sonnengott) hō:r  
**Hora** (Morgenandacht) hō:ra:; **-ren**  
 -rən  
 \***Horatier** (röm. Geschlecht) hō'-  
 'ra:tsiər  
 \***Horatius** (röm. Dichter) hō'-ra:tsiūs,  
**-raz** -'ra:ts || **horazisch** hō'-ra:tsiʃ  
 \***Horb** (Stadt) hōrp; — **er** hōrbər  
**hörchen** hōrçən  
**Horde** hōrdə  
 \***Horeb** (Berg im Sinai) hō:rəp  
 \***Horen** (Göttinnen d. Jahreszeiten)  
 hō:rən  
**hören** hō:rən || **Hörensagen** hō:rən-  
 za:gən || **hörig** hō:riç; — **e** -riçə,  
 -riçə  
**Horizont** (Gesichtskreis) hō'ri-  
 'tsont || **horizontal** (wagerecht)  
 hō'ri:tsɔn'ta:l  
**Horn** hōrn; **Hörner** hōrnər; **Hörn-**  
**chen** hōrnçən || **hornen** (Adj. :)  
 hōrnən || **hörnen** (Adj. u. Vb.)  
 hōrnən || **hornicht** hōrniçt || **hor-**  
**nig** hōrniç || ... **hörnig** ... hōrniç;  
 — **e** -riçə, -riçə  
 \***Hornisgrinde** (Berg) hōrnisgrində  
**Hornis[se]** hōrnis[ə], (meist:) hōr'nise  
**Hornist** (Hornbläser) hōr'nist  
**Hornung** (Februar) hōrnŋ  
**Horoskop** (e. astrol. Instr.) hō'rō-  
 'sko:p  
**horrend** (schrecklich) hō'rənt; — **e**  
 -rəndə || **Horreur** (Abscheu) hō-  
 'rø:r || **horribel** (schrecklich) hō-  
 'ri:bəl || **horribile dictu** (lat.:  
 schrecklich zu sagen) hō'ri:bi'le:  
 'diktə.  
**horrido!** hōri'do:  
**Horror** (Abscheu) hōrər

**Hygiene** (Gesundheitslehre) hy'gi-  
 'e:nə || **hygienisch** hy'gi'e:nʃ  
**Hygro...** (Feuchtigkeits...) hy-  
 'gro'... || **Hygrometer** (F.smesser)  
 hy'gro'me:tər || **Hygroskop** (F.s-  
 zeiger) hy'gro'sko:p  
 \***Hyksos** (Hirtenkönige) hyskəs  
 \***Hymen** (Hochzeitsgott) hy:mən  
**Hymen** (Hochzeitsgott) hyskəs || **Hv-**  
**kult'ur** || **Hortologie** (Garten-  
 kunde) hōrto'lo'gi:  
 \***Horus** (= **Hor**) hō:rəs  
**Hose** hō:zə; **Höschchen** hō:sçən  
 \***Hosea** (Prophet) hō'ze:a:  
**hosianna!** (Heil!) || **Hosianna** hō-  
 zi'ana:  
**Hospital** (Krankenhaus) hōspi'ta:l  
 || **Hospitant** (Gasthörer) hōspi-  
 'tant || **hospitieren** hōspi'ti:rən ||  
**Hospiz** (Herberge) hō'spi:ts  
**Hospodar** (slaw. Fürstentitel)  
 hōspo'dar  
**Hostie** (Abendmahlsbrot) hōstie  
**Hotel** (Gasthof) hō'təl || **Hotelier**  
 (Gasthofbesitzer) hō'təl'i:e:  
**hott!** hɔt  
 \***Hottentotten** (südafr. Volk) hōtən-  
 'totən  
**Houri** = **Huri**  
 \***Houwald** (Dichter) hu:valt  
 \***Howa** (Volk in Madagaskar) hō:va:  
 \***Höxter** (Stadt) həkstər  
 \***Hoya** (Ort) hō:ja:  
 \***Hoyerswerda** (Stadt) hōyər's'vərda:  
**Hr.** = **Herr**  
 \***Hr...** s. **R...**  
 \***Hradschin** (Teil v. Prag) ra'dʒi:n  
**Hrn.** = **Herrn**  
**hu!** hu: || **hü!** hy:  
**Hub** hu:p; — **es** hu:bəs; **Hübe** hy:bə  
**Hübel** hy:bəl  
**hüben** hy:bən  
 \***Hubert** (m. VN.) hu:bərt, — **us**  
 (Heiliger) hu'bərtəs  
 \***Hubertusburg** (Schloß) hu'bərtəs-  
 bərç; — **er** -bərçər  
**hübsch** hysçʃ  
**Hucke** həkə || **hucken** həkən ||  
**huckepack** həkəpək  
**Hudeldi** hu:dəl'i || **hudelig** hu:də-  
 liç; — **e** -liçə, -liçə || **hudeln** hu:dəlŋ

**Hypothek** (Pfandverschreibung) hy'po'te:k || **hypothekarisch** hy'po'te'ka:riʃ  
**Hypothese** (Voraussetzung) hy'po'te:zə || **hypothetisch** hy'po'te:tiʃ  
**Hypsometrie** (Höhenmessung) hyp-so'me'tri:

**Hüft** ... hʏft ... || **Hüfte** hʏftə  
**Hügel** hy:gəl || **hüg[e]licht** hy:g[ə]-liçt || **hüg[e]lig** hy:g[ə]liç; —e -lɪçə, -liçə  
**\*Hugenotten** (frz. Protestanten im 16./17. Jh.) hu'gə'nɔtən || **hugenottisch** hu'gə'nɔtiʃ  
**\*Hugo** (m. VN.) hu:go:  
**huh!** = **ku!** || **hüh!** = **hü!**  
**Huhn** hu:n; **Hühner** hʏ:nər; **Hühnchen** hʏ:nçən  
**hui!** || **Hui hui, hoi**  
**Huld** hʏlt; (alt.:) —en hʏldən  
**\*Hulda** (1. = **Holda**; 2. w. VN.) hʏlda:  
**huldigen** hʏldɪçən, -jən; **-digte** -diçtə || **Huldin** hʏldɪn  
**Hülfe** (= **Hilfe**) hʏlfə  
**Hulk** (= **Holk**) hʏlk  
**Hülle** hʏlə || **hüllen** hʏlən  
**Hülse** hʏlzə || **Hülschen** hʏlsçən || **hülsen** hʏlzən; **hülste** hʏlstə || **hülsicht** hʏlziçt || **hülsig** hʏlziç; —e -ziçə, -ziçə  
**\*Hülsen** (FN.) hʏlzən  
**Hulst** (Stechpalme) hʏlst  
**human** (menschlich) hu'ma:n || **Humaniora** (klass. Studien) hu-ma'nɪ'o:ra || **Humanist** (Gelehrter der Renaissance) hu'ma'nɪst || **humanitär** (menschlichfreundlich) hu'ma'nɪ'tɛ:r || **Humanität** (edle Menschlichkeit) hu'ma'nɪ'tɛ:t  
**\*Humber** (engl. Fluß) hʏmbər, (mehr engl.): hambər  
**\*Humbert** (m. VN.) hʏmbert  
**\*Humboldt** (FN.) hʏmbɔlt  
**Humbug** (Schwindel) hʏmbʏk, (engl.): hambʏg  
**Hummel** hʏməl  
**hummen** hʏmən  
**Hummer** hʏmər

**\*Hyrkanien** (pers. Landschaft) hʏr-'ka:nən  
**\*Hyrtl** (Anatom) hʏrtəl, †hʏrtəl  
**\*Hystaspes** (V. d. Darius) hʏs'taspəs  
**Hysterie** (e. Nervenkrankheit) hʏs-te'ri: || **hysterisch** hʏs'te:riʃ  
**Hysteron-Proteron** (rhet. Umstellung) 'hʏstərən-'prɔtərən (—ersterer) hu:məs  
**Hund** hʏnt; —e hʏndə; **Hündchen** hʏntçən, **Hündlein** hʏntlain || **Hundekälte** 'hʏndə'kɛltə || **hundemüde** 'hʏndə'my:də  
**hundert** || **Hundert** hʏndert || ...**hundert** ...'hʏndert || **Hunderter** hʏndertər || **hunderterlei** 'hʏndertər'lai || **hundertstel** hʏndertstəl || **hundertstens** hʏndertstəns  
**Hündin** hʏndɪn || **hündisch** hʏndɪʃ || **Hundsfott** hʏntsfɔt; **-fötter** -fɔtər || **hundsföttisch** hʏntsfɔtiʃ || **Hunds** ... hʏnts... || **hundsmüde** 'hʏnts'my:də  
**Hüne** hʏ:nə  
**Hunger** hʏŋər || **Hungerleider** hʏŋər'laidər || **hungern** hʏŋərən || **Hungersnot** hʏŋərsnɔ:t || **hungrig** hʏŋriç; —e -riçə, -riçə  
**\*Hunnen** (asiat. Volk) hʏnən || **hunnisch** hʏniʃ  
**\*Hunsrück[en]** (Geb.) hʏnsrʏk[ən]  
**Hunter** (Jagdpeder) hʏntər  
**hunzen** hʏntsən  
**\*Hüon** (Sagenheld) hʏ:ən  
**Hupe** hu:pə  
**Hupf** hʏpf || **hüpfen** hʏpfən  
**Hürde** hʏrdə  
**Hure** hu:rə || **huren** hu:rən || **Hurerei** hu:rə'rai  
**Huri** (Jungfrau im mohamm. Paradies) hu:ri:  
**hürnen** (= **hörnen**, Adj.) hʏrnən  
**\*Huronen** (Indianerstamm) hu-'ro:nən  
**hurra!** hu'ra:; hu:ra:; (milit.:) hu'ra  
**Hurrikan** (Wirbelsturm) hu'rika:n  
**hurtig** hʏrtiç; —e -tiçə, -tiçə  
**\*Hus** (böhm. Reformator) hʏs  
**Husar** hu'zar  
**husch!** hʏʃ || **huschen** hʏʃən

\*Huß = Hus

hussa! hōsa:

\*Hussiten (Anh. v. Hus) hō'si:tən

hüsteln hy:stəlŋ || husten || Husten  
hu:stən

\*Husum (Stadt) hu:zəm

Hut (Kopfbedeckung) hut;t; Hüte  
hy:tə; ~~Hütchen~~ hy:tçən

Hut (Schutz) hut || hüten hy:tən

Hütte hxtə; Hüttchen hxtçən

\*Hutten (Humanist) hütən

Hüttner hxtnər

Hutung hu:təŋ

Hutzel hütšəl

\*Hyaden (Sterngruppe) hy'a:dən

Hyalit (Glasopal) hy'a'li:t || Hyalo-  
graphie (Glasdruck) hy'a'lo'gra-  
'fi:

Hyäne hy'e:nə

Hyazinth (\*1. Liebling d. Apollo;

2. e. Edelstein) hy'a'tsɪnt || Hya-  
zinth (e. Blume) hy'a'tsɪntə

hybrid (= hibrid) hy'bri:t

\*Hydepark (in London) haidp:ark

Hyder (fabelh. Schlange) hy:dər,  
-dra -dra:; -dren -drən

Hydrant (Feuerhahn) hy'drant

Hydrat (chem. Verbindung des  
Wassers) hy'drat

Hydraulik (Lehre v. d. Wasserkraft)  
hy'draulik || hydraulisch hy-  
'draulɪʃ

\*Hydrioten (Bew. d. griech. Insel  
Hydra) hydri'o:tən

Hydro ... (Wasser ...) hydro'... ||

Hydrogen (Wasserstoff) hydro-  
'gen || Hydrographie (Lehre v. d.  
Gewässern) hydro'gra'fi: || hydro-  
graphisch hydro'gra:fiʃ || Hy-

dropath (Wasserarzt) hydro-  
'pa:t || Hydropathie (Wasserheil-  
kunde) hydro'pa'ti: || Hydropho-

bie (Wasserscheu) hydro'fo'bi: ||

Hydropsie (Wassersucht) hy-  
drop'si: || Hydrostatik (Lehre v.  
Gleichgewicht d. Flüssigkeiten)  
hy'dro'sta:tik

\*Hyrische Inseln (frz. Inselgruppe)  
hi'e:riʃə 'ɪnzəlŋ

\*Hygiea (Göttin d. Gesundheit)  
hy'gje:a:, -gieia -gje'aia:

Hygiene (Gesundheitslehre) hy'gje-  
'e:nə || hygienisch hy'gje:nɪʃ

Hygro ... (Feuchtigkeits ...) hy-  
gro'... || Hygrometer (F.smesser)  
hy'gro'me:tər || Hygroskop (F.s-  
zeiger) hy'gro'sko:p

\*Hyksos (Hirtenkönige) hɪksəs

\*Hymen (Hochzeitsgötze) hy:mən

Hymen (Häuten) enj:mən || Hy-  
menoptera (Hautflügler) hyme-  
'nɔptə'ra:, -ren -nɔptə'ren

\*Hymettus (Berg in Attika) hy-  
'mɛtəs

Hymne (Festlied) hymnə || Hymno-  
logie (Lehre v. d. Kirchenliedern)  
hymno'lo'gi: || Hymnus (Festlied)  
hymnəs; -nen -nən

Hypallage (Wortvertauschung)  
hy'pala:ge:

\*Hypatia (griech. Philosophin) hy-  
'pa:tsia:

hyper ... (über ..) hypər'... ,  
'hy:pər'... || Hyperämie (Blut-  
überfüllung) hypər'e'mi: || Hy-

perästhesie (überm. Empfind-  
lichkeit) hypər'e'ste'zi:

Hyperbel (1. Übertreibung; 2. Art  
Kegelschnitt) hy'pərbəl || hyper-  
bolisch hypər'bo:lɪʃ

\*Hyperboreer (sagenh. nördl. Volk)  
hyperbo're:ər

\*Hyperion (Titan) hyp'e'ri:ən, (oft:)  
hy'pe:riən

Hypertrophie (Vergröß. e. Organs)  
hypɛrtro'fi:

Hypnose (magnet. Schlaf) hyp-  
'no:zə || hypnotisch hyp'no:tɪʃ ||  
hypnotisieren hypno'ti'zi:rən ||  
Hypnotismus (Lehre v. d. Hyp-  
nose) hypno'tisməs

Hypochonder (grämlicher Mensch)  
hyp'o'xɔndər || Hypochondrie  
(Schwermut) hyp'o'xɔn'dri: || hy-  
pochondrisch hyp'o'xɔndriʃ

Hypokrisie (Heuchelei) hyp'o'kri'zi:  
|| Hypokrit (Heuchler) hyp'o'kri:t

Hypostase (Grundlage) hyp'o'sta:zə

Hypotaxe (Unterordnung) hyp'o-  
'taksə

Hypotenuse (Gegenseite im rechtw.  
Dreieck) hyp'o'te'nu:zə

**Hypothek** (Pfandverschreibung) hypo'te:k || **hypothekarisch** hypo'te'ka:riʃ  
**Hypothese** (Voraussetzung) hypo'te:zə || **hypothetisch** hypo'te:ʃ  
**Hypsometrie** (Höhenmessung) hypo'so'me'tri:

\***Hyrkanien** (pers. Landschaft) hyr-'ka:nən  
 \***Hyrtl** (Anatom) hɪrtəl, †hyrtəl  
 \***Hystaspes** (V. d. Darius) hys'taspɛs  
**Hysterie** (e. Nervenkrankheit) hys-te'ri: || **hysterisch** hys'te:riʃ  
**Hysteron-Proteron** (rhet. Umstellung) 'hystərɔn-'pro:tərɔn

## I.

**I, i** (Buchstabe) i  
 i! i:  
**i. A. = im Auftrage**  
**ia[h]!** i:a: || **iahen** i:a:ən  
**Iambus** i'ambʊs = **Jambus**  
 \***Iason** i'a:zɔn = **Jason**  
**ib.** (lat. *ibidem*, ebenda) i'brɪdəm  
**Ibbenbüren** (Stadt) ibənby:rən  
 \***Iberer** (Volk) i'be:rər || **iberisch** i'be:riʃ  
**Ibis** (e. Vogel) i:bɪs; —se —ə  
**Ibisch** (= Eibisch) i:bɪʃ  
**Ibn** (in arab. N.) i:bən  
 \***Ibrahim** (arab. N.) i:bra'hɪm  
 \***Ibsen** (norw. Dichter) ɪpsən  
 \***Ibykus** (griech. Dichter) i:by'kʊs  
**ich** || **Ich** ɪç  
**Ichnemon** (afr. Schleichkatze) ɪç'nɔymən  
**Ichthyol** (Fischöl) ɪçty'o:l || **Ichthyolith** (verstein. Fisch) ɪçty'o-'li:t || **Ichthyosaurus** (urweltl. Fischeidechse) ɪçty'o'zaurʊs || **Ichthyosis** (Fischschuppenkrankheit) ɪçty'o:zɪs  
**id.** (lat. *idem*, der-, dasselbe) i:dəm  
 \***Ida** (1. w. VN.; 2. N. griech. Berge) i:da: || **idäisch** (zu 2) i'dɛ:ɪʃ  
 \***Idar** (Stadt) i:dar  
**ideal** (vorbildlich, vollkommen) || **Ideal** (Vorbild usw.) i'de'a:l || **idealisieren** (als ideal darstellen) i'de'a'li:zɪ:rən || **Idealismus** (auf d. Ideale gerichtete Weltanschauung) i'de'a'li:smʊs || **Idealist** (deren Anhänger) i'de'a'li:st || **Idealität** (Vollkommenheit) i'de'a'li'tɛ:t || **Idee** (Vorstellung, Gedanke) i'de:; —n i'de:ən || **ideell** (in d. Idee bestehend) i'de'əl

**Iden** (Pl. 15. Tag d. März usw.) i:dən  
**identifizieren** (als gleich erklären) i'denti'fi:tsi:rən || **identisch** (gleichbedeutend) i'dɛntɪʃ || **Identität** (Gleichheit) i'denti'tɛ:t  
**Ideographie** (Begriffsschrift) i'de'o'gra'fi: || **Ideologe** (Schwärmer) i'de'o'lo:k,-'lo:gə || **ideomotorisch** (auf unbewußter Bewegung beruhend) i'de'o'mo'to:riʃ  
**id est** (lat.: das ist) 'it 'ɛst  
**Idiom** (eigentüml. Sprache, Mundart) i'di'o:m || **idiomatisch** (e. Idiom eigen) i'di'o'ma:tiʃ  
**Idiosynkrasie** (eigentüml. Neigung o. Abneigung) i'di'o:zɪnkra'zi:  
**Idiot** (Schwachsinniger) i'di'o:t || **Idiotismus** (Spracheigenheit; Blödsinn) i'di'o'tɪsmʊs; —men —mən  
**Idiotikon** (Wörterbuch e. Mundart) i'di'o:ti'kɔn; —ka —ka:, —ken —tkən  
**Idol** (Abgott) i'do:l || **Ido[lo]latrie** (Götzendienst) i'do'[lo'la'tri:  
 \***Idomeneus** (König von Kreta) i'do:me'nɔys  
 \***Idria** (Stadt in Krain) i:dri'a:  
 \***Idumäer** (Volk i. Judäa) i'du'mɛ:ər  
 \***Iduna** (nord. Göttin) i'du:na:  
**Idus** (= Iden) i:dʊs  
**Idyll[e]** (Darstellung ländl. Stilllebens) i'dɪl[ə] || **idyllisch** i'dɪlɪʃ  
**i. e. = id est**  
 \***Ifferten** (schweiz. Stadt = Yverdun) ɪfɛrtən  
 \***Iffezheim** (Dorf) ɪfətshaim  
 \***Iffland** (Schauspieler) ɪflant  
**Igel** i:gəl  
 \***Iglau** (mähr. Stadt) i:glau



\***Ignatius** (m. VN.) i'gna:ts'ʊs, **Ignaz** i'gna:ts, igna:ts

**Ignorant** (Unwissender) igno'rant ||

**Ignoranz** (Unwissenheit) igno'rants || **ignorieren** (nicht wissen, nicht beachten) igno'ri:rən

**Ignorantiner** (e. Orden) igno'ran'ti:nər

**Iguanodon** (fossiles Reptil) i'gu-'a:no'dən

**ihm** i:m || **ihn** i:n || **ihnen, Ihnen** i:nən || **ihr, Ihr** i:r || **ihrer, Ihrer** i:rər || **ihrerseits** 'i:rər'zaitz || **ihrsgleichen** 'i:rəs'glaiçən || **ihrsteils** 'i:rəs'tails || **ihrthalben** 'i:rət'halbən || **ihrtewegen** 'i:rət-'ve:gən || **ihrtewillen** 'i:rət'vilən || **ihrige, Ihrige** i:rige, -je || **Ihro** (alt. = Ihre) i:ro: || **ihrzen** i:rtsən

**I. H. S.** (lat. *in hoc signo*, in diesem Zeichen, usw.) 'i: 'ha: 'es

**i. J.** = im Jahre

\***Ikarisches Meer** (Teil d. Ägäischen Meeres) i'ka:ri'ʃəs 'mər || **Ikarus** (griech. N.) i:ka:rʊs

**ikonisch** (in Lebensgröße darstellend) i'ko:nɪʃ || **Ikonograph** (Bilderkundiger) i'ko'no'gra:f || **Ikonoklast** (Bilderstürmer) i'ko'no'klast || **Ikonolatrie** (Bilderverehrung) i'ko'no'la'tri:

**Iksaeder** (Zwanzigflächner) i'ko-'za'e:dər

**Iktus** (Nachdruck, Ton) iktʊs; -ten-tən

**ilen** (abschaben) i:lən

**Ilex** (Stechpalme) i:leks

\***Iliade** (homer. Epos) i'l'i'a:də, -ias i:lias || **Ilion** (Troja) i:lən; -ium -iəm

\***Ill** (Fluß) il

**illegal** (ungesetzlich) 'ile'ga:l, (ggs. meist:) ile'ga:l || **Illegalität** 'ile'ga'li'tz:t

**illegitim** (ungesetzmäßig) 'ile'gi-'ti:m, (ggs. meist:) ile'gi'ti:m || **Illegitimität** 'ile'gi'ti'mi'tz:t

\***Iller** (Fluß) ilər

**illiberal** (nicht liberal) 'ili'bə'ra:l, (meist ggs. :) ili'bəra:l || **Illiberalität** 'ili'bəra'li'tz:t

**illimitiert** (unbegrenzt) 'ili'mi'ti:rt

\***Illinois** (amer. Fluß und Staat) ili'noys

**illoyal** (pflichtwidrig) 'ilo'a'ja:l, (ggs. meist:) ilo'a'ja:l || **Illoyalität** 'ilo'a'ja'li'tz:t

\***Illuminaten** (Orden) ilu'mi'na:tən

**Illumination** (festl. Beleuchtung; Ausmalung) ilu'mi'na'tsi'o:n || **illuminieren** ilu'mi'ni:rən

**Illusion** (Sinnentäuschung) ilu'zi'o:n

|| **illusorisch** (trügerisch) ilu'zo:riʃ

**illuster** (glänzend, berühmt) i'lʊstər

|| **Illustration** (erklär. Bild) i'lʊstra'tsi'o:n || **Illustrator** (Zeichner v. Illustrationen) i'lʊ'stra:tər; -en -stra'to:rən || **illustrieren** (erklären; mit Bildern versehen) i'lʊ'stri:rən

\***Illyrien** (Land) i'ly:riən || **Illyrier** (Volk) i'ly:riər || **illyrisch** i'ly:riʃ

\***Ilm** (Fluß) ilm || **Ilm-Athen** (Weimar) 'ilm-'a'te:n || **Ilmenau** (Stadt) ilmənau

\***Ilse** (1. w. VN.; 2. Fluß) ilzə

**Iltis** i:ltis; -se —ə

**im** (= in dem) im

**imaginär** (eingebildet) i'ma'gi'nər, i'ma'zi'nər || **Imagination** (Einbildung) i'ma'gi'na'tsi'o:n

**imbevil** [l] (schwachsinnig) imbe'tsi:l, -'tsil || **Imbevil** [l]tät imbe'tsi:-, imbe'tsil'i'tz:t

**Imbiß** imbis; -bisse —ə

\***Imhoff** (FN.) imhof

**Imitation** (Nachahmung) imi'ta'tsi'o:n || **Imitator** (Nachahmer) imi'ta:tər; -en -ta'to:rən ||

**imitieren** imi'ti:rən

**Imker** imkər

**immakulat** (unbefleckt) ima'ku'la:t

**immanent** (innewohnend) ima'nənt || **Immanenz** (Innewohnen) ima'nents

\***Immanuel** (hebr. N.; m. VN.) i'ma:nu'el

**Immaterialität** (Unkörperlichkeit) 'ima'te'ri'a'li'tz:t || **immateriell** (unkörperlich) 'ima'te'ri'el

**Immatrikulation** (Einzeichnung in d. Matrikel) ima'tri'ku'la'tsi'o:n || **immatrikulieren** ima'tri'ku'li:rən

**Imme** imə

**Immediat** . . . (unmittelbar) imə'di-  
'a:t . . . || **immediatisieren** (reichs-  
unmittelbar machen) imə'di'a:ti-  
'zi:rən

**immens** (unermesslich) i'məns; —e  
i'mənzə || **Immensität** (Unermes-  
lichkeit) imənzi'tə:t || **immensu-  
rabel** (unmessbar) imənzu'ra:bəl ||  
**Immensurabilität** (Unmessbar-  
keit) imənzu'ra'bi'li'tə:t

**immer** imər || **immerdar** 'imər'da:r  
|| **immerfort** 'imər'fɔrt || **immer-  
grün** || **Immergrün** imərgry:n ||  
**immerhin** 'imər'hɪn

\***Immermann** (Dichter) imərman  
**Immersion** (Eintauchen) imərzi'o:n  
**immerwährend** 'imər'və:rənt; —e  
-rəndə || **immerzu** 'imər'tsu:

**imminent** (bevorstehend) imi'nənt  
**immobil** (unbeweglich) 'imo'bi:l ||

**Immobiliar** . . . (in Grundbesitz  
bestehend) 'imo'bi:l'i:ər . . . || **Im-  
mobilen** (Liegenschaften) 'imo-  
'bi:ljən || **immobilisieren** (fest-  
legen) 'imo'bi'li'zi:rən

**Immoralität** (Unsittlichkeit) 'imo-  
ra'li'tə:t

**Immortelle** (Strohblume) imər'tsələ  
**immun** (abgabefrei; seuchenfest)

i'mu:n || **immunisieren** (immun  
machen) imu'ni'zi:rən || **Immuni-  
tät** imu'ni'tə:t

\***Imogen** (Heldin b. Shakespeare)  
i:mo'gən, (mehr engl.) imo'dʒən

**Imp. = Imperativ, Imperfekt**

**Imparität** (Ungleichheit) 'impa'ri-  
'tə:t

**impassabel** (unwegsam) 'impa'sa:bəl  
**impastieren** (Farbe dick auftragen)  
impas'ti:rən || **Impasto** im'pasto:;  
(-sti -stii)

**impenetrabel** (undurchdringlich)  
'impe'ne'tra:bəl

**imperativ** (bestimmt bindend) im-  
pe'ra'ti:f; —e -'ti:və || **Imperativ**  
(Befehlsform) impe'ra'ti:f, (ggs.)  
impe'ra'ti:f; —e -'ti:və || **impera-  
tivisch** (befehlend) impe'ra'ti:vɪʃ

**Imperator** (Oberanführer; Kaiser)  
impe'ra:tər; —en -ra'to:rən ||

**imperatorisch** (nach Art e. Im-  
perators) impe'ra'to:riʃ

**Imperfekt[um]** (Mitvergangenheit)  
'impe'fekt[ɔm], (ggs. oft:) im-  
pe'fekt[ɔm]; -te -tə, -ta -ta:

**Imperial** (Schriftgrad; Format)  
impe'ri'a:l

**Imperial** (russ. Münze) ē-, impe'ri'a:l

**Imperiale** (Wagenverdeck mit  
Sitzen) ē-, impe'ri'a:lə

**Imperialismus** (Kaisertum; Streben  
nach Weltherrschaft) impe'ri'a-  
'lismʊs || **Imperialist** (kaiserlich  
Gesinnter) impe'ri'a'list || **Impe-  
rium** (Oberbefehl; Kaiserreich)  
im'pe:riʊm

**Impersonale** (unpersönl. Zeitwort)  
impe'rzo'na:le; -lien -liən

**impertinent** (frech) imperti'nənt ||  
**Impertinenz** (Frechheit) imperti-  
'nənts

**impfen** impfən || **Impfling** impflɪŋ

**Impietät** (Mangel an Pietät) 'im-  
pi'e'tə:t

**implizieren** (einbegreifen) impli-  
'tsi:rən || **implizite** (mit einbe-  
griffen) im'pli:tsi:te

**Imponderabile** (etwas Unwäg-  
bares, Unberechenbares) impɔn-  
de'ra:bi:le; -lien (unwägbare  
Stoffe usw.) impɔnde'ra'bi:ljən

**imponieren** (Achtung einflößen)  
impo'ni:rən

**Import** (Einfuhr) im'pɔrt || **Importe**  
(eingeführte Zigarre) im'pɔrtə;

-ten (Einfuhrwaren) -tən || **Im-  
portation** (Einführung) impɔr-  
ta'tsi'o:n || **Importeur** (Einführer)  
impɔr'tɔ:r || **importieren** impɔr-  
'ti:rən

**important** (ungelegen) impɔr'tu:n  
**important** (achtunggebietend) im-  
po'zant

**Impost** (1. Auflage Steuer; 2. Pfeiler-  
gesims) im'pɔst, impɔst

**impotent** (unvermögend) impo'tənt  
|| **Impotenz** (Unvermögen) impo-  
tənts

**Imprägnation** (Durchtränkung)  
impre'gna'tsi'o:n || **imprägnieren**  
impre'gni:rən

**impraktikabel** (untunlich) 'imprak-ti'ka:bəl

**Impresario** (Unternehmer) impre-'za:ri:ō; -rien -riən

**Impression** (Druck; Eindruck) im-prɛs'i'o:n || **Impressionismus** (die Wiedergabe d. Natureindrucks erstrebende Richtung) im-prɛs'i'o-'nismʊs || **Impressionist** (deren Vertreter) im-prɛs'i'o'nist

**Imprimatur** (Druckerlaubnis) im-pri'ma:tʊr

**Impromptu** (Rede usw. aus dem Stegreif) ɛ'prɔ'ty:

**Improvisation** (Rede usw. aus d. Stegreif) im-prɔ'vi'za'tsi'o:n || **Improvisator** (Stegreifdichter) im-prɔ'vi'za:tʊr; —en -za'to:rən || **improvisieren** (aus d. Stegreif schaffen) im-prɔ'vi'zi:rən

**Impuls** (Antrieb) im'pʊls; —e -'pʊlzə || **impulsiv** (lebhaft) im-pʊl'zi:f; —e -'zi:və

**Imputation** (Zurechnung) im-pu-ta'tsi'o:n || **imputieren** (zurechnen, schuldgeben) im-pu'ti:rən

**imstande** im'standə

**in** m

**in ...** (dt. Adv.) m ...

**in ...** (un...) m'... , 'm'..., (ggs. oft:) m ...

... **in ...** m, ... **innen** ... mən

**in absentia** (lat.: in Abwesenheit) m ap'zɛntsia:

**in abstracto** (lat.: im allgemeinen, an sich) m ap'straktʊ:

**inadäquat** (unangemessen) 'm-'at'ɛ'kva:t, -'ad'ɛ'kva:t

**inakkurat** (ungenau) 'm'aku'ra:t

**inaktiv** (untätig) 'm'ak'ti:f, (ggs. meist:) m'akti:f; —e -'ti:və || **Inaktivität** 'm'akti'vi'tɛ:t

**inakzeptabel** (unannehmbar) 'm-'aktɛp'ta:bəl

**Inaugriffnahme** m'angrifna:mə

**Inanspruchnahme** m'anʃprʊx-na:mə

**inartikuliert** (undeutlich) 'm'arti-ku'li:rt

**Inaugural ...** (Einweihungs ...) m'augu'ra:l... || **Inauguration**

(Einweihung) m'augu'ra'tsi'o:n || **inaugurieren** m'augu'ri:rən

**inbegriff** (= im Begriff) mnbə'grif **Inbegriff** mnbəgrif || **inbegriffen** m-bəgrifən

**in betreff** m bə'trɛf

**in bezug** m bə'tsu:k

**in blanco** (it.-span.: unausgefüllt) m 'blankʊ:

**Inbrunst** mbrʊnst || **inbrünstig** m-brynstɪç; —e -stɪçə, -stɪçə

**Inchoativ[um]** (d. Beginn e. Tätigkeit anzeigendes Zeitwort) m-çʊ'a'ti:f, -'ti:vʊm; -va-va:, -və-və

**in concreto** (lat.: in e. wirklichen Fall) m kɔn'kre:tʊ:

**in contumaciam** (lat.: auf Nichterscheinen hin) m kɔntu'ma:tsɪam

**in corpore** (lat.: in Gesamtheit) m 'kɔrpo:rɛ:

**indefinit** (unbestimmt) 'mde'fi'ni:t || **Indefinitum** (unbest. Pronomen) 'mde'fi'ni:tʊm; -ta -ta:

**indeclinabel** (nicht deklinierbar) 'mde'kli'na:bəl

**indelikat** (unzart) 'mde'li'ka:t, (ggs.): mde'li'ka:t

**indem** m'de:m

**indemnisieren** (entschädigen) m-dɛmni'zi:rən || **Indemnität** (Entlastung) m-dɛmni'tɛ:t

**Independenten** (engl. kirchl. Partei) mde'pɛndɛntən

\***Inder** (asiat. Volk) mɔdər

**indes** m'dɛs || **indessen** m'dɛsən

**indeterminiert** (unbestimmt) 'mde'tɛrmi'ni:rt || **Indeterminismus** (Gegensatz d. Notwendigkeitslehre) 'mde'tɛrmi'nismʊs

**Index** (Anzeiger; Verzeichnis) m-dɛks; —e —ə, -dizɛs -di'tɛsɛs

**indezent** (unanständig) 'mde'tsɛnt, (ggs.): mde'tsɛnt || **Indezenz** 'mde'tsɛnts, (ggs.): mde'tsɛnts

**Indiafaser** (Agavefaser) mɔdi-a:fa:zər

\***Indiana** (e. d. Ver. Staaten) m-di'ana: || **Indianapolis** (am. Stadt) mɔdi'a'na:pʊ'lis

\***Indianer** (Urbew. Amerikas) m-di'a:nər || **indianisch** mɔdi'a:nɪʃ ||

**Indianist** (Kenner d. indianischen Sprachen) indja'nist

\***Indien** (asiat. Land) indjən

**Indienststellung** in'di:nstʃtɛlʊŋ

\***Indier** (= **Inder**) indjar

**indifferent** (gleichgültig) 'indifə'rent, (ggs.): indifərənt || **Indifferentismus** (Gleichgültigkeit) 'indifərən'tisməs || **Indifferenz** (Gleichgültigkeit) 'indifərənts

**Indig** (= **Indigo**) indɪç

**Indigenat** (Staatsbürgerrecht) in'dige'na:t

**Indigestion** (Verdauungsstörung) indigɛstʃi'o:n

**Indignation** (Entrüstung) indignatʃi'o:n || **indignieren** (empören) ind'gni:rən

**Indigo** (e. Farbstoff) indigo: || **Indigschwarz** 'indɪçʃvarts

**Indikation** (Heilanzeigen) indika'tʃi'o:n

**Indikativ** (Wirklichkeitsform) indika'ti:f, (ggs.): indika'ti:f; —e -'ti:və || **indikativisch** indika'ti:viʃ

**Indikator** (Anzeiger) mdi'ka:tər; —en -ka'to:rən

**indirekt** (mittelbar) 'indi'rekt, (ggs. meist:) indirekt

\***indisch** (auf Indien bez.) indɪʃ || **Indischgelb** (e. Farbstoff) 'indɪʃ'gɛlp

**Indiskret** (nicht verschwiegen) 'indis'kret, (ggs. meist:) indiskret ||

**Indiskretion** (Mangel an Verschwiegenheit) 'indiskre'tʃi'o:n

**indiskutabel** (nicht diskutierbar) 'indisku'ta:bəl

**indisponiert** (unaufgelegt) 'indispo'ni:rt, (ggs.): indispo'ni:rt ||

**Indisposition** (Unpäßlichkeit) 'indispozi'tʃi'o:n

**indisputabel** (unbestreitbar) 'indispu'ta:bəl

**indiszipliniert** (zuchtlos) 'indɪstsipli'ni:rt

**Indium** (e. Metall) indjəm

**individualisieren** (einzeln betrachten) mdi'vi:du'a'li'zi:rən || **Individualität** (Eigenart) mdi'vi:

du'a'li'tɛ:t || **individuell** (eigentlich) mdi'vi:du'ɛl || **Individuum** (Einzelwesen) mdi'vi:du:əm; -duən -du'ən

**Indiz[ium]** (Anzeichen) in'di:ts[ɪ]əm; -zien -tsjən || **indizieren** (anzeigen) mdi'tsi:rən

\***indobritisch** (auf Brit.-Indien bez.) 'indo'bri:tɪʃ

\***Indochina** (Franz.-Hinterindien) 'indo'çi:na:

\***Indogermanen** (Völkergruppe) 'indo'gər'ma:nən || **indogermanisch** 'indo'gər'ma:nɪʃ

**indolent** (gleichgültig) 'indo'lənt, (meist:) indo'lənt || **Indolenz** (Schlaffheit) 'indo'lənts

\***Indonesien** (Australasien) indo'ne:zjən

**Indophenol** (e. Farbstoff) indo'fe'no:l

**Indossament** (Übertragung eines Wechsels) indosa'mənt || **Indossant** (d. Übertragende) indo'sant || **Indossat[ar]** (der, auf den übertr. wird) indo'sat, -sa'ta:r || **indossieren** indo'si:rən

\***Indra** (ind. Gott) indra:

**in dubio** (lat.: im Zweifel) in'du:blo:

**Induktion** (Herleitung; Schluß aus Einzelfällen; Stromerregung) indoktʃi'o:n || **induktiv** (aus Einzelfällen schließend) indok'ti:f, (ggs.) indokti:f; —e -'ti:və || **Induktor** (Anker d. Dynamomaschine) in'doktər; —en -døk'to:rən

**in dulci júbilo** (lat.: in Saus und Braus) in'dultsi:'ju:bi'lo:

**indulgent** (nachsichtig) indol'gənt || **Indulgenz** indol'gənts

**Indult** (Aufschub, Erlaß) in'dult

**in duplo** (lat.: doppelt) in'du:plo:

\***Indus** (ind. Strom) indəs

**Industrie** (Gewerbfleiß) indos'tri: || **industriell** indostri'ɛl || **Industrielle** (Gewerbetreibende) indostri'ɛlə

**induzieren** (herleiten; erregen) indu'tsi:rən

**Ineditum** (nicht herausgeg. Schrift) in'edi:təm; -ta -ta:

**ineffektiv** (unwirksam) 'in'efek'ti:f;  
—e -'ti:və

**in effigie** (lat.: im Bilde) in'ε'fi:gi'e:

**inegal** (ungleich) 'in'e'ga:l, (ggs.):  
m'e'ga:l

**ineinander** m'ai'nandər || **Ineinan-**  
**dergreifen** m'ai'nandərgraifən

**Inempfangnahme** in'em'pfanna:mə

\***Ines** (w. VN.) in'es

**inexakt** (ungenau) 'in'ek'sakt, (ggs.):  
in'eksakt

**Inexpressibels** (d. Unaussprech-  
lichen, Beinkleider) in'ekspre'si-  
bəls

**in extenso** (lat.: ausführlich) in  
eks'tenzo:

**infallibel** (unfehlbar) infa'li:bəl ||

**Infallibilität** infali'bi'li'te:t

**infam** (ehrlos, niederträchtig) in-  
'fa:m || **Infamie** infa'mi:

**Infant** (span. od. port. Prinz) m'fant

**Infanterie** (Fußvolk) infantə'ri:

(ggs.): infantəri: || **Infanterist**  
(Fußsoldat) infantə'rist, (ggs.):  
infanterist

**Infantin** (Prinzessin) m'fantin

**Infektion** (Ansteckung) infektsi'o:n

**Infel** (= Inful) infəl

**inferior** (untergeordnet) infe'ri'o:r ||

**Inferiorität** infe'ri'o'ri'te:t

**infernal[isch]** (höllisch) infer'na:l[iʃ]

**Infiltration** (Einsickern) infiltra-  
tsi'o:n || **infiltrieren** (einsehen;  
einsickern) infil'tri:rən

**in fine** (lat.: am Ende) in 'fi:ne:

**infini** (unendlich) infi'ni:t || **In-**

**flinitesimalrechnung** (R. mit un-  
endl. Größen) infi'ni'te'zi'ma:l-  
reçnən

**Infinitiv** (unbest. Zeitwortform,  
Nennform) infi'ni'ti:f, (ggs.): in-  
fi'ni'ti:f; —e -'ti:və

**inflizieren** (anstecken) infi'tsi:rən

**in flagranti** (lat.: auf frischer Tat)  
in fla'granti:

**inflammabel** (entzündbar) infla-  
'ma:bəl || **Inflammabilien** (brenn-  
bare Mineralien) inflama'bi:liən ||

**Inflammation** (Entzündung) in-  
flama'tsi'o:n || **inflammatorisch**  
(entzündlich) inflama'to:riʃ

**Inflexion** (Beugung, Ablenkung)  
infleks'i'o:n

**Influenz** (Einfluß) influ'ents

**Influenza** (Grippe) influ'entsa:

**influieren** (einwirken) influ'i:rən

**infolge** m'fölgə || **infolgedessen** m-  
'fölgə'desən

**in folio** (lat.: in Blattgröße) in'fo:li'o:

**Information** (Unterweisung) infor-  
ma'tsi'o:n || **Informator** (Lehrer)  
infor'ma:tər; —en -ma'to:rən ||

**informieren** (unterrichten) in-  
for'mi:rən

**Informität** (Unförmlichkeit) infor-  
mi'te:t

**infrarot** (überrot: v. Lichtstrahlen)  
'infra:'ro:t

**Inful** (Bischofsmütze) infəl || **in-**  
**fullieren** (mit d. Inful ausstatten)  
infu'li:rən

**Infusion** (Aufguß) infu'zi'o:n || **In-**  
**fusorien** (Aufgußtierchen) infu-  
'zo:riən

\***Ingävonen** (germ. Stamm) inge'-  
'vo:nən

†**Ingber** (= Ingwer) ingbər

\***Ingbert** (m. VN.) ingbət

\***Ingelheim** (Flecken) ingəlhaim

**Ingenieur** (Techniker) inge'nj'ør

**ingeniös** (sinnreich) inge'nj'ø:s ||

**Ingeniosität** (Scharfsinn) inge-  
njo'zi'te:t || **Ingenium** (Geist, Ver-  
stand) m'geniəm

**Ingenuität** (Aufrichtigkeit) inge-  
nu'i'te:t

**Inger** (e. Fisch) ingər

\***Ingermanland** (russ. Landstrich)  
ingərmanlant

**Ingesinde** ingezində

**Ingestion** (Einführung) ingest'i'o:n

**ingleichen** in'glaiçən

\***Ingo** (m. PN.) ingo:

\***Ingolstadt** (Stadt) ingəlstat

**Ingot** (Stahlblock) ingot

\***Ingraban** (m. PN.) ingə'ban

**Ingrainfarben** (sich direkt m. d.  
Faser vereinigende F.) in'gre:n-  
farbən

**Ingrediens** (Bestandteil) m'gre-  
diens; -dienzien -gre'dj'entsiən ||

**Ingredienz** (dass.) ingre'dj'ents

**Ingreß** (Eingang) m'grɛs  
**Ingrimm** m'grɪm || **ingrimmig** m'grɪmɪç; —e -mɪgə, -mɪjə  
**ingrossieren** (ins Hypothekenbuch eintragen) m'grɔ'si:rən  
**in grosso** (it.: im großen) m'grɔsɔ:  
**\*Ingvo** (m. PN.) ɪŋvɔ:  
**Ingwer** ɪŋvər  
**Inhaber** m'ha:bər  
**inhaftieren** (verhaften) m'haft'i:rən  
**Inhalation** (Einatmung v. Arzneistoffen) m'ha'la'tsi'o:n || **Inhalatorium** (Raum zum Inhalieren) m'ha'la'to:riəm; -rien -riən || **inhalieren** m'ha'li:rən  
**Inhalt** m'halt || **inhaltlich** m'haltlɪç || **inhalts** m'halts || **inhaltsgleich** m'haltsglaiç || **inhalt[s]los** m'halt[s]lo:s; —e lo:zə  
**inhärent** (anhaftend) m'he'rɛnt || **Inhärenz** (Anhaften) m'he'rɛnts || **inhärieren** (anhaften, innewohnen) m'he'ri:rən  
**inhibieren** (hindern) m'hi'bi:rən  
**inhuman** (unmenschlich) 'mhu-'ma:n, (ggs.): m'hu'ma:n || **Inhumanität** 'mhu'ma'ni'tɛ:t  
**in infinitum** (lat.: ins Unendliche) m'ɪfi'ni:təm  
**in integrum restituieren** (lat.: in den vorigen Stand wieder einsetzen) m'ɪntɛ'grum rɛ'sti'tu'i:rən  
**Initial...** (Anfangs...) m'i'tsi'a:l... || **Initiale** (Anfangsbuchstabe) m'i'tsi'a:lə  
**Initiativ...** (selbständig) m'i'tsi'a-'ti:f... || **Initiative** (Anregung; erster Schritt) m'i'tsi'a'ti:və  
**Injektion** (Einspritzung) m'jɛktsi'o:n || **Injektor** (Strahlpumpe) m'jɛk-tɔ:r; —en -jɛk'to:rən || **injizieren** (einspritzen) m'ji'tsi:rən  
**Injuriant** (Beleidiger) m'ju:rɪ'ant || **Injuriat** (Beleidigter) m'ju:rɪ'a:t || **Injurie** (Beleidigung) m'ju:riə || **injuriös** (beleidigend) m'ju:rɪ'ø:s; —e -'ø:zə  
**\*Inka** (ehem. Beherrscher v. Peru) ɪŋka:  
**Inkandeszenz** (Glühen) m'kandɛs-'tsɛnts

**inkapabel** (unfähig) m'ka'pa:bəl || **Inkapazität** (Unfähigkeit) m'ka-pa'tsi'tɛ:t  
**Inkarnat** (Fleischrot) m'kar'na:t  
**Inkarnation** (Fleischwerdung) m'karna'tsi'o:n  
**Inkarnatkle** (Blutkle) m'kar'na:t-klɛ:  
**inkarniert** (fleischgeworden; fleischfarben) m'kar'ni:t  
**Inkarzeration** (Einkerkerung) m'kartzɛra'tsi'o:n || **inkarzerieren** m'kartzɛ'ri:rən  
**Inkasso** (Erhebung v. Geld) m'kaso:; (-kassi -'kasi)  
**\*Inkerman** (Schlachtfeld in d. Krim) ɪŋkər'man  
**inkl. = inklusive**  
**Inklination** (Neigung) m'kli'na-tsi'o:n || **inklinieren** (Neigung haben; neigen) m'kli'ni:rən  
**inkludieren** (einschließen) m'klu-'di:rən || **Inklusion** (Einschließung) m'klu:'zi'o:n || **inklusive** (einschließlich) m'klu:'zi:vɛ:, -və  
**inkognito** (unerkannt) || **Inkognito** (Unerkanntsein) m'kɔgnɪto:  
**inkohärent** (unzusammenhängend) 'mko'hɛ'rɛnt || **Inkohärenz** (Zusammenhangslosigkeit) 'mko'hɛ'rɛnts  
**inkommensurabel** (ungleich meßbar) 'm'kɔmɛnzɔ'ra:bəl || **Inkommensurabilität** (Ungleichmäßigkeit) 'm'kɔmɛnzɔ'ra'bi'li'tɛ:t  
**inkommodieren** (belästigen) m'kɔmo'di:rən || **Inkommodität** 'm'kɔmo'di'tɛ:t  
**inkompatibel** (unvereinbar) 'm'kɔmpa'ti:bəl || **Inkompatibilität** 'm'kɔmpa'ti'bi'li'tɛ:t  
**inkompetent** (unzuständig) 'm'kɔmpɛ'tɛnt, (ggs.): m'kɔmpɛ'tɛnt || **Inkompetenz** 'm'kɔmpɛ'tɛnts  
**inkomplett** (unvollständig) 'm'kɔm-'plɛt, (ggs.): m'kɔm'plɛt  
**inkongruent** (nicht übereinstimmend) 'm'kɔŋgru'ɛnt, (ggs.): m'kɔŋgru'ɛnt || **Inkongruenz** (Mangel an Übereinstimmung) 'm'kɔŋgru-'ɛnts

**inkonsequent** (folgewidrig) 'mkonze'kvent, (ggs.): mkonze'kvent || **Inkonsequenz** 'mkonze'kvents  
**inkonsistent** (unhaltbar) 'mkonzis'tent  
**inkonstant** (unbeständig) 'mkon'stant  
**Inkonvenienz** (Ungelegenheit) 'mkonven'jents  
**Inkorporation** (Einverleibung) inkopora'ts'i'o:n || **inkorporieren** inkopori:rən  
**inkorrekt** (unrichtig) 'mko'rəkt, (ggs.): mkorəkt  
**Inkrafttreten** m'krafttre:tən  
**Inkrimation** (Beschuldigung) inkrimi'na'ts'i'o:n || **inkriminieren** inkrimi'ni:rən  
**Inkroyable** (frz. Modegeck zu Ende d. 18. Jh.) ě'kro'a'ja:bəl  
**Inkrustation** (Verkrustung) inkrusta'ts'i'o:n || **inkrustieren** inkrusti:rən  
**Inkubation** (Zeit zw. Ansteckung u. Ausbruch e. Krankheit) inkuba'ts'i'o:n  
**Inkubus** (Alpdrücken) inku'bəs  
**inkulant** (nicht entgegenkommend) 'mku'lant, (ggs.): inku'lant || **Inkulananz** 'mku'lants  
**Inkulpat** (Angeklagter) mkul'pat || **inkulpieren** mkul'pi:rən  
**Inkunabel** (Wiegendruck) inku'na:bəl  
**inkurabel** (unheilbar) 'mku'ra:bəl  
**Inland** mlant; —es-landəs || **Inländer** mləndər || **inländisch** mləndiʃ  
**Inlaut** mlaut || **inlautend** mlautənt; —e -təndə  
**Inlett** (Kissenüberzug) mlət  
**inliegend** mli:gənt; —e -gəndə  
**in medias res** (lat.: zur Sache selbst) m'medias'rəs  
**inmittelst** m'mitəlst || **inmitten** m'mitən  
**\*Inn** (Fluß) m  
**in natura** (lat.: in Wirklichkeit) m na'tu:ra:  
**inne** mə || inne|... mə| ..  
**innen** mən || **innen...**, **Innen...** mən...

**inner...**, **Inner...** 'mər'... || **innere** || **Innere** mərə || **innerhalb** mərhalp || **innerlich** mərliç  
**\*Innerrhoden** (Teil v. Appenzell) mərro:dən  
**innerste** || **Innerste** mərstə  
**\*Innerste** (Fluß) mərstə  
**Innervation** (Einfluß d. Nerven) mərva'ts'i'o:n  
**innig** mriç; —e mriçə, -jə || **inniglich** mriçliç, (BSpr.: mriçliç)  
**Innovation** (Erneuerung) mo'va'ts'i'o:n  
**\*Innozenz** (m. VN.) mo'tsənts  
**\*Innsbruck** (Stadt) insbrək  
**in nuce** (lat.: kurzgefaßt) m'nu:tse:  
**Innung** mən  
**inoffensiv** (nicht beleidigend) 'm'ofən'zi:f; —e -'zi:və  
**inoffiziös** (nicht offiziös) 'm'ofi'ts'i'ø:s; —e -'ø:zə  
**Inokulation** (Einimpfung) m'o'ku'la'ts'i'o:n || **inokulieren** m'o'ku'li:rən  
**inopportun** (ungelegen) 'm'opər'tu:n || **Inopportunität** 'm'opər'tu'ni'tət  
**in optima forma** (lat.: in bester Form) m'opti'ma:'fɔ:ma:  
**\*Inowrazlaw** (= Hohensalza) ino'vratslaf  
**in parenthesi** (lat.: nebenbei) m pa'rəntə:zi:  
**in perpetuum** (lat.: auf immer) m pər'pətu:m  
**in petto** (it.: im Sinne) m 'pɛto:  
**Inquilin** (Insasse) inkvi'lin  
**Inquirent** (Untersuchender) inkvi'rənt || **inquirieren** inkvi'riri:rən || **Inquisit** (Angeklagter) inkvi'zi:t || **Inquisition** (Untersuchung; Ketzergericht) inkvi'zits'i'o:n || **Inquisitor** (Untersuchungs-, Ketzerrichter) inkvi'zitor; —en -zi'torən || **inquisitorisch** inkvi'zi'to:riʃ  
**Inriggerboot** (Art Ruderboot) m-riçərbo:t  
**ins** (= in das) ms  
**Insäß** mzas, -sasse -zasə  
**insbesondere** insbə'zəndərə

**Inschlitt** (= Unschlitt) mʃlit  
**Inschrift** mʃrɪt  
**Insekt** (Kerbtier) m'zekt || **Insektivoren** (Insektenfresser) mzekti-  
 'vo:rən  
**Insel** mzel  
 \***Insel[s]berg** (Berg) mzel[s]berk  
**Inselt** (= Unschlitt) mzelt  
**insensibel** (unempfindlich) 'mzen-  
 'zi:bəl  
**inseparabel** (untrennbar) 'mze'pa-  
 'ra:bəl  
**Inseparable** (Kurzschwanzpapagei)  
 ɛ'sepa'ra:bəl  
**Inserat** (Anzeige) mze'ra:t || **Inseraten** ... mze'ra:tən ... || **Inserent** (Inserierender) mze'rənt || **inserieren** (in e. Zeitung anzeigen) mze'ri:rən || **Insertion** (Einrücken e. Anzeige) mzerst'si'o:n  
**insgeheim** mɪsgə'haim || **insgemein** mɪsgə'main || **insgesamt** mɪsgə'zamt  
**Insiegel** mzi:gəl  
**Insignien** (Pl.: Abzeichen) m'zɪgnɪən  
**Insinuation** (Einflüsterung) mzi-  
 nu'a'tsi'o:n || **insinuieren** (ein-  
 flüstern, beibringen) mzi'nu'i:rən  
**insipid** (abgeschmackt) mzi'pit;  
 -e -'pi:də  
**inskribieren** (einschreiben) mskri-  
 'bi:rən || **Inskription** mskriptsi'o:n  
**inskünftige** mɪsk'rynftɪgə, -jə  
**Inslebentreten** mɪ'le:bəntre:tən  
**insofern** (Adv. :) m'zo:fərn, (Konj. :)  
 mzo'fərn || **insolange** (Adv. :) m-  
 'zo:lanə, (Konj. :) mzo'lanə  
**Insolation** (Sonnenbestrahlung) m-  
 zo'la'tsi'o:n  
**insolent** (unverschämt) mzo'lənt ||  
**Insolenz** mzo'lənts  
**insolubel** (unlöslich) 'mzo'lu:bəl  
**insolvent** (zahlungsunfähig) 'mzəl-  
 'vənt || **Insolvenz** 'mzəl'vents  
**insonderheit** m'zəndərheit || **in-  
 sonders** (veralt.) m'zəndərs  
**insoweit** (Adv. :) m'zo:vait, (Konj. :)  
 mzo'vait  
**in spe** (lat.: in Zukunft) m 'spe:  
**Inspekteur** (größere Truppenteile  
 beaufsicht. Offizier) mɪspək'tø:r ||

**Inspektion** (Aufsicht, Aufsichts-  
 behörde) mɪspəktsi'o:n || **Inspektor**  
 (Aufseher) m'spək'tør<sup>1</sup>; -en -spək-  
 'to:rən || **Inspektorat** (Amt usw.  
 e. Inspektors) mɪspəkto'ra:t<sup>1</sup>  
**Inspiration** (Einatmung; Einge-  
 bung) mɪspi'ra'tsi'o:n || **inspirieren**  
 mɪspi'ri:rən  
**Inspizient** (Aufsicht führender  
 Theaterbeamter) mɪspits'i'ent<sup>1</sup> ||  
**inspizieren** (beaufsichtigen) m-  
 spi'tsi:rən<sup>1</sup>  
**inständig** (unbeständig) 'msta'bi:l  
**Installateur** (Leiter techn. An-  
 lagen) mɪstala'tø:r || **Installation**  
 (Bestellung; Einrichtung techn.  
 Anlagen) mɪstala'tsi'o:n || **in-  
 stallieren** (einsetzen, einrichten)  
 mɪstali:rən  
**instand** m'ʃtant || **Instandhaltung**  
 m'ʃtanhaltŋ  
**inständig** mʃtændɪç; -e -dɪçə, -dɪjə  
**Instanz** (über- oder untergeordnetes  
 Gericht usw.) m'stants  
**in statu quo** (lat.: im gegenwärtigen  
 Zustand) m 'sta:tu: 'kvo:  
**instaurieren** (wieder instandsetzen)  
 mɪstau'ri:rən  
**instehend** mʃte:ənt; -e -əndə  
 \***Insten** (Fluß) mɪstər || **Instenberg**  
 (Stadt) mɪstərbɜ:k; -er -bɜ:gər  
**instillieren** (eintröpfeln) mɪstli:rən  
**Instinkt** (Naturtrieb) m'stɪŋkt || **in-  
 stinktiv** (unwillkürlich) mstɪŋk-  
 'ti:f; -e -'ti:və  
**instituiieren** (einrichten) mɪsti'tu-  
 'i:rən || **Institut** (Einrichtung,  
 Anstalt) mɪsti'tu:t || **Institution**  
 (Einrichtung) mɪsti'tu'tsi'o:n  
**Instmann** (Häusler) mɪstman; -leute  
 -loytə  
**instradieren** (leiten, befördern) m-  
 stra'di:rən  
**instruieren** (unterweisen) mstru-  
 'i:rən || **Instruktion** mstrukt'si'o:n ||  
**instruktiv** (lehrreich) mstrukt'ɪ:f;  
 -e -'ti:və || **Instruktor** (Lehrer)  
 m'struktør; -en -strukt'o:rən

<sup>1</sup> (oft:) mɪsp-



- Instrument** (Werkzeug; Urkunde) mstru'ment || **Instrumental** . . . (durch Instrumente bewirkt) mstru'men'ta:l... || **Instrumental[is]** (e. Kasus) mstru'men'ta:l[is] || **Instrumentation** (Einrichtung f. Instrumente) mstru'menta'tsi'o:n || **instrumentieren** (für I. einrichten) mstru'men'tirən
- Insubordination** (Unbotmäßigkeit) 'mzop'ordi'na'tsi'o:n
- Insuffizienz** (Unzulänglichkeit) m-zufi'tsi'ents
- Insulaner** (Inselbewohner) mzu-'la:nər || **insular** (Inzel...) mzu-'la:r
- \***Insulinde** (Malaiischer Archipel) mzu-'lində
- Insult** (Beschimpfung) m'zult || **Insultation** (dass.) mzul'ta'tsi'o:n || **insultieren** mzul'tirən
- in summa** (lat.: im ganzen) m 'zuma:
- Insurgent** (Aufständischer) mzur-'gent || **insurgieren** (aufwiegeln) mzur'gi:rən || **Insurrektion** (Aufstand) mzur'ektsi'o:n
- in suspenso** (lat.: in der Schwebe) m zos'penzo:
- inszenieren** (in Szene setzen) mstse-'ni:rən
- intabulieren** (im Grundbuch eintragen) mta'bu'li:rən
- Intaglio** (vertieft geschnittene Gemme) m'taljo:
- intakt** (unberührt) m'takt
- Intarsia** (eingelegte Arbeit) m'tarzja; -sien -ziən
- Integral** (e. mathem. Funktion) mte'gral: || **integrieren** (ergänzen; e. Integral auflösen) mte'gri:rən || **Integrität** (Vollständigkeit) mte'gri'te:t
- Intellekt** (Verstand) mte'lekt || **intellektual** (auf d. I. bezüglich) mtelektu'a:l, -tuell -tu'el
- intelligent** (verständig) mte'li'gent || **Intelligenz** (Verstand, Einsicht; Auskunft) mte'li'gents
- Intendant** (Leiter e. Bühne oder Heeresbehörde) mten'dant || **Intendantur** (d. Haushalt d. Heeres verwaltende Behörde) mten'dan-'tu:r || **Intendanz** (Bühnenleitung) mten'dants
- intendieren** (beabsichtigen) mten-'dirən
- Intension** (Anspannung) mtenzi'o:n
- intensiv** (angespannt, nachdrücklich) mten'zi:f; —e -'zi:və || **Intensivität** (Anspannung, Stärkegrad) mtenzi'[vi]'te:t || **Intensivum** (e. Verstärkung ausdrück. Zeitwort) mten'zi:vəm; -va -va:
- Intention** (Absicht) mten'tsi'o:n
- Interdikt** (Verbot kirchl. Handlungen) mter'dikt || **Interdiktion** (Untersagung) mter'diktsi'o:n
- interessant** (Teilnahme erweckend, anziehend) mter'sant || **Interesse** (Anteil, Teilnahme, Nutzen; Pl. auch: Zinsen) mter'sə || **Interessent** (Beteiligter) mter'sənt || **interessieren** (Teilnahme erwecken) mter'sirən
- Interferenz** (gegenseitige Einwirkung) mterfe'rents
- Interglazial** . . . (zwischen d. Eiszeiten liegend) mterglatsi'a:l
- Interior** (Inneres) ē'ter'i'ər
- Interim** (einstweilige Verordnung) mterim || **Interimistikum** (einstw. Einrichtung) mter'i'misti'kum; -ka -ka: || **interimistisch** (einstweilig) mter'i'misti' || **Interims** . . . (einstweilig) mterims . . .
- Interjektion** (Empfindungswort) mterjektsi'o:n
- interkalar** (f. e. Zwischenzeit geltend) mterka'la:r || **Interkalar** . . . mterka'la:r . . . || **Interkalarrien** (Zwischenerträge) mterka'la:rjən
- interkantonal** (gegenseitige Beziehungen der Kantone betr.) mterkanto'na:l
- Interkommunikation** (Verkehr, gegenseitige Beziehung) mterkomu'nika'tsi'o:n || **interkommunizieren** (in Verbindung stehen) mterkomu'ni'tsi:rən
- interkonfessionell** (gegenseitige Beziehungen der Konfessionen betr.) mterkonfesjo'nel

**interkontinental** (gegens. Beziehungen d. Kontinente betr.) *intər-kontinən'ta:l*

\***Interlaken** (schweiz. Ort) *intər-la:kən*

**interlinear** (zw. d. Zeilen stehend) *intərli:nə'a:r* || **Interlinear** ... *intərli:nə'a:r* ...

**Interlokutor** (Teilnehmer am Gespräch) *intərlo'ku:tər*; —en -ku'to:rən

**Interludium** (Zwischenspiel) *intər-lu:dium*; —dien -dian

**Intermaxillarknochen** (Zwischenkieferknochen) *intərmaks'lɑ:r-knɔxən*

**intermediär** (vermittelst) *intər-me'di'ɛ:r*

**Intermezzo** (Zwischenspiel, -fall) *intər'metso:*

**Intermittieren** (zeitweilig aussetzen) *intərmitti:rən*

**intern** (inner) *m'tɛrn* || **Internat** (Erziehungsanstalt m. Wohnung f. d. Zöglinge) *intər'na:t* || **Interne** (in d. Anstalt wohn. Schüler) *m'tɛrnə*

**international** (gegenseitige Beziehungen d. Nationen betr.) *intərna:tsi'o'na:l* || **Internationale** (intern. Arbeiterverbindung) *intərna:tsi'o'na:lə* || **Internationalität** (internat. Wesen) *intərna:tsi'o'na'li'tɛ:t*

**internieren** (einschließen) *intər'ni:rən*

**Internum** (innere Angelegenheit) *m'tɛrnəm*; —na -na:

**Internunzius** (päpstl. Botschafter) *intər'nuntsiʊs*; —zien -tsiən

**interozeanisch** (Ozeane verbindend) *intər'o:tse'a:nɪʃ*

**Interpellant** (wer e. Interpellation einbringt) *intərpɛ'lant* || **Interpellation** (Einrede; Anfrage) *intərpɛla:tsi'o:n* || **interpellieren** *intərpɛli:rən*

**Interpolation** (Einschub) *intəpɔ'la:tsi'o:n* || **Interpolator** (Verf. e. Interpolation) *intəpɔ'la:tər*; —en -la'to:rən || **interpolieren** *intəpɔ'li:rən*

**Interpret** (Ausleger) *intər'pre:t* || **Interpretation** (Auslegung) *intərpre'ta:tsi'o:n* || **interpretieren** *intərpre'ti:rən*

**interpungieren** (Satzzeichen setzen) *intərpun'gi:rən* || **interpunktieren** (dass.)<sup>e</sup> *intərpun'kt'i:rən* || **Interpunkt** (Zeichensetzung) *intəpən'ktsi'o:n*

**Interregnum** (Zwischenreich) *intər'regnəm*; —na -na:, —nen -nən

**interrogativ** (fragend) *intərro'ga'ti:f*; —e -ti:və || **Interrogativ[um]** (Frageföhrwort) *intərro'ga'ti:f*, —ti:vum; —va -va:

**Intervall** (Zwischenraum) *intər'val*

**intervenieren** (dazwischentreten) *intərve'ni:rən* || **Intervention** (Vermittlung) *intərventsi'o:n*

**Interview** (Ausfragen) *intər'vjʊ:*, (mehr engl.) *intərvju:* || **interviewen** (ausfragen) *intər'vjʊ:ən*

**interzedieren** (dazwischentreten) *intərtse'di:rən*

**interzellular** (zwischen d. Zellen befindlich) *intərtɛslu'la:r*

**Interzeption** (Wegnahme) *intərtsepts'i'o:n*

**Interzession** (Vermittlung) *intərtsessi'o:n*

**intestabel** (zeugnisunfähig) *'mtɛs'ta:bəl*

**Intestaterbe** (gesetzl. Erbe) *mtɛs'ta:t'ɛrbə*

**intestinal** (Eingeweide...) *mtɛsti'na:l*

**Inthronisation** (Erhebung auf d. Thron) *intro'ni:za:tsi'o:n* || **inthronisieren** *intro'ni'zi:rən*

**intim** (vertraut) *m'tim* || **Intimität** *mtimi'tɛ:t* || **Intimus** (vertr. Freund) *intimʊs*; —mi -mi:

**intolerabel** (unerträglich) *'into'lə'ra:bəl* || **intolerant** (unduldsam) *'into'lə'rant*, (ggs.) *into'lərant* || **Intoleranz** *'into'lə'rants*

**Intonation** (Anstimmen; Tonfall) *mtɔ'na:tsi'o:n* || **intonieren** *mtɔ'ni:rən*

**Intoxikation** (Vergiftung) *mtɔksi'ka:tsi'o:n*

**Intraden** (Einkünfte) in'tra:dən  
**intransigent** (unversöhnlich) || **Intransigent** m'tranzi'gənt  
**intransitiv** (nicht mit e. Objekt verbunden) 'intranzi'ti:f, (ggs.): m'tranzi'ti:f; —e -'ti:və || **Intransitiv[um]** (intrans. Zeitwort) 'intranzi'ti:f, -'ti:vəm; -va -va:  
**intrigant** (Ränkesüchtig) || **Intrigant** (Ränkeschmied) in'tri'gənt ||  
**Intrige** (Gewebe von Anschlägen o. Ränken) in'tri:gə || **intrigieren** in'tri'g:rən  
**Introduktion** (Einleitung) intro'duktsi'o:n || **introduzieren** (einführen) intro'du'tsi:rən  
**Introitus** (Eingang, Einleitung) in'tro:i'tʊs  
**Intuition** (Anschauung) mtu'i'tsi'o:n || **intuitiv** (anschaulich) in'tu'i'ti:f; —e -'ti:və  
**intus** (lat.: innen, inne) intʊs  
**Inumlaufsetzen** m'ʊmlaufzətsən  
**Inundation** (Überschwemmung) m'ʊnda'tsi'o:n || **inundieren** m'ʊn'di:rən  
**in usum Delphini** (lat.: „zum Gebrauch d. Dauphins“, mit Weglassung d. Anstößigen) in 'u:zʊm dəl'fi:ni:  
**inv.** (lat. = *invenit*, hat [es] erfunden) in've:nit  
**invalid** (körperlich nicht mehr tauglich) inva'li:d; —e -'li:də ||  
**Invalide** (invalider Soldat) inva-'li:də || **Invalidität** (Dienstuntauglichkeit) inva'li'di'tɛ:t  
**invariabel** (unveränderlich) 'inva-ri'a:bəl  
**Invasion** (feindl. Einfall) inva'zi'o:n  
**Invective** (Schmähung) invɛk'ti:və  
**Inventar[ium]** (Verzeichnis vorhand. Sachen) invɛn'ta:r[iʊm]; -re -rə, -rien -riən || **Inventarisat-ion** (Bestandaufnahme) invɛn-ta'ri:zə'tsi'o:n || **inventarisieren** invɛn'ta'ri'z:rən || **Inventur** (Bestandaufnahme) invɛn'tʊr  
**in verba magistri** (lat.: auf die Worte des Meisters) in 'vɛrba: ma'gɪstri:

**Inversion** (Umstellung) invɛrzi'o:n  
**Invertebraten** (wirbellose Tiere) inverte'bra:tən  
**invertieren** (umstellen) invɛr'ti:rən  
**Invertzucker** (Weinzucker) in'vert-tsʊkər  
**investieren** (einkleiden, bestallen) invɛs'ti:rən  
**Investigation** (Nachforschung) in-vesti'gə'tsi'o:n || **investigieren** in-vesti'g:rən  
**Investitur** (Einkleidung; Bestal-lung) invɛsti'tʊr  
**Invitation** (Einladung) invi'ta-tsi'o:n || **invitieren** invi'ti:rən  
**Invokation** (Anrufung) invo'ka-tsi'o:n  
**Invokavit** (erster Fastensonntag) invo'ka:vɪt  
**involverien** (in sich schließen) in-vɔl'vi:rən  
**inwärtig** invɛrtiç; —e -tiçə, -tiçə ||  
**inwärts** invɛrts  
**inwendig** invɛndiç; —e -diçə, -diçə  
**inwiefern** invi'fɛrn || **inwieweit** invi'vait  
**Inwohner** invo:nɛr  
**Inzest** (Blutschande) in'tsɛst  
**Inzieht** intsiçt  
**Inzidenz** (Einfallen) intsi'dɛnts ||  
**Inzidenzfall** (Zwischenfall) in-tsi'dɛntsfal  
**Inzision** (Einschnitt) intsi'zi'o:n ||  
**inzisiv** (einschneidend) intsi'zi:f; —e -'zi:və || **Inzisiven** (Schneide-zähne) intsi'zi:vən  
**Inzucht** intsʊxt  
**inzwischen** in'tsviʃən  
**io!** i'o:  
**\*Io** (Geliebte d. Zeus) i:o:  
**\*Iokaste** (Mutter d. Ödipus) i'o-'kaste:  
**Ion** (e. Zersetzungsprodukt d. Elek-trolyse) i:ən; —en i'o:nən, —ten i'ɔntən  
**\*Ionien** (griech. Landschaft) i'o:n-ɪən, (oft:) jo:nɪən || **Ionier** (Stamm) i'o:-, jo:nɪər || **ionisch** i'o:-, jo:nɪʃ || **Ionische Inseln** i'o:-, 'jo:nɪʃə 'inzɛln

**Iota** (griech. Buchstabe) i'o:ta:  
(meist:) jo:ta:

**Ipekakuanha** (Brechwurzel) i'pe-  
ka'ku'anja:

**Iper** (Art Ulme) i:pər

\***Iphigenia** (Schwester d. Orestes)  
ifi'ge'nia, -nie ifi'ge:nja

**I. R.** (= **Imperator Rex**, lat.:  
Kaiser u. König) impe'ra:tər rəks

**Irade** (Erlaß d. türk. Sultans) i'ra:de:

\***Iran** (asiat. Land) i'ra:n, iran ||  
**Iranier** (Völkergruppe) i'ra:njər

\***Irawadi** (ind. Fluß) i'ra'va:di:

**irden** irdən || **irdisch** irdiʃ

\***Ire** (Bew. Irlands) i:rə

\***Irene** (Friedensgöttin) i're:ne:  
(w. VN.) i're:nə

**irenisch** (friedenstiftend) i're:nɪʃ

**irgend** irgənt || **irgend...** 'irgənt'...  
|| **irgends** irgənts

**Iridium** (e. Metall) i'ri:djəm

**Iris** (\*1. Göttin; 2. Regenbogen;  
3. Schmetterling; 4. Schwertlilie)  
i:ris

\***irisch** i:riʃ

**Irish Stew** (e. irisches National-  
gericht) 'airiʃ 'stju:

**irisieren** (die Regenbogenfarben  
zeigen oder hervorbringen) i'ri-  
'zi:rən

\***Irkutsk** (russ. Stadt) i'r'kʊtsk

\***Irland** (brit. Insel) irlant || **Irländer**  
irləndər || **irländisch** irləndiʃ

\***Irma** (w. VN.) irma:

\***Irmensäule** (e. germ. Heiligtum)  
irmənzəylə

\***Irmgard** (w. VN.) irmgart; -ens-  
-gardəns

\***Irokesen** (Indianervolk) i'ro'ke:zən

**Ironie** (versteckter Spott) i'ro'ni: ||  
**ironisch** i'ro:nɪʃ || **ironisieren**  
(bespötteln) i'ro'ni'zi:rən

**irr** ɪr || **Irr...** ɪr...

**Irradiation** (Bestrahlung) ɪra'di'a-  
tsi'o:n

**irrational** (unberechenbar) 'ira-  
tsiə'na:l, (ggs.): ɪra'tsiə'na:l ||

**Irrationalismus** (Vernunftwid-  
rigkeit) 'ira'tsiə'na'lɪsmʊs || **ira-  
rationell** (vernunftwidrig) 'ira-  
tsiə'nəl, (ggs.): ɪra'tsiə'nəl

**irre** || **Irre** ɪrə || **irre** | ... ɪrə | ...

**irreal** (unwirklich) 'ir'e'a:l, (ggs.):  
ir'e:a:l

**Irredenta** (e. it. Bund) ir'e'denta: ||  
**Irredentist** ir'e'dən'tɪst

**irregulär** (unregelmäßig) 'ir'e'gu-  
'lɛ:r, (ggs.) ir'e'gu:lɛ:r || **Irregula-  
rität** 'ir'e'gu'l'a'ri'tɛ:t

**irrelevant** (unerheblich) 'ir'e'le-  
'vənt, (ggs.): ir'e'levənt || **Irrele-  
vanz** 'ir'e'levənts

**irreligiös** (ungläubig) 'ir'e'li'gi'ø:s,  
(ggs.): ir'e'li'gi'ø:s; —e -'ø:zə ||  
**Irreligiosität** 'ir'e'li'gi'ø'zi'tɛ:t

**irren** ɪrən || **Irren...** ɪrən...

**irreparabel** (nicht wieder gut-  
zumachen) 'ir'e'pa'ra:bəl

**Irresein** ɪrəzain

**irresistibel** (unwiderstehlich) 'ir'e-  
zis'ti:bəl

**irrig** ɪriç; —e ɪriçə, ɪriçə

**Irrigation** (Bespülung) ɪri'ga'tsi'o:n  
**Irrigator** (Wunddusche) ɪri-  
'ga:tər; —en -ga'to:rən

**Irritation** (Reizung) ɪri'ta'tsi'o:n ||  
**irritieren** ɪri'ti:rən

**irrlichterieren** (sich unstat be-  
wegen) ɪrliçtə'ri:rən

**Irrsal** ɪrzal

**irrsinnig** ɪrzɪniç; —e -niçə, -niçə ||  
**Irrtum** ɪrtu:m; -tümer -ty:mər ||

**irrtümlich** ɪrtɪ'mliç

**Irruption** (feindl. Einfall) ɪrʊptsi'o:n

\***Irtysch** (russ. Fluß) ɪr'tɪʃ, ɪrtɪʃ

\***Irvingianer** (e. Sekte) ɪrviŋ'i'a:nər

\***Isaak** (Erzvater; m. VN.) ɪ:za'ak,  
ɪ:zak

\***Isabeau** (frz. Königin) ɪ:zabə: ||  
**Isabella** (w. VN.) ɪ'za'bela:, -lə

-lə || **Isabellenorden** ɪ'za'bələn-  
'ɔrdən

**isabellfarben** (blaßgelb) ɪ'za'bəl-  
fərbən

**Isagoge** (Einführung) ɪ'za'go:ge:

\***Isaï** (Vater Davids) ɪ:za'i:

\***Isar** (Fluß) ɪ:zar

-isch -ɪʃ

\***Ischariot** (Beiname d. Judas)  
ɪ'ʃa:riət

\***Ischia** (it. Insel) ɪskja:

**Ischias** (Hüftweh) ɪʃçias, (oft:) ɪʃias

\***Ischl** (Fluß u. Stadt) iʃəl  
 \***Isebel** (Gemahlin Ahabs) i:zə'bel  
 \***Isegrim** (N. d. Wolfs) i:zəgrɪm  
 \***Isel** (Berg) i:zəl  
 \***Isère** (frz. Fluß) i'zɛ:rə  
 \***Isergebirge** izərgəbirgə  
 \***Iserlohn** (Stadt) i:zər'lo:n  
 \***Isidor[us]** (m. VN.) i:zi'do:r, i'zi-'do:r[ʊs]  
 \***Isis** (ägypt. Göttin) i:zis  
**Islam** (mohamm. Religion) is'la:m,  
 (meist:) islam || islamitisch isla-'mi:tiʃ  
 \***Island** (dän. Insel) is-, islant ||  
**Isländer** is-, islendər || isländisch  
 is-, isländiʃ  
 \***Isle de France** (1. ehem. frz. Provinz; 2. Insel Mauritius) 'i:l də  
 'frä:s  
 \***Ismael** (Sohn Abrahams) isma'el  
 \***Ismene** (Tochter d. Ödipus) is-'me:nə:  
 iso ... (gleich...) i'zo'...' || **Isobare**  
 (Linie, die Orte mit gleichem  
 Luftdruck verbindet, Drucklinie)  
 i'zo'ba:rə || **Isochimene** (Winter-  
 linie) i'zo'çi'me:nə || **isochroma-**  
**tisch** (gleichfarbig) i'zo'kro-'  
 ma:tiʃ || **isochron** (gleichzeitig)  
 i'zo'kro:n || **isodynamisch** (gleich-  
 kräftig) i'zo'dy'na:miʃ  
 \***Isokrates** (griech. Redner) i'zo:  
 kra'tes  
**Isolator** (Nichtleiter) i'zo'la:tər;  
 -en -la'to:rən  
 \***Isolde** (Geliebte Tristans) i'zoldə  
**isolieren** (absondern) i'zo'li:rən  
**isomer** (aus gleichen Teilen be-  
 stehend) i'zo'mer || **isometrisch**  
 (an Maß gleich) i'zo'me:triʃ ||  
**isomorph** (gleichgestaltig) i'zo-

'morf || **Isothere** (Sommerlinie)  
 i'zo'te:rə || **Isotherme** (Wärme-  
 linie) i'zo'terme  
 \***Ispahan** (pers. Stadt) ispa'han  
 \***Israel** (1. Beiname Jakobs; 2. hebr.  
 Reich) isra'el || **Israelit** isra'e'li:t  
**ist** ist || **Ist-bestand** ist-bəstənt  
**isthmisch** (auf die Landenge v.  
 Korinth bez.) istmiʃ || **Isthmus**  
 (Landenge, bes. v. Korinth) istmʊs  
 \***Istrien** (öst. Kronland) istri'en  
 \***Italer** (Volk im alten Italien)  
 ita'lər || **Italien** (Land) i'ta:li'en ||  
**Italiener** ita'li'ɛ:nər || **italienisch**  
 ita'li'ɛ:niʃ || **italisch** (auf Alt-  
 italien bez.) i'ta:liʃ  
**Itazismus** (neugriech. Ausspr. d.  
 Altgriechischen) ita'tsismʊs  
**item** (lat.: desgleichen) || **Item**  
 (Posten e. Aufzählung) item  
**Iterativ[um]** (Wiederholung ausdrück.  
 Zeitwort) itərə'ti:f, -ti-  
 vum; -ve -və, -va -va:  
 \***Ithaka** (ion. Insel) ita'ka: || **Ithaker**  
 ita'kər  
**Itinerar[ium]** (Reisebeschreibung)  
 itinə'rɑ:r[iʊm]; -re -rə, -riən  
 -riən  
 \***Itzehoe** (Stadt) itsəho:, (bei  
 Schiller:) itsəhø:  
**itzig** (altert. = jetztig) itsɪç  
 \***Itzig** (jüd. N.) itsɪç; —e -tsɪgə, -jə  
**itzo** (altert. = jetzt) itso: || **itzt**  
 (dass.) itst  
**i. V.** = in Vertretung  
**Ivesdruck** (n. e. EN.) aifs-, (engl.):  
 aivzdruk  
 \***Iwan** (russ. m. Vorname) i'van,  
 i:van  
 \***Iwein** (Sagenheld) i:vain  
 \***Ixion** (griech. König) ik'si:ən

## J.

**J** (Buchstabe) jot  
**Ja** ja:, (unbetont:) ja' || **Ja** ja: || **Ja...**  
 ja: ...  
**Jahot** (Brustkrause) za'bo:  
**jach** jax  
**Jacht** jaxt

\***Jack** (engl. VN.) dʒæk  
**Jacke** jakə; **Jäckchen** jəkçən  
**Jackett** (Jäckchen) za'kət  
 \***Jacobi** (FN.) ja'ko:bi:  
**Jacototsche Methode** (Unterrichtsmethode) 'zako'to:ʃə me'to:də

**Jacquardwebstuhl** (n. d. Erf.) za-  
'ka:ve:pfʊ:l  
\***Jade** (Fluß) ja:də  
**Jadeit** (e. Stein) ja'de'i:t  
\***Jadwiga** (Kgn. v. Polen) ja'tvi:ga:  
\***Jaffa** (Stadt in Palästina) jafa:  
**Jagd** ja:kt; —en ja:kden || jagdbar  
ja:ktba:r || jagen ja:gen; jagte  
ja:kte || **Jäger** je:ger || **Jägerei**  
je:ge'rai  
\***Jago** (bei Shakespeare) ja:go:  
\***Jagst** (Fluß) jakst  
**Jaguar** (amer. Tiger) ja:gu'a:r  
jä[h]e] je:[ə] || **Jäh...**, **jäh...** je:...  
|| **jählings** je:lms  
\***Jahn** („Turnvater“) ja:n  
**Jahr** ja:r; **Jährchen** je:rçen || **jahr-**  
**aus** ja:r'aus || **jahrein** ja:r'ain ||  
**jahrelang** ja:relaŋ || **jähren** je:rən ||  
**Jahres...** ja:rəs... || **Jahrfünft**  
ja:r'fynft || **Jahrhundert** ja:r-  
'høndert || **jahrhundertlang** ja:r-  
'høndertelaŋ || **jährig** je:rɪç; —e  
je:rɪçə, -jə || ...**jährig** ... je:rɪç ||  
**jährlich** je:rɪç || ...**jährlich**  
... je:rɪç || **Jährling** je:rɪŋ ||  
**Jahrtausend** ja:r'tauzənt; —e  
-zəndə || **Jahrzehnt** ja:r'tse:nt  
\***Jahve** (Gott Israels) ja've:, ja:ve:  
**Jak** (Grunzochse) jak  
**Jakaranda** (Palisanderholz) jaka-  
'randa:  
**Jakholz** (Holz d. Brotfruchtbaums)  
jakholts  
**Jako** (Kurzschwanzpapagei) zako:  
\***Jakob** (bibl. N.; m. VN.) ja:kəp;  
—e ja:ko:be; **Jaköbchen** ja:kəp-  
çen || **Jakobäa** (w. VN.) ja'ko'be:a:  
|| **Jakobi** (e. Feiertag) ja'ko:bi: ||  
**Jakobine** (w. VN.) ja'ko'bi:nə ||  
**Jakobiner** (frz. Revolutions-  
partei) ja'ko'binər || **Jakobiten**  
(1. Sekte; 2. Anhänger Jakobs II.  
von England) ja'ko'bi:tən  
\***Jakobus** (bibl. N.) ja'ko:bʊs  
**Jakonett** (e. Baumwollstoff) zako-  
'nɛt  
\***Jakuten** (türk.-tatar. Volk) ja-  
'ku:tən  
\***Jakutsk** (sibir. Stadt) ja'kʊtsk  
**Jalap[p]e** (e. Pflanze) ja'la:pə, -'lapə

**Jalon** (Richtfähnchen) za'lɔ:  
**Jalousie** (1. Eifersucht; 2. Art  
Fensterladen) zalu'zi: || **jaloux**  
(eifersüchtig) za'lʊ:  
\***Jamaika** (westind. Insel) ja-  
'ma:ika:  
**jambisch** jambiʃ || **Jambus** (e. Vers-  
fuß) jambʊs; -ben -bən  
**Jammer** jamər || **jämmerlich** jəmər-  
ɪç || **jammern** jamərən || **jammer-**  
**schade** 'jamər'ʃa:də  
**Jam[s]wurzel** jam[s]vʊrtsəl  
\***Jangtsekiang** (chin. Fluß) 'jaŋtse-  
ki'ŋ  
**Janhagel** (gemeines Volk) janha:gəl  
\***Janitscharen** (türk. Truppe) ja-  
ni'tʃa:rən  
**Jänner** (= **Januar**) jənər  
\***Jansenisten** (Sekte) janze'nɪstən  
**Januar** janu'a:r, (meist-) janu'a:r  
\***Janus** (Gott d. Jahres) janʊs  
\***Jap** (e. d. Karolinen) jap  
\***Japan** (asiat. Reich) ja:pan || **Ja-**  
**paner** ja'pa:nər || **japanisch** ja-  
'pa:nɪʃ  
\***Japhet** (Sohn Noahs) ja:fɛt || **Ja-**  
**phetiten** (Indogermanen) ja'fe-  
'ti:tən  
**jappen** japən  
**Jaquette** (= **Jakett**) za'ktə  
**Jardiniere** (Blumenschale) zardi-  
ni'ɛ:rə  
**Jargon** (Sondersprache) zar'gɔ:  
**Jarl** (altnord. Statthalter) jarl  
**Jasmin** (e. Zierpflanze) jas'mi:n  
\***Jasmund** (Halbinsel) jasmʊnt ||  
**Jasmunder Bodden** (Bucht) 'jas-  
mʊndər 'bɔ:dən  
\***Jaspis** (Art Quarz) jaspɪs; —se —ə  
**Jast** (Hitze) jast  
\***Jastrow** (Stadt) jastro:  
**Jatagan** (türk. Schwert) ja:ta:gan  
**jäten** je:tən  
**Jauche** jauxə  
**jauchzen** jauxtsən  
\***Jauer** (Stadt) jauer  
\***Jaunde** (Ort in Kamerun) ja'ʊndə:  
**Jause** (Vesperbrot) jauzə  
\***Java** (Sundainsel) ja:va: || **Javaner**  
ja'va:nər || **javanisch** ja'va:nɪʃ  
**jawohl** ja'vo:l

je je:, (unbetont:) je'  
 \*Jean (m. VN.) ʒã: || Jeanne (w. VN.)  
 ʒanə  
 \*Jeanne d'Arc (Jungfrau v. Orleans)  
 ʒan 'dark  
 \*Jeannette (w. VN.) ʒã'nɛtə  
 \*Jean Paul (J. P. F. Richter) ʒã'paul  
 \*Jeddo (ält. N. v. Tokio) jedo:  
 jedenfalls 'je:dən'fals  
 jedenfalls je'dənɔx  
 jeder je:dər || jederlei 'je:dər'lai ||  
 jedermann 'je:dər'man, je:dər-  
 man || jedermänniglich 'je:dər-  
 'mɛnɪçlɪç, (BSpr. :) -nɪklɪç || jeder-  
 zeit 'je:dər'tsait || jedesmal 'je:dəs-  
 'ma:l, je:dəsma:l || jedesmalig  
 'je:dəs'ma:lɪç, je:dəsma:lɪç  
 jedoch je'dox  
 jedweder 'je:t've:dər, je:tve:dər  
 jeglich je:kliç  
 jehér 'je:'he:r, je:he:r  
 \*Jehova (hebr. N. Gottes) je'hə:va:  
 \*Jekaterinburg (russ. Stadt) je-  
 'kãtɛrɪn'bɔrk; —er -bɔrgər  
 Jelängerjelieber je'lɛŋɛrje'li:bər  
 jemals 'je:'ma:lɪs, (meist:) je:ma:lɪs ||  
 jemand je:mant; —es -mandəs  
 \*Jemen (arab. Landschaft) je:mən  
 jemine! je:mɪ:ne:  
 Jen (jap. Münze) jɛn  
 \*Jena (Stadt) je:na:; Jenaer je:na:ər  
 \*Jenatsch (schweiz. Patriot) je:natʃ  
 \*Jenenser (zu Jena) je'nɛnzər  
 jener je:nər  
 \*Jenissei (sib. Strom) je'nɪ:sei  
 \*Jenny (w. VN.) ʒɛni:, (mehr engl. :)  
 dʒɛni:  
 jenseit je:n-, jɛnzait || jenseitig je:n-  
 zaitɪç; —e -tɪçə, -jə || jenseits  
 je:nzaitɪs || Jenseits je:nzaitɪs  
 \*Jensen (Dichter) jɛnzɛn  
 \*Jephtha (Richter Israels) jɛfta:  
 Jeremiade (Klagelied) je're'mi'a:də  
 || \*Jeremias (Prophet; m. VN.)  
 je're'mi:as  
 \*Jericho (Stadt in Palästina) je:rɪço:  
 \*Jerobeam (König v. Israel) je-  
 'ro:be'am  
 \*Jérôme (Kg. v. Westfalen) ʒe'ro:m  
 jerum, o —! o: 'je:rəm  
 \*Jerusalem (Stadt in Palästina)

je'ru:za:lɛm || Jerusalemer je-  
 ru:za:'le:mər || jerusalemisch je-  
 ru:za:'le:mɪʃ  
 \*Jesaja[s] (Prophet) je'za:ja:, -jas  
 \*Jeso (jap. Insel) je:zo:  
 \*Jesuit (Angehör. e. Ordens) je-  
 zu'it || Jesuiterei je:zu'itɛ'rai ||  
 jesuitisch je:zu'itɪʃ || Jesuitis-  
 mus je:zu'i'tisməs  
 \*Jesús (bibl. N.) je:zʊs; Jesu je:zu:;  
 Jesum je:zʊm  
 Jett (schwarzer Bernstein) dʒɛt  
 \*Jette (w. VN.) jɛtə; Jettchen jɛtçɛn  
 jetzig jɛtsɪç; —e jɛtsɪçə, -jə || **jetzo**  
 (veralt.) jɛtso: || **jetzt** jɛtst || **Jetzt-**  
 zeit jɛtsttsait || **jetzunder** jɛts-  
 ʊndər, jɛts'ʊndər  
 Jeu (Spiel) ʒø:; Jeuchen ʒø:çɛn  
*Jeunesse dorée* (reiche j. Leute)  
 ʒø'nes do're:  
 \*Jever (Stadt) je:vər  
**jeweilen** 'je:'vailɛn || **jeweilig** 'je-  
 'vailɪç; —e -lɪçə, -jə || **jeweils** 'je-  
 'vailɪs || **jezuweilen** 'je:tsu'vailɛn  
 \*Jhering (Jurist) je:rɪŋ.  
 \*Jildis-Kiosk (Residenz in Kon-  
 stantinopel) jildɪs'ki'ɔsk  
 Jingo (engl. o. amer. Chauvinist)  
 dʒɪŋgo:  
**jo!** jo:  
 \*Joachim (1. m. VN.; 2. Geiger)  
 jo:axɪm, jo'axɪm  
**Joachimstaler** jo:axɪms-, jo'axɪms-  
 ta:lər  
**Jobber** (Börsenspieler) jɔbər, (mehr  
 engl. :) dʒɔbər  
**Jobsiade** (e. kom. Epos) jɔpsɪ'a:də  
 \*Jobst (m. VN.) jɔpst, jɔpst  
**Joch** jɔx  
 \*Jochem (m. VN.) jo:xəm, jɔxəm,  
 -chen -xɛn  
**Jockei** (Rennreiter) dʒɔke:, -kai  
**Joeko** (Affe) dʒɔko:  
**Jod** (chem. Grundstoff) jo:t; —es  
 jo:dəs  
**jodeln** jo:dɛln  
**Jodkalium** (e. Jodverbindung) 'jo:t-  
 'ka:lɪəm  
**Jodler** jo:dlər  
**Jodoform** (e. Antiseptikum) jo'do-  
 'fɔrm

- \***Jodokus** (m. VN.) jo'do:kʊs  
**Jodwasserstoff** 'jo:t'vasərʃtɔf  
 \***Joel** (Prophet) jo:əl  
 \***Johann** (m. VN.) jo'han || **Johanna**  
 (w. VN.) jo'hana:, -ne -nə || **Johannes** (bibl. N.; m. VN.) jo-'hanəs, -nəs  
 \***Johannesburg** (südafr. Stadt) jo-'hanəsburk; —er -bürger  
 \***Johanngeorgenstadt** (Stadt) jo-'hange'örgənʃtat  
 \***Johanni** (e. Feiertag) jo'hani:  
**Johannis** ... jo'hani:s ...  
 \***Johanniter** (e. Ritterorden) jo-'ha'ni:tər  
**johlen** jo:lən  
**John Bull** (scherzh. Bez. d. Engländer) dʒən 'bʊl  
**Jokus** (Scherz) jo:kʊs  
**Joli** (Hundename) ʒoli:  
**Jolle** jɔlə  
 \***Jonas** (bibl. N.; m. VN.; FN.) jo:nas  
 \***Jonathan** (bibl. N.; m. VN.) jo-'na'tan  
**Jongleur** (Gaukler) ʒɔ'glø:r  
**Joppe** jɔpə; **Jöppchen** jɔpçən  
 \***Joppe** (= Jaffa) jɔpə:  
 \***Jordan** (Fluß in Palästina) jɔrdan  
 \***Jordan** (FN.) jɔrdan  
 \***Jörg** (m. VN.) jɔrk, —e jɔrgə  
 \***Josaphat** (bibl. N.) jo:zə'fat  
 \***Joseph** (bibl. N.; m. VN.) jo:zɛf ||  
**Josepha** (w. VN.) jo'zɛ:fa: ||  
**Josephine** (dass.) jo'zɛ'fi:nə  
 \***Josephus** (jüd. Geschichtschreiber) jo'zɛ:fʊs  
 \***Josias** (m. VN.) jo'zi:as  
 \***Jost** (m. VN.) jo:st  
 \***Josua** (bibl. N.) jo:zu'a:  
**Jot** (Buchstabe) jɔt || **Jota** (griech. Buchst.) jo:ta: || **Jotazismus** (Aussprache des η als i) jo'ta'tsɪsmʊs  
**Joule** (Einheit d. elektr. Arbeit; n. e. FN.) dʒʌul  
**Jour** (Tag, Tagesdienst) ʒur ||  
**Jourfix** (Empfangstag) 'ʒur'fɪks  
**Journal** (Tagebuch; Zeitung) ʒɔr-'na:l || **Journalist** (Zeitungsschreiber) ʒɔrna'list || **Journalistik** (Zeitungswesen) ʒɔrna'listɪk || **journalistisch** ʒɔrna'listɪʃ
- joyial** (heiter) jo'vɪ:a:l || **Jovialität** jo'vɪ'a'li'tɛ:t  
 \***Jovis** (Gen. v. Jupiter) jo:vɪs  
*Jr. = junior*  
**Jubel** ju:bəl || **jubeln** ju:bəln || **Jubilar** (Gefeierter) ju'bi'lɑ:r || **Jubilate** (3. Sonntag n. Ostern) ju'bi'lɑ:tɛ: || **Jubiläum** (Jubelfeier) ju'bi'lɛ:ʊm; -läen -lɛ:ən || **jubilieren** (jubeln) ju'bi'li:rən  
**Juchart** (e. Landmaß) jʊxart, -chert -xɛrt  
**juchhe!** jʊx'he: || **juchhei!** jʊx'hai || **juchheisa!** jʊx'haizɑ:, -heɪʃɑ! -'haizɑ: || **juchheirassassa!** jʊx-'hairasɑsɑ:  
**Jucht[en]** (russ. Leder) jʊxt[ən] || **juchten** jʊxtən  
**juchzen** jʊxtsən  
**jucken** jʊkən || **jücken** jʊkən  
**Jucker** (kl. Wagenpferd) jʊkər  
 \***Juda** (israel. Stamm) ju:dɑ: || **Judäa** (Land) ju'dɛ:a:  
 \***Judas** (bibl. N.) ju:dəs  
 \***Jude** ju:dɛ; **Jüdchen** jy:tçən, **Jüdlein** jy:tlaɪn || **jüdeln** jy:dəln || **Judentum** ju:dəntu:m  
 \***Judika** (5. Fastensonntag) ju:di'ka:  
**Judikatur** (Rechtsprechung) ju'di'ka'tu:r  
 \***Jüdin** jy:dm || **jüdisch** jy:dɪʃ  
 \***Judith** (bibl. N.; w. PN.) ju:dtɪ  
**Judiz** (Urteil) ju'di:ts || **judizieren** (urteilen) ju'di'tsi:rən || **Judizium** (Urteil) ju'di:tsi:ʊm; -ziən -tsi:ən  
**Juft** (= Jucht) jʊft  
**Jugend** ju:gənt || **jugendlich** ju:gənt-lɪç  
 \***Jugurtha** (Kg. v. Numidien) ju-'gʊrta: || **jugurthinisch** ju'gʊr'ti:nɪʃ  
 \***Juist** (Insel) jy:st  
**Jul...** (Wintersonnenwende) ju:l...  
**Juli** ju:li:  
 \***Julia** (w. VN.) ju:lɪɑ:  
 \***Julian** (röm. Kaiser; m. VN.) ju-'li'a:n || **Juliane** (w. VN.) ju'lɪ'a:nə  
 \***julianisch** (auf Julius Cäsar bez.) ju'lɪ'a:nɪʃ  
 \***Jülich** (Stadt) jy:lɪç  
 \***Julie** (w. VN.) ju:lɪə; **Julchen** ju:lçən



**Julienne** (Gemüsesuppe) ʒy'lj'en  
**\*Julier** (Alpenpaß) ju:ljer  
**\*Julische Alpen** 'ju:lɪʃə 'alpən  
**\*Julius** (m. VN.; auch **Juli**) ju:ljos  
**Julklapp** (Weihnachtsgeschenk) ju:klap  
**jun.** = **junior**  
**\*Jung** (FN.) ʒŋ  
**jung** ʒŋ; **jünger** jŋŋer; **jüngste** jŋŋstə  
**\*Jungbunzlau** (böhm. Stadt) ʒŋ-'buntslau  
**\*Jungdeutschland** (liter. Richtung usw.) ʒŋ'dɔytlant  
**Junge** ʒŋə; **Jüngelchen** jŋŋəlçən, **Jünglein** jŋŋlain || **jungen** ʒŋən || **jungenhaft** ʒŋənhaft  
**Jünger** jŋŋer  
**Jungfer** ʒŋfər || **jüngerlich** jŋŋfərliç || **Jungfernschaft** ʒŋfərnschaft || **Jungfrau** ʒŋfrau  
**\*Jungfrau** (Alpengipfel) ʒŋfrau  
**jungfräulich** ʒŋfrɔylɪç || **Jungfrauschaft** ʒŋfrauʃaft || **Junggesell[e]** ʒŋgəzəl[e]  
**Jüngling** jŋŋlɪŋ  
**jüngst** jŋŋst || **jüngsthin** 'jŋŋst'hɪn  
**\*Jung-Stilling** (Schriftsteller) ʒŋ-'stɪlɪŋ  
**Juni** ju:ni  
**junior** || **Junior** (der Jüngere) ju:njər; —en ju'nj'orən  
**\*Junius** (röm. N.; auch = **Juni**) ju:njos  
**Junker** ʒŋkər || **junkerlich** ʒŋkərliç  
**Junktur** (Verbindung) ʒŋk'tur  
**\*Juno** (Göttin; Gem. d. Jupiter) ju:no: || **junonisch** (majestätisch) ju'no:nɪʃ  
**Junta** (polit. Ausschuß) ʒnta:; -ten -tən  
**\*Jupiter** (höchster röm. Gott; e. Planet) ju:pɪtər  
**Jupon** (Unterrock) ʒy'pɔ:  
**jur.** = **juris** (lat.: des Rechts) ju:rɪs, (student.): ju:r  
**Jura** (Mz. von **Jus**, Recht) ju:ra:

**\*Jura** (e. Gebirge; e. Erdschicht) ju:ra: || **Jurassisch** ju'rasɪʃ  
**Jurat** (Beeidigter) ju'ra:t  
**\*Jürgen** (m. VN.) jɪrgən  
**juridisch** (rechtskräftig) ju'ri:dɪʃ || **Jurisdiktion** (Rechtsprechung) ju'rɪsdɪktsj'o:n || **Jurisprudenz** (Rechtswissenschaft) ju'rɪspru-'dents || **Jurist** (Rechtsgelehrter) ju'rist  
**\*Jurjew** (russ. Stadt: Dorpat) jorjɛʃ  
**Jurte** (Hütte) jortə  
**Jury** (Schwur-, Preisgericht) ʒy:ri:  
**Jus** (Recht) jus [(oft:) ju:ri:  
**Jus** (geronnene Brühe) ʒy:  
**\*Jussieusches System** (botan. System; n. e. FN.) 'ʒysjə:fəs ʒys'te:m  
**just** (eben, gerade) jost || **justament** (dass.) josta'ment  
**\*Just** (m. VN.) jost  
**Justemilieu** (rechte Mitte) 'ʒyst-miljə:  
**justieren** (recht machen; eichen) jost'i:rən || **Justifikation** (Rechtfertigung) jost'i'fi'ka'tsj'o:n || **justifizieren** (richtig stellen; hinrichten) jost'i'fi'ts:rən  
**\*Justine** (w. VN.) jost'i:nə  
**\*Justinian** (röm. Kaiser) jost'i'nj'a:n  
**\*Justinus** (röm. N.; m. VN.) jost'i:nos  
**Justitia** (Göttin d. Gerechtigkeit) jost'i:tʃi:a:  
**Justitiar[us]** (Rechtsbeistand) jost'i'tʃa:r[ʊs] || **Justiz** (Rechtspflege) jost'i:tʃ:  
**\*Justus** (m. VN.) jostos  
**Jute** (ind. Hanf) ju:tə  
**\*Jüten** (dän. Stamm) jy:tən  
**\*Jüterbog** (Stadt) jy:tərbɔk  
**\*jütisch** jy:tɪʃ || **Jütland** (dän. Provinz) jy:tlant  
**\*Jutta** (w. VN.) juta:  
**\*Juvenal[is]** (röm. Dichter) ju've-'na:l[ɪs]  
**Juwel** (Kleinod) ju've:l || **Juwelier** (Goldschmied) ju've'li:r  
**Jux** (Scherz) jʊks

## K.

- K** (Buchstabe) ka:  
**Kaaba** (islam. Heiligtum) ka:a'ba:  
**Kabale** (geheimer Anschlag) ka-'ba:lə  
**Kabarett**(Künstlerkneipe)kaba-'ret  
**Kabbala**(jüd. Geheimlehre)kaba'la:  
 || **kabbalistisch** kaba'listiʃ  
**Kabel** (Tau) ka:bəl || **Kabelgatt**  
 (Raum f. Taue) ka:bəlgat  
**Kabeljau** (Art Dorsch) ka:bəljau  
**kabeln** (durch Telegraphenkabel  
 mitteilen) ka:bəln  
**Kabine** (Schiffskammer; Bade-  
 karren) ka'bi:nə  
**Kabinett** (Nebenzimmer; Regie-  
 rungsstelle) kabi'net  
**Kabis** (= **Kappes**) ka:bi:s  
**Kabotage** (Küstenschiffahrt)kabo-  
 'ta:zə  
**Kabriolett** (leichter Wagen) ka-  
 brio'let  
 \***Kabul** (asiat. Stadt) ka:bəl  
**Kabuse** (Verschlag) ka'bu:zə  
 \***Kabylen** (nordafr. Stamm) ka-  
 'by:lən  
**kachektisch** (schwindstüchtig) ka-  
 'xɛktiʃ  
**Kachel** ka:xəl  
**kachern** (lachen) ka:xərn  
**Kachexie** (Abzehrung) ka:xɛk'si:  
**kacken** ka:kən  
**Kadaver** (Leichnam) ka'da:vər ||  
**kadaverös** (leichenhaft) ka'da:və-  
 'rø:s; —e -'rø:zə  
**Kadenz** (Schluß e. Tonstücks) ka-  
 'dɛnts || **kadenzieren** (m. e. K.  
 versehen) ka'dɛn'tsi:rən  
**Kader** (Stamm e. Truppe) ka:dər  
**Kadett** (Zögling e. Offiziersschule)  
 ka'dɛt || **Kadettenkorps** (Offizier-  
 schule) ka'dɛtənko:r  
**Kadi** (arab. Richter) ka:di:  
 \***Kadiz** (span. Stadt) ka:dɪs  
**Kadmium** (e. Metall) katmi'om ||  
**Kadmiumgelb** 'katmi'om'gɛlp  
 \***Kädmon** (angels. Dichter) kɛtmən  
 \***Kadmus** (Gründer v. Theben) kat-  
 mʊs  
**kaduk** (hinfällig) 'ka'dʊk || **kadu-  
 zieren** (für hinfällig erklären)  
 kadu'tsi:rən  
**Käfer** kɛ:fər  
**Kaff** kaf  
**Kaffee** kafe:, (auch:)ka'fe: || **Kaffein**  
 (organ. Base) kafe'i:n  
**Kaffer** (ungebild. Mensch) ka:fər  
 \***Kaffern** (afrik. Volk) ka:fərn ||  
**Kaffraria** (Land) ka'fra:ria:  
**Käfig** kɛ:fi:ʃ; —e -fi:ʃə, -jə  
**Kafill**... (s. d. f. W.) ka'fil... ||  
**Kaffiler** (Abdecker) ka'filər  
 \***Kafirstan** (asiat. Land) ka'fi-  
 ristən  
 \***Kaftan** (orient. Gewand) kaftən  
**kahl** ka:l || **Kahl**... ka:l...  
 \***Kahlenberg** (Ausläufer d. Alpen)  
 ka:lənberk  
**Kahm** (e. Pilz) ka:m || **kahmig** ka-  
 mi:ʃ; —e -mi:ʃə, -jə  
**Kahn** ka:n; **Kähne** kɛ:nə; **Kähnen**  
 kɛ:nçən  
**Kai** (Uferdamm) kai, (oft:) kɛ:  
**kaien** (d. Rahen herablassen) kaiən  
**Kaik** (türk. Boot) ka:ik  
**Kaiman** (Alligator) kaimən  
 \***Kain** (Sohn Adams) ka:m  
**Kainit** (e. Mineral) kai'ni:t  
 \***Kainz** (Schauspieler) kaints  
 \***Kaiphas** (Hohepriester) ka:ɪfas,  
 kaifas  
 \***Kairo** (ägypt. Hauptstadt) kai:ro:,  
 (meist:) kairo:  
**Kaiser** kaizər || **Kaiser-Franz-Jo-  
 seph-Bahn** kaizər-frants-'jo:zɛf-  
 ba:n || **Kaiser-Friedrich-Museum**  
 kaizər-'fri:drɪç-mu:zɛ:om || **Kai-  
 serin** kaizərɪn; **-nen-ən** || **Kaiserin-  
 Augusta-Stiftung** kaizərɪn-'au-  
 'gʊsta:-stiftʊŋ || **Kaiserinmutter**  
 'kaizərɪn'mʊtər || **kaiserlich** kai-  
 zərliç  
**Kaiserling** (e. Pilz) kaizərliŋ  
 \***Kaiserslautern** (Stadt) kaizərs-  
 'lautərn  
 \***Kaiserstuhl** (Gebirge) kaizərʃtu:l  
 \***Kaiserswerth** (Stadt) kaizərs'vert

**Kaisertum** kaizertu:m; -tümer  
-ty:mər

\***Kaiser-Wilhelms-Land** (Kolonie)  
kaizər-ˈvilhelms-lant

**Kajak** (grönl. Boot) ka:ʒak

**Kajeputtöl** (e.äther. Öl) kaˈjeˈpʊtˈø:l

\***Kajetan** (Kardinal) kaˈjeˈta:n

**Kajik = Kaik**

**kajolieren** (lieblosen) kaʒoˈli:rən

\***Kajus** (lat. VN.) ka:ʒʊs

**Kajüte** (Schiffszimmer) kaˈjy:tə

**Kakadu** (Art Papagei) kakaˈdu:

**Kakao** (Nährmittel) kaˈka:o:

**Kake** (engl. Zwieback) ke:k

**Kakerlak** (1. Küchenschabe; 2. Al-  
bino) ka:kərɫak

**Kaki = Khaki**

**Kakodämon** (böser Geist) kaˈkoˈ  
ˈdɛ:mən; —en -dɛˈmo:nən

**Kakophonie** (Mißklang) kaˈkoˈfoˈ  
ˈni:; —n -ˈni:ən

**Kakteen** (Pflanzenfamilie) kakˈ  
ˈtɛ:ən || **Kaktus** kaktʊs (-tʊsɛ-tʊsɛ)

\***Kalabar** (afr. Küstenstrich) kaˈlaˈ  
ˈba:r

**Kalabasse** (= Kalebasse) kaˈlaˈ  
ˈbasə

\***Kalabresen** (Bewohn. Kalabriens)  
kaˈlaˈbrɛ:zən || **Kalabreser** (kalabr.  
Hut) kaˈlaˈbrɛ:zər || **Kalabrien**  
(it. Landschaft) kaˈlaˈbri:ən || **ka-**  
**labrisch** kaˈlaˈbrɪʃ

\***Kalahari** (afr. Steppe) kaˈlaˈha:ri:

**Kalamität** (Schicksalsschlag) ka-  
laˈmiˈtɛ:t

**Kalander** (Appreturmaschine) ka-  
ˈlandər

**Kalandsbrüder** (Bruderschaft) ka-  
ˈlantsbry:dər

**Kalauer** (Wortwitz) ka:lauər

\***Kalb** (FN.) kalp

**Kalb** kalp; —es kalbəs; **Kälber**  
kelbər; **Kälbchen** kelpçən || **Kalbe**  
kalbə

\***Kalbe** (Stadt) kalbə

**kalben** kalbən; **kalbte** kalptə ||  
**kalbern** kalbərən || **kälbern** kəlbərən

\***Kalkkreuth** (FN.) kalkrøyt

\***Kalchas** (griech. Priester) kalças

**Kaldaunen** (Pl.: Gekröse) kal-  
ˈdaunən

**Kalebasse** (Flaschenkürbis) kaˈleˈ  
ˈbasə

\***Kaledonien** (alter N. Schottlands)  
kaˈleˈdo:njən || **kaledonisch** ka-  
leˈdo:nɪʃ

**Kaleidoskop** (optische Vorrichtung)  
kaˈlaidoˈsko:p

**Kalendarium** (Kalender) kaˈlɛnˈ  
ˈda:rɪʊm; -rien -rjən || **Kalenden**  
(Pl.: d. 1. Tag d. röm. Monats)  
kaˈlɛndən || **Kalender** (Zeitein-  
teilung) kaˈlɛndər

**Kalesche** (leichter Wagen) kaˈlɛʃə

\***Kalewala** (finn. Epos) kaˈleˈvaːla:

**Kalfakter** (Einheizer; Liebediener)  
kalˈfaktər || **kalfaktern** (liebe-  
dienern) kalˈfaktərən

**kalfatern** (d. Fugen dichten) kal-  
ˈfa:tərən

**Kali** (Kaliumoxyd) ka:li:

\***Kaliban** (Ungeheuer) kaˈliːban

**Kaliber** (inn. Durchmesser v. Feuer-  
waffen usw.) kaˈliːbər || **kalibrie-**  
**ren** (d. Durchmesser abgleichen)  
kaˈliːˈbri:rən

\***Kalidasa** (ind. Dichter) kaˈliˈdaːza:

**Kalif** (Nachf. Mahommeds) kaˈliːf ||

**Kalifat** (Regierung o. Reich e.  
Kalifen) kaˈliːˈfa:t

\***Kalifornia** ... kaˈliːˈfɔ:rnja: ... ||  
**Kalifornien** (e. d. Ver. Staaten)  
kaˈliːˈfɔ:rnjən || **kalifornisch** ka-  
liːˈfɔ:rnɪʃ

\***Kaligula** (röm. Kaiser) kaˈliːguːla:

**Kalihydrat** (e. Ätzmittel) ˈkaːliː-  
hyˈdra:t

\***Kaliko** (e. Baumwollstoff) kaliˈko:

\***Kalikut** (ind. Stadt; auch: Trut-  
hahn) kaːliˈkʊt || **kalikut[t]isch**  
kaˈliːˈkuːtɪʃ, -kʊtɪʃ

\***Kalisch** (russ.-poln. Stadt) kaːlɪʃ

**Kalium** (e. Alkalimetall) kaːlɪʊm ||  
**Kaliumnitrat** (Salpeter) ˈkaːlɪʊm-  
niˈtra:t

\***Kalixtiner** (Partei d. Hussiten)  
kaˈlɪksˈti:nər

\***Kalixtus** (N. v. Päpsten) kaˈlɪkstʊs

**Kalk** kalk

\***Kalk** (Stadt) Kalk

**Kalkant** (Bälgetreter) kalˈkant

\***Kalkar** (Stadt) kalkar

**kalken** kalkən || **Kalkhydrat** (gelöschter Kalk) 'kalkhy'dra:t

**kalkieren** (m. Kreidepapier pausen) kal'ki:rən

**kalkig** kalkiç; —e -kiçə, -jə

**Kalkul** (Berechnung) kalkul, -kül kal'ky:l || **Kalkulation** (dass.) kalku'la:tsi'o:n || **Kalkulator** (Rechnungsbeamter) kalku'la:tər; —en -la'to:rən || **kalkulatorisch** (rechnerisch) kalku'la'to:riç || **kalkulieren** kalku'li:rən

\***Kalkutta** (brit.-ostind. Stadt) kal'kʊta: || **kalkuttisch** kal'kʊtiç

**Kalla** (Schlangenzwurz) kala:

**Kalle** (jüd. Braut) kalə

**Kalligraph** (Schönschreiber) kali'gra:f || **Kalligraphie** (Schönschreibekunst) kali'gra'fi:

\***Kallimachus** (alexandr. Dichter) ka'li:maxos

\***Kalliope** (Muse d. ep. Dichtung) ka'li:ope:

\***Kallipygos** (Beiname d. Aphrodite) kali'py:ços

\***Kallisthenes** (griech. Historiker) ka'liste:nes

\***Kalliwoda** (Komponist) kali'vo:da:

**kallös** (schwierig) ka'lʊs; —e -'lʊ:zə || **Kallosität** kalo'zi'te:t || **Kallus** (Schwiele) kalʊs

**Kalmank** (Lasting) kalmanç

\***Kalmar** (schwed. Stadt) kalmar || **kalmarisch** kal'ma:riç

**Kalmäuser** (Kopfhänger) kal-məuzər

**Kalme** (Windstille) kalmə || **kal-mieren** (beruhigen) kal'mi:rən

**Kalmuck** (e. Wollstoff) kalmʊk

\***Kalmücken** (mongol. Volk) kal'myçən

**Kalmus** (e. Pflanze) kalmʊs

**Kalobiotik** (Kunst, schön zu leben) ka'lo'bi'o:ti:k || **Kalokagathie** (Schönheit u. Seelengüte) ka'lo-ka'ga'ti:

**Kalomel** (Quecksilberchlorür) ka-lo'mel

**Kaloreszenz** (Umwandlung in leuchtende Strahlen) ka'lo'res'tsents || **Kalorie** (Wärmeeinheit)

ka'lo'ri: || **Kalorifere** (Lufttheizofen) ka'lo'ri'fe:rə || **Kalorik** (Wärmelehre) ka'lo'ri:k || **Kalorimeter** (Wärmemesser) ka'lo'ri-me:tər || **kalorisch** (Wärme...) ka'lo:riç

**Kalosche** (= Galosche) ka'lɔʃə  
**Kalospinthechromokrene** (farbig beleuchteter Springbrunnen) ka-lo'spinte'kro'mo'krene:

**Kalotte** (Käppchen; Kugelhaube) ka'lɔtə

**Kalpak** (tatar. u. madjar. Mütze) kalpak

**kalt** kalt; **kälter** keltər; **kälteste** keltəstə || **Kaltdampfmaschine** kalt'dampfma:ʃi:nə || **Kälte** keltə || **kalten** kaltən || **kälten** keltən || **kältlich** keltliç || **Kaltschale** kalt'ʃa:lə || **Kaltwasserheilstalt** kalt'vasər'hail'anstalt || **Kaltwasserkur** kalt'vasərku:r

**Kalvarienberg** (Schädelstätte; Wallfahrtsberg) kal'va:riənberk

**Kalville** (Schlotterapfel) kal'vilə

\***Kalvin** = Calvin

\***Kalvörde** (Ort) kal'fʊ:rðə

\***Kalw** (Stadt) kalf; —er kalvər

\***Kalydon** (griech. Stadt) ka'ly'don || **kalydonisch** ka'ly'do:niç

\***Kalypso** (griech. Nymphe) ka'lypsɔ:

**Kalzeolarie** (Pantoffelblume) kal-tse'o'la:rjə

**Kalzination** (Verkalkung) kaltsi-na'tsi'o:n || **kalzinieren** kaltsi-ni:rən || **Kalzit** (Kalkspat) kal'tsi:t || **Kalzium** (e. Metall) kaltsiʊm || **Kalziumkarbid** (Verbindung v. K. mit Kohlenstoff) 'kaltsiʊmkar'bi:t

\***Kamaldulenser** (e. Orden) ka-maldu'lenzər

**Kamarilla** (maßgebende Hofpartei) kama'ri:lja:

**Kamasche** (= Gamasche) ka'maʃə

**kambial** (Wechsel...) kamb'i:a:l

**Kambium** (pflanzl. Gewebe) kam-biʊm

\***Kambodscha** (hinterind. Reich; Fluß) kam'bodʒa:

**Kambrik** (Kammertuch) kambrik  
**kambrisch** (s. d. f. W.) kambrɪʃ ||  
**Kambrin** (e. geolog. Schicht) kambrɪʊm  
**Kambüse** (Schiffsküche) kam'by:zə  
**\*Kambyses** (pers. u. med. König) kam'by:zəs  
**Kamee** (erhaben geschn. Stein) ka'me:; -n -ən  
**Kameel** = **Kamel**  
**\*Kameke** (FN.) ka:məkə  
**Kamel** ka'me:l  
**Kämel**... (Angora...) kɛ:məl...  
**Kamelie** (e. Zierpflanze) ka'me:lɪə  
**Kamelopard** (Giraffe) ka'me'lo-'part; -e[n] -'pardə[n]  
**Kamelott** (e. Gewebe) kamelot  
**Kamene** (= **Kamöne**) ka'me:nə  
**\*Kamenz** (Stadt) ka:mɛnts  
**Kamera** (Kammer; Dunkelkammer) ka:mərə:  
**Kamerad** (Genosse) kamə'ra:t; -en -'ra:dən || **Kameradin** kamə'ra:dɪn ||  
**Kameradschaft** kamə'ra:tʃaft  
**Kameral**... (s. d. f. W.) ka'mə'ra:l...  
**Kameralien** (Pl.: Verwaltungswissenschaft) ka'mə'ra:lɪən || **Kameralist** (deren Kenner) ka'mərə'list  
**\*Kamerun** (Kolonie in Afrika) kamə'ru:n  
**\*Kamilla** (w. VN.) ka'mɪla:  
**Kamille** ka'mɪlə  
**\*Kamillo** (m. VN.) ka'mɪlə:  
**Kamillus** (röm. Feldherr) ka'mɪlʊs  
**Kamin** (offener Herd) ka'mi:n  
**\*Kamisarden** (Aufständische in d. Cevennen) kami'zardən  
**Kamisol** (Wams) kami'zo:l; -söl-chen -'zø:lçən  
**Kamm** kam; **Käume** kəmə; **Kämmchen** kəmçən || **Kammacher** (b. Trennung: **Kamm-m.**) kammæxər || **kämmeln** kəmələn || **kämmen** kəmən  
**Kammer** kamər; **Kämmerchen** kəmərçən || **Kämmerci** kəmə'rai || **Kämmerer** kəmərər  
**Kammerling** (e. Wurzelfüßer) kamərɪŋ  
**Kämmerling** kəmərɪŋ

**Kammertuch** (f. Leinwd.) kamərtu:x  
**\*Kammin** (Stadt) ka'mi:n  
**Kämmling** (Wollfaser) kəmɪŋ  
**Kammolch** (b. Trenn.: **Kamm-m.**) kammɔç || **Kammuschel** (b. Tr.: **Kamm-m.**) kammʊʃəl  
**Kamöne** (Muse) ka'mə:nə  
**Kamorra** (it. Geheimbund) ka'mora:  
|| **Kamorrist** kamə'rist  
**Kamp** (Feldstück) kamp; **Kämpe** kəmpe  
**Kampagne** (Feldzug) kam'panjə  
**\*Kampanien** (altit. Landschaft) kam'pa:nɪən || **Kampaner** kam-'pa:nər || **kampanisch** kam'pa:nɪʃ  
**Kampanile** (Glockenturm) kampa-'ni:lə:  
**Kampanula** (Glockenblume) kam-'pa:nu:la:  
**Kämpe** kəmpe  
**\*Kampescheholz** (e. Farbholz) kam'pɛʃəholts  
**Kampf** kampf; **Kämpfe** kempfe || **kämpfen** kempfən  
**Kämpfer** (e. Arzneistoff) kampfər  
**Kämpfer** (auch: Kragstein) kempfər  
**kampfunfähig** 'kampf'ʊnfɛ:ɪç; -e -rçə, -rjə  
**kampieren** (im Felde lagern) kam-'pi:rən  
**\*Kampo** (Fluß u. Ort in Kamerun) kampo:  
**Kamposanto** (it. Friedhof) kampo-'zanto:  
**\*Kamtschadalen** (asiat. Volk) kamtsa'dalən || **Kamtschatka** (Halbinsel) kam'tʃatka:  
**\*Kana** (Ort in Galiläa) ka:na:  
**\*Kanaan** (asiat. Land) ka:na'an || **Kanaaniter** (Volk) ka'na'a'nɪtər || **kanaanitisch** ka'na'a'nɪ:tɪʃ  
**\*Kanada** (brit. Besetzung in N.-Am.) kana'da: || **Kanadier** (Einw. v. K.) ka'na:dɪər || **kanadisch** ka'na:dɪʃ  
**\*Kanaken** (Eingeb. d. Sandwichinseln) ka'na:kən  
**Kanal** (Wasserlauf usw.) ka'na:l; -näle -'nɛ:lə; -nälchen -'nɛ:lçən || **Kanalisation** (Anlage v. Kanälen) kana'li:za'tsɪ'o:n || **kanalisieren** kana'li:'zi:rən

\***kananäisch** (zu Kana) ka'na'ne:ɪʃ  
**Kanapee** (Polsterbank) kanape:  
 \***Kanar[i]en** (Inseln im Atl. Ozean) ka'na:r[i]ən || **Kanarien** ... ka'na:riən ... || **Kanarische Inseln** ka'na:riʃə 'ɪmzəl  
**Kanaster** (= **Knaster**) ka'nastər  
**Kandare** (Gebißstange) kan'da:rə  
**Kandel** (Rinne) kandel  
**Kandelaber** (Armleuchter) kande'la:bər  
**Kandelsucker** (Kandis) kandel'tsukər  
 \***Kandersteg** (schweiz. Ort) kander'ste:k; —er -ste:gər  
 \***Kandi** (Stadt auf Ceylon) kandi:  
 \***Kandia** (= **Kreta**) kandia:  
**Kandidat** (Bewerber) kandi'da:t ||  
**Kandidatur** (Bewerbung) kandi'da'tu:r || **kandidieren** kandi'di:rən  
 \***Kandida** (w. VN.) kandi'da: ||  
**Kandidus** (m. VN.) kandi'dəs  
**kaudieren** (überzuckern) kan'di:rən  
 \***Kandioten** (Bew. v. Kreta) kandi'o:tən  
**Kandis** (Kristallsucker) kandis ||  
**Kanditen** (Pl.: Zuckerwerk) kan'di:tən  
**Kane[el]** (Zimtrinde) ka'ne:l || **Kane[el]stein** (Granat) ka'ne:l'sta:n  
**Kanephoren** (Korbträgerinnen) ka'ne'fo:rən  
**Kanevas** (Gittergewebe) kanəvas; —se —ə  
**Känguruh** (Springbeuteltier) keŋ'guru:  
**Kaninchen** ka'ni:nçən  
**Kanister** (Blechflasche) ka'nistər  
 \***Kanitz** (FN.) kan:ɪts  
**Kanker** (Krebsschaden) kaŋkər ||  
**Kankroid** (börsart. Wucherung) kaŋkro'i:t; —e -i:də || **kankrös** (kröbsartig) kaŋ'krø:s; —e -krø:zə  
**Kanna** (Blumenrohr) kana:  
 \***Kannä** (altit. Stadt) kanə:  
**Kanne** kanə; **Käunchen** keŋçən ||  
**Kannegießer** kanəgi:sər || **kannegießern** kanəgi:sərən  
**Kannel** (Rinne) kanəl | **kannelieren** (auskehlen) kanə'li:rən || **Kannelüre** (Auskehlung) kanə'ly:rə

\***Kannenbäckerland** (Landschaft) kanənbəkər'lant  
 \***kannesisch** (zu **Kannä**) ka'nenziʃ  
**Kannibale** (Menschenfresser) kani'ba:lə || **kannibalisch** kani'ba:lɪʃ ||  
**Kannibalismus** (Menschenfresserei) kani'ba'lisməs  
**Kannitverstan** kanitfer'sta:n  
 \***Kaunstadt** (Stadt) kanʃtat  
**Kanoe** (= **Kanu**) ka'nu; †ka:no'ə:  
**Kanon** (Richtschnur usw.) ka:nən; —e —ə  
**Kanonade** (Geschützfeuer) kano'n'a:də || **Kanone** (Geschütz) ka'no:nə || **Kanonier** kano'ni:r || **kanonieren** kano'ni:rən  
**Kanonik** (math. Klanglehre) ka'no:nik || **Kanonikat** (Domherrnstelle) ka'no'ni'ka:t || **Kanoniker** (Domherr) ka'no:nikər, -kus -nikəs || **Kanonisation** (Heiligsprechung) ka'no'ni:za'tsi'o:n || **kanonisch** (d. Kanon entspr.) ka'no:nɪʃ || **kanonisieren** (heiligsprechen) ka'no'ni'zi:rən || **Kanonissin** (Stiftsdame) ka'no'nɪsɪn || **Kanonist** (Lehrer d. kan. Rechts) ka'no'nɪst || **Kanonizität** (Inbegriff d. kanon. Eigenschaften) ka'no'ni'tsi'tət  
 \***Kaossa** (ital. Schloß) ka'nosa:  
**känozoisch** (v. e. geol. Formation) ke'no'tso:ɪʃ  
 \***Kansas** (e. d. Ver. St.) kanzas  
 \***Kant** (Philosoph) kant  
 \***Kantabrien** (altspan. Landschaft) kan'ta:bri:ən || **kantabrisch** kan'ta:brɪʃ  
**Kantate** (4. Sonnt. n. Ostern) kan'ta:tə:  
**Kantate** kan'ta:tə  
**Kante** kante || **Kantel** (vierkant. Lineal) kantəl || **kanten** kantən  
**Kanter** (kurzer Galopp) kantər || **kantern** kantərən  
**Kanthaken** kantha:kən  
**Kantharide** (span. Fliege) kanta'ri:də || **Kantharidin** (Heilmittel) kanta'ri'di:n  
**Kantianer** (Anhänger Kants) kan'ti'a:nər

**kantig** kantiç; —e -tiçə, -tiçə  
**Kantilene** (Gesangstück) kanti-  
 'le:nə  
**Kantille** (Drahtröhrchen) kan'tilə  
**Kantine** (Flaschenkeller; Schenk-  
 raum) kan'tinə  
 \***kantisch** (zu **Kant**) kantiç; kan-  
 t[i]sche **Philosophie** 'kant[ɪ]sə  
 fi'lo:zo'fi: || **Kant-Laplacesche**  
**Theorie** 'kant-la'plɑ:sə te'o'ri:  
**Kanton** (Landbezirk) kan'to:n;  
 -tönchen -'tø:nçən, (schweiz.)  
 -tönli -'tø:nli:  
 \***Kanton** (chin. Stadt) kantən  
**kantonal** (zu e. **Kanton** geh.) kan-  
 to'na:l || **kantonieren** (im Bezirk,  
 am Ort unterbringen) kanto-  
 'ni:rən || **Kantonist** (Militärpflich-  
 tiger) kanto'nist || **Kautonnement**  
 (Ortsunterkunft) kantənə'mä:  
**Kantor** (Leiter d. Kirchengesangs)  
 kantər; —en kan'to:rən || **Kan-  
 torat** (Amt e. K.s) kanto'ra:t ||  
**Kantorei** (Wohnung e. K.s) kan-  
 to'rai  
**Kantschu** (russ. Riemenpeitsche)  
 kantʃu:  
**Kanu** (Baumkahn; kl. Boot) ka'nu:  
**Kanüle** (chirurg. Röhrchen) ka-  
 'ny:lə  
 \***Kanut** (= **Knut**) ka'nu:t  
**Kanzel** kantsəl  
**Kanzlei** (amtl. Schreibstube) kants-  
 'lai  
**Kanzler** (hoher Beamter) kantslər  
**Kanzlist** (Schreiber) kants'list  
**Kanzzone** (provenz.-it. Liedform)  
 kan'tso:nə  
**Kaolin** (Porzellanerde) ka'o'li:n  
**Kap** (Vorgebirge) kap, ka:p  
**Kap.** = **Kapitel**  
**kapabel** (fähig) ka'pa:bəl  
**Kapaun** (verschnitt. Hahn) ka'paun  
**Kapazität** (Fähigkeit; sehr be-  
 gabter Mensch) ka'pa:tsi'tə:t  
**Kapellmeister** (Leiter e. Musik-  
 korps) ka'pəlmaistər || **Kapelle**  
 (kl. Kirche usw.) ka'pələ || **Ka-  
 pellan** (= **Kaplan**) ka'pələ:n  
**Kaper** (Blütenknospe d. Kapern-  
 strauchs) ka:pər

**Kaper** (z. Kapern berecht. Schiff)  
 ka:pər || **kapern** (feindl. Handels-  
 schiffe wegnehmen) ka:pərən  
 \***Kapernaum** (Stadt in Galiläa)  
 ka'pərna'um  
 \***Kapetinger** (frz. Herrscherhaus)  
 ka:pə'tiŋər  
**kapieren** (begreifen) ka'pi:rən  
**Kapillar...** (Haar...) ka'pɪ'lɑ:r... ||  
**Kapillaren** (Häargefäße) ka'pɪ-  
 'lɑ:rən || **Kapillarität** (Haarröhr-  
 chenwirkung) ka'pɪ'lɑ'ri:tət  
**kapital** (Kopf...; Haupt..., vor-  
 züglich) || **Kapital** (Stammver-  
 mögen) kapi'ta:l; —e —ə, —ien  
 —iən; -tälchen -'ts:lçən || **Kapi-  
 tal...** (auch: mit Todesstrafe  
 bedroht) kapi'ta:l... || **Kapital**  
 (= **Kapitell**) kapi'ts:l || **Kapitale**  
 (Hauptstadt) kapi'ta:lə || **kapita-  
 lisieren** (auf Zins anlegen) ka-  
 pi'ta'li'zi:rən || **Kapitalismus**  
 (Herrschaft d. Kapitals) kapi'ta-  
 'lisməs || **Kapitalist** (Kapital-  
 besitzer) kapi'ta'list  
**Kapitän** (Hauptmann; Schiffs-  
 führer) kapi'ts:n || **Kapitänleut-  
 nant** kapi'ts:n'løytnant  
**Kapitel** (Hauptteil; Abschnitt;  
 Stiftsversammlung) ka'pɪtəl ||  
**Kapitelfest** (bibelfest) ka'pɪtəl-  
 fest  
**Kapitell** (Säulenknopf) kapi'tsəl  
 \***Kapitol** (Burg der Stadt Rom)  
 ka'pi'to:l || **kapitolinisch** kapi-  
 to'li:nɪç  
**Kapitulant** (sich zu läng. Dienst  
 Verpflichtender) kapi'tu'lant  
**Kapitular** (Domherr) kapi'tu'la:r ||  
**Kapitularen** (karol. Gesetze)  
 kapi'tu'larən  
**Kapitulation** (Vertrag wegen  
 Übergabe usw.) ka'pi'tu'la'tsɪ'o:n  
 || **kapitulieren** ka'pi'tu'li:rən  
**Kaplan** (Hilfsgeistlicher) ka'plɑ:n  
**Kapodaster** (Griffbrett) kapo-  
 'dastər  
**kapores** (jüd.-dt.: tot, entzwei) ka-  
 'po:rəs  
**Kapotte** (Umhang) ka'pøtə || **Kapott-  
 hut** ka'pøthu:t

\***Kappadozien** (Landschaftl. Klein-Asien) kapəˈdo:tsiən || **Kappadozier** kapəˈdo:tsiər || **kappadozisch** kapəˈdo:tsɪʃ

**Kappe** kapə; **Käppchen** kɛpçən

\***Kappel** (schweiz. Ort) kapəl

**kappen** kapən

**Kappes** (Weißkohl) kapəs

**Kapphahn** (Kapaun) kapha:n

**Käppi** (milit. Kopfbedeckung) kɛpi:

**Kappus** (= Kappes) kapʊs

**Kappzaun** kaptsaun

**Kapriccio** (Phantasiestück) kaˈprɪtʃo: || **Kaprice** (Laune) kaˈpri:sə

**Kaprinsäure** kaˈpri:nzɔyrə

**Kapriole** (Bocksprung) kapriˈo:lə

**kaprizieren, sich** (sich steifen)

kapriˈtsi:rən || **kapriziös** (lau-

nisch) kapriˈtsiːʃs; —e -ːʃzə

**Kapsel** kapsəl; **Käpselchen** kapsəl-

çən || ...kaps[e]lig ...kaps[ə]lig;

—e -ligə, -lɪjə

\***Kapstadt** (südafr. Stadt) kap-  
ʃtat

**kaptiös** (verfänglich) kaptsiːʃs;

—e -ːʃzə

**Kaptivation** (s. d. f. W.) kaptiˈva-

tsiˈo:n || **kaptivieren** (für sich ein-

nehmen)kaptiˈvi:rən || **Kaptivität**

(Gefangenschaft) kaptiˈviːtɛt

**Kaptus** (Fassungskraft) kapʊs

**kaput[t]** (entzwei, hinfällig, tot)

kaˈpʊt

**Kapuze** (e. Kopfbedeckung) ka-

ˈpu:tʂə || **Kapuzinade** (Kapuziner-

predigt) kapuˈtsiˈna:də || **Kapu-**

**ziner** (Mönchsorden) kapuˈtsi:nər

\***Kap Verde** (Kap in Afrika) kap

ˈverde: || **Kapverdische Inseln**

kapˈverdiʃə ˈinzəln

**Kar** (Kesseltal) kar

**Karabiner** (Kavalleriegewehr) ka-

raˈbi:nər || **Karabinier** (schwerer

Reiter) karaˈbiːniːe: || **Karabiniere**

(it. Landjäger) karaˈbiːniːere:;

-ri -ri:

**Karaffe** (geschliff. Flasche) kaˈrafə ||

**Karaffine** (kleine K.) kaˈraːfi:nə

\***Karaiben** (= Kariben) karaˈi:bən

**Karagaheenmoos** (Knorpeltang)  
kaˈraːgaˈhe:nmo:s

**Karambolage** (Zusammenprall) ka-  
ramboˈla:ʒə || **karambolieren** ka-  
ramboˈli:rən

**Karamel** (Gerstenzucker) karaˈmɛl

**Karat** (Juwelengewicht) kaˈra:t ||

**karätig** kaˈrɛ:tɪç; —e -tɪçə, -tɪçə

**Karausche** (Karpfenart) kaˈrauʃə

**Karavelle** (Art Schiff) karaˈvɛlə

**Karawane** (orient. Reisegesell-

schaft) karaˈva:nə || **Karawan-**

**serei** (Karawanenherberge) ka-

raˈvanzəˈrai

**Karbatsche** (Riemenpeitsche) kar-

ˈba:tʃə || **karbatschen** karˈba:tʃən

**Karbendistel** karbændistəl

**Karbid** (chem. Verbindung mit

Kohlenstoff) karˈbi:t; —e -ˈbi:də

**Karbol** (e. Desinfektionsmittel) kar-

ˈbo:l || **Karbolineum** (Mittel geg.

Hausschwamm) karboˈli:nəʊm

**Karbon** (Steinkohlenformation)

karˈbo:n

**Karbonade** (gebrat. Rippenstück)

karboˈna:də

**Karbonari** (Pl.: it. Geheimbund)

karboˈna:ri:

**Karbonat** (kohlens. Salz usw.) karboˈ-

ˈna:t || **karbonisieren** (m. Kohlen-

säure versehen) karboˈniːzi:rən

**Karbunkel** (Brandschwär) kar-

ˈbʊŋkəl

\***Karchemisch** (Hethiterstadt)

karçəˈmi:ʃ

**Kardamom** (e. Gewürz) kardaˈmo:m

**Kardätsche** (scharfe Bürste) kar-

ˈdɛ:tʃə || **kardätschen** karˈdɛ:tʃən

**Karde** (Weberdistel) kardə || **kar-**

**dieren** (m. d. K. bearbeiten) kar-

ˈdi:rən

**Kardinal** (hoher Geistlicher usw.)

kardiˈna:l; -näle -ˈnɛ:lə || **kardinal**

|| **Kardinal...** (Haupt...) kardi-

ˈna:l[...]

**Kardiograph** (Apparat z. Aufzeich-

nen d. Herzbewegung) kardioˈ-

ˈɡraf || **Kardioide** (Herzlinie: e.

Kurve) kardioˈi:də || **Karditis**

(Herzentzündung) karˈdi:ʃis



**Kardobenediktenkraut** kardo-  
be'ne'diktənkrəut  
**Kardone** (e. Gemüsepflanze) kar-  
'do:nə  
**\*Karelien** (Teil v. Finnland) ka-  
're:lən  
**\*Karez** (Entbehrung; Ruhe) ka-  
'rənts  
**\*Karer** (kleinas. Volk) ka:rər  
**karessieren** (lieblosen) ka:rəs'i:rən  
**Karfol** (Blumenkohl) karf'ol  
**Karfreitag** ka:r'fraitək  
**Karfunkel** (roter Granat) kar'fʊŋkəl  
**karg kark; kärgen kergör; kärgste**  
kərkstə || **kargen kargen; kargte**  
karktə || **kärglich kərklīç**  
**Kargo** (Ladung, Schiffsladung)  
kargo:  
**\*Kariben** (Indianervolk) ka'ri:bən  
**\*Karibib** (Ort in S.W.-Afrika)  
ka'ri'bi:p  
**\*Karien** (kleinas. Landschaft)  
ka:rjən  
**kariieren** (Mangel leiden) ka'ri:rən  
**kariert** (gewürfelt) ka'ri:rt  
**Karies** (Knochenfraß, Zahnfäule)  
ka:rjəs  
**Karikatur** (Zerrbild) kari'ka'tu:r ||  
**karikieren** (als K. darstellen)  
kari'ki:rən  
**\*Karin** (w. VN.) ka'ri:n, ka:ri:n  
**kariös** (angefressen) ka'ri:əs; —e  
-ø:zə  
**\*Karisches Meer** (Teil d. Nördl.  
Eismeer) 'ka:rjəs 'mer  
**Karkasse** (Gerippe, Drahtgeflecht)  
kar'kasə  
**\*Karl** (m. VN.) karl  
**Karlin** (e. Goldmünze) kar'li:n  
**\*Karlist** (Anhänger d. Don Carlos)  
kar'list  
**\*Karlmann** (S. Karl Martells) karl-  
man  
**\*Karlos** (m. VN.) karləs  
**\*Karlowitz** (ungar. Stadt) karlo-  
vits  
**\*Karlsbad** (böhm. Badeort) karls-  
bat; —er -ba:dər  
**\*Karlskrona** (schwed. Stadt) karls-  
'kro:nə  
**\*Karlsruhe** (Stadt) karlsru:ə, —'ru:ə

**Karlssage** (Sage v. Karl d. Gr.)  
karlsza:gə  
**\*Karlstadt** (Reformator) karlʃtat  
**\*Karmel** (Geb. in Palästina) karmel  
|| **Karmeliter** (Orden) karme'li:tər  
**Karmen** (Gedicht) karmen; —mina  
-mi'nə:  
**Karmesin** (hochroter Farbstoff)  
karme'zi:n || **Karmin** (dass.) kar-  
'mi:n || **karminrot** kar'mi:n'ro:t,  
kar'mi:nro:t || **Karmoisin** (= **Kar-  
mesin**) karmo'a'zi:n  
**Karn** (Butterfaß) karn  
**\*Karnak** (ägypt. Dorf) karnak  
**Karnation** (Fleischfarbe) karna-  
ts'o:n  
**Karneol** (e. Halbedelstein) karne'o:ol  
**\*Kärner** (alte Bew. Kärntens)  
kärnər  
**Karneval** (Fasching) karnəval  
**Karnickel** (Kaninchen) kar'nīkəl  
**Karnies** (Simsleiste) kar'ni:s; —e  
-ni:zə  
**\*Karnische Alpen** 'karnjə 'alpən  
**Karnivore** (Fleischfresser) karni-  
'vo:rə  
**Karnüffel** (Karte; Spiel) kar'nɥfəl  
**\*Kärnten** (öst.-ungar. Kronland)  
kərntən || **Kärtner** (dessen Bew.)  
kərtnər || **kärtisch** kərntʃ  
**Karo** (Viereck, Kante) ka:ro:  
**\*Karo** (Hundename) ka:ro:  
**\*Karola** (w. VN.) ka:ro'la:, †ka-  
'ro:la:  
**Karolin** (= **Karlin**) ka'ro'li:n  
**\*Karolina** (nordam. Landschaft)  
ka'ro'li:nə  
**\*Karolina** (w. VN.) ka'ro'li:nə,  
-ne -nə  
**\*Karolinen** (Inseln in d. Südsee)  
ka'ro'li:nən  
**\*Karolinger** (Nachk. Karls d. Gr.)  
ka:ro'liŋər, †ka'ro'liŋər || **karol-  
ingisch** ka:ro'liŋjʃ || **karolinisch**  
(auf e. Karl bez.) ka'ro'li:njʃ ||  
**Karolus** (Karl d. Gr.) ka:ro'lʊs,  
†ka'ro:lʊs  
**Karosse** (Staatswagen) ka'rɔsə ||  
**Karosserie** (Unterbau d. Auto-  
mobils) karos[ə]'ri:  
**Karotis** (Halsschlagader) ka'ro:rtis

**Karotte** (Mohrrübe) ka'rotə  
**\*Karpat[h]jen** (ung. Grenzgebirge) ka'pa:tən  
**Karpfen** karpfən  
**Karpolith** (verstein. Frucht) karp'o-'lit  
**\*Karrara** (it. Stadt) ka'ra:ra: || **karrarisch** ka'ra:riʃ  
**Karre** karə || **Kärrchen** kərçən  
**Karree** (Viereck; Rippenstück) ka're:  
**Karren** karən; **Kärrchen** kərçən || **karren** karən  
**Karrenfeld** (Trümmerfeld) karənfəlt  
**Karrete** (schlechter Wagen) ka're:tə  
**Karriere** (Lauf; Laufbahn) ka'ri:ərə  
**karriert** (= kariert) ka'ri:rt  
**Karriol[e]** (leichter Einspanner) ka'ri'ol[ə] || **karriolen** (rasch fahren) ka'ri'ol:ən  
**Kärrner** kernər  
**\*Karru** (südafr. Hochebene) ka'ru:  
**Karsamstag** ka:r'zamsta:k  
**\*Karsch** (Dichterin) karʃ, **die Karschin** karʃin  
**Karst** (Erdhacke) karst  
**\*Karst** (Kalkgebirge) karst || **Karstenit** (e. Mineral) karste'ni:t  
**Kartätsche** (Hagelgeschloß) kar'te:tʃə || **kartätschen** kar'te:tʃən  
**Kartaune** (Art Kanone) ka'taunə  
**\*Kartause** (= Chartreuse) kar'tauzə || **Kartäuser** (Orden) kar'təyzər  
**Karte** kartə; **Kärtchen** kərçən  
**Kartell** (Vertrag; Herausforderung) kar'təl  
**\*Kartesianus** (frz. Philosoph: Descartes) kar'te:zi'os || **kartesisch** (Descartes betr.) kar'te:ziʃ  
**\*Karthager** (Volk) kar'ta:gər, **-ginienser** karta'gini'enzər || **karthag[iniens]isch** karta'gini'ənziʃ, kar'ta:giʃ || **Karthago** (nordaf. Stadt) kar'ta:go:  
**Karthamin** (e. Farbstoff) karta'mi:n  
**kartieren** (aufzeichnen) kar'ti:rən  
**Kartoffel** (Erdapfel) kar'tofəl  
**Kartograph** (Kartenzeichner) kar-to'gra:f || **Kartographie** karto-gra'fi:

**Karton** (steifes Papier usw.) kar'tō: || **kartonieren** (steif heften) karto-'ni:rən || **Karton[n]age** (Papparbeit) karto-, karto'na:ʒə  
**Kartusche** (Zierrahmen; Hülse) kar'tuʃə  
**Karussell** (Ringelreiten) karu'səl  
**Karve** (Feldküttel) karvə || **Karvol** (Kümmelöl) kar'vo:l  
**\*Karwendelgebirge** (in Tirol) kar-'vəndəlgəbirgə  
**Karwoche** ka:rvəxə  
**Karyatide** (gebälktragende weibl. Figur) ka'rya'ti:də  
**Karyophyllaceen** (Pflanzenfamilie) ka'ry'o'fyla'tse:ən  
**Karyopse** (Kornfrucht) ka'ry'opsə  
**Karzer** (Schul- u. Univ.-Gefängnis) kartzər  
**Karzinom** (Krebsgeschwür) kartsi-'no:m  
**Kasacke** (Rock) ka'zakə  
**\*Kasan** (russ. Stadt) ka'zan  
**\*Kaschau** (ung. Stadt) kaʃau  
**Kaschemme** (Verbrecherschenke) ka'ʃemə  
**\*Kaschgar** (chin. Stadt) kaʃgar  
**kaschieren** (verbergen) ka'ʃi:rən  
**Kaschmir** (\*1. ostind. Stadt; 2. e. Gewebe) kaʃmi:r  
**\*Kaschuben** (= Kassuben) ka-'ʃu:bən  
**Käse** ke:zə; **Käschen** ke:sçən || **Kasein** (Käsestoff) ka'ze'i:n  
**Kasel** (Meßgewand) ka:zəl  
**Kasematte** (Festungsgewölbe) ka-zə'matə  
**\*Kasembe** (Negerreich) ka'zembə:  
**käsen** ke:zən; **käste** ke:stə  
**Kaserne** (Truppenwohnhaus) ka-'zərnə || **kasernieren** (in e. K. unterbringen) ka'zər'ni:rən  
**käsig** ke:ziç; —e -ziçə, -ziçə  
**Kasimir** (e. Gewebe) ka:zi'mi:r  
**\*Kasimir** (m. VN.) ka:zi'mi:r  
**Kasino** (Gesellschaftshaus) ka-'zi:no:  
**Kaskade** (Wasserfall) kas'ka:də  
**Kaskarilla** (e. Arzneistoff) kaska-'ri:lja:  
**Kaskett** (Helm; Mütze) kas'ket

\***Kaspar** (m. VN.) kaspar || **Kas-per**[e] (Hanswurst) kaspər[ə]  
 \***Kaspisches Meer** 'kaspɪʃəs 'me:r  
**Kassa** (Kasse) kasa:  
 \***Kassala** (Ort im Sudan) ka'sa:la:  
 \***Kassandra** (griech. Seherin) ka-'sandra:  
**Kassation** (Nichtigkeitserklärung) kasa'tsi'o:n || **kassatorisch** (Verfall...) kasa'to:ɾɪʃ  
**Fasse** kasə  
 \***Kassel** (Stadt) kasəl; —er, **Kaßler** kas[ə]lər || **Kasselerblau** 'kasələr-'blau  
**Kasserolle** (Schmorpfanne) kase-'rələ  
**Kassette** (Kästchen; Deckenfeld) ka'setə || **kassettieren** (m. K.n versehen) kas'ti:rən  
**Kassia** (Art Zimthbaum) kasja:  
**Kassiber** (heiml. Verbrecherbrief) ka'si:bər || **kassibern** ka'si:bərən  
**Kassie** (= **Kassia**) kasjə  
**Kassler** (Kassenwart) ka'si:r || **kas-sleren** (1. Geld einziehen; 2. wichtig erklären) ka'si:rən || **Kassier[er]in** ka'si:r[ər]ɪn  
 \***Kassiopeija** (Sternbild) kasjo-'pe:a; -'paia  
 \***Kassiteriden** (Zinninseln d. Alten) kasi'te'ri:dən  
**Kassonade** (Rohrzucker) kaso'na:də  
 \***Kassuben** (slaw. Stamm) ka'su:bən || **Kassubel** (Landstrich) kasu'bai || **kassubisch** ka'su:bɪʃ  
**Kastagnette** (Tanzklapper) kastan-'jetə  
 \***Kastalla** (Musenquelle) kas'ta:li:a || **kastalisch** kas'ta:lɪʃ  
**Kastanle** kas'ta:njə || **kastanien-braun** kas'ta:njənbraun  
**Kaste** (erblich abgeschloss. Stand) kaste  
**Küste** (Kastanie) kɛstə  
**kastelen** (züchtigen) kas'tajən  
 \***Kastel** (Stadt) kas'təl  
**Kastell** (kl. Festung) kas'təl || **Ka-stellan** (Hausmeister) kas'te'la:n  
**Kasten kastən; (Kästen kɛstən); Kästchen** kɛstçən  
**Kastigation** (Züchtigung) kasti-

ga'tsi'o:n || **kastigieren** kasti-'gi:rən  
 \***Kastilien** (span. Landschaft) kas-'ti:li:ən || **kastil[ian]isch** kasti'li-'a:nɪʃ; -'ti:lɪʃ  
 \***Kästner** (Schriftsteller) kɛstnər  
**Kästor** (Biber; Biberhaar) kastər  
 \***Kastor** (e. d. Dioskuren) kastər  
**Kastoröl** (Rizinusöl) kastər'ø:l  
**Kastrat** (Hämling) ka'stra:t || **Ka-stration** (Verschneiden) kastrat-si'o:n || **kastrieren** ka'stri:rən  
 \***Kastrop** (Ort) kastrop  
**Kasual...** (Gelegenheits...) ka-zu'a:l... || **Kasualien** (gelegentl. Verrichtungen) ka-zu'a:li:ən  
**Kasuar** (e. Laufvogel) ka-zu'a:r  
**Kasuist** (s. d. f. W.) ka-zu'ist || **Kasuistik** (Anwendung d. Moral auf einz. prakt. Fälle) ka-zu'istɪk || **kasuistisch** (spitzfindig) ka-zu-'istɪʃ || **Kasus** (Fall) ka:zʊs  
**Katachrese** (uneigentl. Wortgebrauch) kata'çre:zə || **katachre-tisch** kata'çre:tɪʃ  
**Katafalk** (Leichengerüst) kata'falk  
**Kataklysm** (Klistier) kata'klysm:  
**Katakombe** (unterird. Begräbnisstätte) kata'kombə  
 \***katalanisch** (Bez. e. provenz. Dialekts) kata'la:nɪʃ  
 \***Katalanische Felder** (Ebene in d. Champagne) kata'launɪʃə 'felder  
**katalektisch** (verkürzt: v. Versen) kata-'lektɪʃ  
**Katalepsie** (Starrsucht) kata'lɛp'si:  
**Katalexis** (Versverkürzung) kata-'lɛksɪs  
**Katalog** (Verzeichnis) kata'lo:k; —e -'lo:gə || **katalogisieren** kata-lo'gi'zi:rən  
 \***Katalonien** (d. nordöstl. Spanien) kata'lo:njən  
**Katalpa** (e. Zierbaum) ka'talpa:  
**Katalyse** (Auflösung) kata'ly:zə  
**Kataplasma** (Breiumschlag) kata-'plasma:  
**Kataplexie** (Erstarrung) kata-plek'si:  
**Katapult[e]** (Wurfmaschine) kata-'pʊlt[ə]

**Katarakt** (Wasserfall; grauer Star) ka'ta'rakt  
**Katarrh** (Entzündung e. Schleimhaut) ka'tar || **katarrhalisch** ka'ta'ra:lɪʃ  
**Kataster** (Steuer-, Flurbuch) ka'tastər || **katastrieren** (in d. K. eintragen) katas'tri:rən  
**Katastrophe** (Wendung; Unglück) kata'stro:fə  
**Kate** (Hütte) ka:tə  
**Katechese** (Unterricht in Gesprächsform) katə'çe:zə || **Katechet** (so Unterrichtender) katə'çe:t || **Katechetik** (Lehre v. d. Katechese) katə'çe:tik  
**Katechin** (Katechusäure) katə'çin  
**Katechisation** (relig. Katechese) katə'çi:za'tsi'o:n || **katechisieren** katə'çi:zi:rən || **Katechismus** (katechetisch abgefaßtes Lehrbuch) katə'çismʊs; -men -mən  
**Katechu** (Kaumittel usw.) katəçu:  
**Katechumene** (katechetisch Unter richteter) katəçu'me:nə  
**Kategorie** (allgem. Begriff) kate'go'ri: || **kategorisch** (unbedingt) kate'go:rɪʃ  
**Kater** ka:tər  
**katexochen** (vorzugsweise) kat'ɛkso'xə:n  
**Katgut** (Darmsaite) katgʊt  
**Katharer** (Sekte) ka:ta'rər  
**\*Katharina** (w. VN.) ka'ta'ri:nə; -ne -nə  
**Katharsis** (Reinigung) ka'tarzi:s  
**\*Käthchen** (w. VN.) kə:tçən || **Kathe** (dass.) ka:tə, **Käthe** kə:tə  
**Kathedr** (Lehrstuhl) ka'te:dər || **Kathedrale** (Hauptkirche, Dom) kate'dra:lə || **Kathedral**... (Kirchen...) kate'dra:l...  
**Kathete** («Anseite» im rechtwinkl. Dreieck) ka'te:tə  
**Katheter** (röhrenförm. Sonde) ka'te:tər || **katheterisieren** (e. K. einführen) kate'təri:zi:rən  
**\*Kathinka** (w. VN.) ka'tɪŋka:  
**Kathode** (Stromausführer) ka'to:də  
**Katholik** (Anh. d. kathol. Kirche) kato'lik || **katholisch** (allgemein;

nicht-protestantisch) ka'to:lɪʃ || **Katholizismus** kato'li'tsismʊs  
**katieren** (pressen) ka'ti:rən  
**\*Katilina** (röm. Umstürzler) ka'ti'li:nə: || **katilinarisch** ka'ti'li-'na:rɪʃ  
**Kation** (e. Zerlegungsprodukt b. d. Elektrolyse) kati'o:n; —en kati'o:-  
**Kätner** kə:tner [nən  
**\*Kato** (sittenstrenger Römer) ka:to: || **katonisch** ka'to:nɪʃ  
**Katoptrik** (Spiegelungslehre) ka'toptrik || **katoptrisch** ka'toptriʃ  
**\*Kattgat** (Meerenge) katəgat  
**\*Katten** (= Chatten) katən  
**\*Kattowitz** (Stadt) kato'vits  
**Kattun** (Baumwollstoff) ka'tu:n || **kattunen** ka'tu:nən  
**\*Katull[us]** (röm. Dichter) ka'tʊl[ʊs]  
**katzbalgen** katsbalgən; -balgto -balktə || **Katze** katse; **Kätzchen** ketsçən  
**\*Katzbach** (Fluß) katsbax  
**\*Katzenelbogen** (ehem. Graf schaft) katsən'ɛlnbo:gən  
**kaudern** (undeutl. reden) kaudərən || **Kauderwelsch** || **kauderwelsch** kaudərvelʃ || **kauderwelschen** kaudərvelʃən  
**\*kaudinisch** (n. d. ON. Kadium) kau'di:nɪʃ  
**Kaue** (Schachthäuschen) kauə  
**kauen** kauən  
**kauern** kauərən  
**Kauf** kauf; **Käufe** kɔyfe; **Käufchen** kɔyçən  
**\*Kaufbeuren** (Stadt) kauf'bɔyrən  
**kaufen** kaufən; **Käufer** kɔyər || **Kauffa[h]rteischiff** kauffa'r'taiʃɪf  
**\*Kauffmann** (Malerin) kaufman  
**käuflich** kɔyɪɪç || **Kaufmann[s]**-stand kaufman[s]tant  
**\*Kaufungen** (Ort; FN.) kaufʊgən || **Kaufungerwald** (Geb.) kaufʊŋər'valt  
**\*Kaukasien** (Land) kau'ka:ziən || **Kaukasier** (Volk; Rasse) kau'ka:ziər || **kaukasisch** kau'ka:ziʃ || **Kaukasus** (Geb. zw. Europa u. Asien) kaukazʊs

**Kaukus** (pol. Versammlung) kau-  
kös, (engl.): kəkös  
**\*Kaulbach** (Malerfamilie) kaulbax  
**Kaul...** kaul... || **Kaule** (Kugel;  
Dickkopf) kaule  
**Kaule** (Grube) kaule  
**kaum** kaum  
**Kaunitz** (\*1. FN.; 2. Art Schreib-  
tisch) kaunits  
**Kaupe** (Federbüschel) kaupə  
**Kauri** (e. Muschel; Münze) kauri:  
**kausal** (ursächlich) || **Kausal...**  
kau'za:l... || **Kausalität** (Ur-  
sächlichkeit) kauza'li'te:t || **Kaus-  
satz[um]** (die Ursache ausdrück.  
Verbum) kauza'ti:f, -'ti:vom; -va  
-va:  
**Kaustik** (Ätzkunst) kaustik || **Kau-  
stika** (Ätzmittel) kausti'ka: || **kaus-  
tisch** (ätzend, beißend) kaustiʃ  
**Kaute** (Grube) kaute  
**Kautel** (Vorsichtsmaßregel) kau'te:l  
**Kauterien** (Pl.: Ätzmittel) kau'te:-  
riən || **Kauterisation** (Ätzung) kau-  
te'ri:za:tsi'o:n || **kauterisieren**  
(ätzen) kaute'ri'zi:rən  
**Kaution** (Sicherheitsleistung) kau-  
tsi'o:n  
**Kautschuk** (Federharz) kautʃək  
**\*Kautsch** (Theolog) kautʃ  
**Kauz** kauts; **Käuze** kəytse; **Käuz-  
chen** kəytʃən || **kauzen** (hocken)  
kautsən  
**Kavalier** (Edelmann) kava'li:r  
**Kavalkade** (Reiteraufzug) kaval-  
'ka:də || **Kavallerie** (Reiterei) ka-  
valə'ri:, (ggs.): kavaləri: || **Kaval-  
lerist** (Reiter) kavale'rist  
**Kavatine** (kl. Lied) kava'ti:nə  
**Kaveat** (Vorbehalt) ka:ve'at || **Ka-  
vent** (Bürge) ka'vent  
**Kaverne** (Höhle) ka'vernə || **kaver-  
nös** (mit Höhlen versehen) ka-  
ver'nəs; — e -'nə:zə  
**Kavetschein** (Bürgschein) ka:vət-  
ʃain  
**Kaviar** (gesalz. Rogen) ka:vi:a:r  
**kavieren** (bürge) ka'vi:rən  
**Kawapfeffer** ka:va:pʃəfər  
**Kawaß, -wasse** (türk. Schutzmann)  
ka'vas[ə]

**\*Kawi** (e. malaiische Sprache) ka:vi:  
**\*Kayser** (FN.) kaizər  
**Kazike** (Indianerhauptling) ka-  
'tsikə  
**Kebse...** ke:ps... || **Kebse** ke:psə  
**keck** kək || **kecklich** kəkliç  
**Kedive** = **Khedive**  
**†Keek** = **Kake**  
**\*Keetmanshoop** (Ort in D.S.W.-  
Afrika) ke:tman's'ho:p  
**Kefir** (Milchwein) kefir  
**Kegel** (auch = unehel. Kind) ke:gəl ||  
**kegeln** ke:gəln || **kegelschieben**  
ke:gəl'si:bən || **Kegler** ke:glər  
**\*Kehl** (Stadt) ke:l  
**Kehl...** ke:l... || **Kehle** ke:lə ||  
**kehlen** ke:lən  
**Kehraus** (Schlußtage) ke:r'aus  
**Kehre** (Wendung) ke:rə  
**kehren** ke:rən || **Kehricht** ke:rriçt  
**Kehrreim** ke:rreim || **Kehrseite**  
ke:rzeitə || **Kehrt** ke:rt || **kehr-  
|machen** ke:rt'maxən || **Kehrum**  
ke:r'əm || **Kehrwieder** ke:r'vi:dər  
**Keib[e]** (Lump) kaip, kaibə  
**\*Keiberpaß** (in Asien) kaibəpas  
**keifen** kaifən || **keifisch** kaifiʃ  
**\*Keil** (FN.) kail  
**Keil** kail || **keilen** kailən  
**Keiler** kailər  
**Keim** kaim || **keimen** kaimən ||  
**Keimling** kaimlɪŋ  
**kein** kain || **keinenfalls** 'kainən'fals ||  
**keinerlei** 'kainər'lai || **keinerseits**  
'kainər'zaitə || **keinesfalls** 'kainəs-  
'fals || **keineswegs** 'kainəs've:ks ||  
**keinmal** kainma:l  
**...keit** ...kait  
**Keitel** (Schleppnetz) kaitəl  
**\*Keith** (dt. FN.) kait  
**\*Keith** (schott.-dt. FN.) ki:θ  
**\*Kekule** (FN.) ke:ku'le:  
**Kelch** kəlç  
**\*Kehlheim** (Stadt) ke:l'haim  
**Kelle** kələ  
**\*Keller** (FN.) kələr  
**Keller** kələr || **Kellerei** kələr'rai ||  
**Kellerhals** (e. Pflanze) kələr'hals  
 || **Kellner** kəlner  
**Kelt** (Axt) kelt  
**\*Kelten** (Volk) kəl'tən

**Kelter** keltər || **keltern** keltərn  
**\*Keltiberer** (Volk) kelt'i'berər ||  
**keltiberisch** kelt'i'berɪʃ || **kel-**  
**tisch** keltɪʃ || **Keltomane** (f. Kelti-  
 sches Begeisterter) kelt'o'ma:nə  
**Kem[er]nate** (Burgzimmer) kəm'ə-,  
 kəm'na:tə  
**\*Kempen** (N. v. Städten) kəmpən  
**\*Kempten** (Stadt) kəmpətən  
**Kennel** (Hundezwinger) kənəl  
**kennen** kənən; **kannte** kantə;  
 (Konj.) **kennte** kəntə || **Kenner-**  
**schaft** kənərʃaft || **kenntlich** kənt-  
 liç || **Kenntnis** kəntnɪs; **—se —ə** ||  
**Kenntnisnahme** kəntnɪsna:mə ||  
**kennzeichnen** kəntsaiçnən  
**Kenotaph[ium]** (leerer Grabtiegel)  
 kəno'ta:f[i]əm; (**-phien** -fjən)  
**\*Kensington** (Teil v. London) kən-  
 zɪŋtən, (engl.) kənsɪŋtən  
**\*Kent** (engl. Grafschaft) kənt  
**Kentaur** (= Zentaur) kən'taur  
**kentern** kəntərən  
**\*Keos** (e. d. Zykladen) ke:əs  
**\*Kephallenia** (e. d. Ion. Inseln)  
 ke'fa'lɛ:nɪa:  
**\*Kepler** (Astronom) kəplər  
**Keramik** (Töpferkunst) ke'ra:mɪk ||  
**keramisch** (Töpfer ...) ke'ra:mɪʃ  
**Keratin** (Hornstoff) ke'ra'ti:n ||  
**Keratitis** (Hornhautentzündung)  
 ke'ra'ti:tɪs || **Keratoskop** (Apparat  
 z. Prüf. d. Hornhaut) ke'ra'tə-  
 'sko:p  
**Kerb ... kerp ...** || **Kerbe** kərbə  
**Kerbel** kərbəl  
**kerben** kərbən; **kerbte** kərbtə  
**\*Kerberos** (= Zerberus) kərbərəs  
**Kerf** (Insekt) kərf  
**\*Kerguelenland** (im Ind. Ozean)  
 kər'ge:lənlant  
**Kerker** kərbəkər  
**Kerl** kərbəl  
**Kermes** (Scharlachschildlaus) kər-  
 mɛs, -məs  
**Kern kern** || **kernen** (auch = buttern)  
 kərbən  
**Kerner** (Beinhaus) kərbər  
**\*Kerner** (Dichter) kərbər  
**kerndeutsch** 'kərb'dɔɪtʃ || **kern-**  
**gesund** 'kərbŋə'zʊnt || **kernhaft**

**kernhaft** || **kernig** kərbɪç; **—e**  
**-nige, -nige** || **Kernling** kərbɪŋ  
**Keroplastik** (Wachsbildnerie) ke-  
 ro'plastɪk  
**Kersey** (e. Zeug) kə:rzi:  
**Kerze** kərbtsə || **kerzengerade** 'kərb-  
 tsəŋgə'ra:də  
**Kescher** (Fangnetz) kəʃər  
**Kessel** kəsəl || **Keßler** kəsələr  
**Keste** (Kastanie) kəstə  
**\*Kestner** (FN.) kəstnər  
**Keton** (e. organ. Verbindung) ke-  
 'tə:n  
**\*Ketschwayo** (Kg. d. Zulus) kətʃ-  
 vaio:  
**Kette** (auch = Schar) kətə; **Kett-**  
**chen** kətçən  
**\*Ketteler** (Bischof) kətələr  
**\*Kettwig** (Stadt) kətviç; **—er-viger,**  
**—jer**  
**Ketzer** kətsər || **Ketzerei** kətsə'rai ||  
**ketzerisch** kətsərɪʃ  
**keuchen** kəyçən || **Keuchhusten**  
 kəyçhu:stən  
**\*Keudell** (Diplomat) kəydəl  
**Keule** kəylə; **Keulchen** kəylçən  
**Keuper** (e. Gesteinsschicht) kəypr  
**keusch** kəyʃ || **Keuschlamm** (e.  
 Baum) kəyʃlam  
**\*Kevelar** (Ort) ke:vəla:r  
**\*Keyserling** (FN.) kaisərɪŋ  
**kg** = Kilogramm  
**Kgl.** = Königlich  
**k. H.** = kurzerhand  
**Khaki** (erdfarb. Drilch) ka:ki:  
**Khan** (turan. Herrschertitel) ka:n ||  
**Khanat** (Fürstentum) ka'na:t  
**\*Khartum** (afrik. Stadt) kartu:m,  
 -təm  
**Khedive** (Titel d. äg. Vizekönigs)  
 ke'di:və  
**\*Khiwa** (mittelasiat. Stadt) ki:va:  
**\*Khorsabad** (babyl. Ort) korza-  
 'ba:t  
**\*Kiautschau** (chin. Stadt) kjau'tʃau,  
**-tschou** -'tʃu:, 'tʃau || **kiautschau-**  
**isch** kjau'tʃauʃ  
**Kibitka** (Nomadenzelt usw.) ki-  
 'bitka:, **-ke -kə**  
**Kichererbse** kɪçər'ɛrpsə  
**kichern** kɪçərbn

\***Kickelhahn** (Berg) kɪkəlha:n  
**Kicks** (Fehlstoß) kɪks || **kicksen** kɪksən  
**Kickxia** (e. Tropenbaum) kɪksɪa:  
**Kidleder** (Ziegenleder) kɪtle:dər  
**\*Kidron** (Bach bei Jerusalem) ki-drən  
**Kiebitz** ki:brɪts || **kiebitzen** ki:brɪtsən  
**Kiefer** (Kinnlade) ki:fər  
**Kiefer** (Föhre) ki:fər || **kiefern** (Adj.): ki:fərn  
**Kieke** (Kohlenbecken) ki:kə  
**Kiekindiewelt** ki:k'ɪndi'velt  
**\*Kiel** (Stadt) ki:l  
**Kiel** (Feder) ki:l  
**Kiel** (Schiffsbalken) ki:l || **kielen** ki:lən || **kielholen** ki:lho:lən  
**Kieme** ki:mə || **Kiemenatmer** ki-mən'a:tmer  
**Kien** ki:n || **kienig** ki:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə  
**Kiepe** (Tragkorb) ki:pə  
**Kies** ki:s; —e ki:zə || **Kiesel** ki:zəl || **kiesen** ki:zən; **kieste** ki:stə  
**kiesen** (wählen) ki:zən; **kiest** ki:st; **kör** kɔ:r; **köre** kɔ:rə; **gekoren** gəkɔ:rən; **kies[e]!** ki:s, ki:zə  
**kiesig** ki:zɪç; —e -zɪçə, -jə  
**\*Kiew** (russ. Stadt) ki:ɛf  
**Kieze** (Korb) ki:tʂə  
**kikeriki!** || **Kikeriki** ki:kəri'ki:  
**\*Kilian** (Heiliger; m. VN.) ki:lɪa:n  
**\*Kilimandscharo** (Berg in D.O.-Afrika) ki'lɪ'man'tʃa:ro:  
**Kiln** (Schachtrösten) kɪln, (engl.): kɪl  
**Kilo** (1000 Gramm) ki:lo: || **Kilogramm** (dass.) ki'lo'gram, †ki:lo'gram || **Kilograph** (e. Vielfältigungsapparat) ki'lo'gra:f || **Kiloliter** (1000 Liter) ki'lo'li:tər || **Kilometer** (1000 Meter) ki'lo'me:tər || **Kiloster** (1000 Kubikmeter) ki'lo'ʃtər || **Kilowatt** (1000 Watt) ki'lo'vat  
**Kilt** (schott. Unterrock) kɪlt  
**Kiltgang** (Abendbesuch) kɪltgəŋ  
**\*Kilang** (Stadt auf Formosa) ki:ləŋ  
**\*Kimberley** (Stadt im Kapland) kɪmbərle:, (engl.): -lɪ  
**Kimm** ... (Kerb ...) kɪm ... ||

**Kimm[e]** (Horizont) kɪmə || **Kimme** (Einschnitt, Kerbe) kɪmə  
**\*Kimmerier** (sagenh. im Dunkel wohn. Volk) ki'me:riər || **kimmerisch** ki'me:riʃ  
**Kimmung** kɪmʊŋ  
**Kimono** (jap. Kleid) ki'mo'no:  
**Kinäde** (Päderast) ki'nə:də  
**Kind** kɪnt; **Kinder** kɪndər; **an Kindes Statt** an 'kɪndəs ʃtat;  
**Kindchen** kɪntʃən, **Kindel** kɪndəl, **Kindlein** kɪntləin || **Kindbeterin** kɪntbətərɪn || **Kinderei** kɪndə'rai || **kinderleicht** 'kɪndər'laiçt || **kinderlieb** kɪndərli:p || **von Kindesbeinen an** fɔn 'kɪndəs'bainən an || **Kindheit** kɪnthait || **kindisch** kɪndɪʃ || **kindlich** kɪntliç || **Kind-schaft** kɪntʃaft || **Kindskopf** kɪnts-kɔpf  
**Kinematik** (Bewegungslehre) ki-ne'ma:tɪk || **kinematisch** ki-ne'ma:tɪʃ || **Kinematograph** (Apparat z. Vorführung belebter Bilder) ki-ne'ma'to'gra:f || **Kinetik** (Lehre v. d. Bewegungskraften) ki'ne:tɪk || **kinetisch** ki'ne:tɪʃ || **Kinetoskop** (Apparat f. lebende Bilder) ki'ne-t'skɔ:p  
**\*Kinkel** (Dichter) kɪŋkəl  
**Kinkerlitzchen** kɪŋkərli:tʃən  
**Kinn** kɪn || **Kinnlade** kɪnla:də  
**Kino** (1. e. Droge; 2. Lichtspieltheater) ki:no:  
**\*Kinsky** (FN.) kɪnski:  
**\*Kinzig** (N. v. Flüssen) kɪntsɪç  
**Kiosk** (Gartenzelt usw.) ki'ɔsk  
**\*Kioto** (jap. Stadt) ki'o:to:  
**Kipf** (e. Gebäck) kɪpf || **Kipfel** (dass.) kɪpfəl  
**Kippe** kɪpə || **kippen** kɪpən || **Kippregel** (Art Lineal) kɪpre:gəl  
**Kips** (getrock. Haut) kɪps  
**Kirch** ... kɪrç ...  
**\*Kirchbach** (FN.) kɪrçbax  
**\*Kirchberg** (Stadt) kɪrçbɛrk; —e -bɛrgər  
**Kirche** kɪrçə; **Kirchlein** kɪrçləin || **Kirchenvorstand** (oft:) 'kɪrçən-'fo:rʃtant  
**\*Kircher** (Gelehrter) kɪrçər

\***Kirchheim** (Stadt) kirçhaim  
 \***Kirchheimböländen** (Stadt) 'kirçhaim'bo:landən  
 \***Kirchhoff** (FN.) kirçhof  
**kirchlich** kirçliç || **Kirchner** kirçnər || **Kirchspiel** kirçspi:l || **Kirchweih[e]** kirçvai[ə]  
 \***Kirgisen** (türk.-tatar. Volk) kir'gizən  
 \***Kirke** (= Circe) kırke:  
**Kirmes** kirməs, **Kirmeß**, **Kirmesse** kirməs[ə], **Kirmse** kirmzə  
 \***Kirn** (Stadt) kırn  
**kirre** kırə || **kirren** kırən  
**Kirsch** (Kirschengeist) kırş || **Kirsch...** kırş... || **kirschbaumen** kırşbaumən || **Kirsche** kırşə || **kirschen** (Adj. :) kırşən || **kirschrot** 'kırş'ro:t, kırşro:t  
**Kismet** (Schicksal) kismet  
**Kissen** kışən; **Kißchen** kışçən  
 \***Kissingen** kışınən; **-ger** -ğər  
**Kiste** kıştə; **Kistchen** kıştçən  
 \***Kisuheli** (Sprache d. Suaheli) ki'zu'a'be:li:  
**Kithara** (e. Saiteninstrument) ki'ta:ra: || **Kitharist** (K.spieler) ki'ta'rıst || **Kitharöde** (Sänger zur K.) ki'ta'rø:də  
 \***Kithäron** (griech. Gebirge) ki'te:rən  
**Kitt** kıt  
**Kittel** kıtəl  
**kitten** kıtən  
**Kittfuchs** kıtföks  
**Kitz** kıts || **Kitze** kıtsə  
**Kitzel** kıtsəl || **kitz[e]lig** kıts[ə]lıç; —e -lıgə, -lıjə || **kitzeln** kıtsələn || **Kitzler** kıtslər  
**Kiwi** (Schnepfenstrauß) ki:vi:  
 \***Kiwusee** (in Afrika) ki:vuzə:  
**k. J.** = **künftigen (kommenden) Jahres**  
**Kjökkenmöddinger** (Küchenreste aus d. Steinzeit) kjökənmødınğər  
**k. k.** = **kaiserlich-königlich**  
**Kl.** = **Klasse**  
**kl** = **Kiloliter**  
**klabastern** (poltern) kla'bastərən  
**Klabautermann** (Schiffskobold) kla'bautərman

**Kladde** (Schmutzbuch) klade  
**kladderadatsch!** || **Kladderadatsch** (1. Krach; \*2. e. Witzblatt) klada:ra'da:tş  
 \***Kladno** (böhm. Stadt) kladno:  
**klaff!** || **Klaff** klaf || **klaffen** klafən || **kläffen** kläfən  
**Klafter** klafətər || **klaffern** klafətərən || **klaffertief** 'klafətər'ti:f, klafətəri:f  
**klagbar** kla:kba:r || **Klag...** kla:k... || **Klage** kla:gə || **Klage...** kla:gə... || **klagen** kla:gən; **klagte** kla:ktə  
 \***Klagenfurt** (kärnt. Stadt) kla:gən-fört  
**Kläger** klä:gər || **Klägerhebung** kla:k'ərhe:bun || **klägerisch** klä:gəriş || **klägerischerseits** klä:gərişərzi:ts || **kläglich** klä:klıç || **klaglos** kla:klo:s; —e -lo:zə  
**klamm** (eng) || **Klamm** (Schlucht) klam || **Klammer** klamər || **klammern** klamərən  
**Klamotte** (Bruchziegel) kla'motə  
**Klampe** klampe  
 \***Klampenborg** (dän. Seebad) klampənbörk; —er -börğər  
**Klang** klaŋ; **Klänge** kləŋə  
**klapp!** || **Klapp** klap || **Klappe** klapə || **klappen** klapən || **Klapper** klapər || **klapperdürr** 'klapər'dyr || **klapp[e]rig** klap[ə]rıç; —e -rıgə, -rıjə || **klappern** klapərən || ... **klappig** ... klapıç; —e -pıgə, -pıjə || **klappklapp!** 'klap'klap || **klaps!** || **Klaps** klaps; (**Kläpse** kləpsə); **Kläpschen** kləpsçən || **klapsen** klapsən  
**klar** klar || **klar** | ... kla:r | ... || **Klär** ... klər ...  
 \***Klara** (w. VN.) kla:ra:; **Kläre** klə:rə; **Klärenchen** klə:rçən  
**klaren** (seem.) kla:rən || **klären** klə:rən || **klarieren** (klären, bereinigen) kla'ri:rən  
**Klarinette** (e. Blasinstrument) kla'ri'nətə || **Klarinettist** (K.spieler) kla'ri'ne'tıst  
 \***Klarissa** (w. VN.) kla'ri:sa: || **Klarissenorden** kla'ri:sən'ordən || **Klarissinnen** (dass.) kla'ri:sınən  
**klärlich** klə:rlıç  
**Klasse** (Abteilung) klasə || **Klassen-**



erste 'klaşen'v'e:rstə || **Klassifikation** (Einteilung) klasifi'ka:ts'f'o:n || **klassifizieren** klasifi'tsi:rən || ... **klassig** ... klasiq; —e -srgə, -srjə || **Klassiker** (erstklassiger Schriftsteller) klasikər || **klassisch** (mustergültig; antik) klasif || **klassizistisch** (s. d. f. W.) klasi'tsistif || **Klassizismus** (an die Antike sich anlehrender Stil) klasi'tsisməs || **Klassizität** (Muster-gültigkeit) klasi'tsi'tət

**klatisch** (Trümmer...) klatsf

**Klater** (Schmutz) kla:tər || **klat[e]rig** kla:t[ə]riq; —e -riqə, -rijə

**klatsch!** || **Klatsch** klatsf || **Klatsche** klatsfə || **klatschen** klatsfən || **Klatschhaftigkeit** klatsfhaftiq-kait || **klatschig** klatsfiq; —e -fiqə, -fiqə || **klatschnaß** 'klatf'nas

**Klaubarbeit** klaup'arbit || **klauben** klaubən; **klaubte** klauptə || **Klauberel** klaubə'rai

**Klaue** klaue

\***Klaus** (m. VN.) klaus; —e klauzə; **Kläuschen** kloysçən

**Klause** (Zelle; Engpaß) klauzə || **Klausel** (Vorbehalt) klauzəl

\***Klausenburg** (St. in Siebenbürgen) klauzənburk; —er -burgər

**Klausner** (Einsiedler) klausnər

\***Klaust[h]al** (Stadt) klausta:l

**Klausur** (Absperrung) klau'zu:r

**Klaviatur** (Tastenwerk d. Klaviers) kla'via'tu:r || **Klavichord** (einfachstes Klavier) kla'vi'kord; —e -kordə || **Klavier** (Saiteninstrument m. Tasten) kla'vir || **Klavizimbel** (ältere Art Klavier) klavi'tsimbəl

**Kleb...** kle:p... || **Klebegesetz** kle:bəgəzəts || **kleben** kle:bən; **klebte** kle:ptə || **Kleber** kle:bər

\***Kleber** (frz. General) kle:bər

**kleb[e]rig** kle:b[ə]riq; —e -riqə, -rijə

**klecken** kləkən

**Klecks** kləks || **klecksen** kləksən || **klecksig** kləksiq; —e -srgə, -srijə

**Klee** kle:

**Klei** klai

**kleiben** klaibən; **kleibte** klaiptə || **Kleiber** (Tüncher; Klettermeise) klaibər

**Kleid** klait; —er klaidər || **kleiden** klaidən || **kleidsam** klaitza:m || **Kleidung** klaidəŋ

**Kleie** klaie

**klein** || **Klein** klain

\***Klein** (FN.) klain

\***Kleinasien** (Land) klain'v:a:ziən

**Kleinkinderbewahranstalt** klain'kinderbə'va:r'anstalt || **Kleinkinderschule** klain'kmdərʃu:lə

**kleiner[e]nteils** 'klainər[ə]n'tails || **Kleinigkeit** klainiqkəit || **kleinlaut** klainlaut || **kleinlich** klainliq || **Kleinod** klaino:t; —e -no:də, —ien -no:diən || **Klein-Oktav** 'klain'ək'taf

\***Klein-Paris** (Leipzig) 'klain-pa'ris

\***Kleinnrussen** (Volksstamm) klain-rəsən

**Kleinstaaterei** 'klainsta:tə'rai

**kleinwinzig** 'klain'vintsiq

\***Kleist** (NF.) klaist

**Kleister** klaistər || **kleist[e]rig** klaist[ə]riq; —e -riqə, -rijə || **kleistern** klaistərən

\***Kleisthenes** (= Klisthenes) klai-stə'nəs

**Klematis** (Waldrebe) kle:ma'tis, 'kle'ma:tis

\***Klemens** (m. VN.) kle:məns || **Klementine** (w. VN.) kle'mən'ti:nə

**Klemme** kləmə || **klemmen** kləmən || **Klemmer** kləmər

**klempern** kləmpərən || **Klempner** kləmpnər

**Kleng-, Klenkanstalt** (Samendarre) kləŋ, kləŋk'anstalt

\***Klenze** (Baumeister) kləntzə

\***Kleobulus** (griech. Tyrann) kle'o-'bu:lus

\***Kleomenes** (Kg. v. Sparta) kle-'o:mə'nəs

\***Kleon** (athen. Demagog) kle:ən

\***Kleopatra** (ägypt. Königin) kle-'o:pa'tra:

**Klephthe** (griech. Räuber) kləftə

**Klepper** kləpər

**Klepsydra** (Wasseruhr) kləpsy'dra:

**Kleptomanie** (Stehlsucht) kləpto-  
ma'ni:

**klerikal** (auf d. Klerus bez.) kləri-  
'ka:l || **Klerikalismus** (klerikale  
Richtung) kləri'ka'lısməs ||  
**Kleriker** (Geistlicher) kləri:rək ||  
**Klerisei** (Klerus) kləri'zai ||  
**Klerus** (kathol. Geistlichkeit)  
klə:rəs

**Klette** klətə

\***Klettenberg** (FN.) klətənbərk

**klettenweise** klətənvaizə

**klettern** klətərn

\***Klettgau** (Landschaft) klətgau

\***Kleve** (Stadt) klə:və; —r —r

**Klicker** (Schnellkugel) klıkər

**klieben** klı:bən; **klob** klöp; **kloben**  
klö:bən; **klöbe** klö:bə; **kliebte**  
klı:ptə; **klieb[e]!** klı:p, klı:bə

**Klient** (Schützling; Kunde) klı'ənt ||

**Klientel** (Schutzverhältnis usw.)  
klı'ən'te:l

**kliff!** klıf || **kliffklaff!** 'klıf'klaf

**Klima** (Witterungsverhältnisse)  
klı:ma; -mate -matə

**klimakterisch** (Stufen . . . , Wech-  
sel . . . ) klı:mak'te:rıf

**klimatisch** (auf d. Klima bez.)

klı'ma:tıf || **Klimatologie** (Lehre  
vom Klima) klı'ma'tolo'gi: ||

**Klimatotherapie** (Lehre v. d.  
Einwirkung d. Klimas auf Krank-  
heiten) klı'ma'to'te'ra'pi:

**Klimax** (Steigerung) klı:maks

**Klimbim** (nichtiger Lärm) klım'bım

**Klimme** (e. Pflanze) klımə || **klim-**  
**men** klımən; **klömm** klöm;  
**klömme** klömə

**klimperklein** 'klımpər'klain || **klim-**  
**pern** klımpərn

**kling!** klıŋ

**Klinge** klıŋə

**Klingel** klıŋəl || **klingeln** klıŋəln ||  
**klingen** klıŋən; **klang** klaf;  
**klänge** kləŋə; **geklungen** gə-  
klūŋən; **kling[e]!** klıŋ[ə]

\***Klingenthal** (Stadt) klıŋənta:l

\***Klinger** (1. Dichter; 2. Maler u.  
Bildhauer) klıŋər

**klingsklang!** 'klıŋ'klaf || **Klingsklang**  
klıŋklaf || **klingsling!** klıŋ'lıŋ

\***Klingsor** (Zauberer) klıŋzo:r

**Klinik** (med. Unterricht am Kran-  
kenbett; Krankenhaus) klı:nık ||

**Kliniker** (Lehrer oder Schüler  
der Klinik) klı:nıker || **Klinikum**  
(Klinik) klı:nı'kum || **klinisch** (auf  
d. Klinik bez.) klı:nıf

**Klinke** klıŋkə || **kliuken** klıŋkən

**Klinker** (verglaster Ziegel) klıŋkər

**Klinometer** (bergm. Werkzeug)  
klıno'me:tər

**Klinse** (Ritze) klınzə

\***Klio** (Muse d. Geschichte) klı:o:

**klipp (und klar)** klıp

**klipp!** klıp || **Klipp . . .** (klappernd,  
gering) klıp . . .

**Klipp . . .** (= Klippen . . . ) klıp . . . ||  
**Klippe** klıpə

**Klipper** (Schnellsegler) klıpər

**klippig** klıpıç; —e -pıçə, -pıçə

**klippklapp!** 'klıp'klaf

**klirren** klırən

**Klischee** (Abguß f. d. Druck) klı'ʃe: ||  
**klischieren** klı'ʃı:rən

\***Klisthenes** (griech. Tyrann) klı-  
stə'nəs

**Klistier** (Einspritzung) klıstı'r

**Klitoris** (Kitzler) klı:to'rıs

**klitsch!** klıtʃ

**Klitsche** (kl. Landgut) klıtʃə

**klitschklatsch!** 'klıtʃ'klaf

**klittern** klıtərn

**Kloake** (Abzugskanal) klo'a:kə

**Kloben** klo:bən; **Klobchen** klö:pçən

|| **klobig** klo:bıç; —e -bıçə, -bıçə

\***Klodwig** (fränk. König; m. VN.)  
klo:tvıç; —e -vıçə, -vıçə

**klonisch** (krampfhaft) klo:nıf

**Klöpfel** klöpəl || **klopfen** klöpfən ||  
**Klopfer** klöpfər

**Klöppel** klöpəl || **klöppeln** klöpəl  
**Klops** klöp

\***Klopstock** (Dichter) klöpʃtək ||  
**Klopstock[i]sch** klöpʃtək[rıʃ]

**Klosett** (Kabinett; Abort) klo'zət

**Kloß** klo:s; **Klöße** klö:sə; **Klöb-**  
**chen** klö:sçən

**Kloster** klo:stər; **Klösterchen** klö:-  
stərçən || **klösterlich** klö:stərlıç

\***Klosterneuburg** (österreich. Stadt)  
klo:stər'nöybürk; —er -bürgər

\***Klothilde** (w. VN.) klo'tildə  
 \***Klotho** (e. Schicksalsgöttin) klo:to:  
**Klotz** klots; **Klötze** klötse; **Klötzchen** klötšəŋ || **klotzig** klötšiq;  
 —e -tsiqə, -tsiqə  
**Klub** (geschloss. Verein) klöp ||  
**Klub[b]ist** (Mitgl. e. K.s) klö'bist  
**Kluft** klöft; **Klüfte** klöftə || **kluftig**  
 klöftiq || **klüftig** klöftiq; —e  
 -tigə, -tjə  
**klug** kluk; —e klugə; **klüger**  
 kly:gər; **klügste** kly:kstə || **klügeln**  
 kly:gəln || **klüglich** kly:kljç  
**Klump...**, **klump...** klump... ||  
**Klumpen** klompən; **Klumpchen**  
 klompčəŋ || **klumpen** klompən ||  
**klumpig** klompiq; —e -p iqə, -pijə  
**Klüngel** (Parteiwirtschaft) kljŋəl ||  
**Klüngel** kljŋə'lai  
 \***Kluniazenser** (e. Mönchsorden)  
 klun'ia'tsenzər  
**klunker** (Troddel) kljŋkər  
**klunse** (= **klünse**) klönzə  
**Kluppe** (Klemmzange usw.) klöpə  
**Klüse** (Öffnung f. d. Ankertau)  
 kly:zə  
**Klüver** (e. Segel) kly:vər  
**Klysm** (Klistier) kly:sm: || **Klyso-**  
**pompe** (Klistierspritze) kly:zo'-  
 'pompə || **Klystier** (= **Klistier**)  
 kly:stir  
 \***Klytämnestra** (Gem. Agamem-  
 nons) kly:ts:m'nəstrə:  
 \***Klytia** (Gel. Apollos) kly:tia:  
**k. M.** = **künftigen** (**kommenden**)  
**Monats.**  
**km** = **Kilometer**  
**knabbern** knabərŋ  
**Knabe** kna:bə; **Knäbchen** knə:pčəŋ,  
**Knäblein** knə:pləin || **knabenhaft**  
 kna:bənhəft  
**knack!** || **Knack** knak || **knacken**  
 knakən || **knacks!** || **Knacks** knaks  
**Knagge** (Knorren usw.) knagə  
**Knall** knal || **Knalle** knalə || **knallen**  
 knalən || **knallrot** 'knal'ro:t  
**knapp** knap  
 \***Knapp** (FN.) knap  
**Knappe** knapə  
**knappen** knapən  
**knappern** knapərŋ

**Knappsack** knapzak  
**Knappschaft** knapšəft  
**knaps!** knaps || **knapsen** knapsən  
**Knarre** knarə || **knarren** knarən  
**Knäs** (= **Knes**) knə:s; —e knə:zə  
**Knaster** (Varinastabak) knastər  
**Knaster** (Griesgram) knastər ||  
**Knasterbart** (dass.) knastərbə:rt ||  
**Knasterer** knastərər  
**knattern** knatərŋ  
**Knäuel** knöyəl; **Knäu[el]chen**  
 knöy[ə]lčəŋ  
**Knauer** (hartes Gestein) knauər ||  
**knauerig** knauər iq; —e -rigə, -rijə  
**Knauf** knauf; **Knäuf** knöyfə;  
**Knäufchen** knöyfčəŋ  
**Knaulgras** knaulgrə:s  
**Knaupe** (Knoten) knaupə  
**knaupeln** (bearbeiten) knaupəlŋ  
 \***Knaus** (Maler) knaus  
**Knauser** knauzər || **knauserig**  
 knauzər iq; —e -rigə, -rijə ||  
**knausern** knauzərŋ  
**knautschen** knautšəŋ  
 \***Knebel** (Freund Goethes) knə:bəl  
**Knebel** knə:bəl || **knebeln** knə:bəlŋ  
**Knecht** knəçt || **knechten** knəçtən ||  
**knechtisch** knəçt iʃ || **Knecht[s]-**  
**sinn** knəçt[s]zɪn  
**Kneif** (Messer) knaif  
**knEIFen** knaifən; **kniff** knif; **ge-**  
**kniffen** gəkni:fən || **Kneifer** knaifər  
**Kneipe** (1. Zange; 2. Schenke)  
 knaipə || **kneipen** (1. zwicken;  
 2. zechen) knaipən; (1.) **knipp**  
 knip  
 \***Kneipp** (Heilkünstler) knaip  
**Kneller** (schlechter Tabak) knələr  
 \***Kneller** (Maler) knələr  
**Knes** (russ. Fürst) knə:s; —e knə:zə  
**kneten** knə:tən  
 \***Knesebeck** (Feldmarschall) knə:zə-  
 bək  
**knick!** || **Knick** knik || **Knickebein**  
 knikəbəin || **knicken** knikən ||  
**Knicker** knikər  
**Knickerbocker** (1. Spottname der  
 Neuyorker; 2. e. Zeug) nikər-  
 bəkər  
**knick[e]rig** knik[ə]riq; —e -rigə,  
 -rijə || **knickern** knickərŋ

**knick!** || **Knick** knɪk || **Knicks**  
knɪks || **knicksen** knɪksən  
\***Knidus** (Stadt in Kl.-Asien) kni:dʊs  
**Knle** kni:; —[e] kni:[ə] || **knief[e]n**  
kni:[ə]n || **kniefällig** kni:fəlɪç ||  
**knielings** kni:lɪŋs || **Knieriem[en]**  
kni:ri:m[ən] || **knietief** 'kni:'ti:f,  
kni:ti:f  
**Kniest** (kiesiger Schiefer) kni:st  
**knietschen** kni:tʃən  
**Kniff** knɪf || **Kniffelei** knɪfə'lai ||  
**kniff[e]llig** knɪf[ə]lɪç; —e -lɪçə,  
-lɪjə || **kniffig** knɪfɪç; —e -fɪçə, -fɪjə  
\***Knigge** (Schriftsteller) knɪgə  
**knipp!** || **Knipp** knɪp || **knippen** knɪpən  
\***Knipperdolling** (Wiedertäufer)  
knɪpər'dɔlɪŋ  
**knips!** || **Knips** knɪps || **knipsen**  
knɪpsən  
**Knirps** knɪrps  
**knirren** knɪrən || **knirschen** knɪrʃən  
**knistern** knɪstərən  
**Knittelvers** (= **Knüttelvers**) knɪ-  
tɛlfərs  
**Knittergold** knɪtɛrgɔlt || **knitt[e]rig**  
knɪt[ə]rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə || **knittern**  
knɪtərən  
**Knjas** (= **Knes**) knja:s; —e knja:zə  
**Knobel** (Knöchel) kno:bəl || **knobeln**  
kno:bələn  
\***Knobelsdorff** (Architekt) kno:bəls-  
dɔrf  
**Knoblauch** kno:plaux  
**Knöchel** knøçəl || **knöcheln** knøçələn  
|| **Knochen** knoxən; **Knöchelchen**  
knøçəlçən, **Knöchlein** knøçəlɪn ||  
**knöchericg** knøçəriç; —e -rɪçə,  
-rɪjə || **knöchern** knøçərən || **knochig**  
knoxɪç; —e -xɪçə, -xɪjə  
**Knocke** (Bund Flachs) knøkə  
**Knödel** (Kloß) knø:dəl  
**Knolle** knølə || **Knollen** knølən;  
**Knöllchen** knøləçən || **kuollig**  
knøləɪç; —e -lɪçə, -lɪjə  
**Knopf** knɔpf; **Knöpfe** knɔpfə;  
**Knöpfchen** knɔpfçən || **knöpfen**  
knɔpfən  
**Knorpel** knɔrpəl || **knorp[e]lig**  
knɔrp[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə  
**Knorren** knɔrən || **knorrig** knɔrɪç;  
—e -rɪçə, -rɪjə

**Knorz** knɔrts || **knorzig** knɔrtsɪç;  
—e -tsɪçə, -tsɪjə  
**Knosp** knɔspə; **Knöspchen** knɔsp-  
çən || **knospen** knɔspən || **knospig**  
knɔspɪç; —e -pɪçə, -pɪjə  
**Knote** (plumper Kerl) kno:tə  
**Knoten** kno:tən; **Knötchen** knø:t-  
çən || **Knöterich** (e. Pflanze)  
knø:təriç || **knotig** kno:tɪç; —e  
-tɪçə, -tɪjə  
**Knotte** (Samenknopf) knotə  
**Knubbe[n]** knøbə[n]  
**Knuff** knɔf; **Knüffe** knɪfə || **knuffen**  
knɔfən  
**knüll** (betrunken) knyɫ  
**knüllen** knyɫən  
**knüpfen** knɪpfən  
**Knüppel** knɪpəl  
**knupp[e]rig** knɔp[ə]rɪç; —e -rɪçə,  
-rɪjə || **knuppern** knɔpərən  
**knurren** knɔrən || **Knurrhahn** (ein  
Fisch) knɔrha:n || **knurrig** knɔrɪç;  
—e -rɪçə, -rɪjə  
**knusp[e]rig** knɔsp[ə]rɪç; —e -rɪçə,  
-rɪjə || **knuspern** knɔspərən  
**Knust** (Auswuchs) knu:st; **Knüste**  
kny:stə  
\***Knut** (Dänenkönig) knu:t  
**Knute** knu:tə  
**knutschen** (drücken) knu:tʃən  
**Knüttel** knɪtəl  
**Knüttelvers** knɪtɛlfərs  
**Ko.** (& **Ko.** = und **Kompanie**)  
kɔmp'ni:, (kaufm.): 'ko:  
**Koadjutor** (Helfer) ko'at-, ko'at-  
'ju:tɔr; —en -ju'tɔ:rən  
**koagulier** (gerinnen) ko'a'gu-  
'li:rən  
**koalieren** (verbünden) ko'a'li:rən ||  
**Koalition** (Bündnis) ko'a'lɪtsi'o:n  
**koätan** (gleichalterig) ko'e'ta:n  
**koax!** ko'aks || **koaxen** ko'aksən  
**Kobalt** (e. Metall) ko:balt  
\***Kobell** (FN.) ko:bəl  
**Koben** (Hütte, Stall) ko:bən  
**Kober** (Korb) ko:bər; **Köberchen**  
ko:bərçən  
\***Koblentz** (Stadt) ko:blɛnts  
**Kobold** (Hausgeist) ko:bolt; —e  
bɔldə  
**Kobolz** (Purzelbaum) ko'bolts

**Kobra** (Brillenschlange) ko:bra:  
**\*Koburg** (Stadt u. Dynastie) ko:burk; —er -bürgər || **koburgisch** ko:bürgiʃ  
**\*Koch** (FN.) kox  
**Koch** kox; **Köche** kəçə || **kochen** koxən  
**\*Kocher** (Fluß) koxər  
**Köcher** kəçər  
**Köchin** keçin  
**\*Kochinchina** (Land in Hinterindien) koxin'çi:na:  
**Kocke** (Hansaschiff) kəkə  
**Kockelskörner** kəkəlskørnər  
**Koda** (Schlußsatz) ko:da:  
**Kodak** (e. phot. Apparat) ko:dak  
**Kodein** (e. Alkaloid) ko'de:'in  
**Köder** kø:dər || **ködern** kø:dərən  
**Kodex** (Handschrift; Gesetzbuch) ko:deks; **Kodizes** ko:di'tsəs || **Kodifikation** (Aufnahme in e. K.) ko'di'fi'ka'tsi'o:n || **kodifizieren** ko'di'fi'tsi:rən || **Kodizill** (Zusatz zu e. Testament) ko'di'tsil  
**\*Kodrus** (Kg. v. Athen) ko:drus  
**Koeffizient** (Zahlfaktor) ko'ɛ-, ko'ɛ:fi'tsi'ɛnt  
**koerzibel** (verdichtbar) ko'ɛ:r'tsi:bəl || **Koerzitiv**... (Widerstands... , Zwangs...) ko'ɛ:rsi'ti:f...  
**\*Koesfeld** (Stadt) ko:sfɛlt; —er -feldər  
**Koexistenz** (gleichzeit. Bestehen) ko'ɛksis'tɛnts || **koexistieren** ko'ɛksis'ti:rən  
**Kofen** (= **Koben**) ko:fən  
**Kofent** (Dünnbier) ko:fɛnt  
**Koffein** (= **Kaffein**) ko'fɛ:'in  
**Koffer** kəfər; **Köfflerchen** kəfərçən  
**Kog** (Deichland) ko:k; **Köge** kə:gə  
**Kogel** (Kapuze; Kuppe) ko:gəl  
**Kogge** (= **Kocke**) kə:gə  
**Kognak** (Franzbranntwein; n. e. ON.) kənjak  
**Kognat** (Verwandter von weibl. Seite) kəg'nat  
**Kognition** (Erkenntnis) kəgni'tsi'o:n || **kognozieren** (erkennen) kəgnə'sti:rən  
**Kohabitation** (Zusammenwohnen) ko'ha'bi'ta'tsi'o:n

**Kohärenz** (Zusammenhang) ko'hɛ'rents || **Kohärer** (telegr. Empfänger) ko'hɛ:rər || **kohärieren** (zusammenhängen) ko'hɛ'ri:rən || **Kohäsion** (zusammenhaften) ko'hɛ'zi'o:n || **kohäsiv** (zusammenhaltend) ko'hɛ'zi:f; —e -'zi:və  
**\*Kohemoth** (d. Buch \*Pred. Salomo) ko'hɛ:leθ  
**kohibieren** (zurückhalten) ko'hi'birən  
**\*Kohinur** (e. Diamant) ko'hi'nur  
**Kohl** (Gemüsepflanze) ko:l  
**Kohl** (dummes Geschwätz) ko:l  
**Kohl**... ko:l... || **Kohle** ko:lə || **kohlen** ko:lən || **Köhler** kø:lər || **kohlrabenschwarz** 'ko:l'ra:bən'sjvarts  
**Kohlrabi** (Oberrübe) ko:l'ra:bi  
**\*Kohlrausch** (FN.) ko:lrauf  
**kohl-schwarz** 'ko:l'sjvarts  
**\*Kohn** (FN.) ko:n  
**Kohorte** (röm. Truppenteil) ko'hɔrtə  
**koinzident** (zusammentreffend) ko'ɪntsi'dɛnt || **Koinzidenz** (Zusammentreffen) ko'ɪntsi'dɛnts || **koinzidieren** ko'ɪntsi'di:rən  
**Koitus** (Beischlaf) ko:itʊs  
**Koje** (Schlafstelle a. Schiffen) ko:jə  
**Kok** (= **Koks**) ko:k  
**Koka** (e. Pflanze) ko:ka: || **Kokain** (e. Alkaloid) ko'ka:'in  
**Kokarde** (Hutabzeichen) ko'kardə  
**kokett** (gefallsüchtig) ko'kɛt || **Kokette** ko'kɛtə || **Koketterie** (Gefallsucht) ko'kɛtə'ri: || **kokettieren** (sich kokett zeigen) ko'kɛ'ti:rən  
**Kökkenmöddinger** (= **Kj.**) kəkən-mədɪŋər  
**Kokkolith** (e. Mineral) kəkə'li:t || **Kokkus** (Kugelbakterie) kəkʊs; -ken -kən  
**Kokon** (Gespinnst) ko'kɔ:  
**Kokos** (e. Palmenart) ko:kəs  
**Kokotte** (Buhlerin) ko'kɔtə  
**Koks** (entgaste Steinkohle) ko:ks  
**Kola** (e. Pflanze) ko:la:  
**\*Kola** (russ. Halbinsel) ko:la:  
**Kolatorium** (Zeug z. Durchsehen)

ko-la'to:r'üm; -rien -ri'en || **Kolatur** (filtrierte Flüssigkeit) ko-la-tur

**Kolben** kɔlbən; **Kölbchen** kɔlpçən; **Kölbllein** kɔlplain

\***Kolberg** (Stadt) kɔlbɛrk; —er -bergər

**Kolchikum** (Zeitlose) kɔlç'i:k'üm

\***Kolchis** (Landschaft am Schw. Meer) kɔlçis

**Kolchizin** (e. Alkaloid) kɔlç'i:'tsi:n

**Koleoptera** (Käfer) ko'le'opte:ra; -ren -ɔp'te:rən

**Kolibri** (Schwirrvogel) ko:li'bri:

**kolieren** (durchsehen) ko'li:rən

**Kolik** (Bauchgrimmen) ko'lik, (auch:) ko:lɪk

\***Kolin** (böhm. Stadt) ko'li:n

**Kolk** (Strudel) kɔlk

**Kolkrahe** kɔlkra:bə

**Kollaborator** (Hilfslehrer usw.) ko:la'bo'ra:tor; —en -ra'to:rən ||

**Kollaboratur** (Stelle e. K.s) ko:la'bo'ra'tu:r

**Kollaps[us]** (Verfall) ko'laps[ɔs]

**kollateral** (Seiten...) ko:la'te'ra:l

**Kollation** (Beitrag; Vergleichung; Mahl) ko:la'tsi'o:n || **kollationieren** (vergleichen) ko:la'tsi'o'ni:rən ||

**Kollator** (Verleihender) ko'la:tor; —en -la'to:rən ||

**Kollatur** (Verleihungsrecht) ko:la'tu:r

**Kollaudation** (Genehmigung) ko:lauda'tsi'o:n || **kollaudieren** ko:laudi:rən

\***Kölleda** (Stadt) kɔle'da:

**Kolleg** (Körperschaft; Lehranstalt; Vorlesung) ko'le:k; -gien -g'ien, (stud.) —s —s ||

**Kollege** (Amts-genosse) ko'le:ge || **kollegial[isch]** (amtsbrüderlich) ko'le:g'i:a:l[rɪʃ] ||

**Kollegialität** ko'le:g'i'a'li'te:t ||

**Kollegiat** (Stifts-genosse) ko'le:g'i'a:t || **Kollegiat** . . . (Stifts . . .) ko'le:g'i'a:t . . . ||

**Kollegin** ko'le:g'in || **Kollegium** (= **Kolleg**) ko'le:g'ium; —gien -g'ien

**Kollektaneen** (Lesefrüchte) kɔlɛk'ta:ne'ən, †-ta'ne:ən ||

**Kollektant** (Sammler) kɔlɛk'tant || **Kollekte** (Sammlung; Altargebet) kɔ'lekte

|| **Kollekteur** (Sammler) kɔlɛk'tø:r

|| **kollektieren** (sammeln) kɔlɛk'ti:rən ||

**Kollektion** (Sammlung) kɔlɛkts'i'o:n || **kollektiv** (zusammenfassend; Sammel . . .) kɔlɛk'ti:f; —e -'ti:və ||

**Kollektiv[um]** (Sammelwort) kɔlɛk'ti:f, -'ti:v'um; -va -va; -ve -və ||

**Kollektor** (Sammler) ko'lektor; —en -lek'to:rən

**Koller** (1. Wams; 2. Wut) kɔlɛr

**Kollergang** (e. Maschine) kɔlɛrgaŋ

**koll[e]rig** kɔlɛrɪç; —e -rɪgə, -rɪjə ||

**kolleln** kɔlɛrn

**Kollett** (Wams) ko'let

**kollidieren** (zusammenstoßen) kɔli'di:rən

**Kolli** s. **Kollo**

**Kollier** (Halsschmuck) ko'lje:

**Kollimation** (Winkelübereinstimmung) kɔli'ma'tsi'o:n || **Kollimator** (Hilfsfernrohr) kɔli'ma:tor; —en -ma'to:rən

**Kollision** (zusammenstoßen) kɔli'zi'o:n

\***Kölln** (Teil v. Berlin) kɔln

**Kollo** (Frachtstück) kolo:; (†auch Sg.): -li -li:

**Kollodin** (e. Sprengpulver) kɔlo'din ||

**Kolloodium** (Klebbäther) ko'lo:dium || **Kolloid** (gallertart. Körper) kɔlo'i:t; —e -'idə

**Kolloquium** (Unterredung) ko'lo:kvi'um; -quien -kvi'en

**Kolotype** (Lichtdruck) kɔlo'ty'pi

**kolludieren** (im Einverständnis handeln) kɔlu'di:rən ||

**Kollusion** (geheimes Einverständnis) kɔlu'zi'o:n

\***Kolmar** (N. v. Städten) kɔlmar

**Kolmation** (Auflandung) kɔlma'tsi'o:n

\***Köln** (Stadt) kɔln || **kölnisch** kɔlnɪʃ ||

**Kölnischbraun** 'kɔlnɪʃ'braun

\***Koloman** (Heiliger) ko:lo'man

\***Kolombine** (Maskenfigur) ko'lɔm'bi:nə

**Kolombowurzel** (e. Heilmittel) ko'lɔmbo:vʊrtsəl

**Kolon** (Doppelpunkt; Grimmdarm) ko:lɔn; (-la -la:)

**Kolonat** (Erbpachtstelle) ko'lo'na:t  
 || **Kolone** (Pächter) ko'lo:nə

**Kolonel** (1. Oberst; 2. Schriftgrad)  
 ko'lo'nəl

**kolonial** (e. Kolonie betr.) ko'lo-  
 n'i:a:l || **Kolonie** (Ansiedelung im  
 fremden Lande) ko'lo'ni: || **Kolo-  
 nisation** (Besiedelung) ko'lo'ni-  
 za'tsi'on || **kolonisieren** ko'lo'ni-  
 'zi:rən || **Kolonist** (Ansiedler)  
 ko'lo'nist

**Kolonnade** (Säulengang) ko'lo-  
 'na:də || **Kolonne** (Heersäule;  
 Druckspalte) ko'lönə || **kolonnen-  
 weise** ko'lönənvaizə

**Kolophon** (Ende) ko'lo'fo:n

**Kolophonium** (Geigenharz; n. e.  
 ON.) ko'lo'fo:njəm

**Koloquinte** (Bittergurke) ko'lo-  
 'kvintə

\***Kolorado** (1. N. v. amer. Flüssen;  
 2. e. d. Ver. St.) ko'lo'ra:də

**Koloratur** (Gesangsverzierung)  
 ko'lo'ra'tu:r || **kolorieren** (farbig  
 ausmalen) ko'lo'ri:rən || **Kolori-  
 meter** (Farbmesser) ko'lo'ri-  
 'me:tər || **Kolorin** (Krapp) ko'lo-  
 'ri:n || **Kolorist** (Maler m. glänz.  
 Farbengebung) ko'lo'rɪst || **Kolo-  
 rit** (Farbengebung) ko'lo'ri:t

**Koloß** (riesiges Bildwerk usw.)  
 ko-, (oft:) ko'lös || **kolossal**[isch]  
 (riesig) ko'lə'sa:l[ɪʃ]

\***Kolosser** (Einw. v. Kolossä in  
 Kl.-Asien) ko'lösər

\***Kolosseum** (Amphitheater i. Rom)  
 ko'lo'se:ʊm

**Kolpak** (= Kalpak) kolpak

**Kolportage** (Hausieren m. Druck-  
 sachen) kolpər'ta:ʒə || **Kolporteur**  
 (Hausierer) kolpər'tør || **kolpor-  
 tieren** kolpər'ti:rən

**Kolter** (1. Steppdecke; 2. Pflug-  
 messer, Sech) költər

\***Kolumbanus** (Heiliger) ko'ləm-  
 'ba:nəs

**Kolumbarium** (Urnenhalle) ko'ləm-  
 'ba:rɪʊm; -ri:ən -ri:ən

\***Kolumbien** (stäm. Republik)  
 ko'lumbjən || **Kolumbus** (Entd.  
 v. Amerika) ko'lumbʊs

**Kolumne** (Druckspalte) ko'lömne  
**Kolumniferen** (e. Pflanzenordnung)  
 ko'lömni'fe:rən

\***Komantschen** (Indianerstamm)  
 ko'mantʃən

**Kombattant** (Mitkämpfer) komba-  
 'tant

**Kombination** (Zusammenstellung;  
 Berechnung) kombi'na'tsi'on ||

**Kombinatorik** (K.slehre) kombi-  
 'na'to:rɪk || **kombinieren** kombi-  
 'ni:rən

**Kombüse** (Schiffsküche) kom'by:zə

**kombustibel** (brennbar) kombʊs-  
 'ti:bəl

\***Komenius** (Pädagog) ko'me:njəs

**kolestibel** (eßbar) ko'məs'ti:bəl ||

**Kolestibilien** (Eßwaren) ko-  
 mesti'bi:ljən

**Komet** (Haarstern) ko'me:t

**Komfort** (Behagen) kom'fort,  
 (auch:) -'fər || **komfortabel** (be-  
 haglich) komfər'ta:bəl

**Komik** (Kunst, d. Komische dar-  
 zustellen) ko:mɪk || **Komiker**  
 (Lustspiieldichter; Darsteller kom-  
 misch. Rollen) ko:mɪkər || **komisch**  
 (scherzhaft, drollig) ko:mɪʃ

**Komitat** (Geleit; Gespanschaft)  
 ko'mi'ta:t

**Komitee** (Ausschuß) ko'mi'te:

**Komitien** (röm. Volksversamm-  
 lungen) ko'mi:tsjən

**Komma** (Beistrich) koma:; -ta  
 koma'ta:

**Kommandant** (Befehlshaber) ko-  
 man'dant || **Kommandantur** (Amt  
 e. K.) koman'dan'tu:r || **Komman-  
 deur** (Befehlshaber) koman'dø:r ||  
**kommandieren** (befehligen) ko-  
 man'di:rən

**Kommandit**... (m. stillen Teil-  
 habern) koman'dit... || **Kom-  
 manditär** (stiller Teilhaber) ko-  
 mand'i'ts:r || **Kommandite** (Zweig-  
 geschäft) koman'di:tə || **Komman-  
 ditist** (stiller Teilhaber) ko-  
 mand'i'tɪst

**Kommando** (Befehl usw.) ko'mando:  
**kommen** kəmən; (kömmt kəmt);  
 kam ka:m || **käme** kə:mə

**Kommende** (Ordenspfürnde) kō-  
'mēndə

**Kommensale** (Tischgenosse) kō-  
mēn'zɑ:lə

**kommensurabel** (m. gleichem Maße  
meßbar) kōmēnzʊ'ra:bəl

**Komment** (student. Brauch) kō'mã:

**Kommentar** (fortl. Erklärung) kō-  
mēn'tɑ:r || **Kommentator** (Er-  
klärer) kōmēn'tɑ:tɔr; —en -tɑ-  
'tɔ:rən || **kommentieren** kōmēn-  
'tɪ:rən

**kommentmäßig** (d. stud. Brauch  
gemäß) kō'mã:mɛ:sɪç

**Kommers** (stud. Trinkgelage) kō-  
'mɛrs; —e -'mɛrɔ || **kommersieren**  
(e. K. abhalten) kōmɛr'zɪ:rən

**Kommerz** (Handel) kō'mɛrts || **kom-  
merzial** (Handels...) kōmɛrtsʃi'a:l,  
-ziell -tsʃi'ɛl || **Kommerzienrat**  
(e. Titel) kō'mɛrtsʃiənra:t

**Kommilitone** (Mitsstudent) kōmi'li-  
'tɔ:nə

**Kommi** (Handlungsgehilfe) kō'mi:

**Kommiß**... (Soldaten...) kō'mɪs...

**Kommissar** (Beauftragter) kōmi-  
'sɑ:r, -sär -'sɛ:r || **Kommissariat**  
(Amt e. K.) kōmɪsɑ'rɪ'a:t || **kom-  
missarisch** (durch e. Beauftragten  
vorgenommen) kōmi'sɑ:rɪʃ || **Kom-  
mission** (Auftrag; Ausschuß)  
kōmɪsʃi'ɔ:n || **Kommissionär** (Ge-  
schäftsvermittler) kōmɪsʃi'ɔ:nɛ:r ||  
**kommissorisch** (beauftragt; im  
Auftrag) kōmi'so:rɪʃ || **Kommis-  
sorium** (Auftrag) kōmi'so:rɪʊm;  
-rien -rɪən

**Kommittent** (Auftraggeber) kōmi-  
'tɛnt || **kommittieren** (beauftragen)  
kōmi'tɪ:rən

**kommlich** kōmliç

**kommod** (bequem) kō'mo:d; —e  
- 'mo:də || **Kommode** (Lade m.  
Schubkästen) kō'mo:də || **Kommo-  
dität** (Bequemlichkeit) kōmo'di-  
'tɛ:t

**Kommodore** (e. Geschwaderführen-  
der Kapitän z. See) kōmo'do:rə

**Kommotion** (Erschütterung) kō-  
mo'tsʃi'ɔ:n

**kommun** (gemein) kō'mu:n || **kom-  
munal** (Gemeinde...) kōmu'na:l

|| **kommunalisieren** (eingemein-  
den) kōmu'na'li'zi:rən || **Kommune**  
(Gemeinde) kō'mu:nə, (sozialist.  
Regierg. in Paris, 1871) kō'my:nə

**Kommunikant** (Teilnehmer am

Abendmahl) kōmu'ni'kant || **Kom-  
munikat** (schriftl. Mitteilung)  
kōmu'ni'ka:t || **Kommunikation**  
(Mitteilung; Verbindung) kō-  
mu'ni'ka'tsʃi'ɔ:n || **Kommunion**

(Abendmahl) kōmu'nɪ'ɔ:n || **Kom-  
munismus** (Gütergemeinschaft)  
kōmu'nɪsmʊs || **Kommunist** (An-  
hänger d. Kommunismus) kōmu-  
'nɪst || **kommunizieren** (mitteilen;  
in Verbindung stehen; a. Abend-  
mahl teilnehmen) kōmu'ni'tsɪ:rən

**Kommutation** (Vertauschung) kō-  
mu'tɑ'tsʃi'ɔ:n || **Kommutator**  
(Stromwender) kōmu'tɑ:tɔr; —en  
-tɑ'tɔ:rən

**\*Komuenen** (byzant. Kaiserhaus)  
kōm'ne:nən

**Komödiant** (Schauspieler) kōmø-  
dɪ'ɑnt || **Komödie** (Lust-, Schau-  
spiel) kō'mø:dɪə

**\*Komorin** (Kap in Vorderindien)  
kō'mo'ri:n

**\*Komorn** (ungar. Stadt) kō:mørn

**\*Komotau** (böhm. Stadt) kō:mo'tau

**Komp.** = **Kompanie** || **Kompagnie**  
= **Kompanie** || **Kompagnon** (Ge-  
schäftsteilhaber) kōmpɑn'jɔ:

**kompakt** (gedrungen) || **Kompakt**  
(Vertrag) kōmp'akt

**Kompanie** (Handelsgesellschaft;  
Truppenabteilung) kōmpɑ'ni:  
(= **Ko.**) kōmpɑ'ni:

**komparabel** (vergleichbar) kōmpɑ-  
'ra:bəl || **Komparation** (Steigerung  
d. Adj.) kōmpɑ'ra'tsʃi'ɔ:n || **Kom-  
parativ** (erste Steigerungsform  
d. Adj.) kōmpɑ'ra'tɪ:f, (ggs. oft.)  
kōmpɑ'ra'tɪ:f; —e -'tɪ:və

**Komparent** (vor Gericht Erschie-  
nener) kōmpɑ'rɛnt

**komparieren** (vergleichend stei-  
gern) kōmpɑ'rɪ:rən



**Kompars**e (stumme Person auf d. Bühne) kɔm'parzə || **Komparserie** (Anordnung d. K.n) kɔmparzəri:  
**Kompaß** (Instr. z. Bestimmen d. Weltgegend) kɔmpas; -passe —ə  
**kompatibel** (vereinbar) kɔmpa'ti:bəl || **Kompatibilität** kɔmpa'ti'bi:li'tɛ:t  
**Kompatriot** (Landsmann) kɔmpa'tri'o:t  
**kompensarisch** (kurzgefaßt) kɔmpɛndi'arɪʃ || **kompensarisch** (dass.) kɔmpɛndi'ø:s; —e -'ø:zə || **Kompensarium** (Abriß, Handbuch) kɔmp'ɛndi'ø:m; -dien -diən  
**Kompensation** (Ausgleichung) kɔmpɛnza'tsi'o:n || **Kompensator** (Ausgleicher) kɔmpɛn'za:tɔr; —en -za'to:rən || **kompensieren** kɔmpɛn'zi:rən  
**kompetent** (zuständig; befugt) kɔmpɛ'tɛnt || **Kompetenz** (Zuständigk.; Gebühr) kɔmpɛ'tɛnts  
**Kompilation** (Zusammenstellung a. and. Schriftwerken) kɔmpi'la'tsi'o:n || **Kompilator** (Verfasser e. K.) kɔmpi'la:tɔr; —en -la'to:rən || **kompilieren** kɔmpi'li:rən  
**Komplement** (Ergänzung) kɔmple'mɛnt || **Komplementär** . . . (Ergänzungs . . .) kɔmple'mɛn'tɛ:r . . .  
**komplett** (vollständig) kɔm'plɛt || **komplettieren** (vervollständigen) kɔmple'ti:rən  
**komplex** (zusammengesetzt) || **Komplex** (Zusammenfassung; Inbegriff) kɔm'plɛks  
**Komplice** (Mitschuldiger) kɔm'pli:sə  
**Komplikation** (Verwicklung) kɔmpli'ka'tsi'o:n  
**Kompliment** (Verbeugung; Artigkeit) kɔmpli'mɛnt || **komplimentieren** (K.e machen) kɔmpli'mɛn'ti:rən  
**komplizieren** (verwickeln) kɔmpli'tsi:rən  
**Komplott** (Verschwörung) kɔm'plɔt || **komplottieren** (sich verschwören) kɔm'plɔ'ti:rən  
**Komponente** (Bestandteil) kɔmpo-

'nɛntə || **komponieren** (zusammensetzen, verfassen) kɔmpo'ni:rən || **Komponist** (Tonsetzer) kɔmpo'ni:st || **komposit** (zusammengesetzt) kɔmpo'zi:t || **Kompositen** (Vereint-, Korbblütler) kɔmpo'zi:tən || **Kompositenkapital** (ion.-korinth. K.) kɔmpo'zi:tɛnka'pi:tɛ:l || **Komposition** (Tondichtung) kɔmpo'zi:tsi'o:n || **Kompositum** (Zusammensetzung) kɔmpo'zi:tum; -ta -ta:  
**Kompost** (Mischdünger) kɔm'pɔst  
**Kompott** (Eingemachtes) kɔm'pɔt  
**kompreß** (gedrängt) kɔm'prɛs || **Kompresse** (Wundbausche) kɔm'prɛsə || **Kompression** (Pressung) kɔm'prɛsi'o:n  
**komprimieren** (zusammenpressen) kɔmpri'mi:rən  
**Kompromiß** (Übereinkunft, Ausgleich) kɔmpro'mis  
**kompromittieren** (dem Schimpfe bloßstellen) kɔmpro'miti:rən  
**komptabel** (f. e. Rechnung verantwortlich) kɔm'pta:bəl || **Komptabilität** kɔmpta'bi:li'tɛ:t  
**Komtesse** (Gräfin = Grafentochter) kɔm'tɛsə, kɔn'tɛsə  
**Komtur** (Ordenspfündner) kɔm'tu:r  
**Konak** (türk. Haus) ko'nak  
**Konat** (Versuch) ko'nat  
**Konchoide** (Muschellinie) kɔnçɔ'i:də  
**Konchylie** (Schaltier) kɔn'çy:liə  
**Kondens** . . . (Eindampf . . .) kɔn'dɛns . . . || **Kondensation** (Verdichtung) kɔndɛnza'tsi'o:n || **Kondensator** (Verdichter) kɔndɛn'za:tɔr; —en -za'to:rən || **kondensieren** kɔndɛn'zi:rən || **Kondensor** (= Kondensator) kɔn'dɛnzɔr; —en -dɛn'zɔ:rən  
**Kondition** (Bedingung; Zustand; Dienst) kɔndi'tsi'o:n || **konditional** (bedingend) kɔndi'tsi'o'na:l || **Konditionalis** (Bedingungsform) kɔndi'tsi'o'na:lɪs || **konditionieren** (im Dienste stehen; d. Wassergehalt bestimmen) kɔndi'tsi'o'ni:rən

**KON** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **KÖN**

**Konditor** (Zuckerbäcker) kɔn'di:tɔr;  
—en -di'tɔ:rən || **Konditorei**  
(Zuckerbäckerei) kɔn'di:tɔ'rai

**Kondolenz** (Beileidsbezeugung)  
kɔn'dɔ'lɛnts || **kondolieren** kɔn-  
dɔ'li:rən

**Kondominat** (gemeinsame Herr-  
schaft) kɔn'dɔ'mi'nɑ:t || **Kondo-  
minium** (dass.) kɔn'dɔ'mi:njəm;  
-nien -njən

**Kondor** (Geierart) kɔndɔr; —e -dɔ'rə

**Kondottiere** (it. Rottenführer) kɔn-  
dɔ'ti'e:rɛ; -ri -ri:

**Konduite** (Betragen, Führung) kɔn-  
du'i:tə

**Kondukt** (Geleite) kɔn'dʊkt || **Kon-  
dukteur** (Schaffner) kɔndʊk'tʊr  
|| **Konduktor** (Leiter) kɔn'dʊktɔr;  
—en -dʊk'tɔ:rən

**Kondylom** (Feigwarze) kɔndy'lo:m

\***Konewka** (Silhouettenschneider)  
kɔ'nɛfka:

**Konfekt** (Zuckerwerk) kɔn'fɛkt

**Konfektion** (Anfert. v. Kleidern)  
kɔn'fɛktsj'o:n || **Konfektionär** (In-  
haber e. K.) kɔn'fɛktsj'o'nɛ:r

**Konferenz** (Beratung) kɔn'fɛ'rɛnts  
|| **konferieren** (beraten) kɔn'fɛ-  
'ri:rən

**Konfeß** (Bekennnis) kɔn'fɛs || **Kon-  
fession** (Glaubensbekenntnis) kɔn-  
fɛsj'o:n || **konfessionell** (d. Gl.  
betr.) kɔn'fɛsj'o'nɛl || **Konfessions-  
los** kɔn'fɛsj'o:nslo:s; —e -lɔ:zə

**konfidentiell** (vertraulich) kɔnfi-  
dɛnts'i:ɛl || **Konfidenz** (Vertrauen;  
vertraul. Mitteilung) kɔnfi'dɛnts

**Konfiguration** (Gestaltung) kɔn-  
fi'gʊrɑ'ts'i'o:n

**Konfirmant** (Einzusegnender) kɔn-  
fir'mɑnt; —en -'mɑndən || **Kon-  
firmation** (Bestätigung; Ein-  
segnung) kɔn'firma'ts'i'o:n || **kon-  
firmieren** (bestätigen; einsegnen)  
kɔn'fir'mi:rən

**Konfiskation** (Einziehung) kɔn-  
fiska'ts'i'o:n || **konfiszieren** (für d.  
Fiskus einziehen) kɔn'fist'i:rən

**Konfitent** (Beichtender) kɔnfi'tɛnt  
**Konfitüren** (Zuckerfrüchte) kɔ'fi-  
'ty:rən

**Konflikt** (Zusammenstoß, Streit)  
kɔn'flikt

**Konflux** (Zusammenfluß) kɔn'flʊks

**Konföderation** (Bund, Bündnis)  
kɔn'fɔ'dɛrɑ'ts'i'o:n || **konföderieren**  
(verbunden) kɔn'fɔ'dɛ'ri:rən

**konform** (übereinstimmend) kɔn-  
'fɔrm || **Konformität** (Überein-  
stimmung) kɔn'fɔrmi'tɛ:t

**Konfrontation** (Gegenüberstellg.)  
kɔnfrɔntɑ'ts'i'o:n || **konfrontieren**  
(zum Verhör gegenüberstellen)  
kɔnfrɔn'ti:rən

**konfundieren** (vermengen) kɔn'fʊn-  
'di:rən || **konfus** (verwirrt) kɔn-  
'fu:s; —e -'fu:zə || **Konfusion** (Ver-  
wirrung) kɔn'fu:zj'o:n

\***Konfutse** (chin. Philosoph) kɔn-  
'fu:tse:; **Konfuzius** kɔn'fu:tsjʊs

**kongenial** (geistesverwandt) kɔn-  
gɛ'njɑ:l || **Kongenialität** (Geistes-  
verwandtschaft) kɔngɛ'njɑ'li'tɛ:t

**Kongestion** (Blutandrang) kɔng-  
gɛstj'o:n

**Konglomerat** (Zusammenballung)  
kɔnglɔ'mɛ'rɑ:t

\***Kongo** (afrik. Strom; Reich;  
Staat) kɔŋgɔ:

**Kongregation** (Vereinigung) kɔng-  
grɛ'gɑ'ts'i'o:n || **Kongregational-  
isten** (engl. Sekte) kɔngrɛ-  
gɑ'tsjo'na'listən

**Kongreß** (Zusammenkunft) kɔn-  
'grɛs; -gresse —ə

**kongruent** (übereinstimmend) kɔng-  
gru'ɛnt || **Kongruenz** (Überein-  
stimmung) kɔngru'ɛnts || **kon-  
gruieren** kɔngru'i:rən

**Koniferen** (Nadelhölzer) kɔ'ni-  
'fɛ:rən

**König** kɔ:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə

\***König** (FN.) kɔ:nɪç

\***Königrätz** (böhm. Stadt) kɔ:nɪç-  
grɛ:ts

**Königin** kɔ:nɪçɪn; -nen —ən ||  
**königisch** (veralt.) kɔ:nɪçɪʃ

\***Königinhof** (böh. Stadt) kɔ:nɪçɪn-  
'hof

**Königinmutter** 'kɔ:nɪçɪn'mʊtɐ

\***König-Karl-Land** (Inselgruppe b.  
Spitzbergen) kɔ:nɪç-'karl-lɑnt

königlich kɔ:nɪçlɪç, (Bsp. r.): kɔ:nɪklɪç  
**Königs** . . . , **königs** . . . kɔ:nɪçs . . .  
 \***Königsberg** (N. v. Städten) kɔ:nɪçs-berk; —er -bergər  
 \***Königsee** (Stadt) kɔ:nɪçze:  
 \***Königsfelden** (schweiz. Abtei) kɔ:nɪçsfeldən  
**Königsfreiwilliger** 'kɔ:nɪçs'frei-vɪlɪçər, (meist:) -frei'vɪlɪçər, -jər  
 \***Königshütte** (Stadt) kɔ:nɪçs'hytə  
 \***Königslutter** (Stadt) kɔ:nɪçs'lütər  
 \***Königsmark** (gräfl. FN.) kɔ:nɪçs-mark  
 \***Königssee** (See i. Bayern) kɔ:nɪçsze:  
 \***Königsstuhl** (N. v. Bergen) kɔ:nɪçs-stu:l  
 \***Königstein** (N. v. Städten) kɔ:nɪç-stain  
 \***Königswinter** (Stadt) kɔ:nɪçs-vɪntər  
**Königtum** kɔ:nɪçtu:m; -tümer -ty:mər  
 \***König-Wilhelms-Kanal** kɔ:nɪç-'vɪlhelms-kana:l  
**konisch** (kugelförmig) kɔ:nɪʃ  
 \***Konitz** (Stadt) kɔ:nɪts  
**Konjektaneen** (Notizen) kɔ:njek-'ta:ne:ən, †-ta'ne:ən || **Konjektur** (Vermutung) kɔ:njek'tur || **Konjektural** . . . (a. Vermutung beruhend) kɔ:njektu'ra:l . . . || **konjizieren** (mutmaßlich aufstellen) kɔ:nji'tsi:rən  
**konjugal** (ehelich) kɔ:nju'ga:l  
**Konjugation** (Abwandlung) kɔ:nju'ga:tsi'o:n || **konjugieren** (e. Zeitwort abwandeln) kɔ:nju'gi:rən  
**Konjunktion** (Verbindung; Bindewort) kɔ:njʊŋktsi'o:n || **Konjunktiv** (Abhängigkeitsform d. Zeitworts) kɔ:njʊŋk'ti:f, (ggs.): kɔ:njʊŋk'ti:f; —e -'ti:və || **konjunktivisch** (auf diese bez.) kɔ:njʊŋk'ti:vɪʃ || **Konjunktur** (Verbindung v. Umständen, Lage) kɔ:njʊŋk'tu:r  
**konkav** (hohl) kɔ:n'ka:f; —e -'ka:və || **Konkav** . . . kɔ:n'ka:f . . . || **Konkavität** (Hohlheit) kɔ:nka'vi'tɛ:t  
**Konklave** (Gemach f. d. Papstwahl; diese selbst) kɔ:n'kla:ve:  
**konkludent** (e. Schlußfolgerung

zulassend) kɔ:nklu'dent || **konkludieren** (schließen) kɔ:nklu'di:rən || **Konklusion** (Schlußfolgerung) kɔ:nklu'zi'o:n || **konklusiv** (schließend) kɔ:nklu'zi:f; —e -'zi:və  
**Konkomitanz** (»Begleitung« der Hostie durch d. Blut) kɔ:nko'mi'tants  
**konkordant** (übereinstimmend) kɔ:nkɔr'dant || **Konkordanz** (Übereinstimmung) kɔ:nkɔr'dants || **Konkordat** (Vertrag zw. Staat u. Kirche) kɔ:nkɔr'da:t  
 \***Konkordia** (»Eintracht«; N. von Vereinen usw.) kɔ:n'kɔrdia:  
**Konkordienbuch** (Samml. d. luth. Bekenntnisschriften) kɔ:n'kɔrdiənbu:x  
**Konkrement** (durch Verkittung entst. Masse) kɔ:nkre'ment || **konkret** (körperlich; sinnenfällig) || **Konkret** (Art Mörtel) kɔ:n'kret || **Konkretion** (zusammengewachsene Masse) kɔ:nkre'tsi'o:n || **Konkretum** (Dingname) kɔ:n'kre:tʊm; -ta -ta:  
**Konkubinät** (wilde Ehe) kɔ:nku'bi-'na:t || **Konkubine** (Beischläferin) kɔ:nku'bi:nə  
**Konkurrent** (Mitbewerber) kɔ:nku'rɛnt || **Konkurrenz** (Zusammentreffen; Wettbewerb) kɔ:nku'rɛnts || **konkurrieren** (zusammentreffen; sich mitbewerben) kɔ:nku'ri:rən || **Konkurs** (Wettbewerb; »K. der Gläubiger« = Bankerott) kɔ:n'kurs; —e -'kʊrzə  
**können** kɔ:nən; **kann** kan; **konnte** kɔ:n̩tə; **gekönnt** ɡɔ:kɔnt  
**Konnetabel** (Kronfeldherr) kɔ:nɛ-'ta:bəl  
**Konnex** (Zusammenhang) kɔ:nɛks || **Konnexion** (Verbindung) kɔ:nɛk-si'o:n  
**Konnivenz** (Nachsicht) kɔ:nɪ'vɛnts || **konnivieren** (Nachsicht üben) kɔ:nɪ'vi:rən  
**Konnossement** (Ladeschein) kɔ:nɔsɛ-'ment  
**Konnubium** (Ehe) kɔ'nu:bɪʊm; -bɪʊn

**KON** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **KON**

**Konquistador** (span. Eroberer) kɔn-  
kɪsta'ɔ:ɔr

\***Konon** (athenischer Feldherr) ko:nɔn

\***Konrad** (m. VN.) kɔnra:t; — e  
-ra:də || **Konradin** (m. VN.) kɔn-  
ra'di:n || **Konradine** (w. VN.)  
kɔnra'di:nə

**Konrektor** (Mitvorsteher) kɔn-  
rɛktɔr; — en -'tɔ:rən

**Konsanguinität** (Blutsverwandt-  
schaft) kɔnzangu'ini'tɛ:t

**Konseil** (Ministerrat) kɔ'sɛi

**Konsekration** (Einsegnung) kɔn-  
ze'kra:tsi'o:n || **konsekrieren** (ein-  
segnen) kɔnze'kri:rən

**konsekutiv** (Folge...) kɔnze'ku-  
'ti:f; — e -'ti:və

**Konsens** (Einwilligung) kɔn'zɛns;  
— e -'zɛnzə || **konsentieren** (ein-  
willigen) kɔnzɛn'ti:rən

**konsequent** (folgerichtig; beharr-  
lich) kɔnze'kvɛnt || **konsequenter-  
maßen** kɔnze'kvɛntər'ma:sən ||  
**Konsequenz** (Folgerichtigkeit)  
kɔnze'kvɛnts

**konservativ** (erhaltend; am Be-  
stehenden festhaltend) kɔnzɛrva-  
'ti:f; — e -'ti:və || **Konservativis-  
mus** (konservative Gesinnung)  
kɔnzɛrva'ti'vismʊs || **Konserva-  
tor** (Aufseher e. Sammlung usw.)  
kɔnzɛr'va:tɔr; — en -va'tɔ:rən ||

**Konservatorist** (Schüler e. Kon-  
servatorium) kɔnzɛrva'tɔ'rist ||

**Konservatorium** (Musikhoch-  
schule) kɔnzɛrva'tɔ:rɪʊm; -rien  
-rɪən || **Konserve** (vor d. Ver-  
lerven geschütztes Nahrungsmittel)  
kɔn'zɛrvə || **konservieren**  
(erhalten) kɔnzɛr'vi:rən

**konsiderabel** (beträchtlich) kɔn-  
zi'de'ra:bəl

**Konsignant** (Auftraggeber) kɔnzi-  
'nant || **Konsignatar** (Beauftrag-  
ter) kɔnzi'gna'ta:r || **Konsignation**  
(Auftrag z. Verkauf e. Ware)  
kɔnzi'gna:tsi'o:n || **konsignieren**  
(niederlegen; z. Verkauf über-  
weisen; Truppen bereit halten)  
kɔnzi'gni:rən

**Konsilium** (Rat) kɔn'zi:lɪʊm; -lien  
-liən

**konsistent** (fest, dicht) kɔnzis'tɛnt  
|| **Konsistenz** (Bestand, Festig-  
keit) kɔnzis'tɛnts

**Konsistorial...** (auf e. Konsisto-  
rium bez.) kɔnzisto'ri'a:l... || **Kon-  
sistorium** (Rat; geistl. Behörde)  
kɔnzis'tɔ:rɪʊm; -rien -riən

**konstribieren** (Truppen ausheben)  
kɔnskri'bi:rən || **Konskription**  
(Aushebung) kɔnskripts'i'o:n

**Konsole** (Tragstein, -brett) kɔn-  
'zɔ:lə

**Konsolidation** (Festigung usw.)  
kɔnzɔ'li:da:tsi'o:n || **konsolidieren**  
(festigen, sichern; vereinigen)  
kɔnzɔ'li'di:rən

**Konsol...** (zu **Konsole**) kɔn'zɔ:l...

**Konsols** (konsolidierte Renten) kɔn-  
sɔ'ls, -zɔ'ls, -'zɔ'ls

**Konsumee** (Kraftbrühe) kɔ'sʊ'me:

**Konsonant** (Mitlauter) kɔnzɔ'nant  
|| **Konsonanz** (Mitlauterschaft;  
Zusammenklang) kɔnzɔ'nants

**Konsorten** (Genossen) kɔn'zɔrtən ||  
**Konsortium** (Genossenschaft)  
kɔn'zɔrtsɪʊm; -tien -tsɪən

**Konspiration** (Verschwörung) kɔn-  
spi'ra:tsi'o:n || **konspirieren** (sich  
verschwören) kɔnspi'ri:rən

**Konstabel** (Stückmeister; Schutz-  
mann) kɔn'sta:bəl, -bler -blər

**konstant** (beständig, unveränder-  
lich) kɔn'stant || **Konstante** (kon-  
stante Größe) kɔn'stante

**Konstantlawa** (e. Kapwein) kɔn-  
'stantsiə:vain

\***Konstantin[us]** (röm. Kaiser; m.  
VN.) kɔnstan'ti:n[ʊs], konstanti:n  
|| **Konstantinopel** (türk. Haupt-  
stadt) kɔnstanti'no:pəl || **Kon-  
stantinopel[er]** kɔnstanti'no:p[ə]lɔr;  
**Konstantinopolltaner**  
kɔnstanti'no:pɔ'li'ta:nər || **kon-  
stantinopolitanisch** kɔnstanti-  
no'pɔ'li'ta:nɪʃ

\***Konstantius** (röm. Kaiser) kɔn-  
'stantsiʊs

**Konstanz** (Beständigkeit) kɔn-  
'stants

**KON** Über Lautschrift, Abkürzungen u. Zeichen vgl. die Vorbemerkungen. **KON**

\***Konstanz** (Stadt) konstants

\***Konstanze** (w. VN.) kɔn'stantʰə  
**Konstatieren** (feststellen) kɔnsta'ti:rən

**Konstellation** (Stand d. Gestirne; Lage) kɔnstɛla'tsi'o:n

**Konsternation** (Bestürzung) kɔnstɛrna'tsi'o:n || **konsternieren** (aus d. Fassung bringen) kɔnstɛr'n:i:rən

**Konstipation** (Verstopfung) kɔnsti'pa'tsi'o:n || **konstipieren** (verstopfend wirken) kɔnsti'pi:rən

**Konstituent** (Vollmachtgeber) kɔnsti'tu'ɛnt || **konstituieren** (festsetzen; einrichten) kɔnsti'tu'i:rən || **Konstitution** (Festsetzung; Einrichtung; Verfassung) kɔnsti'tu'tsi'o:n || **Konstitutionalismus** (verfassungsmäßige Regierungsform) kɔnsti'tu'tsi'o:na'lismʊs || **konstitutionell** (verfassungsmäßig) kɔnsti'tu'tsi'o:nɛl

**Konstriktion** (Zusammenziehung) kɔnstriktsi'o:n || **Konstriktor** (zusammenzieh. Muskel) kɔn'striktɔr; —en -strik'to:rən || **konstringieren** (zusammenziehen) kɔnstriŋ'gi:rən

**konstruieren** (zusammenfügen usw.) kɔnstru'i:rən || **Konstruktion** (Zusammenfügung) kɔnstruktʰsi'o:n || **konstruktiv** (zur Konstruktion dienend) kɔnstrukt'ʰif; —e -'ti:və

**Konsul** (e. d. beiden obersten röm. Beamten; Beamter z. Vertretung d. Verkehrsinteressen im Ausland) kɔnzʊl || **Konsular** ... (e. K. betr.) kɔnzʊ'la:r... || **Konsulat** (Amt e. K.) kɔnzʊ'la:t

**Konsulent** (Ratgeber, Anwalt) kɔnzʊ'lɛnt || **Konsult** (Beschluß) kɔnzʊlt || **Konsultation** (Beratung) kɔnzʊlta'tsi'o:n || **konsultativ** (beratend) kɔnzʊlta'tʰif; —e -'ti:və || **konsultieren** (um Rat fragen) kɔnzʊl'ti:rən

**Konsum** (Verbrauch) kɔn'zʊ:m || **Konsument** (Verbrauchender) kɔnzʊ'mɛnt || **konsumieren** kɔn-

zʊ'mi:rən || **Konsumtibilien** (Verbrauchsgegenstände) kɔnzʊmti'biljən **Konsumtion** (Verbrauch) kɔnzʊmtsʰi'o:n

**Kontagion** (Ansteckung) kɔnta'gʰi'o:n || **kontagiös** (ansteckend) kɔnta'gʰjʊ:s; —e -'jʊ:zə || **Kontagium** (Ansteckungsstoff) kɔnta'gʰjʊ:m; -gien -gʰjən

**Kontakt** (Berührung) kɔn'takt  
**kontakt** (in bar) kɔn'tant || **Kontanten** (Pl.: Bargeld) kɔn'tantən  
**kontemplativ** (beschaulich) kɔntɛmpla'tʰif; —e -'ti:və

**Kontenance** (Fassung, Ruhe) kɔ'tɛ'nɛ:sə

**kontentieren** (befriedigen) kɔntɛn'ti:rən

**konter ... , Konter ...** (gegen ..., Gegen ...) kɔntɛr...

**Konterbande** (Schmuggelware) kɔntɛrbandə

**Kontereskarpe** (Außenböschung) kɔntɛr'ɛskarpə

**Konterfei** (Bildnis) kɔntɛrfai || **konterfeien** (abbilden) kɔntɛrfaiən

**Kontertanz** (Wechseltanz) kɔntɛrtants

**kontestabel** (anfechtbar) kɔntɛs'ta:bɛl || **kontestieren** (anfechten) kɔntɛs'ti:rən

**Kontesse** (= Komtesse) kɔn'tɛsɛ

**Kontext** (Zusammenhang) kɔn'tɛkst

**kontieren** (mit e. Konto belasten) kɔn'ti:rən

**Kontinent** (Festland) kɔnti'nɛnt, kɔnti'nɛnt || **kontinental** (festländisch) kɔnti'nɛn'ta:l

**Kontingent** (Beitrag, bes. zum Bundesheer) kɔntiŋ'gɛnt || **kontingentieren** (d. K. festsetzen) kɔntiŋgɛn'ti:rən

**Kontinuation** (Fortdauer) kɔnti'nua'tsi'o:n || **kontinuieren** (fortdauern) kɔnti'nu'i:rən || **kontinuierlich** (dauernd) kɔnti'nu:'i:rlɪç || **Kontinuität** (Stetigkeit) kɔnti'nu'i'tɛt

**Konto** (Rechnung) kɔnto:; (-ten

- tən) || **Kontokorrent** (laufende R.) kōnto'kōrənt  
**Kontor** (kaufm. Geschäftszimmer) kōnto:r || **Kontorist** (Buchhalter) kōnto'rist  
**Kontorsion** (Verdrehung) kōntōr-zī'o:n  
**Kontra** (\*Wider\*) kōntra: || **kontra . . .**, **Kontra . . .** (gegen . . ., Gegen . . .) kōntra: . . ., kōntra' . . ., (bei Verben:) kōntra' . . .  
**Kontrabaß** (Baßgeige) kōntra:bas  
**kontradiktorisch** (widersprechend) kōntra'dik'to:riʃ  
**Kontrahage** (student. Duellforderung) kōntra'hā:zə || **Kontrahent** (Vertragschließender) kōntra'hənt || **kontrahieren** (zusammenziehen; abschließen; stud.: fordern) kōntra'hirən  
**kontrakt** (verkrümmt, gelähmt) || **Kontrakt** (Vertrag) kōn'trakt || **kontraktbrüchig** kōn'trakt-bryçiq; —e -çiqə, -çiqə || **Kontraktilität** (Zusammenziehbarkeit) kōntrakti'li'ts:t || **Kontraktion** (Zusammenziehung) kōntraktsi'o:n || **kontraktiv** (zusammenziehend) kōntrakt'ʔi:f; —e -'ʔi:və || **kontraktlich** (vertragsmäßig) kōn'traktliç || **Kontraktur** (Zusammenziehung) kōntrakt'u:r  
**Kontrapunkt** (Kunst des mehrstimmigen Satzes) kōntra'pōŋkt  
**konträr** (entgegengesetzt) kōn'trə:r  
**Kontrast** (schroffer Gegensatz) kōn'trast || **kontrastieren** (im K. stehen) kōntras'tirən  
**Kontravenient** (Zuwiderhandelnder) kōntra've'njənt || **kontravenieren** kōntra've'ni:rən || **Kontravention** (Übertretung) kōntra'ventsi'o:n  
**Kontribuent** (Beisteuernder) kōntri'bu'ənt || **kontribuieren** kōntri'bu'irən || **Kontribution** (Beitrag) kōntri'bu'tsi'o:n  
**Kontrition** (Zerknirschung) kōntri'tsi'o:n  
**Kontroll . . .** (s. d. f. W.) kōn'trōl . . .  
|| **Kontrolle** (Nachprüfung; Aufsicht) kōn'trōlə || **Kontroller** (elektr. Stromregler) kōn'trōlər || **Kontrollleur** (Aufseher) kōntrō'lø:r  
**kontrovers** (streitig) kōntro'vers; —e -'verzə || **Kontroverse** (Streitfrage, Streit) kōntro'verzə  
**Kontumaz** (Ungehorsam, Versäumnis; Quarantäne) kōntu'ma:ts || **Kontumazial . . .** (Versäumnis . . .) kōntu'ma:tsi'a:l . . . || **kontumazieren** (in Abwesenheit verteilen) kōntu'ma'tsirən  
**Kontur** (Umriß) kōn'tu:r  
**Kontusion** (Quetschung) kōntu-zī'o:n  
**Konus** (Kegel) kō:nʊs; —se —ə, (-nen -nən)  
**Konvallaria** (Maiglöckchen) kōnva'la:ri:a:; -rien -riən  
**konvenabel** (passend) kōnve'na:bəl || **Konvenienz** (Schicklichkeit; Rücksicht auf d. Herkömmliche) kōnve'njənts || **konvenieren** (passen, zusagen) kōnve'ni:rən  
**Konvent** (Versammlung, Beratung; Kloster) kōn'vent || **Konventikel** (außerkirchl. Erbauung) kōnven'ti:kəl || **Konvention** (Übereinkunft) kōnventsi'o:n || **Konventionnal . . .** (vertragsmäßig) kōnventsi'o'na:l . . . || **konventionell** (vertragsmäßig; herkömmlich) kōnventsi'o'nəl || **Konventuale** (Klosterbruder) kōnventu'a:lə  
**konvergent** (aufein. zulaufend) kōnver'gənt || **Konvergenz** (gegenseit. Annäherung) kōnver'gənts || **konvergieren** (sich ein. nähern) kōnver'giri:rən  
**Konversation** (Unterhaltung; gesell. Verkehr) kōnverzə'tsi'o:n || **Konversationslexikon** (Sachwörterbuch) kōnverzə'tsi'o:ns-leksikōn || **konversieren** (sich unterhalten) kōnver'zi:rən  
**Konversion** (Umwandlung; Bekehrung) kōnverzī'o:n || **Konverter** (elektr. Stromwandler) kōn'vertər || **konvertieren** (umwandeln; be-

kehren) kɔnver'ti:rən || **Konvertit**  
(Übergetretener) kɔnver'ti:t  
**konvex** (gewölbt, erhaben) kɔn'vɛks  
 || **Konvexität** (Wölbung) kɔn-  
 vɛksi'tɛ:t || **Konvexlinse** (Sammel-  
 linse) kɔn'vɛkslɪnʒə  
**Konvikt** (Erziehungsanstalt, Stift)  
 kɔn'vɪkt  
**Konvium** (Gelage) kɔn'vi:vɪʊm;  
 -vɪən -vɪən  
**Konvoi** (Schutzbegleitung) kɔ'vɔ'a  
**Konvokation** (Zusammenberufung)  
 kɔn'vɔ'ka'tsi'o:n  
**Konvolut** (Pack Schriften; Heft)  
 kɔn'vɔ'lu:t  
**Konvolvulazeen** (e. Pflanzenfam.)  
 kɔn'vɔl'u'la'tse:ən  
**Konvulsion** (Krampf) kɔn'vɔl'zi'o:n  
 || **konvulsivisch** (krampfhaft) kɔn-  
 vɔl'zi:vɪʃ  
**konzedieren** (zugestehen) kɔntse-  
 'di:rən  
**Konzentration** (Zusammenziehung  
 n. d. Mitte hin) kɔntsentra'tsi'o:n ||  
**konzentrieren** (zusammenziehen,  
 sammeln) kɔntsen'tri:rən || **kon-**  
**zentrisch** (von einem Punkte  
 ausgehend; dahin gerichtet)  
 kɔnt'sentriʃ  
**Konzept** (1. erste Fassung; 2. Ent-  
 wurf) kɔnt'sɛpt || **Konzeption**  
 (Empfängnis; Begreifen; Fas-  
 sung) kɔnt'sɛptsi'o:n  
**Konzern** (Geschäft, Firma) kɔn-  
 'tsern  
**Konzert** (Einverständnis; Art  
 Musikstück; musik. Aufführung)  
 kɔnt'sɛrt || **konzertieren** (e. K.  
 geben) kɔntser'ti:rən  
**Konzession** (Zugeständnis, Ge-  
 nehmigung) kɔntsesi'o:n || **Kon-**  
**zessionär** (Inhaber e. K.) kɔn-  
 tsesi'o'nɛ:r || **konzessionieren** (ge-  
 nehmigen) kɔntsesi'o'ni:rən || **kon-**  
**zessiv** (einräumend) kɔntse'si:f;  
 -e -'si:və  
**Konzil** (Kirchenversammlung) kɔn-  
 'tsi:l; (-ien -iən) || **konziliant** (ver-  
 söhnlich) kɔntsi'lɪ'ant || **Konzi-**  
**lium** (= Konzil) kɔn'tsi:lɪʊm;  
 -liən -liən

**konzinn** (wohlgefügt) kɔn'tsɪn ||  
**Konzinnität** (Schönheit d. Form)  
 kɔntsi'ni'tɛ:t  
**Konzipient** (Abfasser e. Schrift)  
 kɔntsi'pɪ'ɛnt || **konzipieren** (emp-  
 fangen; abfassen) kɔntsi'pi:rən ||  
**Konzipist** (Abfasser; Schreiber)  
 kɔntsi'pɪst  
**konzis** (gedrängt; bündig) kɔn'tsi:s;  
 -e -'tsi:zə  
**Kooperation** (gemeins. Wirken)  
 kɔ'o'pɛra'tsi'o:n || **Kooperator**  
 (Hilfsgeistlicher) kɔ'o'pɛ'ra:tɔr;  
 -en -ra'tɔ:rən || **kooperieren**  
 (gemeins. wirken) kɔ'o'pɛ'ri:rən  
 || **kooperativ** (zusammenwirkend)  
 kɔ'o'pɛ'ra'ti:f; -e -'ti:və  
**Kooptation** (Zuwahl) kɔ'o'pta-  
 ts'i'o:n || **kooptieren** (hinzuwählen)  
 kɔ'o'p'ti:rən  
**Koordinaten** (zus.-gehörende Grö-  
 ßen in d. analyt. Geometrie)  
 kɔ'ɔrdi'na:tən || **Koordination**  
 (Beiordnung) kɔ'ɔrdi'na'tsi'o:n ||  
**koordinieren** (beiordnen, gleich-  
 stellen) kɔ'ɔrdi'ni:rən  
**\*Kopais** (ehem. böot. See) kɔ'pa:ɪs  
**Kapav[a]balsam** kɔ'pa'i:f, -i:va-  
 balzam  
**Kopal** (Art Harz) kɔ'pa:l  
**Kopeke** (russ. Münze) kɔ'pɛ:kə  
**\*Kopenhagen** (dän. Hauptstadt)  
 kɔ'pən'ha:gən; -g[e]uer -g[ə]nɛr  
**\*Köpenick** (Stadt) kɔ:pənɪk  
**Köper** (Art Gewebe) kɔ:pɛr  
**kopernikanisch** kɔ'pɛrni'ka:nɪʃ ||  
**\*Kopernikus** (Astronom) kɔ-  
 'pɛrni:kʊs  
**Kopf köpf; Köpfe köpfə; Köpfchen**  
 köpfçən || **köpfen** köpfən || **kopf-**  
**hängerisch** köpfhɛŋɛrɪʃ || ... **köp-**  
**flig** ... köpfɪç; -e -pfiçə, -pfiçə ||  
 ... **köpflisch** ... köpfɪʃ || **köpf-**  
**lings** köpfliŋs || **kopflös** köpflo:s;  
 -e -lo:zə || **kopf|stehen** köpf|stɛ:ən  
 || **kopfüber** köpf'y:bɛr || **kopf-**  
**unter** köpf'ʊntɛr  
**Kophta** (wundertät. ägypt. Meister)  
 kɔfta: || **kophtisch** kɔftɪʃ  
**Kopialien** (Schreibgebühren) kɔ'pɪ-  
 'a:lɪən || **Kopie** (Abschrift; Nach-

- bildung) ko'pi:; —n —ən || **kopieren** (abschreiben; nachbilden) ko'pi:rən  
**kopiös** (reichlich, zahlreich) ko-pi'ø:s; —e -'ø:zə  
 \***Kopisch** (Maler u. Dichter) ko:pɪʃ  
**Kopist** (Abschreiber; Nachbildner) ko'pɪst  
 \***Kopp** (Kardinal) kɔp  
**Koppe** kɔpə  
**Koppel** kɔpəl || **koppeln** kɔpələn  
**koppen** kɔpən  
 \***Köppen** (FN.) kɔpən  
**Kopra** (getrock. Kokosnuß) ko:pra:  
**Koprolith** (Kotstein) ko'pro'li:t  
 \***Kopten** (christl. Ägypter) kɔptən || **koptisch** kɔptɪʃ  
**Kopula** (Band, Verbindg.) ko:pu'la:  
 || **Kopulation** (Verbindung; Trauung; Art d. Veredelung) ko'pu'la:tsi'o:n || **kopulativ** (verbindend) ko'pu'la'ti:f; —e -'ti:və || **kopulieren** (verbinden usw.) ko'pu'li:rən  
 \***Korah** (bibl. N.) ko:ra:  
**Koralle** (Korallenpolyp; e. Nesseltier; dessen Skelett usw.) ko'rälə  
**koram nehmen** (zur Rede stellen) 'ko:ram nemən || **koramieren** (dass.) ko'ra'mi:rən  
**Koran** (mohamm. Religionsbuch) ko'ra:n, (meist:) ko:ran  
**Korb** kɔrp; **Körbe** kɔrbə; **Körbchen** kɔrpçən, **Körblein** kɔrplɪn || **korbweise** kɔrpvaizə  
**Korde** (gedrehte Schnur) kɔrdə || **Kordel** (dass.) kɔrdəl  
 \***Kordelia** (T. Lears; w. VN.) kɔr'de:li:ä; **Kordelchen** kɔr'de:lçən  
**kordial** (herzlich) kɔrdi'a:l || **Kordialität** kɔrdi'a'li'te:t  
 \***Kordilleren** (südamer. Geb.) kɔrdil'je:rən  
**Kordon** (Band; Postenkette) kɔr'dɔ:  
 || **Kordonettseide** (Seidenzwirn) kɔrdo'netzaidə  
 \***Kordova** (span. Stadt) kɔrdo'va:; 'kɔr'do:va: || **Korduan** (e. feines Leder) kɔrdu'a:n  
 \***Korea** (asiat. Halbinsel) ko're:a:

- || **Koreaner** (Bew. v. K.) ko're-'a:nər  
**kören** (Zuchttiere auswählen) kɔ:rən  
 \***Koresch** (bibl. = Cyrus) ko:rɛʃ  
 \***Korfu** (e. d. ion. Inseln) kɔrfu:  
**Korlander** (e. Gewürzpflanze) ko'rɪ'ändər  
 \***Korinna** (griech. Dichterin) ko-'rɪna:  
 \***Korinth** (griech. Stadt) ko'rɪnt || **Korinthe** (kl. Rosine) ko'rɪntə || **Korinther** (Bew. v. Korinth) ko'rɪntər || **korinthisch** ko'rɪntɪʃ  
 \***Koriolan[us]** (röm. N.) ko'ri'o-'la:n[ʊs]  
**Kork** kɔrk || **korken** kɔrkən  
**Kormoran** (e. Schwimmvogel) kɔrmo-'ra:n  
**Korn** kɔrn; **Körner** kɔrnər; **Körnchen** kɔrnçən  
**Kornak** (Elephantenführer) kɔrnək  
**Kornea** (Hornhaut) kɔrne'a:  
 \***Kornelia** (w. VN.) kɔr'ne:li:ä; **-He** liä; **Kornelchen** kɔr'ne:lçən || **Kornelius** (m. VN.) kɔr'ne:li:əs || **Kornelius Nepos** (lat. Geschichtsschr.) kɔr'ne:li:əs 'ne:pɔs  
**Kornelkirsche** (Frucht d. Hornstrauchs) kɔr'ne:likɪrʃə || **Kornelle** (dass.) kɔr'nɛlə  
**körnen** kɔrnən  
 \***Körner** (Dichter) kɔrnər  
**Kornett** (1. e. Blasinstrument; 2. Fähnrich) kɔr'net  
 \***Korneuburg** (öst. Stadt) ko:r'nɔy-bʊrk; —er bʊrgər  
**körnig** kɔrniç; —e -nɪçə, nɪçə  
 \***Koromandel** (vorderind. Landstrich) ko'ro'mändəl  
**Korona** (1. Kranz, Zuhörererkreis; 2. \*w. VN.) ko'ro:na:  
**Körper** kɔrpər || **körperlich** kɔrpərliç || **Körperschaft** kɔrpərʃaft || **körperschaftlich** kɔrpərʃaftliç  
**Korporal** (Unteroffizier) kɔrpo'ra:l || **Korporalschaft** kɔrpo'ra:lʃaft  
**Korporation** (Körperschaft) kɔrpo'ra:tsi'o:n || **korporativ** (körperschaftlich) kɔrpo'ra'ti:f; —e -'ti:və



**Korps** (Körperschaft; Truppenabteilung; Art Studentenverbindung) kor; (Pl.) — —s

**corpulent** (wohlbeleibt) korpu'lent  
 || **Korpulenz** (Beleibtheit) korpu'lent's

**Korpus** (1. Körper; 2. e. Schriftgrad) körpʊs || **Korpusdelikti** (Tatbestand e. Verbrechens) 'körpʊs-de'likti: || **[Korpus juris** (Samml. v. Rechtsquellen) 'körpʊs 'ju:ris

**Korreferat** (Mit-, Gegenbericht) kör'e'fe'ra:t || **Korreferent** (Mitberichterstatter) kör'e'fe'rent || **korreferieren** kör'e'fe'ri:rən

**korrekt** (richtig) kór'rékt: || **Korrektion** (Besserung) kór'ékts'i'o:n || **Korrektiv** (Besserungsmittel) kór'ék'ti:f; —e -'ti:və || **Korrektor** (Verbesserer) kór'rék'tór; —en -rək'to:rən || **Korrektur** (Verbesserung) kór'ék'tu:r

**Korrelat** (im Wechsel mit e. and. steh. Begriff) kör'e'la:t || **Korrelation** (Wechselbeziehung) kör'e'la:ts'i'o:n || **korrelativ** (i. Wechsel stehend) kör'e'la'ti:f; -lativə -la'ti:və

**Korrent** (= Kurant) kór'rent

**Korrepetitor** (Leiter v. Wiederholungen) kör'e'pe'titór; —en -ti'to:rən

**Korrespondent** (im Briefwechsel Stehender) kór'espon'dent || **Korrespondenz** (Briefwechsel) kór'espon'dents || **korrespondieren** (Briefe wechseln; entsprechen) kór'espon'di:rən

**Korridor** (Flur, Gang) kór'i'do:r

**Korrigend** (e. zu Bessernder) kór'i'gənt; —en -'gəndən || **Korrigenda** (Pl.: zu verbess. Druckfehler) kór'i'gənda || **korrigieren** (verbessern) kór'i'gi:rən

**korrodieren** (zernagen) koro'di:rən || **Korrosion** (Zernagung) koro'zi'o:n || **korrosiv** (zerfressend) koro'zi:f; —e -'zi:və

**korumpieren** (verderben) kór'ʊm'pi:rən || **korrupt** (verderbt) kó-

'rópt || **Korruptel** (Verderbnis) kór'ʊp'te:l || **Korruption** (Sittenverderbnis) kór'ʊpts'i'o:n

**Korsar** (Seeräuber) kór'za:r

\***Korse** (Bew. v. Korsika) kórzə

**Korsett** (Mieder) kór'zət

\***Korsika** (frz. Insel) kórzi'ka: || **korsisch** kórziʃ

**Korso** (Wagenauffahrt) kórzo:

**Kortege** (Gefolge) kór'ts:ʒ

\***Kortum** (Dichter) kór'tʊm

**Korund** (e. Edelstein) kó'rʊnt; —e -'rʊndə

\***Korvei** (ehem. Abtei) kórvai

**Korvette** (Art Kriegsschiff) kór'vetə

**Korybant** (Priester der Cybele) kór'y'bant

**Koryphäe** (hervorrag. Persönlichkeit) kór'y'fəə

\***Korzyra** (alter N. Korfus) kór'tsy:ra:

**Kosak** (russ. leichter Reiter) kó'zak

\***Koschat** (Liederkomponist) kóʃat

**Koschenille** (Kermesschildlaus) kóʃe'niljə

**koscher** (rein: v. jüd. Speisen) kó:ʃər

\***Kosciuszko** (poln. Feldherr) kóʃ-, (meist:) kósts'i'ʃkó:

\***Kosegarten** (Dichter) kó:zəgərtən

**Kosekante** (e. Winkelfunktion) kó:ze'kəntə

\***Kosel** (Stadt) kó:zəl

**Kose** ... kó:zə ... || **kosen** kó:zən; **kos** kó:stə

\***Kösen** (Badeort) kø:zən

**kosig** kó:ziʒ; —e -ziʒə, -ziʒə

**Kosinus** (e. Winkelfunktion) kó:zi'nʊs

\***Köslin** (Stadt) kəs'li:n

**Kosmetik** (Schönheitspflege) kəs'me:tik || **kosmetisch** (d. K. betr.) kəs'me:tɪʃ

**kosmisch** (d. Weltall betr.) kɔsmɪʃ || **Kosmogonie** (Lehre v. d. Entst. d. Welt) kɔsmo'go'ni: || **kosmogonisch** kɔsmo'go:nɪʃ || **Kosmographie** (Weltbeschreibung) kɔsmo'gra'fi: || **kosmographisch** kɔsmo'gra:fɪʃ || **Kosmologie** (Lehre v. d. Gesetzen d. Kosmos) kɔsmo'-

- lo'gi: || **kosmologisch** kɔsmo-  
'lo:giʃ || **Kosmopolit** (Weltbürger)  
kɔsmo'po'li:t || **kosmopolitisch**  
kɔsmo'po'li:tʃ || **Kosmopolitis-**  
**mus** (Weltbürgertum) kɔsmo-  
po'li'tismʊs || **Kosmos** (Weltall;  
Weltordnung) kɔsmʊs
- Kossat** (Häusler) kɔ'sa:t, -säte -'sɛ:tə
- \***Kossuth** (ungar. Diktator) kɔʃu:t,  
(meist:): kɔsu:t
- Kost** kost
- kostal** (d. Rippen betr.) kɔ'sta:l
- \***Kostarika** (mittelam. Republik)  
kɔsta'ri:ka:
- kostbar** kɔstba:r
- kosten** (versuchen) kɔstən
- kosten** (im Preise zu stehen kom-  
men) || **Kosten** (Pl.) kɔstən
- Kostgänger** kɔstgɛŋɐr
- köstlich** kɔstliç
- \***Köstlin** (FN.) kɔstli:n, †kɔst'li:n
- Kostnitz** (= Koustanz) kɔstnɪts
- kostspielig** kɔstʃpi:lɪç; —e -lɪçə,  
-lɪjə
- Kostüm** (Kleidung, Tracht) kɔs'ty:m  
|| **kostümieren** (kleiden) kɔsty-  
'mi:rən
- \***Koswig** (Stadt) kɔsvɪç; —er -vɪçɐr,  
-jɐr
- Kot** (1. Schmutz; 2. Hütte; 3. An-  
teil an e. Salzwerk) kɔ:t
- Kotangente** (e. Winkelfunktion)  
'kɔ:taŋ'gɛntə
- Kotau** (chin. Zeremonie; Unter-  
werfung) kɔ'tau
- Kote** (Hütte) kɔ:tə
- Köte** (Fesselgelenk) kɔ:tə
- Kotelett[e]** (Rippchen) kɔ't-, kɔt[ə]-  
'let[ə]
- Kötter** (1. Häusler; 2. häßl. Hund)  
kɔ'tɛr
- Koterie** (Sippschaft) kɔ'tɛ'ri:
- \***Köthen** (Stadt) kɔ:tən
- Kothurn** (Schuh d. griech.-trag.  
Schauspielers) kɔ'tɔrn
- kotieren** (e. Wertpapier an d.  
Börse zulassen) kɔ'ti:rən
- kotig** kɔ:tɪç; —e -tɪçə, -tɪjə
- Kotill[i]on** (e. Tanz) kɔtiljɔ:
- kotisieren** (abschätzen, veranlagten)  
kɔ'ti'zi:rən
- Kötner** (Häusler) kɔ:tnɛr || **Kotsaß**  
(dass.) kɔ:tzas, -sasse -zasə
- \***Kotschinchina** (franz. Kolonie)  
kɔtʃɪn'çi:na:
- \***Kottbus** (Stadt) kɔtbʊs; —[s]ɛr  
—ɛr
- Kotten** (Hütte) kɔtən || **Kötter**  
(Häusler) kɔtɛr
- \***Kottische Alpen** 'kɔtɪʃə 'alpən
- Kotton** (Baumwolle) kɔtən
- Kotyledonen** (Pl.: Samenlappen)  
kɔ'ty'le'do:nən
- Kotze** (grober Wollstoff) kɔtsə
- Kötze** (Rückenkorb) kɔtsə
- \***Kotzebue** (Dichter) kɔtsəbu:
- kotzen** kɔtsən
- Kotzen** (= **Kotze**) kɔtsən || **kotzen-**  
**grob** 'kɔtsən'gro:p, -'grɔp
- \***Kötzschenbroda** (Stadt) kɔtʃən-  
'bro:da:
- Kouvert** (= **Kuvert**) ku'vɛ:r,  
-'vɛrt
- \***Kozytus** (Fluß in d. Unterwelt)  
kɔ'tsy:tʊs
- kr** = **Kreuzer**
- Kraal** = **Kral**
- Krabbe** krabə || **krabbeln** krabəlɪn  
|| **krabb[el]ig** krab[ə]lɪç; —e -lɪçə,  
lɪjə || **krabben** krabən; **krabhte**  
kraptə
- krach!** || **Krach** krax || **krachen**  
kraxən
- Krachse** = **Krax**
- krächzen** krɛçtsən
- Kracke** krakə
- \***Kraft** (Bild'hauer) kraft
- kraft** || **Kraft** kraft; **Kräfte** krɛftə ||  
**kräftig** krɛftɪç; —e -tɪçə, -tɪjə ||  
**kräftigen** krɛftɪçən, -jən; **-tigte**  
-tɪçtə || **kraftlos** kraftlo:s; —e  
-lo:zə
- Kragen** kra:gən; (**Krägen** krɛ:gən);  
**Krägelchen** krɛ:gəlçən, **Kräg-**  
**lein** krɛ:klaɪn || **Kragstein** kra:k-  
ʃtaɪn
- Krähe** krɛə || **krähen** krɛ:ən
- \***Krähwinkel** (ON.) krɛ:vɪŋkəl ||  
**Krähwinkelei** (kleinstädt. Be-  
nehmen) krɛ:vɪŋkə'lai || **Kräh-**  
**winkler** (Kleinstädter) krɛ:-  
vɪŋklɛr

\***Krailsheim** (Stadt) kra:ilshaim  
 \***Krain** (öst.-ung. Kronland) kra:in  
 \***Krakatau** (ostind. Insel) kra:'ka-'tau  
 \***Krakau** (galiz. Stadt) kra:kau  
**Krake** (Seeungeheuer; Tintenfisch) kra:kə  
**Krakeel** (Streit) kra:'ke:l || **krakeelen** kra:'ke:lən  
**krakeln** (kritzeln) kra:kəln || **krakelig** (unsicher; wirr) kra:kəliç; —e liçə, -liçə  
**Kraken** (= **Krake**) kra:kən  
**Krakowiak** (e. poln. Tanz) kra:'ko:-, (mehr poln.) kra:'kəviak  
**Kral** (Dorf d. Hottentotten) kra:l  
**Kralle** kra:lə || **krallen** kra:lən || **krallig** kra:lç; —e -liçə, liçə  
**Kram** kra:m; **Kräme** krə:mə; **Krämchen** krə:mçən  
**Krambambuli** (e. Danziger Branntwein) kram'bambu:li  
**kramen** kra:mən  
 \***Kramer** (FN.) kra:mər  
**Kramer** kra:mər || **Krämer** krə:mər || **Krämerei** krə:mə'rai  
**Krametsvogel** kramətsfo:gəl  
**Krampe** krampə || **krampen** kram-pən  
**Krampf** krampf; **Krämpfe** krəmpfə || **krampfen** krampfən || **krampfhaft** krampfhaft || **krampfig** krampfiç || **krämpfig** krəmpfiç; —e -pfiçə, -pfiçə || **krampfstillend** krampfst:lənt; —e -ləndə  
**Kramtsvogel** kramtsfo:gəl  
**Kran** kra:n; **Kräne** krə:nə; **Kränchen** krə:nçən  
**Kranich** kra:nıç  
**Kraniologie** (Schädellehre) kra:nio-'lo:'gi: || **Kraniometrie** (Schädelmessung) kra:nio-'me'tri:  
**krank** kra:nk; **kränker** krənkər; **kränkste** krənkstə || **kränkeln** krənkəln || **kranken** kra:nkən || **kränken** krənkən || **krankhaft** kra:nkhaf || **Krankheit** kra:nkhait || **kränklich** krənkliç  
**Kranz** kra:nts; **Kränze** krəntsə; **Kränzchen** krəntsçən || **kränzen** krəntsən

**Krapfen** krapfən; **Kräpfchen** krəpfçən || **Kräpfel** krəpfəl  
**Krapp** krap || **krapprot** kraprot  
**Kräppel** = **Kreppel**  
**Krapile** (Gesindel) kra:'py:lə  
**Krasis** (Zusammenziehung) kra:zi:  
**kraß** (dick, grob) kra:s  
 \***Krassus** (röm. N.) kra:sus  
**Krater** (Schlund eines Vulkans) kra:tər  
**Kratte[n]** (Korb) kratə[n]  
**Kratz** kra:ts || **kratzbürstig** kra:ts-byrstiç; —e -stigiç, -striçə || **Kratze** kratse || **Krätze** krətse || **kratzen** kra:tsən || **Krätzer** (saurer Wein) krətser || **Kratzfuß** kra:tsfu:s || **kratzig** kra:tsiç || **krätzig** krətsiç; —e -tsigiçə, -tsiçə || **Krätzmilbe** krətsmilbə  
**krauern** krauəln || **krauen** krauən  
**kraus** kraus; —e krauzə || **Krause** krauzə; **Kränschen** krəysçən, **Kräuslein** krəyslain || **kräuseln** krəyzəln || **Kräuseminze** (e. Pflanze) krauzə'mintse || **kräusen** krauzən; **krauste** krauste || **Kräusler** krəyz-, krəyslər  
**Kraut** kraut; **Kräuter** krəytər; **Kräutchen** krəytçən || **Kräutlich** krəytiçt || **krautig** krautiç; —e -tigiçə, -tiçə || **Kräutler** krəytlər  
**Krawall** (Aufruhr) kra:'val || **Krawaller** kra:'valər  
**Krawatte** (Halsbinde) kra:'vatə  
**Kraxe** (Traggestell) kra:kse || **kraxeln** (auch: klettern) kra:kəln  
**Krayon** (Zeichenstift) krəjō:  
**Kreas** (Lederleinwand) kre:as  
**Kreatin** (Bestandteil d. Muskel-fleisches) kre'a'ti:n  
**Kreation** (Schöpfung) kre'a:ts'i'o:n || **Kreatur** (Geschöpf) kre'a'tu:r  
**Krebs** kre:ps || **krebsen** kre:psən  
**Kredenz** (Schenktisch) kre'dənts || **kredenzen** (darreichen) kre-'dəntsən  
**Kredit** (Ruf d. Zahlungsfähigkeit; Vertrauen) kre'di:t || **Kredit** (Haben) kre:dit || **kreditieren** (auf Borg geben) kre'di'ti:rən || **Kreditiv** (Beglaubigungsschreiben)

**KRE** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **KRI**

kre:di'ti:f; — e -'ti:və || **Kreditor**  
(Gläubiger) kre:di'tor; — en kre:-  
-di'to:rən || **Kredo** (Glaubens-  
bekenntnis) kre:do:

\***Krefeld** (Stadt) kre:fəlt; } — er  
-feldər

**krege**[l] (munter) kre:'gə[l]

**Kreide** kraidə || **kreidebleich**  
'kraidə'blaiç || **kreiden** kraidən ||  
**kreideweiß** 'kraidə'vais || **kreidig**  
kraidig; — e -digə, -dijə

**kreieren** (schaffen) kre'i:rən

**Kreis** krais; — e kraizə

**kreischen** kraifən; (**krisch** kraf;  
gekrischen gekrifən)

**Kreisel** kraizəl || **kreiseln** kraizələn  
|| **kreisen** kraizən; **kreiste** kraistə

**kreißen** kraisən

**Kremation** (Leichenverbrennung)  
kre'ma:tsi'o:n || **Krematorium**  
(Anstalt dafür) kre'ma'to:rjəm;  
-rien -riən

\***Kremer** (FN.) kre:mər

\***Kreml** (Hofburg in Moskau)  
krəm[ə]

**Kremortartari** (Weinstein) 'kre-  
mər'tarta:ri:

**Krempe** krəmpə

**Krempel** (1. Wollkamm; 2. Trödel-  
kram) krəmpəl || **krempeln** (zu 1)  
krəmpələn

**krempen** krəmpən

\***Krems** (öst. Stadt) krəms; — er  
krəmsər

**Kremsler** (Partiewagen: n. e. FN.)  
krəmsər

**Kremslerweiß** (zu \***Krems**) 'krəm-  
sər'vais

**Kren** (Meerrettich) kre:n

**krenelieren** (m. Schießscharten  
versehen) kre'ne'li:rən

**Krengel** krəŋəl

\***Kreole** (Eingeb. europ. Abst. im  
span. Amerika) kre'o:lə || **Kreolin**  
kre'o:lən || **kreolisch** kre'o:lif

\***Kreon** (König v. Theben) kre:ən  
**Kreophag[e]** (Fleischesser) kre'o-  
'fa:k, -'fa:gə || **Kreosot** (Kon-  
servierungsmittel) kre'o'zo:t

**krepiieren** (bersten; verenden) kre-  
'pi:rən

**Krepon** (Art Krepp) kre'pə: || **Krepp**  
(leichtes Gewebe) krəp

**Kreppel** (Krapfen) krəpəl

**kreppen** krəpən

**Kresse** krəsə

**Kreßling** (1. e. Fisch; 2. e. Pilz)  
krəsliŋ

**Kreszenz** (Wachstum; Ertrag)  
krəs'tsents

\***Kreszenz** (w. VN.) krəs'tsents

\***Kreta** (Inseli. Mittell. Meer) kre:ta:  
|| **Kreter** kre:tər

**Krethi und Pletli** (Gesindel)  
'kre:ti: ɔnt 'ple:ti:

**Kretin** (mißgest. u. schwachsinn.  
Mensch) kre'tē: || **Kretine** (dass.)

kre'ti:nə || **kretinenhaft** kre'ti-  
nənhaft || **Kretinismus** kre'ti-  
'nisməs

\***kretisch** kre:tiʃ

**Kretonne** (Art Ketten) kre'ton

**Kretscham** (schles. Dorfschenke)  
kre:tʃam, krətʃam || **Kretschmer**

(Schenkwirt) kre:tʃmər, krətʃmər

**kreucht** (zu alt: kriechen) krəyçt

\***Kreusa** (Gattin d. Áneas) kre'u:za:

\***Kreuth** (Badeort) krəyt

\***Kreutzer** (Komponist) krəytsər  
**Kreuz** krəyts || **kreuzbrav** 'krəyts-  
'bra:f

\***Kreuzburg** (Stadt) krəytsbʊrk;  
— er -bʊrgər

**kreuzen** krəytsən || **Kreuzer**  
(1. Münze; 2. Schiff) krəytsər ||

**Kreuzerfindung** 'krəytsəs'er-  
'findʊŋ || **Kreuzfahrer** krəyts-  
fa:rər || **kreuzfidel** 'krəytsfi'de:l

|| **kreuzigen** krəytsiɡən, -jən;  
-zigte -tsiçtə

\***Kreuznach** (Stadt) krəytsnax

**kreuzweise** krəytsvaizə

**kribb[e]lig** (unruhig) krib[ə]liç;  
— e -liçə, -liçə || **Kribbelkrank-**

**heit** kribəlkrənkhait || **kribbeln**  
kribələn

**Kribskrabs** kripskraps

**krick[e]lig** (zänkisch) krik[ə]liç ||  
**krickeln** krikələn

**Krickente** (= Kriekente) krik'əntə

**Kricket** (e. Ballspiel) krikət

**krickelig** = krick[e]lig

**Kridar** (Gemeinschuldner) kri'da:r  
**Kriebelkrankheit** kri:bəlkrankhait  
**Krieche** (1. Schlehe; 2. Ente)  
 kri:çə

**kriechen** kri:çən; **kroch** krəx;  
**kröche** krəçə; **gekrochen** gə-  
 krəxən

**Krieg** kri:k; —e kri:gə || **kriegen**  
 (bekommen; Krieg führen) kri-  
 gən; **kriegte** kri:ktə || **kriegerisch**  
 kri:gəriʃ

**Kriekente** (kleine Entenart) kri:k-  
 ʔentə

**Kriemhild** (Gattin Siegfrieds)  
 kri:mhilt, —e kri:m'hildə

**Krikri** (e. Spielzeug) kri'kri:

\***Krim** (russ. Halbinsel) krim

\***Krimhilt** (= Kriemhild) krimhilt  
**kriminal** (Straf...) || **Kriminal**

(Zuchthaus) kri'mi'na:l || **Krimi-  
 nalist** (Lehrer d. Strafrechts)  
 kri'mi'na'list || **kriminell** (Straf...)  
 kri'mi'nel

**Krimmer** (1. Habicht; 2. Art Pflug;  
 3. Lammfell) krimər

\***Krimmitschau** (Stadt) krimitsʃau  
**krimpen** (einschrumpfen) krimpən;  
**gekrumpen** gəkrəmpən

**Krimskrams** krimskrams

**Krimstecher** (zu Krim) krimstəçər  
**Kringel** kriŋəl

**Krinoide** (Seelilie) kri'no'i:də

**Krinoline** (1. e. Stoff; 2. Reifrock)  
 kri'no'li:nə

**Krippe** kri:pə

**Krips** (= Griebs) kri:ps

**Kris** (malaisische Waffe) kri:s; —e  
 kri:zə

\***Krischna** (ind. Gott) kri:ʃna:

**Krise** (Wendepunkt; bedenkliche  
 Lage) kri:zə || **kriseln** (sich be-  
 denklich gestalten) kri:zələn ||  
**Krisis** (= Krise) kri:zis; —sen  
 -zən

\***Krispin[us]** (Heiliger; m. VN.)  
 kris'pi:n[ʊs]

**Kristall** (von eb. Flächen begrenz-  
 tes Mineral) kris'tal; —**stälchen**  
 kris'təlçən || **kristallen** (Adj.) kris-  
 'talən || **kristallhell** kris'tal'hel,  
 kris'tal'hel || **kristallinisch** (kris-

tallartig) kris'ta'li:nɪʃ || **kristalli-  
 sieren** (sich zu Kristallen bilden)  
 kris'tali'zi:rən || **Kristallographie**  
 (Lehre v. d. Kristallen) kris'talo-  
 gra'fi:

\***Kristiania** = **Christiania**

**Kriterium** (unterschied. Merkmal)  
 kri'te:riəm; —**rien** -riən

\***Kritias** (athen. Tyrann) kri:tias

**Kritik** (Beurteilung) kri'tik ||  
**Kritikaster** (Nörgler) kri'ti-  
 'kaster || **Kritiker** (Beurteiler,  
 Kunstrichter) kri:tikər || **kritik-  
 los** kri'tik:los; —e lo:zə || **kri-  
 tisch** (prüfend; entscheidend, be-  
 denklich, schwierig) kri:tɪʃ || **kri-  
 tisieren** (beurteilen) kri'ti'zi:rən  
**Kritizismus** (e. philos. Richtung)  
 kri'ti'tsisməs

**Kritt[e]ler** kritt[ə]lər || **kritt[e]lig**  
 kritt[ə]liç; —e -liçə, -liçə || **kritteln**  
 krittələn

**Kritz** krittʃ || **kritzeln** krittʃələn

\***Kroaten** (Volk) kro'a:tən || **Kroa-  
 tien** (ungar. Kronland) kro-  
 'a:tsiən || **kroatisch** kro'a:tɪʃ

**Krocket** (e. Ballspiel) krəkət ||  
**kröckieren** krək:i:rən

**Kroki** (Skizze) kro'ki: || **krökieren**  
 kro'ki:rən

**Krokodil** (e. Reptil) kro'ko'di:l,  
 -'dil

**Krokus** (e. Pflanze) kro:kʊs; —se  
 —ə

**Kroll...** krəl... || **krollen** krələn  
 || **kröllen** krələn || **kröllig** krəliç;  
 —e -liçə, -liçə

**Kromlech** (Steinkreis) krəmleç

**Kron...** kro:n... || **Krone** kro:nə  
**Krönchen** krə:nçən || **krönen**  
 krə:nən

\***Kronenberg** (Stadt) kro:nənberk;  
 —er -bergər

\***Kröner** (FN.) krə:nər

\***Kronide** (S. d. Kronos) kro'ni:də ||  
**Kronos** (V. d. Zeus) kro:nəs,  
 (meist) krənəs

**Kronsbeere** kro:n:sbe:rə

\***Kronstadt** (1. siebenbürg. Stadt,  
 2. russ. Stadt) kro:nʃtat

**Kropf** krəpʃ; **Kröpfe** krəpʃə ||

**kröpfen** kröpfən || **kropflig** kröpfiq; —e -pfīgə, -pfijə  
**Kropfzeug** (Gesindel) kroptsøyk  
**Kroquet** = **Krocket**  
**Kroquis** = **Kroki**  
**\*Krossen** (Stadt) krösən  
**\*Krösus** (König v. Lydien) krø:zəs  
**Kröte** krø:tə  
**\*Kroton** (griech. Stadt in Unterit.) kro:tən  
**Krotonöl** (Purgiermittel) kro:tən-  
 ø:l  
**\*Krotoschin** (Stadt) kro:to-, (mehr poln.) krøtøʃin  
**Krücke** krykə || **Krückstock** kryk-  
 stək  
**krud[e]** (roh) kru:d, kru:də || **Krudität** kru'di'tæt  
**Krug** kru:k; **Krüge** kry:gə; **Krügelchen** kry:gəlçən, **Krüglein** kry:k-  
 lain || **Krüger** (Wirt) kry:ger  
**\*Krüger** (FN.) kry:ger  
**Kruke** kru:kə  
**Krull** ... krøl ... || **krüllen** krylən  
**Krume** kru:mə; **Krümchen** kry:m-  
 çən || **Krümel** kry:məl || **krüm[e]lig**  
 kry:m[ə]liç; —e -liçə, -liçə ||  
**krümeln** kry:məln  
**krumm** krom; (**krümmer** kry:mər;  
**krümmste** kry:mstə)  
**\*Krummacher** (Dichter) krømaxər  
**Krümmen** kry:mə || **krümmen** kry:mən  
**Krümmen** (= **Krümmer**) kry:mər  
**krumm|nehmen** krøm|nə:mən  
**krumpeln** (zerknittern) krømpələn ||  
**krumpen** (eindampfen) krømpən  
**Krümpen** (Ersatzreservist) krympər  
**Krupp** (Halsbräune) krup  
**\*Krupp** (Industrieller) krøp  
**Kruppe** (Kreuz d. Pferdes) krøpə  
**Krüppel** krypəl || **krüppelhaft**  
 krypəlhaft || **krüpp[e]lig** kryp[ə]-  
 liç; —e -liçə, -liçə  
**kruppös** (kruppartig) krø'pø:s; —e  
 -pø:zə  
**krural** (d. Schenkel betr.) kru'ra:l  
**\*Kruse** (Dichter) kru:zə  
**Krustazeen** (Krustentiere) krøsta-  
 'tse:ən || **Krustekruste**; **Krüstchen**  
 krystçən || **krustig** krøstiq; —e  
 -stiqə, -stiqə

**Kruziferen** (Kreuzblütler) kru'tsi-  
 'ferən  
**Kruzifix** (Kreuzbild) kru'tsi'fiks ||  
**Kruzifixus** (Christus am Kreuze)  
 kru'tsi'fiksəs  
**Kryolith** (e. Mineral) kry'o'lit  
**Krypta** (Grufkirche) krypta:, -te  
 -tə; -ten -tən  
**Krypto** ... **krypto** ... (geheim)  
 'krypto' ..., krypto' ... || **Krypto-**  
**gamen** (Sporenpflanzen) krypto-  
 'gə:mən || **Kryptographie** (Ge-  
 heimsschreibung) krypto'gra'fi: ||  
**Kryptogramm** (Geheimschrift)  
 krypto'gram  
 † **Krystall** (= **Kristall**) krys'tal  
**\*Ktesias** (griechischer Historiker)  
 kte:zias  
**\*Ktesiphon** (parth. Hauptstadt)  
 kte:zi'fən  
**\*Kuba** (westind. Insel) ku:ba: ||  
**Kubaner** ku'ba:nər || **kubanisch**  
 ku'ba:nɪʃ  
**Kubebe** (Art Pfefferpflanze) ku-  
 'be:bə  
**Kübel** ky:bəl  
**kubieren** (e. Zahl in d. dritte  
 Potenz erheben) ku'bi:rən ||  
**Kubik** ... (kubisch; Raum...) ku'  
 bi:k ... || **Kubikdezimeter**  
 ku'bi:kde:tsi'me:tər, ku'bi:k-  
 'de:tsi'me:tər || **kubisch** (die drei  
 Raumverhältnisse betr., Raum...;  
 würfelförmig) ku:biʃ || **Kubus**  
 (Würfel) ku:bəs; (-ben -bən)  
**Küche** kyçə  
**Küchen** ku:xən; **Küchelchen** ky:çəl-  
 çən; **Küchlein** ky:çlain  
**Küchlein** (junges Huhn) ky:çlain  
**Küchler** ky:çlər || **Küchner** ky:çnər  
**kucken** (= **gucken**) køkən  
**Kücken** (junges Huhn) kykən  
**\*Kücken** (Komponist) kykən  
**Kuckuck** kükök  
**Kuddelmuddel** (Durcheinander)  
 kødəlmødəl  
**\*Kudrun** (= **Gudrun**) ku:dru:n  
**\*Kuen-lun** = **Kwen-lun**  
**Kufe** (1. Faß; 2. Schlittenbalken)  
 ku:fə || **Küfer** (zu 1) ky:fər  
**Kuff** (Art Schiff) küf

\***kufisch** (Bez. e. arab. Schriftform)  
ku:fiʃ

\***Kufstein** (tir. Stadt) kuʃtain  
**Kugelku:gel**; **Kügelchen**ky:gelçən,  
**Kügelein** ky:gelain

\***Kügelgen** (Maler) ky:gelgən  
**kug[e]lig** ku:g[ə]liç; —e -liçə, -liçə  
|| **kugeln** ku:gəln || **kugelrund**  
'ku:gəl'runt

\***Kugler** (Kunsthistoriker) ku:gler  
**Kuguar** (amerik. Löwe) ku:gu'a:r  
**Kuh** ku; **Kühe** ky:ə; **Kühchen**  
ky:çən || **Küher** (Kuhhirt) ky:ər  
**kühl** ky:l || **Kühlde** (seem.: Wind)  
ky:ldə || **Kühle** ky:lə || **kühlen**  
ky:lən

\***Kuhn** (FN.) ku:n

\***Kühn** (FN.) ky:n

**kühn** ky:n || **kühnlich** ky:nliç  
**Kujon** (Schuft) ku'jo:n || **kujonieren**  
(plagen) ku'jo'nirən

**k. u. k.** = kaiserlich und könig-  
lich

**Küken** (= **Kücken**) ky:kən

**Kukumer** (Gurke) ku'ku:mər

**Kukuruz** (Mais) kuku:ru:ts, -ruts

**kulant** (gewandt, entgegenkom-  
mend) ku'lant || **Kulanz** ku'lants

**Kuli** (chin. o. ind. Lohnarbeiter)  
ku:li:

**kulinarisch** (d. Küche o. Koch-  
kunst betr.) ku'li'na:riʃ

**Kulisse** (Seitenstück a. d. Bühne  
usw.) ku'li:sə || **Kulissier** (Börsen-  
spekulant) ku'li:s'i:e

**kullern** kələrn

**Kulm** (1. Kuppe; 2. e. geol. Schicht)  
kəlm

\***Kulm** (1. preuß. Stadt; 2. böhm.  
Ort) kəlm

\***Kulmbach** (Stadt) kəlm:bax

**Kulmination** (Höhepunkt) kəlm'i-  
na'tsi'o:n || **kulminieren** (den  
H. erreichen) kəlm'i'nirən

\***Kulmsee** (Stadt) kəlm:ze:

**kulpabel** (schuldig) kəl'pa:bəl ||  
**kulpos** (schuldhaft) kəl'po:s; —e  
-po:zə

**Kult** (Pflege; Gottesdienst) kəlt ||  
**Kultivator** (Pfleger; auch Grub-  
ber) kəlti'va:tər; —en -va'to:rən

|| **kultivieren** (pflegen; anbeten;  
bilden) kəlti'vi:rən || **Kultur**  
(Pflege usw.) kəl'tur || **kulturell**  
(d. Kultur betr.) kəltu'rəl ||  
**Kultus** (= **Kult**) kəltəs; —te -tə

\***Kumassi** (afri. Stadt) ku'masi:

**Kumme** (Schüssel) kəmə

**Kümmel** (e. Gewürzpflanze) kyməl

**Kümmelblättchen** (e. Kartenspiel)  
kyməlbletçən

**Kummer** kəmər || **kümmern**  
kymərliç || **kümmern** kymərən ||  
**Kümmernis** kymərnis; —se —ə

**Kummet** kəmət

**Kump** kəmp

**Kumpan** (Genosse) kəm'pa:n

**Kumpen** kəmpən || **Kumpf** kəmpf;  
**Kümpfe** kympfə; **Kümpfchen**  
kympfçən

**Kunt** (= **Kummet**) kəmt

**Kumulation** (Häufung) ku'mu-  
la'tsi'o:n || **kumulativ** (gemeinsam)  
ku'mu'la'ti:f; —e -'ti:və || **kumu-  
lieren** (anhäufen) ku'mu'li:rən ||  
**Kumulus** (Haufenwolke) ku'mu-  
lus

**Kumys** (gegor. Pferdemilch) ku:mis

\***Kunaxa** (babyl. Stadt) ku'naksa:  
**kund** kənt || **kund** | . . . kənt | . . . ||

**kundbar** kəntba:r || **Kunde** (Bot-  
schaft, Kenntnis) kəndə || **Kunde**  
(Käufer[in]) kəndə || **Kundin**  
kəndm || **künden** kəndən || **kundig**  
kəndiç; —e -driçə, driçə || **kündigen**  
kəndiçən, -jən; —digte -diçtə ||

**Kundschaft** kəntsəft || **kund-  
schaften** kəntsəftən

**kuneiform** (keilförmig) ku'nei-  
'fərm

**Kunzerol** (Pflanzenbutter) ku'nə'ro:l

\***Kunersdorf** (Ort) ku'nə:rsdɔrf

. . . **kunft** . . . kəntft; . . . **künfte**  
. . . kəntftə || **künftig** kəntfiç;  
—e -tiçə, -triçə || **künftighin** 'kəntfiç-  
'hin, kəntfiçhin

\***Kung-fu-tse** (= **Konfuzius**) kəŋ-  
'fu:tse

\***Kunibert** (Heiliger; m. VN.)  
ku:ni'bɛrt

\***Kunigunde** (Heilige; w. VN.)  
ku'ni'gəndə

**Kunkel** kɔŋkəl

\***Kuno** (m. VN.) ku:no:

\***Kunktator** (röm. Beiname) kɔŋk-  
'ta:tər

**Kunst** kɔnst; **Künste** kɔnstə ||  
**Künstelei** kɔnstə'lai || **künsteln**  
kɔnstəl'n || **Künstler** kɔnstlər ||  
**künstlerisch** kɔnstləriʃ || **künst-**  
**lich** kɔnstliç

**kunterbunt** || **Kunterbunt** kɔntər-  
bunt

\***Kuntz[e]** (FN.) kɔnts[ə]

\***Kunz** (m. VN.; FN.) kɔnts || **Kunze**  
(FN.) kɔntsə

**Küpe** ky:pə

**Kupee** (Halbkutsche; Wagenabteil)  
ku'pɛ:

**Kupfer** kɔpfer

\***Kupferdreh** (Ort) kɔpferdʁe:

**kupf[e]rig** kɔpʃ[ə]riç; —e -riçə,  
-riç || **kupfern** kɔpfər'n || **Kupfer-**  
**stecher** kɔpferʃtɛçər

\***Kupido** (Liebesgott) ku'pi:do;  
†ku:pi:do:

**kupieren** (ab-, einschneiden) ku-  
'pi:rən

**Kupolofen** (Schmelzofen) ku'po:l-  
'o:fən

†**Kupon** (Abschnitt) ku'pɔ:

**Kuppe** kɔpə

**Kuppel** kɔpəl || **kuppeln** kɔpəl'n

**Kuppelofen** (= Kupolofen) kɔpəl-  
'o:fən

**Kupp[e]lung** kɔp[ə]lɔŋ || **Kuppler**  
kɔplər || **kupplerisch** kɔpləriʃ

**Kur** (Wahl) ku:r || **Kur...** ku:r...,  
(vor Namen) ku:r'...

**Kur** (Heilung) ku:r || **kurabel** (heil-  
bar) ku'ra:bəl

**kurant** (gangbar) || **Kurant** (Wäh-  
rung) ku'rant

**kuranzen** (plagen) ku'rantsən

**Kurare** (Pfeilgift) ku'ra:re:

**Küraß** (Brustharnisch) ky:ras;  
-rasse —ə || **Kürassier** (m. e. K.  
bekleid. Soldat) ky'ra'si:r

**Kurat** (Seelsorger; Kaplan) ku'ra:t  
|| **Kuratel** (Vormundschaft) ku'ra-  
'te:l || **Kurator** (Verwalter) ku-  
'ra:tər; —en -ra'to:rən || **Kura-**

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

**torium** (Verwaltungsbehörde)  
ku'ra'to:rɪəm; -rien -riən

**Kurbel** kɔrbəl

**Kurbette** (kurzer Galopp) kɔr'bɛtə  
|| **kurbettieren** kɔrbɛ'ti:rən

**Kürbis** kyrbis; —se —ə

\***Kurden** (iran. Stamm) kɔrdən ||  
**kurdisch** kɔrdiʃ || **Kurdistan**  
(Land) kɔrdistan

**Kürce** (Zerlegen d. Wildes) ky're:  
**küren** ky:rən; **kor** ko:r; **köre** kɔ:rə;  
**gekören** gɛko:rən

\***Kürenberger** (Minnesänger) ky-  
rənbergər

\***Kurfürsten** (Alpenkette) ku:r-  
fürstən

\***Kurhessen** (Land u. Bew.) ku:r-  
'hɛsən || **kurhessisch** ku:r'hɛsiʃ

**kurial** (Kanzlei...) ku'ri'al || **Ku-**  
**rialien** (amtl. Formeln) ku'ri-  
'a:liən || **Kurie** (röm. Volksver-  
sammlung; päpstl. Regierung)  
ku:riə

**Kurier** (Eilbote) ku'ri:r

**kurieren** (heilen) ku'ri:rən

\***Kurilen** (jap. Inselgruppe) ku-  
'ri:lən

**kurios** (sonderbar) ku'ri'o:s; —e  
-o:zə || **Kuriosität** (Seltenheit)  
ku'ri'o:zi'tät || **Kuriosum** (Sonder-  
bares) ku'ri'o:zəm; -sa -za:

\***Kurisches Haff** (Strandsee) 'ku-  
riʃəs 'haf || **Kurland** (russ. Gou-  
vern.) ku:rlant || **Kurländer** ku:r-  
ləndər

\***Kurmainz** (Kurfürstentum) 'ku:r-,  
ku:r'maints

\***Kurmark** (Teil v. Brandenburg)  
ku:mark || **Kurmärker** ku:r-  
mərker

\***Kürnberger** (Schriftsteller) ky:r-  
nərgər

\***Kurpfalz** (Kurfürstentum) ku:r-  
'pʃalts || **Kurpfälzer** ku:r'pʃɛltzər

**kurren** (murren) kɔrən

**Kurrendaner** (Kurrendeschüler)  
kɔrən'da:nər || **Kurrende** (vor d.  
Häusern sing. Knabenchor) kɔ-  
'rɛndə

**kurrent** (fortlaufend) kɔ'rɛnt ||



**Kurrentschrift** (Schreibschrift) kɔ'rɛntʃrɪft  
**kurrig** (mürrisch) kɔrɪç; —e -rɪçə, -rɪjə  
**Kurrikulum** (Lauf, Verlauf) kɔ'ri:ku'lɔm; -la -la:  
**Kurs** (Lauf, Fahrt; Lehrgang; laufender Preis) kɔrs; —e kɔrzə  
**Kürschner** kyrʃnər || **Kürschnerei** kyrʃnə'rai  
**kursieren** (umlaufen) kɔr'zi:rən || **Kursist** (Teiln. e. Kursus) kɔr'zɪst || **kursiv** (schräglaufend) kɔr'zi:f; —e -'zi:və || **Kursiv** (schräge Druckschrift) kɔr'zi:f || **kursorisch** (fortlaufend) kɔr'zo:rɪʃ  
**\*Kurt** (m. VN.) kɔrt  
**Kurtine** (Vorhang; Wall) kɔr'ti:nə  
**Kurtisan** (Höfling) kɔrti'za:n || **Kurtisane** (Buhlerin) kɔrti'za:nə  
**\*Kurtrier** (Kurfürstentum) kur'tri:r  
**\*Kurtz** (FN.) kɔrts  
**kurulisch** (amtl. Bez. im alten Rom) ku'ru:lɪʃ  
**Kurvatur** (Krümmung) kɔrva'tu:r || **Kurve** (gekrümmte Linie) kɔrvə  
**\*Kurz** (FN.) kɔrts  
**kurz** kɔrts; **kürzer** kyrtsər; **kürzeste** kyrtsəstə || **kurzab** 'kɔrts-'ap || **Kürze** kyrtsə || **kürzen** kyrtsən || **kurzerhand** 'kɔrtsər-'hant || **kurzgeschwänzt** 'kɔrts-gɔ'ʃvɛntst || **kurz hin** 'kɔrts'hɪn || **kürzlich** kyrtslɪç || **kurzum** 'kɔrts'ʊm || **kurzweg** 'kɔrts'vɛk || **Kurzweil** kɔrtsvail || **kurzweilig** kɔrtsvailɪç; —e -lɪçə, -lɪjə  
**kusch!** kɔʃ || **kuschen** (sich hinlegen) kɔʃən  
**†Kusine = Cousine**  
**Kuß** kɔs; **Küsse** kysə; **Kußchen** kysçən || **küssen** kysən; **küßte** kystə || **kußlich** kɔslɪç  
**\*Kußmaul** (Mediziner) kɔsmaul  
**\*Küßnacht** (schweiz. Ort) kysnaxt  
**Kusso** (Arzneimittel) kɔso:  
**Külste** kystə

**Küster** kystər || **Küsterei** kystə'rai  
**Kustos** (Aufseher) kɔstɔs; -stoden kɔs'to:dən  
**\*Küstrin** (Stadt) kys'tri:n  
**Kutsch** ... kɔtʃ... || **Kutsche** kɔtʃə || **Kutscher** kɔtʃər || **kutschieren** kɔ'tʃi:rən  
**\*Kutschelied** (e. Soldatenlied) kɔtʃkəlɪt  
**Kutte** kɔtə  
**Kuttel** ... kɔtəl... || **Kutteln** (Eingeweide) kɔtələn  
**\*Kuttenberg** (böhm. Stadt) kɔtən-bɛrk; —er -bɛrgər  
**Kutter** (kl. Schnellsegler) kɔtər  
**Kuvert** (Gedeck; Briefumschlag) ku'vɛrt || **kuvertieren** (mit Umschlag versehen) ku'vɛr'ti:rən  
**Küvette** (Schale; Deckel usw.) ky'vɛtə  
**Kux** (Bergwerkanteil) kɔks  
**\*Kuxhaven** (Stadt) kɔks'hɑ:fən  
**Kwaß** (russ. Getränk) kvas  
**\*Kwen-lun** (Geb. in Tibet) 'kven-lun  
**kyanisieren** (Holz durch Quecksilberchlorid konservieren; n. e. engl. FN.) kaia'ni'zi:rən  
**\*Kybele** (= Cybele) ky:be'le  
**\*Kyffhäuser** (Berg) kifhɔyzər  
**Kyklop** (= Zyklop) ky'klo:p  
**Kymograph** (Wellenschreiber) ky'mo'gra:f  
**\*Kymren** (kelt. Bew. v. Wales) kymrən || **kymrisch** kymrɪʃ  
**Kynast** (Berg) kinast  
**\*Kynewulf** (angels. Dichter) ky:nə-vɔlf  
**Kyniker** (= Zyniker) ky:nɪkər || **kynisch** (= zynisch) ky:nɪʃ  
**\*Kynoskephalä** (Berg in Thessalien) 'ky:nɔs'ke:fa'lɛ:  
**Kyrie eleison!** (Herr, erbarme dich!) 'ky:rɪe: e'laɪzən || **Kyrie-eleison** (Litanei) 'ky:rɪe:'e'laɪzən  
**\*kyrillisch** (= cyrillisch) ky'rɪlɪʃ  
**\*Kyritz** (Stadt) kirɪts  
**\*Kyros** (= Cyrus) ky:rɔs

**L.**

**L** (Buchstabe) ɛl

**l** = Liter

**l.** = lies

**la!** la:

\***Laacher See** 'la:xər 'ze:

\***Laaland** (dän. Insel) la:lant, (selten:) lo:lant

**Lab** (Haut im Kälbermagen) la:p; -e la:bə

\***Laban** (bibl. N.) la:ban

\***Labarum** (Kreuzfahne) la:ba'rəm

**labb[e]rig** (fade schmeckend) lab[ə]-riç; -e -riçə, -riçə

**Labe** la:bə || **laben** la:bən; **labte** la:ptə

**Laberdan** (gesalz. Kabeljau) la'bər-'da:n

**labet sein** (im Spiele verlieren) la'be:t zain

**labial** (Lippen...) || **Labial** (Lippenlaut) la'bí:a:l || **Labiaten** (Lippenblütler) la'bí:a:tən

**labil** (gleitend) la'bi:l

**Laborant** (Arbeiter im Laboratorium) la'bo'rant || **Laboratorium** (Arbeitsraum v. Chemikern usw.) la'bo'ra'to:ríəm; -rien -ríən || **laborieren** (arbeiten; an etwas leiden) la'bo'ri:rən

**Labrador** (\*1. nordam. Halbinsel; 2. Art Feldspat) la'bra'do:r

**Labsal** la:pza:l

**Labyrinth** (Irrgarten usw.) la'by-'rɪnt || **labyrinthisch** (unentwirrbar) la'by-'rɪntʃ

**Lachbaum** (Grenzbaum) laxbaum || **Lache** (Grenzzeichen) laxə

**Lache** (Pfützte) laxə

**Lache** (Gelächter) laxə || **lächeln** læçəln || **lachen** laxən || **lächerig** læçəriç; -e riçə, -riçə || **lächerlich** læçərliç || **lächerlicherweise** 'læçərliçər'vaizə || **lächern** læçərn

\***Lachesis** (e. d. Parzen) laxə'zɪs

**lachlustig** laxlʊstɪç

\***Lachmann** (Philolog) laxman

\***Lachner** (Komponist) laxnər

**Lachs** laks; **Lächschen** læksçən

**Lachstein** (Grenzstein) laxʃtain

**Lachter** (Klafter) laxtər

**Lack** (1. glänz. Firnis usw.; 2. gelbe Viole, Goldlack) lak || **lackieren** (zu 1) la'ki:rən

**Lackmus** (e. Farbstoff) lakmʊs

**Lacrimae Christi** (Wein vom Vesuv) 'la:kri:mə: 'kristi:

**Lade** la:də; **Lädchen** læ:tçən, **Lädlein** læ:tlain

**Lade...** la:də... || **laden** (belasten) la:dən; **lädst** læ:st; **lädt** læ:t; **lud** lu:t; **luden** lu:dən; **lüde** ly:də; **lad[e]!** la:t, la:də

**laden** (zu sich bitten) la:dən; (**lädst** læ:st usw.)

**Laden** la:dən; **Läden** læ:dən; **Lädchen** læ:tçən, **Lädlein** læ:tlain

**lädieren** (verletzen) læ'di:rən

\***Ladiner** (Volk in Graubünden) la'di:nər || **ladinisch** la'di:nɪʃ

\***Ladinos** (christl. Indianer in M.-Am.) la'di:nʊs

\***Ladislaus** (m. VN.) la:dɪslaus

**Ladner** la:dnr

\***Ladogasee** (russ. See) la:do'ga'ze:

\***Ladronen** (dt. Inselgr. in Polynesien) la'dro:nən

**Ladstock** la:tʃtɔk

**Lady** (Dame) le:di:; -s, -dies -s || **ladylike** (n. Arte. Dame) le:di'laik

\***Laeken** (Vorort v. Brüssel) la:kən

\***Laertes** (V. d. Odysseus) la'ertəs

**Lafette** (Geschützgestell) la'fətə

**Laffe** la:fə

**Lage** la:gə

**Lägel** (Fäßchen) læ:gəl

**Lager** la:gər || **lagern** la:gərn

\***Lago Maggiore** (Langensee) la:go:ma'dʒo:re:, -rə

\***Lagos** (brit. Kol. in Guinea) la:gʊs

**lagrimoso** (it.: weinerlich) la'gri-'mo:zo:

**Lagune** (seichter Meeresarm) la-'gu:nə

**lahm** la:m || **Lähme** læ:mə || **lahmen** la:mən || **lähmen** læ:mən || **lahm|legen** la:m|le:gən

**Lahn** (bandförm. Draht) la:n  
**\*Lahn** (Fluß) la:n  
**\*Lahor[e]** (ind. Stadt) la'ho:r  
**\*Lahr** (Stadt) la:r  
**Lai** (Art Gedicht) lai  
**Laib** laip; — e laibø; **Laibchen** laipçøn, **Laiblein** laiplain  
**\*Laibach** (Hauptst. v. Krain) laibax  
**Laich** (Fischbrut) laiç || **laichen** laiçøn  
**Laie** (Nichtgeistlicher, Nichtfachmann) laiø || **laienhaft** laiønhaft || **Laiantum** lai:øntu:m  
**Lais** (afrz. Volkslied) le:  
**\*Lais** (griech. Hetäre) la:s  
**laissez faire, laissez aller** (Gehenlassen) læsø: 'fæ:r, læsø: a'le:  
**\*Laistner** (Schriftsteller) laistnø  
**Lakai** (Bedienter) la'kai || **lakaienhaft** la'kaiønhaft  
**Lake** la:kø  
**\*Lakedämon** (= **Lazedämon**) la'ke-'dø:møn  
**\*Lakediven** (engl. Inselgr. im Ind. Oz.) la'ke'di:vøn  
**Laken** la:køn  
**\*Lakisten** (Pl.: engl. Seedichter) le'kristøn  
**\*Lakhnau** (ind. Stadt) laknau  
**\*Lakonien** (altgr. Landschaft) la-'ko:njøn || **lakonisch** (bündig im Ausdruck) la'ko:nf || **Lakonismus** (bünd. Ausdrucksweise) la'ko-'nismøø; -men -møn  
**Lakritze[u]** (Stüßholzsaft) la'krit-sø[nj]  
**Laktation** (Milchgebung) lakta-'tsi'ø:n || **Laktein** (Milchstoff) lakte-'i:n || **Laktometer** (Milchmesser) lakto'mø:tø  
**Lakune** (Lücke) la'ku:nø  
**\*Lalenbuch** (e. Schwanksammlung) la:lønbu:x  
**lallen** laløn  
**Lama** (Kamelschaf; e. Stoff) la:ma:  
**Lama** (buddh. Priester) la:ma: || **Lamaismus** (Religionsform) la-'ma-'ismøø  
**Lambda** (d. griech. L : λ) lambda: || **Lambdazismus** (fehlerhafte Ausspr. d. L.) lambda-'tsismøø

**\*Lambert** (m. VN.) lambert  
**Lambertsnuß** lambertsnuø  
**\*Lambrecht** (m. VN.) lambreçt  
**Lambrequin** (Helmdecke; Behang) lä:bøkë:  
**Lambris** (Tafelwerk) lä'-, lam'bri:; (-brien —øn)  
**Lamelle** (Blättchen) la'melø  
**lamentabel** (jämmerlich) la'men-'ta:bøl || **Lamentation** (Klage) la'menta'tsi'ø:n || **lamentieren** (jammern) la'men'ti:røn || **Lamento** (Gejammer) la'mento: || **lamentoso** (it.: klagend) la'men'to:zo:  
**Lametta** (Fäden aus plattem Draht) la'meta: || **laminieren** (auswalzen) la'mi'ni:røn  
**Lamm lam; Lämmer** læmø; **Lämmchen** læmçøn || **lammern** læmøn || **lammern** læmørn || **Lamm[e]sgeduld** lam[ø]sgødølt, 'lam[ø]sgø-'dølt || **lammfromm** 'lam'frøm  
**Lampe** (zum Leuchten) lampø;  
**Lämpchen** læmpçøn  
**\*Lampe** (N. d. Hasen) lampø  
**\*Lampertheim** (Stadt) lampert-haim  
**Lampion** (Papierlaterne) lä:pj'ø:  
**\*Lamprecht** (m. VN.) lamprççt  
**Lamprete** (e. Fisch: Neunauge) lam'pre:tø  
**Län** (schwed. Verwaltungsbezirk) læ:n  
**Laçade** (Art Pferdesprung) lä-'sa:dø  
**\*Lancaster** (engl. Stadt u. Graf-schaft) lænjkæstø, (Zweig d. Hauses Plantagenet) lænjkæstø  
**Lancastergewehr** (n. e. FN.) lænjkæstø-, lænjkæstøgøvø:  
**Lancastersche Methode** (n. e. FN.) 'lænjkæstørfø, 'lænjkæstørfø me-'tø:dø  
**\*Lancelot** (Sagenheld) læntsølot  
**Lancier** (1. Lanzenreiter; 2. e. Tanz) lä'si'e:  
**lancierern** (schleudern; veröffent-lichen) lä'si:røn  
**Land** lænt; **Landes** lændøø; **Länder** lændø; **Ländchen** læntçøn, **Ländlein** læntlain || **Landammann** (ob.

- Beamter e. schweiz. Kantons)  
 'lant'aman
- \***Landau** (Stadt) landau || **Landauer**  
 (Art Wagen) landauer || **Landau-**  
**let** (Halb-Landauer) lando'let  
**landab** 'lant'ap || **landauf** 'lant'auf  
 || **landaus** 'lant'aus || **Lände** lēndə
- \***Landeck** (Badeort) landək  
**landein** 'lant'ain || **landeinwärts**  
 'lant'ainverts || **landen** landən  
**Lander** (Zaunstange) landər  
 ... **länder** ... lēndər || **Länderei**  
 lēndə'rai
- landern** (m. e. Zaun umgeben)  
 landərn || **ländern** (dass.) lēndərn
- landesüblich** 'landəs'y:pliç || **Land-**  
**gerichtsrat** lantgərīçtsrat; (oft:)  
 'lantgə'riçtsrat || **landläufig** lant-  
 löyfiç; —e -fiçə, -fiçə || **Ländler**  
 (e. Tanz) lēntlər || **ländlich** lēntlīç
- \***Landolf** (m. VN.) landolf
- Lands** ... lants ... || **landsässig**  
 lantzəsiç; —e -siçə, -siçə
- \***Landsberg** (N. v. Städten) lants-  
 berk; —er -bērgər
- Landschaft** lantʃaft || **Landschafter**  
 lantʃaftər || **landschaftlich** lant-  
 ʃaftliç || **Landstreicher** lantʃtraī-  
 çər || **landwärts** lantverts
- lang** laŋ; **länger** lēŋər; **längste**  
 lēŋstə || ... **lang** ... laŋ || **lange**  
 laŋə
- \***Lange** (FN.) laŋə
- Länge** lēŋə
- \***Langeland** (dän. Insel) laŋəlant  
**längelang** lēŋələŋ || **langen** laŋən ||  
**längen** lēŋən || **Längen** ...  
 lēŋən ...
- \***Langenbeck** (Chirurg) laŋənbeç
- \***Langenberg** (Stadt) laŋənberç;  
 —er -bērgər
- \***Langenbielau** (Ort) laŋən'bi:lau
- \***Langendreer** (Ort) laŋən'dre:r
- \***Langensalza** (Stadt) laŋən'zaltsa:
- \***Langenscheidt** (Buchhändler)  
 laŋənʃait
- \***Langenschwalbach** (Badeort)  
 laŋənʃvalbax
- \***Langensee** (in Oberitalien) laŋənze:
- \***Langeoog** (Nordseeinsel) laŋə'o:k;  
 —er -'o:gər
- langettieren** (m. Zacken verzieren)  
 lä'gə'ti:rən
- Langeweile** 'laŋə'vailə || **Langfinger**  
 laŋfiŋər || **langgestreckt** 'laŋ-  
 gə'ʃtrəkt, laŋgəʃtrəkt || **langher**  
 'laŋ'hər || **langhin** 'laŋ'hin || **läng-**  
**lich** lēŋliç || **länglichrund** 'lēŋlīç-  
 'rənt || **Langmut** laŋmut
- \***Langobarden** (germ. Volk) laŋgo-  
 'bardən || **langobardisch** laŋgo-  
 'bardīʃ
- Langohr** laŋ'o:r || **längs** lēŋs ||  
**Längs** ... lēŋs ... || **langsam** laŋ-  
 za:m || **Langschläfer** laŋʃlɛ:fər ||  
**längst** lēŋst || **längstens** lēŋstəns
- Languste** (Panzerkrebs) laŋ'gəstə
- Langweile** laŋvailə || **langweilen**  
 laŋvailən || **langweilig** laŋvailīç;  
 —e -liçə, -liçə || **langwierig** laŋ-  
 vi:rīç; —e -riçə, -riçə
- LANKE** (1. Lende; 2. e. Fisch) laŋkə
- Lanne** (Gabeldeichsel) lanə
- Lanolin** (Wollfett) la'no'lin
- \***Lanz** (FN.) lants
- Lanze** lantsə; **Länzchen** lentsçən ||  
**Lanz[e]ner** lants[ə]nər || **Lanzette**  
 (Wundnadel) lan'tsetə || **Lanzett-**  
**fisch** lan'tsetfiʃ || **lanzettförmig**  
 lan'tsetfərmīç
- \***Laokoon** (troj. Priester) la'o:ko'on
- \***Laos** (asiat. Volk) la:əs
- \***Laotse** (chin. Philosoph) la'o:tse:
- Laparotomie** (Bauchschnitt) la-  
 pa'roto'mi:
- lapidar** (kurz u. bündig) la'pi'da:r  
 || **Lapidarschrift** (Schr. m. Un-  
 zialen) la'pi'da:rʃrift
- Lapin** (Rieskaninchen) la'pɛ:
- Lapislazuli** (Lasurstein) 'la:pi:s-  
 'la:tsu'li:
- \***La Plata-Länder** (in Süd-am.) la-  
 'pla:ta:lēndər
- Lappalie** (Lumperei, Kleinigkeit)  
 la'pa:līə
- Lappe** (1. Laffe; 2. Lappen) lapə
- \***Lappen** (nordeur. Volksstamm)  
 lapən
- Lappen** (Stück Zeug) lapən; **Läpp-**  
**chen** lēpçən
- lappen** (1. schlürfen; 2. ausbessern)  
 lapən || **läppern** (schlürfen) lēpərən

|| **lappig** (lumpig) lapıç; — e -prəø, -prjə || **läppisch** (albern) ləpıʃ  
**\*Lappland** laplant || **Lappländer** lapləndər || **lappländisch** lapləndıʃ  
**Lapsus** (Fehler) lapsʊs || **Lapsus calami** (Schreibfehler) 'lapsʊs 'ka: la: mi: || **Lapsus linguae** (Sprechfehler) 'lapsʊs 'lɪŋgʷe:; 'lɪŋvə:  
**Lärche** lərçə  
**Laren** (Hausgötter) la:rən  
**largetto** (it.: etwas breit, langsam) || **Largetto** (etwas langs. Tonstück) lar'gəto: || **largo** (it.: langsam) || **Largo** (langs. Tonstück) largo:  
**larifari!** || **Larifari** (Unsinn) la'ri-'fa:ri:  
**Lärm[en]** lərm[ən] || **lärm** lərmən  
**larmoyant** (weinerlich) lar'mo'a-'jant  
**Larve** larvə, (in zool. Sinne = Puppe auch:) larvə; **Lärchen** lərçən  
**Laryngitis** (Kehlkopfeuzündung) la'rɪŋ'gı:tıs || **Laryngologie** (Lehre vom Kehlkopf) la'rɪŋg'o'lo:'gı: || **Laryngoskop** (Kehlkopfspiegel) la'rɪŋg'o'sko:p || **Larynx** (Kehlkopf) la:rɪŋks  
**lasch** (schlaff) laʃ  
**Lasche** laʃə || **laschen** laʃən  
**lasieren** (e. durchsicht. Farbe auftragen) la'zi:rən  
**Läsion** (Verletzung) lə'zi'o:n  
**Laskare** (ind. Matrose) las'ka:rə  
**laß** las; **lasse** —ə  
**\*Lassalle** (sozialer Agitator) la'sal || **Lassallianer** (Anhänger L.s) lasal'i:a:nər  
**\*Laßberg** (Germanist) lasbək  
**Lasse** (Höriger) lasə  
**lassen** lasən; **läßt** læst; **ließ** li:s || **läßlich** læʃıç; — e -sıçə, -srjə || **läßlich** læʃıç  
**Lasso** (Wurfschlinge) laso:  
**Last** last  
**Lastadie** (Ladeplatz) lasta'dı:, (auch:) las'ta:dıə  
**lasten** lastən || **lastenfrei** lastənfrei  
**Laster** lastər || **läster** ... læstər ... || **lasterhaft** lastərhaft || **lästerlich** læstərlıç || **lästern** læstərən

**lästig** læstıç; — e -tıçə, -trjə  
**Lasting** (e. Kammgarnespinnst, lastıŋ  
**last not least** (engl.: zuletzt, aber nicht am wenigsten) 'la:stnət'li:st  
**Lasur** m. (Blaustein) || **Lasur** w. (Farbenauftrag) la'zu:r  
**lasziv** (schlüpfrig) las'tsi:f; — e -'tsı:və || **Laszivität** lastsi'vi'tət  
**Lätäre** (3. Sonnt. v. Ostern) læ'ta:re:, -rə  
**\*Latein** (Sprache d. alt. Römer) la'teɪn || **Lateiner** (Kenner d. L.) la'teɪnər || **lateinisch** la'teɪnıʃ  
**La-Tène-Zeit** (vorröm. Eisenzeit; n. e. ON.) la'te:n-tsaıt  
**latent** (verborgen) la'tent || **Latenz** (Verborgensein) la'tənts  
**lateral** (seitlich) la'te'ra:l  
**\*Lateran** (päpstl. Palast) la'te'ra:n  
**laterieren** (seitenweise summieren) la'te'ri:rən  
**Laterit** (Lehmmasse) la'te'ri:t  
**Laterna magica** (Zauberlaterne) la'tərna: 'ma:gi'ka: || **Laterne** la'tərne  
**Latifundium** (groß. Güterkomplex) la'ti'fʊndıəm; -dıən -dıən  
**\*Latiner** (Bew. Latiums) la'ti:nər || **latinisch** la'ti:nıʃ || **latinisieren** (lateinisch machen) la'ti'ni'zi:rən || **Latinismus** (latein. Spracheigenheit) la'ti'nısmʊs; -mən -mən || **Latinität** (latein. Ausdrucksweise) la'ti'ni'tət  
**\*Lätitia** (w. VN.) læ'ti:ti:tʷa:  
**Latitüde** (Breite, Spielraum) la'ti'ty:də || **latitudinal** (d. Breite betr.) la'ti'tu'di'na:l || **Latitudinarier** (engl. kirchl. Partei) la'ti'tu'di'na:riər  
**\*Latium** (altit. Landschaft) la:tsıəm  
**Latomien** (Steinbrüche) la'to:mıən  
**\*Latona** (Göttin) la'to:na:  
**Latrine** (Senkgrube) la'tri:nə  
**Latsch[e]** (schlaffer Mensch) la:tʃ[ə] || **Latsche** (ausgetret. Schuh) la:tʃə  
**Latsche** (Krummholzkiefer) latʃə  
**latschen** (schleppend gehen) la:tʃən  
**|| latschig** la:tʃıç; — e -ʃıçə, -ʃrjə

**Latte** latə  
**Lattich** latɪç  
**Latus** (Blattseite; Übertragungssumme) la:tʊs  
**Latwerge** (breiige Arznei) lat-  
 'vɛrgə  
**Latz** lats; (**Lätze** letsə); **Lätzchen**  
 letsçən  
**lau** lau  
**Laub** laup; **Laubes** laubəs; **Läub-**  
**chen** lɔyɕçən, **Läublein** lɔyplain  
**\*Lauban** (Stadt) lauban  
**Laube** laubə; **Läubchen** lɔyɕçən;  
**Läublein** lɔyplain  
**\*Laube** (Schriftsteller) laubə  
**Laub[er]hüttenfest** laup-, laubər-  
 hɪtənfest, laup-, laubər'hɪtən-  
 fest || **laubig** laubiç; —e -biçə,  
 -brjə  
**Lauch** laux  
**\*Lauchstädt** (Stadt) lauxstət  
**laudabel** (lōblich) lau'da:bəl  
**Laudanum** (e. Beruhigungsmittel)  
 lauda nʊm  
**Laudemium** (Lehngeld) lau'de-  
 miəm; -nien -niən || **Laudemial...**  
 laude'mi'a:l... || **laudieren** (loben;  
 angeben) lau'di:rən  
**\*Laudon** (öst. Feldherr) laudən  
**\*Lauenburg** (N. v. Städten; früh.  
 Herzogtum) lauənbʊrk; —er  
 -bʊrgər  
**Lauer** (Tresterwein) lauer  
**Lauer** (Hinterhalt) lauer || **Lau[e]rer**  
 lau[ə]rər || **lauern** lauərn  
**Lauf** lauf; **Läufe** lɔyfə; **Läufchen**  
 lɔyɕçən || **laufen** laufən; **läuft**  
 lɔyft; **lief** li:f || **Läufer** lɔyɕər ||  
**läufig** lɔyfiç; —e -fiçə, -frjə ||  
**...läufig ...lɔyfiç** || **läufisch**  
 lɔyfiʃ || **Läufte** (Pl.) lɔyftə  
**Lauge** laugə || **laugen** laugən;  
**laugte** lauktə  
**Laugkeit** laurçkait || **laulich** lauliç  
**Laune** launə || **launenhaft** launən-  
 haft || **launig** launiç; —e -niçə,  
 -nrjə || **launisch** launif  
**\*Laura** (w. VN.) laura:  
**Laureat** (gekrönter Dichter) lau-  
 re'a:t  
**\*Laurentia** (w. VN.) lau'rɛntsia:

**laurentische Formation** (amer. Ur-  
 gneis) lau'rɛntʃə fɔrma'tsi'o:n  
**\*Laurentius** (Heiliger; m. VN.)  
 lau'rɛntsɪʊs  
**Laurer** = **Lau[e]rer**  
**Laurustin[us]** (e. Zierstrauch)  
 laurɔs'tin[ʊs]  
**Laus** laus; **Läuse** lɔyzə; **Läuschen**  
 lɔysçən, **Läuslein** lɔyslain  
**\*Lausanne** (schweiz. Stadt) lo'zan  
**lauschen** lauʃən  
**\*Läuschen un Rimels** (e. Werk  
 Reuters) 'lɔyʃən ʊn 'ri:məls  
**lauschig** lauʃiç; —e -ʃiçə, -ʃrjə  
**lausen** lauzən; **lauste** laustə || **lausig**  
 lauziç; —e -ziçə, -zrjə  
**\*Lausitz** (Landschaft) lauzits  
**laut** || **Laut** laut; **Läutchen** lɔytçən  
 || **lautbar** lautba:r  
**Laute** lautə  
**lauten** lautən || **läuten** lɔytən  
**Laut[e]ner** laut[ə]nər || **Lautenist**  
 (Lautenspieler) laute'nɪst  
**lauter** lautər  
**\*Lauterberg** (Stadt) lauterbɛrk;  
 —er -bɛrgər  
**läutern** lɔytərən  
**lautieren** lau'ti:rən || **lautlich** laut-  
 liç || **Lautlosigkeit** lautlo:ziçkait  
 || **Lautner** = **Laut[e]ner**  
**lauwarm** 'lau'varm, lauwarm  
**Lava** (flüss. Auswurf e. Vulkans)  
 la:va; -ven -vən  
**\*Lavater** (Schriftsteller) la:va'tər,  
 la'va:tər  
**Lavement** (Klistier) la'və'mā:  
**Lavendel** (arom. Pflanze) la'vɛndəl  
**lavieren** (1. m. Wasser verreiben;  
 2. kreuzen) la'vi:rən  
**\*Lavinia** (Gattin des Äneas) la-  
 'vɪnɪa:  
**Lavoir** (Waschbecken) la'vo'a:r,  
 -vor -vo:r  
**Lawine** (Schneesturz) la'vi:nə  
**Lawn-Tennis** (e. Ballspiel) lɔ:n-tɛnis  
**lax** (sittlich schlaff) laks || **Laxantia**  
 (Pl.: Abführmittel) la'ksantsi:a: ||  
**Laxativ** (Abführmittel) laksa-  
 'ti:f; —e -'ti:və  
**\*Laxenburg** (öst. Stadt) laksən-  
 bʊrk; —er -bʊrgər

**Laxier** (Abfuhrmittel) la'ksi:r ||  
**laxieren** (abfuhrten) la'ksi:rən  
**Lazarett** (Krankenhaus) la'tsa'rət  
**\*Lazaristen** (geistl. Orden) la'tsa-'ristən  
**\*Lazarus** (1. bibl. N.; 2. Gelehrter) la'tsa:rəs  
**\*Lazedämon** (altgriech. Landsch.) la'tse'de:mon || **Lazedämonier** (Bew. v. L.) la'tse'de'mo:nier || **lazedämonisch** la'tse'de'mo:nɪʃ  
**lazerieren** (zerreißen) la'tse'ri:rən  
**Lazerte** (Eidechse) la'tsɛrtə  
**Lazulith** (Blauspat) la'tsu'li:t  
**Lazarone** (Angeh. d. unt. Volkskl. in Neapel) la'tsa'ro:ne; -ni -ni:  
**I. c.** (= lat.: *loco citato*, am angeführten Ort) 'lo:ko: tsi'ta:to  
**\*Lea** (w. VN.) le:a  
**\*Leander** (1. Geliebter d. Hero; 2. Pseudonym v. R. Volkmann) le'andər  
**\*Lear** (sagenh. Kg. v. Britannien) li:r  
**Lebehoch** le:bə'ho:x || **lebelang** le:bəlaŋ  
**Lebelgewehr** (n. d. Erf.) le'bəl-, (meist:) le:bəlgəvər  
**Lebemann** le:bəman || **leben** le:bən; **lebte** le:ptə || **Leben** le:bən || **lebendig** le'bəndɪç; —e -dɪgə, -dɪjə || **Lebens . . .**, **lebens . . .** le:bəns . . . || **Lebensende** 'le:bəns-'endə || **lebenslang** le:bənslaŋ || **lebenslänglich** (oft:) 'le:bəns-'lɛŋlɪç || **lebensmüde** (oft:) 'le:bəns-'my:də || **lebenssatt** (oft:) 'le:bəns-'zat || **lebensüberdrüssig** (oft:) 'le:bəns'y:bərdrɪsɪç || **Lebensunterhalt** (oft:) 'le:bəns'untər-halt  
**Leber** le:bər  
**\*Leberecht** (m. VN.) le:bərəçt  
**Lebewohl** le:bə'vo:l || **lebhaft** le:p-haft || **Lebhaftigkeit** le:phaftɪç-kait || . . . **lebig** . . . le:bɪç; —e -bɪgə, -bɪjə  
**Lebkuchen** le:pku:xən || **Lebküchler** le:pky:çlər  
**leblos** le:plo:s; —e -lo:zə || **Leblosigkeit** le:plo:zɪçkait

**\*Lebrecht** (m. VN.) le:p-, (meist:) le:bərəçt  
**Lebttag** le:pta:k, (nachdr.:) 'le:p-'ta:k  
**Lebzeiten** le:ptsaitən  
**Lebzelt[en]** le:ptselt[ən]; -zeltchen -tseltçən || **Lebzelter** le:ptsəltər  
**\*Lech** (Fluß) læç || **Lechfeld** (Schlachtfeld) læçfəlt || **Lechhausen** (Stadt) læç'hauzən  
**lechen** læçtsən  
**leck** || **Leck** læk || **Leckage** (Verlust durch e. L.) le'ka:zə  
**Lecke** (Salzlecke) lækə || **lecken** (mit d. Zunge) lækən  
**lecken** (leck sein) lækən  
**lecken** (ausschlagen) lækən  
**lecker** || **Lecker** (Feinschmecker) lækər || **Leckerbissen** lækərbɪsən || **leckerhaft** lækərhaft || **Leckerhaftigkeit** lækərhaftɪçkait || **Leckerli** (schweiz. Honigkuchen) lækərli: || **Leckermaul** lækərmaul  
**\*Leda** (Geliebte d. Zeus) le:da:  
**Leder** le:dər || **lederweich** 'le:dər-'vaiç || **Lederer** le:dərər || **ledern** (Adj. u. Vb.) le:dərn  
**ledig** le:dɪç; —e -dɪgə, -dɪjə || **lediglich** le:dɪçlɪç, (BSpr.:) -dɪklɪç  
**Lee** (windfreie Seite) le:  
**leer** le:r  
**\*Leer** (Stadt) le:r  
**Leer[e]** (Muster) le:r[ə]  
**Leere** (Leerheit) le:rə || **leeren** le:rən  
**leewärts** le:vərts  
**Lefauchengewehr** (n. d. Erf.) læfo:'ʃø:gəvər  
**Lefze** læftzə  
**legal** (gesetzmäßig) le'ga:l || **Legalisation** (Beglaubigung) le'ga-li-za:tʃi'o:n || **legalisieren** le'ga-li-'zi:rən || **Legalität** (Gesetzlichkeit) le'ga-li'tɛ:t  
**Legat** (röm. Unterfeldherr; Gesandter) || **Legat** (Vermächtnis) le'ga:t || **Legatar** (m. e. Vermächtnis Bedachter) le'ga'ta:r || **Legation** (Gesandtschaft) le'ga-tʃi'o:n  
**legato** (it.: gebunden) le'ga:to:

**Leg** (Behörde, der etwas vorgelegt wird) le:gə || **Lege** ... (zu legen) le:gə ...

**Legel** (= **Lägel**) le:gəl

**legen** le:gən; **legte** le:ktə

**legendar[isch]** (sagenhaft) le'gəndar[is] || **Legende** (Heiligengeschichte, Sage) le'gəndə || **legendenhaft** le'gəndənhəft

**leger** (leicht, ungezwungen) le'ʒe:r

**Leg** ... (zu legen) le:k ... || **Legföhre** le:kfö:rə

**leggiero** (it.: leicht) le'dʒe:ro:

**legieren** (1. vermachen; 2. Metalle verbinden) le'gi:rən

**Legion** (röm. Truppenkörper; aus erw. Schar) le'gi'o:n || **Legionar** (Legionssoldat; Ritter d. Ehrenlegion) le'gi'o'nar, -när -nər

**legislativ** (gesetzgebend) le'gisla'ti:f; —e -'ti:və || **Legislative** (gesetzgeb. Versammlung) le'gisla'ti:və || **legislatorisch** (gesetzgeberisch) le'gisla'to:ri:f || **Legislatur** (Gesetzgebung) le'gisla'tu:r

**legitim** (gesetz-, rechtmäßig) le'gi'ti:m || **Legitimation** (Beglaubigung) le'gi'ti'ma'tsi'o:n || **legitimieren** (beglaubigen, ausweisen) le'gi'ti'mi:rən || **Legitimist** (Anhänger d. legitimen Monarchie) le'gi'ti'mist || **Legitimität** (Rechtmäßigkeit) le'gi'ti'mi'tät

**Leguan** (Kammeidechse) le'gu'a:n

**Legumin** (eiweißart. Stoff d. Hülsenfrüchte) le'gu'mi:n || **Leguminose** (Hülsenfruchtmehl; Pl.: Hülsenfrüchte) le'gu'mi'no:zə

**Lehde** (Wüstland) le:də

\***Lehe** (Ort) le:ə

**Lehen** (= **Leln**) le:ən || **Lehens** ... le:əns ...

**Lehm** le:m

\***Lehmann** (FN.) le:man

**lehmicht** le:mɪçt || **lehmig** le:mɪç; —e -mɪçə, -mɪjə

**Lehn** (= **Lehen**) le:n

**Lehne** (Stütze) le:nə || **lehn** le:nən

**lehn** (leihen) le:nən

\***Lehn** (Ort) le'ni:n

**Lehns** ... le:ns ... || **Lehnwort** le:nvort

**Lehr[e]** = **Leer[e]**

**Lehre** (Unterweisung) le:rə || **lehren**

le:rən || **Lehrer** le:rər || **Lehrerin**

le:rərɪn || **Lehrerschaft** le:rərʃəft

|| **lehrhaft** le:rhaft || **Lehrling**

le:rɪŋ || **lehrreich** le:rri:ç

\***Lehrte** (Stadt) le:rte

**Lei** (Schieferfels) lai

... lei '... 'lai

**Leib** laip; **Leiber** laibər; **Leibchen**

laipçən, **Laiblein** laiplain || **leib-**

**eigen** laip'aigən || **Leibei-**

**enschaft** laip'aigənʃəft || **leiben**

laibən; **leibt** laipt || **Leibes** ...

laibəs ... || **aus Leibeskräften** aus

'laibəs'krəftən || **leibhaft** laiphəft

**leibhaftig** laip'həftɪç; —e -tɪçə,

-tɪjə || ... **leibig** ... laibɪç; —e

-bɪçə, -bɪjə

\***Leibl** (Maler) laibəl

**leiblich** laiplɪç

\***Leibniz** (Philosoph) laipnɪts ||

**leibnizisch** laipnɪtsɪʃ

\***Leicester** (1. engl. Stadt u. Graf-

schaft; 2. engl. Staatsmann) lɛstər

**Leich** (Art Tonstück) laiç

**Leichdorn** laiçdɔrn || **Leiche** laiçə ||

**Leichenbitter** laiçənbitər || **lei-**

**chenblaß** 'laiçən'blas || **Leichen-**

**fledderer** (Leichenräuber) laiçən-

fledərər

\***Leichlingen** (Stadt) laiçlɪŋən

**Leichnam** laiçna:m

**leicht** laiçt || **Leichte** (Tragriemen)

laiçtə || **Leichter** (seem. = **Lichter**)

laiçtər || **leichten** (seem. = **lichten**,

leicht machen) laiçtən || **leichtern**

(dass.) laiçtərən || **leichtfertig**

laiçtɛrtɪç || **Leichtfuß** laiçtfu:s ||

**leichtthin** 'laiçt'hɪn || **Leichtigkeit**

laiçtɪçkəit || **leichtlich** laiçtɪç ||

**Leichtmatrose** laiçtma'tro:zə ||

**leichtverständlich** 'laiçtɛr-

'ʃtɛntɪç

**leid** || **Leid** lait; **Leid[e]** laidəs,

laits || **Leideform** laidəfɔrm ||

**leiden** laidən; **litt** lɪt; **gelitten**

gɛlɪtən; **leid[e]!** lait, laidə ||

**Leiden** laidən



\***Leiden** (holl. Stadt) laidən  
**Leidens** ... laidəns ... || **Leiden-**  
**schaft** laidənʃaft || **leidenschaft-**  
**lich** laidənʃaftliç || **leider** laidər;  
**leider Gottes** 'laidər 'gotəs ||  
**leidig** laidriç; —e -driçə, -drije ||  
**leidlich** laitliç || **leidsam** lait-  
 za:m || **Leidwesen** laitve:zən  
**Leitendecker** laiəndəkər  
**Leier** laiər || **leiern** laiərn  
**leihen** laiən; **lieh** li:; **geliehen**  
 gəli:ən || **leihweise** laiivaizə  
**Leikauf** (Kauftrunk) laikauf  
**Leilach** (Leintuch) lailaç, -laken  
 -lakən  
**Leim** laim || **leimen** laimən || **leimig**  
 laimriç; —e -mriçə, -mrije  
 ... **lein** ... lain  
**Lein** lain || **Lein** ... (auch zu  
**Leine**) lain ... || **Leine** lainə  
 \***Leine** (Fluß) lainə || **Leinefelde**  
 (Ort) lainə'feldə  
**leinen** || **Leinen** lainən || **Lein[e]-**  
**weber** lain[ə]ve:bər  
 \***Leipzig** (Stadt) laiptsriç; —er  
 -tsiçər, -jər  
**Leis** (geistl. Lied) lais; —e[n] laizə[n]  
**leis[e]** lais, laizə || **Leisetreter** laizə-  
 tre:tər  
 \***Leisewitz** (Dichter) laizəvits  
 \***Leisnig** (Stadt) laisniç; —er  
 -niçər, -jər  
**Leiste** laistə  
**leisten** laistən  
**Leisten** laistən  
 \***Leistikow** (Maler) laisti'ko:  
**Leite** laitə  
**lerten** laitən  
**Leiter** (e. Gerät) laitər  
**Leitgeb** (Schenkwirt) laitge:p; —en  
 -ge:bən  
 \***Leitha** (öst.-ung. Fluß) laita:  
**Leitkauf** (= **Leikauf**) laitkauf  
 \***Leitmeritz** (böhm. Stadt) lait-  
 mərits  
**Lektion** (Vorlesung; Aufgabe) lək-  
 ts'i'ɔ:n || **Lektor** (Vorleser; Lehrer)  
 lək'tɔ:r; —en lək'tɔ:rən || **Lektüre**  
 (Lesen; Lesestoff) lək'ty:rə  
**Lekythos** (altgriech. Gefäß) le-  
 'ky:təs; -then -tən

\***Lemansee** (Genfer See) le'mā:zə:  
 \***Lemberg** (Hauptst. v. Galizien)  
 lemberk; —er -bərçər  
 \***Lemgo** (Stadt) lemgo:  
**Lemma** (Lehnsatz) lema:; -mata  
 -ma'ta:  
**Lemming** (Art Wühlmaus) lemɪŋ  
 \***Lemnos** (Insel im Äg. Meer)  
 lemnos  
**Lemuren** (1. Gespenster; 2. Halb-  
 affen) le'mu:rən || \***Lemuria** (an-  
 gebl. fröh. Kontinent im Ind.  
 Ozean) le'mu:ri:a || **Lemuriden**  
 (Halbaffen) lem'u:ri:dən  
 \***Lena** (w. VN.) le:na:; **Lenchen**  
 le:nçən  
 \***Lena** (sib. Fluß) le:na:  
 \***Lenau** (Dichterpseudonym) le:nau  
 \***Lenbach** (Maler) lenbax  
**Lende** ləndə || **lendenlahm** ləndən-  
 la:m  
 \***Lene** (= **Lena**, w. VN.) le:nə  
**Leng** (e. Fisch) ləŋ  
 \***Lengefeld** (FN.) ləŋəfəlt  
 \***Langenfeld** (Stadt) ləŋənfəlt; —er  
 -fəldər  
**lenken** ləŋkən || **lenksam** ləŋkza:m  
 \***Lenne** (Fluß) lenə  
 \***Lennepe** (Stadt) lənəp  
 \***Lenore** (w. VN.) le'no:rə  
**lento** (it.: langsam) lento:  
 \***Lentulus** (röm. Beiname) ləntu'ləs  
 \***Lenz** (FN.) lənts  
**Lenz** lənts || **lenzen** ləntsən  
**lenzen** (seem.: vor d. Winde laufen)  
 ləntsən  
 \***Leo** (m. VN.) le:ɔ:  
 \***Leoben** (steir. Stadt) le'o:bən  
 \***Leobschütz** (Stadt) le:ɔpʃyts  
 \***Leodegar** (m. VN.) le'o:də'gar  
 \***Leokadie** (w. VN.) le'o'ka:diə  
 \***Leonardo da Vinci** (it. Maler)  
 le'o'nardo: da 'vɪntʃi:  
 \***Leonberger** (Hunderasse) le:ɔn-  
 bərçər  
 \***Leonhard** (m. VN.; FN.) le:ɔnhart;  
 —e hardə  
 \***Leonidas** (Kg. v. Sparta) le'o:ni-  
 das  
 \***Leoniden** (Sternschnuppen) le'o-  
 'ni:dən

**leoninisch** (Bezeichn. v. Versen m. Binnenreim) le'o'niniʃ  
**leonisch** (Bez. v. Borten usw. aus Draht) le'o:nɪʃ  
**\*Leonore** (w. VN.) le'o'no:rə  
**Leopard** (Panther) le'o'part; —e -pardə  
**\*Leopold** (m. VN.) le'o'polt; —e -poldə || **Leopoldine** (w. VN.) le'o'poldi:nə  
**\*Leopoldville** (Station im Kongostaat) le'o'poltvi:l  
**\*Lepanto** (griechische Stadt) le'panto:  
**Lepidoptera** (Schmetterlinge) le'pi'dopte:ra; -ren -dop'te:rən  
**\*Lepidus** (Triumvir) le'pi:dʊs  
**\*Lepontische Alpen** le'pontiʃə 'alpən  
**\*Leporello** (Diener Don Juans) le'po'rɛlo:  
**Lepra** (Aussatz) le:pra: || **lepros** (aussätzig) le'pro:s; —e -'pro:zə || **Leprose** (Aussatz) le'pro:zə  
**\*Lepsius** (Sprachforscher) le'psɪʊs  
**Leptokardier** (Röhrenherzen) le'pto'kardiər  
**Lerche** lɛrçə || **Lerchensporn** (e. Pflanze) lɛrçənʃpɔrn  
**\*lernäische Schlange** (Hydra; n. e. ON.) lɛr'nɛ:ɪʃə 'ʃlaŋə  
**\*Lermontow** (russ. Dichter) lɛr'montɔf  
**lernen** lɛrnən  
**Lesart** le:s'a:rt || **lesbar** le:sba:r  
**\*lesbisch** lɛsbɪʃ || **Lesbos** (Insel im Äg. Meer) lɛsbɔs  
**Lese** le:zə || **Lese . . .** le:zə . . . || **lesen** le:zən; **liesest** li:zɛst, **liest** li:st; **las** la:s; **lasen** la:zən; **läse** li:zə; **gelesen** gɛle:zən; **lies!** li:s || **leserlich** le:zərliç  
**\*Lesghier** (kaukas. Volk) lɛsgɪər  
**\*Lesseps** (frz. Ingenieur) lɛsɛps  
**\*Lessing** (FN.) lɛsɪŋ || **Lessingsch** lɛsɪŋʃ  
**\*Leszczynski** (Kg. v. Polen) lɛʃ'tʃɪnski:  
**letal** (tödlich) le'ta:l  
**Lethargie** (Schlafsucht, Schlafheit) le'tar'gi: || **lethargisch** le-

'targɪʃ || **\*Lethe** (Strom d. Vergessenheit) le:tə:  
**\*Letizia** (w. VN.) le'ti:tsi:a:  
**\*Leto** (Mutter d. Apollo) le:to:  
**Letten** (Tonerde) lɛtən  
**\*Letten** (balt. Volksstamm) lɛtən  
**Letter** (1. Buchstabe; 2. = **Lettner**) lɛtər  
**\*Lette-Verein** (V. z. Förd. weibl. Erwerbstätigkeit; n. e. FN.) lɛtə-fɛr'ain  
**lettig** lɛtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**\*lettisch** lɛtɪʃ  
**Lettner** (Leseputz usw.) lɛt'nɛr  
**letzen** lɛtsən  
**letzt** || **Letzt** lɛtst || **letztere** lɛtstərə || **letzthin** 'lɛtst'hɪm || **letztlich** lɛtstliç || **Letztling** lɛtstliŋ || **letztwillig** lɛtstvi:lɪç  
**Leu** (Löwe) lɔy  
**\*Leube** (Mediziner) lɔybə  
**Leuchte** lɔyçtə || **leuchten** lɔyçtən  
**\*Leuchtenberg** (herzogl. N.) lɔyçtənberk  
**Leuchter** lɔyçtər || **Leuchtturm** lɔyçttʊrm  
**leugnen** lɔygnən  
**Leukämie** (Weißblütigkeit) lɔy-kɛ'mi:  
**Leukom** (weißl. Fleck auf d. Hornhaut) lɔy'ko:m  
**Leukorrhöe** (weißer Fluß) lɔy-kɔ'rø:  
**\*Leukothea** (Meergöttin) lɔy-'ko:tɛ:a:  
**Leukozyten** (weiße Blutkörperchen) lɔyko'tsy:tən  
**\*Leuktra** (Ort in Böotien) lɔyktra:  
**Leumund** lɔymʊnt; —[e]s mʊndəs, -mʊnts  
**\*Leunis** (Naturforscher) lɔynɪs  
**Leute** lɔytə || **leut[e]scheu** lɔyt[ə]-ʃɔy || **Leuteschinder** lɔytɛʃɪndər  
**\*Leuthen** (Ort) lɔytən  
**Leutnant** (unterster Offizier) lɔyt-nant  
**Leutpriester** (Laienpriester) lɔyt-pri:stɛr || **leutschen** = leut[e]-scheu || **leutselig** lɔytze:liç  
**Leuzit** (e. Mineral) lɔy'tsi:t || **Leuzitit** (Gesteinsart) lɔytsi'ti:t

\***Levana** (Schutzgöttin d. Kinder) le'va:na:  
 \***Levante** (Morgenland; asiat. Türkei) le'vantə || **Levantine** (Seidengewebe aus d. L.) le'van'ti:nə || **Levantine** le'van'ti:nər || **levant[ini]sch** le'van'ti:nɪʃ, le'vantɪʃ  
**Levee** (Erhebung usw.) lə've:  
**Levellers** (engl. Partei) ləvələrs  
**Lever** (Morgenempfang) lə've:  
 \***Levetzow** (FN.) le:vətso:  
 \***Levi** (S. Jakobs) le:vi:  
 \***Leviathan** (bibl. Seeungeheuer) le'vɪ'a:tan  
**Leviratsehe** (Schwagerehe) le'vi'ra:ts'e:ə  
 \***Levit** (Nachkomme Levis; dienender Priester; Pl. auch = **Leviti-kus**) le'vit || **Levitikus** (3. Buch Mose, m. Vorschriften f. d. Leviten) le'viti:kʊs || **levitisch** le'viti:ʃ  
**Levkoie** (Stockviole) ləf'kɔjə, -kojə  
 \***Lewald** (FN.) le:valt  
 \***Lewinsky** (Schauspieler) le'vɪnski:  
**lex** (lat.: Gesetz) lɛks  
**lexikalisch** (d. Wörterbuch betr.) lɛksi'ka:lɪʃ || **Lexikograph** (Wörterbuchschriftsteller) lɛksi'ko'gra:f || **Lexikographie** (Wörterbuchschriftstellung) lɛksi'ko'gra'fi: || **lexikographisch** lɛksi'ko'gra:ʃɪʃ || **Lexikologie** (Lehre v. d. Wörterbuchschriftstellung) lɛksi'ko'lo'gi: || **Lexikon** (Wörterbuch) lɛksi'kon; -ka -ka:  
 \***Leyden** (Mediziner) laidən  
**Lezithin** (Bestandteil d. Gehirns) le'tsi'ti:n  
 \***Lhassa** (Hauptstadt v. Tibet) lasa:  
**Lhombre** (= **Lomber**) lɔ:bər  
**Liaison** (Bindung; Verhältnis) li'e'zɔ:  
**Liaue** (Schlingpflanze) li'a:nə  
**Lias** (unterste Juraschicht) li:as || **liassisch** li'asɪʃ  
 \***Libanon** (syr. Geb.) li:ba'nɔn  
**Libation** (Trankopfer) li'ba'ts'i'o:n  
 \***Libau** (kurl. Stadt) li:bau

**Libell** (Schmähschrift) li'bɛl  
**Libelle** (1. Wasserwage; 2. Wasserjungfer) li'bɛlə  
**Libellist** (Verf. e. Libells) li'bɛ'lɪst  
**liberal** (freisinnig, freigebig) li'be'ra:l, (USpr.): li'bɛ'ra:l || **Liberalismus** (Freisinn) li'bɛ'ra'lɪsmʊs || **Liberalität** (Freisinnigkeit) li'bɛ'ra-li'tɛ:t  
 \***Liberia** (afr. Negerstaat) li'be'ri:a:  
 \***Libertas** (Göttin d. Freiheit) li'bɛ'tas || **Libertin** (Wüstling) li'bɛ'r'tɛ: || **Libertiner** (Sekte) li'bɛ'r'ti:nər  
**Libration** (Schwankung) li'bra-ts'i'o:n  
**Librettist** (Verf. e. Librettos) li-brɛ'tɪst || **Libretto** (Textbuch) li'brɛ'to:; (-ti -ti)  
 \***Libussa** (sagenh. Kgn. v. Böhmen) li'bʊsa:, (kaum tschech.): lɪbʊsa:  
 \***Libyen** (Nordafrika; Afrika) li-byən || **Libysche Wüste** 'li:bɪʃə'vy:stə  
*lic. s. lic. theol.*  
 . . . lich . . . liç  
**Lichenologie** (Flechtenkunde) li-çə'nɔ'lo'gi:  
**licht** || **Licht** liçt || **lichten** (licht machen) liçtən  
**lichten** (seem.: leicht machen) liçtən  
 \***Lichtenberg** (Schriftsteller) liçtən-bɛrk  
 \***Lichtenhain** (Ort) liçtən'hain  
 \***Lichtenstein** (1. Stadt; 2. Schloß) liçtən'stain  
**Lichter** (kl. Schiff) liçtər  
 \***Lichterfelde** (Vorort v. Berlin) liçtər'fɛldə  
**lichterloh** 'liçtər'lo: || **Lichtesglanz** liçtəs'glants || **lichtblau** liçtblau || **Lichtheilverfahren** (meist:)'liçt'hailfɛrfa:rən || **Lichtmeß** (Fest) liçtmɛs, -messe -mɛsə || **Lichtputzschere** liçtpʊtsʃɛ:rə || **Lichtung** liçtʊŋ  
*lic. theol.* (lat.: *licentiatu theologiae*, Lizentiat d. Theologie) li-tsɛntsi'a:tʊs tɛ'o'lo'gi:ɛ, †-lo'gi:ɛ:  
**Lid** li:t; **Lider** li:dər

\***Liddi**, -dy (w. VN.) lɪdi:  
**Liderung** (Abdichtung) li:dərʊŋ  
**lieb** li:p; —e li:bə || **Lieb** li:p; **Lieb-**  
**chen** li:pçən || **Lieb . . .** li:p . . . ||  
**Hebäugeln** li:p'ɔygəln || **Liebden**  
 li:pðən || **Liebe** li:bə || **liebe . . .**  
 li:bə . . . || **Liebelei** li:bə'lai || **liebeln**  
 li:bəln || **lieben** li:bən; **liebte**  
 li:ptə || **liebenswert** li:bənsve:rt ||  
**liebenswürdigerweise** 'li:bəns-  
 vʏrdɪgər'vaizə  
 \***Liebermann** (FN.) li:bərman  
**Liebes . . .** li:bəs . . . || **Liebfrauen-**  
**kirche** li:p'frauənki:çə || **lieb-**  
**gewinnen** li:p|gəvɪnən || **lieb-**  
**haben** li:p|ha:bən || **Liebhaber**  
 li:p|ha:bər || **Liebhaberei** li:p-  
 ha:bə'rai  
 \***Liebig** (Chemiker) li:biç || **Liebigsch**  
 li:biçʃ  
 \***Liebknecht** (Politiker) li:pknɛçt  
**liebkosen** li:pko:zən; -**koste** -ko:stə  
 || **lieblich** li:p|liç || **Liebling** li:p-  
 lɪŋ || **Liebschaft** li:p|ʃaft || **Liebste**  
 li:pstə  
**Liebstockel** (e. Pflanze) li:pstəkəl  
 \***Liechtenstein** (Fürstentum) liç-  
 tənʃtəin  
**Lied** li:t; **Lieder** li:dər; **Liedchen**  
 li:tçən, **Liedlein** li:tləin  
**Liederian** (liederl. Mensch) li-  
 dərɪa:n, -**derjahn** -dərjɑ:n || **lieder-**  
**lich** li:dərliç  
**Liedlohn** (Gesindelohn) li:t|lɔ:n  
**Lieferant** (Lieferer) li:fə'rant ||  
**liefern** li:fərən  
**liegen** li:gən; **liegt** li:kt; **lag** la:k;  
**lagen** la:gən; **läge** lɛ:gə; **gelegen**  
 gə:lɛ:gən; **lieg[e]!** li:k, li:gə ||  
**Liegenschaft** li:gənʃaft  
 \***Liegnitz** (Stadt) li:gɪnts  
 \***Lienhard** li:nhart; —e -hardə  
**Liesch[e]** (Riedgras) li:ʃ[ə]  
 \***Lieschen** (w. VN.) li:sçən || **Liese**  
 (dass.) li:zə || **Liesel** (dass.) li:zəl  
**Liespfund** (e. Schiffsgewicht) li:s-  
 pfʊnt  
 †**Leutenant** = **Leutnant**  
**Lifepreserver** (Totschläger) laif-  
 pre:zərvər, (engl.) -pri:zə:və  
**Lift** (Aufzug, Fahrstuhl) lift

**Liga** (Bund, Bündnis) li:ga: || **Ligade**  
 (Klingenbindung beim Fechten)  
 li'ga:də || **Ligament** (Glieder-  
 band) li'ga'mənt || **Ligatur** (Bin-  
 dung) li'ga'tur || **Lige** (= **Liga**)  
 li:gə || **Ligist** (Mitgl. e. Liga) li-  
 'gɪst || **ligieren** (binden) li'gi:rən  
**Lignit** (verkohltes Holz) li'gɪt ||  
**Lignose** (e. Sprengstoff) li'gɪno:zə  
 \***Ligny** (belg. Ort) lɪnʒi:  
**Ligroin** (Petroleumnaphtha) li-  
 gro'in  
**Ligue** = **Lige**  
 \***Ligurien** (it. Landschaft) li'gu:rən  
 || **ligurisch** li'gu:rɪʃ  
**Liguster** (e. Pflanze: Hartriegel)  
 li'gʊstər  
 \***Li-hung-tschang** (chin. Staats-  
 mann) 'li:'hʊŋ'tʃɑŋ  
**liieren** (verbinden) li'i:rən  
**Likör** (feiner Brantwein) li'kɔ:r  
**Liktör** (Diener d. höh. röm. Be-  
 amten) liktɔ:r; —**en** liktɔ:rən  
**lila** || **Lila** lɪla: || **Lila[k]** (span.  
 Flieder) lɪla:, -lak  
 \***Lili**, -ly (w. VN.) lɪli:  
**Liliazee** (e. Pflanzenfamilie) lɪ'lɪa:-  
 'tse:ən || **Lilie** li:lɪə  
 \***Liliencron** (Dichter) li:lɛnkro:n  
**lilienweiß** 'li:lɛn'vaɪs  
 \***Liliput** (Fabelland) li:li'pʊt || **Lili-**  
**put[an]er** (Däumlinge) li:li'pu-  
 'ta:nər, li:li'pʊtər || **liliputanisch**  
 (winzig) li:li'pu'ta:nɪʃ  
 \***Lima** (Hauptst. v. Peru) li:ma:  
 \***Limburg** (N. v. Städten) lɪmbʊrk;  
 —er -bʊrgər  
**Limbus** (Vorhölle) lɪmbʊs  
**Limes** (Grenzwall, Pfahlgraben)  
 li:məs  
 \***Limfjord** (dän. Meerbusen) lɪm-  
 fjɔrt  
**Limitation** (Begrenzung) li'mi-  
 ta'tsi'ɔ:n || **Limite** (Preisgrenze)  
 li'mi:tə || **limitieren** (begrenzen)  
 li'mi'ti:rən || **Limitum** (= **Limite**)  
 li'mi'tʊm; -**ta** -**ta**:  
 \***Limmat** (schweiz. Fluß) lɪmat  
**Limnologie** (Seenkunde) lɪmno-  
 lo'gi:  
**Limonade** (Zitronentrunk usw.)

- li'mo'na:də || **Limone** (Art Zitrone)  
li'mo:nə
- \***Lina** (w. VN.) li:na:  
**Linament** (Zupfleinwand) li'na-  
'ment
- Linazeen** (e. Pflanzenfamilie) li'na-  
'tse:ən
- \***Linchen** (w. VN.) li:nçən
- \***Lincoln** (1. engl. Stadt u. Graf-  
schaft; 2. Präsident d. V. St.)  
lɪŋkɔln, (engl.): lɪŋkən
- \***Lind** (schwed. Sängerin) lɪnt
- \***Lindau** (1. Stadt; 2. FN.) lɪmdau  
lɪnd[e] lɪnt, lɪndə
- Linde** lɪndə; **Lindchen** lɪntçən ||  
**linden** (Adj.) lɪndən
- \***Linden** (Vorort v. Hannover)  
lɪndən
- lindern** lɪndərn
- \***Lindi** (Ort in D.-O.-Afrika) lɪndi:  
**Lindigkeit** lɪndɪçkait  
**Lindwurm** lɪntvɔrm
- Lineal** (Instrum. z. Linienziehen)  
li'ne'a:l || **Lineal** ... (d. Linie  
betr.) li'ne'a:l... || **Lineament**  
(Linie, Zug) li'ne'a'ment || **linear**  
(Linien...) li'ne'a:r  
... **ling** ... lɪŋ || ... **lings** ... lɪŋs
- \***Lingen** (Stadt) lɪŋən
- \***Lingg** (Dichter) lɪŋk
- lingual** (Zungen...) || **Lingual**  
(Zungenlaut) lɪŋgü'a:l || **Linguist**  
(Sprachkenner) lɪŋgü'ist || **Lingu-  
istik** (Sprachkunde) lɪŋgü'istik
- Linie** li:nfə || **linieren** (= **linieren**)  
li'ni:rən || ... **linig** ... li:nɪç; —  
-nɪçə, nɪçə || **linieren** (m. Linien  
versehen) li'ni'i:rən
- Liniment** (flüss. Salbe) li'ni'ment
- link** lɪŋk || **Linke** lɪŋkə || **linker-  
hand** 'lɪŋkər'hant, (ggs.): lɪŋkər-  
hant || **linkerseits** 'lɪŋkər'zaitz,  
(ggs.): lɪŋkər'zaitz || **linkisch**  
lɪŋkɪʃ
- Linkrusta** (Art Linoleum) lɪŋ-  
'krɔsta:
- links** lɪŋks || **Linkser** lɪŋksər ||  
**linksher** 'lɪŋks'hər || **linkshin**  
'lɪŋks'hɪn || \***linksrheinisch** lɪŋks-  
rainɪʃ || **linksseltig** lɪŋkszaitɪç ||  
**linksum!** 'lɪŋks'ʊm
- \***Linné** (schwed. Naturforscher)  
lɪne:  
**linnen** || **Linnen** lɪnən
- Linoleum** (Korkteppichstoff) li-  
'no:lə'ʊm
- Linon** (leichtes Leinenzeug) li'nɔ:  
**Linotype** (amer. Zeilengieß-  
maschine) lɪno'taɪp
- Linse** lɪnzə; **Linschen** lɪnsçən,  
**Linslein** lɪnslɪn
- \***Linth** (schweiz. Fluß) lɪnt
- \***Linz** (N. v. Städten) lɪnts
- \***Lionel** (engl. m. VN.) laio'nəl
- \***Liparische Inseln** (it.) li'pa:riʃə  
'mzəl
- Lippe** lɪpə
- \***Lippe** (Fluß; Fürstentum) lɪpə ||  
**lippinesch** lɪpəʃ, **-pisch** -pɪʃ || **Lipp-  
springe** (Badeort) lɪp'sprɪŋə ||  
**Lippstadt** (Stadt) lɪpʃtat
- \***Lips** (m. VN.) lɪps
- Liqueur = Likör**
- liquid** (flüssig) li'kvi:d; — e -'kvi:də  
|| **Liquida** (flüssiger Laut) li'kvi-  
da:; **-dä** -dɛ:, **-den** li'kvi:dən ||  
**Liquidation** (Geschäftsauflösung;  
Kostenberechnung) li'kvi:da'tsi-  
'o:n || **Liquidator** (Massenverwal-  
ter) li'kvi:da:tər; — en -da'to:rən  
|| **liquidieren** (auflösen; in Rech-  
nung stellen) li'kvi'di:rən
- Liquor** (Flüssigkeit) li'kvɔr; — e  
-kvɔrə
- Lira** (it. Münze) lɪra:; **-re** rɛ:  
**lirumlarum** 'li:rɔm'lɑ:rɔm
- \***Lisbeth** (w. VN.) li:sbet || **Lise**  
(dass.) li:zə || **Liselotte** (w. VN.)  
li:zə'lɔtə
- Lisene** (vorspring. Mauerstreifen)  
li'ze:nə
- \***Lisette** (w. VN.) li'zɛtə
- Lisiere** (Saum) li:z'ɛ:rə
- lispeln** lɪspəlɪn
- \***Lissa** (N. v. Städten) lɪsa:  
\***Lissabon** (portug. Hauptst.) lɪsa-  
bɔn; **-ner** —ər
- List** lɪst
- \***List** (Nationalökonom) lɪst
- Liste** lɪstə
- listig** lɪstɪç; — e -tɪçə, -trɪçə
- \***Liszt** (1. Musiker; 2. Jurist) lɪst

**Lit.** (lat.: *litera*, Buchstabe) li-, (meist:) litəra:  
**Litaneï** (Bittgebet) li'ta'nai  
**\*Litauen** (Land) li:tauən, litauən ||  
**Litauer** li-, litauər || **litauisch** li-, litaurf  
**Lite** (Höriger) li:tə  
**Liter** (e. Hohlmaß) li:tər  
**Litera** = **Lit.** || **Literar**... (d. Schrifttum betr.) li-, (meist:) litə'rar, -rär -rər || **literarisch** (dass.) litə'ra:rif || **Literat** (Schriftstell.) litə'rat || **Literatur** (Schrifttum) litəra'tu:r  
**literweise** li:tərvaizə  
**Litewka** (Uniformbluse) li'tsfka:  
**Litfaßsäule** (Anschlagsäule; n. e. FN.) litfaszəylə  
**Lithiasis** (Steinkrankheit) li-'ti:a'zis  
**Lithium** (e. Alkalimetall) li:tifəm  
**Lithograph** (Steindrucker) li'to-'gra:f || **Lithographie** (Steindruck) li'to'gra'fi; —n —ən || **lithographieren** li'to'gra'firən || **Lithophanie** (Lichtbild aus Porzellan) li'to'fa'ni; —n —ən || **Lithotomie** (Steinoperation) li'to'to'mi: || **Lithotypie** (Umdruck auf Stein) li'to'ty'pi; —n —ən  
**Litigant** (vor Gericht Streitender) li'ti'gant || **Litistenunziation** (Streitverkündigung) 'li:tis-denəntsi'a:tsi'o:n  
**\*Litolf** (Musiker) li:təlf  
**Litorale** (Küstenland) li'to'ra:le:  
**Litotes** (e. Redefigur) li'to:təs  
**\*Littrow** (Astronom) litro:  
**Liturg** (d. Gottesdienst Leitender) li'tərk; —en -'tərgən || **Liturgie** (gottesdienstl. Ordnung) li'tərgi; —n —ən || **Liturgik** (Lehre v. d. L.) li'tərgik || **liturgisch** li'tərgif  
**Litze** litse  
**\*Ludger** (Heiliger) li:ʊtɡər, -gər  
**\*Livia** (Gem. d. Augustus) li:vi:a:  
**livid** (fahl) li'vi:d; —e -'vi:də  
**\*Livingston** (engl. Reisender) li-viŋstən, (engl.): liviŋstən  
**\*Livius** (röm. Historiker) li:viʊs  
**\*Livland** (russ. Gouvernement) li:f-

lant || **Livländer** li:fləndər || **livländisch** li:fləndif  
**Livree** (Dienerttracht) li'vrə:  
**Lizentiat** (e. nied. akad. Würde) li'tsentsi'a:t || **Lizenz** (Erlaubnis) li'tsents  
**Lizitant** (Bietender) li'tsi'tant || **Lizitation** (Versteigerung) li'tsi'ta'tsi'o:n || **lizitieren** (bieten; versteigern) li'tsi'ti:rən  
**\*Llanos** (Grasebenen in Südam.) lja:nəs  
**\*Lloyd** (N. v. Seeversicherungs- u. Schifffahrtsgesellschaften; n. e. FN.) löyt  
**I. M.** = laufenden Monats  
**\*Loanda** (afrik. Ort) lo'anda:  
**Lob** lo:p; **Lob[e]s** lo:bəs, lo:ps  
**\*Löbau** (Stadt) lö:bau  
**Lobellie** (e. Zierpflanze) lo'be:liə  
**loben** lo:bən; **lobte** lo:ptə || **lobenswert** lo:bənsvə:rt || **lobesam** lo:bə:zə:m || **Lobeserhebung** lo:bəs'erhe:bəŋ || **lobhudeln** lo:phu:dəlŋ || **loblich** lö:plic || **lobpreisen** lo:p'praizən; **lobgepriesen** lo:pgə'pri:zən; **lobzupreisen** lo:ptsu'praizən || **lobsingen** lo:pziŋən; **lobgesungen** lo:pgəzəŋən; **lobzusingen** lo:ptsuziŋən  
**Loch** löx; **Löcher** löçər; **Löchelchen** löçəlçən, **Löchlein** löçlain  
**\*Loch** (schott. See, Fjord) löx  
**lochen** löxən || **Locher** löxər || **löch[e]rig** löç[ə]riç; —e -rige, -rije  
**Lochien** (Pl.: Wochenfluß) löxiən  
**löchrig** = löch[e]rig  
**Loci** (Pl. v. **Lokus**: Stellen) lo:tsi:  
**Locke** lökə; **Löckchen** lökçən || **locken** (lockig machen) lökən  
**locken** (an sich ziehen) lökən  
**†locken** (= **lecken**, ausschlagen) lökən  
**locker** lökər || **lockern** lökərŋ  
**lockig** lökiç; —e -kiçə, -kije  
**Lode** (Schößling) lo:də  
**Loden** (grober Wollstoff) lo:dən || **Loderer** (Lodenweber) lo:dərər  
**lodern** lo:dərŋ  
**\*Loeb** (FN.) lö:p  
**\*Loebell** (Historiker) lö:bəl

- Löffel** ləfəl || **löffeln** ləfəl̩n || **löffelweise** ləfəlvaizə
- \***Lofoten** (norw. Inselgruppe) lo'fo:tən
- Log** (Instr. z. Messen d. Fahrgeschwindigkeit) lək; —[g]e ləgə
- logaödisch** (Bez. v. Versen m. wechs. Rhythmus) lo'ga'ø:diʃ
- logarithmieren** lo'ga'rit'mi:rən || **logarithmisch** lo'ga'rit'miʃ || **Logarithmus** (Verhältniszahl) lo'ga'rit'mʊs; -men -mən
- \***Logau** (Dichter) lo:gau
- Loge** (»Laube«, Vorschlag usw.) lo:ʒə
- \***Loge** (= **Loki**) lo:gə
- Logement** (Behausung) lo'ʒə'mā:
- logen** = **loggen** || **Logg** = **Log** || **loggen** (m. d. Log messen) ləgən
- Logger** (kl. Fahrzeug) ləgər
- Loggia** (halboff. Halle) lədʒa:, (oft:) lədʒi:a:
- logieren** (wohnen) lo'ʒi:rən
- Logik** (Denklehre) lo:gik || **Logiker** (Kenner d. L.) lo:gikər
- Logis** (Wohnung) lo'ʒi:
- logisch** (denkrichtig) lo:gɪʃ || **Logistik** (Schluß-, Rechenkunst) lo'gɪstik || **Logograph** (Sagenschreiber) lo'go'gra:f || **Logogriph** (Buchstabenrätsel) lo'go'grɪf || **Logomanie** (krankhafte Geschwätzigkeit) lo'go'ma'ni:
- Logos** (Wort; Vernunft) ləgəs || **Logotypen** (zusammengegossene Buchstaben) lo'go'ty:pən
- Loh** (1. Hain; 2. Sumpfwiese) lo:
- Loh...** lo:... || **Lohe** (gemahl. Rinde) lo:ə
- Lohe** (Glut, Flamme) lo:ə || **lohen** lo:ən
- \***Lohengrin** (Sagenheld) lo:əngri:n
- \***Lohenstein** (Dichter) lo:ənstain
- lohgar** lo:ga:r
- Lohn** lo:n || **lohn** lo:nən || **löhnen** lə:nən
- \***Loire** (frz. Fluß) lo'a:r[ə]
- \***Loisl** (m. VN.) lo:i:zəl
- \***Loltz** (Stadt) lə:ts
- lokal** (örtlich) || **Lokal** (Raum) lo'ka:l || **Lokalisation** (s. d. f. W.) lo'ka'li:za'tsi'o:n || **lokalisieren** (auf e. Ort beschränken) lo'ka'li'zi:rən || **Lokalität** (Räumlichkeit) lo'ka'li'te:t || **Lokation** (Anordnung; Vermietung) lo'ka'tsi'o:n || **Lokativ** (Ortskasus) lo'ka'ti:f, (ggs.) lo'ka:ti:f; —e -'ti:və || **Lokator** (Vermieter) lo'ka:tər; —en -ka'to:rən
- \***Loke** (= **Loki**) lo:kə || **Loki** (nord. Gott d. Feuers) lo:ki:
- Lokomobile** (bewegl. Dampfmaschine) lo'ko'mo'bi:lə || **Lokomotion** (Ortsveränderung) lo'ko'mo'tsi'o:n || **Lokomotiv** ... (s. d. f. W.) lo'ko'mo'ti:f... || **Lokomotive** (Dampfwagen) lo'ko'mo'ti:və || **lokomotorisch** (bewegend) lo'ko'mo'to:riʃ
- \***Lokrer** (Bew. v. Lokris) lo:krər || **Lokrls** (griech. Landschaft) lo:krɪs
- Lokus** (Ort) lo:kʊs; -ka (Sitzplätze) lo:ka; —se (Aborte) —e (s. **Loci**)
- Lokution** (Redeweise) lo'ku'tsi'o:n
- Lolch** ləlç
- \***Lollo** (w. VN.) ləlo:
- Lombard** (Leihbank; Pfand; Pl.: Aktien d. öst. Südbahn; s. d. f. W.) ləm'bart, ləmbart; —en -'bardən
- \***Lombardei** (it. Landschaft) ləm'bar'dai || **Lombarden** (Bew. d. L.) ləm'bardən
- lombardieren** (beleihen; verpfänden) ləm'bar'di:rən
- \***lombardisch** ləm'bardɪʃ
- Lomber** (e. Kartenspiel) ləm'bər
- \***Lome** (afrik. Ort) ləme:
- \***Lommatszsch** (Stadt) ləmatʃ
- \***London** (brit. Hauptst.) ləndən, ʃ-dən
- Longävität** (Langlebigkeit) ləŋgə'vi'te:t
- Longe** (Laufleine) lə:ʒə || **longieren** (a. d. L. laufen lassen) lə'ʒi:rən
- Longimetrie** (Längenmessung) ləŋgi'me'tri:
- \***Longinus** (griech. Philosoph) ləŋ'gi:nʊs
- longitudinal** (Längs...) ləŋgi'tu'di'na:l

\***Longobarden** (= Langobarden) lɔŋɡoˈbɑrdən  
 \***Lora** (w. VN.) lo:ra  
**Lorbeer** lɔrbe:ɐ  
 \***Lorch** (O. am Rhein) lɔrç  
 \***Lorchen** (w. VN.) lo:rçən  
**Lord** (engl. Adelstitel) lɔrt || **Lord-Kanzler** ˈlɔrt-ˈkantslɛr || **Lord-Lieutenant** (Statthalter) ˈlɔrt-lɛfˈtɛnənt || **Lord-Mayor** (Oberbürgermeister v. London usw.) ˈlɔrt-ˈme:ɐ  
**Lordose** (Senkrücken) lɔrˈdo:zə  
**Lore** (off. Eisenbahnwagen) lo:ɐ  
 \***Lore** (w. VN.) lo:rə  
 \***Lorelei** (Fels a. Rhein; Nixe) lo:rəlai  
 \***Lorenz** (m. VN.) lo:rɛnts  
 \***Lorenzstrom** (in N.-Amer.) lo-ˈrɛntso:ʃtro:m  
**Lorgnette** (Brille m. Handgriff) lɔrnˈjɛtə || **lorgnettieren** (durch e. L. betrachten) lɔrnjɛˈti:rən ||  
**Lorgnon** (Einglas) lɔrnˈjɔ:  
**Lori** (1. e. Halbaffe; 2. Art Papagei) lo:ri  
**Lori** = (Lore, Wagen) lo:ri  
 \***Lörrach** (Stadt) lɔrɔx  
 \***Lortzing** (Komponist) lɔrtsɪŋ  
**los** lo:s || **los** | ... los | ... || ... los ... los; —e lo:zə  
**Los** lo:s; —e lo:zə; **Löschen** lɔ:s-çən, **Löslein** lɔ:slain  
**lösbar** lɔ:sbɑ:ɐ  
**löschen** lɔʃən  
 \***Loschwitz** (Ort) lɔʃvɪts  
**lose** (= los) lo:zə || **Lösegeld** lɔ:zə-gɛlt  
**losen** lo:zən; **loste** lo:stə  
**lösen** lɔ:zən; **löste** lɔ:stə  
**Losер** (weidm.: Ohr) lo:zɛr  
 ... **losigkeit** ... lo:ziçkəit || **löslich** lɔ:slɪç  
**Löß** (kalkh. Lehm) lɔs; **Lösses** lɔsɛs  
**Lößnitz** (Stadt) lɔsnɪts  
**Losung** (1. Feldgeschrei; 2. weidm.: Kot) lo:zʊŋ  
**Los-von-Rom-Bewegung** ˈlo:s-fɔn-ˈro:m-bɛvɛ:ɡʊŋ

Viätor, Aussprachewörterbuch.

**Lot** lo:t  
 \***Lot** (Neffe Abrahams) lo:t, lɔt  
 \***Lotar** = **Lothar**  
**loten** lo:tən || **löten** lɔ:tən  
 \***Lothar** (m. VN.) loˈta:r, lo:ta:r ||  
**lotharingisch** lo:ta:rɪŋɪʃ || **Lothringen** (Land) lo:trɪŋən || **Lothringer** lo:trɪŋɛr || **lothringisch** lo:trɪŋɪʃ  
 ... **lötig** ... lɔ:tiç; —e -trɪç, -trɪç  
 \***Lotophagen** (Lotussesser: sagenh. Volk) loˈtoˈfa:ɡən  
**Lotos** (= **Lotus**) lo:tɔs  
**Lotse** lo:tsə || **lotsen** lo:tsən  
 \***Lottchen** (w. VN.) lɔtçən || **Lotte** (dass.) lɔtə  
**Lotter** ... lɔtɛr ...  
**Lotterie** (Glückspiel in Losen) lɔtɛˈri:  
**lotterig** lɔtɛriç; —e -riçə, -riçə ||  
**lottern** lɔtɛrn  
**Lotto** (Zahlenlotterie) lɔto:  
**Lotus** (N. versch. Pflanzen; ägypt. Scerose) lo:tʊs  
**lotweise** lo:tvaizə  
 \***Lötzen** (Ort) lɔ:tsən  
**Louis** (\*1. m. VN.; 2. Zuhälter) lu:i: || **Louisdor** (alte frz. Münze) lu:iˈdo:r  
 \***Louisiana** (e. d. V. St.) lu:iˈziːˈa:nɑ:  
 \***Lourdes** (frz. Stadt) lu:rd  
 \***Louvre** (Palast in Paris) lu:vʁ  
**Löwe** lɔ:və  
 \***Löwen** (belg. Stadt) lɔ:vən  
 \***Löwenherz** (Richard I. v. England) lɔ:vənhɛrts  
**löwenstark** ˈlɔ:vənˈʃtark || **Löwin** lɔ:vin  
**Lowry** = **Lori** (Eisenbahnwagen)  
**loyal** (treu gesinnt) loˈja:l, (oft:) loˈja:l || **Loyalität** (Ergebenheit) loˈa-, loˈjaˈli:tɛ:t  
**lozieren** (an s. Platz setzen; vermieten) loˈtsi:rən  
**L. S.** (lat.: *loco sigilli*, an Stelle d. Siegels) ˈlo:ko: ziˈɡʏli:  
 \***Lübben** (Stadt) ly:bən  
 \***Lübeck** (Stadt) ly:bɛk || **lübisch** ly:bɪʃ  
 \***Lüben** (Stadt) ly:bən



\*Lübke (Kunsthistoriker) lypkə  
**Luchs** lɔks; **Lüchsen** lɔksçən ||  
 luchsən lɔksən  
 \*Lucä s. Lukas  
 \*Lucia (w. VN.) lu:tsia:, (it.): lu-  
 'tʃi:a:, -cie -tsiə  
 \*Lucian (griech. Schriftsteller) lu-  
 ts'i:a:n  
**Lücke** lɔkə || **Lückenbüßer** lɔkən-  
 by:sər || **lückenhaft** lɔkənhaft  
 \*Luckenwalde (Stadt) lɔkən'valdə  
 \*Lüdenscheld (Stadt) ly:dənʃait;  
 —er -ʃaidər  
**Luder** lu:dər || **ludern** lu:dərən  
 \*Ludger (m. VN.) lu:tʃer, -gər  
 \*Ludmilla (w. VN.) lu:t'mɪla:  
 \*Ludolf (m. VN.) lu:dɔlf  
 \*Ludovika (w. VN.) lu'do'vi:ka:,  
 -kə -kə  
 \*Ludwig (m. VN.) lu:t-, lu:dvɪç;  
 —e -vɪçə, -vɪjə || **Ludwiga** (w. VN.)  
 lu:t-, lu:d'vi:ga:  
 \*Ludwigshafen (Stadt) lu:tviçs-  
 'hafən || **Ludwigslust** (Stadt) lu:t-  
 viçs'lust  
**Lues** (Lustseuche) lu:əs || **luetisch**  
 lu'e:ɪʃ  
**Luffa** (vegetab. Schwamm) lɔfa:  
**Luft** lɔft; **Lüfte** lɔftə; **Lüftchen**  
 lɔftçən || **lüften** lɔftən || **luftig**  
 lɔftɪç; —e -tɪçə, -tɪjə || **Luftikus**  
 leichtsinn. Mensch) lɔft'ikʊs;  
 —se —ə || **Lüftling** lɔftlɪŋ  
**Lug** luk; —[e]s lu:gəs, luk  
 \*Luganer See (in Oberitalien)  
 lu'ga:nər 'ze:  
**Lugaus** (Warte) lu:k'aus  
**Lüge** ly:gə  
**lügen** ly:gən; **lugte** lukte  
**lügen** ly:gən; **lügt** ly:kt; **log** lo:k;  
**logen** lo:gən; **löge** lɔ:gə; **lüg[e]!**  
 ly:k, ly:gə || **lügenhaft** ly:gən-  
 haft || **Lügenhaftigkeit** ly:gən-  
 haftɪçkait  
**Lugger** (= Logger) lɔgər  
**Luginsland** (Warte) lu:k'ɪnslant ||  
**Lugloch** luklɔx  
**Lügner** ly:g'nər || **lügnerisch** ly:g-  
 nərɪʃ  
 \*Lulse (w. VN.) lu'i:zə; **Luischen**  
 lu'i:ʃçən

\*Luitgar (m. VN.) lu:rtgar || **Luit-  
 gard** (w. VN.) lurtgart; —en-  
 gardən || **Luitpold** (m. VN.) lurt-  
 pɔlt; —e -pɔldə || **Luitprant** (m.  
 VN.) lurtprant; —e -prandə  
 \*Lukan[us] (röm. Dichter) lu-  
 'ka:n[ʊs]  
 \*Lukas (Evangelist; m. VN.) lu:kas;  
 Lucä (lat. Gen.) lu:tse:  
**Luke** lu:kə  
 \*Lukmanier (Alpenpaß) lɔk-  
 'ma:nɪər  
**lukrativ** (gewinnbringend) lu'kra-  
 'tɪf; —e -'tɪvə  
 \*Lukretia (Römerin) lu'kre:tsia: ||  
**Lukretius** (röm. Dichter) lu-  
 'kre:tsiʊs || **Lukrezia** (w. VN.)  
 lu'kre:tsia: || **Lukrez** (= **Lukre-  
 tius**) lu'kre:ts  
 \*Lukсор (ägypt. Ort) lɔksər  
**Lukubration** (Nachtarbeit) lu'ku-  
 bra'ts'o:n || **lukubrieren** lu'ku-  
 'bri:rən  
 \*Lukull (e. tüppiger Römer) lu'kul ||  
**lukullisch** (tüppig) lu'kʊlɪʃ ||  
**Lukullus** (= **Lukull**) lu'kʊlʊs  
**lullen** lʊlən  
 \*Lullus (1. angels. Missionar;  
 2. Scholastiker) lʊlʊs  
**Lumbago** (Hexenschuß) lʊm-  
 'ba:ɡo:  
**Lumen** (Licht; großer Geist) lu:men;  
 -mina -mɪna: || **Lumineszenz**  
 (Leuchten) lu'mɪnes'tsents || **lu-  
 minös** (lichtvoll) lu'mi'nø:s; —  
 'nø:zə  
**Lumme** (1. e. Seevogel; 2. Riegel)  
 lʊmə  
**Lummel** (Lende) lʊməl  
**Lümmel** lɪməl || **Lümmel** lɪmə-  
 'lai || **lümmelhaft** lɪməlhaft ||  
**lümmeln** lɪməln  
**Lummer** (= **Lummel**) lʊmə  
**Lump** (1. liederl. Mensch; 2. See-  
 hase: e. Fisch) lʊmp || **Lumpazius**  
 (Lump) lʊm'pa:tsiʊs || **Lumpazius-  
 vagabundus** (Landstreicher) lʊm-  
 'pa:tsiʊsva'ɡa'bʊndʊs || **lumpen** ||  
**Lumpen** lʊmpən || **Lumperei**  
 lʊmpə'rai || **lumpig** lʊmpɪç; —  
 -pɪçə, -pɪjə

\***Luna** (Mondgöttin; Mond) lu:na:  
 || **lunar**[isch] (Mond...) lu'na:r[ɪʃ]  
 || **Lunarie** (Mondviole) lu'na:riə  
**Lunarium** (Apparat z. Veranschaul. d. Bewegung d. M.) lu'na:rɪəm; **-rien** -ri:ən || **lunatisch** (mondsüchtig) lu'na:tɪʃ  
**Lunch** (engl. Gabelfrühstück) lantʃ  
 || **lunchen** (frühstücken) lantʃən  
 || **Luncheon** (= **Lunch**) lantʃən  
**Lund** (e. Seevogel) lunt; —e lundə  
 \***Lund** (schwed. Stadt) lunt  
 \***Lüneburg** (Stadt) ly:nəbʊrk; —er -bʊrgər  
**Lünette** (1. Art Schanze; 2. Bogenfeld) ly'netə  
 \***Lüneville** (frz. Stadt) ly'nə'vi:l  
**Lunge** lʊŋə  
**lungern** lʊŋərən  
**Lüning** (Sperling) ly:nɪŋ  
**Lünse** (Achsnagel) lynzə  
**Lunte** luntə  
**Lunze** (weidm.: Eingeweide) luntzə  
**Lupe** (Vergrößerungsglas) lu:pə  
 \***Luperkalien** (röm. Fest) lu'per'ka:lɪən  
**lupfen** lʊpfən || **lupfen** lʊpfən  
**Lupine** (Feigbohne) lu'pi:nə  
**Luppe** (Eisenklumpen) lʊpə || **luppen** (gerinnen machen) lʊpən  
**Lupulin** (Hopfenmehl) lu'pu'li:n  
**Lupus** (Hautwolf) lu:pʊs; —se —ə  
 || **Lupus in fabula** (lat.: der Wolf in d. Fabel) 'lu:pʊs ɪn 'fa:bu:lə  
**Lurch** lʊrç  
 \***Lurlei** (= Lorelei) lʊrlai  
**Luser** (= Loser) luzər  
 \***Lusiade[n]** (port. Heldengedicht) lu'zi'a:də[n] || **Lusitanien** (alter N. v. Portugal) lu'zi'ta:nɪən  
**Lust** lʊst; **Lüste** lʊstə; **Lüstchen** lʊstçən || **Lustbarkeit** lʊstba:r'kait || **lústen** lʊstən  
**Lüster** (1. metall. Glanz; 2. Kronleuchter; 3. Gewebe m. Glanz) lʊstər  
**lüstern** lʊstərən || **lustig** lʊstɪç; —e -stɪçə, -stɪçə || **Lüstling** lʊstlɪŋ  
**Lustration** (Weihe; Musterung) lʊstra'tsi'o:n || **lustrieren** (weihen)

lʊs'tri:rən || **Lustrum** (e. röm. Feier; Jahrftunft) lʊstrʊm; **-stra** -stra:, **-stren** -strən  
**lustwandeln** lʊstvandələn  
 \***Lutetia** (lat. N. v. Paris) lu'te:tsi:a  
 \***Luther** (Reformator) lʊtər || **Lutheraner** (Anhänger L.s u. d. Augsburger Konfession) lʊtə'ra:nər || **lutheranisch** lʊtə'ra:nɪʃ || **Luther**[i]sch lʊtər[ɪ]ʃ || **lutherisch** (= lutheranisch) lʊ'te:rɪʃ || **Luthertum** lʊtər'tu:m  
**lutschen** lʊtʃən || **Lutscher** lʊtʃər  
 \***Lütschine** (schweiz. Fluß) lʊtʃɪnə  
**Lutte** (Röhre) lʊtə  
**Lutter** (erster Abzug d. Branntweins) lʊtər  
 \***Lutter am Barenberge** (Ort) 'lʊtər am 'ba:rənberɡə  
 \***Lüttich** (belg. Stadt) lʊtɪç  
 \***Lüttringhausen** (Stadt) lʊtrɪŋ'hauzən  
 \***Lützen** (Stadt) lʊtzn  
 \***Lützow** (Freischarenführer) lʊtso:  
**Luv** (Windseite) lu:f || **luven** (gegen d. Wind drehen) lu:vən; **luvte** lu:ftə || **luvwärts** lu:fvɛrts  
**Luxation** (Verrenkung) lʊksa'tsi'o:n  
 \***Luxemburg** (Land) lʊksəmbʊrk; —er -bʊrgər || **luxemburgisch** lʊksəmbʊrɡɪʃ  
**luxieren** (verrenken) lʊ'ksi:rən  
**luxurieren** (üppig machen) lʊksu'rɪ:rən || **luxuriös** (üppig) lʊksu'rɪ'ø:s; —e -'ø:zə || **Luxus** (Üppigkeit, Prunk) lʊksʊs  
 \***Luzern** (schweiz. Stadt) lu'tsɛrn  
**Luzerne** (ewiger Klee) lu'tsɛrnə  
**Luzia** usw. = **Lucia** usw.  
**luzid** (hell) lu'tsi:d; —e -'tsi:də || **Luzidität** (Helle) lu'tsi'di'tɛ:t  
 \***Luzifer** (Morgenstern; Teufel) lu:tsi'fɛr  
 \***Lyck** (Stadt) lɪk  
 \***Lyder** (Bew. Lydiens) ly:dər || **Lydia** (w. VN.) ly:di:a || **Lydien** (kleinas. Landschaft) ly:dən || **Lydier** (= **Lyder**) ly:dɪər || **lydisch** ly:dɪʃ

\***Lykien** usw. (= **Lyzien** usw.) ly:kien usw.  
 \***Lycopodium** (Bärlapp) ly'ko'po:diom; -dien -diën  
 \***Lykurg** (spart. Gesetzgeber) ly:'kork || **lykurgisch** ly:'kurgisj || **Lykurgos** (= **Lykurg**) ly:'kurgos, -gus -güs  
**Lymph**... lymf... || **lymphatisch** (Lymph...) lym'fa:tiʃ || **Lymph**e (Blutwasser; Impfstoff) lymfə  
**lynchen** (d. Lynchjustiz unterwerfen) lɪnçən, (mehr engl.): lɪntʃən, †lɪnçən || **Lynchjustiz** (Volksrache; n. e. FN.) lɪnç-, lɪntʃ-, †lɪnçju:sti:ts

**Lyra** (antike Leier; e. Sternbild) ly:ra: || **Lyrik** (Liederdichtung) ly:rik || **Lyriker** (Liederdichter) ly:rikər || **lyrisch** (liedartig) ly:risj  
 \***Lysander** (spart. Feldherr) ly:'zandər  
 \***Lysimachus** (mazed. Feldherr) ly:'zi:maks  
**Lysol** (Desinfektionsmittel) ly:'zo:l  
**Lyzeal**... (Lyzeum...) ly'tse:'ai... || **Lyzeum** (Gelehrten-schule) ly'tse:əm; -zeen -'tse:ən  
 \***Lyzien** (kleinas. Landschaft) ly:tsiən || **Lyzier** (Bew. L.s) ly:tsiər || **lyzisch** ly:tsisj  
**L-Zug** (Luxuszug) el-tsu:k

## M.

**M** (Buchstabe) ɛm  
*M* = **Mark**, (scherzhaft bisw.): ɛm  
**Mc** = **Mac**  
*m* = **Meter**  
**mä!** = **mäh!**  
**Mäander** (\*1. kleinas. Fluß; 2. Schlangenlinie) me:'andər || **mäandrisch** (schlangenförmig) me:'andrisj  
**Maar** (Krater in der Eifel) ma:r  
 \***Maas** (Fluß) ma:s  
 \***Maastricht** (holl. Stadt) ma:striçt  
**Maat** (Schiffsunteroffizier) ma:t  
**Maatjeshering** (Junghering) ma:t-je:ʃe:rɪŋ  
 \***Mac** (in schott. N.; meist:) mak '... (engl.): mæk '... , mək '...  
 \***Mabeth** (Kg. v. Schottland) mak-bət, (engl.): mæk'βət  
 \***Mäcenas** (Gönner d. Horaz) me:-'tse:nas  
**Machandelbaum** (Wacholder) ma-'xandəlbaum  
**Mache** maxə || **machen** maxən || **Machenschaft** maxənʃaft  
 \***Machiavell[i]** (it. Staatsmann) ma-kia'vel[i:] || **machiavell[ist]isch** ma-kia'velɪʃ, -ve'listɪʃ  
**Machination** (list. Anschlag) maxi-na'tsi'o:n || **machinieren** maxi-ni:rən

**Macht** maxt; **Mächte** meçtə || **Machthaber** maxtha:bər || **mäch-tig** meçtiç; —e -tigə, -trjə  
**Machwerk** maxvɛrk  
 \***Mackenzie** (nordam. Fluß) mæ-'kenzi:  
**Mackintosh** (Regenmantel; n. e. FN.) makɪntɔʃ  
**Maçon** (Freimaurer) ma'sɔ: || **Ma-çonnerie** (Freimaurerei) masɔ-n[ə]ri:  
 \***Madagaskar** (afr. Insel) ma'da:'gaskar || **Madagasse** (Bew. v. M.) ma'da'gase  
**Madam[e]** (Frau, gnäd. Frau) ma-'dam; (Pl. in d. Anrede:) **Mes-dames** me'dam; **Madamchen** ma'damçən  
**Madapolam** (e. Baumwollstoff) madapo'la:m  
**Mädchen** me:tçən  
**Made** ma:də; **Mädchen** me:tçən, **Mädlein** me:tlain, **Mädel** me:dəl  
 \***Madeleine** (w. VN.) madə'le:n  
**Mademoiselle** (Fräulein, gnäd. Fr.) mad[ə]mo'a'zɛl; (Pl. in d. Anrede:) **Mesdemoiselles** me'd[ə]-mo'a'zɛl  
 \***Madera** (e. d. Azoren; Wein v. dort) ma'de:ra:  
**madig** ma:diç; —e -digə, -driə

**MAD** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **MAH**

\***Madjaren** (herrschr. Volk in Ungarn) mad'ja:rən || **madjarisch** mad'ja:rɪʃ || **madjarisieren** mad'ja:ri'zi:rən

\***Mädler** (Astronom) mə:dlər

**Madonna** (d. heil. Jungfrau; Marienbild) ma'dona:; -nen -ən

\***Madrid** (span. Hauptst.) ma'drit; —er -'drɪdər

**Madrigal** (kl. Schäfergedicht) ma'dri'ga:l

**maestoso** (it.: feierlich) mə'ss-'to:zo:

**Maestro** (Meister) mə'stro:

\***Maeterlinck** (belg. Schriftsteller) ma:tərliŋk, †mə:tərliŋk

**Mafia** (siz. Geheimbund) mafia:

**Mag.** (lat.: *Magister*) mə'gɪstər

**Magazin** (Vorratshaus) mə'ga'tsi:n || **Magazineur** (Magazinverwalter) mə'ga'tsi'nør, -nɪər -nɪ'e:

**Magd** mə:kt; **Mägde** mə:kdə;

**Mägd[e]lein** mə:kdə-, mə:ktlain

\***Magda** (w. VN.) makda: || **Magdalena** (dass.) makda'le:na:, -ne -nə

\***Magdeburg** (Stadt) makdəbʊrk; —er -bʊrgər

**Mage** mə:gə

\***Magellanstraße** (in Südamerika; n. e. FN.) məgə'lja:n'stra:sə

\***Magelone** (Sagenheldin) mə:gə-'lo:nə

**Magen** mə:gən; (**Mägen** mə:gən) || **Magenbitter** (e. Schnaps) mə:gən-bɪtər

**mager** mə:gər

\***Maggi** (Fabrikname: e. Speisewürze) magi:, (eigentl.:) madʒi:

**Magie** (Zauberei) mə'gi: || **Magier** (Zauberer) mə:gjər || **magisch** (zauberhaft) mə:gɪʃ

**Magister** (Lehrer; e. akad. Würde) mə'gɪstər || **Magistrat** (städt. Obrigkeit) mə'gɪs'tra:t || **Magistratur** (obrigk. Würde usw.) mə'gɪstra'tʊr

**Magma** (knetbare Masse) magma:

**Magna Charta** (engl. Staatsgrundgesetz) 'magna: 'çarta:, 'karta:

**Magnat** (Großer d. Reichs) mə'gna:t

**Magnesia** (\*1. altgriech. ON.; 2. Talkerde) mə'gne:zi:a: || **Magnesit** (Bitterspat) məgne'zi:t || **Magnesium** (e. met. Element) mə'gne:ziəm

**Magnet** (Eisen anzieh. Körper) mə'gnet || **magnetisch** mə'gnetɪʃ || **Magnetiseur** (s. d. f. W.) məgneti'zʊr || **magnetisieren** (magnetisch machen; durch Magnetismus heilen) məgneti'zi:rən || **Magnetismus** (Kraft, Eisen anzuziehen, usw.) məgne'tɪsmʊs || **Magnetometer** (Instr. zur Bestimmung d. Magnetismus) məgne'to'me:tər

**magnifk** (prächtig) manʒi'fi:k

**Magnifikat** (Lobgesang d. Maria) mə'gni:fi'kat || **Magnifikus** (Rektor e. Universität) mə'gni:fi:kʊs;

**-fzi -fi:tsi:** || **Magnifizentissimus** (fürstl. Rektor) magni'fi'tsɛn'tɪsɪmʊs; -mi -mi: || **Magnifizienz** (Titel e. Rektors) magni'fi'tsɛnts

**Magnolie** (Biberbaum) mə'gno:ljə

\***Magnus** (m. VN.) magnʊs

**Magsame[n]** (Mohnsame) mə:k-za:mə[n]

**Magyar** = **Madjar**

**mäh!** mə:

\***Mahabharata** (ind. Epos) mə'hə-'bha:ra:ta:

**Mahagoni** (e. Holzart) mə'hə'go:ni:

**Maharadscha** (ind. Fürstentitel) mə'hə'ra:dʒa, -'ra:tʃa:

**Mahd** mə:t; —en mə:dən || **Mä..der** mə:dər

**Mahdi** (mohamm. Prophet) mə:di:

... **mähdig** ... mə:drɪç; —e -drɪç, -drjə || **mähen** mə:ən

**mähen** (zu mäh!) mə:ən

**Mahl** mə:l; —e —ə; **Mähler** mə:lər

**mahlen** mə:lən

**mählich** mə:lɪç

**Mahlschatz** mə:lʃats || **Mahlstatt** mə:lʃtat

\***Mahlstrom** (Strudel) mə:lʃtro:m

\***Mahmud** (türk. Sultan) mə:mʊt

**Mähne** mə:nə

**mähnen** mə:nən

mähnig mæ:niç; — e -niçə, -niçə  
 \*Mahomed, -met (= Mohammed) ma:ho'met  
 Mahr (Nachtgeist, Alp) ma:r  
 \*Mahratten (ind. Volk) ma'ratən  
 Mähre mæ:rə  
 \*Mähren (öst.-ungar. Kronland) ||  
 Mähren (Volk) mæ:rən || mährisch  
 mæ:riç || Mährisch-Ostrau (Stadt)  
 'mæ:riç'əstrau  
 Mai mai  
 Maid mait  
 Maidenspeech (Jungfernrede) me:  
 dənspi:tç  
 Maie maiə || maien maiən  
 \*Malenwand (Alpenabhang) maien-  
 vant  
 \*Maier (FN.) maier  
 \*Mailand (it. Stadt) mailant || Mail-  
 länder mailändər || mailändisch  
 mailendiç  
 Mallcoach (Kutsche m. Obersitzen)  
 me:lko:tç  
 \*Main (Fluß) main  
 \*Mainau (Insel) mainau  
 \*Maine (ehem. frz. Provinz) mæ:n  
 \*Maine (e. d. V. St.) mæ:n  
 \*Mainoten (griech. Stamm) mai-  
 'no:tən  
 \*Mainz (Stadt) maints || mainzisch  
 maintsiç  
 Maire (frz. Ortsvorsteher) mæ:r ||  
 Mairie (Bürgermeisterei) mæ'ri:  
 Mais (Welschkorn) mais; — es  
 maizəs  
 Maische maiçə || maischen maiçən  
 Maître (Lehrmeister) mæ:tər ||  
 Maitresse = Mätresse  
 Maizena (Maismehl) mai'ze:na;  
 -'tse:na:  
 \*Maja (röm. Göttin) ma:ja:  
 Majestät (Erhabenheit; kais. u.  
 kön. Titel) ma'jes'tæt || maje-  
 stätisch (erhaben) ma'jes'tæt:iç ||  
 Majestäts . . . ma'jes'tæt:ts . . .  
 Majolika (e. Art Fayence) ma-  
 'jo:li'ka:  
 Major (unterster Staboffizier) ma-  
 'jo:r  
 Majoran (e. Gemüsepflanze) ma-  
 'jo'ra:n

Majorat (Ältestenrecht; nach  
 diesem vererbtes Gut) ma'jo'ra:t ||  
 Majordomus (Hausmeier: oberst.  
 fränk. Beamter) 'ma:jo'r'do:məs  
 || majorenn (volljährig) ma'jo-  
 'rən || Majorennität (Volljährig-  
 keit) ma'jo'ræni'tæt || majorisie-  
 ren (überstimmen) ma'jo'ri'zi:rən  
 || Majorität (Mehrheit) ma'jo'ri-  
 'tæt  
 \*Majorjorka (span. Insel) ma'jorka:  
 Majuskel (Großbuchstabe) ma-  
 'juskəl  
 Makadam (Art d. Straßenbaues;  
 n. d. Erf.) maka'dam || maka-  
 damisieren maka'dami'zi:rən  
 Makak[o] (Affengattung) ma-  
 'ka:k[o:]  
 Makame (arab. Erzählungsform)  
 ma'ka:mə  
 \*Makart (öst. Maler) ma:kart  
 Makassar (Stadt auf Celebes) ma-  
 'kasar  
 Makedonien (= Mazedonien) ma-  
 ke'doniən  
 Makel ma:kəl  
 mäkeln mæ:kələn  
 Maki (Fuchsaaffe) ma:ki:  
 \*Makkabäer (jüdisches Helden-  
 geschlecht) maka'bæ:r  
 Makkaroni (it. Nudeln) maka-  
 'ro:ni: || makkaronisch (aus ver-  
 schied. Sprachen gemischt) ma-  
 ka'roniç  
 Makler (Geschäftsvermittler) ma:k-  
 lər || Mäkler (dass.) mæ:klər  
 Makrele (e. Seefisch) ma'kre:lə  
 Makro . . . (Lang . . . , Groß . . . )  
 'ma:kro:' . . . , ma'kro' . . . || Makro-  
 biotik (Kunst, lange zu leben)  
 ma'kro:bi'o:tik || makrokephal  
 (= makrozephal) ma'kro'ke-  
 'fa:l || Makrokosmos (d. Weltall)  
 ma'kro'kɔsmɔs, -mus -mɔs  
 Makrone (e. Mandelgebäck) ma-  
 'kro:nə  
 makrocephal (großköpfig) ma'kro-  
 tse'fa:l  
 Makulatur (entwert. Drucksache)  
 ma'ku'la'tu:r || makulieren (zu M.  
 machen) ma'ku'li:rən

**Mal** (Zeichen usw.) mal; — e — ə ||  
**Mäler** mə:lər || **mal** ma:l || ...mal  
 (meist:) ...ma:l  
**\*Malabar** (Pfefferküste) ma:la:bar  
**Malachit** (e. Mineral) ma'la'xi:t  
**malade** (krank) ma'la:də  
**\*Malaga** (span. Stadt; Wein daher) ma:la'ga:, mala'ga:  
**\*Malaien** (asiat. Volk) ma'la:ən ||  
**malaisch** ma'lairʃ || **Malakka**  
 (Halbinsel) ma'laka:  
**Malakozoen** (Weichtiere) ma:la'ko-  
 'tso:ən  
**Malaria** (Sumpfluft; Wechselfieber)  
 ma'la:ri:a:  
**\*Malchen** (w. VN.) ma:lçən  
**\*Malchen** (Berg = **Melibokus**)  
 malçən  
**\*Malchin** (Stadt) mal'çin  
**\*Malcolm** (N. schott. Könige) mal-  
 kəlm, (engl.) məlkəm  
**maledeien** (verwünschen) ma'le-  
 'da:ən  
**\*Maleachi** (Prophet) ma'le'axi:  
**\*Malediven** (ind. Inselgruppe)  
 ma'le'di:vən  
**Malefikan** (Verbrecher) ma'le'fi-  
 'kant || **Malefiz** ... (Kriminal...;  
 \*verflucht\*) ma'le'fi:ts ...  
**malen** ma:lən  
**\*Malepartus** (Fuchshöhle in d.  
 Fabel) ma'le'partəs  
**Maler** ma:lər || **Malerei** ma:lə'rai ||  
**malerisch** ma:ləriʃ  
**Malheur** (Unglück) ma'lø:r  
**malhonett** (unanständig) malhə'net  
**Malice** (Bosheit) ma'li:sə  
 ... malig ...ma:lɪç; — e -liçə, -liçə  
**maliziös** (boshaft) mali'tsi'ø:s; — e  
 -ø:zə  
**Malm** (weißer Jura) malm  
**\*Malmedy** (Stadt) malme'di:  
**malproper, -pre** (unreinlich) mal-  
 'prəpər  
 ... mals ...ma:lɪs  
**Malstatt-Burbach** (Stadt) ma:lʃtat-  
 'burbax  
**\*Malta** (Insel im Mittelmeer) malta:  
**Malter** maltər  
**\*Malteser** (Bew. v. Malta) mal'te:zər  
**maltesisch** mal'te:zɪʃ

**\*Malthus** (engl. Nationalökonom)  
 maltəs, (engl.): məltəs || **Mal-  
 thusianismus** (seine Bevölke-  
 rungstheorie) maltu'zi'a'nisməs ||  
**malthusisch** mal'tu:ziʃ  
**Maltose** (Malzzucker) mal'to:zə  
**malträtiere** (mißhandeln) mal'trə-  
 'ti:rən  
**\*Maltzan** (Reisender) maltsa:n  
**Malvasier** (e. Südwein) malva-  
 'zi:r, -zi:r  
**Malvazeen** (e. Pflanzenfamilie)  
 malva:'tse:ən || **Malve** malvə  
**Malversation** (Veruntreuung) mal-  
 verza:tʃi'ɔ:n  
**\*Malwine** (w. VN.) mal'vi:nə  
**Malz** malts || **malzen** maltsən ||  
**mälzen** məltsən  
**Mama** ma'ma:, (volkst.): mama:  
**\*Mamelucken** (türk.-ägypt. Leib-  
 wächter) ma'me'ləkən  
**Mammon** (Reichtum) mamən  
**Mammut** (Riesenelefant) mamu:t  
**mampfen** mampfən  
**Mamsell** (Jungfer) mam'zəl  
**man** man  
**Mänade** (Bacchantin) mə'n:a:də  
**\*Manasse** (S. Josephs) ma'nase:  
**manch** maŋç || **mancherlei** 'man-  
 çər'lai  
**\*Manchester** (1. engl. Stadt;  
 2. Baumwollsammt) məntʃəstər,  
 (2. meist = **Manschester**) || **Man-  
 chester** ... (Freihandels...) məntʃəstər..., (meist = **Man-  
 chester**)  
**manchmal** maŋçma:l  
**Mandant** (Auftraggeber) mān-  
 'dant  
**Mandarin** (hoher chin. Beamter)  
 manda'ri:n || **Mandarine** (kleine  
 Apfelsinenart) manda'ri:nə  
**Mandat** (Auftrag) mān'da:t || **Man-  
 datar** (Beauftragter) mānda'ta:r  
**Mande** (Korb) māndə  
**Mandel** (1. Frucht; Drüse; 2. 15  
 od. 16 Stück) māndəl  
**Mandoline** (kleine Laute) māndo-  
 'li:nə  
**Mandorla** (mandelförm. Heiligen-  
 schein) māndər'la:

- Mandragora** (Alraunwurzel) man-  
'dra:go'ra:, -re -dra'go:re  
**Mandrill** (e. Affenart) man'dril  
**Mandrit** (Klausner) man'drit  
\***Mandschu** (tungus. Stamm) man-  
tʃu: || **Mandscherei** (Land) man-  
tʃu'rai || **Mandschuren** (= Man-  
dschu) man'tʃu:rən || **mandschu-**  
**risch** man'tʃu:rɪʃ  
**Manege** (Reitbahn) ma'nɛ:ʒə  
**Manen** (Totengeister) ma:nən  
**Manessische Handschrift** (n. e.  
FN.) ma'nɛsɪʃə 'hantʃrɪft  
\***Manfred** (m. VN.) manfret; —e  
-fre:də  
**Mangan** (e. Metall) maŋ'ga:n ||  
**Manganit** (e. Mineral) maŋga-  
'ni:t  
**Mange[1]** (Glättrolle) maŋə[1]  
**Mangel** maŋəl; **Mängel** mɛŋəl ||  
**mangelhaft** maŋəlhaft || **mangeln**  
(fehlen) maŋəlŋ  
**mangeln** (Wäsche glätten) maŋəlŋ  
**mangels** maŋəls  
**maugen** (Wäsche glätten) maŋən  
\***Mangold** (m. VN.) maŋolt  
**Mangold** [(Runkelrübe) maŋolt;  
—es -goldəs  
**Mangrove** (e. Baum) man'gro:və  
\***Mani** (pers. Religionsstifter) ma:ni:  
|| **Manichäer** (Sekte; stud. =  
Gläubiger) ma'ni'çɛ:ər  
**Manie** (Sucht) ma'ni:  
**Manier** (Art, Benehmen) ma'nir: ||  
**manieriert** (gekünstelt) ma'ni-  
'ri:rt || **manierlich** (artig) ma'nir-  
liç  
**Manifest** (Kundgebung) ma'ni:'fest  
|| **Manifestant** (Manifestierender)  
ma'ni:fəs'tant || **Manifestation**  
(Offenbarung) ma'ni:fɛsta'tsi'o:n ||  
**manifestieren** (kundgeben, offen-  
baren) ma'ni:fɛs'ti:rən  
**Manikur** (Handpflege) ma'ni'ku:r ||  
**Maniküre** (Handpfleger, -rin)  
ma'ni'ku:rə  
\***Manila** (Hauptst. d. Philippinen)  
ma'ni:la:  
**Maniok** (e. Nutzpflanze) ma:nøk  
**Manipel** (röm. Heeresabteilung)  
ma'ni:pəl
- Manipulation** (Handhabung) ma-  
ni'pu:lats'i'o:n || **manipulieren**  
(handhaben) ma'ni'pu'li:rən  
\***Manitoba** (brit.-amer. Provinz)  
ma'ni'to:ba:  
**mankieren** (fehlen) maŋ'ki:rən ||  
**Manko** (Mangel) maŋko:  
**Mann** man; **Männer** mɛnɛr; **Männ-**  
**chen** mɛnçən, **Männlein** mɛnlain  
**Manna** (e. süßer Pflanzensaft;  
Himmelspeise) mana:  
**manbar** manba:r  
**Mannequin** (Gliederpuppe) manəkɛ:  
... **männerrig** ... mɛnɛrɪç; —e -rɪgə,  
-rɪjə || **Männertreu** (e. Pflanze)  
mɛnɛrtroy || **Mannes** ... manəs...  
\***Mannemann** (Techniker) manɛs-  
man  
**mannhaft** manhaft  
\***Mannheim** (Stadt) manhaim  
**Mannheit** manhait || ... **männig**  
... mɛnɪç; —e -nɪgə, -nɪjə ||  
**männigfach** manɪçfax || **männig-**  
**faltig** manɪçfaltɪç, 'manɪç'faltɪç;  
—e -tɪgə, -trɪjə || **männiglich**  
mɛnɪçliç, (BSpr.:) mɛnklɪç ||  
**Männin** mɛnɪn || ... **männisch**  
... mɛnɪʃ  
**Mannit** (Mannazucker) ma'ni:t  
**mannlich** manliç || **männlich** mɛnliç  
**Mannlichergewehr** (n. d. Erf.) man-  
liçɛrgɛvɛ:r  
**Manns** ... mans ... || **Mannschaft**  
manʃaft || **mansdick** 'mans'dɪk,  
mansdɪk || **manshoch** 'mans'ho:x,  
mansho:x || **mannstoll** manstəl  
\***Mannus** (Stammvater d. german.  
Stämme) manʊs  
**Manometer** (Dampfdruckmesser)  
ma'no'mɛ:tɛr  
**Manöver** (Handhabung; Kriegs-  
übung) ma'nø:vɛr || **manövrieren**  
(e. M. vornehmen) ma'nø'vri:rən  
**Mansarde** (Dachzimmer) man-  
'zardə  
**Mansch** (Mischmasch) maŋʃ || **man-**  
**schen** maŋʃən  
**Manschester** (Baumwollsaft;  
vgl. Manchester) man'ʃɛstɛr ||  
**Manschester** ... (Freihandels...) man'ʃɛstɛr ...

- Manschette** (Handkrause, -stulpe) man'setə  
**\*Mansfeld** (Stadt) mansfəlt; —er-felder  
**Mantel** mantəl; **Mäntel** məntəl; **Mäntelchen** məntəlçən, **Mäntel**in məntəlain  
**\*Manteuffel** (FN.) mantuɔfəl  
**Mantik** (Wahrsagekunst) mantɪk  
**Mantilla** (span. Schleiertuch) man'tilja: || **Mantille** (Mäntelchen) man'tiljə  
**\*Mantina** (altgriech. Ort) manti-'ne:a  
**Mantisse** (Bruch e. Logarithmus) man'tisə  
**Mantsch** (= **Mansch**) mantʃ  
**\*Mantua** (it. Stadt) mantu'a:  
**\*Manu** (ind. Sagenheld) ma:nu:  
**Manual** (Handbuch; mit d. Händen gespielte Tastenreihe) ma'nu'a:l || **Manual...** (Hand...) ma'nu'a:l...  
**\*Manuel** (m. VN.) ma:nu'el  
**Manufaktur** (Fabrikation, bes. v. Webewaren) ma'nu'fak'tu:r || **Manufakturist** (Fabrikant) ma'nu'fa'ktu'rɪst  
**Manuskript** (Handschrift) ma'nu'skɪpt  
**\*Manzanares** (span. Fluß) mantsa-'na:rəs  
**Manzanillabaum** (e. Giftbaum) mantsa'nɪlja:baum  
**\*Maori** (Bew. v. Neuseeland) ma'o:ri:  
**Mappe** mapə; **Mäppchen** məpçən || **Mappeur** (Kartenzeichner) ma'pø:r || **mappieren** (kartographisch aufnehmen) ma'pi:rən  
**Mär** mə:r  
**Marabu** (Kropfstorch) ma:ra'bu:  
**Marabut** (nordafri. Derwisch) ma:ra'bu:t  
**Maräne** (e. Fisch) ma'ra:nə  
**\*Marañon** (Amazonenstrom) ma-ran'jon, (oft:) ma'ranjon  
**Maraschino, -kino** (e. Likör) ma-ras'ki:no:  
**Marasmus** (Entkräftung) ma'ras-mos
- \*Marathon** (att. Ort) ma:ra'ton  
**Maravedi** (span. Münze) ma'ra-'ve:di:  
**\*Marbach** (Stadt) marbax  
**Marbel** (Schnellkugel) marbəl || **Märbel** (dass.) mərbəl  
**\*Marbod** (Markomannenherzog) marbət  
**\*Marburg** (N. v. Städten) marbʊrk; —er-bʊrgər  
**marcato** (it.: nachdrücklich) mar-'ka:to:  
**\*March** (Fluß) març  
**Marchand-Tailleur** (Schneider mit Ladengeschäft) mar'ʃã:-ta'jø:r, (mehr frz.:) -'jø:r  
**Märchen** mə:rçən, **Märlein** mə:r-lain || **märchenhaft** mə:rçənhaft  
**Marchese** (e. Adelstitel) mar'ke:ze:, -zə || **Marchesina** (Markgräfin) marke'zi:na:  
**\*Marchfeld** (öst. Schlachtfeld) marçfəlt  
**\*Marc** s. **Markus**  
**Marder** mardər  
**Märe** mə:rə  
**Marelle** (Weichselkirsche) ma'relə  
**\*Maremmen** (it. Küstensäumpfe) ma'rmən  
**\*Margareta** (Heilige; w. VN.) marga'reta:, -te -tə  
**Margarin** (Bestandteil d. Fettes) marga'ri:n || **Margarine** (Kunstbutter) marga'ri:nə  
**Margell** (ostpr.: Mädchen) mar'gəl  
**Marginal...** (Rand...) margi-'na:l... || **Marginale** (Randbemerkung) margi'na:le:, -lien -liən  
**\*Margot** (w. VN.) margo:, -got  
**\*Marhatten** = **Mahratten**  
**\*Marheineke** (Theolog) mar-'hainəkə  
**\*Maria** (Mutter Jesu; w. VN.) ma'ri:a:  
**Mariage** (Heirat usw.) mari'a:ʒə  
**\*Marianen** (Diebsinseln) mari-'a:nən  
**\*Marianer** (Ritterorden) mari-'a:nər



\***Marianische Kongregation** (relig. Bruderschaft) ma'ri'a:nɪʃə kɔngre'ga:tsʏ'o:n  
 \***Marianne** (w. VN.) mar'i'anə  
**Mariatheresientaler** (öst. Münze) ma'ri:ate're:ʒiəntal:ər  
 \***Marie** (w. VN.) ma'ri:ə, (oft u. BSpr.:) -'ri:; **Mariechen** ma'ri:çən || **Marien**... ma'ri:ən...  
**Marille** (kl. Aprikose) ma'ri:lə  
**Marine** (Seewesen) ma'ri:nə || **marinieren** (in Essig usw. einlegen) ma'ri:nirən  
**Marionette** (Theaterpuppe) ma'ri'o:nstə  
**Mariottesches Gesetz** (n. e. FN.) ma'ri'otʃəs gə'zets  
**maritim** (See...) ma'ri'ti:m  
**Mark** (Münze) mark  
**Mark** (Inneres d. Knochen usw.) mark  
**Mark** (Grenzland; \*bes. = Mark Brandenburg) mark || \***Markaner** (= **Märker**) mar'ka:nər  
**markant** (bezeichnend) mar'kant  
**Markasit** (Graueisenkies) marka-'zi:t  
 \***Mark Anton** (Triumvir) 'mark an'to:n  
 \***Mark Aurel** (röm. Kaiser) 'mark au're:l  
**Marke** (Zeichen) markə  
 \***Märker** (Bew. d. Mark) märkər  
 \***Markesasinseln** (in d. Südsee) mar'ke:zas-'inzəl  
**Marketer** (Soldatenwirt) marke'təndər || **Marketenderin** marke'təndərɪn  
**Marketerie** (eingelegte Arbeit) marke'təri:  
**Markgraf** markgra:f || **Markgräfln** markgrɛ:flɪn || \***Markgräfler** (badscher Wein) markgrɛ:flər || **Markgrafschaft** markgra:fʃaft  
**markieren** (bezeichnen) mar'ki:rən  
**markig** markɪç; —e -krɔç, -kiç  
 \***Markirch** (Stadt) markirç  
 \***märkisch** märkiʃ  
**Markise** (Sonnendach) mar'ki:zə  
 \***Markneukirchen** (Stadt) mark-'noykirçən

**Markolf** (\*1. sagenh. N.; 2. Häher) markɔlf  
 \***Markomannen** (germ. Volk) marko'manən  
 \***Markobrunner** (e. Wein) marko-'brønər  
**Markör** (Kellner) mar'kø:r  
 \***Markranstädt** (Stadt) markran-'stət  
**Markscheidkunst** (Vermessung v. Bergwerken) markʃaidəkunst || **Markscheider** markʃaidər  
**Markt** markt; **Märkte** märktə; **Märktchen** märktçən || **markten** marktən || **marktschreierisch** marktʃraierɪʃ  
 \***Markus** (Evangelist; m. VN.) markʊs; (lat. Gen. :) **Marci** martsi:  
 \***Markward** (m. VN.) markvart; —e -vardə  
 \***Marlitt** (Pseud. f. E. John) marlit  
 \***Marmarameer** (zw. Europa u. Asien) marmara'mer  
**Marmel** (= **Marbel**) marməl  
**Marmelade** (verdickter Fruchtsaft) marme'la:də  
**Marmorstein** (Marmor) marməl-ʃtain || **Marmor** marmor || **marmor-glatt** 'marmər'glat || **marmor-kalt** 'marmər'kalt || **marmorieren** (marmorartig bemalen) marmo-'ri:rən || **marmor** (Adj.) marmørn  
**marode** (wegmüde) ma'ro:də || **Marodeur** (plündernder Nachzügler) maro'dø:r || **marodieren** maro'di:rən  
 \***Marokkauer** maro'ka:nər || **marokkanisch** maro'ka:nɪʃ || **Marokko** (afr. Reich) ma'rɔko:  
**Marone** (eßb. Kastanie) ma'ro:nə  
 \***Maroniten** (syr. Sekte) ma'ro-'ni:tən  
**Maroquin** (Saffian) maro'kɛ:  
**Marotte** (Schrulle) ma'rotə  
**Marqueur** = **Markör**  
**Marquis** (e. Adelstitel) mar'ki: || **Marquisat** (Würde usw. e. M.) marki'za:t || **Marquise** (Gemahlin e. M.) mar'ki:zə  
 \***Mars** (röm. Kriegsgott; Planet) mars

**MAR** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **MAS**

**Mars** (Mastkorb) mars; —e[n]  
marzə[n]

\***Marsala** (siz. Wein) mar'za:la:  
**marsch!** || **Marsch** (taktmäßiger  
Gang; dementsprechendes Ton-  
stück) marʃ; **Märsche** mərʃə;  
**Märschen** mərʃən

**Marsch** (Niederung) marʃ

**Marschall** (hohe mil. u. Hofwürde)  
marʃal

**marschieren** (e. Marsch machen)  
mar'ʃi:rən

\***Marschner** (Komponist) marʃnər

\***Marseillaise** (frz. Revolutionslied)  
marʃe'jə:zə || **Marseille** (frz.  
Stadt) mar'sei; —er —ər

\***Marshall** (Zoolog) marʃal

\***Marshallinseln** (im St. Ozean)  
marʃal'inzələn

**Marsscher Apparat** (n. e. FN.)  
'mar:ʃjər apa'ra:t

**Marstall** (Pferdestall) marʃtal

\***Marsyas** (e. Silen) marzy'as

**Marter** martər || **Märterer** (= Mär-  
tyrer) mərterər || **Marterl** (Ge-  
denkzeichen) martərəl || **martern**  
mərtern

\***Martha** (bibl. N.; w. VN.) marta:;  
-the -tə; **Marthchen** martʃən

**martialisch** (kriegerisch) marts'i:a:lɪʃ

\***Martin** (Heiliger; m. VN.) marti:n

**Martingal** (Sprungzügel) martiŋga:l

\***Martini** (Martinstag) mar'ti:ni:

**Martinigewehr** (n. d. Erf.) mar-  
'ti:ni:gəvər

\***Martinus** (m. VN.) mar'ti:nʊs

**Märtyrer** (Blutzeuge) mərty'rər ||  
**Märty[r]er** || **Märtyrerin** mərty'rə'ri:n || **Mär-  
tyrium** (Märtyrertum) mar-  
'ty:ri:əm; -rien -riən

**Marunke** (Art Pflaume) ma'rʊŋkə

\***Marx** (Sozialpolitiker) marks ||

**Marxismus** (s. System) mar'ksis-  
mʊs

\***Mary** (w. VN.) mɛ:ri; mɛ:ri:

\***März** (Monat) merts || **Märzen**...  
mertsən...

**Marzipan** (Mandelzuckerbrot) mar-  
tsi'pa:n

**Masche** məʃə || **maschig** məʃɪç; —e  
-ʃɪçə, -ʃɪçə

**Maschine** (Triebwerk) ma'ʃi:nə ||  
**Maschinerie** (Verbindg. v. M.n)  
ma'ʃi:nə'ri: || **Maschinist** (Ma-  
schinenmeister) ma'ʃi'nɪst

**Masematten** (Diebesgeschäfte) ma-  
zə'matən

**Maser** ma:zər || **maserig** ma:zəriç;  
—e -riçə, -riçə || **masern** (Adj. u.  
Vb.) ma:zərən || **Masern** (Pl.: e.  
Krankheit) ma:zərən

**Maskaron** (Fratzengesicht) maska'-  
rən

\***Maskat** (arab. Stadt) mas'ka:t

**Maske** maskə || **Maskerade** (Mum-  
menschierz) maskə'ra:də || **mas-  
kieren** (mit e. Maske verhüllen)  
mas'ki:rən

**maskulinisch** (männlich) masku-  
'li:nɪʃ || **Maskulin[um]** (männl.  
Wort) masku'li:n[ʊm]; -na  
-na:

\***Masovien** (poln. Landschaft) ma-  
'zo:vjən

**Maß** w. ma:s; **Mäßen** mɛ:sçən

**Maß** s. ma:s

**Massa** (Anrede d. Neger: Herr)  
masa:

**Massage** (Knetkur) ma'sa:ʒə

**Massaker** (Gemetzel) ma'sa:kər ||  
**massakrieren** (niedermachen)  
masa'kri:rən

\***Masaua** (afr. Stadt) ma'saua:

**Masse** masə

**Massel** (Roheisenstück) masəl

**maßen** (weil) || **Maßen** (Pl.) ma:sən  
**massenhaft** masənhaft || **massen-  
weise** masənvaizə

**Masseur** (Massierer) ma'sø:r ||

**Masseuse** (Massiererin) ma'sø:zə

**maßgebend** ma:sge:bənt; —e -bəndə  
|| **maßhalten** ma:s|halten

**Maßholder** (Ahorn) ma:s|holdər

**massieren** (kneten) ma'si:rən

**massig** masɪç; —e -sɪçə, -sɪçə

**mäßig** mə:sɪç; —e -sɪçə, -sɪçə ||  
... **mäßig** ... mə:sɪç || **mäßigen**

mɛ:sɪçən, -jən; **mäßigte** mə:sɪçtə

**massiv** (gediegen, fest) || **Massiv**  
(Gebirgsstock) ma'si:f; —e -'si:və  
**maßleidig** (überdrüssig) ma:slaidɪç;  
—e -dɪçə, -dɪçə

**Maßlieb** (e. Pflanze) ma:sli:p; — e  
li:bə || **Maßnahme** ma:sna:mə ||  
**Maßnahmen** ma:sne:mən  
\***Massora** (Anmerkungen z. A. T.)  
ma'so:ra: || **Massoreten** (Verf. d.  
M.) maso're:tən  
**maßregeln** ma:sre:gəln  
**Mast m. mast**  
**Mast w. mast** || **mästen** mestən  
**Master** (Schiffsführer) ma:stər  
**mastig** (zu **Mast w.**) mastiç; — e  
-stige, -stije  
... **mastig** (zu **Mast m.**) ... mastiç;  
— e -stige, -stije  
**Mastix** (e. Harz) mastiks  
**Mastodon** (urweltl. Rüsseltier)  
masto'don; -ten -'döntən  
**Mastung** mastuŋ  
**Masturbation** (Selbstbefleckung)  
mastərba'tsi'o:n  
\***Masuren** (ostpr. Landschaft) ||  
**Masuren** (Bew. v. Masovien)  
ma'zu:rən || **Masurka** (e. Tanz)  
ma'zurka:  
**Masur** (e. Brennstoff) ma'zu:t  
**Matador** (Stiertöter; Held) ma'ta'do:r  
**Matapfel** ma:t'apfel  
**Match** (Wettkampf, Partie) mætʃ  
**Mater** (Matrize) ma:tər || **Mater dolo-**  
**rosa** (schmerzensreiche Mutter)  
'ma:tər do'lo'ro:za:  
**Material** (Stoff; Ware) ma'teri'a:l;  
-ien -jən || **materialisieren** (ver-  
stofflichen) ma'teri'a'li'zi:rən ||  
**Materialismus** (e. Weltanschau-  
ung) ma'teri'a'лизмs || **Material-**  
**ist** (Materialwarenhändler; An-  
hänger d. Materialismus) mate-  
ri'a'list || **Materie** (Stoff) ma'teriə  
|| **materiell** (stofflich; sachlich)  
ma'teri'el  
**matern** (Matern machen) ma:tərən  
**matern** (mütterlich) ma'tərən  
**Mathematik** (Größenlehre) ma'te-  
ma'tik; (auch:) ma'te'ma:tik ||  
**Mathematiker** (Kenner d. M.)  
ma'te'ma:tikər || **mathematisch**  
ma'te'ma:tɨʃ  
\***Mat[h]ilde** (w. VN.) ma'tɨldə  
**Matinee** (Morgenunterhaltung)  
mati'ne:

**Matjeshering** (= **Maatjeshering**)  
matjəshe:rɨŋ  
**Matratze** (Bettpolster) ma'tratse  
**Mätresse** (Geliebte, Konkubine)  
mɛ'tresə  
**Matrikel** (Stammliste) ma'tri:kəl ||  
**Matrikular** ... (d. M. entspr.:  
von d. Bundesstaaten d. Reich  
zu leisten) ma'tri'ku'la:r...  
**Matrize** (vertiefte Gießform) ma-  
'tri:tse  
**Matrone** (ehrwürdige Frau) ma-  
'tro:nə  
**Matrose** (Schiffsmann) ma'tro:zə  
**matsch** (im Spiel besiegt) || **Matsch**  
(Verlust) matʃ  
**Matsch** (Brei) matʃ || **matschen**  
(wühlen) matʃən || **matschig**  
matʃiç; — e -tʃige, -tʃije  
**matt** (im Schach besiegt; erschöpft)  
mat  
**Matte** (1. Wiese; 2. Decke; 3. ge-  
ronnene Milch) matə  
\***Matterhorn** (Alpengipfel) mater-  
hörn  
\***Matthäus** (Apostel u. Evangelist;  
m. VN.) ma'te:ʊs; (lat. Gen.)  
-thäi -'tɛ:i:  
\***Matthias** (Apostel; m. VN.) ma'ti:as  
\***Matthison** (Dichter) mati:zən  
**Mattigkeit** matiçkait || **mattieren**  
(matt machen) ma'ti:rən  
**matur** (reif) ma'tur || **Maturität**  
(Reife) ma'turi'tɛ:t  
**Matz** mats; **Mätze** metse; **Mätz-**  
**chen** metsçən  
**Matze[n]** (jüd. Osterkuchen) mat-  
sə[n]  
mau (kläglich) mau  
**Mauche** (= **Mauke**) mauxə  
\***Maud** (w. VN.) mɔ:t; (engl.): mɔ:d  
**maud[e]rig** (verdrießlich) maud[ə]-  
riç; — e -riçə, -riçə || **maudern**  
maudərən  
**Mauer** mauər || **mauern** mauərən  
**Mauke** (e. Pferdekrankheit) maukə  
**Maul** maul; **Mäuler** mɔylər; **Mäul-**  
**chen** mɔylçən  
**Maulbeere** maulbe:rə  
\***Maulbronn** (Stadt) maul'brən  
maulen maulən

**Maulesel** mau'l'e:zəl  
 ...mäulig ...møyliç; —e -lɪgə, -lɪjə  
**Maultier** maulti:r  
**Maulwurf** mau'lvɔrf; -würfe -vɛrfə  
**maunen** (winseln)maunən||mauuzen  
 mauntsən  
 \***Mauren** (nordaf. Mischvolk;  
 Araber) mauren  
**Maurer** maurər || **Maurerei** maurə-  
 'rai || **maurerisch** (freimaurerisch)  
 maurəriʃ  
 \***Mauretanien** (Nordwestafrika)  
 maure'ta:nən || **maurisch** mauriʃ  
 \***Mauritius** (1. Heiliger; 2. Insel im  
 römischer Kaiser; 3. Insel im  
 Indischen Ozean) mau'ri:tsiəs  
**Maus** maus; **Mäuse** møyzə; **Mäus-**  
**chen** møyʃçən, **Mäuslein** møyʃ-  
 lain, **Mäusel** møyzəl  
**Mauschel** (Spottn. = Jude) mauʃəl ||  
**mauscheln** (jüdeln) mauʃələn  
**mäuschenstill** 'møyʃçən'stɪl  
**Mause** (= Mauser) mauzə  
**Mause** ... (zu Maus) mauzə... ||  
**mausen** (Mäuse fangen; stehlen)  
 mauzən; **mauste** maustə  
**mausen** (= mausern) mauzən;  
**mauste** maustə || **Mauser** (Wechsel  
 d. Federn) mauzər  
**Mausergewehr** (n. d. Erf.) mauzər-  
 gəvɛr  
**mausern** (d. Federn wechseln)  
 mauzərən  
**mausetot** 'mauzə'to:t  
 \***Mäuseturm** (im Rhein) møyzətərm  
**mausig** (keck) mauziç; —e -ziçə,  
 -ziçə  
**Mausoleum** (Grabmal d. Mausolus;  
 prächt. Grabmal) mauzo'le:əm;  
 -leen -'le:ən  
**maustot** (= mausetot) 'maus'to:t  
**Maut** (Zoll) maut || **Mautner** mautnər  
**Mauvein** (e. Farbstoff) mo've'i:n  
**mauzen** (miauen) mauntsən  
 \***Max** (m. VN.) maks; **Mäxchen**  
 meksçən  
**maxillar** (den Kiefer betr.) maksɪ-  
 'la:r  
**Maximal** ... (Höchst...) maksɪ-  
 'ma:l... || **Maxime** (Grundsatz)  
 mak'si:mə

**Maximeschutz** (n. d. Erf.) maksɪm-,  
 (engl. : mæksɪm)gəʃɪts  
 \***Maximilian** (m. VN.; dt. Kaiser)  
 maksɪ'mi:lɪa:n || **Maximiliane** (w.  
 VN.) maksɪ'mi'lɪ'a:nə  
 \***Maximin[us]** (röm. Kaiser) maksɪ-  
 'mɪn[ʊs]  
**Maximum** (das Größte, Höchste)  
 maksɪ'məm; -ma -ma:  
 \***Maya** (Indianerstamm) ma:ja:  
 \***Mayen** (Stadt) maɪən  
 \***Mayer** (FN.) maɪər  
**Mayonnaise** (Ölsauce) majo'ne:zə  
**Mayor** (brit. u. nordam. Bürger-  
 meister) me:ər  
 \***Mazedonien** (Balkanlandschaft)  
 ma'tse'do:nən || **Mazedonier**  
 (Bew. v. M.) ma'tse'do:nɪər ||  
**mazedonisch** ma'tse'do:nɪʃ  
**Mäzen** (= \*Mäcenus; Kunstfreund,  
 Gönner) mə'tse:n || **Mäzenaten-**  
**tum** mə'tse'na:təntu:m  
 \***Mazeppa** (Kosakenhetman) ma-  
 'zɛpa:  
**Mazeration** ma'tsera'tsi'o:n (s. d. f.  
 W.) || **mazerieren** (d. e. Flüssig-  
 keit erweichen) ma'tse'ri:rən  
**Mazurka** = Masurka  
**Mc** ... = Mac ...  
**M. d. R.** = Mitglied des Reichs-  
 tags  
**Mechanik** (Lehre v. d. Bewegung  
 d. Körper) me'ça:nɪk || **Mechaniker**  
 (Verfertiger physik. usw. Instru-  
 mente) me'ça:nɪkər, -kus -kʊs ||  
**mechanisch** (d. Mechanik entspr.;  
 maschinenmäßig) me'ça:nɪʃ ||  
**Mechanismus** (Triebwerk) me'ça-  
 'nɪsmʊs; -men -mən  
 \***Mecheln** (belg. Stadt) meçələn  
 \***Mechthild[e]** (w. VN.) meçtɪlt,  
 -'tɪldə  
**meckern** mekərən  
 \***Mecklenburg** (N. zweier Groß-  
 herzogtümer) me:k-, (oft) meklən-  
 bɔrg; —er -bɔrgər || **mecklen-**  
**burgisch** me:klənbɔrgɪʃ || **Meck-**  
**lenburg-Schwerin** 'me:klənbɔrk-  
 ʃve'ri:n; —-Strelitz, —'strelɪts  
**med.** (lat. = medicinae, der Medi-  
 zin) me'di'tsi:nɛ:, (stud.) me:d, mɛt

- Medaille** (Denkmünze) me'daljə ||  
**Medailleur** (Stempelschneider) me'dal'jə:r || **Medaillon** (große Medaille usw.) me'dal'jə:  
**\*Medard[us]** (Heiliger) me'dart, -'dardʊs  
**\*Medea** (Geliebte d. Jason) me'de:a:  
**\*Meder** (vorderas. Volk) me:dər  
**Media** (»weicher« Verschlusslaut) me:di:a; -diä -diē:  
**Median...** (Mittel...) me'di'a:n... ||  
**Mediante** (Mittelton) me'di'antə ||  
**Mediation** (Vermittlung) me-di'a:tsi'o:n  
**mediatisieren** (der Reichsunmittelbarkeit berauben) me'di'a:ti-'zi:rən  
**mediäval** (mittelalterlich) || **Mediäval** (e. Schriftgattung) me'di'e'va:l ||  
**Mediävist** (mittelalterl. Schriftsteller) me'di'e's'vist  
**\*Mediceer** (florent. Geschlecht) me'di'tsɛ:ər || **mediceisch** me'di'tsɛ:ɪʃ || **Medici** (FN.) me:di:tʃi:  
**\*Medien** (vorderas. Reich) me:diən  
**Medikament** (Arznei) me'di'ka-'ment || **Medikaster** (Quacksalber) me'di'kastər || **Medikus** (Arzt) me:di'kʊs; -dizi -di'tsi: || **medikomechanisch** (heiligymnastisch) me'di'ko'me'ça:nɪʃ  
**\*Medina** (arab. Stadt) me'di:na:  
**medioker** (mittelmäßig) me'di'o:kər || **Mediokrität** (Mittelmäßigkeit) me'di'o'kri'tɛ:t  
**Medisance** (Schmähsucht) me'di-'zū:sə || **medisant** (schmähsüchtig) me'di'zant || **medisieren** (lästern) me'di'zi:rən  
**Meditation** (Nachdenken) me'di-ta:tsi'o:n  
**\*mediterrän** (mittelländisch) me-di'ts'ra:n  
**meditieren** (nachdenken) me'di-'tɪ:rən  
**Medium** (Mittel, Mittelsperson) me:diʊm; -diən -diən  
**Medizin** (Heilkunst; Arznei) me'di-'tsi:n || **Medizinal...** (ärztlich, Gesundheits...) me'di'tsi'na:l... ||  
**Mediziner** (Arzt) me'di'tsi:nər ||  
**medizinieren** (Arznei gebrauchen) me'di'tsi'nirən || **medizinisch** (ärztlich) me'di'tsi:nɪʃ  
**\*Medoc** (e. frz. Wein) me:dək  
**\*Medschidje-Orden** (türk. Orden) me'dʒi-, me'tʃi'di'je:-'ɔrdən  
**\*Medusa** (weibl. Ungeheuer) me-'du:za: || **Meduse** (Qualle) me'du:zə || **Medusenhaupt** (Haupt d. Medusa) me'du:zən'haupt  
**Meer** me:r  
**\*Meerane** (Stadt) me'ra:nə  
**meerein** 'me:r'ain || **Meeres...** me:rəs... || **meergrün** me:rgry:n || **meerumschlungen** me:r'ʊmʃlʊŋən  
**Meeting** (Versammlung) mi:tɪŋ  
**mefitisch** (übelriechend) me'fi:tɪʃ  
**Mega...** (Groß...) me'ga'... , me'ga'...  
**Megalith** (Denkmal a. gr. Steinblöcken) me'ga'li:t  
**Megaphon** (Art Sprachrohr) me'ga-'fo:n  
**Megäre** (Rachegöttin; böses Weib) me'gɛ:rə  
**Megatherium** (Riesenfaultier) me-'ga'te:riʊm; -riən  
**\*Mehemed Ali** (ägypt. Vizekönig) 'me:he'met 'a:li:  
**Mehl** me:l || **mehlicht** me:lɪçt || **mehlig** me:lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə  
**mehr** || **Mehr** me:r || **mehren** me:rən || **mehrenteils** 'me:rən'tails || **meh-rere** me:rərə || **mehreres** me:rərəs || **mehrerei** 'me:rərə'lai || **mehrfach** me:r'fax || † **mehrst** (= meist) me:r'st  
**meiden** maidən; **mied** mi:t; **mieden** mi:dən; **meid[e]!** mait, maidə  
**\*Meiderich** (Teil v. Duisburg) maidəriç  
**Meldinger** (abgedroschene Anekdote; n. e. FN.) maidɪŋər  
**\*Meier** (FN.) maiər  
**Meier** maiər || **Meierei** maiə'rai  
**Melle** mailə || **meilenweit** 'mailen-'vait, mailən'vait  
**Meller** mailər  
**mein** main  
**Meineid** main'ait || **meineidig** main-'aidɪç; —e -diçə, -drjə

meinen mainən  
 meinerseits mainərzaits || meines-  
 gleichen 'mainəs'glaiçən || meines-  
 teils 'mainəs'tails || meinethalben  
 'mainət'halbən || meinetwegen  
 'mainət've:gən || meinetwillen  
 'mainət'vilən  
 \*Meinhard (m. VN.) mainhart; —e  
 -harðə  
 \*Meinhild (w. VN.) mainhilt; —ens  
 -hildəns  
 meinige mainigə, -nigə  
 \*Meiningen (Stadt u. Staat) mai-  
 nigən || Meininger mainnigər ||  
 meiningisch mainnigis  
 \*Meinrad (m. VN.) mainra:t; —e  
 -ra:ðə  
 Meintat mainta:t  
 Meiran (= Majoran) maira:n  
 Meise maizə; Meischen maisçən,  
 Meislein maislain  
 Meißel maisəl || weißeln maisəl  
 \*Meißen (Stadt) maisən; -ß[e]ner  
 -s[ə]nər || weiß[e]nisch mais[ə]nis  
 \*Meißner (Berg) maisnər  
 meist maist || meistbegünstigt  
 'maistbə'gynstigt, maistbəgyn-  
 strigt || meistbietend maistbi:tənt;  
 —e -təndə || meistens maistəns ||  
 meistenteils 'maistən'tails  
 Meister maistər || meisterhaft  
 maistərhaft || meisterlich maistər-  
 lich || meistern maistərn || Meister-  
 schaft maistəršaft || Meister-  
 singer maistərsigər  
 \*Mejico (= Mexiko) mex-, mɛçiko:  
 \*Mekka (arab. Stadt) meka:  
 \*Mekong (asiat. Fluß) me:kɔŋ  
 Melancholie (Schwermut) me'laŋ-  
 ko'li: || Melancholiker me'laŋ-  
 ko:likər || melancholisch me'laŋ-  
 'ko:lis  
 \*Melanchthon (Reformator) me-  
 'lançtɔn  
 \*Melanesien (Teil d. Südseeinseln)  
 me'la:nɛ:ziən || melanesisch me-  
 'la'nɛ:ziŋ  
 Melange (Mischung) me'lã:ʒə  
 \*Melanie (w. VN.) me'la:njə, †me-  
 la:ni:  
 Melanit(schwarz. Granat) me'la'nit

Melasse (Art Sirup) me'lase  
 Melber (Mehlhändler) melbər  
 \*Melchior (e. d. heil. drei Könige;  
 m. VN.) melçior  
 \*Melchisedek (Priesterkönig) mel-  
 ç'i'ze:ðək  
 Melde meldə  
 Melde... meldə... || melden meldən  
 \*Melibokus (Berg) me'li'bo:kʊs  
 melieren (mischen) me'li:rən  
 Melilote (Honigklee) me'li'lo:tə  
 Melinit (e. Sprengstoff) me'li'ni:t  
 Melioration (Verbesserung) me-  
 li'o:ra'tsi'o:n || meliorieren me-  
 li'o'ri:rən  
 Melis (Zucker mittl. Güte) me:lis  
 melisch (sangbar) me:lis  
 Melisse (e. Gartenpflanze) me'lisə  
 \*Melitta (w. VN.) me'li:ta:  
 melk melk  
 \*Melkart (phön. Gott) melkart  
 melken melkən; (milkt milkt);  
 molk mɔlk; mölke mɔkə; ge-  
 molken gəmolkən; (milk! milk)  
 Melodie (Sing-, Tonweise) me'lo'di:  
 || Melodik (Lehre v. d. M.) me-  
 'lo:dik || Melodion (e. Tasteninstr.)  
 me'lo'diɔn || melodiös (singbar,  
 wohlklingend) me'lo'di'ø:s; —e  
 -'ø:zə || melodisch (dass.) me'lo:diŋ  
 || Melodram[a] (Singspiel) me'lo-  
 'dra:m[a:]; -men -mən || melo-  
 dramatisch (singspielartig) me-  
 lo'dra'ma:tiŋ  
 Melone (kürbisähnl. Pflanze) me-  
 'lo:nə  
 \*Melos (e. d. Zykladen) me:lɔs  
 \*Melpomene (Muse d. Trauerspiels)  
 mel'po:mə'nɛ:  
 Meltau meltau  
 \*Melusine (Meerfee) me'lu'zi:nə  
 Membran[e] (Haut; Pergament)  
 mɛm'bra:n[ə]  
 \*Memel (Fluß u. Stadt) me:məl  
 Memento (Mahnung) me'mənto: ||  
 memento mori! (lat.: gedenke  
 d. Todes) me'mənto: 'mo:ri:  
 Memme mɛmə || memmenhaft  
 mɛmənhaft  
 \*Memmingen (Stadt) mɛmɪŋən  
 \*Memnon (äthiop. Kg.) mɛmnon

**Memoire** (Denkschrift; Pl.: Denkwürdigkeiten) me'mo'a:r || **Memorabilien** (Denkwürdigkeiten) me'mo'ra'bi:lən || **Memorandum** (Denkschrift) me'mo'randəm; **-da -da:**, **-den -den** || **Memorial[e]** (dass.) me'mo'ri'a:l[e:]; **-lien -liən** || **memorieren** (auswendig lernen) me'mo'ri:rən

\***Memphis** (ägypt. Stadt) məmfis

\***Menächmen** (e. Lustspiel v. Plautus) me'nə:çmən

**Menage** (Haushalt usw.) me'na:zə || **Menagerie** (Tierbude) me'na'zə:ri:

**menagieren** (schonen) me'na'zi:rən

\***Menander** (griech. Dichter) me'nəndər

\***Mendelssohn** (Philosoph) mändəlszo:n || **Mendelssohn-Bartholdy** (Komponist) 'mändəlszo:n-bar'toldi:

**Mendikant** (Bettelmönch) mendik'kant

**Menelaos** (Kg. v. Sparta) me'nə'la:os, **-us -os**

\***Menelik** (Kaiser v. Abessinien) me'nə'lik

**Menetekel** (Warnungsruf) me'nə'te:kəl

**Menge** məŋə || **mengen** məŋən || **Mengsel** məŋzəl

**Menhir** (vorzeitl. Steinsäule) mənhir

**Meningitis** (Hirnhautentzündung) me'ninj'i:tis

\***Menippus** (zyn. Philosoph) me'nipʊs

**Meniskus** (konkav-konvexe Linse usw.) me'niskʊs; **-ken -kən**

**Mennig** məniç || **Mennige** məniçə, **-niçə**

\***Mennoniten** (Taufgesinnte) məno'nitən

**Mensch** mənʃ || **menschmöglich** 'məŋʃən'mø:kliç || **Menschentum** məŋʃəntu:m || **Menschheit** məŋʃə'heit

\***Menschikow** (russ. Staatsmann) məŋʃi'kof

**menschlich** məŋʃliç || **Menschwerdung** məŋʃve:rdʊŋ

**Mensel** (Meßtisch) mənzəl

**menstrual** (monatlich) mənstru'a:l ||

**Menstruation** (mon. Reinigung)

mənstru'a:ts'i'o:n || **menstruieren**

(d. M. haben) mənstru'i:rən

**Mensul** (= Mensel) mənzəl ||

**Mensur** (Maß; stud. Zweikampf)

mən'zu:r || **mensurabel** (meßbar)

mənzu'ra:bəl || **Mensural** ...

(Figural ...) mənzu'ra:l ...

**mental** (gedacht) mən'ta:l

**Menthol** (Pfefferminzkampfer) mən'to:l

**Mentor** (\*Erzieher d. Telemach; Erzieher) məntər

**Menü** (Speisezettel) me'ny:

**Mennett** (e. Schritztanz) me'nu'et

\***Menzel** (FN.) məntsəl

\***Mephistopheles** (Teufel) me'fisto:

me'fis'to:fe'ləs || **mephisto-**

**phelisch** me'fisto'fe:lʃ

**mephitisch** = **mefitisch**

\***Mercator** (flandr. Geograph) mər'ka:tər

\***Mercedes** (w. VN.) mər'tse:des

**merci!** (frz.: danke) mərsi:

\***Mercutio** (N. bei Shakespeare) mər'ku:tsi'o:

**Mergel** mərgəl || **merg[e]lig** mərg[ə]-liç; **-e-ligə, -liçə** || **mergeln** mərgəl'n

\***Mergentheim** (Stadt) mərgənthaim

\***Merian** (Künstlerfamilie) mə'ri:a:n

**Meridian** (Mittagskreis) mə'ri'di'a:n || **meridional** (mittägig, südlich)

mə'ri'di'o'na:l

**Meringe** (Zuckerschaum) mə'rɪŋə

**Merino** (span. Schaf) mə'ri:no:

**meritorisch** (verdienstlich) mə'ri'to:riʃ

**merkantil[isch]** (kaufmännisch)

mərkan'ti:l[ɪʃ] || **Merkantillist**

(Anh. d. Merkantilsystems) mər-

kanti'list || **Merkantillismus** (Mer-

kantilssystem, e. nat.-ök. System)

mərkan'ti'lismʊs

**merken** mərkən || **merklich** mərkliç ||

**Merkmal** mərkma:l || **Merks**

(volkst. = Verstand) mərks

**Merkur** (\*1. Gott d. Handels; e.

Planet; 2. Quecksilber) mər'ku:r ||

**Merkurial** ... (Quecksilber ...)

mərku'ri'a:l ...

**merkwürdigerweise** 'merkvr̥rdi-  
gər'vaizə

**Merle** (Amsel) mərle

\***Merlin** (brit. Zauberer) mərli:n

\***Meröe** (äthiop. Ruinenstadt) me-  
ro'e:

\***Merowinger** (fränk. Dynastie)  
me:ro'vɪŋər || **merowingisch** me-  
ro'vɪŋɪʃ

\***Merseburg** (Stadt) mərzəbʊrk;  
—er -bʊrgər || **merseburgisch**  
mərzəbʊrgɪʃ

\***Merw** (Oase) mərʃ

**merzen** mərtsən

**Merzerisation** (s. d. f. W.) mərtsəri-  
za'tsi'o:n || **merzerisieren** (Baum-  
wolle glänzend machen) mərtsə-  
ri'zi:rən

\***Merzig** (Stadt) mərtsɪç; —er  
-tsɪçər, -tsɪçər

\***Mesa** (Kg. d. Moabiter) me:za:

**Mesalliance** (Mißheirat) mərzali'ã:s  
**meschant** (boshaft) mɛʃant

\***Meschede** (Stadt) mɛʃədə

**meschugge** (verrückt) mɛʃʊgə

**Mesdames** s. **Madame** || **Mesdemoi-  
selles** s. **Mademoiselle**

\***Meseritz** (Stadt) me:zərɪts

\***Mesmer** (Begr. d. Lehre v. tier.  
Magnetismus) mɛsmər || **Mesme-  
rianer** (Anh. M.s) mɛsməri'a:nər ||  
**Mesmerismus** (Lehre M.s) mɛsmə-  
'rɪsmʊs

**Mesner** mɛsnər

**meso** . . . , **Meso** . . . (mittel . . .)  
me'zo' . . . || **Mesoderm** (mittl.  
Keimblatt) me'zo'dɛrm || **Meso-  
phyll** (Blatthüllgewebe) me'zo-  
'fɪl || \***Mesopotamien** (Land zw.  
Euphrat u. Tigris) me'zo'po-  
'ta:mɪən || **Mesostylon** (Raum  
zw. zwei Säulen) me'zo'sty:lən ||  
**Mesozephale** (Mittelköpfiger)  
me'zo'tse'fa:lə || **mesozoisch**  
(Bez. e. geol. Formation) me'zo-  
'tso:ɪʃ

**Meß** (Wohnraum d. Seeoffiziere)  
mɛs; **Messen** —ən

**Messagerie** (Transportgeschäft)  
mɛsa'ʒəri:; —n —ən

Viëtor, Aussprachewörterbuch.

\***Messalina** (röm. Kaiserin) mɛsa-  
'li:nə: || **Messaline** (ausschweif.  
Weib) mɛsa'li:nə

**Meß** . . . (zu **Messe**) mɛs . . .

**meß** . . . , **Meß** . . . (zu **messen**)  
mɛs . . .

**Messe** (1. Teil d. Gottesdienstes;  
Markt; 2. = **Meß**) mɛsə

**messen** mɛsən; **misses** mɪsɛt;  
**mißt** mɪst; **maß** ma:s; **mäße** mɛ:sə;  
**miß!** mɪs

\***Messenien** (griech. Landschaft)  
mɛ'se:nɪən

**Messer** (Werkz. z. Schneiden)  
mɛsər

\***Messias** (relig. Epos) mɛsi'a:də ||  
**messianisch** (d. Messias betr.)  
mɛsi'a:nɪʃ || **Messias** (d. Gesalbte)  
mɛ'si:as

**Messidor** (10. Monat im frz. Revol-  
Kal.) mɛsi'dɔr

**Messieurs** s. **Monsieur**

**Messing** mɛsɪŋ || **messingen** mɛsɪŋən ||  
**messing[i]sch** (aus Hoch- u. Platt-  
deutsch gemischt) mɛsɪŋ[ɪ]ʃ

**Meste** (e. Fruchtmaß) mɛstə

**Mestize** (Mischling v. e. Weißen  
u. e. Indianerin) mɛs'ti:tse

**Met** mɛt

\***Meta** (w. PN.) me:ta:

**Metachromatypie** (Abziehbild) me-  
ta'kro'ma'ty'pi:; —n —ən

**Metakritik** (Kritik e. Kritik) me-  
ta'kri'tik

**Metall** (Art chem. Elemente) me'tal  
|| **metallen** me'talən || **Metallin**  
(e. Legierung) me'tali:n || **Me-  
talliques** (Staatsschulden, die in  
bar verzinst und getilgt werden)  
me'ta'lik || **metallisch** me'talɪʃ ||  
**metallisieren** (Holz m. e. Metall-  
lösung imprägnieren) me'tali-  
'zi:rən || **Metallochromie** (galv.  
Färbung d. Metalle) me'talo'kro-  
'mi: || **Metallographie** (Beschr.  
d. Metalle) me'talo'gra'fi: || **Me-  
talloid** (nichtmetall. Element)  
me'talo'i:t; —e -i:də || **Metallur-  
gie** (Hüttenkunde) me'talʊr'gi: ||  
**metallurgisch** me'talʊrgɪʃ



**Metamorphismus** (Umgestaltung v. Gesteinen) me'ta:morfismʊs ||  
**Metamorphose** (Umwandlung) me'ta:morf:zə || **metamorphosieren** me'ta:morfo'zi:rən  
**Metapher** (bildl. Ausdruck) me'tafer || **metaphorisch** (bildlich) me'ta'fo:riʃ  
**Metaphrase** (umschreib. Übertragung) me'ta'fra:zə || **metaphrastisch** me'ta'frastiʃ  
**Metaphysik** (Lehre v. d. letzten Gründen) me'ta'fy:zik, -fy'zi:k ||  
**Metaphysiker** (Kenner d. M.) me'ta'fy:zikər || **metaphysisch** (übersinnlich) me'ta'fy:ziʃ  
**Metastase** (Versetzung; Übergehen e. Krankheit auf e. and. Organ) me'ta'sta:zə || **metastatisch** me'ta'sta:tiʃ  
**Metathesis** (Lautversetzung) me'ta:te'zi:s; -sen -ta'te:zən  
**Metempsychose** (Seelenwanderung) me'tem-, me'tempsy'fo:zə  
**Meteor** (Lufterscheinung; bes.: Sternschnuppe o. Feuerkugel) me'te'o:r || **meteorisch** me'te'o:riʃ || **Meteorit** (Meteorstein) me'te'o'ri:t || **Meteorolog[e]** (Witterungskundiger) me'te'o'ro'lo:k, -'lo:gə || **meteorologisch** (Wetter...) me'te'o'ro'lo:giʃ  
**Meter** (e. Maß) me:tər  
 ... meter (bei Instrumenten:)  
 ...'me:tər, (bei Versen:) ... me:tər  
**meterlang** me:tərɫaŋ || **meterweise** me:tərvaizə  
**Methan** (Grubengas) me'ta:n  
**Methen** (= Methylen) me'te:n  
**Methode** (planmäß. Verfahren) me'to:də || **Methodik** (Methodenlehre) me'to:dik || **Methodiker** (e., der planmäßig verfährt) me'to:dikər || **methodisch** (planmäßig) me'to:diʃ || **Methodismus** (s. d. f. W.) me'to'dismʊs || \***Methodisten** (anglik. Sekte) me'to'distən || **Methodologie** (Methodenlehre) me'to'do'lo'gi:  
 \***Methusalah** (d. älteste d. Erzväter) me'tu:za'la:, -lem -ləm

**Methyl** (e. organ. Radikal) me'ty:l ||  
**Methylen** (e. anästhet. Mittel) me'ty'len  
**Metier** (Handwerk, Beruf) me'ti'e:  
**Metöke** (athen. Schutzverwandter) me't'ø:kə, me't'ø:kə  
**Metonomasie** (Namenverwandlung) me'to'no'ma'zi: || **Metonymie** (Namenvertauschung) me'to'ny'ni: || **metonymisch** me'to'ny:miʃ  
**Metope** (Zwischenfeld e. Frieses) me'to:pə  
**Metrik** (Verslehre) me:trik || **Metriker** (Kenner d. M.) me:trikər || **metrisch** (d. M. betr.; ihr entspr.) me:triʃ || **Metrologie** (Maß- u. Gewichtskunde) me'tro'lo'gi: ||  
**Metronom** (Taktmesser) me'tro'no:m  
**metronymisch** (n. d. Mutter benannt) me'tro'ny:miʃ || **Metropole** (Mutter-, Hauptstadt) me'tro'po:lə, -polis me'tro:po'lis || **Metropolit[an]** (Erzbischof) me'tro'po'li:t, -li'ta:n  
**Metrum** (Versmaß) me:trʊm; -tra -tra:, -tren -trən  
**Mette** (Frühmesse) me:tə  
 \***Metternich** (österreich. Staatsmann) me'tərniç  
**Metteur** (Schriftsetzer, der d. Satz umbricht usw.) me'tø:r  
 \***Mettlach** (Ort) me'tlax  
 \***Mettmann** (Stadt) me'tman  
**Mettwurst** me'tvʊrst  
 \***Metz** (Stadt) me:tʰs  
**Metze** (1. e. Getreidemaß; 2. Dirne) me:tʰsə  
**metzeln** me'tsəl̩n || **Metzelsuppe** me'tsəl̩zʊpə  
**metzenweise** me'tsənvaizə  
**metzgen** me'tʰsɣən; **metzgte** me'tʰsktə || **Metzger** me'tʰsɣər  
 \***Metzingen** (Stadt) me'tʰsɣən  
**Metzler** (Metzger) me'tʰslər  
**Meublement** (Zimmereinrichtung) me'blə'mə:  
**meucheln** me'ʧəl̩n || **Meuchler** me'ʧlər || **meuchlerisch** me'ʧləriʃ | **meuchlings** me'ʧliŋs  
 \***Meuselwitz** (Stadt) me'ʧəl̩vʲtʰs

**Meute** møyte || **meuterisch** møyteriʃ  
|| **meutern** møytern

\***Mexikaner** (Bew. v. Mexiko) məksi'ka:nər || **mexikanisch** məksi'ka:nɪʃ || **Mexiko** (amer. Republik) məksi'ko:

\***Meyer** (FN.) maiər

\***Meyerbeer** (Komponist) maiərbɛ:r

\***Meyerheim** (Maler) maiərhaim

**M. E. Z.** = **mitteleuropäische Zeit**

**Mezzanin** (Zwischengeschoß) mətsa'ni:n

**Mezzosopran** (tiefer Sopran) mətso'zo'pra:n

**Mezzotinto** (Schwarzkunst) mətso'tinto:

**mf** (it.: **mezzoforte**, halbstark) mətso'fɔ:te:

**mg** = **Milligramm**

**M.-Gladbach** = **München-Gladbach**

**mhd.** = **mittelhochdeutsch**

**Miasma** (Ansteckungsstoff in d. Luft) mi'asma: || **miasmatisch** mi'as'ma:tɪʃ

**miau!** mi'au || **miauen** mi'auən

**mich** miç

\***Micha** (Prophet) miça:

\***Michael** (Erzengel; m. VN.) miça'el  
|| **Michaeli[s]** (Michaelstag) miça'e:li:, -lis

\***Michaelis** (FN.) miça'e:lis

\***Michel** (m. PN.) miçəl

\***Michelangelo** (it. Künstler) mi'kəl'andʒe'lo:

\***Michigansee** (in Nordam.) miʃi'gənze:

\***Midas** (phryg. Kg.) mi:das

\***Midgard** (Wohnung d. Menschen in d. nord. Myth.) mitgart

**Midrasch** (rabbin. Erkl. d. Gesetzes) mi'draʃ

**Midshipman** (engl. o. amer. Seekadett) miʃɪpmən, (engl. :) miðʃɪpmən; -men -mən

**Mieder** mi:dər

**Miene** mi:nə

**Miere** (1. Ameise; 2. N. v. Pflanzen) mi:rə

**Mies** (= **Miez[e]**) mi:s; -en mi:zən || **Miesekatze** mi:zəkatsə

**Miesmuschel** mi:smʊʃəl

**Miete** (Feimen; Grube) mi:tə

**Miete** (Lohn) mi:tə || **mieten** mi:tən ||

**Mietling** mi:tɪŋ || **Miets...** mi:ts...

**Miez[e]** (\*1. w. VN. = **Marie**; 2. Katze) mi:ts[ə]; **Miezchen** mi:tsçən

\***Mignon** (w. N. bei Goethe) mi'nʃjə:, mi'njə:

**Mignonne** (e. Schriftgrad) mi'nʃjən

**Migräne** (einseit. Kopfw. eh) mi'grɛ:nə || **Migränin** (Mittel gegen M.) mi'grɛ:'ni:n

**Migration** (Wanderung) mi'gra'tsʃo:n || **migratorisch** (wandernd) mi'gra'to:rɪʃ

**Mika** (Glimmer) mi:ka:

**Mikado** (Titel d. Kaisers v. Japan) mi'ka:do:

**Mikrobe** (kl. Lebewesen) mi'kro:bə

**Mikro...** (Klein...) 'mi:kro:..., mi'kro'... || **Mikrokephale** (= **Mikrozephal**) mi'kro'ke'fa:lə ||

**Mikrokokkus** (Kugelbakterie) mi'kro'kokʊs; -ken -kən || **Mikro-**

**kosmos** (Kleinwelt; Mensch) mi-

kro'kɔsmɔs, -mus -mʊs || **Mikro-**

**logie** (Kleinigkeitskrämerei) mi-

kro'lo'gi: || **Mikrometer** (Vor-

richtung z. Messen kl. Entfer-

nungen) mi'kro'me:tər

\***Mikronesien** (N. d. Inselgruppen

im nordwestl. Ozeanien) mi'kro'

ne:zjən

**Mikroorganismus** (Kleinwesen)

mi'kro'ɔrga'nismʊs; -men -mən ||

**Mikrophon** (Schallverstärker)

mi'kro'fo:n || **Mikroskop** (Ver-

größerungsglas) mi'kro'sko:p ||

**mikroskopisch** (auch verschwin-

dend klein) mi'kro'sko:pɪʃ ||

**Mikrotom** (Instr. z. Anfertigung

feiner Schnitte) mi'kro'to:m ||

**Mikrozephal** (Kleinkopf) mi-

kro'tse'fa:lə

\***Milan** (Kg. v. Serbien) mi:lən

**Milan** (Gabelweihe) mi:lən, -lən

\***Milanese** (Mailänder) mi'la'ne:zə ||

**milanesisch** mi'la'ne:zɪʃ

**Milbe** mi:lbə || **milbig** mi:lbiç; -e

-brɔə, -brjə

**Milch** mi:lç || **milchen** (Adj. u. Vb.)

mi:lçən || **Milcher** (Männchen d.

Fische) mılçər || milchig mılçıç;  
 — e -çıgə, -çırjə || Milchner (= Milchner) mılçnər || milchweiß 'mılç'vais, mılçvais  
 mild[e] mıl̄t, mıl̄də || Milde mıl̄də || mildern mıl̄dər̄n || Mildigkeit mıl̄dıçkait || mildtätig mıl̄ttə:tıç  
 \*Milesier (Bew. v. Milet) mi'le:zjər || milesisch mi'le:zıf || Milet (kleinas. Stadt) mi'le:t  
 miliar (hirsekorngroß, punktförmig) mi'l'ar  
 Milieu (= Mitte; Lebenskreis) mi'l'ø:  
 Militär (m.: Soldat; s.: Wehrstand, Heer) mi'li'tə:r || Militaria (Heeresangelegenheiten) mi'li'ta:ri:a || militärisch mi'li'tə:ri:f || Militarismus (Vorherrschen d. Heereswesens) mi'li'ta'rismüs || Militärveterinärwesen (tierärztl. Abt. d. Heereswesens) mi'li'tə:rvetə'ri'nə:rvə:zən || Miliz (Volksheer) mi'li:ts  
 Mille (Tausend) mıl̄le, mıl̄ə  
 Milleflori (Art Glasmosaik) mıl̄e'fi'ø:ri:  
 Millennium (Jahrtausend) mıl̄'leniüm  
 \*Miller (FN.) mıl̄lər  
 \*Milli (w. VN.) mıl̄li:  
 Milli... (Tausendstél...) mıl̄li'...  
 Milliardär (Milliardenbesitzer) mıl̄'liar'də:r || Milliarde (1000 Millionen) mıl̄'ar'də  
 Milligramm (<sup>1</sup>/<sub>1000</sub> g) mıl̄i'gram, (ggs.) mıl̄i'gram || Millimeter (<sup>1</sup>/<sub>1000</sub> m) mıl̄i'me:tər, (ggs.) mıl̄i'me:tər  
 Million (1000 × 1000) mıl̄i'ø:n; Millionchen mıl̄i'ø:nçən || Millionär (Millionenbesitzer) mıl̄i'ø:nə:r || million[s]te mıl̄i'ø:n[s]tə || Million[s]tel mıl̄i'ø:n[s]təl  
 \*Millöcker (öst. Komponist) mıl̄lökər  
 \*Milly = Milli  
 \*Milo (= Melos) mi:lø:  
 Milreis (1000 Reis: Münze) mıl're:is  
 \*Miltiades (athen. Feldherr) mıl'ti:a:dəs  
 \*Milton (engl. Dichter) mıl'tən, (engl.) mıl'tən

Milz mılts  
 \*Mime (Schmied in d. Siegfriedsage) mi:mə  
 Mime (Schauspieler) mi:mə || Mimeo-graph (e. Vervielfältigungsapparat) mi'mə'ø'graf || Mimik (Gebärdenspiel) mi:mık || Mimiker (= Mime) mi:mıkər  
 Mimikry (nachahmende Zuchtwahl) mimi'kri:  
 \*Mimir (nord. Riese) mi:mır  
 mimisch (d. Mimik betr.) mi:mıf || Mimodram[a] (Drama ohne Worte) mi'mo'dra:m[a:]; -men -mən  
 Mimose (Sinnpflanze) mi'mo:zə  
 \*Mina (w. VN.) mi:na:  
 Minarett (Turm e. Moschee) mi'na:'ret  
 minatorisch (drohend) mi'na'tø:ri:f  
 Minauderie (Ziererei) mi'no'də:ri:  
 \*Minchen (w. VN.) mi:nçən  
 \*Minden (Stadt) mında  
 minder mında || mindern mında:r̄n || mindest... mında:st... || mindeste mında:stə || mindestens mında:stəns  
 Mine (1. altgriech. Münze; 2. unterird. Gang) mi:nə  
 \*Mine (= Mina) mi:nə  
 Mineral (anorgan. Körper) mi'ne'ra:l; — ien — iən || Mineralog[e] (Mineralienkenner) mi'ne'ra'lo:k, -'lo:gə || Mineralogie (Mineralienkunde) mi'ne'ra'lo'gi: || mineralogisch mi'ne'ra'lo:gi:f  
 \*Minerva (Göttin d. Weisheit) mi'nə'rvə:  
 Minette (e. Mineral) mi'nətə  
 Mineur (Minensoldat) mi'nø:r  
 \*Mingrelieu (russ. Landschaft) mɪŋ'gre:lʲən  
 Miniatur (Kleinmalerei) mi'ni'a'tur  
 minieren (Minen anlegen) mi'ni:rən  
 minimal (sehr klein; Mindest...) mi'ni'ma:l || Minimum (kleinster Betrag; tiefster Stand) mi'ni:müm; -ma -ma:  
 Minister (höchster Staatsbeamter) mi'nistər || Ministerial... (zum Ministerium geh.) mi'nistə'ri:a:l... || ministeriell (vom Ministerium)

ausgehend usw.) mi'niste'ri:el ||  
**Ministerium** (Amt e. Ministers;  
 Gesamtheit d. Minister) mi-  
 nis'te:ri:əm; -rien -ri:ən || **Mini-  
 strant** (Meßdiener) mi'nis'trant ||  
**ministrieren** (Meßdienst leisten)  
 mi'nis'tri:rən

\***Minna** (w. VN.) mma:

\***Minne** minə || **Minnesinger** minə-  
 zɪŋər || **minnig** minɪç; —e -nɪçə,  
 -nɪjə

\***Minnesota** (e. d. Ver. St.) minə'zo:ta:  
**miniglich** minɪç-, (BSpr.) miniklɪç  
**Minorat** (Jüngstenrecht) mi'no-  
 'rat || **minorenn** (minderjährig)  
 mi'no'ren || **Minorennität** (Min-  
 derjährigkeit) mi'no'reni'te:t ||

\***Minoriten** (\*mindere Brüder =  
 Franziskaner) mi'no'ri:tən || **Mi-  
 norität** (Minderheit) mi'no'ri'te:t

\***Minorka** (span. Insel)<sub>2</sub> mi'norka:

\***Minotaur[os]** (Stier d. Minos) mi-  
 no'taur[os], -rus -rʊs || **Minos**  
 (Kg. v. Kreta) mi:nəs

\***Minstrel** (Spielmann) mɪnstrel

**Minuend** (Grundzahl b. Subtra-  
 hieren) mi'nu'ent, —en -'endən ||  
**minus** (weniger) || **Minus** (Minder-  
 betrag) mi:nʊs || **Minuskel** (Klein-  
 buchstabe) mi'nʊskəl

**Minute** (60. Teil e. Stunde usw.)  
 mi'nu:tə || **minutenlang** mi-  
 'nu:tənlaŋ

**Minuzien** (Kleinigkeiten) mi'nu-  
 tsɪən || **minuziös** (kleinlich) mi-  
 nu'tsi'ø:s; —e -'ø:zə

**Minze** mɪntzə

**Miozän** (unt. Abt. d. Tertiärs) mi'o-  
 'tsɛ:n

\***Miquel** (Finanzminister) mi:kəl

**mir** mi:r

**Mirabelle** (Kirschpflaume) mi'ra-  
 'belə

**mirabile dictu** (lat.: wunderbar  
 zu sagen) mi'ra:bi'le: 'dɪktu: ||  
**Mirabilien** (Wunderdinge) mi'ra-  
 'bi:lɪən

**Mirage** (Luftspiegelung) mi'ra:ʒ[ə]

**Mirakel** (Wunder) mi'ra:kəl ||  
**mirakulös** (wunderbar) mi'ra'ku-  
 'lø:s; —e -'lø:zə

**Mirza** (pers. Titel) mirza:, mirtsa: ||  
 \***Mirza-Schaffy** (Pseud. Boden-  
 stedts) 'mirtsa: 'ʃafi:

**Misandrie** (Männerhaß) mi'zan'dri:  
 || **Misanthrop** (Menschenhasser)  
 mi'zan'tro:p || **Misanthropie**  
 (Menschenhaß) mi'zantro'pi:

**mischen** miʃən || **Mischling** miʃlɪŋ ||  
**Mischmasch** miʃmaʃ

**Mischua** (1. Teil d. Talmud) miʃna:

\***Misdroy** (Seebad) mis'drɔy

**miserabel** (erbärmlich) mi'zə'ra:bəl ||

**Misere** (Elend) mi'zɛ:rə

**Miserere** (1. Bußpsalm; 2. Kot-  
 brechen) mi'zɛ're:re:, -rə

**Misericordias Domini** (d. 2. Sonn-  
 tag n. Ostern) mi'zɛ'ri'kordias  
 'do:mi:ni:

**Misogyn[e]** (Weiberfeind) mi'zo-  
 'gy:n[ə]

**Mispel** miʃpəl

**Miß** (Fräulein) mi:s; **Misses** mi:səs,  
 (engl.): mi:sɪz

**miß . . . , Miß . . .** (bei echten Subst.  
 u. Adj.): mi:s . . . , (bei Vb. u. Verbal-  
 subst. teils:) mi:ʃ . . . , (teils:) mi:s' . . .

**mißachten** mi:s'axtən, mi:s'axtən;

**[ge-]mißachtet** [gə]mi:s'axtət,

**mißgeachtet** mi:sgə'axtət; **miß-**

**zuachten** mi:stsu'axtən, **zu miß-**

**achtung** tsu mi:s'axtən || **Miß-**

**achtung** mi:s'axtʊŋ

**Missal[e]** (Meßbuch) mi'sa:l[e:]

**mißbehagen** mi:sbəha:gən; (Part.):

**mißbehagt** mi:sbəha:kt; **miß-**

**zubehagen** mi:stsu'bəha:gən ||

**Mißbehagen** mi:sbəha:gən

**Mißbelieben** mi:sbɛli:bən

**mißbilden** mi:sbɪlɛn; **mißgebildet**

mi:sgebɪlɛt; **mißzubilden** mi:st-

tsu'bɪlɛn || **Mißbildung** mi:sbɪldʊŋ

**mißbilligen** mi:s'bilɪgən, mi:sbilɪgən,

-jən; **[ge]mißbilligt** mi:s'bilɪçt,

gəmi:sbilɪçt || **Mißbilligung** mi:s-

'bilɪgʊŋ, mi:sbilɪgʊŋ, -jʊŋ

**mißbrauchen** mi:s'brauxən, mi:s-

brauxən; **[ge]mißbraucht** mi:s-

'brauxt, gəmi:sbrauxt || **miß-**

**bräuchlich** mi:sbrɔyçlɪç

**mißdenten** mi:s'dɔytən, mi:sdɔytən;

**mißgedeutet** mi:sɡədɔytət; **[ge]-**

mißdeutet mis'døytət, gemis-  
døytət || Mißdeutung misdøytøn  
missen misən; mißte mistə  
Missetat misətə:t || Missetäter misə-  
tə:tər  
mißfallen mis'falən || Mißfallen mis-  
falən, mis'falən || mißfällig misfəliç  
mißgelaunt misgəlaunt  
mißgeschaffen misgəšafən  
mißgestalt[et] misgəštalt[ət]  
mißglücken mis'glykən  
mißgönnen mis'gənən  
mißgreifen misgraifən; mißgegrif-  
fen misgəgrifən; mißzugreifen  
mistsu'graifən  
mißhandeln mis'handələn; [ge]miß-  
handelt mis'handəlt, gemisshan-  
dəlt, (veralt. :) mißgehandelt mis-  
gəhandəlt || Mißhandlung mis-  
'handløn, mishandløn  
mißhellig mishəliç; —e -liçə, -liçə  
mißhören mis'hørən  
Mission (Sendung, bes. v. Glaubens-  
boten) mis'ɔ:n || Missionar (Glaubens-  
bote) mislɔ'nær, -nær -'nær  
\*Mississippi (nordam. Fluß u.  
Staat) misi'sipi:  
Missiv (Sendschreiben) mi'si:f; —e  
-si:və || Missive (dass.) mi'si:və  
mißkennen mis'kənən; mißkannt  
mis'kant || Mißkennung mis'kənøn  
mißleiten mis'laitən; (Part. :) miß-  
leitet mis'laitət, (selten :) gemiß-  
leitet gemislaitət  
mißlich misliç  
mißlieblich misli:biç; —e -biçə, -biçə  
mißlingen mis'liçən; mißlaug mis-  
'laç; mißlänge mis'leçə; miß-  
lungen mis'lønən  
\*Missouri (nordam. Fluß u. Staat)  
mi'su:ri:  
Mißpickel (Arsenikies) mispikəl  
mißraten mis'ra:tən  
mißstimmen mis'stimən, mis'stimən;  
(Part. :) mißstimmt mis'stimt,  
mißgestimmt misgə'stimt; zu miß-  
stimmen tsu'mis'stimən, miß-  
zustimmen mistsu'stimən || Miß-  
stimmung mis'stimøn  
mißtönen mistønən, (selten :) mis-  
'tønən; mißgetönt misgətønt

mißtrauen mis'trauən, misträuən;  
(Part. :) mißtraut mis'traut,  
(selten :) gemißtraut gemisträut ||  
Mißtrauen misträuən || mißtrau-  
isch misträuç  
Mißvergnügen misfərgny:gən ||  
mißvergnügt misfərgny:kt  
mißverstehen misfəršte:ən; miß-  
verstanden misfərstandən; miß-  
zuverstehen mistsu'fəršte:ən  
Mißwachs misvaks  
Mist mɪst  
Mistel mistəl  
misten mistən  
Mister (= Mr.) mistər  
Mistler (Misteldrossel) mistlər  
Mistral (Nordwind in d. Provence)  
mis'tra:l  
Mistreib (= Mrs.) misis, (engl. :)  
misiz, †mistres  
Miscellaneen (Pl.: Vermischtes)  
mistsɛ'la:nə:n, †-la'nə:n || Mis-  
zellen (dass.) mis'tsələn  
mit mɪt || mit..., Mit... (bei  
Subst. u. Adj. :) mit..., (bei Vb. :)  
mit|... mit|...  
\*Mitau (Hauptst. v. Kurland) mi:tau  
miteinander mit'ai'ndər  
Mitgift mitgift  
Mitgliedschaft mitgli:tʃaft  
mithin mit'hɪn  
\*Mithra[s] (asiat. Gott d. Lichts)  
mi:tra:, -tras  
Mithridat (e. altes Arzneimittel)  
mi'tri'da:t || \*Mithridates (Kg. v.  
Pontus) mi'tri'da:təs  
Mitlauter mitlaurər  
mitleid[s]los mitlreit[s]lo:s; —e -lo:zə  
mitnichten mit'nɪçtən  
Mitra (Kopfbinde; Bischofsmütze)  
mi:tra:, -tren -trən  
Mitrailleuse (Maschinengewehr)  
mi'tra'[l]jə:zə  
mitsamt mit'zamt  
Mittag (mittag) mɪta:k; —e -ta:gə ||  
mittägig mɪtə'gɪç; —e -gɪçə, -gɪçə ||  
mittäglich mɪtə:klɪç || mittags  
mɪta:ks  
Mitte mɪtə  
mitteilsam mittailza:m || Mitteilung  
mittailøn

**Mittel** mitəl || **mittel** mitəl; **mittlere** mitlərə; **mittelste** mitəlstə || **mittelalterlich** mitəl'altərliç || **mittelbar** mitəlbɑ:r || **mittel-europäisch** (oft:) 'mitəl'əyrə-'pɛ:ɪʃ || **mittelhochdeutsch** mitəl-ho:xdəyʦ, (ggs.): 'mitəl'ho:xdəyʦ || **mittelländisch** mitəlləndiʃ || **mittellos** mitəllo:s || **Mittels** ... mitəls ... || **mittels[t]** mitəls[t] || **mittelzeitig** mitəlsaitɪç  
**mitten** mitən || **mittendurch** 'mitən-'dʊrç || **mittinnen** 'mitən'ɪnə  
**Mitternacht** (Mitternacht) mitər-naxt || **mitternächtlich** mitər'nɛçtiç; —e -tiçə, -trjə || **mitternächtlich** mitər'nɛçtliç || **mitternachts** mitər'naxts  
**Mittfasten** mitfastən  
**Mittler** mitlər || **mittlerweile** 'mit-lər'vaile  
**mitschiffs** mitʃifs || **Mittsommer** mitzəmər || **Mittsommernachts-traum** (meist:) mit'zəmər'naxts-traum  
\***Mittweida** (Stadt) mit'vaida:  
**Mittwoch** mitvɔx || **Mittwoche** mit-vɔxə || **mittwochs** mitvɔxs  
**mitunter** mit'ʊntər  
**mitverantwortlich** (meist:) 'mit-fər'vantvɔrtliç  
**Mitwisser** mitvisər  
**Mixed Pickles** (Pl.: in Essig Eingemachtes) 'mikst'pikəls, (mehr engl.): 'pikəlz || **Mixpickles** (dass.) mikspikəls  
**Mixtur** (Mischung; Mischtrank) miks'tu:r  
**mm** = Millimeter || **m. m.** = **mutatis mutandis**  
**Mnemonik** (Gedächtniskunst) mne-'mo:nik || **Mnemoniker** (Gedächtniskünstler) mne-'mo:nikər || **mne-monisch** mne-'mo:nɪʃ || **Mnemo-syne** (Göttin d. Gedächtnisses) mne-'mo:zy'ne: || **Mnemotechnik** (Gedächtniskunst) mne-'mo''tɛçnik  
\***Moab** (syr. Landschaft) mo:ap  
\***Moabit** (Teil v. Berlin) mo'a'bit  
\***Moabiter** (Bew. v. Moab) mo'a-'bi:tər

**Mob** (Pöbel) mɔp, (mehr engl.): mɔb  
**Möbel** (Zimmergerät) mø:bəl  
**mobil** (beweglich; kriegsbereit) mo'bi:l || **Mobiliar** (bewegl. Habe) mo'bi'l'i'a:r || **Mobilien** (Pl.: dass.) mo'bi:lɪən || **mobilisieren** (mobil machen) mo'bi'li'zi:rən || **Mobili-tät** (Beweglichkeit) mo'bi'li'tɛ:t || **Mobilmachung** mo'bi:lmaxʊŋ  
\***Möbius** (FN.) mø:bɪʊs  
**möblieren** (m. Möbeln versehen) mø'bli:rən  
\***Möckern** (Schlachtenorte) møkərn  
**Mockurtlesuppe** (falsche Schildkrötensuppe) mɔk'tɛ:rtɛlʊpə  
**modal** (durch Verhältnisse bedingt) mo'da:l || **Modalität** (Art und Weise usw.) mo'da'li'tɛ:t  
**Mode** (Zeitgeschmack) mo:də  
**Model** (Maß, Form) mo:dəl || **Modell** (Musterform) mo'dɛ:l || **Modelleur** (Former) mo'dɛ'lø:r || **modellieren** (abformen) mo'dɛ'li:rən || **modelln** (formen) mo:dəln  
\***Modena** (it. Stadt) mo:də'na:  
**Moder** mo:dər  
**Moderaturlampe** (regulierbare L.) mo'də'ra'tø:rlampə  
**moderato** (it.: gemäßigt) mo'de-'ra:to:  
**mod[e]rig** mo:d[ə]riç; —e -riçə, -riçə  
**moderieren** (mäßigen) mo'de'ri:rən  
**modern** (zu Moder werden) mo:dərn  
**modern** (neuzeitlich) mo'dərn || **Moderne** (moderne Kunstrichtung) mo'dərnə || **modernisieren** (d. Zeitgeschmack anpassen) mo-dərni'zi:rən || **Modernist** (kath. Geisl. mod. Richtung) mo'dər-nɪst || **Modernität** (Neuheit) mo-dərni'tɛ:t  
**modest** (bescheiden) mo'dɛst  
**Modifikation** (s. d. f. W.) mo'di-fi-kats'i'o:n || **modifizieren** (näher bestimmen, beschränken) mo-di-fi'tsi:rən  
**modisch** (d. Mode entspr.) mo:diʃ || **Modist** (1. Schreibmeister; 2. Putzhändler) mo'dɪst || **Modistin** (Putz-macherin) mo'dɪstɪn

\***Mödling** (öst. Stadt) mø:dliŋ  
**modrig** = mod[e]riŋ  
**Modul** (= **Model**) mo:dül || **Modulation** (s. d. f. W.) mo'du'la'tsi'o:n  
 || **modulieren** (d. Ton durch verschied. Tonarten führen) mo'du-'li:rən  
**Modus** (Maß; Art u. Weise) mo:düs || **Modus procedendi** (lat.: Art d. Vorgehens) mo:düs pro'tse'ndəndi:  
 || **Modus vivendi** (lat.: Möglichkeit, mitein. auszukommen) 'mo-düs vi'vəndi:  
 \***Möen** (dän. Insel) mø:ən  
**Mofette** (Ausströmung v. Kohlen-säure) mo'fətə  
**mogeln** (b. Spiel betrügen) mo:gəlŋ  
**mögen** mø:gən; **mögt** mø:kt; **mag** ma:k; **mochte** mœxtə; **möchte** mœtə; **gemocht** gəməxt || **möglich** mø:kliç || **möglichenfalls** 'mø:kliçən'fals || **möglicherweise** 'mø:kliçər'vaizə || **möglichst** mø:k-liçst  
**Mogul** (mongol. Herrscher) mo:gül  
 \***Mohammed** (Religionsstifter) mo-hamət, (selten:) mo'hamət || **Mohammedaner** (Anhänger M.s) mo'hame'da:nər || **mohammedanisch** mo'hame'da:nif  
**Mohär** (e. Kleiderstoff) mo'hæ:r  
 \***Mohikaner** (ausgestorb. Indianerstamm) mo'hi'ka:nər  
 \***Mohl** (FN.) mo:l  
**Mohn** mo:n  
**Mohr** (1. Neger; 2. = **Moiré**) mo:r  
**Möhre** mø:rə  
**mohrenschar** 'mo:rən'ʃvarts  
**Mohrrübe** (= **Möhre**) mo:rry:bə  
**Mohur** (ostind. Goldmünze) mo:hür  
 \***Moira** (= **Möre**) møyra:  
**Moiré** (gewäss. Kleiderstoff) mo'a-'re: || **moirieren** (wässern) mo'a-'ri:rən  
**mokant** (spöttisch) mo'kant  
**Mokassin** (indian. Schuh) mo'ka'si:n  
**mokieren, sich** (sich lustig machen) mo'ki:rən  
**Mokka** (\*1. arab. Stadt; 2. Kaffee daher) mœka:  
**Molar** (Mahlzahn) mo'la:r

**Molasse** (feinkörn. Sandstein) mo-'lasə  
**Molch** mælç; **Mölelein** mælçlain  
 \***Moldau** (1. böhm. Fluß; 2. Teil v. Rumänien) möldau  
**Mole** (1. Windei; 2. Hafendamm) mo:lə  
**Molekel** (Massenteilchen) mo'le:kəl  
 || **Molekül** (dass.) mo'le'ky:l || **Molekular**... (auf d. M.e wirkend) mo'le'ku'lar...  
 \***Moleschott** (Physiolog) mo:ləʃət  
**Molette** (Krausrad) mo'lətə  
**Moleskin** (engl. Leder) mo:lskin  
**Molest** (Beschwerden) mo'ləstən  
 || **molestieren** (belästigen) mo-ləs'ti:rən  
 \***molierisch** (auf Molière bez.) moli'ε:riʃ  
**Molke** mœkə || **Molkerei** mœkə'rai || **molkig** mœkiç; —e -kiçə, -kiçə  
**Moll** (1. weiche Tonart; 2. weiches Gewebe) mœl  
 \***Möller** (FN.) mœlər  
**möllern** (Eisen m. Zuschlägen beschicken) mœlern  
**mollig** (behaglich) mœliç; —e -liçə, -liçə  
 \***Mölln** (Stadt) mœln  
**Molluske** (Weichtier) mo'luskə || **molluskenartig** mo'luskən'a:rtiç  
**Molm** mœlm  
**Molo** (Hafendamm) mo:lə:  
 \***Moloch** (Baal) mo:lœx  
**Molossus** (e. Vers) mo'lœsüs ||  
 \***Molossier** (hellen. Volk) mo-'lœsər  
 \***Moltke** (General-Feldmarschall) mœltkə || **Moltkesch** mœltkəʃ  
**Molton** (e. Wollengewebe) mœltən  
 \***Molukken** (Gewürzinseln) mo-'lœkən  
**Molybdän** (e. Metall) mo'lyp'dæn  
**Moment** (Augenblick; entscheid. Umstand) mo'mənt || **momentan** (augenblicklich) mo'mən'ta:n  
 \***Mommsen** (FN.) mœmzən  
 \***Momus** (Gott d. Spottes) mo:müs  
**Monade** (einf. unkörperl. Wesen) mo'na:də  
 \***Monako** (Stadt u. Staat) mo'na'ko:

**Monarch** (Alleinherrscher) mo-'narç || **Monarchie** (Alleinherrschaft; monarch. Staat) mo'nar'çi: || **monarchisch** mo'narçif || **Monarchismus** (monarch. System) mo'nar'çismʊs || **Monarchist** (Anh. d. Monarchie) mo'nar'çist  
**Monasterium** (Kloster; Münster) mo'nas'terium; -rien -riən  
**Monat** mo:nat || **monatelaug** mo:natəlaŋ || **monatig** mo:natig; —e -tigə, -trjə || ... **monatig** ... 'mo:natig || **monatlich** mo:natliç || ... **monatlich** ... 'mo:natliç || **Monat[s]schrift** mo:nat[s]ʃrift || **monatweise** mo:natvaizə  
**Monazit** (e. Mineral) mo'na'tsi:t  
**Mönch** mənç || **mönchisch** mənçif || **Mönch[s]schrift** mənç[s]ʃrift || **Mönchtum** mənçtʊm  
**Mond** mo:nt; —e mo:ndə; **Möndchen** mɔ:ntçən, **Möndlein** mɔ:ntlain || **Mondschein** mo:ndənʃain  
**Mondamin** (präpar. Maismehl) mɔ:nda'mi:n  
**\*Monegassen** (Einw. v. Mənakō) mo'ne'gasən  
**Monere** (niederste Form d. Wurzelfüßer) mo'ne:rə  
**Moneten** (Pl.: Geld) mo'ne:tən  
**\*Mongolen** (Bew. d. Mongolei) mɔ:ŋ'go:lən || **Mongolei** (chin. Provinz) mɔ:ŋgo'lai || **mongolisch** mɔ:ŋ'go:lif  
**monieren** (mahnen, rügen) mo-'ni:rən  
**Moniersystem** (Art Mauerwerk; n. d. Erf.) mo'ni'e:zyste:m  
**\*Monika** (Heilige; w. VN.) mo:ni'ka:  
**Monismus** (Einheitslehre) mo'nis-mʊs || **Monist** (Anh. d. M.) mo'nist  
**Moniteur** (frz. Staatsanzeiger) mo'ni'tɔ:r  
**Monitor** (1. Mahner; 2. Turmpanzerschiff) mo:ni'tɔ:r; —en mo'ni'tɔ:rən, (2 auch:) mɔ:ni'tɔ:r  
**Monitorium** (Mahnschreiben) mo:ni'tɔ:rimum; -rien -riən || **Monitum** (Bemerkung, Rüge) mo:ni'tʊm; -ta -ta:  
**Mono ...**, **mono ...** (allein ... , ein ...) mo'no'..., (auch:) mɔ:no'...

**Monochord** (Instr. m. einer Saite) mo'no'kɔ:rt; —e -'kɔ:rdə  
**monochrom** (einfarbig) mo'no-'kro:m  
**Monodram[a]** (Drama m. e. einz. Person) mo'no'dra:m[a]; -men -mən  
**Monogamie** (einfache Ehe) mo'no-ga'mi: || **monogamisch** mo'no-'ga:mif || **Monogamist** (Anh. d. M.) mo'no'ga'mist  
**Monogramm** (Namenszug) mo'no-'gram || **Monographie** (Schrift üb. e. einz. Gegenstand) mo'no'gra'fi: || **monographisch** mo'no'gra'fif  
**Monokel** (Einglas) mo'nøkəl  
**monokarpisch** (einmal blühend) mo'no'karpiʃ  
**monoklinisch** (einbettig; m. Zwitterblüten) mo'no'kli:nif  
**Monokotyledonen** (Pflanzen m. e. einzigen Keimblatt) mo'no-'ko'tyle'do:nən  
**Monolith** (Denkmal a. e. einz. Stein) mo'no'li:t  
**Monolog** (Selbstgespräch) mo'no-'lo:k; —e -'lo:ge  
**Monomane** (m. e. krankh. Trieb Behafteter) mo'no'ma:nə || **Monomanie** (krankh. Trieb) mo'no'ma'ni:  
**Mononom** (eingliedr. Zahlengröße) mo'no'no:m  
**monopetal** (m. einblätt. Blumenkrone) mo'no'pe'ta:l  
**\*Monophysiten** (Sekte) mo'no-'fy'zi:tən  
**Monopol** (Alleinverkaufsrecht) mo'no-'po:l || **monopolisieren** (zum M. machen) mo'no'po'li'zi:rən || **Monopolist** (Inh. e. M.s) mo'no'po'list  
**Monopteros** (Tempel m. e. einz. Säulenreihe) mo'nɔptɛ'rɔs; -ren -rən  
**Monotheismus** (Verehr. e. einz. Gottes) mo'no'te'ismʊs || **Monotheist** (Anh. d. M.) mo'no'te'ist  
**monoton** (eintönig) mo'no'to:n || **Monotonie** (Eintönigkeit) mo'no'to'ni:



**Monroedoktrin** (\*Amerika den Amerikanern!) mənro:-, (mehr engl.) mən'ro:doktri:n

**Monseigneur** (Anrede hoher frz. Würdenträger) mō'sen'jō:r; —s

—s || **Monsignore** (Titel it. Prälaten) mōnsim'jō:re; —ri -ri: ||

**Monsieur** (frz. Titel: Herr) mōs'jō:; (Pl.): **Messieurs** mēs'jō:

**Monster...** (Riesen...) mōnstər...

**Monstranz** (Hostiengefäß) mōn'strants

**monströs** (ungeheuerlich) mōn'strōs; —e -strō:zə || **Monstrosität** (Ungeheuerlichkeit) mōnstro'zi'tə:t || **Monstrum** (Ungeheuer) mōnstrōm; -stra -stra:

**Monsun** (period. Wind im Ind. Oz.) mōn'zu:n

**Montag** mō:nta:k

**Montage** (Aufstellung, Einrichtung) mō-, (meist:) mōn'ta:zə

**montägig** mō:ntə:giç || **montäglich** mōntə:kliç

**Montagnards** (Partei in d. frz. Revol.) mō'tan'ja:rs

**montan** (d. Bergbau betr.) mōn'ta:n

\***Montana** (e. d. Ver. St.) mōn'ta:na:

\***Montanisten** (Sekte) mōnta'nistən || **montanistisch** (auch = montan) mōnta'nistiʃ

\***Montblanc** (Gebirgsstock) mō'blā:

\***Mont Cenis** (Alpenpaß) mō'se'ni:

\***Monte Carlo** (Ort in Monaco) mōnte'karlo:

\***Monte Cassino** (it. Kloster) mōnte'ka'si:no:

\***Montecchi und Capuletti** (feindl. Geschlechter b. Shakespeare) mōn'tɛki. unt kapu'letti:

\***Monte C[h]risto** (it. Insel) mōnte'kristo:

\***Montenegriner** (Bew. v. Montenegro) mōnte'ne'gri:nər || **montenegriuisch** mōnte'ne'gri:niʃ ||

**Montenegro** (Balkanstaat) mōnte'ne:gro:

\***Monte Rosa** (Gebirgsstock) mōnte'ro:za:

**Monteur** (Arbeiter, der d. Montieren besorgt) mō-, (meist:) mōn'tø:r

\***Montez** (Tänzerin) mōntəs

\***Montezuma** (mexik. Herrscher) mōnte'tsu:ma:

**Montgolfiere** (d. erste Luftschiff; n. d. Erf.) mō'golfi'ere

**montieren** (aufstellen, ausrüsten) mō-, (meist:) mōn'ti:rən

\***Montjoie** (Stadt) mō'zō'a

\***Montserrat** (span. Geb. u. Kloster) mōntzə'ra:t

**Montur** (Dienstkleidung) mōn'tu:r

**Monument** (Denkmal) mō'nu'ment || **monumental** (denkmalartig, großartig) mō'numen'ta:l

**Moor** mō:r || **moorig** mō:riç; —e -riçə, -riçə

**Moos** (kryptogam. Pflanze) mō:s; —e mō:zə, (= Moor:) **Möser** mō:zər; **Möschchen** mō:ʃçən, **Möslin** mō:slain

**Moos** (Geld) mō:s

**moosig** mō:ziç; —e -ziçə, -ziçə

**Mops** mōps; **Möps** mōpsə; **Möpschen** mōpsçən || **mopsen** mōpsən || **mopsig** mōpsič; —e -siçə, -siçə

**moquant** = mokant

**Mora** (1. = Morra; 2. = More) mō:ra:

**Moral** (Sittenlehre; sittl. Lehre) mō'ra:l || **moralisch** (sittlich) mō'ra:lɪʃ || **moralisieren** (sittl. Betrachtungen anstellen) mō'ra'li'zi:rən || **Moralist** (Sittenprediger) mō'ra'list || **Moralität** (Sittlichkeit usw.) mō'ra'li'tə:t

**Moräne** (Gletschergeröll) mō're:nə

**Morast** (Sumpf) mō'rast || **morastig** mō'rastič; —e -stičə, -stičə

**Moratorium** (Fristbewilligung) mō'ra'to:rjəm; -rien -rjən

**morbid** (kränklich) mōr'bi:t; —e -'bi:də || **Morbidesse** (Weichheit d. Fleischfarbe) mōrbi'desə || **Morbidität** (Erkrankungsziffer) mōrbi'di'tə:t || **Morbilität** (dass.) mōrbi'li'tə:t

**morbleu!** (Donnerwetter) mōr'blø:

**Mörbraten** (mürber Br.) mø:r-bratən

**Morchel** mōrçəl

**Mord** mōrt; —e mōrdə || **morden** mōrdən

**Mordent** (e. musik. Verzierung) mɔr'dɛnt

**Mörder** mɔrdər || **mörderisch** mɔrdərɪʃ || **mörderlich** mɔrdərliç || **mordio!** mɔrdio: || **Mordskerl** 'mɔrts'kɛrl, mɔrtskɛrl || **mordsmäßig** mɔrtsmɛ:siç, (nachdr.): 'mɔrts'mɛ:siç || **Mordspektakel** 'mɔrtʃpɛk'ta:kəl

**More** (Zeiteinheit) mɔ:rɐ

\***Möre** (Schicksalsgöttin) mø:rɐ

\***Morea** (griech. Halbinsel) mɔ're:a

**Morelle** (Herzkirsche) mɔ'relə

**Mores** (Sitten, Lebensart) mɔ:rɛs

**Moreske** (Schwertertanz) mɔ'reskɐ

\***Morgana** s. **Fata Morgana**

**morganatisch** (v. e. Ehe: linker Hand) mɔrga:'na:tɪʃ

\***Morgarten** (schweiz. Schlachtfeld) mɔ:rgartən

**Morge** = **Morgue**

**Morgen** (morgen; frühe Tageszeit, Osten; auch: Ackermaß) || **morgen** (am folg. Tage) mɔrgən || **morgend** mɔrgɛnt; —e -gɛndə || **morgendlich** mɔrgɛntliç || **Morgenländer** mɔrgɛnlɛndər || **morgländisch** mɔrgɛnlɛndɪʃ || **morgens** mɔrgɛns || **morgig** mɔrgiç; —e -gigə, -gijə

**Morgue** (Leichenschauhaus) mɔrg[ə]

**Morinell** (Regenpfeifer) mɔ'ri'nɛl

\***Möris** (ehem. ägypt. See) mø:rɪs

\***Moriskan** (christl. Araber in Spanien) mɔ'riskən

**Moritat** (scherzh. = **Mordtat**) mɔ:ri:tət

\***Mori[t]z** (m. VN.) mɔ:ri:ts

\***Mormonen** (amer. Sekte) mɔr'mo:nən || **Mormonentum** mɔr'mo:nɛntum

**Mornell** (= **Morinell**) mɔr'nɛl

**moros** (mürrisch) mɔ'ro:s; —e -'ro:zə || **Morosität** mɔ'ro:zi'tɛ:t

\***Morpheus** (Gott d. Träume) mɔrfɔys || **Morphin** (= **Morphium**) mɔr'fi:n || **Morphinismus** (Morphiumsucht) mɔr'fi'nismʊs || **Morphinist** (Morphiumstüchtiger) mɔr'fi'nɪst || **Morphium** (e. narkot. Mittel) mɔr'fiʊm

**Morphologie** (Gestaltungs-, Formenlehre) mɔrfo'lo'gi:

**Morra** (ital. Fingerspiel) mɔrɑ:

**Mörs** (Stadt) mø:rs; —er mø:rzər

**morsch** mɔrʃ || **morschen** mɔrʃən

**Morse-Telegraph** (elektr. T.; n. d. Erf.) mɔrzɛ-, (mehr engl.): mɔ:rs-te'le'grɑ:f

**Morselle** (Gewürztäfelchen) mɔr'zələ

**Mörser** mɔrzər || **mörsern** mɔrzɛrn

**Mortadella** (Art Wurst) mɔrta-'dɛla:

**Mortalität** (Sterblichkeit) mɔrta'li-'tɛ:t

**Mörtel** mɔrtɛl

**Mortifikation** (s. d. f. W.) mɔrti'fi'ka'ts'i'o:n || **mortifizieren** (töten; mürbe machen; amortisieren) mɔrti'fi'tsi:rən

\***Morus** (engl. Humanist: Sir Thomas More) mɔ:rʊs

**Mosaik** (Malerei m. farb. Steinen usw.) mɔ'za'ik

**mosaisch** (Moses betr.; jüdisch) mɔ'za:ɪʃ || **Mosaismus** (mosaische Religion) mɔ'za'ismʊs

\***Mosambik** (afrik. Stadt u. Insel) mɔ'zam'bi:k

**Moschee** (mohamm. Bethaus) mɔ'ʃɛ:

\***Moscheles** (Musiker) mɔ'ʃɛ:lɛs

\***Moscherosch** (Schriftsteller) mɔ'ʃɛrɔʃ

**Moschus** (Bisam) mɔʃʊs

\***Mose** (= **Moses**) mɔ:zɛ:

\***Mosel** (Fluß; Wein v. d. M.) mɔ:zəl

\***Mosen** (Dichter) mɔ:zən

\***Mosenthal** (Dramatiker) mɔ:zɛnta:l

\***Moser** (FN.) mɔ:zər

\***Moses** (israelit. Religionsstifter; m. VN.) mɔ:zɛs

\***Moskau** (russ. Stadt) mɔskɑu

**Moskito** (Stechnücke) mɔs'ki:to:

\***Moskowiter** (Bew. v. Moskau; Russe) mɔsko'vitɛr

\***Moskwa** (russ. Fluß) mɔskva:

\***Moslem** (Anh. d. Islams) mɔslɛm (—in -le'mi:n)

**Most** mɔst || **mosten** (Vb.) mɔstən

**Mostert** (Senf) mɔstɛrt || **Mostrich** (dass.) mɔstriç

\***Mosul** (türk.-as. Stadt) mo:zʊl  
**Motette** (Kirchengesang ohne Instr.-Begl.) mo'tɛtə  
**Motilität** (Beweglichkeit) mo'ti:li-'tɛ:t || **Motion** (Bewegung) mo'ts'ʊ:n || **Motiv** (Beweggrund; \*Vorwurf) mo'ti:f; —e -'ti:və || **motivieren** (begründen) mo'ti-'vi:rən || **Motor** (Kraftmaschine) mo:tər, †mo'to:r; —en mo'to:rən || **motorisch** (bewegend) mo'to:riʃ  
**Motte** mɔtə  
\***Mottl** (Musiker) mɔtəl  
**Motto** (Sinn-, Wahlspruch) mɔto:  
**Motuproprio** (päpstl. Erlaß a. eign. Entschluß) mo'tu'pro:pri:ɔ:  
**Mouchard** (Polizeispion) mɔʃar  
**mouillieren** (e. Laut erweichen) mɔ'ji:rən  
**Mouline** (Abguß) mu'la:ʒə  
**Moulinet** (Drehkreuz usw.) mu'li-'ne: || **moulinieren** = **mulinieren**  
**Moundbuilders** (Hügelerbauer: prähist. Indianer) maunt-, (mehr engl.) maundbildərs  
**Mousseux** (moussier. Wein) mu'sø: || **moussieren** (brausen) mu'si:rən  
**Movens** (beweg. Ursache) mo:vəns  
**Möwe** mø:və; **Möwchen** mø:fçən,  
**Möwlein** mø:flain  
**Moxa** (Brennkegel) mɔksa:; -xen -ksən  
\***Mozart** (Tondichter) mo:tsart  
**mp** (it.: *mezzopiano*, halbschwach) mɛtsɔ:p'i'ano:  
**m. p.** (lat. = *manu propria*, m. eigner Hand) 'ma:nu:'pro:pri'a:  
\***Mpapua** (Ort in Dt.-O.-Afr.) mpa:pua:  
**Mr.** (engl. Titel: Herr ...) mɪstər || **Mrs.** (engl. Titel: Frau ...) mɪsɪs, (engl.) mɪsɪz  
**Ms.** = **Manuskript**  
\***Mucius Scävola** (heldenm. Römer) 'mu:tsiʊs 'stɛ:vɔ'la:  
**Muck** mɔk  
**Mucke** (Laune; auch = Schwein) mɔkə  
**Mücke** mɪkə; **Mückchen** mɪkçən  
**mucken** mɔkən  
**Mückenseiger** mɪkənzaigər

**Mucker** mɔkər || **muckerisch** mɔkə-riʃ || **Muckertum** mɔkərtu:m || **muckisch** mɔkiʃ || **mucksen** mɔksən  
**müde** my:də || **Müdigkeit** my:dɪçkəit  
**Muezzin** (mohamm. Gebetrufer) mu'ɛtsi:n  
**Muff** (1. Moder; 2. mürr. Mensch; 3. Handwärmer) mɔf; **Müffchen** mɪfçən || **Muffe** (Verbindungsstück zweier Röhren) mɔfə || **Muffel** m. (Hundear; mürr. Mensch) || **Muffel** w. (1. kurze Schnauze; 2. Gefäß aus feuerfestem Ton) mɔfəl || **muff[e]lig** mɔf[ə]liç; —e -ligə, -lijə || **muffeln** (kauen) mɔfələn || **muffe[ll]n** (n. Moder riechen) mɪfə[l]n || **muffen** (1. dass.; 2. murren) mɔfən || **muffig** (1. moderig; 2. mürrisch) mɔfiç; —e -figə, -fiçə || **mufflig** = **muff[e]lig**  
**Mufflon** (sard. u. kors. Schaf) mɔflɔn  
**Mufti** (mohamm. Richter) mɔfti:  
\***Mügge** (Schriftsteller) mɪgə  
**muh!** mu:  
\***Muhammed** (= **Moh.**) mu:hamɛt  
**Mühe** my:ə  
**muhen** mu:ən  
**mühen**, **sich** my:ən || **Mühewaltung** my:əvaltɔŋ  
**Mühl...** my:l...  
\***Mühlbach** (Pseudon. d. Schriftstellerin Mundt) my:lbaç  
\***Mühlberg** (Stadt) my:lberç; —er -berçər  
\***Mühdorf** (Stadt) my:ldɔrf  
**Mühle** my:lə  
\***Mühler** (Minister) my:lər  
\***Mühlhausen** (Stadt) my:l'hauzən || **Mühlhäuser** my:l'høzər  
**Muhme** mu:mə; **Mühmchen** my:m-çən  
**Mühsal** my:za:l || **mühsam** my:za:m || **mühselig** my:ze:liç, (nachdr.) 'my:'ze:liç || **Mühewaltung** my:valtɔŋ  
\***Mukden** (chin. Stadt) 'mɔk'dən  
**mukos** (schleimig) mu'ko:s; —e -'ko:zə  
**Mulatte** (Art Mischling) mu'latə  
**Mulde** mɔldə

- \***Mulde** (Fluß) mɔldə  
 \***Mülhausen** (Stadt) my:l'hauzən ||  
**Mülhäuser** my:l'hɔyzer  
 \***Mülheim** (N. v. Städten) my:l'haim  
**mullnieren** (Seide zwirnen) mu'li-'ni:rən  
**Mull** (1. Abfall; 2. feines Gewebe) mɔl || **Müll** (= Mull 1) mɔl  
**Mullah** (türk. Titel: Herr) mɔla:  
**Müller** (\*auch FN.) mɔlɔr || **Müllerei** mɔlɔ'rai  
 \***Müllner** (Dramatiker) mɔlnɔr  
**Mulm** (Modererde) mɔlm || **mulmig** mɔlmɨç; —e -mɨçə, -mɨçə  
**Multiplex** ... (mehrfach) mɔlti-'pleks ... || **Multiplikant** (zu vielf. Zahl) mɔlti'pli'kant; —en 'kandən || **Multiplikation** (Vervielfältigung) mɔlti'pli'ka'tsi'o:n ||  
**Multiplikator** (Vervielfältiger) mɔlti'pli'ka'tɔr; —en -ka'to:rən ||  
**multiplizieren** mɔlti'pli'tsi:rən ||  
**Multiplum** (Vielfältiges) mɔlti-'plɔm; -pla -pla:  
**Mulus** (angehend. Student) mu:lɔs; -li -li:  
**Mumie** (eingetrockneter Leichnam) mu:mɨə || **mumienhaft** mu:mɨən-haft || **Mumifikation** (s. d. f. W.) mu'mifi'ka'tsi'o:n || **mumifizieren** (in e. Mumie verwandeln) mu-'mi'fi'tsi:rən  
**Mumme** (Art Bier) mɔmə  
**Mumme** (maskierte Person) mɔmə ||  
**Mummel** (dass.; auch = Seerose) mɔməl  
 \***Mummelsee** mɔməlɔ:  
**mummeln** (verhüllen, murmeln) mɔməln || **mummen** (dass.) mɔmən || **Mummenschanz** (Maskenscherz) mɔmənʃants || **Mummerei** (Verkleidung) mɔmə'rai  
**Mumpitz** (Unsinn) mɔmpɨts  
**Mumps** (e. Krankheit) mɔmps ·  
 \***Münch-Bellinghausen** (Dramatiker) 'mɔnç-'bɛlɨnhauzən  
 \***München** (Stadt) mɔnçən || **Münch[e]ner Kindl** (M.er Wappen) 'mɔnç[ə]nɔr 'kɨndl  
 \***München-Glabach** (= Glabach) mɔnçən-'glatbax
- \***Münchengrätz** (böhm. Stadt) mɔn-çən'grɛ:ts  
 \***Münchhausen** (lügenh. Erzähler) mɔnçhauzən || **Münchhausiade** (groteske Aufschneiderei) mɔnç-hauzi'a:də  
 \***Münchner** = Münch[e]ner  
**Mund** mɔnt; —e -mɔndə, **Münder** mɔndɔr; **Mündchen** mɔntçən, **Mündlein** mɔntlain  
**Mundant** (Schreiber) mɔn'dant  
**mundartlich** mɔnt'a:rtlɨç  
**Mündel** mɔndəl  
**munden** mɔndən || **münden** mɔndən  
 \***Münden** (Stadt) mɔndən  
**mundieren** (ins reine schreiben) mɔn'di:rən  
**mündig** mɔndɨç || **mündig|sprechen** mɔndɨç|ʃpɛçən  
**mündlich** mɔntlɨç  
**Mundschaft** mɔntʃaft  
 \***Mundt** (FN.) mɔnt  
**Mundvoll** mɔntfɔl  
**Munifizienz** (Freigebigkeit) mu'ni-fi'tsents  
**Munition** (Schießbedarf) mu'ni-ts'i'o:n  
**munizipal** (städtisch, Stadt...) mu'ni'tsi'pa:l || **Munizipalität** mu'ni'tsi'pa'li'tɛ:t (Stadtobrigkeit) || **Munizipium** (Stadt m. röm. Bürgerrecht) mu'ni'tsi:pɨm; -pien -piən  
**munkeln** mɔnkəl  
**Münster** mɔnstɔr  
 \***Münster** (Stadt) mɔnstɔr  
 \***Münsterberg** (Stadt) mɔnstɔrbɛrk; —er -bɛrgɔr  
 \***Münstereifel** (Stadt) mɔnstɔr-'aɪfəl  
**munter** mɔntɔr  
**Münz** ... mɔnts ... || **Münze** mɔntɔ  
 || **münzen** mɔntɔn  
 \***Münzer** (rel. Schwärmer) mɔntɔr  
**Mur** (Geröll) mu:r  
 \***Mur** (Fluß) mu:r  
 \***Murad** (N. türk. Sultane) mu:rat  
**Muräne** (e. Fisch) mu'rɛ:nə  
**mürb[e]** mɔrɔp, mɔrbə || **Mürbe** mɔrbə || **Mürbigkeit** mɔrɔbɨçkait  
 \***Murcia** (span. Stadt) mɔrtsia:

- Mure** (= **Mur**) mu:r  
**\*Murg** (Fluß) mörk  
**Muriat** (e. Chlorid) mu'ri'a:t ||  
**muriatisch** (salzsäurehaltig) mu-  
 ri'a:tiʃ || **Muriazit** (Anhydrit)  
 mu'ri'a'tsi:t  
**\*Murillo** (span. Maler) mu'riljo:  
**\*Müritzsee** my:ri:tsze:  
**murksen** mörksen  
**Murmel** (Schnellkugel) mörmel  
**murmeln** mörmeln  
**Murmeltier** mörmelti:r  
**\*Murner** (1. Kater in d. Tierfabel;  
 2. Satiriker) mörner || **Murr** (N.  
 d. Katers) mör  
**murren** mörän || **mürrisch** myriʃ  
**\*Murten** (schweiz. Ort) mörten  
**\*Mürzzuschlag** (öst. Stadt) myrts-  
 'tsu:ʃla:k  
**Mus** mu:s; — e mu:zə, (**Müser** my:zər);  
**Müschen** my:sçən, **Mülein** my:s-  
 lain  
**Musa** (Pisang, Paradiesfeige) mu:za:  
**Musaget** (Musenführer) mu'za'ge:t  
**\*Musäus** (1. griech. Dichter; 2. dt.  
 Schriftsteller) mu'zə:ʊs  
**Musche** (Schönheitspflasterchen)  
 mɔʃə  
**Muschel** mɔʃəl; **Müschelchen** my-  
 ʃəlçən, **Müschlein** myʃəlain ||  
**musch[e]lig** mɔʃ[ə]liç; — e -liçə,  
 -lije  
**muscheln** (betrügen) mɔʃələn  
**Muschik** (russ. Bauer) mɔ'ʒik, -'ʃik  
**muschlig** = **musch[e]lig**  
**Muse** (Göttin d. Kunst) mu:zə  
**Muselman, -mann** (Anh. d. Islam)  
 mu:zəlman; **-manen** ma:nən,  
**-männer** -mənər || **muselmanisch**  
 mu:zəlma:nɪʃ, **-männisch** -mənɪʃ  
**Museum** (Musentempel; Kunsthalle  
 usw.) mu'ze:ʊm; **-seen** -'ze:ən  
**musieren** (mosaikartig verzieren)  
 mu'zi:rən  
**Musik** (Tonkunst, Spiel usw.) mu-  
 'zi:k || **Musikalien** (Tonstücke,  
 Noten) mu'zi'ka:lən || **musika-**  
**lisch** (d. Musik betr. usw.) mu'zi-  
 'ka:lɪʃ || **Musikant** (Spielmann) mu-  
 zi'kant || **Musiker** (Tonkünstler)  
 muzikər, **-kus** -zi'kɔs; **-sizi** -zi'tsi:
- musisch** (d. Musen betr.) mu:ziʃ  
**musiv** (mosaikartig) mu'zi:f; — e  
 -'zi:və || **musivisch** (dass.) mu-  
 'zi:vɪʃ  
**musizieren** (Musik machen) mu-  
 zi'tsi:rən  
**Musje** (volkst. = **Monsieur**) mɔs'je:,  
**-jə** -'jə:  
**Muskat[e]** (e. Gewürz) mɔs'ka:t[ə] ||  
**Muskateller** (Art Wein) mɔska'-  
 'tɛlər  
**Muskel** mɔskəl || **muskelig** mɔskəliç  
 — e -liçə, -lije  
**Muskete** (Art Flinte) mɔs'ke:tə ||  
**Musketier** (Infanterist) mɔske-  
 'ti:r  
**Muskulatur** (Muskelgefuge) mɔs-  
 ku'la'tu:r || **muskulös** (muskel-  
 stark) mɔsku'lɔs; — e -'lɔzə  
**Muß** (Notwendigkeit) mɔs  
**Muße** mu:sə  
**Musselin** (Nesseltuch) mɔsə'li:n  
**müssen** mysən; **muß** mɔs; **mußte**  
 mɔstə; **mußte** mystə  
**Musseux** = **Mousseux**  
**müßig** my:siç; — e -siçə, -sije ||  
**müßiggehen** my:siç|ge:ən || **müßig-**  
**gängerisch** my:siçgɛnəriʃ  
**Mußteil** (= **Musteil**) mɔstail  
**\*Mustafa** (N. türk. Großwesire)  
 mɔsta'fa:  
**\*Mustag** (asiat. Geb.) 'mɔs'tak,  
 mɔstak  
**Mustang** (südamer. Steppenpferd)  
 mɔstɑŋ  
**Musteil** (zu **Mus**) mu:stail  
**Muster** mɔstər || **mustergültig** mɔs-  
 tər|gyltiç || **musterhaft** mɔstər-  
 haft || **mustern** mɔstərən  
**Mut** mu:t; **Mütchen** my:tçən ||  
**Mut . . .** (zu **muten**) mu:t . . .  
**Muta** (Stummmlaut, Verschlusslaut)  
 mu:ta:; **-tä** -tɛ:  
**mutabel** (veränderlich) mu'ta:bəl ||  
**Mutation** (Stimmwechsel) mu-  
 ta'tsi'o:n || **mutatis mutandis**  
 (lat.: m. d. nöt. Änderungen)  
 mu'ta:tɪs mu'tandɪs  
**mutbeseelt** mu:tbe:zəl || **muten** (e.  
 Recht nachsuchen) mu:tən || **mut-**  
**erfüllt** mu:t'ərʃylt

- mutieren** (d. Stimme wechseln) mu'ti:rən  
**mutig** mu:tiç; —e -tiçə, -tiçə || ...**mütig**...my:tiç; —e -tiçə, -tiçə  
**Mutilation** (Verstümmelung) mu'ti:la'tsi'o:n  
**mutmaßen** mu:tma:sən || **mutmaßlich** mu:tma:slıç  
**Mutroskop** (Apparat z. Erzeug. leb. Bilder) mu'to'sko:p  
**Mutter** mütər; **Mütter** mütər, (Schrauben...) **Muttern** mütərən; **Mütterchen** mütərçən || **Muttergottesbild** mütər'gotəsbitl || **mütterlich** mütərliç || **mütterlicherseits** mütərliçərsəits || **mutterseelallein** 'mütər'ze:lən-'ə'lain  
**mutuell** (wechselseitig) mu'tu'əl  
**Mutz** (gestutztes Tier) mütəs  
**Mütze** mützə; **Mützchen** mützçən  
**\*Mwutensee** (in Afrika) mvu:tanze:  
**\*Mykenä** (altgriech. Stadt) my-'ke:nə:  
**Mykologie** (Lehre v. d. Pilzen) my'ko'lo'gi: || **Mykose** (Krankh. durch Spaltpilze) my'ko:zə  
**Mylady** (Anrede an e. Lady) mi-'le:di: || **Mylord** (Anrede an e. Lord) mi'lord, (engl.) -'lo:d  
**\*Mylau** (Stadt) mi:lau  
**Mynheer** (holl. Anrede; Holländer) mm'he:r, (holl.) mə'ner  
**Myokard[ium]** (Herzfleisch) my'o-'kart, -'kardiəm || **Myokarditis** (Herzfleischartzündung) my'o-'kar'di:ti:s || **Myoklonie** (Muskelkrampf) my'o'klo'ni: || **Myologie** (Muskellehre) my'o'lo'gi:  
**Myope** (Kurzsichtiger) my'o:pə || **Myopie** (Kurzsichtigkeit) my'o-'pi: || **myopisch** my'o:piʃ  
**Myositis** (Muskelentzündung) my'o-'zi:ti:s  
**Myosotis** (Mäuseöhrchen; Vergißmeinnicht) my'o'zo:ti:s  
**Myriade** (Zehntausend; Unzahl) my'ri'a:də || **Myria**... (10000) my'ri'a'... || **Myriapode** (Tausendfüßler) my'ri'a'po:də  
**Myrikazeen** (e. Pflanzenfamilie) my'ri'ka'tse:ən  
**\*Myrmidonen** (Landsleute d. Achilles) my'rmi'do:nən  
**Myrrhe** (e. arab. Gummiharz) myrə  
**Myrtazeen** (e. Pflanzenfamilie) myrta'tse:ən || **Myrte** (e. immergrüner Strauch) myrtə, (meist:) mirtə  
**\*Mysien** (kleinas. Landschaft) my:ziən  
**\*Myslowitz** (Stadt) mislo'vits  
**mysteriös** (geheimnisvoll) my'ste-rj'ø:s; —e -'ø:zə || **Mysterium** (Geheimnis) my's'ter:riəm; -riən  
**Mystifikation** (s. d. f. W.) my'sti'fi-ka'tsi'o:n || **mystifizieren** (hinters Licht führen) my'sti'fi'tsi:rən  
**Mystik** (geheimnisv. relig. Weisheit; Schwarmgeisterei) my'stik || **Mystiker** (Anh. dieser Richtung) my'stikər || **mystisch** my'stiʃ || **Mystizismus** (= **Mystik**) my'sti-'tsisməs  
**Mythe** (Göttersage, Sage) my:tə  
**\*Mythen** (N. schweiz. Berge) mi:tən, †my:tən || **Mythenstein** (Schillersäule) mi:tən-, †my:tənʃtain  
**mythisch** my:tiʃ || **Mythologie** Götterlehre) my'to'lo'gi: || **mythologisch** my'to'lo:giʃ || **Mythos** (Sage) my:təs, -thus-təs; -ten-tən  
**\*Mytilene** (Stadt auf Lesbos) my'ti'le:nə:  
**Myxödem** (Schleimgeschwulst) myksø'de:m || **Myxem** (Gallertgeschwulst) myk'se:m || **Myxomyzeten** (Schleimpilze) mykso'my'tse:tən  
**Myzel[ium]** (Fadengeflecht d. Pilze) my'tse:l[iəm]  
**\*Myzenä** (= **Mykenä**) my'tse:nə:

N.

N (Buchstabe) en || N = Nord  
na! na  
\*Nab (Fluß) na:p  
Nabe na:bə  
Nabel na:bəl; Nābel nɛ:bəl; Nābel-  
chen nɛ:bəlçən  
Nabob (ind. Beamter; steinreicher  
Mann) na:bəp; (—e -bəbə)  
nach na:x  
nach|... na:x|...  
nach|ahmen na:x|'a:mən || nach-  
almenswert na:x|'a:mənsve:rt  
Nachbar na:xbə:r || nachbarlich  
na:xbə:rlɪç  
nachdem na:x'de:m  
nachdenklich na:xdɛŋklɪç  
Nachdruck na:xdrʊk; —e —ə,  
-drücke -drykə || nachdrücklich  
na:xdryklɪç || nachdrucksvoll  
na:xdrʊksfəl  
naheinander na:x'ai'nandər  
Nachen na:xən  
Nachfahr na:xfə:r  
Nachfolger na:xfɔlgər  
nachgehends na:xgɛ:ənts  
nachgerade 'na:xgə'ra:də  
nachgewiesenermaßen 'na:xgəvi:-  
zənər'ma:sən  
uachgiebig na:xgi:biç; —e -biçə,  
-biçə  
nachhaltig na:xhaltɪç; —e -tiçə,  
-tiçə  
nachher na:x'he:r, (ggs.) na:xhe:r ||  
nachherig na:x'he:riç; —e -riçə,  
-riçə  
Nachhilf[e]... na:xhɪlf[ə]...  
Nachhut na:xhu:t  
Nachkomme na:xkɔmə || Nach-  
kommenschaft na:xkɔmənʃaft ||  
Nachkömmling na:xkɔmlɪŋ  
Nachlaß na:xlas; -lasse —ə, -lässe  
-ləsə || Nachlassenschaft na:x-  
lasənʃaft || nachlässigerweise  
'na:xləsɪgər'vaizə  
nachm. = nachmittags  
nachmalig na:xma:lɪç; —e -liçə,  
-liçə || nachmals na:xma:ls  
Nachmittag (nachmittag) na:x-  
mita:k, †na:x'mita:k || nach-

mittägig na:xmitɛ:giç; —e -giçə,  
-grjə || nachmittäglich na:xmitɛ:k-  
liç || nachmittags na:xmita:ks  
Nachnahme na:xna:mə  
\*Nachod (böhm. Stadt) na:xət; —er  
-xo'dər  
Nachricht na:xriçt  
Nachrichter na:xriçtər  
nachrichtlich na:xriçtliç  
nachsichtig na:xziçtɪç; —e -tiçə, -tiçə  
nächst nɛ:çst || nächstbest 'nɛ:çst-  
'best || nächstem nɛ:çst'de:m ||  
nächstens nɛ:çstəns || nächst-  
folgend 'nɛ:çst'fɔlgənt || nächst-  
höher 'nɛ:çsthø:ər  
Nacht (nacht) na:xt; Nächte nɛçtə  
nachteilig na:xtailɪç; —e -liçə, -liçə  
nächtelang nɛçtəlaŋ || nächten  
nɛçtən || nächstens nɛçtəns ||  
Nachtgleiche na:xtglaiçə || nächtig  
nɛçtiç; —e -tiçə, -tiçə  
\*Nachtigal (Reisender) na:xti'gal  
Nachtigall na:xti'gal  
nächtigen nɛçtɪgən, -jən; -tigte  
-tiçtə || nächtlich nɛçtliç || nächt-  
licherweile 'nɛçtliçər'vaile  
Nachtrag na:xtra:k; —es -tra:gəs;  
-träge -trɛ:gə || nachträgerisch  
na:xtrɛ:gəriç || nachträglich na:x-  
trɛ:kliç  
nachts na:xts || Nachtschatten na:xt-  
ʃatən || nachtschlafend na:xt-  
ʃla:fənt || nachtwandeln na:xt-  
vəndələn  
Nachweis na:xvais; —e -vaizə ||  
Nachweis[e]... na:xvais...  
-vaizə... || nachweislich na:x-  
vaishiç  
Nachzügler na:xtsy:glər  
Nackedei (nacktes Kind) nakədəi  
Nacken nakən  
nackend nakənt; —e -kəndə  
... nackig ... nakɪç || ... näckig  
... nekɪç; —e -kiçə, -kiçə  
nacht nakt  
Nadel na:dəl; Nādelehen nɛ:dəlçən,  
Nādelein nɛ:dəlain  
Nadir (Fußpunkt) na'di:r, (auch:)  
na:dir

**Nadler** na:dler

\***Nadowessier**(Indianerstamm) na-do-  
'vesʃər || **nadowessisch** na:do-  
'vesiʃ

**Nagaika**(kosak, Peitsche) na'gaika:

\***Nagasaki**(jap. Stadt) na'ga'za:ki:

**Nagel** na:gəl; **Nägel** ne:gəl; **Nägeln**  
ne:gəlçən; **Näg[e]lein** ne:g[ə]-  
lain || **nagelfest** 'na:gəl'fest

**Nagelfluh**(e. Konglomeratgestein)  
na:gəlflu:

\***Nägeli**(FN.) ne:gəli:

**nageln** na:gəln || **nagelneu** 'na:gəl-  
'noy

**nagen** na:gən; **nagte** na:ktə ||

**Nagetier** na:gəti:r

**Nagler** na:gler

\***Nagold**(Fluß) na:golt

\***Nahe**(Fluß) na:ə

**uah[e]** na:[ə]; **näher** ne:ər; **nächste**

ne:çstə || **Nähe** ne:ə || **nahebei**

'na:ə'bai || **nahe**... na:ə... ||

**nahen** na:ə'həm || **naheliegend**

na:əli:gənt || **nahen** na:ən

**nähen** ne:ən || **Näherin** ne:ərm

**nähernehmen** 'näherrecht(näheres

Anrecht) ne:ərreçt || **nahestehend**

na:əste:ənt || **nahezu** 'na:ə'tsu:

**nähren** ne:rən || **nahrhaft** na:rhaft ||

**Nahrung** na:rən

**Naht** na:t; **Nähte** ne:tə; **Nächtchen**

ne:tçən || **Nächterei** ne:tə'rai ||

**Nächtlerin** ne:tərm

\***Naum**(Prophet) na:həm

\***Nain**(Ort in Palästina) na:in

**naiv**(natürlich, einfältig) na:'i:f;

—e -'i:və || **Naive**(Darstellerin

naiver Rollen) na:'i:və || **Naivetät**

(Natürlichkeit) na'i:və'te:t, **Naivi-**

**tät** na'i:vi'te:t

**Najade**(Quellnymphe) na'ja:də

\***Nakel**(Stadt) na:kəl

\***Nama[qua]**(Hottentottenstamm)

na:ma; na:ma:kva:

**Name[n]** na:mə[n] || **namenlos**

na:mənlo:s; —e -lo:zə || **namens**

na:məns || **namentlich** na:məntliç

|| **namhaft** na:mhaft || ... **namig**

... na:mıç; —e -mıçə, -mıjə ||

**nämlich** ne:mliç

Vištor, Aussprachewörterbuch.

\***Namslau**(Stadt) namslau

\***Nancy**(frz. Stadt: Nanzig) nã:si:

**Nänie**(Klagelied) ne:njə

**Nanking**(\*1. chin. Stadt; 2. e. Baum-  
wollgewebe) nanŋŋ

\***Nanna**(w. VN.) nana: || **Nanni, -ny**  
(dass.) nani:

\***Nansen**(norw. Nordpolfahrer)  
nanzən

\***Nanzig**(= Nancy) nantsıç; —er  
-tsıçər, -tsıçər

**Napf** napf; **Näpfe** ne:pfe; **Näpfchen**  
ne:pçən

\***Naphtali**(jüd. Stamm) nafta'li:

**Naphtla**(Erdöl)nafta: || **Naphtalin**

(e. fester Kohlenwasserstoff)

nafta'lin || **Naphtol**(Derivat

d. Naphtalins) nafto:l

\***Napoleon**(erster Kaiser d. Fran-  
zosen) na'po:le'ən, (seltener, doch

BSpr. an 1. Stelle:) -le'ə: || **Na-**

**poleon**(Goldmünze) na'po:-

le'əndo:r || **Napoleonide**(Mitglied

d. Familie N.s) na'po:le'o'ni:də ||

**napoleonisch** na'po:le'o:niʃ || **Na-**

**oleonist**(Anh. N.s) na'po:le'o'-

ni:st

**Napolitaine**(e. Gewebe) na'po:li'te:n

**Narbe** narbə; **Närbchen** ne:pçən,

**Närblein** ne:rplain || **narbig** narbiç;

—e -biçə, -biçə

**Narde**(e. wohlriech. Pflanze) nardə

**Nargileh**(türk. Wasserpfeife) nar-

'gile; (auch u. BSpr.): nargi'le:

**Narkose**(Betäubung) nar'ko:zə ||

**Narkotikum**(Betäubungsmittel)

nar'ko:ti:kəm; -ka-ka: || **Narkotin**

(e. Fiebermittel) nar'ko:ti:n ||

**narkotisch**(betäubend) nar'ko:tiʃ

**narkotisieren**(betäuben) nar'ko-

ti'zi:rən

**Narr** nar; **Närren** ne:rçən || **narren**

narən || **Narrenposse** narəns-

pəzə || **Narrentheidung**(Narren-

Possen) narəntaidŋ || **Narretei**

narə'tai || **Narrheit** narhait ||

**Närrin** ne:rm || **närrisch** ne:rʃ

\***Narses**(byzant. Feldherr) narzəs

\***Narwa**(russ. Stadt) narva:

**Narwal**(Art Delphin) narval



- \***Narziß** (= Narzissus; m. VN.)  
 nar'tsɪs || **Narzisse** (e. Zierpflanze)  
 nar'tsɪsə || **Narzissus** (e. schöner  
 griech. Jüngling) nar'tsɪsʊs  
**nasal** (genäsel, Nasen...) na-  
 'za:l || **nasalieren** (näseln) na'za-  
 'li:rən  
**naschen** naʃən || **Näscher** nɛʃər ||  
**Näscherei** nɛʃə'rai || **naschhaft**  
 naʃhaft || **Naschhaftigkeit** naʃ-  
 haftɪçkait  
**Nase** na:zə; **Näschen** nɛ:sçən, **Näs-  
 lein** nɛ:slain || **näseln** nɛ:zələn ||  
**naseweis** || **Naseweis** na:zəvais;  
 —e-vaizə || **nasführen** na:sfy:rən ||  
**Nashorn** na:ʃɔrn || ... **nasig**  
 ... na:zɪç || ... **näsig** ... nɛ:zɪç;  
 —e -zɪçə, -zɪjə  
 \***Nasiräer** (jüd. Sekte) na'zi'rɛ:ər  
**Nasloch** na:slox  
**naß** nas; **nasse** —ə; **nässer** nɛsər;  
**nässeste** nɛsɛstə || **Naß** nas  
 \***Nassau** (Stadt u. Land) nasau ||  
**nassauern** (sich f. e. N.ər aus-  
 geben: schmarotzen) nasauərən ||  
**nassauisch** nasaurɪç  
**Nässe** nɛsə || **nässeln** nɛsələn ||  
**nässen** nɛsən || **naßkalt** 'nas'kalt  
 \***Nassr ed-din** (Schah v. Persien)  
 'nasər ɛ'di:n  
 \***Natal** (1. brit. Kol. in S.O.-Afrika;  
 2. brasil. Stadt) na'ta:l  
 \***Natalie** (w. VN.) na'ta:lɪə  
 \***Nathan** (hebr. Prophet; m. VN.)  
 na:tan  
 \***Nathanael** (Jünger Jesu; m. VN.)  
 na'ta:na:əl  
 \***Nathusius** (FN.) na'tu:ziʊs  
**Nation** (Volk) na'tsi'o:n || **national**  
 (Volks...) na'tsi'o'na:l || **Nationale**  
 (Angabe d. Personalien) na'tsi'o'-  
 'na:le: || **nationalisieren** (ein-  
 bürgern) na'tsi'o'na'li'zi:rən ||  
**Nationalität** (Volksstamm) na-  
 'tsi'o'na'li'tɛ:t || **nationalliberal**  
 (Bez. e. polit. Partei) na'tsi'o'na:l-  
 li'bɛra:l || **nationalsozial** (desgl.)  
 na'tsi'o'na:lzo'tsi:a:l  
**Natives** (1. amer. Partei d. Ein-  
 geborenen; 2. engl. Austern)  
 nɛ:tɪfs, (mehr engl.): nɛ:tvɪz ||  
**Nativismus** (Lehre v. d. angebor-  
 Vorstellungen) na'ti'vɪsmʊs ||  
**Nativist** (Anh. d. Lehre) na'ti-  
 'vist || **Nativität** (Stand d. Planeten  
 in d. Geburtsstunde) na'ti'vi'tɛ:t  
**Natrium** (e. Alkalimetall) na:tri'om ||  
**Natron** (Natriumoxyd; auch:  
 doppelkohlens. Natrium) na:trɔn  
**Natter** natər  
**Natur** (Art, Wesen; Schöpfung usw.)  
 na'tu:r || **Natural...** (aus Natura-  
 lien best.) na'tu'ra:l... || **Natura-  
 lien** (Naturerzeugnisse) na'tu-  
 'ra:lɪən || **Naturalisation** (Ein-  
 bürgerung) na'tu'ra'li'za'tsi'o:n ||  
**naturalisieren** (einheimisch ma-  
 chen, einbürgern) na'tu'ra'li-  
 'zi:rən || **Naturalismus** (Natur-  
 glaube; Naturnachahmung) na-  
 tu'ra'lismʊs || **Naturalist** (Anh.  
 dieser Richtungen) na:tura'list ||  
**naturalistisch** na'tura'listɪç ||  
**Naturell** (Naturanlage) na'tu'rɛl ||  
**natürlich** na'ty:rlɪç || **natür-  
 licherweise** na'ty:rlɪçə'vaizə ||  
**Naturwissenschaft** [l]ər na'tu:r-  
 vɪsənʃaft[l]ər  
 \***Nauarch** (spartan. Flottenführer)  
 nau'arç  
**Naue[n]** (Schiff) nauə[n]  
 \***Nauen** (Stadt) nauən  
 \***Naugard** (Stadt) naugart; —er-  
 gardər  
 \***Nauheim** (Badeort) nauhaim  
**Naumachie** (Seeschlacht) nauma-  
 'xi:; —n —ən  
 \***Naumann** (FN.) nauman  
 \***Naumburg** (Stadt) naumbʊrk;  
 —er -bʊrgər  
**Naupe** (Laune) naupe  
 \***Nauplia** (griech. Hafenstadt) nau-  
 pli'a:  
 \***Nauru** (Koralleninsel) nauru:  
**naus** (= hinaus) naus  
 \***Nausikaa** (T. d. Phäakenkönigs)  
 nau'zi:ka'a:  
**Nautik** (Schiffahrtskunde) nautik ||  
**Nautilus** (e. Kopffüßler: Schiffs-  
 boot) nauti'lʊs || **nautisch** (z. See-  
 wesen gehörig) nautɪç  
**naval** (d. Seewesen betr.) na'va:l

\*Navarino (griech. Hafenstadt) na'va'ri:no:  
 \*Navarra (span. Provinz) na'vara:  
 navigabel (schiffbar) na'vi'ga:bəl ||  
 Navigation (Schifffahrt) na'vi-  
 ga'tsi'o:n  
 \*Naxos (e. d. Zykladen) naksos  
 \*Nazaräer (Sekte) na'tsa'rə:ər ||  
 Nazarener (Bein. Jesu; Bez. v.  
 Sekten usw.) na'tsa're:nər || Na-  
 zareth (galil. Ort) na'tsa'rət  
 NB. (= lat. *nota bene*, merke wohl)  
 no'ta'be:ne:  
 n. Chr. [G.] = nach Christo,  
 nach Christi Geburt  
 \*Neander (FN.) ne'andər  
 \*Neandertal ne'andə:ta:l  
 \*Neapel (ital. Stadt) ne'a:pəl ||  
 Neap[e]ler (Bew. v. N.) ne'a:p[ə]-  
 lər || Neapolitaner (dass.) ne'a-  
 po'li'ta:nər || neapolitanisch ne-  
 a'po'li'ta:nɪʃ  
 Nebel ne:bəl || nebelgrau ne:bəl-  
 grau || nebelhaft ne:bəlhaft ||  
 neb[e]llig ne:b[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪçə  
 || nebeln ne:bəln  
 neben ne:bən || nebenan ne:bən'an ||  
 nebenbei ne:bən'bai || Neben-  
 buhler ne:bənbu:lər || nebenein-  
 ander 'ne:bən'ai'nandər || neben-  
 her ne:bən'he:r || nebenhin ne:bən-  
 'hm || nebensächlich ne:bənzəçlɪç  
 || Nebenwohner ne:bənvə:nər  
 neblig = neb[e]llig  
 \*Nebraska (e. d. Ver. St.) ne'braska:  
 nebst ne:pst || nebstbei ne:pst'bai  
 \*Nebukadnezar (babyl. Kg.) ne-  
 bu'kad'ne:tsar  
 nebulos (nebelig) ne'bu'lo:s; —e  
 -'lo:zə, -lös -'lɔ:s; —e -'lɔ:zə  
 Necessaire (Kästchen m. Gerät-  
 schaften) ne'ss'sə:r  
 Neck (Wassergeist) nek  
 \*Neckar (Fluß) nekar || \*Neckar-  
 gemünd (Stadt) nekarçə'mynt;  
 —er -'myndər || \*Neckarsulm  
 (Stadt) nekar'zʊlm  
 necken nekən  
 \*Necker (frz. Finanzmin.) nekər  
 neckisch nekɪʃ  
 Neer (Untiefe) ne:r

Neffe ne:fə  
 Negation (Verneinung) ne'ga'tsi'o:n  
 negativ (verneinend) || Negativ  
 (photogr. Gegenbild) ne'ga'ti:f;  
 —e -'ti:və || Negative (Verneinung)  
 ne'ga'ti:və  
 Neger ne:gər  
 negieren (verneinen) ne'gi:rən  
 Negligé (Haus-, Morgenkleid) ne-  
 gli'zə: || negligéant (nachlässig)  
 ne'gli'zant || negligieren (ver-  
 nachlässigen) ne'gli'zi:rən  
 negoziabel (umsetzbar) ne'go'tsi-  
 'a:bəl || Negotiant (Handelsherr)  
 ne'go'tsi'ant || negoziieren (unter-  
 handeln; besorgen) ne'go'tsi'i:rən  
 \*Negritos (Ureinw. d. Philippinen)  
 ne'gri:to:s  
 Negus (1. Titel d. Kaisers v. Abes-  
 sinien; 2. Art Punsch) ne:gʊs;  
 —se —ə  
 \*Neheim (Stadt) ne:haim  
 \*Nehemia (bibl. N.) ne'he'mi:a:  
 nehmen ne:mən; nimmst nɪmst;  
 nimmt nɪmt; nahm na:m; nähme  
 nɛ:mə; genommen gə'nɔmən;  
 nimm! nɪm  
 Nehrung (Landzunge) ne:rʊŋ  
 Neid nait; —es naidəs || Neid ...  
 nait... || neiden naidən || Neidhart  
 naithart || neidig naidɪç; —e -dɪçə,  
 -drɪçə || neidisch naidɪʃ || neidlos  
 naitlo:s || Neidnagel naitna:gəl  
 Neige naiçə || neigen naiçən; neigte  
 naiktə  
 nein || Nein nain || Neinsagen nain-  
 za:gən  
 \*Neiße (Fluß u. Stadt) naise  
 Nekrobiose (Absterben) ne'kro'bi-  
 'o:zə || Nekrolog (Nachruf) ne-  
 kro'lo:k; —e -'lo:gə || Nekrolo-  
 gien (Totenbücher) ne'kro'lo:gɪən  
 || Nekromant (Totenbeschwörer)  
 ne'kro'mant || Nekromantie (To-  
 tenbeschwörung) ne'kro'man'ti: ||  
 Nekropole (Totenstadt) ne'kro-  
 'po:lə, -polis ne'kro:po'lɪs; -len  
 ne'kro'po:lən || Nekrose (Kno-  
 chenbrand) ne'kro:zə || Nekrosko-  
 pie (Totenschau) ne'kro'sko'pi: ||  
 nekrotisch (brandig) ne'kro:tɪʃ

- Nektar** (Göttertrank) nektar || **Nektarien** (Honiggefäße d. Pflanzen) nek'ta:riən || **nektarisch** (erquickend wie N.) nek'ta:riʃ || **Nektarine** (glatter Pfirsich) nek'ta:'ri:nə || **nektarn** (Adj.) nektarn
- Nelke** nelkə
- \***Nelli, -ly** (w. VN.) neli:
- \***Nelson** (engl. Admiral) nelzən, (mehr engl.): nelsən
- \***Nemea** (Tal in Argolis) ne'me:a: || **nemeisch** ne'me:ʃ
- Nemesis** (straf. Gerechtigkeit) ne-me'zɪs
- nennen** nənən; **nannte** nantə; **neunte** nentə || **neunenswert** nənənsve:rt || **Nenner** nənər
- Neokom** (unt. Kreideformation) ne-o'ko:m || **neolithisch** (d. neueren Steinzeit angeh.) ne'o'li:tiʃ || **Neolog[e]** (Neuerer) ne'o'lo:k, -'lo:gə || **Neologie** (Bildung neuer Wörter) ne'o'lo'gi:; —n —ən || **Neologismus** (neues Wort, n. Ausdruck) ne'o'lo'gismʊs; •men -mən || **Neophyt** (Neubekehrter) ne'o'fy:t || **Neoplasma** (Neubildung) ne'o'plasma: || **Neoplatonismus** (neuplaton. Lehre) ne'o-pla'to'nismʊs
- \***Nepal** (asiat. Reich) ne'pa:l
- Nephellin** (e. Mineral) ne'fe'li:n
- Nephrit** (Nieren-, Beilstein) ne-'frit || **Nephritis** (Nierenentzündung) ne'fri:tiʃ || **nephritisch** (Nieren..., nierenkrank) ne-'fri:tiʃ
- \***Nepomuk** (Heiliger; m. VN.) ne-po'mʊk
- Nepote** (Neffe, Vetter) ne'po:tə || **Nepotismus** (Verwandtenbegünstigung) ne'po'tismʊs
- \***Neptun** (1. Gott d. Meeres; 2. Planet) nep'tu:n || **neptunisch** (durch Wirkung d. Wassers entstanden) nep'tu:nʃ || **Neptunismus** (Lehre, die d. Entstehung d. Erdrinde so erklärt) nep'tu'nismʊs || **Neptunist** (Anh. dieser Lehre) nep'tu'nist || **Neptunus** (= Neptun 1) nep'tu:nʊs
- \***Nereiden** (1. Töchter d. Nereus; 2. Fam. d. Borstenwürmer) ne're-'i:dən || **Nereus** (e. Meergott) ne:roʏs
- nergeln** (= nörgeln) nergəl̩n
- \***Nernst** (Physiker) nernst
- \***Nero** (röm. Kaiser) ne:ro: || **neronisch** ne'ro:nɪʃ
- \***Nerthus** (germ. Erdgöttin) nertʊs
- Nerv** (d. Empfinden vermitt. Organ) nərʃ; —en nərʋən, (oft:) nərʃən
- \***Nerva** (röm. Kaiser) nerva:
- nervig** (sehnig) nərviç; —e -viçə, -viçə || **nervös** (schwach; reizbar) nər'vʊ:s; —e -'vʊ:zə || **Nervosität** (Nervenschwäche; Reizbarkeit) nər'vʊ:zi'te:t || **Nervus rerum** (lat.: Nerv d. Dinge = Geld) 'nərʋʊs 're:rʊm
- Nerz** (Sumpfpotter) nərʃt
- Nessel** nəsəl
- \***Nessus** (Zentaur) nəsʊs
- Nest** nɛst
- Nestel** nɛstəl || **nesteln** nɛstəl̩n
- Nesthäkchen** (Nestkücklein) nɛst-hɛ:kçən || **Nestquak** (dass.) nɛst-kva:k || **Nestling** nɛstliŋ
- Nestor** (\*1. e. d. Griechen vor Troja; 2. weiser Greis) nɛstər; (—en nɛs'to:rən)
- \***Nestorianer** (Sekte) nɛsto'ri'a:nər || **Nestorianismus** (ihre Lehre) nɛstoria'nismʊs || **Nestorius** (ihr Stifter) nɛs'to:riʊs
- \***Nestroy** (Dramatiker) nɛstroi
- nett** nɛt
- Nettchen** (w. VN.) nɛtçən || **Nette** (dass.) nɛtə
- \***Nettelbeck** (Verteidiger Kolbergs) nɛtəlɛk
- Nettigkeit** nɛtʃkɛit
- netto** (rein; ohne Packung; ohne Abzug) nɛto: || **Netto...** nɛto:...
- Netz** nɛts
- \***Netze** (Fluß) nɛtsə
- netzen** nɛtsən
- \***Netzschkau** (Stadt) nɛtʃkau
- neu** nɔy; **neu[e]ste** nɔy[ə]stə || **neu...** (mit Part. Prät. meist:) 'nɔy'... || **neubacken** nɔybəkən
- \***Neuber[in]** (Schauspielerin) nɔy-bər[m]

\***Neubrandenburg** (Stadt) nøy-  
 'brandənbrøk; —er -börgər  
 \***Neubraunschweig** (kanad. Prov.)  
 nøy'braunfvaik; —er fvaigər  
 \***Neuburg** (Stadt) nøybörk; —er  
 -börgər  
 \***Neuchâtel** (schweiz. Stadt =  
 Neuenburg) nø-, (oft:) nøyʃa:'təl  
**Neudruck** nøydrök  
 \***Neuenahr** (Badeort) nøyən'a:r  
 \***Neuenburg** (N. v. Städten) nøyən-  
 börk; —er -börgər  
**neuerdings** 'nøyər'dɪŋs || Neu[e]rer  
 nøy[ə]rər || **neuerlich** nøyərliç ||  
**neuern** nøyern || Neu[e]rung  
 nøy[ə]rʊŋ  
 \***Neufahrwasser** (Stadt) nøy'fa:r-  
 vaser  
 \***Neufchâtelier** (Art Käse; n. e.  
 ON.) nø-, (oft:) nøyʃa:'tələr  
 \***Neufundland** (nordam. Insel) nøy-  
 'funtlant || **Neufundländer** (auch  
 e. Hunderasse) nøy'funtlender  
**Neugier[de]** nøygi:r[də] || **neugierig**  
 nøygi:rliç  
 \***Neugrleichen** (neuere Bew. Grie-  
 chenlands) nøygri:çən  
 \***Neuguinea** (austral. Insel) nøy-  
 gi'ne:a  
 \***Neuhäusel** (ung. Stadt) nøyhöyzəl  
 \***Neuhaldensleben** (Stadt) nøy-  
 'haldənsle:bən  
 \***Neuholland** (Australkontinent)  
 nøy'hələnt  
**Neuigkeit** nøyiçkait || **Neujahr** nøy-  
 'ja:r, nøyja:r  
 \***Neujersey** (e. d. Ver. St.) nøy'dʒə:rzi:  
 \***Neukaledonien** (austral. Inselgr.)  
 nøyka'le'donien  
**neulich** nøyliç || **Neuling** nøyliŋ  
 \***Neumann** (FN.) nøyman  
 \***Neumark** (Landschaft) nøymark  
 \***Neumarkt** (Stadt) nøymarkt  
 \***Neumayer** (Hydrograph) nøy-  
 maier  
**Neumen** (Pl.: mittelalt. Noten-  
 schrift) nøymen  
 \***Neumexiko** (e. d. V. St.) nøy'meksi-  
 ko:  
**neun[e]** || **Neun[e]** nøyŋ || **Neunauge**  
 (e. Fisch) nøyŋ'auçə || **Neuner**

nøyner || **neunerlei** 'nøyner'lai ||  
**neunhundert** nøyŋ'hundert  
 \***Neunkirchen** (Ort) nøyŋkirçən  
**neuntausend** nøyŋ'tauzənt || **neunte**  
 nøyntə || **neuntel** || **Neuntel**  
 nøyntəl || **neuntens** nøyntəns  
**Neuntöter** (e. Vogel) nøyntətər  
**neunzehn** nøyntsɛ:n || **neunzig**  
 nøyntsɪç || **Neunziger** nøyntsɪçər ||  
**neunzigste** nøyntsɪçstə  
 \***Neurleiste** (nordam. Stadt) nøy-  
 'brle:ä:, (amer.:) nju: ə:r'li:nz  
**Neuplatoniker** 'nøypla'to:nikər ||  
**Neuplatonismus** (e. philos. Rich-  
 tung) 'nøyplato'nisməs  
**Neuralgie** (Nervenschmerz) nøyral-  
 'gi: || **neuralgisch** nøy'ralgiʃ ||  
**Neurasthenie** (Nervenschwäche)  
 nøyraсте'ni: || **neurasthenisch**  
 nøyraсте:nɪʃ || **Neurastheniker**  
 (nervenschw. Mensch) nøyra-  
 'te:nikər  
**Neurer** = Neu[e]rer  
**Neurin** (e. organ. Base) nøy'ri:n  
**Neuritis** (Nervenentzündung) nøy-  
 'ri:tɪs  
 \***Neurode** (Stadt) nøy'ro:də  
**Neurologie** (Lehre v. d. Nerven)  
 nøyro'lo'gi: || **Neurom** (Nerven-  
 geschwulst) nøyro:m || **Neuron**  
 (Nerv) nøy'ro:n || **Neuropathie**  
 (Nervenleiden) nøyro'pa'ti: ||  
**Neuroptera** (Pl.: Netzflügler)  
 nøy'rɔptə'ra:, -ren -rɔp'tə:rən ||  
**Neurose** (Nervenkrankheit) nøy-  
 'ro:zə  
**Neurung** = Neu[e]rung  
 \***Neuruppin** (Stadt) nøyro'pɪ:n  
 \***Neusalz** (Stadt) nøy'zalts  
 \***Neusatz** (ungar. Stadt) nøyzats  
 \***Neuschottland** (kanad. Prov.) nøy-  
 'ʃɔtlant  
 \***Neuseeland** (Südseeinseln) nøy-  
 'ze:lənt || **Neuseeländer** nøy'ze:-  
 lender || **neuseeländisch** nøy'ze:-  
 lendɪʃ  
 \***Neusiedler See** (in Ungarn) 'nøy-  
 zi:dler 'ze:  
**Neusprachler** nøyʃpra:xlər  
 \***Neuß** (Stadt) nøyʃ  
 \***Neustadt** (N. v. Städten) nøyʃtat

- \***Neustettin** (Stadt) nɔyʃtɛ'ti:n  
 \***Neustrelitz** (Stadt) nɔy'ʃtrɛ:lɪts  
 \***Neustrien** (Teil d. Frankenreichs) nɔystri'ən  
 \***Neusüdwalen** (brit. Kol. in Australien) 'nɔyzy:t've:ls  
**neutestamentlich** nɔyʃtɛstə'mɛntliç  
 \***Neutra** (ungar. Stadt) nɔytra:  
**neutral** (sächlich; parteilos) nɔy'tra:l || **neutralisieren** (neutral machen) nɔytra'li'zɪrən || **Neutralität** (Parteilosigkeit) nɔytra'li'tɛ:t || **Neutrum** (sächl. Geschlecht; sächl. Wort) nɔytrɔm;  
 -tren -trən, -tra -tra:  
 \***Neuulm** (Stadt) nɔy'ʊlm  
 \***Neuyork** (Stadt u. e. d. Ver. St.) nɔy'jɔrk, (oft:) nju'jɔrk  
 \***Nevada** (e. d. Ver. St.) ne'va:da:  
**Neveu** (Neffe) ne'vø:, nə'vø:  
 \***Newa** (russ. Fluß) ne:va:  
 \***Newton** (engl. Naturf.) nju:tən  
 \***Ney** (frz. Marschall) nɛ:  
**Nexus** (Zusammenhang) nɛksʊs  
 \***Ngami** (afrik. See) nɔa:mi:  
 \***Niagara** (nordam. Fluß) ni'a'ga:ra:, (selten, aber amer.): ni'a'ga:ra:  
 \***Niam-Niam** (Negervolk) 'ni:am'ni:am  
 \***Nibelungen** (Pl.: 1. Zwerg-; 2. Heldengeschlecht) ni:bəlʊnən, †ni'bəlʊnən  
**nicht** niçt  
**Nicht** (Zinkweiß) niçt  
**nicht . . . , Nicht . . . niçt . . .**  
**Nichte** niçtə  
**nichtig** niçtɪç; —e -tɪçə, -trɪçə  
**Nichts** (= Nicht) niçts  
**nichts** || **Nichts** niçts || **nichts . . . niçts . . .** || **nichtsdestominder** niçtsdesto'mɪndər || **nichtsdestoweniger** niçtsdesto've:nɪçər, -jər || **Nichtsnutz** niçtsnʊts || **nichtsnutzig** niçtsnʊtsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪçə  
 \***Niclas** (athen. Staatsmann) ni:tsʃas  
**Nickel** (1. m. VN.; 2. Knirps; 3. e. Metall) ni:kəl  
**nicken** ni:kən || **Nicker** (Schläfchen) ni:kər || **Nickfang** ni:kfaŋ || **Nickhaut** ni:khaʊt  
 \***Nicolai** (FN.) ni'ko'la:i, †ni:ko'lai  
**nid** (unter) ni:t  
 \***Niebuhr** (FN.) ni:bu:r  
 \***Nidda** (Fluß u. Stadt) ni:da:  
 \***Nidwalden** (Teil v. Unterwalden) ni:tvaldən  
**nie** ni:  
**Niece** (Nichte) ni'ɛ:sə  
**nieden** (= hienieden) ni:dən  
**nieder** ni:dər || **nieder . . . , Nieder . . . ni:dər . . .** || **Nieder . . . (vor ON.) ni:dər' . . .** || **nieder| . . . ni:dər| . . .**  
 \***Niederbayern** (bayr. Reg.-Bezirk) ni:dərbaiərən  
**niedere** ni:dərə; **niederste** ni:dərstə || **niedergeschlagen** (entmutigt) ni:dərgəʃla:gən || **Niederkunft** ni:dərkʊnt || **Niederlage** ni:dər-la:gə  
 \***Niederlande** (Königreich) ni:dərlandə || **Niederländer** ni:dərləndər || **niederländisch** ni:dərləndɪʃ || **Niederländisch-Indien** 'ni:dərləndɪʃ'ɪndiən  
**Niederschlagsarbeit** ni:dərʃla:ks'arbaɪt || **Niedertracht** ni:dərtraxt || **niederträchtig** ni:dərtʁɛçtɪç; —e -tɪçə, -trɪçə || **Niederung** ni:dərʊŋ  
 \***Niederwald** (Bergrücken) ni:dərvalt  
**niederwärts** ni:dərvɛrts  
**niedlich** ni:tliç  
**Niednagel** (= Neidnagel) ni:tna:gəl  
**niedrig** ni:driç; —e -riçə, -rɪçə  
 \***Niel** (frz. Marschall) ni'ɛ:l, (oft:) ni:l  
**Niello** (schwarzer Schmelz) ni'ɛ:lo:  
**niemals** ni:ma:ls, (nachdr.): ni'ma:ls  
**niemand** || **Niemand** ni:mant; —es —əs; —em-mandəm; —en-mandən  
 \***Niemann** (FN.) ni:man  
 \***Niemsch von Strehlenau** (N. d. Dichters Lenau) 'ni:mɔʃ fən'ʃtrɛ:lənəʊ  
 \***Niemen** (Fluß: Memel) ni:mən  
 \***Niemeyer** (FN.) ni:maɪər  
 \***Nienburg** (N. v. Städten) ni:nbʊrk; —er -bʊrgər  
**Niere** ni:rə  
 \***Nieritz** (Schriftsteller) ni:rɪts  
 \***Nierstein** (Weinort) ni:rʃtaɪn  
**niesen** ni:zən; **nieste** ni:stə

\***Niesky** (Ort) ni:ski:  
**Nießbrauch** ni:sbraux  
**Nieswurz** (e. Pflanze) ni:svurts  
**Niet[er]** (breit geschlagener Nagel) ni:t[ə]  
**Niete** (Fehllos) ni:te  
**nieten** ni:tən || **niet- und nagelfest** 'ni:t- ont 'na:gelfest  
\***Nietzsche** (Philosoph) ni:tʃə  
\***Niflheim** (Nebelreich in d. nord. Myth.) ni:fəlheim  
\***Niger** (afrik. Fluß) ni:gər  
**Nigger** (Neger) ni:gər  
**Nigromantie** (= Nekromantie) ni'grō'man'ti:  
**Nihilismus** (Lehre v. Nichts; Umsturz-bewegung) ni'hi'lismʊs ||  
**Nihilist** (Umstürzler) ni'hi'lɪst  
\***Nikaragua** (Staat in Zentralamerika) ni'ka'ra:gu'a: || **Nikaraguaner** ni'ka'ra:gu'a:nər  
\***Nike** (Siegesgöttin) ni:ke:  
\***Nikisch** (Musiker) ni:kɪʃ  
\***Niklas** (m. VN.; auch e. Gebäck) ni:klas  
\***Nikobaren** (brit. Inseln im Ind. Oz.) ni'ko'ba:ran  
\***Nikodemus** (Mitgl. d. Hohen Rates) ni'ko'de:mʊs  
\***Nikolai** (Stadt) ni'ko'la:i:  
\***Nikolajew** (russ. Stadt) ni'ko'la:jɛf  
\***Nikolas** (m. VN.) ni:ko'las, -laus -'la:ʊs, (volkst.) ni:ko'laus  
\***Nikolsburg** (mähr. Stadt) ni:kɔls-bʊrk; —er -bʊrgər  
\***Nikomedes** (Kg. v. Bithynien) ni'ko'me:dɛs  
**Nikotin** (Tabaksgift) ni'ko'ti:n  
\***Nil** (afrik. Fluß) ni:l || **Nilpferd** ni:l'pfe:rt  
**Nimbus** (Heiligenschein; Ruhmes-glanz) ni:m'bʊs, ʦni:m'bʊs; —se —ə  
**nimmer** ni:mər || **nimmermehr** ni:mərme:r || **nimmersatt** | **Nimmersatt** ni:mərzat || **Nimmerstag** ni:mərsta:k || **Nimmerwiederschen** ni:mər'vi:dərze:ən  
**Nimrod** (\*1. Gründer d. babyl. Reichs; 2. gewaltiger Jäger) ni:m'rɔt; —e -rɔ'də  
\***Nimwegen** (holl. Stadt) ni:mve:gən

\***Ninive** (assy. Hauptstadt) ni:ni've:  
|| **Ninivit** (Bew. v. N.) ni'ni'vi:t  
\***Niobe** (sagenh. Griechin) ni:o'be: ||  
**Niobiden** (Töchter d. N.) ni'o-'bi:dən  
**nippen** ni:pən  
**Nippes** (Nippsachen) ni:p[s]  
\***Nippon** (jap. Insel) ni:pən  
**Nippsachen** (Tand) ni:pzaxən  
**nirgend[s]** ni:rɡənt[s] || **nirgend[s]-wo** ni:rɡənt[s]vo:; (nachdr.): 'ni:r-gənt[s]vo:  
\***Nirwana** (sel. Selbstvergessen) ni'r'va:na:  
... **nis** ... nis; —se —ə  
\***Nisam** (= Reich d. N. = brit.-ostind. Staat) ni'za:m  
**Nische** (Mauervertiefung) ni:ʃə;  
**Nischchen** ni:ʃçən  
\***Nischni, Nischnij Nowgorod** (russ. Stadt) 'ni:zni: 'nɔv'ɡɔ'rɔt  
**Niß** (Ei d. Laus) nis; **Nisse** nisə ||  
**Nisse** nisə || **nissig** nisɪç; —e -sɪçə, -sɪjə  
**nisten** ni:tən  
\***Nithard** (fränk. Historiker) ni:thart  
**Nitrat** (salpetersaures Salz) ni'tra:t  
|| **Nitrifikation** (Salpeterbildung) ni'tri'fi'ka'tsɪ'ɔ:n || **Nitrit** (salpe-trigsaures Salz) ni'trit: || **Nitro...** (Salpetersäure...) 'ni:tro'... ||  
**Nitrogen** (Stickstoff) ni'tro'ɡe:n  
**Niveau** (gleiche Höhe) ni'vo: ||  
**Nivellement** (Ebning; Höhen-messung) ni'velə'mä: || **nivellieren** (ebnen; d. Höhenunterschiede abmessen) ni've'li:rən  
**Nivose** (Monat d. republ. Kal.) ni'vo:z  
**Nix** (Wassergeist) ni:ks || **Nixe** (Wassernymphe) ni:kse  
\***Nizaa** (kleinas. Stadt) ni'tse:a: ||  
**nizäisch** ni'tse:ɪʃ  
\***Nizza** (frz. Stadt) ni:tsa:  
**n. J.** = nächsten Jahres  
\***Njassa** (afrik. See) njasa:  
**n. M.** = nächsten Monats  
**N.N.** (unbekannter Name) 'en 'en ||  
**NNO** = Nordnordost || **NNW** = Nordnordwest || **NO** = Nordost ||  
**No** = Numero

\***Noachide** (Nachk. Noahs) no'a-  
'xi:də || **Noah** (zweiter Stammvater  
d. Menschen) no:a; **Noä** no:ə;  
\***Nobel** (schwed. Chemiker) no'bel,  
(meist fälschlich:) no:bəl  
**nobel** (vornehm, edel) no:bəl ||  
**Nobel** (engl. Goldmünze) || \***Nobel**  
(N. d. Löwen in d. Fabel) no:bəl ||  
**Nobile** (venez. Adliger) no:bi'le;  
-li -li: || **Nobilität** (Adel) no'bi'li-  
'tət || **nobilitieren** (adeln) no'bi-  
li'ti:rən || **Noblesse** (Adel; vorn.  
Gesinnung) no'bləsə  
**noch** (Adv. u. Konj.) nox || **noch-**  
**malig** noxma:lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə ||  
**nochmals** noxma:ls  
**Nock** (Ende d. Rahe) nək  
**Nocke[n]** (Kloß) nəkə[n]  
**nolens volens** (lat.: gern oder un-  
gern) 'no:ləns 'vo:ləns  
**Noli me tangere** (lat.: »rühre  
mich nicht an: e. Pflanze usw.)  
'no:li me: 'taŋgərə  
\***Nollendorf** (böhm. Ort) noləndorf  
**Nomade** (wandernder Hirte) no-  
'ma:də || **nomadisch** no'ma:dɪʃ ||  
**nomadisieren** (e. Wanderleben  
führen) no'ma'di'zi:rən  
**Nomen** (Hauptwort) no:mən; -**mina-**  
-mi'na: || **Nomenklatur** (Namen-  
verzeichnis; Fachsprache) no-  
menkla'tur || **nominal** (d. Nomen  
betr.; nur d. Namen nach vor-  
handen) no'mi'na:l || **Nominalis-**  
**mus** (philos. Richtung, welche  
d. Begriffe als bloße Namen be-  
trachtet) no'mi'na'lisməs || **No-**  
**minimalist** (Anh. dieser Richtung)  
no'mi'na'list || **Nomination** (Er-  
nennung) no'mi'na:tsi'o:n || **No-**  
**minativ** (e. Kasus: Nennfall)  
no'mi'na'ti:f, (ggs.): no:mɪ'na:tɪ:f;  
—e -'ti:və || **nominell** (nur d.  
Namen nach vorhanden) no'mi-  
'nəl || **nominieren** (ernennen) no-  
mi'ni:rən  
**Nona** (= **None**; auch: neunte Klasse  
usw.) no:na:  
**Nonchalance** (Sichgehenlassen) nɔ-  
ʃa'lās || **nonchalant** (nachlässig)  
nɔ'ʃa'lā.

**None** (neunte Stunde; neunter Ton)  
no:nə || **Nonen** (Pl.: neunter Tag  
vor d. Iden) no:nən  
**Novius** (Gradteiler) no:nɪʊs  
**Nonkonformist** (nicht-anglikan.  
Protestant) nɔnkonfɔr'mɪst  
**Nonne** nɔnə; **Nönnchen** nɔnçən  
\***Nonnenwerth** (Rheininsel) nɔnən-  
'vert  
**Nonpareille** (e. Schriftgrad) nɔ'pa-  
'reljə, -'rɛi  
**Nonplusultra** (etwas Unübertreff-  
liches) nɔnplʊs'ʊltrə:  
**non possumus** (lat.: »wir können  
nicht: päpstl. Weigerungs-  
formel) nɔn 'posu'mʊs  
**Nonsens** (Unsinn) nɔnzəns; —e  
-zənzə  
**Nopalpflanze** (Koschenillekaktus)  
no'pa:lplʌntsə  
**Noppe** (Wollknoten) nɔpə || **noppen**  
(N.n abzwicken) nɔpən  
\***Nora** (w. VN.) nɔrə:  
\***Norbert** (m. VN.) nɔrbɛrt  
**Nord** nɔrt || **Nord...**, **nord...**  
nɔrt...  
\***Nordamerika** (Land) 'nɔrt'a'me-  
ri'ka: || **nordamerikanisch** 'nɔrt-  
'a'me'ri'ka:nɪʃ  
\***Norden** (Stadt) nɔrdən  
\***Nordenskiöldmeer** (Teil d. Nördl.  
Eismeeres; n. e. FN.) nɔrdən-  
(mehr schwed.): nu:rdənsjɛltmɛ:r  
\***Norderney** (Insel) nɔrdər'nai  
\***Nordfriesland** (Landstrich) 'nɔrt-  
'frislant  
\***Nordhausen** (Stadt) nɔrthauzən ||  
**Nordhäuser** (auch: e. Schnaps)  
nɔrthɔjzər  
\***Nordholland** (niederl. Provinz)  
'nɔrt'hɔlant  
**nordisch** nɔrdɪʃ  
\***Nordkap** (in Norwegen) nɔrtkap  
**nördlich** nɔrtlɪç || \***Nördliches Eis-**  
**meer** 'nɔrtlɪçəs 'aismɛr  
**Nördling** nɔrtlɪŋ  
\***Nördlingen** (Stadt) nɔrtlɪŋən  
**Nordnordost** 'nɔrt'nɔrt'ɔst || **Nord-**  
**nordwest** 'nɔrt'nɔrt'vɛst || **Nord-**  
**ost[en]** nɔrt'vɛst[ən] || **nordöstlich**  
nɔrt'vɛstlɪç

\***Nordostseekanal** nort'östze:-  
ka:na:l  
**Nordpolfahrer** nortpo:lfa:rər  
\***Nordsee** (Deutsches Meer) nortze:  
**nordwärts** nortverts || **Nordwest[en]**  
nort'vest[en] || **nordwestlich** nort-  
'vestliç  
**nörgeln** nörgeln || **Nörgler** nörgler  
\***Norikum** (ehem. röm. Land a. d.  
Donau) no:ri:kum || **Norische**  
**Alpen** 'no:riʃə 'alpen  
**Norm** (Richtschnur, Regel) norm ||  
**normal** (regelmäßig) nor'ma:l ||  
**Normal...** nor'ma:l... || **Normal-**  
**arbeitstag** (meist:) nor'ma:l-  
'arbeitstak || **Normale** (Senk-  
rechte) nor'ma:lə || **Normalität**  
(Regelmäßigkeit) norma'li'te:t  
\***Normandie** (frz. Landschaft) nor-  
man'di:, -mä'di: || **Normannen**  
(skand. Volk) nor'manən, (selten:)  
normanən || **normannisch** nor-  
'manʃ, -männisch -'meniʃ  
**normativ** (maßgebend) norma'ti:f;  
—e -'ti:və || **normieren** (regeln)  
nor'mi:rən  
**Norne** (nord. Schicksalsgöttin)  
nornə  
\***Northeim** (Stadt) northaim  
\***Northumbrien** (angels. Kgr.) nor-  
'tombri:ən || **Northumberland**  
(engl. Grafschaft) nor'tombərlant,  
(mehr engl. :) no'θambərland  
\***Norwegen** (Land) norve:gən ||  
**Norweger** (Bew. N.s) norve:ger ||  
**norwegisch** norve:giʃ  
\***Norwich** (engl. Stadt) noriʃ, (mehr  
engl. :) noridʒ  
**Nörz** (= Nerz) nerts  
**Nosologie** (Krankheitslehre) no-  
zo'lo'gi:  
**Nöbel** (e. Maß) nø:səl  
\***Nossen** (Stadt) nəsən  
**Nostalgie** (Heimweh) nostal'gi:  
**Nostok** (Zitteralge) nöstək  
\***Nostradamus** (franz. Astrolog)  
nostra'da:məs  
**Nostrifikation** (Einbürgerung)  
nostrifi'ka:tsi'o:n || **nostrifizieren**  
nostrifi'tsi:rən  
**Not** no:t; **Nöte** nø:tə || **not** no:t

**Nota** (Merkzeichen; Rechnung)  
no:ta: || **Notabeln** (bemerkensw.  
Personen) no'ta:beln || **Notabene**  
(Merkzeichen, Denkkzettel) no'ta-  
'be:ne: || **Notabilität** (Ansehnlich-  
keit; Pl.: bemerkenswerte Per-  
sonen) no'ta'bili'te:t  
**Notar** (Beamter z. Aufnahme v.  
Rechtsgeschäften) no'ta:r || **No-**  
**tariat** (Amte. solchen) no'ta'ri'a:t  
|| **notariell** (von e. solchen aus-  
gefertigt) no'ta'ri:əl  
**Notat** (Bemerkung, Rüge) no'ta:t ||  
**Notation** (Aufzeichnung) no'ta-  
tsi'o:n  
\***Notburg** (w. VN.) no:tburk; —ens  
-burgans  
**Notdurft** no:tdu:ft; **-dürfte** -du:ftə  
|| **notdürftig** no:tdu:ftiç; —e  
-tiçə, -triçə  
**Note** (Bemerkung; Mitteilung;  
Zeichen f. e. musik. Ton) no:tə  
**notgedrungen** no:tgedru:gən, (nach-  
drücklich:) 'no:tge'dru:gən  
**notieren** (anmerken) no'ti:rən  
**Notifikation** (Mitteilung) no'tifi-  
ka'tsi'o:n || **notifizieren** no'tifi-  
'tsi:rən  
**nötig** nø:tiç; —e -tiçə, -triçə ||  
**nötigen** nø:ti:gən, -jən; **-tigte**  
-tiçtə || **nötigenfalls** 'nø:ti:gən'fals  
**Notion** (Begriff) no'tsi'o:n || **Notiz**  
(Vermerk) no'tits  
\***Notker** (N. v. St. Galler Mönchen)  
notker, -kər  
**notleidend** no:tlaidənt; —e -dənde  
**Notorietät** (Offenkundigkeit) no-  
to'ri'e'te:t || **notorisch** no'to:riʃ;  
\***Notre-Dame** (Kirche in Paris)  
notr'dam  
**Notturmo** (träumer. Tonstück) no-  
'turno:  
**notwendig** no:tvəndiç, no:t'vəndiç;  
—e -diçə, -diçə || **notwendigenfalls**  
'no:tvəndiçən'fals || **notwendiger-**  
**weise** 'no:tvəndiçər'vaizə || **not-**  
**züchtigen** no:ttsrçti:gən, -jən;  
-tiçte -tiçtə  
**Nougat** (Mandelbackwerk) nu'ga:  
**Nouveauté** (Neuheit) nu'vo'te:  
**Nova** s. Novum



\***Novalis** (Pseudonym F. v. Hardenbergs) no'va:lis

**Novelle** (Prosaerzählung; Zusatz zum Gesetzbuch) no'velə || **Novellette** (kleine N.) no've'letə || **Novellist** (Novellenschreiber) no've'list

**November** no'vɛmber

**Novität** (Neuheit) no'vi'tɛ:t

**Novize** (Mönch o. Nonne in d. Probezeit) no'vi:tə || **Noviziat** (diese Probezeit) no'vitsi'a:t

**Novum** (etwas Neues) no:vum; **Nova** no:va:

\***Novaja Semlja** (russ. Insel) 'no:va:ja: 'zɛmlja:, (kaum:) zɛm'lja:

**Noxalklage** (Schadenklage) no'ksa:ikla:gə

**Noyade** (Ertränkung polit. Beschuldigter) no'a'ja:də

**N. S.** (1. = **Nachschrift**; 2. = **nach Sicht**; auch:) 'ɛn 'ɛs

**n. St.** = **neuen Stils**

**N-Strahlen** ɛn-ʃtra:lɛn

**N. T.** = **Neues Testament**

**nu** (volkst. = **nun**) || **Nu nu**:

**Nuance** (Abtönung, Abstufung) ny'ã:sə || **nuancieren** ny'ã'si:rɛn

\***Nubien** (afrik. Land) nu:bjɛn || **Nubier** (Volk) nu:bjɛr

**nubilös** (wolkig) nu'bi'lø:s; — e -'lø:zə

\***nubisch** nu:bjɪʃ

**nüchtern** nyçtɛrn

**Nucke** nɔkə || **Nücke** nykə

**Nudel** nu:dəl || **Nud[e]ler** nu:d[ɛ]lɛr || **nudeln** nu:dɛln

**Nudität** (Nacktheit; Darstellung d. Nackten) nu'di'tɛ:t

**Nuklein** (phosphorhaltige Verbindung) nu'kle'i:n

**null** || **Null** nɔl || **nullen** nɔlɛn || **nullifizieren** (für nichtig erklären) nɔli'fi'tsi:rɛn || **Nullinie** (**Null-Iinie**) nɔlli:njə || **Nullität** (Nichtigkeit) nɔli'tɛ:t

\***Numantia** (Stadt im alt. Spanien) nu'mantsja:

\***Numa Pompilius** (sagenh. Kg. v. Rom) 'nu:ma: pɔm'pi:ljʊs

\***Numea** (frz. Strafkolonie) nu'me:a:

**Numerale** (Zahlwort) nu'me'ra:lɛ:; **-lia -lia**; **-lien -lien** || **numerieren** (m. Zahlen bezeichnen) nu'mɛ-, (oft:) nɔmɛri:rɛn || **numerisch** zahlenmäßig nu'me:rɪʃ || **Numero** (Nummer) nu:mɛrɔ, (meist:) nɔm[ɔ]rɔ: || **Numerus** (Zahl) nu:mɛrɔs

\***Numider** (Volk) nu'mi:dɛr || **Numidien** (altes nordafr. Reich) nu'mi:diɛn || **numidisch** nu'mi:diʃ

**Numismatik** (Münzkunde) nu'mis'ma:tik || **Numismatiker** (Münzkundiger) nu'mis'ma:tikɛr || **numismatisch** nu'mis'ma:tɪʃ

**Nummer** nɔmɛr

**Nummulit** (Münzstein) nɔmu'li:t

**nun** nu:n || **nunmehr** 'nu:n'mɛ:r || **nunmehr** 'nu:n'mɛ:rɪç; — e -rɪçə, -rɪjə || **nunmehr** (altert.) 'nu:n'mɛrɔ:

**Nuntiator** usw. = **Nunziatur** || **Nunziatur** (päpstl. Gesandtschaft) nɔntsja'tur || **Nunzius** (päpstl. Gesandter) nɔntsjʊs; **-zien -tsjɛn**

**Nuphar** (Teichrose) nu:far

**nuptial** (hochzeitlich) nɔptsj'a:l || **Nupturient** (Bräutigam; Pl.: Brautleute) nɔpturj'ɛnt

**nur** nu:r

**Nuraghen** (sard. Steinbauten) nu'ra:gɛn

\***Nürnberg** nyrnberk; — er -berger

\***Nürtingen** (Stadt) nyrtnjɛn

**Nuß** (auch = Schlag) nʊs; **Nüsse** nysə; **Nüßchen** nysçɛn

\***Nußbaum** (Chirurg) nʊsbaum  
**nußbaumen** nʊsbaumɛn || **nußbraun** nʊsbraun

**Nüter** ny:stɛr

**Nut** (Fuge, Schlitz) nu:t

**Nutation** (Schwanken d. Erdachse) nu'ta'tsi'o:n

**Nute** (Fuge) nu:tə

**nutrieren** (ernähren) nu'tri:rɛn || **nutritiv** (nährend) nu'tri'ti:f; — e 'ti:və

**nutschen** (saugen) nu:tʃɛn

**nutz** || **Nutz** nɔtz || **Nutzanwendung** nɔts'anvendʊŋ || **nutzbar** nɔts-bar || **nütze** nytzə || **Nutzen** || **nutzen** nɔtsɛn || **nützen** nytzɛn ||

nützlich nʏtsliç || nutzlos nʏts-  
lo:s; — e -lo:zə || **Nutznießer** nʏts-  
ni:sər || **Nutznießung** nʏtsni:sʏŋ

NW = Nordwest

**Nyktalopie** (Tagblindheit) nʏkta-  
lo'pi:

**Nymphäe** (weiße Seerose) nʏm'fz:ə ||  
**Nymphäum** (Heiligtum d. Nym-

phen) nʏm'fz:əm; -**phäen** -'fz:ən ||  
**Nymphe** (niedere Naturgöttin)  
nʏmfə

\***Nymphenburg** (Schloß) nʏmfən-  
bʏrk; — er -bʏrgər

**Nymphomanie** (Mannstollheit) nʏm-  
fo'ma'ni:

\***Nymwegen** = Nimwegen

## O.

**O** (Buchstabe) o:

o! o:; o ja! o: 'ja:, (auch:) 'o: ja:;  
o weh! o: 've:

**O** = Ost[en]

**Oase** (Wüsteninsel) o'a:zə

ob (1. Präp.; 2. Konj.) ɔp

\***Ob** (sibir. Fluß) ɔp

**Obacht** o:baxt

\***Obadja** (Prophet) o'batja:

**obgemeldet** ɔpbəmɛldɛt || **obbenannt**  
ɔpbənant || **obberührt** ɔpbɛry:rt ||  
**obbesagt** ɔpbəzɑ:kt

**Obdach** ɔpdax || **obdachlos** ɔpdax-  
lo:s; — e -lo:zə

**Obduktion** (Sektion v. Leichen)  
ɔpduktʃ'o:n || **obduzieren** ɔpdu-  
'tsi:rən

**Obedienz** (Gehorsam) o'bɛdi'ɛnts

**O-Beine** o:-bainə

**Obelisk** (Spitzsäule) o'bɛ'lisk

**oben** o:bən || **oben** ... (m. Part.  
Prät.) 'o:bən'... || **obenan** 'o:bən-  
'an || **obenauf** 'o:bən'ʌuf || **oben-  
aus** 'o:bən'ʌus || **obendrauf**  
'o:bən'drauf || **obendrein** 'o:bən-  
'drain || **obenher** 'o:bən'her ||  
**obenhin** 'o:bən'hɪn

**Ober** (e. Karte usw.) o:bər || **ober** ...

**Ober** ... (meist, auch in Länder-  
namen:) o:bər ... , (bes. in langen  
Zus.setzung. auch:) 'o:bər'...[...],  
o:bər'...[...], (in ON. meist):  
'o:bər'... , o:bər'...

\***Oberammergau** (Ort) o:bər'amər-  
gau

**Oberappellationsgericht** 'o:bər-  
'apɛla:tsi'o:nsɡɛriçt

**Oberbergamt** 'o:bərbɛrk'amt

**oberdeutsch** o:bərɔytsʃ

**obere** || **Obere** o:bərə

\***Oberelsaß** 'o:bər'ɛlzas

**Oberersatzkommission** 'o:bər'ɛr-  
'zatskɔmisi:ɔn

**oberflächlich** o:bɛrfliçliç

**obergärrig** o:bɛrgɛ:riç; — e -riçə,  
-riçə

**oberhalb** o:bərhalb

\***Oberhausen** (Stadt) o:bərhauzən

\***Oberhof** (Kurort) o:bər'ho:f

**Oberhofmarschall** 'o:bər'ho:fmar-  
ʃal || **Oberhofmeister** 'o:bər'ho:f-  
maistər

**Oberin** o:bərin

\***Oberitalien** 'o:bər'i'ta:lɪən

\***Oberkirch** (Stadt) o:bərkɪrç

**Oberjägermeister** 'o:bər'jɛ:gər-  
maistər

**Oberkriegsgericht** 'o:bər'kri:ks-  
ɡɛriçt || **Oberkriegsgerichtsrat**  
(auch:) 'o:bər'kri:ksɡɛ'riçtsra:t

\***Oberländer** (Zeichner) o:bərlɛndər

**Oberlandesgericht** 'o:bər'landɛs-  
ɡɛriçt || **Oberlandesgerichtsrat**  
(auch:) 'o:bər'landɛsɡɛ'riçtsra:t

**oberländisch** o:bərlɛndɪʃ

**oberlastig** o:bərlastiç; — e -stige,  
-stige

\***Oberlin** (Philanthrop) o:bərli:n

**Obermaschinenmeister** 'o:bərma-  
'ʃi:nmaistər

\***Oberösterreich** (Kronland) 'o:bər-  
'ʝ:stɛrraiç, (meist:) -'ʝ:stɛra:ç

**Oberpostdirektion** 'o:bər'pɔst-  
di'rɛktsi:ɔn

**Oberrechnungskammer** 'o:bər-  
'rɛçnʏŋskamər

\***Oberrhein** (ehem. frz. Depart.)  
o:bərrain

\***Oberon** (Elfenkönig) o:bərɔn

**Obers** (Sahne) o:bərs

**oberschlächtig** o:bərsʃlɛçtɪç; —e  
-tɪçə, -trɪçə  
**Oberst** o:bərst  
**oberständig** obərsʃtəndɪç; —e -dɪçə,  
-drɪçə  
**oberste** o:bərstə  
**\*Oberstein** (Stadt) o:bərsʃtəɪn  
**Oberstleutnant** (Offizier zw. Oberst  
u. Major) 'o:bərsʃt'lɔɪtnant ||  
**Oberstwachmeister** (Major)  
'o:bərsʃt'vaxtmaɪstər  
**\*Oberursel** (Stadt) o:bərsʃ'ʊrsɛl  
**Obervormundschaft** (oft:) 'o:bərsʃ-  
'fo:rmuntʃaft  
**Oberwagenführer** 'o:bərsʃ'va:gən-  
fy:rər  
**oberwärts** o:bərsʃvərts  
**Oberzeremonienmeister** 'o:bərsʃ-  
tser'e'mo:nɪənmaɪstər  
**obgemeldet** ɔpgəməldət || **obgenannt**  
ɔpgənant  
**obgleich** ɔp'glaiç  
**Obhut** ɔphu:t  
**obig** o:biç; —e o:biçə, o:brɪçə  
**Objekt** (Gegenstand) ɔp'jɛkt, (ggs.)  
ɔpjɛkt || **objektiv** (gegenständlich,  
sachlich) ɔpjɛk'ti:f, (ggs.) ɔpjɛkti:f  
|| **Objektiv** (dem O. zugekehrte  
Linse) ɔpjɛk'ti:f; —e -'ti:və || **Ob-  
jektivität** (Sachlichkeit) ɔpjɛk-  
ti'vi'tɛ:t  
**Oblate** (Hostie; kl. Scheibe a. Mehl)  
ɔb'la:tə<sup>1</sup> || **Oblaten** (Pl.: dem  
Kloster Geweihte) ɔb'la:tən || **Ob-  
lation** (Darbringung) ɔbla'tsi'o:n  
**obliegen** ɔp'li:gən || **Obliegenheit**  
ɔp'li:gənhaɪt  
**obligat** (unerläßlich) ɔbli'ga:t<sup>1</sup> || **Ob-  
ligation** (Verpflichtung; Schuld-  
urkunde) ɔbli'ga'tsi'o:n || **obliga-  
torisch** (pflichtmäßig) ɔbli'ga-  
'to:rɪʃ || **obligeant** (verbindlich)  
ɔbli'zant || **obligieren** (verbinden,  
verpflichten) ɔbli'gi:rən, -'zi:rən ||  
**Obligo** (kaufm. Verbindlichkeit)  
ɔbli'go:, (auch u. BSpr.): ɔbli'go:  
**oblique** Rede (abhäng. Rede) ɔb-  
'li:kvə<sup>1</sup>'re:də; —r **Kasus** (abhäng.  
K.) ɔb'li:kvər'ka:zʊs || **Obliquität**

(Abhängigkeit, Schiefheit) ɔbli-  
kvi'tɛ:t  
**Obliteration** (Tilgung) ɔb-, ɔplɪ'te-  
ra'tsi'o:n || **obliterieren** ɔblɪ'te-  
'ri:rən  
**oblong** (länglich viereckig) ɔb-, ɔp-  
'lɔŋ<sup>1</sup> || **Oblong[um]** (längl. Vier-  
eck) ɔp'lɔŋ[gʊm]; —**longen** -'lɔŋən,  
-lɔŋən, —**longa** -'lɔŋga:  
**Obmacht** ɔpmaxt || **Obmann** ɔpman  
**Obödienz** (= **Obedienz**) ɔb'ɔ'di'ɛnts  
**Oboe** (= **Hoboe**) ɔ'o'bo:ə || **Oboist**  
(= **Hoboist**) ɔ'o'bo'ɪst  
**Obolus** (altgriech. Münze; Scherf-  
lein) ɔ'o'bɔ:lʊs; —**len** ɔ'o'bo:lən  
**\*Obotriten** (1. slaw. Volk; 2. Meck-  
lenburger) ɔ'o'bɔ'tri:tən  
**oboval** (verkehrte eiförmig) ɔp'o'va:l  
**\*Obrenowitsch** (serb. Dynastie)  
ɔ'o'bre:nɔ'vɪʃ  
**Obrigkeit** ɔ:briçkait || **obrigkeit-  
licherseits** 'o:briçkaitliçərsɛits  
**obschon** ɔp'ʃo:n  
**Obsequien** (Pl.: Seelenamt) ɔp-  
'ze:kvi'ən<sup>2</sup>  
**observabel** (beachtenswert) ɔpzer-  
'va:bəl<sup>2</sup> || **Observabilien** (Pl.:  
wahrnehmbare Dinge) ɔpzer'va-  
'bilɪən || **Observant** (d. Ordens-  
regel streng Beobachtender) ɔp-  
zer'vant || **Observanz** (Beobach-  
tung, Brauch) ɔpzer'vants || **Obser-  
vation** (Beobachtung) ɔpzer'va-  
tsi'o:n || **Observatorium** (Warte,  
Sternwarte) ɔpzer'va'to:riəm;  
-rien -riən  
**Obsidian** (Lavaglas) ɔpzi'di'a:n<sup>2</sup>  
**obsiegen** ɔpzi:gən; —**siegte** -zi:ktə;  
**obzusiegen** ɔptsuzi:gən; **obge-  
siegte** ɔpgezi:kt  
**Obsignation** (Versiegelung) ɔp-  
zɪgna'tsi'o:n<sup>2</sup> || **obsignieren** ɔpzi-  
'ni:rən  
**obskur** (dunkel; unbekannt) ɔp'sku:r  
|| **Obskurant** (Finsterling, Dunkel-  
mann) ɔpsku'rant || **Obskurantis-  
mus** (Lichtscheu) ɔpsku'ran'tis-  
mʊs || **Obskurität** (Dunkelheit;  
Unbekanntheit) ɔpsku'ri'tɛ:t

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): ɔ'bl-

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): ɔ'bl- <sup>2</sup> (auch:) ɔbz-

**obsolet** (veraltet) opzo'le:t<sup>1</sup>  
**Obst** o:pst  
**Obstakel** (Hindernis) op'sta:kəl  
**obsten** o:pstən  
**Obstetrik** (Entbindungskunst) op-'ste:trik  
**obstinat** (hartnäckig) opsti'na:t ||  
**Obstination** opsti'na:tsi'o:n  
**Obstipation** (Verstopfung) opsti-'pa:tsi'o:n  
**Öbster** ø:pstlɛr  
**obstruieren** (verstopfen; hemmen) opstru'i:rən || **Obstruktion** (Verstopfung; Beschlußhemmung) opstrukt'si'o:n || **obstruktiv** (verstopfend) opstrukt'i:f; —e -'ti:və  
**obszön** (schmutzig, unanständig) ops'tsø:n || **Obszönität** opst'sø:'ni-'tɛ:t  
**obtenieren** (behaupten; erlangen) opte'ni:rən  
**Obturator** (chirurg. Vorrichtung z. Verschuß e. Öffnung) optu-'ra:tør; —en -ra'to:rən  
**Obturbation** (Verwirrung, Störung) opturbatsi'o:n  
**obturieren** (verstopfen, verschließen) optu'ri:rən  
**\*Obwalden** (schweiz. Halbkanton) opvaldən  
**obwalten** op|valtən  
**obwohl** op'vo:l || **obzwar** op'tsva:r, optsva:r  
**\*Occam** (Scholastiker) okam  
**Ocher** (= Ocker) øxɛr  
**Ochlokratie** (Pöbelherrschaft) øx-lo'kra'ti: || **ochlokratisch** øxlo-'kra:tɪʃ  
**\*Ochotskisches Meer** (Bucht bei Sibirien) ø'xotskiʃəs 'mɛr  
**Ochs[e]** øks[ə]; **Öchsen** øksçən || **ochsen** øksən || **ochsig** øksɪç; —e øksɪçə, øksɪjə  
**Ocker** (Berggelb) økɛr  
**\*Ocker** (= Oker) økɛr  
**Od** (angebl. Naturkraft) o:t  
**od.** = oder  
**Odalische** (Haremsklavin) o'da-'liskə

<sup>1</sup> (auch:) abz-

**Oddfellows** (engl. Wohltätigkeitsbündler) 'ot'felo:s, (mehr engl.): 'od'felo:z  
**Odds** (ungleiche Wette) øts, (mehr engl.): ødz  
**Ode** (feierl. Gedicht) o:də  
**öde** || **Öde** ø:də  
**Odem** ø:dəm  
**Ödem** (wäßrige Geschwulst) ø'de:m  
**\*Ödenburg** (ungar. Stadt) ø:dən-børk; —er -børger  
**\*Odenkirchen** (Stadt) ø:dənkiççən  
**\*Odense** (dän. Stadt) ø:dənçe:  
**\*Odenwald** (Geb.) ø:dənvalt  
**Odeon** (= Odeum) o'de:ən  
**oder** ø:dər  
**\*Oder** (Fluß) ø:dər  
**Odermennig** (e. Pflanze) ø:dərmənɪç  
**\*Odessa** (russ. Stadt) ø'dɛsə:  
**Odeum** (Tonhalle) ø'de:əm; **Odeen** ø'de:ən  
**Odour** (Duft) ø'dø:r  
**Ödigkeit** ø:diçkəit  
**\*Odilia** (Heilige; w. VN.) ø'di:lɪa: ||  
**Odilienberg** (Berg) ø'di:lɪənbɛrk  
**\*Odilo** (Heiliger) ø'di:lø:  
**\*Odin** (nord. Gott) ø:dɪn  
**odiös** (gehässig) ø'di'ø:s; —e -'ø:zə  
**\*Ödipus** (sagenh. Kg. v. Theben) ø:dɪ'pøs  
**odisch** (zu **Od**) ø:diʃ  
**Odium** (Haß, Gehässigkeit) ø:dɪəm  
**Ödland** ø:tland  
**\*Odo** (m. VN.) ø:do:  
**\*Odoaker** (Rugierfürst) ø'do'a:kɛr  
**\*Odoardo** (m. VN.) ø'do'ardo:  
**Odol** (e. Mundwasser) ø'do:l  
**Odontalgie** (Zahnschmerz) ø:dəntal'gi: || **Odontine** (e. Mittel geg. Zahnschmerz) ø'dənti'nə || **Odontologie** (Zahnlehre) ø'dənto'lo'gi:  
**Odontotherapie** (Zahnheilkunde) ø'dənto'te'ra'pi:  
**\*Odyssee** (Epos) ø'dɪ'se: || **Odysseus** (e. d. Griechen vor Troja) ø'dɪsøys  
**\*Oehlenschläger** (dän.-dt. Dichter) ø:lənʃlɛ:gɛr  
**Œuvre** (Werk) ø:vɛr  
**Ofen** ø:fən; **Öfen** ø:fən; **Öfchen** ø:fçən, **Öflein** ø:flain  
**\*Ofenpest** (= Budapest) 'o:fən'pest

**offen** ofen; **off[e]ne** of[e]ne  
**\*Offenbach** (1. Komponist; 2. Stadt) ofenbax || **Offenbachiade** (Art Operette) ofenbaxi'a:də  
**offenbar** ofenbar, ofen'bar || **offenbaren** ofenba:rən, ofen'ba:rən || **Offenbarung** ofen'ba:rʊŋ  
**\*Offenburg** (Stadt) ofenburk; —er -burger  
**offen|halten** ofen|halten || **offenherzig** ofenhertsɪç || **offenkundig** ofenkundiç, ofen'kundiç || **offensichtlich** ofenzɪçtlɪç, ofen'ziçtlɪç  
**offensiv** (angreifend) ofen'zi:f; —e -'zi:və || **Offensive** (Angriff) ofen'zi:və  
**offen|stehen** ofen|ste:ən || **öffentlich** ofentliç  
**Offerent** (Anbietender) ofe'rent || **offerieren** (anbieten) ofe'ri:rən || **Offert[e]** (Angebot) of'fert[ə] || **Offertorium** (Teil d. kath. Messe) ofer'torɪəm; -rien -riən  
**Offiz** (= **Offizium**) of'fɪts || **Offizial** (bischöfl. Beamter) ofi'tsi'a:l || **Offiziant** (Unterbeamter) ofi'tsi-'ant || **offiziell** (amtlich) ofi'tsi'el  
**Offizier** (höh. mil. Vorgesetzter) ofi'tsi:r, †ofi'si:r  
**Offizin** (Apotheke; Druckerei) ofi'tsɪn || **offizinal** (als Arzneimittel dienend) ofi'tsi'nəl  
**offiziös** (dienstbeflissen; halbamtlich) ofi'tsi'ø:s; —e -'ø:zə || **Offiziosität** ofi'tsi'ø:zi'ts:t || **Offizium** (Pflicht; Amt) ofi'tsi'øm; -zien -tsiən  
**öffnen** ofnən  
**oft** oft; **öfter** øfter; **am öftesten** am 'øftəstən  
**\*Ofterdingen** (sagenh. Dichter) ofterdɪŋən  
**öfters** øftərs || **oftmalig** oftma:lɪç || **oftmals** oftma:ls  
**Oger** (menschenfress. Riese) o:gər  
**\*Oggersheim** (Stadt) øgərshaim  
**Ogham** (altir. Schrift) o:gəm  
**ogival** (spitzbogenförmig) o'gi-, (auch:) o'zi'va:l  
**oh!** o: || **oha!** o:'ha:  
**Ohelm** o:haim || **Ohm** o:m

**\*Ohio** (amer. Fluß u. Staat) o'haio:  
**\*Ohlau** (Stadt) o:lau  
**\*Ohligs** (Stadt) o:lɪçs  
**Ohm** (e. Weinmaß) o:m; **Öhmchen** ø:mçən  
**Ohm** (\*1. Physiker; 2. elektr. Maß-einheit) o:m  
**Öhmd** (Grummet) ø:mt; —es ø:mdəs || **Ohm[e]t** (dass.) o:m[ə]t  
**... ohmig** (zu **Ohm**, Weinmaß) ... o:mɪç; —e o:mɪçə, o:mɪjə  
**ohne** o:nə || **ohnedem** o:nə'de:m || **ohnedies** o:nə'dis: || **ohneinander** o:nə'ai'nandər || **ohnegleichen** o:nə'glaiçən || **ohnehin** o:nə'hɪn || **Ohnehosen** (frz. Revolutionsmänner) o:nə'ho:zən || **ohnemaßen** o:nə'ma:sən || **ohne weiteres** (= ohne w.) o:nə'vaitərəs || **ohngefähr** || **Ohngefähr** (altert.) o:n-gə'fɛ:r || **Ohnmacht** o:nmaxt || **ohnmächtig** o:nmsçtɪç  
**oho!** o'ho:  
**Ohr** o:r; **Öhrchen** ø:rçən || **Öhr** ø:r  
**\*Ohrdruf** (Stadt) o:rdrʊf  
**ohren** o:rən || **öhren** ø:rən || **Ohrnbläse**rei'o:rənblɛ:zə'rai || **Ohrfeige** o:rfaigə || ... **ohrig** ... o:rɪç; —e o:rɪçə, o:rɪjə  
**Öidium** (Eischimmel) o'i:dɪəm  
**\*Oise** (frz. Fluß) o'a:z[ə]  
**o. J.** = ohne Jahr  
**oje!** o'je: || **ojemine!** o'je:mi'ne:  
**Okapi** (e. afrikan. Wiederkäuer) o'ka:pi:  
**Okarina** (e. Blasinstrument) o'ka-'ri:na:  
**\*Okeanos** (= **Ozeanos**) o'ke:a:nəs  
**\*Oken** (Naturforscher) o:kən  
**\*Oker** (Fluß) o:kər  
**Okka** (e. türk. Gewicht) øka:  
**Okkasion** (Gelegenheit) øka'zɪ'o:m || **Okkasionalismus** (e. philos. Richtung) øka'zɪ'o'na'lɪsmʊs || **Okkasionalist** (deren Anh.) øka'zɪ'o'na-'lɪst || **okkasionell** (gelegentlich) øka'zɪ'o'nəl  
**Okklusion** (Aufnahme v. Gasen) øklu'zɪ'o:n  
**okkult** (verborgen) ø'kult || **Okkultation** (Ver-, Bedeckung) økul-

ta'ts'i'o:n || **Okkultismus** (verborg. Vorgänge d. Natur- u. Seelenlebens) okol'tismus || **Okkultist** (Erforscher d. O.) okol'tist  
**Okkupation** (Besetzung, Besitznahme) oku'pa'ts'i'o:n || **okkupieren** (besetzen) oku'pi:rən  
 \***Ökolampadius** (schweiz. Reformator) ø'ko'lam'pa:djøs  
**Ökonom** (Haushalter; Landwirt) ø'ko'no:m || **Ökonomie** (Haushalt; Landwirtschaft; Ordnung; Sparsamkeit) ø'ko'no'mi: || **ökonomisch** (haushälterisch usw.) ø'ko'no:mɪʃ || **Ökonomist** (Anh. d. Naturherrschaft) ø'ko'no'mist  
**Oktachord** (achtstuf. Skala) okta'kört; —e -'kordə || **Oktaeder** (Achtflach) okta'e:dər || **Oktant** (Achtelkreis) ok'tant || **Oktav** (Achtelbogenformat) ok'ta:f; —e -'ta:və || **Oktava** (achte Klasse) ok'ta:va: || **Oktave** (achter Ton; achtzeil. Strophe usw.) ok'ta:və  
 \***Oktavia** (röm. w. N.) ok'ta:via: || **Oktavian[us]** (Kaiser Augustus) okta'v'i:a:n[ʊs]  
**oktavieren** (in d. Oktave überschlagen) okta'vi:rən  
 \***Oktavius** (röm. Geschlechtsname) ok'ta:vjøs  
**Oktett** (Tonstück f. acht Stimmen) ok'tet  
**Oktober** ok'to:bər  
**Oktodez** (Achtzehntelbogenformat) okto'dets || **Oktogon** (Achteck) okto'go:n  
**Oktroi** (städt. Eingangssteuer) oktro'a || **oktroieren** (e. Gesetz erlassen; aufzwingen) oktro'a'ji:rən  
**Okular** (d. Auge zugekehrte Linse) oku'la:r || **Okular**... (Augen...) oku'la:r... || **Okulation** (Äuglung) oku'la'ts'i'o:n  
 \***Okuli** (3. Fastensonntag) oku'li:  
**okullieren** (e. Pflanzenauge einsetzen, äugeln) oku'li:rən || **Okulist** (Augenarzt) oku'list  
**ökumenisch** (allgemein, Welt...) ø'ku'me:mɪʃ

**Okzident** (Abendland, Westen) oktsi'dent, (meist ggs.) oktsi'dent, †oksi'dent || **okzidental[isch]** (abendländisch) oktsi'den'ta:l[ɪʃ] || **okzipital** (Hinterhaupt...) oktsi'pi'ta:l  
**Öl** ø:l  
 \***Olaf** (m. VN.) o:laf  
 \***Öland** (schwed. Insel) ø:lant  
 \***Oldenbarneveldt** (niederl. Staatsmann) ølden'barnəvelt, -felt  
 \***Oldenburg** (Stadt u. Staat) øldenbørk; —er -bürger || **oldenburgisch** øldenbørɪʃ  
 \***Oldesloe** (Stadt) øldəslo:  
**Oleander** (Rosenlorbeer) o'le'andər  
**Oleaster** (wild. Ölbaum) o'le'astər || **Oleat** (ölsaures Salz) o'le'a:t || **Olein** (Ölstoff) o'le'i:n  
**ölen** ø:lən  
**Oleum** (Öl; engl. Schwefelsäure) o'le'əm  
**olfaktorisch** (d. Geruchssinn betr.) ølfak'to:rɪʃ  
 \***Olga** (w. VN.) ølga:  
**ölicht** ø:lɪçt  
 \***Olifant** (Hifthorn Rolands) o'li'fant, o:li'fant  
**ölig** ø:lɪç; —e ø:lɪçə, ø:lɪçə  
**Oligämie** (Blutmangel) o'li'çs'mi: || **Oligarch** (Anh. d. Oligarchie) o'li'garç || **Oligarchie** (Herrschaft weniger) o'li'gar'çi: || **Oligokratie** (dass.) o'li'go'kra'ti: || **Oligozän** (untermittlere Tertiärschicht) o'li'go'tsɛ:n  
**Olims Zeiten** (lat. *olim*, »einst«: unvordenkliche Z.) o'lɪms 'tsaitən  
 \***Oliva** (Ort) o'li:va:  
**Olive** (Ölbeere) o'li:və || **olivensfarbig** o'li:vənfarbɪç  
 \***Oliver** (m. VN.) o:li:vər, (mehrengl.) øli:vər  
**Olivette** (olivensförmige Perle usw.) o'li'vətə  
 \***Olivia** (w. VN.) o'li:vja:  
**Olivin** (m.: e. Mineral; n.: e. Bitterstoff) o'li'vi:n  
**Olla podrida** (span. Gericht: Allerlei) ølja:, (meist u. BSpr.:) øla po'dri:da:

\***Ollendorf** (Sprachlehrer) ɔləndɔrf  
**Olm** (1. Holzmulm; 2. Art Molch)  
 ɔlm  
 \***Olmütz** (mähr. Stadt) ɔlmɥts  
 \***Öls** (Stadt) ø:ls; —er ø:lzər  
 \***Ölsnitz** (Stadt) ø:snɪts  
**Ölstß** (sirupartige Flüssigkeit:  
 Glycerin) ø:lzy:s  
 \***Olymp** (Berg in Thessalien; Sitz  
 d. Götter, Himmel) o'lymp ||  
**Olympia** (griech. Festort) o'lym-  
 pi:a: || **Olympiade** (Zeit v. vier  
 Jahren) o'lymp'i:a:də || **Olympier**  
 (olymp. Gott) o'lymp'iər || **olymp-  
 isch** (1. d. Olymp betr.; 2. Olym-  
 pia betr.) o'lympɪʃ  
 \***Olynth** (altmazed. Stadt) o'lynt  
 \***Omajjaden** (Kalifendynastie) o-  
 ma'ja:dən  
 \***Omar** (arab. m. N.) o:mar  
 \***Omar Chajjam** (pers. Dichter)  
 'o:mar kai'ja:m  
 \***Omaruru** (afrik. Fluß u. Stadt)  
 o:ma'ru:ru  
**ombriert** (abgeschattet) ɔ'bri:rt  
**Ombrometer** (Regenmesser) ɔm-  
 bro'me:tər  
**Omega** (letzter griech. Buchstabe)  
 o:me'ga:  
**Omelett[e]** (Eierkuchen) o'me'let[ə]  
**Omen** (Vorbedeutung) o:mən;  
**Omina** o:mi'na: || **ominös** (von  
 schlechter V.) o:mi'nø:s; —e  
 -'nø:zə  
 \***Omladina** (jungserb. Partei) ɔm-  
 la'di:na:  
**Omnibus** (Stellwagen »für alle«)  
 ɔmni'bʊs; —se —ə  
**omnipotent** (allmächtig) ɔmni'pɔ-  
 'tɛnt || **Omnipotenz** (Allmacht)  
 ɔmni'pɔ'tɛnts || **omnivor** (alles  
 fressend) ɔmni'vɔ:r  
 \***Omphale** (sagenh. lyd. Königin)  
 ɔmfa'lɛ:  
**Omphalitis** (Nabelentzündung) ɔm-  
 fa'li:tris  
 \***Ompteda** (Schriftsteller) ɔmpte'da:  
 \***Omsk** (russ.-asiat. Stadt) ɔmsk  
**Onanie** (Selbstbefleckung) o'na'ni: ||  
**onanieren** (O. treiben) o'na'ni:rən  
**Onanist** o'na'nɪst

**Önanthäther** (Weinblumengeist)  
 ø'nant'zɛ:tər  
**on dit** (frz.: »man sagt«: Gerücht)  
 ɔ' di:  
**Ondulation** (Wellung) ɔndu'la-  
 tsɪ'o:n || **ondulieren** ɔndu'li:rər  
 \***Onegasee** (russ. See) o'ne:ga:ze:  
**Onera** s. **Onus**  
**Onkel** (Oheim) ɔŋkəl  
**Onkotomie** (Aufschneiden e. Ge-  
 schwürs) ɔŋko'to'mi:  
**ONO** = **Ostnordost**  
**Önolog[e]** (Weinkundiger) ø:no-  
 'lo:k, -'lo:gə || **Önologie** (Wein-  
 kunde) ø'no'lo'gi:  
**Onomastikon** (Wörterverzeichnis)  
 o'no'mast'ikɔn; **-ken** -kən, **-ka**  
 -ka: || **Onomatik** (Wort-, Namen-  
 kunde) o'no'ma:tk || **Onomato-**  
**logie** (dass.) o'no'ma'to'lo'gi: ||  
**onomatopoetisch** (schallnach-  
 ahmend) o'no'ma'to'po'e:tɪʃ, **-pöe-**  
**tisch** -pø'e:tɪʃ || **Önomatopöie**  
 (Schallnachahmung) o'no'ma'to-  
 pø'i: || **Onomatopoetikon** (schall-  
 nachahmendes Wort) o'no'ma-  
 'to'po'e:tikɔn; **-ka** -ka:  
**Önometer** (Weinmesser) ø'no-  
 'me:tər  
 \***Ontariosee** (nordam. See) ɔn-  
 'tɑ:ri:ɔ-, (amer.) ɔn'tɛ:ri:ɔ:ze:  
**Ontologie** (Lehre vom Sein) ɔnto-  
 lo'gi: || **ontologisch** (aus d. Wesen  
 abgeleitet) ɔnto'lo:ɡɪʃ  
**Onus** (Last) o:nʊs; **Onera** o:nə:ra:  
**Onyx** (e. Halbedelstein) o:nɪks  
**o. ö.** = **ordentlicher öffentlicher**  
**Oolith** (Rogenstein) o'o'lit; ||  
**Oologie** (Eierlehre) o'o'lo'gi:  
 \***Oos** (Ort) o:ɔ; —er o:zər  
**op.** = **opus, Opus**  
**opak** (undurchsichtig) o'pa:k  
**Opal** (e. Halbedelstein) o'pa:l ||  
**Opaleszenz** (Schillern) o'pa'les-  
 'tsɛnts || **opalisieren** (schillern)  
 o'pa'li'zi:rən  
**Opanke** (Art Sandale) o'paŋkə  
**Opazität** (Undurchsichtigkeit) o-  
 pa'tsɪ'tɛ:t  
**Oper** (musik. Drama) o:pər  
**Opera** s. **Opus**

**Opera buffa** (it.: kom. Oper)  
'o:pe:ra: 'bʊfa:

**Operateur** (Wundarzt) o'pe:ra:'tø:r ||  
**Operation** (Verfahren; Kriegs-  
unternehmung; wundärztl. Ein-  
griff) o'pe:ra'tsi'o:n || **operativ**  
(wundärztl. eingreifend) o'pe:ra-  
'ti:f; —e -'ti:və

**Operette** (kleine Oper) o'pe:rete  
**operieren** (verfahren; vorgehen;  
wundärztl. eingreifen) o'pe:'ri:rən

**Operment** (Rauschgelb) o'per'ment

**Opfer** op'fər || **opfern** op'fərən

\***Ophelia** (Hamlets Geliebte) o'fe-  
li:a:

**Ophikleide** (e. Blasinstr.:Schlangen-  
horn) o'fi:'kle:'i:də

\***Ophir** (bibl. Goldland) o'fɪr

**Ophit** (1. Schlangenverehrer;  
2. Schlangenstein) o'fi:t || **Ophi-  
uchus** (e. Sternbild: Schlangen-  
träger) o'fi:'u:xʊs

**Ophthalmiater** (Augenarzt) oftal-  
mi'a:tər || **Ophthalmiatrik** (Augen-  
heilkunde) oftalmi'a:trik || **Oph-  
thalmie** (Augenkrankheit) oftal-  
'mi: || **Ophthalmologie** (Augen-  
kunde) oftalm'o'lo'gi: || **Ophthal-  
moskop** (Augenspiegel) oftalm'o-  
'sko:p

**Opiat** (e. Fiebermittel) o'pɪ'a:n ||  
**Opiat** (e. Schlafmittel) o'pɪ'a:t

\***Opitz** (Dichter) o:pɪts

**Opium** (verhärt. Mohnsaft) o:pɪʊm

\***Opladen** (Stadt) opladən

**Opodeldok** (Gichtsalbe) o'po'dəldək  
|| **Opopanax** (Pastinakharz) o'po-  
pa'naks

\***Oporto** (port. Stadt) o'porto:

**Opossum** (amer. Beutelratte) o'po-  
sʊm

\***Oppeln** (Stadt) opələn

\***Oppenheim** (Stadt) opənhaɪm

**Opponent** (Gegner) opo'nənt || **oppo-  
nieren** (entgegentreten) opo-  
'ni:rən

**opportun** (passend, zeitgemäß)  
opər'tu:n || **Opportunismus** (d. Um-  
ständen angepaßtes Handeln)  
opər'tu'nɪsmʊs || **Opportunist** (so

Handelnder) opər'tu'nɪst || **Oppor-  
tunität** (pass. Gelegenheit) opər-  
tu'ni'te:t

**Opposition** (Gegenstellung; Wider-  
stand; Gegenpartei) opo'zi'tsi'o:n  
|| **oppositionell** (d. Gegenpartei  
angehörig) opo'zi'tsi'o'nəl

**Oppression** (Unterdrückung) opɹə-  
si'o:n || **oppressiv** (bedrückend)  
opɹə'si:f; —e -'si:və || **opprimieren**  
(unterdrücken) opri'mi:rən

**Opprobrium** (Beschimpfung) opɹo-  
brə'tsi'o:n

**Optant** (Wählender) op'tant || **Op-  
tativ** (Wunschform) opta'ti:f;  
(ggs.): opta'ti:f; —e -'ti:və || **opta-  
tivisch** opta'ti:viʃ || **optieren**  
(wählen) op'ti:rən

**Optik** (Lehre vom Sehen u. vom  
Licht) optik || **Optiker** (Verfertiger  
v. Augengläsern usw.) optikər,  
-kus -ti:kʊs; (-kussē -ti:kʊsə)

**optima forma** (lat.: in bester Form)  
'opti'ma: 'fɔ:ma: || **Optimaten**  
(Pl.: Vornehme) opti'ma:tən ||  
**Optimismus** (Lehre v. d. besten  
Welt; zufried. Lebensauffassung)  
opti'mɪsmʊs || **Optimist** (Anh.  
dieser Richtung) opti'mɪst

**Option** (Wahl, bes. d. Staatsan-  
gehörigkeit) optsi'o:n

**optisch** (d. Sehen betr.) optɪʃ ||  
**Optometer** (Sehschärfemesser)  
opto'me:tər || **Optometrie** (Best.  
d. Sehweite) opto'me'tri:

**opulent** (reich; üppig) opu'lənt ||  
**Opulenz** (Üppigkeit) opu'lənts

**Opuntie** (Feigendistel) op'pʊntsiə

**Opus** (Werk) o:pus; **Opera** o:pe:ra: ||  
**Opus operatum** (lat.: »getanes  
Werk«: Werkdienst) 'o:pus o'pe-  
'ra:tʊm

**Ör** (skand. Münze) ø:r

**Orade** (Meerbrasse) o'ra:də

**ora et labora** (lat.: bete u. arbeite)  
'o:ra: et la'bo:ra:

**Orakel** (heimnisvoller Schick-  
salsspruch) o'ra:kəl || **orakelhaft**  
o'ra:kəlhaft || **orakeln** (heim-  
nisvoll reden) o'ra:kələn



**oral** (mündlich, Mund...) o'ra:l ||  
**Orale** (Schleier d. Papstes) o'ra:le:  
**\*Oran** (alger. Stadt) o'ra:n  
**\*Orange** (ehem. frz. Fürstentum) o'rā:ʒ  
**Orange** (1. w.: Apfelsine; 2. s.: Orangefarbe) || **orange** (orange-farbig) o'rā:ʒə || **Orangeat** (gezuckerte Orangeschale) o'rā'ʒa:t || **Orangerie** (Orangenhäuser) o'rā-ʒə'ri:  
**\*Orangisten** (ir.-prot. Partei) o'rā-'ʒistən  
**Orang-Utan**[g] (Art Menschenaffe) 'o:raŋ'u:tan, 'u:taŋ  
**\*Oranien** (1. = **\*Orange**; 2. Linie d. Hauses Nassau) o'ra:njən  
**\*Oranienburg** (Stadt) o'ra:njən-bʊrk; —er -bʊrgər  
**\*Oranier** (Fürstengeschlecht) o'ra:njər || **oranisch** o'ra:nɪʃ  
**\*Oranjefluß** (in Südafrika) o'ranjə-flʊs || **Oranjefreistaat** (ehem. Freistaat, j.: Oranjeflußkolonie) o'ranjəfraiʃta:t  
**Oratio obliqua** (lat.: abhäng. Rede) o'ra:tsi:ə o'bli:kva || **Oratio recta** (lat.: unabhängige Rede) o'ra:tsi:ə 'rɛkta:  
**\*Oratorianer** (e. Bruderschaft) o'ra'to'ri'a:nər  
**oratorisch** (rednerisch) o'ra'to:riʃ ||  
**Oratorium** (1. Betsaal; 2. musik. Drama über bibl. Stoffe) o'ra'to:riəm  
**Orbe** (Bergerbse) ɔrbə  
**Orbis pictus** (lat.: »gemalte Welt«, Bilderwerk) 'ɔrbɪs 'pɪktʊs  
**Orchester** (1. Platz f. d. Musiker; 2. d. zusammenwirkenden Musiker od. Instrumente) ɔr'ɔʃtər, (auch u. BSpr.): ɔr'kɛstər, ʃɔr-'ʃɛstər || **Orchestik** (theatral. Tanzkunst) ɔr'ɔʃstɪk || **Orchestra** (Tanzplatz im altgriech. Theater) ɔr'ɔʃstra: || **orchestral** (z. Orchestermusik gehörig) ɔr'ɔʃs'tra:l || **orchestrieren** (für solche einrichten) ɔr'ɔʃs'tri:rən || **Orchestrieren** (e. mechan. Musikwerk) ɔr'ɔʃs'tri:rən; -strɪən —ən

**Orchidee** (e. Pflanze; Pl.: -e. Pflanzenfamilie) ɔrçi'de:; —n —ən || **Orchis** (Knabenkraut) ɔrçɪs  
**Ordal** (Gottesurteil) ɔr'da:l; —ien —jən  
**Orden** (1. geistl. Verein; 2. Ehrenzeichen) ɔrdən  
**ordentlich** ɔrdəntliç  
**Order** (Anordnung, Befehl) ɔrdər  
**Ordinale** (Ordnungszahl) ɔrdi-'na:le:; -lia -li:a  
**ordinär** (gewöhnlich, gemein) ɔrdi-'nɛ:r || **Ordinariat** (1. bischöfl. Behörde; 2. ord. Professur) ɔrdi'nari'at || **Ordinarium** (d. gewöhnl. Bedarf f. d. Staathaushalt) ɔrdi'nari'əm; -rien -riən || **Ordinarius** (ord. Professor; Klassenlehrer) ɔrdi'nari'ʊs; -rien -riən  
**Ordinate** (e. geometr. Abstandslinie) ɔrdi'na:tə  
**Ordination** (1. Weihe; 2. ärztl. Verordnung) ɔrdi'na:ts'i'o:n || **ordinieren** (1. weihen; 2. verordnen) ɔrdi'nirən  
**ordnen** ɔrdnən || **ordnungswidrig** ɔrdnʊŋsvi:drɪç  
**Ordonnanz** (1. Verordnung; Vorschrift; 2. zum Dienst befehliger Soldat) ɔrd'nants  
**Ordre = Order** || **Ordre de bataille** (frz.: »Schlachtordnung«, Feldzugsplan) 'ɔrdər də ba'tai, (auch u. BSpr.): ba'talj[ə]  
**Oreade** (Bergnympe) ɔ're'a:də  
**\*Oregon** (e. d. Ver. St.) ɔ're'gɔn  
**\*Orenburg** (russ. Stadt) ɔ:rən'bʊrk; —er -bʊrgər  
**\*Orest[es]** (Sohn d. Agamemnon) o'rɛst[ɛs]  
**Orfe** (e. Fisch) ɔrfə  
**Organ** (Werkzeug; Teil e. leb. Körpers) ɔr'gɑ:n  
**Organdin** (e. feines Gewebe) ɔrgan-'di:n, -dy ɔrgā'di:  
**Organisation** (Ordnung, Einrichtung) ɔrɡa'ni:za:ts'i'o:n || **Organisator** (Ordner) ɔrɡa'ni:za:tər; —en -za'to:rən || **organisch** (e. Organismus angehörig; d. Wesen betr.) ɔr'ɡa:nɪʃ || **organisieren**

**ORG** Regelmäßig betonte Zusammenstellungen s. unter ihren Bestandteilen. **ORT**

(ordnen, einrichten) orga'ni'zi:rən  
 || **Organismus** (gegliedertes Ganzes) orga'nismūs; -men -mən

**Organist** (Orgelspieler) orga'nist  
 \***Organon** (Schrift d. Aristoteles) orga'nōn

**Organin** (Kettenseide) orga'zi:n  
**Orgeade** (Mandelmilch) or'za:də ||  
**Orgeat** (dass.) or'za:

**Orgel** orgəl || **orgeln** orgəln  
**orgiastisch** (ausgelassen) orgi'astɪʃ ||

**Orgie** (Bacchusdienst; ausgelassenes Gelage) orgiə

**Orient** (Morgenland) o'ri'ent, (meist u. BSpr.) ori'ent || **Orientale** (Morgensländer) o'ri'en'ta:lə || **orientalisch** o'ri'en'ta:lɪʃ || **Orientalist** (Kenner d. orient. Sprachen) o'ri'en'ta'list || **orientieren** (1. n. Osten richten; 2. zurechtweisen; zurechtfinden) o'ri'en'ti:rən

**Ori flamme** (ehem. frz. Banner) o:ri:flame

\***Origenes** (Kirchenlehr.) o'ri:ge'nəs  
**original** (ursprünglich) || **Original** (Urbild; eigenart. Mensch, Sonderling) o'ri'gi'na:l || **Originalität** (Ursprünglichkeit) o'ri'gi'na'li'tät || **originär** (ursprünglich, Ur...) o'ri'gi'nær || **originell** (eigenartig) o'ri'gi'nəl

\***Orinoko** (südam. Fluß) o'ri'no:ko, (oft:) -noko:

\***Orion** (sagenh. Jäger; e. Sternbild) o'ri:ōn

**Orkan** (heftiger Sturm) or'ka:n  
 \***Orkneyinseln** (bei Schottland) orkne:'inzəl

**Orkus** (Unterwelt) orkūs  
 \***Orlando** (m. VN.) or'lando:

**Orlean** (e. Farbstoff) orle'a:n, (e. Baumwollzeug) orle'ä:

\***Orleaner** (Bew. v. Orleans) orle'a:nər || **Orleanist** (Anh. des Hauses O.) orle'a'nist || **Orleans** (Stadt; FN.) orle'ä:

**Orlog** (Krieg; Kriegsflotte) orlo:k  
 \***Ormuzd** (d. gute Gott d. Parsen) ormūtst

**Ornament** (Verzierung) orna'ment || **ornamentieren** (verzieren) orna'men'ti:rən || **Ornamentik** (Verzierungskunst) orna'məntik ||

**Ornat** (Amtstracht, Talar) or'na:t  
**Ornitholog[e]** (Vogelkenner) orni'to'lo:k, -'lo:gə || **Ornithologie** (Vogelkunde) orni'to'lo'gi: || **ornithologisch** (vogelkundlich) orni'to'lo:giʃ

**Orognosie** (Gebirgskunde) o'ro'gno'zi: || **Orographie** (Gebirgsbeschreibung) o'ro'gra'fi: || **orographisch** o'ro'gra:fiʃ || **Orohydrographie** (Gebirgs- u. Gewässerkunde) o'ro'hy'dro'gra'fi: || **orohydrographisch** o'ro'hy'dro'gra:fiʃ

\***Orontes** (syr. Fluß) o'rontəs

**Orphanotropheum** (Waisenhaus) orfa'no'tro'fe:əm; -pheen -'fe:ən

**Orpheum** (Musik-, Tanzhalle) or'fe:əm; -pheen -'fe:ən || \***Orpheus** (sagenh. griech. Sänger) orfoys || **Orphiker** (Pl.: e. griech. Sekte) orfiker || **orphisch** orfiʃ

**Ort** (auch = Spitze; Viertel) ort; (Örter) ertər; **Örtchen** ertçən

\***Örtel** (FN.) ertəl

**Ortho...**, **ortho...** (gerade, richtig) orto'...

**Orthobiotik** (Kunst d. richt. Lebens) orto'bi'o:tik

**orthodox** (rechtgläubig) orto'doks || **Orthodoxie** (Rechtgläubigkeit) orto'do:ksi:

**Orthoepie** (Lehre v. d. richt. Aussprache) orto'e'pi: || **Orthoepik** (dass.) orto'e:pik || **orthoepisch** orto'e:piʃ

**orthognath** (m. gerade steh. Kinnladen) orto'gna:t

**orthogonal** (rechtwinklig) orto'go-'na:l

**Orthographie** (Rechtschreibung) orto'gra'fi: || **orthographisch** orto'gra:fiʃ

**Orthopäde** (Arzt f. Orthopädie) orto'ps:də || **Orthopädie** (Heilung d. Körperverkrümmung) orto'ps'di: || **orthopädisch** orto'ps:dɪʃ || **Orthopädist** (Verfertiger orthopädischer Instr.) orto'ps'dɪst

**Orthoptera** (Geradflügler) ɔr'tɔp-  
te'ra:, -ren ɔr'tɔp'te:rən  
\***Ortler** (Alpengipfel) ɔrtlɛr  
**örtlich** ɔrtliç || **Örtlichkeit** ɔrtliçkait  
\***Ortnit** (Sagenheld) ɔrtni:t  
**Ortolan** (Gartenammer) ɔrto'la:n  
**Ortschaft** ɔrtʃaft || **Ortscheit** (Zug-  
scheit a. Wagen) ɔrtʃait || **Ort[s]-**  
**sinn** ɔrt[s]zm  
\***Ortwin** (Sagenheld) ɔrtvi:n  
**Oryktognosie** (Gesteinkunde) ɔryk-  
to'gno'zi:  
\***Oschatz** (Stadt) ɔʃats, ɔ:ʃats  
\***Oschersleben** (Stadt) ɔʃɛrslɛ:bən  
**Öse** ø:zə; **Öschen** ø:sçən  
\***Ösel** (russ. Insel) ø:zəl  
\***Öser** (FN.) ø:zər  
\***Osiris** (ägypt. Gott) ɔ'zi:rɪs  
\***Oskar** (m. VN.) ɔskər  
\***Osker** (altitalisches Volk) ɔskər ||  
**oskisch** ɔskɪʃ  
**Oskulation** (Berührung krummer  
Linien usw.) ɔsku'la:tsi'o:n || **os-**  
**kulieren** ɔsku'li:rən  
\***Osman** (Stammv. d. türk. Sultane)  
ɔsman || **Osmanen** (Türken) ɔs-  
'ma:nən || **Osmanieorden** (türk. O.)  
ɔsma'nɛ:'ɔrdən || **Osmanli** (Tür-  
ken) ɔsmanli:, ɔs'manli: || **os-**  
**manisch** (tür-kisch) ɔs'ma:nɪʃ  
**Osmium** (e. Metall) ɔsmi'ʊm  
**Osmologie** (Geruchlehre) ɔsmo'lo'gi:  
**Osmose** (Austausch zweier Flüssig-  
keiten) ɔs'mo:zə || **osmotisch** ɔs-  
'mo:tɪʃ  
\***Osnabrück** (Stadt) ɔsna'bryk  
\***Osning** (Geb.) ɔsnɪŋ  
**Ösophagus** (Speiseröhre) ø'zo:fa'gʊs  
\***Ossa** (thessal. Geb.) ɔsa:  
\***Ossian** (kelt. Barde) ɔʃiən || **ossia-**  
**nisch** ɔʃi'a:nɪʃ  
**Ossifikation** (Verknöcherung) ɔsi-  
fi'ka:tsi'o:n || **ossifizieren** ɔsi'fi-  
'tsi:rən  
**Ost** ɔst, (auch:) ɔ:st || **Ost... ost...**,  
(vor LN. meist:) 'ɔst'..., ɔst'...  
\***Ostafrika** (Kolonie) 'ɔst'a:frɪ'ka:  
\***Ostalpen** (Teil d. Alpen) ɔst'alpen  
\***Ostara** (germ. Göttin) ɔsta'ra:  
\***Ostasien** 'ɔst'a:ziən  
\***Ostelbien** (Preußen östl. v. d. Elbe)

'ɔst'ɛlbɪən || **Ostelbier** (Agrarier)  
'ɔst'ɛlbɪər || **ostelbisch** 'ɔst'ɛlbɪʃ  
\***Ostende** (belg. Stadt) ɔst'ɛndə  
**ostensibel** (augenfällig) ɔsten'zi:bəl  
|| **ostensiv** (anschaulich) ɔsten-  
'zi:f; -sive -'zi:və || **Ostentation**  
(Schaustellung) ɔstenta'tsi'o:n ||  
**ostentativ** (auf O. berechnet)  
ɔstenta'tɪf; -tive -'ti:və  
**Osteologie** (Knochenlehre) ɔstɛ'o-  
lo'gi:  
**Oster... (östlich)** ɔstɛr...  
**Oster... (österlich)** ɔ:stɛr...  
\***Osterfeld** (Ort) ɔ:stɛrfɛlt; —er-  
-felder  
**Ostera** (it. Wirtshaus) ɔstɛ'ri:a:,  
-rie -'ri:; -rien -'ri:ən  
**österlich** ø:stɛrliç  
**Osterluzei** (e. Pflanze) ɔ:stɛrlu:tsai,  
-lu:tsai  
**Ostermontag** 'ɔ:stɛr'mo:nta:k  
**Ostern** ɔ:stɛrn  
**Osternburg** (Ort) ɔ:stɛrnburk; —er-  
-bürger  
\***Osterode** (N. v. Städten) ɔstɛ'ro:də  
\***Österreich** (Reich) ø:stɛrraiç ||  
**Österreicher** ø:stɛrraiçɛr || **öster-**  
**reichisch** ø:stɛrraiçɪʃ || **öster-**  
**reichisch-ungarisch** ø:stɛrraiçɪʃ-  
'ʊŋgariʃ || **Österreich-Ungarn**  
'ø:stɛrraiç-'ʊŋgarn  
\***Osterwieck** (Stadt) ɔ:stɛr'vi:k  
\***Ostfalen** (Volk) 'ɔst'fa:lən  
\***Ostfranken** (Land) ɔstfrankən  
\***Ostfriesland** (Land) 'ɔst'fri:slant  
\***Ostgoten** (Volk) 'ɔst'go:tən  
**ostinato** (it. : hartnäckig) ɔsti'na:to:  
\***Ostindien** (Teil Asiens) ɔst'ɪndiən  
**Ostium** (Eingang) ɔsti'ʊm  
\***Ostjaken** (sibir. Volk) ɔst'ja:kən  
**östlich** ɔstliç || **Ostnordost** 'ɔst-  
nɔrt'ɔst  
\***Ostpreußen** (Provinz) ɔstprɔysən  
\***Ostrau** (N. v. Städten) ɔstrau  
**Ostrazismus** (Scherbengericht)  
ɔstra'tsɪsmʊs  
\***Österreich** (= **Österreich**) ø:stɛrraiç  
\***Ostrowo** (Stadt) ɔs'tro:vo:  
\***Ostsee** (Meer) ɔstze:  
**Ostsüdost** 'ɔstzy:t'ɔst  
\***Ostwald** (Chemiker) ɔstvalt

**ostwärts** ostverts

\***Oswald** (m. VN.) ɔsvalt; —e -valde

\***Oswin** (m. VN.) ɔsvin

**Oszillation** (Schwingung) ɔstsila-tsi'o:n || **oszillieren** ɔstsi'li:rən ||

**Oszillograph** (Schwingungsschreiber) ɔstsi'lo'gra:f

\***Ōta** (griech. Geb.) ɔ:ta:

\***Otaheiti** (= Tahiti) ɔ'ta'haiti:

**Otalgie** (Ohrenweh) ɔ'tal'gi:

\***Otawi** (O. in SW.-Afrika) ɔ'ta:vi:

\***Otbert** (m. VN.) ɔtbert

\***Otfried** (m. VN.) ɔtfri:t; —e -fri:də

\***Othello** (Dramenheld) ɔ'tɛlo:

\***Otho** (röm. Kaiser) ɔ:to:

**Otiatrie** (Ohrenheilkunde) ɔ'ti'a'tri:  
|| **Otitis** (O.entzündung) ɔ'ti:tis

\***Otmar** (m. VN.) ɔtmar

**Otolith** (Gehörsteinchen) ɔ'to'li:t ||

**Otoskop** (Ohrenspiegel) ɔ'to-'sko:p

**Ottavarima** (e. achtzeil. Strophe) ɔ'ta:va:'ri:ma:; **Ottaverime** ɔ'ta:ve:'ri:me:

\***Ottawa** (kanad. Hauptst.) ɔta:va:

\***Ottensen** (Teil v. Altona) ɔtənzən

**Otter** (1. e. Raubtier; 2. e. Giftschlange) ɔtər

\***Ottilia** (w. VN.) ɔ'ti:li:ä.; -lie -liä

\***Öttingen** (Stadt) ɔtɪŋən

\***Otto** (m. VN.) ɔto:

\***Ottokar** (m. VN.) ɔto'kar

**Ottomane** (türk. Ruhebett) ɔto-'ma:nə || \***Ottomanen** (Türken) ɔto'ma:nən || **ottomanisch** ɔto-'ma:nɪʃ

\***Ottweiler** (Stadt) ɔtvailer

\***Ötztal** (in Tirol) ɔtstai

**Oubliette** (Verlies) u'bli'ɛtə

\***Oudenaarde** (belg. Stadt) audə-'na:rdə

**outrieren** (übertreiben) u'tri:rən

**Outrigger** (= Ausleger = Ruderboot) autriŋər

**Outsider** (Außenstehender) autsai-dər

**Ouverture** (Vorspiel) u'vər'ty:rə

**Ouvrier** (Arbeiter) u'vri'e:

**oval** (eirund) || **Oval** (Eirund) ɔ'va:l

**Ovariotomie** (Entfernung d. Eierstocks) ɔ'va:ri'o'to'mi: || **Ovarium**

(Eierstock, Fruchtknoten) ɔ'va:ri-um; -rien -riən

**Ovation** (Huldigung) ɔ'va:tsi'o:n

\***Overbeck** (Maler) ɔ:vərbək

\***Ovid** (röm. Dichter) ɔ'vi:t || **ovidisch** ɔ'vi:diʃ || **Ovidius Naso** (= **Ovid**) ɔ'vi:di:ɔs 'na:zo:

... **ow** (in slaw.-niederd. N.) ... o:, (in russ. N.) ... of

**ö. W.** = österreichischer Währung

\***Owambo** (Negervolk) ɔ'vambo:

**Oxalat** (oxalsaurer Salz) ɔksa'la:t || **Oxalsäure** (Sauerkleesäure) ɔksa:lzəyrə

\***Oxenstierna** (schwed. Kanzler) ɔksən'ʃerna:

\***Oxford** (engl. Stadt u. Grafsch.) ɔksfɔrt; —er -fɔrdər

**Oxhoft** (e. Flüssigkeitsmaß) ɔkshoft

**Oxtail-soup** (engl. Ochsenchwanzsuppe) ɔkste:l-sʊp

**Oxy...** (m. Sauerstoff verb.) ɔksy'...

|| **Oxyd** (Sauerstoffverbindung) ɔksy:t; —e ɔksy:də || **Oxydation**

(Sauerstoffaufnahme) ɔksy:da-tsi'o:n || **oxydieren** (S. aufnehmen)

ɔksy'di:rən || **Oxydul** (weniger Sauerstoff als d. Oxyd enth. Ver-

bindung) ɔksy'du:l || **Oxygen** (Sauerstoff) ɔksy'ge:n

**Oxymel** (Sauerhonig) ɔksy'mel

**Oxymoron** (Zusammenstellung s. widerspr. Begriffe) ɔksy'mo:rən;

-ren -rən, -ra -ra:

**Oxytonon** (endbetontes Wort) ɔksy:to'nən; -na -na:

\***Oybin** (Fels u. Ort) ɔy'bin

\***Öynhausen** (Stadt) ɔ:nhauzən

**Ozean** (Weltmeer) ɔ:tse'a:n || **Ozeanide** (Meernymphe) ɔ'tse'a'ni:də ||

\***Ozeanien** (austral. Inselwelt) ɔ'tse'a:njən || **ozeanisch** (Welt-

meer ...) ɔ'tse'a:nɪʃ || **Ozeanographie** (Meeresbeschreibung)

ɔ'tse'a'no'gra'fi: || \***Ozeanus** (Gott d. Weltmeers) ɔ'tse:a'nɔs

**Ozelot** (Pantherkatze) ɔ:tse'lot

**Ozokerit** (Bergwachs) ɔ'tso'ke'ri:t

**Ozon** (aktiver Sauerstoff) ɔ'tso:n ||

**Ozonometer** (Ozongehaltmesser) ɔ'tso'no'me:tər

P.

**P** (Buchstabe) pe: || π (Ludolsche Zahl) pi:  
**P.** = 1. Pater; 2. Pastor  
**p. a.** (= lat. *pro anno*, aufs Jahr) pro: 'ano:  
**\*Paalzow** (Schriftstellerin) pa:ltso:  
**Pään** (Lobgesang, Siegeslied) pɛ:a:n; —e pɛ:a:nə  
**Paar** pa:r; **Pärchen** pɛ:rçən || **paar** pa:r || **paaren** pa:rən || **paarig** pa:rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə || **paarweise** pa:rvaizə  
**Pace** (engl. Längenmaß; Gangart) pe:s || **Pacemaker** (Schrittmacher) pe:sməkər  
**Pacht** paxt || **pachten** paxtən || **Pachter** paxtər || **Pächter** pɛçtər || **pachtweise** paxtvaizə  
**Pachymie** (Dickblütigkeit) paxy-ɛ'mi:  
**Pachydermen** (Pl.: Dickhäuter) paxy'dɛrmən || **Pachytrop** (Stromwender) paxy'tro:p  
**\*Pacific** (= Paziflk) pæ'sɪfɪk  
**Pack** pak; **Päcke** pəkə; **Päckchen** pəkçən || **\*Packan** (Hundename) pak'an || **packen** || **Packen** pakən || **Päckerei** pəkə'rai  
**Packfong** (Neusilber) pakfɔŋ  
**Pädagog[e]** (Erzieher) pɛ:da'go:k, -'go:gə || **Pädagogik** (Erziehungslehre) pɛ:da'go:gɪk || **pädagogisch** (erzieherisch) pɛ:da'go:gɪʃ || **Pädagogium** (Erziehungsanstalt) pɛ:da'go:gɪəm; -glen -gɪən  
**Pädatrie** (Darrsucht d. Kinder) pɛ:da'tro'fi:  
**Padde** (Kröte) padə || **paddeln** (hüpfen) padəlŋ  
**Paddock** (Laufhof f. Pferde) pædɔk  
**Paddy** (1. Spitzname d. Irländer; 2. ein Reisgericht) pædi; (-dies —s)  
**Päderast** (d. Knabenliebe Ergebener) pɛ:də'rast || **Päderastie** (Knabenliebe) pɛ:dəras'ti:  
**\*Paderborn** (Stadt) pa:dər'bɔrn  
**\*Paderewski** (Pianist) pa:də'refski:  
**Pädiater** (Kinderarzt) pɛ:dɪ'a:tər ||

**Pädiatrie** (Kinderheilkunde) pɛ:dɪ'a'tri:  
**Padischah** (Großherr; türk. Sultan) pa'di'ʃa; pa:di'ʃa:  
**Padrone** (Herr; Patron) pa'dro:ne; -ni -ni:  
**\*Padua** (it. Stadt) pa:du'a: || **Päduaner** (Bew. v. P.) pa'du'a:nər || **paduanisch** pa'du'a:nɪʃ  
**paff!** paf || **paffen** pafən  
**pag.** (= lat. *pagina*, Seite) pa:gɪna:  
**\*Paganini** (it. Geiger) paga'ni:ni:  
**Paganismus** (Heidentum) pa'ga'nɪsmʊs  
**Pagat** (Trumpf im Tarock) pa'ga:t  
**Page** (Edelknaube; j. Diener) pa:ʒə  
**Pagina** (Seite) pa:gɪna: || **Pagination** (Seitenzählung) pa:gɪna'tsɪ'o:n || **paginieren** (m. Seitenzahlen versehen) pa:gɪ'ni:rən  
**Pagode** (Götzenbild; Götzentempel) pa'go:də || **Pagodit** (Bildstein) pa'go'di:t  
**pah!** pa:  
**Paias** (= Bajazzo) pa:ias, -atz -ats  
**paille** (strohgelb) pai  
**Pain** (Fleischkuchen) pɛ:  
**Pain-Expeller** (e. Heilmittel) pe:n'ɛkspelər  
**Pair** (Standesherr; Mitglied des Oberhauses) pɛ:r || **Pairie** (Pairswürde; d. Standesherrn) pɛ'ri: || **Pairsschub** (Massenernennung v. Pairs) pɛ:rsʃu:p  
**Paket** (Pack) pa'ke:t || **Paketfahrt-Aktiengesellschaft** pa'ke:tfart-'aktɪsɛŋgəzɛʃaft  
**Pakfong = Packfong**  
**Pakt** (Vertrag) pakt || **paktieren** (e. V. schließen) pak'ti:rən  
**Paladin** (Ritter, Held) pa'la'di:n  
**Palais** (kl. Palast, Schloß) pa'le:  
**Palankin** (Tragsessel) pa'lan'kin, pa:lan'kin  
**paläo...**, **Paläo...** (alt...) pa'le'o'...  
**paläolithisch** (d. ältere Steinzeit betr.) pa'le'o'li:tɪʃ

\***Paläologen** (Pl.: letzte byzant. Dynastie) pa'le'o'lo:gen  
**Paläontographie** (Versteinerungs-, Urweltkunde) pa'le'onto'gra'fi: ||  
**Paläontologie** (Kenner d. V.n) pa'le'onto'lo:k, -'lo:ge || **Paläontologie** (V.skunde) pa'le'onto'lo-'gi:  
**paläozoisch** (d. älteste Tierwelt betr.) pa'le'o'tso:iʃ  
**Palas** (Burgsaal) palas  
**Palast** (Schloß, Prachtbau) pa'last; -läste -'lestə; -lästchen -'lestçən  
\***Palästina** (d. Gelobte Land) pa'les'ti:na: || **palästinisch** pa'les'ti:niʃ  
**Palästra** (Ringschule) pa'lestra:  
**palatal** ([Vorder]gaumen . .) ||  
**Palatal** (Gaumenlaut) pa'la'ta:l  
**Palatin** (1. Hügel in Rom; 2. Pfalzgraf, Stellvert. d. ungar. Königs; 3. Halstuch) pa'la'ti:n  
**Palatina** (Heidelberger Bibliothek) pa'la'ti:na: || **Palatinat** (1. Pfalzgrafschaft; \*2. Rheinpfalz) pa'la'ti'na:t  
**Palatine** (= **Palatin** 3) pa'la'ti:ne  
**palatinisch** pa'la'ti:niʃ  
\***Palauinsel** (Westl. Karolinen) pa:lau'inzəl  
**Palaver** (Verhandlung) pa'la:vər  
**Palazzo** (it. Palast) pa'latso:; -zi-tsi:  
**Pale** (Schote) pa:lə || **palen** pa:lən  
**Pale-Ale** (e. engl. Bier) 'pe:l-'be:l  
**Paletot** (Überzieher) palə'to:; -to:  
**Palette** (Farbenbrett) pa'lestə  
\***Pali** (e. ind. Sprache) pa:li:  
**Paller** (= **Polier**) pa'li:r  
\***Palikaren** (griech. Söldner; junge Krieger) pali'ka:rən  
**Palimpsest** (zum zweitenmal beschr. Handschrift) pa'lim'psɛst  
**Palindrom** (Rücklaufsatz) pa'lim-'dro:m  
**Palingenesie** (Wiedergeburt) pa'liŋge'ne'zi:  
**Palinodie** (poet. Widerruf) pa'li'no-'di:  
**Palisade** (Schanzpfahl) pali'za:də  
**Palisander** (e. Holzart) pali-'zandər  
**Palladium** (1. Bild d. Pallas;

schütz. Heiligtum; 2. e. Metall) pa'la:dium; -dien -dän || \***Pallas** (Bein. d. Athene) palas  
**Pallasch** (schwerer Degen) palaʃ  
\***Palleske** (Schriftsteller) pa'leskə  
**Palliativ** (Scheinmittel) palia'ti:f; -e -'ti:və  
**Pallium** (erzbischöflicher Kragen) paliom; -lien -liən  
**Pall-mall** (e. Ballspiel) 'pel-'mɛl  
**Pallograph** (Schwingungsmesser) palo'gra:f  
**Palm** (Handbreite) palm  
**Palm . . .** (zu **Palme**, **Baum**) palm...  
**Palma** (= **Palm**) palma:  
\***Palmarum** (Palmsonntag) pal-'ma:rəm  
**Palme** (= **Palm**) palma  
**Palme** (e. Baum) palma || **Palmette** (Palmbblattverzierung) pal'mɛtə ||  
**Palmin** (Kokosbutter) pal'mi:n ||  
**Palmitin** (Kerzenstoff) palmi'ti:n  
\***Palmerston** (engl. Staatsmann) palmerstən, (mehr engl.): pa:mər-stən  
**Palmoskopie** (Beobachtung d. Puls-schlags) palmo'sko'pi:  
**Palmsonntag** 'palm'zontak  
\***Palmyra** (syr. Stadt) pal'my:ra: ||  
**palmyrenisch** palmy're:niʃ  
**palpabel** (greifbar) pal'pa:bəl ||  
**Palpation** (Betasten) palpa'tsi'o:n  
|| **Palpen** (Pl.: Taster) palpən  
**Palpitation** (Klopfen, Schlagen) palpita'tsi'o:n || **palpitieren** (klopfen) palpi'ti:rən  
\***Pamela** (Romanheldin) pa'me:la:  
\***Pamina** (Opernfigur) pa'mi:na:  
\***Pamir** (asiat. Hochland) pa'mi:r  
\***Pampa** (südam. Steppe) pampa:  
**pampfen** (d. Mund zu voll nehmen) pampfən  
**Pamphlet** (Schmähschrift) pam-'fle:t || **Pamphletist** (Verf. e. P.s.) pamfle'tist  
\***Pamphylien** (kleinas. Landschaft) pam'fy:liən  
**Pan** (slaw. Titel: Herr) pan  
\***Pan** (Herdengott) pa:n  
**pan . . .**, **Pan . . .** (all . . .) pan... (auch u. BSpr.): pa:n...

- Panade** (Semmelbrei) pa'na:də  
**\*Panama** (zentralam. Republik) pa:-, pana'ma:  
**\*panamerikanisch** (ganz Amerika betr.) pan'a'meri'ka:nɪʃ  
**Panasch** (Federbusch) panaʃ ||  
**Panaschee** (Bunteis) pana'ʃe: ||  
**panaschiert** (buntstreifig) pana-  
 'ʃi:rt  
**\*Panathenäen** (Hauptfest der Athene) pan'a-, (auch u. BSpr.): pa'na'te'nɛ:ən  
**Panazee** (Allheilmittel) pa'na'tse:  
**Pandämonium** (Gesamtheit der bösen Geister, Hölle) pandɛ-'mo:nɪəm  
**Pandang** (Schraubenbaum) pandaŋ ||  
**Pandanus** (dass.) panda'nʊs -nen pan'da:nən  
**Pandekten** (Pl.: Inbegriff d. Röm. Rechts) pan'dektən || **Pandektist** (P.lehrer) pandɛk'tɪst  
**pandemisch** (allg. verbreitet) pan-'de:mɪʃ  
**\*Pandora** (nach griech. Sage d. erste Weib) pan'do:ra:  
**\*Pandschab** (Fünfstromland in Indien) pan'dʒa:p  
**\*Pandur** (ungar. Fußsoldat) pan-'du:r  
**Paneel** (Füllung, Getäfel) pa'ne:l ||  
**paneellieren** (täfeln) pane'li:rən  
**Panegyriker** (Lobredner) pa'ne-'gy:rikər || **Panegyrikus** (Lobrede) pa'ne'gy:rikʊs; -ken -rikən ||  
**panegyrisch** (lobrednerisch) pa'ne'gy:riʃ  
**panem et circenses** (lat.: Brot u. Schauspiele) 'pa:nem et tsɪr-'tsɛnzɛs  
**\*Pangani** (Fluß u. Stadt in Dt.-O.-Afr.) paŋ'ga:ni:  
**Pangermanismus** (Alldeutschtum) paŋgərma'nɪsmʊs || **Panhellenismus** (Allhellenentum) panhele'nɪsmʊs  
**Panier** (Banner) pa'ni:r  
**panieren** (m. gerieb. Semmel bestreuen) pa'ni:rən  
**Panik** (plötzl. Schrecken) pa:nɪk  
**Panisbrief** (Brotbrief: Anweisung z. Versorgung) pa:nɪs-, (BSpr.[?]): pa'ni:sbrɪf  
**panischer Schreck[en]** (plötzl. S.) pa:nɪʃər ʃrɛk[ən]  
**\*Pankow** (Ort) paŋko:  
**\*Pankratius** (Heiliger; m. VN.) pan'kra:tʃɪʊs, -kraz -'kra:tʃ  
**Pankreas** (Bauchspeicheldrüse) pankrɛ'as || **Pankreatin** (deren Ferment) pankrɛ'a'ti:n  
**Panne** (Unfall, Klemme) panɛ  
**Panneau** (Füllung) pa'no:  
**\*Pannonien** (röm. Provinz) pa'no:nɪən  
**Panophthalmitis** (Entzündung d. Auges) pan'ɔftal'mi:tɪs  
**Panoptikum** (Sammlung v. Sehenswerten) pa'nopti'kʊm || **panoptisch** pa'noptɪʃ  
**Panorama** (Rundgemälde) pa'no-'ra:ma:  
**Panotypie** (e. fotogr. Verfahren) pa'no'ty'pi:  
**panschen** paŋʃən  
**Pausen** (erster Magen d. Wiederkäuer) paŋzən  
**Panslawismus** (Allslawentum) pansla'vismʊs || **Panslawist** (Anh. d. P.) pansla'vist  
**\*Pantagruel** (Romanheld) pan-'ta:gru'el  
**\*Pantaleon** (Heiliger) pan'ta:le'ɔn  
**Pantalon** (it. Charaktermaske) pã-, panta'lɔ:, -lone panta'lo:ne; -ni -ni: || **Pantalons** (lange Hosen) pã-, panta'lɔ:s  
**Pantatype** (e. Druckverfahren) panta'ty'pi:  
**Pantheismus** (Lehre v. d. Einheit Gottes u. d. Welt) pante'ismʊs ||  
**Pantheist** (Anh. d. P.) pante'ɪst  
**Pantheon** (Tempel aller Götter; Ehrentempel) pante'ɔn  
**Panther** pan'tər  
**Panthere** (Vogelnetz) pan'te:rɛ  
**Pantine** (Holzschuh) pan'ti:nɛ  
**Pantoffel** (Hausschuh) pan'tɔfəl;  
**Pantöffelchen** pan'tɔfəlçən, -töffelɛn -'tɔfɛlain  
**Pantograph** (= Allzeichner, Storchschnabel) panto'gra:f

**Pantokratie** (Allherrschaft) panto'kra'ti:

**Pantomime** (Gebärde) panto'mi:mə  
 || **Pantomimik** (Kunst d. Gebärden-  
 spiels) panto'mi:mik || **pantomi-  
 misch** panto'mi:mʃ

**Pantry** (Anrichterraum auf Schiffen)  
 pæntri:

\***Pantschatantra** (ind. Fabelwerk)  
 pantʃa'tantra:

**pantschen** (= panschen) pantʃən

**Pänultima** (vorletzte Silbe) pæ:n'ʊl-,  
 pæ'nʊl'ti:ma:

**Panzen** (= Pansen) pantsən

**Panzer** pantsər || **panzern** pantsərən

\***Paolo** (it. m. VN.) pa:olo:

**Päon** (e. Versfuß) pæ:ən; —e  
 pæ:ə:nə

**Päonie** (Pfingstrose) pæ:'o:nie

**pap** sagen 'pap za:gən

**Papa** (Vater) pa'pa:; **-chen** —çən

**Papabiles** (als Papst Wählbare)  
 pa'pa:bi'les

**Papagei** (e. Vogel) papa'gai

\***Papageno** (Opernfigur) papa-  
 'ge:no:

**papal** (päpstlich) pa'pa:l || **Papat**  
 (päpstl. Würde, Papsttum) pa-  
 'pat

**Papaverazeen** (e. Pflanzenfamilie)  
 pa'pa'vera'tse:ən

**Papchen** (Papagei) pa:pçən

\***Pape** (FN.) pa:pə

**Papen** (Pl.: Erdkegel) pa:pən

\***Papenburg** (Stadt) pa:pənbʊrk;  
 —er —bʊrgər

**Papeterie** (Papierhandlung usw.)  
 papetə'ri:, (BSpr.): papetə'ri:

\***paphisch** (Paphos betr.) pa:fiʃ

\***Paphlagonien** (kleinas. Land-  
 schaft) pa'fla'go:nien

\***Paphos** (N. zyprischer Städte) pa-  
 fəs

**Papier** pa'pi:r || **papieren** (Adj.) pa-  
 'pi:rən || **Papiermaché** (Papier-  
 masse) papje'ma:'ʃe:

**Papilionazeen** (Pl.: Schmetter-  
 lingsblütler) pa'piljo'na'tse:ən

**Papillar...** (Warzen..., Zotten...)  
 pa'pr'l'a:r... || **Papille** (Wärzchen)  
 pa'pɪlə || **papilliform** (warzen-

förmig) pa'pɪli'form || **Papillom**  
 (Zottengeschwulst) pa'pr'lə:m

**Papillot[tje]** (Haarwickel) papil-  
 'jo:tə, -'jotə || **papillot[t]ieren** (m.  
 P.n. versehen) papiljo'ti:rən,  
 -jot'ti:rən

**Papin[i]scher Topf** (Dampfkoch-  
 topf; n. d. Erf.) pa'pɛʃər, pa'pi-  
 niʃər 'topf

**Papismus** (Papsttum) pa'pɪsmʊs ||

**Papist** (Anh. d. P.s) pa'pɪst ||

**Papisterei** (päpstl. Gesinnung)  
 pa'pɪstə'rai

**Papp** pap || **Pappe** papə

**Pappel** papəl || **pappeln** (Adj.) papələn

**pappeln** papələn

**päppeln** pɛpələn

**pappen** papən || **Papp[en]deckel**  
 pap[ən]dekəl

\***Pappenheimer** (e. Reiterregiment;  
 n. e. FN.) papənhaimər

**Pappenstiel** papənʃti:l

**papperlapapp!** papər'l'a'pap

**pappig** papɪç; —e -pɪçə, -pɪçə

**Pappus** (Haarkelch d. Kompositen)  
 papʊs; —se —ə

**Paprika** (span. Pfeffer) pa:pri'ka:

**Papst** pa:pst; **Päpste** pɛ:pstə;

**Päpstchen** pɛ:pstçən || **Päpstin**

pɛ:pstɪn || **Päpstler** pɛ:pstlɛr ||

**päpstlich** pɛ:pstliç || **Papsttum**

pa:psttu:m

\***Papua** (Bew. Melanesiens) pa-  
 'pu:a:, (auch u. BSpr.): pa:p'u:a:

**Papyrograph** (e. Kopierapparat)  
 pa'py'ro'graf || **Papyros** (russ.

Papierzigarre) pa'py:rəs || **Pa-**

**pyrus** (1. Papierstaude; 2. Pa-

pier daraus usw.) pa'py:rʊs; **-se**

—ə, **-ri** -ri:

**Para** (türk. Rechnungsmünze)  
 pa:ra:

**Parabase** (Teil d. att. Komödie)  
 pa:ra'ba:zə, -sɪs pa:ra'ba:zɪs

**Parabel** (1. Gleichnis; 2. e. Kegel-  
 schnitt) pa:ra'bəl || **parabolisch**

(1. gleichnisartig; 2. e. P. betr.)

pa:ra'bo:lɪʃ || **Paraboloid** (e.

krumme Fläche) pa:ra'bo'lo'i:t;

—e -i'də

\***Paracelsus** (Arzt) para'tsɛlzʊs



**Parade** (1. Truppschau; 2. Abwehr) pa'ra:də || **paradiere** (prunken) para'di:rən

**Paradies** (Wohnsitz d. ersten Menschen usw.) para'di:s; — es -'di:zəs || **paradiesisch** para'di:zɪʃ

**Paradigma** (Musterbeispiel) para'digma;; -men -mən

**Parados** (Rückenwehr) para'do:  
**paradox** (scheinbar widersinnig) para'döks || **Paradoxie** (p. e. Behauptung) para'döksi: || **Paradoxon** (dass.) pa'ra:döksən, para'döksən; -xa -ksa:

**Paraffin** (wachsähnl. Masse) para'fi:n

**Paragenesis** (gemeinsames Entstehen) para'ge:ne:zɪs

**Paragium** (Abfindung) pa'ra:gjöm

**Paragoge** (Ableitung) para'go:ge:

**Paragraph** (Abschnitt) para'graf: || **paraphieren** (in P.en einteilen) para'gra'fi:rən

\***Paraguay** (südam. Fluß u. Staat) para'gü'ai:

**Paraklet** (Helfer, Tröster) para'kle:t

**Paralexie** (krankh. Unfähigkeit, zu lesen) para'lɛ'ksi:

**Paralipomena** (Nachträge) para'li'pomena: || **Paralipse** (Übergang: e. redner. Figur) para'lipse

**Parallage** (Verwechslung, Verwirrung) pa'rala'ge: || **parallaktisch** (d. Parallaxe betr.) para'laktɪʃ || **Parallaxe** (Winkel zweier Gesichtslinien) para'laksə

**parallel** (gleichlaufend) para'le:l || **Parallele** (gleich. Linie; Vergleichung) para'le:lə || **Parallel-epiped[on]** (v. drei Paaren paralleler Ebenen begr. Körper) para'le:lɛ'pi'pet (Pl.: —e -'pe:də), -'e'pi:pe'dən; -da -da: || **Parallelismus** (Gleichlaufen, Übereinstimmung) para'lɪsməs || **Parallelität** (dass.) para'li'tɛ:t || **Parallelogramm** (Viereck mit paarweise parallelen Seiten) para'le'lo'gram

**Paralogie** (Vernunftwidrigkeit; Irrereden) para'lo'gi: || **Paralogismus** (Trugschluß) para'lo'gisməs; -men -mən || **Paralogistik** (Klugelei) para'lo'gɪstɪk

**Paralyse** (Lähmung) para'ly:zə || **paralysieren** (lähmen, unwirksam machen) para'ly'zi:rən || **Paralysis** (= Paralyse) pa'ra:lyzɪs; -sen para'ly:zən || **Paralytiker** (e. Gelähmter) para'ly:tɪkər || **paralytisch** (gelähmt) para'ly:tɪʃ

**Parament** (gottesdienstl. Gewand; Pl.: Kirchenschmuck) pa'ra'ment

**Paramythie** (Art Lehrdichtung) para'my'ti:; —n —ən

\***Paraná** (südam. Fluß u. Staat) pa'ra'na:

**Paranöa** (Verrücktheit) para'nö:a; -'noya:

**Paränese** (Ermahnung) para'ne:zə || **paränetisch** (ermahnend) para'ne:tɪʃ

**Parapett** (Brustwehr) para'pɛt

**Paraphrasie** (krankh. Sichversprechen) para'fa'zi:; —n —ən

**Paraphe** (Namenszug) pa'ra:fə || **paraphieren** (mit P. versehen) para'fi:rən

**Paraphernalgut** (Sondervermögen d. Frau) para'fer'na:lgu:t || **Paraphernal[al]ien** (Pl.: dass.) para'fer'na:lɪən, -'fɛrnən

**paraphieren** (unterzeichnen) para'fi:rən

**Paraphimose** (Entzündung d. Vorhaut) para'fi'mo:zə

**Paraphrase** (erklär. Umschreibung) para'fra:zə || **paraphrasieren** (umschreiben) para'fra'zi:rən || **Paraphrast** (Erklärer) para'frast

**Paraplegie** (Querlähmung) para'ple'gi; -plexie -plɛ'ksi:; —n —ən

**Parapluie** (Regenschirm) para'ply:

**Parasange** (altpers. Meile) para'zəŋə

**Parasche** (Abschnitt d. Bücher Mosis) pa'raʃə

**Parasit** (Schmarotzer) para:'zit ||  
**Parasitentum** para:'zi:tentu:m  
**Parasol** (Sonnenschirm) para'sol,  
 para:'zo:l  
**parat** (bereit) pa'ra:t  
**parafaktisch** (beiordnend) para-  
 'taktiʃ || **Parataxe** (Beiordnung)  
 para'taksə  
**Paravent** (Windschirm) para'vā:  
**parbleu!** (meiner Treu!) par'blø:  
**\*Parchim** (Stadt) paʀçim  
**Pard** (Leopard) part; —en parden  
**pardauz!** par'dauts  
**Pardel** (Leopard) pardəl, -der -dər  
**Pardon** (Verzeihung) par'dõ:, (=   
 Gnade, Schonung, auch:) par'do:n  
 || **pardonieren** (begnadigen)  
 pardo'ni:rən  
**\*Pardubltz** (böhm. Stadt) pardu'bits  
**Pardun** (Stüttau) par'du:n || **Par-  
 dune** (dass.) par'du:nə  
**Parenchym** (Zellgew.) paren'çy:m  
**Parentation** (Leichenrede) paren-  
 ta'tsi'o:n  
**Parentel** (Geschlechtslinie, Erb-  
 folge) paren'te:l  
**Parentese** (Einschaltung) pa'ren-  
 'te:zə || **parenthetisch** (beiläufig)  
 paren'te:tiʃ  
**Parere** (kaufm. Gutachten) pa-  
 're:re; -rə  
**Parergon** (Nebenwerk, kl. Schrift)  
 par'ɛrgon; -ga -ga:  
**par excellence** (frz.: vorzugsweise)  
 par eksɛ'lā:s  
**par force** (mit Gewalt) par'fɔ:s ||  
**Parforce** ... (Gewalt..., Hetz...)   
 par'fɔ:s ...  
**Parfüm** (Riechstoff) par'fy:m, †-fum  
 -'fō: || **Parfümteur** (P.bereiter,  
 P.händler) parfy'mø:r || **Parfü-  
 merie** (P.bereitung, P.handlung)  
 parfy'mø:ri: || **parfümieren** (wohl-  
 riechend machen) parfy'mi:rən  
**Pari** (gleicher Wechselkurs) pa:ri:  
**Paria** (Angeh. d. niedrigsten  
 Volksschicht; rechtloser Mensch)  
 pa:ria:  
**parieren** (1. gehorchen; 2. ab-  
 wehren; 3. wetten; 4. aufhalten)  
 pa'ri:rən

**parl passu** (lat.: gleichmäßig) 'pa:ri:  
 'pasu:  
**\*Paris** (S. d. Priamus) pa:ris  
**\*Paris** (Hauptstadt v. Frankreich)  
 pa'ri:s  
**\*parisch** (v. Paros) pa:riʃ  
**\*Parlser** (von Paris) pa'ri:zər ||  
**Parlserblau** (e. Farbstoff) pa-  
 'ri:zər'blau || **Parisienne** (1. e.  
 Freiheitslied; 2. e. Gewebe)  
 pari'zi'ən || **parisisch** pa'ri:ziʃ  
**Parität** (Gleichberechtigung) pa-  
 ri'te:t  
**Park** (Gehege: Landschaftsgarten  
 usw.) park  
**Parkett** (abgesond. Sitzraum; ge-  
 täfelter Fußboden) par'kɛt ||  
**parkettieren** (täfeln) parkɛ'ti:rən  
**Parlament** (Volksvertretung) parla-  
 'mɛnt || **Parlamentär** (Unter-  
 händler) parla'mɛn'tɛ:r || **Parla-  
 mentarier** (Volksvertreter, Ab-  
 geordneter) parla'mɛn'tarjər ||  
**parlamentarisch** (d. Parlament  
 betr., seinem Gebrauch ent-  
 sprechend) parla'mɛn'ta:riʃ || **Par-  
 lamentarismus** (auf e. Parlament  
 begründ. System) parla'menta-  
 'rismʊs || **parlamentieren** (unter-  
 handeln) parla'mɛn'ti:rən  
**parlando** (it.: sprechend, im Rede-  
 ton) par'lando: || **parlieren** (reden)  
 par'li:rən  
**\*Parma** (it. Stadt) parma:  
**Parmäne** (e. Goldrenette) par'mɛ:nə  
**\*Parmenides** (griech. Philosoph)  
 par'me:nidɛs  
**\*Parmesaner** (Bew v. Parma) par-  
 me'za:nər || **parmesanisch** par-  
 me'za:niʃ || **Parmesankäse** par-  
 me'za:nkɛ:zə  
**\*Parnaß** (griech. Berg; Musensitz)  
 par'nas || **Parnassien** (Angeh. e.  
 frz. Dichterschule) parnasj'ɛ:,  
 -sjɛr -'nasjər || **parnassisch** par-  
 'nasj || **Parnassus** (= Parnaß)  
 par'nasʊs  
**par nobile fratrum** (lat.: »ein edles  
 Brüderpaar«) 'par 'no:bi'le: 'fra-  
 trʊm  
**parochial** (zu e. Kirchspiel geh.)

parox'ya:l || **Parochian** (Pfarrkind) parox'ya:n || **Parochie** (Kirchspiel) parox'xi; —n —en || **Parochus** (Pfarrer) paroxus; -chi -xi:  
**Parodie** (spött. Nachdichtung) parox'di; —n —en || **parodieren** (spött. nachahmen) parox'di:rən || **parodistisch** parox'distɪʃ  
**Parole** (Wort; Lösung) pa'ro:lə || **Parole d'honneur** (frz.: Ehrenwort) pa'rəl dɔ'nɔ:r  
**Paroli** (Verdoppelung d. Einsatzes) pa:ro:li:  
**Parömie** (Sprichwort) parə'mi; —n —en || **Parömiographie** (Sprichwörterammlung) parə'mio'gra'fi; —n —en  
**Paronomasie** (e. Redefigur) par'o-, parono'ma'zi; —n —en || **Paronym** (abgeleit. Wort) parox'ny:m || **Paronymie** (Wortableitung) parox'ny'mi; || **Paronymik** (Lehre v. dieser) parox'ny:mik  
**par ordre de moufti** (frz.: auf strengen Befehl) par 'ordər də 'mɔfti:  
\***Paros** (griech. Insel) pa:rɔs  
**Parotitis** (Mumps) par'ɔ-, parox'titɪs  
**Paroxysmus** (Krankheitssteigerung; fieberh. Aufregung) parox'sysmɔs; -men -mən  
**Paroxytonon** (Wort m. Akut auf d. vorletzten Silbe) par'ɔ-, parox'sy:to'nɔn; -na -na:  
**Parrain** (Pate; Zeuge) pa'rɛ:  
**Parrhesie** (Freimütigkeit) pare'zi:  
**Parrizida** (Vater-, Verwandtenmörder) pari'tsi:da:  
\***Parsen** (Pl.: Feueranbeter) parzən || **parsisch** parziʃ  
\***Parsifal** (= Parzival) parzi'fal  
**Parsismus** (Feueranbetung) par'zismɔs  
**Part** (Teil, Anteil) part || **Partei** (Teil, Seite, Richtung) par'tai || **parteigängerisch** par'taigəŋərɪʃ || **parteilich** par'taiʃ || **parteilich** par'tailɪç || **Parteiung** par'taioŋ  
**Parteke** (Stück; Stück Brot) par'te:kə  
\***Partenkirchen** (Ort) partən'kirçən

**parterre** (ebener Erde) || **Parterre** (Erdgeschoß; unterer Zuschauer- raum; Beet) par'tər[ə]  
**Partezettel** (Todesanzeige) parte- tsetəl  
**Parthenogenesis** (Jungfernzeu- gung) parte'no'ge:ne'zɪs  
\***Parthenon** (Tempel d. Athene) parte'nɔn  
\***Parthenope** (alter N. v. Neapel) par'te:no'pe: || **parthenopeisch** parte'no'pe:ʃ  
\***Parther** (Pl.: asiat. Volk) partər || **Parthien** (Land) partjən || **par- thisch** partɪʃ  
**partial** (Teil...) partsi'a:l || **Partie** (Teil; Anzahl; Gesellschaft; Aus- flug) par'ti; —n —en || **partiell** (Teil...) partsj'el || **partienweise** par'ti:ənvaizə || **partieren** (teilen; Hehlerei treiben) par'ti:rən  
**Partikel** (Teilchen; unveränderl. Redeteil) par'ti:kəl || **partikular** (besonder; Sonder...) parti'ku- 'la:r, -lär -lɛ:r || **Partikularismus** (Sondertümelei) parti'ku'la-'ris- mɔs || **Partikularist** (Sondertüm- ler) parti'ku'la-'rist || **Partikulier** (Privatmann, Rentner) parti'ky- lɪ'e:  
**Partisan[e]** (Parteigänger) parti- 'za:n[ə]  
**Partisane** (Hellebarde) parti- 'za:nə  
**Partite** (Teil, Schuldposten; Pl. auch = Ränke) par'titə || **Par- titition** (Teilung) parti'tsi'o:n || **partitiv** (teilend) parti'ti:f; —e -ti:və  
**Partitur** (musik. Stimmenbuch) parti'tur  
**Partizip** (Mittelwort beim Vb.) parti'tsi:p; (-ien -jən) || **Partizi- pation** (Teilnahme) parti'tsi'pa- tsj'o:n || **partiziplal** (e. Partizip betr.) parti'tsi'p'a:l || **partizi- plieren** (teilnehmen) parti'tsi- 'pi:rən || **Partiziplium** (= Partizip) parti'tsi:pjəm; -plen -plən  
**Partner** (Teilhaber, Genosse) part- nər || **Partnerschaft** partnərʃaft

**partout** (überall; durchaus) par'tu: ||  
**Partoutbillet** (Freikarte) par'tu-  
 biljet  
**Parusie** (Wiederkunft Christi) pa-  
 ru'zi:; —n —ən  
**Parvenü** (Emporkömmling) parve-  
 'ny:  
**Parze** (Schicksalsgöttin) partse  
**Parzelle** (Teil e. Grundstücks) par-  
 'tsɛlə || **parzellieren** (teilen) par-  
 tsɛ'li:rən  
 \***Parzival** (Sagenheld) partsi'val  
**Pas** (Tanzschritt) pa || **Pas de deux**  
 (Tanz zu zweien) pa də 'dø:  
 \***Pascal** (frz. Gelehrter) paskal  
**Pasch** (Gleichwurf beim Spiel) paʃ;  
 (Päsche) pɛʃə  
**Pascha** (türk. Titel) paʃa: || **Pascha-  
 lik** (Bezirk e. P.s) paʃa'lik  
 \***Paschalis** (N. v. Päpsten) pa'ʃa:lis  
**paschen** (schmuggeln) paʃən  
**pascholl!** (pack' dich!) pa'ʃəl  
 \***Pas de Calais** (Meerenge) pa də  
 ka'le:  
 \***Pasewalk** (Stadt) pa:zəvalk  
**Pasigraphie** (Allgemeinschrift) pa-  
 zi'gra'fi:; —n —ən || **Pasilalie**  
 (Allgemeinsprache) pa'zi'la'li:;  
 —n —ən || \***Pasilingua** (e. Welt-  
 sprache) pa'zi'lm[g]ʊa:  
**Paspel** (Litze, Vorstoß) paspəl ||  
**paspellieren** (m. e. P. versehen)  
 paspə'li:rən  
**Pasquill** (Schmähschrift) pas'kvɪl ||  
**Pasquillant** (Verf. e. P.s) paskvi-  
 'lant || **Pasquinade** (Spottschrift)  
 paskvi'na:də  
 \* **Paß** (e. Gangart d. Pferde; Durch-  
 gang; Freibrief usw.) pas; **Püsse**  
 pesə || **passabel** (gangbar; erträg-  
 lich) pa'sa:bəl || **Passade** (e. Gang-  
 art usw.) pa'sa:də || **Passage**  
 (Durchgang usw.) pa'sa:ʒə ||  
**passager** (vorübergehend) pasa-  
 'ʒɛ:r || **Passagier** (Fahrgast) pasa-  
 'ʒi:r  
**Passah** (jüd. Osterfest) pasa:  
**Passant** (Durchreisender) pa'sant ||  
**Passanten** (Durchsteckborten)  
 pa'santən  
 \***Passarge** (Fluß) pa'sargə

**Passat** (beständ. Ostwind) pa'sa:t  
 \***Passau** (Stadt) pasau  
**Passavant** (Passierschein) pasa'vã:  
**Passe** (1. Streifen; 2. Ausfall) pase  
 \***Passeier** (Alpental) pa'saiər  
**Passement** (= Posament) pase-  
 'ment  
**passen** **pasen** || **paßte** **pastə**  
**Passepartout** (Freikarte usw.) pas-  
 par'tu: || **Passepoil** (= Paspel)  
 paspo'al  
**passibel** (empfindlich) pa'si:bəl ||  
**Passibilität** (Empfindlichkeit)  
 pasi'bili'tɛ:t  
**passieren** (durch- o. vorübergehen;  
 geschehen usw.) pa'si:rən  
**passim** (hier und da) pasm  
**Passion** (Leiden; Leidenschaft)  
 pasi'o:n || **passionato** (it.: leiden-  
 schaftlich) pasi'o'na:to: || **passio-  
 niert** (leidenschaftlich) pasi'o-  
 'ni:rt  
**passiv** (leidend) || **Passiv** (Leideform  
 d. Vb.s) pa'si:f, (ggs.): pasi:f; —  
 'si:və || **Passiva** (Pl.: Schulden)  
 pa'si:va:; -ven -vən || **passivisch**  
 (d. Passiv betr.) pa'si:viʃ || **Passi-  
 vität** (leidender Zustand) pasi-  
 vi'tɛ:t || **Passivum** (= Passiv)  
 pa'si:vəm; -va -va:  
**paßlich** pasliç  
**Passus** (Schriftstelle) pasʊs  
**Pasta** (Teigmasse; Abdruck) pasta:;  
 -ste -stə; -sten -stən  
**Pastell** (Farbstift) pas'tɛl  
**Pastete** (Fleischspeise in Teig)  
 pas'tɛ:tə; -tetchen -'tɛ:tçən  
 \***Pasteur** (frz. Chemiker) pas'tø:r ||  
**Pasteurisation** (s. d. f. W.) pastø-  
 ri'za'tsi'o:n || **pasteurisieren**  
 (keimfrei machen) pastø'ri'zi:rən  
**Pastille** (Arzneiplätzchen) pas'tilə  
**Pastinak[e]** (e. Küchenpflanze)  
 pasi'nak; pasti'na:kə  
**Pastor** (Seelsorger, Pfarrer) pastər,  
 (†, doch BSpr. zulässig:) pas'to:r;  
 —en -'to:rən, († -tore -'to:rə,  
 -töre -'tø:rə) || **pastoral** (seel-  
 sorgerisch; erbaulich) pasto'ra:l ||  
**Pastorale** (Schäferspiel) pasto-  
 'ra:le; -lə || **Pastoralia** (pfarramtl.

Angelegenheiten) pasto'ra:l̩a:,  
-lien -liən || **Pastorat** (Pfarramt;  
Pfarrhaus) pasto'ra:t || **Pastorelle** (Hirtenlied) pasto'relə ||  
**Pastorin** (Pfarrerin) pasto'rin,  
(auch, aber †) pas'to:rin  
**pastos** (m. dickem Farbenauftrag)  
pas'to:s; —e -'to:zə  
\***Patagonien** (Teil v. S.-Am.) pa-  
ta'go:n̩iən || **patagonisch** pa'ta-  
'go:n̩ɪʃ  
\***Patarener** (Gegner d. Zölibats)  
pa'ta'renər  
**Patchouli** = **Patschuli**  
**Pate** pa:tə  
**Pâte** (= **Paste**) pa:tə  
**Patella** (Opferschale; Kniescheibe)  
pa'tela: || **Patene** (Hostienteller)  
pa'te:nə  
**patent** (student.: fein) || **Patent**  
(Bestellung; Schutzurkunde) pa-  
'tent || **patentieren** (durch P.  
schützen) pa'tɛn'ti:rən  
**Pater** (Mönch m. Weihen) pa:tər;  
-tres -tres || **Paterfamilias** (Fa-  
milienvater) 'pa:tərfa'mi:l̩ias ||  
**Paternität** (Vaterschaft) pa'tər-  
ni'te:t || **Paternoster** (Vaterunser;  
Rosenkranz) pa'tər'nɔstər || **pater**  
**peccavi** (lat.: »Vater, ich habe  
gesündigt«) 'pa:tər pɛ'ka:vi  
**pathetisch** (empfindungsvoll; feier-  
lich) pa'te:tɪʃ  
**pathogen** (Krankh. erzeugend) pa-  
to'gɛn || **Pathogenie** (Lehre v. d.  
Entst. d. Krankheiten) pa'to-  
ge'ni:; —n —ən || **Patholog[e]**  
(Krankheitsforscher) pa'to'lo:k,  
-lo:gə || **Pathologie** (Krankheits-  
kunde) pa'to'lo'gi:; —n —ən ||  
**pathologisch** (d. Pathologie betr.;  
krankhaft) pa'to'lo:giʃ  
**Pathos** (lebh. Gemütsbewegung;  
feierl. Ausdrucksweise) pa:tɔs  
**Patience** (Geduldspiel m. Karten)  
pa'si'ã:s  
**Patient** (Leidender, Kranker) pa-  
tsi'ɛnt  
**Patienzkraut** (Gartenampfer) pa-  
tsi'ɛntskraut  
**Patin** pa:tɪn

**Patina** (Edelrost) pa:ti'na: || **pati-  
nieren** (m. P. versehen) pati-  
'ni:rən  
**Pâtisserie** (Pastetengebäck, P.n-  
bäckerei) pa'tisɛ'ri:; —n —ən  
\***Patmos** (griech., j. türk. Insel)  
patmos  
**Patois** (Volksmundart) pato'a,  
pato'a  
**Patres** s. **Pater**  
**Patriarch** (Erzvater; orient. Ober-  
bischof) pa'tri'arç || **patriarcha-  
lisch** (alt-, hausväterlich) pa'tri-  
ar'ça:l̩ɪʃ || **Patriarchalkirche**  
(Hauptkirche) pa'tri'ar'ça:lkɪrçə ||  
**Patriarchat** (Patriarchenwürde)  
pa'tri'ar'çat  
**patrimonial** (zum Erbgut geh.;  
Erb . . ., Guts . . .) pa'tri'mo'ni'a:l ||  
**Patrimonium** (Erbgut) pa'tri-  
'mo:n̩iəm; -nien -n̩iən  
**Patriot** (Vaterlandsfreund) pa'tri-  
'ot || **Patriotismus** (Vaterlands-  
liebe) pa'tri'o'tismʊs  
**Patristik** (Lehre v. d. Kirchen-  
vätern) pa'tristik || **Patristiker**  
(Kenner dieser Lehre) pa'tris-  
tikər  
**Patrize** (Urform, Stempel) pa-  
'tri:tə  
**Patriziat** (Bürgeradel) pa'tri:t̩si'a:t ||  
**Patrizier** (vorn. Bürger) pa-  
'tri:t̩sɪər || **patrizisch** pa'tri:t̩sɪʃ  
\***Troklus** (e. d. Griechen vor  
Troja) pa'tro:klɔs, pa'tro'klɔs  
**Patron** (Schutzherr usw.) pa'tro:n ||  
**Patronat** (Schutzrecht) pa'tro-  
'na:t  
**Patrone** (Arbeitsmuster; Hülse m.  
Ladung) pa'tro:nə  
**patronisieren** (in Schutz nehmen)  
pa'tro'ni'zi:rən  
**Patrontasche** (Tasche m. Ladung)  
pa'tro:ntaʃə  
**Patronymikum** (Abstammungs-  
name) pa'tro'ny:mi'kɔm || **patro-  
nymisch** pa'tro'ny:mɪʃ  
**Patrouille** (Streifwache) pa'trɔljə ||  
**patrouillieren** patrɔ'l'ji:rən  
**Patrozinium** (Schutz) pa'tro'tsi-  
n̩iəm; -nien -n̩iən

**patſch!** || **Patsch** patʃ; (**Pätsche** pətʃə) || **Pätschchen** pətʃçən || **Patsche** patʃə || **patscheln** patʃəl̩n || **patschen** patʃən || **patschnaß** 'patʃnas  
**\*Patschkau** (Stadt) patʃkau  
**Patschuli** (e. wohlriech. Öl) patʃu'li:  
**patt** (e. Schachausdruck) pat  
**Patte** (Aufschlag, Klappe) patə  
**patzen** (zusammenballen) patʃən || **patzig** (anmaßend) patʃiç; —e -tsiçə, -tsiçə  
**Paukant** (student.: Duellant) pau'kant || **Pauke** (gr. Trommel) paukə || **pauken** (auch = fechten) paukən  
**\*Paul** (m. VN.) paul || **Paula** (w. VN.) paula:  
**\*Pauli** (FN.) pauli:  
**\*Pauline** (w. VN.) pau'li:nə  
**\*Pauliner** (e. Orden) pau'li:nər || **paulinisch** (zu **Paulus**) pau'li:nɪʃ || **Paulinismus** (paulin. Lehre) pau'li'nismʊs  
**\*Paulowna** (w. VN.: T. Pauls) pau'lovna:  
**Paulownia** (e. Zierbaum) pau'lovnɪa:  
**\*Paulus** (Apostel; m. VN.) paulʊs  
**Pauper** (Armer) paupər; —es -pərɪs || **Pauperismus** (Massenarmut) paupər'ismʊs || **Paupertät** (Armut) paupər'tɛ:t  
**\*Pausanias** (spart. Feldherr) pau'za:nɪas  
**Paus . . .** (zu **pausen**) pau . . .  
**Pausback** pausbak || **Pausbacke** pausbakə || **pausbäckig** pausbakiç, -bäckig -bekiç; —e -kiçə, -kiçə  
**Pauschal . . .** (Abfindungs . . .) pau'ʃa:l . . . || **Pauschale** (Abfindungssumme) pau'ʃa:lɛ:, -lə; **-lien** -liən || **Pauschquantum** (Abfindungssumme) pauʃkvantʊm  
**Pause** (Unterbrechung) pauzə  
**Pause** (Durchzeichnung) pauzə || **pausen** (durchzeichnen) pauzən; **pauste** paustə  
**pausieren** (e. Unterbrechung eintr. lassen) pau'zi:rən  
**pauvre** (armselig) po:vər  
**\*Pavia** (it. Stadt) pa'vi:a:

**Pavian** (Hundskopffaffe) pa:vɪa:n  
**Pavillon** (Zelt, Lusthäuschen) pa'viljʊ:  
**\*Payer** (FN.) paiər  
**\*Pazifik** (Stiller Ozean) pa'tsɪfɪk  
**Pazifikation** (Beruhigung) pa'tsi'fi'ka'tsi'o:n  
**\*Pazifischer Ozean** (= **Pazifik**) pa'tsi:fiʃər 'o:tse'a:n  
**pazifizieren** (beruhigen) pa'tsi:fi' 'tsi:rən  
**Paziszent** (Vertragsgenosse) pa'tsɪs'tsɛnt || **pazisieren** (e. Vertrag schließen) pa'tsɪs'tsi:rən  
**p. c.** (lat.: *pro centum*, vom Hundert) pro'tsɛnt  
**p. Chr. [n.]** (lat.: *post Christum [natum]*, nach Christus, n. Christi Geburt) 'pɔst 'kristʊm ['na:tʊm]  
**Peabodygewehr** (n. d. Erf.) pi:bɔ'di:gəvər  
**Pech** pɛç || **pechicht** pɛçɪçt || **pechig** pɛçɪç; —e -çɪçə, -çɪçə || **pechkohl-rabenschwarz** 'pɛç'ko:l'ra:bən-'ʃvarts || **pechschwarz** 'pɛç'ʃvarts  
**Pedal** (Fußtastenwerk; Trittwerk) pe'da:l  
**Pedant** (Kleinigkeitskrämer) pe'dant || **Pedanterie** (Kleinlichkeit) pe'dantə'ri: || **pedantisch** pe'dantiʃ || **Pedantismus** (kleinl. Wesen) pe'dan'tismʊs  
**Pedell** (Hochschul-, Schuldiener) pe'dɛl  
**Pedest** (= **Podest**) pe'dest || **pedestrisch** (niedrig, prosaisch) pe'dɛstriʃ  
**Pedigree** (Stammbaum) pɛdi'gri:  
**Pedikur** (Fußpflege) pɛdi'ku:r || **Pedikure** (Fußpfleger, —in) pɛdi'ku:rə || **Pedometer** (Schrittzähler) pɛdo'mɛ:tər  
**Pedro** (m. VN.) pɛ:dro:  
**\*Peene** (Fluß) pe:nə  
**Peer** (engl. Standesherr) pi:r || **Peerage** (engl. Hochadel) pi:rɪdʒ  
**\*Pegasus** (Musenroß) pe:gə'zʊs  
**Pegel** (Wasserstandmesser) pe:gəl  
**\*Pegnitz** (Fluß) pɛ:gnɪts  
**Pehlewi** (alte pers. Sprache) pe:lɛ'vi:  
**Peignoir** (Frisiermantel) pɛnʒo'a:r

peilen (m. d. Lot messen) painēn  
**Pein** pain  
 \***Peine** (Stadt) painē  
 peinigen painigēn, -jēn; -nigte  
 -niçtē || **peinlich** painliç  
 \***Peipus** (russ. See) paipōs  
**Peitsche** paitfē || **peitschen** paitfēn  
**Pekesche** (Rock m. Schnüren) pe-  
 'kɛfə  
 \***Peking** (chin. Stadt) pe:kiŋ  
**Pekkotee** (schwarzer Tee) pekote:  
**Pektin** (e. Gallertstoff) pek'ti:n  
**Pektorale** (kirchl. Brustschmuck)  
 pekto'ra:le; lə; (-lien -liēn)  
**pekuniär** (Geld...) pe'ku:n'i:ər  
**pekzieren** (sündigen, fehlen) pek-  
 'tsi:rēn  
 \***Pelagianer** (Sekte) pe'la:g'i'a:nər  
 pelagisch (Meeres...) pe'la:gɪʃ  
 \***Pelagius** (Papst) pe'la:gɪʊs  
**Pelargonie** (Storchschnabel: e.  
 Pflanze) pe'lar'go:nē  
 \***Pelasger** (griech. Urvolk) pe-  
 'lasgər || **pelagisch** pe'lasgɪʃ  
**pelemele** (durcheinander) || **Pele-  
 mele** 'pe:l'me:l  
**Pelerine** (Schulterkragen) pe'lə-  
 'ri:nə  
 \***Pelens** (V. d. Achilles) pe:lōys ||  
**Pelide** (Achilles) pe'li:də  
**Pelikan** (Kropfgans) pe:li'ka:n  
**Pellagra** (e. Hautkrankheit) pela-  
 gra:  
**Pelle** (Schale) pelə || **pellēn** (schälen)  
 pelēn  
**pelluzid** (durchsichtig) pelu'tsi:d;  
 -ə -'tsi:də  
 \***Pelopidas** (theb. Feldherr) pe-  
 'lo:pɪ'das  
 \***Peloponnes** (griech. Halbinsel)  
 pe'lo:pō'ne:s; -es -'ne:zəs || **pe-  
 loponnesisch** pe'lo:pō'ne:zɪʃ || **Pe-  
 lops** (sagenh. Grieche) pe:lōps  
**Peloton** (Zug Soldaten) pe'lo'tō:  
**Pelotte** (Druckpolster) pe'lōtə  
**Pelz** pelts || **pelzig** pəltsɪç; -ə  
 -tsɪçə, -tsɪçə  
**Penaten** (Hausgötter) pe'na:tən  
**Pence** s. Penny  
**Penchant** (Hang, Vorliebe) pã'fã:  
**Pendant** (Gegenstück) pã'dã:

**Pendel** pendəl || **pendeln** pendəlŋ ||  
**Pendüle** (Pendel-, Stutzuhr) pã-  
 'dy:lə  
 \***Pendschab** (= Pandschab) pen-  
 'dʒa:p  
 \***Penelope** (Gattin d. Odysseus)  
 pe'ne:lō'pe:; (-ns -pəns)  
**penetrabel** (durchdringbar) pe'ne-  
 'tra:bəl || **penetrant** (durch-  
 dringend) pe'ne'trant  
 \***Peneus** (altgriech. Fluß) pe'ne:ʊs  
**penibel** (peinlich) pe'ni:bəl  
 \***Penig** (Stadt) pe:niç; -ər -niçər,  
 -jər  
**Peninsula** (Halbinsel; \*pyren. H.)  
 pen'ɪnzu'la: || **peninsular**[isch]  
 pen'ɪnzu'la:rɪʃ  
**Pennal** (s.: 1. Federbüchse; 2. Schü-  
 lerspr.: Gymnasium) pe'na:l, (m.:  
 Gymnasiast) pe'na:l, -nälər -'ne-  
 lər || **Pennalismus** (Bedrückung  
 jüng. Studenten) pena'lismōs  
**Pennbruder** (Strolch) penbru:dər ||  
**Penne** (schlechte Herberge; auch  
 = Pennal s. 2) penə  
 \***Penninische Alpen** pe'ni:nɪʃə  
 'alpən  
 \***Pennsylvanien** (e. d. V. St.) pen-  
 zyl'va:nɪən || **pennsylvanisch** pen-  
 zyl'va:nɪʃ  
**Penny** (engl. Münze) peni:; (Mz.:)  
**Pencepens** || **Penny-a-liner** (unter-  
 geordn. Reporter) 'peni-ə-lainər  
**pensee** (veilchenbraun) || **Pensee**  
 (Stiefmütterchen) pã'se:  
**Pension** (Ruhegehalt; Verpflegung  
 usw.) pã'zi'o:n, (auch u. BSpr.:)  
 pã'si'o:n, (selten:) penzi'o:n ||  
**Pensionär** (im Ruhestand Le-  
 bender; Kostgänger) pã'zi'o-  
 penzi'o'nə:r || **Pensionat** (Er-  
 ziehungsanstalt) pã'zi'o-, penzi'o-  
 'na:t || **pensionieren** (in Ruhe-  
 stand versetzen) pã'zi'o-, penzi'o-  
 'ni:rən  
**Pensum** (Aufgabe) penzōm; -sen-  
 zən, -sa -za:  
**Pentaeder** (Fünfflächner) penta-  
 'e:dər || **Pentagon** (Fünfeck) pen-  
 ta'go:n || **Pentagramm** (Fünf-  
 winkelzeichen, Drudenfuß) pen-

ta'gram || **Pentameter** (e. fünffüß. Vers) pen'ta:me'tər || **Pentateuch** (d. 5 Bücher Mosis) penta'toyç || **Pentathlon** (Fünfkampf) pent-'a:t-, pen'ta:tlon  
 \***Pentelikon** (att. Geb.) pen'teli:kən || **pentelisch** pen'telɪʃ  
 \***Penthesilea** (Kgn. d. Amazonen) pente'zi'le:a  
**Penumbra** (Halbschatten) pe-'nombra:  
**Penurie** (Mangel) pe'nu'ri:  
 \***Penzing** (Vorort v. Wien) pentsɪŋ  
 \***Pepi** (m. VN.) pe:pi:  
**Pepin** (Art Renette) pe'pē-, -ping pe:pɪŋ  
**Pepiniere** (mil.-ärztl. Schule) pe-pin'ne:rə  
**Peplon** (altgriech. Festgewand) pe:plon || **Peplos** (dass.) pe:pləs  
**Pepsin** (e. d. Verdauung beförd. Mittel) pep'si:n || **Pepton** (e. Nahrungsmittel) pep'to:n  
**per** (durch; mit usw.) pər  
 \***Peräa** (Teil Palästinas) pe're:a:  
**per cassa** (it.: gegen bar) pər 'kasa:  
**Percheron** (norm. Pferd) pərʃə'rɔ:  
**per conto** (it.: auf Rechnung) pər 'kɔnto:  
**pereat!** (nieder mit ...!) pe're'at; (bei Mz.): **pereant** pe're'ant ||  
**Pereat** (Verwünschung) pe're'at  
 \***Peregrin[us]** (m. VN.) pe're-'gri:n[ʊs]  
**Perem[ption]** (Verfall, Verjährung) pərɛm[p]tsi'o:n || **perem[p]torisch** (entscheidend) pərɛm[p]'to:rɪʃ  
**perennieren** pe-, pər'sni:rən  
 \***Perfall** (FN.) pərfa:l  
**perfekt** (vollendet) pər'fekt || **Perfekt** (e. Zeitform) pər'fekt, (ggs.) **perfekt** || **perfektibel** (vervollkommnungsfähig) pər'fekt'i:bəl ||  
**Perfektibilismus** (Glaube an fortschreit. Vervollkommnung) pər'fekt'i:bi'lismʊs || **Perfektibilität** (Vervollkommnungsfähigkeit) pər'fekt'i:bi'li'tɛ:t || **Perfektion** (Vollkommenheit) pər'fekt-si'o:n

**perfid** (treulos) pər'fi:d; —e -'fi:də ||  
**Perfidie** (Treulosigkeit) pər'fi:di:  
**Perforation** (Durchbohrung) pərfo-ra'tsi'o:n || **perforieren** (durchbohren, lochen) pərfo'ri:rən  
 \***pergamenisch** (zu Pergamon) pər-ga'me:nɪʃ  
**Pergament** (z. Schreiben herger. Tierhaut) pər-ga'ment || **pergamenten** (Adj.) pər-ga'mentən  
 \***Pergamon** (kleinas. Stadt) pər-ga'mon  
**Pergola** (Laubengang) pər-gol-a:  
**perhorreszieren** (verwerfen) pər-horəs'tsi:rən  
**Peri** (m.: Genius; w.: Fee) pe:ri:  
 \***Periander** (e. d. 7 Weisen) pər'i-'andər  
**periculum in mora** (lat.: Gefahr i. Verzug) pər'ri:ku'ləm ɪn 'mo:ra:  
**Perieget** (\*Führer\*) pər'i'e'get  
**Perigäum** (Erdsnähe) pər'i'gɛ:ʊm  
**Perigon[ium]** (Blütenhülle) pər'i-'go:n[ʊm]; (-nen -nən)  
**Perihel[ium]** (Sonnennähe) pər'i-'he:l[ʊm]  
**Perikard** (Herzbeutel) pər'i'kart; —e -'kardə || **Perikarditis** (H.-Entzündung) pər'i'kar'di:tɪs || **Perikardium** (= **Perikard**) pər'i-'kardʊm; -dien -dien  
**Perikarp** (Fruchthülle) pər'i'karp  
 \***perikleisch** pər'i'kle:ʃ || **Perikles** (athen. Staatsmann) pər'i'kles  
**Perikope** (Bibelabschnitt) pər'i-'ko:pə  
**perikulös** (gefährlich) pər'i'ku'lø:s; —e -'lø:zə  
**Perimeter** (Umfang) pər'i:me'tər  
**Perimorphose** (Kernkristall) pər'i-mor'fo:zə  
**Periode** (Umlauf, Zeitraum usw.) pər'i'o:də || **periodisch** (regelm. wiederkehrend) pər'i'o:dɪʃ || **Periodizität** (regelm. Wiederkehr) pər'i'o:dɪtsi'tɛ:t  
**Periöken** (\*Umwohner\* in Sparta) pər'i'ø:kən  
**Peripatetiker** (Anh. d. Aristoteles) pər'i'pa'te:tikər || **peripatetisch**



- (im Auf- und Abgehen lehrend; aristotelisch) pe'ri'pa'te:tiʃ
- Peripetle** (Wendung) pe'ri'pe'ti:
- Peripherie** (Kreisumfang) pe'ri-fe'ri: || **peripherisch** pe'ri'fe:riʃ
- Periphrase** (Umschreibung) pe'ri-'fra:zə
- Periskop** (e. opt. Apparat bei Unterseebooten) pe'ri'sko:p || **periskopisch** (konkavkonvex od. umgekehrt) pe'ri'sko:piʃ
- peristaltisch** (wurmformig) pe'ri-'staltʃ
- Peristyl[ium]** (Säulengang) pe'ri-'sty:l[iʊm]; (—ien —iən)
- Perkal** (e. Gewebe) pe'r'ka:l
- Perkussion** (Stoß; Beklopfen) pər'ku'si'o:n || **perkutieren** (beklopfen) pe'rku'ti:rən
- Perl** (e. Schriftgrad) pe'rl || **Perl** ... pe'rl ... || **Perle** pe'rle
- \***Perleberg** (Stadt) pe'rləbər'k; —er -bər'gər
- perlen** pe'r'lən || **perlig** pe'rliç; —e -liçə, -liçə || **perlmuttern** (Adj.) pe'r'lmutərən
- perlustrieren** (durchmustern) pe'r-lus'tri:rən
- Perm** (e. geol. Formation) pe'rm
- permanent** (dauernd) pe'rma'nent || **Permanenz** (Dauer) pe'rma'nents
- permeabel** (durchdringlich) pe'rme-'a:bəl
- Permiß** (Erlaubnis) pe'r'mis || **Permission** (dass.) pe'rmi'si'o:n || **permittieren** (erlauben) pe'rmi'ti:rən
- permutabel** (vertauschbar) pe'rmu-'ta:bəl || **Permutation** (Vertauschung) pe'rmu'ta:ts'i'o:n || **permutieren** pe'rmu'ti:rən
- \***Pernambukholz** (= **Fernambukholz**) pe'rnam'bu:kholts || **Pernambuko** (brasil. Stadt) pe'rnam-'bu:ko:
- per nefas** (lat.: mit Unrecht) pe'r 'ne:fas
- perniziös** (verderblich) pe'rni'tsi'ø:s; —e -'ø:zə
- Peroration** (Aussprache) pe'r'o'ra:ts'i'o:n || **perorieren** pe'r'o'ri:rən
- per pedes** [apostolorum] (lat.: zu Fuß [wie die Apostel]) pe'r 'pe:das [aposto'lo:rəm]
- Perpendikel** (Lot, Pendel) pe'rpen-'di:kəl || **perpendikular** (lotrecht) pe'rpen'di'ku'la:r, -lär -lär
- perpetuell** (fortwährend) pe'rpe-tu'el || **perpetuierlich** (dass.) pe'rpe-tu'i:ri:liç || **Perpetuität** (Dauer) pe'rpe'tui'tæt || **Perpetuum mobile** (sich unaufhörl. beweg. Maschine) pe'r'pe:tu'om 'mo:bi:le:
- perplex** (verblüfft) pe'r'plɛks
- Perron** (Bahnsteig) pe'rō:
- Perruquier** (Perückenmacher) pe-ry'ki'e:
- per saldo** (it.: als Rest) pe'r 'zaldo; 'saldo:
- \***Persante** (Fluß) pe'r'zantə
- per se** (lat.: an sich; von selbst) pe'r 'ze:
- \***Perseiden** (e. Sternschnuppen-schwarm) pe'rze'i:dən
- Perseuung** (Segeltuchdecke) pe'r-'zenŋ
- \***Persephone** (= **Proserpina**) pe'r-'ze:fo'ne:
- \***Persepolis** (altpers. Hauptstadt) pe'r'ze:po'lis
- \***Perser** (asiat. Volk) pe'rzər
- \***Perseus** (griech. Heros; griech. N.) pe'rzoys
- Perseveranz** (Beharrlichkeit) pe'r-ze've'rants
- \***Persien** (asiat. Reich) pe'rziən
- Persienne** (Jalousie) pe'rzi'ene
- Persiflage** (feiner Spott) pe'rzi-, (auch u. BSpr.): pe'rsi'fla:zə || **persifizieren** pe'rzi'fli:rən
- Persiko** (Pfersichlikör) pe'rzi'ko:
- Persimone** (Dattelpflaume) pe'rzi-'mo:nə
- \***persisch** pe'rziʃ
- Person** (menschl. Einzelwesen; Rolle) pe'r'zo:n || **Persönchen** pe'r'zø:nçən || **Persona grata** (lat.: gern gesehene P.) pe'r'zo:na: 'gra:ta: || **personal** (persönlich) || **Personal** (Gesamtheit zus. geh. P.en) pe'rzo'na:l || **Personal** ... (persönlich) pe'rzo'na:l || **Personalien** (persönl. Verhältnisse) pe'rzo-

- 'na:lən || **Personalität** (Persönlichkeit) pəzo'nali'tɛ:t || **Personifikation** (Darstellung als Person) pəzo'ni'fi'ka:tsi'o:n || **personifizieren** pəzo'ni'fi'tsi:rən || **persönlich** pər'zɔ:nlɪç
- Perspektiv** (Fernrohr) pərspek'ti:f; —e -'ti:və || **Perspektive** (Fernsicht usw.) pərspek'ti:və || **perspektivisch** pərspek'ti:vɪʃ
- persuadieren** (überreden) pərsʒa-'di:rən || **Persnasion** (Überredung) pərsʒa'zi'o:n
- \***Perthes** (FN.) pərtəs
- Pertinens** (Zubehör) pərti'nəns; -nenzien -'nəntsiən || **Pertinenz** (Zugehörigkeit) pərti'nənts
- Perturbation** (Störung) pərturba'tsi'o:n
- \***Peru** (süd-am. Staat) pə:ru:, (selten:) pə'ru: || **Peruaner** (Bew. v. P.) pəru'a:mər || **peruanisch** pəru'a:nɪʃ
- Perücke** pərykə
- \***peruvianisch** = **peruanisch**
- pervers** (widernatürlich, verkehrt) pərvərs; —e -'vɛrɔ || **Perversität** pərvɛrzi'tɛ:t
- Pervigilien** (Mz.: Nachtfeier) pərvi'gi:lən
- perzeptibel** (wahrnehmbar) pərtsep'ti:bəl || **Perzeptibilität** (Wahrnehmbarkeit) pərtsep'ti'bi'liti'tɛ:t || **Perzeption** (Wahrnehmung) pərtsep'ti'o:n || **perzipieren** (empfangen; wahrnehmen) pərtsi'pi:rən
- Pesel** (niederd. Staatsstube) pə:zəl
- Peseta** (span. Münzeinheit) pə'zɛ:tə:; (-ten -tən) || **Peso** (span.-am. Münzeinheit) pə:zə:
- Pessimismus** (Lehre, daß d. Welt schlecht sei) pəsi'misməs || **Pessimist** (Anh. dieser Lehre) pəsi'mist
- Pest** pɛst
- \***Pest** (ungar. Stadt) pɛst
- \***Pestalozzi** (schweiz. Pädagog) pɛstə'lɔtsi:
- Pestilenz** (Seuche) pɛsti'lɛnts || **pestilenzialisch** (pestartig) pɛstilɛnts'i:lɪʃ
- Petarde** (Sprengmörser) pɛ'tardə
- Potent** (Bittsteller) pɛ'tɛnt
- \***Peter** (m. VN.) pɛ:tər
- Petermännchen** (l. e. Fisch; 2. e Münze) pɛ:tər'mɛnçən
- Peter-Pauls-Tag** 'pɛ:tər-'pauls-ta:k
- \***Peters** (FN.) pɛ:tərs
- \***Petersburg** (russ. Hauptstadt) pɛ:tərsbʉrk; —er -bʉrgər
- Petersille** (e. Küchenkraut) pɛ:tər-'zi:lə
- \***Peterswaldau** (Ort) pɛ:tərs'valdau
- \***Peterwardein** (kroat. Stadt) pɛ:tər-'vardain
- petiotisieren** (Nachwein herstellen; n. e. FN.) pɛ'ti'o'ti'zi:rən
- Petit** (e. Schriftgrad) pɛ'ti:
- Petition** (Gesuch) pɛ'titsi'o:n || **petitionieren** (e. P. einreichen) pɛ'titsi'o'ni:rən
- Petitmaitre** (Stutzer) pɛ'ti'mɛ:tər
- Petitor** (Bittsteller) pɛ'ti:tər; —en -ti'to:rən || **Petitum** (Gesuch) pɛ'titʉm; -ta -tə:
- \***Peträisches Arabien** pɛ'trɛ:ʃəs a'rabiən
- \***Petrarka** (it. Dichter) pɛ'trarka:
- Petrefakt** (Versteinierung) pɛ'trɛ-'fakt || **Petrifikation** (dass. als Vorgang) pɛ'tri'fikatsi'o:n || **petrifizieren** pɛ'tri'fi'tsi:rən
- \***Petri s. Petrus** || **petrinisch** (zu Petrus) pɛ'tri:nɪʃ
- Petrographie** (Gesteinskunde) pɛ'tro'gra'fi: || **Petroleum** (Stein-, Erdöl) pɛ'tro:le'ʉm || **Petroleur** (Mordbrenner) pɛ'tro'lɔ:r || **Petroleuse** (M.in) pɛ'tro'lɔ:zə || **Petrolin** (Bestandteil d. Erdöls) pɛ'tro'li:n
- \***Petrouella** (w. VN.) pɛ'tro'nɛlə:
- \***Petrowitsch** (Sohn Peters) pɛ'tro:vɪʃ
- \***Petrus** (Apostel) pɛ'trus; **Petri** pɛ'tri:
- Petschaft** pɛtʃaft || **petschieren** (siegeln) pɛtʃi:rən
- \***Petschili** (chin. Provinz) pɛtʃi:li:
- \***Petschora** (russ. Fluß) pɛtʃo:rə:
- \***Pettenkofer** (Chemiker) pɛtən-ko:fər

petulant (mutwillig) pe'tu'lant  
 Petunie (e. Zierpflanze) pe'tu:njə  
 Petz (Bär) pets  
 Petze (Hündin) petsə  
 petzen petsən  
**peu à peu** (frz.: nach und nach)  
 'pø: a 'pø:  
**Pf. = Pfennig**  
**Pfad** pfa:t; —e pfa:də; **Pfä**dchen  
 pfa:tçən; **Pfä**dlein pfa:tlain ||  
**pfadlos** pfa:tlo:s  
**\*Pfäfers** (schweiz. Badeort) pfa:fərs  
**Pfaffe** pfa:fə; **Pfäffchen** pfa:fçən ||  
**Pfaffentum** pfa:fəntu:m  
**\*Pfäffikon** (schweiz. Ort) pfa:fi:kən  
**pfäffisch** pfa:fiʃ  
**Pfahl** pfa:l; **Pfähle** pfa:lə; **Pfähl-**  
**chen** pfa:lçən || **pfählen** pfa:lən  
**Pfalz** (Palast; kais. Amtsgebäude)  
 pfa:ltz  
**\*Pfalz** (Land) pfa:ltz || **Pfä**lzer  
 pfa:ltzər || **pfälzisch** pfa:ltziʃ  
**Pfand** pfa:nt; **Pfänder** pfa:ndər;  
**Pfändchen** pfa:ntçən || **pfändbar**  
 pfa:ntba:r || **pfänden** pfa:ndən  
**Pfann ... pfan ...** || **Pfanne** pfa:nə;  
**Pfännchen** pfa:nçən || **Pfänner**  
 (Teilh. an e. Salzwerk) pfa:nər  
**Pfarr (= Pfarrer)** pfa:r || **Pfarr...**  
 pfa:r... || **Pfarr** pfa:rə || **Pfarr**  
 pfa:'rai || **Pfarrer** pfa:rər  
**Pfau** pfa:u; **Pfauchen** pfa:uçən  
**Pfd. = Pfund** || **Pfd. St. = Pfund**  
**Sterling**  
**Pfebe** (Melonenart) pfa:bə  
**\*Pfeffel** (Dichter) pfa:fəl  
**Pfeffer** pfa:fər || **Pfefferminz ...**  
 pfa:fər'mintz... || **Pfefferminze**  
 pfa:fər'mintzə || **pfeffern** pfa:fərən  
**Pfeife** pfa:ifə || **pfeifen** pfa:ifən;  
**pfiff** pfi:f; **gepfiffen** gepfi:fən  
**\*Pfeiffer** (FN.) pfa:ifər  
**Pfeil** pfa:il  
**Pfeiler** pfa:ilər  
**pfelgeschwind** 'pfa:ilgə'ʃvmt ||  
**pfelschnell** 'pfa:il'snəl  
**Pfennig** pfa:nɪç; —e -nɪçə, -nɪçə  
**Pferch** pfa:rç || **pferchen** pfa:rçən  
**Pferd** pfa:rt; —epfa:rdə; **Pferdlein**  
 pfa:rtlain || **Pferde ...** pfa:rdə...  
**pfetzen (= petzen)** pfa:tzən

**Pfiesel** (Trockenraum) pfi:zəl  
**Pfiff** pfi:f  
**Pfifferling** (Pfefferschwamm) pfi:fər-  
 lɪŋ  
**pfiffig** pfi:fiç; —e -fiçə, -fiçə ||  
**Pfiffikus** (Schlaukopf) pfi:fi:kus;  
 —se —ə  
**Pfingst ...** pfi:ŋst... || **Pfingsten**  
 pfi:ŋstən || **Pfingstmontag** 'pfi:ŋst-  
 'mo:nta:k  
**Pfirsche (= Pfirsich)** pfi:rʃə ||  
**Pfirsich** pfi:rɪç  
**Pfister** (Bäcker) pfi:stər  
**Pflanze** pflantzə; **Pflänzchen**  
 pflantzçən || **pflanzen** pflantzən ||  
**Pflänzling** pflantzliŋ  
**Pflaster** pflastər; **Pflästerchen**  
 pflastərçən || **pflastern** pflastərən  
**Pflaume** pflaume || **pflaumenweich**  
 pflaume:nvaiç  
**Pfleg ...** pfle:k... || **Pflege** pfle:gə ||  
**Pflegebefohlene** pfle:gəbəfo:lənə ||  
**pflegen** pfle:gən; **pflegte** pfle:ktə,  
 (pflog pflo:k; **pflege** pflø:gə; **ge-**  
**pflogen** gepflo:gən) || **Pflegling**  
 pfle:kliŋ || **Pflegschaft** pfle:kʃaft  
**\*Pfleiderer** (FN.) pflaidərər  
**Pflicht** pflɪçt || ... **pflichtig ...** pflɪç-  
 tiç; —e -tiçə, -tiçə  
**Pflock** pfløk; **Pflocke** pfløkə;  
**Pflockchen** pfløkçən || **pflocken**  
 pfløkən  
**pfücken** pflɪkən  
**Pflug** pflu:k; **Pflüge** pfly:gə ||  
**pfügen** pfly:gən; **pfügte** pfly:ktə  
**\*Pforta** (Landesschule) pforta:  
**Pfortader** pfort'a:dər || **Pforte**  
 pfortə; **Pförtchen** pfortçən ||  
**Pförtner** pfortnər  
**\*Pforzheim** (Stadt) pfortshaim  
**Pfosten** pfo:stən; **Pföstchen** pfo:st-  
 çən  
**Pfote** pfo:tə; **Pfötchen** pfo:tçən  
**Pfriem[e]** pfri:m[ə], -en -ən  
**Pfropf[en]** pfrɔ:p[ən]; (**Pfröpfe**  
 pfrɔ:pə); **Pfröpfchen** pfrɔ:pçən ||  
**pfröpfen** pfrɔ:pən || **Pfröpsling**  
 pfrɔ:pliŋ  
**Pfründe** pfrɪndə || **Pfründner**  
 pfrɪndnər  
**Pfuhl** pfu:l

**Pfühl** pfy:l || **pfühlen** pfy:lən

**pfui!** pfui, pfür

\***Pfullingen** (Stadt) pfołmən; **-ger**  
-gər

**Pfund** pfont; —e pfondə; **Pfünd-**  
**chen** pfyntçən, **Pfündlein** pfynt-  
**lein** || ... **pfünder** ... pfyndər ||  
... **pfündig** ... pfyndiç; —e -diçə,  
-diçə || **Pfund Sterling** 'pfont'fsterlɪŋ

\***Pfungstadt** (Stadt) pfoŋʃtat

**pfuschen** pfoʃən

**Pfütze** pfytsə || **pfützig** pfytsiç;  
—e -tsiçə, -tsiçə

\***Phäaken** (Volk bei Homer) fə-  
'a:kən

\***Phädra** (Gattin d. Theseus) fə:dra:

\***Phädrus** (röm. Fabeldichter) fə-  
dros

**Phaethon** (\*1. Sohn Apollos; 2. Art  
Wagen) fa:e'tən || †**Phaeton** =  
**Phaethon** 2.

**Phalangit** (Soldat e. Phalanx)  
fa:lan'gi:t || **Phalanx** (Schlacht-  
reihe) fa:lançks; **-langen** (auch =  
Fingerglieder) fa'lanən

**phallisch** falɪʃ || **Phallus** (Symbol  
d. Zeugungskraft) faləs

**Phanerogamen** (Blütenpflanzen)  
fa'ne'ro'ga:mən || **phaneroga-**  
**misch** fa'ne'ro'ga:mɪʃ

**Phänologie** (Lehre v. d. Entw.-  
Phasen d. Pflanze) fə'no'lo'gi: ||

**Phänomen** (Erscheinung, Ereignis)  
fə'no'me:n || **phänomenal**

(außergewöhnlich) fə'no'me'na:l  
|| **Phänomenalismus** (e. philos.  
System) fə'no'me'na'lisməs ||

**Phänomenologie** (Lehre v. d. Er-  
scheinungen) fə'no'me'no'lo'gi: ||

**Phänomenon** (= **Phänomen**) fə-  
'no'me'nən; **-na -na:**

**Phantasie** (Einbildungskraft; Ein-  
bildung usw.) fanta'zi:; —n —ən ||

**phantasieren** (sich d. Ph. über-  
lassen) fanta'zi:rən || **Phantasma**

(Trugbild) fan'tasma:; **-men -mən**  
|| **Phantasmagorie** (Vorführung  
v. Trugbildern; Gaukelei) fanta-

ma'go'ri:; —n —ən || **Phantast**

(Träumer) fan'tast || **Phantasterei**

(Schwärmerei) fantastə'rai

\***Phantasmus** (Traumgott) fanta'zəs  
**Phantom** (Trugbild; Nachbildung)  
fan'to:m

**Pharao** (1. Titel d. ägypt. Könige;  
2. e. Glücksspiel) fa:ra'o:; **-nen**  
(zu 1) fa'ra'o:nən

**Pharisäer** (\*1. jüd. Sekte; 2. Schein-  
heiliger) fa'ri'zə:ər || **pharisäisch**  
fa'ri'zə:ɪʃ || **Pharisäismus** fa'ri'zə-  
'isməs

**Pharmakognosie** (Arzneistoff-  
kunde) farma'ko'gno'zi: || **Phar-**  
**makolog[e]** (Kenner d. Arznei-  
stoffe) farma'ko'lo:k, '-lo:gə ||

**Pharmakologie** (Arzneikunde)  
farma'ko'lo'gi: || **Pharmakopöe**  
(Arzneibuch) farma'ko'pø:, (sel-  
ten): '-pø:ə || **Pharmacopoea Ger-**

**manica** (lat.: deutsche Ph.) far-  
ma'ko'pø:a: ger'ma:ni'ka: || **Phar-**  
**mazeut** (Arzneikundiger; Apo-  
theker) farma'tsøyt || **Pharma-**

**zeutik** (Arzneikunde) farma-  
'tsøytik || **Pharmazie** (dass.; Apo-  
theke) farma'tsi:; —n —ən

**Pharo** (e. Glücksspiel) fa:ro:

\***Pharsalus** (thess. Stadt) fa'r'za:ləs

**Pharus** (\*1. ägypt. Insel; 2. Leucht-  
turm) fa:rəs

**Pharyngitis** (Rachenentzündung)  
fa'rɪŋ'gi:tis || **Pharyngoskopie**  
(Unters. d. Schlundes) fa'rɪŋgo-

sko'pi: || **Pharynx** (Schlund,  
Rachen) fa:rɪŋks

**Phase** (Erscheinungsform) fa:zə

**Phenazetin** (e. Arzneimittel) fe'na-  
tse'ti:n

**Phenol** (Karbolsäure) fe'no:l ||  
**Phenyl** (e. vom Benzol abgeleit.  
Stoff) fe'ny:l

**Phiale** (Schale) fi'a:lə

\***Phidias** (athen. Bildhauer) fi:dias  
**phil.** (lat. = **philosophiae**, der

Philosophie) fi'l'o'zo:fi:;, †-zo-  
'fi:;, (student.): fi:l, fił

\***Philä** (Nilinsel) fi:lə:

\***Philadelphia** (nordam. Stadt) fi'la-  
'delfia: || **Philadelphier** fi'la'delfi-  
fjər || **philadelphisch** fi'la'delfiʃ

\***Philalethes** (Pseud. d. Kgs. Johann  
v. Sachsen) fi'la'le:tes

\***Philander** (dicht. m. VN.) fi'landər  
**Philanthrop** (Menschenfreund) fi-lan'tro:p || **Philanthropie** (Menschenliebe) fi-lantro'pi: || **Philanthropin** (Art Erziehungsanstalt) fi-lantro'pi:n || **Philanthropinismus** (e. pädag. Richtung) fi-lantro'pi'nismʊs  
**Philatelle** (Briefmarkenkunde) fi-late'li: || **Philatelist** fi-late'list  
\***Philemon** (griech. m. N.) fi'le:mʊn  
**Philharmonie** (N. v. Konzert-häusern) fi:l-, filharmo'ni:  
**Philhellene** (Griechenfreund) fi:l-, filhɛ'le:nə  
\***Philine** (w. VN. bei Goethe) fi'li:nə  
\***Philipp** (m. VN.) fi:lɪp  
\***Philipper** (Bew. v. Philipp) fi-'lɪpər || **Philippi** (1. mazed. Stadt; 2. FN.) fi'li:pi:  
**Philippika** (Rede gegen Philipp v. Mazedonien) fi'li:pi'ka:, -ken -pikən  
\***Philippine** (w. VN.) fi'lɪ'pi:nə  
\***Philippinen** (hinterind. Inseln) fi'lɪ'pi:nən  
\***philippisch** (Phil. v. Maz. betr.) fi'li:piʃ  
\***Philippopel** (bulg. Stadt) fi'lɪ-'po:pəl  
\***Philippus** (= Philipp) fi'li:pʊs  
**Philister** (\*1. asiat. Volk; 2. student.: Spießbürger) fi'listər || **phili-st[e]r[i]ös** (spießbürgerlich) fi-listeri'ʊs, -'trʊs; —e -'trʊs:zə || **Philisterium** (Bürgertum usw.) fi'lɪs'terium  
\***Philo** (jüd.-hellenist. Philosoph) fi:lɔ:  
**Philodendron** (e. Zierpflanze) fi-lo'dendron; -ren -rən  
**Philogyn** (Weiberfreund) fi'lo'gy:n  
\***Philektet[es]** (griech. Schütze) fi'lo'kte:tɛs, fi'lɔk'te:tɛs  
**Philolog[e]** (Sprach- u. Literaturforscher) fi'lo'lo:k, -'lo:gə || **Philologie** fi'lo'lo'gi:; —n —ən || **philologisch** fi'lo'lo'giʃ  
**Philomele** (Nachtigall) fi'lo'me:lə  
**Philosemit** (Judenfreund) fi'lo:ze-'mit

**Philosoph** (Weltweiser) fi'lo'zo:f || **Philosophaster** (Afterphilosoph) fi'lo'zo'fastər || **Philosophem** (philos. Frage) fi'lo'zo'fe:m || **Philosophie** (Weltweisheit) fi-lo'zo'fi: || **philosophieren** fi'lo-zo'fi:rən  
\***Philostrat[us]** (Sophist) fi'lo'stra:t, fi'lɔ'stra:tʊs  
**Phimose** (e. Krankheit) fi'mo:zə  
**Phiole** (Flasche) fi'o:lə  
**Phlebitis** (Venenentzündung) fle-'bitis  
**Phlegma** (Geistesträgheit) flɛgma: || **Phlegmatiker** flɛg'ma:tikər || **phlegmatisch** flɛg'ma:tɪʃ  
**Phlegmone** (Entzündung d. Zellgewebes) flɛgmo'nə:  
**phlogistisch** (Verbrennungs . . ., brennbar) flo'gɪstɪʃ  
**Phlox** (Flammenblume) flɔks  
\***Phöbe** (Bein. d. Artemis) fə:be: || **Phöbus** (Bein. Apollos) fə:bʊs  
\***Phocis** (griech. Landschaft) fo:tɪsɪs, **Phokis** fo:kɪs  
**Phonautograph** (Apparat z. Aufzeichnen v. Schallkurven) fo-nauto'gra:f || **Phonetik** (Lautkunde) fo'ne:tɪk || **Phonetiker** fo'ne:tikər || **phonetisch** fo'ne:tɪʃ || **phonisch** (d. Stimme betr.) fo:nɪʃ || **Phonismen** (gewisse Schallempfindungen) fo'nismən  
**Phönix** (1. fabelh. Vogel; 2. e. Palme) fə'nɪks  
\***Phönizien** (vorderas. Land) fə-'ni:tɪən || **Phönizier** fə'ni:tɪər || **phönizisch** fə'ni:tɪʃ  
**Phonogramm** (phonogr. Aufzeichnung) fo'no'gram || **Phonograph** (= Lautschreiber) fo'no'gra:f || **Phonola** (e. Klavierspielapparat) fo'no:lə: || **Phonolith** (Klingstein) fo'no'li:t || **Phonologie** (Lautlehre) fo'no'lo'gi:  
**Phorminx** (griech. Saiteninstrument) fo:rmɪks  
**Phosphat** (Salz d. Phosphorsäure) fɔs'fat || **Phosphor** (e. Element) fɔsfər || **Phosphoreszenz** (Lichtstrahlung) fɔsfo'res'tsents || **phos-**

**phoreszieren** fosfo'ras'tsi:rən ||  
**phosphorig** fosfo'riç; —ə -riçə,  
 -riçə || **Phosphorit** (e. Mineral)  
 fosfo'ri:t  
**Photismen** (gewisse Farbenemp-  
 findungen) fo'tismən || **Photo...**  
 (Licht...) 'fo:to'..., fo'to'... ||  
**Photochromie** (direkte Farben-  
 photographie) fo'to'kro'mi: ||  
**Photogen** (e. Mineralöl) fo'to'ge:n  
 || **Photogramm** (Netzhautbild;  
 Lichtbild) fo'to'gram || **Photo-**  
**graph** (Lichtbildner) fo'to'gra:f ||  
**Photographie** (Lichtbildkunst;  
 Lichtbild) fo'to'gra'fi:; —n —ən ||  
**photographieren** fo'to'gra'fi:rən  
 || **Photogravüre** (Kupferlicht-  
 druck) fo'to'gra'vy:rə || **Photo-**  
**meter** (= Lichtmesser) fo'to-  
 'me:tər || **Photophon** (Lichtschall-  
 leiter) fo'to'fo:n || **Photosphäre**  
 (Sonnenatmosphäre) fo'to'sfə:rə ||  
**Phototechnik** (Beleuchtungs-  
 kunst) fo'to'teçnik || **Phototypie**  
 (photogr. Hochdruck) fo'to'ty-  
 'pi:; —n —ən  
**Phrase** (Redensart) fra:zə || **Phra-**  
**seologie** (Phrasensammlung) fra-  
 ze'o'lo'gi:; —n —ən || **phraseolo-**  
**gisch** fra'ze'o'lo:ç || **Phraseur**  
 (Phrasenmacher) fra'zə:r || **phra-**  
**sieren** (e. Tonstück gegliedert  
 vortragen) fra'zi:rən  
**Phrenesie** (Geistesstörung) fre'ne-  
 'zi: || **phrenetisch** (unsinnig) fre-  
 'ne:tiç  
**Phrenolog[e]** (Schädelkundler)  
 fre'no'lo:k, -'lo:gə || **Phrenologie**  
 (Schädellehre) fre'no'lo'gi: || **phre-**  
**nologisch** fre'no'lo:ç ||  
 \***Phrygien** (kleinas. Landschaft)  
 fry:çän || **Phrygier** fry:çær ||  
**phrygisch** fry:ç  
 \***Phryne** (griech. Buhlerin) fry:ne:  
**Phthalsäure** (e. organ. Säure) ftal-  
 zəyrə  
**Phthise** (= **Phthisis**) fti:zə || **Phthi-**  
**siker** (Schwindsüchtiger) fti:ziker  
 || **Phthisis** (Schwindsucht) fti:zis  
 \***Phylax** (Hundenname) fy:laks  
**Phyle** (griech. Stamm) fy:le:; —n

fy:le:n || **phyletisch** (Stamm...)  
 fy'le:tiç  
 \***Phyllis** (w. VN.) fylis  
**Phyllit** (Urtonschiefer) fy'li:t  
**Phylloxera** (Reblaus) fy'lo'kse:ra:;  
 -ren -rən  
**Phylogenie** (Entw. d. Tierwelt)  
 fy'lo'ge'ni:  
**Physharmonika** (Art Harmonium)  
 fy'shar'moni'ka:  
**Physik** (Naturlehre) fy'zi:k || **phy-**  
**sikalisch** (d. Ph. betr.) fy'zi'ka:liç  
 || **Physikat** (Amt e. Physikus)  
 fy'zi'ka:t || **Physiker** (Kenner  
 d. Ph.) fy:ziker || **Physikum** (med.  
 Vorprüfung) fy:zi'kom || **Physikus**  
 (Bezirksarzt) fy:zi:kus; —se —ə,  
 -siel -zi:tsi: || **Physiognom** (Ge-  
 sichtsdeuter) fy'zi'o'gno:m || **Phy-**  
**siognomie** (Gesichtsausdruck) fy-  
 zi'o'gno'mi: || **Physiognomik** (Ge-  
 sichtsdeutung) fy'zi'o'gno:mik ||  
**Physiokrat** (s. d. f. W.) fy'zi'o-  
 'kra:t || **Physiokratismus** (Natur-  
 herrschaft: e. nat.-ök. System)  
 fy'zi'o'kra'tisməs || **Physiolog[e]**  
 (s. d. f. W.) fy'zi'o'lo:k, -'lo:gə ||  
**Physiologie** (Lehre v. d. Lebens-  
 äusserungen) fy'zi'o'lo'gi: || **phy-**  
**siologisch** fy'zi'o'lo:ç || **Physio-**  
**nomie** (Lehre v. d. Naturgesetzen)  
 fy'zi'o'no'mi: || **physisch** (natür-  
 lich; körperlich) fy:ziç  
**Phyto...** (Pflanzen...) 'fy:to'...,  
 fy'to'... || **Phytozoen** (Pflanzen-  
 tiere) fy'to'tso:ən  
**Pi** (d. griech. Buchst. π; Ludolfsche  
 Zahl, Kreiszahl 3,14...) pi:  
**Piano** (aufr. steh. Klavier) pi'a-  
 'ni:mo: || **planissimo** (it.: sehr leise)  
 pi'a'nisi'mo: || **Pianist** (Klavier-  
 spieler) pi'a'nist || **piano** (it.: leise)  
 || **Piano** (Klavier) pi'a:mo: || **Piano-**  
**forte** (dass.) pi'a'no'forte:, -tə ||  
**Pianola** (e. Klavierspielapparat)  
 pi'a'no:la:  
 \***Piaristen** (geistl. Orden) pi'a'risten  
**Piassava** (brasil. Pflanzenfasern)  
 pi'a'sa:va:  
 \***Piasten** (poln. Herrscherhaus) pi-  
 'astən

**Plaster** (e. span. u. a. Münze) pi-  
'astər

**Plazza** (freier Platz) pi'atsa:

**picheln** (gern trinken) piçəln

**pichen** piçən

\***Pichler** (FN.) piçlər

**Picke** (Spitzhacke) pikə || **Pickel**  
(1. dass.; 2. Gesichtsbüttchen)

pikəl || **pickelfest** (zu 1) 'pikəl'fəst

**Pickelflöte** (kl. Flöte) pikəlflo:tə

**Pickelhaube** (Helm) pikəlhaubə

**Pickelhering** (auch = Hanswurst)  
pikəlherŋ

**Pickles** (Essigfrüchte) pikəls, (mehr  
engl.): pikəlz

**picken** pikən

**Pick[e]nick** (Mahl im Freien) pik[ə]-  
nik

\***Pickwickier** (Roman v. Dickens)  
pikvikjər

**Piece** (Stück) pi'e:sə

**Piedestal** (Fußgestell, Untersatz)  
pi'e:desta:l

\***Piemont** (Teil v. Italien) pi'e'mənt  
|| **Piemontese** (Bew. v. P.) pi'e-  
mənt'se:zə

**piep!** pi:p

**piepe** (USpr.: gleichgültig) pi:pə

**piepen** pi:pən || **piepsen** pi:psən

**Pier** (Hafendamm) pi:r

\***Pierer** (FN.) pi:rər

\***Pieriden** (Musen) pi'e'ri:dən

\***Pierrette** (w. kom. Maske) pi'e'retə

|| **Pierrot** (m. kom. Maske) pi'e'ro:

**piesacken** (quälen) pi:zakən

\***Piesport** (Weinort) pi:spört

**Pietà** (Darst. d. trauernden Maria)  
pi'e'ta: || **Pietät** (fromme Scheu)  
pi'e'tə:t || **pietät[s]los** pi'e'tə:t[s]-  
lo:s, —e -lo:zə

\***Pietermaritzburg** (südafr. Stadt)  
pi:tər'ma:ritsbürk; —er -bürgər

**Pietismus** (e. christl. Richtung)  
pi'e'tisməs || **Pietist** (Anh. dieser  
R.) pi'e'tist

**pliff!** pi:f || **pliffpaff!** 'pi:f'paf || **pliff-  
paffpuff!** 'pi:f'paf'puf

**Pidgin-Englisch** (engl.-chin. Spra-  
che) pi:dʒin-əŋliʃ

\***Piglhain** (Maler) pi:glhain

**Pigment** (Farbstoff) pi:gmənt ||

**pigmentieren** (färben) pi:gmən-  
'ti:rən

**Pignole** (Pinienuß) pi'njo:lə

**Pik** (1. m.: Bergspitze; 2. n.: e. Karte  
im Spiel; 3. m.: Groll) pi:k ||

**pikant** (scharf, beißend) pi'kant ||

**Pikanterie** (pikante Erzählung  
usw.) pi'kantə'ri:

\***Pikarden** (Volksstamm) pi'kardən  
|| **Pikardie** (ehem. frz. Prov.) pi-  
kar'di:

**Pike** (1. Spieß; 2. = **Pik**, Groll)  
pi:kə || **Pikee** (gesteppt ausseh.  
Baumwollstoff) pi'ke: || **Pikener**  
(Pikenträger) pi'ke'njər || **Pikett**  
(1. Feldwache; 2. e. Kartenspiel)  
pi'kət

**pikfein** (sehr fein) 'pi:k'fain

**pikieren** (stechen; reizen usw.) pi-  
'ki:rən

**Pikkolo** (1. kl. Kellner; 2. kl. Flöte)  
piko'lo:

\***Pikkolomini** (it. Fürstenfam.) pi-  
ko'lo:mi:ni:

**Pikör** (Meuteführer) pi'kø:r

**Pikrinsäure** (e. organ. Säure) pi-  
'kri:nzøyrə

\***Pikten** (kelt. Volk) piktən

**Pilar** (Pfeiler) pi'la:r || **Pilaster**  
(Wandpfeiler) pi'ləstər

\***Pilatus** (1. röm. Landpfleger;  
2. schweiz. Berg) pi'la:təs

**Pilau** (e. orient. Reisgericht) pi:lau

**Pilger** pilğər || **pilgern** pilğərŋ ||

**Pilgrim** pilgrɪm

\***Pillau** (Stadt) pilau

**Pille** pilə

**Pilot** (Steuermann, Lotse) pi'lo:t

\***Piloty** (Maler) pi'lo:ti:

\***Pilsen** (böhm. Stadt) pilzən || **Pil-  
s[e]ner** (auch = P.er Bier) pil-  
z[ə]nər

**Pilz** pilts || **pilzig** piltsiç; —e -tsiçə,  
-tsijə

**Piment** (Nelkenpfeffer) pi'mənt

**pimpelig** (weinerlich) pi:mpe:lɪç;  
—e -liçə, -liçə || **pimpeln** pi:mpe:lən

**Pimpernell** (e. Futterpflanze)  
pi:mpe'r'nəl

**Pimpernuß** (e. Zierstrauch) pi:mpe'r-  
nəs

**Pimpinelle** (= Pimpernell) pm-  
pi'nele  
**Pinakoid** (Endfläche) pi'na'ko'i:t;  
—e -i:də  
**Pinakothek** (Gemäldesammlung)  
pi'na'ko'te:k  
**Pinasse** (Art Boot) pi'nase  
**Pincenez** (Nasenklemmer) pē:s'ne:  
|| †**Pincette** (= Pinzette) pē'setə  
\***Pindar** (griech. Dichter) pmdar ||  
**pindarisch** pm'da:riʃ || **Pindaros**  
(= Pindar) pmda'ros  
\***Pindus** (altgr. Geb.) pindəs  
**Pinge** (trichterf. Vertiefung) piŋə  
**Pinguin** (Fettgans) piŋgü'in  
**Pinie** (Art Kiefer) pi:nə  
**Pink[e]** (Art Lastschiff) piŋk[ə]  
**pinkeln** piŋkəln  
**Pinne** (Nagel usw.) pi:nə  
\***Pinneberg** (Stadt) pi'nəbɛrk; —er  
-bergər  
**Pinscher** piŋʃər  
**Pinsel** (auch: einf. Mensch) piŋzəl ||  
**pinseln** piŋzəlŋ  
**Pinte** (e. Flüssigkeitsmaß) piŋtə  
**Pintscher** (= Pinscher) piŋtʃər  
**Pinzette** (kl. Zange) piŋ'tsetə  
\***Pinzgau** (öst. Landschaft) piŋtsgau  
**Piombi** (Bleidächer in Venedig)  
pi'ombi:  
**Pionier** (Schanzarbeiter; Bahn-  
brecher) pi'o'nir  
**Pipe** (e. Maß; Faßhahn) pi:pə  
**Piperazeen** (e. Pflanzenfamilie)  
pi'pe'ra'tse:ən  
**Pipette** (Saugröhre) pi'petə  
\***Pip[p]ln** (N. ber. Franken) pi'pi:n,  
pi'pi:n  
**Pips** (e. Hühnerkrankheit) pi:ps  
**Piqu ... s. Pik ...**  
\***Piräus** (= Piräus) pi'rɛ:ɔys  
**Pirat** (Seeräuber) pi'ra:t || **Piraterie**  
pi'ra'tɛ:ri:  
\***Piräus** (athen. Hafenstadt) pi-  
'rɛ:ʊs  
\***Pirmasens** (Stadt) pi'rma'zɛns;  
—er -'zɛnzər  
\***Pirna** (Stadt) pi:rna:  
**Piroge** (Ruder Kahn) pi'ro:gə  
**Pirogge** (russ. Pastete) pi'ro:gə  
**Pirol** (Golddrossel) pi:ro:l, pi'ro:l

**Pirouette** (Drehsprung) pi'ru'stə ||  
**pirouettieren** pi'ru'ɛ'ti:rən  
**Pirsch** pi:ʃ || **pirschen** pi:ʃən  
\***Pisa** (it. Stadt) pi:za: || **Pisaner**  
pi'za:nər  
**Pisang** (ostind. Fruchtbaum) pi:zɑŋ  
**plisch!** piʃ  
**Piseebau** (Gußmauerwerk) pi'ze:-  
bau  
\***Pisistratus** (athen. Tyrann) pi-  
'zi:stɾa'tʊs  
\***Piso** (röm. FN.) pi:zo:; -nen pi-  
'zo:nən  
**pispern** pi:spɛrn  
**Pisse** pi:sə || **pissern** pi:sən; **pißte**  
pi:stə || **Pissoir** (Bedürfnisanstalt)  
pi:so'a:r  
**Pistazie** (e. Fruchtbaum) pi'sta:tsiə  
**Pistill** (Blütenstempel) pi'stɪl  
**Pistol[e]** (e. Schußwaffe) pi'sto:l[ə]  
**Pistole** (e. span. Goldmünze) pi-  
'to:lə  
**Piston** (Kolben usw.; † Klapphorn)  
pi'stʊ:  
\***Pitaval** (frz. Jurist) pi'ta'val  
**Pitchpine** (amer. Pechkiefer) pi:tʃ-  
pain  
**Pithekoiden** (Menschenaffen) pi-  
te'ko'i:dən  
**pittoresk** (malerisch) pi'to'rɛsk  
\***Pityusen** (span. Inselgr.) pi'ty-  
'u:zən  
\***Pius** (N. v. Päpsten; m. VN.) pi:ʊs  
**Pivot** (Drehpunkt) pi'vo:  
**Piz** (Bergspitze) pi:ts  
\***Pizarro** (span. Entdecker) pi'tsaro:  
**pizzicaio** (it.: gezupft) pi:tsi'ka:to:  
**Placement** (Auf-, Anstellung) pla-  
sə'mā: || **placieren** pla'si:rən  
**placken** pləkən  
**Placken** (Fleck, Stück) pləkən  
**Plädeur** (Verteidiger) plɛ'dø:r ||  
**plädieren** plɛ'di:rən || **Plädoyer**  
(Verteidigungsrede) plɛ'do'a'je:  
**Plafond** (Zimmerdecke) pla'fɔ:  
**Plag ...** pla:k ... || **Plage** pla:gə ||  
**plagen** pla:gən; **plagte** pla:ktə  
**Plagge** (Rasenstück) plægə  
**Plagiat** (liter. Diebstahl) pla'g'i:t ||  
**Plagiator** (Abschreiber) pla'g'i-  
'a:tər; —en -a'to:rən



\***Plagwitz** (Teil v. Leipzig) pla:k-vits

**Plai...** s. **Plä...**

**Plaid** (schott. Umschlagetuch) ple:t

**Plakat** (Anschlagzettel) pla'ka:t ||

**Plakette** (kl. Platte) pla'ketə ||

**plakieren** (m. Blättchen belegen)

pla'ki:rən || **Plakodermen** (foss. Panzerfische) pla'ko'dərmən

**plan** (eben) pla:n

**Plan** pla:n, **Pläne** ple:nə; **Plänchen** ple:nçən

**Planchette** (Blankscheit) plā'ʃetə

\***Planck** (FN.) plaŋk

**Plane** (Wagentuch) pla:nə

**Pläne** (Ebene) ple:nə

**planen** pla:nən

**Planet** (Wandelstern) pla'ne:t ||

**planetarisch** pla'ne'ta:rɪʃ || **Pla-**

**netarium** (Darst. d. Planeten-

systems) pla'ne'ta:rɪəm; -rien-

-rɪən || **Planetoiden** (kl. Planeten)

pla'ne'to'i:dən

**planieren** (ebnen) pla'ni:rən || **Pla-**

**niglob** (Aufriß d. Erdkugel) pla-

ni'glo:p; -en -'glo:bən || **Plani-**

**metrie** (ebene Geometrie) pla-

ni'me'tri: || **planimetrisch** pla'ni-

'me:trɪʃ

**Planke** plaŋkə

**plänkeln** pleŋkələn

**Plankton** (Auftrieb d. Meeres)

plaŋkton

**planschen** planʃən

**Plantage** (Pflanzung) plan'ta:ʒə

\***Plantagenet** (Haus Anjou) plæn-

'tædʒənət

**plantschen** (= **planschen**) plantʃən

**Planum** (Ebene) pla:nəm

**Planwagen** (zu **Plane**) pla:nva:gən

**plapperhaft** plapərhaft || **plappern**

plapərən || **Plapp[r]erin** plap[r]ərɪn

**plärren** plərən

**Pläsanterie** (Scherz) ple'zantə'ri: ||

**Pläsier** (Vergnügen) ple'zi:r

**Plasma** (l. Blutflüssigkeit; 2. Art

Chalzedon) plasma: || **Plastidul**

(Teilchen d. P.) plasti'du:l ||

**Plastik** (Bildhauerkunst) plastik: ||

**plastisch** (gestaltend) plastiʃ ||

**Plastizität** (Formbarkeit) plasti-

tsi'te:t || **Plastron** (Brustharnisch)

plas'trō:

\***Platää** (altgr. Stadt) pla'ts:e: ||

**Platäer** pla'ts:ər

**Platane** (Art Ahorn) pla'ta:nə

**Plateau** (Hochebene) pla'to:

\***Platen** (Dichter) pla:tən

**Platin[a]** (e. Metall) pla:ti:n, (auch:)

pla'ti:n, pla'ti:na:

**Platitüde** (Plattheit im Ausdruck)

plati'ty:də

\***Plato[n]** (griech. Philosoph) pla-

to:,-tən || **Platoniker** (Anh. d. Pl.)

pla'to:nikər || **platonisch** pla-

'to:nɪʃ

**platsch!** || **Platsch** platʃ || **platschen**

platʃən || **plätschern** plətʃərən

**platt** || **Platt** (Plattddeutsch) plat ||

**Platte** platə; **Plättchen** plətʃən ||

**Plätte** (flaches Boot) plətə ||

**plätten** plətən

\***Plattensee** (in Ungarn) platənze:

**platterdings** 'plətər'dɪŋs || **Platt-**

**form** (pl. Dach; Rednerbühne)

platform || **plattieren** (m. Edel-

metall belegen) pla'ti:rən || **Platt-**

**ler** (e. Tanz) platlər || **Plattmenage**

(Ölstände) platme'na:ʒə

**Platz** (1. Raum usw.; 2. flacher

Kuchen) plats; **Plätze** plətʃə;

**Plätzchen** plətʃçən

**platzen** platsən

**plaudern** plaudərən || **Plaud[r]erin**

plaud[r]ərɪn

\***Plauen** (Stadt) plauən || **plauc[n]sch**

plauə[n]ʃ, **plauisch** plauɪʃ

**plauschen** plauʃən

**plausibel** (einleuchtend) plau'zi:bəl

\***plantinisch** plau'ti:nɪʃ || **Plantus**

(röm. Lustspiieldichter) plautəs

**plauz!** plauts || **plauzen** plautsən

**Plazenta** (Mutterkuchen) pla-

'tsɛnta:

**Plazet** (Genehmigung) pla:tsət

\***Plazidus** (Heiliger; m. VN.) pla-

tsi'dʊs

**Plebejer** (Nichtadeliger; d. ge-

meine Mann) ple'be:jər || **plebe-**

**jisch** ple'be:jɪʃ || **Plebiszit** (Volks-

beschluß) ple'bis'tsi:t || **Plebs**

(nied. Volk) pleps

**Pleinair** (Freilichtmalerei) plē'nær  
 || **Pleinpouvoir** (freie Hand) plē-  
 pu'vo'ar  
**\*Pleiße** (Fluß) plaise  
**Pleistozän** (Diluvium) plaisto'tsɛ:n  
**Pleite** (Bankrott) || **pleite** (b.) plaite  
**\*Plejade** (e. frz. Dichterschule)  
 ple'ja:də; —n (1. d. 7 Töchter  
 d. Atlas; 2. Siebengestirn) —n  
**Plektron** (Stäbchen z. Saitenspiel)  
 plɛktrɔn, -trum-tròm; -tren-trèn,  
 -tra -tra:  
**Plempe** (Seitengewehr) plɛmpə  
**Plenar...** (Voll..., Gesamt...)  
 plē'nær || **Plenipotenz** (volle Ge-  
 walt) plē'nipo'tɛnts  
**Plente** (= **Polenta**) plɛntə  
**Plenter...** (Femel...) plɛntər...  
**Plenum** (Gesamtheit) plē:nɔm  
**Pleonasmus** (Wortüberfülle) plē'o-  
 'nasmɔs; -men-mən || **pleonastisch**  
 plē'o'nastɪʃ  
**\*Pleschen** (Stadt) plɛʃɛn  
**Plesiopsie** (Nahesehen) plē'zi'psi: ||  
**Plesiosaurus** (ausgest. Reptil)  
 plē'zi'o'zaurɔs  
**\*Pleß** (Stadt u. Fürstentum) plɛs  
**Plethl** (s. **Krethl**) plɛ:ti:  
**Plethora** (Vollblütigkeit) plē'to:ra:  
**\*Pletsch** (Zeichner) plɛtʃ  
**\*Plettenberg** (Stadt) plɛtɛnbɛrk;  
 —er -berger  
**Pleura** (Brustfell) plø:ra: || **Pleu-  
 resie** (Br.-Entzündung) plø:re'zi:  
**Pleurense** (1. Trauerbinde; 2. häng.  
 Federn) plø'rɔ:zə  
**Pleuritis** (= **Pleuresie**) plø:ri:tis  
**\*Plewna** (bulg. Stadt) plɛvna:  
**Pli** (Falte usw.; Schick) pli: ||  
 pliieren (falten) pli'i:rɛn  
**\*Plinius** (N. röm. Gelehrter) pli:njɔs  
**Plinse** (Eierkuchen) plɪnzə  
**Plinthe** (Sockel) plɪntə  
**Plinz** (= **Plinse**) plɪnts  
**Pliozän** (jüngste Tertiärschicht)  
 pli'o'tsɛ:n  
**Plisse** (Faltenbesatz) plɪ'se: || **plis-  
 sieren** plɪ'si:rɛn  
**Plombe** (Bleisiegel; Zahnfüllung)  
 plɔmbə || **plombieren** plɔm'bi:rɛn  
**\*Plön** (Stadt) plɔ:n

**Plongee** (Kronenfall e. Brustwehr)  
 plɔ'ʒe: || **plongieren** (Senkschüsse  
 abgeben) plɔ'ʒi:rɛn  
**\*Plönnies** (FN.) plɛnjɛs  
**Plotz** plɔts  
**\*Plötz** (Schulgrammatiker) plɔts  
**Plötz[e]** (e. Fisch) plɔts[ə]  
**plotzen** plotsɛn || **plötzlich** plɔtslɪç  
**\*Plötzensee** (Strafanstalt b. Berlin)  
 plɔtsɛnzɛ:  
**\*Plozk** (russ. Stadt) plɔtsk  
**Pluderhose** plu:dɛrho:zə || **pludern**  
 (sich bauschen) plu:dɛrn  
**Plumeau** (Federdeckbett) ply'mo:  
**plump** || **Plump** plɔmp  
**Plumpe** (= **Pumpe**) plɔmpə  
**plumpen** plɔmpɛn || **plumps!** plɔmps  
 || **plumpsen** plɔmpsn  
**Plumpudding** (Rosinenpudding)  
 plɔm-, (mehr engl.): plɔmpʊdɪŋ  
**Plunder** plɔndɛr || **plündern** ply-  
 dɛrn  
**Plural** (Mehrzahl) plu'ra:l, (ggs.):  
 plu:ra:l || **Pluraletantum** (nur im  
 Pl. gebr. Wort) plu'ra:lɛ:tantɔm;  
**Pluraliatantum** plu'ra:lɪa:tant-  
 tɔm || **Pluralis** (= **Plural**) plu-  
 'ra:lɪs; -le -lə || **Pluralismus** (An-  
 nahme e. Mehrheit) plu'ra'lɪsmɔs  
 || **Pluralwahl** (mehrstim. W.)  
 plu'ra:lva:l || **plus** (mehr; zuzüg-  
 lich) || **Plus** (Mehr) plɔs  
**Plüsch** (Samt) ply:ʃ  
**Plumacherei** (Ausbeutung) plɔs-  
 maxə'raɪ  
**Plusquamperfekt[um]** (Vorver-  
 gangenheit) plɔskvampɛr'fɛk-  
 t[ɔm], (ggs.): plɔskvampɛr'fɛkt;  
 -te -tə, -ta -ta:  
**plustern** plu:stɛrn  
**\*Plutarch[us]** (griech. Schrift-  
 steller) plu'tarç[ʊs]  
**\*Pluto** (Gott d. Unterwelt) plu:to:  
**Plutokratie** (Herrschaft d. Reich-  
 tums) plu'to'kra'ti:  
**plutonisch** (durch unterird. Feuer  
 entstanden) plu'to:nɪʃ || **Pluto-  
 nismus** (Lehre, die d. Entst. d.  
 Erdrinde so erklärt) plu'to'nɪs-  
 mɔs || **Plutonist** (Anh. dieser  
 Lehre) plu'to'nɪst

**Pluvial[e]** (e. Gewand d. kath. Priester) plu:ví'a:l[e:]  
 \***Pluvius** (Regengott) plu:víus  
**Pneumatik** (1. Luftbewegungslehre; 2. Luftschlauch) pnøy'ma:tík || pneumatisch (Luft... , Luftdruck...) pnøy'ma:tíʃ  
**Pneumonie** (Lungenentzündung) pnøymo'ni:  
 \***Po** (it. Fluß) po:  
**Pöbel** (gemeines Volk) pø:bəl || pöbelhaft pø:bəlhaft  
**poch!** || **Poch** pɔx || **pochen** pɔxən  
**Pocke** pøkə || **Pockholz** pøkhøltʃ || **pockig** pøkiç; — e -kiçə, -kiçə  
**Podagra** (Zipperlein) po:da'gra: ||  
**Podagrist** (am Z. Leidender) po:da'gríst  
**Podest** (Treppenabsatz) po'dəst  
**Podestà** (it. Ortsvorstand) po'dəs'ta:  
**Podex** (Gesäß) po:dəks  
 \***Podiebrad** (Kg. v. Böhmen) po:díe'brat  
**Podium** (Tritt, Bühne) po:díøm; -dien -díən  
 \***Podolien** (russ. Gouv.) po'do:líən  
**Poem** (Gedicht) po'e:m || **Poesle** (Dichtkunst) po'e'zi:; — n —ən ||  
**Poet** (Dichter) po'e:t || **Poetaster** (Dichterling) po'e'tastər || **Poeterei** (veralt.: Dichtkunst) po'e'tə'rai || **Poetik** (Lehre v. d. Dichtkunst) po'e:tík || **poetisch** po'e:tíʃ  
 \***Poggendorff** (Physiker) pøgəndørf  
**Pogrom** (russ. Volkshetze) po'grø:m  
**Point** (Punkt; Stich; Auge d. Würfels) po'ē: || **Pointe** (Spitze) po'ē:tə  
**Pointer** (kurzhaar. engl. Hühnerhund) pøyntər  
**pointieren** (punktieren, zuspitzen) po'ē'tírən  
**Pointlace** (genähte Spitze) 'pøynt'les  
**Pokal** (Becher) po'ka:l; -kälchen -'kə:lçən  
**Pökel** (Salzlake) pø:kəl || **pökeln** pø:kələn  
**Poker** (e. Glücksspiel) po:kər || **pokern** po:kərn  
**pokulieren** (bechern) po'ku'li:rən

**Pol** (1. Drehpunkt; 2. Samthaar) po:l  
 \***Polaben** (Volksstamm) po'la:bən  
 \***Polack[e]** (= Pole) po'-. po'lak[ə] ||  
**Polackei** (= Polen) po'-. pøla'kai  
**polar** (Pol...) po'lar || **Polarisation** (e. Zustand d. Lichts; e. elektr. Erscheinung) po'la'ri'za'ts'ø:n || **polarisieren** po'la'ri'zírən || **Polarität** (Vorhandensein zweier Pole) po'la'ri'tət:  
**Polder** (eingedeichtes Marschland) pøldər  
 \***Poldi** (m. u. w. VN.) pøldi:  
 \***Pole** (Bew. v. Polen) po:lə  
**Polei** (Flohkraut) po'lai  
**Polemik** (gelehrter Streit) po'le:mík || **Polemiker** po'le:míkər || **polemisch** po'le:míʃ || **polemisieren** (streiten) po'le'mi'zírən  
 \***Polen** (Land) pølən  
**Polenta** (e. Maisgericht) po'lənta:  
 \***Polenz** (Schriftsteller) pølənts  
**Police** (Versicherungsurkunde) po'li:sə  
**Poliehnell[o]** (it. Hanswurst) po'li'tʃi'nəl[ø:]  
**Polier** (Obergeselle) po'li:r  
**polieren** (glätten, schleifen) po'li:rən  
**Poliklinik** (städt. Klinik) po'li'kli:ník  
 \***Polln** pø:ln  
**Pollisander** (= Palisander) po'li'zandər  
**Politesse** (Artigkeit, Schliff) po'li'tsəsə  
**Politik** (Staatskunst) po'li'tík || **Politiker** po'li:tíkər || **politisch** (d. Politik betr.; weltklug) po'li:tíʃ || **politisieren** (über Politik reden) po'li'ti'zírən  
**Politur** (Glättung; Schliff) po'li'tu:r  
**Polizei** (Sicherheitsbehörde) po'li'tsai || **polizeiwidrig** po'li'tsai'vidriç || **Polizist** (Schutzmann) po'li'tsíst  
**Polka** (e. poln. Tanz) pølka:  
**Pollen** (Blütenstaub) pølən || **Pollmehl** (Staubmehl) pølmel:

**Pollution** (Befleckung) pɔlutsʲ'ɔ:n  
**\*Pollux** (e. d. Dioskuren) pɔlʊks  
**\*polnisch** pɔlnʲʃ  
**Polo** (e. Ballspiel) pɔlo:  
**Polonäse** (e. poln. Tanz) pɔ'lo'nɛ:zə  
 || **polonisieren** (polnisch machen)  
 pɔ'lo'ni'zi:rən || **Polonismus**  
 (Polentum) pɔ'lo'nismʊs  
**Polster** pɔlstər || **polstern** pɔlstərən  
**Polterabend** pɔltər'a:bənt || **poltern**  
 pɔltərən  
**Poltron** (Maulheld) pɔl'trɔ:  
**poly...**, **Poly...** (viel...) pɔ'ly'...,  
 pɔ'ly'...  
**polyandrisch** (vielmännig) pɔ'ly'-  
 'andrʲʃ  
**\*Polybius** (griech. Geschicht-  
 schreiber) pɔ'ly:biʊs  
**polychrom** (vielfarbig) pɔ'ly'kro:m  
 || **Polychromie** pɔ'ly'kro'mi:  
**Polyeder** (Vielflach) pɔ'ly'e:dər  
**Polygamie** (Vielweiberei) pɔ'ly'ga'-  
 'mi:  
**Polyglotte** (Werk in mehr. Spra-  
 chen) pɔ'ly'glɔtə  
**Polygon** (Vieleck) pɔ'ly'go:n || **po-**  
**lygonal** (vieleckig) pɔ'ly'go'nal  
**Polygraph** (Vielschreiber) pɔ'ly'-  
 'gra:f  
**Polyhistor** (vielseit. Gelehrter) pɔ'-  
 ly'histor; —en -his'tɔ:rən  
**\*Polyhymnia** (Muse d. Gesanges)  
 pɔ'ly'hymni:a:  
**\*Polykarp** (Bischof v. Smyrna)  
 pɔ'ly'karp  
**\*Polyklet** (griech. Bildhauer) pɔ'-  
 ly'kle:t  
**\*Polykrates** (Tyrann v. Samos)  
 pɔ'ly:kra:təs  
**Polymeter** (»Vielmesser«) pɔ'ly'-  
 'me:tər || **polymorph** (vielge-  
 staltig) pɔ'ly'mɔrf  
**\*Polynesien** (östl. Ozeanien) pɔ'ly'-  
 nɛ:ziən || **Polynesier** pɔ'ly'nɛ:ziər  
 || **polynesisch** pɔ'ly'nɛ:ziʃ  
**Polynom** (vielteil. Größe) pɔ'ly'-  
 'no:m  
**Polyp** (1. Krake; 2. Stock e. Me-  
 duse; 3. Wucherung) pɔ'ly:p  
**polypetal** (m. mehrblättr. Blumen-  
 krone) pɔ'lype'ta:l

**\*Polyphem[us]** (Zyklus) pɔ'ly'-  
 'fe:m[ʊs]  
**polyphon** (vieltimmig) pɔ'ly'fo:n ||  
**Polyphonie** (V.keit) pɔ'lyfo'ni:  
**Polysyndeton** (Häufung d. Binde-  
 wörter) pɔ'ly'zɪndɛ'tɔn  
**polysynthetisch** (vielf. zusammen-  
 gesetzt) pɔ'ly'zɪn'tɛ:tʲʃ  
**Polytechniker** (Stud. e. techn.  
 Hochschule) pɔ'ly'tɛchnikər || **Po-**  
**lytechnikum** (techn. H.) pɔ'ly'tɛç-  
 nikʊm; -ken -nikən, -ka -nika:  
**Polytheismus** (Vielgötterei) pɔ'ly'-  
 te'ismʊs || **Polytheist** (Götter-  
 verehrer) pɔ'ly'te'ist  
**Pomade** (Haarsalbe) pɔ'ma:də  
**pomadig** (gemächlich) pɔ'ma:diç;  
 —e -diçə, -diçə  
**pomadisieren** (salben) pɔ'ma:di-  
 'zi:rən  
**Pomeranze** (e. Frucht) pɔ-, (oft:)  
 pɔmərantsə  
**\*Pommer** (Bew. v. Pommern; auch:  
 pomm. Spitzhund) pɔmər || **pom-**  
**mer[i]sch** pɔmər[i]ʃ || **Pommern**  
 (Provinz) pɔmərən  
**Pomolog[e]** (Obstkenner) pɔ'mo'-  
 'lo:k, -'lo:gə || **Pomologie** (Obst-  
 kunde) pɔ'mo'lo'gi: || **pomologisch**  
 pɔ'mo'lo:giʃ || **\*Pomona** (Göttin  
 d. Obstbaues) pɔ'mo:na:  
**Pomp** (Gepränge) pɔmp  
**Pompadour** (\*1. Geliebte Lud-  
 wigs XV.; 2. Strickbeutel) pɔ-,  
 (bes. 2 meist:) pɔmpa'dur  
**\*Pompejaner** pɔmpe'ja:nər || **pom-**  
**pej[an]isch** pɔmpe'ja:nʲʃ, -'pe:ʲʃ  
 || **Pompeji** (altit. Stadt) pɔm'pe:ji:  
**\*Pompejus** (röm. Feldherr) pɔm-  
 'pe:jʊs  
**Pompelmus** (e. Frucht) pɔmpɛlmʊ:s,  
 —e -'mu:zə  
**Pompier** (Feuerwehrmann) pɔ-.  
 pɔmpj'e:  
**Pompon** (Quaste) pɔ-, pɔm'pɔ:  
**pompös** (pomphaft) pɔm'pø:s; —e  
 -'pø:zə  
**Pomuchel** (Dorsch) pɔ'mʊxəl  
**Pön** (Strafe) pø:n || **Pönal...**  
 (Straf...) pø'nail...  
**\*Ponape** (e. d. Karolinen) pɔ:na'pe:

**ponceau** (hochrot) pɔ'so:  
**Poncho** (Art Mantel) pɔntʃo:  
**poncieren** (m. Kohle durchpausen) pɔ'si:rən  
**Ponderabillen** (wägb. Körper) pɔndərə'bi:lən  
**\*Poniatowski** (poln. FN.) pɔ'nja-'tɔfski:  
**ponieren** (setzen; zum besten geben) pɔ'ni:rən  
**Pönitentiar... (Buß..., Zucht...)** pɔ'nitənts'ar... || **Pönitentiarier** (Bußpriester) pɔ'nitənts'ar:ər || **Pönitenz** (Buße) pɔ'nitənts  
**Pontifex** (Oberpriester) pɔntifɛks; (-fizes pɔn'ti:fi'tsɛs) || **pontifikal** (bischöflich) pɔnti'fi:'ka:l || **Pontifkalien** (bischöfl. Abzeichen od. Handlungen) pɔnti'fi:'ka:l:ən || **Pontifikat** (Amt e. Pontifex; Papstwürde) pɔnti'fi:'ka:t  
**\*Pontinische Sümpfe** (bei Rom) pɔn'ti:nisə 'zɪmpfə  
**\*Pontius Pilatus** (röm. Landpfleger) 'pɔntsɪʊs pi'la:tʊs  
**Ponton** (Brückenschiff) pɔ'n-, pɔn'tɔ: || **Pontonier** (Soldat f. Brückenbau) pɔ'n-, pɔnto'ni:r  
**\*Pontus** (kleinas. Landschaft) pɔntʊs || **Pontus Euxinus** (Schwarzes Meer) 'pɔntʊs ɔy'ksinʊs  
**Pony** (kl. Pferd) pɔni:, (oft:) pɔni:  
**Popanz** (Schreckgestalt) pɔ:pants  
**Pope** (griech.-kath. Priester) pɔ:pə  
**Pop[el]lin** (e. Gewebe) pɔ'pə-, pɔp-'li:n  
**Popo** (Hintere) pɔ'po:  
**\*Popokatepetl** (mex. Vulkan) pɔ'pɔ'ka'te'pɛtl, (BSpr. :) -'pɛ:tl  
**\*Poppeisdorf** (Teil v. Bonn) pɔpɛls-dɔrf  
**populär** (volkstümlich) pɔ'pu:'lɛ:r || **popularisieren** (gemeinverständlich machen) pɔ'pu:'la:ri:'zi:rən || **Popularität** pɔ'pu:'la:ri:'tɛ:t  
**Population** (Bevölkerung) pɔ'pu-'la:tʃi'ɔ:n  
**Pore** (Öffnung d. Schweißdrüsen) pɔ:rə || **porig** pɔ:riç; —e -riçə, -riçə  
**Pornographie** (Schmutzliteratur)

pɔrno'gra'fi: || **Pornokratie** (Dirnenherrschaft) pɔrno'kra'ti:  
**porös** (durchlässig) pɔ'rɔ:s; —e -'rɔ:zə || **Porosität** pɔ'rɔ:zi'tɛ:t  
**Porphyr** (e. Gesteinsart) pɔrfy:r, -fyr || **porphyrisch** pɔr'fy:riʃ  
**Porree** (Lauch) pɔrɛ:, pɔ're:  
**Porst** (e. Pflanze) pɔrst  
**Port** (Hafen) pɔrt  
**Portal** (Haupteingang) pɔr'ta:l  
**Portament** (Tragen d. Stimme) pɔrta'mɛnt || **portativ** (tragbar) pɔrta'ti:f; —e -'ti:və  
**\*Porta Westphalika** (Lücke d. Wesergeb.) 'pɔrta: vɛst'fa:li'ka:  
**Portechnaise** (Sänfte) pɔrt'ɛ:zə  
**Portefeuille** (Mappe usw.; Ministeramt) pɔrt'fɛi  
**Portemonnaie** (Geldtäschchen) pɔrt[ə]mɔ'ne:  
**Portepe** (Faustriemen) pɔrte'pe:  
**Porter** (schweres engl. Bier) pɔrtər  
**Portfolio** (Mappe) pɔrt'fo:liɔ:  
**\*Portici** (it. Stadt) pɔrti'tʃi:  
**Portier** (Pfortner) pɔrti'e: || **Portiere** (1. Pfortnerin; 2. Türvorhang) pɔrti'ɛ:rə  
**Portikus** (Säulenvorhalle) pɔrti'kʊs  
**Portion** (Anteil) pɔrtsi'ɔ:n  
**\*Portiunkula** (it. Kirche) pɔrtsi-'ɔŋku'la:  
**Portland** (e. geol. Stufe) pɔrlant || **Portlandvase** pɔrlant-, (mehr engl. :) pɔ:rləndvazə || **Portlandzement** pɔrlantse'mɛnt  
**Porto** (Postgeld) pɔrto:; (-tl -ti)  
**\*Portoriko** (e. d. Antillen) pɔrto-'ri:ko:  
**Portrait** (= **Porträt**) pɔr'tre:  
**Porträt** (Bildnis), (oft:) pɔr'tret: || **porträtieren** pɔr'tre:'ti:rən || **Porträtist** pɔr'tre:'tist  
**\*Port Said** (ägypt. Hafenstadt) pɔrt za'i:t, 'za:it  
**\*Portugal** (Land) pɔrtu'gal || **Portugiese** (Bew. v. P.) pɔrtu'gi:zə || **portugiesisch** pɔrtu'gi:ziʃ  
**Portulak** (e. Pflanze) pɔrtu'lak  
**Portwein** (portug. Wein) pɔrtvəin  
**Porzellan** (feinste Tonmasse) pɔrtsɛ'la:n || **porzellanen** pɔrtsɛ'la:nən

\***Porzla** (w. VN.) pɔrtsi:a:  
 \***Posa** (N. bei Schiller) po:za:  
**Posada** (span. Wirtshaus) po'za:da:  
**Posament** (Schnur, Borte) po'za:'ment || **Posamentier** (Bortenwirker) po'za'mən'ti:r  
**Posaune** (e. Blasinstrument) po-'zaunə || **posaunen** po'zaunən ||  
**Posaunist** (P. bläser) po'zau'nist  
**Pose** (1. Federspule; 2. Haltung) po:zə  
 \***Poseidon** (Gott d. Meeres) po-'zaidən  
 \***Posen** (Stadt u. Prov.) po:zən || **posen[i]sch** po:zən[rɪʃ]  
**Poseur** (Wichtigtuier) po-'zø:r || **posieren** po'zi:rən  
 \***Posilip[o]** (it. Vorgeb.) po'zi'lip, -'zi:li'po:  
**Position** (Stellung) po'zi:tsi'o:n  
**positiv** (festgesetzt; bejahend) || **Positiv** (1. Grundform e. Adj.; 2. richtiges fotogr. Bild) po'zi'ti:f, (ggs.): po:zi'ti:f; —e-'ti:və || **Positivismus** (e. philos. Richtung) po'zi'ti'visməs  
**Positur** (Stellung) po'zi'tu:r  
 \***Possart** (Schauspieler) pɔsart  
**Posse** pɔsə; **Pöbchen** pɔsçən  
**Possekel** (Schmiedehammer) po-'səkəl  
**Possen** pɔsən; **Pöbchen** pɔsçən  
**Possessiv[um]** (besitzanz. Fürwort) pɔsə'si:f; -'si:vəm; -ve -və, -va -va:  
**possibel** (möglich) pɔ'si:bəl  
**possierlich** (drollig) pɔ'si:rlɪç  
 \***Pöbneck** (Stadt) pɔsnek  
**Post** pɔst  
**post...** (nach...) 'pɔst'..., pɔst'...  
**postalisch** (Post...) pɔs'ta:lɪʃ  
**Postament** (Fußgestell) pɔs'ta-'mənt  
**postdatieren** (v. e. späteren Tag d.) 'pɔstda'ti:rən  
**Posten** (auch = Schrot) pɔstən;  
**Pöstchen** pɔstçən  
**poste restante** (postlagernd) 'pɔst rəs'tɑ:t  
**Posteriora** (nachfolg. Dinge) pɔste-'ri'o:ra: || **Posteriorität** (Spätersein) pɔste-'ri'o-ri'tɛ:t || **Posterität**

(Nachwelt) pɔste-'ri'tɛ:t || **post festum** (lat.: »nach d. Fest«, zu spät) pɔst 'fɛstəm  
**postgebührenfrei** 'pɔstgə'by:rən-frai  
**Posthilfsstelle** (meist:) 'pɔst'hilfs-stɛlə  
**posthum** (nachgelassen) pɔs'tu:m, (auch u. BSpr.): pɔst'hu:m || **Posthumus** (nachgeb. Sohn) pɔst'u:məs  
**postieren** (aufstellen) pɔs'ti:rən  
**Postille** (Predigtbuch) pɔs'tilə  
**Postillion** (Postkutscher) pɔstil'i'o:n  
**postlagernd** pɔstla:gərnt; —e-gərndə || **postmeisteru** (im Kartenspiel) pɔstmaistərən || **Post-nachnahme** (meist:) pɔst'nɑ:x-nɑ:mə  
**postnumerando** (nachher zahlbar) pɔstnu'me'rando:  
**Posto fassen** (Stellung nehmen) 'pɔsto:fasən  
**Postpaketadresse** (meist:) 'pɔst-pa'ke:t'adrɛsə  
**Postskript[um]** (Nachschrift) pɔst-'skript[ʊm]; -te -tə, -ta -ta:  
**Postsparkasse** (meist:) 'pɔst'spa:r-kasə  
**Postulat** (Forderung) pɔstu'la:t || **postulieren** pɔstu'li:rən  
**Postwertzeichen** (meist:) 'pɔst-'ve:rttsaiçən  
**Pot** (Topf) po:  
**Potage** (Suppe) po'ta:zə  
**Potemkinsche Dörfer** (n. e. russ. FN.: Blendwerk, leerer Schein) po'tɛmkɪnʃə 'dɔrfər  
**potent** (mächtig) po'tɛnt || **Potentat** (Machthaber) pɔtɛn'ta:t  
**potential** (möglich) || **Potential** (e. Rechnungsausdruck) po'tɛntsi'a:l || **Potential[is]** (Möglichkeitsform) po'tɛntsi'a:l[is] || **Potentia-lität** (Möglichkeit) pɔtɛntsi'a'li-tɛ:t || **potentiell** (möglich) po-tɛntsi'ɛl  
**Potentilla** (Fingerkraut) pɔtɛn-'tɪla:  
**Potenz** (Vermögen, Macht; Produkt gleicher Faktoren) po'tɛnts ||

- potenzieren (auf e. P. erheben; steigern) po'ten'tsi:rən
- Poterie (Tonwaren; Topfgießerei) po'ta'ri:
- Poterne (Durchgang; Ausfalltor) po'terne
- \*Potiphar (ägypt. m. N.) po'ti'far
- Potpourri (Allerlei) potpøri:
- \*Potschappel (Ort) potʃapəl
- \*Potsdam (Stadt) potsdam; —er —ər
- Pott (Topf) pøt; Pötte pøtə; Pöttchen pøtçən
- Pottasche (Laugensalz) pøt'aʃə
- Pottfisch pøtʃiʃ || Pottwal pøtva:l
- potz Blitz! pøts 'blits || potztausend! pøts'tauzənt
- Poudrette (Düngerpulver) pu'drətə
- Poularde (Masthuhn) pu'larde
- Poule (1. Einsatz im Spiel; 2. Teil d. Kontertanzes) pu:l[ə]
- pour le mérite* (frz.: »für das Verdienst«; preuß. Orden) pu:r lə me'rit
- Pourparler (Besprechung) pu:rpar'le:
- Poussade (stud.: Liebschaft) pu'sa:də || **Poussage** (dass.) pu'sa:ʒə || **poussieren** (betreiben; den Hof machen) pu'si:rən || **Pousseur** (Courmacher) pu'sø:r
- power (armselig) po:vər
- Pozzuolanerde (it. Bimssteintuff) pøtsu'o'la:n'e:rdə
- PP.** (= lat. *Patres*, Mönche) pa:tres || **P.P.** (= lat. *praemissis praemittendis*, vorausgeschickt, was vorauszuschicken ist) 'pe: 'pe:
- Prä** (Vorrang) 'pre: || **prä...** (vor..., vorher...) 'pre:'. . ., 'pre:'. . .
- Präambel** (Vorrede; Umschweif) pre'ambəl
- Präbendar[ius]** (Pfründner, Domherr) pre'bən'da:r[ʃus]; -re -rə, -rien -riən || **Präbende** (Pfründe) pre'həndə
- Pracher** (Bettler) praxər || **prachern** praxərən
- Pracht praxt** || **prächtigt** preçtɨç; —e -tɨçə, -tɨjə
- Prädestination** (Vorherbestimmung) pre'desti'na'tsi'o:n || **prädestinieren** pre'desti'ni:rən
- Prädikant** (Prediger) pre'di'kant
- Prädikat** (Aussage; Bezeichnung) pre'di'ka:t || **prädikativ** (aus sagend) pre'di'ka'ti:f; —e -'ti:və
- Prädilektion** (Vorliebe) pre'di'lektsi'o:n
- prädisponieren** (vorherbestimmen) pre'dispo'ni:rən
- prädiszieren** (aussagen, bezeugen) pre'di'tsi:rən
- prädominieren** (vorherrschen) pre'do'mi'ni:rən
- Präexistenz** (früheres Vorhandensein) 'pre:'eksis'tents || **präexistieren** 'pre:'eksis'ti:rən
- Präfekt** (Vorgesetzter; Departementsvorstand) pre'fekt || **Präfektur** (Amt e. P.) pre'fektu:r
- Präfix** (Vorsilbe) pre'fiks
- \***Prag** (böhm. Hauptstadt) pra:k; —er pra:gər
- Präg...** pra:k... || **Präge** pre:gə || **Präge...** pre:gə... || **prägen** pre:gən; **prägte** pre:ktə
- Pragmatik** (Sach-, Geschäftskunde) prag'ma:tik || **pragmatisch** (sachlich; gründlich) prag'ma:tɨʃ || **Pragmatismus** (Darstellung nach Ursache u. Wirkung) prag'ma'tisməs
- prägnant** (vielsagend) pre'gnant || **Prägnanz** (gehaltv. Kürze) pre'gnants
- Prähistorie** (Vor-, Urgeschichte) pre'his'to:riə
- prahlen** pra:lən || **prahlerisch** pra:ləriʃ
- Prähm[e]** (flaches Fahrzeug) pra:m[ə]
- Prairial** (9. Monat des republ. Kal.) pre:rjal
- Präjudiz** (Vorenthaltung; Vorurteil) pre'ju'di:ts || **präjudizial** (vorgreiflich) pre'ju'di'tsi'a:l, -ziell -tsi'el || **präjudizieren** (vorgreifen) pre'ju'di'tsi:rən
- präkavieren** (vorbeugen) pre'ka'vi:rən

**präkludieren** (ausschließen) prɛːkluːˈdi:rən || **Präklusion** (Ausschließung) prɛːkluːˈziːoːn || **präklusiv[isch]** (ausschließend, Ausschluß...) prɛːkluːˈziːf, -ˈziːvɪʃ; -ˈziːvə

**Präkonisation** (feierl. Bestätigung d. Bischofswahl) prɛːkoːˈniːzaːˈtsʰiːoːn

**Prakrit** (mittelind. Volkssprache) praːkɾit || **prakritisch** praːˈkɾiːtʃ

**Praktik** (Ausübung; Kniff) praktik || **praktikabel** (brauchbar) praktiːˈkaːbəl || **Praktikant** (f. d. Dienst sich Ausbildender) praktiːˈkant || **Praktiker** (Ausübender, Mann d. Erfahrung) praktiːkər, -kʊs -kʊs (-kʊse -kʊsə) || **praktisch** (ausübend; brauchbar) praktiʃ || **praktizieren** (ausüben; besorgen) praktiːˈtʰi:rən

**Prälat** (geistl. Würdenträger) prɛːˈlaːt || **Prälatur** (Amt e. P.) prɛːˈlaːtuːr

**Prälegat** (Vorausvermächtis) prɛːˈleːˈgaːt

**präliminar** (vorläufig) prɛːliːmiːˈnaːr || **Präliminarien** (Vorverhandlungen) prɛːliːmiːˈnaːriən

**Pralinen** (gefüllte Schokoladenplätzchen) praːˈliːnən || **Pralinés** (dass.) praliːˈneː[ʃ]

**prall** || **Prall** pral || **prallen** pralən || **präcludieren** (z. Einleitung spielen) prɛːluːˈdi:rən || **Präkludium** (Vorspiel) prɛːluːˈdiːoːm; -diən -diən

**prämatur** (frühreif) prɛːmaːˈtuːr || **Prämaturität** (Frühreife) prɛːmaːtuːriːˈtɛːt

**Prämeditation** (s. d. f. W.) prɛːmeːˈdiːtaːˈtsʰiːoːn || **prämeditieren** (vorer erwägen) prɛːmeːdiːˈti:rən

**Prämie** (Gebühr, Preis usw.) prɛːmi̯ə || **prämiieren** (e. P. zuerkennen) prɛːmiːˈi:rən

**Prämisse** (Vordersatz; Voraussetzung) prɛːˈmiːsə

\***Prämonstratenser** (Mönchsorden) prɛːmɔːnstraːˈtɛnzər

**prangen** pranjən

**Pranger** pranjər

**Pranke** pranjə

**pränumerando** (vorher zahlbar) prɛːnuːmeːˈrando: || **Pränumeration** (Vorausbezahlung) prɛːnuːmeːraːˈtsʰiːoːn || **pränumerieren** prɛːnuːmeːˈri:rən

**Präokkupation** (Vorwegnahme, Voreingenommenheit) prɛːˈɔkuːpaːˈtsʰiːoːn || **präokkupieren** prɛːˈɔkuːˈpi:rən

**Präparand** (Vorbereitungsschüler) prɛːpaːˈrant; —en -ˈrandən || **Präparat** (Vor-, Zubereitetes) prɛːpaːˈraːt || **Präparation** (Vorbereitung) prɛːpaːraːˈtsʰiːoːn || **präparieren** prɛːpaːˈri:rən

**Präponderanz** (Übergewicht) prɛːˈpɔndeːˈrants || **präponderieren** prɛːˈpɔndeːˈri:rən

**Präposition** (Verhältniswort) prɛːˈpoːziːˈtsʰiːoːn

\***Präraffaeliten** (engl. Malerschule) prɛːrafaːˈeːliːtən

**Prärie** (gr. Grasebene) prɛːˈriː; —n —ən

**Prärogativ[e]** (Vorrecht) prɛːˈroːgaːˈtiːf (—e -ˈtiːvə); —e -ˈtiːvə

**Prasem** (lauchgrüner Quarz) praːzəm

**Präsens** (Gegenwartsform) prɛːzɛns; -sentia -ˈzɛntsia: || **präsent** (gegenwärtig) prɛːzɛnt

**Präsent** (Geschenk) prɛːzɛnt

**Präsentation** (Vorzeigung usw.) prɛːzɛntaːˈtsʰiːoːn || **präsentieren** (vorzeigen; anbieten) prɛːzɛntiːrən

**Präsenz** (Anwesenheit) prɛːˈzɛnts

**Präsepe** (Weihnachtskrippe) prɛːˈzɛːpeː; -piən -piən

**Praser** (= Prasen) praːzər

**Präservativ** (Schutzmittel) prɛːzɛrvaːˈtiːf; —e -ˈtiːvə || **Präserven** (eingemachte Früchte) prɛːzɛrvən

**Präses** (Vorsitzender) prɛːzɛs; **Präsident** (dass.) prɛːziːˈdɛnt || **Präsidial...** (d. Vorsitzenden betr.) prɛːziː-



dī'a:l... || **präsidieren** (d. Vorsitz führen) prē'zi'di:rən || **Präsidium** (Vorsitz) prē'zi:dium; **-dien -dīen**  
**prasseln** prasələn  
**prassen** prasən; **praßte** prasətə  
**prästablieren** (vorherbestimmen) prē'sta'bi'li:rən  
**Prästanda** (Pflichtleistungen) prē's'tanda: || **Prästation** (Leistung) prē'sta'tsi'o:n || **prästieren** prē'sti:rən  
**präsumieren**(annehmen, vermuten) prē'zu'mi:rən || **Präsumtion** (Annahme; Einbildung) prē'züm'tsi'o:n || **präsumtiv** (mutmaßlich) prē'züm'ti:f; — e -'ti:və  
**Prätendent**(Anspruch Erhebender) prē'tən'dent || **prätendieren** (beanspruchen) prē'tən'di:rən || **Prätension** (Anspruch) prē'tenzi'o:n, **-tion** -tsi'o:n || **prätentiös** (anspruchsvoll) prē'tentsi'ø:s; — e -'ø:zə  
**\*Prater** (Park in Wien) pra:tər  
**Präteritio** (Übergehung: e. redn. Figur) prē'tər'i:tsi'o:  
**Präteritopräsens** (Präteritum m. Präsensbedeutung) prē'te:ri'to'prē:zəns; **-sentia** -prē'zəntsi'a:  
**Präteritum** (Vergangenheitsform) prē'te:ritəm; **-ta -ta:**  
**praeter propter** (lat.: ungefähr) 'prē:tər 'prəptər  
**Prätex**t (Vorwand) prē'tektst  
**Prätor** (e. hoher röm. Beamter) prē:tər; — en prē'to:rən || **Prätorianer** (Angeh. d. kais. Leibwache) prē'to'ri'anər || **Prätur** (Amt e. Prätors) prē'tu:r  
**\*Prättigau** (Alpental) prē'ti'gau  
**Präumchen** (= Priemchen) prøy'mçən  
**prävalieren** (überwiegen) prē'va'li:rən  
**prävenieren** (zuvorkommen) prē've'ni:rən || **Prävenire** (Zuvorkommen) prē've'ni:re:, -rə || **präventiv** (vorbeugend) prē'ven'ti:f; — e -'ti:və  
**\*Praxedis** (Heilige; w. VN.) pra'kse:dis

**Praxis** (Tätigkeit; Brauch; Geschäftskreis) praksis  
**Praxiteles** (griech. Bildh.) prak'si:te:ləs  
**Präzeden**s (früherer Fall) prē'tse:dəns; **-denzien** -tse'dəntslən || **Präzedenzfall** (dass.) prē'tse'dəntsfal  
**Präzeptor** (Lehrer) prē'tsəptər; — en -tsep'to:rən  
**Präzession** (Vorrücken) prē'tsə'si'o:n  
**Präzipitat** (Niederschlag) prē'tsi'pi'ta:t  
**Präzipuum** (Vorzugsteil) prē'tsi'pu'əm; **-pua -pu'a:**  
**präzis** (genau) prē'tsi:s; — e -'tsi:zə || **präzisieren** (genau angeben) prē'tsi'zi:rən || **Präzision** (Genauigkeit) prē'tsi'zi'o:n  
**Predella** (Sockelgemälde) prē'dela:, **-le -lə;** **-len** -lən  
**predigen** prē'di'gən, -jən; **-digte** -diçtə || **Predigt** prē'diçt  
**\*Pregel** (Fluß) prē'gəl  
**Preis** (1. Wert usw.; 2. Saum) prais; — e praizə || **Preise** (= Preis 2) praizə  
**Preiselbeere** praizelbe:rə  
**preisen** praizən; **preist** praišt; **pries** pri:s; **priesen** pri:zən; **preis[e]!** prais, praizə  
**preisgeben** prais'gə:bən  
**preisgekrönt** prais'gəkrə:nt || **Preis**kurant (Preisverzeichnis) prais'ku'rant || **preislich** praisliç  
**Preiselbeere** praiselbe:rə  
**prekär** (unsicher, mißlich) prē'kə:r  
**prellen** prelən  
**\*Preller** (Maler) prelər  
**Premier** (erster Minister) prēm'i'e: || **Premiere** (Erstaufführung) prēm'i:ə:rə || **Premier**... (erster, Ober ..) prēm'i:ə:..  
**\*Prenzlau** (Stadt) prēntslau  
**\*Prerau** (mähr. Stadt) prē'rau  
**Presbyter** (Ältester; Priester) presby'tər || **Presbyterial**... (d. Presbyterium betr.) presby'te'ri'a:l... || **Presbyterianer** (engl.-amer. Sekte) presby'te'ri'anər || **presby-**

- terianisch** presby'te:ri'a:nɪʃ ||  
**Presbyterium** (Gesamtheit d. Presbyter) presby'te:riəm  
**Presenting** (= **Persening**) pre-'zɛnɪŋ  
**preß** (eng) prɛs || **Preß**... (1. zu Presse; 2. zu pressen) prɛs... ||  
**pressant** (dringend) prɛ'sant  
**\*Preßburg** (ungar. Stadt) presburk; -bʊrgər  
**Presse** prɛsə || **pressen** prɛsən; **preßte** prɛstə  
**pressieren** (drängen) prɛ'si:rən  
**Pression** (Druck, Zwang) prɛs'i'o:n  
**Prestidigitateur** (Taschenspieler) prɛsti'di:ʒi'ta'tø:r  
**Prestige** (Zauber; gr. Ansehen) prɛs'ti:ʒ[ə] || **Prestigiateur** (Gaukler) prɛsti'ʒi'a'tø:r  
**presto** (it.: schnell) prɛsto: || **prestissimo** (it.: sehr schnell) prɛ'stisi'mo:  
**Pretiosen** usw. = **Preziosen** usw.  
**\*Pretoria** (südafr. Stadt) prɛ'to:ri'a:  
**\*Preuße** prɔysə || **Preußen** (Kgr.) prɔysən || **Preußin** prɔysɪn || **Preußischblau** 'prɔysɪ'blau  
**\*Preußisch-Eylau** (Stadt) 'prɔysɪf-'ailau  
**\*Preußisch-Stargard** (Stadt) 'prɔysɪf-stargart  
**\*Prevorst** (Ort) prɛ:fvɔst  
**Prezel** (= **Brezel**) prɛ:tsəl  
**prezios** (kostbar; geziert) prɛ'tsi'ø:s; —e -'ø:zə  
**\*Preziosa** (w. VN) prɛ'tsi'ø:za:  
**Preziosen** (Kostbarkeiten) prɛ'tsi'ø:zən  
**Priamel** (Spruchgedicht) pri'a:məl  
**\*Priamus** (Kg. v. Troja) pri:a'mʊs  
**\*Priapus** (Gott d. Fruchtbarkeit) pri'a:pʊs  
**\*Pribram** (böhm. Stadt) pri:bram  
**Pricke** (= **Bricke**) pri:kə  
**prickeln** pri:kələn  
**\*Priegnitz** (Landschaft) pri:gnɪts  
**Priel** (Wasserrinne) pri:l  
**Prieme** (Stück Kautabak) pri:mə;  
**Priemchen** pri:mçən || **priemen** pri:mən
- Priese** (= **Preise**) pri:zə  
**\*Prießnitz** (Naturarzt) pri:snɪts  
**Priester** pri:stər || **priesterlich** pri:stərliç  
**Prim** (Hieb v. oben n. unten; erster Ton) pri:m || **Prima** (erste Klasse) || **prima** (erster Güte) pri:ma:  
**Primadonna** (erste Sängerin) pri-ma'dona:; -nen -nən  
**Primaner** (Schüler d. Prima) pri-'ma:nər  
**primär** (erster; Ur...) pri'mɛ:r  
**Primas** (erster Bischof d. Landes) pri:mas || **Primat** (erster Rang) pri'ma:t || **Primate** (erste Ordn. d. Säugetiere) pri'ma:tən  
**prima vista** (it.: bei Sicht; vom Blatt) 'pri:ma: 'vista:  
**Primawechsel** (erster W.) pri:ma:-veksəl  
**Prime** (= **Prim**) pri:mə  
**Primel** (Schlüsselblume) pri:məl  
**Primgeld** (Prämie) pri:mgəlt || **Pringelgeige** (erste Geige) pri:m-gaigə  
**primitiv** (ursprünglich, einfach) pri:mi'ti:f; —e -'ti:və || **Primitivum** (Stammwort) pri:mi'ti:vəm; -va -va:  
**Primiz** (erste Messe e. Priesters) pri'mi:ts || **Primizien** (Erstlinge) pri'mi:tsiən  
**Primogenitur** (Erstgeburtsrecht) pri:mɔ'ge:ni'tʊr  
**Primus** (Erster d. Klasse) pri:mʊs  
**Primzahl** (Stammzahl) pri:mʊtsa:l  
**Printe** (e. Gebäck) printə  
**Prinz** prints || **Prinzeß** prim'tsɛs; -zessen —ən || **Prinzessin** prim'tsɛsɪn || **Prinzgemahl** 'prints-gə'ma:l  
**Prinzip** (Ursprung; Grundsatz) pri:m'tsi:p; (—ien —ien)  
**Prinzipal** (Haupt e. Geschäfts) pri:m'tsi'pa:l || **Prinzipal**... (Haupt...) pri:m'tsi'pa:l...  
**Prinzipat** (Vorrang) prints'i'pa:t  
**prinzipiell** (grundsätzlich) printsi-pi'ɛl  
**prinzlich** printsliç || **Prinzregent** 'printsre'gɛnt

**Prior** (Ordensoberer) pri:ər; —en pri:'o:rən || **Priorat** (Würde e. P.s) pri:'o'ra:t || **Priorin** (Oberin) pri:'o'ri:n  
**Priorität** (Vorsprung, Vorrat; Mz.: Vorzugsaktien) pri:'o'ri'tɛ:t  
**Prise** (Fang; Griff) pri:zə; **Prischen** pri:sçən, **Prislein** pri:slain  
**Prisma** (Dreikant usw.) prisma:; -men -mən || **prismatisch** prisma:tɨʃ || **Prism[at]oid** (unregelm. Prisma) prism[ɑ't]o'i:t; —e -'i:də  
**Prison** (Gefängnis) pri:'zə:  
**Pritsch** . . . prtɨʃ . . . || **Pritsche** prtɨʃə || **pritschen** prtɨʃən  
**Pritstabel** (Aufseher) pri:tsta:bəl  
**\*Pritzwalk** (Stadt) prtɨsvalk  
**privat** (nicht öffentlich, Sonder . . . ; für sich lebend) pri'va:t || **Privatier** (Rentner) pri'va'ti'e: || **Privatlere** (Rentnerin) pri'va'ti'e:rə || **privatim** (nicht öffentlich) pri'va:tim || **privatisieren** (für sich leben) pri'va'ti'zi:rən || **privatissime** (im engsten Kreis) pri'va'tisi'me: || **Privatissimum** (Vorlesung f. e. kl. Kreis) pri'va'tisi'məm; -ma -ma:  
**privativ** (ausschließend) pri'va'ti:f; —e -'ti:və  
**Privé** (Abort) pri've:  
**Privileg[ium]** (Vorrecht) pri'vi'le:k -'le:gjəm; -gien -'le:gjən || **privilegieren** (m. e. P. ausstatten) pri'vi'le'gi:rən  
**pro** (für) pro: || **Pro und Kontra** (Für und Wider)'pro: ʊnt 'kontra:  
**probabel** (wahrscheinlich) pro'ba:bəl || **Probabilismus** (W. keitslehre) pro'ba'bi'lisməs || **Probabilität** (W. keit) pro'ba'bi'l'i'tɛ:t  
**Probandus** (Probekandidat) pro'bandəs; -den -dən || **probat** (erprobt) pro'ba:t || **Probe** probə;  
**Pröbchen** prøpçən, **Pröblein** prø:plain || **proben** probən; **probte** proptə || **probieren** (versuchen) pro'bi:rən  
**Probität** (Rechtschaffenheit) pro'bi'tɛ:t  
**Problem** (Aufgabe, Frage) pro-

'ble:m || **problematisch** (zweifelhaft) pro'ble'ma:tɨʃ  
**\*Probstheida** (Ort) propst'haida:  
**\*Probus** (röm. Kaiser) probəs  
**pro domo** (lat.: »für d. Haus«, für sich selbst) pro: 'do:mo:  
**Produkt** (Erzeugnis) pro'dʊkt || **Produktion** (Erzeugung) pro'dʊkts'o:n || **produktiv** (ergiebig) pro'dʊk'ti:f; —e -'ti:və || **Produktivität** pro'dʊkti'vi'tɛ:t || **Produzent** (Erzeuger, Verfertiger) pro'du'tsɛnt || **produzieren** (vorführen; erzeugen) pro'du'tsi:rən  
**Prof. = Professor**  
**profan** (unheilig, weltlich) pro'fa:n || **Profanation** (Entweiheung) pro'fa'na'tsi'o:n || **profanieren** (entweihen) pro'fa'ni:rən  
**Profeß** (Ordensgelübde) pro'fes  
**Profession** (Beruf) profesj'o:n || **Professionalist** (Handwerker) profesj'o'nɨst  
**Professor** (Titel von Hochschullehrern usw.) pro'fɛsər; —en -fɛ'so:rən || **Professur** (Lehramt e. P.s) pro'fɛ'sur  
**Profil** (Seitenansicht, Querschnitt) pro'fi:l || **profilieren** (im P. zeichnen) pro'fi'li:rən  
**Profit** (Nutzen) pro'fi:t || **profitieren** (N. ziehen) pro'fi'ti:rən || **profitlich** pro'fi:tliç  
**pro forma** (lat.: der Form wegen) pro: 'forma:  
**Profos** (mil. Gefängniswärter) pro'fo:s; —e -'fo:zə || **Profosß** (dass.) pro'fo:s, -'fəs; -foße —ə, -fosse -'fosə  
**profund** (tief, gründlich) pro'fʊnd; —e -'fʊndə || **Profundität** (Tiefe) pro'fʊndi'tɛ:t  
**profus** (übermäßig) pro'fu:s; —e -'fu:zə || **Profusion** (Überfluß) pro'fu:zi'o:n  
**prognath** (m. schräger Zahnstellung) pro'gna:t  
**Prognose** (Voraussage) pro'gno:zə || **Prognostikon** (dass.) pro'gnosti:kən; -ken -kən, -ka -ka: || **prognostizieren** pro'gnosti'tsi:rən

**Programm** (Ordnung, Plan) pro-'gram

**Progred** (Fortschritt) pro-'grɛs;  
-gresse —ə || **Progression** (Stufenfolge) pro-'grɛsʲo:n || **progressiv** (stufenw. fortschreitend) pro-'grɛ'si:f; —e -'si:və

**Progymnasium** (unvollst. G.) 'pro-gym'na:ziəm

**prohibieren** (hindern) pro'hi-'bi:rən  
|| **prohibitiv** (verhindernd) pro'hi'bi'ti:f; —e -'ti:və

**Projekt** (Entwurf, Plan) pro'jekt ||  
**projektieren** (planen) pro'jekt-'ti:rən

**Projektil** (Geschoß) pro'jekt'i:l

**Projektion** (Grundriß od. Aufriß) pro'jektʲsʲo:n || **projizieren** (in d. Fläche darstellen) pro'ji'tsi:rən

**Proklamation** (Verkündigung) pro'kla'ma'tʲsʲo:n || **proklamieren** pro'kla'mi:rən

**Proklitika** (an d. folg. angelehntes Wort) pro'kli'ti'ka:, -ken -kən || **proklitisch** pro'kli'tiʲ

**Prokonsul** (gewes. röm. Konsul) 'pro:konzəl

\***Prokop** (Hussitenführer) pro'ko:p || **Prokopius** (byz. Geschichtschr.) pro'ko:pʲos

\***Prokrustes** (griech. Riese) pro-'krʲostɛs

**Prokura** (Geschäftsvollmacht) pro-'ku:ra: || **Prokurator** (Geschäftsträger) pro'ku'ra:tər; —en -ra'to:rən || **Prokurist** (Bevollmächtigter) pro'ku'rist

**Prolegomena** (Vorbemerkungen) pro'le'go:me'na:

**Prolepsis** (Vorwegnahme) pro-'le'psis || **proleptisch** pro'leptiʲ

**Proletariat** (besitzlose Bevölkerung) pro'le'ta'ri'a:t || **Proletarier** (Besitzloser) pro'le'ta'riər

**Prolog** (Einleitung) pro'lo:k; —e -'lo:gə

**Prolongation** (Verlängerung) pro'lon'ga'tʲsʲo:n || **prolongieren** pro'lon'gi:rən

**Promemoria** (Denkschrift) pro-me'mo:ri'a:

**Promenade** (Spaziergang) pro'mə-'na:də || **promenieren** pro'mə-'ni:rən

**Promesse** (Zusage) pro'mɛsə

\***Prometheus** (griech. Sagenheld) pro'me'to:ys

**Promille** (Gewinn »vom Tausend«) pro'mi:le:, -lə

**promiskue** (durcheinander) pro-'misku'e:

**Promission** (Schuldversprechen) pro'misʲo:n || **promissorischer Eid** (Voreid) pro'mi'so:riʲər 'ait ||

**Promittent** (Versprechender) pro'mi'tɛnt

**Promotion** (Beförderung, bes. z. Doktorwürde) pro'mo'tʲsʲo:n ||

**Promotor** (Beförderer) pro'mo:tər; —en -mo'to:rən || **promovieren** (die Doktorwürde verleihen od. erlangen) pro'mo-'vi:rən

**prompt** (rasch, pünktlich) prɔmpt

**Promulgation** (Veröffentlichung) pro'mʲl'ga'tʲsʲo:n || **promulgieren** pro'mʲl'gi:rən

**Pronomen** (Fürwort) pro'no:mən, -mən; -mina -mi'na: || **pronominal** (Adj.) pro'no'mi'na:l

**prononcieren** (aussprechen, scharf betonen) pro'nɔ'si:rən

**Pronunziamento** (auführ. Kundgebung) pro'nʲntsi'a'mi'ɛnto:

**Proömium** (Vorrede) pro'ø:mʲöm; -mien -mʲən

**Propädeutik** (vorber. Unterricht) pro'pɛ'dɛy'tik || **propädeutisch** (vorbereitend) pro'pɛ'dɛy'tiʲ

**Propaganda** (Anstaltz. Verbreitung d. kath. Glaubens; Werbetätigkeit) pro'pa'ganda: || **propagandistisch** pro'pa'gan'distiʲ || **Propagation** (Verbreitung) pro'pa'ga'tʲsʲo:n || **propagieren** pro'pa'gi:rən

**Propeller** (Schiffsschraube; Schraubenboot) pro'pɛlər

\***Propertius**, -perz (röm. Dichter) pro'pɛrts[ʲɔs]

**Prophet** (Seher) pro'fɛ:t || **Prophetie** (Weissagung) pro'fɛ'ti: || **pro-**

phetisch pro'fe:tʃ || **prophezeien** (vorhersagen) pro'fe'tsa:ən  
**prophylaktisch** (vorbeugend) pro'fy'laktiʃ || **Prophylaxe** (Vorbeugung) pro'fy'lakʰe, -xis -ksis  
**Proponent** (Antragsteller) pro'po'nənt || **proponieren** (vorschlagen) pro'po'ni:rən  
**\*Pontis** (Marmarameer) pro'pəntis  
**Proportion** (Verhältnis; V.gleichung) pro'pərtsi'o:n || **proportional** (verhältnismäßig; Verhältnis . . .) pro'pərtsi'o'na:l ||  
**Proportionalität** (Verhältnismäßigkeit) pro'pərtsi'o'na:li'tət ||  
**proportioniert** (in richt. Verh. stehend) pro'pərtsi'o'nirt  
**Proposition** (Vorschlag) pro'pəziti'si'o:n  
**Propätor** (Statth. e. röm. Prov.) pro'prə:tər; —en pro'prə'to:rən  
**propre** (eigen; sauber) prəpər ||  
**Propregeſchäft** (G. f. eigene Rechnung) prəpərgəʃft  
**Proprietär** (Eigentümer) pro'pri'e'te:r || **Proprietät** (Eigentum) pro'pri'e'tət  
**Propst** (Stiftsvorsteher; geistl. Titel) pro:pst; **Pröpste** prə:pstə;  
**Pröpstchen** prə:pstçən || **Propstei** (Amt usw. e. P.s) pro:p'stai ||  
**Pröpstin** prə:pstin  
**Propyläen** (Mz.: Säulenhalle) pro'py'lɛ:ən  
**pro rata** (lat.: nach Verhältnis) pro'ra:ta:  
**Prorektor** (Stellvertr. d. Rektors) pro'rɛktər; —en pro'rɛk'to:rən ||  
**Prorektorat** (Amt e. P.s) pro'rɛkto'ra:t  
**Prorogation** (Verlängerung) pro'ro:gə'tsi'o:n || **prorogieren** pro'ro'gi:rən  
**Prosa** (ungebundene Rede usw.) pro:za: || **Prosaiker** (P. schreib. Schriftsteller) pro'za:ikər || **prosaisch** pro'za:ɪʃ || **Prosaist** (= **Prosaiker**) pro'za'ist  
**Prosektor** (Assistent in d. Anatomie) pro'zɛktər; —en zɛk'to:rən

**Proselyt** (Neubekehrter) pro:ze'ly:t  
**Proseminar** (Vorseminar) 'pro:ze'mi'na:r  
**\*Proserpina** (= **Persephone**) pro'zɛrpi'na:  
**prosit!** (wohl bekomm's!) || **Prosit** pro:zit  
**proskribieren** (ächtend) pro'skri'biri:rən || **Proskription** (Acht) pro'skriptsi'o:n  
**Prosodie** (Silbenmessung) pro'zo'di: || **Prosodik** (dass.) pro'zo:dik || **prosodisch** pro'zo:diʃ  
**Prosopopöie** (Personifikation) pro'zo'pə'pø:i:  
**Prospekt[us]** (Aussicht; vorläuf. Anzeige) pro'spɛkt[ʊs]  
**prosperieren** (gedeihen) prəspe'riri:rən || **Prosperität** (Blüte) prəspe'ri'tət  
**\*Prospero** (m. N. bei Shakespeare) prəspe'ro:  
**\*Proßnitz** (mähr. Stadt) prəsnɪts  
**prost!** (= **prosit!**) pro:st  
**Prostata** (Vorsteherdrüse) pro'sta:ta:  
**prostituieren** (d. Schande preisgeben) pro'stitu'iri:rən || **Prostitution** (gewerbsm. Unzucht) pro'stitu'tsi'o:n  
**Prosenium** (Bühne; Vorbühne) pro'stse:nium; -nien -niən  
**Protagonist** (erster Schauspieler) pro'ta'go'nɪst  
**\*Protagoras** (griech. Sophist) pro'ta'go'ras  
**Protegé** (Günstling) pro'te'ʒe: || **protegiere** (begünstigen, fördern) pro'te'ʒiri:rən  
**Protein** (Eiweißstoff) pro'te'in  
**Protektion** (Gönnerschaft) pro'tɛktsi'o:n || **Protektor** (Gönner, Schirmherr) pro'tɛktər; —en -tɛk'to:rən || **Protektorat** (Schutz) pro'tɛkto'ra:t  
**pro tempore** (lat.: zur Zeit) pro'tɛmpə're:  
**Protest** (Einspruch) pro'tɛst || **Protestant** (Anh. d. Kirchenreformation) pro'tɛs'tənt || **Protestantismus** (evang. Lehre) pro'tɛstənt-

- 'tismos || **Protestation** (Einsprache) pro'testa'tsi'o:n || **protestieren** (Einspruch erheben; zurückweisen) pro'təs'ti:rən
- Proteus** (\*1. vielgestalt. Meergrais; 2. Olm) pro:təys
- Prothese** (künstl. Ansatz) pro'te:zə
- Protisten** (Mz.: Urwesen) pro'tistən
- Protokoll** (Verhandlungsbericht) pro'to'kəl || **Protokollant** (Schriftführer) pro'to'kə'lant || **protokollieren** pro'to'kə'li:rən
- Protoplasma** (Zellstoff) pro'to'plasma:
- Prototyp** (Urbild) pro'to'ty:p
- Prozooon** (Urtier) pro'to'tso:ən; -zoen -'tso:ən
- Protuberanz** (Auswuchs) pro'tu-be'rants
- Protz** pro:ts
- Protz...** pro:ts... || **Protze** (Vorder teil e. Geschützwagens) pro:tse
- protzen** pro:tсэн || **protzig** pro:tσίç; -e -tσίçə, -tσίçə
- Provenienz** (Herkunft) pro've'nit'sents
- \***Provence** (frz. Landschaft) pro'vã:s || **Provenceröl** pro'vã:sər'ø:l || **Provenzale** (Bew. d. Provence) pro've'n'tsa:lə || **provenzalisch** pro've'n'tsa:lɪʃ
- Proverb** (Sprichwort) pro'verp; -en -'verbən || **proverbialisch** pro'verb'i:a:lɪʃ || **Proverbium** (= Proverb) pro'verb'iəm; -bien -bïən
- Proviand** (Mundvorrat) pro'vi'ant || **proviandieren** (mit P. versehen) pro'vi'an'ti:rən
- providentiell** (v. d. Vorsehung bestimmt) pro'vidents'i'el || **Providenz** (Vorsehung) pro'vi'dents
- Provinz** (größ. Bezirk, Gau) pro'vint's || **provinzial** (e. P. betr.) || **Provinzial** (Ordensvorsteher f. e. Bezirk) pro'vint'si'a:l || **Provinziale** (P.bewohner) pro'vint'si'a:lə || **Provinzialismus** (land schaftl. Ausdruck) pro'vint'si'a'l'isməs; -men -mən || **Provinzial-**
- schulkollegium** pro'vint'si'a:l-'su:lko:le:g'iom || **provinziell** (land schaftlich) pro'vint'si'el || **Provinzler** pro'vint'slər
- Provision** (Besorgungsgebühr) pro'vi:zi'o:n
- Provisor** (Verwalter e. Apotheke) pro'vi:zər; —en -vi'zo:rən
- provisorisch** (vorläufig) pro'vi'zo:rɪʃ || **Provisorium** (vorl. Ein richtung) pro'vi'zo:r'iom; -rien -riən
- Provokation** (Herausforderung) pro'vo'ka'tsi'o:n || **provokatorisch** pro'vo'ka'to:rɪʃ || **provizieren** pro'vo'tsi:rən
- Prozedere** (Verfahren) pro'tse:dəre || **prozedieren** (vorgehen) pro'tse'di:rən || **Prozedur** (Ver fahren) pro'tse'du:r
- Prozent** (Gewinn »vom Hundert«) pro'tsənt || ... **prozentig** ... P. tragend) ... pro'tsəntiç; -e -tiçə, -tiçə || **prozentual** (nach P.en be rechnet) pro'tsəntu'a:l
- Prozeß** (Vorgang; Rechtsstreit) pro'tsəs || **prozessieren** (e. P. führen) pro'tsə'si:rən
- Prozession** (feierl. Aufzug) pro tses'i'o:n
- prozessualisch** (e. Prozeß betr.) pro'tsəs'u'a:lɪʃ
- \***Prschewalskij** (russ. Reisender) pʃe'valski:
- prüde** (zimmerlich) pry:də
- \***Prudentia** (w. VN.) pru'dentsi'a:
- \***Prudentius** (röm. Dichter) pru-'dentsiəs
- Prüderie** (Zimmerlichkeit) pry-də'ri:
- prüfen** pry:fən || **Prüfling** pry:flɪŋ || **Prüfung** pry:fəŋ
- Prügel** pry:gəl || **prügeln** pry:gəl'n
- Prünelle** (getrock. Pflaume) pry-'nələ
- Prunk** prɔŋk || **pruiken** prɔŋkən
- \***Pruntrut** (schweiz. Stadt) prun-trut
- \***Prusias** (Kg. v. Bithynien) pru:zi'as
- prusten** prustən
- \***Pruth** (Nebenfluß d. Donau) prut

\***Prutz** (Dichter) prɔts  
**Prytane** (athen. Ratsherr) pry-  
 'ta:nə || **Prytaneum** (Rathaus)  
 pry'ta:'ne:əm; -neen 'ne:n  
**PS.** (= Pferdstärke) || **P.S.** (=  
 Postskript) 'pe:'es  
**Psaligraphie** (Ausschneidekunst)  
 psa'li'gra'fi:  
**psallieren** (Psalmen singen) psa-  
 'li:rən  
**Psalm** (relig. Lied) psalm || **Psal-  
 mist** (P. endichter) psal'mist ||  
**Psalmodie** (P. engesang) psal-  
 mo'di:; —n —ən  
**Psalter** (e. Saiteninstr.; Psalm-  
 buch usw.) psalter  
**\*Psammetich** (Kg. v. Ägypten)  
 psame'tiç  
**Pseudarthrose** (falsches Gelenk)  
 psɔydar'tro:zə  
**pseudo . . . , Pseudo . . .** (falsch)  
 'psɔydo' . . . , psɔydo' . . .  
**pseudonym** (unter falschem N. auf-  
 tretend) || **Pseudonym** (falscher  
 N.) psɔydo'nym  
**pseudoskopisch** (optisch täuschend)  
 psɔydo'sko:pɪʃ  
**pst!** (= bst!) pst  
**Psyche** (1. Seele; \*2. Gel. d. Eros)  
 psy:çe:  
**Psychiater** (Seelen-, Irrenarzt)  
 psy'çi'a:tər, -çi'a:tər || **Psychiatrie**  
 (Irrenheilkunde) psy'çi'a'tri: ||  
**psychiatrisch** psy'çi'a:triʃ  
**psychisch** (seelisch) psy:çiʃ  
**psycho . . . , Psycho . . .** (Seelen . . .)  
 'psy:ço' . . . , psy'ço' . . .  
**Psychograph** (\*Geisterschreiber\*)  
 psy'ço'gra:f  
**Psycholog[e]** (Seelenkenner) psy-  
 ço'lo:k, -'lo:gə || **Psychologie**  
 (Seelenlehre) psy'ço'lo'gi: || **psy-  
 chologisch** psy'ço'lo:giʃ  
**Psychose** (Geistesstörung) psy-  
 'ço:zə  
**Psychrometer** (Feuchtigkeits-  
 messer) psy'çro'me:tər  
**P.T.** (lat.: *praemisso titulo*, m.  
 Vorausschickung d. Titels) 'pe:  
 'te:  
**\*Ptah** (ägypt. Gott) pta:

**Ptisane** (schleim. Getränk) pti'za:nə  
**\*Ptolemäer** (Nachk. d. Ptolemäus)  
 pto'le'mæ:ər  
**\*Ptolemais** (nordafri. Stadt) pto'le-  
 'ma:is  
**ptolemäisch** (zu Ptolemäus 2) pto-  
 le'mæ:ɪʃ || **Ptolemäus** (1. N. d.  
 griech. Kge. v. Ägypten; 2. griech.  
 Gelehrter) pto'le'mæ:əs  
**Pubertät** (Mannbarkeit) pu'bər'tɛ:t  
**publik** (öffentlich) pu'blik || **Pub-  
 likation** (Veröffentlichung) pu-  
 bli'ka'tsi'o:n || **Publikum** (Öffent-  
 lichkeit; Leserkreis usw.) pu-  
 bli'kəm || **publizieren** (ver-  
 öffentlichen) pu'bli'tsi:rən || **Pub-  
 lizist** (Staatsrechtslehrer; polit.  
 Schriftsteller) pu'bli'tsɪst || **Pub-  
 lizistik** (Staatsrechtslehre; pol.  
 Schriftstellerei) pu'bli'tsɪstik ||  
**Publizität** (Öffentlichkeit) pu-  
 bli'tsi'tɛ:t  
**\*Puck** (neckischer Kobold) pʊk  
**\*Puckler-Muskau** (Schriftsteller)  
 'pʊk'lər-'mʊskau  
**Pud** (e. russ. Gewicht) pu:t; —e pu:də  
**puddeln** (Roheisen frischen) pʊdələn  
**Pudding** (Mehlspise) pʊdɪŋ  
**Pudel** (1. Hundart; 2. Fehlwurf  
 b. Kegeln) pu:dəl || **puddeln** (fehlen)  
 pu:dələn || **puddelnackt** 'pu:dəl'nakt  
 || **puddelnärrisch** 'pu:dəl'nəriʃ ||  
**puddelnäß** 'pu:dəl'nas  
**Puder** pu:dər || **pudern** pu:dərən  
**pueril** (knabenhaft) pu'e'ri:l || **Pue-  
 rilia** (Kindereien) pu'e'ri:lɪa: ||  
**Puerilität** (Kinderei) pu'e'ri:lɪ-  
 'tɛ:t  
**\*Pufendorf** (Jurist) pu:fəndɔrf  
**Puff** (e. Brettspiel) pʊf  
**Puff** (1. Stoß; 2. Bausch) pʊf; **Püffe**  
 pʊfə, (2 meist:) Puffe pʊfə; **Püf-  
 chen** pʊfçən || **puffen** pʊfən ||  
**Puffer** pʊfər || **Puffert** pʊfərt ||  
**puffig** pʊfɪç; —e -fɪçə, -frɪçə  
**puh!** pu:  
**Pulcinell** (it. Hanswurst) pʊltʃi'nel  
**Pulle** (Flasche) pʊlə  
**\*Pullman-Schlafwagen** 'pʊlman-,  
 (mehr engl.): pʊlmən-ʃla:fva:gən

**Pulpe** (Zahnkeim; Fruchtmark) pʊlpə  
**Puls** (Aderschlag) pʊls; —e pʊlzə ||  
**pulsen** pʊlzən; **pulste** pʊlstə ||  
**pulsieren** (schlagen) pʊl'zi:rən ||  
**Pulsometer** (Dampfdruckheber) pʊlzo'me:tər  
**Pult** pʊlt; **Pültchen** pʊltçən  
**Pulver** pʊlfər, (oft:) pʊlvər; **Pül-  
 verchen** pʊlfərçən || **pulv[e]rig**  
 pʊlf[e]riç; —e -riçə, -riçə || **pul-  
 verisieren** (zerstäuben) pʊlfəri-  
 'zi:rən || **pulvern** pʊlfərən  
**Puma** (Stüdamer. Löwe) pu:ma:  
**Pump** (dumpher Schall; auch =  
 Borg) pʊmp || **Pumpe** pʊmpə ||  
**pumpen** pʊmpən  
**Pumpenickel** (westf. Schwarzbrot) pʊmpənikəl  
**Pumphosen** pʊmpfo:zən  
**Punch** (engl. Hanswurst; e. Witz-  
 blatt) pʌn[tʃ]  
**\*Punier** (Karthager) pu:njər || **pu-  
 nisch** pu:nɪʃ  
**Punkt** pʊŋkt; **Pünktchen** pʊŋktçən ||  
**Punktation** (vorläuf. Abmachung) pʊŋkta'tsi'o:n || **punktieren** (m.  
 Punkten versehen) pʊŋk'ti:rən ||  
**pünktlich** pʊŋktliç || **Punktum**  
 (Punkt) pʊŋktʊm; -ta -ta: ||  
**Punktur** (Einstechen) pʊŋk'tu:r  
**Punsch** (e. Getränk) pʊnʃ; (**Pün-  
 sche** pʊnʃə); **Pünschen** pʊnʃçən ||  
**punschen** pʊnʃən  
**Punze[n]** (Stempel) pʊntsə[n] ||  
**punzen** pʊntsən || **punzieren** (m.  
 d. P. verzieren) pʊn'tsi:rən  
**pupillarisch** (e. Mündel betr.) pu-  
 pɪ'lɑ:rɪʃ || **Pupill[e]** (Mündel) pu-  
 pɪl[ə]  
**Pupille** (Augenstern) pu'pɪlə  
**Puppe** pʊpə; **Püppchen** pʊpçən  
**pur** (rein) pu:r  
**Püree** (Brei) py're:  
**Purganz** (Abführmittel) pʊr'gants ||  
**Purgativ** (dass.) pʊrga'ti:f; —e  
 -'ti:və  
**Purgatorium** (Fegfeuer) pʊrga-  
 'to:riʊm  
**purgieren** (abführen) pʊr'gi:rən  
**Purifikation** (Reinigung) pu'rifi-

ka'tsi'o:n || **purifizieren** pu'rifi-  
 'tsi:rən  
**Purim** (jüd. Fest) pu:rɪm  
**Purismus** (Streben n. Sprachrein-  
 heit) pu'rɪsmʊs || **Purist** (Sprach-  
 reiniger) pu'rɪst || **Puristerei**  
 pu'rɪstə'rai  
**\*Puritaner** (Anh. e. engl. kirchl.  
 Richtung) pu'ri'ta:nər || **purita-  
 nisch** pu'ri'ta:nɪʃ  
**\*Purkinje** (Physiolog) pʊrkɪnje:  
**Purpur** pʊrpʊr || **purpurn** pʊrpʊrn  
**purren** pʊrən  
**Purzelbaum** pʊrtsəlbaum || **purzeln**  
 pʊrtsələn  
**\*Puschkin** (russ. Dichter) pʊʃkɪn  
**Puseyismus** (kath. Richtung in d.  
 anglik. Kirche; n. e. FN.) pju-  
 ze'ɪsmʊs  
**Pusta** (ungar. Steppe) pʊsta:; -ten  
 -tən  
**Puste** (USpr.: Atem) pu:stə  
**Pustel** (Blatter) pʊstəl  
**pusten** pu:stən || **Püster** (Blasebalg;  
 Pausback) py:stər || **Pusterolir**  
 pu:stəro:r  
**\*Pustertal** (Alpental) pʊstərtɑ:l  
**\*Putbus** (Ort) pʊtbʊs; —ser —ər  
**Pute** pu:tə; **Putchen** pu:tçən ||  
**Puter** pu:tər || **Putzhahn** pu:thɑ:n ||  
**puterrot** 'pu:tər'ro:t  
**\*Putlitz** (Dichter) pʊtlɪts  
**putrid** (faulend) pu'tri:d; —e-'tri:də  
**Putsch** pʊtʃ  
**Putte** (Kinderfigur) pʊtə  
**\*Puttkamer** (FN.) pʊtkamər  
**\*Püttlingen** (Stadt) pʊtlɪŋən; -ger  
 -ŋər  
**puttputt!** pʊt'pʊt  
**Putz** pʊts || **putzen** pʊtsən  
**putzig** pʊtsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪçə  
**Puzzle** (Vexierspiel) pʊzəl  
**Puzzolan . . .** (= **Pozzuolan . . .**)  
 pʊtso'la:n . . .  
**Pyämie** (Blutvergiftung) py'e'mi:  
**Pygmäe** (Zwerg) pyç'me:ə || **pyg-  
 mäisch** pyç'me:ɪʃ  
**\*Pygmalion** (sagenh. griech. Bild-  
 hauer) pyç'ma:lɪʊn  
**\*Pylades** (Freund d. Orestes) py-  
 la'dəs



**Pylon** (ägypt. Torgebäude) py:løn;  
-en -'lo:nən  
**pyramidal** (pyramidenförmig) py-  
ra'mi'da:l || **Pyramide** (Spitzkant;  
ägypt. Grabgebäude) py'ra'mi:də  
\***Pyramus** (Gel. d. Thisbe) py:ra'müs  
\***Pyrenäen** (Geb.) py're'næ:ən || **py-  
renäisch** py're'næ:ʃ  
**Pyrit** (Eisenkies) py'ri:t  
\***Pyritz** (Stadt) pi:ri:ts  
\***Pyrker** (Dichter) pi:rker  
**Pymont** (Stadt) pi'r'mənt, pi:r'mənt  
**Pyrogallol** (e. chem. Säure) py-  
ro'ga'lo:l  
**Pyrogen** (e. Leuchtstoff) py'ro'ge:n  
**Pyrometer** (Hitzemesser) py'ro-  
'me:tər

**Pyrotechnik** (Feuerwerkskunst)  
py'ro'təçnik || **Pyrotechniker**  
(Feuerwerker) py'ro'təçnikər ||  
**pyrotechnisch** py'ro'təçniʃ  
\***Pyrrius** (Kg. v. Epirus) pi:ri:us  
\***Pythagoras** (griech. Philosoph)  
py'ta:go'ras || **Pythagoreer** (Anh.  
d. P.) py'ta:go're:ər || **pythago-  
reisch** py'ta:go're:ʃ  
\***Pytheas** (griech. Forscher) py-  
te:as  
\***Pythia** (Priesterin in Delphi)  
py'ti:a: || **pythisch** (delphisch;  
orakelhaft) py:tiʃ  
**Python** (Drache; Riesenschlange)  
py:tən  
**Pyurie** (Eiterharnen) py'u'ri:

## Q.

**Q** (Buchstabe) ku:  
**qkm** = Quadratkilometer || **qm** =  
Quadratmeter || **qmm** = Quadrat-  
millimeter  
**quabbeln** (schwappen) kvabəln ||  
**quabb[e]lig** kvab[ə]liç; —e -liçə,  
-liçə  
**quackeln** (viel reden) kvakəln ||  
**Quacksalber** kvakzalbər || **quack-  
salbern** kvakzalbərən  
**Quaddel** (Nesselmal, Blatter) kva-  
dəl  
**Quader** (viereck. Stein) kva:dər  
**Quadragesima** (Sonntag Invokavit)  
kva'dra'ge:zi'ma:  
**Quadrant** (Viertelkreis; Winkel-  
messer) kva'drant  
**Quadrat** (Geviert) kva'dra:t ||  
**Quadratur** (Verwandlung in e.  
Quadrat, Vierung) kva'dra'tu:r ||  
**quadrieren** (ins Quadrat bringen)  
kva'dri:rən  
**Quadriga** (Viergespann) kva'dri-  
ga:; -gen -gən  
**Quadrille** (Viererreigen) ka'dri:lçə  
**Quadrillion** (1 Million in d. 4. Po-  
tenz) kva'dri'ljo:n  
**Quadrinom** (viergliedr. Zahlen-  
größe) kva'dri'no:m  
**Quadrivium** (4 Fächer umfass.  
Lehrgang) kva'dri:vjom

**Quadrone** (= Quarterone) kva-  
'dro:nə  
**Quadrumane** (Vierhänder) kva-  
dru'ma:nə || **Quadruped** (Vier-  
füßler) kva'dru'pe:d; —en -'pe:dən  
**Quadrupel** (Vierfaches) kva'dru:pəl  
**Quagga** (Art Zebra) kvaga:  
**Quai** (= Kai) ke:, ke:, (meist:) kai  
**quak!** kva:k || **quaken** kva:kən ||  
**quäken** kvæ:kən  
\***Quäker** (engl. Sekte) kvæ:kər ||  
**Quakeroats** (e. Haferpräparat)  
kve:kər'o:ts  
**quaksen** kva:kəsən  
**Qual** kva:l || **quälen** kvæ:lən  
**Qualifikation** (Befähigung) kva'li-  
fi'ka'tsi'o:n || **Qualität** (Beschaffen-  
heit) kva'li'tæt || **qualitativ** (d.  
Q. betr.) kva'li'ta'ti:f; —e -'ti:və  
**Quall** (Sprudel) kval  
**Quelle** (Seenessel) kvalə  
**Qualm** kvalm || **qualmen** kvalmən ||  
**qualmig** kvalmiç; —e -miçə, -miçə  
**Qualster** (1. Schleim; 2. Baum-  
wanze) kvalstər  
**Quandel** (Zündloch e. Meilers)  
kvandəl  
**Quantität** (Menge; Silbenmaß)  
kvanti'tæt || **quantitativ** (d. Q.  
betr.) kvanti'ta'ti:f; —e -'ti:və ||  
**quantitieren** (nach d. Q. messen)

- kvanti'tirən || **Quantum** (Menge)  
kvantəm; -ta -ta:
- \***Quantz** (Musiker) kvants
- Quappe** (1. e. Fisch; 2. junger Frosch)  
kvapə
- Quarantäne** (Absperrung v. Ver-  
kehr) karä-, karan'tə:nə
- Quark** (1. Käsematte; 2. Kot, wert-  
loses Zeug) kvark.
- Quarre** (weinerl. Kind) kvarə ||  
**quarren** kvarən
- Quart** (1. w. = **Quarte**; 2. s. = e.  
Maß, Format) kvart; **Quärtchen**  
kvərtʃən || **Quarta** (vierte Klasse)  
kvarta; -ten -tən || **Quartal**  
(Vierteljahr) kvar'ta:l || **quarta-**  
**liter** (vierteljährlich) kvar'ta:  
li:tər || **quartalweise** kvar'ta:l-  
vaizə || **Quartaner** (Schüler d.  
Quarta) kvar'ta:nər || **Quartant**  
(Buch in Quart) kvar'tant
- Quartär** (jüngste geol. Schicht)  
kvar'tər
- Quarte** (e. Hieb b. Fechten; vierte  
Stufe d. Tonleiter) kvartə
- Quarterdeck** (Hinterdeck) kvartər-  
dək
- Quarteron[e]** (Art Mischling) kvar-  
tə'ro:n[ə]
- Quartett** (vierstimm. Tonstück)  
kvar'tət
- Quartier** (Stadtviertel; Wohnung)  
kvar'ti:r
- Quarz** kva:rts || **quarzig** kva:rtsiç;  
-e -tsiçə, -tsiçə || **Quarzit** (als  
Fels auftret. Q.) kvar'tsi:t
- quasi** (gleichsam) kva:zi: || **Quasi...**  
(Schein...) kva:zi:...
- Quasimodogeniti** (Sonnt. n. Ostern)  
'kva:zi'mo'do'ge:ni:ti
- quasseln** (nhd.: töricht reden) kva-  
zələn, (BSpr.) kvasələn
- Quassia** (Bitterholz) kvasi:a
- Quast[e]** kvast[ə]; **Quästchen** kvəst-  
ʃən
- Quästion** (Frage) kvə:sti'o:n ||  
**quästioniert** (fraglich, bewußt)  
kvə:sti'o'ni:rt
- Quästor** (röm. Beamter; Schatz-  
meister) kvə:stor; -enkva:s'to:rən  
|| **Quästur** (Kasse) kvə:s'tu:r
- Quatember** (Vierteljahrstag) kva-  
'təmbər
- Quaternär** (= **Quartär**) kva'tər'nə:r  
|| **Quaterne** (1. Lage v. 4 Bogen;  
2. Reihe v. 4 Nummern) kva'tər'nə
- quatsch!** || **Quatsch** kvatʃ || **quat-**  
**schen** kvatʃən
- Quattrocentist** (it. Vertr. d. 15. Jhs.)  
kvatro'tʃən'tist || **Quattrocento**  
(d. 15. Jh., Frührenaissance)  
kvatro'tʃənto:
- \***Quebec** (kanad. Hauptstaat) kvə-  
bək, (mehr engl.: kvə'bək)
- Quebracho** (argent. Holzart) ke-  
'bratʃo:
- Quecke** kvəkə || **queckig** kvəkiç;  
-e -kiçə, -kiçə
- Quecksilber** kvəkzilbər || **queck-**  
**silbern** kvəkzilbərən
- Queder** (Ärmelbund usw.) kvə:dər
- \***Quedlinburg** (Stadt) kvə:di:nbɔrk;  
-er -bɔrgər
- \***Queensland** (austral. Kol.) kvi:nz-  
lant, (mehr engl.): kvi:nzlænd
- Quehle** (Handtuch) kvə:lə
- \***Queis** (Fluß) kvais
- Quell[e]** kvəl[ə] || **quellen** kvələn;  
**quillt** kvilt; **quoll** kvəl; **quölle**  
kvələ; **quill!** kvil || **quellig** kvəlkiç;  
-e -liçə, -liçə
- Quendel** (e. Pflanze) kvəndəl
- quengeln** kvəŋələn
- Quent[chen]** kvənt[ʃən]
- quer** kvə:r || **Quere** kvə:rə
- Querel[e]** (Klage) kvə're:l[ə]
- \***Queretaro** (mex. Stadt) ke're:tə'ro:
- \***Querfurt** (Stadt) kvə:rfɔrt
- querfeldein** 'kve:rfelt'ain || **quer-**  
**hin** 'kve:r'hin || **Quer-Oktav** 'kve:r-  
ək'ta:f || **querüber** 'kve:r'y:bər
- Querulant** (Klagsüchtiger) kvə:ru-  
'lant || **querulieren** (klags. sein)  
kvə:ru'li:rən
- Querzitrin** (Färberrinde) kvə:tsi-  
'tri:n, -tron -'tron
- Quese** (Blase; Drehwurm) kvə:zə
- Quetsche** (1. Klemme; 2. = **Zwetsche**)  
kvətʃə || **quetschen** (zu 1) kvətʃən
- Queue** (w.: Nachtrab; lange Reihe;  
s.: Billardstock) kvə:
- quick** || **Quick** (Quecksilber) kvik ||

**Quickborn** (Jungbrunnen) kvik-born || **Quicksand** (Triebsand) kvikzant  
**Quidam** (e. Gewisser) kvi:dam  
**Quidproquo** (Verwechslung) 'kvit-pro'kvo:  
**quiek!** kvi:k || **quieken** kvi:kən || **quieksen** kvi:ksən  
**quienen** (kränkeln) kvi:nən  
**quieszieren** (in Ruhestand versetzen) kvi'es'tsi:rən  
**Quietismus** (myst.-relig. Richtung) kvi'e'tisməs || **Quietist** (Anh. d. R.) kvi'e'tist  
**quietschen** kvi:tʃən  
**†quillen** (= **quellen**) kvilən  
**Quinar** (fünffüß. Vers) kvi'na:r  
**Quincaille** (Kurzware) kɛ'kaʒə'ri:  
**quinkellern** (quengeln) kvɨŋkə'li:rən  
**Quinkunx** (Anordnung d. Fünf auf d. Würfel) kvɨŋkʊŋks  
**Quinquennal...** (fünfjährig) kvɨŋkvɛ'na:l... || **Quinquennium** (Jahrfünft) kvɨŋ'kvɛniəm  
**Quint** (= **Quinte**) kvɨnt || **Quinta** (fünfte Klasse) kvɨnta: || **Quintaner** (Schüler d. Quinta) kvɨnta:nər  
**Quinte** (1. nicht erlaubter Hieb b. Fechten, Kniff; 2. fünfte Stufe d. Tonleiter) kvɨntə

**Quinterne** (1. Lage v. 5 Bogen; 2. Reihe v. 5 Nummern) kvɨntərənə  
**Quinteron[e]** (Art Mischling) kvɨntə'ro:n[ə]  
**Quintessenz** (Wesen e. Sache) kvɨntɛ'sɛnts  
**Quintett** (fünfst. Tonstück) kvɨntɛt  
**\*Quintilian[us]** (röm. Rhetor) kvɨnti'li'a:n[ʊs]  
**Quiproquo** (Verwechslung) 'kvi:pro'kvo:  
**\*Quirinal** (Hügel u. Palast in Rom) kviri'na:l || **Quiriten** (röm. Bürger) kviri'tən  
**Quirl** kvɨrl || **quirlen** kvɨrlən  
**\*Quisisana** (N. v. Kurhotels) kvisi'sa:na:  
**Quisquillen** (Mz.: Plunder) kvɨs'kvi:lən  
**\*Quito** (südam. Stadt) ki:to:  
**quitt** (frei, ledig; wett) kvit  
**Quitte** kvitə  
**quittieren** (bescheinigen; aufgeben) kviti:rən || **Quittung** kvitʊŋ  
**\*Quitzow** (FN.) kvitso:  
**Quivive** (Werdaruf) ki'vi:v  
**Quodlibet** (Allerlei) kvɔtli'bɛt  
**Quote** (Anteil, Bruchteil) kvɔ:tə || **Quotient** (Teilzahl) kvɔ'tsʔɛnt || **Quotisierung** (Berechnung d. Anteile) kvɔ'ti'zi:rʊŋ

## R.

**R** (Buchstabe) er || **R** = **Reaumur**  
**\*Ra** (ägypt. Sonnengott) ra:  
**\*Raab** (ungar. Fluß und Stadt) ra:p  
**\*Raabe** (1. Schriftsteller; 2. Schauspielerin) ra:bə  
**\*Raban[us]** (m. VN.) ra'ba:n[ʊs]  
**Rabatt** (Preisabzug) ra'bat || **Rabatte** (Umschlag; Randbeet) ra'batə || **rabattieren** (nachlassen) ra'ba'ti:rən  
**Rabau** (grüne Renette) ra'bau  
**Rabbes** (jüd.: Gewinn) rabəs  
**Rabbi** (jüd. Schriftgelehrter) rabi: || **Rabbinat** (Amt e. R.) rabi'na:t || **Rabbiner** (jüd. Geistl.) ra'bi:nər || **rabbinisch** ra'bi:nɨʃ

**Rabe** ra:bə || **rabenschwarz** 'ra:bən-ʃvarts  
**\*Rabener** (Satiriker) ra:bənər  
**rabiat** (wütend) ra'bʔa:t  
**Rabulist** (Rechtsverdrehler) ra'bu-'list || **Rabulisterei** (Rechtsverdrehung) ra'bu'listə'rai  
**rach...** rax... || **Rache** raxə  
**\*Rachel** (w. VN.) raxəl, -əl  
**Rachen** raxən  
**rächen** rɛçən; (altert.: **gerochen** gɛrɔçən)  
**Rachitis** (=engl. Krankheit\*) ra-'xi:ts  
**Racke[r]** (Mandelkrähe) rakə[r]  
**Racker** (Schlingel) rakər  
**Racket** (Schlagnetz) rækət

**RAD** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **RAM**

**Rad** ra:t; — **es** ra:dəs; **Räder** rə:dər;  
**Rädchen** rə:tʃən, **Rädlein** rə:tlain  
**Radau** (volkst.: Lärm) ra'dau  
\***Radautz** (bukow. Stadt) ra:dauts  
**Rade** (e. Pflanze) ra:də  
\***Radeberg** (Stadt) ra:dəbərək; — **er**  
-bərgər  
\***Radebeul** (Stadt) ra:dəböyl  
**radebrechen** ra:dəbrəʃən || **radeln**  
ra:dəln || **rädeln** rə:dəln  
**Rädelsführer** rə:dəlsfʏ:rər  
... **räd[e]rig** ... rə:d[ə]rɪç; — **e**  
-rɪçə, -rɪjə || **rädern** rə:dərn || **rad-**  
**fahren** ra:t[fa:rən]  
\***Radetzky** (öst. Feldmarschall) ra-  
'detski:  
\***Radevormwald** (Stadt) 'ra:də-  
fo:rm'valt  
**Radfahrspport** ra:tfa:rʃpɔrt  
**radial** (strahlenförmig) ra'di'a:l ||  
**Radiaten** (Strahlentiere) ra'di'a:t-  
tən || **Radiation** (Ausstrahlung)  
ra'di'a:tsi'o:n || **Radien** s. **Radius**  
**radieren** (schaben usw.) ra'di:rən  
**Radieschen** (Monatsrettich) ra-  
'di:ʃən  
**radikal** (eingewurzelt; gründlich,  
durchgreifend) || **Radikal** (Atom-  
komplex, der sich wie e. Element  
verhält) ra'di'ka:l || **Radikalismus**  
(bis z. Äußersten gehende Rich-  
tung) ra'di'ka'lismʊs || **Radikand**  
(Zahl, aus d. e. Wurzel zu ziehen  
ist) ra'di'kant; — **en** -'kandən  
**radioaktiv** (s. d. f. W.) ra'di'o'ak'ti:f  
|| **Radioaktivität** (Eigenschaft,  
Becquerelstrahlen auszusenden)  
ra'di'o'akti'vi'ts:t || **Radiographie**  
(Untersuchung m. Röntgen-  
strahlen) ra'di'o'gra'fi: || **Radio-**  
**larier** (Mz.: Strahlentierchen) ra-  
di'o'la:rjən || **Radiometer** (Strah-  
lenmesser) ra'di'o'me:tər || **Radium**  
(e. Element) ra:dijəm || **Radius**  
(Strahl; Halbmesser) ra:djəs;  
**-dien** -djen || **Radiusvektor** (Leit-  
strahl) 'ra:djəs'vektər  
**Radix** (Wurzel) ra:dɪks; **-dizes**  
-di'tsəs || **radizieren** (d. W. aus-  
ziehen) ra'di'tsi:rən  
\***Radolfzell** (Stadt) ra:dɔlf'tsəl

**Radotage** (Faselei) ra'do'ta:ʒə ||  
**radotieren** ra'do'ti:rən  
... **rädrig** = **räd[e]rig**  
\***Radscha** (ind. Fürst) ra:dʒa:  
\***Radschputen** (ind. Volksstamm)  
ratʃ'pu:tən  
\***Radziwill** (fürstl. FN.) ratsi'vil  
**Raff** (schneller Griff) raf  
\***Raffael** (it. Maler) rafa'el || **raffae-**  
**lisch** rafa'e:lɪʃ  
**Raffel** (Plappermaul) rafəl || **raffeln**  
rafələn  
**raffen** rafən  
**Raffinade** (feinster Zucker) rafi-  
'na:də || **Raffinement** (Feinheit,  
Schlauheit) rafi'nə'mā: || **Raffi-**  
**nerie** (Zuckersiederei) rafi'nə'ri:  
— **n** — **ən** || **raffinieren** (verfeinern,  
läutern) rafi'ni:rən; **-nliert** (auch  
= abgefeimt) -'ni:rt  
\***Ragaz** (schweiz. Badeort) ra:gats  
**Rage** (Wut) ra:ʒə  
**ragen** ra:gən; **ragte** ra:ktə  
**Ragout** (Mischfleisch) ra'gu:  
**Rahe** (Segelstange) ra:ə  
\***Rahel** (bibl. N.; w. VN.) ra:həl, ra:əl  
**Rahm** ra:m || **rahmen** ra:mən  
**rahmen** || **Rahmen** ra:mən; **Rähm-**  
**chen** rə:mʃən  
\***Raiffeisen** (Nationalökonom) raif-  
'aizən  
**Raigras** raigra:s  
\***Raimund** (1. m. VN.; 2. Bühnen-  
dichter) raimʊnt; — **e** -mʊndə  
**Rain** (Ackergrenze) rain || **rainen**  
rainən  
\***Rainer** (m. VN.) raiuər  
**Raison** = **Räson**  
**Rajah** = **Radscha**  
\***Rajah** (türk. Nichtmohamme-  
daner) ra:ja:  
**Rakete** (= Steigfeuer) ra'ke:tə  
**Rakett[e]** (= **Racket**) ra'kɛt[ə]  
\***Rákóczy** (ungar. FN.) ra:ko'tsi:  
**Ralle** (Art Sumpfhuhn) ralə  
**rallentando** (it.: langsamer) ralən-  
'tando:  
**ralliieren** (sammeln) rali'i:rən  
\***Ralph** (m. VN.) ralf  
**Ramadan** (isl. Fastenmonat) ra-  
ma'da:n

**Ramadou** (e. frz. Käse) rama'du:  
**Ramaßeisen** (Eisen a. Abfällen) ra'mas'aizən || **ramassieren** (zus.-fassen) rama'sirən; **-siert** (untersetzt) -'si:rt  
**\*Ramajana** (ind. Epos) ra'ma:ja'nə:  
**\*Ramberg** (Maler) ramberk  
**\*Ramler** (Dichter) ramlər  
**Ramm[bock]** (Widder) ram[bøk]  
**Ramme** (Fallklotz) ramə  
**rammeln** raməlɪn  
**rammen** ramən  
**Rammnase** (krumme Nase) rams-nazə  
**Rampe** rampə  
**ramponieren** (beschädigen) rampo-'ni:rən  
**Ramsch** ramʃ; **Rämschchen** rəmʃ-çən  
**\*Ramses** (N. ägypt. Kge.) ramzəs  
**Rand** rant; —es randəs; **Ränder** rəndər; **Rändchen** rəntçən, **Rändlein** rəntləin  
**Randal** (stud.: Lärm) ran'da:l || **randalieren** randa'li:rən  
**...ränd[e]rig** ...rənd[ə]riç; —e -riçə, -riçə || **rändern** rəndərən || **...randig** ...randiç; -diçə, -diçə  
**Ranft** ranft; **Ränfte** rəntfə; **Ränftchen** rəntfçən  
**Rang** raŋ; **Ränge** rəŋə  
**Range** rəŋə  
**rangieren** (1. einreihen; 2. e. Rang einnehmen) rā'zi:rən  
**\*Rangun** (birm. Stadt) raŋ'gu:n  
**rank** (schlank) raŋk || **Ranke** raŋkə  
**\*Ranke** (Geschichtschreiber) raŋkə  
**Ränke** (Mz.) rəŋkə  
**ranken** raŋkən || **rankig** raŋkiç; —e -kiçə, -kiçə  
**Ranküne** (Groll) rā'-. raŋ'ky:nə  
**Ranunkel** (e. Pflanze) ra'nʊŋkəl || **Ranunkulazeen** (e. Pflanzenfamilie) ra'nʊŋku'la'tse:ən  
**Ranzen** rantsən; **Ränzchen** rəntsçən || **Ränzel** rəntsəl  
**ranzen** rantsən  
**ranzig** rantsiç; —e -tsiçə, -tsiçə  
**Ranzion** (Lösegeld) rantsi'o:n || **ranzionieren** (loskaufen) rantsi'o-'ni:rən

**\*Raoul** (m. VN.) ra'u:l, (mehr frz.): ra'ul  
**Rapee** (gerieb. Schnupftabak) ra'pe:  
**\*Raphael** (Erzengel; m. VN.) ra-fa'əl  
**Raphia** (Weinpalme) ra'fia:  
**rapid** (reißend, schnell) ra'pi:d; —e -'pi:də || **Rapidität** (Schnelligkeit) ra'pi'di'te:t  
**Rapier** (Fechtdegen) ra'pi:r  
**rapieren** (reiben) ra'pi:rən  
**Rappe** rapə  
**Rappel** (Verrücktheit) rapəl || **rappe**llig rap[ə]liç; —e -liçə, -liçə  
**Rappell** (Abruf) ra'pəl  
**rappeln** rapəlɪn  
**Rappen** (schweiz. Münze) rapən  
**\*Rapperswil** (schweiz. Stadt) rap-ersvil  
**\*Rappoltsweiler** (Stadt) rapolts-vailər  
**Rapport** (1. Bericht; 2. Beziehung) ra'port || **rapportieren** (berichten) rapər'ti:rən  
**rapprochieren** (wieder nähern) raprə'ʃi:rən  
**Raps** raps || **Rapssaat** rapsza:t  
**rapsen** (an sich reißen) rapsən  
**Raptus** (Wutanfall; Verzückung) raptʊs  
**Rapunzel** (e. Pflanze) ra'pʊntsəl || **Rapünzchen** ra'pʊntsçən  
**Rapuse** (Durcheinander; Preisgebung) ra'pu:zə  
**rar** (selten) ra:r || **Rarität** (S.heit) ra'ri'te:t  
**rasant** (\*bestreichend, gestreckt) ra'zant || **Rasanz** (G.heit) ra'zants  
**rasch** raʃ  
**Rasch** (e. Kammgarnstoff) raʃ  
**rascheln** raʃəlɪn  
**rasen** ra:zən; **raste** ra:stə  
**Rasen** ra:zən  
**Raseur** (Bartscherer) ra'zø:r || **rasieren** ra'zi:rən  
**rasig** ra:ziç; —e -ziçə, -ziçə  
**\*Raskolniken** (russ. Sekte) ras'kol-nikən  
**Räson** (Vernunft) rə'zɔ' || **Räsonneur** (Klügler, Tadler) rə'zɔ'nø:r || **räsonieren** (vernünftig er-

**RAS** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **RAU**

wägen; tadeln) rə'zo'ni:rən ||  
**Räsonnement** (Erwägung) rə-  
zɔnə'mā:

**Raspel** raspəl || **raspeln** raspəln

**Rasse** (Art) rasə

**Rassel** rasəl || **rasseln** rasəl̄n

**Rast** rast

\***Rastatt** (Stadt) raʃtat, (BSpr.)  
rastat

**Rastel** (Drahtgitter) rastəl

**rasten** rastən

\***Rastenburg** (Stadt) rastənburk;  
—er -bür̄gər

**Raster** (liniierte Glasplatte) rastər ||  
**Rastral** (Linienzieher f. Noten)  
ras'tra:l || **rastrieren** ras'tri:rən

**Rasur** (Wegschaben; radierte  
Stelle) ra'zur

**Rat** ra:t; **Räte** rə:tə

**Ratafla** (Fruchtlükör) ra'ta:fi:a:

**Ratanhia** (e. Farbstoff) ra'tanja:

**Rate** (verhältn. Anteil) ra:tə

**raten** ra:tən; **rät** rət; **riet** rit

\***Rath** (Ort) ra:t

\***Rathenow** (Stadt) ra:təno:

\***Ratibor** (Stadt) ra:ti'bər, -bo:r

\***Ratich[ius]** (Schulreformer) ra:tiç,  
ra'tiçios

\***Rätien** (röm. Provinz) rə:tsiən

**Ratifikation** (Vollziehung) ra'ti-  
fi'ka:tsi'o:n || **ratifizieren** ra'ti'fi-  
'tsi:rən

\***Rätikon** (Alpengruppe) rə:ti'kən

**Ratin** (e. Wollstoff) ra:ti:n

**Rätin** rə:ti:n

\***Ratingen** (Stadt) ra:tiŋən; -ger -ŋər

**Ration** (zugeteiltes Maß) ra'tsi'o:n ||  
**rational** (berechenbar; vernunft-  
gemäß) ra'tsi'o'na:l || **Rationalis-  
mus** (Vernunftglaube) ra'tsi'o'na-  
'lisməs || **Rationalist** (V. gläubiger)  
ra'tsi'o'na'list || **rationell** (ver-  
nünftig) ra'tsi'o'nəl

\***rätisch** rə:tiʃ

**rätlich** rə:tiç

**Ratonkuchen** ra'to:nku:xən

\***Rätoromanen** (Volksstamm) 'rə:-  
to'ro'ma:nən

**ratsam** ra:tza:m

**ratsch!** ratʃ, ra:tʃ

**Ratsche** ra:tʃə || **Rätsche** rə:tʃə ||

**ratschen** ra:tʃən || **rätschen**  
rə:tʃən

**ratschlagen** ra:tʃla:gən; -schlagte  
-ʃla:ktə

**Rätsel** rə:tsəl || **rätselhaft** rə:tsəl-  
haft

**Ratsherr** ra:tʃhər || **Rat[s]schreiber**  
ra:tʃ[s]raibər

**Ratte** ratə

**Rätter** (Sieb) rətər

**rattern** ratər̄n

**Ratz** (Ratte, Hamster usw.) rats ||

**Ratze** ratʒə

\***Ratzeburg** (Stadt) ratsəburk; —er  
-bür̄gər

\***Ratzel** (Geograph) ratsəl

**Raub** raup; —es raubəs || **rauben**  
raubən; **raubte** raup̄tə || **Räuber**  
rɔybər || **Räuberei** rɔybə'rai ||  
**räuberisch** rɔybəriʃ

\***Rauch** (Bildhauer) raux

**Rauch** raux || **rauchen** rauxən ||  
**räucherig** rɔyçəriç; —e -riçə,  
-riçə || **räuchern** rɔyçər̄n || **rauchig**  
rauxiç; —e -xiçə, -xiçə

**Rauchware** (Pelzware) rauxva:rə ||

**Rauchwerk** rauxvər̄k

**Räude** rɔydə || **räudig** rɔydiç; —e  
-diçə, -diçə

**Raufbold** raufbɔlt; —e -bɔldə ||

**Raufe** raufə || **raufen** raufən

**Raugraf** raugra:f

**rauh** rau || **Rauhe** rauə

\***Rauhe Alb** (Geb.) rauə 'alp

**Rauheit** rauhait || **rauh** rauən ||

**Rauhigkeit** rauçkait

**Raum** raum; **Räume** rɔymə; **Räum-  
chen** rɔymçən || **räumen** rɔymən

\***Raumer** (FN.) raumər

**räumlich** rɔymliç

**Räume** (1 hohe See; 2. Laderaum)  
rɔymtə

**raunen** raunən

\***Raupach** (Bühnendichter) raupax

**Raupe** raupə; **Räupchen** rɔypçən ||  
**raupen** raupən || **raupig** raupiç;  
—e -piçə, -piçə

**raus!** raus

**Rausch** (1. Trunkenheit; 2. Preisel-  
beere usw.) rauf; **Räusche** rɔyʃə;  
**Räuschchen** rɔyʃçən || **rauschen**

(zu 1) rauʃən || **Rauscher** (Most) rauʃər  
**Rauschgelb** (Rotgelb) rauʃgɛlp  
**räuspfern** rɔyspɛrn  
**Raute** (1. verschob. Quadrat; 2. e. Pflanze) raʊtə  
**\*Rautendelein** (bei Hauptmann) rau'tɛndɛlain  
**Ravage** (Verheerung) ra'va:ʒə || **ravagieren** rava'ʒi:rən  
**Ravelin** (Halbmondschanze) ravə'lɛ:  
**\*Ravensburg** (Stadt) ra:vənsbɔrk;  
 -er -bɔrgər  
**\*Rawitsch** (Stadt) ra:vɪʃ  
**Rayon** (Umkreis, Bereich) rɛ'jɔ:  
**Razzia** (Streifzug) ratsʃi:  
**Reagens** (Gegenwirkung ausüb. chem. Stoff; Prüfmittel) re-'a:gəns, ʃre'a'gəns; -**zien** re'a-'gɛntsɪən || **Reagenz** ... (Prüf...) re'a'gɛnts... || **reagieren** (Gegenwirkung ausüben) re'a'gi:rən || **Reaktion** (Gegenwirkung; Rückschritt) re'aktʃi'o:n || **reaktionär** (rückschrittlich) || **Reaktionär** (Rückschrittler) re'aktʃi'o'nɛ:r  
**reaktivieren** (wieder in Dienst stellen) re'akti'vi:rən  
**Real** (span.-port. Münze) re'a:l;  
 (port. Mz.) **Reis** re:ɪs  
**real** (sachlich; wirklich) re'a:l || **Real** ... (Sach...; d. Realien gewidmet) re'a:l... || **Realien** (Sachen; Sachkenntnisse) re-'a:lɪən || **realisieren** (verwirklichen) re'a'li'zi:rən || **Realismus** (Betonung d. Sachlichen; Bez. philos. Richtungen) re'a'lısmɔs || **Realist** (Anh. d. Realismus) re'a-'lıst || **Realität** (Wirklichkeit) re'a'lı'tɛ:t || **realiter** (in Wirklichkeit) re'a'lı'tər  
**\*Rea Silvia** (M. d. Romulus) 're:a:'zɪlvɪa:  
**Reat** (Straftat) re'a:t  
**Reaumur** (80 teil. Thermometer; n. d. Erf.) re:ɔmy:r  
**Reb** ... rep...  
**Rebbes** (= **Rabbes**) rebəs  
**Rebe** re:bə; **Rebhen** re:pɛən; **Reb-**  
**lein** re:plɛin

**\*Rebekka** (bibl. N.; w. VN.) re'bekka:  
**Rebell** (Auführer) re'bɛl || **rebel-**  
**lieren** (sich empören) re'bɛ'li:rən ||  
**Rebellion** (Auführ) re'bɛlɪ'o:n  
**rebeln** (abbeeren; auskörnchen) re:bɛln  
**Rebhuhn** rɛphu:n  
**rebondieren** (zurückprallen) rɛbɔ-'di:rən  
**Rebus** (Bildertafel) re:bʊs; (-se -ə)  
**rec.** (lat. = **recipe**, nimm) re:tsi'pɛ:  
**Receiver** (\*Verbinder\* d. Dampfsm.)  
 re'si:vər.  
**Rechaud** (Wärmbecken) re-, rɛ'ʃo:  
**rechen** rɛçən || **Rechen** rɛçən  
**Rechen** ... (zu rechnen) rɛçən... ||  
**Rechenei** rɛçə'nai || **Rechenschaft**  
 rɛçənʃaft  
**Recherche** (Nachforschung) re-'ʃɛrʃə || **Rechercheur** (Ermittler)  
 re'ʃɛr'ʃɔ:r || **recherchieren** re'ʃɛr-'ʃi:rən  
**rechnen** rɛçnən || **Rechnung** rɛçnʊŋ  
**recht** || **Recht** rɛçt || **Rechte** rɛçtə ||  
**Rechteck** rɛçt'ɛk || **rechten** rɛçtən  
 || **Rechters** rɛçtɛns || **rechterhand**  
 'rɛçtər'hant || **rechterseits** 'rɛçtər-'  
 'zaitʃ || **rechtfertigen** rɛçt'fɛrtɪgən,  
 -jən; -**tigte**-tɪçtə || **rechthaberisch**  
 rɛçthabərɪʃ || **rechtlich** rɛçtliç ||  
**rechtmäßig** rɛçtmɛ:ʃɪç || **rechts**  
 rɛçts || **rechts** ... (auch = [des])  
**Rechts** rɛçts... || **rechtschaffen**  
 rɛçtʃafən || **Rechtshreibung** rɛçt-'  
 ʃraɪbʊŋ || **rechtsher** rɛçtʃhɛr ||  
**rechtshin** rɛçtʃhɪn || **Rechtspre-**  
**chung** rɛçtʃpɛçʊŋ || **rechtsum!**  
 'rɛçts'ʊm || **rechtsumkehrt** 'rɛçts-'  
 'ʊm'kɛrt  
**recitando** (it.: rezitierend) rɛtʃi-'  
 'tando:  
**Reck** rɛk  
**Recke** rɛkə  
**recken** rɛkən  
**\*Recklinghausen** (Stadt) rɛkɪŋ-'  
 hauzən  
**\*Reclam** (Verleger) rɛ:kɪam  
**Redakteur** (Leiter e. Zeitschrift)  
 re'dak'tɔ:r || **Redaktion** (Leitung  
 e. Z.) re'daktsɪ'o:n || **redaktionell**  
 (v. dieser ausgehend) re'daktsi'o-'  
 'nɛl || **Redaktor** (Ordner) re'dak-

tor; —en -dak'to:rən || **Redaktrice** (Leiterin) re'dak'tri:sə  
**Rede** redə  
**Redemptoristen** (e. Mönchsorden) re'dempto'ristən  
**reden** re:dən || **Redensart** re:dəns'a:rt  
**Redhibition** (Rückgabe e. gekauft. Sache) re:thi'bi'tsi'o:n  
... **redig** ... re:diç; —e -diçə, diçə  
**redigieren** (abfassen; leiten) re'di-'gi:rən  
**Redingote** (Überrock) re'dē'got  
**redivivus** (lat.: wiedererstanden) re'di'vivus  
**redlich** re:tlīç  
**Redner** re:dnər || **rednerisch** re:d-nəriʃ  
\***Rednitz** (Fluß) re:dnits  
**Redoute** (1. Feldschlange; 2. Maskenball) re'du:tə  
**Redowa** (e. Tanz) re:do'va:  
**redressieren** (rückgängig machen) re'dr'si:rən  
**redselig** re:tze:līç; —e -līçə, -līçə  
**Reduktion** (Zurückführung usw.) re'doktsi'o:n  
**Reduplikation** (Verdoppelung) re-du'pli'ka'tsi'o:n || **reduplizieren** re-du'pli'tsi:rən  
**reduzieren** (zurückführen; vermindern; umrechnen) re'du-'tsi:rən  
\***Redwitz** (Dichter) rətvits  
**Reede** re:də || **Reeder** re:dər ||  
**Reederei** re:də'rai  
**Reef** (= Reff 2) re:f  
**reell** (wirklich; zuverlässig) re'el ||  
**Reellität** (Z.keit) re'eli'ts:t  
**reengagieren** (wieder e.) 're:ə'ga-'zi:rən  
**Reep** (Seil, Tau) re:p || **Reeper** (Seiler) re:pər  
**Refaktie** (Frachtnachlaß) re'faktsiə  
**Refektorium** (Speisesaal) re'feko'to:riəm; -rien -riən  
**Referat** (Bericht) re'fe'ra:t || **Referendar** (jur. Titel) re'fe'ren'da:r, -där -där; (-rius -rius; -rien -riən) || **Referent** (Berichterstatter) re'fe'rent || **Referenz** (Verweisung)

re'fe'rents || **referieren** (berichten) re'fe'ri:rən  
**Reff** (1. Rückentrage; 2. Leine z. Reffen d. Segel) rəf || **refen** (zusammenbinden) rəfən  
**Reflektant** (Kauflustiger, Bewerber) re'flək'tant || **reflektieren** (zurückstrahlen; nachdenken; Ansprüche erheben) re'flək'ti:rən || **Reflektor** (Scheinwerfer; Spiegelteleskop) re'flək'tor; —en -flək'to:rən || **Reflex** (Widerschein usw.) re'fləks || **Reflexion** (Widerstrahlung; Erwägung) re'fləksi'o:n || **reflexiv** (rückbezüglich) re'flə'ksi:f; —e -'ksi:və  
**Reform** (Umgestaltung) re'fɔrm ||  
**Reformation** (Kirchenverbesserung) re'fɔrma'tsi'o:n || **Reformator** (Kirchenverbesserer) re'fɔr'ma:tər; —en -ma'to:rən || **reformatorisch** (umgestaltend) re'fɔrma'to:riʃ || **reformieren** (umgestalten, verbessern) re'fɔr'mi:rən  
**Refrain** (Kehreim) rə'frɛ:  
**Refraktion** (Strahlenbrechung) re'fraktsi'o:n || **Refraktor** (Art Fernrohr) re'fraktər; —en -frak'to:rən  
**Refrigerator** (Kühler) re'friçe-'ra:tər; —en -ra'to:rən  
**Refugié** (frz. Flüchtling) rəfy'zi'e: ||  
**Refugium** (Zuflucht) re'fu:çiəm; -gien -giən  
**Refüs** (abschlag. Antwort) rə'fy: ||  
**refüsieren** (abschlagen) rəfy-'zi:rən  
**Refutation** (Widerlegung) re'fu'ta-tsi'o:n  
\***Rega** (Fluß) rə:ga:  
**Regal** (Wandgestell) re'ga:l  
**Regal[e]** (Hoheitsrecht) re'ga:l[e]; -lien -liən  
**regalieren** (reichl. bewirten) re'ga-'li:rən  
\***Regan** (T. Lears) rə:gan  
**Regatta** (Wettfahrt auf d. Wasser) re'gata:; -ten -tən  
**rege** rə:çə  
**Regel** rə:çəl; **Regelein** rə:çəlain ||



**Regeldetri** (Dreisatzrechnung) re:ge:ldet'ri: || **regeln** re:ge:l:n  
**Regen** re:gən  
**\*Regen** (Fluß) re:gən  
**Regeneration** (Wiedergeburt, Erneuerung) re:ge:nera'tsi'o:n ||  
**Regenerator** (Erneuerer) re:ge:ne'ra:to:r; —en -ra'to:rən || **regenerieren** re:ge:ne'ri:rən  
**regen** re:gən; **regte** re:ktə  
**Regens** (Leiter) re:gəns  
**\*Regensburg** (Stadt) re:gənsbɔrk; —er -bɔrgər  
**Regent** (Herrscher) re'gənt  
**Regesten** (Urkundenverzeichnis) re'gəstən  
**Regie** (Verwaltung; Leitung) re'zi:; —n —ən  
**regieren** (herrschen) re'gi:rən || **Regierung** (Staatsgewalt) re'gi:rəŋ  
**Regime** (Regierungsform; Lebensordnung) re'zi:m  
**Regiment** (Herrschaft; e. Truppenkörper) re'gi'mənt  
**\*Regina** (w. VN.) re'gi:na.; -ne -nə  
**Region** (Gegend, Gebiet) re'gi'o:n  
**Regisseur** (Theaterleiter) re'zi'sø:r  
**Register** (Verzeichnis usw.) re'gɪstər || **Registrande** (Eintragungsbuch) re'gis'trəndə || **Registrator** (d. Registerführ. Beamter) re'gis'tra:to:r; —en -tra'to:rən ||  
**Registratur** (Aktenraum) re'gɪstrə'tu:r || **registrieren** (eintragen) re'gis'tri:rən  
**Reglement** (Dienstordnung) re'glə'mā: || **reglementarisch** (d. R. gemäß) re'glə'mən'ta:rɪʃ || **reglementieren** (anordnen) re'glə'mən'ti:rən  
**Reglette** (Durchschußstückchen) re'glətə  
**Reglisse** (Stübholz) re'glɪsə  
**reglos** re:klo:s; —e -lo:zə  
**regnen** re:gnən || **regnerisch** re:gnə-rɪʃ || **regnicht** re:gniçt  
**\*Regnitz** (Fluß) re:gnɪts  
**Regreß** (Rückanspruch) re'grəs || **regressiv** (rückschreitend) re'grəsɪv; —e -sɪvə  
**regsam** re:kzə:m  
**regulär** (regelmäßig) re'gu'lɛ:r ||

**Regularität** (R.keit) re'gu'la'ri'tət || **Regulativ** (Ordnung) re'gu'la'tɪv; —e -tɪ:və || **Regulator** (Regler; Pendeluhr) re'gu'la:to:r; —en -la'to:rən || **regulieren** (regeln) re'gu'li:rən  
**Regulus** (\*1. röm. Feldherr; \*2. e. Stern; 3. reines Metall) re:gu'lʊs  
**Reh** re:  
**\*Rehabeam** (Kg. v. Juda) re'ha:be'am  
**Rehabilitation** (Wiedereinsetzung in d. früh. Stand) re'ha'bɪli'ta:tsi'o:n || **rehabilitieren** re'ha'bɪli'ti:rən  
**Rehe** (e. Pferdekrankheit) re:ə  
**Rehling** (e. Pilz) re:lɪŋ  
**Reib...** raɪp... || **Reibe** raɪbə || **reiben** raɪbən; **reibt** raɪpt; **rieb** ri:p; **riebe** ri:bə; **gerieben** gəri:bən; **reib[e]!** raɪp, raɪbə || **Reibsel** raɪpsəl  
**Reich** raɪç  
**reich** raɪç || **reichbegütert** 'raɪçbə'gy:tərt  
**\*Reichard[t]** (FN.) raɪçart  
**reichen** raɪçən  
**\*Reichenau** (1. N. v. Städten; 2. Insel) raɪçənaʊ  
**\*Reichenbach** (1. Naturforscher; 2. Stadt) raɪçənbax  
**\*Reichenberg** (böhm. Stadt) raɪçənbɛrk; —er -bɛrgər  
**\*Reichenhall** (Badeort) raɪçənhal  
**\*Reichensperger** (Politiker) raɪçənspɛrgər  
**reichhaltig** raɪçəltɪç; —e -tɪçə, -tɪçə || **reichlich** raɪçlɪç  
**Reichseisenbahnamt** 'raɪçs'aizənba:n'amt || **Reichsinvalidenfonds** 'raɪçs'ɪnvə'li:dənfɔ: || **Reichskammergericht** 'raɪçs'kamɛrgɛrɪçt || **Reichsoberhandelsgericht** 'raɪçs'ɔ:bər'həndəlsɛrɪçt || **Reichspost- und -telegraphenverwaltung** 'raɪçs'pɔst- 'pɔnt -tɛle'grɑ:fənɛrvəltəŋ || **Reichsschatzamt** 'raɪçs'ʃats'amt || **Reichsschuldenkommission** 'raɪçs'ʃʊldənkomɪsɪo:n  
**\*Reichstadt** (böhm. Stadt) raɪçstɑt

reichstreu *raiçstrøy* || **reichsun-**  
**mittelbar** *'raiçs'ʊnmittelba:r*  
**Reichtum** *raiçtʊm*; **-tümer** *-ty:mər*  
 || **reichverziert** *'raiçfər'tsi:rt*  
**Reif** (1. gefrorener Tau; 2. = **Reifen**)  
*raif*  
**reif** *raif* || **Reife** *raifə*  
**reifeln** *raifəlɪn*  
**reifen** (1. zu **Reif** 1; 2. zu **Reif** 2;  
 3. zu **reif**) *raifən*  
**Reifen** *raifən*; **Reifchen** *raifçən*  
**reiflich** *raifliç*  
**Reigen** *raigən*  
**Reihe** *raiə* || **reihen** *raiən*  
**Reihen** (1. Rücken d. Fußes; 2. =  
**Reigen**) *raiən*  
**reihenweise** *raiənvaizə*  
**Reiher** *raiər*  
**... reihig ...** *raiç*; —e *-içə, -içə* ||  
**reihum** *'rai'ʊm* || **Reih'** und **Glied**  
*'rai ʊnt 'gli:t*  
**Reim** *raim* || **reimen** *raimən*  
**\*Reimar** (m. VN.) *raimar*  
**\*Reimarus** (Schriftsteller) *rai-*  
*'ma:rʊs*  
**\*Reims** (frz. Stadt) *raims, rɛ:s*;  
 —er *raimzər, rɛ:zər*  
**\*Reimund** (m. VN.) *raimʊnt*; —e  
*-mʊndə*  
**rein** *rain* || **Reine** *rainə*  
**Reineclaude** (Edelpflaume) *rɛ'nə-*  
*'klo:də*  
**\*Reinecke** (Komponist) *rainəkə*  
**\*Reineke** (N. d. Fuchses) *rainəkə*  
**\*Reiner** (m. VN.) *rainər*  
**Reinette** (= **Renette**) *rɛ'nɛtə*  
**Reinfall** (volkst.) *rainfal*  
**\*Reinhard** (m. VN.) *rainhart*; —e  
 —e *-hardə* || **\*Reinhardtbrunn**  
 (Schloß) *rainharts'brʊn*  
**\*Reinhold** (m. VN.) *rainholt*; —e  
*-holdə*  
**\*Reinick** (Maler u. Dichter) *rainik*  
**\*Reinickendorf** (Ort) *rainikəndɔrf*  
**reinig** *rainigən, -jən*; **-nigte**  
*-niçtə* || **reinlich** *rainliç*  
**\*Reinmar** (N. v. Minnesängern)  
*rainmar*  
**reinstallieren** (wiedereinsetzen)  
*'re:ɪnstal'i:rən*  
**reinweg!** *'rain'vək*

**Reis** (Getreideart) *rais*; —es *raizəs*  
**Reis** (kl. Zweig) *rais*; —er *raizər*;  
 —chen *—çən, —lein —lain*  
**Reis** (port. Mz. von **Real**) *re:is*  
**Reis** (arab. Titel) *rais*  
**Reise** *raizə*; **Reischen** *raisçən*,  
**Reislein** *raislain* || **reisen** *raizən*;  
**reiste** *raistə* || **reisig** *raiziq*; —e  
*-ziçə, -ziçə*  
**Reisig** *raiziq*  
**Reislauf** *raislauf* || **Reisläufer** *rais-*  
*lɔyfər*  
**Reiß ...** *rais ...* || **Reißaus** *rais'ʊaus*  
 || **reißen** *raisən*; **riß** *rɪs*; **risse**  
*rɪsə*; **gerissen** *gərisən*  
**Reiste** (Flachsbündel) *raistə*  
**Reitel** (Knüttel) *raitəl*  
**reiten** *raitən*; **ritt** *rit*; **geritten**  
*gəritən* || **Reiter** *raitər*  
**Reiter** (Sieb) *raitər* || **reitern** *raitərɪn*  
**Reitersmann** *raitərsman*  
**Reiz** *raits* || **reizen** *raitsən*  
**Reizker** (e. Pilz) *raitskər*  
**Rekapitulation** (Zusammenfassung)  
*re'ka'pitʊla'tsi'o:n* || **rekapitu-**  
**lieren** *re'ka'pitʊ'li:rən*  
**Rekel** (Flegel) *re:kəl* || **rekeln** *re:kəlɪn*  
**Reklamant** (Beschwerdeführer) *re-*  
*kla'mant* || **Reklamation** (Zurück-  
**forderung; Beschwerde)** *re'kla-*  
*ma'tsi'o:n*  
**Reklame** (Anpreisung) *re'kla:mə*  
**reklamieren** (zurückfordern usw.)  
*re'kla'mi:rən*  
**Rekognition** (Anerkennung) *re-*  
*kogni'tsi'o:n* || **rekognoszieren** (an-  
**erkennen; erkunden)** *re'kognos-*  
*'tsi:rən*  
**Rekommandation** (Empfehlung)  
*re'kɔmanda'tsi'o:n* || **rekomman-**  
**dieren** *re'kɔman'di:rən*  
**Rekompens** (Belohnung) *re'kɔm-*  
*'pɛns*; —en *-'pɛnzən* || **rekompen-**  
**sieren** *re'kɔmpɛn'zi:rən*  
**rekonstruieren** (wiederaufbauen)  
*re'konstru'i:rən* || **Rekonstruk-**  
**tion** (Wiederherstellung) *re'kon-*  
*strʊktsi'o:n*  
**Rekonvaleszent** (Genesender) *re-*  
*kɔnva'lɛs'tsɛnt* || **Rekonvaleszenz**  
 (Genesung) *re'kɔnva'lɛs'tsɛnts*

**Rekord** (Höchstleistung) re'kört;  
—e -'kordə

**Rekreation** (Erholung) re'kre'a-  
tsi'o:n || **rekreieren** (erfrischen)  
re'kre'i:rən

**Rekrimation** (Gegenklage) re-  
kri'mi'na:tsi'o:n || **rekriminieren**  
(G. erheben) re'kri'mi'nirən

**Rekrut** (neueintr. Soldat) re'kru:t ||  
**rekrutieren** (ausheben) re'kru-  
'ti:rən

**Rektaszension** (gerade Aufstei-  
gung) rəkt'astənszi'o:n

**Rektawechsel** (W. ohne Begebung)  
rəktə:veksəl

**Rektifikation** (Berichtigung) rəkt-  
ifi'ka:tsi'o:n || **Rektifikator** (Be-  
richtiger) rəkti'fi'ka:tər; —en  
-ka'to:rən || **rektifizieren** rəkti-  
fi'tsi:rən

**Rektion** (Abhängigkeitsverhältnis)  
rəkti'o:n || **Rektor** (Leiter e. Lehr-  
anstalt) rəktər; —en rək'to:rən ||  
**Rektorat** (Amt e. R.) rəkt'o'ra:t

**rekurrent** (zurücklaufend) re'kū-  
'rənt || **rekurrieren** (auf-, zurück-  
kommen) re'kūri:rən || **Rekurs**  
(Rückanspruch) re'kūrs; —e  
-kūrə

**Relais** (Vorspann, Pferdewechsel)  
rə'le:; (Mz.): —s

**Relation** (Beziehung; Bericht) re-  
la:tsi'o:n || **relativ** (bezüglich; be-  
dingt) re'la'ti:f; —e -'ti:və || **Re-  
lativ[um]** (rückbezügl. Fürwort)  
re'la'ti:f, -'ti:vum; -ve -və, -va  
-va:

**Relegation** (Wegweisung) re'le-  
ga:tsi'o:n || **relegieren** re'le'gi:rən

**relevant** (erheblich) re'le'vant ||  
**Relevanz** (E.keit) re'le'vants

**Relief** (Hochbild) re'lj'ef

**Religion** (Gottesverehrung, Glau-  
bensform) re'li'gi'o:n || **religiös**  
(fromm) re'li'gi'ø:s; —e -'ø:zə ||  
**Religiosität** (Frömmigkeit) re-  
li'gi'o:zi'tə:t

**Relikten** (Hinterlassene) re'liktən

**Relling** (Geländer) re:liŋ

**Reliquie** (Überbleibsel) re'li:kvjə

\***Rellinghausen** (Ort) rəliŋhauzən

\***Rellstab** (Schriftsteller) rəl'sta:p

\***Remagen** (Stadt) re:ma:gən

**Remarquedruck** (erster Abdruck)  
re'markdrək

**Rembours** (Ersatz, Vergütung)  
rā'bur || **remboursieren** rā'bur-  
'zi:rən

\***Rembrandt** (holl. Maler) rəmbra:nt

**remedieren** (heilen) re'me'di:rən ||

**Remedium** (Heilmittel usw.) re-  
'me:di:um; -dien -di:ən || **Remedur**  
(Abhilfe) re'me'dur

\***Remigius** (Heiliger; m. VN.) re-  
'mi:gi:us

**Remington** ... (n. d. Erf.) rəmɪŋ-  
tən..., -tən...

**Reminiszenz** (Erinnerung) re'mi-  
nis'tsənts || **Reminiszere** (5. Sonn-  
tag vor Ostern) re'mi'nistərə; -rə

**remis** (unentschieden) rə'mi:

**Remise** (Wagenschuppen) re'mi:zə

**Remission** (Rücksendung, Nach-  
lassung) re'misi'o:n || **Remittenden**  
(zurückzusend. Bücher) re'mi-  
'təndən || **Remittent** (Wechsel-  
nehmer) re'mi'tənt || **remittieren**  
(zurücksenden) re'mi'ti:rən

**Remolade** (Soße aus Eiern, Öl usw.)  
re'mo'la:də

**Remonstrātion** (Gegenvorstellung)  
re'monstr'asi'o:n || **remonstrieren**  
(Einspruch erheben) re'mon-  
'stri:rən

**Remontanten** (2 mal blüh. Pflanzen)  
re'mō'tantən || **Remonte** (Pferde-  
ersatz) re'mō:tə || **remontieren**  
(2 mal blühen) re'mō'ti:rən || **Re-  
montoiruhr** (Uhr m. Aufzug-  
feder) re'mōto'ar:ur

**remorkieren** (Schiffe schleppen)  
re'mər'ki:rən || **Remorkör** (Schlep-  
per) re'mər'kər

**Remotion** (Beseitigung) re'mo-  
tsi'o:n

**Remoulade** (= Remolade) re'mu-  
'la:də

**removieren** re'mo'vi:rən

**rempeln** rəmpəlŋ

**Remplaçant** (Ersatzmann) rā'pla-  
'sā: || **remplacieren** (ersetzen)  
rā'pla'si:rən

**Rem[p]ter** (Speisesaal) rəm[p]tər  
**\*Remscheid** (Stadt) rəmʃait; —er  
 -ʃaidər  
**Remuneration** (Entgelt) re'mu'nə-  
 ra'tsi'o:n || **remunrieren** (be-  
 zahlen) re'mu'nə'ri:rən  
**\*Remus** (Zwillingsbr. d. Romulus)  
 re:mʊs  
**Renaissance** (Wiederaufleben d.  
 Kunst u. Wissenschaften) rənɛ'-  
 'sɑ:s  
**\*Renata** (m. VN.) re'nata; -te -tə ||  
**Renatus** (m. VN.) re'natʊs  
**\*Rench** (Fluß) rənç  
**Rendant** (Rechnungsführer) rən-  
 'dant || **Rendement** (Ertrag) rā-  
 də'mā:  
**Rendezvous** (Stelldichein) rā'de-  
 'vu:  
**\*Rendsburg** (Stadt) rənts'bʊrk; —er  
 -bʊrgər  
**\*René** (m. VN.) rə'ne:  
**Renegat** (Abtrünniger) re'ne'ga:t  
**Renette** (Apfelart) re'nɛtə  
**renitent** (widerspenstig) re'ni'tənt ||  
**Renitenz** (W.keit) re'ni'tənts  
**Renk[e]** (e. Fisch) rən[k]ə  
**renken** rənknən  
**Renkontre** (Begegnung, Zus.stoß)  
 rā'kɔ:tər  
**rennen** rənən; **rannte** rantə;  
**renn[e]te** rən[ə]tə; **gerannt** gə-  
 rant  
**\*Rennsteig, -stieg** (Grenzweg) rən-  
 ʃtaik, -ʃti:k  
**Renntier** rənti:r  
**Renommage** (Prahlerci) re'nɔ'ma:ʒə  
 || **Renommee** (Leumund, Ruf)  
 re'nɔ'mɛ: || **renommieren** (prahlen)  
 re'nɔ'mi:rən; **-miert** (angesehen)  
 -'mi:rt || **Renommist** (Prahler)  
 re'nɔ'mist  
**Renonce** (Fehlfarbe b. Kartenspiel)  
 re'nɔ:sə || **renoncieren** (ver-  
 zichten) re'nɔ'si:rən  
**Renovation** (Erneuerung) re'no'va-  
 tsi'o:n || **renovieren** re'no'vi:rən  
**Renseignement** (Auskunft) rā'sənʒə-  
 'mā:  
**Rent...** (Rechnungs...) rənt... ||  
**rentabel** (einträglich) rən'ta:bəl ||

**Rentabilität** (E.keit) rənta'bili-  
 'tɛ:t || **Rente** (regelm. Ertrag)  
 rəntə || **Rentei** (Rentamt) rən'tai ||  
**Rentier** (Rentner) rənti'e: || **Ren-  
 tiere** (Rentnerin) rənti'ɛ:rə || **ren-  
 tieren** (e. Ertrag abwerfen) rən-  
 'ti:rən || **Rentner** rəntnər  
**Renunziation** (Verzicht) re'nʊn-  
 tsi'a'tsi'o:n  
**Renvers** (e. Gangart d. Pferde)  
 rā'vɛ:r  
**Reorganisation** (Neugestaltung)  
 re'ɔrga'ni'za'tsi'o:n || **reorgani-  
 sieren** re'ɔrga'ni'zi:rən  
**Reparatur** (Ausbesserung) rəpa-  
 ra'tʊ:r || **reparieren** rəpa'ri:rən  
**repartieren** (verteilen) rəpar'ti:rən  
 || **Repartition** (Verteilung) rə-  
 parti'tsi'o:n  
**repassieren** (zurückkommen; noch-  
 mals vornehmen) rəpa'si:rən  
**Repertoire** (Spielplan) rəpə'to'a:r ||  
**Repertorium** (Verzeichnis) rə-  
 pər'to:riʊm; **-rien** -riən  
**Repetent** (wiederh. Hilfsdozent)  
 rəpe'tənt || **repetieren** (wieder-  
 holen) rəpe'ti:rən || **Repetition**  
 (Wiederholung) rəpe'ti'tsi'o:n ||  
**Repetitor** (Nachhilfelehrer) rə-  
 pe'ti:tər; —en -ti'to:rən || **Repe-  
 titorium** (wiederh. Unterricht)  
 rəpe'ti'to:riʊm; **-rien** -riən  
**Repli** (Truppenstützpunkt) rə'pli.  
**Replik** (Gegenrede; Wiederholung)  
 rə'pli:k || **replizieren** (entgegnen)  
 rəpli'tsi:rən  
**reponieren** (zurücklegen) rəpo-  
 'ni:rən  
**Report** (Bericht; Schiebung an d.  
 Börse) rə'pɔ:t || **Reporter** (Be-  
 richterstatter) rə'pɔ:tər || **repor-  
 tieren** (an d. Börse schieben)  
 rəpɔ:r'ti:rən  
**Repositorium** (Brettergestell usw.)  
 rəpo'zi'to:riʊm; **-rien** -riən ||  
**Repositur** (dass.) rəpo'zi'tʊ:r  
**Repräsentant** (Vertreter) rəpre-  
 zən'tant || **Repräsentation** (Ver-  
 tretung, standesgem. Auftreten)  
 rəprezən'ta'tsi'o:n || **repräsentati-  
 tiv** (Repräsentation betr.) rə

- pre'zenta'ti:f; —e -'ti:və || **repräsentieren** (vertreten, vorstellen) re'pre'zan'ti:rən
- Repressalie** (Gegenmaßregel) re'pre'sa:ljö
- repressiv** (hemmend) re'pre'si:f; —e -'si:və
- Reprimande** (Rüge) re'pri'mã'də
- Reprise** (Wiederaufnahme) re'pri:zə
- Reprobation** (Zurückweisung) re'pro'ba:tsi'o:n || **reprobieren** re'pro'bi:rən
- Reproduktion** (Wiedergabe) re'pro'doktsi'o:n || **reproduzieren** (wiedererzeugen usw.) re'pro'du'tsi:rən || **reproduktiv** (wiedererzeugend) re'pro'dok'ti:f; —e -'ti:və
- Reps** (1. = Raps; 2. = Rips) rəps
- Reptil** (Kriechtier) rəp'til; (—ien —jən) || **Reptilienfonds** (F. f. offiziöse Zeitungsschreiber) rəp'ti:ljən'fō:
- Republik** (Freistaat) re'pu'bli:k || **Republikaner** (Freistaatler) re'pu'bli'ka:nər || **republikanisch** (freistaatlich) re'pu'bli'ka:nɪʃ || **republikanisieren** (z. R. machen) re'pu'bli'ka'ni'zi:rən || **Republikanismus** (freistaatl. Gesinnung) re'pu'bli'ka'nisməs
- Repudiation** (Verschmähung) re'pu'diã'tsi'o:n
- Repuls** (Zurückweisung) re'puls; —e -'pʊlzə || **Repulsion** (Rückschlag) re'pʊlzi'o:n || **repulsiv** (abweisend) re'pʊ'zi:və
- Reputation** (Ruf, Ansehen) re'pu'tã'tsi'o:n || **reputierlich** (achtbar) re'pu'ti:rlɪç
- Requiem** (Seelenmesse) re:kvi'em || **requiescat in pace** (lat.: er ruhe in Frieden) re'kvi'zskat in 'pa:tse:
- requirieren** (fordern, beitreiben) re'kvi'rɪ:rən || **Requisit** (Erfordernis) re'kvi'zi:t || **Requisiteur** (Aufseher über d. Bühnenbedarf) re'kvi'zi'tø:r || **Requisition** (Forderung, Beitreibung) re'kvi'zi'tsi'o:n
- Reseda** (e. Gartenpflanze) re'ze:da:, -de -də; -den -dən
- Resektion** (Ausschneiden) re'zæktsi'o:n
- Reservat** (Vorbehalt) re'zər'va:t || **reservatio mentalis** (lat.: geheimer Vorbehalt) re'zər'va:tsi'o:mən'ta:lɪs || **Reservation** (dass.) re'zərva'tsi'o:n || **Reserve** (Zurückhaltung; Ersatz) re'zər've || **reservieren** (zurück-, vorbehalten) re'zər'vi:rən, -viert (auch = zurückhaltend) -'vi:rt || **Reservist** (Ersatzmann) re'zər'vist || **Reservoir** (Sammelbecken) re'zərvo'a:r
- Resident** (Gesandter) re'zi'dənt || **Residenz** (Wohnsitz hoher Personen) re'zi'dənts || **residieren** (wohnen) re'zi'di:rən
- Residuum** (Überrest, Bodensatz) re'zi:du'm; -duen -duən
- Resignation** (Verzicht, Entsagung) re'zignã'tsi'o:n || **resignieren** (verzichten) re'zi'gni:rən; -niert (auch = gefaßt) re'zi'gni:rt
- Resinate** (Harzseifen) re'zi'na:tə
- Resistenz** (Widerstand) re'zis'tənts
- reskribieren** (schriftl. bescheiden) re'skri'bi:rən || **Reskript** (Bescheid, Erlaß) re'skript
- resolut** (entschlossen) re'zo'lut || **Resolution** (Auflösung, Umwandlung; Beschluß) re'zo'lutsi'o:n || **resolvieren** re'zɔl'vi:rən
- Resonanz** (Widerhall, Schall) re'zo'nãnts || **resonieren** re'zo'ni:rən
- resorbieren** (aufsaugen) re'zɔr'bi:rən || **Resorption** (Aufsaugung) re'zɔrptsi'o:n
- resp.** = **respektive** || **Respekt** (Rücksicht, Achtung) re-, (auch:) re'spekt || **respektabel** (achtbar) re'spek'ta:bəl || **respektieren** (achten) re'spek'ti:rən || **respektierlich** re'spek'ti:rlɪç || **respektiv** (bezüglich, jeweilig) re'spek'ti:f; —e -'ti:və || **respektive** (beziehungsweise) re'spek'ti:ve; -və
- Respiration** (Atmung) respi'rã'tsi'o:n || **Respirator** (Atemfilter)

respi'ra:tər; — en -ra'to:rən ||  
**respirieren** rəspi'ri:rən  
**responsabel** (verantwortlich) rəs-  
 pɔn'zabəl || **Responsorium**  
 (kirchl. Wechselgesang) rəspon-  
 'zo:riəm; -rien -riən  
**Ressort** (1. m.: Triebfeder; 2. s.:  
 Verwaltungszweig) rəs'ɔ:r || **res-**  
**sortieren** (zu 2: e. Behörde unter-  
 stehen) rəsɔr'ti:rən  
**Ressource** (Hilfsmittel; Erholungs-  
 gesellschaft) rəs'ɔrsə  
**Rest** rəst || **Restant** (Schuldner;  
 Mz. auch: Rückstände) rəs'tant  
**Restaurant** (Wirtschaft, Schenke)  
 rəs'to'rä: || **Restaurateur** (Schank-  
 wirt) rəs'to'ra'tɔ:r || **Restauration**  
 (1. Wiederherstellung usw.;  
 2. Wirtschaft) rəs'taura'tsi'o:n ||  
**restaurieren** (1. wiederherstel-  
 len; 2. sich —, sich erfrischen)  
 rəs'tau'ri:rən  
**restieren** (übrig sein) rəs'ti:rən  
**restituieren** (wiederherstellen) re-  
 sti'tu'fi:rən || **Restitution** (Wieder-  
 herstellung) rəs'ti'tu'tsi'o:n  
**Restriktion** (Einschränkung) re-  
 striktsi'o:n || **restringieren** re-  
 strɪŋ'gi:rən  
**Resultante** (sich ergebende Kraft)  
 rəzəl'tantə || **Resultat** (Ergebnis)  
 rəzəl'ta:t || **resultieren** (sich er-  
 geben, folgen) rəzəl'ti:rən  
**Resümee** (Zus.fassung, Überblick)  
 rə'zy'me: || **resümieren** (zus.fassen)  
 rə'zy'mi:rən  
**Resurrektion** (Auferstehung) re-  
 zɔrɛktsi'o:n  
**retablieren** (wiederherstellen) re-  
 ta'bli:rən || **Retablissement** (Wie-  
 derherstellung) re'ta'blisə'mä:  
**Retaliation** (Wiedervergeltung)  
 re'ta'li'a'tsi'o:n  
**Retardat** (verzög. Zahlung) re-  
 tar'da:t || **Retardation** (Verzöger-  
 ung) re'tarda'tsi'o:n || **retardieren**  
 re'tar'di:rən  
**Retention** (Zurückbehaltung) re-  
 tɛntsɪ'o:n  
**\*Rethel** (Maler) re:təl  
**Retina** (Netzhaut d. Auges) re:ti.na.

**Retirade** (Rückzug; Abort) re'ti-  
 'ra:də || **retirieren** (sich zurück-  
 ziehen) re'ti'ri:rən  
**Retorsion** (Vergeltungsmaßregel)  
 re'tɔrzi'o:n  
**Retorte** (Destillierkolben) re'tɔrtə  
**retour** (zurück) || **Retour** (Rück-  
 fahrt) re'tu:r  
**retournieren** (zurückkehren; zu-  
 rücksenden) re'tɔr'ni:rən  
**Retraite** (Rückzug; Zapfenstreich)  
 re'trɛ:tə  
**Retrakt** (Näherrecht) re'trakt  
**Retranchement** (Verschanzung) re-  
 trā'ʃə'mä:  
**Retriever** (engl. Hühnerhund) re-  
 'tri:vər  
**retro . . .** (zurück . . .) 're:tro:' . . .,  
 re'tro' . . .  
**retrograd** (rückläufig) re'tro'gra:t;  
 — e -'gradə  
**retrospektiv** (rückblickend) re'tro-  
 spɛk'ti:f; — e -'ti:və  
**Retroversion** (Rückübersetzung)  
 re'tro'vɛrzi'o:n || **retrovertieren**  
 re'tro'vɛr'ti:rən  
**retten** rɛtən  
**Rettich** rɛtɪç  
**Retusche** (Überarbeitung) re'tu:ʃə ||  
**Retuscheur** (Überarbeiter) re-  
 tu'ʃɔ:r || **retuschieren** re'tu'ʃi:rən  
**\*Reuchlin** (Humanist) rɔyçli:n,  
 (meist†:) rɔyç'li:n || **reuchlinisch**  
 rɔyç'li:nɪʃ  
**\*Reudnitz** (Teil v. Leipzig) rɔytnɪts  
**Reue** rɔyə || **reuen** rɔyən || **reutig**  
 rɔyɪç; — e -igə, -ijə || **reumütig**  
 rɔymy:tɪç; — e -tigə, -tijə  
**\*Reuleaux** (Ingenieur) rø'lo:  
**Rennion** (Wiedervereinigung:) re-  
 u'ni'o:n, (Gesellschaft:) re'y'ni'ɔ:  
**Reuse** rɔyzə  
**\*Reuß** (Land) rɔys  
**\*Reuß** (schweiz. Fluß) rɔys  
**\*Reuße** (= Russe) rɔysə  
**\*Reuß-Greiz** (Land) 'rɔys-'graits |  
 reußisch rɔysɪʃ  
**reüssieren** (glücken; Glück haben)  
 re'y'si:rən  
**Reute** rɔytə || **reuten** rɔytən  
**Reuter** (veralt. = Reiter) rɔytər

- \***Reuter** (FN.) røytər  
 \***Reutlingen** (Stadt) røytliŋ; -ger-  
 -ŋər  
**Revakzination** (Wiederimpfung)  
 re'vaktsi'natsi'o:n || **revakzinie-**  
**ren** re'vaktsi'ni:rən  
 \***Reval** (russ. Stadt) re:vəl  
**Revanche** (Vergeltung) re'vã:ʃə ||  
**revanchieren, sich** (V. üben)  
 re'vã'ʃi:rən  
**Reveille** (Weckruf) re'vɛljə  
**Revenue** (Einkommen) røvə'ny:;  
 —n —ən  
**Reverberation** (Zurückstrahlung)  
 re'vərbə:tsi'o:n || **Reverbere**  
**(Reflektor) re'vərbə:rə** || **rever-**  
**berieren** re'vərbə'ri:rən  
**Reverenz** (Verbeugung) re've-  
 'rɛnts  
**Reverie** (Träumerei) rævə'ri:  
**Revers** (Kehrseite, Umschlag;  
 Gegenverpflichtung) re'vɛrs; —e  
 -'vɛrzə || **Reversalien** (Mz.: An-  
 erkennung besteh. Rechte) re-  
 'vɛr:zəlɪən  
**Revident** (Berufungskläger) re'vi-  
 'dɛnt || **revidieren** (nachsehen,  
 prüfen) re'vi'di:rən  
**Revier** (Bezirk; Quartier) re'vi:r  
**Revindikation** (Rückforderung)  
 re'vindi'katsi'o:n || **revindizieren**  
 re'vindi'tsi:rən  
**Reirement** (1. Wendung e. Schiffes;  
 2. Abrechnung d. Ausgleich) re-  
 'vi:rəmã:  
**Revision** (Durchsicht, Prüfung;  
 Berufung) re'vi:zi'o:n || **Revisor**  
**(Prüfer) re'vi:zər; —en-vi:zo:rən**  
**Revival** (relig. Erweckung) ri-  
 'vaivəl  
**Revokation** (Abberufung; Wider-  
 ruf) re'vøkatsi'o:n || **Revokato-**  
**rium** (A.sschreiben) re'vøk'a'to-  
 riəm; -riən -riən  
**Revolte** (Aufstand) re'vøltə || **re-**  
**voltieren** (sich empören) re'vøl-  
 'ti:rən  
**Revolution** (Umwälzung; Umsturz)  
 re'vø'lutsi'o:n || **revolutionär**  
**(aufrührerisch) || Revolutionär**  
**(Aufrührer) re'vø'lutsi'o'nɛ:r** ||  
**revolutionieren** (aufwiegeln) re-  
 'vø'lutsi'o'ni:rən  
**Revolver** (Drehpistole) re'vølvər  
**revozieren** (widerrufen) re'vø-  
 'tsi:rən  
**Revue** (Rundschau; Heerschau)  
 rə'vy:  
 \***Reykjavik** (isl. Hauptstadt) raikja'-  
 vi:k  
 \***Rezat** (N. v. Flüssen) re:tsət  
**Rezdechaussee** (Erdgeschoß) re:də-  
 ʃø'se:  
**Rezensent** (Beurteiler) re'tsɛn'zɛnt  
**rezensieren** re'tsɛn'zi:rən || **Re-**  
**zension** (Anzeige, Beurteilung)  
 re'tsɛnzɪ'o:n  
**rezent** (neu, frisch) re'tsɛnt  
**Rezepisse** (Empfangsschein) re'tsɛ-  
 'pišə  
**Rezept** (ärztl. usw. Verordnung)  
 re'tsɛpt || **rezeptieren** re'tsɛp-  
 'ti:rən  
**Rezeption** (Aufnahme) re'tsɛptsi'o:n  
 || **rezeptiv** (empänglich) re'tsɛp-  
 'ti:f; —e -'ti:və || **Rezeptivität**  
**(E.keit) re'tsɛpti'vi'tɛ:t** || **Rezeptor**  
**(Einnehmer) re'tsɛptər; —en-**  
**-tsɛpt'o:rən** || **Rezeptur** (Ein-  
 nehmerie) re'tsɛpt'u:r  
**Rezeß** (Vertrag) re'tsɛs, -zesse —ə  
**rezidiv** (rückfällig) || **Rezidiv** (Rück-  
 fall) re'tsi'di:f; —e -'di:və  
**rezepe!** (nimm) re:tsi:pe: || **Rezipiend**  
**(Aufzunehmender) re'tsi'pi'ɛnt;**  
**—en -'ɛndən** || **Rezipient** (Emp-  
 fänger) re'tsi'pi'ɛnt || **rezipieren**  
**(auf-, einnehmen) re'tsi'pi:rən**  
**reziprok** (wechselseitig) re'tsi-  
 'prøk || **Reziprozität** (W.keit)  
 re'tsi'pro'tsi'tɛ:t  
**rezitando** (= *recitando*) re'tsi-  
 'tando || **Rezitation** (Vortrag e.  
 Gedichts usw.) re'tsi'ta'tsi'o:n ||  
**Rezitativ** (Redegesang) re'tsi'ta-  
 'ti:f; —e -'ti:və || **Rezitator** (Vor-  
 tragskünstler) re'tsi'ta:tər; —en  
 -ta'to:rən || **rezitieren** (vortragen)  
 re'tsi'ti:rən  
**Rhabarber** (c. Arzneipflanze) ra-  
 'barbər  
**Rhachitis** = Rachitis

\***Rhadamanthys** (Richter d. Unterwelt) ra'da'mantʰs  
 \***Rhampsinit** (ägypt. König) rampsi'nit  
**Rhapsode** (Rezitator ep. Gedichte) rap'zo:də, -'so:də || **Rhapsodie** (vorgetr. ep. Gedicht usw.) rapzo'di: || **rhapsodisch** (auch: bruchstückartig) rap'zo:diʃ  
 \***Rhea** (griech. Göttin) re:a  
 \***Rhegium** (altit. Stadt) re:gjöm  
 \***Rhein** (Fluß) rain  
 \***Rheindahlen** (Stadt) rainda:lən  
 \***Rheine** (Stadt) rainə  
 \***Rheinfelden** (schweiz. Stadt) rainfeldən  
 \***Rheingau** (Landstrich) raingau  
 \***Rhein Hessen** (Provinz) rainhəsən  
 \***rheinisch** rainiʃ || **Rheinländer** rainləndər || **rheinländisch** rainləndiʃ  
 \***Rheinpfalz** (Land) rainpfalts  
 \***Rheinsberg** (Stadt) rainsbərək; -erbərgər  
 \***rhenanisch** (rheinisch) re'naniʃ  
 \***Rhense** (Ort) rnzə  
**Rheometer** (Strommesser) re'o'me:tər || **Rheomotor** (Stromerregger) re'o'me:tər; -en -mo't:rən  
**Rhetor** (Redner; Lehrer d. Redekunst) re:tər; -en re't:rən || **Rhetorik** (Redekunst) re'to:rik || **Rhetoriker** (Kunstredner) re'to:riker || **rhetorisch** (rednerisch) re'to:riʃ  
**Rheuma** (Fluß, Gliederreißen) rəy'ma: || **rheumatisch** (flußartig) rəy'ma:tʰiʃ || **Rheumatismus** (= Rheuma) rəy'ma'tismʊs; -men -mən  
 \***Rheydt** (Stadt) rait  
**Rhinoplastik** (künstl. Nasenersatz) ri'no'plastik  
**Rhinozeros** (Nashorn) ri'no'tsəros; -se -ə  
**Rhizom** (Wurzelstock) ri'tso:m || **Rhizophoren** (Pflanzen m. Luftwurzeln) ri'tso'fo:rən || **Rhizopoden** (Mz.: Wurzelfüßer) ri'tso'po:dən  
**Rhodamin** (e. Färbstoff) ro'da'mi:n

**Rhodan** (ein chemisches Radikal) ro'da:n  
 \***Rhode Island** (e. d. V. St.) ro:d 'ailənt, (mehr engl.): 'ailənd  
 \***Rhodes** (engl. Politiker) ro:ts, (mehr engl.): ro:dz || **Rhodesia** (südafr. Land) ro'de:zi:a  
 \***Rhodiser** (Johanniter) ro'di:zər  
**Rhodium** (e. Metall) ro:djöm  
**Rhododendron** (Pflanzengattung) ro'do'dəndrən; -dren -drən  
 \***Rhodope** (thraz. Geb.) ro:do'pe:  
 \***Rhodus** (türk. Insel) ro:dʊs  
**rhombisch** (rautenförmig) rəmbiʃ || **Rhomboeder** (verschobener Würfel) rəmbə'edər || **Rhomboid** (verschob. Rechteck) rəmbə'it; -e -'i:də || **Rhombus** (Raute) rəmbʊs  
 \***Rhön** (Geb.) rə:n  
 \***Rhone** (schweiz.-frz. Fluß) ro:nə  
**Rhotazismus** (Übergang von s in r) ro'ta'tsismʊs  
**Rhythmik** (Lehre vom Rhythmus) rytmik || **rhythmisch** (taktmäßig) rytmiʃ || **Rhythmus** (Ebenmaß, Takt) rytmʊs; -men -mən  
**ribben** (reiben) rɪbən; **ribbte** rɪptə  
 \***Richard** (m. VN.) riçart; -e -çardə  
 \***Richmond** (N. v. engl. u. amer. Städten; meist:) ritʃmɒnt, (mehr engl.): -mənd  
 \***Richter** (FN.) riçtər  
**Richter** riçtər || **richterlich** riçtərliç  
 \***Richtofen** (Geograph) riçtho:fən  
**richtig** riçtiç; -e -tiçə, tiçə || **richtigstellen** riçtiç|stələn || **Richtung** riçtʊŋ  
**Ricke** rɪkə  
**Ridikül** (Arbeitsbeutel) ri'di'ky:l  
**riechen** ri:çən; **roch** rɔx; **röche** rəçə; **gerochen** gərəçən  
**Ried** (1. Rohr; 2. Rodung) ri:t; -e ri:də  
**Riefe** ri:fə || **riefeln** ri:fələn || **riefen** ri:fən  
**Riege** ri:gə  
**Riegel** ri:gəl || **riegeln** ri:gələn  
 \***Riehl** (Schriftsteller) ri:l  
**Riem** (= **Riemen** 1) ri:m || **Riemen** (1. Lederstreif; 2. Ruder) ri:mən || **Riemer** (zu 1) ri:mər



- \***Rienzi** (röm. Volkstribun) ri'entsi:  
**Ries** ris; —e ri:zə  
**\*Riese** (Rechenmeister) ri:zə  
**Riese** (m.) ri:zə  
**Riese** (w.: Rutschbahn) ri:zə  
**Riesen...**, **riesen...** (riesig)  
 'ri:zən'...  
**rieseln** ri:zəl  
**\*Riesengebirge** ri:zəngəbirgə  
**riesig** ri:ziç; —e -ziçə, ziçə  
**Riesling** (Rebensorte) ri:slɪŋ  
**Riester** ri:stər || **riestern** ri:stər  
**Riet** (= Ried 1) ri:t  
**\*Rietschel** (Bildhauer) ri:tʃəl  
**Riff** rɪf  
**Riffel** rɪfəl || **riffeln** rɪfəl  
**\*Riga** (russ. Stadt) ri:gə:  
**\*Rigel** (Stern) ri:gəl  
**\*Rigi** (schweiz. Berg) ri:gi:  
**Rigole** (Furche) ri'go:lə || **rigolen**  
 (tief umgraben) ri'go:lən  
**Rigorismus** (Strenge, Härte) ri'go'-  
 'rɪsməs || **Rigorist** (zu streng  
 Denkender) ri'go'rist || **rigoros**  
 streng, hart) ri:go'ro:s, -rəs -rəs;  
 —e -ro:zə, -'rə:zə || **Rigorousum**  
 (Doktorprüfung) ri'go'ro:zəm;  
 -sa -za; (-sen -zən)  
**\*Rigweda** (ind. Literaturdenkmal)  
 riç've:da:  
**Rikambio** (Rückwechsel) ri'-  
 'kambio:  
**\*Rike** (w. VN.) ri:kə; **Rikchen**  
 rikçən  
**rikoschettieren** (abprallen) ri'ko-  
 ʃe'ti:rən  
**Rille** (kl. Rinne) rɪlə  
**Rimesse** (Sendung; Zahlung) ri'-  
 'mɛsə  
**Rind** rɪnt; —er rɪndər  
**Rinde** rɪndə || **rindig** rɪndɪç; —e  
 -dɪçə, -dɪçə  
**rinforzando** (it.: stärker werdend)  
 rɪnfər'tsando:  
**Ring** rɪŋ; **Ringelchen** rɪŋəlçən,  
**Ringlein** rɪŋləɪn || **Ringel** rɪŋəl ||  
**ring[e]lig** rɪŋ[ə]lɪç; —e -lɪçə,  
 -lɪçə || **ringeln** rɪŋəl  
**ringen** rɪŋən; **rang** rəŋ; **ränge**  
 rəŋə; **gerungen** gərŋən; **ring[e]!**  
 rɪŋ[ə]
- rings** rɪŋs || **ringsherum** 'rɪŋʃe'rəm  
 || **ringsum** 'rɪŋs'ʊm || **ringsumher**  
 'rɪŋs'ʊm'hɛr  
**Rinke[n]** (Schnalle) rɪŋkə[n]  
**Rinne** rɪnə || **rinnen** rɪnən; **rann**  
 rən; **ränne** rənə, **rönne** rənə;  
**geronnen** gərənən || **Rinnal**  
 rɪnzəl  
**\*Rinteln** (Stadt) rɪntəl  
**\*Rio de Janeiro** (bras. Hauptstadt;  
 meist:) 'ri:o: de' zə'neiro:  
**\*Rio Grande del Norte** (nordam.  
 Strom) ri:o 'grande: dɛl 'nɔrte:  
**R.I.P.** = *requiescat in pace*  
**Ripienstimme** (Ausfüllstimme)  
 ri:p'i:ɛ:nʃtɪmə  
**Rippe** rɪpə; **Rippchen** rɪpçən ||  
**rippen** rɪpən || **Rippe[n]speer**  
 rɪpə[n]ʃpɛ:r || ... **rippig** ... rɪpɪç;  
 —e -pɪçə, -pɪçə  
**rips!** rɪps  
**Rips** (gerippter Stoff) rɪps  
**\*Ripuarier** (fränk. Stamm) ri'pu'-  
 'a:riər  
**Risalit** (Vorsprung d. Fassade)  
 ri'za'lit  
**risch** rɪʃ  
**Rise** (Schleier) ri:zə  
**Risiko** (Gefahr) ri:zi'ko: || **riskant**  
 (gewagt) rɪs'kant || **riskieren**  
 (wagen) rɪs'ki:rən  
**risoluto** (it.: entschlossen) ri'zo'-,  
 (mehr it. :) ri'so'lu:to:  
**Risotto** (it. Reisgericht) ri'zoto:  
**Rispe** rɪspə  
**Riß** rɪs; **Risse** —ə || **rissig** rɪsɪç;  
 —e -sɪçə, -sɪçə  
**Rist** rɪst  
**Riste** (= Reiste) rɪstə  
**ristornieren** (durch e. Gegenposten  
 ausgleichen) rɪstər'ni:rən  
**ritardando** (it.: zögernd) rɪtar-  
 'dando:  
**rite** (ordnungsmäßig) ri:te:  
**Ritornell** (Wiederholungssatz; kl.  
 it. Volkslied) ri'tər'nɛl  
**Ritratte** (Rückwechsel) ri'tratə  
**ritsch!** rɪʃ  
**\*Ritschl** (FN.) rɪtʃəl  
**Ritt** rɪt || **Ritter** rɪtər || **ritter-**  
**bürtig** rɪtərbyrtɪç; —e -tɪçə

-trjə || **ritterlich** ritərliç || **ritt-  
lings** ritlɪŋs || **Rittmeister** rit-  
maistər  
**Ritual** (gottesd. Ordnung) ri'tu'a:l  
|| **Ritualist** (Kenner d. R.) ri'tu'a-  
'list || **rituell** (d. Ritus betr.) ri-  
tu'el || **Ritus** (gottesd. Brauch)  
ritʊs; -ten -tən  
**ritz!** rits || **Ritz[e]** rits[ə] || **ritzen**  
ritsən  
**Rival[e]** (Nebenbuhler) ri'va:l[ə] ||  
**rivalisieren** (wetteifern) ri'va-li-  
'zi:rən || **Rivalität** (Nebenbuhler-  
schaft) ri'va-li'tät:t  
\***Riviera** (Küstenstrich b. Genua)  
ri'vi'e:ra:  
\***Rixdorf** (Vorort v. Berlin) riksdorf  
**Rizinus** (Wunderbaum) ri:tsi'nʊs  
**Roastbeef** (engl. Rostbraten) rɔst-,  
(mehr engl.): rɔ:stbi:f  
**Robbe** rɔbɐ  
**Robber** (gewonn. Doppelpartie im  
Whist) rɔbər  
**Robe** (Frauenkleid; Amtskleid)  
rɔ:bɐ  
\***Robert** (m. VN.) rɔ:bɛrt  
**Robinie** (e. Baum; Akazie) rɔ'bi:njɐ  
\***Robinson [Crusoe]** (Held e. Ro-  
mans)rɔ:bmzən[kru:zɔ'e:],(engl.):  
rɔbmzən[kru:sou] || **Robinsonade**  
(diesem Roman ähnl. Erzählung)  
rɔ'binzɔ'na:dɐ  
**Roborit** (e. Sprengstoff) rɔ'bo'ri:t  
**Robot** (Frondienst)rɔ'bo:t||**roboten**  
(fronen) rɔ'bo:tən  
**robust** (stark, derb) rɔ'bʊst  
**Rochade** (e. Zug im Schachspiel)  
rɔ'xa:dɐ, (BSpr.): rɔ'ʃa:dɐ || **Roche**  
(Turm im Schach) rɔxɐ, (auch:): rɔʃ  
**röcheln** rɔçəlŋ  
**Roche[n]** (e. Seefisch) rɔxə[n]  
**rochieren** (Turm u. Kg. im Schach  
versetzen) rɔ'xi:rən, (BSpr.): rɔ-  
'ʃi:rən  
\***Rochlitz** (Stadt) rɔxlɪts  
\***Rochus** (Heiliger) rɔxʊs  
**Rock** rɔk; **Röcke** rɔkɐ; **Röckchen**  
rɔkçən  
**Rockel** (Art Mantel) rɔkə'lo:r  
**Rocken** rɔkən  
**Rodehacke** rɔ:dəhakɐ

**Rodel** (Sportschlitten) rɔ:dəl  
\***Rödelheim** (Stadt) rɔ:dəlhaim  
**rodeln** rɔ:dəlŋ  
**roden** rɔ:dən  
\***Roderich** (m. VN.) rɔ:dəriç  
**Rodhacke** rɔ:thakɐ  
**Rodomontade** (Prahlerci) rɔ'do-  
mɔn'ta:dɐ  
\***Rodrigo** (m. VN.) rɔ'dri:go:  
\***Roer** (Fluß) ru:r  
\***Roeskilde** = **Roskilde**  
\***Rogasen** (Stadt) rɔ'gɑ:zən  
**Rogate** (5. Sonntag n. Ostern) rɔ'-  
'gɑ:tɐ: || **Rogation** (Bitte; Gesetzes-  
vorschlag) rɔ'gɑ:tsi'o:n  
**Rogen** rɔ:gən || **Rog[e]uer** (weibl.  
Fisch) rɔ:g[ə]nɐ  
\***Roger** (m. VN.) rɔ:gɛr  
**Roggen** rɔgən  
**Rogner** = **Rog[e]uer**  
**roh** rɔ: || **Roheit** rɔ:hait || **roher-  
weise** 'rɔ:ər'vaizɐ  
\***Rohlfs** (Reisender) rɔ:lfs  
**Rohling** rɔ:lɪŋ  
\***Röhlinghausen** (Stadt) rɔ:lɪŋ-  
'hauzən  
**Rohr** rɔ:r; **Röhrchen** rɔ:rçən ||  
**Röhre** rɔ:rɐ || **Röhricht** rɔ:rɪçt ||  
**röhrig** rɔ:rɪç; —e rɪgɐ, -rɪjɐ  
**Rokambole** (Art Lauch) rɔ'kam-  
'bo:lɐ  
**rokoko** (Adj.) || **Rokoko** (Kunststil  
d. Zeit Ludwigs XIV. u. XV.)  
rɔko'ko:, †rɔ'kɔko:  
\***Roland** (Sagenheld; m. VN.) rɔ:-  
lant || **Rolandseck** (Ort) rɔ:-  
lants'ɛk  
\***Rolf** (m. VN.) rɔlf  
**Rolle** rɔlə; **Röllchen** rɔlçən || **rollen**  
rɔləŋ  
\***Rollenhagen** (Dichter) rɔləŋha:gən  
**Roller** rɔlər  
\***Rollo** (norm. Herzog) rɔlo:  
\***Rom** (Stadt) rɔ:m  
\***Romagna** (it. Landschaft) rɔ'-  
'manja:  
**Roman** (Arterzähl. Prosadichtung)  
rɔ'ma:n  
**Romancier** (Romanzendichter;  
Romanschreiber) rɔ'mã:si'e:  
\***Romanen** (Völker, deren Sprachen

aus d. Lat. stammen) ro'ma:nən  
 || romanisch (auch = vorgotisch)  
 ro'ma:nɪʃ || Romanist (Kenner  
 d. roman. Sprachen od. d. röm.  
 Rechts) ro'ma'nɪst

\*Romanow (russ. Geschlecht) ro'  
 'ma:nɔf

\*Romanshorn (schweiz. Stadt) ro-  
 manshörn

Romantik (christl. - mittelalterl.  
 Richtung) ro'mantik || Roman-  
 tiker (Anh. d. R.) ro'mantikər ||  
 romantisch (schwärmerisch;  
 wunderbar) ro'mantɪʃ

Romanze (erzähl. Lied) ro'mantsə  
 || Romanzero (R.nsammlung)  
 ro'man'tse:ro:

\*Romeo (Dramenheld) ro:me'o:

\*Römer (1. Bew. v. Rom usw.;  
 Rathaus in Frankfurt a. M.)  
 rø:mər || römisch (zu 1) rø:mɪʃ ||  
 römisch-katholisch 'rø:mɪʃ-ka-  
 'to:lɪʃ

Romit (e. Sprengstoff) ro'mi:t

Römling (zu Rom) rø:mlɪŋ

\*Romulus (Gründer Roms) ro:mu-  
 ləs

\*Roncesvalles (span. Stadt; meist:)  
 rɔ:səval

Ronde (Runde, Streifwache) rɔ:də,  
 rɔndə || Rondeau (= Rondo) rɔ's'do:  
 || Rondell (rundes Beet usw.) rɔ'-  
 'dɛl, rɔn'dɛl

Rondo (Ringelgedicht usw.) rɔndo:

\*Ronge (Deutschkatholik) rɔŋə

\*Ronkalische Felder (in Italien)  
 rɔŋ'ka:lɪʃə 'fɛldər

\*Ronneburg (Stadt) rɔnəbɔrk; —er  
 -bɔrgər

\*Ronsdorf (Stadt) rɔnsdɔrf

\*Röntgen (Physiker) rɔntgən ||  
 Röntgenogramm (m. Röntgen-  
 strahlen aufgen. Bild) rɔntgə'no-  
 'gram

Roof (Deckhaus) ru:f

\*Roon (Feldmarschall) ro:n

\*Rosevelt (Präs. d. V. St.) ro:zə-  
 vɛlt, (oft:) -fɛlt

Roquefort (e. franz. Käse) rɔk'fo:r

\*Roquette (Dichter) rɔ'kɛt

rören (schreien) rø:rən

\*Rorschach (schweiz. Stadt) ro:rʃax  
 rosa (rosenfarbig) || Rosa (Rosa-  
 farbe) ro:za:

\*Rosa (w. VN.) ro:za:; Röschen  
 rø:sçən || Rosalia (w. VN.) ro-  
 'za:lɪa:, -lɪe -lɪə || Rosalinde (w.  
 VN.) ro'za'lɪndə || Rosamunde  
 (w. VN.) ro'za'mʊndə

Rosazeen (Pflanzenfamilie) ro'za-  
 'tse:ən

rösch (knusperig) rø:ʃ

Rösche (Art Stollen) rø:ʃə, rəʃə

\*Roscher (Nationalökonom) røʃər

\*Roscius (römischer Schauspieler)  
 rɔstɪʊs

Rose ro:zə; Röschen rø:sçən, Rös-  
 lein rø:slɪn [(meist:) ro:zəgər

\*Rosegger (Schriftsteller) røssəgər,

\*Rosenberg (Stadt) ro:zənberk;  
 —er -bɔrgər

\*Rosengarten (1. Heldengedicht;  
 2. Felskette in Tirol) ro:zən-  
 gartən

\*Rosenheim (Stadt) ro:zənhaɪm

\*Rosenkreuzer (geheime Gesell-  
 schaft) ro:zənkrøytser

\*Rosenlauri (Alpengletscher) ro:zən-  
 'lauri:

Rosenobel (alte engl. Goldmünze)  
 ro:zəno:bəl || rosenrot ro:zənro:t

|| Rosette (rosenähnl. Verzierung)  
 ro'zɛtə

\*Rosette (ägypt. Stadt) ro'zɛt[ə]

rosig ro:zɪç; —e -zɪçə, -zɪjə

\*Rosinante (Don Quichottes Pferd;  
 Klepper) ro'zi'nantə

\*Rosine (w. VN.) ro'zi:nə

Rosine (getrockn. Weinbeere) ro-  
 'zi:nə || rosinfarben ro'zi:nfarbən

\*Roskilde (dän. Stadt) ro:skɪldə

Rosmarin (e. Pflanze) rɔsma'ri:n

Rosolio (it. Rosenlikör) ro'zo:lɪo:

Roß rɔs; Rosse —ə; Rößchen rø-  
 çən, Rößlein røslɪn

\*Roßbach (Ort) rɔsbax

\*Roßberg (Ort) rɔsberk; —er  
 -bɔrgər

Roß[e] (Honigwabe) rɔ:s[sə]

Rösselsprung (Gang d. Springers  
 im Schach) røslɔ'sprʊŋ || rossen  
 rɔsən; roßte rɔstə || rossig rɔsɪç;

—e -sigə, -sijə || **Roßkamm** (Pferdehändler) rɔskam; **-kämme** -kəmə  
**Roßtäuscher** (dass.) rɔstɔɣfər  
**\*Roßtrappe** (Fels im Harz) rɔstrapə  
**Rost** (Eisenoxyd) rɔst  
**Rost** (Gitterwerk) rɔst, (auch, aber nicht BSpr.): rɔst  
**Röste** (1. Vorrichtung z. Rosten; 2. Mürbemachen des Flachses) rɔstə, (meist u. BSpr.): rɔ:stə  
**rosten** rɔstən  
**rösten** (1. auf d. Rost braten; 2. mürb emachen) rɔstən, (meist u. BSpr.): rɔ:stən  
**rostig** rɔstiq; —e -tigə, -tijə  
**\*Rostock** (Stadt) rɔstɔk  
**\*Roswitha** (Dichterin) rɔs'vi:tə  
**rot** rɔ:t; **röter** rɔ:tər; **rötete** rɔ:təstə  
**Rotan[g]** (Palmengattung) rɔ:tan, -təŋ  
**Rotation** (Achsenumdrehung) rɔ'ta:tsi'o:n  
**\*Rotbart** (Beiname K. Friedrichs I.) rɔ:tba:rt  
**rotbraun** rɔ:tbraun || **Röte** rɔ:tə || **Rötel** rɔ:təl || **Röteln** (Mz.) rɔ:təl̩n  
**röten** rɔ:tən || **Rotgrünblindheit** 'rɔ:t'gry:nblɪmthait || **Rotgildigerz** rɔ:t'gɪldɪç'ɛ:rts  
**\*Roth** (FN.) rɔ:t  
**\*Rothargebirge** rɔ:tha:rgəbɪrgə  
**Rothaut** rɔ:thaut  
**\*Rothenburg ob der Tauber** (Stadt) 'rɔ:tənburk ɔp dər 'taubər  
**\*Rothenditmolde** (Ort) rɔ:tən'dit-molt  
**\*Rother** (Heldengedicht) rɔ:tər  
**\*Rothschild** (Bankhaus) rɔ:tʃɪlt  
**rotieren** (sich um seine Achse drehen) rɔ'ti:rən  
**\*Rotkäppchen** (Märchenheldin) rɔ:tkepçən  
**Rotkehlchen** (e. Vogel) rɔ:tkelçən || **Rotlauf** (e. Krankheit) rɔ:tlauf || **rötlich** rɔ:tliç || **rötlichbraun** 'rɔ:tliç'braun || **Rotliegende** (e. geol. Schicht) rɔ:tli:gəndə || **Rotschwänzchen** rɔ:tʃvəntsçən || **Rotspon** (USpr.: Rotwein) rɔ:tspɔ:n

**Rotte** rɔtə  
**\*Rotteck** (Historiker) rɔtsk  
**rotten** rɔtən  
**röten** (= rösten 2) rɔtən  
**\*Rottenburg** (Stadt) rɔtənburk; —er -bɜrgər  
**\*Rotterdam** (holl. Stadt) rɔtər'dam  
**\*Rotthausen** (Ort) rɔthauzən  
**\*Rottweil** (Stadt) rɔtvail  
**Rotunde** (Rundbau) rɔ'tundə  
**Rotüre** (Bürgervolk) rɔ'ty:rə || **Rotürrier** (Nichtadliger) rɔ'ty'ri'e:  
**rotwelsch** || **Rotwelsch** (Gauersprache) rɔ:tvɛlʃ  
**Rotz** rɔts || **rotzen** rɔtsən || **rotzig** rɔtsiq; —e -tsigə, -tsijə  
**Roué** (Wüstling) ru'e:  
**Roulade** (1. Läufer im Gesang; 2. Fleischröllchen) ru'la:də || **Rouleau** (Rollvorhang) ru'lo: || **Roulette** (Rollscheibe; Glücksrad) ru'let || **routieren** (rollen, im Umlauf sein) ru'li:rən  
**Route** (Weg, Reise) ru:tə  
**Routine** (Gewandtheit d. Übung) ru'ti:nə || **Routinier** (Praktiker) ru'tini'e: || **routiniert** (erfahren) ru'ti'ni:rt  
**Rowdy** (Strolch) raudi:; —s, (-dies —s)  
**\*Roxane** (Gem. Alex. d. Gr.) rɔ'ksa:nə:  
**Royal** (e. gr. Papierformat) rɔ'a-'ja:l || **Royalismus** (Königstreue) rɔ'a'ja:'lɪsmɔs || **Royalist** (königl. Gesinnter) rɔ'a'ja:'list  
**Rübe** ry:bə; **Rübchen** ry:pçən, **Rüblein** ry:plɪn  
**Rubel** (russ. Münze) ru:bəl  
**\*Ruben** (isr. Stammvater) ru:bən, -bən  
**\*Rubens** (niederl. Maler) ru:bəns, -bəns  
**\*Rübezahl** (Berggeist) ry:bətsa:l  
**Rubidium** (e. Metall) ru'bi:diəm  
**\*Rubikon** (ital.-gall. Grenzfluß) ru:bi:kɔn  
**Rubin** (e. roter Edelstein) ru'bi:n || **rubinrot** ru'bi:nrɔ:t  
**\*Rubinstein** (Klaviervirtuos) ru:bi:nʃtaɪn

**Rüböl** ry:p'ø:l  
**Rubrik** (Auf-, Überschrift; Abteilung) ru'bri:k || **Rubrikat** (in d. Überschrift Genannter) ru'bri'ka:t || **rubrizieren** (bezeichnen) ru'bri'tsi:rən || **Rubrum** (Aufschrift) ru:brəm; **-bra -bra:**  
**Rübsame[n]** ry:pza:mə[n] || **Rübsen** ry:psən  
**ruchbar** ru:xba:r  
**Ruch** (Saatkrähe) ru:x  
**ruchlos** ru:xlo:s; —e -lo:zə  
**Ruck** rək  
**rück ... , Rück ...** ryk ...  
**ruckedigu!** (Ruf d. Taube) 'rəkə-di:gu: || **rucken** rəkən  
**Rücken** rykən  
**rücken** rykən  
**\*Rückert** (Dichter) rykərt  
**Rückgrat** rykgrat: || **Rückhalt** ryk-halt  
**Rückkehr** rykke:r || **Rückkunft** rykkunft  
**rücklings** rykli:ŋs || **Rucksack** rək-zak  
**rucksen** (= rucken) rəksən  
**Rücksicht** rykziçt || **Rücksichtnahme** rykziçtna:mə || **rücksichtlich** rykziçtliç || **rücksichtslos** rykziçtslo:s; —e -lo:zə || **rücksichts** rykziçts || **rückwärtig** rykvertiç; —e -tiçə, -tiçə || **rückwärts** rykverts || **Rückwärts** [l]er rykverts[l]ər  
**ruckweise** rəkvaizə  
**rüd[e]** (roh) ry:d[ə]  
**Rüde** ry:də  
**Rudel** ru:dəl  
**Ruder** ru:dər  
**Rudera** (Trümmer) ru:dəra:  
**... rud[e]rig ...** ru:d[ə]riç; —e -riçə, -riçə || **rudern** ru:dərən  
**\*Rüdesheim** (Stadt) ry:dəshaim  
**\*Rudi** (m. VN.) ru:di:  
**\*Rüdiger** (m. VN.) ry:digiçər, -jər  
**Rudiment** (Anfang; un ausgebild. Form) ru'di'mənt || **rudimentär** (un ausgebildet) ru'di'mən'tə:r  
**\*Rudolf** (m. VN.) ru:dəlf || **Rudolfine** (w. VN.) ru:dəlf:inə  
**\*Rudolstadt** (Stadt) ru:dəlfstat

**Ruf** ru:f || **rufen** ru:fən; **rief** ri:f  
**Rüffel** ryfəl || **rüffeln** ryfələn  
**Rufi** (Bergrutsch) ru:fi:  
**rügar** ry:kba:r || **Rüge** ry:gə || **rügen** (inseln); **rügte** ry:ktə  
**\*Rügen** (Insel) ry:gən  
**\*Rügenwalde** (Stadt) ry:gən-valdə  
**\*Rugier** (Volk) ru:gjər  
**\*rügisch** (zu Rügen) ry:gɪʃ  
**Ruhe** ru:ə || **ruhen** ru:ən || **ruhig** ru:riç; —e -riçə, -riçə  
**\*Ruhla** (Stadt) ru:la:  
**Ruhm** ru:m || **rühmen** ry:mən || **rühmlich** ry:mliç || **ruhredig** ru:mre:diç; —e -diçə, -diçə  
**Ruhr** (e. Krankheit) ru:r  
**\*Ruhr** (Fluß) ru:r || **Ruhrort** (Stadt) ru:r'ört  
**rühren** ry:rən || **rührig** ry:riç; —e -riçə, -riçə || **rührselig** ry:rze:liç; —e -liçə, -liçə || **Rührung** ry:røŋ  
**ruhnsam** ru:za:m  
**Ruin** (Einsturz, Verderben) ru'i:n || **Ruine** (zerfall. Bauwerk) ru'i:nə || **ruinieren** (zugrunde richten) ru'i'ni:rən || **ruinös** (baufällig; verderblich) ru'i'nø:s, —e -nø:zə  
**\*Ruisdael** (holl. Maler) røysda:l  
**Rülps** ry:ps || **rülpsen** ry:psən  
**Rum** (e. Branntwein) rəm  
**\*Rumänen** (Volk) ru'mə:nən || **Rumänien** (Land) ru'mə:nən || **rumänisch** ru'mə:nɪʃ  
**\*Rumelien** (Teil d. Türkei) ru'me:liən  
**\*Rümelin** (Schriftsteller) ry:məli:n  
**Rummel** rəməl  
**\*Rummelsburg** (Stadt) rəməlsbørk; —er -børgər  
**Rumor** (Lärm) ru'mo:r || **rumoren** ru'mo:rən  
**Rump** (e. Fisch) rømp; **Rümpchen** rømpçən  
**Rumpel ...** rømpəl ... || **rumpeln** rømpələn  
**Rumpf** rømpf; **Rümpfe** rømpfə; **Rümpfchen** rømpfçən  
**rumpfen** rømpfən  
**Rumpsteak** (Rumpfstück) rømp-ste:k

**rund** rʊnt; —er rʊndər; —este rʊndəstə || **Rund** rʊnt; —e rʊndə || **Runde** rʊndə || **Rundell** (= **Rondell**) rʊn'dəl || **runden** rʊndən || **ründen** rʊndən || **rundlich** rʊntlɪç || **rundherum** 'rʊnthə'rom || **rundum** 'rʊnt'ʊm || **Rundung** rʊndʊŋ || **rundweg** 'rʊnt'vək

**Rune** ru:nə

\***Runeberg** (schwed.-finn. Dichter) ru:nəbɛrk

**Runge** rʊŋə

**Runkelrübe** rʊŋkəlry:bə

**Runke[n]** rʊŋkə[n]

**Runse** (Rinnsal) rʊnzə

**Runzel** rʊntsəl || **runz[e]lig** rʊnts[ə]-lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə || **runzeln** rʊntsələn

\***Ruodi** (m. VN.) ru:o'di:

**Rüpel** ry:pəl

\***Rupert[us]** (m. VN.) ru:pɛrt, ru'pɛrtʊs

**rupfen** rʊpfən

**Rupie** (ostind. Münze) ru:pjə

**ruppig** rʊpɪç; —e -pɪgə, -pɪjə || **Ruppsack** rʊpzak

\***Ruprecht** (m. VN.) ru:prɛçt

**Ruptur** (Bruch, Riß) rʊp'tu:r

**rural** (ländlich) ru'ra:l

\***Rurik** (Gründer d. russ. Reichs) ru:rɪk

**Rusch** (Binse) rʊʃ

**Rüsch** (Faltenbesatz) ry:ʃə

**rusch[e]lig** rʊʃ[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə  
**Ruß** ru:s

\***Russe** (Bew. v. Rußland) rʊsə

**Rüssel** rʊsəl || **rüsselig**, **rüßlig** rʊs[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə

**rußen** ru:sən || **rußig** ru:sɪç; —e -sɪgə, -sɪjə

\***russifizieren** (russisch machen) rʊs'i'fi'tsi:rən || **russisch** rʊsɪʃ ||

**Rußland** rʊslant

**Rüste** (Ruhe) rʊstə

**rüsten** rʊstən

\***Ruster** (Ungarwein) rʊstər

**Rüster** (e. Baum) ry:stər

**rüstig** rʊstɪç; —e -tɪgə, -tɪjə ||

**Rüstung** rʊstʊŋ

**rustik** (ländlich, bäurisch) rʊs'ti:k

|| **Rustika** (Bau m. rauhen Quadern) rʊsti'ka: || **Rustizität** (bäur. Art) rʊstitsi'tɛ:t

\***Rustschuk** (bulg. Stadt) rʊstʃʊk

\***Ruth** (bibl. N.; w. VN.) ru:t

\***Ruthenen** (slaw. Volk) ru'te:nən

**Ruthenium** (e. Metall) ru'te:nɪʊm

\***Rütli** (Wiese am Vierw. See) ry:tli:

**Rutsche** rʊtʃə || **rutschen** rʊtʃən

**Rutte** (Aalraupe) rʊtə

**rütteln** rʊtlən

\***Ruyter** (niederl. Seeheld) rʊytər

\***Rybnik** (Stadt) ri:bnɪk

\***Ryswyk** (niederl. Dorf) raisvaik

## S.

**S** (Buchstabe) es || **S** = Süd[en] ||  
s. = sieh[e] || **S.** = Seite

sa! za, sa

**Sa.** = **Summa**

**Saal** za:l; **Säle** zɛ:lə; **Sälchen** zɛ:lçən

\***Saalburg** (Römerkastell) za:l'bʊrk

\***Saale** (Fluß) za:lə

\***Saalfeld** (Stadt) za:l'fɛlt; —er -felder

\***Saar** (Fluß) za:r || **Saarbrücken** (Stadt) za:r'brykən || **Saarburg** (Stadt) za:r'bʊrk; —er -bʊrgər

\***Saardam** (holl. Stadt) za:r'dam

\***Saargemünd** (Stadt) za:rgə'mynt;

—er -'myndər || **Saarlouis** (Stadt) za:r'lui:

**Saat** za:t

\***Saaz** (böhm. Stadt) za:tʃ

\***Saba** (arab. Landschaft) za:ba: ||

**Sabäer** (Sekte) za'bɛ:ər || **Sabäismus** (Sterndienst) za'bɛ:'ɪsmʊs

**Sabbat** (Ruhetag) zabat

**Sabbel** (Speichel) zabəl || **sabbeln**

zabələn || **Sabber** zabər || **sabbern**

zabərən

**Säbel** zɛ:bəl || **säbeln** zɛ:bələn

\***Sabina** (w. VN.) za'bi:na:, -ne -nə

\***Sabiner** (altit. Volk) za'bi:nər || **sabinisch** za'bi:nɪʃ

**Sabon** (e. Schriftgrad) sa'bõ:<sup>1</sup>  
**Sabotage** (mutw. Zerstörung) za-,  
 (mehr franz.): sabo'ta:zə  
 \***Sachalin** (sib. Insel) zaxa'li:n  
**Sacharimeter** (Zuckergehaltsmes-  
 ser) zaxa'ri:'me:tər || **Sacharin**  
 (Zuckerstoff) zaxa'ri:n  
 \***Sacharja** (Prophet) za'xarja:  
**Sache** zaxə; **Sächelchen** zəçəlçən,  
**Sächlein** zəçlain  
 \***Sacher-Masoch** (Schriftsteller)  
 'zaxər-'ma:zəx  
**sächlich** zaxliç || **sächlich** zəçliç  
**Sachs** (kurzes Schwert) zaks  
 \***Sachs** (Meistersinger) zaks  
 \***Sachse** zaksə || **Sachsen** (Land)  
 zaksən || **Sachsengänger** (abwand.  
 Arbeiter) zaksəngənr || **Sachsen-**  
**spiegel** (Rechtsbuch) zaksən-  
 spi:gəl || **Sachsenwald** (in Lauen-  
 burg) zaksənvalt || **Sachsen-**  
**Weimar[-Eisenach]** 'zaksən-'vai-  
 mar[-'aizənax] || **Sächsin** zəksin  
 || **sächsisch** zəksɪʃ  
**sacht[e]** zaxt[ə]; **sachtchen!** zaxt-  
 çən  
**Sachverhalt** zaxfərhalt  
**Sack** zak; **Säcke** zəkə; **Säckchen**  
 zəkçən || **Säckel** zəkəl  
 \***Säckingen** (Stadt) zəkɪŋən; -ger-  
 nər  
**säckeln** zəkələn || **sacken** zakən ||  
**säcken** zəkən  
**sackerlot!** zakər'lø:t || **Sackerlöter**  
 zakər'lø:tər || **sackerment!** zakər-  
 'mənt || **Sackermenter** zakər-  
 'məntər  
**Säckler** zəkłər  
 \***Sadduzäer** (altjüd. Partei) zadu-  
 'tsə:ər  
**Sadebaum** (Art Wacholder) za:də-  
 baum  
**Sadismus** (krankh. Grausamkeit)  
 za'disməs  
 \***Sadowa** (böhm. Ort) za:də'va:  
 (meist:) za'də'va:  
**Sä[e]mann** zə:[ə]man || **säen** zə:ən  
**Saffian** (Art Leder) zafia:n, (BSpr.):  
 -fian

<sup>1</sup> (weniger gebräuchlich:) z-

**Safflor** (1. Färbedistel; 2. Speis-  
 kobalt) za'flo:r  
**Safran** (Krokus; e. Farbstoff)  
 zafra:n, (BSpr.): -fran  
**Saft** zaft; **Säfte** zəftə; **Säftchen**  
 zəftçən || **saftgrün** zaftgry:n ||  
**saftig** zaftiç; — e -tiçə, -tiçə  
**Saga** (altnord. Sage) za:ga:  
 \***Sagan** (Stadt) za:gan  
**Sagazität** (Scharfsinn) za'ga'tsi:'tə:t  
**sagbar** za:kba:r || **Sage** za:gə  
**Säg... zək... || Säge** zə:gə || **Säge...**  
 zə:gə...  
**sagen** za:gən; **sagte** za:ktə  
**sägen** zə:gən; **sägte** zə:ktə  
**sagenhaft** za:gənhaft  
**Sago** (Palmengraupe) za:go:  
 \***Sagunt** (altspan. Stadt) za'gunt  
 \***Sahara** (afr. Wüste) za:ha'ra:  
 (auch u. BSpr.): za'ha'ra:  
**Sahib** (ind. Titel: Herr) za:ɪp  
**Sahne** za:nə || **sahnen** za:nən ||  
**sahnig** za:niç; — e -niçə, -niçə  
**Saibling** (Rotforelle) zaɪplɪŋ  
**Saint** (vor engl. N.: heilig) sənt'...<sup>1</sup>  
 || **Saint-** vor franz. N.: dass.)  
 sɛ:'...<sup>1</sup> || **Sainte-** (desgl.: dass.)  
 sɛ:t'...<sup>1</sup>  
**Saint-Simonismus** (e. sozialist.  
 System; n. d. Begr.) sɛ:'si'mo-  
 'nisməs<sup>1</sup> || **Saint-Simonist** (Anh.  
 d. S.-S.) sɛ:'si'mo'nɪst  
 \***Sais** (altägypt. Stadt) za:ɪs  
**Saison** (Jahres-, Betriebszeit) zə:  
 'zõ; (mehr franz. u. BSpr.): se'zõ:  
**Saite** zaɪtə || ... **saitig** ... zaitiç;  
 — e -tiçə, -tiçə  
**Saker** (Würgfalk) za:kər  
**Sakko** (Jacke) zako:  
**sakral** (gottesdienstlich) za'kra:l ||  
**Sakrament** (relig. Handlung,  
 Gnadenmittel) za'kra'mənt ||  
**sakramental** (d. S.ə betr.) za'kra-  
 mən'ta:l || **Sakramentierer** (Sekte)  
 za'kra'mən'tirər || **sakramentlich**  
 za'kra'məntliç  
**sakrieren** (weichen) za'kri:rən  
**sakrilegisch** (kirchenschänderisch)  
 za'kri'le:giʃ || **Sakrilegium** (Kir-

<sup>1</sup> (weniger gebräuchlich:) z-

chenfrevel) za'kri'le:giöm; -gien  
-gien  
\***Sakristan** (Küster) za'kris'ta:n ||  
\***Sakristei** (Kirchenzimmer) za'kris'tai  
\***sakrosankt** (hochheilig) za'kro-'zanjkt  
\***säkular** (hundertjährig; zeitlich, weltlich) zə'ku'la:r || **Säkularisation** (Einziehung geistl. Güter) zə'ku'la'ri:za'ts'o:n || **säkularisieren** zə'ku'la'ri:'zi:rən || **Säkulum** (Jahrhundert) zə:ku'löm; -la -la:  
\***Sakuntala** (ind. Drama) za', (auch u. BSpr.): sa'kunta'la:  
... sal ... za:l  
\***Saladin** (Sultan) za:la'di:n  
**Salamander** (Molch usw.) za'la-'mandər  
\***Salamanka** (span. Stadt) za'la-'maŋka:<sup>1</sup>  
**Salami** (Salzwurst) za'la:mi:  
\***Salamis** (griech. Insel) za:la'mis  
**Salangane** (ostind. Schwalbe) za-laŋ'ga:nə  
**Salär** (Gehalt) za'le:r || **salarieren** (besolden) za'la'ri:rən || **Salarium** (= **Salär**) za'la:riöm; -rien -riən  
\***Sala[s] y Gomez** (Insel im St. Ozean) 'za:la:, -las i: 'go:məs<sup>1</sup>  
**Salat** za'la:t || **Salatiere** (Salatschüssel) za'la'ti'ε:rə  
**Salbader** zal'ba:dər || **salbadern** zal'ba:dərən  
**Salband** (Leiste am Tuch) za:lban:t  
**Salb...** zalp... || **Salbe** zalbə;  
**Sälbchen** zəl'pçən, **Sälblein** zəl'plain  
**Salbei** (e. Pflanze) zal'bai, zalbai  
**salben** zalbən; **salbte** zalptə ||  
**salbig** zalbiç; —e -bigə, -biçə  
**Sälbling** (= **Saibling**) zəl'pliŋ  
**Salbrief** (Vertrag) za:lbrif: || **Salbuch** (Grundbuch) za:lbu:x  
**saldieren** (begleichen) zal'di:rən ||  
**Saldo** (Überschuß) zaldo:

<sup>1</sup> (auch u. BSpr. mehr span.): s-Viëtor, Aussprachewörterbuch.

**Salem** (= **Selam**) za:ləm  
**Salap** (e. Heilmittel) za:ləp  
**Salgut** (Herrenhof) za:lgu:t || **Salhof** za:lho:f  
\***Salier** (1. röm. Priester; 2. fränk. Stamm) za:lifer || **salisch** (zu 2) za:lif  
**Saline** (Salzwerk) za'li:nə  
\***Salis-Seewis** (Dichter) 'za:lis-'ze:vis  
**Salipyrin** (e. Heilmittel) za'li-py'ri:n || **Salizin** (desgl.) za'li'tsi:n || **Salizyl** (desgl.) za'li'tsy:l  
**Salkante** (Salband) za:lkan:tə || **Salleiste** za:lilaistə  
\***Sallust[ius]** (röm. Historiker) za-'lʊst[ʊs]  
**Salm** zalm; **Sälmlchen** zəl'mçən  
\***Salmanassar** (N. assyr. Könige) zalma'nasar  
**Salmiak** (Ammoniaksalz) zalmiak, zalmiak  
**Salm-, Sälmling** (= **Saibling**) zalm-, zəl'mliŋ  
\***Salome** (bibl. w. N.) za:l'ome:, (kaum:) za'l'ome:  
\***Salomo** (Kg. v. Israel) za:l'omo: || **Salomon** (m. VN.) za:l'omən || **salomonisch** za'l'omo:nif  
\***Salomonsinselu** (im St. Ozean) za:l'oməns'inzələn  
**Salon** (Besuchszimmer) za'lɔ:, (auch u. BSpr. mehr franz.): sa'lɔ:  
\***Salonik[i]** (türk. Stadt) za'l'o-'nik[i:]  
**salopp** (nachlässig) za'löp || **Saloppe** (Umschlagetuch) za'löpə  
**Salpen** (Klasse d. Manteltiere) zalpən  
**Salpeter** (e. Salz) zal'pe:tər || **salpet[e]rig** zal'pe:t[ə]riç; —e -riçə, -riçə  
**Salpinx** (Trompete) zal'pɪŋks  
**Salse** (Salzbrühe) zalzə  
**Salta** (e. Brettspiel) zalta: || **Saltarello** (e. it. Tanz) zal-, zalta'rɛlo: || **Salto mortale** (tollk. Sprung) 'zalto: mər'ta:le:  
**Salubrität** (gesunde Beschaffenheit) za'lubri'tɛ:t



**SAL** Über Lautschrift, Abkürzungen u. Zeichen vgl. die Vorbemerkungen. **SAN**

**Salut** (Ehrengruß) za'lu:t || **salu-  
tieren** (grüßen) za'lu'ti:rən

\***Salvador** (amer. Staat) salva'do:r

**Salvarsan** (Heilmittel) zalvar'za:n

**Salvator** (Erlöser) zal'va:tər

**salva venia** (lat.: mit Verlaub)  
zalva: 've:nia:

**salve!** (sei begrüßt) zalve: || **Salve**  
(Ehrenschuß; gleichzeit. Feuern)  
zalvə

**Salvei** (= Salbei) zal'vai, zalvai  
**salvieren** (retten) zal'vi:rən

**Salweide** za:lvaide

**Salz** zalts

\***Salzach** (Fluß) zaltsax

\***Salzbrunn** (Badeort) zalts'brən

\***Salzburg** (öst. Stadt) zaltsburk;  
—er -bürger

**salzen** zaltsən || **Sälzer** zəltser ||  
**salzig** zaltsiq; —e -tsiqə, -tsijə

\***Salzkammergut** (Alpenland) zalts-  
kamərgu:t

\***Salzmann** (Pädagog) zaltsman

\***Salzschlirf** (Badeort) zalts'flirf

\***Salzsee** (nordam. See) zaltsze:

\***Salzuffen** (Stadt) zalts'ufən

\***Salzungen** (Stadt) zaltsʊgən; -ger  
-nər

\***Salzwedel** (Stadt) zaltsvedəl

... sam ... za:m

**Sämann** (= Sä[e]mann) zə:man

\***Samaria** (Stadt u. Land in Pa-  
lästina) za'ma'ri:a; (meist:) za-  
'maria; —rien -'ma:riən || **Sama-**

**rit[an]er** za'ma'ri'ta:nər, -'ri:tər  
|| **samaritisch** za'ma'ri:tiʃ

\***Samarkand** (asiat. Stadt) za'mar-  
'kant

\***Sambesi** (afrik. Fluß) zam'be:zi:

**Same[n]** za:mə[n] || **Sämerei** zə:-  
mə'rai

\***Samlel** (Teufel) za:mɪl

... samig ... za:miq; —e -mige,  
-mijə

**sämig** (dickflüssig) zə:miq; —e  
-mige, -mijə

\***samisch** (zu Samos) za:mif

**sämisch** (fettgegerbt) zə:mif ||  
**Sämischleder** zə:miflə:dər

... samkeit ... za:mkait

\***Samland** (Landschaft) za:mlant

**sammeln** zamələn || **Sammelsurium**  
(Mischmasch) zaməl'zu:rɪəm

**Sam[me]t** zam[ə]t || **sam[me]ten**  
(Adj.) zam[ə]tən

\***Samniter** (altit. Volk) zam'ni:tər  
|| **samnitisch** zam'ni:tiʃ

\***Samoainseln** (in Polynesien) za-  
'mo:a:'mzələn || **Samoaner** za'mo-  
'a:nər || **samo[an]isch** za'mo'a:nif,  
-mo:if

\***Samojeden** (ural-alt. Volk) za'mo-  
'je:dən

\***Samos** (Insel im Äg. Meer) za:məs  
**Samowar** (russ. Teemaschine)  
zamo'va:r

\***Samson** (engl. FN. bei Lessing)  
sæmpsn, (wohl auch:) zampsn

\***Samson** (= Simson) zamzən

**Samstag** zamsta:k

**samt** zamt

**Sant** s. **Sammet** || **santen** s. **sam-  
meten**

**sämtlich** zəmtliç

\***Samuel** (hebr. Prophet) za:mu'eɪ

**Samum** (Wüstensturm) za:mʊm

**San** (vor it. u. span. N.: heilig)  
san '...<sup>1</sup>

**Sanatogen** (e. Nahrungsmittel) za'na-  
to'ge:n || **Sanatorium** (Heilstätte)  
za'na'to:riəm; —rien -riən

\***Sancho Pansa** (Don Quichottes  
Knappe) santʃo'pansa:

**Sand** zant; —es zandəs

**Sandale** (Riemensohle) zan'da:lə

**Sandarak** (e. Harz) zanda'rak

**Sandelholz** (Farbholz) zandəlholts

**sandeln** zandələn || **sanden** zandən

**Sander** (= Zander) zandər

\***Sanders** (Lexikograph) zandərs

**sandig** zandiq; —e -dige, -dijə

\***San Domingo** (amer. Freistaat)  
san<sup>1</sup> do'miŋgo:

**Sandshak** (türk. Bezirk) zandzak

**Sandwich** (belegtes Brötchen)  
sændwɪʃ

\***Sandwichinseln** (in Polynesien)  
sændwɪʃ'mzələn

\***San Franzisko** (amer. Stadt) san<sup>1</sup>  
fran'tsisko:

<sup>1</sup> (weniger gebräuchlich:) z-

sanft zanft || Sänfte zenftə ||  
sänftigen zenftigən, -jən; -tigte  
-tigtə || sänftiglich zenftiçliç,  
(BSpr.:) -tikliç || Sanftmut zanft-  
mut

Sang zaŋ; Sänge zəŋə || sangbar  
zaŋba:r

Sange (Garbe) zaŋə

Sänger zəŋər

\*Sangerhausen (Stadt) zaŋər-  
'hauzən

sangeslustig zaŋəsłustič

Sanguiniker (leichtblütiger Mensch)  
zaŋgü'i:nikər || sanguinisch zaŋ-  
gü'i:nif

Sanhedrin (Hoherat) zanhe'dri:n

\*Sanherib (assy. Kg.) zanhe'rip

sanieren (heilen, aufbessern) za-  
'ni:rən || sanitär (gesundheitslich)  
za'ni'te:r || Sanitäts... (Gesund-  
heits...) za'ni'te:ts...

Sankt (St.) (vor N.: heilig) zaŋkt '...  
...

\*St. Auld (Stadt) zaŋkt a'vəlt

\*St. Blasien (Kurort) zaŋkt 'bla:ziən

\*St. Gallen (schweiz. Stadt) zaŋkt  
'galən

\*St. Goar (Stadt) zaŋkt go'a:r ||

St. Goarshausen (Stadt) zaŋkt  
go'a:rs'hauzən

\*St. Gotthard (= Gotthard) zaŋkt  
'gothart

\*St. Helena (Insel im Atl. Ozean)  
zaŋkt 'he:le:nə:

sanktifizieren (heiligsprechen)  
zaŋkti'fi'tsi:rən

\*St. Ingbert (Stadt) zaŋkt 'iŋbət

Sanktion (Genehmigung) zaŋk-  
tsi'o:n || sanktionieren zaŋktsio-  
'ni:rən

Sanktissimum (Allerheiligstes)  
zaŋk'tsi:məm

\*St. Johann (Stadt) zaŋkt jo'han

\*St. Petersburg (= Petersburg)  
zaŋkt 'pe:tə:rsbərç; -er -bərçər

\*St. Pölten (öst. Stadt) zaŋkt  
'pəltən

\*St. Thomas (westind. Insel) zaŋkt  
'to:mas

Sanktuarium (Heiligtum) zaŋktu-  
'a:riəm; -rien -riən

\*Sannchen (w. VN.) zaŋçən

Sansculotten (= Ohnehosen; Pöbel)  
zū:sky'lotən<sup>1</sup> || Sansculottismus  
zū:sky'lotisməs<sup>1</sup>

\*Sansibar (ostafr. Insel) zanzi'ba:r

\*Sanskrit (Sprache der alten Inder)  
zanskrit || sanskritisch zans-  
'kri:tiç || Sanskritist (Kenner d.  
S.) zanskri'tist

\*Sanssouci (Schloß) sū:su:si:

Sant' (vor it. N.) sant '...<sup>2</sup> || Santa  
(vor it., span. u. port. N.)  
santa: '...<sup>2</sup>

\*Santiago (Hauptst. v. Chile) sant'i-  
'a:go:

\*Säntis (Alpenstock) zəntis

Santo (vor ital. u. span. Namen)  
santo: '...<sup>2</sup>

\*Santorin (Insel im Äg. Meer)  
zanto'ri:n

São (vor port. N.) sūū

\*Saône (franz. Fluß) zo:nə<sup>1</sup>

Saphir (e. Edelstein) za'fir, zafi:r,  
(oft:) za'fir, (BSpr.): za:fir

\*Saphir (Humorist) za'fir

Sappe (Laufgraben) zapə<sup>1</sup>

sapperlot! zapər'lot || sapperment!  
zapər'mənt

Sappeur (Schanzgräber) za'pə:r<sup>1</sup>

\*sapphisch za'fiç || Sappho (griech.  
Dichterin) zafo:

sappiren (Laufgräben anlegen)  
za'pi:rən

\*Sara (bibl. N.; w. VN.) za:ra:

Sarabande (e. span. Tanz) za'ra'-  
'bandə

Sarafan (e. russ. Gewand) za'ra'fa:n

\*Saragossa (span. Stadt) sa'ra'-  
'gosa:

\*Sarazene (Araber; Türkei) za'ra'-  
'tse:nə || sarazenisch za'ra'tse:nif

\*Sardanapal (assy. Kg.) zarda'na'-  
'pa:l

\*Sarde (Bew. v. Sardinien) zardə

Sardelle (e. Fisch) zar'dələ

\*Sardes (Hauptst. v. Lydien) zardəs

Sardine (e. Fisch) zar'di:nə

\*Sardinien (it. Insel) zar'di:nən

sardinisch zar'di:nif

<sup>1</sup> (auch u. BSpr. mehr franz.): s-

<sup>2</sup> (weniger gebräuchlich:) z-

**sardonisches Lachen** (krampf. L.)  
zar'do:niʃəs 'laxən  
**Sardonyx** (e. Halbedelstein) zar-  
'do:nyks  
**Sarg** zark; **Sarges** zargəs; **Sürge**  
zergə; **Sürglein** zərklain  
**Sarkasmus** (beiß. Spott) zar'kas-  
müs || **sarkastisch** (spöttisch)  
zar'kastɨʃ  
**Sarkom** (Fleischgeschwulst) zar-  
'ko:m  
**Sarkophag** (Steinsarg) zarko'fa:k;  
—e -'fa:gə  
**\*Sarmaten** (szyth. Volksstamm)  
zar'ma:tən  
**Sarraß** (schwerer Säbel) zaras;  
-rasse —ə  
**Sarsaparille** (Stechwinde) zarza-  
pa'rilə  
**Sarsche** (= **Serge**) zarʃə  
**Sarsenett** (e. Baumwollzeug) zar-  
zə'net  
**\*Sartorius** (FN.) zar'to:riüs  
**sasa!** sasa, sasa:  
**Saß** zas; **Sassen** zasən  
**Sassafras** (Fenchelholz) zasa'fras  
**\*Sassaniden** (pers. Königsfam.)  
zasa'ni:dən  
**Sassaparille** (= **Sarsaparille**)  
zasa'pa'rilə  
**Sasse** (= **Saß**) zasə || **sässig** zəsiç;  
—e -siçə, -siçə  
**\*Saßnitz** (Seebad) zasniʃ  
**\*Satan[as]** (Teufel) za:tan, za:ta'nas  
|| **satanisch** za'ta:niʃ  
**Satellit** (Leibwächter; Begleiter)  
za'tɛ'li:t  
**\*Saterland** (Landschaft) za:tərlant  
**Satin** (Seidenatlas) za'tɛ:<sup>1</sup> || **sati-**  
**nieren** (glätten) zati'ni:rən<sup>1</sup>  
**Satire** (Spottschrift) za'ti:rə || **Sa-**  
**tiriker** (Verf. v. S.n) za'ti:riker  
|| **satirisch** za'ti:riʃ  
**Satisfaktion** (Genugtuung) za'tis-  
faktsi'o:n  
**Satrap** (pers. Statthalter) za'tra:p  
|| **Satrapie** (Provinz) za'tra'pi:;  
—n —ən  
**satt** zat

**Satte** (Napf) zatə  
**Sattel** zatəl; **Sättel** zətəl; **Sättel-**  
**chen** zətəlçən  
**Sattelhof** (bevorrechteter Hof) za-  
təlho:f  
**satteln** zatələn  
**sättigen** zətigen, -jən; **-tigte** -tiçtə  
**Sattler** zatlə  
**sattrot** || **Sattrot** 'zat'ro:t  
**sattsam** zatza:m  
**Saturation** (Sättigung) za'tura-  
tsi'o:n  
**Saturei** (Bohnenkraut) za'tu'rai,  
za:tu'rai  
**saturieren** (sättigen) za'tu'ri:rən  
**\*Saturn** (1. Gott; 2. Planet) za-  
'törn || **Saturnalien** (Mz.: S.fest)  
za'tur'na:liən || **saturnisch** za-  
'törnɨʃ || **Saturnus** (= **Saturn**)  
za'törnüs  
**Satyr** (Waldgott) za:tyr  
**Satz** zats; **Sätze** zətɕə; **Sätzchen**  
zətɕçən || **Satzung** zatsuŋ  
**\*Sau** (Nebenfluß d. Donau) zau  
**Sau** zau; **Säue** zøyə; **Säuchen**  
zøyçən  
**sauber** zaubər || **Sauberkeit** zaubər-  
kait || **säuberlich** zøybərliç ||  
**säubern** zøybərən  
**Sauce** = **Soße** || **Sauciere** (Soßen-  
napf) zo'-, (auch u. BSpr. mehr  
franz. :) so'si:ərə  
**Saucischen** (Würstchen) zo'si:ɕçən  
**sauen** zauən  
**sauer** zauər  
**Sauerei** zauə'rai  
**\*Sauerland** (stüdl. Westfalen) zauər-  
lant  
**säuerlich** zøyərliç || **Säuerling** zøyər-  
liŋ || **säuern** zøyərən || **sauersüß**  
zauərzy:s || **sauertöpfisch** zauər-  
təpɨʃ || **Säufelung** zøy[ə]rŋ  
**Saufaus** zau'f'aus || **saufen** zaufən;  
**säuft** zøyft; **soff** zəf; **söffe** zəfə;  
**gesoffen** gəzəfən || **Säufer** zøyfər  
**Saug...** zauk...  
**Säugamme** zøyk'amə  
**saugen** zaugən; **sog** zo:k; **sogen**  
zo:gən; (**saugte** zauktə); **söge**  
zə:gə; **gesogen** gəzo:gən; **saug[e]**  
zauk, zauçə

<sup>1</sup> (auch u. BSpr. mehr franz. :) s-

**säugen** zøygən; säugte zøyktə ||  
**Säugetier** zøygətir || **Säugling**  
 zøykliŋ

**säuisch** zøyif

\***Saul** (isr. Kg.) zaul

**Säule** zöylə; **Säulchen** zöylçən ||  
 ... **säulig** ... zöyliç; —e -liçə,  
 -liçə

\***Saulus** (ursprüngl. N. d. Paulus)  
 zauləs

**Saum** zaum; **Säume** zöymə; **Säum-**  
**chen** zöymçən

**Saum ...** (Pack ...) zaum ...

**säumen** zöymən

**Säumer** (Saumtiertreiber) zöymər

**säumig** zöymiç; —e -miçə, -miçə ||

**Säumnis** zöymnis; **-nisse** —ə ||

**saumselig** zaumze:liç; —e -liçə,  
 -liçə

**Saurach** (Sauerdorn) zaurax

**Säure** zöyrə || **Sauregurkenzeit**  
 zaurə'gürkəntsait

**Saurier** (Echse) zauriər

\***Sauternes** (weiß. Bordeauxwein;  
 n. e. ON.) so'tərn

**Saus** zaus || **säuseln** zöyzəl || **saus-**  
**en** zauzən; **sauste** zaustə || **Sause-**  
**wind** zauzəvint

**Sauvegarde** (Schutzwache) so'və-  
 'gard[ə]

**Savanne** (Grasebene) za'vanə<sup>1</sup>

\***Save** (Nebenfluß d. Donau) sa:və

\***Savigny** (Jurist) savmji:

\***Savoyarde** (Bew. v. Savoyen)  
 zavo'jardə<sup>1</sup> || **Savoyen** (Land)  
 za'vöyən<sup>1</sup> || **Savoyer Alpen** za-  
 'vöyər<sup>1</sup> 'alpen || **savoyisch** za-  
 'vöyiç<sup>1</sup>

**Saxophon** (e. Blasinstr.; n. d. Erf.)  
 zakso'fo:n

**sazerdotal** (priesterlich) za'tsərdo-  
 'ta:l

**Sbirre** (Scherge) zbirə

**S. C.** (student.: Seniorenkonvent)  
 es 'tse:

\***Scävola** (heldenm. Römer) stsə-  
 vo'la:

**Schabbes** (jüd. = Sabbat) şabəs

<sup>1</sup> (auch u. BSpr. mehr franz.  
 usw.): s-

**Schab ...** şa:p ... || **Schabe**  
 (1. Schabeisen; 2. e. Insekt) şa:bə  
**Schabe ...** şa:bə ... || **Schäbe**  
 (Flachsabfall) şe:bə

**schaben** şabən; **schabte** şa:ptə

**Schabernack** şa:bərnak

**schäbig** şe:biç; —e -biçə, -biçə

**Schablone** (ausgeschnitt. Muster)

şa'blo:nə || **schablonisieren** (nach  
 d. S. behandeln) şablo'ni'zi:rən

**Schabracke** (Satteldecke) şa'brakə

**Schabsel** şa:psəl, (BSpr.:) şa:pzəl ||

**Schabzieger** (Kräuterkäse) şa:p-  
 tsi:gər

**Schach** şax || **schachen** şaxən

**Schacher** şaxər

**Schächer** şeçər

**schachern** şaxərn

**schachmatt** 'şax'mat

**Schacht** şaxt; **Schächte** şeçtə;

**Schächtchen** şeçtçən

**Schachtel** şaxtəl; **Schächtelchen**

şeçtəlçən, **Schächtelein** şeçtəlain

**Schachtelhalm** şaxtəlhaln

**schachten** şaxtən

**schächten** şeçtən

\***Schack** (Dichter u. Sammler) şak

**Schadchen** (jüd.: Heiratsvermittler)  
 şa:tçən

**schade** şa:də

**Schädel** şe:dəl || ... **schäd[e]lig**  
 ... şe:d[ə]liç; —e -liçə, -liçə

**Schade[n]** şa:də[n] || **schaden** şa:dən

|| **schadhaft** şa:thaft || **schädigen**

şe:digən, -jən; **-digte** -diçtə ||

**schädlich** şe:tlıç || **Schädling** şe:t-

liŋ || **Schadloshaltung** şa:tlo:s-  
 haltıŋ

\***Shadow** (Bildhauer) şa:do:

**Schaf** şaf || **Schäfer** şe:fər

\***Schäfer** (FN.) şe:fər

**Schäferei** şe:fə'rai

**Schaff** (Gefäß) şaf

**schaffen** şafən; 1. **schuf** şu:f; **schüfe**

şy:fə; 2. **schaffte** şaftə || **Schaf-**

**fens ...** şafəns ... || **Schaffer**

şafər || **Schäfferei** şafə'rai

\***Schaffgotsch** (FN.) şafgətş

\***Schaffhausen** (schweiz. Stadt) şaf-  
 'hauzən

**Schäffler** (Küfer) şeflər

**Schaffner** ʃafnər || **Schaffnererei** ʃafnə'rai  
**Schafgarbe** (e. Pflanze) ʃa:ʃaɪgə  
**Schafott** (Blutgerüst) ʃa'fot  
**Schaft** ʃaft; **Schäfte** ʃe:ʔe; **Schäftchen** ʃe:ʔtʃən  
 ... schaft ... ʃaft  
**schäften** ʃe:ʔən || ... **schäftig** ... ʃe:ʔiç; —e -ʔiçə, -ʔiçə  
 ... **schäftlich** ... ʃaftliç  
**Schah** (pers. Herrscher) ʃa:  
**Schakal** (Goldwolf) ʃa:kal, (BSpr.): ʃaka:l; —e ʃa:ka'lə, ʃaka:lə  
**Schake** (Kettenglied) ʃa:kə  
**Schäker** ʃe:kər || **schäkern** ʃe:kərən  
**schal** ʃa:l  
**Schal** ʃa:l; **Schälchen** ʃe:lçən  
**Schale** ʃa:lə; **Schälchen** ʃe:lçən || **schälen** ʃe:lən  
**Schällhengst** ʃe:lhençst  
**schalig** ʃa:lɪç; —e -lɪçə, -lɪçə  
**Schalk** ʃalk; **Schälklein** ʃelkle:n  
**\*Schalke** (Stadt) ʃalkə  
**schalkhaft** ʃalkhaft  
**Schall** ʃal; **Schälle** ʃelə || **schallen** ʃalən (schöll ʃol; schölle ʃələ)  
**Schalmel** (Rohrflöte) ʃal'mai  
**Schalotte** (kl. Zwiebel) ʃa'lötə  
**schalten** ʃaltən || **Schalter** ʃaltər  
**Schaltier** ʃaltɪr  
**Schaluppe** (gr. Boot) ʃa'löpə  
**Scham** ʃa:m  
**Schamade** (Zeichen zur Übergabe) ʃa'ma:də  
**Schamane** (asiat. Zauberer) ʃa'ma:nə || **Schamanismus** ʃa'ma'nɪsmʊs  
**schämen, sich** ʃe:mən || **schamhaft** ʃa:mhaft || **schämig** ʃe:mɪç; —e -mɪçə, -mɪçə  
**Schamotte** (feuerf. Ton) ʃa'mötə  
**schampuen** (kneten usw.) ʃam'pu:ən  
**schamrot** ʃa:mrot || **Schamröte** ʃa:mrötə  
**\*Schamyl** (tscherkess. Häuptling) ʃa:mi:l  
**Schand** ... ʃant ...  
**\*Schandau** (Stadt) ʃandau  
**schandbar** ʃantba:r || **Schande** ʃandə || **schänden** ʃendən || **schändlich** ʃe:ntliç

**\*Schanghai** (chin. Stadt) 'ʃaŋ'hai  
**Schank** ʃank  
**Schanker** ʃaŋkər  
**\*Schantung** (chin. Prov.) 'ʃan'tʊŋ  
**Schanze** ʃantsə; **Schänzchen** ʃe:ntsçən || **schanzen** ʃantsən  
**\*Schaper** (Bildhauer) ʃa:pər  
**Schapirograph** (Vervielf.-Apparat) ʃa'pi:ro'gra:f  
**Schappel** (e. Kopfputz) ʃapəl  
**Schar** (1. Pflugeisen; 2. Menge) ʃa:r  
**Scharade** (Silbenrätsel) ʃa'ra:də  
**Scharbe** (e. Vogel: Kormoran) ʃa:bə  
**scharben** (zerkleinern) ʃa:bən; **scharbte** ʃa:ɪpətə  
**Scharbock** (Skorbut) ʃa:rbək  
**scharen** ʃa:rən  
**Schären** (Seeklippen) ʃe:rən  
**scharf** ʃa:ɪf; **schärfer** ʃe:ɪfər; **schärfste** ʃe:ɪfstə || **Schärfe** ʃe:ɪfə || **schärfen** ʃe:ɪfən; **schärfte** ʃe:ɪftə  
**Scharlach** ʃa:ɪlax || **scharlachen** (Adj.) ʃa:ɪlaxən || **scharlachrot** ʃa:ɪlaxrot  
**Scharlatan** (Quacksalber) ʃa:ɪla'tan  
**Scharlatanerie** (Q.ei) ʃa:ɪla'ta'nəri:  
**Scharlei** (Art Salbei) ʃa:ɪlai, ʃa:ɪlai  
**scharmant** (reizend, hübsch) ʃa:'mant || **scharmieren** (zärtlich tun) ʃa:'mi:rən  
**Scharmützel** (Plänkelei) ʃa:'mɪtçəl || **scharmützeln** ʃa:'mɪtçələn || **scharmützieren** (liebeln) ʃa:mɪ'tsi:rən  
**Scharn** (Fleisch-, Brotbank) ʃa:ɪn  
**\*Scharnhorst** (General) ʃa:ɪnhɔ:st  
**Scharnier** (Gelenkband) ʃa:'ni:r  
**Schürpe** ʃe:ɪpə  
**Scharpie** (Zupfleinwand) ʃa:'pi:  
**Scharre** ʃa:ɪ || **scharren** ʃa:ɪn  
**Scharren** (= Scharn) ʃa:ɪn  
**Scharte** ʃa:ɪtə  
**Scharteke** (wertlos. Buch) ʃa:'te:kə  
**schartig** ʃa:ɪtɪç; —e -ʔiçə, -ʔiçə  
**Scharwenzel** (Bube im Kartenspiel usw.) ʃa:'vɛntsəl || **scharwenzeln** (schweifwedeln) ʃa:'vɛntsələn

**Scharwerk** (Fronarbeit) ʃa:rverk ||  
**scharwerken** ʃa:rverkən  
**\*Schäbburg** (siebenb. Stadt) ʃɛs-  
 bʊrk; —er -bʊrgər  
**schassen** (stud.: wegzagen) ʃasən;  
**schäfte** ʃastə || **schassieren** (glei-  
 tend tanzen) ʃa'si:rən  
**\*Schatt-el-Arab** (asiat. Fluß) 'ʃat-  
 ʔel-'a:rap  
**schatten** || **Schatten** ʃatən || **schat-  
 tieren** (abschatten) ʃa'ti:rən ||  
**schattig** ʃatiç; —e -tiçə, -tiçə  
**Schatulle** (Geldkasten) ʃa'tʊlə  
**Schatz** ʃats; **Schätze** ʃatsə; **Schätz-  
 chen** ʃatsçən || **schätzen** ʃatsən ||  
**schätzen** ʃatsən  
**Schau** ʃau  
**Schaub** (Strohbund) ʃaup; **Schäube**  
 ʃɔybə  
**Schaube** (Rock) ʃaubə  
**Schauer** ʃaudər || **schauerhaft**  
 ʃaudərhaft || **schauern** ʃaudərən  
 || **schauerös** (stud.) ʃaudər'ʊs;  
 —e -'rʊzə  
**schauen** ʃauən || **Schauende** (Vor-  
 derende) ʃau'ɛndə  
**Schauer** (= Schaueremann) ʃauər  
**Schauer** (Schutzdach) ʃauər  
**Schauer** (Unwetter; Erschütte-  
 rung) ʃauər || **schau[e]rig** ʃau[ə]-  
 riç; —e -riçə, -riçə || **schauerlich**  
 ʃauərliç  
**Schaueremann** (Hafenarbeiter)  
 ʃauərman; **-leute** -lɔytə  
**schauern** ʃauərən  
**Schau[e]l** ʃaufəl || **schau[e]llig**  
 ʃauf[ə]liç; —e -liçə, -liçə || **schau-  
 feln** ʃaufələn || **Schaufler** (Schaufel-  
 hirsch) ʃauflər  
**Schaukel** ʃaukəl || **schaukeln**  
 ʃaukələn  
**Schaum** ʃaum; **Schäume** ʃɔymə  
**\*Schaumburg** (Stadt u. Land) ʃaum-  
 bʊrk; —er -bʊrgər || **Schaum-  
 burg-Lippe** 'ʃaumbʊrk-'li:pə  
**schäumen** ʃɔymən || **schäumig**  
 ʃaumriç; —e -miçə, -miçə || **schäum-  
 geboren** ʃaumgəbɔ:rən  
**schaurig** = **schau[e]rig**  
**schauspielern** ʃaupʃi:lərən  
**Schaute** (= Schote, Narr) ʃaute

**schautragen** ʃautra:gən; **schau-  
 getragen** ʃaugətra:gən; **schau-  
 zutragen** ʃautsu'tra:gən  
**Schebecke** (e. Fahrzeug) ʃe'bəkə  
**Schech** (= Schelch) ʃɛç  
**Scheck** (Zahlschein) ʃɛk  
**Scheck[e]** (geflecktes Tier) ʃɛk[ə] ||  
**scheckig** ʃɛkiç; —e -kiçə, -kiçə  
**Schedel** (Zettel) ʃe:dəl, **-dul** -dʊl  
**scheel** ʃe:l  
**\*Scheele** (Chemiker) ʃe:lə  
**\*Schefer** (Dichter) ʃe:fər  
**\*Scheffel** (Dichter) ʃɛfəl  
**Scheffel** ʃɛfəl || **scheffeln** ʃɛfələn  
**\*Scheherazade** (Erzählerin in 1001  
 Nacht) ʃe'hɛ'ra'za:də, **-rezade**  
 -re'za:də  
**Scheibe** ʃaibə; **Scheibchen** ʃaipçən,  
**Scheiblein** ʃaiplain || **scheibig**  
 ʃaibiç; —e -biçə, -biçə  
**Scheich** (orient. Titel) ʃaiç  
**scheidbar** ʃaitbar || **Scheide** ʃaidə  
 || **Scheide** ... ʃaidə  
**\*Scheideck**, **-egg** (N. v. Alpen-  
 pässen) ʃaidɛk  
**scheiden** ʃaidən; **schied** ʃi:t; **schiede**  
 ʃi:də; **geschieden** gɛʃi:dən;  
**scheid[e]!** ʃait, ʃaidə || **Scheidling**  
 ʃaitliç  
**Scheik** (= Scheich) ʃaik  
**Schein** ʃain || **scheinen** ʃainən;  
**schien** ʃi:n; **geschieden** gɛʃi:nən  
 || **scheintot** ʃainto:t  
**Scheiße** ʃaisə || **scheißen** ʃaisən;  
**schiß** ʃis; **geschissen** gɛʃisən  
**Scheit** ʃait  
**Scheitel** ʃaitəl || **scheiteln** ʃaitələn  
**scheitern** ʃaitərən  
**scheitrecht** ʃaitrɛçt  
**Schelch** (1. Riesenhirsch; 2. Boot)  
 ʃɛlç  
**\*Schelde** (franz.-belg. Fluß) ʃɛldə  
**Schelfe** (Schale) ʃɛlfə || **schelfen**  
 ʃɛlfən || **schelf[e]rig** ʃɛlf[ə]riç; —e  
 -riçə, -riçə || **schelfern** ʃɛlfərən  
**Schellack** (Gummilack) ʃɛlak  
**Schelle** ʃɛlə || **schellen** ʃɛlən  
**Schellfisch** ʃɛlfɪʃ  
**Schellhengst** ʃɛlhɛŋst  
**\*Schelling** (Philosoph) ʃɛlŋ  
**Schellkraut** ʃɛlkraut

Schelm *ʃɛlm* || Schelmen... *ʃɛl-mən* ... || Schelmerel *ʃɛlmə'rai* || schelmisch *ʃɛlmɪʃ*  
 Schelte *ʃɛltə* || schelten *ʃɛltən*; schilt *ʃɪlt*; schalt *ʃalt*; schölte *ʃøltə*; gescholten *gəʃoltən*  
 Schema (Form, Muster) *ʃe:ma:*; (-mata -ma:ta:) || schematisch (e. S. folgend) *ʃe'ma:tɪʃ* || schematisieren (n. e. S. behandeln) *ʃe'ma:ti'zi:rən* || Schematismus (Formenwesen) *ʃe'ma'tɪsmʊs*  
 Schemel *ʃe:məl*  
 Schemen (Schattenbild) *ʃe:mən*  
 \*Schemnitz (ungar. Stadt) *ʃɛmnrɪts*  
 Schenk *ʃɛŋk* || Schenke *ʃɛŋkə*  
 Schenkel *ʃɛŋkəl* || ... schenk[e]lig ... *ʃɛŋk[ə]lɪç*; —e -lɪgə, -lɪjə  
 schenken *ʃɛŋkən*  
 \*Schenkendorf (Dichter) *ʃɛŋkən-dɔrf*  
 Scherbe *ʃɛrbə*; Scherben *ʃɛrp-çən*, Scherblein *ʃɛrplɛɪn* || Scherbel *ʃɛrbəl* || Scherben *ʃɛrbən*  
 Scherbett (Art Limonade) *ʃɛr'bɛt*  
 Schere *ʃe:rə*; Scherchen *ʃɛrçən* || scherren *ʃe:rən*; 1. schiert *ʃi:rt*; schor *ʃɔ:r*; schöre *ʃø:rə*; geschoren *gəʃɔ:rən*; schier! *ʃi:r*; 2. scherte *ʃe:rtə*  
 \*Scherer (FN.) *ʃe:rər*  
 Schererei *ʃe:rə'rai*  
 Scherflein *ʃɛrflɛɪn*  
 Scherge *ʃɛrgə*  
 Scherif (mohamm. Titel) *ʃe:rɪf*, (BSpr.:) *ʃɛrɪf* || scherifisch *ʃe'ri:fɪʃ*  
 \*Scherr (Schriftsteller) *ʃɛr*  
 †Scherry = Sherry  
 Scherwenzel (= Scharwenzel) *ʃɛr-'vɛntsəl*  
 Scherz *ʃɛrts* || *scherzando* (it.: scherzend) *ʃkɛr'tsando:* || scherzen *ʃɛrtsən* || scherzhaft *ʃɛrts-haft* || Scherzo (heit. Tonstück) *ʃkɛrtso:*  
 scheu || Scheu *ʃøj* || Scheuche *ʃøjçə* || scheuchen *ʃøjçən* || scheuen *ʃøjən*  
 Scheuer *ʃøjɔr*  
 scheuern *ʃøjɔrn*  
 Scheune *ʃøjɔnə*

Scheusal *ʃøjza:l* || *scheusällig* *ʃøj-zɛ:lɪç*; —e -lɪgə, -lɪjə || *scheußlich* *ʃøyslɪç*  
 \*Scheveningen (holl. Seebad) *ʃe:-(kaum:) ʃxɛ:vənɪŋən*  
 Schi = Ski  
 Schibboleth (Kennwort) *ʃɪ'bo:lɛt*  
 \*Schichau (Ingenieur) *ʃɪçau*  
 Schicht *ʃɪçt* || schichten *ʃɪçtən* || ... schichtig ... *ʃɪçtɪç*; —e -tɪgə, -tɪjə  
 schick || Schick *ʃɪk* || schicken *ʃɪkən* || *schicklich* *ʃɪklɪç* || *Schicksal* *ʃɪkza:l*  
 Schicksel (Judenmädchen) *ʃɪksəl*  
 Schieb[e]... *ʃi:p...*, *ʃi:bə...* || schieben *ʃi:bən*; schiebt *ʃi:pt*; schoben *ʃo:bən*; *schöbe* *ʃø:bə*; schieb[e]! *ʃi:p*, *ʃi:bə*  
 \*Schiedam (holl. Stadt) *ʃi:-, (kaum:) ʃxi:dəm*  
 schiedlich *ʃi:tɪlɪç* || *Schieds...* || *Schied[s]pruch* *ʃi:t[s]pʁʊx*  
 schief *ʃi:f* || *Schiefe* *ʃi:fə*  
 Schiefer *ʃi:fər* || *schief[e]rig* *ʃi:f[ə]-rɪç*; —e -rɪgə, -rɪjə || *schieferrn* *ʃi:fərn*  
 schielen *ʃi:lən*  
 Schiemann (Matrose) *ʃi:mən*  
 Schienbein *ʃi:nbɛɪn* || *Schiene* *ʃi:nə* || *schienen* *ʃi:nən*  
 schier *ʃi:r*  
 \*Schieke (Luftkurort) *ʃi:rçə*  
 Schierling *ʃɪrlɪŋ*  
 schießen *ʃi:sən*; *schoß* *ʃɔs*; *schösse* *ʃøsə*; *schossen* *ʃɔsən*  
 Schiff *ʃɪf* || *Schiffahrt* (= *Schiff-fahrt*) *ʃɪffa:rt* || *schiffen* *ʃɪfən* || *Schiffer* *ʃɪfər*  
 schiften *ʃɪftən*  
 \*Schilten (mohamm. Sekte) *ʃi'i:tən*  
 Schikane (kleinl. Quälerei) *ʃi'ka:nə*  
 \*Schikaneder (Theaterdichter) *ʃi-ka'nɛ:dər*  
 Schikaneur (Quäler) *ʃi'ka'nø:r* || *schikanerren* *ʃi'ka'nɪ:rən* || *schikanös* (quälerisch) *ʃi'ka'nø:s*; —e -'nø:zə  
 Schild *ʃɪlt*; 1. —e *ʃɪldə*, 2. —er *ʃɪldər*  
 \*Schilda (Stadt) *ʃɪlda:*, -au -au ||

**Schildbürger**\* (Volksbuch) ʃilt-  
byrgər  
**Schildern** ʃildərn  
**Schildkrot** ʃiltkrot || **Schildpatt**  
ʃiltpat  
**Schilf** ʃilf  
**Schilfe** (= Schelfe) ʃilfə  
**schilfen** (Adj.) ʃilfən || **schilfig**  
ʃilfɪç; —e -fɪgə, -fɪjə  
**\*Schill** (Führer e. Freikorps) ʃil  
**\*Schiller** (Dichter) ʃilər  
**Schiller** (1. Farbenspiel; 2. rötl.  
Wein) ʃilər || **schillerig** ʃiləriç;  
—e -rɪgə, -rɪjə  
**\*schiller[isch]** (zu \*Schiller) ʃil-  
lər[ɪ]ʃ  
**schillern** ʃilərn  
**Schilling** ʃilɪŋ  
**\*Schillingheim** (Bildhauer) ʃilɪŋ  
**\*Schiltigheim** (Ort) ʃiltɪçhaim  
**Schimäre** (Hirngespinnst) ʃi'mɛ:rə ||  
**schimärisch** (trügerisch) ʃi'mɛ:rɪʃ  
**Schimmel** (1. weißer Pilz; 2. weißes  
Pferd) ʃiməl || **schimm[e]lig** ʃim[ə]-  
liç; —e -liçə, -liçjə || **schimmeln**  
ʃimələn  
**Schimmer** ʃimər || **schimmeru**  
ʃimərən  
**Schimpanse** (Menschenaffe) ʃim-  
'panzə  
**Schimpf** ʃɪmpf || **schimpfen** ʃɪmpfən  
|| **schimpflich** ʃɪmpfliç || **schimpf-**  
**fleren** (beschimpfen) ʃim'pfirən  
**Schindel** ʃɪndəl || **schindeln** ʃɪndələn  
**Schind** ... ʃɪnt ... || **schinden** ʃɪn-  
dən; **schund** ʃʊnt; **schunden** ʃʊn-  
dən; **schünde** ʃɪndə; **schind[e]!**  
ʃɪnt, ʃɪndə || **Schinder** ʃɪndər  
**\*Schinkel** (Baumeister) ʃɪŋkəl  
**Schinken** ʃɪŋkən  
**Schinn[e]** ʃɪn[ə]  
**Schintoismus** (jap. Ahnenkultus)  
ʃɪnto'ismʊs  
**\*Schipkapaß** (im Balkan) ʃɪpkɑ:pɑs  
**Schippe** ʃɪpə; **Schippchen** ʃɪpçən ||  
**schippen** ʃɪpən  
**\*Schiras** (pers. Stadt) ʃi:rɑs  
**Schirm** ʃɪrm || **schirmen** ʃɪrmən  
**Schirn** (Fleischbank) ʃɪrn  
**Schirokko** (heißer Wind) ʃi'rɔko:  
**schirren** ʃɪrən

**Schirting** (e. Baumwollenzug)  
ʃɪrtɪŋ  
**Schisma** (Kirchenspaltung) ʃɪsma:;  
ʃɪsma:; —ta -ma'ta:, -men -mən  
|| **Schismatiker** (Abtrünniger)  
ʃɪs-, ʃɪs'ma:tɪkər || **schismatisch**  
ʃɪs-, ʃɪs'ma:tɪʃ  
**Schiff** ʃɪs; **Schisse** —ə  
**\*Schivelbein** (Stadt) ʃi:fəlbain  
**\*Schiwa** (ind. Gott) ʃi:va:  
**Schizomyzeten** (Spaltpilze) ʃɪ-  
tsomy'tsetən  
**\*Schkenditz** (Stadt) ʃkɔydrɪts  
**schlabb[e]rig** ʃlab[ə]rɪç; —e -rɪgə,  
-rɪjə || **schlabbern** ʃlabərən  
**Schlacht** ʃlaxt  
**Schlachta** (poln. Adel) ʃlaxta:  
**schlachten** ʃlaxtən || **Schlächter**  
ʃlɛçtər || **Schlächtere** ʃlɛçtə'rai  
... **schlächtig** ... ʃlɛçtɪç; —e -tɪçə,  
-tɪjə  
**Schlachtschitz** (poln. Adliger)  
ʃlaxtʃɪts  
**Schlacke** ʃlakə || **schlackig** ʃlakɪç;  
—e -kɪçə, -kɪjə  
**Schlackwurst** ʃlakvʊrst  
**Schlaf** ʃla:f; **Schläfchen** ʃlɛ:fçən  
**Schlaf** (am Kopfe) ʃla:f; **Schläfe**  
ʃlɛ:fə || **Schläfe** ʃlɛ:fə  
**schlafen** ʃla:fən; **schläft** ʃlɛ:ft;  
**schief** ʃli:f || **Schläfer** ʃlɛ:fər ||  
**schläffe[r]ig** ʃlɛ:f[ə]rɪç; —e -rɪgə,  
-rɪjə || **schläfern** ʃlɛ:fərən  
**schlaff** ʃlaf  
... **schläfig** ... ʃlɛ:frɪç; —e -fɪgə, -fɪjə  
**Schlafstitchen** (Rockzipfel) ʃla'fɪt-  
çən || **Schlafstitch** (dass.) ʃla'fɪtɪç  
**Schlag** ʃla:k; **Schläge** ʃlɛ:gə;  
**Schläglein** ʃlɛ:klain, **Schlägel-**  
**chen** ʃlɛ:gəlçən || **Schlag** ... (auch  
zu schlagen) ʃla:k ... || **Schlage**  
ʃla:gə || **schlagen** ʃla:gən; **schlägt**  
ʃlɛ:kt; **schlug** ʃlu:k; **schlugen**  
ʃlu:gən; **schlüge** ʃly:gə; **schlag[e]!**  
ʃla:k, ʃla:gə || **Schlag** ʃla:gər ||  
**Schläger** ʃlɛ:gər || **Schlägerei**  
ʃlɛ:gə'rai || ... **schlägig** ... ʃlɛ:gɪç;  
—e -gɪçə, -gɪjə  
**\*Schlagintveit** (FN.) ʃla:gɪntvɛit  
**Schlamassel** (jüd.: böser Zustand)  
ʃla'masəl



**Schlamm** ſlam || schlammen ſlamən || schlämmen ſləmən || schlammig ſlamɪç; —e -mɪgə, -mɪjə  
**Schlamp** ſlamp || schlampampen (schlemmen) ſlam'pampən  
**Schlampe** ſlampə || schlampen ſlampən || schlampig ſlampɪç; —e -pɪgə, -pɪjə  
**Schlange** ſlaŋə; **Schlänglein** ſləŋ-lain || schlang[e]lig ſləŋ[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə || schlängeln ſləŋəlŋ  
**schlank** ſlaŋk || schlankweg 'ſlaŋk-  
 'vek  
**schlapp** ſlap || **Schlappe** (auch = Schlag) ſlapə || schlappen ſlapən || schlappern ſlapərŋ  
**Schlaraffe** (fauler Tor) ſla'rafə  
**schlau** ſlau || **Schlauberger** ſlau-bergər || schlaunerweise 'ſlauər-  
 'vaizə  
**Schlauch** ſlaux; **Schläuche** ſloyçə; **Schläuchlein** ſloyçlain  
**Schlauder** (Schießanker) ſlaudər  
**Schlaugigkeit** ſlauçkəit  
 \***Schlawe** (Stadt) ſla:və  
**schlecht** ſləçt || schlechterdings 'ſləçtər'dɪŋs || schlechtgelaunt 'ſləçtə'launt || schlechthin 'ſləçt-  
 'hɪn || **Schlechtigkeit** ſləçtɪçkəit || schlechtweg 'ſləçt'vek  
**schlecken** ſləkən || schleckern ſləkərŋ || schleckig ſləkɪç; —e -kɪgə, -kɪjə  
 \***Schlegel** (FN.) ſle:gəl  
**Schlegel** ſle:gəl || schlegeln ſle:gəlŋ  
 \***Schlegler** (Ritterbund) ſle:glər  
**Schlehdorn** ſle:dərŋ || **Schlehe** ſle:ə  
 \***Schlei** (Bucht) ſlai  
**schleichen** ſlaiçən; **schlich** ſlɪç; geschlichen gə'ſlɪçən  
**Schlei[e]** (e. Fisch) ſlai[ə]  
**Schleier** ſlaiər || schleierhaft (stud.) ſlaiərhaft || schleiern ſlaiərŋ  
 \***Schleiermacher** (Schriftsteller) ſlaiərmaxər  
**Schleife** ſlaifə || schleifen ſlaifən; 1. schliif ſlɪf; geschliffen gə-  
 ſlɪfən; 2. schleifte ſlaiftə || **Schleifsel** ſlaifsəl  
**Schleim** ſlaim || schleimen ſlaimən || schleimig ſlaimɪç; —e -mɪgə, -mɪjə

**Schleife** ſlaisə || schleifen ſlaisən; **schliß** ſlɪs; geschlissen gə-  
 ſlɪsən  
 \***Schleiz** (Stadt) ſlaits  
**Schlemihl** (Pechvogel) ſlə'mi:l  
**schlemm** || **Schlemm** (alle Stiche im Whist) ſləm  
**schlemmen** ſləmən || **schlemmerisch** ſləmərɪʃ  
**Schlempe** (Spülicht) ſləmpə  
**schlendern** ſləndərŋ || **Schlendrian** ſləndri'a:n  
**Schlenge** (Faschine) ſləŋə  
**schlenkern** ſləŋkərŋ  
**Schleppe** ſləpə || schleppen ſləpən  
 \***Schlesien** (Provinz) ſle:ziən || **Schlesier** ſle:ziər || schlesisch ſle:ziʃ  
 \***Schleswig** (Land) ſle:s-, (oft:) ſləs-  
 vɪç; —er -vɪgər, -jər || **Schleswig-Holstein** 'ſle:svɪç-'hɔl'stəin || schleswighisch ſle:svɪçɪʃ, -jɪʃ  
 \***Schlettstadt** (Stadt) ſlətʃtat  
 \***Schleuder** ſloydər || **schleudern** ſloydərŋ  
**schleunig** ſloyɪç; —e -nɪgə, -nɪjə  
**Schleuse** ſloyzə || schleusen ſloyzən; schleuste ſloystə  
**schleuß**, **schleuß[es]t** (altert. = schließ, schließ[es]t) ſloys, ſloys[əs]t  
**Schlich** ſlɪç  
**schlicht** ſlɪçt || **Schlichte** (Weber-  
 brei) ſlɪçtə || schlichten ſlɪçtən  
**Schlick** ſlɪk || schlicken ſlɪkən || schlick[e]rig ſlɪk[ə]rɪç; —e -rɪgə, -rɪjə || schlickern ſlɪkərŋ  
**Schliel** (klitsch. Stelle) ſli:f || **schlie-  
 fen** ſli:fən; **schloß** ſləf; **schlöße** ſləfə; **geschlossen** gə'ſləfən || **schlieflig** ſli:fɪç; —e -fɪgə, -fɪjə  
 \***Schliemann** (Altertumsforscher) ſli:man  
**Schließe** ſli:sə || **schließen** ſli:sən; **schloß** ſləs; **schlösse** ſləsə; **geschlossen** gə'ſləsən || **schließlich** ſli:sɪç  
**Schliif** ſlɪf  
**schlimm** ſlɪm || **schlimmstenfalls** 'ſlɪmstən'fals  
**Schlinge** ſlɪŋə

**Schlingel** ʃɪŋəl || **Schlingelei** ʃɪŋə'lai  
**schlingen** ʃɪŋən; **schlang** ʃɪŋ; **schlänge** ʃɪŋə; **geschlungen** ɡə-ʃɪŋən || **schlingern** ʃɪŋərn  
**Schliff** (Erdrutsch) ʃɪpf  
**Schlippmilch** ʃɪpərmilç  
**Schlips** (Halsbinde) ʃɪps  
**Schlitten** ʃɪtən || **schlittern** ʃɪtərn || **Schlittschuh** ʃɪtsu:  
**Schlitz** ʃɪts || **schlitzen** ʃɪtsən  
**schlohweiß** 'ʃlo:'vais  
**Schloß** ʃlɔs; **Schlösser** ʃlɔsər; **Schlößchen** ʃlɔsçən  
**Schloße** ʃlo:sə || **schloßen** ʃlo:sən || **schloßenweiß** 'ʃlo:sən'vais  
**\*Schlosser** (Historiker) ʃlɔsər  
**Schlosser** ʃlɔsər || **schlossern** ʃlɔsərən  
**Schlot** ʃlot; (**Schlöte** ʃlɔ:tə)  
**Schlotte** ʃlɔtə  
**schlott[e]rig** ʃlot[ə]rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə || **schlotten** ʃlɔtərn  
**\*Schlözer** (Historiker) ʃlɔ:təsər  
**Schlucht** ʃlɔxt; (**Schlichte** ʃɪçtə)  
**schluchzen** ʃlɔxtsən || **Schluchzer** ʃlɔxtsər  
**Schluck** ʃlɔk; **Schlücke** ʃɪkə; **Schlückchen** ʃɪkçən || **Schluckauf** ʃlɔk'auf || **schlucken** || **Schlucken** ʃlɔkən || **Schlucker** ʃlɔkər  
**Schlüssel** ʃɪfəl  
**Schluff** ʃlɔft; **Schluffte** ʃɪfɔtə  
**Schlummer** ʃlɔmər || **schlummern** ʃlɔmərən  
**Schlumpe** (= Schlampe) ʃlɔmpə  
**Schlund** ʃlɔnt; **Schlünde** ʃɪrɔndə  
**Schlupf** ʃlɔpf; **Schlüpfe** ʃɪlpfə || **schlupfen** ʃlɔpfən || **schlüpfen** ʃɪlpfən || **schlüpf[e]rig** ʃɪlpf[ə]rɪç; —e -rɪçə, -rɪjə  
**Schlurf** ʃlɔrf; **Schlürfe** ʃɪrfə || **schlurfen** ʃlɔrfən || **schlüpfen** ʃɪrfən  
**Schluß** ʃlɔs; **Schlusses** —əs; **Schlüsse** ʃɪsə  
**Schlüssel** ʃɪsəl; **Schlüsselein** ʃɪsələɪn  
**schlüssig** ʃɪsrɪç; —e -srɪçə, -srɪjə  
**\*Schlüter** (Bildhauer u. Bau-  
meister) ʃɪ:tər

**Schmach** ʃma:x || **schmachbeladen** ʃma:xbela:dən  
**schmachten** ʃmaxtən || **schmächtig** ʃmæçtɪç; —e -tɪçə, -tɪjə  
**Schmack** (Sumachbaum) ʃmak  
**Schmack[e]** (flaches Schiff) ʃmak[ə]  
**schmackhaft** ʃmakhaft  
**schmähen** ʃmæ:ən || **schmählich** ʃmæ:lɪç  
**schmal** ʃma:l; (**schmäler** ʃmæ:lər; **schmälste** ʃmæ:lstə) || **schmälen** ʃmæ:lən || **schmäälern** ʃmæ:lərn  
**\*Schmalkalden** (Stadt) ʃma:lkaldən || **schmalkaldisch** ʃma:lkaldɪʃ  
**Schmalspurbahn** ʃma:lʃpu:rba:n  
**Schmaltblau** ʃmaltblau || **Schmalte** (Kobaltglas) ʃmalte  
**Schmalz** ʃmalts || **schmalzen** ʃmaltsən || **schmälzen** ʃmɛltsən  
**Schmant** (Sahne) ʃmant  
**schmarotzen** ʃma'rɔtsən  
**Schmarre** ʃmarə  
**Schmarren** (e. Speise; wertloses Ding) ʃmarən  
**Schmatz** ʃmats; **Schmätze** ʃmɛtsə; **Schmätzchen** ʃmɛtsçən || **schmatzen** ʃmatsən  
**Schmauch** ʃmaux; **schmauchen** ʃmauxən  
**Schmaus** ʃmaus; **Schmäuse** ʃmɔysə; **Schmäuschen** ʃmɔysçən, **Schmäuslein** ʃmɔysləɪn || **schmausen** ʃmauzən; **schmauste** ʃmaustə  
**schmecken** ʃmɛkən  
**Schmeiche** (Schlichte) ʃmaɪçə  
**schmeichelhaft** ʃmaɪçəlhaft || **schmeicheln** ʃmaɪçəln || **schmeichlerisch** ʃmaɪçlərɪʃ  
**schmeidig** ʃmaɪdɪç; —e -dɪçə, -dɪjə  
**schmeißen** ʃmaɪsən; 1. **schmiß** ʃmɪs; **schmissen** ʃmɪsən; **geschmissen** ɡəʃmɪsən; 2. **schmeißte** ʃmaɪstə || **Schmeißfliege** (zu 2) ʃmaɪsflɪ:çə  
**Schmelz** ʃmɛlts || **Schmelze** ʃmɛltə || **schmelzen** ʃmɛltsən; 1. **schmilzt** ʃmɪltst; **schmolz** ʃmɔlts; **schmolze** ʃmɔltə; **geschmolzen** ɡəʃmɔltsən; **schmilz!** ʃmɪlts; 2. **schmelzte** ʃmɛltstə  
**Schmer** ʃme:r || **Schmerbauch** ʃme:rbaux

**Schmergel** (= Schmirgel) *ʃmɛrgəl*  
**Schmerl** (Zwergfalke) *ʃmɛrl*  
**Schmerle** (e. Fisch) *ʃmɛrlə*  
**Schmerz** *ʃmɛrts* || **schmerzen** *ʃmɛrtsən* || **Schmerzens...** *ʃmɛrtsəns...* || **schmerzhaft** *ʃmɛrtsəft* || **schmerzlich** *ʃmɛrtsliç*  
**Schmetten** (Sahne) *ʃmɛtən* || **Schmetterling** *ʃmɛtɛrlɪç*  
**schmetterten** *ʃmɛtɛrn*  
**Schmicke** (Peitschenschnur) *ʃmɪkə*  
**\*Schmid** (FN.) *ʃmɪt* || **Schmidt** (FN.) *ʃmɪt*  
**Schmied** *ʃmɪt*; —e *ʃmɪ:də* || **Schmied...** (zu **schmieden**) *ʃmɪt...* || **schmiedbar** *ʃmɪ:tbar* || **Schmiede** *ʃmɪ:də* || **Schmiede...** *ʃmɪ:də...*  
**\*Schmiedeberg** (Stadt) *ʃmɪ:dəbɛrk*; —er -bɛrgɛr  
**schmieden** *ʃmɪ:dən*  
**Schmiege** (Winkelmaß) *ʃmɪ:gə* || **schmiegen** *ʃmɪ:gən*; **schmiegte** *ʃmɪ:ktə* || **schmiegsam** *ʃmɪ:kzɑ:m*  
**Schmiele** (e. Gras) *ʃmɪ:lə*  
**Schmieralien** (Mz.: Schmiererei) *ʃmɪ'ra:lɪən* || **Schmiere** *ʃmɪ:rə* || **schmieren** *ʃmɪ:rən* || **schmierig** *ʃmɪ:rɪç*; —e -rɪgə, -rɪjə  
**Schminke** *ʃmɪŋkə* || **schminken** *ʃmɪŋkən*  
**Schmirgel** (e. Mineral) *ʃmɪrgəl* || **schmirgeln** *ʃmɪrgəlŋ*  
**Schmiß** *ʃmɪs*; **Schmisse** —ə  
**Schmitz** *ʃmɪts* || **Schmitze** *ʃmɪtsə* || **schmitzen** *ʃmɪtsən*  
**Schmöker** *ʃmø:kər* || **schmökern** *ʃmø:kərn*  
**schmollen** *ʃmølən*  
**\*Schmoller** (Nationalökon.) *ʃmølɛr*  
**schmollieren** (Schmollis trinken) *ʃmøli:rən* || **Schmollis** (stud.: Brüderschaft) *ʃmølis*  
**\*Schmölln** (Stadt) *ʃmøln*  
**schmoren** *ʃmø:rən*  
**schmorgen** (darben) *ʃmørgən*; **schmorgte** *ʃmørkətə*  
**Schmu** (jüd.: betrüg. Gewinn) *ʃmu:*  
**schmuck** || **Schmuck** *ʃmøk*  
**schmücken** *ʃmøkən*

**schmuddelig** (unsauber) *ʃmødəlɪç*; —e -lɪgə, -lɪjə || **schmuddeln** *ʃmødəlŋ*  
**Schmuggel** *ʃmügəl* || **schmuggeln** *ʃmügəlŋ*  
**Schmul** (Jude) *ʃmu:l*  
**schmunzeln** *ʃmøntsəlŋ*  
**Schmus** (jüd.: Gerede) *ʃmu:s*; —es *ʃmu:zəs* || **schmusen** *ʃmu:zən*; **schmuste** *ʃmu:stə*  
**Schmutz** *ʃmøts* || **schmutzen** *ʃmøtsən* || **schmutzig** *ʃmøtsɪç*; —e -tsɪgə, -tsɪjə  
**\*Schnaase** (Kunstschriftsteller) *ʃna:zə*  
**Schnabel** *ʃna:bəl*; **Schnäbelchen** *ʃnɛ:bəlçən*, **Schnäbelein** *ʃnɛ:bə-lain* || **schnabelieren** (m. Behagen essen) *ʃna:bə'li:rən* || ... **schnäb[e]llig** ... *ʃnɛ:b[ə]lɪç*; —e -lɪgə, -lɪjə || **schnäbeln** *ʃnɛ:bəlŋ* || **schnäbulieren** (= **schnabelieren**) *ʃna'bu'li:rən*  
**Schnack** *ʃnak* || **schnacken** *ʃnakən*  
**Schnada-**, **Schnaderhüpfe[r]**l (Gesangsspruch) *ʃna:da'-, ʃna:dər-hypfə[r]*  
**Schnake** (1. Mücke; 2. lustige Erzählung) *ʃna:kə* || **schnakig** *ʃna:kɪç*; —e -kɪgə, -kɪjə || **schnakisch** *ʃna:kɪʃ*  
**Schnalle** *ʃnalə*; **Schnälchen** *ʃnɛlçən* || **schnallen** *ʃnalən*  
**schnalzen** *ʃnaltsən*  
**schnapp!** *ʃnap* || **schnappen** *ʃnapən* || **Schnäpper** *ʃnɛpɛr* || **Schnapphahn** *ʃnaphɑ:n*  
**Schnaps** *ʃnaps*; **Schnäpse** *ʃnɛpsə*; **Schnäpschen** *ʃnɛpsçən* || **schnapsen** *ʃnapsən*  
**schnarchen** *ʃnarçən*  
**Schnarre** *ʃnarə* || **schnarren** *ʃnarən*  
**Schnarrposten** (einzelner P.) *ʃnar-pøstən*  
**Schnate** (Reis, Zweig) *ʃna:tə*  
**schnatt[e]rig** *ʃnat[ə]rɪç*; —e -rɪgə, -rɪjə || **schnattern** *ʃnatərn*  
**Schnatz** (Kopfputz) *ʃnats*; **Schnätze** *ʃnɛtsə*; **Schnätzchen** *ʃnɛtsçən* || **schnatzen** (putzen) *ʃnatsən*  
**Schnau** (kl. Seeschiff) *ʃnau*

**schnauben** ʃnaubən; **schnaubte** ʃnauptə; (**schnob** ʃno:p; **schnoben** ʃno:bən); **schnaub[e]!** ʃnaup, ʃnaubə || **schnaufen** ʃnaufən || **Schnauferl** (volkst.: Auto) ʃnau-fəl

**Schnauzbar** ʃnautsba:rt || **Schnauze** ʃnautsə; **Schnäuzchen** ʃnoyts-çən || **schnauzen** ʃnautsən || **schnauzig** ʃnautsɪç; —e -tsɪçə, -tsɪjə

**Schnecke** ʃnɛkə; **Schnecken** ʃnɛkçən

**schneiddereng[teng]teng!** 'ʃnɛd-ɾɛŋ[tɛŋ]tɛŋ

**Schnee** ʃne: || **schneeballen** (Vb.) ʃne:balən

\***Schneeberg** (1. N. von Bergen; 2. Stadt) ʃne:bɛrk; —er -bɛrgər

**schneeig** ʃne:ɪç; —e -ɪçə, -ɪjə

\***Schneekoppe** (Berg) ʃne:kɔpə

**schneeweiß** 'ʃne:'vaɪs

\***Schneeweißchen** (= Sneewittchen) ʃne:'vaɪsçən, -wittchen -'vɪtçən

**Schnegel** (Schnecke) ʃne:gəl

**Schneid** (Schärfe; Mut) ʃnait ||

**Schneide** ʃnaɪdə || **Schneide...** (zu schneiden) ʃnaɪdə...

\***Schneidemühl** (Stadt) ʃnaɪdəmy:l

**schneiden** ʃnaɪdə; **schnitt** ʃnɪt; **geschnitten** ɡɛʃnɪtən; **schneid[e]!** ʃnait, ʃnaɪdə

\***Schneider** (FN.) ʃnaɪdər

**Schneider** ʃnaɪdər || **schneidern** ʃnaɪdərən || **schneidig** ʃnaɪdɪç; —e -dɪçə, -dɪjə

**schneien** ʃnaɪən

**Schneise** ʃnaɪzə; **Schneischen** ʃnaɪsçən

**schneiteln** (Bäume beschneiden) ʃnaitələn

**schnell** ʃnel || **Schnelläufer** (b. Tr.: Schnell-läufer) ʃnellɔy-fər ||

**Schnelle** ʃnələ || **schnellen** ʃnelən ||

**Schnelligkeit** ʃnelɪçkəɪt

**Schnepfe** ʃnɛpfə

\***Schnepfenthal** (Erziehungsanstalt) ʃnɛpfənta:l

**Schneppe** ʃnɛpə

**Schnepfer** = Schnapper

**schneuzen** ʃnoytsən

**schnicken** (schnellen) ʃnɪkən ||

**Schnickschnack** ʃnɪkʃnak

**schniegeln** ʃni:gələn

**Schniepel** (stud.: Frack; Stutzer) ʃni:pəl

**Schnippel** ʃnɪpfəl

**schnipp!** ʃnɪp || **Schnippchen** ʃnɪp-çən || **Schnippel** ʃnɪpəl || 'schnip-

**pelu** ʃnɪpələn || **schnippen** ʃnɪpən

**schnippisch** ʃnɪpɪʃ

**schnipps!** ʃnɪps || **Schnippschnapp-**

**[schnurr]** 'ʃnɪp'ʃnap['ʃnʊr] ||

**Schnippssel** ʃnɪpsəl

**Schnirkelschnecke** ʃnɪrkəlʃnɛkə

**Schnitt** ʃnɪt || **Schnitte** ʃnɪtə;

**Schnittchen** ʃnɪtçən || **Schnittter**

ʃnɪtər || **Schnittling** ʃnɪtlɪŋ

**Schnitz** ʃnɪts || **Schnitzel** ʃnɪtsəl ||

**schnitzeln** ʃnɪtsələn || **schnitzen**

ʃnɪtsən || **Schnitzer** ʃnɪtsər ||

**schnitzern** ʃnɪtsərən

**schnodd[e]rig** (frech) ʃnɔd[ə]rɪç;

—e -rɪçə, -rɪjə || **schnoddern**

ʃnɔdərən

**schnöde** ʃnø:də || **Schnödigkeit**

ʃnø:dɪçkəɪt

**Schnörkel** ʃnørkəl || **schnörkeln**

ʃnørkələn

\***Schnorr von Carolsfeld** (Maler)

'ʃnɔr fən 'ka:rɔlsfɛlt

**schnorren** ʃnɔrən || **Schnorrer**

ʃnɔrər

**Schnucke** ʃnɔkə; **Schnuckelchen**

ʃnɔkəlçən

**schnüffeln** ʃny:fələn

**schnullen** ʃnɔlən || **Schnuller**

ʃnɔlər

**schnupfen** ʃnɔpfən

**schnuppe** (volkstüml.: einerlei) ||

**Schnuppe** ʃnɔpə

**schnuppern** ʃnɔpərən

**Schnur** (Schwiegertochter) ʃnu:r;

(Schnüre ʃny:rə)

**Schnur** (Band) ʃnu:r; (Schnüre

ʃny:rə); **Schnürchen** ʃny:rçən ||

**Schnürboden** ʃny:rbo:dən ||

**schnüren** ʃny:rən || **schnurgerade**

'ʃnu:rgə'ra:də

**Schnurrant** (bettelnder Musikant)

ʃnɔ'rant || **Schnurrbart** ʃnɔrba:rt

|| **Schnurre** ʃnʊrə || **schnurren** ʃnʊrən || **schnurrig** ʃnʊrɪç; —e -rɪgə, -rɪjə || **Schnurrpfeiferei** ʃnʊrpfaiʃə'rai  
**schnurstraks** 'ʃnu:r'ʃtraks  
**Schnute** (Schnauze) ʃnu:tə; **Schnü-**  
**chen** ʃny:tçən  
**Schober** ʃo:bər; **Schöberchen** ʃø:bərçən  
**Schock** ʃək || **schockschwerenot!** 'ʃəkʃve:rə'no:t  
**Schoddy** = **Shoddy**  
**schofel** (jüd.: ärmlich) ʃo:fəl  
**Schöff[e]** ʃøf[ə]  
**\*Schöff** (Drucker) ʃøfər  
**Schokolade** ʃo'ko'la:də  
**Scholar** (Schüler) ʃo'lar  
**Scholarch** (Schulvorsteher) ʃo'larç  
 || **Scholarchat** (Schulaufsichts-  
 behörde) ʃo'lar'çat  
**Scholastik** (philos. Schule d. Mittel-  
 alters) ʃo'lastɪk || **Scholastiker**  
 (Anh. dieser Schule) ʃo'lastɪkər ||  
**scholastisch** ʃo'lastɪʃ || **Scholastli-**  
**zismus** (scholast. Richtung) ʃo-  
 lasti'tsɪzmʊs  
**Scholiast** (Erklärer) ʃo'li'ast ||  
**Scholie** (erkl. Anmerkung) ʃo:liə  
**Scholle** (1. Klumpen; 2. e. Fisch)  
 ʃələ; **Schöllchen** ʃøləçən || **schollig**  
 (zu 1) ʃøliç; —e -liçə, -liçə  
**Schöllkraut** (= Schellkraut) ʃøl-  
 kraut  
**Scholtisel** ʃølti'zai  
**\*Scholtz** (FN.) ʃøltʃ || **Scholz** (FN.)  
 ʃøltʃ  
**\*Schomberg** (1. frz. Marschall;  
 2. engl. General) ʃømbərç  
**\*Schomburgk** (Reisender) ʃøm-  
 bərç  
**schon** ʃø:n  
**schön** ʃø:n || **schön** ... ʃø:n | ...  
**Schönbart** (Maske) ʃø:nba:rt  
**\*Schönbrunn** (Schloß b. Wien)  
 ʃø:n'brʊn  
**Schöne** ʃø:nə  
**\*Schönebeck** (Stadt) ʃø:nəbək  
**\*Schöneberg** (Stadt) ʃø:nəbərç;  
 —er -bərçər  
**schonen** ʃø:nən  
**schönen** ʃø:nən

**Schoner** (1. Schutzdecke; 2. Art  
 Segelschiff) ʃo:nər  
**\*Schongauer** (Maler) ʃo:ngəuər  
**\*Schönhäuser** (Ort) ʃø:n'həuzər;  
 -ser -zər  
**\*Schönheide** (Ort) ʃø:n'haidə  
**Schöningen** (Stadt) ʃø:nɪŋən; -ger  
 -ŋər  
**\*Schönlanke** (Stadt) ʃø:n'lançə  
**schöneherisch** ʃø:nze:ərɪʃ  
**\*Schönthan** (Lustspiieldichter) ʃø:n-  
 ta:n  
**Schöntuer** ʃø:ntu:ər || **schöntun**  
 ʃø:ntu:n; **schöngetan** ʃø:ngətɑ:n;  
**schönzutun** ʃø:ntsʊtu:n  
**\*Schopenhauer** (Philosoph) ʃo:pən-  
 hauər  
**Schopf** ʃøpf; **Schöpf** ʃøpfə;  
**Schöpfchen** ʃøpfçən  
**Schöpfe** ʃøpfə || **schöpfen** ʃøpfən  
**Schöpfer** ʃøpfər || **schöpferisch**  
 ʃøpfərɪʃ || **Schöpfung** ʃøpfʊŋ  
**Schöppe** (= Schöffe) ʃøpə  
**Schoppen** ʃøpən; **Schöppchen**  
 ʃøpçən  
**\*Schöppenstedt** (Stadt) ʃøpənʃtət  
**Schöps** ʃøps || **Schöpsen** ... ʃøpsən ...  
**Schorf** ʃørf || **schorfig** ʃørfɪç; —e  
 -fɪçə, -fɪçə  
**Schörl** (e. Mineral) ʃørl  
**\*Schorlemer-Alst** (Politiker) 'ʃø-  
 le:mər-'alst  
**Schorlemorle** (e. Getränk) ʃørlə-  
 'mɔrlə  
**\*Schorndorf** (Stadt) ʃørndɔrf  
**Schornstein** ʃørnʃtaɪn  
**Schoß** (d. Kleides usw.; Bug;  
 Inneres) ʃo:s; **Schöße** ʃø:sə;  
**Schößchen** ʃø:sçən  
**Schoß** (1. Zweig; 2. Steuer, Zoll)  
 ʃø:s; **Schosse** —ə; (**Schösse** ʃø:sə);  
**Schößchen** ʃø:sçən  
 † **Schossee** = **Chaussee**  
**schossen** ʃø:sən; **schosste** ʃø:stə ||  
**Schösser** (Einnehmer) ʃø:sər ||  
**Schösserei** ʃø:sə'rai || **Schoßkelle**  
 (am Wagen) ʃø:skələ || **Schößling**  
 ʃø:sliŋ  
**Schote** (Narr) ʃo:tə  
**Schote** (1. Hülse; 2. Segelleine)  
 ʃo:tə; **Schötchen** (zu 1) ʃø:tçən

**Schott[e]** (Scheidewand) ʃɔt[ə]  
 \***Schotte** (Bew. Schottlands) ʃɔtə  
**Schotten** (Quark) ʃɔtən  
**Schotter** ʃɔtər || **schottern** ʃɔtərən  
 \***Schottin** ʃɔtm || **schottisch** ʃɔtɪʃ ||  
**Schottisch[e]** (e. Tanz) ʃɔtɪʃ[ə]  
**Schout** (Vorstand d. Seemanns-  
 amtes) ʃaut  
 \***Schrader** (FN.) ʃra:dər  
**schraff[ie]r[en]** (stricheln) ʃrafən,  
 ʃra'fi:rən  
**schräg[e]** ʃræk, ʃrægə || **Schräge**  
 ʃrægə || **Schragen** (Gestell) ʃra:gən  
 || **schrägen** ʃrægən; **schräge**  
 ʃræ:ktə  
 \***Schramberg** (Stadt) ʃrambɛrk;  
 —er -bergər  
**Schramme** ʃramə || **schrammen**  
 ʃramən || **schrammig** ʃramɪç; —e  
 -mɪgə, -mɪjə  
**Schrank** ʃrɛnk; **Schränke** ʃrɛnkə;  
**Schränken** ʃrɛnkən || **Schranke**  
 ʃrɛnkə || **schränken** ʃrɛnkən  
**Schranne** (Verkaufsbank) ʃranə  
**Schranz[e]** (gefügiger Höfling)  
 ʃrants[ə] || **schranzen** (sich wie e.  
 S. benehmen) ʃrantsən  
**Schrapnell** (Granatkartätsche)  
 ʃrap'nəl  
**schrappen** ʃrapən  
**Schrat** (Waldgeist) ʃra:t  
**Schraub...** ʃraub... || **Schraube**  
 ʃraubə; **Schräubchen** ʃrɔypçən ||  
**schrauben** ʃraubən; **schraubte**  
 ʃrauptə; (**schrob** ʃro:p; **schroben**  
 ʃro:bən; **schröbe** ʃrø:bə; **ge-**  
**schroben** gəʃro:bən;) **schraub[e]!**  
 ʃraub, ʃraubə  
**Schrebergärten** (Volksgärten; n.  
 e. FN.) ʃrɛ:bergərtən  
**Schreck[en]** ʃrɛk[ən] || **schrecken**  
 ʃrɛkən; 1. **schrickt** ʃrɪkt; **schrak**  
 ʃra:k; **schräke** ʃrækə; **schrick!**  
 ʃrɪk; 2. **schreckte** ʃrɛktə ||  
**Schreckens...** ʃrɛkəns... ||  
**schreckhaft** ʃrɛkhaft  
 \***Schreckhorn** (Alpengipfel) ʃrɛk-  
 hɔrn  
**schrecklich** ʃrɛkɪç || **Schrecknis**  
 ʃrɛknɪs; -sə —ə  
**Schrei** ʃrai

**Schreib...** ʃraip... || **Schreibe...**  
 ʃraibə... || **schreiben** ʃraibən;  
**schreibt** ʃraipt; **schrieb** ʃri:p;  
**schrieben** ʃri:bən; **geschrieben**  
 gəʃri:bən; **schreib[e]!** ʃraip, ʃraibə  
 \***Schreiberhau** (Luftkurort) ʃraibər-  
 'hau  
**Schreiblesemethode** 'ʃraip'le:zə-  
 me'to:də || **schreibselig** ʃraipze:lɪç;  
 —e -lɪgə, -lɪjə  
**schreien** ʃraien  
**Schrein** ʃrain || **Schreiner** ʃrainər  
 || **schreinern** ʃrainərən  
**schreiten** ʃraitən; **schrift** ʃrɪt;  
**geschritten** gəʃrɪtən  
**Schrenz** (Packpapier) ʃrɛnts  
**Schret[t]el** (Waldgeist) ʃrɛ:təl, ʃrɛtəl  
**Schrift** ʃrɪft || **schriftlich** ʃrɪftlɪç ||  
**Schriftsteller** ʃrɪftstɛlər || **schrift-**  
**stellerisch** ʃrɪftstɛlərɪʃ || **schrift-**  
**stellern** ʃrɪftstɛlərən  
**schrill** ʃrɪl || **schrillen** ʃrɪlən  
 \***Schrimm** (Stadt) ʃrɪm  
**schrinden** (bersten; schrumpfen)  
 ʃrɪndən; **schrund** ʃrɔnt, **schrun-**  
**den** ʃrɔndən; **geschrunden** gə-  
 ʃrɔndən; **schrind[e]!** ʃrɪnt, ʃrɪmdə  
**Schrippe** (Weißbrot) ʃrɪpə  
**Schritt** ʃrɪt || **schriftlings** ʃrɪtlɪŋs  
**Schrobel** (e. Werkzeug) ʃrø:bəl  
 \***Schröder** (FN.) ʃrø:dər || **Schröder-**  
**Devrient** (Sängerin) 'ʃrø:dər-  
 dəvrɪ'ɛ: || **Schroeder** (FN.) ʃrø:dər  
**schroff** ʃrɔf  
**Schroff[f]** (Klippe) ʃrø:f, ʃrɔf ||  
**Schroff[f]en** (dass.) ʃrø:fən, ʃrɔfən  
**schröpfen** ʃrɔpfən  
**Schrot** ʃrɔt || **schroten** (1. fort-  
 bewegen; 2. zerkleinern) ʃrɔ:tən  
 || **Schröter** (1. Küfer usw.; 2. e.  
 Käfer) ʃrø:tər  
 \***Schröter** (Sängerin u. Schau-  
 spielerin) ʃrø:tər  
 \***Schroth** (Naturarzt) ʃrɔt  
**Schrötling** (Metallplatte) ʃrø:tlɪŋ  
 \***Schrötter** (Mediziner) ʃrø:tər  
**schrubben** ʃrɔbən; **schrubbte**  
 ʃrɔptə  
**Schrulle** ʃrølə  
**schrumpfen** ʃrɔmpfən || **schrumpfig**  
 ʃrɔmpfɪç; —e -pfɪgə, -pfɪjə

**Schrunde** frøndə || **schrundig** frøndrɨ; —e -drɨə, -drjə  
**Schub** fu:p; **Schubes** fu:bəs; **Schübe** fy:bə  
 \***Schubart** (Dichter) fu:bart  
**Schubbejack** (Lump) sʊbəjak, **Schub[b]iack** sʊbiak, fu:biak  
 \***Schubert** (Komponist) fu:bərt  
**Schübling** fy:plɨŋ  
**schüchtern** sʊxtərn  
 \***Schücking** (Romanschreiber) sʊkɨŋ  
**Schuff** sʊft || **schufften** (stud.: arbeiten) sʊftən || **schufftig** sʊftɨ; —e -tɨə, -tjə || **Schuffikus** (= **Schuff**) sʊfti:kʊs; —se —ə  
**Schuh** fu:; **Schühchen** fy:çən || ... **schulig** ... fu:rɨ; —e -rɨə, -rjə || **Schuhplattler** (oberbayr. Volkstanz) fu:platlər  
**Schuhu** fu:hu:  
**Schulte** = **Schute**  
**schuld** || **Schuld** sʊlt || **schuldbe-**  
**wußt** sʊltbəvʊst || **schulden** sʊl-  
 dən || **schuldig** sʊldrɨ; —e -drɨə,  
 -drjə || **Schuldiger** (bibl.: Schuld-  
 ner) sʊldɨgər, -jər || **schuldiger-**  
**maßen** 'sʊldɨgər-, -jər'ma:sən ||  
**schuldlos** sʊltlo:s; —e -lo:zə ||  
**Schuldner** sʊldnər  
**Schule** fu:lə || **schulen** fu:lən ||  
**Schüler** fy:lər || **schulmeistern**  
 fu:lmaistərn  
 \***Schulpforta** (= **Pforta**) fu:l-  
 'pforta:  
 \***Schulte** (FN.) sʊltə  
**Schulter** sʊltər || ... **schult[e]rig**  
 ... sʊlt[ə]rɨ; —e -rɨə, -rjə ||  
**schultern** sʊltərn  
**Schultheiß** sʊlthais || **Schultheißerei**  
 sʊlthaisə'rai  
 \***Schultz** (FN.) sʊlts || **Schultze** (FN.)  
 sʊltsə || **Schulz** (FN.) sʊlts  
**Schulze** sʊltsə  
 \***Schulze** (FN.) sʊltsə || **Schulze-**  
**Delitzsch** (Politiker) 'sʊltsə-  
 'de:lɨtʃ  
 \***Schumann** (Komponist) fu:man  
**Schummer** sʊmər || **schummerig**  
 sʊmərɨ; —e -rɨə, -rjə || **schum-**  
**mern** sʊmərən  
**Schund** sʊnt; —es sʊndəs

**Schuner** (= **Schoner**, Schiff) fu:nər  
**schunkeln** (schaukeln) sʊŋkələn  
**Schupf** (Stoß) sʊpf || **schupfen**  
 sʊpfən  
**Schuppe** sʊpə; **Schüppchen** sʊpçən  
**Schüppe** (= **Schippe**) sʊpə;  
**Schüppchen** sʊpçən  
**Schuppen** sʊpən; **Schüppchen**  
 sʊpçən  
**schuppen** sʊpən || **schuppig** sʊpɨ;  
 —e -pɨə, -pɨə  
**schupsen** (stoßen) sʊpsən  
**Schur** fu:  
**schüren** fy:rən  
**Schurf** sʊrf; **Schürfe** sʊrfə ||  
**schürfen** sʊrfən  
**Schürge** (Karrenschieber) sʊrgə ||  
**schürgen** (schieben) sʊrgən;  
**schürgte** sʊrktə  
 ... **schürig** . . . fy:rɨ; —e -rɨə,  
 -rjə  
**schurigeln** (placken) fu:ri:gələn  
**Schurke** sʊrkə || **Schurkerei** sʊrkə-  
 'rai || **schurkisch** sʊrkɨʃ  
**Schurre** (Gleitbahn) sʊrə || **schurren**  
 sʊrən || **Schurrurr** (Gerümpel)  
 'sʊr'mʊr  
 \***Schurz** (amer. Staatsmann) sʊrts  
**Schurz** sʊrts; **Schürze** sʊrtsə;  
**Schürzchen** sʊrtsçən || **Schürze**  
 sʊrtsə; **Schürzchen** sʊrtsçən ||  
**schürzen** sʊrtsən  
**Schuß** sʊs; **Schusses** —əs; **Schüsse**  
 sʊsə; **Schüßchen** sʊsçən  
**Schussel** (unbesonnene Person)  
 sʊsəl  
**Schüssel** sʊsəl || **schüsseln** sʊsələn  
**Schusser** (Schnellkugel) sʊsər  
**Schuster** fu:stər || **schustern** fu:s-  
 tərən  
**Schute** (Kanalschiff) fu:tə || **Schüte**  
 (dass.) fy:tə  
**Schutt** sʊt || **Schütte** sʊtə || **schüt-**  
**teln** sʊtələn || **schütten** sʊtən ||  
**schüttern** sʊtərn  
**Schutz** sʊts || **Schütz[e]** (Schleusen-  
 brett) sʊts[ə]  
**Schütz[e]** (zu schießen) sʊts[ə]  
**schützen** sʊtsən || **Schützling** sʊts-  
 lɨŋ || **schutzlos** sʊtslo:s; —e  
 -lo:zə

Schutz- und Trutzbündnis 'šots  
ont 'trōtsbyntnis

\*Schuwalow (russ. FN.) šu'va:lōf

\*Schwab (Dichter) šva:p

\*Schwabach (Stadt) šva:bax

schwabbelig švabēliç; —e -līgē,  
-liǰə || schwabbeln švabēln

Schwabe (Küchenschabe) šva:bə

\*Schwabe šva:bə || schwäbelen  
(schwäbisch sprechen) švə:bēln ||

Schwaben (Land) šva:bən ||

Schwäbin švə:bm || schwäbisch  
švə:brš

schwach švax; schwächer švəçər;

schwächste švəçstə || Schwäche

švəçə || schwächen švəçən ||

schwächlich švəçliç || Schwäch-

ling švəçliŋ || Schwachmatikus

(Schwächling) švax'ma:ti'kōs;  
—se —ə, -tizi -ti'tsi:

Schwad (abgemähte Reihe) šva:t;

—en šva:dən || Schwaden (I. dass.;

2. Dunst) šva:dən

Schwadron (Reiterabteilung) šva-  
'dro:n

Schwadroner (Maulheld) šva:dro-  
'nō:r || schwadronieren šva:dro-  
'ni:rən

schwafeln (töricht reden) šva:fəln

Schwager šva:gər; Schwäger

švə:gər || Schwägerin švə:gərin ||

schwägerlich švə:gərliç

Schwäher švə:ər

Schwaige (Viehhof m. Weide)

švaigə || Schwaiger (Alpenhirt)

švaigər

\*Schwalbach (= Langenschwal-  
bach) švalbax

Schwalbe švalbə; Schwälbchen

švalpçən, Schwälblein švalplain

Schwalch (Ofenschlund) švalç ||

schwalchen švalçən

Schwalg (Gewoge)švalk; —e švalgə

schwalken (rauchen) švalkən

Schwall šval; Schwälle švələ ||

Schwalm (Schwalm) švalm

Schwamm švam; Schwämme

švəmə; Schwämmchen švəmçən

|| schwammig švamīç; —e -mīgə,  
-mīǰə

Schwan šva:n; Schwäne švə:nə  
(Schwanen šva:nən); Schwäu-  
chen švə:nçən

\*Schwandorf (Stadt) šva:ndorf

Schwanen šva:nən

Schwang švan

schwanger švanǰər || schwängern  
švəŋǰər

schwank || Schwank švançk;

Schwänke švəŋkə; Schwänk-

chen švəŋkçən || schwanken

švançkən

\*Schwanthaler (Bildhauer) šva:n-  
ta:lər

Schwanz švants; Schwänze šven-

tsə; Schwänzchen švəntsçən ||

schwänzen švəntsən || ...schwän-

zig ... švəntsīç; —e -tsīgə, -tsīǰə

schwapp! švap || schwapp[e]lig

švap[ə]liç; —e -līgə, -liǰə ||

schwappeln švapəl || schwappen

švapən || schwapps! švaps

Schwär švər || Schwäre švərə ||

Schwären || schwären švərən;

(schwert švīrt;) schwor švō:r;

schwöre švō:rə; geschworen gə-

švō:rən; (schwier! švīr)

Schwarm švarm; Schwärme

švərmə; Schwärmchen švərmçən

|| schwärmen švərmən || schwär-

merisch švərməriš

Schwarte šva:rətə || schwartig

šva:rtiç; —e -tiǰə, -triǰə

\*Schwartz, Schwarz (FN.) švarts

schwarz švarts; schwärzer švər-

tsər; schwärzeste švərtsəstə

\*Schwarza (Fluß) švartsa: ||

Schwarzburg (Ort u. Land)

švartsbūrç; —er -būrǰər

Schwärze švərtsə

\*Schwarze-Meer-Flotte švərtsə-

'mēr-flōtə

\*Schwarzenberg (öst. Staatsmann)

švartsənberç

schwärzen švərtsən || schwärzlich

švərtsliç || schwarzrotgold

'švarts'rot'gōlt

\*Schwarzwald (Geb.) švartsvalt ||

Schwarzwälder (Bew. d. S.)

švartsvəldər



**Schwatz** ʃvats || schwatzen ʃvatsən  
schwätzen ʃvatsən || schwatzhaft  
ʃvatshaft

**Schwebe** ʃve:bə || Schwebe...  
ʃve:bə... || schweben ʃve:bən;  
schwebte ʃve:ptə

\***Schwede** (Bew. v. Schweden)  
ʃve:də || Schweden (Land) ʃve:dən  
|| Schwedin ʃve:dm || schwedisch  
ʃve:dɪʃ

\***Schwedt** (Stadt) ʃve:t

**Schwefel** ʃve:fəl || schwef[e]lig  
ʃve:f[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə || schwe-  
feln ʃve:fəln || Schwef[e]lung  
ʃve:f[ə]lʊŋ || Schwefelwasserstoff  
ʃve:fəl'vasərʃtɔf

**Schwegel** (Querpfeife) ʃve:gəl

\***Schweidnitz** (Stadt) ʃvaitnɪts

**Schweif** ʃvaɪf || schweifen ʃvaɪfən  
...schweifig ...ʃvaɪfɪç; —e  
-fɪgə, -fɪjə || schweifwedeln ʃvaɪf-  
ve:dəln

**schweigen** ʃvaɪgən; **schweigt**  
ʃvaɪkt; **schwiege** ʃvɪ:k; **geschwie-**  
**gen** gəʃvɪ:gən || **Schweigege-**  
**geld** ʃvaɪgəɡəlt || **schweigsam** ʃvaɪkzɑ:m

**Schwein** ʃvaɪn || **Schweine**...  
ʃvaɪnə... || **Schweineri** ʃvaɪnə-  
'rai || **schweintern** (Adj.) ʃvaɪnərn

\***Schweinfurt** (Stadt) ʃvaɪnfɔrt ||  
**Schweinfurtergrün** ʃvaɪnfɔrtər-  
'grɪ:n

\***Schweinfurth** (Reisender) ʃvaɪn-  
fɔrt

**schweinish** ʃvaɪnɪʃ || **schweins-**  
**ledern** ʃvaɪnsle:dərn

**Schweiß** ʃvaɪs || **schweißen** ʃvaɪsən  
|| **schweißig** ʃvaɪsɪç; —e -sɪgə, -sɪjə

\***Schweiz** (Land) ʃvaɪts || **Schwei-**  
**zer** ʃvaɪtsər || **Schweizer**...  
ʃvaɪtsər... || **Schweizerdegen**  
(Setzer u. Drucker) ʃvaɪtsərde:gən  
|| **Schweizeri** ʃvaɪtsə'rai || **schwei-**  
**zerisch** ʃvaɪtsərɪʃ

**schwelen** ʃve:lən

**schwelgen** ʃvelgən; **schwelgte**  
ʃvelktə || **schwelgerisch** ʃvelgərɪʃ

**Schwelle** ʃvelə || **schwellen** ʃvelən;  
**schwillt** ʃvɪlt; **schwoll** ʃvɔl;  
**schwölle** ʃvələ; **geschwollen** gə-  
ʃvələn; **schwill!** ʃvɪl

\***Schwelm** (Stadt) ʃvelm

**Schwemme** ʃvəmə || **schwemmen**  
ʃvəmən

**Schwengel** ʃvəŋəl

**Schweningerkur** (n. d. Erf.) ʃve-  
nɪŋərku:r

**schwenken** ʃvənknən

\***Schwenningen** (Stadt) ʃvənɪŋən;  
-ger -ŋər

\***Schweppermann** (Feldhauptmann)  
ʃvɛpərman

**schwer** ʃve:r || **schwer**... ʃve:r|...  
|| **Schwere** ʃve:rə || **Schwerenot!**  
ʃve:rə'no:t || **Schwerenöter** ʃve:rə-  
'nø:tər || **schwerfällig** ʃve:r'fəlɪç ||  
**schwerhörig** ʃve:r'hø:rɪç

\***Schwerin** (1. FN.; 2. Stadt) ʃve-  
'rɪ:n || **Schwerinstag** (zu 1) ʃve-  
'rɪ:nstɑ:k

**schwerlich** ʃve:rɪç || **Schwermut**  
ʃve:rmu:t || **schwermütig** ʃve-  
rmy:tɪç || **Schwerspat** ʃve:r'ʃpa:t ||  
**schwerwundet** ʃve:r'fɜrvɔn-  
dət || **schwerwiegend** ʃve:r'vɪ:gənt;  
—e -gəndə

**Schwert** ʃvɛrt

\***Schwerte** (Stadt) ʃvɛrtə

**Schwertel** (e. Pflanze) ʃvɛrtəl ||  
**Schwertfeger** ʃvɛrt'fe:gər

**Schwester** ʃvɛstər || **schwesterlich**  
ʃvɛstərɪç

\***Schwetz** (Stadt) ʃve:ts

\***Schwetzingen** (Stadt) ʃvɛtsɪŋən

**Schwibbogen** ʃvɪp-, (auch u. BSpr.)  
ʃvɪ:pbo:gən

\***Schwiebus** (Stadt) ʃvɪ:bʊs; —ser  
—ər

**Schwieger** ʃvɪ:gər

**Schwiele** ʃvɪ:lə || **schwiellig** ʃvɪ:lɪç;  
—e -lɪgə, -lɪjə

**schwimmeln** (herumschwärmen)  
ʃvɪ:məln

\***Schwientochlowitz** (Stadt) ʃvɪn-  
'tɔxlo'vɪts

**schwierig** ʃvɪ:rɪç; —e -rɪgə, -rɪjə

**Schwimmmeister** (b. Tr.: Schwimm-  
meister) ʃvɪmmaɪstər || **schwim-**  
**men** ʃvɪmən; **schwamm** ʃvam;  
**schwämme** ʃvəmə; **geschwom-**  
**men** gəʃvɔmən

\***Schwind** (Maler) ʃvɪnt

**Schwindel** fʏndəl || **schwind[e]lig** fʏnd[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə || **schwindeln** fʏndələn  
**schwinden** fʏndən; **schwand** fʏvant; **schwanden** fʏvandən; **schwände** fʏvendə; **geschwunden** gəfʏvundən; **schwind[e]!** fʏvnt, fʏvndə  
**Schwinder** fʏvndlər || **schwindlerisch** fʏvndlərɪʃ || **schwindlig** = **schwind[e]lig**  
**Schwindsucht** fʏvntzʊxt || **schwind-süchtig** fʏvntzʏçtɪç  
**Schwinge** fʏvɲə | **schwingen** fʏvɲən; **schwäng** fʏvɲ; **schwangen** fʏvɲən; **schwänge** fʏvɲə; **geschwungen** gəfʏvɲən  
**schwipp!** fʏvɪp || **Schwippe** fʏvɪpə || **schwippen** fʏvɪpən || **Schwip[p]s** fʏvɪps  
**Schwippschwager** fʏvɪpʃva:gər  
**schwirbeln** (sich drehen) fʏvɪrbələn  
**schwirren** fʏvɪrən  
**schwitzen** fʏvɪtsən || **schwitzig** fʏvɪtsɪç; —e -tsɪgə, -tsɪjə  
**Schwof** (Gesindeball) fʏvɔ:f || **schwofen** fʏvɔ:fən  
**schwören** fʏvɔ:rən; **schwur** fʏvʊ:r; **schwör** fʏvɔ:r; **schwüre** fʏvɪ:rə; **geschworen** gəfʏvɔ:rən  
**schwül** fʏvɪ:l || **Schwüle** fʏvɪ:lə || **Schwulibus**, in — (stud.: in Verlegenheit) m 'fʏvɪ:lɪ'bʊs || **Schwulität** (stud.: Verlegenheit) fʏvɪ:lɪ'tɛ:t  
**Schwulst** fʏvʊlt; **Schwülste** fʏvɪlʃtə || **schwülstig** fʏvɪlʃtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**Schwund** fʏvʊnt; —es fʏvʊndəs .  
**Schwung** fʏvʊŋ; **Schwünge** fʏvɲə || **schwunghaft** fʏvʊŋhaft  
**schwupp!** fʏvʊp  
**Schwur** fʏvʊ:r; **Schwüre** fʏvɪ:rə  
**\*Schwyz** (schweiz. Ort; e. d. Urkantone) fʏvɪ:ts  
**schil.** (= lat. *scilicet*, nämlich) stsi:lɪ'tsɛt  
**\*Scillyinseln** (b. England) slɪ:lɪ'mzələn  
**\*Scipio** (röm. FN.) stsi:pɪ'o:; -nen stsi:pɪ'o:nən  
**s. d.** = siehe dles

**Se. = Seine**  
**\*Sealsfield** (Pseud. d. Schriftstellers K. Postl) zɪ:lʃfi:lɪt, (mehr engl.): sɪ:lʃfi:lɪd  
**Sealskin** (Seehundfell) zɪ:l-, (mehr engl.): sɪ:lʃkm  
**\*Sebald** (m. VN.) zɛ:balt; —e -baldə || **Sebaldus** (Heiliger) zɛ:'baldʊs  
**\*Sebastian** (Heiliger; m. VN.) zɛ:'bastɪ:ən  
**\*Sebastopol** (russ. Stadt) zɛ:'basto:pol, (richtiger:) -bas'to:pol  
**Seborrhöe** (Kleinflechte) zɛ'bɔ'rʁə:  
**Sech** (Pflugmesser) zɛç  
**Sechs** || **sechs[e]** zɛks[ə] || **Sechser** zɛksər || **sechserlei** 'zɛksər'lai || **sechsmoatlich** 'zɛks'mo:natlɪç || **sechste** zɛkstə || **sechstehalb** 'zɛkstə'həlp || **Sechstel** zɛkstəl || **sechstens** zɛkstəns || **sechzehn** zɛçtʃsɛ:n || **sechzig** zɛçtʃɪç  
**Sechter** (e. Getreidemaß) zɛçtər  
**Seckel** (hebr. Gewicht usw.) zɛkəl  
**\*Sedan** (franz. Stadt) se'dā; (volkst.): zɛ:dan  
**sedat** (gesetzt, ruhig) zɛ'da:t  
**Sedelhof** (= **Sattelhof**) zɛ:dəlho:f  
**Sedez** (Sechzehntelformat) zɛ'dɛ:ts  
**Sediment** (Niederschlag) zɛ'dɪ'mɛnt || **sedimentär** (durch S. entstanden) zɛ'dɪ'mɛn'tɛ:r  
**Sedisyakanz** (Erledigung d. päpstl. usw. Stuhls) zɛ'dɪsɪv'a'kants  
**See** zɛ:; (m.: —[ɛ]s —[ə]s) —[ɛ]n —ən  
**\*Seeland** (1. dän. Insel; 2. holl. Provinz) zɛ:lənt  
**seel...**, **Seel...** zɛ:l... || **Seele** zɛ:lə; **Seelchen** zɛ:lçən || **seelisch** zɛ:lɪʃ  
**Segel** zɛ:gəl || **segeln** zɛ:gələn  
**Segen** zɛ:gən || **Segen[s]pruch** zɛ:gən[s]pɪrʊç  
**\*Segestes** (Cheruskerfürst) zɛ:'gɛstəs  
**Segge** (Riedgras) zɛ:gə  
**Segment** (Abschnitt) zɛ'gɛmənt  
**segnen** zɛ:gənən  
**Segregat** (Ausgeschiedenes) zɛ'grɛ-'ga:t || **Segregation** (Ausschei-

dung) ze'gre'gats'f'o:n || **segre-**  
**gieren** ze'gre'gi:rən  
**Sehe** ze:ə || **sehen** ze:ən; **sieht** zit;  
**sähe** ze:ə; **gesehen** gə'ze:ən;  
**sieh[e]!** zi:[ə] || **sehenswert**  
 ze:ənsvə:rt || **Seher** ze:ər  
**Sehne** ze:nə  
**sehnen** ze:nən  
**sehnig** ze:nɪç; —e -nɪgə, -nɪjə  
**sehulich** ze:nɪç || **Sehnsucht** ze:n-  
 zʊxt  
**sehr** ze:r  
**Seiber** (Speichel) zaibər || **seibern**  
 zaibərən  
**Seiche** (volkst.: Harn) zaiçə ||  
**seichen** zaiçən  
**seicht** zaiçt || **Seichtigkeit** zaiçtɪç-  
 kait  
**Seide** zaidə  
**Seidel** zaidəl  
**Seidelbast** (e. Pflanze) zaidəlbast  
**seiden** zaidən || **seidig** zaidɪç; —e  
 -dɪgə, -dɪjə  
**\*Seidl** (FN.) zaidəl  
**Seife** (1. nasses Gelände; Erz-  
 wäsche; 2. Waschmittel) zaifə ||  
**seifen** (zu 2) zaifən  
**Seifer** (= Seiber) zaifər  
**\*Seifhennersdorf** (Stadt) zaif-  
 'hənərsdorf  
**seifig** zaifɪç; —e -fɪgə, -fɪjə  
**Seifner** (Erzwäscher) zaifnər  
**seigen** (= seihen) zaigən; **zeigte**  
 zaiktə  
**seiger** (bergm.: senkrecht) || **Seiger**  
 (Uhr usw.) zaigər || **Seigerschacht**  
 zaigərʃaxt || **seigern** zaigərən  
**Seigneur** (hoher Herr) sən-, zən-  
 'jɔ:r || **Seigneurie** (Herrschaft)  
 sən-, zənjə'ri:; —n —ən  
**Seihe** zaiə || **Seih[e]...** zai[ə]... ||  
**seihen** zaiən  
**Seil** zail || **Seiler** zailər  
**Seim** zaim || **seimig** zaimɪç; —e  
 -mɪgə, -mɪjə  
**sein** (Vb.) zain; **bin** bɪn; **bist** bɪst;  
**ist** ɪst; **sind** zɪnt; **seid** zait; **sei**  
 zai; **war** vɑ:r; **wäre** vɑ:rə; **ge-**  
**wesen** gəve:zən; **sei!** zai; **seid!**  
 zait || **Sein** zain  
**sein** (Pron.) zain; —er —ər

**\*Seine** (franz. Fluß) sɛ:ne, (weniger  
 gebräuchlich): zɛ:nə  
**seinerseits** zainərzaits || **seinerzeit**  
 'zainər'tsait || **selnesgleichen**  
 'zainəs'glaiçən || **seinet...**  
 'zainət'... || **seinige** zainɪgə, -nɪjə  
**seismisch** (Erdbeben...) zaismɪʃ ||  
**Seismograph** (E.anzeiger) zais-  
 mo'gra:f || **Seismologie** (E.kunde)  
 zaismo'lo'gi: || **Seismometer**  
 (E.messer) zaismo'me:tər  
**seit** zait  
**seitab** zait'ap  
**seitdem** zait'de:m  
**Seite** zaitə; **Seiten** zaitçən ||  
**seitens** zaitəns  
**seither** zait'he:r || **seitherig** zait-  
 'he:riç; —e -riçə, -rijə  
 ... **seitig** ... zaitɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
 || **seitlich** zaitɪç || ... **seits** ... zaits  
 || **seitwärts** zaitvə:rts  
**Sekante** (Schnittlinie) ze'kantə  
**Sekel** (= Seckel) ze:kəl  
**seklieren** (plagen) zɛ'ki:rən  
**Sekondelutnant** ([zweiter] Leut-  
 nant) ze'kɔndəlyntant  
**sekret** (geheim) || **Sekret** (1. Ge-  
 heimsiegel; 2. Abort; 3. Aus-  
 scheidung) ze'kre:t || **Sekretär**  
 (Geheimschreiber, Schriftführer;  
 Schreibschrank) ze'kre'tɛ:r ||  
**Sekretariat** (Amt usw. e. Se-  
 kretärs) ze'kre'ta:ri'a:t || **Sekretion**  
 (Ausscheidung) ze'kre'ts'f'o:n  
**Sekt** (Süßwein; Schaumwein) zɛkt  
**Sekte** (kleinere relig. Genossen-  
 schaft) zɛktə || **Sektierer** (Anh.  
 e. S.) zɛk'ti:rər || **Sektiererei**  
 zɛkti:rə'rai  
**Sektion** (1. Abteilung; 2. Leichen-  
 öffnung) zɛktsi'o:n || **Sektor** (Aus-  
 schnitt) zɛktor; —en zɛk'tɔ:rən  
**Sekunda** (zweite Klasse) ze'kɔnda:  
**Sekundakkord** (zu Sekunde 2) ze-  
 'kɔnt'akɔrt  
**Sekundaner** (Schüler d. Sekunda)  
 ze'kɔn'da:nər  
**Sekundant** (Beistand im Duell)  
 ze'kɔn'dant  
**sekundär** (in 2. Reihe stehend;  
 Neben...) ze'kɔn'da:r

**Sekundawechsel** (zweiter W.) zə-  
'kʊnda:vəksəl

**Sekunde** (1. d. 60. Teil e. Minute;  
2. d. 2. Stufe e. Tonart) zə'kʊndə

**sekundieren** (beistehen usw.) zə-  
kʊn'di:rən

**Sekundogenitur** (Recht d. Zweit-  
geburt) zə'kʊndo'ge'ni'tu:r

**Sekurität** (Sicherheit) zə'kurri'ts:t  
sela! (fertig! abgemacht!) zela:

**Seladon** (schmacht. Liebhaber)  
ze:la'dʊn, (BSpr.) se:la'dʊ:

**Selam** (Friede, Heil) ze:lam; — **alei-  
kum** (F. sei m. euch!) 'ze:lam  
a'laikʊm || **Selamlik** (Auffahrt d.  
Sultans) ze:lamlɪk

**selb...** zɛlp... || **selbänder** zɛl-  
'bændər || **selbe** zɛlbə || **Selbend[e]**  
(Leiste am Tuch) zɛlbənt, -bəndə  
|| **selber** zɛlbər || **selbige** zɛlbɪgə,  
-bɪjə || **selbst** || **Selbst** zɛlpst ||  
**selbständig** zɛlpstəndɪç; — **e-digə**,  
-drɪjə || **selbtherrlich** zɛlpstɛrɪlɪç  
|| **selbstisch** zɛlpstɪʃ || **Selbst-  
lauter** zɛlpstlɑutər || **Selbstling**  
zɛlpstlɪŋ || **selbstlos** zɛlpstlo:s;  
— **e-lo:zə**

**selchen** (Fleisch räuchern) zɛlçən

\***Seldschuk[k]en** (türk. Stamm)  
zɛltʃu:kən, -'ʃʊkən

**Selekta** (auserles. Klasse, Ober-  
klasse) ze'lekta: || **Selektaner**

(Schüler d. S.) ze'lek'ta:nər ||  
**Selektion** (Auswahl) ze'lektsi'o:n

**Selen** (e. chem. Element) ze'le:n ||

\***Selene** (Mondgöttin) ze'le:ne: ||

**Selenit** (1. Mondbewohner;  
2. Gipsapat) ze'le'ni:t

\***Selenziden** (syr. Dynastie) ze'loy-  
'tsi:dən

**Self-government** (Selbstverwal-  
tung) 'sɛlf'gʌvərnmənt || **Self-**

**made-man** (engl.: aus eigener  
Kraft Aufgestiegener) 'sɛlf-me:d-  
'mæn; — **men** 'mæn

**Selkante** (Tuchleiste) zɛlfkəntə  
selɪg ze:lɪç; — **e-lɪgə**, -lɪjə

... **selig** ... ze:lɪç; — **e-lɪgə**, -lɪjə

\***Selke** (Fluß) zɛlkə

**Sellerie** (e. Küchenpflanze) zɛlɛri:

\***Selma** (w. VN.) zɛlma:

**selten** zɛltən

\***Selter** (Flasche Selterswasser)  
zɛltər || **Selters** (Ort m. Mineral-  
quelle) zɛltərs; — **er** -tərzər ||

**Selter[s]wasser** zɛltər[s]vʌsər  
**selt[sam]lich** zɛltzɑ:m[lɪç]

\***Sem** (S. Noahs) zɛm

**Semantik** (Bedeutungslehre) ze-  
'mantɪk

**Semaphor** (opt. Telegraph) ze'ma-  
'fo:r

**Semasiologie** (Bedeutungslehre)  
ze'mɑ:zi'o'lo'gi:

\***Sembrich** (Sängerin) zɛmbriç

**Semde** (Binse) zɛmdə

\***Semele** (Mutter des Bacchus)  
ze'me:le:

**Semester** (Halbjahr) ze'mɛstər ||  
**semestral** (halbjährig, halbjährl.)  
ze'mɛs'trəl

**semi...**, **Semi...** (halb...)  
ze'mi'...

**Semikolon** (Strichpunkt) ze'mi-  
'ko:lən; (**-la** -la:)

**Seminar** (Bildungsanstalt) ze'mi-  
'nɑ:r || **Seminarist** (Schüler e. S.)  
ze'mi'nɑ:rɪʃ, -nɑ'rɪʃɪʃ

**Semiotik** (Lehre v. d. Krankheits-  
zeichen) ze'mi'o:tɪk

\***Semiramis** (sagenh. assyr. Kgn.)  
ze'mi:rɑ:mɪs

\***Semit[e]** (Nachkomme Sems;  
Jude) ze'mi:t[ə] || **semitisch** ze-  
'mi:tɪʃ || **Semitist** (Kenner d.  
semit. Sprachen) ze'mi'tɪst

\***Semlin** (ungar. Stadt) zɛm'li:n

**Semmel** zɛsməl

\***Semmering** (Gebirgssattel in d.  
Alpen) zɛmərɪŋ

**Semoventien** (Mz.: lebendes In-  
ventar) ze'mo'vɛntsɪən

\***Sempach** (schweiz. Stadt) zɛmpɑx  
**semperfrei** (vollfrei; reichsunmit-  
telbar) zɛmpərfrɪ

**Semstwo** (russ. Landschaftsver-  
tretung) zɛmstvo:

**sen.** = **senior**

**Senar** (sechsfuß. Vers) ze'nɑ:r

**Senat** (Rat) ze'nɑ:t || **Senator**  
(Ratsherr) ze'nɑ:tər; — **en** -nɑ'-

'to:rən || **Senatorin** ze'na:to:rm ||  
**senatorisch** ze'na'to:riʃ  
**Send** (ehem. geistl. Gericht) zent;  
 —e zendə  
**Send ... zent ...** || **senden** zenden;  
**sandte** zante, **sendete** zendetə ||  
**Seedling** zentliŋ  
 \***Senegal** (afrik. Fluß) ze:ne'gal ||  
**Senegambien** (franz. Kol.) ze'ne-  
 'gambien  
 \***Seneka** (röm. Philosoph u. Dich-  
 ter) ze:ne'ka:  
**Senes ... (= Sennes ...)** ze:nəs..  
**Seneschall** (ehem. franz. Hof-  
 beamter) ze:neʃal  
**Senf** zenf  
 \***Senftenberg** (Stadt) zenftənberk;  
 —er -berger  
**sengen** zənən || **sengerig** zənəriç;  
 —e -riçə, -riçə  
**senil** (greisenhaft) ze'ni:l || **Senili-  
 tät** (Altersschwäche) ze'ni'li'tə:t  
**senior** (lat.: d. ältere) || **Senior**  
 (Vorsteher) zenjor; —en zenj-  
 'o:rən || **Seniorat** (Amt e. S.) ze-  
 njo'ra:t  
**Senke** zənke || **Senkel** zənkel ||  
**senken** zənken || **senkrecht** zənkr-  
 reçt || **senkrückig** zənkrriç; —e  
 -krigə, -krjə  
**Senna** (e. Pflanze) zəna:  
**Senne** (Alpenhirt) zen[ə] || **Senne**  
 (Weide) zənə  
 \***Senne** (Landstrich) zənə || **Senner**  
 (Pferd aus d. S.) zənər  
**Sennerei** zənə'rai || **Sennerin** zənər-  
 in  
**Sennes ...** (Senna...) zənəs...  
**Sennhütte** zənhytə  
**Sensal** (Makler) zen'za:l  
**Sensation** (Empfindung; Aufsehen)  
 zənza:tsi'o:n || **sensationell** (S. er-  
 regend) zənza:tsio'nel  
**Sense** zənzə  
**sensibel** (empfindlich) zen'zi:bəl ||  
**Sensibilität** (E.keit) zenzi'bi'li-  
 'tə:t  
**sensitiv** (empfindend) zenzi'ti:f;  
 —e -'ti:və  
**Sensorium** (Empfindungszentrum)  
 zen'zo:riom  
**Sensualismus** (e. philos. Richtung)

zenzu'a'lisməs || **Sensualist** (deren  
 Anh.) zenzu'a'list || **Sensualität**  
 (Sinnlichkeit) zenzu'a'li'tət  
**Sentenz** (Spruch; Urteil) zen'tents  
 || **sentenziös** (gedankenreich)  
 zententsi'ø:s; —e -'ø:zə  
**Sentiment** (Empfindung, Gefühl)  
 sā'ti'mā: || **sentimental** (emp-  
 findsam) zenti'mən'ta:l || **Senti-  
 mentalität** (E.keit) zenti'mən-  
 ta'li'tət  
**separat** (abgesondert) ze'pa'ra:t ||  
**Separation** (Absonderung) ze-  
 pa'ra'tsi'o:n || **Separatismus** (Nei-  
 gung zur A.) ze'pa'ra'tisməs ||  
**Separatist** (Sonderbündler) ze-  
 pa'ra'tist || **Separator** (Zentri-  
 fuge) ze'pa'ra:tər; —en -ra'to:rən  
 || **separieren** (trennen, absondern)  
 ze'pa'ri:rən  
**Sepia** (Tintenfisch; von ihm stamm.  
 Farbe) ze:pia:, -pie -pje  
**Sepoys** (eingeb. engl. Soldaten in  
 Indien) zi-, si:pøys  
 \***Sepp[el]** (m. VN.) zep[əl]  
**Sepsis** (Fäulnis) zepsis  
**September** zep'təmbar  
**Septemvir** (e. d. Siebenmänner)  
 zep'təmvir  
**Septenat** (Jahrsiebt) zep'tə'na:t  
**Septett** (siebenstimm. Tonstück)  
 zep'tət  
**Septima** (d. 7. Klasse) zep'ti'ma:,  
 -men -mən, (meist:) zep'ti:mən ||  
**Septimaner** (Schüler d. S.) zep'ti-  
 'ma:nər || **Septime** (d. 7. Stufe d.  
 Tonleiter) zep'ti'mə, (meist u.  
 BSpr.): zep'ti'mə  
**septisch** (faulig) zep'tiʃ  
**Septuagesima** (70. Tag, 9. Sonntag  
 vor Ostern) zep'tu'a'ge:zi'ma:  
 \***Septuaginta** (griech. Übers. d. A.  
 Test.) zep'tu'a'ginta:  
**Sequenz** (Folge; Art Kirchen-  
 gesang) ze'kvənts  
**Sequester** (1. m.: gerichtl. Ver-  
 walter; 2. s.: Zwangsverwal-  
 tung) ze'kvəstər || **Sequestration**  
 (Zwangsverwaltung) ze'kvəstra-  
 ts'i'o:n || **sequestrieren** (in Z. neh-  
 men) ze'kvəs'tri:rən

**Serail** (Harem d. Sultans) ze'rai,  
(auch se'rai[1])  
\***Serajewo** (bosn. Hauptstadt) ze-  
'ra:je'vo:, ze'ra'je:vo:  
**Serapeum** (Serapistempel) ze'ra-  
'pe:om  
**Seraph** (engelart. Wesen) ze:raf;  
—im —im || \***Seraphine** (w. VN.)  
ze'ra'fi:nə || **seraphisch** (engel-  
haft) ze'ra:fiʃ  
\***Serapion** (Märtyrer) ze'ra:pjōn  
\***Serapis** (ägypt. Gott) ze'ra:pis  
**Seraskier** (türk. milit. Titel) ze-  
'raskjər || **Seraskeriat** (Würde e.  
S.) ze'rasker'ia:t  
\***Serben** (Volk) zerbən || **Serbien**  
(Land) zerbjən || **serbisch** zerbjʃ  
**Serdar** (türk. Oberbefehlshaber)  
zer'da:r  
**Serenade** (Abendständchen) ze're-  
'na:də  
**Serenissimus** (d. Durchlauchtigste)  
ze're'nisi:məs; -mi -mi:  
**Seressaner** (e. öst. Truppe) ze're-  
'sa:nər  
**Serge** (= Sersche) sɛrʒə, zɛrʒə  
**Sergeant** (Unterfeldwebel) zer-  
'ʒant<sup>1</sup>  
\***Sergius** (Heiliger; m. VN.) zɛrʒjūs  
**Serie** (Reihe, Folge) zeriə  
**seriös** (ernsthaft) ze'ri'ø:s; —e -'ø:zə  
**Sermon** (Rede, Predigt) zer'mo:n  
**serös** (blutwässerig) ze'rø:s; —e  
-rø:zə  
**Serpent** (=Schlangenrohr; e. Blas-  
instr.) sɛr'pā:  
**Serpentin** (Schlangengestein) zer-  
pen'tin || **Serpentine** (Schlangen-  
linie) zɛrpen'ti:nə  
**Sersche** (Art Gewebe) zɛrʃə  
**Serum** (Blutwasser) ze:rəm  
**Serval** (afrik. Tigerkatze) zɛrval  
**Servante** (Nebentischchen usw.)  
zer'vante<sup>1</sup>  
\***Servatius** (Heiliger) zɛr'va:tsjūs  
†**Serelat...** (= Zerelat...) zer-  
və'la:t...

**Service** (1. Tafelgeschirr; 2. Be-  
dienung) zer'vis

**servieren** (bei Tisch bedienen;  
auftragen) zer'vi:rən<sup>1</sup>  
**Serviette** (Mundtuch) zɛrvj'ɛtə<sup>1</sup>  
**servil** (knechtisch) zer'vil || **Servi-  
lismus** (Knechtssinn) zɛrvj'li:məs  
|| **Servilität** (dass.) zɛrvj'li:tət  
**Servis** (Quartiergeld) zer'vis:<sup>1</sup>; —es  
-vi:zəs  
\***Serviten** (geistl. Orden) zɛr'vi:tən  
\***Servius Tullius** (sagenh. röm.  
Kg.) zɛrvjəs toljūs  
**Serviteur** (1. Diener; 2. Vorhemd)  
zɛrvj'itø:r<sup>1</sup>  
**Servitut** (dingl. Last) zɛrvj'tu:t  
**Sesam** (e. Ölpflanze) ze:zam  
\***Seschellen** (Inseln im Ind. Ozean)  
ze'ʃələn<sup>1</sup>  
\***Sesenheim** (Ort) ze:zənɦaim  
**Sessel** zɛsəl || **seßhaft** zɛʃɦaft  
**Session** (Sitzung) zɛsji'o:n  
**Sester** (e. Hohlmaß) zɛstər  
**Sesterz** (altröm. Münze) zɛs'tɛrts;  
(-ien -jən)  
**Sestine** (Dichtungsform) zɛs'ti:nə  
\***Seth** (S. Noahs) ze:t  
**Setter** (langhaar. engl. Hühner-  
hund) sɛtər  
**setzen** zɛtsən || **Setzling** zɛtsliŋ  
**Seuche** zɔyçə  
**seufzen** zɔyftzən || **Seufzer** zɔyftzər  
\***Seume** (Schriftsteller) zɔymə  
\***Sevennen** (franz. Geb.) ze'venən<sup>1</sup>  
\***Severin[us]** (Heiliger; m. VN.)  
ze've'ri:n[us]  
\***Sever[us]** (röm. Kaiser) ze've:r[us]  
\***Sevilla** (span. Stadt) se'vilja:  
\***Sevres...** (franz. Stadt) sɛ:vər...  
\***Sexagesima** (60. Tag, 8. Sonntag  
vor Ostern) zɛksa'ge:zi'ma: ||  
**sexagesimal** (60 teilig) zɛksa-  
ge'zi'ma:l  
**Sexta** (d. 6. Klasse) zɛksta:; -ten  
-tən || **Sextakkord** (zu Sexte)  
zɛkst'akort || **Sextaner** (Schüler  
d. Sexta) zɛks'ta:nər || **Sextant**  
(Sechstelkreis; Winkelmesser)  
zɛks'tant || **Sexte** (d. 6. Stufe d.  
Tonleiter) zɛkstə || **Sextett**  
(6 stimm. Tonstück) zɛks'tɛt ||

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.:) s-

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.:) s-

**Sextole** (Figur v. 6 Noten)  
zeks'to:lə

**Sexual** ... (Geschlechts...) zeksu-'a:l... || **sexuell** (geschlechtlich) zeksu'el

\***Seydlitz** (General) zaidlrts

**Sezession** (Absonderung; Sonderbündler) ze'tsəsı'om || **Sezessionist** (Sonderbündler) ze'tsəsı'o'nist

**sezieren** (zerschneiden, zerlegen) ze'tsi:rən

\***Sforza** (it. FN.) sfortsa:  
**sforzando** (it.: stärker) sfər'tsando:  
|| **sforzato** (dass.) sfər'tsa:to:

s. g. = **sogenannt**

**Sgraffito** (Kratzmalerei) zgra'fıto:

**Shakespeare** (engl. Dichter) fe:k-spi:r || **shakespearisch** fe:kspi:rıf

**Shawl** = **Schal**

**Sheffield** (engl. Stadt) fe:fi:lt, (mehr engl. u. BSpr.): -fi:ld

**Sheddach** (Sügedach) fet-, (mehr engl.): fe'ddax

**Sheriff** (engl. Richter) fe:rıf

**Sherry** (span. Wein) fe:ri:

\***Shetlandinseln** (b. Schottland) fetlant-, (mehr engl.): fetlend-'mzəl

**Shoddy** (Kunstwolle) fo:di:

\***Shylock** (Charakter b. Shakespeare) failok

\***Siam** (asiat. Kgr.) zi:am || **Siamese** (Bew. v. S.) zi'a'me:zə || **siamesisch** zi'a'me:zi:f

**Sibilant** (Zischlaut) zi'bi'lant

\***Sibirien** (russ. Nordasien) zi-'bi:rıən || **Sibirier** zi'bi:rıer || **sibirisch** zi'bi:rıf

**Sibylle** (Prophetin) zi'bırlə || **sybillinisch** (prophetisch) zi'bıli:nıf

**sic** (lat.: so) zık

**sich** zıç

**Sichel** zıçəl || **sicheln** zıçəlın

\***Sichem** (samar. Stadt) zıçəm

**sicher** zıçər || **sicherheitshalber** zıçərhaıtshalbər || **sicherlich** zıçərliç || **sichern** zıçərın

**Sicht** zıçt || **sichtbar[lich]** zıçtba:r-[lıç] || **sichten** zıçtən

**sichten** (sieben) zıçtən

**sichtig** (seem.: klar) zıçtıç ||

... **sichtig** ... zıçtıç; —e -tıçə, -tıçə || **sichtlich** zıçtılıç

**sickern** zıkərın

\***Sickingen** (Ritter) zıkıgən

**sideral** (Stern...) zi'de'ra:l || **siderisch** (dass.) zi'de'ri:f || **Siderit** (Eisenspat) zi'de'ri:t || **Siderolith** (Art Fayence) zi'de'ro'li:t || **Sideroskop** (Eisenzeiger) zi'de'ro-'sko:p || **Siderotechnik** (Eisenhüttenkunde) zi'de'ro'teçnik

\***Sidon** (phön. Stadt) zi:don

\***Sidonie** (w. VN.) zi'do:nıç || **sie** || **Sie** zi:

**Sieb** zi:p; —e zi:bə || **sieben** zi:bən; **siebte** zi:ptə

**sieben** || **Sieben** zi:bən

\***Siebenbürgen** (Land) zi:bən-'bırgən; -ger -gər || **siebenbürgisch** zi:bən'bırgıf

**Siebener** zi:bənər || **siebenerlei** 'zi:bənər'lai

\***Siebengebirge** zi:bəngəbirgə

**Siebenmeilenstiefel** zi:bən'mailən-'fti:fəl || **Siebensachen** zi:bən-zaxən

**Siebenschläfer** (1. d. 27. Juni; 2. Langschläfer; 3. e. Nagetier: Bilch) zi:bən'fle:fər

**sieb[en]te** zi:bəntə, zi:ptə || **Sieb[en]tel** zi:bəntəl, zi:ptəl || **sieb[en]tehalb** 'zi:bəntə-, 'zi:ptə'halp || **sieb[en]tens** zi:bəntəns, zi:ptəns || **sieb[en]zehn** zi:bəntse:n, zi:ptse:n || **sieb[en]zig** zi:bəntsıç; zi:ptsıç; —er -tsıçər, -tsıçər

**siech** zi:ç || **Sieche** zi:çə || **siechen** zi:çən || **Siechtum** zi:çtu:m

**Siede**... zi:də... || **siedeheiß** 'zi:də-'hais

**siedeln** zi:dəlın

**sieden** zi:dən; (**sott** zot; **sütte** zətə; **gesotten** gəzotən;) **sied[e]!** zi:t, zi:də

**Sieg** zi:k; —e zi:gə

\***Sieg** (Fluß) zi:k || **Siegburg** (Stadt) zi:kburk; —er -bırgər

\***Sieg[e]bert** (m. VN.) zi:k-, zi:gəbət

**Siegel** zi:gəl || **siegeln** zi:gəlın

**siegen** zi:gən; **siegte** zi:ktə

\***Siegen** (Stadt) zi:gən

\***Siegfried** (Sagenheld; m. VN.) zi:kfrit; —e -fride || **Sieglinde** (w. VN.) zi:k'lmde || **Siegmar** (m. VN.) zi:kmar || **Siegmund** (m. VN.) zi:kmunt; —e -munde || **Siegwart** (m. VN.) zi:kvart

**Sieke** (weibl. Tier) zi:kə

**Siel** (Durchlaß) zi:l

**Siele** (Zugriemen) zi:lə

\***Siemens** (FN.: Ingenieure) zi:məns

**Siena[erde]** (Bolus; n. e. ON.) zi:'e:na:[e:rdə]<sup>1</sup>

**Sierra** (Gebirgskamm) zi'era:<sup>1</sup>; (-ren -rən)

**Siesta** (Mittagsruhe) zi'esta:<sup>1</sup>; (-sten -stən)

\***Sievers** (FN.) zi:fərs, -vərs

**siezen** (\*Sie- nennen) zi:tsən

\***Sigambrer** (german. Volk) zi-'gambərə

**Sigel** (Abkürzungszeichen) zi:gəl ||

**Sigill** (Siegel) zi'gɪl

\***Sigismund** (m. VN.) zi:gismunt; —e -munde

\***Sigaringen** (Stadt) zi:kma'riŋən

**Sign.** (= lat. *signatum*, gezeichnet) zi'gna:təm

**Signal** (Zeichen) zi'gna:l || **Signalement** (Personenbeschreibung) zi'gna:lə'mā: || **signalisieren** (ankündigen) zi'gna'li'zi:rən

**Signatarmächte** (M., die e. Vertrag unterzeichnen) zi'gna'ta:rmeçtə ||

**Signatur** (Bezeichnung usw.) zi'gna'tu:r || **Signet** (Druckzeichen usw.) zi'gne:t, sm'je: || **signieren** (unter-, bezeichnen) zi'gni:rən

**Signor** (it. Titel: Herr) sm'jo:r; —i —i: ||

**Signora** (Frau) sm'jo:ra: || **Signorina** (Fräulein) sm'jo'rina: || **Signorie** (republ. Obrigkeit) sm'jo'ri:, —n —ən

**Sigrist** (Küster) zi:grist, zi'grist

\***Sigurd** (nord. N. Siegfrieds) zi:gurt

\***Sikhs** (Mz.: ind. Sekte) zi:ks<sup>1</sup>

**Sikkativ** (Trockenmittel) zi:ka'ti:f; —e -'ti:və

\***Sikuler** (altit. Volk) zi:ku'lər

**Silbe** zilbə || **Silbenstecherei** zilbən-ſtəçərai

**Silber** zilbər

... **silber** (Vers m. ... Silben) ... zilbər

**silb[e]rig** zilb[ə]riç; —e -riçə, -riçə || **Silberling** zilbərliŋ || **silbern** zilbərən

**silbig** (e. Silbe bildend) zilbiç ||

... **silbig** ... zilbiç; —e -biçə, -biçə || †**silbisch** (= **silbig**) zilbiſ ||

... **silbler** (= ... **silber**) zilblər

\***Silcher** (Liederkomponist) zilçər

**Sild** (Hering) zil;t; —e zilde

\***Silen** (Begleiter d. Bacchus) zi'le:n

**Silentium** (Stille usw.) zi'lentsiəm

**Silhouette** (Schattenriß) zi'lü'stə<sup>1</sup> || **silhouettieren** (im Sch. aufnehmen) zi'lüs'ti:rən<sup>1</sup>

**Silikat** (kieselsaures Salz) zi'li'ka:t

**Silizium** (e. chem. Element: Kiesel) zi'li:tsiəm

**Sill[e]** (Zugriemen) zil[ə] || **Sillscheit** zilſait

**Silo** (Getreidespeicher) zi:lo:

\***Siloah** (Gegend b. Jerusalem) zi'lo:a:

**Silur** (e. geolog. Schicht) zi'lur:

\***Silvan[us]** (röm. Waldgott) zil-'va:n[ʊs]

**Silvester** (\*1. m. VN.; 2. d. 31. Dezember) zil'vestər

\***Simeon** (bibl. N.: Sohn Jakobs) zi:me'on

**Similistein** (unechter Edelstein) zi:mi'li:ftain || **Similor** (e. Mischmetall) zi:mi'lo:r

**Simmer** (ehem. Getreidemaß) zimər

\***Simon** (bibl. N.; m. VN.) zi:mən || **Simonie** (Handel m. geistl. Ämtern) zi:mo'ni:

\***Simonides** (griech. Dichter) zi-'mo:ni'dəs

**simpel** (einfach) || **Simpel** (1. m.: einfält. Mensch; 2. s.: einfacher Betrug) zimpəl || **Simplex** (Grundwort) zimpləks; (-plizia -'pli:tsia:)

|| **simpeln** (s. als Simpel benehmen) zimpələn || \***Simplizissimus**

|| **Simplizissimus**

|| **Simplizissimus**

|| **Simplizissimus**

|| **Simplizissimus**

|| **Simplizissimus**

|| **Simplizissimus**

|| **Simplizissimus**

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.:) s-

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.:) s-



- (Romanheld) zmpli'tsisi'mʊs ||  
**Simplizität** (Einfachheit, Einfachheit) zmpli'tsi'tʰt:t  
**\*Simplon** (Alpenpaß) zmplɔn  
**Simplum** (einfacher Betrag) zmplɔm; -pla -pla:  
**\*Simrock** (Dichter u. Germanist) zmɔrɔk  
**Sims** zims; -e zimzɔ  
**\*Simson** (hebr. Held) zimzɔn  
**Simulant** (e. s. Verstellender) zimmu'lant || **Simulation** (Verstellung) zimmu'la'tsi'o:n || **simulieren** (vorgeben; grübeln) zimmu'li:rɔn  
**simultan** (gemischt; gleichzeitig) zimul'ta:n  
**\*Sina** (= China) zi:na:  
**\*Sinai** (ägypt. Geb.) zi:na:i  
**Sinau** (= Sinnau) zi:nau  
**Sinekure** (Amt ohne Arbeit) zi'ne'ku:rɔ  
**Sinfonie** (Art Tondichtung) zimfo'ni:; -n -ɔn || **sinfonisch** zimfo:niʃ  
**\*Singapore** (asiat. Stadt) zim-, zim-ga'pɔ:r[ɔ]; -pur zimga'pu:r  
**singen** zimɔn; **sang** zam; **sänge** zamɔ; **gesungen** gezɔnɔn  
**\*Singhalesen** (Bew. v. Ceylon) zimga'le:zɔn  
**Singrün** (Immergrün) zimgry:n  
**Singsang** zimzam  
**Singular** (Einzahl) zimgu'la:r; (oft ggs.) zimgu'la:r || **singulär** (vereinzelt; seltsam) zimgu'le:r || **Singularis** (= Singular) zimgu'la:ris; -rɔ -rɔ  
**sinken** zimkɔn; **sank** zamk; **sänke** zamkɔ; **gesunken** gezɔnkɔn  
**Sinn** zim  
**Sinnau** (e. Pflanze) zimau  
**sinnen** zimɔn; **sann** zam; **sänne** zamɔ; **gesonnen** gezɔnɔn || **sinn[en]fällig** zim[ɔn]fɛliʃ || **sinnig** zimɔ || ... **sinnig** ... zimɔ; —e -niɔ, niɔ || **sinnieren** (volkst.: nachdenken) zi'ni:rɔn || **sinnlich** zimliʃ  
**Sinolog[e]** (Kenner d. Chinesischen) zi'no'lo:k, -'lo:gɔ  
**\*Sinope** (kleinas. Stadt) zi'no:pe: ||
- Sinopel** (blutroter Jaspis) zi'no:pɛl  
**sintemal[en]** zimtema:l[ɔn], zimtema:l[ɔn]  
**Sinter** zimtɔr || **sintern** zimtɔrn  
**Sintflut** zimtflu:t  
**Sintoismus** (e. japan. Religion) zimto'ismʊs  
**Sinus** (1. Meerbusen; 2. e. trigonom. Bez.) zi:nʊs  
**\*Sioux** (Indianerstamm) si'u:, (amer.): su:  
**Siphon** (Heber; Flaschem. kohlen. Wasser usw.) zi:fɔn  
**Sippe** zimpe || **Sippschaft** zimpsaft  
**Sir** (1. engl. Anrede: »mein Herr«; 2. vor d. VN.: Titel d. engl. nied. Adels) sɔ:r  
**\*Sirach** (Vert. e. apokryph. Buches) zi:rax  
**Sirdar** (= Serdar) zir'da:r  
**Sire** (franz. Anrede: »Majestät«) sir  
**Sirene** (1. Meernymphe, verführer. Weib; 2. Seekuh; 3. akust. Apparat) zi're:nɔ || **sirenenhaft** zi're:nɔnhaft  
**\*Sirius** (Hundstern) zir'iʊs  
**Sirup** (dicker Zuckersaft) zir:ɔp  
**'s ist** (= es ist) sist  
**Sirventes** (provenz. Rügegedichte) zirven'te:s  
**sistieren** (hemmen; verhaften) zis'ti:rɔn  
**\*Sisyphus** (sagenh. Kg. v. Korinth) zi:zy'fʊs  
**Sitte** zitɔ  
**\*Sitten** (schweiz. Stadt) zitɔn  
**Sittich** (Papagei) zitɔʃ  
**sittig** zitɔʃ; —e -tiɔ, -triɔ || **sittlich** zitliʃ || **sittsam** zitza:m  
**Situation** (Lage, Zustand) zi'tu'a:tsi'o:n || **situieren** (in e. S. bringen) zi'tu'i:rɔn  
**Sitz** zits || **sitzen** zitsɔn; **säß** zas; **säße** zesɔ; **gesessen** gezɛsɔn || **sitzenbleiben** zitsɛnblaiβɔn; **sitzenzubleiben** zitsɛntsɔublaiβɔn; **sitzengeblieben** zitsɛngɛbliβɔn || ... **sitzig** ... zitsɔʃ; —e -tsiɔ, -tsiɔ

**Six**, meiner —! mainer 'ziks  
 \***Sixtina** (Sixtin. Kapelle im Vatikan) ziks'ti:na: || **sixtinisch** (e. Sixtus betr.) ziks'ti:nɪʃ || **Sixtus** (N. v. Päpsten) zɪkstʊs  
 \***Sizilianer** (Bew. v. Sizilien) zi'tsi:lɪ'a:nər || **sizilianisch** (Sizilien betr.) zi'tsi:lɪ'a:nɪʃ || **Sizilien** (it. Insel) zi'tsi:lɪən  
**skabiös** (krätzig) ska'bɪ'ø:s; —e -'ø:zə || **Skabiose** (e. Pflanze) skabɪ'o:zə  
 \***Skagerrak** (Meeresarm b. Jütland) ska:gərrak  
**Skala** (Stufen-, Tonleiter; Einteilung) ska:la; -len -lən  
 \***Skalde** (nord. Sänger) skalde  
 \***Skamander** (kleinas. Fluß) ska'mandər  
**Skalp** (abgezog. Kopfhaut) skalp  
**Skalpell** (e. chirurg. Messer) skal'pəl  
**skalpiere** (d. Skalps berauben) skal'pi:rən  
**Skandal** (Ärgernis, Lärm) skan'da:l || **skandalieren** (lärmen) skanda'li:rən || **skandalisieren** (Anstoß geben; sich —, A. nehmen) skanda'li'zi:rən || **skandalös** (anstößig) skanda'lø:s; —e -'lø:zə  
**skandieren** (nach d. Versfüßen lesen) skan'di:rən  
 \***Skandinavien** (Land) skandi'na:vɪən || **Skandinavier** (Bew. v. S.) skandi'na:vɪər || **skandinavisch** skandi'na:vɪʃ  
**Skapulier** (mönch. Schulterkleid) ska'pu'li:r  
**Skarabäus** (Käfer, K.stein) ska'ra-'bɛ:ʊs; -bäen -'bɛ:ən  
**Skarifkator** (Reißpflug) ska'ri:fi-'ka:tor; —en -ka'to:rən  
**Skat** (e. Kartenspiel) ska:t  
**Skating-Rink** (Rollschuhbahn) ske:tɪŋ-rɪŋk  
**Skeleton** (e. Sportschlitten) skelə'tən || **Skelett** (Gerippe) ske'lət || **skelettieren** (ein S. herstellen) ske'lɛ'ti:rən  
**Skepsis** (Zweifel, Zweifelsucht)

skepsis || **Skeptiker** (Zweifler) skeptɪkər || **skeptisch** (zum Zweifel geneigt) skeptɪʃ || **Skeptizismus** (Neigung z. Z.) skəpti-'tsɪsmʊs  
**S. K. H.** = Seine Königl. Hoheit  
**Ski** (Schneesuh) ji:, (selten, aber BSpr. :) ski; (—er —ər)  
**Skiff** (leichtes Ruderboot) skɪf  
**Skink** (Erdkrotil) skɪŋk  
**Skiptikon** (gr. Zaublaterne) ski'ɔpti'kən; -ken -kən, -ka -ka:  
**Skizze** (Entwurf; flücht. Zeichnung) skɪtsə || **skizzieren** skrɪ'tsi:rən  
**Sklave** ska:lə:və || **Sklaverel** ska:lə:və-'raɪ || **Sklavin** ska:lə:vɪn || **sklavisch** ska:lə:vɪʃ  
**Sklerose** (krankh. Verhärtung) skle'ro:zə  
**Skolion** (Tischlied) sko:lɪən; -liən -liən  
**Skoliose** (Rückgratverkrümmung) sko'lɪ'o:zə  
**Skolopender** (Tausendfuß) sko'lo-'pɛndər  
**skontieren** (abziehen) skən'ti:rən || **Skonto** (Abzug b. Barzahlung) skonto:  
**skontrieren** (abrechnen) skən'tri:rən || **Skontro** (Abrechnung, Ausgleich) skontro:  
 \***Skopzen** (russ. Sekte) skɔptsən  
**Skorbut** (Zahnfleischfäule) skor-'but  
**Skorpion** (e. Spinnentier) skɔrpi'o:m; -önchen -'ø:nçən  
**Skorzonere** (Schwarzwurz) skɔr-tso'nerə  
**Skrivent** (Schreiber; Schriftsteller) skri'bɛnt || **Skribler** (Vielschreiber) skri:blər  
**Skriptum** (schriftl. Arbeit) skɪp-tʊm; -ta -ta: || **Skripturen** (Schriftstücke) skɪp'tu:rən  
**Skrofel** (Drüsengeschwulst) skro:fəl || **skrofulös** (drüsenkrank) skro'fu'lø:s; —e -'lø:zə || **Skrofulose** (D.nkrankheit) skro'fu'lo:zə  
**Skrubber** (App. zur Gasreinigung) skrubər

**Skrupel** (1. m.: Zweifel, Bedenken; 2. s.: e. kl. Gewicht) skru:pəl || **skrupulös** (bedenklich) skru'pu-'lø:s; —e -'lø:zə

**Skrutinium** (Wahl durch Stimmzettel) skru'ti:njəm

**Skudo** (e. it. Münze) sku:do:; -di -di:

**Skuller** (Ruderer; leichtes Boot) skalər

**skulptieren** (ausmeißeln) skulp-'ti:rən || **Skulptur** (Bildhauerkunst, -arbeit) skulp'tu:r

**Skuner** (= Schoner, Schiff) sku:nər

**Skunk** (nordam. Stinktierre) skɔŋk

**Skupschtina** (serb. Landtag) skɔpʃ-ti'na:; **Skuptschina** skɔpʃ'i'na:

**skurril** (possenhaft) skɔ'ri:l

**Skythe** (= Szythe) sky:tə

**Slam** (= Schlemm) sləm

**Slang** (Fach-, Gaunersprache) slæŋ

\***Slawen** (indogerm. Volk) sla:vən || **Slawin** sla:vɪn || **slawisch** sla:vɪʃ || **Slawist** (Kenner d. slawischen Sprachen) sla'vɪst

\***Slawonen** (Teil v. Öst.-Ungarn) sla'vo:mjən | **Slawonier** (Bew. v. S.) sla'vo:njər || **slawonisch** sla'vo:nɪʃ

**Slawophile** (Slawenfreund) sla'vo-'fi:lə

**Slibowitz** (Art Branntwein) sli:bo-vɪts

**Slöjd** (Handfertigkeit) sløit, sløyt

**Sloop** (engl. Fahrzeug) slu:p

\***Slowaken** (slaw. Stamm) slo-'va:kən

\***Slowenen** (slaw. Stamm) slo-'ve:nən

**S. M.** (= Seine Majestät; USpr. auch:) 'es 'em

**Smack** (= Schmach) smak

**Smalte** (= Schmalte) smaltə

**Smaragd** (e. grüner Edelstein) sma'rakt; —e -'rakdə || **smaragden** (Adj.) sma'rakdən

**smart** (=schmeidig, gewandt) sma:rt

\***Smichow** (Vorst. v. Prag) smɪço:

**Smirgel** (= Schmergel) smɪrgəl

**Smoking** (Gesellschaftsjackett) smo:kɪŋ

\***Smolensk** (russ. Stadt) smo'lensk

**S. M. S.** = **Seiner Majestät Schiff**

\***Smyrna** (kleinas. Stadt) smyrna: || **smyrnisch** smyrnɪʃ

\***Sneewittchen** (= Schneeweißchen) sne:'vɪtçən

so zo:; (unbet. :) zo'

**SO** = **Südost[en]**

**s. o.** = **siehe oben**

**sobald** zo'bal

**Sobranje** (bulg. Landtag) zo-'branjə<sup>1</sup>

**Sobrietät** (Nüchternheit) zo'bri'e-'tɛ:t

**Sobriquet** (Spitzname) so'bri'ke:

**Socke** zəkə; **Söckchen** zəkçən

**Sockel** (Säulenfuß; Unterbau) zəkəl

**Sod** zo:t; —e zo:də

**Soda** (Aschen-, Laugensalz) zo:da: **sodann** zo'dan

**Sodbrennen** zo:tbrenən || **Sode** (Salzsiederei) zo:də

**Sode** (Stück Torf) zo:də

\***Soden** (N. v. Badeorten) zo:dən

\***Södermanland** (schwed. Provinz) zø:dərmanlant<sup>1</sup>

**Sodom** (Stadt in Palästina) zo:dom || **Sodomie** (widernatürl. Unzucht) zo'do'mi: || **Sodomit** (d. Sodomie Ergebener) zo'do'mit: || **Sodomiterei** (dass.) zo'do'mitə'rai

soeben zo'e:bən

\***Soest** (Stadt) zo:st

**Sofa** (Polsterbank) zo:fa:

**sofern** zo'fɛrn

**Soff** zɔf || **Söffel** zəfəl || **Söffler** zəfər

**Sofflitte** (Bühnenhimmel) zɔ'fɪtə

\***Sofia** (bulg. Hauptstadt) zo:fi:a:<sup>1</sup>

**sofort** zo'fɔrt || **sofortig** zo'fɔrtɪç; —e -tɪçə, -tɪçə

**Softa** (Moscheeschüler) zɔfta:

**sog.** = **sogenannt** || **sogar** zo'gɑ:r || **sogenannt** 'zo:gə'nant || **sogestalt** 'zo:gə'ʃtalt || **sogleich** zo-'glaiç || **sohin** 'zo:'hɪn

**Sohle** (e. Fisch) zo:lə

**Sohle** zo:lə; **Söhlchen** zø:lçən || **sohlen** zo:lən || **söhlig** (bergm.):

<sup>1</sup> (auch u. BSpr. :) s-

wagerecht) zø:liç || ... **sohlig**  
 ... zø:liç; —e -liçə, -liçə  
**Sohn** zø:n; **Söhne** zø:nə; **Söhnen** zø:nçən  
**\*Sohrau** (Stadt) zø:rau  
**Soiree** (Abendgesellschaft usw.)  
 zø:a're:, (mehr franz. :) sø'a're:  
**Soja** (Bohnenart; Soße daraus)  
 zø:ja:  
**\*Sokrates** (griech. Philosoph) zø:  
 kra:təs || **Sokratiker** (Anh. d. S.)  
 zø'kra:tikər || **sokratisch** zø-  
 'kra:tɪʃ || **sokratisieren** (fragend  
 lehren) zø'kra:ti'zi:rən  
**Solan[az]een** (e. Pflanzenfamilie)  
 zø'la'na'tse:ən, -la'ne:ən  
**solang[e]** zø'laŋ[e]  
**Solanin** (e. Pflanzengift) zø'la'ni:n  
**solar[isch]** (Sonnen...) zø'la:r[iʃ]  
**|| Solaröl** (dt. Petroleum) zø-  
 'la:r'ø:l  
**Solawechsel** (einzigiger W.) zø:la:  
 vɛksəl  
**solch** zøç || **solchenfalls** 'zøçən-  
 'fals || **solchergestalt** 'zøçər-  
 gø'stalt || **solcherlei** 'zøçər'lai ||  
**solchermaßen** 'zøçər'ma:sən  
**Sold** zølt; —es zøldəs  
**Soldat** (Krieger) zøl'da:t || **Solda-  
 teska** (Kriegsvolk) zølda'tɛska:  
 || **soldatisch** zøl'da:tɪʃ  
**Söldling** zøltlɪŋ || **Söldner** zølt-,  
 (auch u. BSpr. :) zøldnər  
**Soldo** (e. it. Münze) zøldo:; **-di -di:**  
**Sole** (Salzwasser) zø:lə || **Sol...**  
 zø:l...  
**solenn** (feierlich) zø'lɛn || **Solenni-  
 tät** (F.keit) zø'lɛni'tɛ:t  
**Solenoid** (Schraubendraht) zø-  
 lɛno'i:t; —e 'i:də  
**Solfatara** (Dämpfe ausstoß. Krater)  
 zølf'a'ta:ra:  
**Solfeggio** (Gesangsübung auf Vo-  
 kale od. Silben) səl'fɛdʒo:¹; **-gien**  
 -dʒən || **solfeggiieren** səl'fɛ:dʒi:rən¹  
**\*Solferino** (it. Ort) səl'fɛ'rino:  
**Soli s. Solo**  
**solid** (fest; zuverlässig) zø'li:d;  
 —e -'li:də

**Solidar...**(Gesamt...)zø'li'da:r...  
 || **solidarisch** (gemeinsam) zø'li-  
 'da:rɪʃ || **Solidarität** (gemeinsame  
 Verbindlichkeit) zø'li'da'ri'tɛ:t  
**Solidität** (Festigkeit, Zuverlässig-  
 keit) zø'li'di'tɛ:t  
**\*Soliman** (N. türk. Sultane) zø:li-  
 man  
**\*Solingen** (Stadt)zø:liŋən; **-ger -ger**  
**Solist** (Einzelsänger usw.) zø'list  
**Solitär** (1. Dronte; 2. einzeln ge-  
 fatter Diamant) zø'li'tɛ:r  
**\*Solitüde** (N. v. Schlössern) zø'li-  
 sø'li'ty:də  
**Soll** zøl || **sollen** zølən  
**Sölller** zølər  
**Sollizitant** (Bittsteller) zøli'tsi-  
 'tant || **Sollizitation** (Gesuch)  
 zøli'tsi'ta'tsi'o:n || **Sollizitor**  
 (Sachwalter) zøli'tsi'ta:tər; —en  
 -ta'tø:rən || **sollizitieren** (bitten,  
 bes. um Rechtshilfe) zøli'tsi-  
 'ti:rən  
**Solmisation** (Singübung m. be-  
 stimmten Silben) zølmi'za'tsi'o:n  
 || **solmisieren** zølmi'zi:rən  
**\*Solnhofen** (Ort) zø:lnhø:fən  
**solo** (allein) || **Solo** (Einzelspiel usw.)  
 zø:lo:; **(-li -li:)**  
**\*Solon** (athen. Gesetzgeber) zø:lən  
 || **solonisch** zø'lo:nɪʃ  
**\*Solothurn** (schweiz. Stadt) zø:lo-  
 tʊrn  
**Solözismus** (Sprachfehler) zø'lø-  
 'tsismʊs; **-men -mən**  
**Solper** (Salzbrühe) zølpər  
**Solstitium** (Sonnenwende) zø-  
 'sti:tsiʊm; **-tien -tsiən**  
**solvent** (zahlungsfähig) zø'l'vent ||  
**Solvenz** (Z.keit) zø'l'vents  
**\*Somal[i]** (afrik. Volksstamm) zø-  
 'ma:l[i:]  
**somatisch** (körperlich) zø'ma:tɪʃ  
**Somatologie** (Lehre v. menschl.  
 Körper) zø'ma'to'lo'gi: || **Soma-  
 tose** (e. Nährmittel) zø'ma'to:zə  
**Sombrero** (breitkrep. amer. Hut)  
 zøm'brɛ:ro:  
**somit** zø'mɪt  
**Sommation** (letzte Mahnung)  
 zøma't-, sɔma'tsi'o:n

¹ (weniger gebräuchl.) z-

Sommer zomər

\*Sömmerda (Stadt) zomərda:

\*Sommerfeld (Stadt) zomərfełt;  
—er -fełder

sommerlich zomərliç || sommern  
zomərñ || sömmern zomərñ ||  
sommers zomərs || Sommer-  
sprosse zomər[s]prose

Sommitäten (d. Höchststehenden)  
zomi-, zomi'te:tən

somnambul (mondstüchtig) zom-  
nam'bu:l || Somnambule (Nacht-  
wandler[in]) zomnam'bu:lə ||  
Somnambulismus zomnambu-  
'lismu:s

sonoilent (schlafstüchtig) zomno-  
'lent

sonach zo'nax

Sonate (Art. Tonstück) zo'na:tə ||

Sonatine (kl. S.) zo'na'tine

Sonde zondə

sonder zondər || sonderbar zondər-  
ba:r

\*Sonderburg (Stadt) zondərburk;  
—er -būrgər

sondergleich zondər'glaiçen ||  
sonderlich zondərliç || Sonder-  
ling zondərliŋ || sondern (Konj.) ||  
sondern (Vb.) zondərñ || sonders  
zondərs

\*Sondershausen (Stadt) zondərs-  
'hauzən

sondieren (forschend prüfen) zon-  
'dirən

Sonett (e. Liedform) zo'net

Sonnabend zon'a:bənt || Sonne  
zənə

\*Sonneberg (Stadt) zənəberk; —er  
-bergər

sonnen zənən || sonnenklar 'zənən-  
'kla:r

\*Sonenthal (Schauspieler) zənən-  
ta:l

sonulg zoniç; —e -niçə, -niçə ||  
Sonntag zənta:k || Sonntagabend  
'zənta:k'a:bənt || sonntägig zont-  
tə:giç || sonntäglich zonts:kliç

sonor (klangvoll) zo'nor

sonst zəntst || sonstig zəntstiç; —e  
-tiçə, -triçə || sonstwie zəntsvi: ||  
sonstwo zəntstvo:

\*Sonntag (Sängerin) zənta:k  
sooft zo'oft

\*Soonwald (Geb.szug) zə:nvalt  
Soorpilz (Mundschwämmchen)  
zo:rpiłts

\*Sophia (w. VN.) zo'fi:a; -phie  
-fi:a; (auch u. BSpr.): -fi:; -phien  
-fi:ən; -phiechen -fi:çən

Sophisma (spitzf. Trugschluß) zo-  
'fisma: || Sophist (Vernünftler,  
Scheinweiser) zo'fist || Sophis-  
terei (Vernünftelei) zo'fistə'rai ||  
Sophistik (Lehre d. Sophisten)  
zo'fistik || sophistisch (spitzfin-  
dig) zo'fistiç

\*sophokleisch zo'fo'kle:iç || Sopo-  
kles (griech. Tragiker) zo'fo'kles

Sopran (Oberstimme) zo'pra:n

\*Sorau (Stadt) zo:rau

Sorbe (Elsbeere) zərbə

\*Sorben (slaw. Stamm) zərbən

Sorbett (türk. Kühltrank) zərbət

\*Sorbonne (Komplex wiss. Ge-  
bäude in Paris) zər-, sərbən

Sordine (Dämpfer) zər'di:nə

Sorge zərçə || sorgen zərçən;  
sorgte zərçtə || Sorgfalt zərçfalt  
|| sorgfältig zərçfəltiç

Sorghum (Mohrenhirse) zərçum  
sorglich zərçliç || sorglos zərçlo:s;  
—e -lo:zə || sorgsam zərçzə:m

Sorites (Kettenschluß) zo'ri:təs

\*Sorrent (it. Stadt) zərənt

Sorte (Art) zərçtə || sortieren (sich-  
ten, ordnen) zər'tirən || Sorti-  
ment (geordn. Lager; Buch-  
handlung f. d. Einzelverkauf)  
zər'ti'mənt || Sortiment (Sorti-  
mentsbuchhändler) zər'ti'məntər

soso zo'zo:

sostenuto (it.: gehalten) soste-  
'nu:to:

Soße (Beiguß) zo:sə || soßen (m. S.  
versehen) zo:sən || Soßiere (=

Sauciere) zo'si'zərə

sofan (solch) zo'ta:n

Soter (Retter) zo'te:r || Soterio-  
logie (Heilslehre) zo'te:ri'o'lo'gi:  
Sotnie (Abteilung Kosaken) zətniə  
Sottise (Albernheit; Grobheit) zə-,  
(auch u. BSpr.): so'ti:zə

**Sou** franz. Münze) su:  
**Soubrette** (Vertreterin munt. Mädchenrollen) zu'brɛtə<sup>1</sup>  
**Souche** (Stumpf b. Wertpapieren) zu:ʃə  
**Souchongtee** (schwarzer Tee) zu:ʃɔŋte:  
**Soufflé** (Eierauflauf) zu'fle:<sup>1</sup>  
**Souffleur** (Einhelfer) zu'flø:r<sup>1</sup> ||  
**Souffleuse** (E.in) zu'flø:zə<sup>1</sup> ||  
**soufflieren** zu'fli:rən<sup>1</sup>  
**Soulagement** (Erleichterung) zu-la:ʒə'mã:<sup>1</sup> || **soulagieren** zu'la-ʒi:rən  
**Soundso** zo:'ʊnt'zo: || **soundso** ... zo:'ʊntzo:'...  
**Souper** (Abendessen) zu'pe:<sup>1</sup> ||  
**soupiere** zu'pi:rən<sup>1</sup>  
**Soutache** (Besatzliste) zu'taʃə<sup>1</sup> ||  
**Soutacheur** zu'ta'ʃø:r<sup>1</sup> || **soutachieren** (m. S. besetzen) zu'ta-ʃi:rən<sup>1</sup>  
**Soutane** (Priesterrock) zu'ta:nə<sup>1</sup>  
**soutenieren** (unterstützen) zu'tə-ni:rən<sup>1</sup>  
**Souterrain** (Kellergeschoß) zu-tə'rɛ:<sup>1</sup>  
**Soutien** (Unterstützung) su'ti:ɛ:  
**Souvenir** (Andenken) zu'və'ni:r<sup>1</sup>  
**souverän** (unumschränkt) || **Souverän** (u. Herrscher) zu'vø're:n<sup>1</sup> || **Souveränität** (u. Herrschaft) zu'vø're'ni'tɛ:t<sup>1</sup>  
**Sovereign** (e. engl. Goldmünze) sovərin  
**soviel** zo'fi:l || **soweit** zo'vait || **sowenig** zo've:niç || **sowie** zo'vi: || **sowohl** zo'vo:l  
**sowieso** zo'vi'zo:  
**\*Soxhlet** (Chemiker) zøkslet  
**soziabel** (gesellig) zo'tsi'a:bəl  
**sozial** (d. Gesellschaft betr.) zo-tsɪ'a:l || **Sozialdemokrat** (Anh. d. Sozialdemokratie) zo'tsɪ'a:l-de'mo'kra:t || **Sozialdemokratie** (e. polit. Partei) zo'tsɪ'a:l-de'mo'kra'ti: || **Sozialismus** (e. volkswirtschaftl. Richtung) zo'tsia'lısmʊs || **Sozialist** (Anh. dieser Rich-

tung; Sozialdemokrat) zo'tsia-'lıst || **sozialistisch** zo'tsia-'lıstriç || **Sozietät** (Gesellschaft) zo'tsɪ'e'tɛ:t  
**\*Sozinianer** (e. Sekte) zo'tsi'nɪ-'a:nər  
**Soziologie** (Gesellschaftslehre) zo-tsi'o'lo'gi:  
**Sozius** (Gesellschafter) zo:tsɪʊs; -zii -tsi:i:  
**Sozodol** (e. Antiseptikum) zo-tso'jo'do:l  
**sozusagen** zo'tsu'za:gən  
**\*Spa** (belg. Stadt) spa:, spa:  
**Spachtel** ʃpaxtəl || **spachteln** ʃpax-təlŋ  
**Spadille** (höchster Trumpf im Lomber) ʃpa'dɪljə<sup>1</sup>  
**Spagat** (Bindfaden) ʃpa'ga:t  
**spähen** ʃpɛ:ən  
**Spahi** (türk. od. arab. Reiter) ʃpa:hi:<sup>1</sup>  
**Spake** (Speiche; Handgriff) ʃpa:kə  
**Spalet** (Innenraum d. Fensters) ʃpa'le:t<sup>1</sup>  
**Spalier** (Gitterwerk; Ehrengasse) ʃpa'li:r  
**Spalt** ʃpalt; **Spältchen** ʃpɛltçən || **Spalte** ʃpaltə || **spalten** ʃpaltən || **spaltig** ʃpaltɪç; —e -tɪçə, -trɪçə  
**Span** (Zerwürfnis) ʃpa:n  
**Span** (Splitter) ʃpa:n; **Späne** ʃpɛ:nə; **Spänchen** ʃpɛ:nçən  
**\*Spandau** (Stadt) ʃpandau  
**spänen** (entwöhnen) ʃpɛ:nən || **Spanferkel** ʃpa:nfɛrkəl  
**Spange** ʃpaŋə; **Späng[el]chen** ʃpɛŋ[əl]çən, **Spänglein** ʃpɛŋlɛɪn  
**spangrün** (spanischgrün) || **Spangrün** (Grünspan) ʃpa:ŋgry:n  
**Spaniel** (englische Hunderasse) spɛnɪəl  
**\*Spanien** (Land) ʃpa:nɪən || **Spanier** (Bew. v. S.) ʃpa:nɪər || **Spaniol** (span. Schnupftabak) ʃpa'nɪo:l || **Spaniol[e]** (Spanier) ʃpa'nɪ'o:l[e] || **spanisch** ʃpa:nɪʃ || **Spanischgelb** 'ʃpa:nɪʃ'gɛlp || **Spanischfliegenpflaster** 'ʃpa:nɪʃ'fli:çen-pflɛstər

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.:) s-

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.:) sp-

Spann span || Spannagel (b. Tr.:  
Spann-nagel) spanna:gəl || Spanne  
spanə || spannenlang spanənlaŋ ||  
spannen spanən || Spanner spanər  
|| ... spänner ... spanər || ... spän-  
nig ... spaniç; —e -niçə, -niçə

Spant (Schiffsrippe) spant

sparen spa:rən

Spargel spargəl

spärlich spæ:riç

Sparre[n] sparə[n]

sparsam spa:rza:m

\*Sparta (griech. Stadt) sparta:¹ ||

Spartaner (Bew. v. S.) spar-  
'ta:nər || spartanisch spar'ta:nɪç

Sparte (Abteilung) spartə

Sparterie (Holzgewebe) spartə'r:r:

\*Spartiaten (herrsch. Klasse in  
Sparta) spart'i:a:tən

spasmatisch (krampfhaft) spas-  
'ma:tiç¹ || spasmodisch (dass.)

spas'mo:diç¹

Spaß spa:s²; Späße spæ:sə; Spä-  
chen spæ:sçən || spaßen spa:sən;

spaßte spa:stə || spaßeshalber

spa:səshalbər || spaßhaft spa:shaft

|| spaßig spa:siç; —e -siçə, -siçə

Spat (1. e. Mineral; 2. e. Pferde-  
krankheit) spa:t

spat (Adv., veralt.) spa:t || spät

spæ:t

Spatel spa:təl || Spaten spa:tən

späterhin 'spæ:tər'hɪn || späfestens

spæ:təstəns

spatig (zu Spat 1 u. 2) spa:tiç; —e

-tiçə, -tiçə

spat[i]n[er]en (m. Spatien ver-  
sehen) spa:tsi'i:rən, -i'ni:rən¹,

-tionieren -tsi'o'ni:rən || Spatium

spa:tsiəm; -tien -tsiən

Spätling spæ:tlɪŋ

Spatz spats; Spätzchen spætsçən

spazieren (lustwandeln) spa:tsi:rən

Specht spæçt

Speck spæk || speckig spæk:iç; —e

-kiçə, -kiçə

spedieren (befördern) spe'di:rən ||

¹ (auch u. z. T. BSpr.): sp-

² (bisw.): spas; Spässe spæ:sə;  
spassen spasən usw.

Spediteur (Güterbeförderer) spæ-  
di'tø:r || Spedition (Güterbeför-  
derung) spæ'di:tsi'o:n

Speech (Rede) spi:tʃ

Speer spe:r

Speiche spaiçə

Speichel spaiçəl

Speicher spaiçər

speien spaiən; spie spi:; gespleen

gəspiən

\*Speler (Stadt) spaiər

Speierling (Elsbeere) spaiərliŋ

Speigatt (Abzugsloch) spaiçat

Speik (N. v. Pflanzen) spaiç

Speil (Steckholz) spail || Speller

spailər

Speis (Mörtel) spais; —er spaisəs

|| Speise spaiçə || Speise...

spaiçə... || speisen spaiçən;

speiste spaiçtə

Spektabilität (e. akad. Titel) spæk-  
ta'bi'li'tæt¹

Spektakel (Schauspiel; Lärm) spæk-  
'ta:kəl || spektakeln (lärmern) spæk-  
'ta:kələn || spektakulös (lärmend)

spækta'ku'lø:s; —e -lø:zə

Spektral... (d. Spektrum betr.)

spæk'tra:l...¹ || Spektroskop

(Apparat f. d. Spektralanalyse)

spæk'trø:sko:p || Spektrum (Strah-  
lenbild) spæk'trəm; -tren -trən,

-tra -tra:

Spekulant (e., d. gewagte Ge-  
schäfte macht) spæk'u'lant ||

Spekulation (Nachdenken; ge-  
wagtes Geschäft) spæk'u:latsi'o:n

|| spekulativ (nachdenkend; unter-  
nehmungslustig) spæk'u'la'ti:f;

—e -'ti:və || spekulieren (nach-  
denken; gewagte Geschäfte

machen) spæk'u'li:rən

Spekulum (Spiegel) spæk'u'ləm¹;

-la -la:

Spelt (Weizenart) spælt

Spekunke (Höhle, schl. Wohnung)

spæ'lŋkə

Spelz (= Spelt) spæltz

Spelze (Getreidehülse) spæltzə ||

spelzig spæltsiç; —e -tsiçə, -tsiçə

¹ (auch u. BSpr.): sp-

**spendabel** (USpr.: freigebig) spən-  
'da:bəl || **Spende** spændə || **spenden**  
spændən || **spendieren** (zum besten  
geben) spən'di:rən  
\***Spener** (Pietist) spɛ:nər  
**Spengler** (Klempner) spɛŋlɚ  
**Spenser** (kurze Jacke) spɛntsər  
**Sperber** spɛrbər  
**Sperenzien** (USpr.: Umschweife)  
spɛ'rɛntsɪən<sup>1</sup>  
**Spergel** (e. Futterpflanze) spɛrgəl  
**Sperling** spɛrlɪŋ  
**Sperma** (Same) spɛrma:<sup>1</sup> || **Sperma-**  
**tozoen** (Samentierchen) spɛrma-  
to'tso:ən  
**sperrangelweit** 'spɛr'ʔəŋəl'vait ||  
**Sperre** spɛrə || **sperr**en spɛrən ||  
**sperrig** spɛrɪç; —e -rɪgə, -rɪjə ||  
**sperrweit** 'spɛr'vait  
**Spesen** (Kosten) spɛzən  
\***Spessart** (Geb.) spɛsart  
\***Speyer** (= Speier) spaiɚ  
**Spezerei** (Gewürzware) spɛ'tsə'rai  
**spezial** (Sonder..., Einzel...) ||  
**Spezial** (1. Vertrauter; 2. gr.  
Glas Wein) spɛ'tsi'a:l || **Spezialien**  
(Einzelheiten) spɛ'tsi'a:lɪən || **spe-**  
**zialisieren** (einzeln behandeln)  
spɛ'tsi'a-li'zi:rən || **Spezialist** (s.  
e. Sonderfach Widmender) spɛ-  
tsi'a'list || **Spezialität** (Besonder-  
heit) spɛ'tsi'a-li'tɛ:t || **speziell**  
(= **spezial**; besonders) spɛ'tsi'ɛl  
**Spezies** (Art, Gattung; Grund-  
rechnungsart) spɛ:tsi:əs || **Spezies-**  
**taler** (»harter T.«) spɛ:tsi:stɑ:lɚ  
**Spezifikum** (Sondermittel) spɛ'tsi-  
fi:kəm; -ka -ka: || **Spezifikation**  
(Einzelführung) spɛ'tsi'fi'ka-  
tsi'o:n || **spezifisch** (eigentümlich,  
Eigen...) spɛ'tsi:fiʃ || **spezifi-**  
**zieren** (einzeln anführen) spɛ'tsi-  
fi'tsi:rən  
**Spezimen** (Probe, Probearbeit)  
spɛ:tsi:mən; -mina spɛ'tsi:mi'na:  
**Sphäre** (Kugel; Himmelskörper;  
Kreis, Bereich) sfɛ:rə || **sphärisch**  
(Kugel...) sfɛ:rɪʃ || **Sphäroid**

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): sp-

(Kugelhöhl. Körper) sfɛ'ro'it;  
—e -'i:də  
**Sphinx** (fabelh. Ungeheuer) sfɪŋks  
**Sphragistik** (Siegelkunde) sfra-  
'gɪstik  
\***Spichern** (Ort) spɪçɛrn; -rer -rɚr  
**spicken** spikən  
**Spiegel** spɪ:gəl || **spiegelblank**  
'spɪ:gəl'blɒŋk || **Spiegelfechtere**  
spɪ:gəlfɛçtə'rai || **spiegelglatt**  
'spɪ:gəl'glat || **spiegell**ell 'spɪ:gəl-  
'hɛl || **spieg[e]lig** spɪ:g[ə]lɪç; —e  
-lɪgə, -lɪjə || **spiegeln** spɪ:gəlŋ  
**Spieke** (Lavendel) spɪ:kə  
**Spieker** (gr. Nagel) spɪ:kɚr  
**Spieköl** spɪ:k'ø:l  
**Spiele** spɪ:l || **spielen** spɪ:lən  
\***Spiegelhagen** (Romanschreiber)  
spɪ:lha:gən  
**Spier** (Grashalm) spɪ:r  
**Spier[e]** (e. Pflanze) spɪ:r[ə]  
**Spiere** (seem.: Stange) spɪ:rə  
**Spierling** (Stint) spɪ:rɪŋ  
**Spieß** (1. e. Waffe; 2. Spitze) spɪ:s  
|| **spießen** spɪ:sən || **Spieß**er spɪ:sɚr  
|| **Spießglanz** (Antimon) spɪ:s-  
glɒnts || **spießig** spɪ:sɪç; —e -sɪgə,  
-sɪjə  
**Spill** (Ankerwinde) spɪl  
**Spillage** (Verlust durch undichte  
Packung) spɪ'lɑ:ʒə<sup>1</sup>  
**Spille** (Spindel) spɪlə || **Spillgeld**  
spɪlɡɛlt  
**Spilling** (gelbe Pflaume) spɪlɪŋ  
**Spillmage** (Verwandter v. Mutter-  
seite) spɪlma:gə  
**Spinal...** (Rückenmarks...) spɪ-  
'na:l...  
**Spinat** (e. Gemüsepflanze) spɪ'na:t  
**Spind** spɪnt; —e spɪndə || **Spinde**  
spɪndə  
**Spindel** spɪndəl || **spindeldürr**  
'spɪndəl'dʏr  
\***Spindler** (Romanschreiber) spɪnd-  
lɚr  
**Spinell** (e. Edelstein) spɪ'nɛl  
**Spinett** (altert. kl. Klavier) spɪ'net  
**Spinne** spɪnə || **spinnen** spɪnən;

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): sp-



spann span; spönnē spønə; ge-  
 sponnen ɡəspønən || **spinnefeind**  
 ʹspmʰəfəint || **Spinn[en]gewebe**  
 spm[ən]ɡəve:bə || **Spinn[e]web**  
 spm[ə]ve:p; —e -ve:bə || **Spinn[e]-**  
**webe** spm[ə]ve:bə  
**spinös** (dornig, schwierig) spi-  
 ʹnø:s<sup>1</sup>; —e -ʹnø:zə  
 \***Spinoza** (holl. Philosoph) spi-  
 ʹno:tsa:<sup>1</sup> || **Spinozismus** (Lehre  
 S.s) spiʹnoʹtsismʊs  
**Spint** (1. e. Vogel; 2. e. Maß;  
 3. Fett; Splint) spmt  
**spintisieren** (grübeln) spintiʹzirən  
**Spion** (heiml. Kundschafter) spiʹo:n  
 || **Spionage** (Auskundschaftung)  
 spiʹoʹna:zə || **spionieren** spiʹo-  
 ʹni:rən  
**Spiräe** (e. Pflanze: Spier) spiʹrə:ə<sup>1</sup>  
**spiral** (schraubenförmig) spiʹra:l ||  
**Spirale** (Schraubenlinie) spiʹra:lə  
 || **spiralförmig** spiʹra:l:fərmɨç  
**Spirant** (Hauchlaut, Reibelaut)  
 spiʹrənt<sup>1</sup>  
**Spirille** (Schraubenbakterie) spi-  
 ʹrɪlə<sup>1</sup>  
**Spiritismus** (Geisterglaube) spiʹri-  
 ʹtismʊs || **Spiritist** (Anh. d. S.)  
 spiʹriʹtɪst  
**Spiritualismus** (e. philos. Lehre:  
 Gegensatz d. Materialismus)  
 spiʹriʹtuʹalɪsmʊs || **Spiritualist**  
 (Anh. d. S.) spiʹriʹtuʹalɪst  
**Spiritualität** (Geistigkeit) spiʹri-  
 tuʹa:liʹtɛ:t || **spirituell** (geistig)  
 spiʹriʹtuʹəl  
**Spirituosen** (geistige Getränke)  
 spiʹriʹtuʹo:zən || **Spiritus** (1. Geist;  
 2. Weingeist) spiʹriʹtʊs; —se —ə  
**Spirre** (Art Blütenstand) spɪrə  
**Spital** (Pflege-, Krankenhaus) spi-  
 ʹta:l  
 \***Spitta** (Liederdichter) spɪta:  
**Spittel** (Pflegehaus) spɪtəl || **Spitt-  
 ler** spɪtlər  
**spitz** || **Spitz** spɪts  
 \***Spitzbergen** (Inseln im Nördl.  
 Eismeer) spɪtsbɛrgən  
**Spitzbube** spɪtsbu:bə || **Spitzbübin**

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): sp-

spɪtsby:bɪn || **Spitze** spɪtsə ||  
**Spitzel** spɪtsəl || **spitzen** spɪtsən ||  
**spitzfindig** spɪtsfɪndɨç || **spitzig**  
 spɪtsɨç; —e -tsɨçə, -tsɨjə  
**Spizilegium** (Ährenlese) spɪʹtsi-  
 ʹle:ɡɪʊm<sup>1</sup>; —gien -ɡɪən  
**Spleen** (Verschrobenheit) spɪ:lɪn<sup>1</sup> ||  
**spleenig** spɪ:lɪnɨç; —e -nɨçə, -nɨjə  
**Spleiße** (Splitter) spɪ:lɛsə || **spleißen**  
 spɪ:lɛsən; (**spliß** spɪ:lɪs; **gesplissen**  
 ɡəspɪ:lɛsən)  
**splendid** (prächtig; freigebig)  
 splenʹdi:d<sup>1</sup>; —e -ʹdi:də || **Splen-  
 dedität** (Pracht, Freigebigkeit)  
 splenʹdi:diʹtɛ:t  
**Splitter** spɪlɪtər || **splitt[e]rig** spɪlɪt[ə]-  
 rɨç; —e -rɨçə, -rɨjə || **splittern**  
 spɪlɪtərən || **splitternackt** ʹspɪlɪtər-  
 ʹnakt  
 \***Splügen** (Alpenpaß) spɪly:ɡən  
**Spodium** (Knochenkohle) spɔ:diʊm<sup>1</sup>  
 \***Spohr** (Komponist) spɔ:r  
**Spoliation** (Beraubung) spɔ:liʹa-  
 ʹtsiʹo:n<sup>1</sup> || **Spolien** (Beutestücke)  
 spɔ:liʹən || **spoliieren** (plündern)  
 spɔ:liʹi:rən  
**spondeisch** spɔnʹde:ɪʃ<sup>1</sup> || **Spondeus**  
 (e. Versfuß) spɔnʹde:ʊs; —deen  
 -ʹde:ən  
**Spongien** (Schwämme) spɔŋɡɪən<sup>1</sup>  
**Sponsalien** (Mz.: Verlöbniß) spɔn-  
 ʹza:liʹən<sup>1</sup> || **Sponsion** (Gelöbniß)  
 spɔnzɪʹo:n  
**spontan** (freiwillig, selbsttätig)  
 spɔnʹta:n<sup>1</sup> || **Spontaneität** (eigener  
 Antrieb) spɔntaʹne:iʹtɛ:t  
**Sponton** (Halbpik) spɔnʹtʊ:<sup>1</sup>  
 \***Sporaden** (zerstreute Inseln [d.  
 Ag. Meeres]) spɔʹra:dən<sup>1</sup>  
**sporadisch** (vereinzelt) spɔʹra:diʃ<sup>1</sup>  
**Spore** (Pilzkeim) spɔ:rə  
**Sporer** (Sporenmacher) spɔ:rər  
**sporig** (zu **Spore**) spɔ:rɨç; —e -rɨçə,  
 -rɨjə  
**Sporn** spɔ:rn; **Sporen** spɔ:rən ||  
**spornen** spɔ:rnən || **spornstreichs**  
 spɔ:rnʃtraɨç  
**Sport** (Leibesübung; Spiel; Lieb-  
 haberei) spɔ:t

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): sp-

**Sportel** (Gebühr) *ʃpɔrtəl*  
**sportlich** *ʃpɔrtliç* || **Sportsmann**  
*ʃpɔrtsman*  
**Spott** *ʃpɔt* || **spottbillig** *ʃpɔt'bilɪç* ||  
**spötteln** *ʃpɔtəlɪn* || **spotten** *ʃpɔtən*  
 || **Spötter** *ʃpɔtər* || **spöttisch**  
*ʃpɔtɪʃ*  
**sprach...**, **Sprach...** *ʃpra:x...*  
 || **Sprache** *ʃpra:xə* || ...**sprachig**  
 ...*ʃpra:xɪç*; —e -xɪgə, -xɪjə ||  
**sprachlich** *ʃpra:xliç*  
**Spray** (Zerstäuber) *ʃpre:*, (kaum:) *ʃpre:*  
**sprechen** *ʃprɛçən*; **spricht** *ʃprɪçt*;  
**sprach** *ʃpra:x*; **sprache** *ʃprɛ:çə*;  
**gesprochen** *gəʃprɔçən*; **sprich!**  
*ʃprɪç*  
**\*Spre** (Fluß) *ʃpre:* || **Spreewald**  
 (Landschaft) *ʃpre:vəlt* || **Spreewald**  
 [l]er *ʃpre:vəldər, -vəltlər*  
**Sprehe** (Star) *ʃprə:ə*  
**Sprei[te]** (Decke) *ʃprai[tə]* || **sprei-**  
**ten** *ʃpraitən*  
**Spreize** (Stütze) *ʃspraitə* || **spreizen**  
*ʃspraitən*  
**\*Spremberg** (Stadt) *ʃprəmberk*;  
 —er -bɛrgər  
**Sprengel** (Weihwedel; Bezirk)  
*ʃprɛŋəl* || **sprengen** *ʃprɛŋən*  
**Sprenkel** (Vogelschlinge) *ʃprɛŋkəl*  
**Sprenkel** (Fleck) *ʃprɛŋkəl* || **spre-**  
**nk[e]llig** *ʃprɛŋk[ə]liç*; —e -liçə,  
 -liçə || **sprenkeln** *ʃprɛŋkəlɪn*  
**Spreu** *ʃprɔy* || **spreuig** *ʃprɔyɪç*; —e  
 -ɪçə, -ɪjə  
**Spruchwort** *ʃprɪçvɔrt* || **sprich-**  
**wörtlich** *ʃprɪçvɔrtliç*  
**Spiegel** (Bügel) *ʃpri:çəl*  
**Spriebe** (Stütze) *ʃpri:sə*  
**sprießen** *ʃpri:sən*; (intr. :) **sproß**  
*ʃprɔs* || **sprösse** *ʃprɔsə*; **gesprossen**  
*gəʃprɔsən*  
**Spriet** (Segelstange) *ʃpri:t*  
**springen** *ʃprɪŋən*; **sprang** *ʃpraŋ*;  
**spränge** *ʃprɛŋə*; **gesprungen** *gə-*  
*ʃprɔŋən*  
**\*Springer** (Kunsthistoriker) *ʃprɪŋər*  
**Springfeldgewehr** (n. e. ON.)  
*ʃprɪŋfi:lt-*, (mehr engl. u. BSpr.)  
*-fi:ldçəvər*  
**Springinsfeld** *ʃprɪŋ'ɪnsfɛlt*

**Sprit** (Branntwein) *ʃpri:t*, (bisw. :) *ʃprɪt*  
**Spritze** *ʃpri:tə*; **Spritzchen** *ʃpri:t-*  
*çən* || **spritzen** *ʃpri:tən*  
**spröd...**, **Spröd...** *ʃprɔ:t...* ||  
**spröde** *ʃprɔ:də* || **Sprödeheit** *ʃprɔ:t-*  
*həit* || **Sprödigkeit** *ʃprɔ:diçkəit*  
**Sproß** *ʃprɔs*; **Sprosse** —ə; **Spröß-**  
**chen** *ʃprɔsçən* || **Sprosse** (m. u. w.)  
*ʃprɔsə* || **sprossen** *ʃprɔsən*; **sproßte**  
*ʃprɔstə* || **Sprosser** (gr. Nachtigall)  
*ʃprɔsər* || **Sprößling** *ʃprɔsliŋ*  
**\*Sprottan** (Stadt) *ʃprɔtau*  
**Sprotte** (e. Fisch) *ʃprɔtə*  
**Spruch** *ʃprɔx*; **Sprüche** *ʃprɪçə*;  
**Sprüchlein** *ʃprɪçləin*; **Sprüchel-**  
**chen** *ʃprɪçəlçən*  
**Spruchwort** (= **Sprichwort**) *ʃprɪç-*  
*vɔrt*  
**Sprudel** *ʃpru:dəl* || **sprudeln** *ʃpru:-*  
*dəlɪn*  
**sprühen** *ʃprɪ:ən*  
**Sprung** *ʃprɔŋ*; **Sprünge** *ʃprɪŋə*;  
**Sprüngchen** *ʃprɪŋçən* || **sprung-**  
**weise** *ʃprɔŋvaizə*  
**Spucke** *ʃpɔkə* || **spucken** *ʃpɔkən*  
**Spuk** *ʃpu:k* || **spuken** *ʃpu:kən*  
**Spul...** *ʃpu:l...* || **Spule** *ʃpu:lə* ||  
**Spülchen** *ʃpy:lçən* || **spulen** *ʃpu:lən*  
**spülen** *ʃpy:lən* || **Spüllicht** *ʃpy:lɪçt*  
**Spund** (1. Loch u. Zapfen; 2. speck.  
 Stelle im Brot) *ʃpʊnt*; (**Spünde**  
*ʃpɪndə*); **Spündchen** *ʃpɪntçən* ||  
**spunden** *ʃpʊndən* || **spünden** *ʃpɪn-*  
*dən* || **spundig** (zu 2) *ʃpʊndɪç*; —e  
 -diçə, -diçə  
**Spur** *ʃpu:r*; **Spürchen** *ʃpy:rçən* ||  
**spüren** *ʃpy:rən* || ... **spurig**  
 ... *ʃpu:rɪç*; —e -riçə, -riçə  
**Spuria** (unehel. T.) *ʃpu:ri:ə*<sup>1</sup>; **-riä**  
*-ri:ä*; || **Spurius** (unehel. S.) *ʃpu:-*  
*rɪ:əs*; **-rii** -ri:i;  
**sputen** *ʃpu:tən*  
**Sputum** (Auswurf) *ʃpu:tʊm*<sup>1</sup>; **-ta**  
 -tə;  
**\*Spyrl** (schweiz. Jugendschrift-  
 stellerin) *ʃpi:ri*  
**Square** (Viereck, Platz) *skvɛ:r*,  
 (mehr engl. :) *skwɛ:r*

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr. :) *sp-*

**Squatter** (Ansiedler) skvatər, (mehr engl.) skwətər  
**Squaw** (Indianerweib) skvə:, (mehr engl.) skwə:  
**Squire** (Gutsherr) skvair, (mehr engl.) skwair  
**Sr.** = Seiner  
**st!** st  
**St.** = Sankt, (in frz. N. richtiger **St.** = Saint)  
**S. T.** (lat.: *salvo titulo*, unbeschadet d. Titels) əs te:  
**Staat** sta:t; **Stätchen** st̥:t̥çən || **staatlich** sta:tlɪç  
**Stab** sta:p; **Stäbe** st̥:t̥bə; **Stäbchen** st̥:t̥pçən, **Stäblein** st̥:t̥plain  
**Stabat mater** (lat.: »die Mutter [Jesu] stand [am Kreuz]«, e. Hymnus) sta:bət ma:tər  
**stäbeln** st̥:t̥bəl̩n  
**Stabiä** (altit. Stadt) sta:b̥i:ə  
**stabil** (beständig, fest) sta'bi:l<sup>1</sup> || **Stabilismus** (konservat. Richtung) sta'bi'lisməs || **Stabilität** (B.keit) sta'bi'li't̥:t̥t̥  
**staccato** (it.: abgestoßen) sta'ka:tə:  
**Stachel** staxəl || **stach[e]lig** stax[ə]lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə || **stacheln** staxəl̩n  
**Stack** (Bühne) stak  
**\*Stade** (Stadt) sta:də; **-der** -dər  
**Stadel** (Scheune) sta:dəl  
**Staden** (Ufer, Kai) sta:dən  
**\*Stadion** (öst. Staatsmann) sta:d̥iən  
**Stadium** (1. Rennbahn; 2. Entwicklungsstufe) sta:-, (selten:) sta:d̥iəm; **-dien** -d̥iən  
**Stadt** stat; **Städte** (nordd. u. BSpr.): st̥:t̥t̥ə, (auch:) st̥:t̥t̥ə; **Städtchen** st̥:t̥t̥çən, st̥:t̥t̥çən || **Städter** st̥:t̥t̥ər, st̥:t̥t̥ər || **städtisch** st̥:t̥t̥ɪʃ, st̥:t̥t̥ɪʃ  
**\*Stadthof** (Stadt) 'stat'am'ho:f  
**\*Stadthagen** (Stadt) stath:a:gən  
**\*Stäil-Holstein** (frz. Schriftstellerin) 'sta:sl-'holstain, (mehr frz.:) 'sta:l-əl'st̥ən  
**Stafette** (reit. Eilbote) sta'fət̥ə  
**\*Staffa** (e. d. Hebriden) stafa:, (mehr engl.:) stæfa

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): st-

**Staffage** (Figuren im Landschaftsbild) sta'fa:ʒə<sup>1</sup>  
**Staffel** stafəl || **Staffelei** stafə'lai || **staffeln** stafəl̩n  
**staffieren** (ausrüsten) sta'fi:rən  
**Stag** (e. Tau) sta:k; —e sta:gə  
**\*Stagira** (griech. Stadt) sta'gi:ra:<sup>1</sup> || **Stagirit** (Aristoteles) sta'gi'ri:t̥  
**Stagnation** (Stillstand) stagna't̥s̥i'o:n<sup>1</sup> || **stagnieren** stag'ni:rən  
**Stahl** (Stückchen zur Probe) sta:l; **Stähle** st̥:t̥lə  
**Stahl** (gehärt. Eisen) sta:l; (**Stähle** st̥:t̥lə); **Stählchen** st̥:t̥lçən || **stählen** st̥:t̥lən || **stählern** st̥:t̥lərn || **stahlhart** 'sta:l'hart  
**\*Stahr** (Schriftsteller) sta:r  
**\*Stainer** (Geigenbauer) stainər  
**Staken** (Stange) sta:kən || **Staket** (Lattenzaun) sta'kət̥  
**stakkato** (= *staccato*) sta'ka:tə:<sup>1</sup>  
**Stalagmit** (steh. Tropfstein) sta'lag-'mit<sup>1</sup> || **Stalaktit** (häng. T.) sta-'lak'ti:t̥  
**Stall** stal; **Ställe** st̥:t̥lə; **Ställchen** st̥:t̥lçən || **stallen** stalən  
**\*Stallupönen** (Stadt) stal'up̥ə:nən  
**\*Stambul** (Konstantinopel) stambəl<sup>1</sup>  
**Stamm** stam; **Stämme** st̥:m̥ə;  
**Stämmchen** st̥:m̥çən  
**stammeln** st̥:m̥əl̩n  
**stammen** st̥:m̥ən  
**stammern** st̥:m̥ər̩n  
**stammhaft** st̥:m̥haft || **stämmig** st̥:m̥ɪç; —e -mɪçə, -mɪjə  
**Stand** stant; **Stände** st̥:t̥ndə; **Ständchen** st̥:t̥nt̥çən, **Ständlein** st̥:t̥nt̥lain  
**Standard** (Maß, Richtschnur) stan-dart<sup>1</sup> || **Standarte** (Banner, Fahne) stan'dart̥ə  
**Stände** (Butte) st̥:t̥ndə || **Ständer** st̥:t̥ndər || **standes...**, **Standes...** st̥:t̥ndəs... || **standhaft** stanthaft || **standhalten** stant|haltən || **ständig** st̥:t̥ndɪç; —e -dɪçə, -dɪjə || **ständigisch** st̥:t̥ndɪʃ  
**Stange** staŋə; **Stänglein** st̥:t̥ŋləin, **Stänglechen** st̥:t̥ŋəlçən || **stängeln** st̥:t̥ŋəl̩n

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): st-

\*Stanislaus (m. VN.) ʃta:nislaus<sup>1</sup>  
**Stank** ʃtaŋk; **Stänke** ʃtɛŋkə ||  
 stänk[e]rig ʃtɛŋk[ə]riç; —e -rige,  
 -rige || **stänkern** ʃtɛŋkɛrn  
**Stanniol** (Blattzinn) ʃtani'o:l  
**\*Staniol** (schweiz. Ort) ʃtans; —er  
 ʃtanzər  
**stante pede** (lat.: steh. Fußes)  
 stante: pɛ:de:  
**Stanze** (1. [ital.] Zimmer; 2. e.  
 8zeil. Strophe) ʃtantə<sup>1</sup>  
**Stanze** (Stempel) ʃtantsə || **stauzen**  
 ʃtantsən  
**Stapel** ʃta:pəl || **stapeln** ʃta:pəlŋ  
**Stapfe** ʃtapfə || **stapfen** ʃtapfən  
**stappen** ʃtapən  
**Star** (1. e. Vogel; 2. e. Augen-  
 krankheit) ʃta:r  
**Star** (Stern: Theaterberühmtheit)  
 sta:r  
**Stär** (Widder) ʃtɛ:r  
**\*Stargard** (Stadt) ʃtargart; —er  
 -gardər  
**\*Starhemberg** (österreich. Feldherr)  
 ʃta:rɛmbɛrk  
**stark** ʃtark; **stärker** ʃtɛrkɛr;  
**stärkste** ʃtɛrkstə || **Stärke** ʃtɛrkə  
 || **stärken** ʃtɛrkən  
**\*Starkenburger** (hess. Provinz)  
 ʃtarkɛnbɛrk; —er -bɛrgɛr  
**Starmatz** ʃta:rmats  
**\*Starnberger See** ʃtarnbɛrgɛr zɛ:  
**Starost** (Landvogt usw.) ʃta:'rɔst<sup>1</sup>  
 || **Starostei** (Bezirk e. S.) ʃta-  
 rɔs'tai  
**starr** ʃtar || **Starre** ʃtarə || **starren**  
 ʃtarən  
**Start** (Ausgangspunkt b. Rennen)  
 ʃta:rt<sup>1</sup> || **starten** ʃta:rtən  
**Stase** (Stockung) ʃta:zə<sup>1</sup>, -sis -zis;  
 -sen -zən  
**\*Staßfurt** (Stadt) ʃtasfort  
**stät** (= stet) ʃtɛ:t  
**statarisch** (verweilend) ʃta:'ta:riʃ<sup>1</sup>  
**\*Stateninsel** (in Feuerland) ʃta:tən-  
 'mzəl  
**Stater** (altgriech. Münze) ʃta:'te:r<sup>1</sup>  
**Stathmograph** (Fahrzeichner)  
 ʃtatmo:'gra:f<sup>1</sup>

**stätig** (= stetig) ʃtɛ:tiç  
**Statik** (Gleichgewichtslehre) ʃta:-  
 tik<sup>1</sup>  
**Station** (Standort; Aufenthalt;  
 Bahnhof) ʃta:tsi'o:n || **stationär**  
 ʃta:tsi'o'nɛ:r || **stationieren** (auf-,  
 anstellen) ʃta:tsi'o'ni:rən  
**statiös** (prächtig) ʃta:tsi'ø:s; —e  
 -'ø:zə  
**statisch** (d. Statik betr.) ʃta:tiʃ<sup>1</sup>  
**stätisch** (widerspenstig) ʃtɛ:tiʃ  
**Statist** (stumme Bühnenperson)  
 ʃta'tist<sup>1</sup>  
**Statistik** (Zählforschung) ʃta'tis-  
 tik<sup>1</sup> || **Statistiker** (Vertreter d. S.)  
 ʃta'tistikɛr || **statistisch** (zahlen-  
 mäßig nachgewiesen; Zähl...)  
 ʃta'tistiʃ  
**\*Statius** (röm. Dichter) ʃta:tsi'os<sup>1</sup>  
**Stativ** (Gestell) ʃta'ti:f<sup>1</sup>; —e -'ti:və  
**statt** || **Statt** ʃtat || **Stätte** ʃtɛtə ||  
**statt** | ... ʃtat | ... || **statthaft** ʃtat-  
 haft || **Statthalter** ʃtathaltɛr ||  
**stattdlich** ʃtatliç  
**statuarisch** (bildhauerisch) ʃta'tu-  
 'a:riʃ<sup>1</sup> || **Statue** (Standbild) ʃta-  
 tu'ə, -tūə, (seltener:) sta'ty: (—n  
 —ən) || **Statuette** ʃta'tu'ɛtə || **statu-  
 ieren** (feststellen) ʃta'tu'i:rən ||  
**Statur** (Gestalt, Wuchs) ʃta'tu:r  
**Status** (Stand, Zustand) ʃta:t'os<sup>1</sup> ||  
**Statusquo** (d. frühere Stand)  
 'ʃta:t'os'kvo: || **Status quo ante**  
 (lat.: dass.) 'sta:t'os'kvo: 'ante:  
**Statut** (Satzung) ʃta'tu:t<sup>1</sup> || **statu-  
 tarisch** (satzungsmäßig) ʃta'tu-  
 'ta:riʃ  
**Staub** ʃtaup: —es ʃtaubəs; **Stäub-  
 chen** ʃtɔypçən, **Stäublein** ʃtɔyp-  
 lain || **stauben** ʃtaubən; **staubte**  
 ʃtauptə || **stäuben** ʃtɔybən; **stäubte**  
 ʃtɔyptə || **stäubern** ʃtɔyborn ||  
**staubig** ʃtaubiç; —e -bigə, -brjə  
 || **Stäubling** (Staubpilz) ʃtɔypliŋ  
**Stauche** (Bündel usw.) ʃtauxə;  
**Stäuchlein** ʃtɔyçlain, **Stäuchel-  
 chen** ʃtɔyçəlçən  
**stauen** (stoßen) ʃtauxən  
**Staude** ʃtaudə; **Stäudchen** ʃtɔytçən,

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): st-

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): st-

**Stäudlein** ʃtɔytlain || **stauden**  
 ʃtaudən || **staudig** ʃtaudɪç; —e  
 -dɪgə, -dɪjə  
**stauen** ʃtauən  
**Stauf** (Becher) ʃtauf  
**\*Staufen** (Burg; Mz.: Herrscher-  
 geschlecht) ʃtaufən || **Staufer**  
 (Angeh. dieses Geschlechts)  
 ʃtaufər  
**stannen** ʃtaunən  
**Staupe** (Rute) ʃtaupə || **Staupbesen**  
 (Rute z. Stäupen) ʃtaupbe:zən ||  
 stäupen ʃtɔypən  
**\*Stavanger** (norw. Stadt) ʃta:.,  
 (mehr norw.): sta:vəŋər  
**Steamer** (Dampfer) sti:., ʃti:mər  
**Stearin** (reiner Talg) ʃte'a'ri:n<sup>1</sup>  
**Stechbecken** ʃtɛçbɛkən || **stechen**  
 ʃtɛçən; **sticht** ʃtɪçt; **stach** ʃta:x;  
**stäche** ʃtɛ:çə; **gestochen** gəʃtɔxən;  
**stich!** ʃtɪç  
**Steckbrief** ʃtɛkbrɪf || **stecken**  
 ʃtɛkən; (intr. auch:) **stak** ʃtak;  
**stäke** ʃtɛ:kə || **Stecken** ʃtɛkən ||  
**steckenbleiben** ʃtɛkən|blaibən ||  
**Steckling** ʃtɛkɪŋ  
**\*Steele** (Stadt) ʃte:lə; **-ler** -lər  
**Steeplechase** (Hindernisrennen)  
 sti:pəltʃe:s, †-tʃe:z || **Steepler**  
 (Pferd f. H.) sti:plər  
**\*Steffeck** (Maler) ʃtɛfɛk  
**Steffen** (m. VN.) ʃtɛfən  
**\*Steffens** (norw.-dt. Philosoph)  
 ʃtɛfəns  
**Steg** ʃte:k; —e ʃte:gə  
**\*Steglitz** (Vorort v. Berlin) ʃte:g-,  
 (BSpr., nicht aber OA.) ʃte:klɪts  
**Stegreif** ʃte:kraif  
**Stehauf** ʃte:'auf || **steh[e]n** ʃte:[ə]n;  
**stand** ʃtant (veralt.: stund ʃtʊnt);  
**stünde** ʃtʊndə, **stunde** ʃtʊndə;  
**gestanden** gəʃtəndən || **stehen-**  
**bleiben** ʃte:ən|blaibən  
**stehlen** ʃte:lən; **stiehlt** ʃti:lt; **stahl**  
 ʃta:l; **stöhle** ʃtø:lə (stähle ʃtɛ:lə);  
**gestohlen** gəʃtʊ:lən; **stich!** ʃti:l  
**\*Ste[e]rer** (Bew. v. Steiermark)  
 ʃtai[ə]rər || **Stei[r]erin** ʃtai[r]ərɪn  
 || **stei[e]risch** ʃtai[ə]rɪʃ || **Steier-**

**mark** (öst.-ung. Kronland) ʃtaier-  
 mark  
**steif** ʃtaif || **Steife** ʃtaifə || **steifen**  
 ʃtaifən || **Steifigkeit** ʃtaifɪçkait ||  
**steifleinen** ʃtaiflainən  
**Steig** ʃtaik; —e ʃtaigə || **Steige**  
 (auch = 20 Stück) ʃtaigə ||  
**Steig[e]...** ʃtaik..., ʃtaigə... ||  
**steigen** ʃtaigən; **steigt** ʃtaikt;  
**stieg** ʃti:k; **gestiegen** gəʃti:gən;  
**steig[e]!** ʃtaik, ʃtaigə || **Steiger**  
 (Grubenaufseher) ʃtaigər  
**\*Steigerwald** (Geb.) ʃtaigərvalt  
**steigern** ʃtaigərən  
**steil** ʃtail || **Stelle** ʃtailə  
**\*Stein** (FN.) ʃtain  
**Stein** ʃtain  
**\*Steinach** (Ort) ʃtainax  
**steinalt** ʃtain'alt  
**\*Steinamanger** (ungar. Stadt)  
 'ʃtain'am'əŋər  
**Steinbrech** (e. Pflanze) ʃtainbrɛç ||  
**steinen** (Vb.) ʃtainən || **steinern**  
 ʃtainərən || **steinhart** 'ʃtain'hart  
**\*Steinhuder Meer** (See) ʃtainhu-  
 dər me:r  
**steinig** ʃtainɪç; —e -nɪgə, -nɪjə ||  
**steinigen** ʃtainɪgən, -jən; **-nigte**  
 -nɪçtə  
**\*Steinitz** (Schachmeister) ʃtainɪts  
**\*Steinle** (Maler) ʃtainlə  
**Steinmetz** ʃtainmɛts || **steinreich**  
 (sehr r.) 'ʃtain'raɪç || **Stein-**  
**schmätzer** (e. Vogel) ʃtainʃmɛtsər  
**\*Steinthal** (Sprachpsycholog)  
 ʃtainta:l  
**\*Steinway** (dt.-amer. Klavierbauer)  
 ʃtainve:, (mehr engl.): ʃtainwe:  
**\*Steirer = Stei[e]rer || steirisch**  
 = stei[e]rɪʃch  
**Steiß** ʃtais  
**Stele** (Säule) ʃte:lə; (auch:) ʃte:lə:  
**Stelladen** (b. Tr.: **Stell-laden**)  
 ʃtɛlla:dən || **Stellage** (Gestell) ʃtɛ-  
 'la:ʒə  
**Stellar...** (Stern...) ʃtɛ'la:r...  
**Stelldichein** ʃtɛldɪç'ain || **Stelle**  
 ʃtɛlə || **stellen** ʃtɛlən || **stellen-**  
**weise** ʃtɛlənvaɪzə || ...**stellig**  
 ...ʃtɛlɪç; —e -lɪgə, -lɪjə || **Stell-**  
**macher** ʃtɛlmaxər || **Stellvertreter**

<sup>1</sup> (BSpr.) st-

stelfartretør || **Stellwagen** stɛl-  
va:gøn  
stɛlz ..., **Stelz** ... stɛlts ... ||  
**Stelze** stɛltsə || **stelzen** stɛltsən ||  
**stelzen/laufen** stɛltsən|laufen  
**Stemma** (Kranz usw.) stɛma:¹; —ta-  
-ma'ta:  
**stemmen** stɛmən  
**Stempel** stɛmpəl || **stempeln** stɛm-  
pəl  
\***Stendal** (Stadt) stɛnda:l  
**Stenge** (ob. Teil d. Mastes) stɛŋə ||  
**Stengel** stɛŋəl || ... **steng[e]lig**  
... stɛŋ[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə  
**Stenogramm** (kurzschriftl. Auf-  
zeichnung) stɛ'no'gram¹ || **Steno-**  
**graph** (Kurzschreiber) stɛ'no'-  
'graf || **Stenographie** (Kurz-  
schrift) stɛ'no'gra'fi; —n —ən  
|| **stenographieren** (kurzschriftl.  
aufzeichnen) stɛ'no'gra'fi:rən ||  
**stenographisch** stɛ'no'gra'fiʃ  
\***Stentor** (e. d. Griechen vor Troja)  
stɛntor¹  
\***Stephan** (m. VN.) stɛfan || **Stephanie**  
(w. VN.) stɛ'fa:nɪə, (auch u. BSpr.):  
stɛfa'ni: || **Stephanus** (N. v. Heili-  
gen) stɛfa'nʊs  
**Steppe** stɛpə  
**steppen** stɛpən  
**Ster** (Kubikmeter) stɛ:r¹  
**Sterb[e]...** stɛrp-, stɛrbə... ||  
**sterben** stɛrbən; **stirbt** stɪrpt;  
**starb** starp; **starben** stərbən;  
**stürbe** stɪrbə; **gestorben** gɛstɔr-  
bən; **stirb!** stɪrp || **sterbens...**  
**Sterbens...** 'stɛrbəns'... || **sterb-**  
**lich** stɛrplɪç || **Sterbling** stɛrplɪŋ  
**Stereo...** (Körper...) stɛ'reo'...¹  
**Stereometrie** (Körpermessung) stɛ-  
re'o'mɛ'tri:¹ || **stereometrisch** stɛ-  
re'o'mɛ:triʃ  
**Stereoskop** (= Verkörperungsglas-  
f. Bilder) stɛ're'o'sko:p¹  
**stereotyp** (m. feststeh. Schrift ge-  
druckt; unveränderlich) stɛ're'o'-  
'ty:p¹ || **Stereotypie** (Platten-  
druck) stɛ're'o'ty'pi: || **stereoty-**  
**piere** (Druckplatten od. Platten-

druck herstellen) stɛ're'o'ty'-  
'pi:rən  
**steril** (unfruchtbar) stɛ'ri:l¹ || **Steri-**  
**lisation** (Entkeimung) stɛ'ri'li-  
za'tsi'on || **sterilisieren** (ent-  
keimen) stɛ'ri'li'zi:rən || **Steri-**  
**lität** (U.keit) stɛ'ri'li'tɛ:t  
**Sterke** (junge Kuh) stɛrkə  
\***Sterkrade** (Ort) stɛrkra:də; **-der**  
-dər  
**Sterlet** (kl. Stör) stɛrlɛt¹  
**Sterling** ([vollwert.] Münze) stɛr-  
lɪŋ¹  
**Stern** (auch = Hinterschiff) stɛrn  
\***Sternberg** (mähr. Stadt) stɛrnberk;  
—er -bergər  
**Sternen...** stɛrnən... || **Stern-**  
**schnuppe** stɛrnʃnʊpə  
**Sterz** stɛrts || **Sterze** stɛrtsə  
**stet** stɛ:t  
**Stethoskop** (ärztl. Hörrohr) stɛ'tə-  
'sko:p¹  
**stetig** stɛ:tɪç; —e -tɪgə, -tɪjə || **stets**  
stɛ:ts  
\***Stettenheim** (Humorist) stɛtən-  
haim  
\***Stettin** (Stadt) stɛ'ti:n  
**Steuer** (1. w.: Abgabe; 2. s.: Lenk-  
ruder) stɔjər || **Steu[e]rer** stɔj[ə]-  
rər || **steuern** stɔjərən || **Steu[e]rung**  
stɔj[ə]rʊŋ  
**Steven** (seem.: Balken) stɛ:vən  
**Steward** (Aufwärter auf e. Schiff)  
stju:ɔrt, (mehr engl.) -ərd, (amer.  
u. BSpr.): stu:ərd; —e -ərdə ||  
**Stewardess** (Aufwärterin) stju:-  
(BSpr.): stu:ərdɛs || **Stewardin**  
stju:ərdɪn  
\***Steyr** (öst. Stadt) stɛir  
**stibitzen** (listig entwenden) sti-  
'bɪtsən  
**Stich** stɪç || **stichdunkel** 'stɪç'dʊŋ-  
kəl || **Stichel** stɪçəl || **stichelhaarig**  
stɪçəlha:rɪç || **sticheln** stɪçəln ||  
**stichhaltig** stɪçhaltɪç || **Stichling**  
(e. Fisch) stɪçlɪŋ  
**Stichomantie** (Wahrs. aus Buch-  
stellen) stɪço'man'ti:¹ || **Sticho-**  
**metrie** (Zeilenzählung) stɪço:-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

¹ (auch u. z. T. BSpr.): st-

me'tri: || **Stichomythie** (n. Zeilen wechselnder Dialog) ʃtɪçomy'ti:  
**Stick** ... (auch zu [er]sticken) ʃtɪk ... || **sticken** ʃtɪkən || **Stickstoffwasserstoff** 'ʃtɪkʃtɔf'vasərʃtɔf  
**stieben** ʃti:bən; **stiebt** ʃti:pt; **stob** ʃto:p; **stöbe** ʃtø:bə; **gestoben** gəʃto:bən; **stieb[er]!** ʃti:p, ʃti:bə  
**stief** ... , **Stief** ... ʃti:f  
**Stiefel** ʃti:fəl || **Stiefelette** (Halbstiefel) ʃti:fəl'letə || **stiefeln** ʃti:fəl'n  
**Stieg** ʃti:k; —e ʃti:gə || **Stiege** (auch = 20 Stück) ʃti:gə  
**Stieglitz** ʃti:g-, (BSpr.:) ʃti:kli:ts  
**Stiel** ʃti:l || **stielen** ʃti:lən  
**\*Stieler** (FN.) ʃti:lər  
**... stielig** ... ʃti:lɪç; —e -lɪçə, -lɪjə  
**Stier** ʃtir  
**stier** ʃtir || **stieren** ʃtir:ən  
**Stift** (m.: spitzer Gegenstand) ʃtɪft  
**Stift** (s.: Stiftung) ʃtɪft || **stiften** ʃtɪftən  
**\*Stifter** (Schriftsteller) ʃtɪftər  
**stiftisch** ʃtɪftɪʃ || **Stiftler** ʃtɪftlər  
**Stigma** (Wund-, Brandmal; Narbe usw.) ʃtɪgma:<sup>1</sup>; —ta -ma:ta; (-men -mən) || **Stigmatisation** (Bez. m. Christi Wundmalen) ʃtɪgma'ti:za:ts'i'o:n || **stigmatisch** (m. e. Stigma versehen) ʃtɪg'ma:tsɪʃ || **stigmatisieren** (brandmarken) ʃtɪgma'ti:'zi:rən  
**Stil** (Schreibart; Art) ʃti:l  
**Stilett** (kl. Dolch) ʃti'let<sup>1</sup>  
**\*Stilsfer Joch** (Alpenpaß) ʃtɪlfsər, (BSpr.:) -zər jɔx  
**\*Stilicho** (Vandale) ʃti:lɪço:  
**stilisieren** (stilgemäß gestalten) ʃti'li:'zi:rən || **Stilist** (Meister d. Stils) ʃti'list || **Stilistik** (Stillehre) ʃti'listɪk || **stilistisch** (d. Stil betr.) ʃti'listɪʃ  
**still** ʃtɪl || **still** ... ʃtɪl | ... || **stille** (= still) || **Stille** ʃtɪlə || **Stilleben** (b. Tr.: **Still-leben**) ʃtɪlə:bən || **stillen** ʃtɪlən || **stillschweigends**

ʃtɪlʃvaɪgənts || **stillvergnügt** ʃtɪl'fərgny:kt  
**Stimm** ... ʃtm ... || **Stimme** ʃtɪmə || **stimmen** ʃtɪmən || ... **stimmig** ... ʃtɪmɪç; —e -mɪçə, -mɪjə ||  
**Stimmittel** (b. Tr.: **Stimm-mittel**) ʃtɪmmɪtəl  
**Stimulantia** (Reizmittel) ʃti'mu-'lantʃi:a:<sup>1</sup> || **Stimulation** (Reizung) ʃti'mu'la:ts'i'o:n || **stimulieren** (anstacheln, reizen) ʃti'mu'li:rən || **Stimulus** (Sporn, Antrieb) ʃti-mu'lʊs; (-li -li:)  
**Stinkadores** (scherzh.: schl. Zigarren) ʃtɪŋka'do:rəs || **stinken** ʃtɪŋkən; **stank** ʃtɪŋk; **stänke** ʃtɪŋkə; **gestunken** gəʃtɔŋkən || **stinkig** ʃtmkɪç; —e -kɪçə, -kɪjə  
**Stint** (Lachsart) ʃtɪnt  
**Stipendiat** (Empfänger e. Stipendiums) ʃti'pəndi'a:t || **Stipendium** (Unterstützung f. Schüler usw.) ʃti'pəndiəm; -dien -diən  
**Stippe** (Soße) ʃtɪpə || **stippen** (eintunken) ʃtɪpən  
**Stipulation** (Festsetzung) ʃti'pu-la:ts'i'o:n<sup>1</sup> || **stipulieren** ʃti'pu-'li:rən  
**Stirn[en]** ʃtɪrn[ən] || ... **stirnig** ... ʃtɪrnɪç; —e -nɪçə, -nɪjə  
**Stoa** (e. griech. Philosophenschule) ʃto:a:<sup>1</sup>  
**stoben** (dämpfen) ʃto:bən; **stobte** ʃto:ptə  
**Stöber** (Jagdhund) ʃtø:bər || **stöbern** ʃtø:bər'n  
**Stöberwetter** ʃtø:bərvətər  
**Stocher** ʃtɔxər || **stochern** ʃtɔxər'n  
**Stöchiometrie** (chem. Meßkunst) ʃtøçio'me'tri:<sup>1</sup>  
**Stock** ʃtɔk; **Stöcke** ʃtɔkə (in and. Bed.:) —[e] —[ə]; **Stöckchen** ʃtɔkçən || **stock** ... , **Stock** ... (sehr ... , eingefleischt) 'ʃtɔk' ...  
**Stöckelschuh** ʃtɔkəlʃu: || **stöcken** ʃtɔkən  
**\*Stöcker** (Politiker) ʃtɔkər  
**\*Stockhausen** (Gesanglehrer) ʃtɔk-hauzən

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.:) st-

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.:) st-

**STO** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **STR**

\***Stockholm** (schwed. Hauptstadt) štøkholm<sup>1</sup>  
**stockig** štøkɪç || ... **stöckig** ... štækɪç;  
—e -kɪgə, -kɪjə || **stöckisch** štækɪʃ  
**Stocks** (Aktien) štøks  
**stocksteif** 'štøk'staif || **stockstill**  
'štøk'stɪl || **stockstaub** 'štøk'taup ||  
**Stockwerk** štøkverk  
**Stof** (e. Maß) štø:f  
**Stoff** štøf; **Stöffchen** štøfçən  
\***Stoffel** (m. VN.; auch = Tölpel)  
štøfəl || **Stöffel** (dass.) štøfəl  
**stoffen** (aus Stoff) štøfən || **stofflich**  
štøflɪç  
**stöhnen** štø:nən  
**Stoiker** (Anh. d. Stoa) štø:ɪkər<sup>1</sup> ||  
**stoisch** (d. Stoa betr.) štø:ɪʃ ||  
**Stoizismus** (Lehre der Stoa;  
Gleichmut) štø:i'tsɪsməs  
**Stola** (Priesterrock) štø:la<sup>1</sup>, -le -lə;  
-len -lən  
\***Stolberg** (N. v. Städten) štølbək;  
—er -bɛrgər || **Stolberg** (Dichter)  
štølbək  
**Stolgebühren** štø:lgəby:rən  
\***Stollberg** (Stadt) štølbək; —er  
-bɛrgər  
**Stolle** štølə || **Stollen** štølən  
\***Stolp** (Stadt) štølp  
**stolp[e]rig** štølp[ə]rɪç; —e -rɪgə,  
-rɪjə || **stolpern** štølpərən  
**stolz** || **Stolz** štøltz  
\***Stolze** (Erf. e. stenogr. Systems)  
štøltzə || **Stolzesch** štøltzəʃ  
**stolzieren** (stolz einhergehen) štølt-  
'tsi:rən  
\***Stolzisch** (= **Stolzesch**) štøltzɪʃ  
**Stomatoskop** (Apparat z. Besicht.  
d. Mundes) štø'matø'skø:p<sup>1</sup>  
**stopfen** || **Stopfen** štøpfən  
**stopp!** (seem.: halt!) štøp  
**Stoppel** štøpəl || **stoppeln** štøpələn  
**stoppen** (seem.: anhalten) štøpən<sup>1</sup>  
**Stoppine** (Zundschnur) štø'pɪ:nə  
**Stöpsel** štøpsəl || **stöpseln** štøpsələn  
**Stör** (1. m.: e. Fisch; 2. w.: Arbeit  
im Haus der Kunden) štø:r  
**Storax** (e. Harz) štø:raks  
**Storch** štørc; **Störche** štørcə;

**Störchlein** štørc'ləɪn || **Storch[en]-**  
**nest** štørc[ən]nɛst || **Störchin**  
štørcɪn  
**Store** (1. Fenstervorhang; 2. Waren-  
lager) štø:r<sup>1</sup>  
**stören** (auch zu **Stör**) štø:rən ||  
**Störenfried** štø:rənfrɪt; —e -frɪ:də  
\***Storm** (Dichter u. Novellist) štørm  
\***Stormarn** (Landschaft) štørmarn  
**stornieren** (kaufm.: berichtigen)  
štø'r'nɪ:rən<sup>1</sup>  
**Storr[en]** (Baumstumpf) štørc[ən] ||  
**störrig** štørɪç; —e -rɪgə, -rɪjə ||  
**störrisch** štørɪʃ  
\***Störtebeker** (Seeräuber) štørtə-  
bəkər<sup>1</sup>  
**Storting** (norweg. Reichstag) štø:r-  
tɪŋ<sup>1</sup>, (mehr norw.): stur:tɪŋ  
\***Stosch** (General u. Admiral) štøʃ  
\***Stoß** (Bildschnitzer) štø:s  
**Stoß** štø:s; **Stöße** štø:sə; **Stößen**  
štø:sçən || **Stöbel** štø:səl || **stoßen**  
štø:sən; **stößt** štø:st; **stieß** štɪ:s ||  
**Stößer** štø:sər || **stößig** štø:sɪç;  
—e -sɪgə, -sɪjə  
**stottern** štøtər  
**Stotz[en]** (Baumstumpf) štøts[ən] ||  
**stotzig** (stämmig) štøtsɪç; —e  
-tsɪgə, -tsɪjə  
**Stout** (e. engl. Bier) staut  
**Stovchen** (Kohlenbecken) štø:fçən  
**stowen** (= **stoben**) štø:vən; **stowte**  
štø:ftə  
\***Stoy** (Pädagog) štøj  
\***Strabo** (griech. Geograph) str:a:bo:  
\***Strachwitz** (Dichter) štraxvɪts  
**strack** (gerade) štrak || **stracks**  
štraks  
**Stradivarius** (Geige; nach d. Ver-  
fertiger) štra:'di'va:rɪəs<sup>1</sup>  
\***Straelen** (Ort) štra:lən  
**Strafe** štra:fə || **strafen** štra:fən  
**straff** štra:f || **straffen** štra:fən  
**sträflisch** štre:flɪç || **Sträfling** štre:flɪŋ  
**Strahl** štra:l || **strahlen** štra:lən  
**strählen** (kämmen) štre:lən  
**strahlig** štra:lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə  
**Strähn[e]** štræn[ə] || ... **strähnig**  
... štre:nɪç; —e -nɪgə, -nɪjə

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): st-

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): st-



\***Stralsund** (Stadt) *stra:lzʊnt*,  
(oft:) †*stra:l'zʊnt*; —er -zʊndər  
**stralzieren** (e. Geschäft auflösen)  
*stral'tsi:rən*<sup>1</sup> || **Stralzio** (Auf-  
lösung) *straltsio*:

**Stramin** (Art Gewebe) *stra'mi:n*  
**stramm** *stram* || **strammen** *stramən*  
**strampeln** *strampəl*

**Strand** *strant*; —es *strandəs* ||  
**stranden** *strandən*

**Strang** *stranj*; **Stränge** *strəŋə*;  
**Strängchen** *strəŋçən* || **strängen**  
*strəŋən*

**Strangulation** (Erdrosselung)  
*stranɡu'la'tsi'o:n*<sup>1</sup> || **strangulieren**  
*stranɡu'li:rən*

**Strangurie** (Harnzwang) *stran-  
ɡu'ri*:<sup>1</sup>

**Strapaze** (Anstrengung) *stra'pa:tə*  
|| **strapazieren** *strapa'tsi:rən*

\***Strasburg** (N. preuß. Städte)  
*stra:sbʊrk*; —er -bʊrgər

**Straß** (Bleiglas; n. d. Erf.) *stras*;  
**Strasses** —əs

**straßab** 'stra:s'ap || **straßauf** 'stra:s-  
'auf

\***Straßburg** (Stadt im Elsaß) *stra:s-  
bʊrk*; —er -bʊrgər || **straßburgisch**  
*stra:sbʊrgiʃ*

**Straße** *stra:sə*; **Sträßchen** *strə:sçən*

**Strateg[e]** (Heerführer) *stra'te:k*,  
-t'e:ɡə<sup>1</sup> || **Strategem** (Kriegslist)

*stra'te'ɡe:m* || **Strategie** (Kriegs-  
kunst) *stra'te'ɡi*: || **Strategiker**

(deren Kenner) *stra'te:ɡikər* ||  
**strategisch** (d. Kriegführung

betr.) *stra'te:ɡiʃ*

\***Stratford** (engl. Stadt) *strætfort*,  
(mehr engl.): -fərd; —er -fərdər

**Stratifikation** (Schichtung) *stra'ti-  
fi'ka'tsi'o:n*<sup>1</sup> || **Stratus** (Schicht-  
wolke) *stratʊs*

**Straube** (rauhe Fläche; krauses  
Gebäck) *straubə*; **Sträubchen**

*strɔyppən*, **Sträublein** *strɔyplain*  
|| **sträuben** *strɔybən*; **sträubte**

*strɔyptə* || **straubig** *straubiç*; —e  
-biɡə, -biçə

\***Straubing** (Stadt) *straubin*

**Strauch** *straux*; **Sträuche[r]** *strɔy-  
çə[r]*; **Sträuchlein** *strɔyçlain*,  
**Sträuchelchen** *strɔyçəlçən*

**straucheln** *strauxəl*

\***Strausberg** (Stadt) *strausbərç*;  
—er -bərgər

\***Strauß** (FN.) *straus*

**Strauß** (1. Blumengebinde; 2. Kampf)  
*straus*; **Sträuße** *strɔysə*; **Sträuß-  
chen** *strɔysçən*

**Strauß** (e. Vogel) *straus*; —e —ə ||  
**Straußen** ... *strausən* ...

**Strazze** (Tagebuch, Kladde)  
*stratse*<sup>1</sup> || **Strazzist** (S.nführer)

*stra'tsist*

**Strebe** *stre:bə* || **Streb[e]** ...  
*stre:p* ...; *stre:bə* ... || **streben**

*stre:bən*; **strebte** *stre:ptə* || **streb-  
sam** *stre:pzə:m*

**Strecke** *strəkə* || **strecken** *strəkən* ||  
**streckenweise** *strəkənvaizə*

\***Streckfuß** (Übersetzer) *strəkfu:s*

\***Strehlen** (Stadt) *stre:lən*

**Streich** *straiç* || **streicheln** *straiçəl*  
|| **streichen** *straiçən*; **strich** *striç*;

**gestrichen** *ɡəstriçən*

**Streif[en]** *strai[fən]* || **Streifen** *straifø*  
|| **streifen** *straiføn* || **streifig**

*straiçiç*; —e -fiçə, -fiçə

**Streik** (Ausstand) *straiç* || **streiken**  
(d. Arbeit einstellen) *straiçən*

**Streit** *strait* || **streiten** *straitən*;

**stritt** *striç*; **gestritten** *ɡəstriçən*  
|| **streitig** *straiçiç*; —e -tiçə, -tiçə

\***Strelitz** (Stadt) *stre:lits*

**Strelitz[e]** (russ. Leibwächter)  
*stre:lits[ə]*, *stre'litse*

**strenge** *strəŋə* || **Strenge** *strəŋə* ||  
**strenghenommen** *strəŋçənəmən*

**Stretta** (beschleun. Schluß e. Ton-  
stücks) *strəta*:

**Streu** *strɔy* || **streuen** *strɔyən* ||  
**Streusel** *strɔyçəl*

**streunen** (umherschweifen) *strɔy-  
nən*

**Strich** *striç*; **Strichlein** *striçlain*;  
**Strichelchen** *striçəlçən* || **stri-  
cheln** *striçəl* || **strichweise** *striç-  
vaizə*

<sup>1</sup> (auch:) str-

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): str-

**STR** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **STU**

**Strick** strik || **stricken** strikən  
**\*Striegau** (Stadt) stri:gau  
**Striegel** stri:gəl || **striegeln** stri:gəln  
**Strieme[n]** stri:mə[n] || **striemig**  
stri:mɪç; —e -mɪgə, -mɪjə  
**Striezel** (e. Gebäck) stri:tsəl  
**striezen** stri:tsən  
**strikt** (genau) strikt<sup>1</sup> || **strikte**  
(Adv.: dass.) strikte: || **Striktur**  
(krankh. Verengung) strik'tu:r  
**\*Strindberg** (schwed. Schrift-  
steller) stri:nbərk, (mehr schwed.)  
strɪndbərj  
**stringent** (bündig, zwingend) striŋ-  
'gənt<sup>1</sup>  
**Strippe** stri:pə  
**strittig** stri:tɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**Strobel** (wirrer Schopf) stro:bəl ||  
**strob[e]lig** stro:b[ə]lɪç; —e -lɪgə,  
-lɪjə  
**Stroboskop** (Lebensrad) stro:'bō-  
'sko:p<sup>1</sup>  
**Stroh** stro: || **strohern** stro:ərn ||  
**strolch** stro:ç; —e -ɪgə, -ɪjə  
**Strolch** stro:lç || **strolchen** stro:lçən  
**Strom** stro:m; **Ströme** stro:mə ||  
**stromab[wärts]** 'stro:m'ap[verts]  
|| **stroman** 'stro:m'an || **strom-  
auf[wärts]** 'stro:m'auf[verts] ||  
**strömen** stro:mən  
**Stromer** (Landstreicher) stro:mər ||  
**stromern** stro:mərən || **Stromtid**  
(bei F. Reuter: Elevenzeit) stro:m-  
ti:t  
**Strömling** (Heringsart) stro:mlɪŋ ||  
**stromweise** stro:mvaɪzə  
**Strontian** (Strontiumoxyd) stro:nt-  
si'a:n<sup>1</sup> || **Strontium** (e. Metall)  
stro:ntsɪəm  
**Strophantus** (e. Pflanze) stro-  
'fantus<sup>1</sup>  
**Strophe** (wiederkehr. Versverbin-  
dung) stro:fə || ... **strophig**  
... stro:fɪç; —e -fɪgə, -fɪjə || **stro-  
phisch** (aus S.n. bestehend) stro-  
fɪʃ  
**Stropp** (Tauring) stro:p || **stroppen**  
stro:pən  
**Strosse** (bergm.: Absatz) stro:sə

**strotzen** stro:tsən  
**Strubbel...** (struppig) stro:bəl...  
|| **strubb[e]lig** stro:b[ə]lɪç; —e  
-lɪgə, -lɪjə  
**Strudel** stro:dəl || **strudeln** stro:dələn  
**\*Struensee** (dän. Staatsmann) stro:-(  
(mehr dän.) stro:enze:  
**Struktur** (Gefüge, Bau) strok'tu:r<sup>1</sup>  
**Strumpf** stro:mpf; **Strümpfe**  
stro:mpfə; **Strümpfchen** stro:mpf-  
çən  
**Strunk** stro:nk; **Strünke** stro:nkə;  
**Strünkchen** stro:nkçən  
**Strunsel** (schlamp. Person) stro:n-  
zəl || **Strunzel** (dass.) stro:ntsəl  
**struppig** stro:pɪç; —e -pɪgə, -pɪjə  
**\*Struve** (FN.) stro:və  
**Struwelpeter** (=Strubbelpeter);  
auch Titel e. Kinderbuchs)  
stro:vəpə:ter  
**Strychnin** (gift. Alkaloid) stro:ç-  
'ni:n  
**\*Stuart** (schott. Dynastie) stu:art<sup>1</sup>;  
(als mod. FN. :) stju:ərt  
**\*Stubaital** (in Tirol) stu:baita:l  
**Stubbe[n]** (Baumstumpf) støbə[n]  
**\*Stubbenkammer** (Vorgeb.) støbən-  
kamər  
**Stübchen** (e. früh. Maß) sty:pçən  
**Stube** stu:bə; **Stübchen** sty:pçən,  
**Stüblein** sty:plɪn  
**Stüber** (1. e. früh. Münze; 2. Schnel-  
ler) sty:bər  
**Stuck** (Gipsmörtel) stək  
**\*Stuck** (Maler) stək  
**Stück** styrk || **stückeln** styrkələn ||  
**stücken** styrkən  
**stud.** ... (lat. = **studiosus** ...; Stu-  
dierender) stu:'di'o:zəs, (student.  
auch:) stu:t'..., stət'... || **Student**  
(Hochschüler) stu:'dənt || **Studie**  
(wissensch. od. künstler. Übungs-  
arbeit) stu:dɪə || **studieren** (wissen-  
sch. arbeiten) stu:'di:rən || **Studio**  
(1. m.: = Student; 2. s.: Künstler-  
werkstatt) stu:dɪ'o:<sup>1</sup> || **Studiosus**  
(Student) stu:'di'o:zəs<sup>1</sup>; -sen -zən,  
-sl -zi: || **Studium** (wissensch. Be-  
schäftigung) stu:dɪ'əm; -dien -dɪən

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): str-

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): st-

**Stufe** *stu:fə* || **stufen** *stu:fən* ||  
 ...**stufig** ...*stu:fiç*; —e -fiçə,  
 -fiçə  
**Stuhl** *stu:l*; **Stühle** *sty:lə*; **Stühl-**  
**chen** *sty:lçən*  
 \***Stuhlweißenburg** (ungar. Stadt)  
*stu:l'vaisənbörk*; —er -börger  
**Stukkateur** (Stuckarbeiter) *stoka:*  
*tø:r* || **Stukkatur** (Stuckarbeit)  
*stoka:'tu:r* || **Stukko** (= Stuck)  
*stoko:*<sup>1</sup>  
**Stulle** (volkst.: Butterbrot) *stələ*  
**Stulp** ... *stəlp* ... || **Stulpe** *stəlpə*;  
**Stülpchen** *stɪlpçən* || **stülpen**  
*stɪlpən*  
**stumm** *stəm*  
**Stummel** *stəməl*  
**Stumpe[n]** (Stumpf) *stəmpə[n]*;  
**Stümpchen** *stɪmpçən*  
**Stümper** *stɪmpər* || **stümperhaft**  
*stɪmpərhaft* || **stümpern** *stɪmpərən*  
**stumpf** || **Stumpf** *stəmpf*; **Stümpfe**  
*stɪmpfə*; **Stümpfchen** *stɪmpfçən*  
**stumpfen** *stəmpfən*  
**Stunde** *støndə*; **Stündchen** *stɪnt-*  
*çən*, **Stündlein** *stɪntləin*; **von**  
**Stund'** an *fən 'stont an* || **stunden**  
*støndən* || ... **stündig** ... *stɪndiç*;  
 —e -diçə, -diçə || **stündlich** *stɪntliç*  
 || ... **stündlich** '...'*stɪntliç*  
**Stunz[e]** (hölz. Gefäß) *stonts[ə]*  
**stupend** (erstaunlich) *stu'pənt*<sup>1</sup>;  
 —e -pəndə  
**Stupf** (Stoß) *stəpf* || **stupfen** *stəpfən*  
**stupid** (dumm) *stu'pi:t*<sup>1</sup>; —e -'pi:də  
 || **Stupidität** (D.heit) *stu'pi:di'te:t*  
**Stups** (Stoß) *stəps* || **stupsen** *stəpsən*  
 \***Sturm** (FN.) *stɔrm*  
**Sturm** *stɔrm*; **Stürme** *stɪrmə* ||  
**stürmen** *stɪrmən* || **Stürmer** *stɪr-*  
*mər* || **stürmisch** *stɪrmiʃ* || **Sturm-**  
**und Drangperiode** 'stɔrm ʊnt  
 'drɑŋpəri:ðə  
**Sturz** *stɔrts*; **Stürze** *stɪrtse* ||  
**Stürze** *stɪrtse* || **stürzen** *stɪrtsən*  
**Stuß** (jüd.-dt.: Unsinn) *stəs*; **Stusses**  
 —əs  
**Stute** *stu:tə* || **Stuterei** *stu:tə'rai*  
 \***Stuttgart** (Stadt) *stətgart*

**Stutz** (kurze Büchse usw.) *stɔts*  
**Stütz** *stɪrts* || **Stütze** *stɪrtsə*  
**stutzen** || **Stutzen** (Büchse) *stɔtsən*  
**stützen** *stɪrtsən*  
**Stutzer** *stɔtsər*  
**stutzig** *stɔtsiç*; —e -tsiçə, -tsɪçə  
 \***stygisch** (d. Styx betr.) *sty:grɪ*<sup>1</sup>  
**Stylit** (Säulenheiliger) *sty'li:t*<sup>1</sup>  
 \***Stymphaliden** (fabelh. Raubvögel)  
*stɪmfə'li:ðən*<sup>1</sup> || **Stymphalischer**  
**See** (in Arkadien) *stɪmfə:lɪsər'ze:*  
 \***Styx** (Fluß d. Unterwelt) *stɪks*<sup>1</sup>  
 s. u. = siehe unten  
**Suada** (Beredsamkeit) *zu'a:da*; -de  
 -də, (oft u. BSpr.) *sva:də*  
 \***Suaheli** (afrik. Volk) *zu'a'heli:*  
**sub** (lat.: unter) *zəp*  
**subalpin** (d. Voralpen betr.) 'zəp-  
 'al'pi:n  
**subaltern** (untergeordnet; Mittel...)  
*zəp'al'tərən*  
 \***Subapennin** (Vorapennin) 'zəp-  
 'apə'ni:n  
**subarktisch** (fast arktisch) 'zəp-  
 'arktriʃ  
**Subdiakon** (Unterdiakon) 'zəpdi'a-  
 'ko:n, —us -di'a:ko'nəs; -nen  
 -di'a'ko:nən  
**Subdominante** (Unterdorn.) 'zəp-  
 do'mi'nantə  
**Subhastation** (gerichtl. Versteige-  
 rung) *zəphastə'tsi'o:n* || **subha-**  
**stieren** *zəphast'i:rən*  
**subito** (it.: schnell) *zu-*, *su:bito:*  
**Subjekt** (denk. od. redende Person;  
 Satzgegenstand usw.) *zəp'jekt*,  
 (ggs. oft:) *zəpjekt* || **subjektiv**  
 (d. denk. Person betr.) *zəpjek-*  
*'ti:f*, (ggs.) *zəpjekti:f*; —e -'ti:və  
 || **Subjektivität** (subjekt. Art)  
*zəpjekti'vi'te:t* || **Subjektivismus**  
 (subjekt. Neigung) *zəpjekti'vis-*  
*məs* || **subjizieren** (unterwerfen)  
*zəpji'tsi:rən*  
**subkutan** (unter d. Haut) *zəpku-*  
 'tan:  
**sublim** (erhaben) *zu'bli:m*  
**Sublimat** (Ergebnis d. »Über-  
 dampfens«; Quecksilberchlorid)

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): st-

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): st-

zu'bli'ma:t || **sublimieren** (läutern; »überdampfen«) zu'bli'mi:rən  
**sublunar**[isch] (unter d. Mond bef.; irdisch) 'zöplu'na:r[ɪʃ]  
**Subluxation** (Verstauchung) zöp-löksa'tsi'o:n  
**submarin** (unterseeisch) 'zöpma'ri:n  
**submiß** (unterwürfig) zöp'mis ||  
**Submission** (1. U.keit; 2. Vergebung an den Mindestfordernden) zöp'misi'o:n || **Submittent** (Bewerber) zöp'mi'tənt || **submittieren** (sich bewerben) zöp'mi'ti:rən  
**Subnormale** (Projektion d. N.) zöp-nör'ma:lə  
**Subordination** (Unterordnung, Gehorsam) zöp'ordi'na'tsi'o:n || **subordinieren** (unterordnen) zöp'ordi'ni:rən  
**Suboxyd** (Verbindg. m. wenig Sauerstoff) 'zöp'öksy:t  
**Subrektor** (Unterrektor) 'zöp'rək-tör; — en -rək'to:rən  
**sub rosa** (lat.: »unter d. Rose«, vertraulich) zöp 'ro:za:  
**Subsellien** (Schulbänke) zöp'zəlän  
**sub sigillo** (lat.: »unter d. Siegel« [d. Beichte]) zöp zi'gulo:  
**subsidiär** (Hilfs...) zöpzi'di'er || **Subsidien** (Hilfsgelder) zöp'zi:diän  
**Subsistenz** (Unterhalt) zöpzis'tənts || **subsistieren** (seinen U. haben) zöpzis'ti:rən  
**Subskribent** (Unterzeichner, Besteller) zöpskri'bent || **subskribieren** zöpskri'bi:rən || **Subskription** (Unterzeichnung) zöp-skriptsi'o:n  
**Substantialität** (Wesenheit) zöp-stantsi'a'li'tät || **substantiell** (wesentlich; kräftig) zöpstant-si'el || **substantiiieren** (begründen) zöpstantsi'i:rən  
**Substantiv** (Hauptwort) zöpstan-ti:f, (ggs. oft:) zöpstanti:f; — e -'ti:və || **substantivieren** (zum H. machen) zöpstanti'vi:rən || **substantivisch** zöpstanti'vi:ʃ || **Substantivum** (= Substantiv) zöpstan'ti:vum; — va -va:

**Substanz** (Stoff; Wesen usw.) zöp-'stants  
**substituieren** (an d. Stelle setzen) zöpsti'tu'i:rən || **Substitut** (Stellvertreter) zöpsti'tut || **Substitution** (Ersatz; Stellvertretung) zöpstitutsi'o:n  
**Substrat** (Grundlage) zöp'stra:t  
**Substruktion** (Unterbau) zöpströk-tsi'o:n  
**subsumieren** (unter ... befassend) zöpzu'mi:rən || **Subsumtion** (Unterordnung) zöpzumtsi'o:n || **subsumtif** (mitbefassend) zöp-zum'ti:f; — e -'ti:və  
**Subtangente** (Projektion d. T.) zöp-tan'gentə  
**subtil** (fein; spitzfindig) zöp'ti:l || **Subtilität** (F.heit, S.keit) zöp'ti-li'tät:  
**Subtrahend** (abzuzieh. Zahl) zöp-tra'hənt; — en -'həndən || **subtrahieren** (abziehen) zöptra'hi:rən || **Subtraktion** (Abziehen) zöp-traktsi'o:n  
**subtropisch** (fast tropisch) 'zöp-tro:piʃ  
**Subvention** (Unterstützung) zöp-vents'i'o:n || **subventionieren** zöp-ventsi'o'ni:rən  
**subversif** (umstürzend) zöpver'zi:f; — e -'zi:və  
**sub voce** (lat.: unter d. Worte ...) zöp 'vo:tse:  
**Suche** zu:xə || **suchen** zu:xən  
**Sucht** zöxt  
**\*Süchteln** (Stadt) zyçtələn  
**süchtig** zyçtiç; — e -tiçə, -tiçə  
**suckeln** (saugen) zökələn  
**Sud** zu:t; — e zu:də  
**Süd** zy:t; — e zy:də || **süd...**, **Süd...** (in Ländernamen meist:) 'zy:t' ...  
**Sudan** (Teil v. Afrika) zu'da:n, (meist:) zu:dan || **Sudaner** (Bew. v. S.) zu'da:nər || **Sudanese** (dass.) zu'da'ne:zə || **sudan[es]isch** zu'da-'ne:ziʃ, -'da:nɪʃ  
**süddeutsch** zy:tdöytsʃ || **Süddeutschland** zy:tdöytsʃlant  
**Sudelei** zu:də'lai || **sud[e]lig** zu:d[ə]-liç; — e -liçə, -liçə || **sudeln** zu:dələn

**Süden** zy:ðən

\***Sudermann** (Schriftsteller) zu:ðər-man

\***Sudeten** (Geb.) zu:'de:tən

**südlich** zy:tliç || **Südost** zy:t'ost || **südöstlich** zy:t'ostliç

\***Südsee** zy:tze:

**Südsüdost** 'zy:tzy:t'ost || **Südsüdwest** 'zy:tzy:t'vest || **südwärts** zy:tverts || **Südwest** zy:t'vest || **Südwester** zy:t'vestar

\***Sues** (ägypt. Stadt) zu:əs

\***Sueß** (Geolog) zy:s

\***Sueton[ius]** (röm. Historiker) zü-e'to:n[iəs], (auch:) sve'to:n

**Sueven** (germ. Volk) zü'e:vən, (auch u. BSpr.): sve:vən

\***Suez** (= Sues) zu:sts

\***Suff** zof || **süffeln** zxfəln

**Suffet** (höchster karth. Beamter) zö'fet

**süfflig** zxfiç; —e -fiçə, -fiçə

**Süffisance** (Dünkel) zxfi'zäs[ə]<sup>1</sup> || **süffisant** (d.haft) zxfi'zant<sup>1</sup>

**Suffix** (Anhängsel) zö'fiks

**Suffizienz** (Zulänglichkeit) zöfi-ts'iənts

**Suffragan** (geistl. stimmber. Mitglied) zöfra'gan || **Suffragette** (engl. Wahlweib) zöfra'gətə<sup>1</sup>

**Suffusion** (Blutunterlaufung) zöfu-z'i'o:n

**Sufismus** (e. Richtung im Islam) zu'fisməs

\***Sugambrer** (= Sigambrer) zu-'gambrer

**suggerieren** (eingeben, beibringen) zöge'ri:rən || **Suggestion** (Beeinflussung) zögest'i'o:n || **Suggestiv...** (beeinflussend) zögs'ti:f...

**Suhl** (Stadt) zu:l

**Suhle** (weidm.: Pfütze) zu:lə || **suhlen** (sich in e. S. wälzen) zu:lən || **sühlen** (dass.) zy:lən

**Sühne** zy:nə || **sühnen** zy:nən

**Suite** (Folge; Gefolge usw.) svi:tə || **Suitier** (lust. Bruder) svi'ti'e:, (USpr.): svi'ti'e: || **suitisieren** (lustig leben) svi'ti'zi:rən

**Sujet** (Gegenstand, Vorwurf usw.) sy-, (weniger gebr.): zy'zə:

**Sukkade** (eingekochter Fruchtsaft usw.) zö'ka:də

**sukkulent** (saftig) zöku'lənt

**Sukkurs** (Hilfe, Verstärkung) zö'kørs; —e -'kürzə || **Sukkursale** (Nebenstelle) zöku'r'zälə

**sukzedieren** (nachfolgen) zöktse-'di:rən || **Sukzeß** (Erfolg) zökt'ss;

-zesse —ə || **Sukzession** (Nachfolge) zökt'ss'i'o:n || **sukzessiv** (allmählich) zökt'ss'i:f || **sukzessive** (Adv.: dass.) zökt'ss'i:ve:, (auch u. BSpr.): -və

\***Sulamith** (d. Braut d. Hohenliedes) zu:la'mit

\***Suleika** (M. v. Willemer) zu-'laika:

\***Sulaiman** (= Soliman) zu'lai'ma:n

**Sulfaminol** (e. mediz. Pulver) zölf'a'mi'no:l || **Sulfat** (schwefelsaures Salz) zölf'a:t || **Sulfid** (Schwefelmetall) zölf'i:t; —e -'fi:də || **Sulfit** (schwefligsaures Salz) zölf'i:t || **Sulfo...** (Schwefel...) 'zöf'o:'... || **Sulfonal** (e. Schlafmittel) zöf'o'na:l || **Sulfur** (Schwefel) zölfər || **sulfurös** (schwefelhaltig) zöfu'rəs; —e -'rəzə

\***Sulla** (röm. Diktator) zöla:

**Sultan** (mohamm. Herrscher) zölt'a:n, (meist u. BSpr.): zölt'a:n; —e -ta'nə || **Sultanin** zölt'a'nin || **Sultanine** (Rosinenart) zölt'a'ni:nə

\***Sulzbach** (N. v. Städten) zölt'sbax

\***Sulu** (= Zulu) zu:lū:

**Sulz[e]** zölt's[ə] || **Sülze** zölt'sə

**Sumach** (Färberbaum: Schmack) zu:max

\***Sumatra** (Sundainsel) zu'ma:tra:, †zu:ma'tra:

\***Sumerisch** (e. asiat. Sprache) zu-'me:rɪʃ

**Summa** (= Summe) zöma: || **Summe** zömə; **Sümmchen** zömmçən || **Summand** (zu addier. Größe) zö'mant; —en -'mandən || **summarisch** (zus.fassend, bündig) zö'ma:rɪʃ || **Summarium** (kurzer Inhalt) zö-

<sup>1</sup> (auch u. z. T. BSpr.): s-

'ma:riöm; -rien -riən || **summen** (= summieren) zömən  
**summen** (surren) zömən  
**Summepiskopat** (Kirchenregiment d. Landesherrn) zöm[']episko-'pa:t  
**summieren** (zus.zählen) zö'mi:rən  
**Sumpf** zömpf; **Sümpfe** zömpfə;  
**Sümpfchen** zömpfçən || **sumpfig** zömpfiç; —e -pfiçə, -pfiçə  
**sumptuös**(verschwenderisch) zömp-tu'ø:s, (auch u. BSpr.): zömtu-'ø:s; —e -'ø:zə  
**Sums** (Lärm) zöms || **sumsen** (summen) zömsən; **sumste** zömsətə  
**Sund** (Meerenge) zönt; —e zöndə  
**\*Sundainseln** (in Ostindien) zönda-'inzəl  
**Sünde** zöndə || **Sünder** zöndər  
**\*Sundewitt** (Halbinsel) zöndəvit  
**Sündflut** zöntflu:t  
**\*Sundgau** (Oberelsaß) zöntgau  
**sündhaft** zynthaft || **sündig** zöndiç; —e -diçə, -diçə || **sündlich** zöntliç || **südlös** zöntlo:s; —e -lo:zə  
**Sunna** (mohamm. Überlieferung) zöna: || **Sunniten** (moh. Sekte) zö'ni:tən  
**Superarbitrium** (Oberentscheid) 'zu:pər'ar'bi:tri'öm  
**superb** (prächtig) zu'pərp; —e -'pərbə || **süperb** (dass.) zy-, (BSpr.): sy'pərp; —e -'pərbə  
**Superdividende** (Übergewinnanteil) 'zu:pər'di:vi'dendə  
**superfein** (überfein) zö:pərfain  
**Superflizies** (Oberfläche) zu:pər-'fi:tsi:s || **superfliziell** (oberflächlich) zu:pər'fi:tsi'æl  
**Superfötation** (Überfruchtung) 'zu:pərfø'ta:tsi'ön  
**Superintendent** (Dekan) zu:pər-'intən'dent || **Superintendentur** (Amt e. S.) zu:pər'intendən'tu:r  
**Superior** (Oberer) zu'pe:riör; —en -pe'ri'ö:rən || **Superiorität** (Überlegenheit) zu'pe'ri'ö:ri'te:t  
**Superkargo** (Ladungsaufseher) zu'pər'kargo:  
**superklug** (überklug) zu:pərkluk  
**Superlativ** (zweite Steigerungs-

form d. Adj.) zu'pərla'ti:f, (ggs. oft:) zu:pərla'ti:f; —e -'ti:və  
**Supernumerar** (überzähl. Beamter) zu'pərnumə'ra:r  
**Superoxyd** (Verbindg. m. mehr Sauerstoff) 'zu:pər'ø'ksyt  
**Superporte** (Bildwerk über d. Tür) zu'pər'portə  
**Superrevision** (Nachprüfung) 'zu:pər're'vi:zi'ön  
**Superstition** (Aberglaube) zu'pər'sti:si'ön || **superstitiös** (abergläubisch) zu'pər'sti:si'ø:s; —e -'ø:zə  
**Supinum** (e. Verbalform) zu'pi:nöm; -na -na:  
**Suppe** zöpə; **Süppchen** zöpçən  
**\*Suppé**(Operettenkomponist) zöpə:  
**suppeditieren** (unter d. Fuß geben) zöpə'di'ti:rən  
**suppig** zöpifiç; —e -piçə, -piçə  
**Suppleant** (Ersatzmann) sy-, (weniger gebr.): zyple'ä: || **Supplement** (Ergänzung) zöple'mənt || **Supplent** (Hilfslehrer) zö'plənt || **suppletorisch** (ergänzend) zöplə'to:ri:f || **supplieren** (ergänzen) zö'pli:rən  
**Supplik** (Gesuch) zö'pli:k || **Supplikant** (Bittsteller) zöpli'kant || **supplizieren** (bitten) zöpli'tsi:rən  
**supponieren** (voraussetzen) zöpo-'ni:rən  
**Support** (Stütze) zö'pört  
**Supposition** (Voraussetzung) zöpo:'zi:tsi'ön  
**Suppression** (Unterdrückung) zöpresi'ön || **supprimieren** (unterdrücken) zöpri'mi:rən  
**Suppuration** (Eiterung) zöpu'ra:tsi'ön  
**Supranaturalismus** (Glaube an d. Übersinnliche) 'zu:pra'na'tu'ra-'lismø:s || **supranaturalistisch** (d. S. betr.) 'zu:pra'na'tu'ra'listi:f  
**Supremat** (Obergewalt) zu'pre-'na:t || **Suprematie** (dass.) zu'pre-'ma'ti:  
**\*Surabaja** (Stadt auf Java) zu'ra-'ba:ja:  
**Sure** (Koranabschnitt) zu:rə

\***Surenen** (Alpenpaß) zu:rənən  
 \***Surinam** (niederl. Kol.) zu:ri'nam  
**surren** zərən  
**Surrogat** (Ersatzmittel) zuro'ga:t  
**Surtout** (1. Überrock; 2. Tafelaufsatz) syr-, (weniger gebr.): zyr'tu:  
 \***Susa** (altpers. Stadt) zu:za:  
 \***Susanna** (bibl. Heldin; w. VN.) zu'zana:, -ne (w. VN.) -nə || **Suse** (w. VN.) zu:zə; **Suschen** zu:sçən  
**suspekt** (verdächtig) zɔ'spekt  
**suspendieren** (zeitw. aufheben, entfernen) zɔspən'di:rən || **Suspension** (zeitw. Aufhebung usw.) zɔspənzi'o:n  
**Suspensorium** (Tragbeutel) zɔspən'zɔ:rɪəm; -rien -rɪən  
**süß** zy:s || **Süße** zy:sə || **süßen** zy:sən || **Süßigkeit** zy:sɪçkait || **süßlich** zy:sliç || **Süßling** zy:sliŋ  
 \***Sustenpaß** (Alpenpaß) zɔstənpas  
**Sustentation** (Verpflegung) zɔstəntatsi'o:n  
**Sutane** = **Soutane**  
 \***Suttner** (Schriftstellerin) zɔtnər  
**Suum cuique** (lat.: jedem das Seine) 'zu:əm ku'ikve:  
 \***Suwarow** (russ. Feldherr) zu'va:raf, -worow -'vo:rɔf, (BSpr.:) su'vorov  
**Suzerän** (Oberlehnsherr) zu'tse'rə:n || **Suzeränität** (O.schaft) zu'tse'rə'ni'te:t  
**s. v. 1.** = *salva venia*; **2. sub voce**  
**SW** = Südwest  
 \***Swakopmund** (Ort in Dt.-SW.-Afr.) zva:kop'munt; —er -'münder  
 \***Swantewit** (slaw. Gottheit) svante'vit  
**Swastika** (ind. Hakenkreuz) svas'ti:ka:  
**Sweater** (1. Unternehmer; 2. Sportjacke) svətər, †svi:tər, (mehr engl.): swətər || **Sweatingsystem** (Schwitzsystem) svetiŋzyste:m  
 \***Swedenborg** (schwed. Theosoph) sve:dənbɔrk || **Swedenborgianer** (Anh. S.s) sve:dənbɔrgi'a:nər  
**Sweepstakes** (Einsatzrennen) svi:p-, (mehr engl.): swi:pste:ks

\***Swine** (Fluß) svi:nə || **Swinemünde** (Stadt) svi:nə'mynde  
 \***Sybaris** (unterit. Stadt) zy:ba'ris || **Sybarit** (Bew. v. S.; Weichling) zy'ba'rit  
 \***Sybel** (Historiker) zi:bəl, †zy:bəl  
 \***Sydney** (austral. Stadt) zit-, (mehr engl. u. BSpr.): sidne:  
 \***Sydney** (FN.) zi:do:, †zy:do:  
**Syenit** (e. Gestein) zy'e'nit  
**Sykomore** (Maulbeerfeigenbaum) zy'ko'mo:rə  
**Sykophant** (Angeber) zy'ko'fant  
**Syllabaire** (Abcbuch) zr-, (BSpr.:) sila'bɛ:r || **Syllabar[ium]** (dass.) zy'la'ba:r[i]əm; (-rien -rɪən) || **Syllabieren** (silbenmäßig sprechen) zy'la'bi:rən || **Syllabisch** (Silben...) zy'la:biʃ  
**Syllabus** (Verzeichnis) zy'la:bʊs; -bi -bi:  
**Syllepsis** (redn. Zusammenfassung) zy'lepsis  
**Syllogismus** (Vernunftschluß) zylo'gismʊs; -men -mən || **Syllogistisch** (in Schlußform abgefaßt) zylo'gistiʃ  
**Sylphe** (Luftgeist) zy'lfə || **Sylphide** (dass.) zy'fi:də  
 \***Sylt** (Insel) zilt, †zylt  
**Symbiose** (Zusammenleben) zym'bi'o:zə  
**Symbol** (Sinnbild; Bekenntnisschrift) zym'bo:l || **Symbolik** (sinnbildl. Darstellung usw.) zym'bo:lik || **symbolisch** (sinnbildlich; Bekenntnis...) zym'bo:liʃ || **symbolisieren** (sinnbildl. darstellen) zymbo'li'zi:rən || **Symbolist** (Vertr. d. Symbolismus) zymbo'list || **Symbolismus** (e. literar. Richtung) zymbo'listmʊs || **Symbolum** (= **Symbol**) zymbo'lʊm; -la -la:  
**Symmachie** (Bundesgenossensch.) zy'ma'xi; —n —ən  
**Symmetrie** (Ebenmaß) zy'me'tri: || **symmetrisch** (ebenmäßig) zy'me:triʃ  
**sympathetisch** (durch Sympathie wirkend) zympa'te:tiʃ || **Sympathie**

(Mitgefühl; geheime Wechselbeziehung) *zym'pa'ti:* || **sympathisch** (mitfühlend; innerlich verwandt) *zym'pa:tɪʃ* || **sympathisieren** (gleich empfinden, übereinstimmen) *zym'pa'ti'zi:rən*  
**Symphonie** (= Sinfonie) *zymfo'ni:* || **symphonisch** *zym'fo:nɪʃ*  
 \***Symplegaden** (fabelh. Inseln im thrax. Bosphorus) *zymple'ga:dən*  
**Symposion** (Trinkgelage) *zym'po:zɪən*; **-sien** -zɪən  
**Symptom** (Anzeichen) *zym'pto:m* || **symptomatisch** (bezeichnend) *zympto'ma:tɪʃ*  
**Synagoge** (jüd. Gotteshaus) *zyna:;*, (auch u. BSpr.): *zy'na'go:gə*  
**Synalöphe** (Vokalverschleifung) *zyna'lø:fe:*; —n -fən  
**Synäresis** (Vokalzus.ziehung) *zyn'ne:re:zis*; **-sen** -nɛ're:zən  
**Synästhesie** (Mitempfinden e. Sinnes) *zyn'ɛ:*, *zyn'ɛ:ste'zi:*  
**Synchronismus** (Gleichzeitigkeit) *zynkro'nismʊs* || **synchronistisch** (Gleichzeitiges zus.stellend) *zynkro'nistɪʃ*  
**Syndetikon** (Fischleim) *zyn'de:ti:kən*  
**Syndikat** (Amt e. Syndikus; Genossenschaft) *zyn'di'ka:t* || **Syndikus** (ständiger Rechtsbeirat) *zyn'di:kʊs*; **-diken** -dɪkən, **-dizi** -dɪtʃi:  
**Synedrium** (d. Hohe Rat) *zy-, zy'ne:dri'ʊm*  
**Synekdоче** (redn. Vertauschung) *zy'nɛk-*, (BSpr.): *zyn'ɛkdɔxe:*; —n -xən  
**Synergismus** (Mitwirkung) *zyn'er-, zyn'er'gismʊs*  
**Synizesis** (= Synäresis) *zyni'tse:zis*<sup>1</sup>; **-sen** -zən  
**Synkope** (1. Vokalausfall; musik.: Verbindung d. schlechten m. d. folg. guten Takteil; 2. Entkräftung) *zynko'pe:*; —n -pən, (musik. auch:) -'ko:pən || **synkopieren** *zynko'pi:rən*

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): *zy-Viëtor*, Aussprachewörterbuch.

**Synkretismus** (Vermittlungsstreben) *zynkre'tismʊs*  
**Synod (der Heilige** —; russ. Oberkirchenbehörde) *zy'no:t* || **synodal** (e. Synode betr.) *zyno'da:l*<sup>1</sup> || **Synodale** (Mitgl. e. S.) *zyno'da:lə* || **Synode** (Kirchenversammlung) *zy'no:də*<sup>1</sup> || **synodisch** (Bez. des Mondumlaufs v. e. Neumond z. andern) *zy'no:dɪʃ*  
**synonym** (sinnverwandt) || **Synonym** (sinnverw. Wort) *zyno'ny:m*<sup>1</sup> || **Synonymik** (Lehre v. d. Sen) *zyno'ny:mik*<sup>1</sup> || **synonymisch** *zyno'ny:mɪʃ*  
**Synopse** (übersichtl. Zusammenstellung, bes. d. Evangelien) *zyn'no:psə*, **-sis** -sɪs; **-sen** -sən || **Synoptiker** (Verf. e. d. ersten drei Ev.) *zy'nɔptikər* || **synoptisch** (übersichtl. zus.gestellt usw.) *zy'nɔptɪʃ*  
**syntaktisch** (d. Syntax betr.) *zyn'taktɪʃ* || **Syntax** (Satzlehre) *zyn'taks*  
**Synthese** (Zus.fügung) *zyn'te:zə* || **Synthesis** (dass.) *zyn'te:zis*; **-sen** *zyn'te:zən* || **synthetisch** (zus.fügend) *zyn'te:tɪʃ*  
**Syphilis** (Lustseuche) *zy'fi:lɪs* || **syphilitisch** (an d. L. leidend) *zy'fi'li:tɪʃ*  
 \***Syrakus** (sizil. Stadt) *zy'ra'ku:s* || —er -'ku:zər || **syrakusisch** *zy'ra-'ku:zɪʃ*  
 \***Syr-Darja** (asiat. Fluß) *zir-'da:ri:a*  
 \***Syrien** (vorderas. Land) *zy:rɪən* || **Syr[i]er** (Bew. v. S.) *zy:r[i]ər*  
**Syringe** (span. Flieder) *zy'rɪŋə* || **Syrinx** (Hirtenflöte) *zy:rɪŋks*  
 \***syrisch** *zy:rɪʃ*  
 \***Syrjänen** (finn. Stamm) *zir'js:nən*  
 \***Syrte** (nordaf. Meerbusen) *zyrte*  
**Syssitien** (spart. Gesellschaftsmahle) *zy'si:t[s]ɪən*  
**System** (geordn. Ganze; Lehrgebäude) *zys'te:m* || **Systematik** (wissensch. Ordnung) *zys'te'ma:tik* || **Systematiker** (Vertr. d. Systematik) *zys'te'ma:tikər* ||

<sup>1</sup> (auch u. BSpr.): *zy-*  
26



**systematisch** (geordnet, planmäßig) zyste'ma:tiʃ || **systematisieren** (in e. System bringen) zyste'ma'ti'zi:rən  
**Systole** (Zus.ziehung, Verkürzung) zyste'le:  
**Syzygie** (Paarung) zy'tsy'gi:; (Mz.: Voll- u. Neumond) zy'tsy:gjən  
**s. Z.** = seiner Zeit  
 \***Széchényi** (ungar. Staatsmann) setʃe:nji:  
 \***Szegedin** (ungar. Stadt) se:ge'di:n  
 \***Szekler** (madj. Volksstamm) sekler  
**Szene** (Schaubühne; Schauplatz; Auftritt, Vorgang) stse:nə ||

**Szenerie** (Bühnen-, Landschaftsbild) stse:nə'ri:; —n —ən || **szenisch** (bühnenmäßig) stse:nɪʃ  
**Szepter** (= Zepter) stseptər  
**Szilla** (e. Pflanze: Blaustern) stsila:  
**szientifisch** (wissenschaftlich) stsi'en'ti:ʃɪʃ  
**Sziptikon** (= Skioptikon) stsi-'opti:kən  
**Szissur** (Spaltung) stsi'su:r  
 \***Sz'tschwan** (chin. Prov.) stʃva:n  
 \***Szylla** (Meeresstrudel) stsyla:  
 \***Szythen** (altes osteurop. Volk) stsy:tən || **szythisch** stsy:tiʃ

## T.

**T** (Buchstabe) te:  
 \***Taaffe** (österreich. Staatsmann) ta:fə  
**Tabagie** (Rauchzimmer; Kneipe) taba'gi:; —n —ən || **Tabak** (e. Pflanze) ta:bak, (selten:) ta'bak || **Tabatiere** (Tabaksdose) ta:ba'ti'zərə  
**tabellarisch** (in Tabellenform) ta'bɛ'la:riʃ || **Tabelle** (übersichtl. Verzeichnis) ta'bɛlə  
**Tabernakel** (Stiftshütte; Sakramentshäuschen usw.) ta'bɛr-'na:kəl  
**Taberne** (Bude; Schenke) ta'bɛrnə  
**Tabes** (Darrsucht) ta:bɛs  
**Tableau** (Gemälde; übersichtl. Darstellung) ta'blo:  
**Table d'hôte** (Gasttafel) ta:bl 'do:t  
**Tablett** (Präsentierbrett) ta'blɛt || **Tablette** (kl. Tisch; Tafel, Täfelchen) ta'blɛtə || **Tabletterie** (Täfelwerk) tabletəri:; —n —ən  
 \***Tabor** (1. Berg in Palästina; 2. böhm. Stadt) ta:bər  
 \***Tabora** (Ort in Dt.-Ost-Afr.) ta-'bo:ra:  
 \***Taboriten** (hussit. Sekte) ta'bo-'ri:tən  
 \***Täbris** (pers. Stadt) tɛ:bris  
**Tabula rasa** (lat.: »geschabte Schreibtafel«; — — **machen** reinen Tisch m., alles beseitigen) ta:bu'la. ra:za:

**Tabulat** (1. Tafelwerk; 2. Mz.: Art Koralle) ta'bu'la:t || **Tabulator** (Vorrichtung z. Tabellenschreiben) ta'bu'la:tər; —en -la'to:rən || **Tabulatur** (alte Notenschrift; Satzungen der Meistersinger) ta'bu'la'tu:r  
**Tabulett** (Tragkasten) ta'bu'let  
**Taburett** (Sessel ohne Lehne) ta'bu'ret  
**Tachograph** (e. Vervielfältigungsapparat) taxo'gra:f || **Tachometer** (Schnelligkeitsmesser) taxo-'me:tər  
**Tachygraph** (Schnellschreiber) taxy'gra:f || **Tachygraphie** (Schnellschreibekunst) taxy-'gra'fi: || **Tachykardie** (gesteig. Herz-tätigkeit) taxy-'kar'di: || **Tachymeter** (Schnellmesser) taxy-'me:tər  
 \***Taci-, taciteisch** (Adj.) ta'tsi'te:ɪʃ || **Tacitus** (röm. Historiker) ta:tsi-təs  
**Tadel** ta:dəl || **tadellos** ta:dəllo:s, (als Modewort:) ta:dəl'lo:s; —e -lo:zə || **tadeln** ta:dəl:n  
**Tael** (Gewicht u. Münze in China) te:l, (BSpr.): tɛ:l  
**Tafel** ta:fəl; **Täfelchen** tɛ:fəlçən, **Täfelein** tɛ:fəlain  
 \***Tafelbal** (in d. Kapkolonie) ta:fəl-bai

**tafeln** ta:fəln || **täfel**n tɛ:fəln ||  
**Täfelwerk** tɛ:fəlverk  
**Taff[fe]t** (e. Seidenstoff) taf[ə]t ||  
**taff[fe]ten** (Adj.) taf[ə]tən  
**Tag** ta:k; —e ta:gə || **tagaus** ta:k-  
 'aus || **tage...**, **Tage...** ta:gə...  
 || **tagein** ta:k'ain || **tagen** ta:gən;  
**tagte** ta:ktə || **Tages...** ta:gəs...  
 || **Tagesanbruch** (oft:) 'ta:gəs-  
 'anbrʊx || **tag[es]hell** 'ta:k-  
 'ta:gəs'hel || **tag[e]weise** ta:k-  
 ta:gəvaizə || ... **tägig** ... tɛ:gɪç;  
 —e -gɪçə, -gɪjə || **täglich** tɛ:kliç ||  
 ... **täglich** ... tɛ:kliç  
 \***Taglioni** (Tänzerfamilie) tal'jo:ni:  
**tags** ta:ks || **tagsüber** ta:ks'y:bər ||  
**tagtäglich** ta:k'tɛ:kliç || **Tagund-**  
**nachtgleiche** 'ta:k'ʊnt'naxt-  
 glaiçə  
 \***Tahiti** (Insel im St. Ozean) ta-  
 'hi:ti:  
**Talfun** (Wirbelwind) tai'fu:n  
**Taikun** (früh. weltl. Herrscher in  
 Japan) tai'ku:n  
**Taille** (Wuchs; Gürtelweite; Mier-  
 der) taljə || **Tailleur** (1. Schnei-  
 der; 2. Bankhalter) tal'jʊ:r ||  
**taillieren** (Bank halten) tal-  
 'ji:rən  
 \***Tajo** (span.-portug. Fluß) ta:xo:  
**Takel** (seem.: Flaschenzug) ta:kəl  
 || **Takelage** (Tau- u. Segelwerk)  
 ta:kə'la:zə || **takeln** ta:kələn  
**Takt** (Gefühl; Zeitmaß usw.) takt  
 || **taktieren** (d. T. angeben) tak-  
 'ti:rən  
**Taktik** (Gefechtskunst) taktik ||  
**Taktiker** (Kenner d. T.) taktikər  
 || **taktisch** (d. T. entspr., plan-  
 voll) taktɪʃ  
**Tal** tal; **Täler** tɛ:lər; **Tälchen**  
 tɛ:lçən || **talabwärts** 'tal:'apvɛrts  
**Talar** (mantelart. Amtskleid) ta-  
 'lar  
**talaufwärts** 'tal:'aufvɛrts  
 \***Talbot** (engl. Kriegsheld b. Schil-  
 ler) talbət, (engl.): tɔ:lbət  
**Talent** (1. e. Gewicht u. e. Münz-  
 einheit; 2. Begabung) ta'lɛnt  
**Taler** ta:lər  
**Talg** (Unschlitt) talk; —e talgə ||

**talgen** talgən; **talgte** talktə ||  
**talgig** talgɪç; —e -gɪçə, -gɪjə  
**Talisman** (Zauberschutzmittel) ta-  
 lɪsman; —e -ma:nə  
**Talje** (seem.: Flaschenzug) taljə ||  
**taljen** taljən; **taljte** talçtə  
**Talk** (e. Mineral) talk || **talkig** tal-  
 kɪç; —e -kɪçə, -kɪjə || **Talkum**  
 (= Talk) talkʊm  
**Talmi** (e. Kupferlegierung) talmi:  
**Talmud** (spätjüd. Gesetzbuch) tal-  
 mu:t || **talmudisch** (d. T. betr.)  
 tal'mu:diʃ || **Talmudist** (T.kenner)  
 talmu'dist  
**Talou** (Zinsleiste) ta'lʊ:  
 \***Talvj** (Pseud. d. Schriftstellerin  
 T. A. L. v. Jakob) talvi:  
**Tamarinde** (ind. Dattel) ta'ma-  
 'rɪndə  
**Tamariske** (e. Zierstrauch) ta'ma-  
 'rɪskə  
**Tambour** (Trommler) tambu:r ||  
**tamburieren** (m. Kettenstich  
 sticken) tambu'ri:rən || **Tamburin**  
 (Handtrommel; Stickrahmen)  
 tambu'ri:n  
 \***Tamerlan** (asiat. Eroberer) ta-  
 mɛrla:n  
 \***Tamina** (schweiz. Fluß) ta'mi:na:  
**Tampon** (Pfropf, Bausch) tā'pɔ: ||  
**tamponieren** (m. e. T. verstopfen)  
 tā'pɔ'ni:rən  
 \***Tamil** (asiat. Volk) ta:mi:l, -mʊlən  
 ta'mu:lən  
 \***Tanagra** (altgriech. Stadt) ta-  
 na'gra:  
 \***Tänarum** (griech. Vorgeb.) tɛ:-  
 na'rʊm  
**Tand** tant; —es tandəs || **Tändelei**  
 tɛndə'lai || **tänd[e]lig** tɛnd[ə]liç;  
 —e -liçə, -lijə || **tändeln** tɛndələn  
**Tandem** (Wagen m. 2 Pferden  
 hintereinander usw.) tandem  
**Tang** (e. Pflanze) taŋ  
 \***Tanga** (Ort in Dt.-O Afr.) tanga:  
 \***Tanganjika** (See in Ostafrika)  
 taŋgan'ji:ka:  
**Tangente** (Kreisberührungslinie)  
 taŋ'gɛntə || **Tangential...** (T.n...,  
 in d. Richtung e. T. wirkend)  
 taŋgɛnts'a:l...

\***Tanger** (marokk. Hafenstadt) tandzər, (oft:) taŋər  
 \***Tangermünde** (Stadt) taŋər-  
 'myndə; —er -'myndər  
**tangieren** (berühren) taŋ'gi:rən  
**Tango** (e. Tanz)taŋgo: [auto]taŋk  
**Tank** (1. Behälter; 2. Art Panzer-  
 \***Tankred** (Kreuzfahrer) taŋkret  
**Tann tan** || **Tanne** tanə || **tannen**  
 (Adj.) tanən  
 \***Tannenbergr** (Ort) tanənbərk; —er  
 -bərgər  
 \***Tannhäuser** (Sagenheld) tan-  
 hōyzər  
**Tannicht** tanɪt  
**Tannin** (Gerbstoff) ta'ni:n  
**Tanzapfen** tantsapfən  
**Tantal** (e. Metall) tan'ta:l  
 \***Tantalus** (sagenh. phryg. Kg.)  
 tanta'ləs  
**Tante** tantə; **Tantchen** tantçən  
**Tantes** (Spielmarken) tantəs  
**Tantieme** (Gewinnanteil) tā'ti'ɛ:mə  
**Tanz** tants; **Tänze** təntse; **Tänz-**  
**chen** təntçən || **tänzeln** təntseln  
 || **tanzen** tantsən || **Tänzer** təntser  
 || **tänzerlich** təntserliç  
**tap[e]rig** (ungeschickt) ta:p[ə]riç;  
 —e -riçə, -riçə  
**Tapet** (aufs — bringen, \*auf die  
 Tischdecke\*, zur Sprache br.)  
 ta'pet: || **Tapete** (Wandbekleidung)  
 ta'petə || **Tapezier[er]** tapə'tsi-  
 r[ər] || **tapezieren** (m. Tapeten  
 bekleiden) tapə'tsi:rən  
**Tapfe** tapfə  
**tapfer** tapfər  
**tapieren** (kräuseln) ta'pi:rən  
**Tapioka** (westind. Sago) tap'i:ka  
**Tapir** (Wasserschwein) ta:pir  
**Tapiserie** (Stickerie) tapisə'ri:  
**tapp!** || **Tapp** (e. Kartenspiel) tap  
 || **Tappe** (= **Tapfe**) tapə || **tappeln**  
 tapəlŋ || **tappen** tapən || **tappig**  
 tapɪç; —e -piçə, -piçə || **täppisch**  
 tɛpiʃ || **Taps** taps || **tapfen** tapsən  
**Tara** (Gewicht d. Packung) ta:ra:  
**Tarantel** (e. Wolfsspinne) ta'rantəl  
 || **Tarantella** (e. it. Volkstanz)  
 ta'ran'tɛla:  
 \***Tarasp** (schweiz. Kurort) ta'rasp

**tardando** (it.: zögernd) tar'dando:  
 || **tardieren** (zögern) tar'di:rən  
 \***Tarent** (it. Stadt) ta'rənt  
**Targum** (chald. Übersetzung d. A.  
 Test.) targəm; —im targu'mim  
**tariieren** (d. Tara bestimmen) ta-  
 'ri:rən  
**Tarif** (Preisverzeichnis) ta'ri:f ||  
**tarifleren** (d. Preis bestimmen)  
 tari'fi:rən  
**Tarlatan** (e. Baumwollstoff) tar-  
 la'tan  
**Tarnkappe** tarnkapə  
 \***Tarnowitz** (Stadt) tarno'vits  
**Tarock** (e. Kartenspiel) ta'rək ||  
**tarockieren** (T. spielen) ta'rək'i-  
 rən  
 \***Tarpejischer Fels** (in Rom) tar-  
 'pe:jiʃər fɛls  
 \***Tarquin[ius]** (N. zweier röm. Kge.)  
 tar'kvi:n[ɪʊs]  
 \***Tarsus** (kleinas. Stadt) tarzəs  
**Tartan** (Plaidstoff; Futterstoff)  
 tartan  
**Tartane** (e. Fahrzeug) tar'ta:nə  
 †**Tartarei** (= **Tatarei**) tarta'rai  
**Tartarus** (Unterwelt) tarta'rəs  
**Tartsche** (Schild) tartʃə  
**Tartüff** (Heuchler; nach e. Rolle  
 b. Molière) tar'tɪf  
**Tasche** taʃə; **Täschchen** tɛʃçən ||  
**Täschelkraut** tɛʃəlkrəut  
**Taschkent** (Stadt in Zentralasien)  
 taʃkənt  
**Täschner** tɛʃnər  
 \***Tasmania** (austral. Insel) tas'ma-  
 ni:a:  
**Tasse** tasə; **Täßchen** tɛʃçən  
 \***Tassilo** (Bayernherzog) tasi'lə:  
 \***Tasso** (it. Dichter) taso:  
**Tastatur** (Tastenwerk) tasta'tu:r ||  
**Taste** tastə || **tasten** tastən ||  
**Taster** taster  
**Tat** ta:t  
 \***Tatarei** (Zentralasien) ta'ta'rai ||  
**Tataren** (Volk) ta'ta:rən  
**taten** ta:tən || **Täter** tɛ:tər || **tätig**  
 tɛ:tiç; —e -tiçə, -tiçə  
**tätowieren** (einritzend bemalen)  
 tɛ'to'vi:rən  
 \***Tatra** (Teil d. Karpathen) tatra:

tatsächlich ta:tʒɛɫɪç, (nachdr.):  
'ta:tʒɛɫɪç || **tätlich** tɛ:tɪç  
**Tatsche** tatʃə, ta:tʃə || **tätscheln**  
tɛtʃəlɪn, (auch u. BSpr.): tɛ:tʃəlɪn ||  
**tatschen** tatʃən, ta:tʃən || **tätschen**  
tɛtʃən, tɛ:tʃən  
**Tatterich** tatəriç || **tattern** tatərn  
**Tattersall** (Reithaus, -bahn) tatərsal, -zal  
**Tatze** tatʒə; **Tätzchen** tɛtʒɛçən  
**Tau** (1. Niederschlag; 2. Seil) tau  
**taub** taup; —e taubə  
**Taube** taubə; **Täubchen** tɔypçən,  
**Täublein** tɔypɫain || **Tauber** taubər  
\***Tauber** (Fluß) taubər  
**Täuber** tɔybər  
\***Tauberbischofsheim** (Stadt) taubər'brɪʃɔfshaim  
**Tauberich** taubəriç || **Täuberich**  
tɔybəriç || **Täubin** tɔybɪn || **Täubling**  
tɔyplɪŋ  
**taubstumm** taupʃtʊm  
**tauchen** tauxən  
\***Tauchnitz** (Verleger) tauxnɪts  
**tauen** (zu **Tau** 1 u. 2) tauən  
\***Tauentzian** (General) tauəntsi:n  
\***Tauern** (Alpenkette) tauərn  
**Taufe** taufə || **taufen** taufən || **Täufer**  
tɔyfər || **Täufling** tɔyflɪŋ  
**taugen** taugən; **taugte** tauktə ||  
**Taugenichts** taugənɪçts || **tauglich**  
tauklɪç  
**taug** taug; —e -ɪgə, -ɪjə  
\***Tauler** (Mystiker) taulər  
**Taumel** tauməl || **taum[e]lig** taum[ə]lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə || **taumeln**  
tauməlɪn  
\***Taunus** (Geb.) taunʊs  
\***Taurien** (russ. Gouvernement) tauriən || **Tauris** (Krim) taurɪs ||  
**taurisch** taurɪʃ  
\***Taurus** (kleinas. Gebirge) taurʊs  
**Tausch** tauf || **tauschen** taufən ||  
**täuschen** tɔyʃən  
**tauschieren** (eingelegte Metallarbeit ausführen) tau'ʃi:rən  
**tausend** || **Tausend** tauzənt; —e  
-zəndə || ... **tausend** ... 'tauzənt  
|| **Tausender** tauzəndər || **tausenderlei**  
'tauzəndər'lai || **Tausendfuß**  
tauzəntfu:s || **Tausendfuß**[l]er tau-

zəntfy:s[l]ər || **Tausendgülden-**  
**kraut** tauzənt'gʏldənkrɔut || **Tau-**  
**sendsasa** tauzənts'a:sa:, -za'za: ||  
**Tausendschön** tauzəntʃø:n || **Tau-**  
**sendstel** tauzəntstəl || **Tausend-**  
**undeine Nacht** (arab. Märchen-sammlung) 'tauzənt'ʊnt'aɪnə  
naxt  
**Tautologie** (unnötige Wieder-  
holung) tauto'l'o'gɪ; —n —ən ||  
**tautologisch** tauto'l'o:gɪʃ  
**Taverne** (Schenke) ta'vɛrnə  
**Tax** ... taks ... || **Taxameter**  
(Zeigerdroschke) taksa'me:tər ||  
**Taxation** (Schätzung) taksa't-  
sɪ'ɔ:n || **Taxator** (Abschätzer)  
ta'ksa:tər; =en -ksa'to:rən ||  
**Taxe** (bestimmter Preis) takʒə ||  
**taxfrei** taksfrai || **taxieren** (ab-  
schätzen) ta'ksi:rən  
**Taxus** (Eibe) taksʊs  
\***Taygetus** (griech. Geb.) ta'y'gɛtʊs  
**Tazette** (e. Pflanze) ta'tʒɛtə  
**Teakholz** (= Tiekholz) ti:k-, (BSpr.):  
te:khɔlts  
**Technik** (Kunstverfahren) tɛçnɪk ||  
**Techniker** (d. T. Kundiger) tɛç-  
nɪkər || **Technikum** (Fachschule)  
tɛçnɪ'kʊm; -ken -kən || **technisch**  
tɛçnɪʃ || **Technologie** (Kunstlehre;  
Gewerbekunde) tɛçno'l'o'gɪ; —n  
—ən || **technologisch** tɛçno'l'o:gɪʃ  
**Techtelmechtel** (Liebschaft) 'tɛçtəl-  
'mɛçtəl  
**Teckel** (Dachshund) tɛkəl  
**Tedeum** (Lobgesang) te'de:ʊm  
**Tee** te:  
**Teer** te:r || **teeren** te:rən || **teerig**  
te:riç; —e -ɪgə, -ɪjə  
**Teetotaler** (streng Enthaltamer)  
ti:to:tələr  
\***Tegel** (Ort) te:gəl  
\***Tegnense** (Ort) te:gərnze:  
\***Tegetthoff** (öst. Admiral) te:gəthɔf  
\***Tegnér** (schwed. Dichter) tɛɣ'ne:r  
\***Teheran** (pers. Hauptstadt) te:əran  
\***Tehuantepek** (mex. Stadt) te'hʊ-  
ante'pɛk  
**Teich** taiç  
**Teig** || **teig** (weich) taik; —e taigə  
|| **teigig** taigrɪç; —e -grɪgə, -grɪjə

**Tell** tail || teilen tailen || teil|haben  
 tail|ha:bən || **Teilhaber** tailha:bər  
 || **tellhaft** tailhaft || **teilhaf**tig  
 tailhaftiç, (auch:) tail'haftiç; —e  
 -triçə, -triçə || ... **tellig** ... tailiç;  
 —e -liçə, -liçə || **Teilnahme** tail-  
 na:mə || **teilnahmlos** tailna:mlo:s;  
 —e -lo:zə || **teilnehmen** tail-  
 ne:mən || **teils** tails || ... **teils**  
 ... tails || **teilweise** tailvaizə  
**Tein** (Hauptbestandteil d. Tees)  
 te'i:n  
**Teint** (Gesichtsfarbe) tē:  
**T-Eisen** (T-förmiges Walzeisen)  
 te:'aizən  
**\*Tejas** (Kg. d. Ostgoten) te:jas  
**Tektonik** (Kunst d. Holzbilderei;  
 inn. Bau d. Erdrinde) tək'to:nik  
 || **tektonisch** tək'to:nɪç || **Tektur**  
 (Bedeckung) tək'tu:r  
**tele...**, **Tele...** (Fern...) 'te:le'...  
 te'le'...  
**Telefunken** ... (Funkentelegra-  
 phie ...) te'le'fʊŋkən ...  
**Telegramm** (Drahtnachricht) te'le-  
 'gram || **Telegraph** (Fernschreiber)  
 te'le'gra:f || **Telegraphie** (Fern-  
 schreibkunst) te'le'gra:'fi; —n  
 —ən || **telegraphieren** (Draht-  
 nachricht geben) te'le'gra:'fi:rən  
 || **telegraphisch** te'le'gra:'fi:ç || **Tele-**  
**graphist** (telegraph. Beamter)  
 te'le'gra:'fist  
**\*Telemach[us]** (S. d. Odysseus) te:-  
 le'max, te'le:maxus  
**\*Telemarken** (norw. Landschaft)  
 te:ləmarkən  
**Teleologie** (Zweckmäßigkeitslehre)  
 te'le'o'lo:'gi; || **teleologisch**  
 (Zweckmäßigkeits...) te'le'o-  
 'lo:çɪ  
**Telepathie** (Fernheilung) te'le'pa-  
 'ti; —n —ən  
**Telephon** (Fernsprecher) te'le'fo:n,  
 †te:le'fo:n || **telephonieren** te'le-  
 fo'nirən  
**Teleskop** (Fernrohr) te'le'sko:p  
**\*Tell** (schweiz. Held) təl  
**Telle** (= Delle) tələ  
**Teller** tələr  
**Tellur** (e. chem. Grundstoff) tɛ'lu:r

|| **tellurig** tɛ'lu:riç; —e -riçə,  
 -riçə || **tellurisch** (irdisch) tɛ'lu:riç  
 || **Tellurismus** (Erdsystem) tɛlu-  
 'rismʊs || **Tellurium** (Apparat z.  
 Veranschaulichung d. Erdbe-  
 wegung) tɛ'lu:riʊm; —**rien** -riən  
**\*Teltow** (Stadt) tɛlto:; —er —ər  
**\*Temesvár** (ungar. Stadt) tɛmɛʃvər  
**\*Tempe** (Tal beim Olymp) tɛmpɛ:  
**Tempel** tɛmpəl  
**\*Tempelhof** (Ort) tɛmpəlho:f  
**tempeln** tɛmpəlɪn  
**Tempera** (e. Malweise) tɛmpɛrə:  
**Temperament** (Gemütsart) tɛmpɛ-  
 rə'mɛnt  
**Temperanz** (Mäßigkeit) tɛmpɛ'rants  
 || **Temperanzler** (Mitgl. e. T.-  
 Vereins) tɛmpɛ'rantslɛr || **Tempe-**  
**ratur** (Wärmezustand) tɛmpɛ-  
 rə'tu:r  
**Temperenz** (= Temperanz) tɛm-  
 pɛ'rants  
**temperieren** (mäßigen) tɛmpɛ'ri:rən  
 || **tempern** (schmiedbar machen)  
 tɛmpɛrn || **tempieren** (e. Zeit be-  
 stimmen) tɛm'pi:rən  
**Tempi passati** (it.: vergangene  
 Zeiten) 'tɛmpi: pa'sa:ti:  
**\*Templeise** (Grafsritter) tɛm'plaizə  
**\*Templer** (e. Ritterorden) tɛmplɛr  
**Tempo** (Zeitmaß) tɛmpo:; (-pi -pi)  
**temporal** (zeitlich) tɛmpo'ra:l ||  
**Temporalien** (weltl. Rechte) tɛm-  
 po'ra:lɪən  
**Temporalis** (Schläfenarterie) tɛm-  
 po'ra:lɪs  
**temporär** (zeitweilig) tɛmpo'rɛ:r  
 || **temporell** (zeitlich) tɛmpo'rɛ:l  
 || **temporisieren** (abwarten) tɛm-  
 po'ri'zi:rən || **Tempus** (Zeitform)  
 tɛmpʊs, -pora -po'ra:  
**Tenaille** (Grabenschere) te'naljə  
**Tenakel** (Halter) te'nakəl  
**Tenazität** (Hartnäckigkeit) tɛ'nə-  
 tsi'tɛ:t  
**Tendenz** (Streben, Zweck) tɛn'dɛnts  
 || **tendenziös** (e. best. Zweck ver-  
 folgend) tɛndɛntsɪ'ʃɔ:s; —e -'ʃɔ:zə  
**Tender** (Begleitwagen, -schiff)  
 tɛndər  
**tendieren** (streben) tɛn'di:rən

\***Teneriffa** (e. d. kanar. Inseln) te'ne'rifá:  
 \***Teniers** (niederl. Maler) tɛni:rs, (oft:) tɛn'je:  
**Tenne** tɛnɛ  
 \***Tennessee** (e. d. Ver. St.) tɛnɛ'si:  
**Tennis** (e. Ballspiel) tɛnis  
**Tenor** (Inhalt) tɛnɔr  
**Tenor** (ob. Männerstimme) te'no:r; (-nɔre -'nɔ:rɛ) || **Tenorist** (Tenorsänger) te'no'rist  
**Tension** (Spannung) tɛnz'ɔ:n  
**Tentakel** (Fühlhorn) tɛn'ta:kɛl  
**Tentamen** (Vorprüfung) tɛn'ta:mɛn, -mɛn; -mi:na -mi'na:  
**Tenuis** (stimmloser Verschlusslaut) te:nu'is; -nɛs -nu'ɛs  
**Tenzone** (provenz. Wettgesang) tɛn'tso:nɛ  
 \***Teo ... = Theo ...**  
**Tephrit** (e. Gestein) te'fri:t  
 \***Teplitz** (böhm. Kurort) tɛplits, (oft, aber nicht OA.): tɛ:plits  
**Teppich** tɛpiç  
**Terebinthe** (e. Baum) tɛ're'bintɛ  
**Terebratel** (e. Armfüßer) tɛ're-'bra:tɛl  
 \***Terentius** (röm. Lustspieldichter) te'rɛnts'is, -rɛnz -'rɛnts  
**tergiversieren** (Winkelzüge machen) tɛrçi'ver'zi:rɛn  
**Terme** (Grenzstein) tɛrmɛ || **Termin** (bestimmte Zeit) tɛr'mi:n || **terminieren** (begrenzen) tɛrmi'ni:rɛn || **Terminologie** (Fachsprache) tɛrmi'no'lo'gi; -n -ɛn || **Terminus** (Grenze usw.; Fachausdruck) tɛrmi'nɔs; -ni -ni: || **Terminus technicus** (Kunstaussdruck) tɛrmi'nɔs tɛçni'kɔs; -ni -ci -ni: -tsi:  
**Termite** (weiße Ameise) tɛr'mi:tɛ  
**Terne** (Dreizahl im Lotto) tɛrnɛ  
**Terpentin** (Terebinthenharz) tɛr-pɛn'tin  
 \***Terpsichore** (Muse d. Tanzes) tɛr'psi:çɔ're:  
**Terra di Siena** (Bolus) 'tɛra: di zi'e:na:, (mehr it.): si'e:na:  
**Terrain** (Gelände) tɛ'rɛ:  
**Terra incognita** (lat.: unbekanntes Land) 'tɛra: in'kɔgni:ta:

**Terrakotta** (gebrannter Ton; Werk daraus) tɛra'kɔta:, -te-tɛ; -tɛn-tɛn  
**Terrarium** (Glasbehälter f. kl. Landtiere) tɛ'ra:ri:um; -rien -ri:ɛn  
**Terrasse** (Erdstufe; Plattform) tɛ'ræsɛ || **terrassieren** (stufenweise erhöhen) tɛra'si:rɛn  
**Terrazzo** (Art Estrich) tɛ'ratso:  
**terrestrisch** (die Erde betr.) tɛ-'rɛstriç  
**terribel** (schrecklich) tɛ'ri:bɛl  
**Terrier** (Hunderasse) tɛri:ɛr  
**Terrine** (Suppenschüssel) tɛ'ri:nɛ  
**territorial** (Landschafts...) tɛri-to'ri:al || **Territorium** (Landschaft, Gebiet) tɛri'to:ri:um; -rien -ri:ɛn  
**terrorisieren** (einschüchtern) tɛ-ro'ri'zi:rɛn || **Terrorismus** (Schreckensherrschaft) tɛro'ris-mɔs || **Terrorist** (Anh. ders.) tɛro-'rist  
**Tertia** (dritte Klasse usw.) tɛrtsi:a; -tien -tsɛn || **Tertial** (Dritteljahr) tɛrtsi'a:l || **tertian** (dreitägig) tɛrtsi'a:n || **Tertianer** (Schüler d. Tertia) tɛrtsi'a:nɛr || **tertiär** (zur 3. Ordnung geh.) || **Tertiär** (e. Schichtensystem) tɛrtsi'ɛr  
 \***Tertiarier** (Bußbrüder) tɛrtsi'a:ri:ɛr  
**Tertie** (1/60 e. Sekunde) tɛrtsiɛ  
**Tertium comparationis** (lat.: Vergleichungspunkt) 'tɛrtsi:um kɔmpa-ra'tsi:ɔ:nis  
 \***Tertullian** (Kirchenvater) tɛrtu-l'i'a:n  
**Terz** (e. musik. Intervall usw.) tɛrts  
**Terzerol** (kl. Pistole) tɛrtɛ'rɔ:l  
**Terzeron[e]** (Art Mischling) tɛrtɛ'rɔ:n[ɛ]  
**Terzett** (Gesang f. 3 Stimmen) tɛr'tɛt  
**Terzine** (e. Versform) tɛr'tsi:nɛ  
 \***Terzky** (kaiserl. General) tɛrtski:  
 \***Teschen** (öst.-schles. Stadt) tɛɕɛn  
**Tesching** (kl. Schießgewehr) tɛɕiŋ, (oft:) tɛ'ɕɛ:  
 \***Tesla** (serb.-amer. Physiker) tɛsla:  
 \***Tessin** (Fluß u. schweiz. Kanton) tɛ'si:n  
**Testakte** (e. engl. Gesetz) tɛst'aktɛ

**Testament** (1. letzter Wille; 2. Bund; Teil d. Bibel) tɛstə'mɛnt || **testamentarisch** tɛstə'mɛn'ta:rɪʃ || **Testat** (Zeugnis) tɛs'ta:t || **Testator** (Erblasser) tɛs'ta:tɔr; —en -ta'to:rən

**Testeid** (»Probweed«) tɛst'ait  
**testieren** (e. Testament errichten; bezeugen) tɛs'tirən || **Testimonium** (Zeugnis) tɛsti'mo:njəm; **-nien** -nɪən, **-nia** -nɪa: || **T. pauper-tatis** (lat.: Armutzeugnis) t. paupɛr'ta:tɪs

**Tetanie** (Gliederkrampf) tɛ'ta'ni: || **Tetanus** (Starrkrampf) tɛ'ta:nʊs

**Tete** (Kopf, Spitze) tɛ:tə || **Tete-a-Tete** (Zwiegespräch) tɛ:t-a'tɛ:t

\***Teterow** (Stadt) tɛ:tɛrɔ:

**tetra...**, **Tetra...** (vier...) 'tɛ:trə:'..., tɛ'trə'... || **Tetra-chord** (viersait. Instrument; Folge von 4 Tönen) tɛ'trə'kɔrt; —e -kɔrdə || **Tetraeder** (Vierflach) tɛ'trə'ɛ:dər || **Tetragon** (Viereck) tɛ'trə'go:n || **Tetralogie** (Verbindung v. 4 Dramen) tɛ'trə:lo'gi:; —n —ən || **Tetrameter** (Vers aus 4 Metren) tɛ'tra:mɛ'tɔr || **Tetrarch** (Vierfürst) tɛ'trarç

\***Tetschen** (böhm. Stadt) tɛ:tʃən

\***Teubner** (Verleger) tɔybnɛr

**teuer** tɔyɔr

\***Teuerdank** (Gedicht) tɔyɔrdəŋk

**Teu[e]rung** tɔy[ə]rʊŋ

**Teufe** (bergm.: Tiefe) tɔyfə

**Teufel** tɔyfəl || **Teufelei** tɔyfə'lai

**teufeln** tɔyfən

**tenflisch** tɔyflɪʃ

\***Teutobod** (Kg. d. Teutonen) tɔyto'bɔt

\***Teutoburger Wald** (Höhenzug) tɔyto'bɔrgɛr valt

\***Teutonen** (germ. Volk) tɔy'to:nən || **Teutonia** (Germania) tɔy'to:nɪa:

\***teutsch** (altert. = deutsch) tɔytʃ

\***Texaner** (Bew. v. Texas) tɛ'ksa:nɛr || **Texas** (e. d. Ver. St.) tɛksəs

**Text** (Wortlaut) tɛkst

**Textil...** (Webe...) tɛks'ti:l... || **Textur** (Gewebe) tɛks'tu:r

\***Tezel** (Ablaßkrämer) tɛtsəl

\***Thaddäus** (Apostel; m. VN.) ta'dɛ:ʊs

\***Thaer** (Begr. d. Landwirtschaftslehre) tɛ:r

\***Thags** (ind. Raubmörder) taks

\***Thais** (griech. Hetäre) ta:ɪs

\***Thalberg** (Pianist) ta:l'bɛrk

\***Thale** (Ort) ta:lə

\***Thales** (griech. Philosoph) ta:lɛs

\***Thalia** (Muse d. Lustspiels) ta'li:a:

**Thallium** (e. chem. Grundstoff) taljəm

**Than** (angels. u. altschott. Titel) ta:n

\***Thanatos** (griech. Todesgott) ta:nə'tɔs

\***Thankmar** (m. VN.) taŋkmar

\***Thann** (Stadt) tan

\***Tharandt** (Stadt) ta:rənt

\***Thasos** (Insel im Äg. Meer) ta:zɔs

**Thaumalogie** (Wunderlehre) tau-ma'to:lo'gi: || **Thaumotrop** (Wunderscheibe) tau-ma'tro:p || **Thaumaturg** (Wundertäter) tau-ma-'tɔrk; —e -'tɔrgə

\***Thea** (w. VN.) tɛ:a:

\***Theater** (Schauspielhaus; Bühne) tɛ'a:tɔr

\***Theatiner** (e. Orden) tɛ'a'ti:nɛr

**theatralisch** (Theater...; schauspielerhaft) tɛ'a'tra:lɪʃ

\***Thebä** (= Theben) tɛ:bɛ: || **Thebais** (Oberägypten) tɛ'ba:ɪs || **Thebaner** (Bew. v. Theben) tɛ'ba:nɛr || **thebanisch** tɛ'ba:nɪʃ || **Theben** (1. ägypt. Stadt; 2. griech. Stadt) tɛ:bən

**Thé dansant** (frz.: kl. Ballfest) 'tɛ: dā'sā:

**Theismus** (Glaube an e. persönl. Gott) tɛ'ɪsmʊs

\***Theiß** (ungar. Fluß) tais

**Theist** (Gottesgläubiger) tɛ'ɪst

**Theke** (Ladentisch) tɛ:kə

\***Thekla** (Heilige; w. VN.) tɛ:kla:

**Thema** (Gegenstand, Aufgabe) tɛ-ma:; **-men** -mən, **-mata** -ma'ta: || **thematisch** tɛ'ma:tɪʃ

\***Themis** (Göttin d. Gerechtigkeit) tɛ:mɪs

\***Themistokles**(athen. Staatsmann) te'mistoklɛs  
 \***Themse** (engl. Fluß) tɛmzə  
 \***Theobald** (m. VN.) te:o'balt; —e -baldə  
**Theobromin** (e. Alkaloid) te'o'bro'mi:n  
 \***Theodelinde** (w. VN.) te'o'də'lɪndə  
 || **Theoderich** (m. VN.) te'o:dəriç  
**Theodizee** (Gottesrechtfertigung) te'o'di'tse:  
**Theodolit** (ein Meßinstrument) te'o'do'li:t  
 \***Theodor** (m. VN.) te:o'do:r || **Theodora** (w. VN.) te'o'do:ra.; -re -rə  
 \***Theodosia** (w. VN.) te'o'do:zi:ə || **Theodosius** (röm. Kaiser) te'o'do:zi:ʊs  
**Theogonie** (Lehre v. d. Abstammung d. Götter) te'o'go'ni:  
**Theokratie**(Gottesherrschaft)te'o'kra'ti: || **theokratisch** te'o'kra:tɪʃ  
 \***Theokrit** (griech. Dichter) te'o'kri:t  
**Theolog[e]** (Gottesgelehrter) te'o'lo:k, -'lo:gə || **Theologie** (Gottesgelehrtheit) te'o'lo'gi: || **theologisch** te'o'lo:giʃ  
**Theomantie** (Weissagung durch göttl. Eingebung) te'o'man'ti:  
**Theophanie** (Gotteserscheinung) te'o'fa'ni:  
 \***Theophil[us]** (m. VN.) te:o'fi:l, te'o'fi'lɔs  
 \***Theophrast** (griech. Philosoph) te'o'frast  
**Theorbe** (e. Saiteninstrument) te'o'rbe  
**Theorem** (Lehrsatz) te'o're:m || **Theoretiker** (nicht ausübender Kenner e. Wissenschaft) te'o're:tikɐ || **theoretisch** (lehrmäßig) te'o're:tɪʃ || **Theorie** (wissenschaftl. Lehre) te'o'ri:; —n -ən  
**Theosoph** (Anh. d. Theosophie) te'o'zo:f || **Theosophie** (Erkenntnis Gottes durch innere Anschauung) te'o'zo'fi:  
**Therapeut** (Heilkundiger) te'ra'pɔjt || **Therapeutik** (Heilkunde)

te'ra'pɔjtɪk || **Therapie** (dass.) te'ra'pi:  
 \***Therese** (m. VN.) te're:zə; **Thereschen** te're:sçən || **Theresia** (w. VN.) te're:zi:ə || **theresianisch** (v. Maria Theresia gestiftet) te're'zi'a:nɪʃ  
**Theriak** (e. Arzneimittel) te:riak  
**Thermal . . .** (e. Therme betr.) tɛr'ma:l . . . || **Therme** (warme Quelle) tɛrmə || **Thermidor** (11. Monat d. Revol.-Kal.) tɛrmi'do:r || **thermisch** (Wärme . . .) tɛrmiʃ || **Thermo . . .** (Wärme . . .) 'tɛrmo:' . . ., tɛrmo' . . . || **Thermometer** (Wärmemesser) tɛrmo'me:tɐ || **thermometrisch** tɛrmo'me:tɪʃ  
 \***Thermopylä** (griech. Engpaß) tɛr'mo'py:lɛ:; -lɛn (dass.) tɛrmo'py:lɛn  
**Thermophor** (Wärmeübertrager) tɛrmo'fo:r  
 \***Thersites** (e. Griechen bei Homer) tɛr'zi:tɛs  
**Thesaurus** (Schatz; Wortschatz) te'zaurɔs; -rɛn -rɛn  
**These** (1. Leitsatz; 2. Senkung) te:zə  
 \***Theseion** (Theseustempel) te'zaion || **Theseus** (att. Heros) te:zoys  
**Thesis** (= These) te:zis; -sɛn -zɛn  
 \***Thesmophorien** (griech. Fest) tɛsmo'fo:riən  
 \***Thespis** (Begründer d. Tragödie) tɛspɪs  
 \***Thessalien** (Teil v. Griechenland) tɛ'sa:lɪən || **Thessalier** (Bew. v. T.) tɛ'sa:lɪər  
 \***Thessalonich** (mazed. Stadt) tɛsa-'lo:nɪç  
 \***Thetis** (M. d. Achilles) te:tɪs  
 \***Thetys** (Gattin d. Ozeanus) te:tɪs  
**Theurg** (Wundertäter) te'ʊrk; —en -'ʊrgɛn  
 \***Thibaut** (m. VN.) ti'bo:  
 \***Thidreks saga** (norw. Sage) ti:drɛksza:ga:  
 \***Thiersch** (FN.) ti:rʃ  
 \***Thilde** (w. VN.) tɪldə  
**Thing** (Versammlung) tɪŋ



**Thioschwefelsäure** (unterschweifelige S.) 'ti:ɔ'ʃve:fəlzɔyrə  
**\*Thisbe** (Geliebte d. Pyramus) ti:sbe:  
**\*Thoas** (Kg. v. Taurien) to:as  
**\*Tholuck** (Theolog) to:lɔk  
**\*Thoma** (Maler) to:ma:  
**\*Thomas** (Jünger Jesu; m. VN.) to:mas || **Thomasschlacke** (e. Düngemittel; n. e. FN.) to:mas-lakə || **Thomist** (Anh. d. Thomas v. Aquino) to'mist  
**\*Thor** (nord. Donnergott) to:r  
**Thora** (Gesetz Moses) to:ra:  
**Thorax** (Panzer; Brustkorb) to:raks  
**Thorium** (metall. Element) to:rɪəm  
**\*Thorn** (Stadt) to:rn  
**\*Thorwaldsen** (dän. Bildhauer) to:rvaltsən  
**\*Toth** (ägypt. Gott) to:t  
**\*Thraker** (= Thrazier) tra:kər || **Thrakien** (= Thrazien) tra:kʲən  
**\*Thrasylbul[us]** (athen. Feldherr) tra'zyl'bul:[ɔs]  
**\*Thrazien** (Balkanlandschaft) tra:tsʲən || **Thrazier** (Bew. v. B.) tra:tsʲər || **thrazisch** tra:tsʲɪʃ  
**Threnodie** (Klagegesang) tre'no-'di:; —n —ən  
**Thrombose** (Blutgerinnung) trɔm-'bo:zə  
**Thron** trɔn; **Thronchen** trɔ:nçən || **thronen** trɔ:nən || **Thronfolger** trɔ:nfɔlɡər  
**\*thucydideisch** (s. d. f. W.) tu'tsy-'di'de:ɪʃ || **Thucydides** (griech. Geschichtschreiber) tu'tsy:'di:dəs  
**Thuja** (Lebensbaum) tu:ja:  
**\*Thule** (unbek. Insel im Norden) tu:le:; (bei Goethe:) tu:lə  
**\*Thümmel** (Schriftsteller) tʲɪməl  
**\*Thun** (schweiz. Stadt) tu:n  
**Thunfisch** tu:nfɪʃ  
**\*Thurgau** (schweiz. Kanton) tu:rgau  
**\*Thüringen** (Landschaft) ty:rɪŋən || **Thüringer** ty:rɪŋər || **thüringisch** ty:rɪŋɪʃ  
**\*Thusis** (schweiz. Ort) tu:zɪs  
**\*Thusnelda** (Gattin d. Arminius; w. VN.) tʊs'nelda:; -de -də

**\*Thutmosis** (N. ägypt. Könige) tʊt-'mo:zɪs  
**Thymian** (e. Pflanze) ty:mʲa:n || **Thymol** (T.kampfer) ty'mo:l  
**Thyrus** (Stab d. Bacchantinnen) tʲɪrʊs  
**Tiara** (Kopfschmuck d. Perserkönige; päpstl. Krone) ti'a:ra:; -rə -rə; -rən -rən  
**\*Tiber** (ital. Fluß) ti:bər  
**\*Tiber** (= Tiberius) ti'be:r  
**\*Tiberias** (Stadt in Galiläa) ti'be:rʲas  
**\*Tiberius** (röm. Kaiser) ti'be:rʲɪʊs  
**Tibet** (\*1. asiat. Hochland; 2. e. Zeug) ti:bət || **\*tibetisch** ti:be-'ta:nɪʃ  
**\*Tibull[us]** (röm. Dichter) ti'bʊl[ʊs]  
**\*Tibur** (röm. N. v. Tivoli 1) ti:bʊr  
**Tick** tɪk || **ticken** tɪkən || **Ticktack** 'tɪk'tak, tɪktak  
**\*Tieck** (Dichter) ti:k  
**\*Tiedge** (Dichter) ti:tɡə  
**tief** || **Tief** ti:f || **tiefblickend** ti:f-blikənt || **Tiefe** ti:fə || **tiefen** ti:fən  
**Tiegel** ti:ɡəl  
**Tieckholz** (Holz d. ind. Eiche) ti:k-holts  
**Tiene** (Fäßchen) ti:nə  
**Tientsin** (chin. Stadt) 'ti:ən'tsɪn  
**Tier** ti:r || **Tierarzneikunde** (meist:) 'ti:r'arts'naikʊndə || **tierisch** ti:rɪʃ  
**Tiers-état** (frz.: dritter Stand) ti's:r-e'ta:  
**\*Tiflis** (kaukas. Stadt) ti:flɪs  
**Tiger** ti:gər || **tigern** ti:gərən  
**\*Tiglathpileser** (assy. Kg.) ti-glatpi'le:zər  
**\*Tigris** (vorderas. Fluß) ti:ɡrɪs  
**Tikhholz** = **Tieckholz**  
**Tilbury** (leichter Wagen) tɪlbəri:  
**Tilde** (d. Zeichen ~) tɪldə  
**tilgbar** tɪlkb:a:r || **tilgen** tɪlgən; **tilgte** tɪlktə  
**\*Till Eulenspiegel** (Schalksnarr) 'tɪl 'ɔylənspi:ɡəl  
**\*Tilly** (Feldherr) tɪli:  
**\*Tilo** (m. VN.) ti:lɔ:  
**\*Tilsit** (Stadt) tɪlztɪt  
**Timber** (= **Timbre**) tɪmbər || **Timbre** (Klangfarbe d. Stimme) tɛ:br

\***Timbaktu** (Stadt im Sudan) tim-  
'bøktu:  
\***Times** (engl. Zeitung) taims, (mehr  
engl.) taimz  
**timid[e]** (furchtsam) ti'mi:d, -'mi:də  
\***Timokratie** (Art Staatsform) ti-  
mo'kra'ti:; — n -ən  
\***Timon** (Athener) ti:møn  
\***Timor** (Sundainsel) ti:mør  
\***Timotheus** (Märtyrer; m. VN.)  
ti'mo:te'ʊs  
\***Timur** (asiat. Eroberer) ti:mør  
\***Tine** (w. VN.) ti:nə; **Tinchen**  
ti:nçən  
**Tingeltangel** (Singspielhalle) tɪŋəl-  
taŋəl  
**tingieren** (färben) tɪŋ'gi:rən || **Tink-  
tur** (Färbung; gefärbte Arznei)  
tɪŋk'tu:r  
**Tinte** tɪntə || **tintig** tɪntɪç; — e -tɪgə,  
-tɪjə  
**Tip** (Wink) tɪp  
**tipp!** tɪp || **Tippel** tɪpəl || **tipp[e]lig**  
tɪp[e]lɪç; — e -lɪgə, -lɪjə || **tippen**  
tɪpən || **tipptapp!** 'tɪp'tap  
**tiptop** (sehr fein) 'tɪp'tɔp  
**Tirade** (Wortfolge usw.) ti'ra:də  
**Tiraille** (Schütze) ti'ral'jø:r ||  
**tirailieren** (plänkeln) ti'ral'ji:rən  
\***Tiresias** (theban. Seher) ti're:zias  
**tirili!** ti'ri'li: || **tirilieren** ti'ri-  
li:rən  
\***Tirnova** (bulg. Stadt) ti'no'va:  
\***Tirol** (österr. Kronland) ti'ro:l ||  
**tirol[er]isch** ti'ro:l[ər]ɪʃ || **Tiro-  
lienne** (e. Tanz) ti'ro'li:'en; — n -ən  
\***tiron[ian]ische Noten** (röm. Kurz-  
schrift) ti'ro'nɪ'a:nɪʃə, -'ro:nɪʃə  
'no:tən  
\***Tiryns** (griech. Stadt) ti'ryn:s  
**Tisane** (= Ptisane) ti'za:nə  
**Tisch** tɪʃ  
\***Tischbein** (Maler) tɪʃbain  
\***Tischendorf** (Philolog) tɪʃəndərɔf  
**Tischler** tɪʃlər || **Tischlerei** tɪʃlə'rai  
|| **tischlern** tɪʃlɛrn  
**Titan** (metall. Element) ti'ta:n  
\***Titanen** (Göttergeschlecht) ti'ta:-  
nən  
\***Titania** (Elfenkönigin) ti'ta:nɪa:  
\***titanisch** (riesenhaft) ti'ta:nɪʃ

**Titel** titəl  
**Titer** = **Titre**  
\***Titisee** ti:ti:ze:  
\***Titlis** (Alpengipfel) ti:tɪls  
**Titre** (Titel, Wertpapier usw.)  
ti:tər || **titrieren** (sortieren) ti-  
'tri:rən  
**Titular** (Titelträger) ti'tu'la:r ||  
**Titular...** (d. Titel nach) ti'tu-  
'la:r... || **Titulatur** (Titel, Anrede)  
ti'tu'la'tu:r || **titulieren** (betiteln)  
ti'tu'li:rən  
\***Titurel** (Sagenheld) ti:turəl  
\***Titus** (röm. Kaiser) ti:təs  
**Tivoli** (1. it. Stadt; 2. Vergnügungs-  
ort; Spiel) ti:vo:li: [ti:tʃi:a:n  
\***Tizian** (it. Maler) ti:tʃi'a:n, (oft):  
**Tjalk** (e. Fahrzeug) tjalk  
**Tjost** (Kampfspiel) tjøst || **tjosten**  
tjøstən  
**Tmesis** (Wortzerreiβung) tme:zɪs  
**Toast** (1. geröst. Brot; 2. Trink-  
spruch) to:st || **toasten** (e. T. aus-  
bringen) to:stən  
**Tobak** (altert. = **Tabak**), anno —  
(in alter Zeit) ano: 'to:bak  
**Tobel** (Waldschlucht) to:bəl  
**toben** to:bən; **töbte** to:ptə  
\***Tobias** (bibl. Name; m. VN.)  
to'bi:as  
\***Tobler** (Philolog) to:blər  
\***Tobolsk** (sib. Stadt) to'bølsk  
**Tobsucht** to:pzøxt || **tobsüchtig**  
to:pzøçtɪç  
**Tochter** tɔxtər; **Töchter** tøçtər;  
**Töchterchen** tøçtərçən || **töchter-  
lich** tøçtərɪç  
**tockieren** (m. kecken Strichen  
malen) tɔ'ki:rən  
**Tod** to:t; **-es** to:dəs || **todbringend**  
to:tbrɪŋənt  
**Toddy** (Palmwein usw.) tɔ:di:  
\***Tödi** (Alpengipfel) tø:di:  
**Todfeind** to:tʃaɪnt || **todfeind** 'to:t-  
'ʃaɪnt || **todkrank** 'to:t'kræŋk || **töd-  
lich** tø:tɪç || **todmatt** 'to:t'mat ||  
**todmüde** 'to:t'my:də || **totsicher**  
'to:t'ziçər || **todwund** 'to:t'vønt  
\***Toepffer** (schweiz. Novellist)  
tøpɔfər  
\***Töffel** (m. VN.) tøfəl

- Toga** (röm. Obergewand) to:ga; (-gen -gən)  
**\*Toggenburg** (schweiz. Landschaft) tɔgənburk; —er -bɔrgər  
**\*Togo** (Schutzgebiet in Westafrika) to:go:  
**Tohuwabohu** (Wirrwarr) 'to:hu'va:'bo:hu:  
**Toilette** (Putztisch; Kleidung; Waschraum) to'a'le:tə  
**\*Tokajer** (e. ungar. Wein) to-'kaier  
**\*Tokio** (jap. Hauptstadt) to:kio:  
**Tokkata** (Art Tonsatz f. Orgel od. Klavier) tɔ'ka:ta; -ten -tən  
**\*Toledaner** to'le'da:nər || **Toledo** (span. Stadt) to'le:do:  
**tolerant** (duldsam) to'le'rənt ||  
**Toleranz** (Duldung) to'le'rənts ||  
**tolerieren** (dulden) to'le'ri:rən  
**toll** tɔl  
**Tolle** (Büschel, Krause) tɔlə || **tollen** tɔlən  
**tollen** (zu toll) tɔlən || **Tollhäusler** tɔlhøyslɛr || **tollkühn** tɔlky:n  
**Tolpatsch** tɔlpəts  
**Töpel** tɔlpəl || **tölpeln** tɔlpəl'n || **tölpisch** tɔlpɪʃ  
**\*Tolstoi** (russ. Dichter) tɔl'stɔj, tɔlstɔj  
**\*Töls** (Kurort) tɔlts  
**Tomaha[w]k** (indian. Streitaxt) tɔma'hə:k, (mehr engl.): -hɔ:k  
**Tomate** (Liebesapfel) to'ma:tə  
**Tombak** (Legierung v. Kupfer u. Zink) tɔmbək || **tombaken** tɔmbəkən  
**Tombola** (Art Zahlenlotto) tɔmbo'la; -lən -lən  
**\*Tomsk** (sib. Stadt) tɔmsk  
**Ton** (Erdart) to:n  
**Ton** (Laut) to:n; **Töne** tɔ:nə; **Tönen** tɔ:nən  
**\*Tondern** (Stadt) tɔndər'n  
**tonen** to:nən || **tönen** tɔ:nən  
**tönern** tɔ:nər'n  
**\*Tongainseln** (polynes. Inselgruppe) tɔŋga:'inzəl'n  
**\*Tongking** (frz. Kolonie in Indien) tɔŋkiŋ  
**\*Toni** (m. u. w. VN.) to:ni  
**tonig** to:nɪç; —e -nɪgə, -nɪjə  
**... tonig ...** to:nɪç || **... tönig ...** tɔ:nɪç; —e -nɪgə, -nɪjə  
**Tonika** (Grundton) to:nɪ'ka; -ken -nikən  
**tonisch** (auch = spannend) to:nɪʃ  
**Tonkabaum** tɔŋka:'baum  
**Tonnage** (Tonnengehalt) tɔ'na:ʒə ||  
**Tonne** tɔnə; **Tönnchen** tɔnçən  
**Tonsur** (geschorene Platte) tɔn'zu:r || **tonsurieren** (scheren) tɔnzu-'ri:rən  
**Tontine** (Rentenanstalt; n. e. FN.) tɔn'ti:nə  
**Topas** (e. Edelstein) to'pa:s; —e -'pa:zə  
**Topf** tɔpf; **Töpfe** tɔpfə; **Töpfchen** tɔpfçən || **Töpfer** tɔpfər || **töpfern** (Adj. u. Vb.) tɔpfər'n  
**Topik** (Zusammenstellung allg. Begriffe usw.) to:pɪk || **topisch** (örtlich) to:pɪʃ || **Topograph** (Kartenzeichner) to'po'gra:f || **Topographie** (Ortsbeschreibung) to'po'gra'fi:  
**topp!** tɔp  
**Topp** (Ende, Spitze) tɔp || **toppen** tɔpən  
**Tor** (1. m.; 2. s.) to:r; **Törchen** tɔ:rçən  
**Toreador** (Stierkämpfer) to're'a-'do:r || **Torero** (dass.) to're:ro:  
**Torf** tɔrf; **Törfe** tɔrfə  
**\*Torgau** (Stadt) tɔrgau  
**Torheit** to:rhait || **töricht** tɔ'riçt || **törichterweise** 'tɔ'riçtər'vaizə ||  
**Törin** tɔ:rɪn  
**torkeln** (taumeln) tɔrkəl'n  
**Tornado** (Wirbelsturm) to'r'na:do:  
**Tornister** (Ranzen) to'r'nɪstər  
**Torpede** (Torpedooeffizier) to'r'pe:dər || **Torpedo** (unterseeischer Sprengkörper) to'r'pe:do:  
**torquieren** (peinigen) to'r'kvi:rən  
**\*Torricelli** (it. Physiker) to'ri'tʃɛli:  
**Torsion** (Drehung) to'rzi'o:n  
**Torso** (Rumpf, Bruchstück) to'rzo:  
**Tort** (Unrecht; Verdruß) to:rt  
**Torte** (feiner Kuchen) to:rtə; **Törtchen** to:rtçən  
**Tortur** (Folter, Marter) to:rtu:r

**Tory** (engl. Konservativer) to:ri;  
**ries** -ri:s || **toryistisch** to'ri'istɪʃ  
**tosen** to:zən; **toste** to:stə  
**\*Toskana** (Teil v. Italien) to'ska:nə  
 || **Toskaner** (Bew. v. T.) to'ska:nər  
 || **toskanisch** to'ska:nɪʃ  
**tot** to:t || **tot** |... to:t |...  
**total** (gänzlich, gesamt) to'ta:l ||  
**Totalisator** (Glücksspiel beim  
 Pferderennen) to'ta'li'za:tər; -en  
 -za'to:rən || **Totalität** (Gesamt-  
 heit) to'ta'li'tät  
**Totem** (indian. Stammsymbol) to:təm  
 || **Totemismus** (Verehrung v.  
 T.s) to'te'misməs  
**töten** tø:tən || **totenblaß** 'to:tən'blas  
 || **totenbleich** 'to:tən'blaiç || **toten-  
 still** 'to:tən'stɪl || **totgeboren** to:t-  
 gəbo:rən  
**\*Totila** (Kg. d. Ostgoten) to:ti'lə  
**Totliegendes** (= Rotliegendes) to:t-  
 li:gəndəs  
**\*Toulouse** (frz. Stadt) tu'lu:s, (mehr  
 frz.) -lu:z; -ser -zər  
**Toupet** (Stirnhaar) tu'pe: || **toupie-  
 ren** (wellen) tu'pi:rən  
**Tour** (Umlauf; Runde; Reise usw.)  
 tu:r  
**\*Touraine** (frz. Landschaft) tu-  
 re:n[ə]  
**Tourist** (Fußwanderer) tu'rist ||  
**Touristik** (Pflege d. Wanderns)  
 tu'ristik  
**Tournee** (Rundreise, Runde) tər'ne:  
 || **turnieren** (wandern; umwen-  
 den) tər'nirən  
**Tourniquet** (1. Drehkreuz; 2. Ader-  
 presse) tərni'ke:  
**Tournüre = Turnüre**  
**\*Toussaint-Langenscheidt** (Hsg.  
 von Unterrichtsbriefen) 'tʊsɛ-  
 'lanɛnʃait  
**\*Tower** (Zitadelle in London) tauər  
**Toxikologie** (Lehre v. d. Giften)  
 toksi'ko'lo'gi: || **Toxin** (e. Gift-  
 stoff) to'ksi:n  
**Trab** tra:p; -es tra:bəs  
**Trabant** (Leibwächter; Begleiter)  
 tra'bant  
**traben** tra:bən; **trabte** tra:ptə  
**Trabuko** (Art Zigarre) tra'bu:ko:

**Trace = Trasse**  
**Trachea** (Lufttröhre) tra'xe:a: ||  
**Tracheotomie** (Lufttröhren-  
 schnitt) tra'xe'o'to'mi:  
**Tracht** traxt  
**trachten** traxtən  
**trächtig** trætɪç; —e -trigə, -tɪgə  
**Trachyt** (e. vulk. Gestein) tra'xy:t  
**tracieren = trassieren**  
**Trademark** (Handelsmarke) tre:d-  
 ma:rk || **Trade-Union** (Gewerk-  
 verein) tre:dju:mən  
**Tradition** (mündl. Überlieferung)  
 tra'di'tʃi'ɔ:n || **traditionell** (her-  
 gebracht) tra'di'tʃi'ɔ'nəl  
**\*Trafalgar** (span. Vorgeb.) tra-  
 fa'l'ga:r, (meist:) -'falgar  
**Trafik** (Handel; Tabakladen)  
 tra'fi:k  
**trag ... , Trag ...** tra:k ... || **träg**  
 (= träge) træk; —e trægə  
**Tragant** (Bocksdornharz) tra'gant  
**Trage** tra:gə  
**träge** trægə  
**tragen** tra:gən; **trägt** træk:t; **tragt**  
 tra:kt; **trug** tru:k; **trugen** tru:gən;  
**träge** try:gə; **trag[e]!** tra:k,  
 tra:gə || **Träger** trægər  
**Trägheit** trækheit  
**Tragik** (d. Tragische) tra:ɡik ||  
**Tragiker** (trag. Dichter) tra:ɡikər  
 || **tragikomisch** (halb traurig,  
 halb lustig) tra'gi'ko:mɪʃ || **Tragi-  
 komödie** (Verbindung v. Trauer-  
 u. Lustspiel) tra'gi'ko'mø:diə ||  
**tragisch** (traurig; d. Trauerspiel  
 betr.) tra:ɡɪʃ || **Tragöde** (Darsteller  
 trag. Rollen) tra'gø:də || **Tra-  
 gödie** (Trauerspiel) tra'gø:diə ||  
**Tragödin** (Darstellerin trag.  
 Rollen) tra'gø:di:n  
**Traille** (flieg. Brücke) traljə  
**Train** (Wagenzug, Troß) trē:  
**Trainer** (Zureiter v. Rennpferden)  
 tre:nər || **trainieren** (abrichten;  
 drillen; üben) tre-, trē'ni:rən ||  
**Training** (Üben) tre:nɪŋ  
**Traiteur** (Speisewirt) trē'tø:r  
**\*Tраян[us]** (röm. Kaiser) tra-  
 'ja:n[ʊs]  
**Trajekt** (Fähre) tra'jækt

**Trakasserie** (Neckerei) trakasə'ri:  
—n —ən  
\***Trakehen** (Ort m. Gestüt) tra-  
'ke:nən || **Trakehner** (in T. ge-  
züchtetes Pferd) tra'ke:nər  
**Trakt** (Zug; Strecke) trakt  
**traktabel** (fügsam) trak'ta:bəl ||  
**Traktament** (Behandlung usw.)  
trakta'ment || **Traktanden** (zu  
behandelnde Dinge) trak'tandən  
|| **Traktat** (Vertrag; Abhandlung)  
trak'ta:t; **Traktütchen** trak'ts:t-  
çən || **traktieren** (behandeln, be-  
wirten) trak'ti:rən  
**Tralje** (Gitterstab) traljə  
**tralla!** tra'la: || **trallala!** trala'la:  
|| **trällern** trələrən  
**Tram** (Balken) tram  
**Trambahn** (Straßenbahn) tram-  
ba:n  
\***Traminer** (e. Tiroler Wein) tra-  
'mi:nər  
**Trampel** trampəl || **trampeln**  
trampələn  
**Tramseide** (Einschlagseide) tram-  
zaidə  
**Tramway** (Trambahn) tramve:  
**Tran** tra:n  
**Trance** (Entrückung) trəns, trəns  
**Tranche** (Laufgraben) trā'ʃe:  
**tranchieren** (zerschneiden) trā'-,  
tran'ʃi:rən  
**Träne** trə:nə || **tränen** trə:nən  
**tranig** tra:nıç; —e -nıçə, -nıjə  
**tränlıg** trə:nıç; —e -nıçə, -nıjə  
**Trank** trənk; **Tränke** trənkə;  
**Tränkchen** trənkçən || **Tränke**  
trənkə || **tränken** trənkən  
**Transaktion** (Verhandlung) trans-  
'aktʃi'o:n  
**transalpinisch** (jenseits d. Alpen)  
trans'al'piniʃ  
**transatlantisch** (jenseit d. Atl.  
Ozeans gel.) trans'at'lantıʃ  
\***Transbaikalen** (Teil v. Sibirien)  
transbai'kaliən  
**transchieren** (= tranchieren)  
tran'ʃi:rən  
**Transept** (Querschiff) tran'zəpt  
**transferieren** (übertragen) trans-  
fe'ri:rən

**Transfiguration** (Umgestaltung,  
Verklärung) transfi'gu'ra'tsi'o:n  
**Transformation** (Umgestaltung)  
transforma'tsi'o:n || **Transforma-  
tor** (Umformer) transfər'ma:tər;  
—en -ma'to:rən || **transformieren**  
transfər'mi:rən  
**Transfusion** (Blutüberleitung)  
transfu'zi'o:n  
**transigieren** (zu Ende bringen)  
tranzi'gi:rən  
**Transit** (Durchfuhr) tranzit || **transi-  
tiv** (überleitend, „zielend“)  
tranzi'tif; —e -ti:və || **Transi-  
tiv[um]** (zielendes Zeitwort)  
tranzi'tif, -ti:vəm; -ve və, -va  
-va: || **Transito** (= Transit)  
tranzito: || **transitorisch** (vor-  
übergehend) tranzi'to:riʃ  
**transkribieren** (umschreiben;  
übertragen) transkri'bi:rən ||  
**Transkription** (Übertragung)  
transkriptʃi'o:n  
**Translateur** (Dolmetscher) trans-  
la'tør || **Translator** (dass.) trans-  
'la:tər; —en -la'to:rən  
\***Transleithanien** (Länder d. ungar.  
Krone) translai'ta:njən || **trans-  
leithanisch** translai'ta:nıʃ  
**Translokation** (Versetzung) trans-  
lo'ka'tsi'o:n || **translozieren** (ver-  
setzen) translo'tsi:rən  
**transmarin[isch]** (überseeisch)  
transma'ri:n[ıʃ]  
**Transmission** (Kraftübertragung)  
transmis'i'o:n || **transmittieren**  
(übertragen) transm'i'ti:rən  
**transparent** (durchscheinend) ||  
**Transparent** (durchsch. Bild)  
transpa'rənt  
**Transpiration** (Schweiß) tran-  
spira'tsi'o:n || **transpirieren**  
(schwitzen) transpi'ri:rən  
**transponieren** (vor-, umsetzen)  
transpo'ni:rən  
**Transport** (Übertrag; Versendung)  
trans'pɔrt || **transportabel** (trag-,  
fahrbar) transpɔr'ta:bəl || **Trans-  
porteur** (Winkelmesser) trans-  
pɔr'tør || **transportieren** (be-  
fördern) transpɔr'ti:rən

**Transposition** (Umsetzen) trans-  
po'zi'tsi'o:n

**transs...**, **Transs...** s. **trans...**,  
**Trans...**

**Tran[s]ubstantiation** (Umwand-  
lung d. Hostie) tran[s]zɔpstant-  
tsi'a'tsi'o:n

**Tran[s]sudat** (Ausschwitzung)  
tran[s]zu'da:t

\***Tran[s]sylvanien** (Siebenbürgen)  
tran[s]zyl'va:njən || **tran[s]sylva-  
nisch** tran[s]zyl'va:nj

\***Transvaal** (südafr. Land) trans'va:l

**transversal** (schräg) transvɛr'za:l ||  
**Transversale** (Querlinie usw.)  
transvɛr'za:lə

**transzendent** (über etwas hinaus-  
gehend; übersinnlich) transtsen-  
'dent || **transzendental** (Erkennt-  
nis...) transtsendən'ta:l

**Trapez** (Viereck m. 2 parall. Seiten;  
Schwebereck) tra'pɛ:ts || **Trape-  
zoid** (Viereck ohne parall. Seiten)  
tra'pɛ:tsɔ'it; —e -'i:də

\***Trapezunt** (kleinas. Stadt) tra'pɛ-  
'tsɔnt

**trapp!** trap

**Trapp** (e. Gestein) trap

**Trappe** (e. Vogel) trapɛ

**trappeln** trapɛln || **trappen** trapɛn

**Trapper** (amer. Pelzjäger) trapɛr

\***Trappisten** (e. Orden) tra'pistɛn  
trapa! tra'ra:

\***Trarbach** (Stadt) tra:rɛ:bɛ

\***Trasimenischer See** (in Italien)  
tra'zi'mɛ:nɪʃɛr 'ze:

**Traß** (Tuffsteinstaub) tras; **Trasse**  
—ə

**Trassat** (Bezogener) tra'sa:t ||  
**Trassant** (Aussteller) tra'sant

**Trasse** (= **Trace**; abgesteckte  
Linie) trasɛ || **trassieren** (= tra-  
cieren; abstecken) tra'si:rɛn

**trassieren** (e. Wechsel ziehen)  
tra'si:rɛn

\***Trastevere** (Teil v. Rom) tras-  
'tevere: || **Trasteveriner** (Bew.  
v. T.) traste've'ri:nɛr

**trätabel** (fügsam) trɛ'ta:bəl || **trä-  
tieren** (behandeln) trɛ'ti:rɛn ||  
**Träteur** = **Traiteur**

**tratschen** tra:tʃɛn || **trätschen**  
trɛ:tʃɛn

**Tratte** (gezog. Wechsel) tratɛ

**Trattorie** (it. Speisehaus) trato'ri:  
—n —ən

**Traube** traubɛ; **Träubchen** trɔɥp-  
çɛn, **Träublein** trɔɥplain || **trau-  
big** traubɪç; —e -bigɛ, -bijɛ

\***Traude** (w. VN.) traudɛ; **Traud-  
chen** trautçɛn

**trauen** traue:n

**Trauer** traue:r || **trauern** traue:r:n

**Traufe** traufɛ || **träufeln** trɔɥfɛln  
**traufen** traufɛn || **träufen** trɔɥfɛn

\***Traugott** (m. VN.) traugɔt

**traulich** traulɪç

**Traum** traum; **Träume** trɔɥmɛ

**Trauma** (Wunde) trauma: || **trau-  
matisch** (Wund...) trau'ma:tɪʃ

**träumen** trɔɥmɛn || **träumerisch**  
trɔɥmɛrɪʃ || **traumverloren** traum-  
fɛrlɔ:rɛn

**traun!** traun

\***Traun** (österr. Fluß) traun ||  
**Traunstein** (Kurort) traunʃtain

**traurig** traurɪç; —e -rɪçɛ, -rɪçɛ

**traut** traut

\***Trautenau** (böhm. Stadt) traute-  
nau

\***Trave** (Fluß) tra:vɛ || **Travemünde**  
(Stadt) tra:vɛ'mɯndɛ

**Travers** (Quergang) tra've:r, -'vers  
|| **Traverse** (Querlinie) tra'verzɛ

|| **traversieren** (durchqueren)  
travɛr'zi:rɛn

**Travertin** (Kalktuff) travɛr'ti:n

**Travestie** (scherzh. Umdichtung)  
travɛ'sti:; —n —ən || **travestieren**  
travɛ'sti:rɛn

**Trawl** (Schleppnetz) trɔ:l

**Treber** tre:bɛr

\***Trebnitz** (Stadt) treb:nɪts

**Trecentist** (it. Künstler d. 14. Jhs.)  
tre'tʃɛn'tɪst || **Trecento** (14. Jh.)  
tre'tʃɛnto:

**trecken** (ziehen) trɛkɛn || **Treck-  
schuit** (holl. Kanalschiff) trɛk-  
ʃɔyt, (mehr holl.) -sxɔyt,

**-schute** -ʃutɛ

**treffe** (= **treife**) tre:fɛ

**Treff** (Eichel, als Karte) trɛf

**Treff** (Schlag) trəf || **treffen** trɛfən; **trifft** trɪft; **traf** tra:f; **träfe** trɛ:fə; **getroffen** ɡɛtrɔfən; **triff!** trɪf || **Treffen** trɛfən || **Treffer** trɛfər || **trefflich** trɛflɪç || **treffsicher** trɛfziçər

**Trefle** (= **Treff**, Karte) trɛ:fl

**Treib**... traip... || **treiben** traibən; **treibt** traɪpt; **trieb** tri:p; **trieb** tri:bə; **getrieben** ɡɛtri:bən; **treib[e]!** traip, traibə || **Treiben** traibən

**treideln** (Schiff schleppen) traidələn  
**treife** (jüd.: unrein) traɪfə

\***Treitschke** (Geschichtschreiber) traitʃkə

**Trema** (Trennpunkte) tre:ma:; (-ta -ma:ta)

**tremolando** (it.: zitternd) trɛ'mo-'lando: || **Tremolo** (Zittern) trɛ:mo'lo:

**Tremse** (Kornblume) trɛmzə

**tremulieren** (m. zitternder Stimme singen) trɛ'mu'li:rən

\***Trenck** (Abenteurer) trɛŋk

\***Trendelenburg** (FN.) trɛndələn-burk

**trendeln** (zögern) trɛndələn

**trennen** trɛnən

**Trense** (Zaumzeug) trɛnzə || **trensen** trɛnzən; **trenste** trɛnstə

**Trente-et-quarante** (e. Hasardspiel) 'trɛ:t-e-'ka'ɾɛ:t

**Trepan** (Schädelbohrer) trɛ'pa:n || **Trepanation** (Schädelöffnung) trɛ'pa:na'tsi'o:n

**Trepang** (Seegurke) trɛ:paŋ

**trepanieren** (d. Schädel öffnen) trɛ'pa'ni:rən

**treppab** trɛp'ap || **treppauf** trɛp-'auf || **Treppe** trɛpə; **Treppchen** trɛpçən

\***Treptow** (Stadt) trɛ:ptɔ:

**Tresor** (Schatz; Geldschrank) trɛ-'zo:r

**Trespe** (e. Pflanze) trɛspə

**Tresse** trɛsə || **tressieren** (flechten) trɛ'si:rən

**Trester** trɛstər

**treten** trɛ:tən; **tritt** trɪt; **trat** trɛ:t; **träte** trɛ:tə

**treu** || **Treu** trɔy || **Treue** trɔyɛ

\***Treuenbrietzen** (Stadt) trɔyən-'britsən

**treuergeben** 'trɔy'ɛr'ɡɛ:bən || **Treuhänder** trɔyhəndər || **treuherzig** trɔyhɛrtsɪç || **treulich** trɔyliç

\***Treurer** (kelt. Volk) trɛ:vɛrər

**tri...**, **Tri...** (drei...) 'tri:'... tri'...

**Triade** (Dreiheit) tri'a:də

**Triakis**... (Pyramiden...) 'tri:'a'kis...

**Triangel** (Dreieck) tri:ɒŋəl || **triangulär** (dreieckig) tri'ɒngu-'lɛ:r || **Triangulation** (Dreiecksaufnahme) tri'ɒngu-'la'tsi'o:n || **triangulieren** (in Dreiecken vermessen) tri'ɒngu'li:rən

\***Trianon** (N. v. frz. Lustschlössern) tri'a'nɔ:

**Trias** (1. = **Triade**; 2. e. Gebirgsbildung) tri:as || **triassisch** (zu 2) tri'asiʃ

\***Triberg** (Stadt) tri:berk; -er-berɡər

**Tribrachys** (e. Versfuß) tri:braxɪs

**tribulieren** (plagen) tri'bu'li:rən

**Tribun** (Vorsteher e. Tribus; Volksführer) tri'bu:n || **Tribunal** (Gerichtshof) tri'bu'na:l || **Tribunat** (Amt e. Tribunen) tri'bu'na:t || **Tribüne** (Redner-, Schaubühne) tri'by:nə || **tribunizisch** (e. Tribunen betr.) tri'bu'ni:tsɪʃ || **Tribus** (röm. Volksabteilung) tri:bʊs

**Tribut** (Abgabe) tri'bu:t || **tributär** (zinspflichtig) tri'bu'tɛ:r

**Trichine** (e. Haarwurm) tri'çi:nə || **trichinös** (trichinenhaltig) triçi-'nø:s; -e -'nø:zə || **Trichinose** (Trichinenkrankheit) triçi'no:zə

**Trichter** triçtər || **trichtern** triçtərən

**Trick** (Kniff, Streich) trɪk

**Tricktrack** (e. Brettspiel) trɪktrak

**Tricycle** (Dreirad) traisɪkəl

**Trident** (Dreizack) tri'dɛnt

\***Trident** (= **Trient**) tri'dɛnt || **Tridentiner** (von Trient) tri'dɛn'ti:nər || **tridentinisch** tri'dɛn'ti:niʃ

**Trieb** tri:p; -e tri:bə || **Triebel** tri:bəl

**triefen** tri:fən; (**troff** trɔf; **tröffe** trøfə; **getroffen** gɛtrɔfən)  
**Triennium** (Zeit v. 3 Jahren) tri-  
 'enɪəm  
**\*Trient** (Stadt in Tirol) tri'ent ||  
**Trientiner** (= **Tridentiner**) tri-  
 en'tinər  
**\*Trier** (Stadt) tri:r  
**Triere** (Dreiruderer) tri'e:rə  
**\*Triest** (öster. Stadt) tri'est ||  
**Triestiner** tri'es'tinər  
**Trieur** (Kornrolle) tri'ø:r  
**triezen** (quälen) tritsən  
**Trifolium** (Dreiblatt; Kleeblatt)  
 tri'fo:lɪəm; **-lien** -lɪən  
**Triforium** (dreiteil. got. Bogen)  
 tri'fo:rɪəm; **-rien** -rɪən  
**Trift** trift || **triften** triftən  
**triftig** triftɪç; —e -tɪçə -tɪçə  
**Trifurkation** (Dreigabelung) tri-  
 forka'ts'o:n  
**Triglyph[e]** (Dreischlitz) tri'gly:f[e]  
**Trigonometrie** (Dreiecksmessung)  
 tri'gɔ'no'me'tri: || **trigonome-**  
**trisch** tri'gɔ'no'me:triʃ  
**trigynisch** (dreiveibig) tri'gy:nɪʃ  
**triklin[isch]** (dreilagerig) tri-  
 kli:n[ɪʃ] || **Triklinium** (Dreilager;  
 Speisezimmer) tri'kli:nɪəm; **-nien**  
 -nɪən  
**Tricolore** (dreifarbige Flagge) tri-  
 ko'lo:rə  
**Trikot** (Strickware; gestr. Kleidung)  
 tri'ko: || **Trikotage** (Strickware)  
 tri'ko'ta:çə  
**Triller** trɪlər || **trillern** trɪlərən  
**Trillion** (1 Million Billionen) trɪ-  
 lɪ'o:n  
**Trilobit** (e. Krustentier) tri'lo'bi:t  
**Trilogie** (Verbindung v. 3 Dramen)  
 tri'lo'gi:  
**Trimester** (Vierteljahr) tri'mɛstər  
**Trimeter** (Vers aus 3 Metren) tri-  
 me'tər  
**trimmen** (verstauen) trimən  
**trimorph[isch]** (dreigestaltig) tri-  
 'mɔrf[ɪʃ] || **Trimorphismus** (Drei-  
 gestaltung) tri'mɔr'fɪsməs  
**Trine** (dumme Person; nach e. w.  
 VN.) trinə

**\*Trinidad** (e. d. Kl. Antillen) tri-  
 ni'da:t  
**\*Trinitarier** (e. Orden) tri'ni'ta:riər  
 || **Trinität** (Dreieinigkei) tri'ni-  
 'tɛ:t || **Trinitatisfest** (Sonntag n.  
 Pfingsten) tri'ni'ta:tɪsfɛst  
**trinken** trɪŋkən; **trank** trɔŋk;  
**tränke** trɛŋkə; **getrunken** gɛ-  
 trʊŋkən  
**Trinom** (dreigliedr. Zahlengröße)  
 tri'no:m  
**Trio** (dreistimm. Tonstück usw.)  
 tri:o: || **Triole** (mus. Figur aus  
 3 Noten) tri'o:lə || **Triolett** (e.  
 Versform) tri'o'lɛt  
**Tripel** (Kieselgur) tri:pəl  
**Tripel** (dreif. Gewinn) tri:pəl ||  
**Tripel...** (Drei...) tri:pəl...  
**Triplithong** (Dreilaut) trif'tɔŋ  
**Triplum** (d. Dreifache) tri:pləm;  
**-pla** -pla:  
**Tripodie** (Vers v. 3 Füßen) tri'po'di:  
**\*Tripolis** (1. nordafr.; 2. griech.  
 Stadt) tri'po:lɪs  
**trippeln** trɪpələn || **trippen** trɪpən  
**Tripper** trɪpər  
**\*Trippstrill** (erfund. ON.) trɪpstrɪl  
**Triptychon** (dreiteil. Bild) tripty-  
 çɔn; **-chen** -çən, **-cha** -ça:  
**Tireme** (Dreiruderer) tri're:mə  
**trist** (traurig) trist  
**\*Tristan** (kelt. Sagenheld) tristən  
**\*Tristien** (Ovids Trauerlieder)  
 tristɪən  
**\*Triton** (Meergott) tri:tɔn; —en  
 tri'to:nən  
**Tritt** trɪt  
**Triumph** (Siegeseinzug; Jubel) tri-  
 'ʊmf || **Triumphator** (Siegesheld)  
 tri'ʊm'fa:tər; —en -fa'to:rən ||  
**triumphieren** (jubeln) tri'ʊm-  
 'fɪrən  
**Triumvir** (Mitgl. e. Triumvirats)  
 tri'ʊmvi:r || **Triumvirat** (Drei-  
 männerbund) tri'ʊmvi'rət  
**trivial** (allg. bekannt, abgedroschen)  
 tri'vi:əl || **Trivialität** (Plattheit)  
 tri'vi:li'tɛ:t || **Trivium** (untere  
 Stufe d. mittelalt. Unterrichts)  
 tri:vɪəm



\*Troas (kleinas. Landschaft) tro:as  
 \*Trocadero (Anhöhe u. Palast in Paris) tro'ka'de:ro:  
 trochäisch tro'xɛ:ɪʃ || Trochäus (e. Versfuß) tro'xɛ:ʊs; -chäen -'xɛ:ən  
 trocken trökən || Trockenlegung trökənle:gug || trocknen trökən  
 || Trocknis tröknis; -nisse —ə  
 Troddel trödɛl; (Tröddelchen trödɛlçən)  
 Trödel trø:dɛl || trödeln trø:dɛln  
 \*Troer (Bew. v. Troja) tro:ər  
 Trog tro:k; Tröge trø:gə; Trögelchen trø:gɛlçən, Tröglein trøk:lain  
 Troglodyt (Höhlenbewohner) tro'glo'dy:t  
 Troika (russ. Dreigespann) trø:ka:  
 Troikart (= Trokar) tro'a'ka:r  
 \*Troilus (S. d. Priamus) tro:i'lʊs  
 \*Troisch tro:ɪʃ  
 \*Troisdorf (Ort) tro:sdorf  
 Troja (kleinas. Stadt) tro:ja: || Trojaner (Bew. v. T.) tro'ja:nər || trojanisch tro'ja:nɪʃ  
 Trokar (chir. Instrument: Stecher) tro'ka:r  
 trokieren (tauschen) tro'ki:rən  
 Troll (Kobold) trɔl  
 trollen trɔlən  
 \*Trollhätta (schwed. Wasserfall) trɔl'hata:  
 Trombe (Wasserhose) trɔmbə  
 Trommel trɔmɛl; (Trömmelchen trɔmɛlçən) || trommeln trɔmɛln  
 Trompete (e. Blasinstrument) trɔm'pɛ:tə || trompeten trɔm'pɛ:tən  
 Trope (übertrag. Ausdruck) tro:pə || Tropen (Wendekreise; heiße Zone) tro:pən  
 Tropf tropf; Tröpfe trøpfə; Tröpfchen trøpfçən || tröpfeln trøpfɛln || tropfen || Tropfen trøpfən; Tröpfchen trøpfçən  
 Trophäe (Siegeszeichen) tro'fɛ:ə  
 tropisch (1. übertragen; 2. d. Tropen entsprechend) tro:pɪʃ  
 \*Troppau (österreich. Stadt) trɔpau  
 Tropp (= Trope) tro:pʊs; -pen -pən  
 Troß trɔs; Trosse —ə

Trosse (Schiffstau) trɔsə  
 Trost tro:st || trösten trø:stən || tröstlich trø:stliç  
 tritt! || Trottr trɔt  
 Trottel trɔtɛl  
 tritteln trɔtɛln || trotten trɔtən  
 Trottoir (Bürgersteig) trɔtɔ'a:r  
 trotz || Trotz trɔts || trotzdem 'trɔts'dɛm || trotzen trɔtsən  
 \*Trotzendorff (Pädagog) trɔtsɔndɔrf  
 trotzig trɔtsiç; —e -tsiçə, -tsiçə || trotziglich trɔtsiçliç, (BSpr.:) trɔtskliç  
 Troubadour (südfz. Minnesänger) tru'ba'du:r  
 Troupiert (altgedienter Soldat) trup'i:ɛ  
 Troussseau (Aussteuer) tru'so:  
 Trouvere (nordfz. Minnesänger) tru'vɛ:r  
 Troygewicht (e. engl. Gewicht) trø:gɛvɪçt  
 trüb[e] try:p, try:bə || Trübe try:bə  
 Trubel (Unruhe, Lärm) tru:bɛl  
 trüben try:bən; trübte try:ptə || Trübsal try:pzɑ:l || trübselig try:pzɛ:liç  
 Truchseß trux-, tru:xzɛs; -sesse[n] -zɛsɛ[n]  
 Trucksystem (Entlohnung durch Waren) trɔk-, (mehr engl.:) trɔkzyste:m  
 Trude (w. VN.) tru:də; Trudchen tru:tçən  
 Trüffel tryfɛl  
 Trug tru:k; —es tru:gəs || trügen try:gən; trügt try:kt; trog tro:k; trogen tro:gən; Tröge trø:gə; getrogen gɛtrɔ:gən; trüg[e]! try:k, try:gə || trügerisch try:gɛriʃ || trüglich try:kliç  
 Truhe tru:ə  
 Trulle (Frauenzimmer) trɔlə  
 Trumeau (Pfeilerspiegel) try'mo:  
 Trumm (Stück) trɔm; Trümmer trymər || Trümmer trymər  
 Trumpf trɔmpf; Trümpfe trympfə || trumpfen trɔmpfən  
 Trunk trɔnk; Trünke trynkə; Trünkchen trynkçən || trinken

trønken || **Trunkenbold** trønken-  
bølt; —e -bøldø  
**Trupp** trøp; **Trüppchen** trypçæn  
|| **Truppe** trøpø  
**Trüsche** (e. Fisch) try:çø  
**Trust** (1. Kartell; 2. »Ring«) trøst,  
(mehr engl.) trøst  
**Truthahn** tru:th:a:n  
**Trutz** trøts || **trutzen** trøtsæn ||  
**trutzig** trøtsiç; —e -tsiçø, -tsiçø  
\***Tsadsee** (im Sudan) tsatze:  
\***Tschaikowski** (russ. Komponist)  
tçai'kofski:  
**Tschako** (e. mil. Kopfbedeckung)  
tçako:  
**Tschapka** (poln. Ulanenmütze)  
tçapka:; (ken -kæn)  
**Tscharda**(ungar. Wirtshaus)tçarda:  
**Tschardas[ch]**(ungar.Tanz)tçardaf  
\***Tschaslau** (böhm. Stadt) tçaslau  
\***Tschechen** (Volk) tçæçæn || **tsche-  
chisch** tçæçif  
\***Tscherkessen** (Volk) tçer'kæsen  
\***Tscherokesen** (Indianerstamm)  
tçer'o'ke:zæn  
**Tschibuk** (türk. Tabakspfeife) tçi:-  
bøk  
\***Tschifu** (chines. Stadt) 'tçi:'fu;  
tçi:fu:  
**Tschikos[ch]** (ungar. Pferdehirt)  
tçi:køf  
\***Tschili** (chin. Provinz) 'tçi:'li;  
tçi:li:  
\***Tschudi** (FN) tçu:di:  
\***Tschuktschen** (sib. Volk) tçøktçæn  
**Tsetsefliege** tsætsefli:çø  
\***Tsingtau** (chin. Stadt) 'tsiç'tau,  
tsiçtau  
\***Tuareg** (afrik. Volk) tu'a:ræk  
**Tuba** (e. Blasinstrument) tu:ba: ||  
**Tube** (Röhre, Hülle) tu:bø  
**Tuberkel** (Knötchen) tu'bærkøl ||  
**Tuberkulin** (Mittel gegen Tuber-  
kulose) tu'bærku'li:n || **tuberkuløs**  
(m. Tuberkulose behaftet) tu'bær-  
ku'lø:s; —e -'lø:zø || **Tuberkulose**  
(Tuberkelkrankheit, Schwind-  
sucht) tu'bærku'lo:zø  
**Tuberose** (e. Pflanze) tu'ber'o:zø  
\***Tübingen** (Stadt) ty:brjæn; -ger  
-njær

**Tubus** (Fernrohr) tu:bø:s; -ben-bæn;  
-busse -bøse  
**Tuch** tu:x; —e —ø, **Tücher** ty:çer;  
**Tüchelchen** ty:çælçæn || **Tüchlein**  
ty:çlain || **tuchen** (Adj.) tu:xæn  
**tüchtig** tyçtiç; —e -tiçø, -tiçø  
**Tücke** tykø || **tückisch** tykif  
**Tüder** (Spannseil) ty:dær || **tüdern**  
ty:dærn  
\***Tudor** (engl. Königshaus) tu:dør,  
(mehr engl.): tju:dær  
**Tuerei** tu:ø'rai  
**Tuff** tøf  
**Tuform** (Aktiv) tu:form  
**tüft[e]lig** tryft[ø]liç; —e -liçø, -liçø  
|| **tüfteln** tryftøln  
**Tugend** tu:gønt  
**Tuilerien** (ehem. Schloß in Paris)  
ty'i:l[ø]'ri:æn  
\***Tuisko** (germ. Gott) tu'isko:  
**Tukan** (e. Vogel: Pfefferfresser)  
tu:kan; —e -ka'nø  
\***Tula** (russ. Gouvernement) tu:la:  
**tulich** tu:liç  
**Tulifant** (Kinderkleidchen) tu:li-  
fant; -fäntchen -fentçæn  
\***Tulipane** (Tulpe) tu'li'pa:mø  
**Tüll** tyl  
**Tülle** (Röhre) tylø  
\***Tullius** (röm. N.: Cicero) tøliø:s  
**Tulpe** tølpø  
... tum ... tu:m; ... tümer ... ty:-  
mør || ... **tümlich** ... ty:mliç,  
(bisw.:) '... 'ty:mliç  
**tummeln** tømøln || **Tummler**(Becher)  
tømlær  
**Tummler** (1. Delphin; 2. Tauben-  
art) tømlær  
**Tümpel** tømpøl  
**Tumor** (Geschwulst) tu:mør; —en  
tu'mo:ræn  
**Tumult** (Aufruhr) tu'mølt || **Tumul-  
tuant** (Schreier) tu'møltu'ant ||  
**tumultuarisch** (lärmend) tu'mølt-  
tu'a:riç || **tumultuieren** (lärmern)  
tu'møltu'i:ræn  
**tun** tu:n; **tue** tu:ø; **tust** tu:st; **tut**  
tu:t; **tat** ta:t; **täte** tæ:tø; **getan**  
gøta:n; **tu[e]!** tu:, tu:ø || **Tun**  
tu:n  
**Tünche** tyrnø || **tünchen** tyrnçæn

**Tundra** (Sumpfsteppe) tundra; -dren -dræn  
**\*Tunesien** (frz. Schutzstaat in Afrika) tu'ne:ziən || tunesisch tu'ne:ziʃ  
**\*Tungusen** (sib. Volksstamm) tɔŋ'gu:zən  
**Tunichtgut** tu:nɪçtu:t  
**Tunika** (röm. Unterkleid) tu:nɪ'ka:; -ken -kən  
**Tunis** (nordaf. Stadt; Tunesien) tu:nɪs  
**Tunke** tɔŋkə || tunken tɔŋkən  
**tunlich** tu:nliç  
**Tunnel** (Tonnengewölbe) tɔnəl, †tɔ'nəl  
**Tupf** tɔpʃ; **Tüpfchen** tɔpʃçən || **Tüpfel** tɔpʃəl || **tüpf[e]llig** tɔpʃ[ə]liç; —e -liçə, -liçə || **tüpfeln** tɔpʃələn || **tupfen** || **Tupfen** tɔpʃən  
**Tür** ty:r  
**\*Turan** (asiat. Land) tu'ra:n, tu:ran  
**\*Turandot** (Dramenheldin) tu-randot  
**türängeln** ty:r'ɛŋələn  
**\*turanisch** tu'ra:nɪʃ  
**türans** ty:r'aus  
**Turban** (orient. Kopfbedeckung) tɔrban; —e -ba'nə  
**turbieren** (stören) tɔr'bi:rən  
**Turbine** (Kreiselrad) tɔr'bi:nə  
**Turbot** (e. Fisch: Scholle) tɔrbɔt  
**turbulent** (stürmisch) tɔrbu'lənt  
**Türe** (= Tür) ty:rə || **türein** ty:r-'ain  
**Turf** (Rennbahn) tɔrf, (mehr engl.): tɔ:rf  
**\*Turgeniew** (russ. Novellist) tɔr'geniɛf  
**\*Turin** (it. Stadt) tu'ri:n  
**\*Türkei** (Reich) tyr'kai || **Türken** (Volk) tyrkən  
**\*Turkestan** (asiat. Land) tɔrkestan  
**Türkis** (e. Edelstein) tyr'ki:s; —e -ki:zə  
**\*türkisch** tyrkiʃ || **Türkischrot** 'tyrkiʃ'rot  
**\*Turkmenen** (türk. Stamm) tɔrk-me:nən  
**\*Turko** (eingebor. Soldat in Algier) tɔrko:

**Turm** tɔrm; **Türme** tyrme; **Türmchen** tyrmçən  
**\*Turmair** (Geschichtsschreiber) tu:rmai[ə]r  
**Turmalin** (e. Edelstein) tɔrma'li:n  
**türmen** tyrmən || **Türmer** tyrmer || **turmhoch** 'tɔrm'ho:x, tɔrmho:x || ...**türmig** ...**tyrmig**; —e -mɪçə, -mɪçə  
**turnen** tɔrnən || **turnerisch** tɔrnerɪʃ  
**Turnier** (ritterl. Kampfspiel) tɔr'nir || **turnieren** tɔr'nirən  
**Turnip** (weiße Rübe) tɔrni:p, (mehr engl.): tɔ:rnɪp  
**Turnüre** (Benehmen usw.) tɔr'ny:rə  
**Turnus** (Folge; Umlauf) tɔrnɔs; -nusse —ə  
**Turteltaube** tɔrteltaubə  
**Tusch** (Musik b. e. Hoch) tɔʃ  
**Tusche** tɔʃə  
**tuscheln** (flüstern) tɔʃələn  
**tuschen** tɔʃən  
**tuschieren** (berühren) tɔʃirən  
**Tuskulum** (\*1. altit. Stadt; 2. ruhiger Landsitz) tɔsku'lɔm  
**\*Tusnelda** = **Thusnelda**  
**tut!** tut || **Tute** (Blashorn) tu:tə  
**Tute** (= Tüte) tu:tə || **Tüte** ty:tə  
**Tutel** (Vormundschaft) tu'te:l || **tutelarisch** tu'te'la:riʃ  
**tuten** tu:tən  
**Tutor** (Vormund) tu:tɔr; —en tu-'tɔ:rən  
**Tüttel** (Punkt) tytəl  
**tutti** (it.: alle zusammen) tɔti: || **Tuttifrutti** (Allerlei) tɔti'frɔti:  
**\*Tuttingen** (Stadt) tɔtliŋən; -ger -ŋər  
**Twiete** (Gäßchen) tvi:tə  
**Twist** (Art Garn) tvɪst  
**Twostep** (e. Tanz) tu:stɛp  
**\*Tyche** (Glücksgöttin) ty:çə  
**\*Tycho** (m. VN.) ty:çɔ:  
**Tympanum** (1. Handpauke; 2. Trommelfell; 3. Giebfeld) tɪmpa-nɔm; -na -na:  
**Typ** (Urbild, Vorbild) ty:p || **Typo** (Druckbuchstabe) ty:pə  
**Typhon** (\*1. griech. N. d. ägypt Gottes Seth; 2. Sturmwind) ty-fɔn; —e ty:fo'nə, ty'fo:nə

**typhös** (typhusartig) ty'føs:s; —e  
-føs:zə || **Typhus** (Nervenfieber)  
ty:føs  
**typisch** (vorbildlich, bezeichnend)  
ty:pɪʃ  
**Typograph** (Buchdrucker) ty'po-  
'gra:f || **Typographie** (Buchdruck)  
ty'po'gra'fi:; —n —ən || **Typolitho-  
graphie** (Steindruck auf d. Buch-  
druckpresse) ty'po'li'to'gra'fi:  
\***Tyr** (nordd. Kriegsgott) tyr  
**Tyrann** (Gewaltherrscher) ty'ran  
|| **Tyrannie** (Gewaltherrschaft)

ty'ra'nai || **Tyrannis** (Herrschaft  
e. Tyrannen) ty'ranis || **tyran-  
nisch** ty'ranɪʃ || **tyrannisieren**  
(gewalttätig behandeln) ty'rani-  
'zi:rən  
\***Tyras** (Hundenname) ty:ras  
\***Tyrier** (Bew. v. Tyrus) ty:rɪər ||  
tyrisch ty:rɪʃ  
\***Tyrrhener** (Etrurier) tr're:nər ||  
tyrrhenisch tr're:nɪʃ  
\***tyrtäisch** tyr'te:ɪʃ || **Tyrtäus** (griech.  
Dichter) tyr'te:ʊs  
\***Tyrus** (phöniz. Stadt) ty:rʊs

## U.

**U** (Buchstabe) u: || **u.** = und || **u. a.**  
= und anderes, unter anderm  
(-dern) || **u. ä.** = und ähnliches  
|| **u. a. m.** = und andere[s] mehr  
|| **U. A. w. g.** = Um Antwort  
wird gebeten  
**übel** || **Übel** y:bəl || **übel** | ...  
y:bəl | ... || **Übelkeit** y:bəlkaɪt  
**üben** y:bən; **übte** y:ptə  
**über** y:bər || **über** ... (bei Adj.):  
'y:bər' ..., y:bər' ..., (bei Verben):  
1. **über** | ... y:bər | ...; 2. **über** ...  
y:bər' ...  
**überackern** y:bər'akərən  
**überall** y:bər'al || **überallher** y:bər-  
'al'hɛ:r, -'al'hɛ:r || **überallhin**  
y:bər'al'hɪn, -'al'hɪn  
**überanstrengen** y:bər'anʃtrɛŋən  
**überantworten** y:bər'antvɔrtən  
**überarbeiten** y:bər'arbaitən  
**überaus** y:bər'aus  
**überbauen** 1. y:bər|bauən; 2. y:bər-  
'bauən  
**überbieten** y:bər'bitən  
**überbilden** y:bər'bɪldən  
**über|bleiben** (altert.) y:bər|blaibən  
|| **Überbleibsel** y:bərblaipsəl  
**überblicken** y:bər'bɪkən  
**überblieben** (Adj.) y:bər'bli:bən  
**überbringen** y:bər'brɪŋən  
**überbrücken** y:bər'brɪkən  
**überbürden** y:bər'bɪrdən  
**Überchlorsäure** 'y:bər'klo:rzɔyrə  
**überdachen** y:bər'daxən  
**überdas** (veralt.) y:bər'das

**überdauern** y:bər'dauərən  
**überdecken** 1. y:bər|dɛkən; 2. y:bər-  
'dɛkən  
**überdies** y:bər'di:s  
**überdrehen** y:bər'dre:ən  
**Überdruß** y:bərdrʊs; -drusses —əs  
|| **überdrüssig** y:bərdrʊsɪç; —e  
-sɪçə, -sɪjə  
**überdeck[s]** y:bər'ɛk[s]  
**übereifrig** 'y:bər'aɪfrɪç, y:bər-  
'aɪfrɪç  
**überellen** y:bər'aɪlən  
**überein** y:bər'ain || **überein** | ...  
y:bər'ain | ...  
**übereinander** y:bər'ai'nandər ||  
**übereinander** | ... y:bər'ai'nan-  
dər | ...  
**Übereinkunft** y:bər'aɪnkʊft  
**überreisen** y:bər'aizən; -eiste  
'aistə  
**überessen** 1. y:bər'ɛsən; 2. (sich —)  
y:bər'ɛsən  
**überfahren** 1. y:bər|fa:rən; 2. y:bər-  
'fa:rən  
**überfallen** 1. y:bər|falən; 2. y:bər-  
'falən  
**überfällig** y:bərfɛlɪç  
**überfirmnissen** y:bər'fɪrnɪsən  
**überfliegen** 1. y:bər|fli:gən; 2. y:bər-  
'fli:gən  
**überfließen** 1. y:bər|fli:sən; 2. y:bər-  
'fli:sən  
**überflügeln** y:bər'fly:gələn  
**überfluten** y:bər'flu:tən  
**überfragen** y:bər'fra:gən

überführen 1. y:bər|fy:rən; 2. y:bər-  
'fy:rən  
überfüllen y:bər'fʏlən  
übergeben 1. y:bər|gɛ:bən; 2. y:bər-  
'gɛ:bən  
übergehen 1. y:bər|gɛ:ən; 2. y:bər-  
'gɛ:ən  
übergengen 'y:bərgə'nuk  
übergießen 1. y:bər|gɪ:sən; 2. y:bər-  
'gɪ:sən  
übergipsen y:bər'gɪpsən  
überglazen y:bər'glazən; -glaste  
-gla:stə  
überglücklich 'y:bər'gʏlykʏç  
übergolden y:bər'goldən  
übergreifen 1. y:bər|graifən; 2. y:bər'graifən  
überhaben y:bər|ha:bən  
überhalten y:bər|haltən  
Überhand y:bərhand || Überhand-  
nahme y:bər'hant-, (oft:) y:bər-  
hantna:mə || überhand|nehmen  
y:bər'hant|-, (oft:) y:bərhand|  
ne:mən  
überhängen y:bərhanən || über-  
hängen 1. y:bərhanən; 2. y:bər-  
'hanən  
überharschen y:bər'harʃən  
überhasten y:bər'hastən  
überhäufen y:bər'høyfən  
überhaupt y:bər'haupt  
überheben 1. y:bər|he:bən; 2. y:bər-  
'he:bən  
überher y:bər'he:r || überhin y:bər-  
'hm  
überhöhen y:bər'hø:ən  
überholen 1. y:bər|ho:lən; 2. y:bər-  
'ho:lən  
überhören y:bər'hørən  
Überjodsäure 'y:bər'jo:tzoyrə  
überkochen y:bər'koxən  
überkommen 1. y:bər|kəmən; 2. y:bər'kəmən  
überladen 1. y:bər|la:dən; 2. y:bər-  
'la:dən  
Überland... y:bər'lant..., y:bər-  
lant...  
überlassen 1. y:bər|lasən; 2. y:bər-  
'lasən  
überlaufen 1. y:bər|laufən; 2. y:bər-  
'laufən || Überläufer y:bər'loyfər

überleben y:bər'le:bən || überlebens-  
groß 'y:bər'le:bənsgrɔ:s  
überlegen (Adj.) y:bər'le:gən  
überlegen (Vb.) 1. y:bər|le:gən; 2. y:bər'le:gən  
über|leiten y:bər|laitən  
überliefern y:bər'li:fərən  
\*Überlingen (Stadt) y:bərliŋən;  
-ger -ŋər  
überlisten y:bər'listən  
überm (= über dem) y:bərm  
übermachen y:bər'maxən  
übermalen y:bər'ma:lən  
Übermangansäure 'y:bərman'gɑ:n-  
zoyrə  
übermännern y:bər'manən  
übermenschlich 'y:bər'mənʃlɪç,  
y:bərmenʃlɪç  
übermitteln y:bər'mittlən  
übermorgen y:bərmɔrgən  
übermüden y:bər'my:dən  
übern (= über den) y:bərn  
übernachten y:bər'naxtən || über-  
nächig y:bərnəçtɪç; -e -tɪç,  
-trɛ  
Übernahme y:bərnamə || über-  
nehmen 1. y:bərne:mən; 2. y:bər-  
'ne:mən  
über|ordnen y:bər|'ordnən  
überpflanzen 1. y:bər|pflantsən; 2. y:bər'pflantsən  
überquer y:bər'kve:r  
übertagen 1. y:bər|ra:gən; 2. y:bər-  
'ra:gən  
überraschen y:bər'raʃən  
überrechnen 1. y:bər|rɛçnən; 2. y:bər'rɛçnən  
überreden y:bər're:dən  
überreich 'y:bər'raiç, y:bərraiç  
überreichen y:bər'raiçən  
überreif 'y:bər'raif, y:bərraif  
überreiten 1. y:bər|raitən; 2. y:bər-  
'raitən  
überreizen y:bər'raitsən  
überrieseln y:bər'ri:zələn  
überrumpeln y:bər'rumpələn  
übers (= über das) y:bərs  
übersatt 'y:bər'zat || übersättigen  
y:bər'zetɪgən, -jən  
überschätzen y:bər'ʃɛtsən  
über|schäumen y:bər|ʃɔymən

überschießen 1. y:bər|ʃi:sən;  
2. y:bər|ʃi:sən  
überschlechtig y:bər|ʃlɛçtɪç; —e  
-tɪgə, -tɪjə || überschlagen 1. y:bər|  
ʃla:gən; 2. y:bər|ʃla:gən || über-  
schlaglich y:bər|ʃlɛ:kliç  
über|schnappen y:bər|ʃnapən  
überschneiden y:bər|ʃnaɪdən  
überschneien y:bər|ʃnaɪən  
überschreiben 1. y:bər|ʃraɪbən;  
2. y:bər|ʃraɪbən  
überschreiben y:bər|ʃraɪən  
überschreiten 1. y:bər|ʃraɪtən;  
2. y:bər|ʃraɪtən  
überschulden y:bər|ʃöldən  
überschüssig y:bər|ʃysɪç; —e -sɪgə,  
-sɪjə  
überschütten 1. y:bər|ʃɪtən;  
2. y:bər|ʃɪtən  
überschwemmen y:bər|ʃvəmən  
Überschwang y:bər|ʃvɑŋ || über-  
schwänglich y:bər|ʃvɛŋliç, y:bər-  
|ʃvɛŋliç  
übersee y:bər:ze: || Überseer y:bər-  
ze:ər || überseeisch y:bər:ze:ɪʃ  
übersehen y:bər:ze:ən  
übersenden y:bər:zɛndən  
übersetzen 1. y:bər|zɛtsən; 2. y:bər-  
|zɛtsən  
übersichtlich y:bər:zɪçtɪç; —e -tɪgə,  
-tɪjə || übersichtlich y:bər:zɪçtɪç  
über|siedeln y:bər|zi:dələn  
übersinnlich y:bər:zmliç  
überspannen 1. y:bər|ʃpanən;  
2. y:bər|ʃpanən  
überspringen 1. y:bər|ʃprɪŋən;  
2. y:bər|ʃprɪŋən  
überständig y:bər|ʃtɛndɪç || über-  
stehen 1. y:bər|ʃtɛ:ən; 2. y:bər-  
|ʃtɛ:ən  
übersteigen 1. y:bər|ʃtaɪgən;  
2. y:bər|ʃtaɪgən  
überstimmen y:bər|ʃtɪmən  
überstrecken y:bər|ʃtrɛkən  
überströmen 1. y:bər|ʃtrø:mən;  
2. y:bər|ʃtrø:mən  
überstürzen 1. y:bər|ʃtɪrtsən;  
2. y:bər|ʃtɪrtsən  
Übertät (Fruchtbarkeit) u:bər|tɛ:t  
übertäuben y:bər|tøybən; -täubte  
-tøyptə

überteuern y:bər|tøyərən  
übertölpeln y:bər|təlpələn  
Übertrag y:bər|tra:k; —es -tra:gəs;  
-träge -trɛ:gə || übertragen  
1. y:bər|tra:gən; 2. y:bər|tra:gən  
übertreffen y:bər|trɛfən  
übertreiben 1. y:bər|traɪbən;  
2. y:bər|traɪbən  
übertreten 1. y:bər|trɛ:tən; 2. y:bər-  
|trɛ:tən  
übertrumpfen y:bər|trʊmpfən  
übertünchen y:bər|trʏnçən  
überversichern y:bər|fɛrziçərən;  
-chert -çɛrt  
übevölkern y:bər|fəlkərən  
übevorteilen y:bər|förtailən  
überwachen y:bər|vaxən  
überwältigen y:bər|vɛltɪgən, -jən;  
-tigte -tɪçtə  
überweg y:bər|vɛ:k  
\*Überweg (Philosoph) y:bər|vɛ:k  
überweisen y:bər|vaɪzən  
überweisen 1. y:bər|vaɪsən; 2. y:bər-  
|vaɪsən  
überwendlich y:bər|vɛntliç || über-  
wendlings y:bər|vɛntlɪŋs  
überwerfen 1. y:bər|vɛrfən; 2. y:bər-  
|vɛrfən  
überwiegen y:bər|vi:gən  
überwinden 1. y:bər|vɪndən;  
2. y:bər|vɪndən  
überwintern y:bər|vɪntərən  
überwölben y:bər|vəlbən  
überwuchern y:bər|vu:xərən  
überzählig y:bər:tsɛ:lɪç; —e -lɪgə, -lɪjə  
überzeichnen 1. y:bər|tsaɪçnən;  
2. y:bər|tsaɪçnən  
überzeugen y:bər|tsøygən; -zeugte  
-tsoykətə  
überziehen 1. y:bər|tsɪ:ən; 2. y:bər-  
|tsɪ:ən  
überzwerch y:bər|tsvɛrç  
\*Uhier (germ. Volk) u:bɪər  
Ubiquität (Allgegenwart) u:bɪ:kvi-  
|tɛ:t  
üblich y:pliç  
übrig y:brɪç; —e y:brɪgə, y:brɪjə ||  
übrig|... y:brɪç|... || übrigens  
y:brɪgəns, -jəns  
\*Uchatius (öst. Artillerietechniker)  
u'çax:tɪʃəs

\***Üchtland** (schweiz. Landstrich) y:çtlant  
 \***Uckermark** (Landstrich) økərmark || **Ückermünde** (Stadt) ykər-myndə  
 u. dgl. [m.] = und dergleichen [mehr]  
 \***Udjidji** (Landschaft in D.-O.-Afr.) u'dzi:dzi:  
 \***Udo** (m. VN.) u:do:  
**U-Eisen** (U-förm. Walzeisen) u:'aizən  
 \***Ufenau** (Insel im Züricher See) u:fənau  
**Ufer** u:fər  
**uff!** øf  
 \***Uffizien** (Palast in Florenz) ø'fi-tsiən  
 \***Uganda** (Negerreich) u'ganda:  
 \***Ugogo** (Landschaft in D.-O.-Afr.) u'go:go:  
 \***ugrisch** (uralisch) u:grɪʃ  
 \***Uhde** (Maler) u:də  
 \***Uhehe** (Landschaft in D.-O.-Afr.) u'he:he:, -'he:ə  
 \***Uhland** (Dichter) u:lant  
 \***Uhlenhorst** (Teil v. Hamburg) u:lənhørst  
**Uhr** u:r; **Ührchen** y:rçən  
**Uhu** u:hu:  
**Uitlander** (Nichtbure) øytländer  
 \***Ujest** (Stadt; Herzogstitel) u:jest  
**Ukas** (russ. Verordnung) u:kas; —e u:ka'zə, —se u:kasə  
**Ukelei** (e. Fisch) u:kəlai  
 \***Ukermark** (= Uckermark) u:kərmark)  
 \***Ukraine** (russische Landschaft) u'kra'i:nə  
**Ulan** (Lanzenreiter) u'la:n || **Ulanka** (Waffenrock d. U.en) u'laŋka:  
**U. L. F.** = **Unsere[r] Liebe[u] Fran**  
**Ulfe** (Algenart) ølfə  
 \***Ulfilas** (got. Bischof) ølfi'ləs  
 \***Uli** (m. VN.) u:li:  
 \***Ulixes** (= **Ulysses**) u'liksəs  
**Ulken** ølk || **ulken** ølkən || **ulkig** ølkiç;  
 —e -kiçə, -kiçə  
 \***Ulm** (Stadt) ølm  
**Ulme** ølmə

\***Ulrich** (m. VN.) ølriç  
 \***Ulrici** (Philosoph) øl'ri:tsi:  
**Ulrike** (w. VN.) øl'ri:kə  
**Ulster** (Art Überrock) ølstər, (mehr engl.) ðlstər  
**ult.** (lat. = **ultimo**, am letzten [Tag]) || **Ultima ratio** (lat.: d. letzte Mittel) ølti'ma: ra:tsi:ø: || **Ultimatum** (letzter Vorschlag) ølti'ma:təm || **Ultimo** (letzter Monats-tag) ølti'mo: || **Ultimus** (Letzter der Klasse) ølti'mus; -mi -mi:  
**ultra** (jenseits) || **Ultra** (Heißsporn) øltra: || **ultra...**, **Ultra...** (über...) 'øltra:'..., øltra:'...  
**Ultramarin** (Lasurblau) øltra'ma:'ri:n  
**ultramontan** (jens. d. Berge heimisch: päpstlich gesinnt) øltra-møn'ta:n || **Ultramontanismus** (päpstl. Richtung) øltra-møn'ta-'nisməs  
**ultrarot** (jens. d. Rot liegend) 'øltra'ro:t || **ultraviolett** 'øltra-vi'o'let  
 \***Ulysses** (lat. N. d. Odysseus) u'lyrsəs  
 \***Ülzen** (Stadt) øltsən  
**Ulzeration** (Eiterung) øltse'ra:tsi'ø:n || **ulzerös** (eiterig) øltse-'rəs; —e -'rə:zə  
**um** øm || **um...** (bei Verben:) 1. um|... øm|...; 2. um... øm'...  
**ii. M.** = **über [dem] Meeresspiegel**  
**um|ackern** øm|'akərən  
**um|ändern** øm|'ændərən  
**um|arbeiten** øm|'arbaitən  
**umarmen** øm|'armən  
**umbauen** 1. øm|bauən; 2. øm'bauən  
**Umbelliferen** (e. Pflanzenfamilie) ømbeli'fer:ən || **Umbellifloren** (e. Pflanzenordnung) ømbeli'flo:rən  
**Umber** (1. Erdart; 2. e. Fisch) ømbər  
 \***Umberto** (m. VN.) øm'bərto:  
**um|betten** øm|betən  
**um|biegen** øm|bi:gən  
**um|bilden** øm|bildən  
**umbinden** 1. øm|bindən; 2. øm-'bindən  
**um|blasen** 1. øm|bla:zən; 2. øm-'bla:zən  
**um|blättern** øm|blətərən

um**blicken** um|blikən  
 um**blühen** um|bly:ən  
**Umbra** (Erdart) ʊmbra:  
**umbrechen** 1. um|brɛçən; 2. (typogr.)  
 ʊm'brɛçən  
 \***Umbrer** (altit. Volk) ʊmbrər ||  
**Umrien** (it. Landschaft) ʊmbr̩ən  
 um**bringen** um|brɪŋən  
 \*um**brisch** ʊmbrɪʃ  
 um**dämmen** ʊm'dɛmən  
**umdecken** 1. ʊm|dɛkən; 2. ʊm-  
 'dɛkən  
 um**drehen** ʊm|dre:ən  
 um**drohen** ʊm'dro:ən  
 um**drucken** ʊm|drʊkən  
 um**drücken** ʊm|drykən  
 um**einander** ʊm'aɪ'nandər  
 um**fächeln** ʊm'fɛçəlŋ  
 um**expedieren** ʊm|ɛkspe'di:rən  
 um**fahren** ʊm'fa:ən  
**umfahren** 1. ʊm|fa:rən; 2. ʊm'fa:rən  
**umfallen** ʊm|falən  
**umfangen** ʊm'faŋən || **umfänglich**  
 ʊmfɛŋlɪç  
**umfassen** 1. ʊm|fasən; 2. ʊm'fasən  
**umfliegen** 1. ʊm|fli:gən; 2. ʊm-  
 'fli:gən  
**umfließen** ʊm'fli:sən  
**umflore**n ʊm'flo:rən  
**umfluten** ʊm'flu:tən  
 um**formen** ʊm'fɔrmən  
**umfragen** ʊm'fra:gən  
**umfrieden** ʊm'fri:dən || **umfriedigen**  
 ʊm'fri:dɪgən, -jən; **-digte** -dɪçtə  
**umführen** 1. ʊm|fy:rən; 2. ʊm-  
 'fy:rən  
**umfüllen** ʊm|fylən  
**umgänglich** ʊmgɛŋlɪç  
**umgarnen** ʊm'garnən  
**umgaulen** ʊm'gaulən  
**umgeben** 1. ʊm|ge:bən; 2. ʊm'ge:bən  
**umgehen** 1. ʊm|ge:ən; 2. ʊm'ge:ən  
**umgestalten** ʊm|gɛstaltən  
**umgießen** 1. ʊm|gi:sən; 2. ʊm'gi:sən  
**umgittern** ʊm'gɪtərŋ  
**umglänzen** ʊm'glɛntsən  
**umgraben** 1. ʊm|gra:bən; 2. ʊm-  
 'gra:bən  
**umgrenzen** ʊm'grɛntsən  
**umgürten** 1. ʊm|gyrtən; 2. ʊm-  
 'gyrtən

um**haben** ʊm|ha:bən  
**umhacken** ʊm|hakən  
**umhalsen** ʊm'halzən; **-halste**  
 -'halstə  
**umlängen** 1. ʊm|hɛŋən; 2. ʊm-  
 'hɛŋən  
**umhauen** ʊm|hauən  
**umher** ʊm'he:r || **umher** | ... ʊm-  
 'he:r | ... || **umhin** ʊm'hɪn || **umhin** |  
**können** ʊm'hɪn|kənən  
**umhüllen** 1. ʊm|hylən; 2. ʊm'hylən  
**umjauchzen** ʊm'jauxtsən  
**Umkehr** ʊmke:r || **umkehren** ʊm|  
 ke:rən  
**umkippen** ʊm|kɪpən  
**umklammern** ʊm'klamərŋ  
**umklappen** ʊm|klapən  
**umkleiden** 1. ʊm|klaidən; 2. ʊm-  
 'klaidən  
**umkommen** ʊm|kɔmən  
**umkräuzen** ʊm'krɛntsən  
**umkreisen** ʊm'kraizən  
**umladen** ʊm|la:dən  
**umlaufen** 1. ʊm|laufən; 2. ʊm-  
 'laufən  
**umlauten** ʊm|lautən  
**umlegen** 1. ʊm|le:gən; 2. ʊm'le:gən  
**umlenken** ʊm|lɛŋkən  
**umleuchten** ʊm'lɔyçtən  
**umliegend** ʊmli:gənt; —e -gəndə  
**ummauern** 1. ʊm|mauərŋ; 2. ʊm-  
 'mauərŋ  
**ummodelln** ʊm|mo:dəlŋ  
**ummünzen** ʊm|mʏntsən  
**umnachten** ʊm'naxtən  
**umnebeln** ʊm'ne:bəlŋ  
**umpacken** 1. ʊm|pakən; 2. ʊm-  
 'pakən  
**umpflanzen** 1. ʊm|pflantsən; 2. ʊm-  
 'pflantsən  
**umpflastern** 1. ʊm|pflastərŋ; 2. ʊm-  
 'pflastərŋ  
**umpflügen** 1. ʊm|pfly:gən; 2. ʊm-  
 'pfly:gən  
**umprägen** ʊm|prɛ:gən  
**umquartieren** ʊm|kvar(')ti:rən  
**umranken** ʊm'raŋkən  
**umreisen** 1. ʊm|raizən; 2. ʊm-  
 'raizən  
**umreißen** 1. ʊm|raisən; 2. ʊm'raisən  
**umreiten** 1. ʊm|raitən; 2. ʊm'raitən



umrennen 1. um|renən; 2. um-  
'renən  
umringen um|rɪŋən  
um|rühren um|ry:rən  
ums (= um das) ums  
um|sügen um|zɛ:gən  
um|satteln um|zatəlɪn  
um|schaffen um|ʃafən  
um|schalten um|ʃaltən  
um|schatten um|ʃatən  
um|schauen um|ʃauən  
um|schichten um|ʃɪçtən || umschich-  
tig um|ʃɪçtɪç; —e -tɪçə, -tɪçə  
umschiffen 1. um|ʃɪfən; 2. um-  
'ʃɪfən  
umschlagen 1. um|ʃla:gən; 2. um-  
'ʃla:gən  
umschleichen um|ʃlaiçən  
umschließen um|ʃli:sən  
umschlingen 1. um|ʃliŋən; 2. um-  
'ʃliŋən  
umschnallen um|ʃnalən  
umschränken um|ʃrɛŋkən  
umschreiben 1. um|ʃraibən; 2. um-  
'ʃraibən  
umschwärmen um|ʃvɛrmən  
umschweben um|ʃve:bən  
umschweifen 1. um|ʃvaifən; 2. um-  
'ʃvaifən  
um|schwenken um|ʃvɛŋkən  
umsegeln 1. um|zɛ:gəlɪn; 2. um-  
'zɛ:gəlɪn  
umsehen um|zɛ:ən  
umsein um|zain  
umsetzen 1. um|zɛtsən; 2. um-  
'zɛtsən  
umsichtig um|zɪçtɪç; —e -tɪçə, -tɪçə  
um|sinken um|zɪŋkən  
‡umsomehr = um so mehr; ‡um-  
soweniger = um so weniger  
umsonst um|zɔnst  
umspannen 1. um|ʃpanən; 2. um-  
'ʃpanən  
um|spedieren um|ʃpɛ:di:rən  
umspinnen um|ʃpɪnən  
umspringen 1. um|ʃprɪŋən; 2. um-  
'ʃprɪŋən  
umspülen um|ʃpy:lən  
umständlich um|ʃtɛntliç  
umstecken 1. um|ʃtɛçən; 2. um-  
'ʃtɛçən

umstecken 1. um|ʃtɛkən; 2. um-  
'ʃtɛkən  
umstehen 1. um|ʃtɛ:ən; 2. um|ʃtɛ:ən  
|| umstehend um|ʃtɛ:ənt; —e -əndə  
umstellen 1. um|ʃtɛləɪn; 2. um|ʃtɛləɪn  
um|stempeln um|ʃtɛmpəlɪn  
um|stimmen um|ʃtɪmən  
um|stoßen um|ʃto:sən  
umstrahlen um|ʃtra:lən  
umstricken 1. um|ʃtrɪkən; 2. um-  
'ʃtrɪkən  
umströmen um|ʃtrø:mən  
um|stülpen um|ʃtɪlpən  
um|stürzen um|ʃtɪrtɔsən  
um|taufen um|taufən  
um|tauschen um|taufən  
umtosen um|to:zən  
um|treiben um|traibən  
um|tun um|tu:n  
umwachsen um|vaksən  
umwälzen um|veltɔsən  
umwandeln 1. um|vandəlɪn; 2. um-  
'vandəlɪn  
um|wechseln um|vɛksəlɪn  
umwehen 1. um|vɛ:ən; 2. um|vɛ:ən  
um|wenden um|vɛndən  
umwerben um|vɛrbən  
um|werfen um|vɛrfən  
um|werten um|vɛ:rtən  
umwickeln 1. um|vɪkəlɪn; 2. um-  
'vɪkəlɪn  
umwinden 1. um|vɪndən; 2. um-  
'vɪndən  
umwirbeln um|vɪrbəlɪn  
umwogen um|vo:gən  
umwohnend um|vo:nənt; —e -nəndə  
|| Umwohner um|vo:nɛr  
umwölken um|vølkən  
umwühlen 1. um|vy:lən; 2. um-  
'vy:lən  
umzäunen um|tsɔynən  
umzeichnen 1. um|tsaiçnən; 2. um-  
'tsaiçnən  
umzielen 1. um|tsi:ən; 2. um|tsi:ən  
umzingeln um|tsɪŋəlɪn  
un ... un ..., (vor Part. Prät., die  
nicht als Adj. empfunden wer-  
den:) un'..., (vor Adj. auf -bar  
-lich, -sam von Verben meist,  
bes. wenn ohne un- nicht ge-  
bräuchlich:) un'... (vielfach

Schwanken; Nebenton [= (')] oft rhythmisch verschoben)  
**unabänderlich** ʊn'ap'ændərliç  
**unabhängig** ʊn'ap(')hɛŋiç; -e -ŋiçə, -ŋjə  
**unabkömmlich** ʊn'apkœmliç  
**unablässig** ʊn'ap'lɛsiç; -e -siçə, -siçə  
**unablösbar** ʊn'ap'lø:sba:r || **unablöslich** ʊn'ap'lø:slriç  
**unabsehbar** ʊn'ap'zɛ:ba:r || **unabsehlich** ʊn'ap'zɛ:liç  
**unabsetzbar** ʊn'ap'zɛtsba:r  
**unabsichtlich** (meist:) ʊn'ap(')ziçt-lriç  
**unabweisbar** ʊn'ap'vaisba:r || **unabweislich** ʊn:ap'vaisliç  
**unabwendbar** ʊn'ap'ventba:r  
**unangreifbar** ʊn'an'graifba:r  
**unanim** (einmütig) ʊna'nim || **Unanimität** ʊna'nimi'tɛ:t  
**unannehmbar** ʊn'an'ne:mba:r || **unannehmlich** ʊn'an(')ne:mlriç  
**unansehnlich** (oft:) ʊn'an(')zɛ:nlriç  
**unantastbar** ʊn'an'tastba:r  
**unaufhaltbar** ʊn'auf'haltba:r || **unaufhaltsam** ʊn'auf'haltza:m  
**unaufhörlich** ʊn'auf'hø:rlriç  
**unauflösbar** ʊn'auf'lø:sba:r || **unauflöslich** ʊn'auf'lø:slriç  
**unaufrichtig** (meist:) ʊn'auf(')riçtliç  
**unaufschiebbar** ʊn'auf'si:pba:r  
**unausbleiblich** ʊn'aus'blaipliç  
**unausführbar** ʊn'aus'fy:rba:r  
**unauslöschlich** ʊn'aus'lø:flriç  
**unausrottbar** ʊn'aus'røtba:r  
**unaussprechlich** ʊn'aus'sprɛçliç  
**unausstehlich** ʊn'aus'stɛ:liç  
**Unband** ʊnbant; -e bandə, -bände -bɛndə || **unbändig** ʊnbɛndiç (als Adv. nachdr. :) 'ʊn'bɛndiç; -e -driçə, -driçə  
**unbedacht** (unbedächtig) ʊnbədaxt  
**unbedacht** (dachlos) ʊnbə'daxt  
**unbedarft** ʊnbədərft  
**unbedenklich** ʊnbədɛŋkliç  
**unbedeutend** ʊnbədøytɛnt; -e -tɛndə || **unbedeutsam** ʊnbədøytza:m  
**unbedingt** ʊnbə'diŋt  
**unbefahren** ʊnbə'fa:rən, ʊnbəfa:rən  
**unbefangen** ʊnbəfaŋən

**unbefleckt** ʊnbə'flɛkt  
**unbefriedigt** ʊnbəfri:driçt  
**unbefugt** ʊnbəfu:kt  
**unbegabt** ʊnbəga:pt  
**unbegrenzt** ʊnbə'grɛntst, ʊnbəgrɛntst  
**unbegründet** ʊnbəgrʏndɛt  
**unbehelligt** ʊnbə'hɛliçt  
**unbehilflich** ʊnbəhilfliç || **unbeholfen** ʊnbəhølfən  
**unbeirrt** ʊnbə'irt  
**unbekümmert** ʊnbə'kʏmɛrt  
**unbenommen** ʊnbə'nømən  
**unberechenbar** ʊnbə'rɛçɛnba:r  
**unberufen** ʊnbə'ru:fən  
**unbeschadet** ʊnbə'ʃa:dɛt  
**unbescholten** ʊnbəʃøltən  
**unbeschränkt** ʊnbə'ʃrɛŋkt  
**unbeschreiblich** ʊnbə'ʃraipliç  
**unbesiegbar** ʊnbə'zi:kba:r || **unbesieglich** ʊnbə'zi:kliç  
**unbesonnen** ʊnbə'nønən  
**unbesorgt** ʊnbə'zørkt  
**unbestreitbar** ʊnbə'straitba:r || **unbestritten** ʊnbə'stritən  
**unbeteiligt** ʊnbə'tailiçt, ʊnbətailiçt  
**unbeträchtlich** ʊnbə'trɛçtliç, ʊnbətɛrçtliç  
**unbeugsam** ʊn'bøykza:m  
**unbeweglich** ʊnbəve:kliç, ʊnbə've:kliç  
**unbewußt** ʊnbə'vʊst, ʊnbəvʊst  
**unbezahlbar** ʊnbə'tsa:lba:r  
**unbezwingbar** ʊnbə'tsviŋba:r || **unbezwinglich** ʊnbə'tsviŋliç  
**Unbild[e]** ʊnbilt, -bildə || **Unbill** ʊnbil; -bilden -bildən  
**und** ʊnt  
**undenkbar** ʊn'dɛŋkba:r || **undenklich** ʊn'dɛŋkliç  
**undeutbar** ʊn'døytba:r || **undenklich** ʊndøytliç  
**Undezime** (elfte Stufe der diaton. Tonleiter) ʊn'dɛ:tsimə  
**\*Undine** (Wasserjungfrau) ʊn'dinə  
**Undulation** (Wellenbewegung) ʊndu'la:tsi'o:n  
**unduldsam** ʊndʊltza:m  
**undulleren** (sich wellenförmig bewegen) ʊndu'li:rən  
**undurchdringlich** ʊndʊrç'driŋliç

uneinbringlich un'ain'brmrlıç  
 uneingeschränkt un'aingə'frəŋkt,  
 un'aingə'frənt  
 uneingeweiht un'aingəvəait  
 uneinnehmbar un'ain'ne:mbar  
 uneius un'ains  
 unempänglich un'əmpfəŋrlıç  
 unempfindlich un'əmpfɪntlıç  
 unendlich un'əntlıç  
 unentbehrlich un'ənt'be:rlıç  
 unentdeckt un'əntdɛkt, unənt'dɛkt  
 unentgeltlich un'ənt'gɛltlıç  
 unentwegt un'ənt've:kt  
 unentwickelt un'əntvɪkɛlt  
 unerachtet un'er'axtət, un'eraxtət  
 unerbeten un'erbe:tən, un'er'be:tən  
 unerbittlich un'er'bitlıç  
 unerfindlich un'er'fɪntlıç, un'er-  
 fɪntlıç  
 unerforschlich un'er'fɔrʃlıç  
 unergründlich un'er'grʏntlıç  
 unerheblich un'erhe:płıç  
 unerhört un'er'hø:rt, (wenn = un-  
 bewilligt, auch:) un'erhø:rt  
 unerklärbar un'er'klɛ:rbar || un-  
 erklärlich un'er'klɛ:rlıç  
 unerläßlich un'er'leslıç  
 unerlaubt un'erlaup, un'er'laup  
 unermeßlich un'er'mɛslıç  
 uner müdlich un'er'my:tlıç, un'er-  
 my:tlıç  
 unerquicklich un'erkvɪklıç  
 unerreicht un'er'raıçt  
 unersättlich un'er'zɛtlıç  
 unerschöpflich un'er'ʃɔpłıç  
 unerschrocken un'er'ʃrɔkən  
 unerschütterlich un'er'ʃtɛrlıç  
 unerschwinglich un'er'ʃvɪŋlıç  
 unersetzlich un'er'zɛtslıç  
 unerträglich un'er'trɛ:klıç  
 unerwartet un'er'vartət, un'er-  
 vartət  
 unerweislich un'er'vaislıç, un'er-  
 vaislıç  
 unerwünscht un'er'vʏnʃt, un'er-  
 'vʏnʃt  
 unfair (unangemessen) un'fɛ:r, (mehr  
 engl. :) 'An'fɛ:r  
 unfaßbar un'fasbar  
 unfehlbar un'fe:lbar  
 Unflat unfla:t || Unfläter unfle:tər

|| Unfläterei unfle:tə'rai || unflätig  
 unfle:tıç; -tige -tɪgə, -tɪjə  
 Unfug unfu:k; —es -fu:gəs  
 ... ung ... un (davor, Inlaut)  
 ungangbar unganʃbar, un'ganʃbar  
 \*Ungar (Bew. v. Ungarn) ungar ||  
 ungarisch ungar'ıʃ || Ungarn  
 (Königreich) ungar  
 ungeachtet ungə'axtət, ungə'axtət  
 ungeahndet ungə'a:ndət  
 ungeahnt ungə'a:nt  
 ungebildet ungəbildət  
 ungebräuchlich ungəbrʏçlıç  
 ungebührend ungə'by:rənt; —e  
 -rəndə || ungebürrlich ungə'by:r-  
 lıç, ungəby:rıç  
 ungefähr ungə'fɛ:r || Ungefähr un-  
 gə'fɛ:r, ungəfɛ:r  
 ungefährdet ungə'fɛ:rɔt  
 ungefüge ungəfy:gə  
 ungehalten (zornig) ungəhalten  
 ungeheißer ungə'haisən  
 ungeheuer ungə'høyər || Ungeheuer  
 ungəhøyər || ungeheuerlich un-  
 gə'høyərłıç  
 ungehobelt (unfein) ungəho:bəlt,  
 ungə'ho:bəlt  
 ungelegen (unbequem) ungəle:gən  
 Ungemach ungəmax  
 ungemain ungəmain, (meist, bes.  
 Adv. :) ungə'main  
 ungemessen ungə'mɛsən  
 \*Unger (FN.) ungar  
 ungeraten (mißlungen) ungera:tən  
 ungereimt (unsinnig) ungeraimt  
 ungerochen (= ungerächt) ungə-  
 'rɔxən  
 ungesäumt (unverzöglich) ungə-  
 'zøymt  
 ungescheut (ohne Scheu) ungə'ʃøyt  
 ungeschickt ungəʃıkt  
 ungeschlacht ungəʃlaxt  
 ungeschliffen (unhöflich) ungəʃlɪfən  
 ungeschoren (unbehelligt) ungə-  
 'ʃo:rən  
 ungesittet ungəzıtət  
 ungestalt[et] ungəʃtalt[ət]  
 ungestüm || Ungestüm ungəʃty:m  
 Ungetüm ungəty:m  
 ungewohnt ungəvə:nt  
 Ungezieferr ungətsı:fər

ungezogen (unartig) ungetso:gen  
 ungezwungen (natürlich) ungetso:gen  
 ungläublich un'glaupliç  
 Unglumpf unglumpf  
 unglücklich unglykze:lryç, unglyk-  
 'ze:lryç  
 unheilbar un'hailba:r || unheilsam  
 un'hailza:m  
 unhold || Unhold unholdt; —e -holdø  
 || Unholdin unholdin  
 unhörbar un'hø:rbær  
 uni (einfarbig) y'ni:  
 unieren (vereinigen) u'ni:røn  
 Unifikation (Einigung) u'ni'fi'ka-  
 ts'i'o:n || unifizieren (einigen) u'ni-  
 fi'tsi:røn  
 uniform (gleichförmig) || Uniform  
 (Dienstkleidung) u'ni'form || uni-  
 formieren (gleichf. machen,  
 gleichf. einkleiden) u'ni'fər'mi:røn  
 || Uniformität (Gleichförmigkeit)  
 u'ni'formi'tæt  
 Unikum (etwas Einziges) u:ni'kø:m;  
 -ka -ka:  
 Union (Vereinigung) u'ni'o:n ||  
 Unionist (Anh. e. U.) u'ni'o'nist  
 unisono (it.: einstimmig) || Unisono  
 (einstimm. Vortrag) u'ni:zo'no;  
 ʃu'ni'zo:mo:  
 Unitarier (Gegner d. Trinitäts-  
 lehre) u'ni'ta:rjər || unitarisch  
 u'ni'ta:rʃ  
 Unität (Einheit) u'ni'tæt  
 universal (allgemein) u'ni'ver'za:l  
 || Universalität (Allgemeinheit)  
 u'ni'ver'za'li'tæt || universell (all-  
 gemein) u'ni'ver'zəl  
 Universität (Hochschule) u'ni'ver-  
 zi'tæt  
 Universum (Weltall) u'ni'ver'zø:m  
 unkäuflich un'køyflryç  
 Unke unke  
 unkenntlich unkenntliç  
 Unktion (Salbung) unkyts'i'o:n  
 unkultiviert unkylti'vi:rt  
 unkündbar un'kyntba:r  
 unlängst unlenst  
 unleidlich un'laitliç  
 unlenksam un'lenkza:m  
 unleserlich unlezərliç

unleugbar un'løykbær  
 unliebsam un(')li:pza:m, unli:p(')za:m  
 unlösbar un'lø:sba:r || unlöslich  
 un'lø:sliç  
 unmaßgeblich (oft:) unma:s(')ge:p-  
 lryç, -'ge:priç  
 Unmasse unmasø, (nachdr. :) 'un-  
 'masø  
 unmenschlich unmen'fliç, un-  
 'men'fliç  
 unmerkbar un'merkba:r || unmerk-  
 lich un'merkliç  
 unmeßbar un'məsba:r  
 unmittelbar unmitel(')ba:r  
 unmöglich un'mø:kliç  
 unmotiviert unmo'ti'vi:rt  
 \*Unna (Stadt) unna:  
 unnachahmlich unna:x(')a:mlryç  
 unnachgiebig unna:xgi:brryç  
 unnachtsichtig (oft:) unna:x(')ziçtiryç  
 unnahbar un'na:ba:r  
 unnötig unno:tiç, (oft:) un'nø:tiç  
 unnuß unnu:ts  
 Unpaarzehler unpa:rtse:r  
 unpaß unpa:  
 unpassierbar unpa'si:rba:r  
 unpfählich unpsliç  
 unproportioniert (nicht im richt.  
 Verhältnis stehend) unpro'por-  
 ts'i'o'ni:rt  
 unqualifizierbar (jeder Beschreibg.  
 spottend) unkvalli'fi'tsi:rba:r  
 Unrat unrat  
 unrätlich unratliç || unratsam un-  
 'ra:za:m  
 unrettbar un'retba:r  
 Unruh... unrø: ...  
 unrühmlich unry:mlryç  
 uns un:  
 unsagbar un'za:kba:r || unsäglich  
 un'zækliç  
 unschädlich unʃe:tlryç, (oft:) un'ʃe:tlryç  
 unschätzbar un'ʃetsba:r  
 unscheinbar (meist:) un(')ʃainba:r,  
 unʃain(')ba:r  
 unschiffbar un'ʃrba:r  
 Unschlitt unʃlit  
 unschuldsvoll unʃøltʃø:l  
 unselbständig (meist:) unʃelp-  
 (')ʃtendriç  
 unselig un:zeliç, (oft:) un'ze:lryç

unser unzər || unsereiner unzər-  
 'ainər || unsereins unzər'ains ||  
 unser[er]seits unzər[ər]zais ||  
 uneresgleichen 'unzərəs'glaiçən  
 || unseresteils unzər'estails || unse-  
 rige unzərige, -rije || unsert-  
 halben 'unzərt'halbən || unsert-  
 wegen 'unzərt've:gən || unsert-  
 willen, um— om 'unzərt'vilən  
 unsichtig unziçtiç; —e -tige, -tije  
 unsre usw. unzrə usw.  
 unsterblich un'stərpliç  
 unstimmig un'stmiç; —e -mige, -mije  
 unsträfllich un'st্রে:flিç  
 unstreitig un'straitiç, (meist:) un-  
 'straitiç  
 \*Unstrut (Fluß) un'stʀu:t  
 Unsumme unzəmə, (nachdr:) 'un-  
 'zəmə  
 untadelhaft un'ta:dəlhəft || un-  
 tad[e]lig un'ta:d[ə]liç; —e -lige,  
 -lije  
 Untätchen (kl. Fehler) unte:tçən  
 unteilbar un'tail:bər || unteilhaftig  
 untail(')haftiç  
 unten untən || untenan 'untən'an ||  
 untenaus 'untən'aus || untenher  
 'untən'he:r || untenhin 'untən'hin  
 unter || Unter (e. Karte) untər ||  
 unter... (meist:) untər..., (bes.  
 in langen Zus.setzungen auch:)  
 'untər'..., (bei Verben:) 1.  
 untər|... untər|...; 2. unter...  
 untər'...  
 unterbinden 1. untər|bindən; 2.  
 untər'bindən  
 unterbleiben untər'blaibən  
 unterbrechen untər'brəçən  
 unterbreiten 1. untər|brai:tən;  
 2. untər'brai:tən  
 unter|bringen untər|brinjən  
 Unterchlorsäure 'untər'klo:rzøyre  
 unterderhand untər'dər'hənt  
 unterdes untər'des || unterdessen  
 untər'desən  
 unterdrücken 1. untər|drykən;  
 2. untər'drykən  
 untere untərə; unterste untər'stə  
 untereinander untər'ai'nəndər  
 \*Unterelsaß (Teil d. Elsaß) 'untər-  
 'elzas

unterfangen untər'fanən  
 unterfertigen untər'fertigən, -jən  
 unterführen 1. untər|fy:rən; 2. un-  
 tər'fy:rən || Unterführung (unterer  
 Weg) untər'fy:rən  
 untergärrig untərge:rriç; —e -rige,  
 -rije  
 Untergebene untər'ge:bənə  
 unter|gehen untər|ge:gən  
 untergraben 1. untər|gra:bən;  
 2. untər'gra:bən  
 Untergrundbahn untərgruntb:a:n  
 unterhalb unterhalb  
 Unterhalt untərhalt || unterhalten  
 1. untər|halten; 2. untər'halten  
 unterhandeln untər'həndələn ||  
 Unterhändler untər'həndlər  
 \*Unteritalien untər'it:aliən  
 unterjochen untər'jəçən  
 unter|kommen untər|kəmən || Unter-  
 kunft untərku:ft  
 Unterländer untər'ləndər  
 Unterlaß untər'ləs || unterlassen  
 untər'ləsən  
 unterlaufen 1. untər|laufən; 2. un-  
 tər'laufən  
 unterlegen (besiegt) untər'le:gən  
 unterlegen (Vb.) 1. untər|le:gən;  
 2. untər'le:gən  
 unterliegen untər'li:gən  
 unterm (= unter dem) untər'm  
 untermalen untər'ma:lən  
 \*Untermhaus (Ort) untər'mhəus  
 unterminieren (untergraben) un-  
 tər'mi'nirən  
 untermischen 1. untər|mijən; 2. un-  
 tər'mijən  
 untern (= unter den) untər'n  
 unternehmen || Unternehmen un-  
 tər'ne:mən  
 unterordnen untər'ɔrdnən  
 unterreden untər're:dən  
 Unterricht untərriçt || unterrichten  
 untər'riçtən  
 unters (= unter das) untər's  
 untersagen untər'zə:gən  
 unterscheiden untər'saidən  
 unterschieben untər'si:bən  
 Unterschied untər'si:t; —e -si:də ||  
 unterschiedlich untər'si:tliç, un-  
 tər'si:tliç

unterschlächting unterʃlæçtiç; —e  
-tiçə, -tiçə  
unterschlagen (1. unterʃla:gən; 2. unterʃla:gən  
Unterschleif unterʃlaif  
Unterschlupf unterʃlɔpf || unter-  
schlupfen unterʃlɔpfən || unter-  
schlüpfen unterʃlypfən  
unterschneiden unterʃnaidən  
unterschreiben 1. unterʃraibən; 2. unterʃraibən  
\*Untersee (Teil d. Bodensees) unterze:  
Unterseeboot unterze:bot || unter-  
seeisch unterze:ʃ  
unter|setzen unterʃzetsən || unter-  
setzt (gedrungen) unterʃzetst  
unter|sinken unterʃziŋkən  
unterst unterst  
Unterstaatssekretär 'unterʃta:ts-  
ze:kret:s:r  
unterstehen 1. unterʃte:ən; 2. un-  
terʃte:ən  
unterstellen 1. unterʃstelən; 2. unter-  
ʃstelən  
unterstreichen unterʃtraičən  
Untersteuermann (meist:) 'unter-  
ʃtəyərman  
Unterströmung unterʃtrø:møŋ  
unterstützen 1. unterʃtɪrtsən; 2. unterʃtɪrtsən  
untersuchen unterʃzu:xən  
untertan || Untertan unterta:n ||  
untertänig untertä:niç; —e -niçə,  
-niçə; —st (oft:) -ʃtä:niçst  
unter|tauchen unterʃtauxən  
unter|treten unterʃtre:tən  
unterwachsen (Adj.) unterʃvaksən  
\*Unterwalden (schweiz. Kanton) untervaldən  
unterwärts unterverts  
unterwaschen unterʃvaʃən  
unterwegen (veralt.) unterʃve:gən ||  
unterwegs unterʃve:ks  
unterweisen unterʃvaizən  
unterwerfen unterʃverfən  
unterwertig unterʃvertiç; —e -tiçə,  
-tiçə  
unterwinden, sich unterʃvɪndən  
unterwürfig unterʃvɪrʃiç, unter-  
vɪrʃiç; —e -fiçə, -fiçə

unterzeichnen 1. unterʃtsaiçnən; 2. unterʃtsaiçnən  
unterziehen 1. unterʃtsi:ən; 2. un-  
terʃtsi:ən  
untrinkbar unʃtrɪŋkba:r  
untröstlich unʃtrø:stliç  
untrüglich unʃtry:kliç  
untu[n]lich untu:[n]liç  
unüberlegt unʃy:bərleçt  
unübersehbar unʃy:bərʒe:ba:r  
unübersteiglich unʃy:bərʃtaikliç  
unübertragbar unʃy:bərʃtra:kba:r  
unübertrefflich unʃy:bərʃtrəfliç ||  
unübertroffen unʃy:bərʃtrøfən  
unüberwindlich unʃy:bərʃvɪntliç  
unumgänglich (unerläßlich) unʃum-  
'gəŋliç  
unumschränkt unʃumʃʃrəŋkt  
unumstößlich unʃumʃʃtø:ʃliç  
unumwunden (frei heraus) unʃum-  
'vɔndən  
ununterbrochen unʃunterʃbrøxən  
ununterscheidbar unʃunterʃsaitba:r  
ununterworfen unʃunterʃvørfən  
unursprünglich unʃurʃʃpɪŋliç  
unveränderlich unʃverʃændərliç ||  
unverändert unʃverʃændərt  
unverantwortlich unʃverʃantvørtliç,  
-ʃantvørtliç  
unveräußerlich unʃverʃəysərliç  
unverbesserlich unʃverʃbəsərliç  
unverblümt unʃverʃbly:mt  
unverbrennbar unʃverʃbrənba:r  
unverbrüchlich unʃverʃbrɪçliç  
unverbürgt unʃverʃbyrkt  
unverdaulich unʃverʃdauliç, unʃver-  
'dauliç || unverdaut unʃverʃdaut  
unverdient unʃverʃdi:nt || unverdien-  
termaßen unʃverʃdi:ntərʃma:sən  
unverdrossen unʃverʃdrø:sən  
unverehelicht unʃverʃe:liçt, -ʃe:  
liçt  
unvereidet unʃverʃaidət || unver-  
eidigt unʃverʃaidiçt  
unvereinbar unʃverʃainba:r  
unverfälscht unʃverʃfəlʃt  
unverfänglich unʃverʃfəŋliç  
unverfroren (keck) unʃverʃfro:rən,  
unʃverʃfro:rən  
unvergänglich unʃverʃgəŋliç, unʃver-  
'gəŋliç

unvergeßlich ōfer'gēsliç  
 unvergleichlich ōfer'glaiçliç  
 unverhältnismäßig ōfer'heltnis-  
 me:siç, -'heltnismē:siç  
 unverheiratet ōfer'haira:tət, -'hai-  
 ra:tət  
 unverhofft ōfer'hoft  
 unverhohlen ōfer'ho:lən  
 unverjährbar ōfer'jē:rbā:r || un-  
 verjährt ōfer'jē:rt, ōfer'jē:rt  
 unverkäuflich ōfer'koyfliç, ōfer-  
 'koyfliç  
 unverkümmert ōfer'kymərt  
 unverletzlich ōfer'letšliç  
 unverlöschlich ōfer'ləʃliç  
 unvermählt ōfermē:lt, ōfer'mē:lt  
 unvermeidlich ōfer'maitliç  
 unvermindert ōfer'mindərt  
 unvermischt ōfermīʃt, ōfer'mīʃt  
 unvermittelt ōfer'mitəlt  
 unvermögend ōfermø:gənt; —e  
 -gəndə || **Unvermögenheit** ōfer-  
 mø:gənhait  
 unvermutet ōfer'mu:tət  
 unverrichtet ōfer'riçtət  
 unverrückbar ōfer'rykbar  
 unverschämt ōferʃē:mt  
 unverschuldet ōferʃəldət, ōfer-  
 'ʃəldət  
 unversehens ōfer'zē:əns  
 unversehrt ōfer'zē:rt  
 unversieglich ōfer'zi:kliç  
 unversöhnlich ōfer'zə:nliç  
 unverständlich ōferʃtəntliç  
 unverträglich ōfertrə:kliç  
 unverwandt ōfer'vant  
 unverweilt ōfer'vailt  
 unverwelklich ōfer'velkiç  
 unverweslich ōfer'vesliç  
 unverwüstlich ōfer'vy:stliç  
 unverzagt ōfertsə:kt  
 unverzeihlich ōfer'tsailiç  
 unverzinslich ōfer'tsinsliç  
 unverzollt ōfer'tsəlt  
 unverzüglich ōfer'tsy:kliç  
 unvollendet ōfə'ləndət  
 unvollkommen ōfəlk(')kəmən  
 unvollständig ōfəlk(')ʃtəndiç  
 unvordenklich ōfə:r'dəŋkliç  
 unvorgreiflich (oft:) ōfə.r'graiʃliç  
 unvorsätzlich (oft:) ōfə:r'zətšliç

unvorsichtig ōfə:r(')ziçtiç  
 unwählbar ōn've:lbar  
 unwahrnehmbar ōn'vā:rne:mbar  
 unwahrscheinlich ōnva:r(')ʃainliç  
 unwandelbar ōn'vəndəlbā:r  
 unwegsam ōnve:kzə:m, ōn've:kzə:m  
 unweigerlich ōn'vaiçerliç  
 unwiderleglich ōnvi:dər'le:kliç  
 unwiderruflich ōnvi:dər'ru:ʃliç  
 unwiderstehlich ōnvi:dər'ʃtē:liç  
 unwiderbringlich ōnvi:dər'brɪŋliç  
 unwillfährig ōnvilʃe:riç, ōn'vil-  
 fe:riç  
 unwillkürlich ōnvil'ky:riç  
 unwirksam ōnvirkzə:m, ōn'virk-  
 zə:m  
 unwirsch ōnvirʃ  
 unwirtlich ōnvirtliç  
 unwissend ōnvisənt; —e -səndə ||  
**Unwissenheit** ōnvisənheit || un-  
 wissentlich ōnvisəntliç, ōn-  
 'visəntliç  
**Unwohlsein** ōnvo:l(')zain  
**Unzahl** ōntsa:l || **unzählig** ōn'tsē:liç;  
 —e -lɪçə, -lɪçə  
**Unze** (1. e. Gewicht; 2. Jaguar)  
 ōntsə  
**Unzeit** ōntsait || **unzeitgemäß** ōn-  
 tsaitgəmə:s, ōn'tsaitgəmə:s || un-  
 zeitig ōntsaitiç  
**unzerbrechlich** ōntsər'brəçliç  
**unzerreißbar** ōntsər'raisbar  
**unzerstörbar** ōntsər'ʃtər:rbā:r  
**unzertrennlich** ōntsər'trənliç  
**Unzial** . . . ōntsi'a:l . . . || **Unziale** (e.  
 altröm. Buchstabenform, Groß-  
 buchstabe) ōntsi'a:lə  
**unziemlich** ōntsi:mliç  
**unzugänglich** ōntsu:gəŋliç  
**unzulänglich** ōntsu'ləŋliç  
**unzulässig** ōntsu'lesliç  
**unzurechnungsfähig** ōntsu'rəç-  
 nəʃfē:riç  
**unzureichend** ōntsu'raiçənt; —e  
 çəndə  
**unzuständig** ōntsu:-, ōntsu'ʃtəndiç  
**unzutraglich** ōntsu'trə:kliç  
**unzuverlässig** ōntsu:-, ōntsu'fər-  
 lesliç  
**unzweckmäßig** ōntsvək(')mē:siç  
**unzweideutig** ōntsvai(')doytiç

unzweifelhaft *ʊn'tsvaifəlhaft*  
 \*Upolu (Samoa-Insel) *u'pɔ:lu:*  
 ἄππιγ ρπιç; —ε ρπιγῶ, ρπιγῆ  
 \*Upsala (schwed. Stadt) *ʊp'sa:la:*,  
*ʊp(')sa:la:*  
 Ur (Auerochs) *u:r*  
 ur... (bei selbständ., nicht v.  
 Subst. abgeleit. Adj.): 'ur'... ||  
 Ur... (bei Subst. meist): u:r...  
 \*Urach (Stadt) *u:rax*  
 Urahn *ur'a:n* || Urahn herr *'u:r-*  
*'a:nher*  
 \*Ural (europ.-asiat. Grenzgebirge)  
*u'ra:l*, *u:ra:l* || ural-altaisch  
*u'ra:l'ʌl'ta:ɪʃ* || Uralit (e. Mineral)  
*u:ra:'li:t*  
 uralt 'u:r'alt  
 Urämie (Harnvergiftung) *u'rɛ'mi:*  
 Uran (e. Metall) *u'ra:n*  
 Uranfang *u:r'anfaŋ* || uranfäng-  
 lich *u:r'anfɛŋliç*, *'u:r'anfɛŋliç*  
 \*Urania (Muse d. Astronomie)  
*u'ra:nja* || Uranit (e. Mineral)  
*u'ra:'ni:t* || Uranographie (Him-  
 melsbeschreibung) *u'ra'no'gra'fi:*  
 || \*Uranus (1. Himmels-gott;  
 2. Planet) *u:ra'nɔs*  
 Uräusschlange *u'rɛ:ʊsflaŋə*  
 \*Urban (N. v. Päpsten; m. VN.)  
*ʊrba:n*  
 urban (fein gebildet) *ʊr'ba:n* || Ur-  
 banität (f. Bildung) *ʊrba'ni'tɛ:t*  
 urbar || Urbar (Grundbuch) *u:rba:r*  
 || Urbarmachung *u:rba:rmaçɔŋ*  
 || Urbarium (Grundbuch) *ʊr-*  
*'ba:riʊm*; -rien -riən  
*urbi et orbi* (lat.: der Stadt [Rom]  
 u. dem Erdkreis) 'ʊrbi: et 'ʊrbi:  
 \*Ürdingen (Stadt) *ʊrdiŋən*  
 ureigen 'u:r'aigən  
 Ureltern *u:r'ɛltɛrn* || Ureltermutter  
*'u:r'ɛltɛrmʊtɛr*  
 Urethra (Harnröhre) *u're:tra:* ||  
 urethrisch (Harn...) *u're:triʃ*  
 \*Urft (Fluß) *ʊrft*  
 urgemütlich 'u:rçə'my:tlɪç  
 urgent (dringend) *ʊr'çɛnt* || Urgenz  
 (D.keit) *ʊr'çɛnts* || urgieren  
 (dringend betreiben) *ʊr'çi:rən*  
 Urgroßeltern *u:rçro:s(')ɛltɛrn*

Vištor, Aussprachewörterbuch.

Urheber *u:rhe:bɛr*  
 \*Uri (schweiz. Kanton) *u:ri:*  
 \*Urian (erfund. N.) *u:ri:a:n*  
 Uriasbrief (nach e. bibl. N.)  
*u'ri:asbri:f*  
 \*Uriel (Erzengel) *u:ri:ɛl*  
 Uriu (Harn) *u'ri:n* || urinieren  
 (harnen) *u'ri'ni:rən*  
 Urkunde *u:rçkʊndə* || urkundlich  
*u:rçkʊntliç*  
 Urlaub *u:rlaup*; —es -laubəs ||  
 Urlauber *u:rlauber*  
 Urne *ʊrnə*  
 \*Urner (zu Uri) *ʊrnɛr* || urnerisch  
*ʊrnɛriʃ*  
 Urning (gleichgeschlechtlich Emp-  
 findender) *ʊrnɪŋ*  
 Urogenital... (d. Harnabsondrng.  
 u. d. Fortpflanzg. dienend) *'u:ro-*  
*çeni'ta:l...*  
 urplötzlich 'u:r'plɔtɕliç  
 ursächlich *u:rçɕliç*  
 \*Ursel (w. VN.) *ʊrçɛl*  
 Ursprung *u:r'çprʊŋ* || ursprünglich  
*u:r'çprɪŋliç*, (meist:) *u:r'çprɪŋliç*  
 Urständ (Auferstehung) *u:r'çtɛnt*  
 \*Ursula (w. VN.) *ʊrçu'la:* || Ursu-  
 linerinnen (w. Orden) *ʊrçu'li-*  
*nɛrɪnən*  
 Urteil *ʊrtail* || urteilen *ʊrtailən* ||  
 Urtel (= Urteil) *ʊrtɛl*  
 urtümlich *u:rty:mliç*  
 \*Uruguay (stüdam. Fluß u. Staat)  
*u:r'uçü'a:i:*  
 Urgroßeltern 'u:r'u:rçro:s-  
 (')ɛltɛrn  
 urverwandt *u:rçɛrvant*  
 urweltlich *u:rçvɛltliç*  
 urwüchsig *u:rçvy:ksɪç*, -vyksɪç  
 urzeitlich *u:rçsaitliç*  
 \*Usambara (Landschaft in D.-O.-A.)  
*u'zam'ba:ra:*  
 Usance (Brauch) *y'zã'sə*  
 \*Usedom (Insel) *u:zɛdɔm*  
 usf. = und so fort  
 \*Üsküp (türk. Stadt) *ʊskyp*  
 Uso (Brauch) *u:zo:* || usuell (üblich)  
*u'zu'ɛl*  
 Usurpation (widerrechtl. Aneig-  
 nung) *u'zɔrpa'tsi'o:n* || Usurpator



(Thronräuber) u'zɔr'pa:tɔr; —en  
 -pa'to:rən || **usurpieren** (sich widerrechtl. aneignen) u'zɔr'pɪrən  
**Usus** (Brauch) u:zɔs || **Ususfruktus**  
 (Nießbrauch) u:zɔs'frɔktɔs  
**usw.** = und so weiter  
 \***Utah** (e. d. Ver. St.) ju:tə:  
**Utensilien** (Gerätschaften) u'tɛn-  
 'zi:lɪən  
 \***Ütersen** (Stadt) y:tɛrɛn  
**Uterus** (Gebärmutter) u:tɛrɔs  
 \***Utika** (nordafr. Stadt) u:tɪ'ka:  
**utilisieren** (nutzbar machen) u'tɪ'li-  
 'zi:rən || **Utilitarier** (Anh. d. Nütz-  
 lichkeitslehre) u'tɪ'li'ta:rɪər ||  
**Utilitarismus** (Nützlichkeits-  
 system) u'tɪ'li'ta'rɪsmɔs || **Utili-  
 tät** (Nützlichkeit) u'tɪ'li'tɛ:t  
**Utopie** (Traumgebilde) u'to'pi:  
 —n —ən || **Utopien** (Nirgendheim)

u'to:pɪən || **utopisch** (unerfüllbar)  
 u'to:pɪʃ || **Utopist** (Schwärmer)  
 u'to'pɪst  
**Utraquist** (Hussit, der d. Abend-  
 mahl unter beiderlei Gestalt ver-  
 langt) u'tra'kvɪst  
 \***Utrecht** (niederl. Stadt) u:trɛçt  
**utriusque juris doctor** (lat.: Dr.  
 beider Rechte) u'tri'ʊskve:'ju:rɪs  
 'dɔktɔr  
**u. v. a.** = und viele[s] andere  
**Uvula** (d. Zäpfchen im Halse)  
 u:vʊ'la: || **uvular** (Zäpfchen . . .)  
 u'vʊ'la:r  
**Uz** (Fopperei) u:ts  
 \***Uz** (1. Dichter) ʊts; (meist:) u:ts;  
 (2. Land: Heimat Hiobs) u:ts  
 \***Uzbeken** (tatar. Stamm) ʊts'bɛkən  
**uzen** (foppen) u:tsən  
**u. z[w.]** = und zwar

## V.

**V** (Buchstabe) fau  
**va banque** (frz.: es gilt die Bank)  
 va 'bänk  
**Vache** (Kuhleder; Deckleder) vaʃ  
**Vademekum** (Buch als ständ. Rat-  
 geber) va'de'me:kʊm  
**vag** (unbestimmt) va:k; —e va:gə  
**Vagabondage** (Landstreicherei) va-  
 ga'bɔn'da:ʒə || **Vagabund** (Land-  
 streicher) va'ga'bʊnt; —en -'bʊn-  
 dən || **vagabundieren** (sich herum-  
 treiben) va'ga'bʊn'di:rən  
**Vagant** (fahrender Schüler) va-  
 'gant || **vagieren** (herumschweifen)  
 va'gi:rən  
**Vagina** (Scheide) va'gi:nə:  
**vakant** (erledigt, unbesetzt) va-  
 'kant || **Vakanz** (erled. Stelle;  
 Ferienzeit) va'kants  
**vakat** (unbesetzt; fehlt) va:kət  
**Vakuum** (luftleerer Raum) va-  
 ku'ʊm; kua -ku'a:  
**Vakzination** (Kuhpockenimpfung)  
 vaktɕi'nə'tsɪ'o:n || **vakzinieren**  
 (impfen) vaktɕi'ni:rən  
**Valand** (Teufel) fa:lənt || **Valan-  
 dinne** (Teufelin) fa:ləndɪnə  
**vale!** (lat.: lebe wohl!) va:le: ||

**Valediktion** (Abschiedsrede) va-  
 le'dɪktsɪ'o:n || **valedizieren** (Ab-  
 schied nehmen) va'le'dɪ'tsɪ:rən  
 \***Valencia** (span. Stadt) va'lɛntsɪa:  
 \***Valenciener Spitzen** valɛ'sɪ'ɛnɔr  
 'ʃpɪtsən  
 \***Valens** (röm. Kaiser) va:lɛns ||  
**Valentin** (m. VN.) va:lɛntɪ:n ||  
**Valentine** (w. VN.) va'lɛn'tɪnə ||  
**Valentinian** (N. röm. Kaiser) va-  
 lɛntɪ'nɪ'a:n  
 \***Valerian** (röm. Kaiser) va'le:rɪ'a:n  
 || **Valerie** (w. VN.) va'le:rɪə ||  
**Valer[ius]** (röm. Patriziername)  
 va'le:rɪ'ʊs]  
 \***Valeska** (w. VN.) va'leska:  
**Valet** (Bube im Kartenspiel) va'le:  
**Valet** (Lebewohl) va'let, -let  
**Valeur** (Wert, Wertpapier) va'lɔ:r  
**valid** (rechtsgültig) va'li:d; —e  
 -'li:də || **validieren** (r. machen)  
 va'li'di:rən || **Validität** (R.keit)  
 va'li'di'tɛ:t  
**valieren** (gelten, wert sein) va-  
 'li:rən  
 \***Valladolid** (span. Stadt) valja'do-  
 'li:t; —er -'li:dar  
 \***Valois** (frz. Königshaus) valo'a-

**Valor** (Wert) va:lɔr; (Wertpapier) va'lo:r

\***Valparaiso** (chilen. Stadt) valpa-ra'i:zo; (oft:) -'raizo:

**Valuta** (Währung, Münzfuß) va'lʉ:ta; -**ten** (Münzsorten usw.) -tən

**Valuation** (Valvation, Schätzung) va'lʉ:artsʉ'o:n (valva:tsʉ'o:n) || **valuieren** (valvieren, schätzen) va-lu'i:rən (val'vi:rən)

**Vampir** (Art Fledermaus; blutsaug. Gespenst) vampi:r

**van** (niederl. = von) van, (auch u. BSpr. :) fan

**Vanad[ium]** (e. met. Element) va'na:t, va'na:dʉm

\***Vancouver** (Insel in Brit.-Kolumbia) van'ku:vər

**Vandale** (roher Zerstörer: s. d. f. W.) van'da:lə || \***Vandalen** (ostgerm. Volk) van'da:lən, (selten, aber BSpr. :) vanda'lən || **vandalisch** van'da:lɪʃ || **Vandalismus** (Zerstörungswut) vanda'lismʉs

\***Vanderbilt** (amer. FN.) vandərbilt

\***Vandiemensland** (Tasmania) van'di:mənslant

**Vandyckbraun** van'daikbraun

**Vanille** (e. Gewürz) va'nɪljə || **Vanillin** (V.nkampfer) van'nɪ:lin

**Vapeurs** (Blähungen; Launen) va'pø:rs

**Vaporisation** (Verdampfung) va-pø:ri:za:tsʉ'o:n

\***Varel** (Stadt) fa:rəl

**Varia** (Mz.: Verschiedenes) va:ri:a: || **variabel** (veränderlich) va'ri'a:bəl || **Variabilität** (V.keit) va'ri'a:bi'li'te:t || **Varlante** (abweich. Lesart) va'ri'antə || **Variation** (Veränderung) va'ri:a:tsʉ'o:n || **Varietät** (Verschiedenheit; Spielart) va'ri'e'te:t || **Varieté** (buntes Theater) va'ri'e'te: || **variieren** (verändern; wechseln) va'ri'i:rən

**Varinastabak** (n. e. ON.) va'ri:mas-, (meist:) va:ri:nasta:bak

**Variolen** (Pocken) va'ri'o:lən || **Variolden** (mildere Form d. V.) va'ri'o'li:dən || **Varizellen** (Windpocken) va'ri'tsələn

\***Varnhagen von Ense** (Schriftsteller) 'farnha:gən fən 'enzə

\***Varro** (röm. Gelehrter) varo:

**Varsoviene** (e. poln. Tanz) varso'-, varzo'v'i'ən[ə]

\***Varus** (röm. Feldherr) va:rʉs

\***Varzin** (Ort) far'tsi:n

**Vasall** (Lehnsmann) va'zal

\***Vasco da Gama** (port. Entdecker) 'vasko: da 'gama:

**Vase** (Ziergefäß) va:zə

**Vaselin[e]** (e. Mineralfett) va'zə-'li:n[ə]

**vast** (weit ausgedehnt) vast

**Vater** fa:tər; **Väter** fə:tər; **Väterchen** fə:tərçən || **vaterländisch** fa:tər'ləndɪʃ || **väterlich** fə:tərliç || **väterlicherseits** fə:tərliçərsəits || **Vatersbruder** 'fa:tərs'bru:dər || **Vaterschaft** fa:tərʃaft || **Vaterunser** fa:tər'ʉnzər

\***Vatikan** (päpstl. Palast in Rom) va'ti'kan

**Vatizinium** (Weissagung) va'ti'tsi:nʉm, -nɪn -nɪn

**Vaudeville** (Liederspiel) vo'd[ə]-'vi:l

**Vaurien** (Taugenichts) vor'i'ž:

\***Vautier** (Maler) vor'ti'e:

\***Vauxhall** (Bez. v. Lustgärten) vokshəl

**vazieren** (unbesetzt od. unbeschäftigt sein) va'tsi:rən

**v. Chr.** = vor Christo || **v. Chr. G.** = vor Christl Geburt

\***Vechte** (Fluß) fəçtə

\***Veda** = **Weda**

**Vedette** (Reiterwache) ve'detə

\***vedisch** = **wedisch**

**Vedute** (Ansicht, Bild) ve'dute

**Veen** (= **Fenn**, **Venn**) fe:n

\***Vege sack** (Stadt) fe:gezak

**Vegetabilien** (Pflanzen) ve'ge:ta-'bi:lən || **vegetabilisch** (Pflanzen...) ve'ge:ta-'bi:lɪʃ || **Vegetari[an]er** (Pflanzenesser) ve'ge:ta:ri'a:nər, -'ta:riər || **Vegetarismus** ve'ge:ta'ri'a'nismʉs, -'rismʉs || **Vegetation** (Pflanzenleben) ve'ge:ta:tsʉ'o:n || **vegetativ** (Pflanzen...) ve'ge:ta'ti:f;

—e -'ti:və || **vegetieren** (e. Pflanzenleben führen) ve'ge'ti:rən  
**vehement** (heftig) ve'he'mənt || **Vehemenz** (H.kheit) ve'he'mənts  
**Vehikel** (Fahrzeug) ve'hi:kəl  
**Veigelein** (alt = **Veilchen**) faiğə-lain || **Veilchen** failçən || **veilchenblau** failçənblau  
**Veille** (Vorabend) vəi[ə]  
**\*Veit** (1. m. VN.; 2. FN.) fait || **Veitsbohne** faitso:nə || **Veits-tanz** faitstans  
**\*Veji** (etrur. Stadt) ve:ji  
**velar** (Hintergaumen...) || **Velar** (H.laut) ve'la:r  
**\*Velasquez** (span. Maler) ve'laskəs  
**\*Velbert** (Stadt) fəlbərt  
**\*Veldeke** (ON.) fəldəkə  
**Velinpapier** (pergamentart. P.) ve'lē:; ve'lin:papir  
**\*Velleda** (german. Weissagerin) vele'da:  
**Velleität** (Gelüste) vele'i'tət  
**Velo** (= **Veloziped**) ve:lo:  
**veloce** (it.: rasch) ve'lo:tʃe.  
**Velodrom** (Radrennbahn) ve'lo-'drom  
**Velours** (Samt) ve'lur  
**Veloziped** (veralt.: Fahrrad) ve'lo-tsi'pət  
**\*Velten** (m. VN.) fəltən  
**\*Veltlin** (it. Landschaft) fəlt'lin  
**Velum** (Gaumensegel usw) ve:ləm;  
**-la -la:**  
**Velvet** (unechter Samt) vəlvət  
**venal** (käuflich) ve'nai:l || **Venalität** (K.kheit) ve'nai'li'tət  
**\*Vendee** (frz. Landschaft) vū'de: || **Vendeerkrieg** vā'de:ərki:k  
**Vendemiaire** (1. Monat d. Revol.-Kal.) vā'de'mi'ε:r  
**Vendetta** (Blutrache) vən'dsta:  
**\*Vendomesäule** (in Paris) vā'do:m-zoylə  
**Vene** (Blutader) ve:nə  
**\*Venedig** (it. Stadt) ve'ne:diç; —er -diçər, -diçər || **Venediger** (Berg) ve'ne:diçər, -jər  
**venerabel** (verehrungswürdig) ve'ne'ra:bəl || **Venerabile** (Hostie) ve'ne'ra:bile: || **Veneration** (Ver-

ehrung) ve'ne'ra'tsi'o:n || **venerieren** (verehren) ve'ne'ri:rən  
**venerisch** (geschlechtskrank, Geschlechts...) ve'ne:riʃ  
**\*Veneter** (altit. Volk) ve'ne:tər || **Venetien** (Land d. Veneter) ve-'ne:tsiən  
**\*venezianisch** (zu **Venedig**) ve'ne-tsi'a:nɪʃ  
**\*Venezolaner** (Bew. v. Venezuela) ve'ne'tso'la:nər || **Venezuela** (südäm. Freistaat) ve'ne'tsu'e:la: || **Venezueler** (= **Venezolaner**) ve'ne'tsu'e:lər  
**veni, vidi, vici** (lat.: ich kam, sah und siegte) 've:ni:, 'vi:di:, 'vi:tsi:  
**\*Venn, Hohe[s]** (Hochebene) ho:ə[ʃ] 'fən  
**venös** (Venen...) ve'nø:s; —e -nø:zə  
**Ventil** (Luftklappe) vən'ti:l || **Ventilation** (Lüftung) venti'la:tsi'o:n  
**Ventilator** (Apparat zum Lüften) venti'la:tər; —en -la'to:rən || **ventilieren** (lüften) venti'li:rən  
**Ventose** (6. Monat d. Revol.-Kal.) vā'to:z  
**Ventriloquist** (Bauchredner) ven-tri-lo'kvist  
**\*Venus** (1. Göttin d. Liebe; 2. e. Planet) ve:nus  
**ver...** (Vorsilbe) fər'... , (USPr.): fər'...  
**\*Vera** (w. VN.) ve:ra:  
**verab...** fər'ap... || **verabschieden** fər'apʃi:den  
**verächtlich** fər'æçtliç  
**\*Veracruz** (amer. Stadt u. Staat) ve'ra'kru:s  
**verallgemeinern** fər'alğə'mainərən  
**veralten** fər'altən  
**Veranda** (luftiger Vorbau) ve-'randa:  
**veränderlich** fər'ændərliç  
**veranlagen** fər'anla:gən; **-lagte** -la:ktə  
**veranlassen** fər'anlasən; **-laste** -lastə  
**verannehmlichen** fər'anne:mliçən  
**veranschaulichen** fər'anʃauliçən  
**veranstalten** fər'anʃtaltən

verantwortlich fər'antvɔrtliç  
 verargen fər'argən; -argte -'arktə  
 verarmen fər'armən  
 verästeln fər'ɛstələn  
 Veratrin (e. Alkaloid) vɛra'tri:n  
 verausgaben fər'ausga:bən; -gabte  
 -ga:ptə  
 Verazität (Wahrhaftigkeit) vɛra'tsi'ts:t  
 Verb (Zeitwort) vɛrp; -ba-ba-; -bən  
 -bən || verbal (Wort ...; e. Verb  
 betr.) vɛr'ba:l || verbaliter (Wort  
 für Wort) vɛr'ba:l:itər  
 verbällern fər'belən  
 verballhornen (verschlimmbessern)  
 fər'balhornən  
 verbanern fər'bauərən  
 Verbene (Eisenkraut) vɛr'be:nə  
 verbesserlich fər'bɛsərliç  
 verbildlichen fər'biltliçən  
 verbilligen fɛrbilgən, -jən; -ligte  
 -liçtə  
 verbindlich fər'bintliç  
 verbissen fər'bisən  
 verbittern fər'bitərən  
 verblasen fər'blasən; -blaßte  
 -'blastə  
 Verbleib fər'blai:p; —es -blai:bəs  
 verbleien fər'blai:ən  
 verblichen (verstorben) fər'bliçən  
 verblinden fər'blɪndən  
 verblühen fər'bly:fən  
 verblümen fər'bly:mən  
 Verbodmung (Bodmerei) fər'bo:d-  
 mʊŋ  
 verbohrt fər'bo:rt  
 verborgen (Adj.) fər'borgən  
 verbos (wortreich) vɛr'bo:s; —e  
 -'bo:zə  
 verbösern fər'bø:zərən  
 Verbosität (Wortfülle) vɛr'bo:zi-  
 'tɛ:t  
 verbotenus (lat.: wörtlich) vɛr-  
 'bo:tɛ:nʊs  
 verbrämen fər'brɛ:mən  
 Verbrechen fər'brɛçən || Verbrecher  
 fər'brɛçər || verbrecherisch fər-  
 'brɛçəriç  
 verbreiten fər'braitən || verbreit-  
 tern fər'braitərən  
 verbriefen fər'bri:fən

verbrüdern fər'bry:dərən  
 Verbum (= Verb) vɛrbʊm; -ba-ba-;  
 -bən -bən  
 verbumfeien (= verfumfeien) fər-  
 'bʊmfai:ən  
 verblinden fər'bryndən || Verbund ...  
 fər'bʊnt ...  
 verbütten fər'bʊtən  
 \*Vercellä (altit. Stadt) vɛr'tsɛ:lɛ:  
 \*Veringetorix (gall. Führer) vɛr-  
 tsɪŋ'gɛ:tɔ:rɪks  
 Verdacht fər'daxt || verdächtig  
 fər'dɛçtiç; —e -tigə, -trjə || ver-  
 dächtigen fər'dɛçtɪgən, -jən;  
 -tigte -tɪçtə  
 verdammen fər'damən || verdamm-  
 lich fər'damliç || Verdammnis  
 fər'damnɪs  
 verdattert (verwirrt) fər'datɛrt  
 verdauen fər'dauən || verdaulich  
 fər'dauliç  
 \*Verden (Stadt) fɛ:r:dən  
 Verderb fər'dɛrp; —es -'dɛrbəs ||  
 verderben fər'dɛrbən; (1. schlecht  
 werden) -dirbst -'dirpst; -darb  
 -'darp; -darben -'darbən; -dürbe  
 -'dʊrbə; -dorben -'dɔrbən; -dirp!  
 -'dirp; (2. schlecht machen):  
 -derbte -'dɛrptə; -derbe! -'dɛrbə  
 || Verderben fər'dɛrbən  
 verdeutlichen fər'dɔytlɪçən  
 verdeutschen fər'dɔytsjən  
 verdicken fər'dikən  
 verdienstermaßen fər'di:ntər-  
 'ma:sən  
 Verdikt (Wahrspruch) vɛr'dikt,  
 †fɛr'dikt  
 Verding fər'dɪŋ  
 verdoppeln fər'dɔpələn  
 verdreifachen fər'draifaxən  
 verdrießen fər'dri:sən; -droß -'drɔs;  
 -drossen -'drɔsən; -drösse -'drɔsə  
 || verdrießlich fər'dri:sliç || Ver-  
 druß fər'drɔs; -drusses —es  
 verdummen fər'dʊmən  
 verdumpfen fər'dʊmpfən  
 \*Verdun (frz. Stadt) vɛr'dʊ:  
 verdünnen fər'dy:nən  
 verdüstern fər'dy:stərən  
 verdutzen fər'dʊtsən  
 veredeln fər'e:dələn

**vereiden** fer'aidən || **vereidigen**  
 fer'aidigən, -jən; **-digte** -diçtə  
**Verein** fer'ain  
**vereinbaren** fer'ainba:rən  
**vereinfachen** fer'ainfaxən  
**vereinnahmen** fer'ainna:mən  
**vereinsamen** fer'ainza:mən  
**Vereintblütler** fer'aintbly:tler  
**vereinzelnd** fer'aintsəln  
**vereisen** fer'aidən; **-eiste** -'aistə  
**vereiteln** fer'aitəln  
**verengen** fer'əjən || **verengern**  
 fer'əjərn  
**verewigen** fer'evigən, -jən; **-wigte**  
 -viçtə  
**Verfahren** fer'fa:rən  
**Verfall** fer'fal  
**Verfangenschaft** (Verpfändung)  
 fer'faŋəŋʃaft || **verfänglich** fer-  
 fəŋliç  
**verfeinden** fer'faindən  
**verfeinern** fer'fainərn  
**verfemen** fer'femən  
**verflinstern** fer'finstərn  
**verfützen** (verwirren) fer'futsən  
**verflachen** fer'flaxən  
**verflucht** (verflucht) fer'flukt  
**verflüchtigen** fer'flyçtigən, -jən;  
**-tigte** -tiçtə  
**Verfolg** fer'folk; — es -folgə  
**verfrachten** fer'fraxtən  
**verfrühen** fer'fry:ən  
**verführerisch** fer'fy:rəriʃ  
**verfumfeln** (volkst.: verpfuschen)  
 fer'fomfaiən  
**vergaben** fer'ga:bən; **-gabte** -'ga:ptə  
**vergällen** fer'gələn  
**Vergangenheit** fer'gənəhəit || **ver-**  
**gänglich** fer'gəŋliç  
**verganten** fer'gantən  
**vergasen** fer'ga:zən; **-gaste** -'ga:stə  
**vergattern** fer'gatərn  
**vergebens** fer'ge:bəns || **vergeblich**  
 fer'ge:pliç  
**vergegenwärtigen** fer'ge:gənver-  
 tigən, -jən; **-tigte** -tiçtə  
**Vergehen** fer'ge:ən  
**vergeistigen** fer'geaistigən, -jən;  
**-stigte** -stiçtə  
**vergesellschaften** fer'ge:zəʃaftən  
**vergessen** fer'gəsən; **-gißt** -'gi:st;

**-gaß** -'ga:s; **-gißt!** -'gi:st || **Ver-**  
**gessenheit** fer'gəsənheit || **ver-**  
**geßlich** fer'gəsliç  
**vergenden** fer'gəydən  
**vergewaltigen** fer'gə'valtigən, -jən;  
**-tigte** -tiçtə  
**vergewissern** fer'gə'visərn  
**vergiften** fer'giftən  
**\*Vergil** (= Virgil) ver'gi:l  
**vergilt** fer'gilbən; **-gilbte** -'gilptə  
**Vergißmeinnicht** fer'gismainniçt  
**vergiftern** fer'giftərn  
**verglasen** fer'gla:zən; **-glaste**  
 -'gla:stə  
**Vergleich** fer'glaiç  
**vergletschern** fer'gletʃərn  
**vergnügen** fer'gny:gən; **-gnügte**  
 -'gny:ktə || **Vergnügen** fer'gny:gən  
 || **vergnügliç** fer'gny:kliç || **ver-**  
**gnügsam** fer'gny:kza:m || **Ver-**  
**gnügtheit** fer'gny:kthəit  
**vergolden** fer'gəldən  
**vergöttern** fer'gətərn  
**vergrämt** fer'grə:mt  
**vergrößern** fer'grø:bərn  
**vergrößern** fer'grø:sərn  
**vergülden** fer'gyltən  
**vergünstigen** fer'gynstigən, -jən;  
**-stigte** -stiçtə  
**vergüten** fer'gy:tən  
**Verhack** fer'hak  
**Verhaft** fer'haft || **verhaften** fer-  
 'haftən  
**Verhalt** fer'halt || **Verhalten** fer-  
 'haltən || **Verhältnis** fer'heltnis;  
**-nisse** — ə  
**Verhängnis** fer'həŋnis; **nisse** — ə  
**verhärmen** fer'hərmən  
**verharschen** fer'harʃən  
**verhaßt** fer'hast  
**Verhau** fer'hau  
**verheddern** (verwirren) fer'hədərn  
**verheeren** fer'hə:rən  
**verheimlichen** fer'haimliçən  
**verherrlichen** fer'hərliçən  
**verhimmeln** fer'himəln  
**Verhör** fer'hø:r  
**verhundertfachen** fer'hündert-  
 faxən  
**verhunzen** fer'huntsən  
**verhütten** (schmelzen) fer'hytən

verhutztelt (ingeschrumpft) fər-  
 'hʊtsɛlt  
**Verifikation** (s. d. f. W.) veri-  
 fi'ka:tsi'o:n || **verifizieren** (als  
 richtig erweisen) ve'ri'fi'tsi:rən  
**verinnerlichen** fər'ɪnərliçən  
**Verismus** (Wahrheit in d. Kunst)  
 ve'rismʊs || **veritabel** (wahrhaft)  
 ve'ri'ta:bəl  
**verjuden** fər'ju:dən  
**verjüngen** fər'ju:nən  
**verjuxen** (durchbringen) fər'juksən  
**verkalken** fər'kalkən  
**verkappen** fər'kapən  
**Verkehr** fər'ke:r || **verkehrt** fər'ke:rt  
**verketzern** fər'kɛtsərən  
**verkieseln** fər'ki:zələn  
**verkirchlichen** fər'kirçliçən  
**verklammen** fər'klamən  
**Verklärung** (Seepest) fər'kla:rʊŋ  
**verklausein** fər'klauzəln || **ver-**  
**klausulieren** fər'klauzu'li:rən  
**verkleinern** fər'klainərən  
**verknöchern** fər'knøçərən  
**verknorpeln** fər'knorpələn  
**verknusen** (ertragen) fər'knu:zən;  
 -knuste -'knu:stə  
**verkohlen** fər'ko:lən  
**verkoken** fər'ko:kən  
**verkommen** (Adj.) fər'køməən  
**verkörpern** fər'køpərən  
**verkrüppeln** fər'krɪpələn  
**verkümmern** fər'kymərən  
**verkupfern** fər'køpərən  
**Verlag** fər'lak; —e -'la:gə, -läge  
 -'lɛ:gə  
**Verlangen** fər'la:nən || **verlängern**  
 fər'la:nərən || **verlangsamern** fər-  
 'la:nzə:mən  
**Verlaß** fər'las; -lasses —əs ||  
**Verlassenschaft** fər'lasən'ʃaft ||  
**verlässig** fər'lesɪç || **verlässlich**  
 fər'lesliç  
**Verlaub** fər'laup; —es -'laubəs  
**verlautbaren** fər'lautba:rən  
**verlegen** (befangen) fər'le:gən  
**verleiden** fər'laidən  
**verletzen** fər'letsən  
**verleumden** fər'løymdən || **ver-**  
**leumderisch** fər'løymdərɪʃ  
**verliederlichen** fər'li:dərliçən

**verlieren** fər'li:rən; -lor -'lo:r;  
 -löre -'lørə; -loren -'lo:rən;  
 -lier[e]! -li:r[ə]  
**Verlies** fər'lis; —e -'li:zə (**Verließ**  
 fər'lis; —e —ə)  
**Verlöbniß** fər'lø:pni:s; -nisse —ə  
**verlogen** fər'lo:gən  
**verlottern** fər'løtərən  
**verludern** fər'ludərən  
**Verlust** fər'lʊst || **verlustig** fər-  
 'lʊstɪç; —e -stɪçə, -strɪçə  
**Vermächtnis** fər'mæçtni:s; -nisse —ə  
**vermähen** fər'mæ:lən  
**vermaledeien** (verwünschen) fər-  
 ma'le'daiən  
**vermannigfachen** fər'manɪçfaxən  
 || **vermannigfaltigen** fər'manɪç-  
 fɛltɪçən, -jən; -tigte -tɪçtə  
**vermeil** (hochrot) || **Vermeil** (feuer-  
 vergold. Silber) ver'mei  
**vermeintlich** fər'maintliç  
**vermenschlichen** fər'mənʃliçən  
**Vermerk** fər'mɛrk  
**vermessen** (anmaßend) fər'mɛsən  
 || **vermessentlich** fər'mɛsəntliç  
**Vermillon** (Zinnober) vermi'jʃ:  
**vermitteln** fər'mitələn || **ver-**  
**mittels[t]** fər'mitəls[t]  
**Vernizellen** (Nudeln) vermi'tsələn  
**vermöbeln** fər'mø:bələn  
**vermöge** fər'mø:gə || **Vermögen**  
 fər'mø:gən || **vermögend** fər-  
 'mø:gənt; —e -gəndə || **Vermögen-**  
**heit** fər'mø:gənheit || **vermöglich**  
 fər'mø:çliç  
 \***Vermont** (e. d. Ver. St.) ver'mənt  
**vermorschen** fər'mørʃən  
**vermummen** fər'mʊməən  
**vermuten** fər'mu:tən || **vermutlich**  
 fər'mu:tliç  
**vernachlässigen** fər'na:çləsɪçən,  
 -jən; -sigte -sɪçtə  
**vernagelt** fər'na:gəlt  
**vernarben** fər'narbən; -narbte  
 -'narpətə  
**vernehmlich** fər'ne:mliç  
**verneinen** fər'nainən  
**vernichten** fər'niçtən  
**vernickeln** fər'nikələn  
**Vernier** (Gradteiler; n. e. FN.)  
 vern'e:

Vernunft fer'nunft || vernünfteln fer'nunfteln || vernünftig fer'nunftig; —e -tigə, -tijə || vernünftigerweise fer'nunftiger-  
'vaizə, -jər'vaizə

veröden fer'ø:dən  
veröffentlichen fer'øfentliçən

\*Verona (it. Stadt) ve'ro:na: ||  
Veronese (Bew. v. V.) ve'ro'ne:zə  
|| Veronese, Paolo (e. it. Maler)  
'pa:o'lo: ve'ro'ne:ze: || Veroneser  
(Bew. v. Verona) ve'ro'ne:zər ||  
veronesisch ve'ro'ne:ziʃ

Veronika (\*1. Heilige; w. VN.;  
2. e. Pflanze: Ehrenpreis) ve-  
'ro:ni'ka:

verpalisadisieren ferpaliz'a:di-  
'zi:rən

verpesten fer'pastən

verpflichten fer'pflichtən

verplempern (vergeuden) fer-  
'plempərən

verpönen fer'pø:nən

verpuppen fer'pupən

verquicken fer'kvikən

Verräter fer're:tər || Verräterei  
fer're:təri || verräterisch fer-  
're:təriʃ

verrecken fer'rəkən

verrenken fer'renəkən

verringern fer'rimjərən

verrohen fer'ro:ən

verrotten fer'røtən

verrucht fer'ru:xt

verrückt (unvernünftig) fer'rykt

Vers fərs; —e fərzə

\*Versailles (frz. Stadt) ver'sai

Versal[ie] (Großbuchstabe) ver-  
'za:l[iə]; —ien —iən

Versand fer'zant; —es -'zandəs

versanden fer'zandən

versatil (beweglich) verza'ti:l ||  
Versatilität (B.keit) verza'ti'li-  
'tə:t

versauern fer'zauərən

verschalen fer'ʃa:lən

verschämt fer'ʃe:mt

verschandeln (schänden) fer-  
'ʃandələn

verschieden fer'ʃi:dən || verschie-  
denartig fer'ʃi:dən'a:rtiç || ver-

schiedenerlei fer'ʃi:dənər'lai ||  
verschiedentlich fer'ʃi:dəntliç

verschiffen fer'ʃifən

verschlagen (listig) fer'ʃla:gən

verschlammen fer'ʃlamən

verschlechtern fer'ʃlɛçtərən

verschleiern fer'ʃlajərən

Verschleiß fer'ʃlajəs

verschlimmbessern fer'ʃlimbasərən ||

verschlimmern fer'ʃlimjərən

verschmitzt (schlau) fer'ʃmitst

verschnupft (verdrossen) fer'ʃnøpft

verschollen fer'ʃølən.

verschönern fer'ʃø:nərən

verschossen (verliebt) fer'ʃø:sən

verschroben (verkehrt) fer'ʃro:bən

verschüchtern fer'ʃyçtərən

Verschulden fer'ʃuldən || verschul-  
determaßen fer'ʃuldətər'ma:sən

verschwägern fer'ʃvə:gərən

verschwenden fer'ʃvəndən || ver-

schwenderisch fer'ʃvəndəriʃ

verschwiegen (schweigsam) fer-  
'ʃvi:gən

verschwistern fer'ʃvistərən

Verschen fer'ze:ən || versehentlich  
fer'ze:əntliç

versehren fer'ze:rən

versessen (erpicht) fer'zesən

verseuchen fer'zøyçən

versiegen fer'zi:gən; -siegte -'zi:ktə

versieren (in Umlauf sein) ver-  
'zi:rən; versiert (bewandert) ver-

'zi:rt

Versifex (Versemacher) verzi'fɛks ||

Versifikation (Versbau) verzi'fi-  
ka'tsi'o:n || versifizieren (in Verse  
bringen) verzi'fi'tsi:rən

versilbern fer'zilbərən

versimpeln fer'zimpələn

versinnbilden fer'zimbildən || ver-  
sinnbildlichen fer'zimbiltliçən

versinnlichen fer'zimltliçən

Version (Wendung, Fassung) ver-  
zi'o:n

Verso (Rückseite d. Blattes) verzo:

versöhnen fer'zø:nən || versöhnlich  
fer'zø:nliç

ersonnen (nachdenklich) fer'zønən

verspäten fer'ʃpə:tən

Versprechen fer'ʃprɛçən || ver-

sprochenermaßen fər'sprɔxənər-  
 'ma:sən  
**verstaatlichen** fər'sta:tliçən  
**Verstand** fər'stant; —es -'standəs ||  
 -verständlich fər'stendriç; —e -digə,  
 -drjə || **verständlich** fər'stəndigən,  
 -jən; -digte -diçtə || **verständlich**  
 fər'stəntliç || **Verständnis** fər-  
 'stəntnis; -nisse —ə || **ver-**  
**ständnisinnig** fər'stəntnis'iniç  
**verstatten** fər'statən  
**verstauchen** fər'stauxən  
**Versteck** fər'stek  
**versteinern** fər'stainərn  
**verstiegen** (überspannt) fər'sti:gən  
**versteckt** (hartnäckig) fər'stəkt  
**verstohlen** (heimlich) fər'sto:lən ||  
**verstohlenerweise** fər'sto:lənər-  
 'vaizə  
**verstorben** fər'stərbən  
**verstricken** fər'strikən  
**verstümmeln** fər'styməl'n  
**verstummen** fər'stəmən  
**Versuch** fər'zux || **versuchsweise**  
 fər'zux:svaizə  
**versumpfen** fər'zumpfən  
**vertatur!** (lat.: umwenden!) ver-  
 'ta:tər  
**vertausendfachen** fər'tauzəntfaxən  
**verte!** (lat.: wende um!) verte:  
**vertebral** (d. Wirbelsäule betr.)  
 verte'bra:l || **Vertebraten** (Wirbel-  
 tiere) verte'bra:tən  
**verteidigen** fər'taidigən, -jən; -digte  
 -diçtə  
**verteuern** fər'tojuərn  
**verteufelt** fər'tojuəft  
**vertiefen** fər'ti:fən  
**vertieren** (z. Tier werden) fər'ti:rən  
**vertieren** (wenden, übersetzen)  
 ver'ti:rən  
**vertikal** (senkrecht) verti'ka:l  
**Vertiko** (Zierschrank) verti'ko:  
**vertonen** fər'to:nən  
**vertrackt** (mißlich) fər'trakt  
**Vertrag** fər'trak; —es -'tra:gəs;  
 -träge -'trə:gə || **vertraglich** fər-  
 'tra:kliç || **verträglich** fər'trəkliç  
**vertraulich** fər'traulich || **vertraut**  
 fər'traut  
**vertuerisch** fər'tu:əriç

**vertuschen** fər'tuʃən  
**verübeln** fər'y:beln  
**verunehren** fər'ʊn'ərə:n  
**veruneinigen** fər'ʊn'ainigən, -jən;  
 -nigte -niçtə  
**verunglimpfen** fər'ʊnglimpfən  
**verunglücken** fər'ʊnglykən  
**verunreinigen** fər'ʊnrainigən, -jən;  
 -nigte -niçtə  
**verunstalten** fər'ʊnstaltən  
**veruntreuen** fər'ʊntrojuən  
**verunzieren** fər'ʊntsi:rən  
**verursachen** fər'urzakən  
**Verve** (Schwung, Begeisterung)  
 vervə  
**vervielfachen** fər'fi:lfaxən || **ver-**  
**vielfältigen** fər'fi:lfieltigən, -jən;  
 -tigte -tiçtə  
**\*Verviers** (belg. Stadt) vervi'e:  
**vervollkommen** fər'fɔlkəmən  
**vervollständigen** fər'fɔlstəndigən,  
 -jən; -digte -diçtə  
**Verwahr** fər'var || **verwahrlosen**  
 fər'var:lozən; -loste -lo:stə  
**verwaisen** fər'vaizən; -waiste  
 -'vaistə  
**verwandt** fər'vant || **Verwandt-**  
**schaft** fər'vantʃaft || **verwandt-**  
**schaftlich** fər'vantʃaftliç  
**verwegen** (keck) fər've:gən || **ver-**  
**wegentlich** fər've:gəntliç  
**verwelchlichen** fər'vaiçliçən  
**Verweis** fər'vais; —e -'vaizə || **ver-**  
**weisen** (l. tadeln; ebenso 2.: weg-  
 weisen) fər'vaizən; -weist -'vaist;  
 -wies -'vis; -wiesen -'vi:zən  
**verwelschen** fər'veljən  
**verweltlichen** fər'veltliçən  
**verwendbar** fər'ventba:r  
**verwerflich** fər'verfliç  
**verwerfen** (l. verfaulen; ebenso 2.:  
 verwalten) fər've:rən; -weste  
 -'vestə || **verweslich** fər've:slīç  
**verwichen** (vergangen) fər'viçən  
**verwildern** fər'vildərn  
**verwirklichen** fər'vrkliçən  
**verwirren** fər'virən  
**verwitwet** fər'vitvət  
**verwogen** (kühn) fər'vo:gən  
**verwöhnen** fər'vø:nən  
**verworren** (verwirrt) fər'vorən



**verwunden** fer'vʊndən  
**verwunschen** (verzaubert) fer-  
 'vʊnsən  
**verwüsten** fer'vy:stən  
**verzärteln** fer'tsɛrtələn  
**verzäunen** fer'tsɔynən  
**Verzehr** fer'tsɛ:r  
**Verzeichnis** fer'tsaiçnis; **-nisse** —ə  
**verzeihlich** fer'tsailiç  
**Verzicht** fer'tsiçt || **verzichten** fer-  
 'tsiçtən  
**verzinken** fer'tsm̩kən  
**verzinnen** fer'tsmən  
**verzinslich** fer'tsm̩liç  
**verzücken** fer'tsykən  
**verzweigen** fer'tsvaiçən; **-zweigte**  
 -'tsvaiçtə  
**verzwickt** (schwierig) fer'tsviçt  
**Vesikatorium** (Blasenpflaster) ve-  
 zi'ka'to:riʊm; **-rien** -riən  
**Vespasian** (röm. Kaiser) vɛspə'zi'a:n  
**Vesper** (Abendgottesdienst; A. im-  
 biß) fɛspɛr, (selten:) vɛspɛr ||  
**vespern** fɛspɛrn, (selten:) vɛspɛrn  
**\*Vesta** (Göttin d. Herdes) vɛstə: ||  
**Vestalin** (Priesterin d. V.) vɛs-  
 'tə:lɪn  
**†Veste** (= Feste) fɛstə  
**Vestibül** (Vorhalle) vɛsti'by:l  
**Vestitur** (Einkleidung) vɛsti'tu:r  
**\*Vesuv** (it. Vulkan) ve'zu:f || **ve-  
 suvisch** ve'zu:vɪç  
**Veteran** (altgedienter Soldat usw.)  
 vɛ'tɛ'ra:n  
**Veterinär** (Tierarzt) vɛ'tɛ'ri'nɛ:r ||  
**Veterinär...** (tierärztlich, Tier...) vɛ'tɛ'ri'nɛ:r...  
**Veto** (Einspruch, E.srecht) vɛ:to:  
**Vettel** (schlampiges altes Weib)  
 fɛtəl  
**Vetter** fɛtɛr || **vetterlich** fɛtɛrliç  
**Vetterligewehr** (n. d. Erf.) fɛtɛrli:ç-  
 gɛvɛ:r  
**Vetturin** (it. Lohnkutscher) vɛtu-  
 'ri:n  
**\*Vevey** (schweiz. Stadt) vɛ've:  
**Vexation** (Plackerei) vɛksə'tsi'o:n ||  
**vexatorisch** (lästig) vɛksə'to:riç ||  
**vexieren** (plagen; necken) vɛ-  
 'ksi:rən  
**Vezi** (= Wesier) ve'zi:r

**vgl.** = vergleiche  
**v. H.** = vom Hundert  
**via** ([auf d. Wege] über) vi:a:  
**Viadukt** (Überführung) vi'a'dʊkt  
**\*Via Mala** (Alpenstraße) vi:a:'ma:la:  
**Viatikum** (= Wegzehrung) vi'a:ti-  
 kʊm; **-ka** -ka:, **-tiken** -tikən  
**Vibration** (Schwingung) vi'bra-  
 ts'i'o:n || **vibrieren** (zittern;  
 schwingen) vi'brirən  
**Vibrionen** (Zittertierchen) vi'brir-  
 'o:nən  
**vice versa** (lat.: umgekehrt) 'vi:tse:  
 'vɛrza:  
**Vicomte** (frz. Adelstitel) vi'kɔ:t ||  
**Vicomtesse** (Gemahlin e. V.)  
 vi'kɔ'tsɛ[ə]  
**vide** (lat.: siehe) vi:de: || **vidi** (lat.:  
 [ich habe] gesehen) || **Vidi** (Be-  
 glaubigung) vidi: || **vidieren** (be-  
 glaubigen) vi'di:rən || **Vidimation**  
 (Begläubigung) vi'di'mə'tsi'o:n ||  
**vidimieren** (beglaubigen) vi'di-  
 'mi:rən || **vidit** ([hat]gesehen) vidit  
**Vieh** fi: || **viehisch** fi:ç  
**viel** fi:l || **vierlei** 'fi:lɛr'lai || **Viel-  
 flach** fi:lflax || **Vielfraß** (e. Raub-  
 tier) fi:lfrə:s || **vielgenannt** 'fi:l-  
 gə'nənt || **vielgerüst** 'fi:lçə'raist ||  
**Vielgötterei** fi:lçətə'rai || **viel-  
 leicht** fi'laiçt || **Vielliebchen** fi:l-  
 'li:pçən || **vielmal[s]** fi:lma:l[s] ||  
**vielmehr** fi:l'mɛ:r || **vielumworben**  
 'fi:l'pɔm'vɔrbən || **vielverspre-  
 chend** fi:l'fɛr'sprɛçənt || **Viel-  
 weiberei** fi:lvaibə'rai  
**vier** || **Vier** fi:r || **vierdimensional**  
 (n. vier Richtungen ausgedehnt)  
 'fi:rdimɛnzl'o'nai: || **viereinhalb**  
 'fi:r'ain'həlp || **vieren** fi:rən ||  
**Vierer** fi:rɛr || **viererlei** 'fi:rɛr'lai ||  
**Vierfüß[er]** fi:r'fy:s[l]ɛr  
**\*Vierlande** (Landschaft) fi:r'ləndə ||  
**Vierländer** fi:r'lɛndɛr  
**Vierling** fi:rliŋ || **Vierpaß** fi:r'pəs;  
**-passe** —ə || **vierschrittig** fi:r-  
 'ʃrɔ:tiç; —e -tiçə, -tiçə  
**\*Viernheim** (Stadt) fi:rnheim  
**\*Viersen** (Stadt) fi:rzən  
**vierte** fi:rtə || **viert[e]halb** 'fi:rt[ə]-  
 'həlp || **vierteilen** fi:r'tailən ||

- viertel** || Viertel firtəl, (selten:) firtəl || **Vierteljahr** firtəl'jar || **vierteljährig** firtəl'ja:riç || **vierteljährlich** firtəl'ja:rlıç || **vierteln** firtəl'n || **Viertelstunde** firtəl-'stundə || **viertelstündig** firtəl-'stündiç || **viertelstündlich** firtəl-'stündliç || **viertens** firtəns || **Vierung** firuŋ  
**\*Vierwaldstätter See** (Schweizersee) fir'valtʃtətər 'ze:  
**vierzehn** firtse:n, (selten:) firtse:n || **Vierzehnder** firtse:n'əndər  
**\*Vierzehnheiligen** (ON.) firtse:n-'hailiçən, -jən  
**vierzehnte** firtse:ntə || **vierzig** firtsiç, (selten:) firtsiç || **Vierziger** firtsigər, -jər || **vierzigste** firtsiçstə || **vierzigstel** firtsiçstəl  
**\*Vieuxtemps** (belg. Komponist) vjə'ʔtā:  
**Vietsbohne** (= Veitsbohne) fi:tsbo:nə  
**vigilant** (wachsam) vi'gi:'lant || **Vigilanz** (W.keit) vi'gi:'lants || **Vigilie** (Nachtwache; Gottesdienst am Vorabend) vi'gi:lje || **vigilieren** (wachsam sein) vi'gi:'li:rən  
**Vignette** (kl. Zierbild im Druck) vi'njətə  
**Vigogne** (Lamawolle) vi'gənjə  
**vigorös** (kräftig) vi'go'rəs; —ə -'rəs:  
**Vikar** (Stellvertreter) vi'kar || **Vikariat** (Amt e. V.) vi'ka'ri:t || **vikarieren** (als V. walten) vi'ka:'ri:rən  
**\*Viktor** (m. VN.) viktər  
**\*Viktoria** (1. Siegesgöttin; Sieg; 2. w. VN.; 3. Ort in Kamerun) vik'to:ri:  
**\*Viktoriafälle** (in Afrika) vik'to:ri:fa:lə  
**\*Viktoria-Njansa** (ostafrik. See) vik'to:ri:a-'njansa:  
**\*Viktorine** (w. VN.) viktə'ri:nə  
**Viktualien** (Mz.: Lebensmittel) viku'ta:ljən  
**Vikunja** (Lama; Lamawolle) vi-'kunjə:  
**\*Vilbel** (Stadt) filbəl  
**\*Vilich** (Ort) fi:lıç  
**Villa** (Landhaus) vila:; -lən -lən  
**\*Villach** (kärnt. Stadt) filax  
**Villanell[e]** (Art Hirtenlied) vila-'nəl[ə]  
**Villeggiatur** (Landaufenthalt) vilədʒa'tu:r  
**\*Villingen** (Stadt) filɪŋən  
**\*Vilmar** (Literarhistoriker) filmar, †vilmar  
**\*Vincke** (Staatsmann) fuŋkə  
**\*Vindelizier** (Volk) vinde'li:tsjər  
**Vindikation** (Beanspruchung) vindika'tsi'o:n || **vindizieren** (in Anspruch nehmen) vindi'tsi:rən  
**\*Vineta** (ehem. Stadt) vi'ne:ta:  
**Vingt-[et]-Jun** (ein Hasardspiel) 'vɛ:t-[e-]'jū:  
**vinkulieren** (binden, festlegen) viŋku'li:rən  
**\*Vintschgau** (ob. Etschtal) fɪntʃgau  
**\*Vinzenz** (m. VN.) vɪntʃsɛntʃ  
**Viola** (\*1. w. VN.; 2. Armgeige) vi'o:la:; -lən -lən  
**Violation** (Verletzung) vi'o:la'tsi'o:n  
**Viola** (Veilchen) vi'o:lə || **violet** (veilchenfarbig) vi'o'lət  
**Violine** (Geige) vi'o'li:nə || **Violinist** (Geigenspieler) vi'o'li'nɪst || **Violon** (Geige) vi'o'lɔ: || **Violoncell** (Kniegeige) vi'o'lɔn'tʃəl, -cello -lɔn'tʃɛlo: || **Violoncellist** (V.spieler) vi'o'lɔntʃɛ'lɪst || **Violoncello** (= Violoncell) vi'o'lɔn'tʃɛlo:; (-li -li:)  
**Viper** vi:pər  
**\*Virchow** (Mediziner) firçə; †virçə:  
**\*Virgil[ius]** (röm. Dichter) vir'gi:l[iʊs]  
**Virginia** (\*1. Römerin; w. VN.; \*2. e. d. Ver. St.; 3. Zigarrensorte) vir'gi:nja: || **\*Virginien** (= Virginia 2) vir'gi:njən || **virginisch** vir'gi:nɪʃ  
**viril** (männlich) vi'ri:l || **Virilität** (M.keit) vi'ri'li'tət  
**Virtualität** (innewohn. Möglichkeit) virtu'a'li'tət || **virtuell** (d. M. nach vorhanden) virtu'el  
**virtuos** (meisterhaft) || **Virtuos**

(Meister in e. Kunst) virtu'o:os;  
 —e -'o:zə || **Virtuose** (dass.) vir-  
 tu'o:zə || **Virtuosität** (Meister-  
 schaft) virtu'o:zi'tə:t  
**virulent** (eiterig, giftig) vi'ru'lent ||  
**Virulenz** (Eitern) vi'ru'lents  
**Visa** (Beglaubigung) vi:za:  
**Visage** (Gesicht) vi'za:zə  
**vis-à-vis** (gegenüber) || **Visavis**  
 (Gegenüber) vi'za'vi:  
 \***Vischer** (FN.) fiʃər  
 \***Visconti** (it. FN.) vis'konti:  
**Viscount** (engl. Adelstitel) vaikaunt  
**visibel** (sichtbar) vi'zi:bəl  
**Visier** (1. Helmgitter; 2. Zielvor-  
 richtung) vi'zi:r || **visieren** (1. ziel-  
 len; 2. beglaubigen) vi'zi:rən  
**Vision** (Erscheinung, Gesicht) vi-  
 zi'o:n || **visionär** (verzückt) || **Vi-  
 sionär** (Geisterseher) vi'zi'o'nər  
**Visitation** (Durch-, Untersuchung)  
 vi:zi'ta:tsi'o:n  
**Visitator** (Prüfer) vi:zi'ta:tor; —en  
 -ta'to:rən || **Visite** (Besuch) vi-  
 'zi:tə  
**visitieren** (durchsuchen, prüfen)  
 vi'zi'ti:rən  
 \***Visp** (schweiz. Fluß) fiʃp  
**Vista** (Sicht) vi:stə:  
**Visum** (Beglaubigung) vi:zəm;  
 (-sa -za:)  
**vital** (d. Leben betr.) vi'ta:l  
 \***Vitalienbrüder** (Seeräuber) vi-  
 'ta:liənbrɪ:dər  
**Vitalität** (Lebenskraft) vi'ta:li'tə:t  
**vite!** (frz.: schnell!) vit  
 \***Vitellius** (röm. Kaiser) vi'tsiliūs  
**vitiös** (fehlerhaft; böseartig) vi-  
 ts'i:ø:s; —e -'ø:zə  
**Vitrage** (Ziehvorhang) vi'tra:zə  
**Vitrine** (Glasschrank) vi'tri:nə  
**Vitriol** (schwefelsaures Salz) vi-  
 tri'o:l  
 \***Vitruv[us]** (röm. Schriftsteller)  
 vi'tru:f, -'tru:vius  
 \***Vitus** (Heiliger; m. VN.) vitʊs  
 \***Vitzliputzli** (mexik. Gott) vitʃli-  
 'pʊtsli:  
 \***Vitznau** (schweiz. Ort) fiʃnau  
**viv** (lebhaft) vi:f; —e vi:və  
**vivace** (it.: lebhaft) vi'va:tʃe:

**Vivarium** (Behälter f. leb. Tiere)  
 vi'va:rɪəm; -rien -riən  
**vivat!** ([er] lebe hoch!) || **Vivat**  
 (Lebehoch) vi:vat || **vivat sequens**  
 (lat.: es lebe der Folgende) vi:vat  
 'zəkvens; **vivant sequentes** (es  
 leben die Folgenden) vi:vant  
 zə'kvəntəs  
**Vivazität** (Lebhaftigkeit) vi'va'tsi-  
 'tə:t  
 \***Vives** (span. Gelehrter) vi:vəs  
**Viviparen** (leb. Junge gebärende  
 Tiere) vi'vi'pa:rən  
**Vivisektion** (Zerlegung leb. Tiere)  
 vi'vi:zəktsi'o:n  
**Vize** ... (stellvertretend) vi:tʃə ...  
**vizinal** (Nachbar ...) vi'tsi'na:l  
**Viztum** (Schirmherr) fiʃts-, (auch u.  
 BSpr.): vi:tʃtu:m  
**v. J.** = vorigen Jahres  
 \***Vläme** (= Flüme) flə:mə  
 \***Vlieland** (niederl. Insel) flilənt  
**Vlies** (Fell) flis; —e flizə (**Vließ**  
 flis; —e —ə)  
 \***Vlissingen** (niederl. Stadt) flisɪŋən  
**vm.** = vormittags || **v. M.** = vorigen  
 Monats  
**v. o.** = von oben  
 \***Vogel** (FN.) fo:gəl  
**Vogel** fo:gəl; **Vögel** fə:gəl || **Vögel-  
 chen** fə:gəlçən, **Vög[e]lein** fə:g[ə]-  
 lain || **vogelfrei** fo:gəlfrai  
 \***Vogelsberg** (Geb.) fo:gəlsbɛrk;  
 —er -bɛrgər  
**Vogelscheuche** fo:gəlfəyçə || **Vogel-  
 steller** fo:gəlstələr  
 \***Vogesen** (Geb.: Wasgau) vo'gə:zən  
 \***Vogl** (Dichter) fo:gəl  
**Vogler** fo:glər  
 \***Vogt** (Naturforscher) fo:kt  
**Vogt** fo:kt; **Vögte** fə:ktə || **Vogtei**  
 fo:k'tai  
**Vogtland** (Landschaft) fo:ktlənt ||  
**Vogtländer** fo:ktləndər || **vogt-  
 ländisch** fo:ktləndɪʃ  
**Vogue** (Schwung; Ansehen) vo:g[ə]  
 \***Voigt** (FN.) fo:kt  
**Vokabel** (Wort) vo'ka:bəl || **Voka-  
 bular[lum]** (Wörterverzeichnis)  
 vo'ka'bu'lar[ɪəm]; -re -rə, -rien  
 -riən

**vokal** (Stimm...) || **Vokal** (Selbstlaut) vo'ka:l || **Vokalisation** (Bez. m. Vokalen; Aussprache d. Vokale) vo'ka'li'za'tsi'o:n || **vokalisieren** (m. Vokalen versehen usw.) vo'ka'li'zi:rən  
**Vokation** (Berufung) vo'ka'tsi'o:n || **Vokativ** (Ruffall) vo'ka'ti:f (ggs.): vo'ka'ti:f; —e -'ti:və || **Vokativus** (1. dass.; 2. Schalk) vo'ka'ti:vʊs; -ve -və (2. —e -vʊsə)  
**\*Voland** (= Valand) fo:lant  
**Volant** (Besatz) vɔ-, vo'lā:  
**\*Volapük** (erfund. Weltsprache) vo'la'py:k  
**volatil** (flüchtig) vo'la'ti:l  
**Vol-au-vent** (Blätterpastete) vɔl-o-'vā:  
**\*Volhynien** = **Wolhynien**  
**Voliere** (Vogelhaus) vo'l'i:ɛrə  
**Volk** fɔlk; **Völker** fɔlkər; **Völkchen** fɔlkçən  
**\*Volker** (Sagenheld) fɔlkər  
**Völkerschaft** fɔlkərʃaft  
**völkisch** fɔlkɪʃ  
**\*Völklingen** (Ort) fɔlkliŋən  
**\*Volkmar** (m. VN.) fɔlkmar  
**volkstümlich** fɔlksty:mliç  
**voll** fɔl || **voll...** 1. fɔl|...; 2. fɔl'... || **vollauf** fɔl'auf  
**vollaußen** (= voll|laufen) fɔl|laufən  
**vollbringen** fɔl'brɪŋən; **-brachte** -'braxtə; **-bracht** -'braxt  
**vollenden** fɔ'lendən; **vollendete** fɔ'lendətə  
**vollends** fɔlənts  
**Völlerei** fɔlə'rai  
**vollführen** fɔl'fy:rən  
**vollgepfropft** fɔlgɛpfrɔpft  
**vollgießen** fɔl'gi:sən  
**vollgültig** fɔl'gyltɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**völlig** fɔliç; —e -lɪgə, -lɪjə  
**volljährig** fɔljɛ:rɪç; —e -rɪgə, -rɪjə  
**vollkommen** fɔl'kɔmən  
**vollmachen** fɔl'maxən  
**vollständig** fɔl'stændɪç; —e -dɪgə, -dɪjə  
**vollstrecken** fɔl'strɛkən  
**vollwertig** fɔl've:rtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**vollzählig** fɔl'ts:liç; —e -lɪgə, -lɪjə

**vollziehen** fɔl'tsi:ən || **Vollzug** fɔl'tsu:k; —es -'tsu:gəs  
**Volontär** (Freiwilliger, ohne Gehalt Dienender) vo'lɔ'tɛ:r  
**\*Volsker** (altit. Volk) vɔlskər  
**Volt** (Einheit d. elektromotor. Kraft) vɔlt || **\*Volta** (it. Physiker) vɔlta:  
**\*Voltaire** (frz. Philosoph) vɔl'tɛ:r || **voltairisch** vɔl'tɛ:rɪʃ  
**\*voltaisch** (v. Volta erf.; galvanisch) vɔlta:ɪʃ || **Voltaismus** (Galvanismus) vɔlta'ɪsmʊs || **Voltameter** (Messer d. elektr. Stromstärke) vɔlta'me:tər  
**Volte** (rasche Wendung) vɔltə || **Voltigeur** (Luftspringer) vɔlti-'ʒø:r || **voltigieren** (am Pferd turnen usw.) vɔlti'ʒi:rən  
**Voltmeter** (Messer d. elektr. Spannung) vɔlt'me:tər  
**Volubilität** (Beweglichkeit) vo'l'u-bi-li'tæt  
**Volum[en]** (1. Band e. Schriftwerkes; 2. Rauminhalt) vo'l'u:m[ən], -mən; **-mina** -mi'na: || **voluminös** (umfangreich) vo'l'u-mi'nø:s; —e -nø:zə  
**Volute** (schneckenförm. Verzierung) vo'l'u:tə  
**vom** (= von dem) fɔm  
**vomieren** (sich erbrechen) vo'mi:rən || **Vomitiv** (Brechmittel) vo'mi'ti:f; —e -'ti:və  
**von** fɔn || **voneinander** fɔn'ai-'nandər | **vonnöten** fɔn'nø'tən || **vonstatten** fɔn'statən  
**vor** fo:r || **vor|...** fo:r|... || **vorab** fo:r'ap || **voran** fo'ran || **voran|...** fo'ran|...  
**Vorarbeit** (oft:) fo:r'ar'(b)aɪt  
**\*Vorarlberg** (österreich. Kronland) fo:r'arl'bɛrk; —er -bɛrgɛr  
**vorauf** fo'rauf, (selten:) fo:r'auf || **voraus** fo'raus || **Voraus** fo:raus || **voraus|...** fo'raus|... || **vor-aussichtlich** fo'rausziçtliç, (oft:) fo'raus'ziçtliç  
**Vorzitāt** (Gefräßigkeit) vo'ra'tsi-'tɛ:t  
**Vorbehalt** fo:r'bɛhalt || **vorbehalt-**

lich fo:rbehaltliç, •hältlich -halt-  
liç  
vorbei fo:r'bai || vorbei|... fo:r-  
'bai|...  
vorbesagt fo:rbeza:kt  
vordem fo:r'de:m, fo:rde:m  
Vorder... fõrder... || vordere  
fõrdere; -derste -derste  
vorderhand 'fo:rder'hant  
\*Vorderindien 'fõrder'mdiæn  
vorerst fo:r'erst  
vorerwähnt fo:r'erve:nt  
Vorfahr fo:rfa:r  
vorgeblich fo:rge:pliç  
vorgedacht fo:rgedaxt  
Vorgelege (kl. Transmission) fo:r-  
gæ:ge  
Vorhaben fo:rha:bæn  
Vorhand vo:rhand || vorhanden  
fo:r'handen || Vorhandensein fo:r-  
'handenzain  
vorher fo:r'he:r, (ggs.): fo:rhe:r ||  
vorher|... fo:r'he:r|... || vor-  
herig fo:r'he:r:riç; -e -rige, -rije  
|| vorhin fo:r'hin  
vorig fo:r:riç; -e -rige, -rije  
vorkommendenfalls 'fo:rkõmen-  
den'fals || Vorkommnis fo:rkõm-  
nis; -se -æ  
vorlängst fo:rlængst  
vorläufig fo:rløyfiç; -e -fige, -fije  
Vorleg[e]... fo:rle:k..., -le:ge...  
vorlieb fo:r'lip || vorlieb|... fo:r-  
'lip|...  
vorm (= vor dem) fo:rm  
vorm. 1. = vormals; 2. = vor-  
mittags  
vormalig fo:rma:liç; -e -lige, -lize  
|| vormals fo:rma:ls  
vormärzlich fo:rmærtliç  
Vormittag fo:rmi(')ta:k, †fo:r'mi-  
ta:k || vormittägig fo:rmi(')tæ:giç ||  
vormittags fo:rmita:ks  
Vormund fo:rmõnt; -e -mõnde,  
-münder -mynder || Vormünderin  
fo:rmynderin || Vormundschaft  
fo:rmõntfajt  
vorn fõrn  
Vornahme fo:rna:mæ  
vornan 'fõrn'an || vorne fõrne ||  
vornehin 'fõrne'hin

vornehm fo:rne:m || vornehmlich  
fo:rne:mliç, (oft:) fo:r'ne:mliç  
vorneweg 'fõrnø'væk || vornherein  
'fõrnhe'rain || vornüber 'fõrn-  
'y:bær || vorneweg 'fõrn'væk  
\*Vorpommern (Teil v. Pommern)  
fo:r'põmern  
Vorrat fo:rrat; -räte -ræ:tæ || vor-  
rätig fo:rre:t:riç; -e -tige, -tije  
vors (= vor das) fo:rs  
vorsätzlich fo:rzetsliç  
Vorschmack fo:rʃmak  
vorschriftsmäßig fo:rʃriftsma:siç;  
-e -siçæ, -sije  
vorschuhem fo:rʃu:æn  
Vorsehung fo:rze:uŋ || vorsichtig  
fo:rziçtiç; -e -tice, -tije || vor-  
sichtshalber fo:rziçtshalbær  
vorsintflutlich fo:rziçntflu:thiç  
Vorspann fo:rʃpan  
\*Vorst (Ort) fõrst  
vorstellig fo:rʃteliç; -e -lige, -lize  
vorsündflutlich fo:rziçntflu:thiç,  
(oft:) fo:rziçnt(')flu:thiç  
Vorteil fõrtail; Vor- und Nach-  
teil 'fo:r-õnt 'na:xtail || vorteil-  
haft fõrtailhaft  
Vortrag fo:rtrak; -es -tra:gæs;  
-träge -træ:ge  
vortrefflich fo:r'træfliç  
vorüber fo'ry:bær || vorüber|...  
fo'ry:bær|...  
Vorurteil fo:r'õrtail, (meist:) fo:r-  
'õr(')tail  
Vorwand fo:rvant; -es -vandæs;  
-wände -vendæ  
vorwärts forverts, fo:rverts || vor-  
wärts|... fõr-, fo:rverts|...  
vorweg fo:r'væk || Vorwegnahme  
fo:r'vækna:mæ || vorweg|nehmen  
fo:r'væk|ne:mæn  
Vorweis fo:rvais; -e -vaizæ  
Vorzeit fo:rtsait || vorzeiten fo:r-  
'tsaitæn || vorzeitig fo:rtsaitriç  
vorzüglich fo:r'tsy:kliç || vorzugs-  
weise fo:rtsu:ksvaizæ  
\*Vöslau (österr. Ort) fõslau  
\*Voß (Dichter) fõs; Vossens fõsæs  
Votant (Abstimmender) vo'tant ||  
votieren (abstimmen) vo'ti:ræn ||  
Votiv... (Weih...) vo'ti:f... ||

**VOT** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **WAG**

**Votum** (Abstimmung, Stimme) |  
vo:tʊm; -ten -tən, -ta -ta:  
**Voyageur** (Reisender) vo'a:ja'zø:r  
**vozieren** (berufen) vo'tsi:rən  
**v. R. w.** = von Rechts wegen  
**v. u.** = von unten  
**vulgär** (gemein, niedrig) vøl'gø:r  
**Vulgata** (anerkannte lat. Bibel-  
übersetzung) vøl'ga:ta:  
**\*Vulgivaga** (Beiname d. Venus)  
vøl'gi:va:ga:  
**vulgo** (gemeinhin) vølgo:

**Vulkan**(\*1. Gott d. Feuers; 2. feuer-  
speiender Berg) vøl'ka:n || **Vul-**  
**kanisation** (Schwefelung) vøl-  
ka'ni:za'tsi'o:n || **vulkanisch** vøl-  
'ka:ni: || **vulkanisieren** (schwefeln)  
vølka'ni'zi:rən || **Vulkanismus**  
(Plutonismus) vølka'nismʊs ||  
**Vulkanist** (Plutonist) vølka'nist  
**vulnerabel** (verwundbar) vølne-  
'ra:bəl  
**Vulpinit** (e. Mineral) vølpi'ni:t  
**\*Vulpius** (FN.) vølpiʊs

## W.

**W** (Buchstabe) ve: || **W** = West[en]  
**\*Waadt[land]** (schweiz. Kanton)  
va:t[lant]  
**\*Waag** (ungar. Fluß) va:k  
**\*Waal** (Rheinarm) va:l  
**Wabe** va:bə  
**Waberlohe** va:bərlo:ə || **wabern**  
(sich hin u. her bewegen) va:bərn  
**wach** vax || **Wache** vaxə || **wachen**  
vaxən || **wach[e]stehend** vax[ə]-  
ste:ənt; —e -əndə || **wachhabend**  
vaxha:bənt; —e -bəndə  
**Wacholder** va'xoldər  
**wachrufen** vax|ru:fən  
**Wachs** vaks  
**wachsam** vaxza:m  
**wachsen** (zunehmen) vaksən;  
**wächst** vəkst; **wuchs** vu:ks;  
**wächse** vy:ksə; **gewachsen** gə-  
vaksən  
**wachsen** (m. Wachs glätten) vaksən  
|| **wächsen** (dass.) vaksən || **wäch-**  
**se[r]n** vəkse[r]n  
**wachstehend** = **wach[e]stehend**  
**Wachstum** vakstu:m  
**Wacht** vaxt  
**Wachtel** vaxtəl  
**\*Wachtel** (Sänger) vaxtəl  
**Wächter** vaxtər || **wachthabend**  
vaxtha:bənt; —e -bəndə  
**Wacke** vakə  
**wack[e]lig** vak[ə]lɪç; —e -lɪçə,  
-lɪjə || **wackeln** vakələn  
**wacker** vakər  
**\*Wackernagel** (FN.) vakərna:gəl  
**Wackerstein** vakərʃtain

**Wad** (e. Mineral) va:t; —es va:dəs  
**\*Wadai** (afrik. Landstrich) va'da:i:  
**Waddike** (Molke) vadikə  
**Wade** va:də; **Wädchen** və:tçən,  
**Wädlein** və:tlain  
**\*Wädenswil** (schweiz. Ort) və:dəns-  
vil  
**Waffe** vafə  
**Waffel** vafəl  
**Waffenstillstand** (oft:) 'vafən'ʃtɪl-  
ʃtant  
**waffen** vafnən  
**wagbar** vəkbar || **Wage** va:gə  
**Wag[e]hals** va:gə-, va:khals; —es  
-halsəs; -hülse -həlzə || **wag[e]-**  
**halsig** va:gə-, va:khalzɪç; —e  
-zɪçə, -zɪjə || **Wagemut** va:gəmu:t  
**Wagen** va:gən; (**Wägen** və:gən);  
**Wägelchen** və:gəlçən, **Wägelin**  
və:gəlain  
**wagen** va:gən; **wagte** vəkto  
**wägen** və:gən; 1. wog vo:k; **wogen**  
vo:gən; **wöge** vø:gə; **gewogen**  
gəvo:gən; 2. **wägte** vəkto;  
**wäg[e]!** vək, və:gə  
**Wag[e]ner** va:g[ə]nər  
**wag[e]recht** va:gə-, va:kreçt  
**Waggon** (Eisenbahnwagen) va'gō:  
**Waghals** = **Wag[e]hals**  
**Wagner** = **Wag[e]ner**  
**\*Wagner** (FN.) va:gner || **Wagneri-**  
**aner** (Anh. Richard W.s) va:g-  
ner'i:anər  
**Wagnis** va:kni:s; —se —ə  
**\*Wagram** (österreich. Ort) va:gram  
**wagrecht** = **wag[e]recht**

Wagstück = Wag[e]stück

\*Wahehe (afrik. Volk) va'he:hə

Wahl va:l || wahlberechtigt va:l-  
bərəçtɨç || wählen va:lən || wähle-  
risch va:ləriʃ

wählig (munter) va:lɨç; —e -lɨgə,  
-lɨjə

\*Wahlstatt (Ort) va:lʃtat

Wahn va:n || wännen va:nən

Wahnkante (schiefe K.) va:nkantə  
|| wahnshaffen (mißgebildet)  
va:nʃafən || wahnstinnig va:nznɨç;  
—e -nɨgə, -nɨjə || Wahnwitz va:n-  
vɨts || wahnwitzig va:nvɨtsɨç; —e  
-tsɨgə, -tsɨjə

wahr va:r

wahren va:rən

währen va:rən || während va:rənt  
|| währenddessen va:rənt'desən,  
-dem -'de:m

wahrhaft va:rhaft || wahrhaftig  
va:rhaftɨç, (als Beteuerung u.  
oft sonst:) va:r'haftɨç; —e -tɨgə,  
-tɨjə || wahrheitsgemäß va:rhaɨts-  
gəmə:s || wahrheit[s]liebend va:r-  
haɨt[s]li:bənt; —e -bəndə || wal-  
lich va:rɨç, (meist:) varɨç

wahrnehmen va:r'ne:mən

wahr[|]sagen va:r[|]za:gən || Wahr-  
sagerie va:rza:gə'rai || wahr-  
sagerisch va:rza:gəriʃ

Währschaft va:rʃaft

wahrscheinlich va:r'ʃainɨç || Wahr-  
spruch va:rʃpruç

Währung va:rʊŋ

Wahrzeichen va:rtsaiçən

\*Waiblingen (Stadt) va:ɨlɨŋən ||  
Waiblinger (Geschlecht der  
Hohenstaufen) va:ɨlɨŋər

Waid (e. Pflanze) vai; —es vaidəs  
wai! (jüd.: wehe!) vai

Waise va:zə

\*Waitzen (ungar. Stadt) vai:sən

Wake (Eisloch) va:kə

\*Wakefield (engl. Stadt) ve:kfi:lt,  
(mehr engl.): we:kfi:ld

Wal va:l

\*Walachen (Volk) va'laxən ||  
Walachei (Land) vala'xai ||  
walachisch va'laxɨʃ

\*Wald (Stadt) valt; —er valdər

Wald valt; —es valdəs; Wälder  
vəldər; Wäldchen veltçən, Wäld-  
lein veltlain

\*Waldalgesheim (Ort) valt'algəs-  
haim

waldaus 'valt'aus || waldein 'valt-  
'ain

\*Waldbröl (Ort) valt'brø:l

\*Waldeck (Fürstentum) valdek

\*Waldemar (m. VN.) valdəmar; —e  
-ma'rə

\*Waldenburg (Stadt) valdenbørk;  
—er -børger

\*Waldenser (Sekte) val'denzər

\*Waldersee (General) valdərze:

Waldes... valdəs...

\*Waldheim (Stadt) valthaim

waldig valdɨç; —e -dɨgə, -dɨjə

\*Waldis (Fabeldichter) valdis

\*Waldkirch (Stadt) valtkɨrç

Waldmeister (e. Pflanze) valt-  
maistər

\*Waldstätte (Urkantone) valtʃtəte

Waldung valdʊŋ || waldwärts valt-  
vərts

\*Walen (Welsche: 1. Waliser;  
2. Wallonen) va:lən

\*Walensee (schweiz. Ort) va:lənze:

\*Wales (engl. Fürstentum) ve:ls,  
(mehr engl.): we:lz || Waliser  
(Bew. v. W.) va'li:zər || walisisch  
va'li:zɨʃ

Walisch valɨʃ

wälgern (glatt rollen) vəlğərən

\*Walhall[a] (sagenh. Aufenthalts-  
ort d. gefall. Helden; Ruhmes-  
halle) val'hal[a:]

Wali (türk. Statthalter) va:li:

Walke valkə || walken valkən

Walküre (Schlachtjungfrau) val-  
'ky:rə, (kaum, aber BSpr.): va:l-  
ky:rə

Wall (Erdbefestigung) val; Wälle  
vələ; Wällchen vəlçən

Wall (80 Stück) val

Wallach valax

wallen (1. wandeln; 2. sprudeln)  
valən

\*Wallenstein (Feldherr) valənʃtain

wallfahren valfa:rən || Wallfahrt  
valfa:rt || wallfahrten valfa:rtən

**WAL** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unert ihren Bestandteilen. **WAR**

\*Walli (m. u. w. VN.) vali:  
\*Wallis (schweiz. Kanton) valis ||  
Walliser (Bew. v. W.) va'li:zər  
|| wallisisch va'li:ziʃ  
\*Wallonen (roman. Volksstamm)  
va'lo:nən || wallonisch va'lo:nɪʃ  
Wallwurz (e. Pflanze) valvurts  
Walm (1. Wallung; 2. schräger  
Giebel) valm  
Walnuß valnʊs  
\*Walporzheim (Weinort) valpɔrts-  
haim  
\*Walpurga (Heilige; w. VN.) val-  
'purgai; -gis -gis  
Walrat (e. Fettmasse) valra:t ||  
Walroß valrɔs  
Walstatt (Kampffplatz) va:lʃtat  
walten valtən  
\*Walter (m. VN.) valtər  
\*Waltershausen (Stadt) valtərs-  
'hauzən  
\*Waltharilied (Dichtung) valta'ri-  
li:t || Walther = Walter  
Walze valtʂə || walzen valtʂən ||  
wälzen velʂən || Walzer valtʂər  
|| Wälzer (1. e. Vogel; 2. dickes  
Buch) velʂər  
Wamme vame || Wampe vampe  
Wams vams; —es vamzəs; Wäm-  
ser vemzər; Wämschen vemʂçən,  
Wämslein vemslain || wamsen  
vamzən; wamste vamstə  
Wand vant; Wände vendə  
\*Wanda (w. VN.) vanda:  
Wandel vandəl || wandeln vandəlŋ  
|| Wand[e]llung vand[ə]lʊŋ  
Wander... vandər... || Wand[e]-  
rer vand[ə]rər || wandern van-  
dərŋ || Wandersmann vandərs-  
man || Wand[e]rung vand[ə]rʊŋ  
... wandig ... vandɪç; —e -dɪçə,  
-dɪjə  
\*Wandsbe[c]k (Stadt) vantsbek,  
-bək  
Wange vaŋə; Wänglein vɛŋlain ||  
... wangig ... vaŋɪç; —e -ŋɪçə,  
-ŋɪjə  
\*Wangeroog (Insel) vaŋər'o:k;  
—er -'o:gər  
Wank vaŋk || Wankelmüt vaŋkəl-

Viŋtər, Aussprachewörterbuch.

mut || wankelmütig vaŋkəlmy-  
trɪç; —e -trɪçə, trɪjə || wanken  
vaŋkən

wann van

\*Wanne (Ort) vane

Wanne vanə; Wännchen vençən ||  
wannen (Vb.) vanən

wannen (Adv.) vanən

\*Wannsee (Ort) vanze:

Wanst vanst; Wänste venstə;

Wänstchen venstçən || ... wan-  
stig ... vanstɪç; —e -stɪçə, -stɪjə

Want (Tau) vant

Wanze vantʂə; Wänzchen ventsçən

Wapiti (amer. Hirsch) va'pi:ti:

Wappen vapən || wappnen vapnən  
war (zu sein) va:r

\*Waräger (Normannen in Ruß-  
land) va'rə:gər

\*Warbeck (engl. Prätendent) var-  
bək, (mehr engl.): wɔrbək

\*Warburg (Stadt) varbɔrk; —er  
-bɔrgər

Wardein (Prüfer) var'dain || war-  
dieren var'di:rən

Ware va:rə

wäre (zu sein) vɛ:rə

\*Waren (Stadt) va:rən

\*Warendorf (Stadt) va:rəndɔrf

Warf (1. m., s.: Aufzug e. Gewebes;  
2. w.: Schiffswerft) varf

warm varm; wärmer vermər;  
wärmste vermstə

\*Warmbrunn (Badeort) varmbrʊŋ

Wärme vermə || wärmen vermən

\*Warnemünde (Ort) varnə'mynde

warnen varnən

\*Warnow (Fluß) varno:

\*Warnsdorf (böhm. Stadt) varns-  
dorf

Warp (1. Kettengarn; 2. Bugsier-  
anker) varp || warpen (n. e. Warp-  
anker hinziehen) varpən

Warrant (Lagerschein) va'rant,  
(engl.): wɔrənt

\*Warschau (russ.-poln. Stadt)  
varʃau

Wart vart

\*Wartburg (Schloß) vartbɔrk

Warte vartə || Wart[e]...



vart[ə]... || **Wärtel** vartəl || **war-**  
**ten** vartən || **Wärter** vertər  
**\*Wärthe** (Fluß) vartə  
... **wärtig** ... vertiç, (... 'vertiç);  
—e -tigi, -tije || ... **wärts**  
... verts  
**warum** va'ròm  
**\*Warwick** (engl. Stadt u. Adels-  
titel) vorik, (mehr engl.) vorik  
**Warze** vartse; **Wärzchen** vartsçən  
|| **warzig** vartsiç; —e -tsige, -tsije  
**was** vas  
**was** (altert. = war) vas  
**\*Wasa** (schwed. Geschlecht) va:za:  
**Wäsche** veʃə || **waschecht** vaʃ'æçt ||  
**waschen** vaʃən; **wäscht** veʃt;  
**wusch** vu:ʃ; **wüsche** vy:ʃə ||  
**Wäscher** veʃər || **Wäscherei**  
veʃə'rai  
**Wasen** (Rasen) va:zən  
**\*Wasgau** (Geb.) vasgau || **Wasgen-**  
**wald** (dass.) vasgəvalt  
**\*Washington** (1. Präs. d. V. St.;  
2. amer. Stadt) vaʃɪŋtən, (engl.)  
voʃɪŋtən  
**Wasser** vasər; (**Wässer** vesər);  
**Wässerchen** vesərçən || **wasser-**  
**dicht** vaserdiçt || **wässerig**  
vesəriç; —e -rige, -rije || **wässern**  
vesərn || **Wassersnot** vasərsno:t ||  
**wäßrig** (= wässerig) vesriç  
**Wat** (altert.: Kleidung) va:t  
**Wate** (Zugnetz) va:tə  
**waten** va:tən  
**Watercloset** (Spülabtritt) wə:tər-  
klozət  
**Waterkant** (Küste) va:tərkant  
**\*Waterloo** (belg. Ort) va:tərlo:  
**Waterproof** (wasserdichter Über-  
zieher) wə:tərpru:f  
**Watsche** (Ohrfeige) vatʃə, (BSpr.):  
va:tʃə  
**watsch[e]llig** va-, (BSpr.): va:tʃ[ə]-  
liç; —e -lige, -rije || **watscheln**  
va-, (BSpr.): va:tʃəln  
**Watt** (Untiefe) vat  
**Watt** (\*1. engl. Erfinder) wot,  
(2. elektr. Arbeitseinheit) vat  
**Watte** vatə  
**\*Wattenscheid** (Stadt) vatənʃait;  
—er -faiðər

**wattieren** (m. W. füttern) va-  
'ti:rən || **Watton** (Wattekissen)  
va'tt:  
**wau!** vau  
**Wau** (e. Pflanze: Reseda) vau  
**wauwau!** vau'vau || **Wauwau**  
(1. Kinderspr.: Hund; 2. Schreck-  
gespenst) vau'vau, (auch u.  
BSpr.): vauvau  
**Wealdenformation** (e. geolog.  
Schicht) vil-, (mehr engl.): vil-  
denforma'tsi'o:n  
**Web**... vep... || **weben** ve:bən;  
1. **webte** ve:ptə; 2. **wob** vo:p;  
**woben** vo:bən; **wöbe** vø:bə; **ge-**  
**woben** gəvo:bən; **web[e]!** vep,  
ve:bə  
**\*Weber** (FN.) ve:bər  
**Wechsel** veksəl || **wechselln** veksələn  
|| **wechselseitig** veksəlzeitiç ||  
**wechselweise** veksəlvaizə ||  
**Wechsler** vekslər  
**Weck[e]** (e. Gebäck) vək[ə], **-ken-ken**  
**wecken** vəkən || **Wecker** vəkər  
**\*Weda** (heil. Schrift d. Inder) ve:da:  
(-den -dən)  
**\*Wedda** (Zwergvolk in Ceylon)  
vɛda:  
**Wedel** ve:dəl  
**\*Wedel[I]** (FN.) ve:dəl  
**wedeln** ve:dəln  
**weder** ve:dər  
**Wedgwood** (Art Steingut; n. d. Erf.)  
vɛdʒvʊd, (engl.): vɛdʒwʊd  
**\*wedisch** (zu Weda) ve:diʃ  
**Weg** ve:k; —e ve:gə  
**weg** vək || **weg**... vək|...  
**\*Wega** (e. Stern) ve:ga:  
**Wegelag[e]rer** ve:gəla:g[ə]rər ||  
**wegelagern** ve:gəla:gərn  
**wegen** (Vb.) ve:gən; **wegte** ve:ktə  
**wegen** (Präp.) ve:gən  
**Wegerich** (e. Pflanze) ve:gəriç  
**Wegnahme** vəkna:mə  
**wegsam** vəkza:m || **Wegwart[e]**  
(e. Pflanze) vəkva:t[ə] || **Weg-**  
**weiser** vəkvaizər  
**wegwerfend** vəkverfənt; —e -fəndə  
**Weh** ve: || **weh[e]** ve:[ə]  
**Wehe** (Schneewehe) ve:ə  
**Wehen** (Mz.: Schmerzen) ve:ən

wehen ve:ən  
**wehklagen** ve:kla:gən; **wehklagte**  
 ve:kla:ktə; (auch:) **wehgeklagt**  
 ve:gəkla:kt  
**\*Wehlau** (Stadt) ve:lau  
**wehleidig** ve:laidiç; —e -diçə, -diçə ||  
**Wehmut** ve:mʊt || **wehmütig** ve:  
 my:tʰiç  
**Wehr** (w. und s.) ve:r || **wehren**  
 ve:rən || **Wehrgehenk** ve:rgəhənk ||  
**wehrlos** ve:rlo:s  
**Weib** vaip; —er vaiber; **Weibchen**  
 vaipçən, **Weiblein** vaiplain  
**Weibel** vaibəl  
 ... **weibig** ... vaibriç; —e -biçə, -biçə ||  
**weibisch** vaibriç || **weiblich** vaipriç  
 || **Weibling** vaipriŋ || **Weibs** ...  
 vaips ... || **Weibsen** vaipsən  
**weich** vaiç  
**Weichbild** vaiçbilt  
**Weiche** (1. zu **weich**; 2. zu **weichen**,  
 nachgeben) vaiçə  
**weichen** (weich machen) vaiçən;  
**weichte** vaiçtə  
**weichen** (nachgeben) vaiçən; **wich**  
 viç  
**weichgesotten** 'vaiççə'zotən ||  
**weichlich** vaiçliç || **Weichling**  
 vaiçliŋ  
**\*Weichsel** (Fluß) vaiksəl  
**Weichsel** (Art Kirsche) vaiksəl  
**Weichselzopf** (e. Haarkrankheit)  
 vaiksəltsof  
**\*Weida** (Stadt) vaida:  
**Weide** (Baum) vaidə  
**Weide** (Futterplatz) vaidə || **weiden**  
 vaidən  
**\*Weiden** (Stadt) vaidən  
**Weiderich** (e. Pflanze) vaidəriç  
**weidgerecht** vaiçgərəçt  
**Weidicht** vaidiçt  
**weidlich** vaiçliç  
**Weidmann** vaitman || **weidmännisch**  
 vaitmeniç || **Weidmesser** vait:  
 məsər || **Weidwerk** vaitvərç ||  
**weidwund** vaitvʊnt  
**\*Weierstraß** (Mathematiker) vaiər:  
 ftra:s  
**Weife** (Garnwinde) vaifø || **weifen**  
 vaifən  
**weigeru** vaigərən

**\*Wei-hai-wei** (Hafenort in China)  
 'vai-hai-'vai  
**Weih[e]** (e. Raubvogel) vai[ə]  
**Weihe** vaiə || **weihen** vaiən  
**Weiherr** (Teich) vaiər  
**Weihnacht[en]** vainaxt[ən] || **Weih-**  
**nachts** ... vainaxts ... || **Weih-**  
**rauch** vairaux  
**weil** vil || **weiland** vilant || **Weile**  
 vile; **Weilchen** vilçən || **weilen**  
 vilən  
**Weiler** vilər  
**\*Weimar** (Stadt) vaimar || **Wei-**  
**mar[an]er** vaima-'ra:nər, -marər  
 || **weimar[an]isch** vaima-'ra:niç,  
 -mar'iç  
**Weimutskiefer** vaimu:tski:fər  
**Wein** vain  
**weinen** vainən || **weinerlich** vainəriç  
**\*Weingarten** (Stadt) vaingartən  
**\*Weinheim** (Stadt) vainhaim  
**weinig** vainiç; —e -niçə, -niçə  
**\*Weinsberg** (Stadt) vainsbərç; —er  
 -bərçər  
**weise** || **Weise** (m.) vaiçə  
**\*Weise** (Dichter) vaiçə  
**Weise** (w.) vaiçə || ... **weise** (b.  
 vorausgeh. Sb.): ... vaiçə, (b. vor-  
 ausgeh. Adj.): '...vaiçə  
**Weisel** (Bienenkönigin) vaiçəl  
**weisen** vaiçən; **weist** vaiçt; **wies**  
 vis; **wiesen** visçən; **gewiesen**  
 çeviçən; **weis[e]!** vais, vaiçə ||  
**Weiser** vaiçər  
**Weisheit** vaishait || **weislich** vaisliç  
 || **weis|machen** vais|maxən  
**\*Weismann** (Biologe) vaisman  
**weiß** || **Weiß** vais  
**weissagen** vaisza:gən  
**Weißbinder** vaibbinder  
**\*Weiße** (FN.) vaiçə  
**Weißer** vaiçər || **weißen** vaiçən  
**\*Weißenburg** (N. v. Städten) vaisən-  
 bərç; —er -bərçər  
**\*Weißenfels** (Stadt) vaisənfəls;  
 —er -fəlzər  
**\*Weißensee** (Ort) vaisənçə:, (OA.):  
 -'zə:  
**Weißgüldigerz** 'vais'çrldiç'ə:rts  
**\*Weißkirchen** (ungar. Stadt) vaib:  
 kiççən

weißlich vaishlɨç || Weißling vaishlɨŋ  
 \*Weißrußland (Teil v. R.) vaish-  
 rʊslant

Welstum (Rechtsnachweis) vaish-  
 tum; -tümer -ty:mər || Weisung  
 vaizʊŋ

weit || Weit (Schiffswerte) vait ||  
 weifab 'vait'ap || weifaus 'vait-  
 'aus || weifaussehend 'vait'aus-  
 ze:ənt, -vait'ausze:ənt || Weite  
 vaite || weiten vaiteŋ || weiter  
 vaiteŋ || weiter|... vaiteŋ|... ||  
 weiterhin 'vaiteŋ'hin, vaiteŋhin ||  
 Weiterung vaiteŋʊŋ || weitgehend  
 vaitge:ənt || weitgereist 'vait-  
 ge'raist, vaitgaraist || weither  
 'vait'h:e:r || weithin 'vait'hin, vait-  
 hin || weitläuf[t]ig vaitbof[t]iç  
 —e -fiçə, -fiçə, -tiçə, -tiçə || weit-  
 schwellig vaitfvaifiç; —e -fiçə,  
 -fiçə || weitverbreitet 'vaitfer-  
 'braitet, vaitferbraitet

Weizen vaitsən

\*Weizensäcker (FN.) vaitszəkər  
 welch velç || welcher velçər ||  
 welcherart 'velçər'a:rt || welcher-  
 gestalt 'velçərgə'stalt || welcher-  
 lei 'velçər'lai || welcherweise  
 'velçər'vaize

\*Welcker (Archäologe) velkər  
 Welf (junger Hund usw.) velf ||  
 welfen (Junge werfen) velfən  
 \*Welfen (Fürstengeschlecht) velfən  
 welfisch velfiç

welk velk || welken velkən

Well... vel...

Welle velə || wellen velən || wellig  
 veliç; —e -liçə, -liçə

\*Wellington (1. ON.; 2. brit. Feld-  
 herr) velɪŋtən, (engl.) velɪŋtən ||  
 Wellingtonia (e. Pflanze) velɪŋ-  
 'to:nia:

Wels (e. Fisch) vels; —e velzə

\*Wels (österr. Stadt) vels; —er -zər  
 welsch velç || welschen velçən ||  
 Welschland velçlant

\*Welser (Patriziergeschlecht) velzər  
 Welt velt || weltbekannt 'veltbe-  
 'kant, veltbəkant || weltentrückt  
 velt'entrʏkt || weltlich veltliç ||  
 Weltling veltlɨŋ || weltmännisch

veltmenɨç || Weltpostverein 'velt-  
 'postfer'ain

wem ve:m || wen ve:n

Wende vendə || Wendehals vendə-  
 hals || Wendekreis vendəkrais

\*Wendelin (m. VN.) vendəli:n

Wendeltreppe vendəltrepə || wenden  
 vendən; (wandte vantə; ge-  
 wandt gevant)

\*Wenden (slaw. Volksstamm)  
 vendən

...wendig ...vendiq; —e -diçə,  
 -diçə

\*wendisch vendiç

\*Wenersee (in Schweden) ve:narze:

wenig ve:niç; —e -niçə, -niçə ||  
 wenigstens ve:niçstəns

wenn ven || wengleich ven'glaiç

\*Wenzel (m. VN.; Bube im Karten-  
 spiel) ventsəl || Wenzeslaus (m.  
 VN.) ventsəslaus

wer ver

Werb[e]... verp..., verbə... ||  
 werben verbən; wirbt virpt;  
 werbt verpt; warb varp; warben  
 verbən; würbe vvrbə; geworden  
 gevorbən; wirb! virp

werda? || Werda verda:

\*Werdau (Stadt) ver:dau

\*Werden (Stadt) ver:dən

Werdegang ver:degaŋ || werden  
 ver:dən; wirst virst; wird virt;  
 ward vart; wurde vurdə; würde  
 vvrde; geworden gevördən

Werder ver:dər

\*Werder (1. Stadt; 2. FN.) ver:dər

\*Werdohl (Ort) ver'do:l

\*Wereschtschagin (russ. Maler)  
 ver:ɨ'stʃa:ɡin

werfen verfən; wirft virft; warf  
 varf; würfe vvrfe; geworfen  
 gevorfən; wirf! virf

Werft (1. m.: Anfang e. Gewebes;  
 2. w.: Schiffsbauplatz) verft

Werg verk; —es vergəs

Wergeld (Buße) vergəlt

Werk verk || Werkeltag verkəltə:k ||  
 werkstellig verk'steliç

\*Wermelskirchen (Stadt) verməls-  
 'kiçrən

Wermut ver:mut

**WER** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **WIC**

- Wernldgewehr** (n. d. Erf.) værdel-gøve:r  
\***Werne** (Ort) værne  
\***Werner** (1. m. VN.; 2. FN.) værnør  
\***Wernigerode** (Stadt) værnigø'ro:ðø  
\***Werra** (Fluß) væra: || **Werre** (Fluß) værø  
**Werre** (Maulwurfsgrille) værø  
\***Werschetz** (ungar. Stadt) værjets  
**Werst** (russ. Meile) værst  
**wert** || **Wert** ve:rt  
**Wert** (Flußinsel) ve:rt  
**wert** | ... ve:rt | ... || **werten** ve:rtøn  
\***Werther** (Romanheld) ve:rtør  
... **wertig** ... ve:rtiq; —e -tigrø, -trjø  
**Werwolf** vervolf  
**wes** væs  
**Wesen** ve:zøn || **Wesenheit** ve:zøn-hait || **wesensgleich** 've:zønsglaiç || **wesentlich** ve:zøntliç  
\***Wesel** (Stadt) ve:zøl  
\***Weser** (Fluß) ve:zør  
**weshalb** 'væs'halb  
**Wesir** (moh. hoher Beamter) ve'zi:r || **Wesirat** (Würde e. W.) ve'zi:'ra:t  
\***Wesleyaner** (engl. Sekte; n. e. FN.) væsle'ja:nør  
**Wespe** væspø  
**wessen** væsøn  
\***Wessobrunn** (ehem. Kloster) væso-'brøn  
**West** væst || **West...** (vor LW. meist:) 'væst'... , væst'...  
**Weste** væstø  
**Westen** væstøn  
\***Westermann** (Verleger) væstørman  
\***Westerschelde** (niederl. Fluß) væstørfeldø  
\***Westerwald** (Gebirgszug) væstør-'valt || **Westerwälder** væstør-'vælder  
\***westeuropäisch** 'væst'øyro'pø:if  
\***Westfalen** (1. Volksstamm; 2. Land) væst'fa:løn || **westfälisch** væst'fæ:lf  
\***Westgoten** (Volk) 'væst'go:tøn  
\***Westindien** (Inselwelt d. Antillen) væst'indjøn  
**westlich** væstliç  
\***Westminsterabtei** (in London) væst'mmstør'aptai  
\***Westmoreland** (engl. Grafschaft) væstmo:rlant, (mehr engl.): væstmo:rlønd  
**Westnordwest** 'væstnør'tvæst  
\***Westpreußen** (Provinz) væst-prøysøn  
**westwärts** væstværts  
**weswegen** væs've:gøn  
**wett** væt || **Wett...** væt... || **Wette** vætø || **wetteifern** væt'aiførn || **wetten** vætøn  
**Wetter** vætør  
\***Wetterau** (Landschaft) vætør'au  
\***Wetterhorn** (Alpengipfel) vætør-hørn  
**wetterleuchten** vætørlyøçtøn || **wettern** vætørn || **wetterwendisch** vætørvendiç  
\***Wettin** (Stadt; Fürstengeschlecht) væ'ti:n  
**wetlaufen** vætlauføn; **wettgelaufen** vætgølauføn || **wettmachen** vætmaxøn || **wettrennen** vætørnøn; **wettgerannt** vætgerant || **wettstreiten** vætstraitøn; **wettgestritten** vætgøstritøn  
**wetzen** vætsøn  
\***Wetzlar** vætslar; —er -larør  
**Weymouthskiefer** (= **Weimutskiefer**; n. e. FN.) we:møtski:før  
**W. E. Z.** = westeuropäische Zeit  
\***Wichard** (m. VN.) viçart; —e -çardø  
**Whig** (engl. Liberaler) vik, (mehr engl.): wiq; —s viks, wiqz || **Whiggismus** (engl. Liberalismus) vi-, wi'gismøs || **whiggistisch** vi-, wi'gistiç  
**Whisky** (Art Branntwein) viski-, (mehr engl.): wiski:  
**Whist** (e. Kartenspiel) vist, (engl.) wist  
**Wichs** (stud.: Prunk) viks || **Wichse** viksø || **wiksen** viksøn || **Wichsier** (stud. = **Wichser**) viks'fæ:  
**Wicht** viçt || **Wichtelmännchen** (Zwerggeist) viçtølmønçøn  
**wichtig** viçtigrø; —e -tigrø, -trjø || **Wichtiguer** viçtigrø:ør || **Wichtigtuerei** viçtigrø:ørai  
**Wicke** vika  
**Wickel** vikøl || **wickeln** vikøln || **Wickler** viklør

\*Wickrath (Ort) vi:kra:t  
 \*Wiclif (engl. Reformator) vi:kli:f,  
 (engl.): vi:kli:f  
 Widder vi:der  
 Widem (Pfarrgut) vi:dəm  
 wider vi:der || 1. wider|... vi:der|...;  
 2. wider... vi:der'... || wider...,  
 Wider... (bei Sb. u. Adj.): vi:der...,  
 (bei Abl. v. Vb. 2.): vi:der'...  
 widerfahren vi:der'fa:rən  
 wider|hallen vi:der'halən  
 wider|legen vi:der'le:ɡən || wider-  
 leglich vi:der'le:klɪç  
 widerlich vi:derliç || widern vi:dərn  
 Widerpart vi:dərpart  
 widerraten vi:der'ra:tən  
 Widerrist vi:dərrɪst  
 Widerruf vi:dərru:f || widerrufen  
 vi:der'ru:fən || widerrufflich vi:der-  
 'ru:fliç || widerrufsberechtigt  
 vi:dərru:fsbərəçtiçt  
 Widersacher vi:dərzaxər  
 Widerschall vi:dərʃal || wider-  
 schallen vi:der'ʃalən  
 widersetzen, sich — vi:der'zetsən ||  
 widersetzlich vi:der'zetsliç  
 widersinnig vi:dərzɪnɪç; — e -niçə,  
 -niçə  
 widerspenstig vi:dərspe:nstɪç  
 wider|spiegeln vi:der'spi:ɡələn  
 widersprechen vi:der'spre:çən ||  
 Widerspruch vi:dərsprøç  
 widerstandsfähig vi:der'stantsfə:iç;  
 — e -içə, -içə || widerstehen vi:dər-  
 'ste:ən  
 wider|strahlen vi:der'stra:lən  
 widerstreben vi:der'stre:bən  
 Widerstreit vi:der'strait || wider-  
 streiten vi:der'straitən  
 widerwärtig vi:dərvertiç; — e -triçə,  
 -triçə  
 widmen vitmən, (oft:) vidmən  
 widrig vi:driç; — e -driçə, -driçə ||  
 widrigenfalls 'vi:driɡən'fals,  
 -jən'fals  
 \*Widukind (= Wittekind) vi:du-  
 kɪnt  
 wie vi:, (unbet.): vi:  
 Wiebel (Kornwurm) vi:bel || wiebeln  
 (sich lebhaft bewegen; auch =  
 wiefeln) vi:bəl

Wieche (Docht, Scharpie) vi:çə  
 \*Wieck (FN.) vi:k  
 \*Wied (ehem. Grafschaft) vi:t ||  
 wiedisch vi:diʃ  
 Wiede (Weidenband) vi:də  
 Wiedehopf vi:dəhɔpʃ  
 wieder vi:der || 1. wieder|...  
 vi:der|...; 2. wieder... vi:der'...  
 || wieder..., Wieder... (bei  
 Sb. u. Adj.): vi:der..., (bei Abl.  
 v. Vb. 2.): vi:der'...  
 wieder|bringen vi:der'brɪŋən  
 wiederein|setzen vi:der'ain'zetsən;  
 wiedereingesetzt vi:der'ain-  
 ɡəzəst  
 wieder|erhalten vi:der'ɛrhalten  
 wieder|ersetzen vi:der'ɛrzetsən  
 Wiedergabe vi:dərga:bə  
 wieder|geben vi:der'ɡe:bən  
 Wiedergeburt vi:dərgəbu:rt  
 wieder|haben vi:der'ha:bən  
 wiederher|stellen vi:der'her-  
 'stələn  
 wiederholen 1. vi:der'ho:lən; 2. vi-  
 der'ho:lən || wiederholentlich  
 vi:der'ho:ləntliç  
 wieder|käuen vi:der'koyən  
 Wiederkehr vi:dərke:r || wieder-  
 kehren vi:der'ke:rən  
 wieder|kommen vi:der'komən ||  
 Wiederkunft vi:dərkʊnt  
 wieder|nehmen vi:der'ne:mən ||  
 Wiedernahme vi:dərna:mə  
 wieder|rufen vi:der'ru:fən  
 wieder|sehen vi:der'ze:ən  
 Wiedertäufer vi:dertɔyfer  
 wieder|tun vi:der'tu:n  
 wiederum vi:dərʊm  
 wieder|vergeltən vi:der'fərgeltən  
 wiefeln (flicken) vi:fələn  
 wiefern vi'fərn  
 Wiege vi:çə || wiegen vi:ɡən; wiegte  
 vi:ktə  
 wiegen vi:ɡən; wiegt vi:kt; wog  
 vo:k; wogen vo:ɡən; wöge vø:çə;  
 gewogen ɡəvo:ɡən; wieg[e]!  
 vi:k, vi:çə  
 wiehern vi:ərn  
 Wiek (Bucht) vi:k  
 Wieke (= Wieche) vi:kə  
 \*Wieland (1. Schmied in d. germ.)

- Sage; 2. Dichter) vi:lant || **wie-**  
landisch (zu 2) vi:landiʃ
- \***Wieliczka** (galiz. Stadt) vje'ltʃka:  
**Wiemen** (Stange) vi:mən
- \***Wien** (Stadt) vi:n || **wienerisch**  
vi:nəriʃ
- \***Wienerneustadt** (österr. Stadt)  
vi:nər'nøystat
- Wiener Wald** (Geb.) vi:nər valt
- Wiepe** (Strohwisch usw.) vi:pə
- ... **wierig** ... vi:riç; —e -riçə, -rije
- \***Wiesbaden** (Stadt) vis-, (O.A.):  
visba:dən || **Wiesbad[e]ner** vis-  
ba:d[ə]nər
- Wiesbaum** vis:baum || **Wiese** vi:zə;  
**Wiesen** vi:sçən, **Wieslein** vi:s-  
lain
- Wiesel** vi:zəl
- \***Wiesloch** (Stadt) vi:slox
- wieso** vi:'zo:
- Wieswachs** vi:syaks
- wieviel** vi'fi:l, (im Satz auch):  
vi:fi:l || **wievielte** vi'fi:lte || **wie-**  
**weit** vi'vait || **wiewohl** vi'vo:l
- \***Wigand** (m. VN.) vi:gant; —e -gandə
- Wigwam** (Indianerhütte) vi:gvam
- \***Wik** (Badeort) vi:k
- Wiking** (nord. Seeheld) vi:kiŋ
- Wilajet** (türk. Bezirk) vi'la'jet
- \***Wilbrandt** (Dichter) vilbrant
- wild** vilt; —e vildə || **Wild** vilt;  
—es vildəs
- \***Wildbad** (Badestadt) viltbat; —er  
-ba:dər
- Wildbret** viltbrət || **wilddieben**  
vilt-di:bən || **Wilddieberei** vilt-  
di:bə'rai
- \***Wildenbruch** (Dichter) vildənbrøx
- wildern** vildərn || **Wildfang** viltfaŋ ||  
**wildfremd** 'vilt'frəmt || **Wildling**  
viltliŋ || **Wildnis** viltnis; —se —ə ||  
**Wildschur** (Wolfspelz) viltʃur
- Wildschweinskopf** 'viltʃvains-  
kopf
- \***Wildungen** (Badestadt) vildçunən;  
-çer -nçər
- \***Wilhelm** (m. VN.) vilhelm || **Wil-**  
**helmine** (w. VN.) vilhel'mi-nə
- \***Wilhelmj** (Geiger) vil'helmi:
- \***Wilhelmshaven** (Stadt) vilhelms-  
'ha:fən
- \***Wilhelmshöhe** (Schloß) vilhelms-  
'hø:ə
- \***Wilibald** (m. VN.) vili'balt; —e  
-balde || **Will** (m. VN.) vil
- Wille** vile
- \***Willebrord** (Apostel d. Friesen)  
vilebrørt
- \***Willegis** (Erzbischof) vileçts
- \***Willehalm** (mhd. Dichtung) vile-  
halm
- Willelei** vile'lai
- \***Willemer** (FN.) vilemər
- willen, um . . .** — sm '... vilən ||  
**Willen** (= Wille) vilən || **willens**  
viləns || **willentlich** viləntliç
- willfahren** vil'fa:rən || **willfährig**  
vilfs:riç; —e -riçə, -rije
- \***Willi** (m. VN.) vili: || **Willibald**  
(= Wilibald) vili'balt
- willig** vilriç; —e -liçə, -lije
- Willkomm** vilkəm || **willkommen** ||  
**Willkommen** vil'kəmən
- Willkür** vilky:r || **willkürlich** vil-  
ky:riç
- \***Wilna** (russ. Stadt) vilna:
- \***Willy** = **Willi** || **Wilm** (m. VN.)  
viln || **Wilma** (w. VN.) vilma:
- \***Wilzen** (slaw. Stamm) viltsən
- wimmeln** vimələn
- wimmerig** viməriç; —e -riçə, -rije ||  
**wimmern** vimərn
- Wimpel** vimpəl || **wimpeln** vimpələn
- Wimper** vimpər
- Wimberg[e]** (got. Giebel) vimpərçk,  
-pərçə
- \***Wimpfen** (Stadt) vimpfən
- \***Winckelmann** (Archäologe) viŋ-  
kəlman
- Wind** vmt; —e vmdə || **windbeuteln**  
vmtbøytələn
- Winde** (1. Hebewerkzeug; 2. e.  
Pflanze) vmdə
- Windel** vmdəl || **windeln** vmdələn ||  
**windelweich** 'vmdəl'vaiç
- \***Winden** (Slowenen) vmdən
- winden** (windig sein) vmdən; **win-**  
**dete** vmdətə
- winden** (drehen) vmdən; **wand**  
vant; **wanden** vandən; **wände**  
vəndə; **gewunden** çəvəndən;  
**wind[e]!** vmt, vmdə

Windeseile 'vmdəs' aile

\*Windhuk (Ort in D-SW.-Afrika) vɪnthøk

Windhund vɪnthʊnt

windig vɪndɪç; — e -dɪgə, -dɪjə

Windig (e. Schmetterling) vɪndɪç; — e -dɪgə, -dɪjə

\*windisch (slowenisch) vɪndɪʃ

\*Windisch (Sprachforscher) vɪndɪʃ

\*Windisch-Grätz (fürstliches Geschlecht) 'vɪndɪʃ-'grɛ:ts

Windsbraut vɪntsbrɔut

\*Windsor (engl. Stadt) vɪm[d]zɔr, (mehr engl.): vɪnzɔr

Windspiel (Hunderasse) vɪntʃpi:l

\*Windthorst (Politiker) vɪnthɔrst

\*Windwardinseln (Teil d. Antillen) vɪntvart-, (engl.): vɪmɔwəd-'ɪnzeln

windwärts vɪntvɛrts

\*Winfried (Apostel d. Deutschen) vɪmfri:t

Wingert (Weingarten) vɪŋɛrt

\*Wingolf (Götterwohnung; eine Studentenverbindung) vɪŋgɔlf || Wingolfst vɪŋgɔl'fi:t

Wink vɪŋk

Winkel vɪŋkəl

\*Winkel (Weinort) vɪŋkəl; -kler -klɛr

wink[e]lig vɪŋk[ə]lɪç; — e -lɪgə, -lɪjə

\*Winkelried (Schweizerheld) vɪŋkəlri:t

\*Winnipegsee (i. Kanada) vɪni'pɛk-, (engl.): vɪmpɛgʒe:

Wins[e]ller vɪnz[ə]lər || winseln vɪnzeln

Winter vɪntɔr || winterlich vɪntɔr-lɪç || wintern vɪntɔrn

\*Winterthur (schweiz. Stadt) vɪntɛrtu:r

Winzer vɪntsɔr

winzig vɪntsɪç; — e -tsɪgə, -tsɪjə

Wipfel vɪpfəl || wipf[e]lig vɪpf[ə]lɪç; — e -lɪgə, -lɪjə || wipfeln vɪpfəlɪn

wipp! vɪp || Wippe vɪpə; Wippchen vɪpçən || wippen vɪpən

\*Wipper (N. v. Flüssen) vɪpɔr || Wipperfürth (Stadt) vɪpɔr'fɪrt

wips! vɪps

wir vɪ:r

\*Wirballen (russ. Grenzstadt) vɪr-'balɛn

Wirbel vɪrbəl || wirb[e]lig vɪrb[ə]lɪç; — e -lɪgə, -lɪjə || wirbeln vɪrbəlɪn

wirken vɪrkən || wirklich vɪrkɪç || wirksam vɪrkzɑ:m

wirr vɪr || wirren vɪrən || Wirren (Mz.) vɪrən || Wirrnis vɪrnɪs; — e —ə || Wirrsal vɪrza:l || Wirrwarr vɪrvɑr

wirsch (erregt) vɪrʃ

Wirsing vɪrzɪŋ

Wirt vɪrt

Wirtel (Quirl) vɪrtəl

\*Wirth (FN.) vɪrt

wirtlich vɪrtlɪç || wirtschaften vɪrtʃaftən || wirtschaftlich vɪrtʃaftlɪç || Wirtshaus vɪrtʃhaus

\*Wisby (Stadt auf Gotland) vɪsbi:

Wisch vɪʃ || wischen vɪʃən || Wischiwaschi (sinnloses Gerede) vɪʃi-'vɑ:ʃi:

\*Wischnu (ind. Gott) vɪʃnu:

Wischwasch (Gerede) vɪʃvɑʃ

\*Wisconsin (e. d. Ver. St.) vɪs-'kɔnzɪn, (mehr engl.): vɪs'kɔnsɪn

Wisent (europ. Auerochs) vɪzɛnt

\*Wislicenus (FN.) vɪsli'tsɛnʊs

\*Wismar (Stadt) vɪsmɑr

Wismut (e. Mineral) vɪsmʊt || wismuten (Adj.) vɪsmʊt-ən

Wispel (e. Maß) vɪspəl

wispeln (flüstern) vɪspəlɪn || wispern (dass.) vɪspɛrn

Wißbegier[de] vɪsbəgi:r[də] || wissen vɪsən; weiß vɪs; weißt vɪst; wußte vʊstə; gewußt gəvʊst || Wissenschaft vɪsənʃaft || Wissenschaft[l]er vɪsənʃaft[l]ɛr || wissentlich vɪsɛnt-lɪç

\*Wissmann (Afrikareisender) vɪs-mɑn

Wistaria (e. Strauch) vɪs'tɑ:rɪɑ:

Witfrau vɪtfrau || Witib vɪtɪp; — en -tɪ'bən || Witmann vɪtmɑn

\*Witte (FN.; auch russ.) vɪtə

\*Wittekind (Sachsenherzog) vɪtə-kɪnt

- \***Wittelsbacher** (Fürstengeschl.)  
vıtəlsbaxər
- \***Witten** (Stadt) vıtən
- \***Wittenberg** (Stadt) vıtənberk;  
—er -bərgər
- \***Wittenberge** (Stadt) vıtən'bergə
- wittern** vıtərən || **Witterung** vıtərən
- Wittib** (= Witib) vıtıp
- \***Wittlich** (Stadt) vıtılıç
- \***Wittstock** (Stadt) vıtıstək
- Wittum** vıtı:m; (-tümer -ty:mər)
- \***Witwatersrand** (Geb. in Transvaal) 'vit:və:tərsrənt
- Witwe** vıtve || **Witwer** vıtvr
- Witz** vıts || **Witzbold** vıtsbolt; —e -boldə || **witzeln** vıtsəln || **witzig** vıtsıç; —e -tısgə, -tısjə || **witzigen** vıtsıgən, -jən; -tısgıte -tıstıçtə
- \***Witzleben** (FN.) vıtsle:bən
- \***Witzling** vıtslıŋ
- w. L.** = westl. Länge
- Wladika** (bulg. usw. geistl. Titel) vla:'dıka:
- \***Wladimir** (m. VN.) vla:'dı:mır ||  
**Wladislaw** (m. VN.) vla:dıslaf;  
—e -la:və
- \***Wladiwostok** (sibir. Stadt) vla:'dı:vostək, (meist:) -'vostək
- wə** vo:
- w. o.** = wie oben
- wonders** vo'andərs || **wobei** vo'bai
- \***Wöbbelln** (Ort) vøbe'li:n
- Woche** vøxə || **wochentags** vøxən-tə:ks || **wöchentlich** vøçəntlıç ||  
... **wöchlig** ... vøçıç; —e -çıgə, -çıjə || **Wöchner** vøçnər || **Wöchnerin** vøçnərın
- Wocken** (Rocken) vøkən
- \***Wodan** (höchster germ. Gott) vo:dən
- Wodka** (russ. Branntwein) vøtki:
- wodurch** vo'døř || **wofern** vo'fərn || **wofür** vo'fy:r
- \***Woermann** (FN.) vø:rman
- Woge** vø:gə
- wogegen** vo'ge:gən
- wogen** vø:gən; **wogte** vø:ktə ||  
**wogig** vø:gıç; —e -gıgə, -gıjə
- woher** vo'he:r || **woherum** vo'he:rəm || **wohin** vo'hın || **wohin-**
- gegen vo'hın'ge:gən || **wohinter** vo'hıntər
- wohl** || **Wohl** vo:l || **wohl...** 'vo:l'..
- wohlan!** vo:'lan, (auch:) vo:l'an
- \***Wohlau** (Stadt) vo:lau
- wohlauf** vo:l'əuf, (auch u. BSpr.) vo:l'əuf
- wohledel** vo:l'ə:dəl
- Wohlfahrt** vo:lfa:rt
- wohlfeil** vo:lfaıl
- Wohlgeboren** 'vo:lge'bo:rən, (meist:) vo:lgebo:rən
- wohlgemeint** 'vo:lge'maint, vo:l-gəmaint
- wohlgemut** vo:lge:mı:t
- wohlgestalt** vo:lge'stəlt
- wohlgetan** vo:lge:tən
- wohlhabend** vo:lha:bənt; —e -bəndə
- Wohlhabenheit** vo:lha:bənhaıt
- wohlig** vo:lıç; —e -lıgə, -lıjə
- wohllöblich** vo:l'lø:plıç
- Wohlredenheit** vo:lre:dənhaıt
- Wohlsein** vo:lzəın
- wohl|tun** vo:l'tu:n
- Wohlverleih** (e. Pflanze) vo:lfsrləı
- wohlverstanden!** 'vo:lfsər'fständən
- wohlweislich** 'vo:l'vəıslıç
- wohlwollend** vo:l'vølənt; —e -ləndə
- wohnen** vø:nən || **wohnhaft** vø:n-həft || **wohulich** vø:n:lıç
- Wöhrde** (Feld b. Wohnhaus) vø:rde
- Wohlach** (Decke) vøyləx
- Woiwod[e]** (slaw. Titel) vøı'vø:t, -'vø:də
- wölben** vølbən; **wölbte** vølpətə
- \***Wöldemar** (m. VN.) vøldəmar
- Wolf** vølf; **Wölfe** vølfə; **Wölfchen** vølfçən
- \***Wolf** (FN.) vølf
- \***Wolfenbüttel** (Stadt) vølfənbyttəl
- \***Wolff** (FN.) vølf
- Wölfin** vølfın
- \***Wolfgang** (m. VN.) vølfgəŋ
- wölfisch** vølfıf
- Wolfram** (e. Metall) vølfra:m
- \***Wolfram** (m. VN.) vølfra:m
- Wolfshunger** (auch:) 'vølf's'hıngər
- \***Volga** (russ. Strom) vølga:
- \***Wolgast** (Stadt) vølgəst
- \***Wolhynien** (russ. Gouvernement) vølh'y:nıən



**Wolke** vɔlkə; **Wölkchen** vɔlkçən ||  
**wölkchen** vɔlkən  
 \***Wolkenkuckucksheim** (Nirgend-  
 heim) 'vɔlkən'kɔkɔkshaim  
**wolkig** vɔlkɪç; —e -kɪgə, -kɪjə  
**Wolle** vɔlə || **wollen** (Adj.) vɔlən  
**wollen** vɔlən; **will** vɪl; **willst**  
 vɪlst  
**wollig** vɔlɪç; —e -lɪgə, -lɪjə  
 \***Wollin** (Insel) vɔ'li:n  
**Wollust** vɔlust; **-lüste** -lɪstə ||  
**wollüstig** vɔlvɪstɪç; —e -tɪgə,  
 -tɪjə || **Wollüstling** vɔlvɪstlɪŋ  
 \***Wolter** (Schauspieler(in)) vɔltər  
 \***Wolzogen** (FN.) vɔltso:gən  
**Wombat** (e. Beuteltier) vɔmbat  
**womit** vɔ'mɪt || **womöglich** vɔ-  
 'mɔ:kɪlɪç || **wonach** vɔ'nɑ:x  
 \***Wongrowitz** (Stadt) vɔŋgro:vɪts  
**Wonne** vɔnə || **wonnesam** vɔnəzɑ:m  
 || **wonnetrunken** vɔnətrɔŋkən ||  
**wonnig** vɔnɪç; —e -nɪgə, -nɪjə ||  
**wonniglich** vɔnɪçlɪç, (BSpr. :)  
 vɔnɪklɪç  
 \***Woolwichkanone** (n. e. engl. ON.)  
 vɔlɪtʃ-, (engl. : ) vɔlɪdʒkɑ:nɔ:nə  
**woran** vɔ'ran || **woraus** vɔ'raus ||  
**worein** vɔ'rain  
 \***Worcester** (engl. Stadt) vɔstər,  
 (mehr engl. : ) vɔstər || **Worcester-**  
**shire** (Grafschaft) vɔstərʃɪr  
**worfen** vɔrfən  
**worin** vɔ'rm  
 \***Wörishofen** (Ort) vɔ:rɪʃo:fən  
 \***Wörlitz** (Stadt u. Schloß) vɔrlɪts  
 \***Worms** (Stadt) vɔrms; ε—er  
 vɔrmzər  
**wornach** (altert. = **wonach**) vɔr-  
 'nɑ:x  
 \***Worpswede** (Malerkolonie) vɔrps-  
 've:də; **-der** -dər  
**Wort** vɔrt; 1. —e —ə, 2. **Wörter**  
 vɔrtər || **Wörtchen** vɔrtçən  
 \***Wörth** (ON.) vɔ:rt, (OA. : ) vɔrt  
**worthabend** vɔrthɑ:bənt; —e  
 -bɔndə || **Wortklauberei** vɔrt-  
 klɑubərɪ || **wörtlich** vɔrtlɪç  
**worüber** vɔ'ry:bər || **worum** vɔ-  
 'rɔm || **worunter** vɔ'runtər ||  
**woselbst** vɔ'zɛlpst  
 \***Wotan** (= **Wodan**) vɔ:tan

**wovon** vɔ'fɔn || **wovor** vɔ'fɔ:r ||  
**wowider** vɔ'vi:dər || **wozu** vɔ'tsu:  
 || **wozwischen** vɔ'tsvɪʃən  
**wrack** || **Wrack** vrak  
**Wrasen** (Dunst) vrɑ:zən  
 \***Wrangel** (FN.) vrɑŋəl  
 \***Wratislaw** (m. VN.) vrɑ:tɪslaf;  
 —e -lɑ:və  
 \***Wrede** (Feldmarschall) vrɛ:də  
 \***Wreschen** (Stadt) vrɛʃən  
 \***Wriezen** (Stadt) vrɪ:tʃən  
**wringen** vrɪŋən; **wrang** vrɑŋ;  
**wränge** vrɑŋə; **gewrungen** gə-  
 vrɔŋən; **wring[e]!** vrɪŋ[ə]  
 \***Wronke** (Stadt) vrɔŋkə  
**Wruke** (Kohlrübe) vrɔ:kə  
**Wucher** vu:xər || **wucherisch**  
 vu:xərɪʃ || **wuchern** vu:xərən  
**Wuchs** vu:ks || ... **wüchsig** ... vy:k-  
 sɪç; —e -ksɪgə, -ksɪjə  
**Wucht** vɔxt || **wuchten** vɔxtən ||  
**wuchtig** vɔxtɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**wühlen** vy:lən || **wühlerisch**  
 vy:lərɪʃ  
 \***Wulfla** (got. Bischof) vɔlfi:lɑ:  
 \***Wulfrath** (Stadt) vɪlfrɑ:t  
 \***Wullenwever** (lüb. Staatsmann)  
 vɔlənvɛ:vər  
**Wulst** vɔlst; **Wülste** vɪlstə; **Wülst-**  
**chen** vɪlstçən || **wulstig** vɔlstɪç;  
 —e -tɪgə, -tɪjə  
**wund** vunt; —e **vöndə** || **Wunde**  
 vöndə  
**Wunder** vöndər || **wunderbar**  
 vöndərba:r || **wunderhold** 'vönd-  
 dər'holt || **wunderlich** vöndərɪç  
 || **wundermild** 'vöndər'mɪlt ||  
**wundern** vöndərən || **wunder-**  
**nehmen** vöndər[nɛ:mən] || **wunder-**  
**sam** vöndərzɑ:m || **wunderschön**  
 'vöndər'ʃø:n  
 \***Wundt** (Physiolog u. Philosoph)  
 vunt  
 \***Wunnibald** (m. VN.) vɔnɪ'balt;  
 —e -baldə  
**Wunsch** vɔnʃ; **Wünsche** vɪnʃə;  
**Wünschchen** vɪnʃçən || **Wün-**  
**schel** ... vɪnʃəl ... || **wünschen**  
 vɪnʃən  
 \***Wunsiedel** (Stadt) vɔnzi:dəl  
 \***Wuotan** (= **Wodan**) vu:ɔ:tan

**wuppdich!** || **Wuppdich** vopdɪç ||  
**Wupptizität**(scherzh.:Schnellig-  
keit) vopti'tsi'tæt  
**\*Wupper** (Fluß) vopər  
**Würde** vʏrdə || **würdevoll** vʏrdə-  
fəl || **würdig** vʏrdɪç; —e -dɪgə,  
-dɪjə || **würdigen** vʏrdɪgən, -jən;  
-digte -dɪçtə  
**Wurf** vʊrf; **Würfe** vʏrfə; **Würf-  
chen** vʏrfçən || **Würfel** vʏrfəl ||  
**würf[e]lig** vʏrf[ə]lɪç; —e -lɪgə,  
-lɪjə || **würfeln** vʏrfələn  
**Würg...** vʏrk... || **würgen** vʏr-  
gən; **würgte** vʏrktə || **würgerisch**  
vʏrgərɪʃ  
**Wurm** vʊrm; **Würmer** vʏrmər;  
**Würmchen** vʏrmçən || **wurmen**  
vʊrmən || **wurmig** vʊrmɪç; —e  
-mɪgə, -mɪjə  
**\*Wurmsee** (Starnberger See) vʏrm-  
ze:  
**wurmstichig** vʊrmstɪçɪç; —e -çɪgə,  
-çɪjə  
**wurscht**(USpr.: gleichgültig)vʊrʃt  
**wurschtig** (dass.) vʊrʃtɪç; —e  
-tɪgə, -tɪjə  
**Wurst** vʊrst; **Würste** vʏrstə;  
**Würstchen** vʏrstçən || **wurste[l]n**  
vʊrstə[l]n || **wurstig** (= wursch-  
tig) vʊrstɪç; —e -tɪgə, -tɪjə  
**Wurt[e]** (künstl. Hügel) vʊrt[ə]

**\*Württemberg** (Königreich) vʏr-  
təmberk; —er -bergər || **württem-  
bergisch** vʏrtəmbergɪʃ  
**Wurz** vʊrts  
**\*Würzburg** (Stadt) vʏrtsbʊrk;  
—er -bʊrgər  
**Würze** vʏrtsə  
**Wurzel** vʊrtsəl; **Würzelchen** vʏr-  
tsəlçən, **Würzelein** vʏrtsəlain ||  
**wurz[e]lig** vʊrts[ə]lɪç; —e -lɪgə,  
-lɪjə || **wurzeln** vʊrtsələn  
**\*Wurzen** (Stadt) vʊrtsən  
**würzen** vʏrtsən || **würzhaft** vʏrts-  
haft || **würzig** vʏrtsɪç; —e -tsɪgə,  
-tsɪjə  
**wuseln** (wimmeln) vʊzələn  
**Wust** vʊ:st  
**wüst** vy:st || **Wüste** vy:stə || **wüsten**  
vy:stən || **Wüstenei** vy:ste'nai ||  
**Wüstling** vy:stlɪŋ  
**Wut** vʊt || **wüten** vy:tən || **wut-  
entbrannt** vʊt:'entbrant || **Wüte-  
rich** vy:tərɪç || **wütig** vy:tɪç; —e  
-tɪgə, -tɪjə  
**\*Wuttke** (Historiker) vʊtkə  
**Wwe. = Witwe**  
**Wyandottes** (Hühnerart) vai-,  
(engl.): waiəndɔts  
**\*Wyk** (= Wik) vi:k  
**\*Wyoming** (e. d. Ver. St.) vai-, (mehr  
engl.): wai'o:mɪŋ

## X.

**X** (Buchstabe) || **x** (unbekannte  
Größe) ɪks  
**\*Xanten** (Stadt) ksantən  
**Xanthin** (Krappgelb) ksan'tɪn  
**\*Xanthippe** (Gattin d. Sokrates)  
ksan'tɪpɛ:, (= zänk. Weib, meist):  
-tɪpə  
**Xanthium** (Spitzklette) ksantɪəm  
**Xanthogensäure** (e. Kaliumsalz)  
ksanto'ge:nzɔyərə  
**Xanthophyll** (Blattgelb) ksanto-  
'fɪl  
**\*Xanthos** (kleinas. Fluß) ksantəs  
**Xanthospulver** (e. Sprengpulver)  
ksantɔspʊlfər  
**\*Xaver** (m. VN.) ksa've:r (meist u.  
BSpr.): ksa:vər, -rius ksa've:rɪʊs

**X-Beine** ɪks-bainə || **x-beliebig**  
(USpr.: ganz bel.) ɪks-bə'li:brɪç  
**\*Xenia** (w. VN.) kse:nɪa:  
**Xenie** (Gastgeschenk; Sinngedicht)  
kse:nɪə || **Xenion** (dass.) kse:nɪən;  
-nien -nɪən  
**\*Xenokrates** (griech. Philosoph)  
kse'no:kra'təs  
**\*Xenophanes** (griech. Philosoph)  
kse'no:fa'nəs  
**\*Xenophon** (griech. Schriftsteller)  
kse:nɔ'fɔn  
**Xereswein** (= Sherry) çe:resvain  
**\*Xerxes** (pers. Kg.) ksɛrksɛs  
**\*Ximena** (w. VN.) çɪ'me:na:, -ne -nə  
**\*Ximenes** (span. Staatsmann) çɪ-  
'me:nəs

x-mal (USpr.: sehr häufig) iks-ma:l	schneidekunst) ksy'lo'gra'fi:
<b>X-Strahlen</b> (Röntgenstrahlen) iks- -stra:lən	<b>Xylolith</b> (Steinholz) ksy'lo'li:t
<b>xte</b> (zu x) ikste	<b>Xylometer</b> (Holzmesser) ksy'lo- -me:ter
<b>Xylograph</b> (Holzschneider) ksy'lo- -gra:f    <b>Xylographie</b> (Holz-	<b>Xylophon</b> (Strohfiedel) ksy'lo'fo:n
	<b>Xylose</b> (Holzgummi) ksy'lo:zə

## Y.

<b>Y</b> (Buchstabe) rpsi:lən, (seltener): rpsi:lən	<b>*Yorck von Wartenburg</b> (Feld- marschall) 'jork fən 'vartən- bʊrk
<b>*Y</b> (Arm des Zuidersees) ai	<b>*York</b> (engl. Stadt) jork    <b>Yorkshire</b> (engl. Grafschaft) jorkʃɪr
<b>Yak</b> (Grunzochse) jak	<b>*Yokohama</b> (jap. Stadt) jo'ko- -ha:ma:
<b>Yankee</b> (Spottnamen d. Nordameri- kaner) jɛŋki:, (mehr engl.): jæŋki:	<b>*Yosemite-Tal</b> (in Kalifornien) jo'semi'ti:-ta:l [i:pərn]
<b>Yankee-doodle</b> (nordam. National- lied) 'jæŋki'du:dəl	<b>*Ypern</b> (belg. Stadt) aipərn, (oft:)
<b>Yard</b> (engl. Elle) ja:rt, (mehr engl.): ja:rd	<b>*Ypsilanti</b> (griech. Patriot) rpsi- -lanti:
<b>*Yatagan</b> (= <b>Jatagan</b> ) ja:ta'gan	<b>Ypsilon</b> (1. Buchstabe <b>Y</b> ; 2. e. Schmetterling) rpsi:lən, r'psi:lən
<b>*Ybbs</b> (österr. Stadt) ips	<b>Ysop</b> (e. Pflanze) i:zop
<b>*Yellowstone-Nationalpark</b> (in Wyoming) 'jɛlo'sto:n-na'tʃio'na:l- park	<b>*Yssel</b> (N. niederl. Flüsse) aisəl
<b>Yen</b> (japan. Münzeinheit) jən	<b>Ytterbium</b> (e. metall. Element) r'tərbium    <b>Yttrium</b> (e. Metall) rtri'əm
<b>*Verkes-Sternwarte</b> (in Wisconsin; n. e. FN.) jə:k-s'tɛrnvartə	<b>*Yukatan</b> (amer. Halbinsel) ju- katan
<b>*Yggdrasil</b> (Weltenbaum d. nord. Mythol.) ɣkdra'zɪl	<b>Yukka</b> (Palmenlilie) jəka:
<b>Ylang-Ylang</b> (Orchideenöl) 'i:laŋ- 'i:laŋ	
<b>Yoghurt</b> (gegor. Milchspeise) jo:gʊrt	

## Z.

Vgl. für **Zä Ze, Zi, Zö, Zy** auch **Cä** usw. und **Kä** usw.

<b>Z</b> (Buchstabe) tsət	<b>zahlen</b> tsa:lən    <b>zählen</b> tse:lən
<b>*Zaardam</b> (= <b>Saardam</b> ) za:r'dam	<b>zahlreich</b> tsa:lraic
<b>*Zabern</b> (Stadt) tsa:bərn	<b>zahn</b> tsa:m    <b>zähmen</b> tse:mən
<b>*Zabrze</b> (Ort) zabzə	<b>Zahn</b> tsa:n; <b>Zähne</b> tse:nə    <b>Zäh-</b> <b>chen</b> tse:nçən    <b>Zähneklappern</b> tse:nəklapərn    <b>zähneln</b> tse:nələn
<b>*Zachäus</b> (bibl. N.) tsa'xə:ʊs	<b>zahnen</b> tsa:nən    <b>zähnen</b> tse:nən
<b>*Zacharias</b> (m. VN.) tsaxa'ri:as	<b>...zahnig ...</b> tsa:nɪç    <b>...zähmig</b> ... tse:nɪç; —e -nɪçə, -nɪjə    <b>zahn-</b> <b>lückig</b> tsa:nɪkɪç; —e -kɪçə, -kɪjə
<b>Zacke[n]</b> tsakə[n]; <b>Zäckchen</b> tsek- çən    <b>zacken</b> tsakən    <b>zackig</b> tsakɪç; —e -kɪçə, -kɪjə	<b>Zähre</b> tse:rə
<b>zag</b> tsa:k; —e tsa:gə    <b>zagen</b> tsa:gən; <b>zagte</b> tsa:ktə    <b>zaghast</b> tsa:k- haft	<b>*Zähringer</b> (Fürstengeschlecht) tse:rɪŋər
<b>zäh[e]</b> tse:[ə]    <b>Zäheit</b> tse:hait	<b>Zain</b> (Stab; Maß) tsain    <b>Zaine</b>
<b>Zähigkeit</b> tse:rɪkəit	
<b>Zahl</b> tsa:l; <b>Zählchen</b> tse:lçən	

(Korb) tsainə || **zainen** (zu Stäben verarbeiten) tsainən  
 \***Zalamea** (span. Stadt) tsala'me:a:  
 \***Zalenze** (Ort) tsa'ləntse  
 \***Zama** (nordafri. Stadt) tsa:ma:  
**Zambo** (Art Mischling) tsambo:  
 \***Zampa** (Oper) tsampa:  
**Zander** (e. Fisch) tsandər  
**Zanella** (e. Gewebe) tsa'nəla:  
**Zange** tsanə; **Zängelchen** tsənəlçən,  
**Zänglein** tsənjlain  
**Zank** tsanŋ || **zanken** tsanŋən ||  
**Zänker** tsənŋər || **Zänkerei** tsənŋəkə-  
 'rai || **zänkisch** tsənŋiŋ  
 \***Zante** (e. d. Ion. Inseln) tsante:  
**Zapf** tsapf || **zapfen** tsapfən ||  
**Zapfen** tsapfən; **Zäpfchen** tsəpf-  
 çən || **Zapfenstreich** tsapfən|traiç  
**Zaponlack** tsap'pɔ:nlak  
**zapp[e]lig** tsap[ə]liç; —e-ligə, -liçə ||  
**zappeln** tsapəln  
**Zar** (russ. Kaiser usw.) tsar:  
 \***Zara** (dalm. Stadt) tsara:  
 \***Zarathustra** (= Zoroaster) tsa'-  
 ra'tu:stra:  
**Zarewitsch** (Sohn d. Zaren) tsa'-  
 're:vits, (oft:) tsa:re'vits || **Za-  
 rewna** (Tochter d. Z.) tsa'revna: ||  
**Zarin** (Gemahlin d. Z.) tsa:rin ||  
**Zariza** tsa'ri:tsa:  
**Zarge** (Rand) tsargə  
**zart** tsa:rt; (**zärter** tsa:rtər; **zärteste**  
 tsa:rtəstə) || **zartbesaitet** 'tsa:rt-  
 bə'zaitət || **Zärte** tsa:rtə || **Zärtelei**  
 tsa:rtəlai || **zärtlich** tsa:rtliç ||  
**Zärtling** tsa:rtliŋ  
**Zaser** tsa:zər; **Zäserchen** tsa:zərçən;  
**zaserig** tsa:zəriç; —e-riçə, -riçə ||  
**zaser** tsa:zərən  
**Zaspel** (e. Garnmaß) tsaspəl  
**Zäsur** (Verseinschnitt) tse'zu:r  
**Zauber** tsaubər || **Zaub[e]rer** tsau-  
 b[ə]rər || **zauberisch** tsaubəriŋ ||  
**zaubern** tsaubərən || **Zaub[r]erin**  
 tsaub[r]ərɪn  
**Zaud[e]rer** tsaud[ə]rər || **zaudern**  
 tsaudərən || **Zaud[r]erin** tsaud-  
 d[r]ərɪn  
**Zaum** tsaum; **Zäume** tsoymə;  
**Zäumchen** tsoymçən || **zäumen**  
 tsoymən

**Zaun** tsaun; **Zäune** tsoynə; **Zäun-  
 chen** tsoynçən || **zäunen** tsoynən  
**zausen** tsauzən; **zauste** tsauste  
**z. B.** = zum Beispiel  
**z. D.** (= zur Disposition; auch:)  
 'tsət 'de:  
**z. E.** = zum Exempel  
 \***Zebaoth** (s[der] Heerscharen\*;  
 Beinamen Gottes) tse:ba'ət  
 \***Zebedäus** (bibl. N.; m. VN.) tse'-  
 be'də:us  
**Zebra** (afrik. Wildesel) tse:bra:  
**Zebu** (ind. Ochse) tse:bu:  
**Zeche** tseçə || **zechen** tseçən  
**Zechine** (e. Goldmünze) tse'çi:nə  
**Zechstein** tseçstain  
**Zecke** tsekə  
 \***Zedekia** (letzter Kg. v. Juda) tse'-  
 de'ki:a:  
**Zedent** (bisher. Gläubiger) tse'-  
 'dənt  
**Zeder** tse:dər || **zedern** tse:dərən  
**zedieren** (abtreten, überlassen)  
 tse'dirən  
 \***Zedlitz** (FN.) tse:dli:ts  
**Zedrat** (Zitronat) tse'dra:t  
 \***Zehdenick** (Stadt) tse:dənɪk  
**Zeh[e]** tse:[ə]  
**Zehent** (= **Zehnt**) tse:ənt  
 ... zehig ... tse:riç; —e-riçə, -riçə  
 \***Zehlendorf** (Ort) tse:ləndərɔf  
**zehn[e]** || **Zehn[e]** tse:n[ə] || **Zehner**  
 tse:nər || **zehnerlei** 'tse:nər'lai ||  
**zehnfach** tse:nfəx || **Zehnt** (Zehn-  
 zahl) tse:nt || **zehnte** || **Zehnte**  
 (auch = Abgabe) tse:ntə || **zehntel**  
 || **Zehntel** tse:ntəl || **zehnten**  
 tse:ntən || **zehntens** tse:ntəns  
**zehren** tse:rən  
**Zeichen** tsaicən  
**Zeichen** ... tsaicən ... || **zeichnen**  
 tsaicənən  
**Zeidelbär** tsaidəlbə:r || **zeideln**  
 tsaidələn || **Zeidler** tsaidlər  
**zeigen** tsaigən; **zeigte** tsaiktə ||  
**Zeigefinger** tsaigəfiŋər || **Zeiger**  
 tsaigər  
**zeihen** tsaie:n; **zieh** tsi:; **geziehen**  
 gətsei:n  
**Zeiland** (Seidelbast) tsailant; —e-  
 -landə

**Zeile** tsailə || ... **zeilig** ... tsailiç; —e -liçə, -liçə

**Zein** = **Zain**

**Zeise** (Zollhaus) tsaizə

**Zeiselwagen** (Leiterwagen) tsaizəl-va:gən

**Z-Eisen** tset-'aizən

**Zeisig** tsaiziq; —e -ziçə, -ziçə;

**Zeischen** tsaizçən, **Zeislein** tsaiz-lain || **zeisiggrün** tsaiziqçry:n

\***Zeiß** (Optiker) tsais

**Zeit** tsait || **zeitgemäß** tsaitçəmə:s || **zeitgenössisch** tsaitçənəsif || **zeitig** tsaitiç; —e -tiçə, -triçə || **zeitigen** tsaitiçən, -jən; **-tigte** -tiçtə || **Zeitlang** tsaitlaŋ || **Zeitläufte** (Mz.) tsaitloŋftə || **zeitlebens** tsait'le:bəns || **zeitlich** tsaitliç || **Zeitlose** (e. Pflanze) tsaitlo:zə || **Zeitsichtwechsel** 'tsait'ziçtveksəl || **zeitspielig** tsaitspi:liç; —e -liçə, -liçə

**Zeitung** tsaituŋ

**Zeitvertreib** tsaitfertraip; —es -traibəs || **zeitweilig** tsaitvailiç; —e -liçə, -liçə || **zeitweise** tsaitvaizə

\***Zeit** (Stadt) tsaits

**Zeibrant** (messelesender Priester) tse'le'brant || **zelebrieren** (feiern) tse'le'bri:rən || **Zelebrität** (Berühmtheit) tse'le'bri'ts:t

**Zelge** (Teil d. Ackerlandes) tsəlçə

\***Zell** (ON.) tsəl

**Zell**... tsəl... || **Zelle** tsələ

\***Zeller** (Philosoph) tsələ

**zellig** tsəlçiq; —e -liçə, -liçə || **Zelloidin**papier (Kollodiumpapier) tsəlɔ'i'di:npapi:r || **zellular** (Zellen...) tsəl'u'la:r || **Zelluloid** (Zellhorn) tsəl'u'lo'i:t, †-loyt; —e -lo'i:də || **Zellulose** (Zellstoff) tsəl'u'lo:zə

**Zelot** (Eiferer) tse'lo:t || **Zelotismus** (übergroßer Eifer) tse'lo'tisməs

**Zelt** tsəlt

**Zeltchen** (Zuckerplätzchen) tsəltçən

**Zelter** tsəltər

\***Zelter** (Komponist) tsəltər

\***Zeltingen** (Weinort) tsəltiŋən; -ger -ŋər

**Zement** (Steinkitt) tse'mənt || **Zementation** (Verfahren zur Metallbearbeitung) tse'mənta'tsi'o:n || **zementieren** (m. Zement behandeln) tse'mən'ti:rən

\***Zend** (altbaktr. Sprache) zənt || **Zendavesta** (heil. Buch d. Parsen) zənt'a-, zənda'vəsta:

**Zenit**[h] (Scheitelpunkt) tse'ni:t

\***Zeno** (griech. Philosoph) tse:no:

\***Zenobia** (Kgn. v. Palmyra) tse-'no:bi:a:

\***Zenon** (= **Zeno**) tse:nən

**Zenotaph** (= **Kenotaph**) tse'no'ta:f  
**zensieren** (abschätzen, beurteilen) tsən'zi:rən || **Zensit** (Zinspflichtiger) tsən'zi:t || **Zensor** (altröm. Beamter; Beurteiler d. Schriftwesens) tsənzər; —en -'zo:rən || **Zensur** (Beurteilung; Zeugnis) tsən'zu:r || **Zensus** (Schätzung) tsənzəs

**Zent** (Hundertschaft) tsənt

**Zentaur** (Fabelwesen: halb Mensch, halb Pferd) tsən'taur

**Zentnar**... (Jahrhundert...) tsəntə'nar:... || **Zentnarium** (Jahrhundertfeier) tsəntə'nar'i:rəm; -rien -riən || **zentesimal** (hundertteilig) tsəntə'zi'ma:l

**Zentifolie** (hundertblättr. Rose) tsənti'fo:liə

**Zentigrad** (Grad d. hundertteil. Thermometers) tsənti'gra:t; —e -'gra:də

**Zentigramm** (<sup>1</sup>/<sub>100</sub> Gramm) tsənti-'gram, (ggs.): tsənti'gram || **Zentimeter** (<sup>1</sup>/<sub>100</sub> Meter) tsənti'mē:tər, (ggs.): tsənti'mē:tər

**Zentner** tsəntnər || **zentnerschwer** tsəntnərçvər

**zentral** (in d. Mitte befindlich; Mittel...; Haupt...; Gesamt...) tsən'tra:l; (in LN. meist:) tsən'tra:l'... || **Zentrale** (Mittellinie; Hauptstelle) tsən'tra:le || **Zentralisation** (Vereinigung in e. Mittelpunkt) tsən'tra'li'za'tsi'o:n || **zentralisieren** (tsən'tra'li'zi:rən || **Zentralität** (Lage im Mittelpunkt) tsən'tra'li'ts:t || **zentrieren**

**ZEN** Regelmäßig betonte Zusammensetzungen s. unter ihren Bestandteilen. **ZEU**

(d. Mittelpunkt bestimmen) tse'n-  
'tri:rən || **zentrifugal** (vom Mittel-  
punkt wegstrebend) tse'ntri:'fu-  
'ga:l || **Zentrifuge** (Schwung-  
maschine) tse'ntri:'fu:gə || **zenti-  
petal** (zum Mittelpunkt hin-  
strebend) tse'ntri'pe'ta:l || **zen-  
trisch** (= zentral) tse'ntriʃ || **Zentri-  
winkel** (Mittelpunktswinkel)  
tse'ntri'vɪŋkəl

**Zentumviri** (Hundertmänner) tse'n-  
'təmvi:rɪ

**Zenturie** (Abteilung von 100 Mann)  
tse'n'tu:riə || **Zenturio** (Haupt-  
mann) tse'n'tu:ri:ə; **-nen** -tu'ri:'o-  
nən

**Zeolith** (e. Mineral) tse'o'li:t

**Zephalopoden** (Kopffüßler) tse-  
fa'lo'pə:dən

\***Zephanja** (Prophet) tse'fanja:

**Zephir** (Südwestwind) tse:fi:r, **-phyr**  
-fɪr

\***Zeppelin** (Luftschiffer) tse:pə'li:n  
**Zepher** tseptər

**Zer** (e. Metall) tse:r

**zer** ... tse:r' ..., (USpr.) tse:r ...

**Zerasin** (Bestandteil d. Kirsch-  
gummis) tse'ra'zi:n

**Zerat** (Wachssalbe) tse'ra:t

**Zerealien** (Kornfrüchte) tse're-  
'a:liən

\***Zerberus** (Höllenhund; grimmiger  
Wächter) tse:rberəs

\***Zerbst** (Stadt) tse:rps:t

**zerebral** (1. d. Gehirn betr.; 2. m.  
aufgerichteter Zungenspitze ge-  
sprochen) tse're'bra:l || **zerebro-  
spinal** (Gehirn-Rückenmark-...)  
'tse:re'bro'spi'na:l

**Zeremonie** (feierl. Handlung) tse-  
re'mo'ni:, (auch:) -'mo:njə; —n  
-mo'ni:ən, -'mo:njən || **zeremoniell**  
(feierlich, förmlich) || **Zeremoniell**  
(feierl. Form) tse're'mo'njəl ||  
**zeremoniös** (feierlich) tse're'mo-  
nj'ə:s; —e -'ə:zə

**Zeresin** (Mineralwachs) tse're'zi:n

**Zerevis** (kl. Studentenmütze) tse-  
re'vi:s

**zerfahren** (Adj.) tse'r'fa:rən

**zerfleischen** tse'r'flai:ʃən

**Zerin** (e. Bestandteil d. Waxes)  
tse'ri:n || **Zerit** (e. Mineral) tse'ri:t

|| **Zerium** (= **Zer**) tse:riəm

**zerklüften** tse'r'klyftən

**zerknirscht** tse'r'knirʃt

\***Zerline** (w. VN.) tse'r'li:nə

**zerlöchern** tse'r'ləçərɪn

**zerlumpt** tse'r'ləmpt

**zermalmen** tse'r'malmən

\***Zermatt** (schweiz. Ort) tse'r'mat

**zermürben** tse'r'myrbən; **-mürbte**  
-myrptə

**zernieren** (einschließen, umzingeln)  
tse'r'ni:rən

**Zero** (Null) ze:ro:

**Zerrbild** tse:rbi:t || **zerren** tse:rən

**zerrütten** tse'r'rytən

**zerschellen** tse'r'ʃələn

**zerspellen** tse'r'ʃpələn

**zerstreut** (Adj.) tse'r'ʃtrəyt

**Zertamen** (Wettkampf) tse'r'ta:mən,  
-mən; **-mina** -mi'na: || **zertieren**  
(wetteifern) tse'r'ti:rən

**Zertifkat** (Bescheinigung) tse'rti-  
fi'ka:t || **zertifzieren** (bescheini-  
gen) tse'rtifi'tsi:rən

**zertrümmern** tse'r'trymərɪn

**Zerussit** (Weißbleierz) tse'r'ʊ:si:t

**Zervelatwurst** (Schlackwurst)  
tse:rve'lat:vʊrst

**Zerwürfeln** tse'r'vʏrfɛ:n; —se —ə  
\***Zesen** (Dichter) tse:zən

**Zessarewitsch** (russ. Thronfolger)  
tse'ssa're:vi:tʃ || **Zessarewna** (dessen  
Gemahlin) tse'ssa'revna:

**zessieren** (aufhören) tse'si:rən

**Zession** (Abtretung) tse'si'o:n ||  
**Zessionar** (Übernehmer) tse'si'o-  
'na:r

**Zetazeen** (Waltiere) tse'ta'tse:ən  
**zeter!** || **Zeter** tse:tər || **zetermordio!**

**Zetermordio** tse:tər'mərdi:ə ||  
**zetern** tse:tərɪn

**Zettel** (1. Aufzug e. Gewebes;  
2. kl. Papierblatt) tsetəl || **zetteln**  
(zu 1) tsetəlɪn

**zeuch!** (= zieh[e]!) tsoyç || **zeuchst**  
(= ziehst) tsoyçst || **zeucht**  
(= zieht) tsoyçt

**Zeug** tsoyk; —e tsoyçə

**Zeuge** tsoyçə || **zeugen** (1. hervor-

bringen; 2. aussagen) tsoygen; zeugte tsoyktə || Zeugin tsoygm  
 Zeugma (gewalts. syntakt. Verbindung) tsoygmɑ; (-ta -mɑ:tɑ)  
 Zeugnis tsoyknrs; -se -ə  
 \*Zeulenroda (Stadt) tsoylən-  
 'ro:da:  
 \*Zeus (höchster Gott d. Griechen) tsoys  
 Zeute (Ausguß e. Gefäßes) tsoytə  
 \*Zeuxis (griech. Maler) tsoyksrs  
 z. H. = zu Händen  
 Zibbe (Häsin) tsɪbə  
 Zibebe (gr. Rosine) tsi'be:bə  
 Zibet (e. starkkriechende tier. Aus-  
 sonderung) tsi:bət  
 Ziborium (Hostienbehälter) tsi-  
 'bo:rɪəm; -rien -rɪən  
 Zichorie (e. Pflanze: Wegwarte) tsi'ço:rɪə  
 \*Zichy (ungar. FN.) zitʃi:  
 Zicke tsɪkə || Zicklein tsɪklain  
 zickzack || Zickzack tsɪktsak  
 Zider (Obstwein) tsi:dər  
 Zieche (Kissenüberzug) tsi:çə  
 Ziege tsi:gə; Zieglein tsi:klain  
 Ziegel tsi:gəl || Ziegelei tsi:gə'lai  
 Ziegenhainer (derber Stock; n. e.  
 ON.) tsi:gənhainər  
 \*Ziegenhals (Stadt) tsi:gənhals;  
 -er -halzər  
 Ziegenpeter (Mumps) tsi:gənpetər  
 Zieger (Käserückstand) tsi:gər  
 Ziegler tsi:gler  
 \*Ziegler (FN.) tsi:gler  
 ziehen tsi:ən; zog tso:k; zogen  
 tso:gən; gezogen ɡetso:gən  
 Ziel tsi:l || zielbewußt tsi:lbevʊst ||  
 zielen tsi:lən  
 \*Zielenzig (Stadt) tsi'lentsɪç; -er  
 -tsɪçər, -jər  
 ziemen tsi:mən  
 Ziemer (Rückenstück usw.) tsi:mər  
 ziemlich tsi:mlɪç  
 Zier tsi:r || Zierat tsi:ra:t || Zierde  
 tsi:rde || zieren tsi:rən || zierlich  
 tsi:rlɪç  
 Ziesel (e. Nagetier) tsi:zəl  
 Ziest (e. Pflanze) tsi:st  
 \*Zieten (Feldmarschall) tsi:tən  
 Ziffer tsɪfər || ...ziff[e]rig ...tsɪf[ə]-

riç; -riçə, -riçə || ziffer[n]mäßig  
 tsɪfər[n]mə:siç  
 ...zig ...tsɪç; -er -tsɪçər, -jər  
 Zigarette (kl. Papierzigarre) tsi-  
 ɡa'rətə || Zigarre (Tabaksrolle z.  
 Rauchen) tsi'garə; -gärrchen  
 -'gərçən || Zigarillos (kl. Zigarren)  
 tsi'ga'rilo:s, (mehr span.:) -'riljəs  
 Zigeuner tsi'goynər || zigeunerisch  
 tsi'goynəriç  
 Zikade (Baumgrille) tsi'ka:də  
 ziliar (d. Wimpern betr.) tsi'lɪ'a:r  
 Zilzium (Büßerhemd) tsi'li:tsɪəm;  
 -zien -tsɪən  
 Zille (Frachtkahn) tsɪlə  
 \*Zillertal (in Tirol) tsɪlertɑ:l  
 Zimbel (Schallbecken usw.) tsi:mɐl  
 Zimelien (Kleinodien) tsi'meliən  
 Zimier (Helmschmuck) tsi'mi:r  
 Zimmer tsi:mər || ...zimm[e]rig  
 ...tsɪm[ə]riç; -e -riçə, -riçə  
 \*Zimmermann (FN.) tsi:mərman  
 zimmern tsi:mərən  
 Zimmet tsi:mət || zimmetbraun  
 tsi:mətbraun  
 zimolische Erde (Fleckmittel) tsi-  
 'mo:lɪʃə 'erdə  
 zimperlich tsi:mɐrlɪç  
 Zimt (= Zimmet) tsi:mt  
 Zindel (e. Gewebe) tsi:ndəl  
 Zinder (kl. Kokstücke) tsi:ndər  
 Zinerarie (1. Aschenkrug; 2. Aschen-  
 pflanze) tsi'ne'ra:rɪə  
 Zingel (e. Fisch) tsi:ŋəl  
 Zingel (Mauerumgürtung) tsi:ŋəl ||  
 zingeln tsi:ŋələn || Zingulum (Gür-  
 tel) tsi:ŋu'ləm; -la -la:  
 Zink tsi:ŋk  
 Zinke[n] (1. Zacke; 2. e. Blas-  
 instrument) tsi:ŋkə[n]  
 zinken (aus Zink) tsi:ŋkən  
 Zinkenist (Zinkenbläser) tsi:ŋkə'nɪst  
 zinkig (zackig) tsi:ŋkiç; -e -kiçə,  
 -kiçə  
 Zinkhochätzung 'tsɪŋk'ho:x'ətsʊŋ |  
 Zinkographie (dass.) tsi:ŋko-  
 ɡra'fi: || Zinkotypie (Zinkdruck)  
 tsi:ŋko'ty'pi:  
 Zinn tsi:m  
 Zinne tsi:mə  
 zinne[r]n (aus Zinn) tsi:mər[n]

**Zinnie** (e. Pflanze; n. e. FN.) tsmiə  
**Zinnober** (e. Mineral) tsr'no:bər ||  
**zinnoberrot** tsr'no:bərrot  
**Zins** tsms; —en tsmzən || **zins** ...  
 tsms ... || **zinsen** tsinzən; **ziuste**  
 tsmstə || **Zinseszins** tsinzəstsmz  
**\*Ziuzendorf** (Stifter d. Brüder-  
 gemeine) tsmtzəndorf  
**\*Zion** (e. Hügel in Jerusalem;  
 Jerusalem) tsi:ən || **Zionisten**  
 (e. jüd. Verein) tsi'o'nistən ||  
**Zioniten** (e. Sekte) tsi'o'ni:tən  
**Zipfel** tsɪpfəl  
**Zipolle** (kl. Zwiebel) tsi'pələ ||  
**Zipollin** (Marmorart) tsi'pəli:n  
**Zippe** (Singdrossel) tsɪpə  
**Zipperlein** (Fußgicht) tsɪpərlain  
**\*Zips** (ungar. Komitat) tsɪps  
**Zirbeldrüse** tsɪrbəldrɪ:zə || **Zirbel-  
 kiefer** tsɪrbəlki:fər  
**zirka** (ungefähr) tsɪrka:  
**\*Zirkassien** (Land am Kaukasus)  
 tsɪr'kasjən || **Zirkassier** (Bew. v.  
 Z.; Tscherkesse) tsɪr'kasjər  
**Zirkel** (Kreis; Kreiszieher) tsɪrkəl ||  
**zirkeln** tsɪrkələn || **zirkelrund**  
 'tsɪrkəl'rənt  
**Zirkon** (e. Mineral; e. Element)  
 tsɪr'ko:n  
**zirkular** (kreisförmig) || **Zirkular**  
 (Rundschreiben) tsɪrku'la:r ||  
**Zirkulation** (Umlauf) tsɪrku'la-  
 tsɪ'o:n || **zirkulieren** (umlaufen)  
 tsɪrku'li:rən  
**zirkumflektieren** (m. e. Zirkumflex  
 versehen) tsɪrkəmflək'ti:rən ||  
**Zirkumflex** (e. Akzent; Länge-  
 zeichen) tsɪrkəm'fleks  
**zirkumpolar** (in d. Nähe d. Pols  
 bef.) tsɪrkəm'pə'la:r  
**zirkumskript** (umschrieben; ab-  
 gegrenzt) tsɪrkəm'skɪpt  
**Zirkumvallation** (Umwallung)  
 tsɪrkəmvala'tsɪ'o:n  
**Zirkus** (Rennbahn; Kunstreiter-  
 halle) tsɪrks; —se —ə  
**Zirpe** (Grille) tsɪrpə || **zirpen** tsɪrpen  
**Zirrhose** (Schrumpfung) tsɪ'ro:zə  
**Zirrus** (Federwolke) tsɪrəs

Vištor, Aussprachewörterbuch.

**zirzensisch** (Zirkus ...) tsɪr'tsɛnzɪʃ  
**Zisalien** (zerschnitt. Münzen) tsɪ-  
 'za:ljən  
**zisalpinisch** (diesseits d. Alpen)  
 tsɪs'al'pi:nɪʃ  
**zischeln** tsɪʃələn || **zischen** tsɪʃən  
**Ziseleur** (Ziselierer) tsɪ'ze'lø:r ||  
**ziselieren** (Erz fein ausmeißeln)  
 tsɪ'ze'li:rən  
**\*Ziska** (Hussitenführer) tsɪska:  
**zisleithanisch** (diesseits d. Leitha)  
 tsɪslai'ta:nɪʃ  
**zispadanisch** (diesseits d. Po)  
 tsɪspa'da:nɪʃ  
**Zissoide** (Art Kurve) tsɪso'i:də  
**Zista** (Kiste; Kästchen) tsɪsta:, -te  
 -tə; -ten -tən  
**Zisterne** (Regenwassergrube) tsɪs-  
 'tɛrnə  
**\*Zisterzienser** (Mönchsorden) tsɪs-  
 tɛrtsɪ'zjɛnzər  
**Zistifloren** (e. Pflanzenordnung)  
 tsɪstɪ'flo:rən || **Zistrose** tsɪstro:zə  
**Zitadelle** (kl. Festung) tsɪ'ta'dələ  
**Zitat** (angeführte Stelle) tsɪ'ta:t ||  
**Zitation** (Vorladung) tsɪ'ta'tsɪ'o:n  
**Zitharöde** (= Kitharöde) tsɪ'ta-  
 'rø:də || **Zither** (e. Saiteninstru-  
 ment) tsɪtər  
**zitiieren** (vorladen; e. Stelle an-  
 führen) tsɪ'ti:rən  
**zitissime** (sehr eilig) tsɪ'tsɪ'me: ||  
**zito** (eilig) tsɪ:to:  
**Zitrat** (Salz d. Zitronensäure) tsɪ-  
 'tra:t || **Zitrin** (gelber Bergkristall)  
 tsɪ'tri:n || **Zitronat** (verzuck.  
 Zitronenschale) tsɪ'tro'na:t ||  
**Zitrone** (e. Frucht) tsɪ'tro:nə ||  
**Zitrulle** (Wassergurke) tsɪ'trələ  
**\*Zittau** (Stadt) tsɪtau  
**zitt[e]rig** tsɪt[ə]rɪç; —e -rɪç, -rɪç ||  
**zittern** tsɪtɛrn  
**Zitwer** (e. Pflanze) tsɪtvər  
**Zitz** (feiner bunter Kattun) tsɪts  
**Zitze** tsɪtsə  
**zivil** (bürgerlich; höflich; an-  
 gemessen) || **Zivil** (Bürgerstand;  
 bürgerl. Kleidung) tsɪ'vi:l || **Zi-  
 vilisation** (Gesittung) tsɪ'vi:lɪ'za-  
 tsɪ'o:n || **zivillisieren** (gesittet



machen) tsi'vi'li'zi:rən || **Zivist**  
(Bürger, Nichtsoldat) tsi'vi'lst ||  
**Zivilliste** (Einkommen eines  
Herrschers) tsi'vi:llistə || **Zivis-**  
**mus** (Bürgersinn) tsi'vismʊs  
\***Znaim** (mähr. Stadt) tsna:ɪm, tsnaɪm  
**Zobel** tso:bəl  
**Zober** tso:bər  
\***Zobten** (Geb.) tsoptən  
**Zodiaklicht** (Tierkreislicht) tso-  
dia'ka:lɪçt || **Zodiakus** (Tierkreis)  
tso'di:a:kʊs  
\***Zoe** (w. VN.) tso:e:  
**Zofe** tso:fə; **Zöfchen** tsɔf:çən  
**zögern** tsɔ:gərn  
**Zögling** tsɔ:kɪŋ  
**Zöleraten** (Hohltiere) tsɔ'lente-  
'ra:tən  
**Zölestin** (e. Mineral) tsɔ'les'ti:n  
**Zölibat** (Ehelosigkeit) tsɔ'li'ba:t  
**Zoll** (e. Maß) tsɔl  
**Zoll** (Abgabe) tsɔl; **Zölle** tsɔlə ||  
zollen tsɔlən  
\***Zollern** (= **Hohenzollern**) tsɔlərn  
**zollhoch** 'tsɔl'ho:x, tsɔlho:x || **zöllig**  
tsɔlɪç; — e -lɪgə, -lɪjə  
\***Zollikofer** (schweiz. Kanzelredner)  
tsɔlɪ'ko:fər  
**Zolllinie** (b. Tr.: **Zolllinie**) tsɔlɪ:njə  
|| **Zöllner** tsɔlənr  
**Zönakel** (Speisesaal) tsɔ'na:kəl  
**Zone** (Erdgürtel) tso:nə  
**Zönobiten** (gemeinsamleb. Mönche)  
tsɔ'no'bi:tən  
**Zoo...** (Tier...) 'tso:o'..., tso'o'... ||  
**Zoolith** (Tierversteinering) tso'o-  
'li:t || **Zoolog[e]** (Tierkundiger)  
tso'o'lo:k, -lo:gə || **Zoologie** (Tier-  
kunde) tso'o'lo'gi: || **zoologisch**  
(tierkundlich) tso'o'lo:ɡɪ || **Zoo-**  
**phyten** (Pflanzentiere) tso'o-  
'fy:tən || **Zoosporen** (Schwärm-  
sporen) tso'o'spo:rən || **Zootomie**  
(Tierzergliederung) tso'o'to'mi: ||  
**Zootrop** (Lebensrad) tso'o'tro:p  
**Zopf** tsɔpf; **Zöpfe** tsɔpfə; **Zöpfchen**  
tsɔpfçən || **zopfen** tsɔpfən || **zopflig**  
tsɔpfɪç || ... **zöpflig** ... tɔpfɪç;  
— e -pfɪgə, -pfɪjə  
\***Zoppot** (Seebad) tsoptət  
**Zores** (jüd.: Durcheinander) tso:rəs

**Zorn** tsɔrn; **Zörnchen** tsɔrnçən ||  
**zornentbrannt** tsɔrn'entbrant  
\***Zorndorf** (Ort) tsɔrndorf  
**zornig** tsɔrniç; — e -ni:gə, -ni:jə  
\***Zoroaster** (altpers. Religions-  
stifter) tso'ro'astər  
\***Zossen** (Stadt) tsosən  
**Zote** tso:tə; **Zötchen** tsɔ:tçən ||  
**zotig** tso:tɪç; — e -ti:gə, -ti:jə  
**Zotte** (Ausguß) tsɔtə  
**Zotte** (Haarbüschel) tsɔtə || **Zottel**  
tsɔtəl || **zott[e]llig** tsɔt[ə]lɪç; — e  
-li:gə, -li:jə || **zotteln** tsɔtələn ||  
**zottig** tsɔtɪç; — e -ti:gə, -ti:jə  
**Zötus** (Jahrgang, Gruppe) tsɔ:tʊs;  
-ten -tən  
\***Zrini, -ny** (ungar. Feldherr)  
tsri:ni:, (kaum:) zrnji:  
\***Zschokan** (Schriftsteller) tʃɔkə  
\***Zschoppe** (Stadt) tʃɔ:pau  
z. T. = zum Teil  
**Ztr.** = Zentner  
zu tsu:, (unbet. :) tsu' || **zu...** (als  
Adv. meist:) tsu:..., (bei Vb. :)  
tsu:|...; (als Pröp. :) tsu'... ||  
**zuallererst** tsu'alər'ɛrst || **zu-**  
**allerletzt** tsu'alər'letst  
**Zuave** (türk. gekleid. franz. Soldat)  
tsu'a:və, tsu'a:və  
**Zubehör** tsu:bəhø:r  
**Zuber** (= **Zober**) tsu:bər  
**Zucht** tsɔxt; in **Züchten** m'tsɔçtən ||  
**züchten** tsɔçtən || **Zuchthäusler**  
tsɔxt'hø:slər || **züchtig** tsɔçtɪç;  
— e -ti:gə, -ti:jə || **züchtigen** tsɔç-  
tɪgən, -jən; **-tigte** -tɪçtə || **Zücht-**  
**ling** tsɔçtɪŋ  
**zuck!** || **Zuck tsök** || **zucken** tsökən ||  
**zücken** tsɪkən  
**Zucker** tsökər || **zuck[e]rig** tsök[ə]-  
riç; — e -ri:gə, -ri:jə || **Zuckerkant**  
tsökər'kant || **zuckern** tsökərn ||  
**zuckersüß** 'tsökər'zy:s  
**zudem** tsu'de:m  
**zudringlich** tsu:drɪŋɪç  
**zueinander** tsu'ai'nandər  
**zuerst** tsu'ɛrst  
**Zufluchtsort** tsu:flʊxts'ɔrt  
**zufolge** tsu'fɔlgə  
**zufrieden** tsu'fri:dən || **zufrieden-**  
**stellen** tsu'fri:dən|stɛlən

Zufuhr tsu:fu:r  
 Zug tsu:k; —es tsu:gəs; Züge tsy:ge  
 \*Zug (schweiz. Stadt) tsu:k; —er tsu:gər  
 zugänglich tsu:geŋiç || zugänglichlich tsu:geŋliç  
 zugegen tsu'ge:gən  
 Zugehör tsu:gəhø:r || zugehörig tsu:gəhø:riç  
 Zügel tsy:gəl || zügeln tsy:gəln  
 zugetan (Adj.) tsu:gəta:n  
 zugig tsu:giç || ...zügig ... tsy:giç || —e -giçə, -grjə  
 zugleich tsu'glaiç  
 zugrunde tsu'gröndə || Zugrundle-  
 legung tsu'gröndəle:ɡʊŋ  
 \*Zugspitze (Berggipfel) tsu:kʃpitse  
 zugunsten tsu'ɡʊnstən  
 zugute tsu'ɡu:tə  
 Zuhälter tsu:həltər  
 zuhanden tsu'həndən  
 zuhauf tsu'hauf  
 zuhinterst tsu'hintərst  
 zuhöchst tsu'høçst  
 \*Zuidersee (niederl. Meerbusen) zøydərze:  
 Zukunft tsu:kʊnft || zukünftig tsu:kʊnftiç, (meist:) tsu'kʊnftiç; —e -tiçə, -trjə  
 ...zulande ... tsu'landə  
 zulänglich tsu:ləŋliç  
 zulässig tsu:ləsiç; —e -siçə, -siçə  
 zuleide tsu'laide  
 \*Zuleika (w. N.) zu-, (oft:) tsu'laika:  
 zuletzt tsu'letst  
 zuliebe tsu'libə  
 \*Züllchow (Ort) tsylço:  
 zullen (saugen) tsʉlən  
 \*Züllichau (Stadt) tsylçəu  
 Zulp (Saugbeutel) tsʉlp || zulpen tsʉlpən  
 \*Zülpich (Stadt) tsylpiç  
 \*Zulu[s] (Kaffernstamm) zu:lu:[s], (oft u. BSpr.): tsu:lu:[s]  
 zum (= zu dem) tsʉm, (BSpr.): tsu'm  
 zumal tsu'ma:l  
 \*Zumbusch (Bildhauer) tsʉmbʉʃ  
 zumeist tsu'maist  
 \*Zumpt (Philolog) tsʉmpt  
 \*Zumsteeg (Komponist) tsʉmʃte:k

zumute tsu'mu:tə || zu|muten tsu:|mu:tən  
 zunächst tsu'ne:çst  
 Zunahme tsu:na:mə  
 Zünd... tsynt... || Zündel (= Zunder) tsʉndəl || zünden tsyndən || Zunder tsʉndər  
 Zunft tsʉnft; Zünfte tsʉnftə  
 zünftig tsʉnftiç; —e -tiçə, -trjə  
 Zunge tsʉŋə; Züngelchen tsʉŋəlçən, Zünglein tsʉŋlain || züngeln tsʉŋəln || ...züngig ... tsʉŋiç; —e -ŋiçə, -ŋrjə || ...züngler ... tsʉŋlər  
 zunichte tsu'nriçtə  
 Zünsler (Lichtmotte) tsʉnslər  
 zunutze tsu'nʉtse  
 zupfen tsʉpfən  
 zur (= zu der) tsur, (bisw. :) tsʉr  
 zurechnungsfähig tsu:rəçnʉŋsʃə:ç  
 zurecht tsu'rəçt || zurecht|... tsu'rəçt|...  
 \*Zürich (schweiz. Stadt) tsy:riç || Zür[i]cher tsyrçər, tsy:riçər || zür[i]cherisch tsyrçəriʃ, tsy:riçəriʃ  
 zürnen tsʉrnən  
 Zurschaustellung tsʉr'ʃəustelʉŋ  
 zurück tsu'rʉk || zurück|... tsu'rʉk|...  
 Zurückkunft tsu'rʉkkʊnft  
 Zurücknahme tsu'rʉkna:mə  
 zurzeit tsu'r'tsəit  
 Zusage tsu:za:gə  
 zusammen tsu'zamən || zu-  
 sammen|... tsu'zamən|...  
 Zusammenkunft tsu'zamənkʊnft; -kʊnftə -kʊnftə  
 zusamt tsu'zəmt  
 zuschanden tsu'ʃəndən  
 zuschulden tsu'ʃʉldən  
 zusehends tsu:ze:ənts  
 zustande tsu'ʃtəndə || Zustande-  
 kommen tsu'ʃtəndəkʉmən || zu-  
 ständig tsu:ʃtəndiç; —e -diçə, -diçə  
 zustatten tsu'ʃtətən  
 zutage tsu'ta:gə  
 zuteil tsu'tail  
 \*Zütphen (niederl. Stadt) zʉtʃən  
 zuträglich tsu:trə:kljə

vertraulich tsu:trauliç  
 zutu[n]lich tsu:tu:[n]liç  
 zuungunsten tsu'ʉngunstən  
 zuverlässig tsu:ferlesiq; —e -sige,  
 -sije  
**Zuversicht** tsu:ferziçt || **zuversicht-**  
**lich** tsu:ferziçtliç  
 zuviel || **Zuviel** tsu'fi:l  
 zuvor tsu'fo:r || **zuvor** |... tsu'  
 'fo:r|... || **zuvorderst** tsu'fordərst  
 || **zuvörderst** tsu'fordərst  
**Zuwachs** tsu:vaks  
 zuwärts tsu:verts  
 zuwege tsu've:gə  
 zuweilen tsu'vailən  
 zuwenig tsu've:niç  
**zuwider** tsu'vi:dər || **zuwider** |...  
 tsu'vi:dər|...  
 zuzeiten tsu'tsaitən  
**zucken** tsvakən  
**Zwang** tsvaŋ || **zwängen** tsveŋən ||  
**Zwangs**... tsvaŋs... || **zwangs-**  
**weise** tsvaŋsvaizə  
**zwanzig** tsvantsiq || **Zwanziger**  
 tsvantsiqər, -jər || **zwanzigerlei**  
 'tsvantsiqər-, -jər'lai || **zwanzigste**  
 tsvantsiqəstə || **zwanzigstel** tsvan-  
 tsiqəstəl || **zwanzigstens** tsvan-  
 tsiqəstəns  
**zwar** tsva:r  
**Zweck** (Stift; Ziel) tsvek || **zweck-**  
**dienlich** tsvekdi:nliç || **Zwecke**  
 (Stift) tsvekə  
**zween** (veralt. = zwei m.) tsve:n  
**Zwehle** (Handtuch) tsve:lə  
**zwei** tsvai  
**\*Zweibrücken** (Stadt) tsvai'brykən  
**Zweier** tsvaiər || **zweierlei** 'tsvaiər-  
 'lai  
**Zweifel** tsvaifəl || **zweifellos** tsvaifəl-  
 lo:s, (nachdr.) 'tsvaifəl'lo:s; —e  
 -lo:zə || **zweifeln** tsvaifəln || **zwei-**  
**felsohne** 'tsvaifəls'o:nə  
**Zweig** tsvaik; —e tsvaigə  
**zweischläfig** tsvaiʃle:fiç; —e -fiçə,  
 -fiçə || **Zweispänner** tsvaiʃpənər ||  
**zweispännig** tsvaiʃpənriç; —e  
 -niçə, -niçə || **zweistündig** tsvai-  
 ʃtrndriç || **zweistündlich** (alle  
 zwei Stunden) 'tsvai'ʃtrntliç ||  
**zweite** tsvaite || **zweitel** ||

**Zweitel** tsvaitəl || **zweitens**  
 tsvaitəns  
**zwerch** (quer) tsverç || **Zwerch**...  
 tsverç...  
**Zwerg** tsverk; —e tsvergə || **zwergig**  
 tsvergiç; —e -giçə, -giçə || **Zwergin**  
 tsvergm  
**\*Zweter** (ON.) tsve:tər  
**Zwetsch**[g]e tsvetʃ[g]ə, **Zwetschke**  
 tsvatʃkə  
**\*Zwickau** (Stadt) tsvikau  
**Zwickel** tsvikəl || **zwicken** tsvikən ||  
**Zwicker** tsvikər  
**Zwieback** tsvi:bak; (**-bäcke** -bəkə);  
**-bäckchen** -bəkçən  
**Zwiebel** tsvi:bəl; **Zwiebelein** tsvi-  
 bəlain || **zwiebeln** (quälen) tsvi-  
 bələn  
**zwie**..., **Zwie**... tsvi:...  
**zwier** (veralt.: zweimal) tsvir  
**Zwiesel** (Gabelzweig) tsvi:zəl ||  
**zwieseln** (gabeln) tsvi:zələn  
**Zwiespalt** tsvi:ʃpalt || **zwiespältig**  
 tsvi:ʃpəltriç; —e -triçə, -triçə  
**Zwietracht** tsvi:traxt || **zwieträch-**  
**tig** tsvi:trəçtriç; —e -triçə, -triçə  
**Zwilch** tsvilç || **zwilchen** tsvilçən ||  
**Zwillich** (= **Zwilch**) tsvilriç  
**Zwilling** tsvilŋ  
**Zwinge** tsviŋə || **zwingen** tsviŋən ||  
**Zwinger** tsviŋər  
**\*Zwingli** (schweiz. Reformator)  
 tsviŋli: || **Zwinglianer** (Anh. Z.s)  
 tsviŋli'a:nər  
**zwinkern** tsviŋkərən  
**zwirbeln** tsvirbələn  
**Zwirn** tsvirən || **zwirnen** (Adj. u. Vb.)  
 tsvirənən  
**zwischen** tsviʃən || **zwischen**durch  
 tsviʃən'durç || **zwischen**ein tsvi-  
 ʃən'ain || **zwischen**her tsviʃən-  
 'he:r || **zwischen**hin tsviʃən'hin ||  
**zwischen**hinein tsviʃənhr'nain ||  
**zwischen**inne tsviʃən'inə  
**Zwist** tsvist || **zwistig** tsvistriç; —e  
 -triçə, -triçə  
**zwitchern** tsvitʃərən  
**Zwitter** tsvitər  
**zwo** (veralt. = zwei w.) tsvo:  
**zwölf** tsvəlf || **Zwölfer** tsvəlfər ||  
**zwölferlei** 'tsvəlfər'lai || **Zwölf-**

fingerdarm tsvølf'fingərdarm ||  
**Zwölftafelgesetz** tsvølf'ta:fəl-  
 gəzəts || **zwölfte** tsvølf'tə || **zwölfte-**  
**halb** 'tsvølf'tə'halb || **zwöftel** ||  
**Zwöftel** tsvølf'təl || **Zwöftēn** (d.  
 zwölf Nächte) tsvølf'tən || **zwöft-**  
**tens** tsvølf'təns  
 \***Zwolle** (niederl. Stadt) zvølə  
**zwote** (veralt. = zweite) tsvo:tə  
**Zyan** (e. chem. Verbindung) tsvy'a:n ||  
**Zyane** (Kornblume) tsvy'a:nə ||  
**Zyanin** (e. Farbstoff) tsvy'a'ni:n ||  
**Zyankali[um]** (e. Gift) tsvy'a:n-,  
 tsvy'a:n'ka:li:, -līm  
 \***Zykladen** (Inseln im Ägäischen  
 Meer) tsvy'kla:dən  
**Zyklamen** (Alpenveilchen) tsvy-  
 'kla:mən, -mən  
**Zyklīker** (Dichter d. griech. epischen  
 Zyklus) tsvy:kli:kər || **zyklisch**  
 (Zyklus ...) tsvy:klɪʃ  
**Zyklōide** (Radlinie) tsvy'klo:'i:də  
**Zyklometrie** (Kreismessung) tsvy-  
 klo'me'tri:  
**Zyklon** (Luftwirbel) tsvy'klo:n  
**Zyklop** (einäug. Riese) tsvy'klo:p  
**Zyklus** (Kreis; Reihe) tsvy:klus  
**Zylinder** (Walze, Rundsäule, hoher  
 Hut) tsvy-, (meist, bes. wenn =

Hut, BSpr. nur:) tsi'lmdər ||  
 ... **zylindrig** ... tsvy-, ... tsi-  
 'lmdriç; —e -driçə, -driçə ||  
**zylindrisch** (walzenförmig) tsvy-,  
 tsi'lmdriʃ  
**Zymologie** (Gärungslehre) tsvy-  
 mo'lo'gi: || **zymotisch** (Gärung  
 erregend) tsvy'mo:tiʃ  
**Zynegetik** (Jagdkunst) tsvy'ne'ge:tik  
**Zyniker** (e. philos. Schule) tsvy:nikər  
 || **zynisch** (schamlos, rücksichts-  
 los) tsvy:nɪʃ || **Zynismus** (Scham-  
 losigkeit) tsvy'nisməs  
**Zyperkatze** (aus Zypern) tsvy:pər-  
 katšə  
 \***Zypern** (Insel im Mittelmeer)  
 tsvy:pərn  
**Zypresse** (e. Baum) tsvy'prešə ||  
**zypresen** (Adj.) tsvy'prešən  
 \***zypriſch** (Zypern betr.) tsvy:prɪʃ  
**Zystalgie** (Blasenschmerz) tsvystal-  
 'gi: || **Zyste** (Blase; Geschwulst)  
 tsvystə || **Zystotomie** (Blasen-  
 schnitt) tsvysto'to'mi:  
**Zytineen** (Schmarotzerpflanzen)  
 tsvy'ti'ne:ən  
**Zytisus** (e. Baum: Goldregen) tsvy-  
 ti:zəs  
**z. Z.** = zurzeit

### Nachträge und Berichtigungen.

**Autobus** (Kraftomnibus) auto'bʊs;  
 -sə -ə  
**großmächtig** 'gro:s'mæçtiç

**Kadettenkorps** ka'detənkor  
 ... maßen ' ... 'ma:sən



Von Prof. Dr. Wilhelm Viëtor  
erschienen ferner in meinem Verlage:

**Elemente der Phonetik  
des Deutschen, Englischen und Französischen.**

Sechste, überarbeitete und erweiterte Auflage.

I. Hälfte 1914. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen Gr.-8<sup>o</sup>. M. 15.—.

II. Hälfte 1915. 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen Gr.-8<sup>o</sup>. M. 18.—.

Komplett geb. M. 44.—.

**Kleine Phonetik  
des Deutschen, Englischen und Französischen.**

Elfte Auflage.

1920. Mit einem Titelbild u. Figuren. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen. M. 8.—, kart. M. 12.—.

**Die Aussprache des Schriftdeutschen.**

Mit dem Wörterverzeichnis der amtlichen Regeln für die deutsche Rechtschreibung in phonetischer Umschrift sowie phonetischen Texten.

Zehnte, durchgesehene Auflage, besorgt von Dr. Ernst A. Meyer.

1921. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen 8<sup>o</sup>. M. 8.—, kart. M. 11.—.

**German Pronunciation: Practice and theory.**

The best German. — German sounds, and how they are represented in spelling. — The letters of the alphabet, and their phonetic values. — German accent. — Specimens.

Fifth Edition. 1913. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen 8<sup>o</sup>. M. 6.—, gebunden M. 10.—.

**Der Sprachunterricht muß umkehren!**

Ein Beitrag zur Überbürdungsfrage von Quousque tandem.

Dritte, durch Anmerkungen erweiterte Auflage.

1905. VIII und 52 Seiten. 8<sup>o</sup>. M. 3.—.

---

**Abriß der Lautwissenschaft.**

Eine erste Einführung in die Probleme und Methoden der Phonetik.

Von Rob. Werner Schulte.

Mit 12 Abbildungen. 1917. Steif broschiert. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen 8<sup>o</sup>. M. 4,20.

---

**Kurzgefaßtes Lehrbuch der niederländischen  
Sprache für den Selbstunterricht.**

Von Prof. Dr. C. Th. Lion.

1919. 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen Gr.-8<sup>o</sup>. Gebunden M. 5.35.

Soeben erschienen:

## Sarrazin-Mahrenholtz, Frankreich

Seine Geschichte, Verfassung und staatlichen Einrichtungen.  
Zweite Auflage.

Gänzlich neu bearbeitet von Prof. Ernst Hofmann.

1921. 21 Bogen Gr.-8<sup>o</sup>. M. 26.—, gebunden M. 32.—.

**Inhalt:** A. Geschichte Frankreichs. Die geschichtlichen Völker Galliens. Die Eroberung Galliens durch die Römer. Gallien als Teil des römischen Weltreiches. Die Besitznahme Galliens durch die Franken. Die Merowinger. Die Karolinger. Die Kapetinger (987—1328). Das Haus Valois bis zum Tode Ludwigs XII. (1328—1515). Renaissance und Reformation. Das Haus Valois-Angoulême. Die Bourbonen. Die erste Revolution. Napoleon I. (1789—1814). Vom Sturze Napoleons I. bis zur zweiten Republik (1848). Die zweite Republik. Napoleon III. (1848—1870). Die dritte Republik (seit dem 4. September 1870). — B. Frankreichs Verfassung und Verwaltung. Verfassung. Die Verwaltung. Die Finanzverwaltung. Staatshaushalt und Budget. — C. Die Erwerbs- und Verkehrsverhältnisse. Bevölkerung, Ackerbau, Industrie, Handel, Kolonien. Die französische Marine. — D. Armeewesen, Ordensauszeichnungen. Geschichte des französischen Heeres. Heeres-einteilung und Waffengattungen. Ordensauszeichnungen. Die Militärschulen. Die Armee in ihrer sozialen Stellung. — E. Kirche und Schule. Die Kirche. Die Schule. — F. Wissenschaft und Kunst. — G. Die Gesellschaft. Das Bürgertum und die anderen Stände. Das Gesetzbuch der Gesellschaft (Code Napoléon). Die rechtliche Stellung der Frau. Öffentliche Einrichtungen. Veranstaltungen für Vergnügung und Unterhaltung. Die Presse. Der Buchhandel. Pariser Leben. Anhang: Der republikanische Kalender. Namen- und Sachregister.

Endlich, nach Überwindung großer Schwierigkeiten erscheint das bekannte Buch nun wieder in neuer, vollständig umgearbeiteter Auflage; es ist ein völlig neues Werk geworden.

---

## England.

Seine Geschichte, Verfassung und staatlichen Einrichtungen.

Von Dr. G. Wendt,

Leiter des Mädchengymnasiums in Hamburg.

Fünfte, verbesserte Auflage.

1919. 24<sup>1/2</sup> Bogen Gr.-8<sup>o</sup>. M. 26.40, gebunden M. 32.—.

**Inhalt:** Geschichte Englands. — Abriß der Geschichte Irlands. — Abriß der Geschichte Schottlands. — Das Parlament. — Die Verwaltung. — Die Krone. — Die Gesellschaft. — Die Finanzverwaltung. — Die Bank von England. — Die Armee bis 1914. — Die Flotte. — Recht und Rechtspflege. — Das Kirchenwesen. — Das Unterrichtswesen. — Das Kolonialreich. — Namen- und Sachregister.

---

## Englische Philologie.

Anleitung zum wissenschaftl. Studium der englischen Sprache.

Von Johan Storm,

ord. Prof. d. roman. u. d. engl. Philol. a. d. Univ. Christiania.

Zweite, vollständ. umgearbeitete u. sehr vermehrte Auflage.

### I. Teil: Die lebende Sprache.

1. Abteilung: Phonetik u. Aussprache. 2. Abteilung: Rede u. Schrift.

1892/96. 71 Bogen Gr.-8<sup>o</sup>. M. 60.—, in 2 Bänden geb. M. 104.—.

**Die Geschichte der Erziehung** in soziologischer und geistes-  
geschichtlicher Beleuchtung. Von Dr. Paul Barth, ord. Honorar-  
professor der Philosophie und der Pädagogik an der Universität  
zu Leipzig. *Dritte und vierte, wiederum durchgesehene und  
erweiterte Auflage.* 1920. 49 Bogen. M. 42.—, geb. M. 52.—.

Das Schulwesen ist vielleicht der stärkste und wirksamste aller sozialen  
Hebel. H. Taine.

Julius Ziehen über die erste Auflage in der „Berliner philologischen  
Wochenschrift“: Es ist die Pflicht eines jeden Schulmannes, das fesselnd  
geschriebene Buch eingehend zu studieren.

---

**Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit  
im Deutschen.** Von Karl Gustaf Andresen. *Zehnte  
Auflage*, herausgegeben von Dr. Franz  
Söhns. 1912. 29 $\frac{1}{2}$  Bogen 8<sup>o</sup>. M. 18.—, geb. M. 28.—.

---

**Über deutsche Volksetymologie.** Von Karl Gustaf  
Andresen. *Siebente, verbesserte Auflage.* Besorgt von weil. Geh. Rat Hugo  
Andresen. 1919. 31 $\frac{1}{2}$  Bogen 8<sup>o</sup>. M. 27.—, geb. M. 37.—.

---

**Grundzüge der deutschen Literatur-  
geschichte.** Ein Hilfsbuch für Schulen und zum Privat-  
gebrauch von Oberstudienrat Dr. Gottlob  
Egelhaaf, Rektor des Karls-Gymnasiums zu Stuttgart. *23. und  
24. Auflage.* 1918. 13 $\frac{1}{4}$  Bogen. Mit Zeittafel und Register.  
Gebunden M. 8.—.

Eingeführt an Gymnasien, Realschulen, höheren Töchter- und Bürger-  
schulen, theologischen und Lehrer-Seminaren Württembergs, Badens,  
Bayerns und vieler norddeutschen Städte; im Ausland in der Schweiz,  
in mehreren Städten Rußlands und der Niederlande.

---

**Joh. Chr. Aug. Heyse's Fremdwörterbuch.**  
Durchaus neu bearbeitet von Prof. Dr. Carl Böttger. *Achtzehnte,  
neu durchgesehene Auflage*, mit dem 5 Bogen starken Anhang,  
enthaltend etwa 100 000 Worterklärungen. 1920. 60 Bogen.  
Lex.-8<sup>o</sup>. Gebunden M. 21.—.

Die Böttgersche Bearbeitung des Heyse empfiehlt sich bekanntermaßen  
durch unübertroffene Reichhaltigkeit und Wohlfeilheit; es ist wohl das voll-  
ständigste und verhältnismäßig billigste derartige Werk.



**Die praktische Spracherlernung** auf Grund der Psychologie und der Physiologie der Sprache dargestellt von **Felix Franke**. *Vierte Auflage*, bevorwortet von **Otto Jespersen**. 1908. 43 Seiten 8°. M. 1.80.

---

**Phrases de tous les jours.** Dialogues journaliers avec transcription phonétique. Par **Felix Franke**. *Onzième édition*. 1920. 60 Seiten 8°. M. 3.—, kart. M. 5.60.

Ergänzungsheft zu «Phrases de tous les jours». Von **Felix Franke**. *Achte Auflage*. 1917. 56 Seiten 8°. M. 3.—, kart. M. 5.60.

---

**Spoken English.** Everyday talk with phonetic transcription. By **E. T. True**, French and German Master, Harris Academy, Dundee, and **Otto Jespersen**, Ph. D., Professor at the University of Copenhagen. *Ninth edition*. 1920. IV und 60 Seiten 8°. M. 3.—, kart. M. 5.60. (Englische Übersetzung und Bearbeitung von Franke, Phrases de tous les jours, englischer Text mit phonetischer Umschreibung.)

Ergänzungsheft zu »Spoken English«. Von **Otto Jespersen**. *Vierte Auflage*. 1920. 4¼ Bogen 8°. M. 3.—, kart. M. 5.60.

---

**Deutsche Gespräche.** Mit phonetischer Einleitung und Umschrift von **Ernst A. Meyer**, Dr. phil., Lektor der deutschen Sprache an der Handelshochschule in Stockholm. *Dritte Auflage*. 1917. IV und 105 Seiten. M. 6.—, kart. M. 8.—.

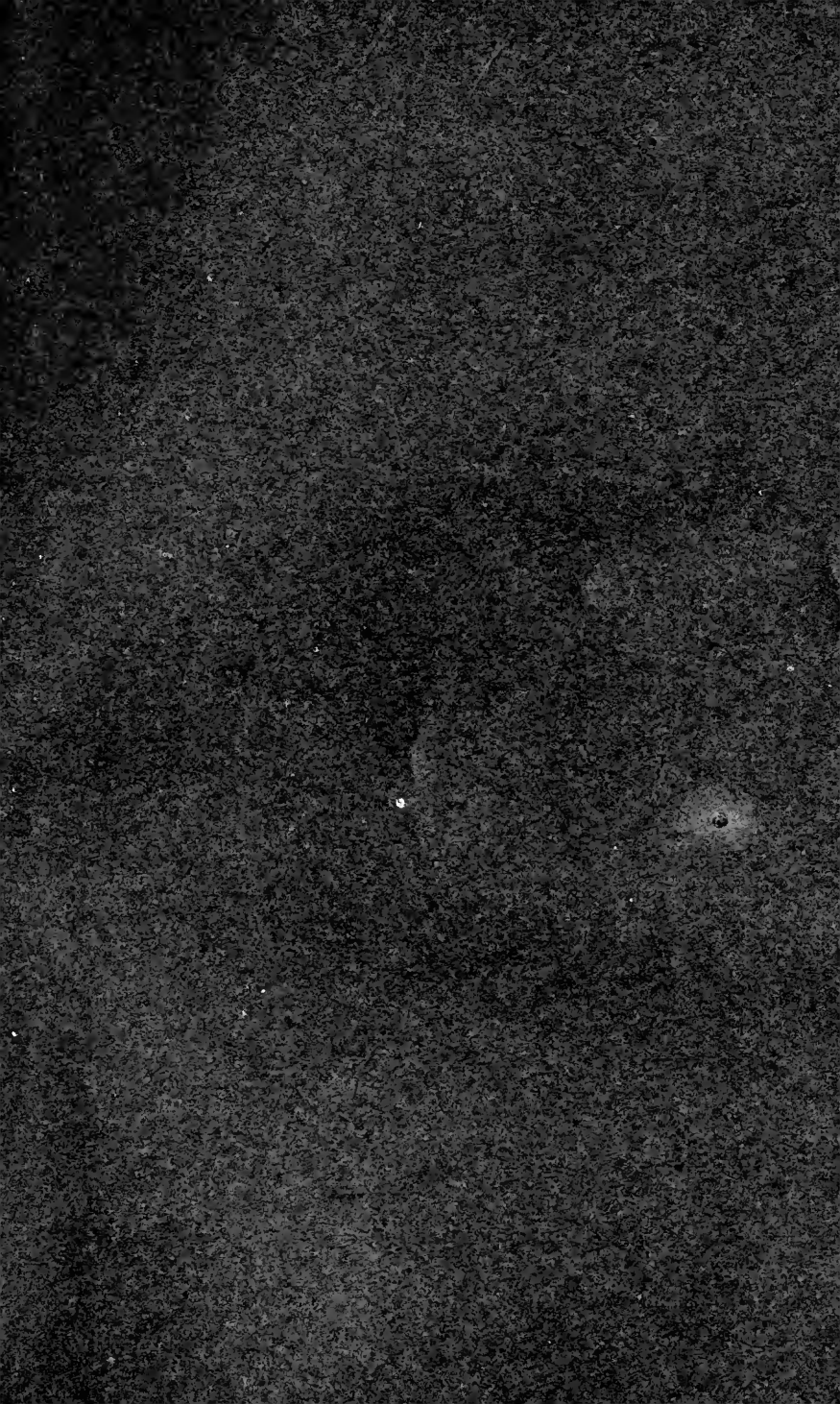
Diese zur Erlernung des Deutschen dienende Umarbeitung des bekannten »Franke, Phrases de tous les jours« (für Englisch: "Spoken English" von Jespersen) wird vielen willkommen sein.

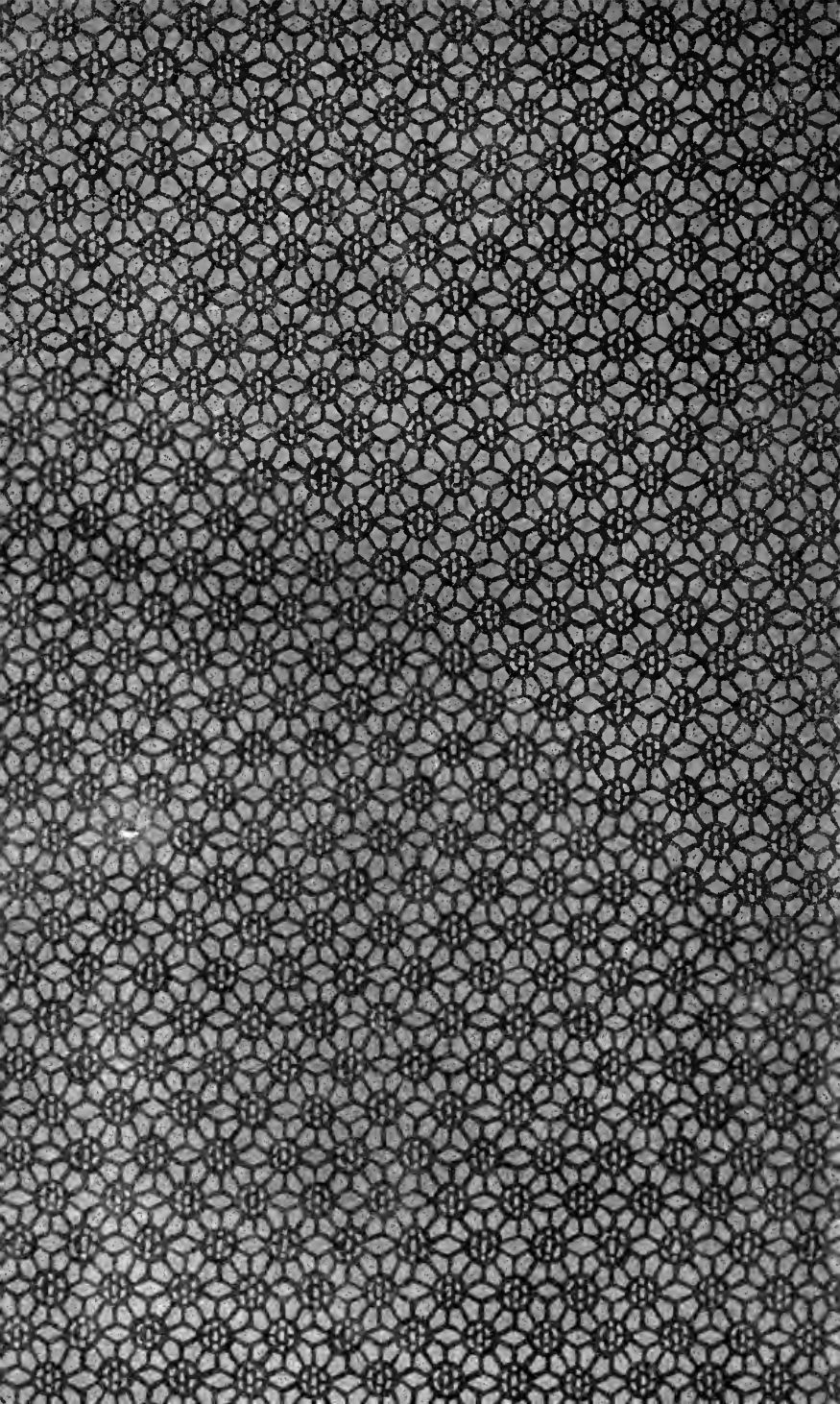
---

**Le Français parlé.** Morceaux choisis à l'usage des étrangers avec la prononciation figurée par **Paul Passy**. *Septième édition*. 1914. VIII, 121 Seiten 8°. Kart. M. 8.—.

---

**Abrégé de Prononciation française** (phonétique et orthoépique) avec un glossaire des mots contenus dans le 'Français parlé' par **Paul Passy**. *Quatrième édition*. 1913. 3½ Bogen 8°. Kart. M. 4.60.





PF  
3137  
V5  
1921

Viëtor, Wilhelm  
Deutsches Aussprachewörter-  
buch. 3., durchgesehene Aufl.

For use in  
the Library  
ONLY

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

